Bot. o. 82 c
3

Deutſchlands Flora.

Ein

Botaniſches Taſchenbuch

von

Joh. Chriſtoph Röhling.

Dr. Haupt

Dritter Theil.

Kryptogamiſche Gewächſe.

Zweite, durchaus umgearbeitete Ausgabe.

Frankfurt am Mayn,

Friedrich Wilmans.

1813.

BIBLIOTHECA
CIVITATIS
BABENBERGENSIS.

Staats-
Bibliothek
Bamberg

Sr. Hochfürſtlichen Durchlaucht

Georg Wilhelm Auguſt,

Erbprinzen von und zu Naſſau,

dem

geiſtvollen Verehrer der Natur

und

hohen Begünſtiger aller Bemühungen,

die zu richtiger Kenntniß und wohlthätiger Benutzung
ihrer Erzeugniſſe beitragen können,

in unterthänigſter Devotion
gewidmet

von dem Verfaſſer.

Angeführte Schriften und Sammlungen.

Annalen der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde. Francf. 1809. 1810. 2 Bänd. 4.

J. B. — *J. Bauhini* historia plant. universalis. Ebroduni 650. 651. 3 vol. fol.

Bernh. — *Bernhardi* Anordnung der Farrnkräuter in *Schrad.* Journal.

Bland — *Blandow* musci frondosi exsiccati. fasc. 5. 1804. — 808. 8.

— — *Ejusd.* systemat. tabellar. Sammlung von Laubmoosen. 4.

Bolt. — *Bolton* filices britannicae. Lond. 788. 8.

Breyn. cent. — *Breynii* centuria 1. stirpium minus cognit. Gedani. 678. fol.

Brid. — *Bridel* muscologia recentiorum. Goth. 797 — 1803. 4 tom. 4.

Brid. suppl. — *Bridel* supplementum muscologiae. Goth. 1806. 4.

Crome Sammlung getrockneter Moose. Schwerin 803. 4. — Erste Nachlieferung 805. zweite 806.

Dicks. — *Dickson* fasciculi 1 — 4 plant. cryptogam. Britann. Lond. 1785 — 801. Zürch. 8.

Dill. — *Dillenii* historia muscorum. Oxon. 1741. 4.

Dillw. — *Dillwyn's* synopsis of the british confervae. fasc. 1—16. — die ersten 4 übersetzt von *Weber* u. *Mohr*. Götting. 1803—805. 8.

Esp. — *Esper* icones fucorum od. Abbild. der Tange. Nürnb. 1797. 4.

Bemerkungen darüber von *Mertens* in *Schrad.* Journ. 1800. p. 170. u. 1801. p. 32.

Funk. — *Funck's* kryptogamische Gewächse. 18 Hefte, jedes mit 25 getrockneten Pflanzen.

Gesneri Tabulae phytographicae. Tiguri 1795. fol.

Gmelin historia Fucorum. Petrop. 1768. 4.

H. abh. — *Hedwig* Sammlung zerstreuter Abhandl. Leipz. 1793. 1797. 2 Th. 8.

H. F. — — Fundamenta hist. nat. musc. frond. Lips. 781. 2 vol. 4.

H. m. — — descriptio et adumbratio stirpium cryptogam. Lips. 1787—794. 4 vol. fol.

H. sp. — — species muscor. frondos. Opus posthumum ed. *Schwaegrichen* Lips. 1801. 4.

H. suppl. — — specierum supplementum primum. Sectio I. Lips. 1811. 4.

H. th. — — theoria generat. et fructificat. plant. cryptogam. Lips. 1798. 4.

H. fil. — *R. Hedwig* Commentatio de tremella Nostoch Erlang. 1798 4.

Hoffm. — *Hoffmann* flora germanica p. II. Cryptogamie. Erlang. 1795. 12.

Hoffm. phyt. — Hoffmann phytographische Blätter. Götting.

Menz. pol. — *Menzies* de polytricho in transact. of Linn. soc. IV. 1798.

Mohr Schlesw. — *Mohr* Schleswig-Holsteinische algae aquat. 1. Samml.

Moosgesch. — *Röhling's* Moosgeschichte Deutschlands. Brem. 1800. 8.

Müll. — *Müller* Flora Friderichsdalina. Argentorat. 1767. 8.

Neck. — *de Necker* methodus muscorum. Manh. 1771. 8.

Pal. Beauv. — *Palisot-Beauvois* prodrome des cinquieme et sixieme familles de l'aethaeogamie les Mousses et les Lycopodes. Paris 1805. 8.

Pet. herb. — *Petiverii* herbarium britannicum.

Rai — *Raii* synopsis methodica stirp. britann. Lond. 1790. 8.

Roth. cat. — *Roth* catalecta botanica. Lips. 1797 — 806. 3 vol. 8.

— — — neue Beiträge. 1. Th. Frankf. 1802. 8.

Schk. — *Schkuhr's* Deutschlands kryptogamische Gewächse seit 1804. 4. I. Theil Farrnkräuter; II. Th. Moose.

Schl. — *Schleicher* plantae cryptogamicae Helvetiae. 5. Centurien getrocknete Pflanzen.

Schmid. — *Schmiedel* dissertatio de Buxbaumia. Erlang. 1758. 4.

Schr. Samml. — *Schrader* Sammlung kryptogamischer Gewächse. 2 Lief.

Schreb. — *Schreber* de phasco observationes. Erlang. 1770. 4.

Sibth. — *Sibthorpii* flora Oxoniensis. Oxonii 1794. 8.

Smith. — *Smith* flora britann. pars III. — recudi curav. *Römer.* Turici 1805. 8.

Spr. — *Sprengel's* Einleitung. Hall. 1804. 8.

Swarz. dispositio systematica muscor. frondos. Sueciae. Erlang. 1798. 12.

— — Synopsis filicum. Kiliae 1806. 8. — *Schrad.* journ. 1801.

St. — *Sturms* Deutschlands Flora. II. Abtheil. Cryptogamie. 11 Hefte. 12.

Turn. — *Turner* muscologiae Hiberniae ſpicilegium. Yarmuthae. 1804. 8.

— — — A. synopsis of the british Fuci. Yarmouth. 1802. 2 vol. 8.

— — — Hystory of the Fuci. Historia fucorum. Lond. 1809. 2 vol.

Vogl. diss. — Vogler dissertatio sistens Polypod. montanum. Giess. 1781. 4.

Vauch. — *Vaucher* histoire des conferves d'eau douce. à Geneve 1803. 4.

W. M. — *Weber* u. *Mohr* botanisches Taschenbuch. Deutschl. kryptogamische Gewächse. Kiel. 1807. 12.

— — Archiv. — Beiträge — Reise nach Schweden.

Web. spic. — *Weber* spicilegium florae Götting. Goth. 1778 8.

Weis. — *Weisii* plantae cryptogamicae. Götting. 1770. 8.

Wib. — *Wibel* primitiae florae Werthheimens. Jenae 1799. 8.

Wigg. — *Wiggers* primitiae florae Holsatiae. Kiel. 1780. 8.

Wood. med. — *Woodville* medical botany. Lond. 1790. 4.

Wulf — *Wulfen* cryptogama aquatica in *Römers* Archiv. III. B.

Abkürzungen.

Bſ. bedeutet Büchſe: Frucht der Mooſe nach abgefallenem Deckel.

Frſt. — Fruchtſtiel.

L. b. — bei Zahlen: Linienbreit.

L. l. — — — : Linienlang.

St. — Stengel; bei den Mooſen Stamm oder Stämmchen.

Str. — Strauch bei Mooſen mit Seitenfrüchten.

Wl. — Wedel.

Z. b. — bei Zahlen: Zollbreit.

Z. l. — — — : Zolllang.

Anmerk. Die kryptogamiſchen Gewächſe ſind noch nicht in allen Gegenden Deutſchlands ſo unterſucht worden, daß man mit Gewißheit behaupten könnte, welche am meiſten und welche am ſeltenſten vorkommen. Ich habe daher unterlaſſen, dieſes durch die in dem vorhergehenden Theile gebrauchten Zeichen zu bemerken.

2. Weil oft bei den Buchſtaben L. und Z. ein großes B. ſteht, ſo muß ich warnen, es nicht für das oben angegebene L. b. oder Z. b. zu halten. Es bedeutet wie immer Blätter; iſt aber von Breite die Rede, ſo iſt dieſes durch ein

kleines b. angedeutet worden. Das l. aber iſt, ſobald es ſich von ſelbſt verſteht, daß von Länge oder Höhe die Rede iſt, ausgelaſſen worden.

3. Noch hat man zu bemerken, daß Sturm's Abbildungen, ſo wie Blandow's und Funck's Sammlungen nach Heften, die von Hoppe, und Schleicher aber ſo wie die Wetterauer nach Centurien citirt ſind.

Deutſchlands

Kryptogamiſche Gewächſe.

Erſte Abtheilung.

I — III. Ordnung.

Farrnkräuter, Mooſe, Waſſerpflanzen.

680. Arten.

Gattungen.

I. Farrnkräuter. Filices.

A. Unächte Farrnkräuter. Pteroiden Spreng.

a. Gegliederte: Fruchttheile ährenförm. Wedel röhrig, gegliedert. gonopterides *Willd.* peltatae *W-M.*

1. Früchte oder Befruchtungswerkzeuge unter ſchildförmigen mit kegelartigen Behältniſſen verſehenen Körpern auf 4 Samenſchleudern; Hüllchen auf der innern Seite in eine Längsſpalte klaffend. Equisetum, Kannenkraut.

b. Wurzelfrüchtige: Waſſerfarrn: Früchte an der Wurzel oder am Grunde des Wedels, mit mehrern Hüllen umgeben. radicales *W-M.* hydropterides *Willd.*

α. Zwitter: die Früchte ſind zugleich die Behältniſſe der Befruchtungswerkzeuge.

2. 1. Die gemeinſchaftliche Fruchthülle doppelt; die eigentliche 4fach; auf dem Fruchtboden oben die Staubbeutel, unten die Fruchtknoten. Pillularia, Pillenfarrn.

3. 2. Die gemeinſchaftliche Fruchthülle doppelt; eigentliche oder innere Hüllen 14—18, in 2 Reihen geordnet, — in jeder Reihe 7-9. — Staubbeutel u. Fruchtknoten an der äuſſern Wand der innern Hüllen befeſtiget. Marsilea, Vierblatt.

β. Einhäuſige.

4. 1. Fruchthüllen doppelt, einfächerig: einige Fruchtknoten, andere männliche Geſchlechtstheile an einem ſäulenf. Fruchtboden enthaltend. Salvinia, Meerlinſenfarrn.

5. 2. Fruchthüllen doppelt: einige männl. Geſchlechtstheile, andere Fruchtknoten an mehrern Querſäulchen enthaltend. Jsoëtes, Brachſenfarrn.

c. Ährentragende. Stachyopterides *Willd.*

α. Früchte ährenförm. in Blattwinkeln oder beſondern Schuppen.

6. Kapſeln einzeln, faſt nierenf. oder rundl. 2-4klappig, elaſtiſch klaffend; Samen zahlreich, ſehr klein. Lycopodium, Bärlappe.

β. Früchte ährenf. an einem beſondern Stiele: nackt, ohne elaſtiſchen Ring klaffend.

7. 1. Kapſ. 1fäch. eben, ſtielloß, rund, an einer 2zeiligen gegliederten Ähre in die Quere klaffend. Ophioglossum, Natterzunge.

8. 2. Kapſ. rund, 1fäch. glatt, lederart. in traubenf. Ähren, unregelmäßig oder der Länge nach klaffend. Botrychium, Traubenfarrn.

3. Osmunda n. 9.

B. Wahre Farrnkräuter.

I. Ungeringelte: Früchte ohne gegliederten Ring. exannulatae. — Ohnrädige, agyratae *Bernhardi.* Schismatopterides *Willd.*

9. 1. Kapſ. 1fäch. kugelf. geſtielt, ſtrahlenförmig geſtreift oder runzl. 2klappig; entweder rispenart. in traubenf. Ähren am Ende des Wedels, oder auf der Rückſeite der obern Blätter gehäuft. Osmunda, Königsfarrn.

2. Botrychium n. 8. — 3. Ophioglossum n. 7.

II. Geringelte: Früchte mit gegliedertem, elaſtiſchem Ringe annulatae *Willd.* Ächträdige, gyratae verae *Bernhardi.* Filices *Willd.*

a. Ungeſchleyerte. nudae.

10. 1. Kapſ. einzeln, geſtielt, zahlreich, die ganze Unterfläche des Wedels oder der Fieder deckend. Acrostichum, Vollfarrn.

11. 2. Kapſ. geſtielt, nackt, gehäuft, auf linienf. Frb. = mehrere kleine Linien, in einer Reihe, zu beiden Seiten der Mittelrippe und dem Rande des Blattes Grammitis, Strichfarrn.

12. 3. Kapſ. geſtielt, nackt, in runden abgeſonderten Häufchen. Polypodium, Tüpfelfarrn.

b. Geſchleierte, indusiatae *W. M.* tectae *Willd.* episporangiatae *Bernh.* die unreifen Kapſeln mit dem Fortſatze der Oberhaut, wie mit einem Schleyer oder einer Hülle — indusio *Willd.* involucro *Smith.* perisporangio *Hedw.* episporangio *Bernh.* — bedeckt.

α. Kapſeln geſtielt.

a. — punktförmig gehäuft.

* — auf der Rückſeite der Fieder.

13. 1. Kapſ. punktf. gehäuft, endlich die ganze Rückſeite des Wedels deckend; das Schleyerchen entſteht von dem zurückgerollten Rande der Fieder. Onoclea, Rollfarrn.

14. 2. Kapſ. in zerſtreuten, runden Häufchen auf der ganzen Rückſeite des Wedels; das Schleierchen

faſt kreisf. in der Mitte feſtſitzend, am Rande aber überall frei. Aspidium, Schildfarrn.

15. 3. Kapſ. wie 2; Schleierchen rund oder nierenförmig, an einem, gewöhnlich innern, Randpunkte befeſtiget, ſonſt frei. Athyrium, Blaſenfarrn. Cystopteris *Bernh.*

** — am Rande der Fieder.

16. Kapſ. in abgeſonderten Punkten am Rande des Blattes, über den ſie etwas hervorragen, an einem faſt fadenf. Mittelſäulchen; Schleierchen flach, gerade, 2klappig. Hymenophyllum, Hautfarrn.

b. — linienförmig gehäuft.

* Linien parallel.

17. 1. Kapſ. gehäuft in von der Mittelrippe nach dem Rande des Blattes aufwärts auf den Nebenadern laufenden Parallellinien; Schleierchen ſchuppenf. nach der Mittelrippe klaffend. Asplenium, Streifenfarrn.

18. 2. Kapſ. gehäuft in von der Mittelrippe nach dem Rande des Blattes faſt querlaufenden Parallellinien zwiſchen den Nebenadern; Schleierchen doppelt, auf beiden Seiten klaffend. Scolopendrium, Hirſchzunge.

** Linien der Länge des Fieders nach ununterbrochen fortlaufend.

19. 1. Kapſ. in zuſammenhängenden Linien längs des Randes des Wedels; Schleierchen nach innen klaffend. Pteris, Saumfarrn. Nro. 22.

20. 2. Kapſ. in zuſammenhängenden Linien längs und neben der Mittelrippe des Blattes; Schleierchen wie 19. Blechnum, Rippenfarrn.

β. Kapſ. ungeſtielt.

21. 1. Kapſ. in abgeſonderten Punkten oder abgebrochenen kleinen Linien am Rande; Schleierchen in dem zurückgebogenen, nach der Mittelrippe zu ſich öffnendem, Rande des Blattes beſtehend. Adiantum, Krullfarrn.

22. 2. Kapſ. ſtiellos, faſt gehäuft; Schleierchen gemeinſchaftlich, am Rande frei, beinahe durchſichtig. Allosūus, Schorffarrn. Pteris *Swarz.*

II. Mooſe. Musci.

A. Laubmooſe. Musci frondosi.

I. Geſchloſſene Büchſenträger. Aperistomati *Brid.*

23. Die Büchſe bleibt durch den Deckel geſchloſſen. Phascum, Ohnmund.

II. Kahle Büchſenträger. gymnoperistomati *Brid.*

1. Der Deckel mehr oder weniger ſteifgeſpitzt, geſchnabelt und ganz abfallend; Frucht am Ende.

24. a. Frucht ſtiellos auf anſatzförm. Fruchtboden am Ende des zu einem Blüthenſtiele verlängerten Zweiges; Haube in die Quere abreiſſend. Sphagnum, Torfmoos.

b. Frucht geſtielt, ohne Anſatz; Haube ganz abfallend, von gewöhnlicher Form.

25. *α.* Frucht kurz geſtielt, in meiſt behaarten oder gefranzten Hüllblättern verborgen. Anoectangium, Sperrmund.

26. *β.* — länger geſtielt, frei oder ſichtbar. Gymnostomum, Kahlmund.

27. 2. Der Deckel gewölbt, ohne Steifſpitze, (von oben herab in ſtrahlenförm. ſich ſpaltenden Stückchen abfallend?) Flügelfrucht faſt kugelf. am Ende. Schistostëga, Spaltdeckel.

III. Einfach beſetzte Büchſenträger. aploperistomati *Brid.*

A. Zähne an der Mündung.

1. Zähne ganz, und

a. Frei; an der Zahl:

28. *α.* 4. Frucht am Ende. Tetraphis, Vierzahn.

29. *β.* 8. oder 8 Paar; Frucht am Ende, mit einem Anſatze. Splachnum, Schirmmoos.

γ. 16. Selten 32, einzeln ſtehend.

Frucht am Ende,

+ — kurz geſtielt: faſt verborgen.

30. † Haube glatt. Grimmia, Zwergmoos.

31. †† — behaart. Brachytrichum, Haarmütze.

++ — langgeſtielt.

32. † Haube gewöhnlich. Weisia, Perlmoos.

33. †† — glockenförmig. Encalypta, Glokkenhuth.

δ. 32. ſelten 16.

34. + einzeln ſtehend; Frucht zur Seite. Pterigynandrum, Achſelmoos.

35. ++ paarweiſe —; Frucht am Ende. Didymödon, Zwillingszahn.

b. Zähne an der Spitze verbunden: (Frucht am Ende.)

36. * Durch den Deckel; 4 an der Zahl. Andreaea, Mohrenmoos.

** Durch eine Haut; an der Zahl 32, 48, 64.

+ Haube abwärts haarig.

37. † Frucht eckig, mit einem Anſatze. Polytrichum, Widerthon.

38. †† — rundlich, ohne Anſatz. Pogŏnatum Filzmütze.

39. ++ Haube mit wenigen, aufwärts gerichteten Haaren, oder ganz glatt. Catharinaea, Schildmoos.

2. Zähne geſpalten: gewöhnlich 16.

a. — tief geſpalten; Haube mützchenförmig.

40. *α*. Frucht ſichtbar, am Ende. Trichostŏmum, Haarmund.

40. b. *β*. — — meiſt zur Seite. Fuscina, Gabelmund.

41. *γ*. — faſt verborgen, an Seitenäſten. Tremadŏton, Wimpermoos.

b. Zur Hälfte geſpalten; Haube halbirt.

42. *α*. Frucht am Ende. Dicranum, Gabelzahn.

43. *β*. Flügelfrucht, mit dem Stiele in Blattſcheiden. Fissidens, Spaltzahn.

B. Wimper an der Mündung; Frucht am Ende.

44. a. Wimper am Grunde verwachſen. Tortula, Schraubenmoos.

45 b. — frei, Barbula, Baartmoos.

IV. Doppelt beſetzte Büchſenträger. diploperistomati *Brid.*

A. Auſſen Zähne, innen Wimper.

a. Zähne u. Wimper unverbunden.

* Wimper kaum länger als Zähne.

46. *α*. Frucht am Ende; Haube aufwärts haarig. Orthotrichum, Goldhaar.

47. *β*. — zur Seite. Neckera, Ringmoos.

** Wimper länger als Zähne; paarweiſe.

48. *α*. Zähne abgeſtutzt, Fr. am Ende. Diplocomium, Stumpfzahn.

β. — gewöhnlich groß.

49. 1. Frucht zur Seite; Wimper geſchlitzt, durch Querfäden verbunden, ſehr lang. Climacium, Stammoos.

50. 2. Frucht am Ende; Wimper am Grunde faſt verbunden. Timmia, Nabelmoos.

b. Wimper am Grunde verbunden.

* Wimper einförmig.

51. α. Frucht zur Seite. Leskea, Strauchmoos.

β. — am Ende; und

52. 1. — lang. Pohlia, Flaſchenmoos.

53. 2. — faſt kugelförmig. Bartramia, Apfelmoos.

= nur Bartram. halleriana hat die Fr. zur Seite.

** Wimper ungleichförmig, mit feinen Zwiſchenwimpern.

54. α. Frucht am Ende.

A. männl. Blüthe knoſpenförm. Bryum, Knotenmoos.

B. — — ſternförm. Mnium, Sternmoos.

C. Zwitterblüthen; Fr. lang. Webera, Birnmoos.

55. β. Frucht zur Seite. Hypnum, Aſtmoos.

56. c. Zähne u. Wimper an der Spitze zuſammenhängend, ſchief, faſt flach liegend; Fr. am Ende. Funaria, Griffelmoos.

B. Auſſen Zähne, innen eine Wimperhaut.

57. a. Wimperhaut kegelf. gefaltet. Fr. verborgen. Buxbaumia, Bulbenmoos.

58. b. Franzen zwiſchen Zähne u. Wimperhaut; Fruchtſtiel bulbenf. wurzelnd. Hippopodium, Schorfmoos.

C. Auſſen Zähne, innen eine Netzhaut, oder ſcheinbare Wimper durch eine Netzhaut verbunden.

a. Frucht am Ende.

59. *α.* Frucht mit einem Anſatz. Cinclidium, Gittermoos.

60. *β.* — ohne Anſatz. Mecsia, Bruchmoos.

61. b. Frucht in Blattwinkeln verborgen. Fontinalis, Hüllmoos.

B. Lebermooſe. Hepaticae.

Ungedeckelte Mooſe. Musci deoperculati *Web. Mohr.*

62. Die Kapſel geſtielt, nackt, rundlich, einfächerig, endlich in 4 Klappen elaſtiſch auseinander ſpringend; Samen zahlreich, ſehr klein, jeder an einer kettenförm. Schleuder hängend. Jungermannia, Aftermoos.

63. Der gemeinſchaftliche Fruchtbehälter geſtielt, ſchildförm. auf verſchiedene Art zerſchnitten, unter den Einſchnitten kapſeltragend: Kapſel verkehrt eyf. 1fäch. an der Spitze in mehrere — meiſt 8 — zurückgerollte Einſchnitte aufſpringend; Samen wie 62. Marchantia, Sternlebermoos.

64. Die Frucht unten an dem gerundeten Ende des Wedels ſitzend; die Kapſel faſt kugelig, in einem 2klappigen Kelche, 1fäch. vielſamig, an der Spitze klaffend, meiſt 4zähnig. Targionia, Felslebermoos.

65. Die Kapſel hornart. ſich erhebend, linienart. pfriemenf. am Grunde in einem beſondern Kelche mit gezähntem und zurückgeſchlagenem Ran-

de, endlich in 2 Klappen von oben herab ſich ſpaltend u. in der Mitte ein feines, fadenart. Säulchen frei laſſend; die kleine Samen feinborſtig mit gelenkigen Schleudern. Anthoceros, Hörnerſchorf.

66. Die Kapſel nackt, im Wedel verſenkt, ſchief eyf. 1fäch. mit bleibender kegelf. oben geöffneter Röhre, an deren Rand ſich zuletzt die durch dieſelbe aus der Kapſel ausgetriebene Samen anlegen. Blasia, Roſenmoos.

67. Die Kapſel nackt, kugelig, einfächerig, dem Wedel eingewachſen, mit einer feinen, abfallenden? Röhre. Riccia, Afterflechte.

III. Waſſergewächſe. Algae.

68. Angehäufte Blaſen in der Maſſe des Wedels mit kleinen feuchten Löchern: — die Fruchttheile enthaltend? Fucus, Tang.

69. Die Körner-Samen? — enthaltenden Kapſeln auſſen an die häutigknorpelartigen Fäden zerſtreut angewachſen. Ceramium, Hornfaden.

70. Vielſamige, gefärbte Beeren an der Oberfläche gegliederter, knorpelig gallertartiger Fäden angewachſen. Batrachospermum, Froſchlaich.

71. Röhren oder krautartige Fäden an den innern Wänden mit Befruchtungskörnchen beſetzt. Conferva, Konferve.

72. Faſt häutige, röhrige Fäden in mancherlei Winkelgeſtalt zu einem netzförmigen Schlauche mit

ihren Enden verbunden, zuletzt jeder Faden einen neuen Schlauch ausſtoßend. Hydrodictyon, Waſſernetz.

73. Die Fruchtkörnchen vorzüglich um den Rand einer ausgebreiteten durchſcheinenden Haut eingewachſen. Ulva, Watte.

74. Die Maſſe gallertigknorpelartig, ohne häutige Bedeckung; die Fruchttheile an gegliederten Fäden in der Maſſe. Rivularia, Bachgallerte.

75. Die Maſſe gallertart. durchſcheinend, mit einer häutigen, durchſcheinenden Bedeckung, angefüllt mit in krummen halsbandförmigen Linien geordneten Fruchtkörnern. Linckia, Glasgallerte. Ditmaria *aliorum*.

76. Die Maſſe einförmig, gallertart. durchſcheinend, mit einer häutigen Decke umgeben; die Fruchtkörner in dem faſerigen Gewebe der äuſſern Haut ohne Ordnung zerſtreut. Tremella, Schwammgallerte.

Arten.

I. Farrnkräuter.

A. Unächte Farrnkräuter.

1. *Equisetum*, Kannenkraut. Kandelwiſch. Schaftheu. Schachtelhalm.

   1. Fruchtbare u. unfruchtbare St. ſehr äſtig; Äſte zuſammengeſetzt, bogenf. niedergedrückt, rauh, 4eck. Zw. faſt 3eck. Scheiden groß, rauſchend häutig, mannichfach geſchlitzt, in Borſten auslaufend. E. silvaticum, Wald-K. *Bolt.* 32, 33. *D.* 1182. *H.* th. 1. *W.M.* t. 1. f. 5-7. *W.* c. 5. E. capillare *Hoffm.* — ſchatt. feuchte Wald. 2,3. ♃. Br.
   2. Unfruchtbarer St. allenthalben einfach äſtig; Äſte 4eck. ziemlich rauh, abſtehend ausgebreitet; Scheiden walzenf. breit geſpalten: Zähne lanzf. ſpitz, abſtehend; fruchtbarer St. einfach. E. arvense, Acker-K. *C.* 48. *Bolt.* 34. *W.* c. 4. — gemein auf Äckern. 1-3. ♃. Br.
   3. St. faſt gleich, einfach äſtig, eckig, ſehr rauh; Äſte 4eck. weit abſtehend; Scheidchen enge: Zähne pfriemenf. ſehr ſpitz; Kätzchen der Seitenäſte zahlreich. E. pratense, Wieſen-K. *Ehrh. Hoffm.* phyt. t. 2. — naſſe Wieſ. 4. ♃.
   4. Unfruchtbarer St. äſtig; Äſte ſehr zahlreich, etwas rauh, ziemlich einfach, abſtehend ausgebreitet; Scheiden eng vielſpaltig: Zähne lanzettart. pfriemenf.

fruchtbarer Bl. einfach. E. fluviale, Fluß-K. *Bolt.* 36, 37. E. Heleocharis *W.* c. 5. — Bäche, Gräb. Sümpfe, feuchte Wald. 3,4. ♃. Br.

5. Unfruchtbarer St. ſtark äſtig, glatt; Äſte zahlreich, aufr. mit abwechſelnd größern Furchen; Scheidezähne pfriemenart. borſtenf. vertrocknet. E. eburneum, elfenbeinweißes K. *Schreb.* *W.* c. 4. E. Telmateja *Ehrh.* — β. Ähre an der Spitze in mehrere kleine getheilt. — Bäche, feuchte Wald. 3,4. ♃. Br.
- *Willd.* vereinigt n, 4. u. 5. mit folgender Angabe: unfruchtbare St. einfach äſtig; Äſte ziemlich rauh, 8eck. fruchtbare St. einfach; Scheiden trichterf, zerriſſen gezähnt: Zähne gegrannet. E. fluviatile.

5. b. Unfruchtbare St. einfach äſtig, rundlich geſtreift; Äſte ziemlich rauh 3eck. Stengelſcheiden vielzähnig: Zähne ſpitz; Äſteſcheiden 3theilig: Zähne lanzf. angedrückt; fruchtbare St. zuletzt äſtig. E. umbrosum. Schatten-K. *Willd.* — feuchte Wald. Pomm. Preuſ. ♃.

6. St. einfach äſtig, glatt, gefurcht; Äſte 5eck. wenig rauh, aufr. Scheiden borſtenart. vielſpalt. Zähne abſteh. am Rande vertrocknet; Endkätzchen längl. E. palustre, Sumpf-K. *Bolt.* 35. *D.* 1183. *W.* c. 5. — β. auch an den Äſten Endkätzchen. E. polystachium *Rai.* syn. t. 5. f. 3. *W.* c. 7. nodosum *Schranck.* ramosum *Schl.* 2. — ſumpf. Wieſ. 3,4. ♃. Br.

7. St. faſt äſtig; Äſte 5eck. eben, glatt, aufr. Scheiden borſtenart. vielſpalt. Zähne pfriemenf. Endkätzchen oval. E. limosum, Schlamm-K. *Bolt.* 38. *E.* 929. *W.* c. 5. E. fluviatile *D.* 1184. polymorphum *Schranck.* — naſſe Wieſ. Gräb. 4,5. ♃. Br. — St. einfach u. äſtig.

8. St. einfach, aufr. ſehr rauh; Scheiden weißl. am Grunde u. an der Spitze der lanzf. gegranneten Zähne brandig: Zähne abfallend am Endkätzchen bleibend. E. hiemale, Polier-K. *Bolt.* 39. *E.* 915. — ſumpf. D. S. ♃. — 4-5S. hoch.

9. St. einfach, ſenkrecht, glatt, mit einer Endähre; Scheiden brandig: Zähne weiß, durchſcheinend, lanzf. geſpitzt. E. variegatum, buntes-K. E. tenue *Hp.* arenarium *al.* — E. hiemale var. min. kleines Winter-K. W. c. 5. — feuchte ſand. D.

10. W. kriechend; St. büſchelf. einfach, aufſteigend, glatt; fadenf. ſchwach; Scheiden kurz, 3zähnig, brandig, Zähne am Ranhe durchſcheinend, gegrannet: Grannen hinfällig. E. scirpioides, binſenart. K. — - ſchärfer anzufühlen als 9.

2. *Pillularia*, Pillenfarrn. L. binſen- oder grasart.

St. kriech. äſtig; B. büſchelf. wechſelsweis, pfriemenf. einfach, aufr. jung ſpiralf. Früchte einzeln in B. wink. P. globulifera, gemeiner P. *Bolt.* 40. *Bull.* 375. *D.* 223. *Dill.* 79. *H.* th. t. 3. f. 12-15. *Juss.* act. 1739. f. 11. *E.* 521. *Pet.* herb. t. 9. f. 8. *Pl.* t. 48. f. 1. *Schk.* 173. *Spr.* Einl. t. 5. f. 40. *M.* s. 15. t. 7. f. 49. *Vaill.* t. 15. f. 6. *W M.* t. 1. f. 8. t. 5. f. 1-4. *W.* c. 5. — Gräb. Sümpfe. 5-7. ♃.

3. *Marsilea*, Vierblatt. L. wie 4blättr. Sauerklee, ſchwimmend.

St. kriech. äſtig; B. 4fach glattränd. ſehr lang geſtielt; Fr-ſtiele einzeln, getheilt, unten am B-ſtiele; Fr. faſt zu 3. ſtumpf; Bl. ſpiralf. M. quadrifolia, gemeines V. *H.* th. l. 8. f. 1-5. *Schk.* 173. *St.* 1. *Spr.* Einleit. t. 5. f. 42. Lemna *Juss.* act. gall. 1740. t. 15. *Pl.* alm. t. 401. f. 5. *Mapp.*

als. 166. *M.* s. 15. t. 4. f. 5. *W-M* t. 5. f. 5-7. — feuchte Q. Gräb. Seen, Sümpfe. S. ♃. = M. quadrifolia et minuta *L.*

4. *Salvinia*, Meerlinſenfarrn. L. meerlinſenart. Schwimmend; äſtig: B. ellipt. ſtumpf, oben büſchelförmig warzig; B-ſtiele haarig; Fr. oben an der W. faſt ſtielloß gehäuft: — obere weibl. untere männl. S. natans, ſchwimmender M. *Mich.* 58. *Schk.* 173. St. 1. *W-M.* t. 5. f. 8,9. Marsilea *Guettard* act. gall. 1762. t. 29. f. 1. *Neck.* act. pal. 3. t. 21. — ſteh. Waſſ. Gräb. S. ♃.

5. *Isoëtes*, Brachſenfarrn. L. grasart. Fr-theile am Grunde der B.

B. aus breiterem umfaſſ. Grunde lang pfriemenf. halbwalzenf. J. lacustris, Sumpf-B. *Bolt.* 41. *D.* 191. *E.* 1084. *Dill. t.* 80. f. 1. *Rai* Syn. t. 2. *Schk.* 173. *Spr.* Einleit. t. 5. f. 41. *Funk.* 17. — β. B. länger, ſchmächtiger. *Dill.* t. 80. f. 2. — Karpfenteiche am Rande u. Boden. 3,4. ♃.

6. *Lycopodium*, Bärlappe. Gürtelkraut.

a. Kapſ. nierenf. 2klapp. in B-wink. allenthalben aufſitzend. Selago *Dill.* Huperzia *Bernh.* Plananthus *Pal. Beauv.*

1. St. aufr. gabl. Äſte gleichhoch; B. zerſtreut, lanzettart. pfriemenf. etwas hohl, unmerklich gezähnelt, 8reihig dachziegelf. etwas abſtehend. L. Selago, tannenförm. B. D. 104. *Dill.* t. 56. f. 1. *E.* 233. *M.* s. 15. t. 5. f. 9. *St.* 5. *W. M.* t. 1. f. 4. — etwas feuchte O. an Baumwurz. Voralp. S. ♃. = faſt ſpannenlang.

b. Fruchttragende Ähren am Ende.

α. Kapſ. nierenf. 2klappig. Lepidotis *Pal. Beauv.*

† Ähren ſtielloß. Lycopodiastra *Willd.*

2. St. kriech. feſt wurzelnd; fruchtbare Triebe einfach, aufrecht. B. zerſtreut, fein, linienf. glattränd. un-

bewehrt, gekrümmt; Ähre einzeln, dicht blättr. L. inundatum, Sumpf=B. D. 336. *Dill.* t. 62. f. 7. *E.* 239. *St.* 5. *Vaill.* t. 16. f. 11. *W.* c. 5. — Heide=überſchwemmt. Torfbod. S. ♃. = Triebe 2ʒ. fruchtbare dicker.

3. St. kriech. Triebe büſchelf. gabl. aufr. gleichhoch; B. 4reihig dachziegelf. angedrückt, längl. gewölbt, ſpitz, um die Kapſeln häutig ſchuppenf. weniger angedrückt; Ähre einzeln, walzenf. L. alpinum, Alpen=B. *D.* 79. *Dill.* t. 58. f. 2. *E.* 234. *Fl. lapp.* t. 11. f. 6. *St.* 5. — Alp. Voralp. 5-8. ♃. = St. peitſchenf. ſehr lang; Triebe 1,2ʒ.

4. St. kriech. jährige Triebe gegliedert u. wie die übrigen aufr. B. gedrängt, 5reihig, linienart. lanzf. ſtechend, abſtehend, ſchwach geſägt, an den Jahrtrieben zuſammengezogen; Ähren walzenf. einzeln. L. annotinum, ſproſſender B. *D.* 127. *Dill.* t. 63. f. 9. Giess. t. 2. *M.* s. 15. t. 5. f. 3. *Pl.* t. 205. f. 2. *St.* 5. *W.* c. 8. — ſchatt. Bergwald. S. ♃. Br. = 2S.

†† Ähren geſtielt. Lycopodia *Willd.*

5. St. kriech. mannichfach gekrümmt, hin u. wieder wurzelnd; Triebe aufſteig. bald niedergeworf. B. zerſtreut, gedrängt, rippenloß, linienf. ſeicht geſägt, krumm behaart; Ähren 2-4fach, walzenf. Schuppen häutig, eyf. zugeſpitzt, ausgefreſſen gezähnelt, abſtehend. L. clavatum, keulförm. B. *D* 126. *Dill.* t. 58. f. 1. *E.* 224. *Bl.* 535. *M.* s. 15. t. 5. f. 2. *Pl.* t. 47. f. 8. *St.* 5. *W.* c. 5. — Heid. berg. Geg. Wald. S. ♃. Br. = St. peitſchenf. Aehren 1ʒ.

6. St. kriech. Äſte aufr. flach; Zw. gabl. B. 2reihig, zuſammengewachſen, kurz lanzf. ſcharf geſpitzt: zwiſchen dieſen auf dem Rücken eine Reihe entfernter,

kleinere, äuſſerſt feine, ſchuppenf. Blättchen; Ähren 2-4fach, walzenf. Schuppen häutig, ey-lanzf. mit abſtehender Granne. L. complanatum, flacher B. D. 78. Dill. t. 59. f. 3. St. 5. W. c. 7. — wie 5.

β. Obere Kapſ. nierenf. 2klappig; untere faſt 4köpfig, 2klappig: Klappen 3lappig. Selaginella *Pal. Beauv.*

7. St. Am Grunde ſchmächtig, liegend, äſtig, oben aufr. 23. B. zerſtreut, dicht, lanzf. ein gewimpert, abſteh. Ähren einzeln, über 13.l ſtielloß; Schuppen länger als B. häutig, weit abſteh. L. Selaginoides, kleiner B. D. 70. *Dill.* t. 68. f. 1 *E* 1148. *Hall.* 50. f. 1. *St.* 5. — Heid. Moostrift. 5,6. ♃. = B. rippenloß.

γ. Obere Kapſ. nierenf. 2klapp. wenige am Grunde der Ähren ſelten 3köpf. Stachygyn. et Diplostach *Pal Beauv.*

8. St. rankend; Triebe faſt aufr. B. zu beiden Seiten, oval, etwas ſchief, umfaſſend, weit abſteh. zwiſchen dieſen andere in 2 Reihen ſchmal lanzf. dicht anliegend; Ähren geſtielt, meiſt gepaart, dünn, walzenf. 2-43.l. Schuppen blattart. weitläuftig, ziemlich abſteh. L. helveticum, langähriger B. *J.* a. 196. *St.* 5. L. radicans *Schranck. Braun.* n. 1088. *Dill.* t. 64. f. 2. *M.* s. 15. t. 6. f. 34. — an Baumwurz. Voralp. Süddeutſchl. 5,6 ♃. = B. ſtumpf, gezähnelt.

9. B. 2reihig, eyähnl. faſt herzf. ſpitz, gezähnelt; zwiſchen dieſen andere abwechſelnd, eyf. ſpitz; St. äſtig, kriechend; Endähren kurz, ſtielloß. L. denticulatum, gezähnelter B. *Dill.* t. 66. f. 1. A. — Salzburg.? *Braun.* n. 1089.

7. *Ophioglossum*, Natterzunge.

Bl. vollkommen einfach, einzeln, geſtielt, eyf. glattränd. rippenloß. O. vulgatum, gemeine N. *Bolt.* t. 2. f. 1. t. 3. *Bl.* 416. *D.* 147. *E.* 108. *H.* th.

t. 4. f. 20-23. M. s. 15. t. 5. f. 1. *St.* 1. *W.* c. 5. — feuchte Wald. Trift. 3,4. ♃. Br. = 3,43. var. rundl. od. winkelig mit Ausbiegungen: Aehre 2-3fach.

8. *Botrychium*, Traubenfarrn. Mondraute.

1. Bl. oben aus dem Schaft, einfach, gefiedert; Fieder mondf. glattränd. B. Lunaria, gemeiner T. *Bl.* 420. *Bolt.* 4. *D.* 18. *E.* 318. *St.* 1. *W.* c. 5. — trockne berg. D. 3,4. ♃. Br. = 2-43.

2. Bl. oben aus dem Schaft, doppelt halbgefied. Blättchen gerändelt 2 oder 3zähnig, ſtumpf. B. rutaceum, Wald. T. *Breyn.* cent. 94. *D.* t. 18. f. 3. M. s. 15. t. 5. f. 2,3. ramosa *Fl. germ.* — ſonnigte Wald=D. ♃. = nach *Smith* u. *W. M.* var. von 1. nach *Spr.* u. *Willd.* verſchieden.

3. Schaft nackt; Bl. aus der W. 3theilig faſt doppelt gefied. Blättchen längl. ſtumpf, gezähnt. B. matricarioides, mutterkrautart. T. Osmunda Matricariae *Breyn.* c. 95. *D.* t. 18. f. 2. *M.* s. 15. t. 5. f. 26. *St.* 6. O. bavarica *Schmid.* — lichte Wald. S. ♃.

B. Wahre Farrnkräuter.

9. *Osmunda*, Königsfarrn. Mondraute. Traubenfarrn. Bl. doppelt gefied. Blättch. ſtumpf. lanzf. faſt glattränd. faſt geöhrt, untere gegenüber; Trauben am Ende, 3fach zuſammengeſetzt. O. regalis, gemeiner K. *Bl.* 324. *Bolt.* 5. *D.* 217. *E.* 209. M. s. 14. t. 4. f. 1. *St.* 6. *W. M.* t. 1. f. 2,3. *W.* c. 10. — feuchte D. Wald. S. ♃. 3=5S.

10. *Acrostichum*, Bollfarrn. Staubfarrn. Bl. doppelt gefied. Fieder gegenüb. Fiederchen faſt gegenüb. längl. ſtumpf, glattränd. unten zuſammenfließend, am Grunde zu beiden Seiten ein zahnf. An=

ſatz; Kapſ. auf der ganzen Rückſeite in braunrothen Spreublättchen. A. Marantae, bartförm. W. *Barr.* ic. 858; 857. *Pl.* t. 281. f. 4. *Schk.* 4. *Spr.* Einl. t. 2. f. 18. *St.* 6. — Felſ. Steierm. Tyrol, Salzb. ♃. = Strunk braunroth, am Grunde liegend, 1 S. nach *Willd.* ſpreuig rauh, nach *Hp.* glatt; ähnlich Polypod. ilvense n. 12,3. das dafür ausgegeben wurde; auch muß man ihn nicht wegen der Spreublättchen mit Gramm. Ceterach n. 11. verwechſeln.

11. *Grammitis*, Strichfarrn.

1. Bl. halbgefied. Abſchnitte abwechſelnd, zuſammenfließend, längl. ſtumpf gerundet, auf der Rückſeite ſchuppig, mit rothbraunen Spreublättchen. G. Ceterach, gemeiner St. Milzkraut. *Sw.* *W.* *M.* t. 3. f. 1,2. Asplen. *L.* *Barr.* 1043. *Bl.* 216. *Bolt.* 12. Bull. 383. *Plum.* t. B. f. 3. *St.* 3. Scolopendr. *E.* 1244. *W.* c. 6. — Felsritz. Berg. Voralp. S. ♃. Br. 2-43.

2. Bl. faſt doppelt gefiedert; Fied. verkehrt eyf. eingeſchnitten wie der Str. ſehr glatt. G. leptophylla, kleinblättr. Str. *Swarz* syn. t. 1. f. 6. Polypod. *Schk.* 26. — Rieſengeb. ♃.

12. *Polypodium*, Tüpfelfarrn. Engelſüß.

a. Bl. halbgefiedert.

1. Abſchnitte linienart. lanzf. ſtumpf, ſeicht gekerbt, genähert: obere allmählich kleiner; W. mit braunen Schuppen dicht beſetzt; 6-12 Z. P. vulgare, gemeiner T. officinelles Engelſüß. *Bl.* 215. *Bolt.* 18. *Bull.* 191. *C.* 12. *D.* 1060. *E.* 1149. *Schk.* 11. *St.* 1. *W.* c. 5. — var. β. untere Abſchnitte am obern Grunde mit lanzf. Ohren. P. auritum *Willd.* γ. Bl. größer deutlich geſägt. P. serratum. *Barr.* 38. δ. Abſchnitte buchtig — ſproſſend. P. sinuatum. *Bolt.* t.

2. f. 5. b. *Schk.* 17. ε. Abſchnitte halbgefiedert gezähnt. P. cambricum. *Bolt.* t. 2. f. 5. a. *M.* s. 14. t. 2. f. 8. *Pl.* t. 30. f. 1. *Schk.* 11. g. — Felsritz. Mau alte Baumſtämm. 2-8. ♃. Br.

b. Bl. faſt doppelt gefiedert.

2. Bl. gefied. kaum 2Z. auf der Unterfläche ſteifhaarig; Fieder 3theilig oder halbgefiedert eingeſchnitten, keilf. ſtumpf, gezähnt; Fr.-häufchen erſt einzeln, hernach zuſammenfließend. P. hyperboreum, nördlicher T. *St.* 11. *W.* *M.* t. 2. f. 1. 2. t. 1. f. 1. Acrostichum alpinum *Bolt.* 42. *M.* s. 14. t. 3. f. 23. *Pl.* t. 89. f 5. Acrost. hyperbor. *Liljeblad* act. holm. 1793. t. 8. Pol. arvonicum *Smith.* — Alp. Kärnth. Rieſengeb. S. ♃.

3. W. doppelt halbgefied. auf der Unterfläche mit Spreublättchen ſparſam beſetzt, 43. Str. ſchwach oben zottig; Abſchnitte längl. ſtumpf, gegenüb. untere geſchweift, obere glattränd. Samenhäufchen klein, am Rande herum, endlich zuſammenfließend. P. ilvense, Felſen-T. *D.* 391. *Schk.* 19 *St.* 6. Acrostich. *L.* Polypod. Marantae *Fl. germ.* — Felsritz. Süddeutſchl. ♃.

4. Bl. doppelt halbgefied. unten mit Haaren u. zerſtreuten Spreublättchen beſetzt, 1S. die 2 unterſten Fieder abwärts gebogen; Abſchnitte linienart. lanzf. ſtumpf, glattränd. gefranzt: untere zuſammengewachſen herablaufend mit den gegenüberſtehenden faſt eine Raute bildend; Samenhäufchen am Rande einzeln. P. Phegopteris, Buchen-T. *Bolt.* 20. *D.* 1241. *Schk.* 20. 20, b. *M.* s. 14. t. 4. f. 17. Polystichum *W.* c. 7. — var. Fieder alle wagerecht. — Wald. S. ♃. Br.

c. Bl. 3fach gefied.

5. Bl. 3eck. 3zählig doppelt gefied. abſtehend niederge=
bogen; Abſchnitte ſtumpf, faſt glattränd. Samen=
häufchen gewöhnl. am Rande; W. fadenf. P. Dryop-
teris, Eichen=T. *Bolt.* 28. *E.* 616. *M.* s. 14. t.
4. f. 19. *Schk.* 20. *St.* 1. Polystich. *W.* c. 5. —
Wald. S. ♃. Br. = Str. glatt fadenf 1=2S.

13. *Onoclea*, Rollfarrn. Fühlfarrn, Straußfarrn.
Unfruchtbare Bl. doppelt halbgefied. Fieder lang
lanzf. Fiederchen ellipt. zugerundet, glattränd. ſtumpf.
fruchtbare Bl. mitten im Raſen, dicker, faſt 3ſeit.
zurückgezogen, eingerollt, auf der Rückſeite dicht mit
Kapſ. beſäet. O. Struthiopteris, geflügelter R.
W. *M.* t. 4. f. 3,4. *W.* c. 7. Osmunda *L.* *D*
169. *Gunn.* norv. t. 1. f. 1—3. — var. Bl. oben
fruchtbar, unten unfruchtbar. — berg. Wald. S. ♃.
Br. = unfruchtbare Bl. 1—2S. fruchtbarer kaum 9Z.

14. *Aspidium*, Schildfarrn. Punktf. Wurmf.

a. Bl. einfach gefiedert.

1. Fieder lanzf. faſt ſichelart. gekrümmt, am obern Grun=
de mit ſpitzem ohrförm. Anhange, am untern keilf.
geſägt u. mit ſcharfen Borſten gefranzt; Str. dicht
mit Blättern u. Spreublättchen bis auf die W. be=
ſetzt. Fruchthäufchen an den obern Fiedern am Ran=
de, einzeln. A. Lonchitis, buchtenfarrnähnl.
S. *W.* *M.* t. 2. f. 3. *Schk.* 29. Polypod. *Bolt.*
19. *D.* 497. *St.* 1. Polystich. *Roth.* — berg. Wald.
Voralp. S. ♃. = 1S. Fied. unten u. oben am Str. all=
mählich kleiner.

2. Fieder gegenüb. lanzf. halbgefied. Abſchnitte längl.
ſtumpf, glattränd. die unterſten am Hauptſtrunke
länger, auf der Rückſeite dünnhaarig; Kapſ. am
Rande, abgeſondert, reihenweis. A. Oreopteris,
Hügel=S. *Schk.* 35. 36. Polypod. *D.* 1121. *E.*

1019. thelypteris *Bolt.* t. 22. f. 1,2. *H.* th. 6. montan. *Vogler* diis. Polystich. montan. *W.* c. 5. — wie 1 Br. = Str. unten mit Spreublättch. oben mit Haaren bedeckt. 1—3 S.

b. Bl. 2-3fach gefiedert.

3. Bl. faſt doppelt gefied. Fieder halbgefied. linienart. lanzf. glatt, faſt gekerbt, am Grunde abgeſondert, ins Kreuz ſtehend; Fiederchen eyf. ſpitz, glattränd. am Rande zurückgerollt; Fruchthäufchen am Rande endlich zuſammenfließend. A. Thelypteris, Sumpf-S. *Schk.* 52. Polypod. *D.* 760. *E.* 1018. *Schmid.* 11. *St.* 1. Acrostich. *Bolt.* 43. 44. Polystich. *W.* c. 5. — *M.* s. 14. t. 4. f. 17. — ſumpf. Wald. 5-8. ♃. = Str. glatt. 1 S. W. mit brennend. Safte u. ſtinkend. Geruche.

4. Bl. linienart. lanzf. faſt doppelt gefied. Fieder faſt gefied. faſt herzf. längl. Fiederchen längl. eyf. ſtumpf, ſcharf geſägt, etwas eingeſchnitten; Str. ſparſam mit Spreublättch. beſetzt. A. cristatum, kammförm. S. *Schk.* 37 *W.* *M.* t. 2. f. 4. Polypod. *L.* *Afzel.* act. holm. 1787. t. 9. Polypod. Callipteris *Ehrh.* — wie 3.

5. Bl. doppelt gefied. längl. 2-3 S. Fied. gefied. längl. wechſelsweis; Fiederchen längl. ſtumpf, gekerbt, an der Spitze geſägt; Fruchthäufchen der Mittelrippe genähert; Str. mit braunen Schuppen dicht beſetzt. A. Filix mas. männlicher S. *Schk.* 44. Polypod. *Bl.* 323 *Bolt.* 24. *Bull.* 183. *Gunn.* norv. 4. t. 1. f. 4. *Wood.* med. bot. 49 *M.* s. 14. t. 3. f. 6. Polystich. *W.* c. 5. — gemein in Wald. S. ♃.

6. Bl. doppelt gefied. längl. lanzf. ſchlaff, weich; fied. wechſelsweis eylanzf. Fiederchen längl. ſtumpf. ſcharf gezähnt oder doppelt geſägt; die oberen fruchtbar;

Str. mit braunen Schuppen dicht beſetzt. A. rigidum, ſteifer S. *Schk.* 38. *St.* 11. Polypod. *Hoffm.* P. Heliopteris *Borkhaus.* Polystich. strigos. *Roth.* — Berg. Voralp. Wald. S. ♃. = Schleierchen röthl.

7. Bl. doppelt gefied. 1-2S. ſehr flatterig; Fied. längl. herablaufend, zuſammenfließend, eingeſchnitten gezänt; Abſchnitte ſtachl. geſägt; Str. weiß, glatt, ſparſam mit braungelben Spreublättchen beſetzt, an der Zeräſtelung etwas erweitert; Schleierchen drüſig. A. spinulosum, feindorniger S. *Schk.* 48. Polypod. *D.* 707. *Müll.* Friedr. t. 2. f. 2. *M.* s. 14. t. 3. f. 11. *Pl.* t. 179. f. 2. Polypod. cristat. *Hoffm.* Polystich. spinosum *Roth.* — *β.* Pol. carthusianum *Vill.* deſſen Bl. ſcharf geſägte Blättchen mit gegranneten u. geſpaltenen Zähnen haben. Pol. tanacetifolium *Hoffm.* — gemein in Wald. S. ♃. Br.

7.b. Bl. wie 7. Fied. längl. abgeſondert, halbgefied. eingeſchnitten; Abſchnitte u. Str. wie 7. Schleierchen eben. A. dilatatum, erweiterter S. Polypod. *Hoffm.* aristat. *Vill.* cristat. *Bolt.* 23. *Müll.* Friedr. t. 2. f. 4. *Pl.* t. 181. f. 2. — Berg. Voralp. S. ♃. Br. = nach *W. M.* mit n. 7. eins und beide nicht viel verſchieden von n. 5. daher es ungewiß iſt, welchem unter ihnen manches Synonym u. Aspid. erosum, depastum, spinulosum *Schk.* 45, 51, 47. zuzuzählen ſey.

8. Bl. doppelt gefied. 2S. Fieder ſchmal lanzf. gefied. Fiederchen mondf. ſtachl. gezähnt, auf der einen Seite am Grunde ohrf. die obern fruchtbar; Fruchthäufchen braungelb, bei der Reiſe die ganze Rückſeite des Blattes deckend; Str. ſehr dicht mit braunen Spreu-

blättchen beſetzt. A. aculeatum, ſtacheliger S. *Schk.* 39. *St.* 11. Polypod. *Bolt.* 26. *Mill.* illustr. 101. Aspid. lobatum *Schk.* 40. Polystich. *W.* c. 6. — *M.* s. 14. t. 3. f. 15. *Pl.* t. 180. f. 1. — wald. Berge. S. ♃. Br.

15. *Athyrium*, Blaſenfarrn.

a. Bl. doppelt gefiedert.

1. Fieder abwechſelnd, 3eck. am Grunde ſchief, an der Spitze ſtumpf; Fiederchen keilf. ſtumpf, eingeſchnitten, ſcharf gezähnt; Fruchthäufchen zuletzt die Rückſeite deckend; Str. glatt, eckig, grün. A. fontanum, Quell-B. A. fontan. et Halleri *Roth.* Halleri *W.* c. 11. Aspid. fontan. *Schk.* 53. *W.M.* t. 2. f. 5. Polypod. *Leers. Barr.* t. 432. f. 1. *Pl.* t. 89. f. 3. — Quellen, Felsritz. S. ♃. = 8 = 123. muß nicht mit Polypod. fontan. *Linn.* od. Aspid. font. *Willd.* verwechſelt werden.

2. Fieder doppelt halbgefied. faſt gegenüb. Fiederchen eyf. eingeſchnitten: Abſchnitte verkehrt eyf. gezähnt; Str. glatt, unten mit Spreublättchen. A. fragile, zerbrechlicher B. Aspid. *Sw. St.* 11. *W. M.* t. 2. f. 6. *Schk.* 54. 55. 56. Cyathea *W.* c. 5. Polypod. *Bolt.* t. 27. 46. *D.* 401. *Pl.* t. 180. f. 5. Polypod. anthrisc. fol. cynapifol. tenue, fumarioid. pedicularifol. rhaeticum *Fl. germ. Bolt.* 45. polymorphum *Vill.* 3. t. 53. f. A. — Felsritz. Mau. Steinhauf. S. ♃. Br. = flatterig. 6 = 183.

3. Fied. doppelt halbgefied. Fiederchen lanzf. Abſchnitte ſpitz, an der Spitze 2-3zähn. Fruchthäufchen längl. gerade A. Filix femina, weiblicher B. Aspid. *Schk.* 58. 59. *W. M.* t. 2. f. 7. *Bl.* 325. *Bolt.* 25. *Pl.* t. 180. f. 4. *M.* s. 14. t. 3. f. 8. *Müll.* Friedr. t. 2. f. 3. 4. = ändert auf mannichfaltige Art.

α. Fieder von einander entfernt, meiſt gegenüb. lanz. gefied. Fiederchen eyf. zugeſpitzt; Abſchnitte tief geſpalt. ſtumpf; Str. glatt, innerhalb des Bl. mit fortlaufender Blattſubſtanz zu beiden Seiten beſetzt. Cyathea regia *Smith.* tenuis *Wett. Fl.* incisa *E.* 163. Polypod. regium *Linn.* tenue *Hoffm.* trifidum *With.* polymorphum *Vill.* 3. t. 53. f. C.

β. Fieder entfernt, lanzf. ſehr lang zugeſpitzt, am Ende ſcharf geſägt; Fiederchen längl. Abſchnitte längl. weit abſtehend, ſcharf geſägt, etwas ſtumpf; Str. mit Spreublättchen ſparſam beſetzt, geflügelt, mit fortlaufender Blattſubſtanz. A. rhaeticum. Polypod. *Linn. J. B.* hist. 3. t. 477. Aspid. alpestre *Hoppe. Schk.* 60.

γ. Fiederchen längl. an der Spitze gerundet, ringsum gekerbt, zuſammenhängend; Abſchnitte kurz, etwas ſtumpf. Polypod. molle *Schreb.*

δ. Fiederchen tiefer eingeſchnitten; Abſchnitte lang linienf. ſchmal, an der Spitze 2-3zähnig; Str. mit Spreublättchen. Athyr. Filix fem. *W.* c. 5. trifidum, incisum, dentatum *Hoffm.* Cyathea dent. *Smith.* Polypod. *Dicks.* t. 7. f. 1. *St.* 1.

ε. Fiederchen mehr eyf. Athyr. ovatum *Roth.*
Wald, allenthalben. S. ♃. Br. = 2-3S.

b. Bl. 3fach gefied.

4. Bl. lanzf. doppelt zuſammengeſetzt, 3fach gefied. Fieder abſtehend wechſelsweis, ey-lanzf. doppelt gefied. Fiederchen keilähnl. verkehrt eyf. Abſchnitte ſtumpf, ſehr ſchmal linienf. faſt 2ſpalt. A. alpinum, Alpen-B. Aspid. *Schk.* 62. a. b. *St.* 11. Polypod. *J.* ic. 642 crispum *Gouan.* Cyath. Roth *Segu. suppl.* t. 1. f. 3. — Felsritz. auf Hochgebirg. ♃.

5. Bl. 3ſeit. mehr als doppelt zuſammengeſetzt, 3fach getheilt, 3fach gefied. Fiederchen entfernt; Abſchnitte faſt ſichelf. ſtumpf, an der Spitze gezähnt; Fruchthäufchen in jedem Abſchnitte einzeln; Str. mit einzelnen Spreublättchen. A. montanum, Berg-B. Aspid. *Schk.* 63. Polypod. myrrhidifolium *Vill.* 3. t. 53 — *Pl.* t. 89. f. 4. — berg. Wald. S. ♃.; ſehr zart, zerbrechl. ähnl. Polypod. Dryopt. aber die B. weit feiner getheilt.

16. *Hymenophyllum*, Hautfarrn. Zartblatt.

Bl. faſt doppelt gefied. kaum 2Z. Fieder herablaufend — fingerf. halbgefiedert; Fiederchen linienf. geſägt; Fruchthäufchen einzeln über den B-wink. Schleierchen geſägt; Spindel geflügelt, faſt glattränd. Str. rundl. H. tunbridgense, ſtreifenfarrnart. H. *Schk.* 135. d. *W. M.* t. 3. f. 6, 7. *E.* 162. Trichomanes *Bolt.* 31. *D.* 954. *Hedw.* fil. 3. t. 1. Adiantum *Pl.* t. 3. f. 5, 6. — *M.* s. 15. t. 7. f. 50. *Bocc.* mus. 2. t. 2. f. 1. — felſ. feuchte O. Krain. S. ♃.

17. *Asplenium*, Streifenfarrn.

a. Bl. getheilt.

1 Str. kurz — verhältnißmäßig lang, das Ganze 2-8Z. — dünn, glatt, oben getheilt; Blättchen linienf. an der Spitze eingeſchnitten oder gabl. A. septentrionale, nördlicher St. *E.* 1017. *Schk.* 65. *St.* 5. Acrostich. *Bolt.* 8. *D.* 60. Scolopendr. *W.* c. 5. — Felsritz. gemein. S. ♃. Br.

b. Bl. gefiedert.

2. Fied. geſtielt, eingeſchnitten gekerbt, rautenf. rundl. am Grunde abgeſtutzt, oberwärts mit hervorſtehendem Lappen; Str. auf beiden Seiten rinnenf. am Grunde braun, ſonſt grün. A. viride, grüner

St. *Bolt.* 14. *Schk.* 73. *St.* 1. *M.* s. 14. t. 3. f. 11. — Felsritz. Voralp. S. ♃. = 33.

3. Fied. ſtielloß, ſeicht gekerbt, verkehrt eyf. am Grunde faſt abgeſtutzt keilf. Str. auf der einen Seite rinnenf. auf der andern gewölbt, durchaus braun. A. Trichomanes, brauner St. *Bolt.* 13. *Bl.* 370. *Bull.* 185. *D.* 119. *E.* 576. trichomanoides *Schk.* 74. *W. M.* t. 3. f. 3. *Wood.* 204. *W.* c. 7. — *Pl.* t. 5. f. 1, *Tournef.* t. 315. f. C. *Pl.* t. 73. f 6. — gemein, Felsritz. Mau. S. ♃. Br. = wie 2.

c. Bl. doppelt halbgefied. oder doppelt gefiedert.

4. Bl. faſt 3fach gefied. 3eckig, 6-93. Fied. längl. lanzf. ſpitz; Fiederchen längl. halbgefied. eingeſchnitten; Abſchnitte an der Spitze gezähnt; Fruchthäufchen endlich zuſammenfließend; Str. dünn, rothbraun, länger als Bl. A. Adiantum nigrum, ſchwarzer St. Bl. 220. *Bolt.* 17. *D.* 250. *Schk.* 80. a. *St.* 5. *W.* c. 5. A. lanceolatum *Hoffm.* — wie 3. Br.

5. Bl. 2-33. am Grunde doppelt gefied. an der Spitze einfach gefied. Fiederchen rautenf. längl. ſtumpf, an der Spitze ſtumpf gezähnelt. A. Ruta muraria, Mauer-St. *Bl.* 290. *Bolt.* 16. *Bull.* 195. *D.* 190. *E.* 150. *Schk.* 80. a. Scolopendr. *W.* c. 5. — Mau. Felſ. gemein. S. ♃. Br. = var. *a.* Bl. einfach gefied.. *β.* Bl. gefied. Fied. 3zähl. *γ.* Bl. gefied. untere gefied. mittlere 3zähl. obere einfach. Bei allen die Fiederchen ungetheilt oder 3lappig.

6. Bl. gefied. 6-93. Fied. wechſelsweis lanzettart. keilf. an der Spitze gezähnt; die unteren 2theilig. A. alternifolium, wechſelblättr St. *J.* misc. 2. t. 5. f. 2. germanic. *Weis. St.* 5. Breynii *Retz. Schk.* 81. Adiant. *Breyn.* cent. 189. t. 97. *M.* s.

14. t. 5. f. 25. Scolop. alternifol. *W*. c. 5. — wie 5. Br.

18. *Scolopendrium*, Hirſchzunge.

Bl. einfach, 12-18Z. breit lanzf. oder zungenf. am Grunde herzf. Str. kurz, ſpreuig. S. officinarum, gemeine H. *Schk.* 83. *W*. *M*. t. 3. f. 4. vulgare *E*. 1150. Phyllitis *W*. c. 5. Asplen. Scolopendr. C. 67. *Bolt.* 11. *Wood.* suppl. 272. — *Bl.* 138. *M*. s. 14. t. 1. f. 1. Pl. t. A. f. 4. — var. β. Bl. kraus, unfruchtbar. S. crispum. *M*. t. 1. f. 5. *Pl.* t. 248. f. 1. γ. Bl. kraus, unfruchtbar, ſteifgeſpitzt. S. mucronatum. *M*. t. 1. f. 9. δ. Bl. an der Spitze getheilt, faſt handf. *S*. daedaleum. *M*. t. 1. f. 2. ε. Bl. wellenf. an der Spitze vielſpalt. S. multifidum. *M*. t. 1. f. 8. *Schk*. 83. b. *Pl*. t. 248. f. 2. ζ Str. äſtig, Bl. getheilt, an der Spitze wellenf. S. ramosum. *Tournef*. 320. η. Bl. lanzf. am Grunde herzähnl. pfeilf. S. sagittatum *M*. t. 1. f. 1. — berg. Wald. rauhe Felſ. Herbſt. ♃. Br.

19. *Pteris*, Saumfarrn. Flügelfarrn.

Bl. 3theil. — oft 5 S. hoch, 2-3S. breit — Äſte doppelt gefied. Fied. linienart. lanzf. obere ungetheilt, untere halbgefied. Abſchnitte längl. ſtumpf. P. aquilina, Adler-S. *Bolt*. 10. *Schk*. 95. *St*. 1. *W*. c. 5. — *Bl*. 325. *M*. s. 14. t. 4. f. 3. *Pl*. t. A. f. 1. *Bull*. 207. — ſterile Wald. ſehr gemein. S. ♃. Br.

P. crispa n. 22.

20. *Blechnum*, Rippenfarrn.

Unfruchtbare Bl. faſt gefied. Fied. lanzf. glattränd. gegenüb. faſt ſichelf. etwas aufwärts gerichtet; fruchtbare Bl. größer, deutlich gefied. Fied. ſehr ſchmal linienf. zugeſpitzt, abwechſelnd, ſichelf. aufwärts ge-

richtet; Str. glatt, braun, nach unten mit einigen B=anſätzen. B. boreale, nördlicher R. *E*. 1159. *Schk.* 110. *St.* 11. Spicant *W.* c. 5. Onoclea *Hoffm.* Osmunda *Bolt.* 6. *C.* 67. *D.* 99. *H.* th. 5. Asplen. Struthiopteris. *W.* *M.* t. 3. f. 5. *M.* s. 14. t. 3. f. 23. — Wald. feuchte D. S. ♃. = 1=2 S.

21. *Adiantum*, Krullfarrn.

Bl. doppelt gefied. Fiederchen verkehrt eyf. keilf. ein=geſchnitten faſt gelappt: Abſchnitte der Fruchttragen=den ſich in ein linienf. längl. Fruchthäufchen endi=gend; unfruchtbare geſägt; Str. glänzend, roth=braun, ſich in mehrere Zweige theilend. A. Capillus veneris, Frauenhaar=K. *Bolt.* 29. *Bull.* 217. *J.* misc. 2. t. 7. *W.* *M.* t. 4. f. 2. *M.* s. 14. t. 5. f. 6. — feuchte Felſ. Oſtr. S. ♃.

22. *Allosurus*, Schorffarrn. Verſchiedenhaufen. *Bernhard.*

Bl. doppelt gefied. unfruchtbare kürzer, 63. Fiederch. halbgefied. Abſchnitte verkehrt eyähnl. keilf. an der Spitze eingeſchnitten gezähnt; fruchtbare 3-43. höher unten 3fach gefied. Fiederchen linienart. längl. ziem=lich ſtumpf, glattränd. am Grunde ſchmal. A. crispus, krauſer S. Pteris *E.* 1160. *Schk.* 93. Osmunda *Bolt.* 7. *D.* 496. Onoclea *St.* 1. Adiant. *Pl.* t. 3. f. 2. Pteris Stelleri *Amman* in nov. comm. Petrop. 12. t. 12. f. 1. — *M.* s. 14. t. 4. f. 4. — Voralp. Schleſ. Oſtr. 3,4. ♃.

II. Mooſe.

A. Laubmooſe.

23. *Phascum*, Ohnmund. B. gerippt, ausgenommen bei n. 4.

a. Faſt ſtammloß.

1. B. eyf. zugeſpitzt, mit ausgetretener Rippe: untere abſtehend: obere aufr. abſtehend; Kapſ. eyf. P. Flörkeanum *W. M.* p. 70. 451. *H.* suppl. 3. * *Schk.* 4. — Untere B. eyf. mit hervorgetretener kleiner Spitze, abſtehend; Hüllblätt. eyf. zugeſpitzt, aufr. abſtehend; Kapſ. faſt kugelförm. P. minutulum, kleinſter O. Annal. d. Wett. Gesellsch. 1. p. 185. — bei Jena; Leimbod. Maſſenheim. 8. ⊙. = Nur durchs Vergrößerungsglas zu erkennen = Aus Schwägrichens Beſchreibung u. Ludwigs Zeichnung in *H.* suppl. ſchließe ich, daß meine in den Wett. Annal. beſchriebene Pflanze hieher gehöre. *Schk.* ſahe, wie ſeine Abbildung zu erkennen giebt, ganz anders.

2. B. längl. zugeſpitzt, Rippe unter der Spitze verſchwindend: untere abſtehend; obere aufr. Kapſ. oval. P. carniolicum, gelbrippiger O. *W. M.* p. 69. 450. *H.* suppl. 3. — Krain. ⊙.

3. B. linienart. lanzf. aufr. u. zurückgekrümmt, geſägt; Kapſ. faſt kugelf. P. recurvifolium, zurückgebogener O. *Dicks.* t. 10. f. 2. *Schk.* 4. P. pachycarpon *H.* suppl. 2. Phasc. patens β. *Smith.* — feucht. Gartenbod. Thüring. 10. ⊙. *Brid.* suppl. 1. p. 4.

4. B. geſpalten, ſehr ſchmal, linienf. lang; Hüllblätt. ey=lanzf. geſägt, eingeſchnitten, rippenloß; Kapſ. kugelf. purpurroth. P. serratum, geſägter D. *Schreb.* phasc. 2. *Dicks.* t. 1. f. 1. *E.* 460. *Schk.* 4. *Bland.* 6. *Funk.* 15. Ph. confervoides *Brid.* velutinum *Hoffm.* stoloniferum *Dicks* t. 7. f. 2. ſ. Annal. d. Wett. Gesellsch. 1. p. 184. — feuchter Leimbod. 8. ⊙. = verräth ſich leicht durch den ſattgrünen Wulſt von Wurzelblättern und die rothen Kapſ.

5. Hüllblätt. lanzf. zugeſpitzt, etwas gebogen; Fr-ſtiel gebogen; Kapſ. faſt hängend, auſſer den Hüllblätt. P. curvicollum, krummhälſiger D. *E.* 905. *H.* m. 1. t. 11. *Schk.* 1. *Bland.* 4. — geſellig auf Kiesbod. 7,8. ⊙. *Br.*

6. Hüllblätt. breit eyf. unbewehrt, feſtſchließend. P. muticum, ſtumpfer D. *Schreb.* phasc. t. 1. f. 11-14. *Dill.* t. 32. f. 12. *Bland.* 2. *Schk.* 4. — var. Hüllblätt. eyf. etwas ſpitz, feſtſchließend, an der Spitze undeutl. gekerbt. P. rubrum. *Annal.* d. Wett. G. 1. p. 187. — geſellig, wie 5. Br.

b. Ein Stämmchen.

7. Stämmchen faſt getheilt; Hüllblätt. eyf. zugeſpitzt, feſtſchließend, mit den Spitzen krallenf. übereinander geſchlagen. P. cuspidatum, zugeſpitzter D. *D.* 249. f. 3. *Dill.* t. 32. f. 11. *Bland.* 2. *Schl.* 2. — wie 5. Br.

8. Stämmch. faſt getheilt, höher; B. eyf. abſteh. Hüllblätt. längl. zugeſpitzt, aufr. P. Schreberianum, langgeſpitzter D. *Dicks.* P. cuspidat. *Schreb.* phasc. t. 1. f. 1-5. *Schl.* 5. — Heid. gebaute D. Wald. 7,8. ⊙ Br. = wegen 6,7, 8. s. Wett. annal. 1. p. 188, 189.

9. St. aufr. getheilt; B. klein, lanzſ. Hüllblätt. lanzſ. lang zugeſpitzt, trocken zurückgebogen, kraus. P. crispum, krauſer O. *H.* m. 1. t. 9. *Schk.* 2 — wie 5. Br.

10. St. einfach, kurz; B. lanzſ. an der Spitze fein geſägt, abſtehend. P. patens, abſtehender O. *H.* m. 1. t. 10. *Bland.* 5. *Schk.* 4. — wie 5. - man hüte ſich, es mit n. 7. bei dem ich oft Exemplare mit freiliegenden Kapſ. gefunden habe, zu verwechſeln.

11. St. einfach; B. lanzſ. abſtehend; Hüllblätt. lanzettart. pfriemenſ. aufr. *P. subulatum*, pfriemenförm. O. *H.* m. 1. t. 35. *D.* 249. *Dill* 32. f. 10. *Schk.* 1. *St.* 6. *Bland.* 1. *Funk.* 5. *Schl.* 3. *W.* c. 10. — wie 5. Br. = gedrängt, ſehr fruchtbar.

12. St. faſt einfach; B. längl. behaart, faſt aufr. P. piliferum behaarter O. *Schreb.* phasc. t. 1. f. 6,7. *Funk.* 15. *Bland.* 5. — Leimbod. Leimwände. 8. Br. = das Haar an der Spitze iſt nicht immer grau, auch ſind die Spitzen oft übereinandergeſchlagen.

13. St. getheilt; B. linienart. längl. geſpitzt, aufr. abſteh. Hüllblätt. größer, ſchließend; Kapſ. verborgen, überhäng. P. grandiusculum, hochſtämmiger O. *Brid.* suppl. p. 9. P. elatum *Schk.* 3. *H.* suppl. 1. — feuchte O. Gotha. Febr. 4. ?

14. St. getheilt; B. längl. geſpitzt, aufr. Fr-ſtiel verlängert, gerade; Kapſ. hervorſtehend, aufr. ſchief geſchnabelt. P. bryoides, knotenmoosförm. O. *Dicks.* t. 10. f. 3. *H.* suppl. 1. *Schk.* 2. *Bland.* 4. *Schl.* 2. — Äck. 1,2. 4. = viel Aehnliches mit Gymnost. truncat. aber der Deckel fällt nicht ab.

15. St. aufr. einfach, kurz, nachher aus der Spitze verlängert, ſehr fein; B. lanzſ. abſteh. Hüllblätt. länger zugeſpitzt, Rippe faſt verſchwindend; Kapſ. end-

lich zur Seite. P. axillare, aſtmoosförm. D. *Dicks.* t. 1. f. 3. *E.* 1036. *Bland.* 5. P. nitidum *H.* m. 1. t. 34. *Schk.* 1. — Kiesbod. Wald. Weg. 4-8. ♃.

24. *Sphagnum*, Torfmoos.

1. St. aufr. ſehr äſtig; Äſte aufgeſchwollen, die zur Seite niederhängend; B. breit, eyf. ſtumpf, bauchig; Bſ. faſt kugelf. S. obtusifolium, ſtumpfblättr. T. var. ſtark an Größe: 6-18 Z. Farbe: bleichgrün, fahl, weißl. röthl. roth, Stärke, Feinheit ꝛc. u. erhielt daher mannichfaltige Benennungen: S. palustre *a. Linn.* cymbifolium *Ehrh.* latifolium *Hedw.* vulgare, condensatum, tenellum. *Bull.* 137. *D.* 474. *Dill.* t. 32. f. 1. *H.* fund. 1. t. 1. f. 1. II. t. 3. f. 9. theor.* t. 14. f. 1-4. t. 15. f. 1,2. Abhandl. 1. t. 1. f. 7. *Pl.* 101. *Schk.* 5. *Vaill.* t. 23. f. 3. *Bland.* 1. 5. *Funk.* 11. *Schk.* 2. *W.* c. 12. — ſumpf. Bod. in dichten Raſen. S. ♃.

2. St. wie 1. Äſte pfriemenf. die zur Seite niedergebogen; B. eyähnl. lanzf. etwas flach, zugeſpitzt, angedrückt. S. acutifolium, ſpitzblättr. T. *H.* suppl. 5. *Schk.* 6. palustre *β. Linn.* capillifolium *Ehrh.* *Schk.* 7. intermedium *Hoffm.* alpinum *Rüling.* — *Dill.* t. 32. f. 2. A. *Schmid.* t. 58. f. 6. *H.* fund. 1. t. 3. f. 13-15. *Bland.* 2. *Funk.* 3. *W.* c. 9. compactum *Bland.* 5. robustum *Bland.* 6. — wie 1.

3. St. getheilt, oft 1 S. Äſte lanzettart. pfriemenf. niedergebogen; B. lanzf. zugeſpitzt, faſt wellenf. ſchlaff; Kapſ. eyf. Bl-ſtiel ziemlich lang. S. cuspidatum, zugeſpitztes T. *H.* suppl. 6. *Schk.* 7. *Dill.* t. 32. f. 2. B. *W.M.* t. 6. f. 2. *Bland.* 4. — naſſ. Bod. Berg. S. ♃.

4. St. aufr. äſtig; Äſte ſchlank, verlängert; B. breit eyf. zugeſpitzt; Spitzen ſparrig, zurückgeſchlagen; Fr. faſt rund. S. squarrosum, ſparriges T. *H.* suppl. 4. *Schk.* 6. *W. M.* Schwed. Reis. t. 2. f. 1. *Bland.* 2. *Funk.* 10. — wie 3. Norddeutſchl. S. ♃. = Wie alle Torfmoosarten Varietäten einer Art zu ſeyn ſcheinen ſ. Wett. annal. 1. p. 196-198.

25. *Anoectangium*, Sperrmund.

1. St. aufr. ſtark äſtig; B. ey=lanzf. rippenlos, an der Spitze durchſcheinend; Hüllblätt. lang gefranzt; Franzen äſtig, glattränd. durchſcheinend; Bſ. glockenf. Deck. flach. A. ciliatum, gefranzter S. Gymnost. *E.* 1179. Gymnost. Hedwigia *Schk.* 8. Hedwigia ciliata *H.* m. 1. t. 40. *Dill.* t. 32. f. 5. *Vaill.* t. 27. f. 18. Bry. apocarpum β. *L.* Fontinalis albicans *Web.* Phasc. piliferum *With.* — *Bland.* 1. *Funk.* 1. *W.* c. 9. — Steinen. 1-3. ♃. Br. = dichte Raſen, 1-3Z. ſ. meine Moosgeſchichte S. 52 57.

2. St. kurz, aufr. äſtig; B. unbewehrt; Hüllblätt. längl. eyf. gerippt, behaart, glattränd; Bſ. faſt kugelf. Deck. gewölbt, unbewehrt. A. pulvinatum, gepolſterter S. Gymnost. *H.* sp. 3. *Schk.* 9. — Felsſtein. ♃.

3. St. aufr. ſehr klein, faſt einfach; B. eyf. behaart; Hüllblätt. längl. vertieft, gerippt, behaart; Bſ. faſt kugelf. erweitert; Deck. gewölbt, faſt ſchief geſchnabelt. A. acaule, kurzſtämmiger S. Gymnost. *Schk.* 9. *W. M.* t. 6. f. 4-8. subsessile *Brid. H.* suppl. 7. — Thonbod. Jena, Erf. einzeln. 1. ☉. = Phasc. piliferum ſehr ähnlich.

4. St. aufr. 6. L. B. lanzettart. pfriemenf. rinnenart. gerade, rippenlos; Bſ. becherf. eben, in Hüllblätt. verborgen; Deck. flach, krumm geſchnabelt. A. ces-

piticium, raſenförm. S. *H.* suppl. 12. *Schwaegrich.* 1. *Schrad.* n. journ. 4. p. 13. t. 2. f. A. Gymnost. *Schk.* 11. c. — Alpenfelſ. Steiermark. ♃.

5. A. striat. aquat. tetragon. n. 26. 1. 2. 15.

26. *Gymnostomum*, Kahlmund. B. alle gerippt.

a. Blätt. glatträndig.

a. Stengel äſtig.

1. St. äſtig, 13. aufr. B. linienart. lanzettähnl. rinnenf. trocken kraus; Fr-ſtiel kaum hervorragend; Bſ. faſt kreuſelf. becherf. gefurcht; Deck. gewölbt, geſchnabelt. G. striatum, geſtreifter K. G. lapponicum *Schk.* 8. Hedwigia lapp. *H.* m. 3. t. 5. Anictang. lapp. *Brid.* — Felsritz. S. ♃.

2. St. ſtrauchart. 63. niedergebogen, äſtig; B. aus breiterem Grunde faſt linienart. lanzf. zugeſpitzt, einſeit. Bl-ſtiel kurz, am Ende der kurzen, einſeit. aufr. Äſte; Bſ. ellipt. Deck. krumm. G. aquaticum, Waſſer-K. *Funk*, 18. *Schk.* 8. Anictang. *Brid.* Hedwigia aquat. *H.* 3. t. 11. *Dill.* t. 43. f. 70. Fontinal. capillacea *Scop.* Hypn. nigricans *Vill.* — fließend Waſſ. Berg. Süddeutſchl. S. ♃.

3. St. äſtig, 23. B. pfriemenart. rinnenf. unbewehrt, etwas abſtehend; Fr-ſtiel 3-6 L. aufr. Bſ. gleich, becherf. Deckelſchnabel lang, ſchief gebogen. G. curvirostrum, krummſchnabeliger K. *H.* m. 2. t. 24. *Schk.* 10. *St.* 6. *Dill.* t. 47. f. 36. Bry. aestivum *L. Funk.* 9. verticillatum et stelligerum *Dicks.* t. 4. f. 4. — Gypsfelſ. 1,2. ♃.

3. b. St. ſehr äſtig, 13. B. lanzf. zugeſpitzt, mit ſtarker durchlaufender Rippe, aufr. abſteh. Frſt. anderthalbe Linien lang; Bſ. aufr. ellipt. Deck. lang ſchief geſchnabelt. G. condensatum, dichtwachſender K. *Voit. St.* 11. tortile *Schwaegrich.* i. *Schrad.* n.

journ. 4. t. 1. *H.* suppl. 10. *Schk.* 11. c. — Mau⸗erritz. Würzburg. 2.

β. St. einfach,

4. St. ſehr kurz; B. verkehrt eyf. behaart; Frſt. ge⸗rade, 2L. Bſ. eyf. Deck. flach mit gerad. pfriemenf. Schnabel. G. ovatum. eyförm. K. *H.* m. 1. t. 6. *Sckk.* 9. *M.* s. 15. t. 7. f. 18. *Vaill.* t. 26. f. 2. *Bland.* 2. *Funk.* 9. *Schl.* 1. Pottia cavifolia *Ehrh.* — Mau. Äck. 7,8. ⊙. Br.

5. St. kurz; B. eyf. längl. zugeſpitzt: Rippe etwas her⸗vortretend, trocken kraus; Scheidchen gebogen aufr. Frſt. 2L. Bſ. ellipt. längl. abgeſtutzt; Deck. faſt flach mit langem ſchiefem Schnabel. G. truncatum, abgeſtutzter K. *H.* m. 1. t. 5. *Schk.* 10. *St.* 2. G. *a.* majus *W.M.* intermedium *Smith. Turn.* hib. t. 1. f. a-c. *H.* suppl. 7. Pottia eustoma *a*, major pyxidio ovali *Ehrh.* — Äck. Dämme. 2,3. ♃. Br.
= var. an Größe; auch findet man Pflanzen, welche durch Fortſetzung 2-4mahl getheilt ſind.

6. Nach allen Theilen kleiner als 5. B. eyf. zugeſpitzt; Scheidchen kegelf. Bſ. birnf. abgeſtutzt; Deck. mit breitem Rande, gewölbt, mit ſchiefem ſtumpfem Schnabel. G. circumscissum, halbkugelförm. K. G. truncat. β. minus *W.M.* *Dill.* t. 45. f. 7. F-K. Gymnost. truncatulum *Smith. Turn.* hib. t. 1. f. d-f. Pottia eustoma β. minor pyxidio subgloboso *Ehrh.* — wie 5. Br.

6. b. St. 2 4L. einfach, aufr. B. eyf. ſpitz, gekerbt; Bſ. halbkugelf. Deck. bruſtwarzenf. G. sphaericum, kugelförm. K. *Schwaegrich.* i. *Schrad.* n. journ. 4. t. 2. *H.* suppl. 8. *Schk.* 11. b. — Flußſchlamm: Elbe.

7. St. klein, vollkommen einfach; B. aus breiterem Grunde lanzf. etwas flach, unbewehrt, trocken kraus; Frſt. etwas länger als das Stämmchen; Bſ. ellipt. an der Mündung zuſammengezogen; Deck. kegelf. krummgeſchnabelt. G. microstomum, kleinmäuliger K. *H.* m. 3. t. 30. *Schk.* 10. *Bland.* 1. *Funk.* 14. *Schl.* 1. var. Kapſelmündung weniger zuſammengezogen, und wie der Deckel röthlich. G. rutilans, röthlicher K. *H.* sp. 3. — Kiesbod. 2. ♃.

8. Faſt ſtammloß; B. aus breiterem Grunde pfriemenart. borſtenf. auch trocken gerade; Frſt. gedreht; Bſ. gleich, an der Mündung erweitert; Deck. gewölbt, ſchief geſchnabelt. G. trichodes, haarförm. K. *W.M.* Arch. 1. t. 4. f. 1. *H.* suppl. 12. *Schk* 10. — Granit: Harz. 1-12. ♃.

9. Faſt ſtammloß; B. längl. vertieft, etwas ſtumpf; Frſt. länger als das Stämmchen, nicht gedreht; Bſ. gleich, ellipt. etwas zuſammengezogen; Deck. kegelf. G. tenue, dünner K. *H.* sp. 4. *Schk.* 11. *Schr.* Samml. 1. n. 31. *Funk.* 12. — Felsſtein. ♃.

b. Blätter geſägt.

10. St. aufr. 3-4L. B. ellipt. lanzf. ſpitz, an der Spitze geſägt; Frſt. 4-6L. aufr. Bſ. längl. an der Mündung etwas zuſammengezogen; Deck. krumm geſchnabelt. G. Heimii, ſchiefſchnabl. K. *H.* m 1. t. 30. *Schk.* 11. — Kiesbod. 2. ♃. Br.

11. St. vollkommen einfach, 2-3L. B. eyf. zugeſpitzt, fein geſägt; Frſt. aufr. 2L. Bſ. aufr. verkehrt eyf. faſt birnf. Deck. gewölbt, mit ſtumpfer Steifſpitze. G. pyriforme, birnförm. K. *D.* 537. *Dill.* t. 44. f. 6. E. 413. *Schk.* 12. *Vaill.* t. 29. f. 3. *Bland.* 1. *Funk.* 4. *Schl.* 2. — Trift. Ack. 8. ♃. Br.

= am ſicherſten durch den geſchnabelten Deckel von folgendem n. n. 6. b. zu unterſcheiden.

12. St. wie 11. B. längl. zugeſpitzt, geſägt; Bſ. birnf. faſt aufr. Deck. gewölbt, ſtumpf. G. fasciculare, gebüſchelter K. *H.* sp. t. 4. *Dicks.* 3. t. 7. f. 5. *E.* 1245. *Schk.* 12. *Bland.* 3. — wie 11. Br.

* Ungewiſſe Arten.

13. St. aufr. einfach; B. ey=lanzf. zugeſpitzt, flach, etwas gezähnt; Bſ. verkehrt eyf. abgeſtutzt; Deck. geſchnabelt. G obtusum, ſtumpfer K. *H.* sp. 2. = ſoll nach *Swarz* u. *Brid.* in Schleſ. gefunden worden u. G. truncat. ähnlich ſeyn. Nach *W.M.* iſt es eher G. Heimii ähnlich; doch zweifeln ſie, ob es das rechte ſey, das man in Deutſchl. will gefunden haben.

14. St. faſt einfach; B. lanzf. vertieft, faſt abſtehend; Frſt. am Ende, nach der Fortſetzung des St. zur Seite; Bſ. längl. G. aestivum, Sommer=K. *H.* sp. 2. *Schk.* 11. — nach *Brid.* an feuchten O. in dichten Raſen. S. ♃. = Die Zolllange St. ſind nur an der Spitze grün, der übrige Theil hat Roſtfarbe; ſie hängen wegen vielen Stengelwurzeln dicht zuſammen. Nach *Smith* iſt es nicht das Linn. Bry. aestiv. ſ. oben n. 3. er führt es daher unter dem Namen G. luteolum auf. Das Bry. aestiv. *Schreb.* ſoll nach *W.M.* eine Var. von Dicran. varium, ſo wie Bry. aestiv. *Weis.* von Dicran. purpureum ſeyn, und da auch G. aestiv. *Host.* nicht mit dem G. luteolum übereinſtimme, ſo zweifeln ſie, daß Hedwigs Pflanze in Deutſchland ſey gefunden worden. Auch *Schk.* erhielt ſeine Pflanze unter dem Namen. G. compactum aus der Schweiz; eben ſo *Schwaegrichen*: *Hedw.* suppl. 11.

14. St. äſtig, klein, B. in Zwiſchenräumen büſchelf. gleichbreit, ſtumpf, zurückgekrümmt, abſteh. Bſ.

gleich; Deckelſchnabel kegelf. gerade. G. articulatum, abſätziger K. *Schk.* 11. c. -- Salzburg.

15. St. ſehr kurz, vollkommen einfach; B. längl. lanzf. kielart. Hüllblätt. lang geſpitzt; Frſt. etwas hervorragend; Haube oben pyramidenf. 4eck. unter der Kapſ. verengert mit zirkelf. Rande; Bſ. eyf. Deck. kegelf. ſtumpf. G. tetragonum, vierkantiger K. *Brid. H.* suppl. 8. *Schk.* 11. b. — bei Gotha. ♃. = Zeichnet ſich durch die Haube vor allen aus; noch kennt man aber die Beſchaffenheit der Mündung nicht.

16. St. aufr. 13. äſtig, untere Äſte faſt nackt; B. haarf. zurückgekrümmt, die oberſten ſternf. ausgebreitet; Frſt. aufr. 4L. Bſ. aufr. halbkugelf. Deck. ſchief geſchnabelt. G. stelligernm, ſternförm. K. *Dicks.* t. 4. f. 4. *Schl.* 3. — Harz, Salzb. 2,3. ♃. = nach *Schrad.* von n. 3. verſchieden, nach *Swarz* eins mit demſelben.

27. *Schistostega*, Spaltdeckel.

St. aufr. 6L. einfach, fadenf. B. an fruchtbaren Pflänzchen, 2zeilig, an unfruchtbaren halbgeſiedert: beide rippenloß; Frſt. 2L. Bſ. eyf. aufr. Deck. gewölbt. S. osmundacea, geſiederter S. *W. M.* t. 6. f. 9. *Bland.* 3. *Funk.* 18. Gymnost. pennatum *H.* m. 1. t. 19. *Schk.* 12. Mni. osmund. *Dicks.* t. 1. f. 4. Dicksonia pusilla *Ehrh.* — Dämme, alte Mau. Steine, Zäune, Hohlwege. 3,4. ♂. = Daß der Deckel, wie Hedwig behauptet, nach u. nach in zurückgerollten Stücken abfalle, wird von Schkuhr widerſprochen.

28. *Tetraphis*, Vierzahn.

1. St. aufr. 13. einfach; B. flach, eyf. lanzettähnl. gerade, mit durchlaufender Rippe, durchſcheinend; Frſt. 9L. aufr. Bſ. aufr. walzenf. Deck. kegelf. ſteif

geſpitzt; Haube pfriemenart. kegelf. 8-10eck. 10ſpalt. T. pellucida, durchſcheinender B. *E.* 1020. *H.* sp. t. 7. f. 1. fund. 2. t. 7. f. 32. *Schk.* 13. *St.* 2. *W.M.* t. 7. f. 1. *Bland.* 1. *Funk.* 3. *W.* c. 12. Georgia Mnemosynum *Ehrh. Hall.* ic. t. 49. f. 8. Bry. diaphanum *Web.* Mui. *Dill.* t. 31. f. 2. *Schmid.* ic. t. 3. — ſchatt. O. faulende Stämme. 3. ♃. = var. mit 6 Zähnen. B.

2. St. einfach, ſehr klein; B. ey=lanzf. angedrückt, hohl, mit ſchwindender Rippe; Frſt. faſt gebogen, 3 L. Bſ. aufr. eyf. Deck. kegelf. punktirt, mit rothem Rande; Haube zur Seite geſchlitzt. T. ovata, eyförm. B. *H.* suppl. 13. *Schk.* 13. *St.* 6. *Spr.* Einleit. t. 6. f. 52. *Bland.* 2. *Funk.* 4. Frigida *Hedw.* fil. obs. bot. 1. t. 1. Bry. brownianum *Dicks.* — Granit. ſelten 3. ♃.

29. *Splachnum*, Schirmmoos.

a. Blätter geſägt.

1. St. aufr. 9-12L. faſt einfach; B. ſchmal ſpathelf. zugeſpitzt; die oberſten Hüllblätt. faſt ſo lang als der Frſt. Anſatz verkehrt eyf. bräunl. Bſ. kegelf. S. angustatum, verengertes S. *H.* m. 2. t. 12. *E.* 1132. *Schk.* 14. S. brewerianum *Schl.* 4. — Schleſ. 4. ♃.

2. St. aufr. einfach, klein; B. ſpatelf. zugeſpitzt; Frſt. 6-9L. aufr. Anſatz verkehrt kegelf. grünbraun; Bſ. walzenf. Säulchen kürzer; Deck. ſtumpf. kegelf. S. serratum, geſägtes S. *H.* sp. t. 8. f. 1. *Schk.* 14. S. helveticum *Schl.* — Voralp. S. ♃.

3. St. faſt einfach, 6L. aufr. B. verkehrt eyf. zugeſpitzt; Frſt. 8L. Anſatz verkehrt kegelf. braun; Bſ. eyähnl. walzenf. Säulchen länger; Deck. kegelf. S. tenue, dünnes S. *Dicks.* t. 4. f. 2. *E.* 1133.

W.M. arch. t. 4. f. 3. *Schk.* 14. Bland. 4. — Harz, Schleſ. S. ♃.

α. B. lanzettart. ſpathelf. Frſt. 9-18L. S. attenuatum *Brid.*

β. Anſatz verkehrt kegelf. verdünnt. S. ligulatum *Hoffm.*

γ. St. aufr. 1-2Z. ſchlaff, mit ruthenf. Zweigen; B. längl. faſt ſpathelf. zugeſpitzt, gegen die Spitze undeutl. geſägt; Anſ. verkehrt kegelf. Bſ. walzenf. Deck. ſtumpf kegelf. S. flagellare, rankenförm. S. *Brid. Schk.* 17. S. ovatum *Schl.* — Schleſ. Thüring. = n. *α. β. γ.* ſollen nach Schwägrichen Synonyma von S. serratum ſeyn.

4. St. aufr. 1-2Z. faſt getheilt; B. ey=lanzf. zugeſpitzt: obere geſägt; Frſt. aufr. 2Z. Anſatz flaſchenf. grün, purpurf. weiter als die aufr. walzenf. Bſ. Deck. gewölbt. S. ampullaceum, flaſchenförm. S. *H.* m. 2. t. 14. *D.* 822. *E.* 144. *Dill.* t. 44. f. 3. *Bland.* 1. *Funk.* 11. *Schk.* 14. — Torfmoor: Harz. S. ♃.

β. St. ſehr klein, einfach; B. lanzf. ſpitz, obere geſägt; Frſt. 1Z. Anſatz verkehrt eyf. grün; Bſ. eyähnl. walzenf. kurz geſtielt; Deck. faſt flach. S. turnerianum, kurzſtieliges S. *Dicks.* t. 10. f. 11. *E.* 1116. = iſt nach *Spr.* das noch nicht erwachſene ampullaceum.

γ. St. einfach, 4L. B. eyf. zugrannet; Frſt. 2Z. Anſatz eyf. bauchig, zuletzt dunkelroth; Bſ. walzf. S. longisetum, langſtieliges S. *Schrank* fl. bav. 2. p. 441. *Schk.* 15. — Bai. Schleſ. = ſtimmt mit *α.* vollkommen überein, bis auf die Blätter an der weiblichen Pflanze, welche breiter, rundeyf. ſind, am Rande abſtehende Zähne haben und mit einer ſtarker gezähnten hervorgetretenen Spitze verſehen ſind; die an der männlichen Pflanze gleichen ſo ziemlich.

5. St. aufr. einfach, ſehr kurz; B. eyf. zugeſpitzt, an der Spitze geſägt; Frſt. 1-3Z. gewöhnlich hin u. her gebogen; Anſatz kugelf. blutroth; Bſ. walzenf. Säulchen oben ſcheibenf. erweitert; Deck. gewölbt, ſtumpf geſpitzt. S. gracile, ſchlankes S. *H.* suppl. 15. *Dicks.* t. 10. f. 5. *Schk.* 16. S. refractum *Brid.* suppl. 145. — auf Kühkoth: Alp.

b. Blätter glatträndig.

6. St. aufr. der weibl. 6-9L. der männl. 2Z. B. ſpatheläh nl. eyf. ſtumpf; Frſt. aufr. 12-18L. Anſ. eyf. erweitert, blutroth; Bſ. walzenf. Deck. kurz, ſtumpf. S. vasculosum, urnenförm. S. *H.* m. 2. t. 15. *Schk.* 17. — Sumpf od. Harz, Öſtr. S. ♃.

7. St. aufr. 6-12L. faſt einfach; B. ſpathelf. zugeſpitzt; Frſt. 2-3Z. Anſatz kugelf. grün; Bſ walzenf. Deck. ſtumpf. S. sphaericum, kugelförm. S. *E.* 785. *H.* m. 2. t. 16. *Schk.* 16. b. *Schl.* 4. — ſumpf. O. Harz. S. ♃.

8. St. faſt einfach, kurz; B. verkehrt eyf. kurz zugeſpitzt; Frſt. aufr. 6L. Anſatz kugelf. ſchwärzlichbraun, runzl. Bſ. walzenf. S. rugosum, runzliches S. *Dicks.* t. 10. f. 7. *Schk.* 18. — Torfbod. Oldenb.? S. ♃. = nach Turner eins mit S. ovatum *H.* sp. t. 8. f. 4-6.

9. St. aufr. faſt getheilt, 1Z. B. lanzettart. verkehrt eyf. zugeſpitzt; Frſt. ziemlich lang; Anſatz verkehrt eyf. grünbraun; Bſ. längl. Deck. ſtumpf kegelf. S. urceolatum, krugförm. S. *H.* m. 2. t. 13. *Schk.* 18. — Alp. S. ♃.

10. St. einfach, 6L. B. lanzf. lang geſpitzt; Frſt. 6-9L. Anſatz verkehrt kegelf. Bſ. eyf. Deck. ſtumpf mit vorragender Spitze. S. mnioides, ſternmoosart. S. *H.* m. 2. t. 11. *Schk.* 18. — feuchte O. Berge,

Alp. S. ♃. » "B. eyähnl, lanzſ. vertieſt, kielart. behaart; Frſt. 18L. Anſatz längl. S. piliferum, behaartes S. *Roth.* cat. 1. p. 142. Torfbod. bei Oldenb. unterſcheidet ſich nur durch längere St." *Wib.*

11. St. aufr. 1-23. faſt getheilt; B. zungenart. ſpathelähnl. netzſ. durchſcheinend; Frſt. 6L. Anſatz verkehrt kegelſ. ſchmal; Bſ. ſchief, lang, birnf. Deck. ſtumpf, kegelſ. S. froelichianum, birnförm. S. *H.* m. 3. t. 40. *Schk.* 18. Br. reticulatum *Dicks.* t. 4. f 6. *Schl.* 3. Br. griffithianum *Dicks.* t. 10. f. 10. — Alp. S. ♃.

12. St. aufr. 13. etwas äſtig; B. lanzettart. linienf. ziemlich ſtumpf, an der Spitze etwas abſtehend; Frſt. 6L. Anſatz verkehrt kegelſ. ſchmal; Bſ. eyſ. S. wulfenianum, goldhaarförm. S. *H.* suppl. 14. — Kärnthen. ♃.

30. *Grimmia*, Zwergmoos.

1. St. aufr. kurz, gabelſ. getheilt; B. eyſ. vertieft, etwas ſtumpf, dachziegelſ. Hüllblätt. an der Spitze mit einem grauen Haare; Frſt. klein, etwas krumm, der eyſ. Bſ. zur Seite eingefügt; Deck. gewölbt, warzenſ. G. plagiopodia, ſeitenſtieliges Z. *H.* sp. 15. *Schk.* 22. *Schl.* 2 Felſ. 1,2. ♃.

2. St. aufr. kurz, äſtig; B. längl. vertieft, an der Spitze grau behaart, dachziegelſ. Hüllblätt. längl. lanzſ. zugeſpitzt, lang behaart; Bſ. eyſ. Deck. ſtumpf kegelſ. G. crinita, behaartes Z. *H.* suppl. 26. *Funk.* 15. — auf alten Mau. bei Braubach u. gegen Mainz in ganz kleinen, polſterſ. ſchwer abzulößenden, grauen Raſen. *Wett.* Annal. 3. B.

3. St. aufr. äſtig, kurz; B. lanzettähnl. dachziegelſ. abſtehend; Hüllblätt. grau geſpitzt; Bſ. eyſ. mit erweiterter Mündung; Frſt. gerade; Deck gewölbt mit

kurzer Steifſpitze; Zähne durchlöchert. G. cribrosa, ſiebzähniges Z. *H.* m. 3. t. 31. *Schk.* 22. *Funk.* 10. *Schl.* 2. — Felsſteine. 3. ♃.

4. St. aufr. 6L. zerſtreut äſtig; B. lang ellipt. lanzf. ſchwarz, mit langem grauem Haare an der Spitze; Frſt. gerade; Bſ. längl. eyf. Deck. gewölbt, mit gerader ſtumpfer Spitze; Zähne an der verengerten Mündung ſelten durchlöchert. G. donniana, ſchwarzgraues Z. *E.* 1259. G. sudetica *H.* suppl. 24. *Schk.* 22. *Spreng.* in Ludwigs krypt. Gew. c. 1. — Felsſteine Rieſengeb. S. ♃.

5. St. aufr. 6L. zerſtreut äſtig; B. breit lanzf. vertieft, bräunl. grün; Hüllblätt. mit herablaufendem grauem Haare; Frſt. gerade; Bſ. eyf. längl. Deck. ſtumpf kegelf. Zähne ſelten durchlöchert. G. obtusa, ſtumpfes Z. *H.* suppl. 24. — Alp. Kärnth. 6. ♃.
= kaum durch den ſtumpferen Deck. die etwas weitere Büchſenmündung, die etwas zärteren, ſchlafen B. u. die Größe von 4 zu unterſcheiden.

6. St. raſenart. polſterf. 13. mit aufr. gleichhohen Äſten; B. lanzettart. linienf. lang behaart, gebogen aufr. trocken etwas gewunden; Frſt. gekrümmt; Bſ. längl. überhängend; Deck. gewölbt, kegelf. G. incurva, gekrümmtes Z. *H.* suppl. 1. p. 90. — Alp. 6. ♃.
= Trichost. pulvinat. et oval. ähnlich.

7. St. aufr. 1-23. äſtig; B. eyf. zugeſpitzt, wie die mit weißer Spitze verſehenen Hüllblätt. im trocknen Zuſtande am Rande zurückgerollt; Bſ. längl. Deck. gewölbt mit ſehr kurzem Schnabel, wie die Zähne ſchön roth. G. apocarpa, rothköpfiges Z. *H.* m. 1. t. 39. *E.* 1134. *Schk.* 21. *St.* 2. *Bland.* 1. *Funk.* 7. — Steine. 1. ♃. Br. = trocken ſchwarzbraun

mit dicht anliegenden Blättern; feucht gelblichbraun mit ausgebreiteten zurückgeſchlagenen Blättern.

var. β. St. kürzer, faſt einfach; Deck. länger geſpitzt. G. apocaulos, kurzſtämmiges Z. Bryum *Hoffm.*

γ. männl. Blüthen kopff. faſt am Ende, zahlreich. G. floribunda *Brid.*

δ. St. liegend, ausgebreitet, 2-3Z. ſehr äſtig; Äſte büſchelf. B. eyf. etwas ſpitz, ohne weiße Spitze: Bſ. eingeſenkt, eyähnl. krugf. Deck. halbkugelf. mit etwas krummen Steifſpitze. G. rivularis, Bach-Z. *H.* suppl. 23. *Turn.* t. 2. f. 2. *Bland.* 5. *Funk.* 15 — auf Steinen an u. im Waſſer. S. ♃.

ε. St. ſchwach, faſt liegend, 2-3Z. ſehr äſtig, Äſte zerſtreut, faſt gleichhoch; B. wie δ ſchmäler; Bſ. eingeſenkt, längl. zuletzt nach den aus der Spitze fortgeſetzten Äſten zur Seite der St. Deck. gewölbt mit kurzem Schnabel. G. gracilis, ſchlankes Z. *H.* suppl. 22. — trockne Steine. Fichtelgeb. 1. ♃.

8. G. ovata etc. vid. n. 32. 1.

31. Brachytrichum, Haarmütze. Orthotrichum *Hedw.*

1. St. aufr. 2Z. äſtig; B. längl. lanzf. gerippt, am Rande zurückgerollt, etwas abſtehend; Haube kegelf. Bſ. längl. tief geſtreift; Mündungsbeſatzung mit 8 doppelten Zähnen; Deck. ſtumpf zugeſpitzt. B. saxatile, Stein-H. Orthotrich. saxatile *Brid.* anomalum *H.* m. 2. t. 37. Fund. 2. t. 7. f. 36. *Bland.* 2. *Funk.* 10. Weisia minor *Ehrh.* Brys striatum β. *Linn.* — Steine, Mau. S. ♃. Br.

2. St. aufr. 1Z. äſtig; B. längl. lanzf. ſpitz, gerippt, am Rande etwas umgeſchlagen, faſt aufr. Haube halbkugelf. am Rande mit 8 Zähnen; Bſ. längl. mit 16 Längsſtreifen; Mündungsbeſatzung: 16 doppelte Zäh-

ne; Deck. gewölbt, ſtumpf geſpitzt. B. cupulatum, halbkugelförm. H. Orthotrich. cupulat. *Hoffm.* *Bland.* 4. *Schl.* 3. — Bäume. Steine. 7. ♃.

32. *Weisia*, Perlmoos.

a. Blätter behaart. Zwergmoosartiges Perlmoos.

1. St. aufr. 6-8L. Äſte gleichhoch; B. eyähnl. lanzf. Hüllblätt. lanzf. behaart; Frſt. aufr. hervorſtehend; Bſ. eyf. längl. Deck. gewölbt, ſtumpf kegelf. W. ovata, eyförm. P. Grimmia *H.* suppl. 24. *W. M.* Reise t. 2. f. 4. = Granit, Steine. 2. ♃.

b. Blätter kraus.

a. Stämmchen einfach.

2. St. faſt einfach, 2-3L. B. linienart. lanzf. Frſt. 2-3L. Bſ. eyf. Deck. faſt ſchief geſchnabelt. W. controversa, ſtrittiges P. *H.* m. 3. t. 5. *Schk.* 23. W. mutabilis *Brid.* suppl. 1. p. 103. virens *Dicks.* crispa *Timm.* Bry. viridulum *florist.* — *St.* 2. *Bland.* 1. *Funk.* 4. *W.* c. 10. — Bry. luteolum *Hoffm.* — Kiesbod. 2. ♃. Br.

3. St. ſehr klein; B. linienart. lanzf. langgeſpitzt; Frſt. 3L. Bſ. längl. eyf. Deck. geſchnabelt; Zähne ſehr klein. W. microdonta, kleinzähniges P. *H.* sp. 11. W. dubia Moosgeſchichte Deutſchl. p. 149. — Berge. S. ♃. Br.

= die Zähne werden blaß angegeben, aber an meiner Pflanze waren ſie ſchön roth; übrigens iſt die Pflanze von 2 kaum zu unterſcheiden.

4. St. ſehr kurz, ſelten getheilt; B. linienart. pfriemenf. Frſt. 3-6L. eingebogen knief. zuletzt aufr. Bſ. längl. Deck. lang gerade geſchnabelt. W. geniculata, knieförm. P. Grimmia *H.* suppl. 22. — Granit: Berge. S. ♃. = von W. recurvata durch krauſe B. längl. Bſ. u. langgeſchnabelten Deck. verſchieden.

β. Stämmchen äſtig.

5. St. aufr. getheilt, 2-3L. B. linienart. faſt längl. an der Spitze etwas gezähnelt, aufr. abſtehend, gebogen; Frſt. 2L. Bſ. becherf. gefurcht, mit erweiterter Mündung; Deck. ſchief geſchnabelt, ſo lang als die Bſ. W. fugax, flüchtiges P. *H.* sp. t. 13. Grimmia striata *Schrad. Schk.* 25. *Bland.* 5. Bry. crispatum *Dicks.* t. 7. f. 4. — Felsſteine: Voralp. 3, 4. 2|.

β. Blätter deutlicher gezähnelt. W. denticulata, gezähneltes P. *H.* suppl. 19. — berg. Wald.

6. St. aufr. 6-12L. Äſte gleichhoch; B. linienart. lanzf. oben ſehr kraus; Frſt. 4-10L. Bſ. längl. eyf. Deck. aus gewölbtem Grunde faſt ſchief fadenf. geſchnabelt. *W.* cirrhata, lockiges P. *H.* sp. 12. *Schk.* 23. *Schl.* 1. W. Dicksoni *Willd.* berol. *St.* 8. *Bland.* 1. Barbula Moosgeſchichte 430. Mnium *D.* t. 538. f. 4. *Dill.* t. 48. f. 42. Grimmia crispula *Roth.* — Bäume, Heid. Dämm. Strohdäch. 1,2. 2|. Br.

7. St. aufr. 13. Äſte gleichhoch; B. lanzettart. pfriemenf. feucht aufr. abſtehend, faſt einſeit. trocken kraus; Frſt. 6L. Bſ. längl. eyf. Deck. ſchief geſchnabelt. W. crispula, gekräuſeltes P. *H.* sp. 12. *Schk.* 23. *Funk.* 18. *Schl.* 3. — Mau. Steine. S. 2|. *Br.*

8. St. aufr. 13. Äſte gleichhoch; B. lanzettart. dachziegelf. abſtehend, trocken gewunden; Frſt. 6L. Bſ. faſt walzenf. Deck. kurz krumm geſchnabelt. W. curvirostra, krummſchnabeliges P. *H.* m. 1. t. 7. *Schk.* 24. *Bland.* 2. *Funk.* 13. Bry. rubellum et curvirostrum *Hoff.* *Dill.* t. 48. f. 45. — Kiesbod. S. 2|. Br. = hat den Habitus einer Barbula.

c. Blätter ſteif.

a. Stämmchen einfach.

9. Faſt ſtammloß; B. aus breiterem Grunde borſtenf. aufr. abſtehend, faſt gebogen; Frſt. 2L. Bſ. faſt becherf. Deck. etwas ſchief geſchnabelt. W. pusilla, kleinſtes P. *H.* m. 2. t. 29. *Schk.* 25. *Bland.* 4. *Funk.* 15. Bry. paludosum *L. Dill.* t. 49. f. 53. — felſ. feuchte Stellen. S. ♃.

10. Faſt ſtammloß; B. lanzettart. pfriemenf. aufr. ſteif; Bſ. birnf. Deck. kurz krummgeſchnabelt. W. calcarea, pfriemenförm. P. *H.* sp. t. 11. Grimmia Seligeri *Schk.* 25. Bry. calcareum *Dicks.* t. 4. f. 3. — Kalchfelſ. Schleſ. ⊙. ?

11. St. ſehr klein; B. lanzettart. pfriemenf. ſtumpf, in 3 Längsreihen dachziegelf. anliegend, aufr. abſtehend; Frſt. aufr. 3L. Bſ. kurz, birnf. Deck. gewölbt, ſchief geſchnabelt. W. tristicha, dreireihiges P. *H.* suppl. 26. W. trifaria *W.M.* — Felſ. Salzb. S. ♃.

12. St. ſehr klein; B. längl. lanzf. zugeſpitzt; Frſt. 2L. Bſ. längl. eyf. Deck. ſtumpf kegelf. W. starkeana, ſpitzblättr. P. *H.* m. 3. t. 34. *Schk.* 24. — Äck. überſchwemmt. Kiesbod. 1,2. ⊙ Br.

13. St. ſehr klein; B. längl. lang zugeſpitzt, am Rande oben eingerollt; Frſt. 2-3L. Bſ. faſt eyf. Deck. kegelf. kurz u. faſt gerade geſchnabelt. W. aciphylla, nadelblättr. P. *Wahlenberg* act. holm. 1806. t. 4. f. 1. Grimmia *W M.* p. 139. 457. W. starkeana *Schulz.* — Kiesbod. Mecklenb. ♃. = nach *Schwaegrich. H.* suppl. p. 61. eine ſteifere Var. von W. lanceolata.

14. St. kurz, einfach; B. herzähnl. eyf. ſtumpf, mit hervorſtehender Blattſpitze, zuſammenſchließend, dach-

ziegelf. Frſt. aufr. 4-6L. Bſ. längl. etwas gebogen; Deck. ſchief geſchnabelt. W. latifolia, breitblättr. P. *H.* suppl. 18. — Felſ ⊙.

15. St. kurz, faſt einfach; B. lanzettart. borſtenf. aufr. abſtehend, faſt einſeitig unmerklich gebogen; Frſt. bogenf. gekrümmt, 3-4L. Bſ. birnf. häng. Deck. krummgeſchnabelt. W. recurvata, gekrümmtes P. Grimmia *H.* m. 1. t. 38. *J.* misc. 2. t. 12. f. 1. *Schk.* 25. *W.M.* t. 8. f. 1. *Bland.* 3. *Funk.* 10. — ſteril. Bod. S. ♃.

16. Faſt ſtammloß; B borſtenf. aufr. ſteif; Frſt. 1L. Bſ. aufr. birnf. Deck langgeſchnabelt. G. parasitica, Schmarotzer-P. *Voit. St.* 11. — auf Jungermann. asplenioides. 3. — da der Frſt. des vorhergehenden im Alter ſich auch aufrichtet, ſo iſt zu vermuthen, daß dieſes nicht davon verſchieden ſey.

β. St. äſtig.

17. St. aufr. 5-9L. faſt getheilt; B. lanzf. vertieft, geſpitzt; Frſt. aufr. 6L. Bſ. eyf. Deck. faſt ſchief geſchnabelt. W. lanceolata, lanzettförm. P. Leersia s. Encalypta *H.* m. 2. t. 23. *Schk.* 23. *Brid.* muscol. II. 1. t. 1. f. 8. *Bland.* 1. *Funk.* 17. *Schl.* 1. *W.* c. 10. — ſteril. Bod. zerfall. Mau. S. ♃. Br.

18. St. aufr. hin u. her gebogen, faſt getheilt; B. lanzettart. borſtenf. einſeit. Frſt. aufr. länger als St. 12L. Bſ. längl. eyf. Deck. kurz, ſtumpf kegelf. *W.* heteromalla, einſeitiges P. *H.* m. 1. t. 8. *Schk.* 24. Bryum Weisia *Dicks.* — Hohlweg. trockne berg. O. S. ♃. Br.

19. St. aufr. 1-2Z. faſt getheilt; B. pfriemenf. etwas abſtehend; Frſt. 6L. Bſ. längl. eyf. Deck. geſpitzt. W. acuta, ſpitziges P. *H.* m. 3. t. 35. *Schk.*

26. Grimmia rupincola *W.M.* Reise t. 2. f. 3. — felſ. Berge, Alp. S. ♃. = St. aufr. getheilt; B. aus kleinem eyf. Grunde lang zugeſpitzt, haarf. gedrängt; Frſt. 4L. Bſ. rundl. Deck. gewölbt, ſchief geſchnabelt. W. rupestris, Felſen-P. *H.* sp. 14. *Brid.* suppl. p. 120. *W·M.* p. 146. *Schl.* 3. = Sollte ſich nach Hedw. species durch rippenloße Blätt. unterſcheiden; allein ſie ſind wirklich gerippt. Nun wird in *Hedw.* suppl. p. 69. die artige Bemerk. gemacht: daß die Blätt. in dem Jahr, wo ſie jung ſind, rippenloß, und im folgenden, wo ſie älter ſind, gerippt gefunden werden!?

20. St. aufr. 23. getheilt; B. eyf. lang zugeſpitzt; Frſt. 13. Bſ. verkehrt eyf. gebogen, zuletzt glänzend ſchwarzbraun; Deck. kurz geſpitzt. W. nigrita, geſchwärztes P. *H.* m. 3. t. 39. *Schk.* 26. *Bland.* 4. *Funk.* 6. Schl. 2. — feuchte Alpenfelſ. S. ♃.

33. *Encalypta*, Glockenhuth. Leersia.

1. St. aufr. 6L. faſt einfach; B. ſpathelf. zugeſpitzt; Frſt. 6L. Bſ. walzenf. Deck. lang zugeſpitzt, gerade; Haube glockenf. am Rande eben. E. vulgaris, gemeiner. G. *W.M.* t. 7. f. 4. *Schk.* 19. *Bland.* 1. *Funk.* 5. *W.* c. 9. Leersia *H* m. 1. t. 18. *St* 3. Bry. exstinctorium *L. Vaill.* t. 26. f. 8. *E.* 558. Kiesbod. 2. ♃. Br.

2. St. aufr. 13. Äſte gleichhoch; B. längl. mit hervorſtehender Blattſpitze: Rippe unter der Spitze verſchwindend; Frſt. faſt 13. Bſ. längl. walzenf. gelb mit geraden erhabenen braunrothen Längsſtreifen; Haube glockenf. am Rande eben; Deck. pfriemenf. Mündungsbeſatzung bleibend. E. rhaptocarpa, geſtreifter G. *H.* suppl. 16. hohe Alp. Kärnth. 6. ♃.

3. St. aufr. 13. Äſte faſt gleichhoch; B. lanzettart. faſt wellenf. mit in eine pfriemenförm. Steifſpitze hervorgetretenen Rippe; Frſt. 13. Bſ. walzenart. kegelf. Haube walzenf. zugeſpitzt, am Rande eben. E. pilosa, behaarter G. *Schk.* 20. affinis, *W.M.* arch. 1. t. 4. *H.* suppl. 16. — Berge: Kärnth. S. ♃.

4. St. wie 1. höher; B. Bſ. u. Deck. wie 1. Haube eben ſo, aber am Rande gezähnt. E. fimbriata, gefranzter G. E. ciliata. *Schk.* 19. Leersia *H.* m. 1. t. 19. *St.* 7. *Dill.* t. 45. f. 9. *Bland.* 4. *Funk.* 4. *W.* c. 9. — wie 1. Br.

5. St. aufr. 13. äſtig; B. längl. lanzf. Frſt. 6-9L. Bſ. faſt walzenf. ſpiralf. geſtreift; Deck. lang geſpitzt, gerade; Haube an der verengerten Mündung faſt eben. E. streptocarpa, gedrehter G. *H.* sp. 10. *Schk.* 19. E. ciliata *St.* 3. Bry. contortum *Wulf.* *Hall.* ic. t. 49. f. 3. *Dill.* t. 45. f. 7. *Bland.* 4. *Funk.* 5. Schl. 1. — Mau. berg. ſteinigte O. S. ♃.

6. E. lanceolata s. n. 32, 17.

34. Pterigynandrum, Achſelmoos. Maschalanthus, Maschalocarpus *Spreng.* Pterogonium *Swarz.*

a. Blätter gerippt.

1. Str. kriechend; Äſte büſchelf. rund, ſpitz, krumm; B. eyf. ſpitz, an der Spitze undeutlich gezähnelt, mit einer undeutlich von einander gehenden gegen der Mitte verſchwindenden Rippe; Bſ. längl. aufr. Deck. kegelf. etwas ſchief. P. gracile, ſchlankes A. *H.* m. 4. t. 6. *E.* 1085. Grimmia ornithopodioides *W.M.* *Schk.* 27. Hypnum *L.* *Dill.* t. 41. f. 55.— Baumſtämme, Steine. 1. ♃.

2. Str. aufſteig. getheilt; Äſte faſt büſchelf. einfach u. zuſammengeſetzt, rund, ſtumpf, krumm; B. herzähnl. zugeſpitzt, glattränd. aufr. angedrückt mit gegen die Spitze ſchwindender Rippe. P. catenulatum, kettenförm. A. *Brid.* musc. II. 1. t. 5. f. 4. *Schk.* 27. *Funk.* 15. *Schl.* 4. — Bäume: Alp. ♃.

3. Str. kriechend; Äſte zerſtreut, einfach oder zuſammengeſetzt, rundlich, kurz; B. dachziegelf. abſteh. eyähnl. lanzf. lang geſpitzt, gerippt; Frſt. 6-12L. Bſ. aufr. längl. Deck. kurz, kegelf. ſpitz, krumm. P. nervosum, nervigtes A. *H.* suppl. 28. — Hypn. medium *Hoffm. Dill.* t. 42. f. 65? — ſchatt. Baumſtämme. 1,2. ♃.

β. B. eyf. lang zugeſpitzt, mit auslaufender Rippe, glattränd. faſt abſteh. P. cylindraceum, walzenförm. A. Grimmia *W.M.* p. 152. 461. P. longifolium *Schl.* ♃.?

4. Str. kriechend, faſt gefiedert; Äſte aufſteigend, einfach oder äſtig verlängert; B. lanzf. mit unter der Spitze ſchwindender Rippe u. 2 Nebenfalten; Frſt. aufr. 8-12L. Bſ. längl. Deck. kurz, ſtumpf kegelf. P. striatum, geſtreiftes A. *H.* suppl. 27. — Zwergkiefer: Rieſengeb. Baumſtämme: Glatz, Thüring. ♃.

= von dem ähnlichen Hypn. populeum durch die aufr. faſt walzenf. Bſ. die Dünne der Aeſte u. die häufigen männl. Bl. verſchieden.

b. Blätter rippenloß.

5. Str. faſt kriechend, ſchwach; Äſte zerſtreut, faſt einfach, ſehr fein u. lang, fadenf. B. dachziegelf. eyf. zugeſpitzt, an der Spitze undeutl. gezähnelt; Frſt. 6-10L. Bſ. aufr. walzenf. Deck. geſchnabelt. P. filiforme, fadenförm. A. *H.* m. 4. t. 7. *Schk.* 27.

Bland. 2. *Funk.* 8. *W.* c. 10. — Baumſtämme: Buchen. ♃. Br.

6. Str. kriechend mit zerſtreuten aufſteig. krummen rundl. Äſten u. geſtreckten wurzelnden, niedergedrückten Fiedern; B. eyf. zugeſpitzt, glattränd. durchſcheinend zart; Hüllblätter ſchmäler, länger zugeſpitzt, an der Spitze fein geſägt; Frſt. aufr. 13. Bſ. walzenf. Deck. kurz, krumm kegelf. P. repens, kriechendes A. *H.* suppl. 27. — faule Stämme: Rieſengeb. ♃.

7. P. sciuroides, patens s. n. 40. b.

35. *Didymodon*, Zwillingszahn. Hundszahn.

a. Zwitterblüthe am Ende. Cynontodium, Cynotondium, Swarzia *Hedw.*

α. Acht paar Zähne.

1. St. aufr. 13. äſtig; B. aus lanzf. ſcheideart. Grunde borſtenf. zurückgekrümmt, 2zeilig; Frſt. 13. Bſ. eyähnl. walzenf. etwas gebogen; Deck. kegelf. ſtumpf zugeſpitzt. D. inclinatum, gebückter Z. *H.* m. 2. t. 27. *Schk.* 28. *Schl.* 2. — feuchte O. Felſ. S. ♃.

β. Sechzehn Paar Zähne.

2. St. aufr. faſt einfach, 6L. B. zerſtreut, aus breiterem ſcheidef. Grunde borſtenf. allenthalben zurückgekrümmt, faſt glattränd. Frſt. gerade 6L. Bſ. faſt walzenf. ſchief; Deck. kegelf. kurz. D. capillaceum, haarblättr. Z. *H.* m. 2. t. 26. *Schk.* 29. *St.* 6. *W. M.* t. 8. f. 2. Trichost. E. 1152. Bry. *Dicks.* t. 1. f. 6. *Dan.* 1000. *Hall.* ic. t. 49. f. 1. — *Bland.* 1. *Funk.* 7. — ſumpf. Berg. 2,3. ♃. Br. = var. die Blattſpitzen kürzer u. ſteifer. D. subulatum *Schk.* 28.

3. St. ſehr lang, 3-6Z. faſt einfach, aus der Spitze ſich fortſetzend; B. lanzettart. pfriemenf. faſt einſeit.

Frſt. aufr. etwas gebogen, 1⅛L. Bſ. verkehrt eyähnl. walzenf. Deck. kurz, kegelart. pfriemenf. D. flexicaule, gebogener Z. *H.* suppl. 29. — Algau. ♃. = ſchmächtiger aber nach allen Theilen länger als 2.

4. St. aufr. 1 23. getheilt; B. zerſtreut, aus breiterem lanzf. Grunde lang pfriemenf. rinnenart. faſt glattränd. ſichelf. einſeit mit kaum bemerkbarer Rippe; Frſt. 13. hin u. her gebogen; Bſ. ellipt. unmerkl. gebogen; Deckel kegelf. lang geſchnabelt, ziemlich gerade. D. longirostre, langſchnabeliger Z. *H.* suppl. 29. *Schk.* 28. *Bland.* 5. — faule Stämme: Rieſengeb. Schleſ. Frank. 1–12. ♃.

5. St. aufr. 6L. äſtig; B. 3reihig, lanzettähnl. kielart. pfriemenf. Frſt. 6L. Bſ. aufr. eyf. Deck. ſchief kegelf. kurz. D. trifarium, dreireihiger Z. *H.* m. 2. f. 28. — Berge: Steiermark? nach *Host.* Fl. austr. p. 574?

b. Blüthen einhäuſig. Didymodon *Hedw.* — Zähne 32.

6. St. aufr. 2L. einfach, haarf. B. lanzf. aus eyf. vertieftem Grunde pfriemenf. undeutlich gezähnelt, faſt einſeit. aufr. ſteif; Frſt. aufr. 6L. Bſ. gerade, längl. Deck. kegelf. etwas ſchief, zugeſpitzt. D. pusillum, kleiner Z. *Schk.* 30. Trichost. *H.* m. 1. t. 28. *Bland.* 1 — Kiesbod. 2. ☉. Br.

7. St. aufr. 2L. faſt getheilt; B. aus breiterem lanzf. Grunde borſtenf. glattränd. 1ſeit. Frſt. aufr. 6L. Bſ. aufr. längl. Deck. kurz, etwas ſchief kegelf. D. homomallum, einſeitiger Z. *H.* sp. 23. *Schk.* 29. *Bland.* 4. *Funk.* 7. *Schl.* 2. — Hohlwege, Felſ. 8. ♃. iſt nicht mit Dicran. tortile u. Weis. heteromalla zu verwechſeln.

8. St. aufr. 13. äſtig; B lanzf. zurückgekrümmt abſteh. glattränd. etwas ſtumpf, trocken kraus; Frſt.

6Z. Bſ. aufr. längl. Deck. etwas gebogen, lang pfrie=menf. geſchnabelt. D. rigidulum, ſteifer Z. *H.* m. 3. t. 4. *Schk.* 30. *Bland.* 4. *Schl.* 3. — Mau. Felſ. 2. ♃.

9. St. aufr. 1Z. faſt äſtig; B. längl. lanzf. gezähnelt, aufr. abſteh. etwas gebogen; Frſt 4-7Z. Bſ. längl. Deck. krumm kegelf. geſchnabelt. D. glaucescens, eiſengrauer Z. *W.M.* p. 158. Trichost. *H.* m. 3. t. 37. — Alp. S. ♃.

36. *Andreaea*, Mohrenmoos. Steinmoos *Brid.*

1. St. äſtig; B. lanzf. rippenloß, allenthalben abſteh. A. alpina, Alpen-M. *H.* sp. 7. *D.* 1002. f. 1. *St.* 3. *W.M.* t. 11. f. 3,4. *Bland.* 4. *Funk.* 2. Schl. 2. Jungermannia *L. Dill.* t. 73. f. 39. A. petrophila *Ehrh.* — Felſ. S. ♃.

2. St. äſtig; B. lanzf. an der Spitze gekrümmt, rip=penloß, einſeit. A. rupestris, Felſen=M. *H.* sp. t. 7. f. 2. *W M.* t. 11. f. 5,6. *Bland.* 5. Jun-germ. L. Lichenastrum *Dill.* t. 73. f. 40. — wie 1.

3. St. etwas äſtig; B. lanzettart. pfriemenf. gleich, gerippt, ſichelf. einſeit. A. Rothii, geripptes M. *W.M.* t. 11. f. 7,8. *W.M.* arch. t. 4. f. 2 — auf einem Denkſtein im Herzogth. Bremen, Felſ. Thüring. 3. ♃. = A. rupestris *Roth.*

37. *Polytrichum*, Widerthon.

a. Blätter ganz. juniperifolia, wachholderblätterige.

1. St. 1-2Z. faſt einfach; B. linienart. lanzf. am Ran=de eingebogen; Rückenſchärfe gezähnelt; Frſt. aufr. 1-2Z. Bſ. aufr. eyf. 4eck. Anſatz entfernt; Deck. flach, kurz geſpitzt. P. juniperinum, wachhol=derblättr. W. *Menz.* polytr. t. 6. f. 4. *H.* sp. t. 18. *St.* 4. *Bland.* 3. *Funk.* 2. — Heid. Berg. 2. ♃. Br.

β. P. alpestre *St.* 5. unterſcheidet ſich nur durch kür- zer geſpitzte Blätter.

γ. P. affine *Funk.* 12. *Bland.* 4. durch höhern ſchlan- keren Wuchs u. kürzere Kapſel.

δ. P. strictum *Menz.* pol. t. 7. f. 1. durch einen ge- theilten, äſtigen St.

2. St. faſt einfach, 6 L. B. linienart. lanzf. am Rande eingebogen, ſteif, behaart; Fiſt. 8-12L. Bſ. längl. 4eck. Anſatz entfernt; Deck. gewölbt, krumm ge- ſchnabelt. P. piliferum, behaarter W. *St.* 4. *Dill.* t. 54. f. 3. *Bland.* 2. *Funk.* 2. — trockne An- höh. Berge. 2. ♃. Br.

3. St. 1 3. ziemlich einfach; B. linienart. lanzf. faſt ſteif, gegen die Spitze am Rande etwas eingerollt, wie die Rückenſchärfe glattränd. Frſt. 1 3. Bſ. 6eck. Anſatz anliegend, an der ältern Bſ. erſt merklich, Deck. gewölbt mit faſt krummer Spitze. P. sexan- gulare, ſechseckiger W. *St.* 4. — Alp. S. ♃.

b. Blätter geſägt. Yuccaefolia. aloëfolia.

4. St. 6-18 3. einfach; B. linienart. lanzf. am Rande u. an der Rückenſchärfe geſägt; Frſt. aufr. 2-4 3. Bſ. längl. 4eck. zuletzt überhängend; Anſatz abſteh. Deck. flach, kurz geſpitzt. P. commune, gemei- ner W. *E.* 1197. P. yuccaefolium *St.* 4. *W.M.* t. 8. f. 8. Bland. 1. *Funk.* 2. *W.* c. 12. — Wald. 2. ♃. Br.

5. St. 3 3. faſt einfach; B. gedrängt, ſenkrecht, linien- art. pfriemenf. am Rande u. an der Rückenſchärfe ge- ſägt; Frſt. 2 3. Bſ. 4eck. Anſatz undeutlich angewach- ſen. P. formosum, ſchöner W. *H.* sp. t. 19. f. 1. *St.* 5. *Bland.* 4. *Funk.* 3. *Schl.* 1. P. attenuatum *Menz.* t. 6. f. 2. *E.* 1189. — ſumpf. Voralp. S. ♃.

β. P. pallidisetum, blaßſtieliger W. *Funk.* 3. iſt nur etwas kleiner.

6. St. aufr. ſehr lang, faſt einfach fadenf. B. linienart. pfriemenf. am Rande u. an der Rückenſchärfe geſägt; Frſt. 2-5 Z. Bſ. eyf. undeutl. 6eck. Anſatz klein; Deck. gewölbt geſchnabelt. P. longisetum, langſtieliger W. *Swarz.* disp. t. 8. f. 16. P. gracile *Menz.* t. 6. f. 3. *Bland.* 3. P. aurantiacum *St.* 4. *Funk.* 2. *Schl.* 1. — ſumpf. D. S. ♃.

38. *Pogonatum*, Filzmütze. Haarmoos. Polytrichum *Linn. Hedw. Brid.*

a. Kapſel mit Spuren von Anſatz.

1. St. äſtig, 2-3 Z. proliferirend; B. aus breiterem Grunde linienart. lanzf. an Rand u. Rückenſchärfe geſägt, abſteh. Frſt. 1 Z. länger; Bſ. rundl. faſt eyf. ſchwach gebogen. Deck. krumm geſchnabelt. P. alpinum, Alpen=F. *H.* sp. 19. *Bland.* 3. *Dill.* t. 55. f. 4. *Hall.* ic. t. 50. f. 6. — Voralp. S. ♃.

2. St. 12-18 L. faſt äſtig; B. linienart. pfriemenf. faſt einſeit. am Rande u. an der Rückenſchärfe gegen die Spitze geſägt; Frſt. 6 L. Bſ. rundl. eyf. Deck. kegelf. etwas zurückgekrümmt. P. septentrionale, nördliche F. *Swarz.* disp. t. 9. f. 18. *Menz.* t. 7. f. 5. *D.* 297. P. norwegicum *H.* sp. 22. P. Oederi *Brid.* — Alp. S. ♃. = nach Einigen bloße Var. von 1. nach Swarz durch den Deck. den fehlenden Anſatz u. die faſt einſeit. Blätter verſchieden.

3. St. äſtig, 4-5 Z. proliferirend; B. aus eyähnl. faſt ſcheidef. Grunde linienart. pfriemenf. am Rande u. an der Rückenſchärfe geſägt; Frſt. 18 L. Bſ. längl. ziemlich aufr. Deck. faſt krumm geſchnabelt. P. arcticum, Bären=F. *Swarz.* disp. t. 8. f. 17. P. alpinum *St.* 4. *Funk.* 2. P. silvaticum *Menz.* t. 7.

f. 6. — Voralp. S. ♃. = nur durch die verlängerte Bſ. u. noch undeutlichern Anſatz von 1 verſchieden. Nach andern Var. von folgendem.

4. St. 1-2 Z. äſtig; B. zugeſpitzt, ſteif, geſägt; Frſt. 1 Z. Bſ. walzenf. unter der Mündung etwas zuſammengezogen; Deck. kegelf. zugeſpitzt, etwas krumm. P. urnigerum, krugförmige F. *H.* sp. 22. *St.* 4. *E.* 1218. *Dill.* t. 55. f. 5. *Vaill.* t. 28. f. 13. *Bland.* 2. *Funk.* 1. — berg. Wald. S. ♃. Br. = alte Pflanzen ſind zuweilen mit Schorfflechten bewachſen, daher P. pulverulentum *Reynier.* act. laus. II. t. 2.

5. St. 6 L. faſt einfach; B. linienart. lanzf. etwas ſtumpf, ſteif, gegen die Spitze fein gezähnelt; Frſt. faſt 1 Z. Bſ. etwas aufr. walzenf. Deck. krumm geſchnabelt. P. aloides, aloeförm. F. *H.* m. 1. t. 14. *St.* 4. *Dill.* t. 55. f. 7. *Vaill.* t. 29. f. 11. *Bland.* 1. *Funk.* 2. Pol. rubellum mit äſtigerem St. u. an Rand u. Rückenſchärfe geſägter B. *Menz.* t. 7. f. 3. P. laterale et minimum *Crome.* — ſteril. Bod. Wald. 2. ♃. Br.

6 St. aufr. 3-5 L. einfach; B. linienart. lanzf. etwas ſtumpf, ſteif, undeutl. gezähnelt; Frſt. 6-12 L. Bſ. faſt kugelf. überhäng. Deck. krumm geſchnabelt. P. nanum, Zwerg-F. *H.* m. 1. t. 13. *St.* 4. *Dill.* t. 55. f. 6. G-L. *Vaill.* t. 26. f. 15. *Bland.* 1. *Funk.* 2. — wie 5. Br.

7. St. ſehr kurz, vollkommen einfach; B. zungenf. ſtumpf, etwas flach, glattränd. Frſt. 2 Z. ſtark gewunden; Bſ. rundl. aufr. Deck. geſchnabelt. P. intermedium, mittlere F. *Brid.* suppl. 1. p. 70. = wohl nur, wie P. pumilum *Swarz.* disp. t. 9. f. 19. *H.* sp. 21. u. P. subrotundum *Huds.* Var. von 6? wie ich denn ſelbſt vielerlei Abänderungen mit längeren

und ganz kurzen St. u. Frſt. ſteiferen u. weicheren B. faſt eyf. u. an der Mündung ſehr erweiterten Bſ. ganze Raſen männl. u. abgeſonderte Raſen weibl. Bl. bei Braubach gefunden habe.

39. *Catharinaea*, Schildmoos. Polytrich. *H. Brid.* Atrichium *Palis. Beauv.*

1. St. 6-12 L. faſt einfach; B. aus breiterem häutigen Grunde lanzettart. pfriemenf. ziemlich ſteif, am Rande eingerollt; Frſt. 1 Z. aufr. Bſ. krugf. aufr. Deck. ſtumpf. kegelf. Haube unterbrochen haarig. C. hercynica, blaugrünes S. *H.* m. 1. t. 15. *St.* 2. *E.* 1219. *Brid.* muscol. II. t. 2. f. 12. *Bland.* 3. *Funk.* 10. *Schl.* 5. — berg. Wald. S. ♃. Br.
: Rand u. Rückenſchärfe der Blätt. findet man bald gezähnelt bald glatt, auch iſt die Mittelrippe bald einfach bald getheilt u. darnach das Blatt ſteif oder kraus.

2. St. 1 Z. aufr. einfach; B. zart, lanzf. am Rande flach u. wie an der Rückſchärfe gezähnt, trocken kraus, wellenf. Frſt. 1 Z. Bſ. walzenf. gebog. Deck. lang geſchnabelt. C. undulata, wellenförm. S. C. Callibryum *Ehrh.* Polytr. *H.* m. 1. t. 16. 17. Bryum *Hoffm.* fl. germ. 2. t. 1. *St.* 2. C. 6. E. 1220. *D.* 477. *Dill.* t. 46. f. 18. *Bland.* 2. *Funk.* 1. var. kleiner mit Blättern, die nicht ſo ſtark wellenf. ſind. P. minus *H.* l. c. t. 17. f. 14-21. *Bland.* 5. Pol. controversum *Brid. W.* c. 13. — ſchatt. O. Heck. Wald. S. ♃. Br.

40. *Trichostomum*, Haarmund.

a. Blätter mit weißgrauen Spitzen.

1. St. aufr. 1 Z. äſtig; B. allenthalben aufr. abſteh. ey-lanzf. mit langer haarf. Spitze; Frſt. 4 L. abwärts gebogen; Bſ. rundl. geſtürzt; Deck. grannenf. T. pulvinatum, polſterförm. H. *W.M.* p.

109. *Schk.* 31. Fissidens *H.* sp. 40. Dicran. *Swarz. Brid.* Bryum *L. Dill.* t. 50. f. 65. *St.* 7. *Vaill.* t. 29. f. 2. Leersia *H.* fund. 1. t. 10. f. 65. — *Bland.* 2. *Funk.* 4. *Schl.* 2. — Däch. Mau. Stein. in runden polſterf. Raſen. 2. ♃. Br.

β. Pflanzen ſchwärzl. Frſt. kürzer, faſt bogenf. Deck. mit kurzem geraden Schnabel; Zähne faſt ganz. T. pulvinatum β. alpestre *W.M.* p. 110. Grimmia *Schl.* 2. Dicranum piliferum *Schl.* 4. — Voralp. Felſ. bei Br. auf nackten Felsſteinen.

2. St. faſt aufſteigend, 1-2 Z. Äſte zerſtreut, büſchelf. B. lanzf. aufr. behaart; Frſt. 4 L. krumm, gedreht; Bſ. eyf. gefurcht, überhäng. Deck. kurz, ſtumpf kegelf. T. funale, gedrehter H. *H.* suppl. 37. — Voralp. Schleſ. S. ♃.

3. St. aufr. 1 Z. getheilt; B. lanzf. behaart, aufr. etwas abſteh. Frſt. aufr. 3 L. Bſ. aufr. oval; Deck. ſtumpf zugeſpitzt. T. ovale, ovaler H. T. ovatum *Schk.* 31. Dicran. *H.* m. 3. t. 34. *St.* 7. *Funk.* 4. *W.* c. 13. — Felſ. Mau. S. ♃. Br. = wie 1 Raſen bildend.

4. St. äſtig, 1-2 Z. faſt aufr. B. lanzettart. pfriemenf. mit kurzer Spitze, aufr. abſteh. faſt einſeit. Frſt. gerade, 3 L. Bſ. verkehrt eyf. aufr. Deck. kegelf. zugeſpitzt. T. microcarpum, kleinkörniger H. *H.* sp. t. 23. *Schk.* 31. Dicran. *St.* 7. Bry. hypnoides δ. *L. Dill.* t. 47. f. 29. — *Bland.* 3. *Funk.* 2. *Schl.* 1. — Felſ. S. ♃. Br. = Haube faſt 5ſpaltig.

5. St. aufſteig. 2 3 Z. äſtig; B. etwas abſteh. einſeit. lanzf. lang zugeſpitzt; Frſt. 6 L. aufr. Bſ. ellipt. Deck. ſchief geſchnabelt. T. heterostichum, einſeitiger H. *H.* m. 2. t. 25. *Schk.* 31. *W.M.* t. 7. f. 5. *Dill.* t. 47. f. 27. a. f. g. *Bland.* 1. *Funk.* 1. —

β. T. affine *Schl.* unterſcheidet ſich bloß durch ein kürzeres Haar an den B. — Steine, Heid. S. ♃. Br. = Haube faſt 5ſpalt.

6. St. liegend, 3-7 Z. ſehr äſtig; B. pfriemenart. faſt ſichelf. einſeit. mit ziemlich langer Spitze; Frſt. gerade, 6 L. Bſ. faſt oval, klein; Deck. lang kegelf. T. lanuginosum, aſtmoosart. H. *H.* m. 3. t. 2. *Schk.* 32. *Bland.* 3. *Funk.* 2. *Schl.* 1. Bryum *Dill.* t. 47. f. 32. *D.* 447. Hypn. *Hall.* ic. t. 50. f. 4. — Kiesbod. berg. Geg. S. ♃. Br. = Haube 5-7ſpalt.

7. St. ziemlich aufr. 1-2 Z. äſtig; B. abſtehend zurückgeſchlagen, faſt einſeit. lanzettart. pfriemenf. mit kurzer Spitze; Frſt. aufr. faſt 1 Z. Bſ. ellipt. Deck. pfriemenart. kegelf. T. canescens, blaßgrauer H. *H.* m. 3. t. 3. *Schk.* 32. *Dill.* t. 47. f. 27. b-e. *Vaill.* t. 26. f. 14. *St.* 8. *Bland.* 3. *Funk.* 2. wie 6. Br. = Haube 5-7ſpalt.

8. St. aufr. 2-5 Z. Äſte wenige, faſt gefied. Zweige ſehr kurz; B. abſteh. etwas zurückgeſchlagen, faſt einſeit. lanzettart. pfriemenf. mit kurzer, grob gezähnter Spitze; Frſt. aufr. 12-18 L. Bſ. ellipt. Deck. wie 7. T. ericoides, heideart. H. *Schk.* 32. *H.* suppl. 38. *Dill.* t. 47. f. 31. *Bland.* 5. *Funk.* 13. *Schl.* 2. — Heid. feuchte Felſ. S. ♃. Br. = Haube 7-8ſpalt.

b. Blätter durchaus grün.

a. — ſteif; St. kurz, aufr.

9. T. pallidum n. 42, 39.

β. — kraus.

10. T. tortile, 11. cylindricum. n. 42, 21, 20.

γ. — gefaltet.

12. T. glaucescens n. 33,9; 13. latifolium n. 42, 18.

δ. St. lang, äſtig.

14. St. aufſteig. 33. zerſtreut äſtig; Zweige kurz; B. abſteh. faſt einſeit. etwas zurückgeſchlagen, lanzettart. pfriemenſ. Frſt. aufſteig. 6-12 L. Bſ. ellipt. Deckkegelf. lang zugeſpitzt. T. fasciculare, gebüſchelter H. H. suppl. 38. *Schk.* 35. *Dill.* t. 47. f. 28. *Bland.* 4. — Steine, ſterile Berge, Alp. S. ♃. = Haube 5-7ſpalt. n. 7 u. 3 ſehr nahe.

15. St. aufſteig. 1-3 3. äſtig; B. abſteh. gerade, etwas einſeit. lanzf. ſtumpf, faſt glattränd. Frſt. 6 L. aufr. Bſ. verkehrt eyf. ellipt. Deck. pfriemenſ. faſt gerade. T. aciculare, nadelförm. H. *Schk.* 33. Dicran. H. m. 3. t. 33. *St.* 8. aquaticum *Brid.* Bry. *L. Dill.* t. 46. f. 25. 26. *Bland.* 3. *Funk.* 1. — Steine in kleinen Bäch. auf Voralp. 2. ♃. = Haube 5ſpalt.

16. St. aufſteig. 1-4 3. äſtig, B. allenthalben abſteh. längl. oder zungenſ. kurz zugeſpitzt, glattränd. Frſt. aufr. 6 L. Bſ. ellipt. Deck. kegelf. ſpitz geſchnabelt: T. riparium, Ufer-H. *H.* suppl. 39. *Schk.* 33. Gymnost. *Host. Funk.* 7. — St. äſtig, Äſte ſenkrecht; B. längl. eyf. ſtumpf glattränd. trocken angedrückt; Frſt. am Ende, dick, länger als die Hülle; Bſ. längl. eyf. T. nigricans, *Brid.* T. aquaticum *Schl.* 3. — Donauuf. an hölzernen Pfählen. S. ♃.

17. T. fontinaloides n. 41.

40. b. *Fuscina*, Gabelmund.

1. Str. kriech. Äſte aufr. 1 3. faſt getheilt, feucht gerade, gegen das Ende verdickt, trocken gekrümmt; B. eyähnl. lanzf. ſehr ſpitz, rippenloß mit 3 Längsfalten; aufr. abſteh. trocken faſt einſeit. Frſt. 6 L. gerade; Bſ. längl. Deck. kegelf. kurz. F. sciuroides, krummäſtiger G. Trichost. *W.M.* t. 9. f. 1. Fissid. *H.* fund. 2. t. 8. f. 45. 48. Pterigynandr. *Brid.* Bryum *L. Dill.* t. 41. f. 54. *Bland* 2. *Funk.*

17. — Bäume. 2. ♃. Br. = in meiner Moosgeſch. S. 311. habe ich es genau beſchrieben u. gezeigt, was von den vorgegebenen Rippen zu halten ſey.

2. F. patens *H. suppl.* 38 welches bisher nur auf Engl. u. Schweiz. Alpenfelſ. gefunden wurde, gehört auch hieher.

41. *Tremadoton*, Wimpermoos. Cicclidotus *Pal. Beauv.* St. fluthend, 3-6 Z. ſtark äſtig; B. aufr. etwas abſteh. eyähnl. lanzf. ſehr kurz zugeſpitzt, glattränd. trocken gewunden; Frſt. am Ende ſehr kurzer Seitenäſte; Bſ. eyf. verborgen; Deck. etwas ſchief kegelf. T. fontinaloides, Hüllmoosart. W. Trichost. *H.* m. 3. t. 14. *W.M.* t. 7. f. 6. 7. *Schk.* 34. *Bland.* 2. *Funk.* 17. Fontinalis alpina *Dicks.* t. 4. f. 1. minor *E.* 557. *Dill.* t. 33. f. 2. — Steine in großen Flüſſen: Kärnth. S. ♃.

42. *Dicranum*, Gabelzahn.

I. Büchſe ohne Kropf.

A. Blätter behaart.

1. D. pulvinatum n. 40,1; 2. D. ovale n. 40,3; 3. *D.* latifol. unten n. 18.

B. Blätter geſägt.

a. — einſeitig.

α. Büchſe gerade, faſt gleich.

3. St. äſtig, mit peitſchenförm. Verlängerungen, 1-3 Z. Stengelblätt. lanzettart. pfriemenf. gegen die Spitze gezähnelt, ſichelf. einſeit. mit ſchmaler Rippe, an den Verlängerungen kleiner, vertieft, angedrückt; Frſt. gerade, 1 Z. Bſ. faſt walzenf. faſt gleich; Deck. etwas ſchief geſchnabelt. D. flagellare, rankenförm. G. *H.* m. 3. t. 1. St. 10. Bland. 1. — Felſ. Baumſtämme. S. ♃.

4. St. ſchwach, aufr. 13. äſtig; B. lanzettart. pfriemenf. ziemlich ſteif, mit ſehr breiter Rippe, fein geſägt, einſeit. Frſt. 13. etwas hin u. her gebogen; Bſ. faſt gleich ellipt. Deck. etwas ſchief geſchnabelt. *D.* longifolium, langblättr G. *H.* m. 3. t. 9. *Bland.* 2. D. flagellare *St.* 8. *Funk.* 1. interruptum *Schl.* 1. denudatum *Brid.* — ſterile D. ſchatt. feuchte Felſ. S. ♃.

β. Büchſe gebogen.

5. St. aufſteig. 1-23. äſtig; B. lanzf. zugeſpitzt, an Rand u. Rückenſchärfe fein geſägt, ſichelf. einſeit. Frſt. einzeln, aufr. 1-23. Bſ. walzenf. gebogen; Deck. kegelart. pfriemenf. D. scoparium, beſenförm. G. H. fund. 2. t. 8. f. 41, 42. suppl. 42. *St.* 2. *W.M.* t. 7. f. 10. *Bland.* 2. *Funk.* 2. *W.* c. 8. Bryum *E.* 354. *Dill.* t. 46. f. 16. a. b. d. *Vaill.* t. 28. f. 12. — Heidebod. Wald. 1-12. ♃. Br.

= Es variirt: *a.* mit kaum einſeit. B. ortophyllum; β. mit kaum einſeit. undeutl. geſägten, am Ende der Äſte zuſammengerollten B. convolutum; γ. mit einſeit. ſcharf geſägt. B. u. genäherten Frſtielen. Fastigiatum; δ. mit einſeit. geſchwärzten B. atratum; ε. mit ſichelf. faſt wellenf. B. curvulum. *Brid.* suppl. p. 173. Hiezu kommen noch ſolche. die für eigene Arten ausgegeben wurden:

a. Dicran. recurvatum mit lieg. zurückgekrümmt. äſt. St. lanzettähnl. pfriemenart. ſichelf. einſeit. geſägt. B. faſt ſchiefer längl. walzenf. Bſ. mit pfriemenf. Deck. *Schulz.* Fl. stargard. p. 295.

b. D. fuscescens halb ſo groß; Äſte weniger weitſchweifig; B. ſehr fein geſägt. *Turn.* hib. t. 5 f. 1.

c. D. rupestre mit aufſteig. äſt. St. einſeit. pfriemenart. kielf. glattränd. B. längl. walzenf. gebog.

Bſ. mit geſchnabelt. Deck. *Brid.* suppl. p. 177. — ob beſondere Art?

6. St. aufſteig. 3-6 Z. äſtig; B. lanzf. lang zugeſpitzt, ſichelf. einſeit. geſägt; Frſt. 3-5 aus einer Hülle, 18-24 Z. aufr. Bſ. eyähnl. walzenf. gebogen; Deck. gewölbt pfriemenf. faſt gerade. D. polysetum, vielſtieliger G. *Brid.* suppl. p. 174. majus *Turn.* hib. t. 4. *H.* suppl. 40. polycarpon Moosgeſch. p. 339. Bry. *Dill.* t. 46. f. 16. D. — felſ. Berge. S. ♃. Br.

7. St. aufr. 2-6 Z. äſtig; B. lanzf. zugeſpitzt, runzl. faſt einſeit. an Rand u. Rückenſchärfe ſcharf geſägt; Frſt. 3, ſelten 2 od. 1. aus einer Hülle; Bſ. walzenf. gebogen; Deck. kegelart. pfriemenf. D. rugosum, runzeliger G. *Brid.* suppl. p. 175. D. polysetum *Swarz.* disp. t. 11. f. 5. *H.* suppl. 41. D. undulatum *Smith.* Bry. rugosum *Hoffm. Dill.* t. 46. f. 16. c. — ſchatt. Wald. S. ♃. Br.

8. St. aufr. 2-5 Z. äſtig; B. linienart. lanzf. zieml. aufr. runzl. an der Spitze ſtumpf gezähnt u. im trokkenen Zuſtande etwas gedreht; Rippe gegen die Spitze ſchwindend; Frſt. einzeln, aufr. 12-18 L. Bſ. eyf. längl. gebogen; Deck. kegelart. pfriemenf. etwas gebogen. D. undulatum, wellenförm. G. *Schrad.* spic. p. 59. falcatum *ejusd.* D. Schraderi *H.* suppl. 41. fastigiatum *Schulz.* starg. Bergeri *St.* 10. *Bland.* 3. intermedium *Crome* 1. affine *Funk.* 6. falcatum *Schl.* 1. — Torfwieſ. 2.6. ♃.

9. St. aufr. 1-3. Z. Äſte gleichhoch; B. lanzettart. zugeſpitzt, ſichelf. einſeitig gedrängt, an der Spitze fein geſägt u. gedreht; Frſt. aufr. 12-18 L. Bſ. oval längl. gebogen; Deck. gewölbt pfriemenf. D. congestum, gedrängter G. *H.* suppl. 42. fagimon-

tanum *Brid.* fuscescens *Turn.* ?. ſ. oben 5. b. — Berge, Alp. S. ♃.

10. St. aufr. 1 Z. gebüſchelt äſtig; B. zugeſpitzt pfriemenf. zieml. ſteif, faſt einſeit. ſichelf. an der Spitze geſägt; Frſt. aufr. 6 L. Bſ. eyf. gebogen, braun geſtreift; Deck. kegelart. pfriemenf. noch einmahl ſo lang. D. longirostre, langſchnabeliger G. *H.* suppl. t. 44. — Voralp. Rieſengeb. S. ♃.

b. Blätter allenthalben abſtehend; Bſ. gebogen.

11. St. 2-3 Z. getheilt; B. lanzf. lang zugeſpitzt, geſägt, am Ende büſchelf. trocken kraus; Frſt. aufr. 1 Z. Bſ. eyähnl. walzenf. gebogen; Deck. kegelart. pfriemenf. D. spurium, unächter. G. *H.* m. 2. t. 30. *St.* 10. *Bland.* 2. *Funk.* 6. — Wald. Kiesbod. S. ♃. in großen weiten Raſen.

12. St. aufr. 1 Z. faſt äſtig; B. aus breiterem Grunde linienart. lanzf. zugeſpitzt, allenthalben abſteh. geſägt, trocken kraus; Frſt. 5-8 L. Bſ. verkehrt eyf. faſt gebogen; Deck. kegelart. pfriemenf. D. montanum, Berg-G. *H.* sp. 35. — faule Stämme. S. ♃.

13. St. aufr. 2 Z. äſtig; B. lanzettähnl. pfriemenf. allenthalben abſteh. gebogen, fein geſägt, trocken kraus; Frſt. 9 L. Bſ. verkehrt eyf. faſt gebogen, geſtreift; Deck. halb ſo lang. D. polycarpon, fruchtreicher G. *H.* m. 2. t. 31. Fissidens. *Bland.* 5. *Funk.* 8. — berg. Wald. S. ♃.

13. b. St. aufr. 1-2 Z. äſtig; B. zieml. aufr. ſelten an der Spitze der Äſte einſeit. lanzf. zugeſpitzt, an der Spitze geſägt, trocken kraus; Frſt. aufr. 1 Z. Bſ. walzenf. gebogen; Deck. gewölbt pfriemenf. mittelmäßig, meiſt krumm. D. hostianum, gelblicher G. *H.* suppl. 46. — Öſtr. S. ♃. von dem ſehr ähn-

lichen n. 3. durch ſehr krauſe u. deutl. geſägte B. krumme Bſ. u. Deck. u. gelbliche Farbe verſchitden.

14. St. aufr. 1-2 3. äſtig, gleichhoch; B. aus breiterem ſcheidef. Grunde lanzf. etwas ſpitz, wellenf. mit auf dem Rücken rauher Rippe, überall zurückgeſchlagen, trocken kraus, geſägt; Frſt. aufr. 1 3. Bſ. kurz eyf. gebogen; Deck. kurz, gewölbt mit kurzer ſtumpfer Spitze. D. pellucidum, durchſcheinender G. *H.* suppl. 48. *St.* 10. *Dill.* t. 46. f. 23. *Bland.* 4. *Funk.* 5. *Schl.* 1. D. aquaticum *Ehrh.* — ſumpf. Berggeg. S. ♃. * Frſtiele nach den Fortſetzung. zur Seite.

15. St. aufr, 2 3. äſtig, gleichhoch; B. ſchlaff, lanzf. ſtumpf, wellenf. abſteh. trocken kraus; Frſt. etwas gebogen, 1 3. Bſ. eyf. etwas gebogen; Deck. faſt gleichlang kegelart. pfriemenf. D. gracilescens, ſchmächtiger G. H. suppl. 46. — Salzb. S. ♃.
* Frſtiele wie bei vorhergehendem nach den Fortſetzungen zur Seite der Äſte.

C. Blätter glatträndig.

a. Büchſe gleichförmig.

16. St. ſehr klein vollkommen einfach; B. aus breiterem Grunde linienart. borſtenf. allenthalben abſteh. trocken gewunden; Frſt. ziemlich lang, feucht nach Art eines Schwanenhalſes gebogen; Bſ. ellipt. Deckelſchnabel gerade, gleichlang. D. saxicola, Stein-G. *W.M.* p. 167, 466. — Steine: Braunſchw. ♃.

17. St. aufr. 6 L. faſt äſtig; B. aus längl. Grunde pfriemenart. borſtenf. mit ſehr breiter Rippe, allenthalben abſteh. trocken ſteif; Frſt. 6 L. ſchlangenf. Bſ. oval; Deckelſchnabel gerade, faſt der Bſ. gleich. D. flexuosum, ſchlangenförm. G. *H.* sp. 38. *Turn.*

hib. t. 5. f. 2 *Dill.* t. 47. f. 33. *Bland.* 3. *Funk.* 2. D. fragile *Dicks.* — Wald. Trift. Torfbod. S. ♃. Br.

18. St. kurz, zieml. einfach; B. längl. vertieft, dachziegelf. geſpitzt, faſt glattränd. Frſt. aufr. 6 L. ſanft gebogen; Bſ. oval; Deck. gewölbt, gerade geſchnabelt. D. latifolium. breitblättr. G. *H.* m. 1. t. 33. *W.M.* t. 7. f. 14. *Schl.* 3. D. lanceolatum *Schl.* 4. Trichost. piliferum *Smith.* p. 1245. *Dicks.* t. 10. f. 14. — Alp. Kärnth. ſchatt. Dämme, Mauer u. Felsritz. Krain, Schleſ. S. ♃.

19. St. gebogen aufr. 6 L. faſt einfach; B. aus umfaſſ. Grunde borſtenf. — lanzetart. pfriemenf. — glattränd. faſt 2ſeit. zurückgeſchlagen, gebogen; obere faſt einſeit. Frſt. aufr. kaum 6 L. Deck. lang ſpitz geſchnabelt. D. crispum, krauſer G. H. m. 2. t. 33. *E.* 1151. *Funk.* 7. — etwas feuchte Voralp. S. ♃.

20. St. aufr. 3 L. einfach; B. aus umfaſſ. Grunde pfriemenart. borſtenf. glattränd. zerſtreut, zurückgeſchlagen, allent alben abſteh. Frſt. aufr. faſt 1 Z. Bſ. walzenf. Deck. kegel. D. cylindricum, walzenförm. G. *Smith.* Trichost. H. sp. 24. *Schk.* 35. tenuifolium *Schrad.* journ. 1799. 2. p. 58. Bry. paucifolium *Dicks.* t. 11. f. 3. — Hohlwege, Berg. Harz, Schleſ. S. ♃.

21. St. 3-6 L. einfach; B. aus etwas erweitertem Grunde lang pfriemenf. faſt glattränd. einſeit. Frſt. aufr. 1 Z. Bſ. längl. walzenf. Deck. ſanft gebogen pfriemenf. D. tortile, gewundener G. *W.M.* t. 7. f. 12, 13. Trichost. H. suppl. 35. *Schrad.* Samml. 1. n. 49 *Schk* 35. *Bland.* 3. — Felſ. Steine. ♃.

b. Büchſe gebogen; Blätter meiſt einſeitig.

22. St. 3-6 L. ziemlich einfach; B. gedrängt, lanzettart. pfriemenf. abſteh. mit undeutl. Rippe: obere faſt einſeit. Frſt. aufr. ſo lang als das Stämmchen, zuweilen doppelt; Bſ. verkehrt eyf. faſt gleich; Deck. halb kugelf. mit faſt ſchiefem Schnabel. D. rupestre, Felſen=G. *W.M.* p. 185, 469. — Felſ. Glatz. 3 ♃.

23. St. ziemlich einfach, 3-4 L. faſt aufr. mit kurzen Fortſetzungen, B. zerſtreut, lanzettart. pfriemenf. aufr. abſteh. obere faſt einſeit. Frſt. aufr. 4 L. Bſ. verkehrt eyf. etwas gebogen; Deck. kegelf. zugeſpitzt, faſt krumm. D. varium, veränderlicher G. *H.* m. 2. t. 34. *Bland.* 1. *Funk.* 12. Bry. simplex L. *Dill.* t. 50. f. 59. — Dämme, feuchter Bod. 2 8. ♃. Br. = hieher gehören:

a. Bry. aestivum *Schreb.* mit längerem faſt 1 Z. langem St.

b. Bry rufescens *Dicks.* t. 8 f. 1. Dicran. *Smith.* p. 1210. *E.* 1216. mit einfachem St. borſtenf. einſeit. etwas geſägt. B. u. faſt walzenf. aufr. Bſ. mit gleichlang. bogenf. Deck.

c. Bry. fulvellum *Dicks.* t. 11. f. 1. Dicran. *Smith.* p. 1209. mit äſtig. 18 L. hohem St. einſeit. borſtenf. am Grunde erweitert. B. kurzem Frſt. u. kleiner kreuſelf. aufr. endlich tief gefurchter Bſ.

d. Dicran. carneum *Bland.* 4. mit durchaus röthlicher Farbe, vollkommen einfachem, etwas überliegendem St. nach einer Seite gerichteten B. kurzem Frſt. u. eyf. kleiner Bſ. *St.* 10. = dieſes ſcheint mir jedoch eine beſondere Art zu ſeyn.

e. D. gracile, geniculatum, mammillare *Brid.* suppl. 1. p. 188.

24. St. ziemlich einfach, mit den dem Frſt. gleich langen Fortſetzungen 6 L. B. zerſtreut lanzettart. borſtenf. aufr. abſteh. an den Fortſetzungen einſeit. Bſ. längl. faſt gebogen; Deckel kegelf. zugeſpitzt, faſt krumm. D. rigidulum, ſteifer G. *H.* sp. 32. *Swarz.* disp. t. 3. f. 7. D. callistomum *Dicks.* t. 7. f. 10. — Sandbod. S. ♃.

25. St. faſt einfach, 6 L. gebogen, aufr. B. pfriemenart. borſtenf. faſt krumm, einſeit. Frſt. aufr. 4 L. Bſ. verkehrt eyf. etwas gebogen; Deck. kegelf. geſchnabelt, gleich lang. D. heteromallum, einſeitiger G. *H.* m. 1. t. 26. *St.* 6. *Bland.* 2. *Funk.* 4. *Schl.* 1. *W.* c. 8. Bryum *Dill.* t. 47. f. 37. *Vaill.* t. 27. f. 7. *Buxb.* c. 2. t. 2. f. 8. — etwas feuchte Wald. Dämme, Hohlwege 2-8. ♃. Br.

26. St. aufr. 2-6 L. B. aus breiterem Grunde ſehr lang pfriemenart. haarf. faſt einſeit. Bſ. eyähnl. walzenf. gebogen; Deck. krummgeſchnabelt. D. subulatum, pfriemenförm. G. *H.* sp. 34. *Schl.* 3. — etwas feuchte Stellen: Rieſengeb. Salzb.

27. St. aufr. 1 2 3. äſtig; B. unterbrochen büſchelf. eyähnl. pfriemenf. ſichelf. einſeit.; Frſt. 6 L. Bſ. eyf. gebogen; Deck. gewölbt pfriemenf. D. interruptum, unterbrochener G. *H.* sp. 29. *Dill.* t. 47. f. 38. — Wald. Berge 3. ♃.

28. St. aufſteig. 6 L. einfach; B. aus breiterem Grunde allmählig linienart. pfriemenf. Frſt. 4-6 L. Bſ. eyf. aufr. gebogen; Deck. krummgeſchnabelt. D. curvatum, gekrümmter G. *H.* sp. 31. — Berge Hohlwege. C. = n. 27. beſonders aber 26 u. 28 ſcheinen bloße Var. von n. 25 zu ſeyn.

29. St. aufr. 1 3. äſtig; B. eyähnl. pfriemenf. faſt ſichelf. rippenloß, an der Spitze unmerklich gezäh=

nelt; Frſt. 6-9 L. am Ende kurzer Seitenäſte, zahlreich; Bſ. eyf. gebogen; Deck. gleichlang, kegelart. krumm geſchnabelt. D. sudeticum, rippenloßer G. *H.* suppl. 45. — Rieſengeb. S. ♃.

II. Büchſen mit einem Kropfe.

a. Blätter geſägt.

30. St. aufr. 1-2 Z. äſtig; B. lanzettart. pfriemenf. ziemlich ſteif, allenthalben abſteh. trocken kraus; Frſt. aufr. faſt 1 Z. Bſ. birnf. gebogen, kropfart. Deck. krumm geſchnabelt. D. strumiferum, kropfart. G. Fissid. *H.* m. 2. t. 32. *Bland.* 4. *Funk.* 1. D. exiguum *Schl.* 3. — Berg. feuchte O. abgeſtorb. Holz. S. ♃. Br.

31. St. aufr. 2-3 Z. äſtig; B. aus breitem ſcheidef. Grunde pfriemenf. allenthalben zurückgeſchlag. trokken kraus; Frſt. aufr. 6 L. Bſ. eyf. gebogen, kropfart. Deck. krumm geſchnabelt. D. virens, grünender G. *H.* m. 3. t. 32. *Spr.* Einleit. fig. 49. D. strumiferum *Schl.* 2. — feuchte Voralp. ♃. = doch zweifelt man, daß dieſes in den Wald. Lapplands u. Finlands heimiſche Moos in Deutſchland, wo bald D. pellucid. bald *D.* polycarp. dafür ausgegeben wurde, ſey gefunden worden.

32. St. gebogen aufr. 1 Z. faſt äſtig; B. lanzettart. pfriemenf. ſichelf. einſeit. faſt glattränd. Frſt. aufr. 6-12 L. Bſ. verkehrt eyf. faſt kropfart. Deck. faſt gleich lang geſchnabelt. D. falcatum, ſichelförm. G. *H.* sp. 32. Bry. longifolium *Dicks.* — Rieſengeb. S. ♃. = D. heteromallum ſehr ähnl.

b. Blätter glatträndig.

33. St. am Grunde liegend, mit aufrechten Äſten, 2-5 Z. B. aus ſehr breitem umfaſſ. Grunde lanzf. ſtumpf, mit einer gegen die Spitze ſchwindenden Rippe, allenthalben ſparricht zurückgeſchlagen, trocken kraus;

Frſt. 13. Bſ. eyf. gebogen, kropfart. Deck. kegelf. etwas ſehr kurz krumm geſchnabelt. D. squarrosum, ſparrichter G. *H.* suppl. 47. *St.* 10. *Schl.* 5. *Bland.* 5. *Funk.* 11. Bry. pellucidum *β.* *L.* palustre *Dicks.* *Dill.* t. 46. f. 24. — ſumpf. Voralp. S. ♃.

34. St. aufr. 13. ziemlich einfach; B. aus breit. umfaſſ. u. am Rande wellenf. Grunde, abgebrochen ſchmal pfriemenf. hin u. her gebogen, allenthalben ſparricht abſteh. trocken kraus; Frſt. 6 L. Bſ. gebogen, etwas kropfart. Deck. kegelf. geſchnabelt. D. Schreberi. *H.* sp. 33. *Swarz.* disp. t. 2. f. 6. D. recognitum, erkannter G. Moosgeſch. p. 377. Bry. crispum *Schreb.* spicil. p. 59. — feuchte Stellen. S. ♃. Br.

35. St. aufſteig. 12-18 L. faſt äſtig; B. aus gering erweitert. umfaſſ. Grunde ſchmal pfriemenf. gekrümmt, einſeit. Frſt. gerade, 13. Bſ. verkehrt eyähnl. walzenf. gebogen, kropfart. Deck. geſchnabelt gleichlang. D. Starckii, krummblättr. G. *H.* suppl. 46. nervifolium *Schl.* 4. — Voralp. Alp. S. ♃. = ob Dicran. uncinat. *Smith.* *Dicks.* t. 11. f. 8.?

36. St. aufr. 6 L. einfach; B. faſt ſichelf. lanzettart. pfriemenf. Frſt. 6 L. Bſ. oval, gebogen, am Grunde in einen kleinen Hals auslaufend, kropfart. Deck. gewölbt pfriemenf. krumm. D. flavidum, gelbfrüchtiger G. *H.* suppl. 45. — Torfbod. Norddeutſchl. S. ♃.

37. St. aufr. 6 L. ziemlich einfach; B. lanzettart. pfriemenf. mit ſehr undeutlicher Rippe, faſt einſeit. Frſt. 13. Bſ. eyf. etwas gebogen, kropfart. Deck gleichlang, geſchnabelt. D. cerviculatum, kleinkropfiger G. *H.* m. 2. t. 37. *St.* 8. *Bland.* 2. *Schl.* 1. — feuchte Heidebod. Voralp. S. ♃. = *β.* halb ſo

groß, bräunl, B. ſteifer. D. pusillum. *H.* m. 2. t. 29. Bry. parvulum *Dicks.*

38. St. aufr. 1 Z. einfach; B. lanzf. lang geſpitzt, 4reitig, dachziegelf. allenthalben aufr. abſteh. Frſt. aufr. 1 Z. Bſ. faſt gebogen, langhälſig kropfart. Deck. kegelf. geſchnabelt. D. ambiguum. zweifelhafter G. *H.* m. 3. t. 36. *St.* 8. *Bland.* 4. *Funk.* 5. Mni. setaceum *L.* — feuchte Voralp. Torfwieſ. S. ♃.

39. St. klein, 2 L. einfach; B. aus lanzf. Grunde pfriemenart. borſtenf. ſteif, faſt glattränd. faſt einſeit. Frſt. aufr. 18 L. Bſ. faſt ellipt. etwas gebogen, undeutl. kropfart. Deck. kegelf. D. pallidum, blaſſer G. Trichost. *H.* m. 1. t. 27. *Schk.* 35. *Dill.* t. 49. f. 57. *Bland.* 1. *Schl.* 2. *W.* c. 15. — Leimbod. Berg. S. ♃.

40. St. aufr. 6 L. an der Spitze ſich gewöhnl. gabelf. fortſetzend; B. eyähnl. lanzf. allenthalben abſteh. Frſt. 9 L. Bſ. verkehrt eyf. faſt gebogen, undeutlich kropfart. Deck. kegelf. D. purpureum, purpurfarb. G. *H.* sp. 36. *Dill.* t. 49. f. 50. *Bland.* 2. *Funk.* 4. *W.* c. 8. — bipartitum *Dicks.* strictum *Hoffm.* palustre *Brid.* aestivum *Weis.* Celsii *L.* *H.* sp. 33. intermedium, purpurascens *H.* sp. t. 31. 35. — Kiesbod. Anhöh. Mau. feuchte O. 2-4. ♃. Br.

= nimmt ſich in der Jugend ſchon von ferne durch die glänzenden purpurrothen Frſtiele ſchön aus; doch gilt das nicht von allen Varietäten.

41. St. aufr. 2-6 Z. äſtig, zerbrechlich; B. eyähnl. lanzf. gerade, allenthalben aufr. abſteh. weißl. grün, rippenlos; Frſt. 6-15 L. Bſ. längl. eyf. gebogen, kropfart. Deck. ſehr ſpitz, etwas krumm geſchnabelt. D. glaucum, graugrüner G. *H.* suppl. 48. *St.* 10.

Dill. t. 46. f. 20. *Bland* 1. *Funk.* 4. *W.* c. 10. — Heid. Wald. S. ♃. = hat wegen der von abgefärbten weißen oft nur am Ende etwas grünl. B. aufgeworfenen St. viel Ähnliches mit Torfmoos. Es wächſt auch wie jenes in dichten weiten Raſen. Aber nur auf trocknem Berge zwiſchen Vorhölzern fand ich es bei Braubach mit zahlreichen Früchten.

43. *Fissidens*, Spaltzahn. Farrnmoos.

1. St. einfach, aufſteig. ſehr klein; B. faſt 2ſeit. dachziegelf. ellipt. lanzf. ſpitz; Frſt. am Ende, 2 L. Bſ. aufr. eyf. Deck. gleichlang, pfriemenf. ſehr ſpitz, etwas krumm. F. viridulus, grünlicher S. *St.* 9. Dicran. *Swarz.* disp. t. 2. f. 3. *Schk.* 36. *Bry.* viridulum *L. Dicks.* t. 1. f. 5. *Dill.* t. 34. f. 1.

α. Kaum ſichtbar; wenige lanzf. 2ſeit. Blätt. Bſ. längl. aufr. Deck. zugeſpitzt, etwas krumm. F. exilis, kleinſter S. *H.* sp. t. 38. *Bland.* 3.

β. St. einfach, gewöhnlich niedergedrückt: B. lanzf. ſpitz, wechſelsweiſe fiederart. abſteh. Bſ. aufr. F. bryoides *H.* m. 3. t. 29. = Beide werden von manchen für eins von manchen für Var. gehalten. *Spreng.* Fl. hal. p. 298. zählt letzteres zu n. 3. — ſchatt. Wald. Hohlwege. 2. ⊙. = in Braubachs öden Weingärten fand ich *α.* in Wald *β.*

2. St. niedergebogen, ſehr klein, 2 L. B. längl. zugeſpitzt, 2ſeit. Frſt. 2-3 L. am Ende; Bſ. faſt gebogen, überhäng. Deck. halb ſo lang, gewölbt, ziemlich gerade, geſchnabelt. F. incurvus, krummer S. H. suppl. 49. Dicran. *W.M.* p. 162. 465. *Schk.* 37. — wie 1.

3. St. aufſteig. 1 Z. einfach; B. 2ſeit. längl. etwas ſtumpf; Frſt. am Ende, 1 Z. Bſ. längl. eyf. faſt aufr. Deck. aus flach gewölbtem Grunde kegelf. geſchna-

belt. F. bryoides, knotenmoosart. S. *St.* 9. Dicran. *Schk.* 37. *Swarz.* disp. t. 2. f. 4. Fiss. osmundioides *H.* sp. 40. Hypn. asplenioides *Dicks.* t. 5. f. 5. *Bland.* 2. *Funk.* 11. — feuchte Stell. 2. ♃. Br.

4. St. aufr. 18 L. einfach; B. 2zeil. ebähnl. lanzf. ſpitz; Frſt. zur Seite, faſt am Grunde des Stammes u. eben ſo lang; Bſ. längl. etwas gebogen, faſt überhäng. Deck. gleichlang, gewölbt etwas krumm geſchnabelt. F. taxifolius, taxusblättr. S. *H.* sp. 39. *St.* 2. Dicran. *Schk.* 37. Hypn. *L. E.* 426. *D.* 473. f. 2. *Dill.* t. 34. f. 2. *Vaill.* t. 24. f. 11. *Bland.* 1. *Schl.* 3. *W.* c. 12. — feuchte ſchatt. D. 2 ♃. Br.

5. St. aufr. 2 Z. faſt äſtig; B. 2ſeit. lanzf. langgeſpitzt, nach der Spitze fein geſägt; Frſt. aufr. 18 L. zur Seite in der Mitte der Äſte; Bſ. längl. etwas gebogen; Deck. gewölbt, lang geſchnabelt. F. adiantoides, frauenhaarförm. S. *H.* m. 3. t. 26. *St.* 9. Dicran. *Schk.* 37. Hypn. *E.* 264. *Dill.* t. 34. f. 3. *Vaill.* t. 28. f. 5. *Bland.* 2. *Funk.* 14. *Schl.* 1. — feuchte ſumpf. D. 2. ♃. Br.

44. *Tortula*, Schraubenmoos. Syntricha. Barbula *Brid.*

1. St. klein, 3 L. einfach; B. längl. lanzf. geſpitzt, etwas abſteh. trocken gewunden; Frſt. aufr. 1 Z. Bſ. aufr. lang walzenf. Deck. halb ſo lang, kegelart. pfriemenf. T. subulata, pfriemenförm. S. *H.* sp. 27. *St.* 5. *W.M.* t. 8. f. 4, 5. *E.* 1101. Bry. *C.* 36. *D.* 1000. *Dill.* t. 45. f. 10. *Bland.* 1. *Funk.* 4. -- Dämm. Zäun. 2. ♃. Br.

a. B. längl. lanzf. ſteif geſpitzt; Bſ. aufr. gebogen. T. subulata *H.* suppl. 34.

β. F. längl. eyf. ſteif geſpitzt; Bſ. gerade. T. mucronifolia *H.* suppl. 35.

γ. B. behaart. T. pilosa *Schrad.* spic. p. 66. *Smith.* p. 1256.

2. St. 1-3 Z. äſtig; B. eyf. längl. behaart, abſteh. zurückgekrümmt; Frſt. aufr. 1 Z. Bſ. aufr. faſt walzenf. Deck. lang kegelf. T. ruralis, Feld-S. *H.* fund. 1. t. 6. f. 28-32. suppl. 34. *St.* 2. *Spr.* Einleit. t. 6. f. 54. Bry. *Dill.* t. 45. f. 12. *Bland.* 1. F*unk.* 5. *W.* c. 9. — Mau. Däch. Baumſtämme, ſteril. Bod. 2. ♃. Br.

45. *Barbula*, Bartmoos. Tortula *Brid.* suppl.

1. St. 2-4 L. äſtig; B. längl. ſpathelf. lang behaart, abſteh. trocken gewunden; Frſt. aufr. 6-12 L. Bſ. aufr. faſt walzenf. Deck. halb ſo lang, kegelf. zugeſpitzt, B. muralis, Mauer-B. *Dill.* t. 45. f. 14. *Vaill.* t. 24. f. 15. *Bland.* 2. *Funk.* 3. *W.* c. 9. Moosgeſch. S. 400. — Mau. Däch. 2. ♃. Br.

β. St. ſehr kurz, faſt einfach; B. ſpatelähnl. lanzf. kaum behaart. B. aestivalis *Brid. Schl.* 3. *Dill.* l. c. fig. F. G.

γ. St. äſtig; B. lanzf. behaart; Bſ. eyf. längl. Deck. pfriemenf. B. goettingensis *Brid.*

δ. St. etwas äſtig; B. lanzettart. linienf. zieml. ſtumpf, behaart; Bſ. längl. Deck. pfriemenf. B. hercynica *Schrad.*

2. St. ſehr kurz, einfach; B. längl. lanzf. mit ſehr kurzer Steifſpitze; Bſ. walzenf. Deck. halb ſo lang kegelf. B. cuneifolia, keilförm. B. *W. M.* p. 207. *Dill.* t. 45. f. 15. — St. etwas äſtig; B. kielf. lanzettähnl. zugeſpitzt, die obern dem etwa 3 L. langen Frſt. faſt gleich; Bſ. aufr. längl. Deck. faſt

gleichlang, kegelart. pfriemenf. B. acuminata *Brid.* suppl. p. 252. — Kiesbod. Dämme. 2. ♃.

3. St. aufr. 6 L. äſtig; B. aus breiterem Grunde pfriemenf. unbewehrt, am Rande umgeſchlagen, zurückgekrümmt abſteh. Frſt. aufr. 9 L. Bſ. ellipt. walzenf. Deck. faſt gleichlang, ſchief geſchnabelt B. fallax, täuſchendes B. *H.* m. 1. t. 24. *Dill.* t. 48. f. 46? *Bland.* 3. Bry. imberbe *L.* — Mau. Dämme, Gefild. 2. ♃. Br.

4. St. aufr. äſtig; B. breit ey-lanzf. trocken einwärts geſchlagen: untere feucht abſtehend, obere zurückgebogen; Frſt. am Ende; Bſ. eyf. längl. Deck. pfriemenf. B. crocea, ſafranfarb. B. *Brid.* suppl. p. 257. — St. verlängert, äſtig; B. lanzf. etwas ſpitz, am Rande kaum hin u. wieder zurückgebogen, faſt abſteh. ſteif; Deck. ſo lang als Bſ. *W.M.* p. 481. — Berg: Meißner. S. ♃.

4. b. St. faſt 3 Z. äſtig, dünn; B. lanzf. ausgefreſſen, etwas abſteh. trocken ſehr verwickelt; Frſt. 1 Z. Bſ. eyf. Deck. lang, krumm pfriemenf. B. paludosa, Sumpf-B. *H.* suppl. 30. — Kalchſteine feuchte; Krain. 6. ♃. = ob verſchieden?

5. St. 4 L. getheilt; B. lanzf. zugeſpitzt, am Rande umgeſchlagen, feucht abſteh. trocken kraus — klauenf. in einander geſchlagen — Frſt. aufr. 6 L. Bſ. aufr. faſt walzenf. Deck. gleichlang, kegelf. gebogen. B. unguiculata, klauenförm. B. *H.* m. 1. t. 23. *W.M.* t. 8. f. 3. *Bland.* 3. *Funk.* 6. *W.* c. 9. — B. mucronulata *Hoffm.* apiculata *H.* sp. t. 26. brevicaulis *Schl.* 4. *H.* suppl. 32. — wie 3. Br.

6. St. getheilt, 4 L. B. lanzf. geſpitzt, abſteh. Hüllblätt. ſehr breit, ſtumpf, zuſammengerollt, ſcheideart. Bſ. aufr. faſt bogenf. Deck. halb ſo lang, ſchief

pfriemenf. B. convulata, zuſammengerolltes B. *H.* m. 1. t. 32. B. setacea. *Dill.* t. 48. f. 44. *Bland.* 4. *Funk.* 6. *Schl.* 2. *W.* c. 10. — wie 3. Br.

7. St. 6 L. faſt äſtig; B. ey-lanzf. ſpitz, am Rande ſtark zurückgerollt, aufr. abſteh. trocken kreisf. gewunden; Hüllblätt. ſcheideart. größer. Frſt. 1 Z. wegen Fortſetzungen meiſt zur Seite; Bſ. längl. faſt bogenf. Deck. faſt gleichlang, pfriemenf. B. revoluta, zurückgerolltes B. *H.* suppl. 32. — Felſ. Mau. trockne D. 2. ♃.

8. St. aufr. faſt 1 Z. Äſte verdickt; B. dicht dachziegelf. linienart. lanzf. kielart. faſt aufr. trocken kraus; innere Hüllblätt. lang, ſehr ſchmal; Frſt. 6 L. Bſ. längl. Deck. etwas ſchief. B. nervosa, nervichtes B. *Brid.* suppl. 1. p. 262. — wie 7.

9. St. aufr. äſtig: Äſte linienf. B. lanzettart. linienf. kielart. abſteh. trocken gewunden; Frſt. aufr. 1 Z. Bſ. aufr. walzenf. Deck. faſt gleichlang, pfriemenf. B. flavescens, gelbliches B. *Brid.* suppl. 1. p. 263. — ſumpf. D. Thüring.

10. St. äſtig, 1 Z. B. aus breiterem Grunde verlängert pfriemenf. abſteh. gebogen, am Rande wellenf. trokken gewunden; Frſt. 12-18 L. Bſ. faſt aufr. walzenf. Deck. kürzer, kegelart. pfriemenf. ziemlich gerade. B. tortuosa, gewundenes B. *H.* suppl. 33. *W. M.* Beyträg. 1. t. 6. *D.* 830. *Dill.* t. 48. f. 40. *Hall.* ic. t. 49. f. 2. *Bland.* 5. *Funk.* 14. — Felſ. Mau. 3. ♃. Br.

11. St. aufr. 6 L. äſtig; B. linienf. ſpitz, glatträndziemlich eben, aufr. trocken kraus; Frſt. 1-2 Z. Bſ. walzenf. krumm; Deck. faſt gleichlang, kegelart.

pfriemenf. B. inclinata, gebeugtes B. *H.* suppl. 33. Kärnth. ♃.

12. St. aufr. äſtig; Äſte ſpitz; B. linienart. lanzf. trocken angedrückt, feucht aufr. abſteh. ſenkrecht; Frſt. faſt 6 L. Bſ. aufr. längl. Deck. pfriemenf. B. acuta, ſpitzes B. *Brid.* suppl. 1. p. 265. —?

13. St. ſehr kurz, einfach; B. ey=lanzf. vertieft, ſtumpf, am Rande eingebogen, rippenloß, abſteh. Frſt. aufr. 1 Z. Bſ. aufr. walzenf. Deck. halb ſo lang, ſchief kegelf. B. rigida, ſteifes B. *H.* m. 1. t. 25. *E.* 180. *Dill.* t. 49. f. 55. Bry. stellatum *Schreb.* *Bland.* 4. *Funk.* 7. — Mau. Hüg. 2. ♃. Br.

= Die meiſten dieſer Pflanzen bedürfen noch einer genauern Kritik.

46. *Orthotrichum*, Goldhaar. Frſt. ſelten länger als Hüllblätt. meiſt keulf.

a. 16. Wimper.

1. St. aufr. 1 Z. äſtig; B. längl. lanzf. trocken kraus; Bſ. eyf. 8ſtreifig; Deck. gewölbt, ſtumpf geſpitzt. O. crispum, krauſes G. *H.* m. 2. t. 35. *St.* 4. *E.* 996. Neckera ulophylla *W.M.* t. 9. f. 3. Bry. striatum δ. *L.* *Dill.* t. 55. f. 11. *Bland.* 1. *Funk.* 2. Schl. 2. *W.* c. 10. — Baumſtämme 2. ♃. Br.

2. St. aufr. 1 Z. länger, äſtig; B. längl. lanzf. kielart. zurückgekrümmt; Bſ. eyf. Deck. ſtumpf zugeſpitzt; Zähne 16 Paar. O. striatum, geſtreiftes G. *H.* m. 2. t. 36. *St.* 8. Bry. striat. *α.* *L.* Polytrich. *Dill.* t. 55. f. 8. *Vaill.* t. 25. f. 5. *Bland.* 3. *W.* c. 9. — Bäume. E. ♃. Br.

3. St. aufr. 6-12 L. faſt äſtig; B. lanzf. zugeſpitzt, an der Spitze weißl. haarf. am Rande zurückgerollt, abſteh. Bſ. längl. Deck. gewölbt, ſteif geſpitzt; Zähne 16 Paar. O. diaphanum, durchſcheinendes G.

Turn. hib. t. 9. f. 1. *W.M.* t. 9. f. 2, 3. *Bland.* 1. *Funk.* 16. Schl. 2. — wie 2. Br.

b. 8. Wimper.

4. St. aufr. faſt äſtig; B. eyf. vertieft, ſtumpf; Bſ. aufr. eyf. Deck. ſtumpf kegelf. Zähne 8 Paar. O. obtusum, ſtumpfes G. *Swarz.* disp. t. 4. f. 8. *Bland.* 3. *Funk.* 16. *Schl.* 5. — wie 2. Br.

5. St. 6 L. faſt getheilt; B. lanzf. ſpitz; Bſ. walzenähnl. eyf. Deck. kurz geſpitzt; Zähne 8 Paar. Haube glatt. O. pumilum, Zwerg-G. *Swarz.* disp. t. 4. f. 9. *Bland.* 3. *Funk.* 16. *Schl.* 3. — wie 2. Br.

6. St. aufr. 1 Z. äſtig; B. längl. lanzf. Bſ. längl. geſtreift; Zähne 8 Paar. O. affine, verwandtes G. *Dill.* t. 55. f. 10? *Bland.* 4. *Funk.* 16. *W.* c. 13. *Schl.* 1. Weisia octoblepharis *Roth. Schl.* 2. rupestre et pumilum Schl. 3. — Bäume, Felſ. S. ♃. Br. = O. octoblephare hat ſcheinbar nur 8 Zähne; 2 ſind in friſchem Zuſtande ſo an einander gefügt, daß man nur einen zu ſehen glaubt; je älter ſie werden, deſto mehr trennen ſie ſich, es erſcheinen dann 16. *Mohr* mscrpt.

c. Wimper fehlen.

7. O. saxatile; 8. O. cupulatum ſ. n. 31.

47. *Neckera*, Ringmoos.

A. Fruchtſtiel verborgen. *Cryptopodia.*

1. Str. lieg. 3 Z. äſtig; B. 2reihig dachziegelf. eyähnl. lanzf. ſchief geſpitzt, fein geſägt, trocken quer gefalten; Bſ. eyf. verborgen; Deck. ſchief geſchnabelt. N. pennata, gefiedertes R. *H.* m. 3. t. 19. *Bland.* 3. *Funk.* 1. Fontinalis *L.* Hypn. *Hall.* ic. t. 50. f. 2. Sphagn. *Dill.* t. 32. f. 9. *Vaill.* t. 27. f. 4. *Schl.* 1. *W.* c. 10. — Bäum. Voralp. 2. ♃. Br.

B. Fruchtſtiel lang. a. Blätt. 2ſeit.

2. Str. kriech. ſehr lang, äſtig gefied. B. 2reihig dachziegelf. eyähnl. lanzſ. zugeſpitzt, trocken quer gefalten; Frſt. noch einmahl ſo lang als Hüllblätt. Bſ. eyf. aufr. Deck. lang, ſchief geſchnabelt. N. crispa, krauſes M. Hypn. *E.* 617. *Dill.* t. 36. f. 12. *Hall.* ic. t. 50. f. 5. *Bland.* 4. *Funk.* 3. *W.* c. 10. — Bäum. Stein. Felſ. 1,2. ♃. Br.

b. Blätt. faſt einſeit.

3. Str. kriech. ſehr lang; Äſte lang, ſchmächtig, faſt einfach; B. gleich zerſtreut, eyähnl. lanzf. ſtumpf, am Rande wellenf. glattränd. faſt einſeit. trocken kraus; Frſt. faſt 1 3. Bſ. aufr. faſt walzenf. Deck. ſpitz kegelf. N. viticulosa, rankenförm. M. *H.* sp. t. 48. Fund. I. t. 3. f. 11. II. t. 8. f. 19. 50. Hypn. *E.* 265. *Dill.* t. 39. f. 43. *Vaill.* t. 23. f. 1. *Bland.* 2. *W.* c. 10. — Baum. Waldbod. 2. ♃. Br. = var. mit ſehr feinen Äſten u. ſehr kleinen Blättern.

c. Blätt. gleichförm. zerſtreut.

4. Str. niedergeworfen, 43. Äſte zerſtreut; Zweige verdickt, wie abgeſtutzt; B. eyf. zugeſpitzt, dachziegelf. abſteh. mit einer unter der Spitze verſchwindenden Rippe, fein geſägt; Frſt. 6 2. Bſ. eyf. leer faſt häng. Deck. kegelf. etwas krumm geſchnabelt. N. curtipendula, ſtumpfäſtiges M. *Bland.* 2. *Funk.* 3. *Schl.* 3. *W.* c. 9. Hypn. *Dill.* t. 43. f. 69. — Bäum. Felſ. 2. ♃. Br.

5. Str. lieg. Äſte kurz, niedergebog. Zweige faſt büſchelf. B. oval zugeſpitzt, mit über der Mitte verſchwind. Rippe, an der Spitze fein geſägt; Frſt. aufr. 1 3. Bſ. ellipt. aufr. Deck. ſtumpf kegelf. geſchnabelt. N. decipiens, täuſchendes M. *W.M.* p. 241. 473. — Salzb. ♃.

= Da N. heteromalla in der Mark Brandenb. wachſen ſoll, in *Rebentisch.* prodrom.. aber nichts davon erwähnt iſt, ſo zweifelt man billig, daß ſie in Deutſchl. einheimiſch ſey.

48. Diplocomium, Stumpfzahn. *W.M.* — Timmia *Willd.* St. aufr. äſt. fingerslang; B. 3reihig, eyähnl. lanzf. vertieft; Frſt. aufr. 4Z. Bſ. gebogen birnf. Deck. kegelf. D. longisetum, langgeſtielter St. Meesia *H.* m. 1. t. 21, 22. *Brid.* II. t. 4. f 34. *W.M.* t. 9. f. 5. Mnium triquetrum L. — Sümpfe. S. ♃. = *Bland.* 1. *Funk.* 5. *W.* c. 13. = Mees. dealbata gehört, *Sprengel* zufolge, auch hieher.

49. *Climacium*, Stammoos.
Str. kriech. Äſte aufr. 3-4Z. unten nackt, oben wegen gebüſchelten Zweigen baumf. B. zerſtreut, etwas abſteh. lanzf. ſpitz, mit einer unter der geſägten Spitze verſchwind. Rippe u. einer auf beiden Seiten neben dem Rande verſehenen Falte; Frſt. aufr. 9-15L. Bſ. aufr. faſt walzenf. Deck. kaum halb ſo lang, etwas krumm kegelf. C. dendroides, baumförm. St. *W.M.* t. 10. f. 2. Hypn. *D.* t. 823. f. 2. *Dill.* t. 40. f. 48. *St.* 2. *Vaill.* t. 26. f. 6. Leskea *Hedw.* Neckera *Swarz.* *Bland.* 1. *Funk.* 13. *W.* c. 10. — feuchte Wieſ. 2. ♃. Br.

50. *Timmia*, Nabelmoos.
1. St. faſt einfach, 1Z. B. aus etwas breiterem Grunde linienart. lanzf. am Rande flach, fein geſägt; Frſt. aufr. 1Z. Bſ. gebogen, eyf. Deck. gewölbt nabelf. T. megapolitana, nördliches N. *H.* m. 1. t. 31. St. 9. *W.M.* t. 10. f. 5. *Bland.* 1. — Torf-Wieſ. zwiſchen Riedgras. S. ♃.
2. St. aufr. faſt äſtig, 18L. B. aus breitem umfaſſenden Grunde pfriemenf. am Rande umgebogen, fein.

geſägt; Frſt. aufr. 18 L. Bſ. überhäng. längl. eyf. Deck. gewölbt nabelf. T. austriaca, ſüdliches N. *H.* sp. t. 42. *St.* 9. *W.M.* t. 10. f. 3,4. — Voralp. S ♃. T. megapolliana *Funk.* 5.

51. *Leskea*, Strauchmoos.

a. Blätter zweizeilig

1. Str. kriech. 1-4 Z. getheilt, gefiedert; Fieder an der Spitze fadenf. B. zugeſpitzt, rippenloß, glattränd. Frſt. 6 L. Bſ. aufr. eyf. Deck. kegelart. zugeſpitzt, etwas ſchief. L. complanata, flaches St. *St.* 11. *H.* fund. II. t. 10. f. 62-65. Hypn. L. *Dill.* t. 34. f. 7. *Vaill.* t. 23. f. 4. *Bland.* 3. *Funk.* 11, *W.* c. 11. — Bäum. 2. ♃. Br.

2. Str. kriech. faſt geſied. Fieder ſtumpf; B. ſtumpf, mit verſchwind. Rippe, an der Spitze geſägt; Frſt. aufr. 6 L. Bſ. aufr. eyf. Deck. ſchief pfriemenf. L. trichomanoides, milzkrautart. St. Hypn. L. *Dill.* t. 34. f. 8. *St.* 2. *Vaill.* t. 23. f. 4. *Bland.* 2. *W.* c. 10. wie 1. Br.

b. Blätter gleich zerſtreut.

a. — einrippig.

a. Rippe auslaufend.

3. Str. lang, kriech. äſtig; Äſte faſt einfach, aufr. B. eyähnl. lanzf. faſt einſeit. Rippe gegen die Spitze undeutlicher; Frſt. aufr. 1 Z. Bſ. faſt walzenf. aufr. gebogen; Deck. ſtumpf kegelf. L. paludosa, Sumpf-St. *H.* m. 4. f. 1. *Bland.* 4. *Schl.* 4. Hypn. *Dill.* t. 37. f. 27. — Baumwurz. an überſchwemmt. O. S. ♃.

4. Str. 1-3 Z. kriech. getheilt; Äſte einfach, gedrängt, niedergebogen, gegen die Spitze etwas dick; B. eyähnl. lanzf. faſt einſeit. mit deutlicher Rippe; Frſt. aufr. 6 L. Bſ. faſt walzenf. aufr. faſt gleich. L.

polycarpa, fruchtreiches St. *Brid.* II. 2. t. 1. f. 3. t. 6. f. 3. *Dill.* t. 42. f. 65. *W.* c. 13. — Bäume. S. ♃. = Kaum durch den trocknen Standort, die grünere Farbe, etwas dickere Äſte, ſtärkere Mittelrippe, u. etwas größere gegen die Mündung weniger gekrümmte Bſ. von 3 zu unterſcheiden. Br.

5. Str. zerſtreut äſt. Äſte einfach, fruchtbar; B. eyähnl. lanzf. zugeſpitzt, geſtreift, einſeit. Frſt. aufr. 6-9 L. Bſ. faſt walzenf. gebogen; Deck. kegelf. L. incurvata, gekrümmtes St. *H.* sp. t. 53. *Schl.* 2. — hohe Berge, Steine. 2. ♃. = Hypn. dubium *Dicks.*

5.b. Str. liegend ausgebreitet; Äſte zieml. aufrecht; Blätt. im Trocknen angedrückt, dachziegelf. zugeſpitzt, gerippt; Kapſ. aufr. walzenf. L. extensa, ausgebreitetes Str. *Spr.* mant. p. 55. — Schleſ.

b. Rippe verſchwindend.

6. Str. lang, lieg. verworren, gefied. äſtig; Äſte dünn, krumm; B. eyf. zugeſpitzt, geſtreift, ſehr fein geſägt, mit gegen die Spitze ſchwind. Rippe; Frſt. ſchlängl. gegen die Spitze gekrümmt; Bſ. überhäng. gebogen; Deck. gewölbt ſtumpf. L. brachyclados, kurzäſtiges St. *W.M.* p. 248. = von 5 mit Mühe durch kürzere, zahlreichere, weniger hackenf. gebogene Äſte, fein geſägte, weniger einſeitig geneigte, mit feinerer nicht auslaufender Rippe verſehenen Blätt. u. einen nicht kegelf. Deck. zu unterſcheiden.

7. Str. kriech. äſt. gefied. Äſte gedrängt, etwas getheilt, aufr. klein; B. lanzettart. pfriemenf. geſtreift, faſt einſeit. Frſt. fein warzig, aufr. 6-9 L. Bſ. aufr. faſt walzenf. Deck. kegelf. zugeſpitzt. L. sericea, ſeidenart. St. *H.* m. 4. t. 17. Hypn. *C.* 21. *Dill.* t. 42. f. 59. *Vaill.* t. 27. f. 3. *Bland.* 1. *Funk.*

8. *W.* c. 9. — Bäume, Mau. 2. ♃. Br. = hat, getrocknet, einen ſchön grünen Seidenglanz.

8. Str. lang, kriech. zerſtreut äſtig; Äſte krumm mit längern verdünnten, u. kürzern dicken Spitzen; B. aus eyf. umfaſſ. Grunde lanzf. etwas ſpitz, faſt einſeit. Frſt. aufr. 1 Z. Bſ. aufr. gleichförm. längl. walzenf. Deck. aus kegelf. Grunde undeutl. zugeſpitzt. L. attenuata, verdünntes St. *H.* m. 1. t. 12 *Brid.* II. 1. t. 3. f. 23. Hypn. *Dill.* t. 42. f. 66. *Bland.* 3. *Funk.* 14. — Bäum. 7. ♃. Br. = bringt ſelten Frucht.

β. Blätt. rippenloß.

9. Str. kriech. 1-2 Z. äſtig; Äſte gedrängt; einfach, fadenf. ziemlich aufr. 2,3 Z. B. lanzf. zugeſpitzt, etwas entfernt, glattränd. faſt einſeit. Frſt. aufr. 6-9 L. Bſ. etwas gebogen walzenf. Deck. ſpitz kegelf. L. subtilis, ſchlankes St. *H.* m. 4. t. 9. — Bäum. S. ♃. Br. = von Hypn. serpens, mit dem ich es, wie andere, verwechſelt hatte, unterſcheidet es ſich, auſſer dem Gattungscharakter durch ſchmälere, rippenloſe, glatträndige B. u. die weniger gebogene, faſt gleiche Bſ.

10. Str. lang, kriech. äſt. Äſte gedrängt, faſt einfach, etwas krumm; B. abſteh. faſt einſeit. lanzf. lang u. dünn zugeſpitzt, faſt glattränd. Frſt. aufr. 6-9 L. Bſ. faſt gleich, aufr. eyf. Deck. kurz kegelf. L. polyantha, reichblühendes St. *H.* m. 4. t. 2. Hypn. *Dill.* t. 42. f. 62. *Bland.* 2. *Funk.* 8. *W.* c. 11. — Bäum. 2. ♃. Br.

11. Str. verworren; Äſte krumm, rundl. ſehr zerbrechlich; B. dachziegelf. eyf. ſtumpf; Frſt. ſchlängl. aufr. Bſ. eyf. abgeſtutzt; Deck. kurz, gerundet mit ſtumpfer Spitze. L. julacea, kätzchenförm. St. *W. M.* p. 251. — Erde. ♃.

L. Seligeri u. pulchella ſ. n. 55, 64, 65.

52. *Pohlia*, Flaſchenmoos.

St. aufr. einfach, 3-6 L. untere B. klein, entfernt, obere gedrängt, lang lanzf. an der Spitze fein geſägt; Frſt. aufr. 18 L. Bſ. faſt gebogen, walzenf. am Grunde verkehrt kegelf. verlängert; Deck. kurz kegelf. P. elongata, verlängertes F. *H.* m. 1. t. 36. *W.M.* t. 10. f. 1. *Bland.* 3. *Funk.* 5. — berg. Hohlweg. S. ♃.

P. inclinata ſ. n. 54, b. 5. intermedia n. 54, b. 5. pallens n. 54, b. 11.

53. *Bartramia*, Apfelmoos.

1. St. aufr. äſtig, 1 Z. Äſte kurz, dick; B. aufr. od. etwas abſteh. aus breiterem Grunde pfriemenf. geſägt, trocken kraus; Frſt. aufr. 6-10 L. Bſ. aufr. faſt kugelf. Deck. flach mit etwas vorſtehendem Mittelpunkt. B. pomiformis, gemeines A. *Brid.* II. 3. t. 1. f. 3. *E.* 998. *W.* c. 8. B. crispa *a.* minor *W.M.* p. 272. Bryum *Dill.* t. 44. f. 1. *Hall.* ic. t. 50. f. 7. — Felſ. 2. ♃. Br.

2. St. aufr. äſtig, 1-2 Z. Äſte verlängert; B. wie 1. krauſer; Frſt. Bſ. Deck. wie 1. B. crispa, krauſes A. *Brid.* l. c. t. 1. f. 4. *St.* 6. B. incurva *Delav. Swarz.* in Schrad. journ. 1800. 2. t. 3. f. c. 4. *Bland.* 3. *Funk.* 6. *Schl.* 3. *W.* c. 13. B. crispa *β.* major *W.M* p. 273. — wie 1.

3. St. aufr. äſtig; B. aufr. od. etwas abſteh. aus breiterem Grunde, ſchmal pfriemenf. ſehr fein geſägt, trocken gerade; Frſt. Bſ. Deck. wie 1. B. ithyphylla, geradblättriges A. *Brid.* l. c. t. 1. f. 6. B. pomiformis *St.* 6. *Swarz.* l. c. *Schl.* 4. — ſchatt. Wald. 2. ♃. Br.

4. St. aufr. faſt getheilt, 1-4 Z. verlängert; B. zurück=gekrümmt abſteh. lanzf. geſägt; Frſt. aufr. 4-8 L. Bſ. zieml. aufr. faſt kugelf. Deck. ſehr kurz ſtumpf kegelf. B. Oederiana, Berg. A. *Brid.* II. 5. t. 2. f. 9. *D.* 478. *St.* 6. *W.M.* t. 9. f. 9. *Schl.* 2. B. gracilis *Funk.* 4. — Voralp. 2. ♃. = St. aufr. äſtig, Äſte verlängert; B. ſchlaff, linienart. pfriemenf. kielart. zurückgebogen, fein geſägt; Frſt. ſehr dünn, 1 Z. Bſ. faſt kugelf. klein; Deck. ſtumpf. kegelf. B. longiseta, langſtieliges A. *Brid.* l. c. t. 2. f 10. *Schl.* 3. B. alpina *Schl.* 4.

5. St. faſt getheilt, verlängert; B. lanzf. geſägt, faſt einſeit. Frſt. aufr. 18 L. Bſ. rundl. ſchief, geſtreift; Deck. kurz kegelf. B. marchica, Fluß. A. *St.* 9. Leskia *Willd.* prodr. t. 6. f. 12. Mnium *H.* m. 2. t. 29. *Bland.* 4. *Funk.* 14. — auf faulem Holz im Fluß bei Spandau, Sümpfe. 3. ♃.

6. St. aufr. äſtig. 2-4 Z. Äſte am Ende faſt quirlf. B. eyf. lang zugeſpitzt, geſägt, faſt einſeit. Frſt. aufr. 2 Z. Bſ. ſchief rundl. geſtreift; Deck. kurz, kegelf. B. fontana, Quell-A. *Bland.* 3. Mnium L. *H.* Samml. I. t. 1. f. 6. *D.* 298. Bryum *E.* 390. *Dill.* t. 44. f. 2. *Vaill.* t. 24. f. 10. *M.* 3. s. 15. f. 6. f. 8. *W.* c. 10. — ſumpf. Wieſ. 2. ♃. Br.

= Die Frucht zur Seite.

7. Str. gebogen aufr. 3 Z. äſtig; B. aufr. od. etwas abſteh. aus breitem Grunde pfriemenf. geſägt; Frſt. kürzer als B. Bſ. gebogen, rundl. eyf. geſtreift; Deck. kegelf. B. Halleriana, aſtmoosförm. A. *H.* m. 2. t. 40. Fund. II. t. 6. f. 30. *St.* 6. *E.* 997. Bry. Mni. laterale *Hall.* ic. t. 50. f. 8.

Brid. l. c. t. 2. f. 11. *Bland.* 3. *Funk.* 1. — Wald. Voralp. 2. ♃.

* nach meinem Syſtem ſollte dieſe Art billig getrennt werden. Bryum recurvum *Wulf.* in Jacq. coll. 2. p. 224. Sphagnum *Dill.* t. 32. f. 3. gehören ebenfalls hieher.

54. —

A. *Bryum*, Knotenmoos.

a. Kapſel faſt aufrecht.

1. St. aufr. zieml. einfach 2-6 L.; B. lanzf. ſpitz, an der Spitze fein geſägt, mit einer unter der Spitze ſchwindend. Rippe, trocken kraus; männl. Blüt. kopff. geſtielt; Frſt. aufr. 8-12 L. Bſ. aufr. eyf. Deck. kegelf. B. androgynum, zwitterart. K. *H.* fund. 1. t. 5. f. 33-36. theor. t. 14. f. 5-7. *D.* 299. *Dill.* t 31. f. 1. *Schmid.* ic. t. 56. *Bland.* 3. *W.* c. 10. — Erde, Baumwurz. feuchte ſchatt. O. 2. ♃. Br.

b. Kapſel gebogen.

2. St. aufr. faſt äſtig, 2-4 Z. B. verkehrt eyf. zugeſpitzt, zurückgekrümmt, mit einer unter der fein geſägten Spitze ſchwind. Rippe; Frſt. aufr. 2-3 Z. Bſ. längl. Deck. faſt kegelf. ſpitz. B. squarrosum, ſparrichtes K. *H.* sp. t. 44. *St.* 10. *Bland.* 3. *Funk.* 8. Hypn. Paludella *W.M.* p. 274. — ſumpf. O. S. ♃. Br.

c. Kapſel überhängend.

3. St. aufr. nebſt den längern rundl. Äſten faſt 1 Z. B. gedrängt dachziegelf. breit eyf. zugeſpitzt, vertieft, glattränd. mit auslaufender Rippe; Frſt. aufr. 6 L. Bſ. aus langem Halſe, keulf. eyähnl. Deck. kurz kegelf. B. Zierii, keulförm. K. *H.* sp. t. 44. *Dicks.* t. 4. f. 10. *E.* 1021. *Schl.* 2. — Rieſeng. 7.

♃. = folgendem an Habitus, und Farbe der Blätt. ſehr ähnl. aber leicht durch die Geſtalt der Kapſ. zu unterſcheiden.

d. Kapſ. hängend.

4. St. aufr. äſtig. 6 L. raſenf. B. dicht dachziegelf. eyf. zugeſpitzt, vertieft, glattränd. mit einer etwas über der Mitte ſchwind. Rippe; Frſt. 4-6 L. Bſ. birnf. Deck. kurz ſtumpf kegelf. B. argenteum, ſilberfarb. K. *H.* fund. II. t. 6. f. 29. *C.* 28. *Dill.* t. 50. f. 62. *D.* t. 880. f. 2. *Vaill.* t. 26. f. 3. *Bland.* 1. *Funk.* 12. *W.* c. 13. — Mau. Däch. Zäun. Felſ. 2. ♃. Br. = leicht an der Silberfarbe, die aus Mangel des vegetabiliſchen Fleiſches an den Spitzen der Blätter entſteht, kenntlich.

5. St. aufr. kurz, äſtig; B. dicht dachziegelf. eyf. kurz geſpitzt, grünl. Frſt. 6-12 L. Bſ. walzenf. Deck. warzenf. kurz. B. julaceum, kätzchenförm. K. *Dill.* t. 50. f. 63. *Funk.* 7. *W.* c. 10. Bry. argenteum *β. L.* — wie 5. = nach Einigen bloße Var. von 4, die nur in der Form der Blätt. u. des Deckels etwas abweiche.

6. St. aufr. faſt einfach, 6 L. B. lanzf. ſpitz, an der Spitze geſägt, mit faſt ſchwindend. Rippe; Frſt. 6 L. Bſ. kurz birnf. Deck. ſtumpf warzenf. B. carneum, fleiſchfarb. K. *E.* 360. *Bland.* 2. B. delicatulum *H.* m. 1. t. 20. — *Dill.* t. 50. f. 69. *Hall.* ic. t. 49. f. 6. — Kiesbod. feuchte Trift. 2.

7. St. aufr. 1 Z. Äſte faſt gleich, rundl. pfriemenf. B. dachziegelf. eyähnl. lanzf. rinnenart. mit durchlaufender Rippe; Frſt. 12-18 L. Bſ. verkehrt eyf. Deck. warzenf. B. alpinum, Alpen-K. *D.* t. 987. *Dill.* t. 50. f. 64. — feuchte Berg Thüring. 7. ♃. = zweifelhaft.

8. St. aufr. 2 Z. B. aufr. abſteh. herzf. 3eckig, etwas ſpitz, fein geſägt, mit faſt verſchwindend. Rippe; Bſ. kurz, kreuſelf. Deck. gewölbt etwas ſpitz. B. albicans, weißliches K. Hypn. Wahlenbergii *W.M.* p. 280. 475. — Donauinſ. ♃.

9. St. aufr. kurz; B. etwas abſteh. lanzf. etwas ſpitz, faſt glattränd. mit etwas ſchwindend. Rippe; Frſt. 1 Z. länger; Bſ. faſt birnf. längl. Deck. gewölbt, etwas ſpitz. B. annotinum, jähriges K. *H.* sp. t. 43. *Dill.* t. 50. f. 68. *St.* 2. *Swarz.* in Schrad. journ. 1800. 2. t. 3. *D.* 215. *Hoffm.* Deutschl. Fl. t. 14. *Bland.* 3. — etwas feuchte O. Dämme. Sandbod. S. ♃. Br. = die männl. Pflanzen tragen kleine Bulben in den Blattwinkeln. Man hatte eine eigene Art d e Trentepohlia erecta daraus gemächt.

B. verticillatum et stelligerum ſ. n. 26, 3.

B. *Mnium*, Sternmoos.

a. Kapſel gebogen.

1. St. aufr. äſtig, 2-3 Z. B. zerſtreut, pfriemenf. rinnenart. untere abſteh. etwas ſtumpf, obere ſpitz, aufr. abſteh. faſt einſeit. gerippt, gezähnelt, trocken kraus; Frſt. aufr. 2 Z. Bſ. längl. faſt aufr. gefurcht; Deck. kegelf. ſtumpf. M. palustre, Sumpf-St. *Schmid.* ic. t. 56. f. 2. *Dill.* t. 31. f. 3, Bryum. *E.* 391. *Bland.* 3. *Funk.* 3. *W.* c. 8. *Vaill.* t. 24. f. 1. Hypn. elodes *W.M.* p. 282. — ſumpf. Wieſ. 2. ♃. Br. = St. aufr. faſt äſtig; B. dachziegelf. lanzettart. pfriemenf. Frſt. knöpfchentragend unten blättrig. *M.* polycephalum vielköpfiges St. *Brid.* n. 408. M. ramosum *Huds.* M. prolixum *Neck.* *Dill.* t. 31. f. 4. ſollen Individuen ſeyn, welche fruchtſtielähnliche unten mit kleinen zerſtreuten oben aber mit

ſternf. dicken ſchuppenähnl. Blätt. beſetzte Ranken haben.

b. Kapſel überhängend.

2. St. aufr. einfach, 1 Z. B. geſättigt grün, längl. geſpitzt, mit dickerm, geſägten Rande; Bſ. eyſ. Deck. krumm geſchnabelt. M. marginatum, gerandetes St. *St.* 10. M. serratum *Brid.* n. 414. t. 1. f. 2. Bry. marginatum *Dicks.* t. 5. f. 1. *Bland.* 3. — Felſ. in Wald. 2. ♃.

3. St. aufr. einfach, 6 L. B. entfernt, abſteh. zieml. flach, lanzf. ſpitz, an der Spitze geſägt, mit ſchwindend. Rippe; Frſt. aufr. 1 Z. Bſ. längl. Deck. warzenf. M. crudum, rohes St. *H.* m. 1. t. 37. Bry. *Dill.* t. 41. f. 70. *Bland.* 2. *Funk.* 2. *Schl.* 1. — feuchte berg. Geg. S. ♃. Br. ꞉ B. bloß, weitläuftig, abſteh. ziemſ. flach.

4. St. aufr. äſtig, 6 L. Äſte faſt 1 Z. gegen die Spitze allmählig dicker; B. verkehrt eyf. lang geſpitzt, glattränd. Frſt. aufr. faſt 1 Z. Bſ. längl. faſt walzenf. Deck. kegelf. zugeſpitzt. M. capillare, behaartes St. Bry. *Dill.* t. 50. f. 67. *Vaill.* t. 24. f. 6. *Bland.* 1. *Funk.* 15. W. c. 12. — feuchte wald. O. 2. ♃. Br.

4. b. St. aufr. äſtig; B. lanzf. glattränd. gerippt, etwas herablaufend, durchſcheinend, abſtehend; Frſt. verlängert; Kapſ. gebogen, walzenf. M. Weigelii. — Bry. *Spr.* mant. p. 55. — Rieſengeb.

5. St. aufr. 3 L. etwas äſtig; B. längl. zugeſpitzt, faſt glattränd. mit auslaufend. Rippe; Frſt. aufr. 18 L. Bſ. ungleich, lang faſt birnf. Deck. kegelf. ſpitz. M. intermedium, mittleres St. Hypn. *W.M.* t. 10. f. 6. Pohlia *Brid.* n. 447. t. 2. f. 12. —

alte Mau. 2. ♃. = Pohl. inclinata *Swarz.* disp. t. 5. f. 11. Leskea. Bry. *St.* 11. *Crome* 2. Nachlief.

c. Kapſel faſt hängend.

6. St. aufr. faſt einfach, 2 Z. B. blaß, lanzf. ſpitz, gerandet, geſägt, mit ſchwindend. Rippe; Frſt. aufr. 1-2 Z. Bſ. groß eyf. Deck. halb kugelf. etwas geſpitzt. M. hornum, heuriges St. *St.* 5. *H.* fund. I. t. 1. f. 2. 3. 10. II. t. 1. f. 4. t. 5. f. 22. 23. Bry. *C.* 8. *Dill.* t. 51. f. 71. *Vaill.* t. 24. f. 5. *Bland.* 2. *Funk.* 3. *Schl.* 1. *W.* c. 9 — feuchte Wald. Wieſ. 2. ♃. Br.

7. St. aufr. faſt 1 Z. äſtig: B. eyf. zugeſpitzt, ungerandet, geſägt, mit ſchwindend. Rippe; Frſt. aufr. 1 Z. länger; Bſ. ellipt. walzenf. Deck. halb kugelf. ſtumpf. M. stellare, ſternförm. St. *H.* sp. t. 45. *St.* 10. *Bland.* 3. *Schl.* 3. — feuchte Wald. S. ♃. = die oberſten Blätt. ſtehen beſonders an der männl. Pflanze, ſternförm. ausgebreitet. *Dill.* t. 52. f. 78. wird zwar von *Smith*, aber von *Brid.* u. *W.M.* zweifelhaft angeführt.

d. Kapſel hängend.

8. St. aufr. oben äſtig, faſt 1 Z. B. eyähnl. lanzf. abſteh. glattränd. Frſt. aufr. 1 Z. Bſ. birnf. Deck: warzenf. M. turbinatum, kreuſelförm. St. *H.* m. 3. t. 8. Bry *Dill.* t. 51. f. 74. — ſumpf. O. Gräb. S. ♃. = *W.M.* geben 2 Mooſe an, die ihnen hieher zu gehören ſcheinen:

a. B. eyf. ſpitz, glattränd. mit auslaufend. Rippe; Bſ. gleich, faſt birnf. häng. Deck. kegelf. zugeſpitzt. Hypn. turbinatum. H. m. 3. t. 8. — feucht. Sandbod. Oberſachſ. 3. ♃. = das Moos, welch es wir von Hedwig dem Sohne, unter dieſem Namen? empfangen haben, paßt nicht zu Hedw. Abbild. noch weniger aber

zu *Dill.* t. 51. f. 74. auch iſt es nicht M. turbinatum, das wir von den meiſten u. größten Mooskennern erhalten haben." *W.M.* p. 282.

β. B. aufr. oder etwas abſteh. lanzf. zugeſpitzt, faſt glatträn d. geſpitzt; Bſ. gleich, verlängert birnf. häng. Deck. gewölbt, etwas geſpitzt. H. boreale. *Dill.* t. 51. f. 74? Bry. turbinat. *Swarz.* Br. Ludwigii *Spreng.* — feuchte O. Schleſ. Salzb. ♃. = ſcheint M. turbinat. der Meiſten, nicht aber *Schl.* c. 2. zu ſeyn: ob auch des Dillenius? ſchwerlich iſt es für Hedwig's zu halten: denn es ſtimmt weder mit deſſen Abb. wo die Blätt. ſehr verſchieden ſind, noch mit dem von deſſen Sohne erhaltenem Exemplar überein. Sehr nahe kommt es manchen Varietäten von M. caespit. doch weicht es im Habitus ſehr ab, iſt auch höher u. äſtiger. *W.M.* p. 287, 288.

9. St. aufr. äſtig, 3-6. L. B. eyähnl. lanzf. zugeſpitzt, geſpitzt, faſt glatträn d. Frſt. aufr. 12-18 L. Bſ. gleich, birnf. Deck. gewölbt warzig. M. cespiticium, Raſen-St. H. fund. II. t. 3. f. 12. t. 10. f. 66. 67. Bry. C. 3. Dill. t. 50. f. 66. *Vaill.* t. 29. f. 7. *Bland.* 3. *Funk.* 10. *W.* c. 9. — Mau. Däch. Dämm. feuchte O. 2. ♃. Br. = Variirt ſehr ſtark. *W.M.* zählen bei 20 Varietäten. Auch iſt es ihnen nicht unwahrſcheinlich, daß ferner hieher gehören:

α. Br. bicolor mit ſehr kurzem am Grunde äſt. St. eyf. lanzf. zugeſpitzten B. od. eyf. ſtumpf. Bſ. *Dicks.* fasc. 4, 16. *Dill.* l. c. F. G.

β. Mn. nigricans *Crom.* Samml. n. 74. vielleicht eins mit M. caespititium β. atropurpureum *Bland.* 5.

γ. Bry. varneum *Bland.*

δ. M. turbinatum *Schl. cat.* capillare *cent.* 1.

10. St. aufr. äſt. 6 L. B. faſt abſteh. eyf. kurz zuge=ſpitzt, geſpitzt, faſt glattränd. Frſt. 18 L. aufr. Bſ. faſt eyf. Deck. gewölbt, warzig. M. lacustre, Seeſtrands=St. *St.* 10. — ſumpf. O. Mecklenb. S. ♃. = viel Ähnliches mit n. 9. *Bland.* 3.

11. St. aufr. faſt äſt. 6 L. B. aufr. eyf. kurz zugeſpitzt, glattränd. mit auslauf. Rippe; Frſt. aufr. 13. Bſ. gebogen birnf. Deck. gewölbt etwas geſpitzt. M. pallens, blaſſes St. Bry. *Swarz.* disp. t. 4. f. 12. Pohlia *Brid.* n. 448. Cynontod. cernuum *Schl.* 3. M. gracile *Schl.* 2. — Bohem. ♃.

12. St. aufr. oben äſtig, 1 Z. absteh. längl. geſpitzt, oben geſägt; Frſt. aufr. 2 Z. Bſ. eyf. bauchig, gleich; Deck. gewölbt warzig. M. pseudotriquetrum, bauchigtes St. H. m. 3. t. 7. Bry. *Dill.* t. 51. f. 72. *Bland.* 4. — ſumpf. O. S. ♃. = B. abſteh. eyähnl. lanzf. zugeſpitzt, oben faſt geſägt; Bſ. verkehrt eyf. Deck. kurz warzig. M. bimum, zweijähriges St. *Brid.* n. 420. Bry. *Schreb.* nach Hedwig eins. = Meesia nutans *Willd.*

13. St. aufr. faſt einfach, unten ziemlich nackt, 1-2 Z. B. verkehrt eyf. zugeſpitzt, faſt gerandet, geſägt, mit auslaufender Rippe; Frſt. aufr. 1 Z. Bſ. lang eyf. Deck. gewölbt geſpitzt. M. roseum, roſenförm. St. *St.* 9. Bry. *Dill.* t. 52. f. 77. *Bland.* 1. M. serpyllifol. γ. proliferum L. — Wald. S. ♃. = B. oben am St. gehäuft, roſenf. ausgebreitet; Fruſtiele oft mehrere aus einer Hülle. Br.

* Die unfruchtbare St. kriechend.

14. St. aufr. einfach, 6-12 L. B. oval, etwas zuge=ſpitzt, gerandet, fein geſägt, mit auslaufend. Rip=pe; Frſt. aufr. 12-20 L. Bſ. eyf. Deck. geſchnab. M. rostratum, geſchnabeltes St. *St.* 9. Bry.

Dill. t. 53. f. 80. M. ellipticum *Hoffm.* Bry. ſerpyllifol. β. *Huds. Bland.* 2. — feuchte Wald. 2. ♃. = Bſ. eyähnl. walzenf. Bryum ſpinoſum. *Voit. St.* 11.

15. St. aufr. einfach, faſt 1 3. B. verkehrt eyf. etwas zugeſpitzt, gerandet, glatträud. mit faſt auslauf. Rippe; Frſt. aufr. 1 3. Bſ. eyf. Deck. geſchnabelt. M. punctatum, getüpfeltes St. *H.* fund. t. 10. f. 66-69. *St.* 9. Bry. *Dill.* t. 53. f. 81. *Vaill.* t. 26. f. 5. Br. ſerpyllif. *a. Linn. Bland.* 1. *Funk.* 14. *E.* 1183. *Schl.* 1. *W.* c. 13. — ſchatt. feuchte O. 2. ♃.

16. St. aufr. einfach, 1 3. B. verkehrt eyf. zugeſpitzt, gerandet, geſägt, mit auslauf. Rippe; Frſt. aufr. 1 3 Bſ. längl. Deck. etwas ſpitz kegelf. M. cuſpidatum, zugeſpitztes St. *H.* ſp. t. 45. Bry. *Dill.* t. 53. f. 79. Hypn. aciphyllum *W.M.* p. 295. Mni. ſerpyllif. β. cuſpid. L. *Hall.* ic. t. 49. 5. *Bland.* 2. *W.* c. 9. — ſchatt. O. S. ♃. Br. = M. affine *Bland.* 3.

17. St. aufr. groß, an der Spitze äſtig, baumart. B. linienf. ellipt. oder zungenf. geſpitzt, gerandet, wellenf. geſägt; Frſtiele gehäuft, faſt 1 3. Bſ. lang eyf. Deck. gewölbt, etwas ſpitz. M. ligulatum, zungenförm. St. *St.* 9. M. undulatum *H.* M. ſerpyllif. δ. undulat. L. Bry. *Dill.* t. 52. f. 76. *Vaill.* t. 24. f. 3. *Bland.* 1. *Funk.* 13. *W.* c. 13. — Wald. 2. ♃. Br.

C. *Webera*, Birnmoos.

1. St. aufr. einfach, faſt 1 3. B. pfriemenart. borſtenf. obere ſehr lang, gebogen; Frſt. aufr. 1 3. Bſ. birnf. häng. Deck. warzenf. W. pyriformis, gemeines B. *H.* m. 1. t. 3. Mni. L. Bry. aureum *E.* 389.

Dill. t. 50. f. 60. *Hall.* t. 49. f. 7 *Bland.* 2. Funk. 3. — Felſ. Stein. Mau. S. ♃.

2. St. aufr. einfach, kurz; B. faſt aufr. lanzf. ſpitz, an der Spitze geſägt, mit auslauf. Rippe; Frſt. aufr. 2-3 Z. Bſ. faſt birnf. beinahe häng Deck. gewölbt warzenf. W. nutans, überhängendes B. *H.* m. 1. t. 4. W. mutabilis *H.* fund. II. t. 6. f. 28. Bry. trichodes fund. I. t. 4. f. 16-20. Bry. nutans *E.* 1240. *Dill.* t. 50. f. 61. *Bland.* 1. *W.* c. 12. *Funk.* 4. — wald. berg. Geg. Torfbod. S. ♃.

3. St. aufr. einfach, 6 L. B. etwas entfernt, abſteh. pfriemenf. ſpitz, an der Spitze geſägt, mit verſchwindend. Rippe; Frſt. aufr. 6 L. Bſ. aus lang verdünntem Grunde walzenf. Deck. kegelf. etwas ſpitz. W. longicolla, langhälſiges B. *H.* sp. t. 41. Bry. *Swarz.* disp. t. 6. f. 13. *Schl* c. 3. *St.* 11. — Felsritz. Rieſeng. Süddeutſchl. ♃.? = o. *Brid.* u. *W.M.* führen auch Bryum cylindricum *Dicks.* t. 11. f. 4. an; bei dem aber *Smith* weder Hedw. noch Swärz citirt, da doch ſeine Beſchreibung von Bry. cylindr. ganz genau mit jener beiden Angabe übereinkommt.

55. *Hypnum*, Aſtmoos.

* Zum ſchnellen Auffinden einer hieher gehörigen Art möchte folgende tabellariſche Ueberſicht der Unterordnungen, wonach ſie gereihet ſind, nicht undienlich ſeyn.

I. Blätter 2reihig dachziegelförmig.

a. vollkommen 2reihig. n. 1.

b. faſt 2reihig. 2-5.

II. Blätter gerade dachziegelförmig.

A. Strauch gefiedert

a. Äſte proliferirend, flach gefiedert.

α. Blätter glanzloß. 6.

β. Blätter glänzend. 7-8.

b. Äſte zerſtreut gefiedert

α. Blätter glanzloß. 9.

β. — glänzend

a. faſt rippenloß, oder undeutl. 2rippig. 10-14.

b. gerippt. 15-21.

B. Strauch baumförmig. 22-25.

C. Strauch zerſtreut äſtig; Äſte verworren.

a. Fruchtſtiele rauh. 26-33.

b. Fruchtſtiele glatt.

α. Blätter gerippt. 34 - 42 b.

β. — faſt rippenloß; undeutlich 2rippig. 43, 43. b.

III. Blätter zurückgeſchlagen. 44, 45.

IV. Blätter einſeitig.

a. vollkommen einſeitig, ſichelförmig.

α. Strauch äſtig gefiedert. 46 - 49.

β. — faſt äſtig gefiedert. 50 - 55.

γ. — zerſtreut äſtig. 56, 57.

b. Blätter faſt einſeitig.

α. Strauch faſt äſtig gefiedert. 58 - 60.

β. — zerſtreut äſtig. 61 - 66.

I. Blätter 2reihig, dachziegelförm.

1. Str. faſt einfach, 6-12 L. niedergedrückt; B. ſchief lanzf. zugeſpitzt, glattränd. am Grunde faſt 2rippig, 2ſeitig; Frſt. faſt am Grunde, aufr 1 3. Bſ. aufr. gebogen walzenf. Deck. kegelf. ſpitz. H. denticulatum, gezähntes A. H. m. 4. t. 31. E. 1260. *Dill.* t. 34. f. 5. *Vaill.* t. 29. f. 8. *Schl.* 1. H. silvaticum *Bland.* 2. — Baumwurz. an etwas feuchten O. 2. 24. Br. : var. Blätter entfernter, Deck. geſchnabelt.

Staats-Bibliothek Bamberg

H. silvaticum, Wald-A. *Brid.* n. 224. t. 1. f. 5. *Dill.* t. 34. f. 6. *Turn.* hibern. t. 12. f. 1.

b. Blätter faſt 2reihig.

2. Str. liegend, 1-3 Z. zerſtreut äſtig, breit gedrückt; B. ſchief eyf. ſtumpf, glattränd. faſt rippenloß, 2ſeit. Bſ. eyf. überhäng. Deck. geſchnabelt. H. lucens. durchſcheinendes A. *Dill.* t. 34. f. 10. *Funk.* 8. — feuchte Wald. Voralp. 2. ♃.

3. Str. kriech. 4-5 Z. zerſtreut äſtig; B. eyf. ſpitz, oben quer gefaltet, am Grunde 2rippig, 2ſeit. Frſt. aufr. 18 L. Bſ. gebogen, faſt walzenf. Deck. kurz ſchnabel. H. undulatum, wellenförm. A. *E.* 1181. *Dill.* t. 36. f. 11. *Bland.* 3. *Funk.* 1. — Bäum. 2. ♃.

4 Str. faſt lieg. äſtig, 3-4 Z. Äſte etwas getheilt, aufr. zieml. flach; B. meiſt 2ſeit. abſteh. eyähnl. lanzettart. pfriemenf. am Rande flach, glattränd. mit einer über der Mitte ſchwindend. Rippe; Frſt. aufr. 9 L. Bſ. gebogen eyf. Deck. kegelf. H. riparium, Ufer-A. *H.* m. 4. t. 3. *D.* t. 649. f. 1. *Dill.* t. 40. f. 44. B. D. *Bland.* 5. *W.* c. 12. — Ufer, Flüſſ. 1. ♃. Br. - hieher rechnen einige:

α. Str. kriech. zerſtreut äſt. Äſte abwechſ. niedergedrückt; B. eyähnl. lanzf. lang zugeſpitzt, glänzend, glattränd. 1ripp. Bſ. längl. bogenf. Deck. kegelf. geſpitzt. H. longifolium *Schulz.* starg. n. 938.

β. Str. lieg. äſt. B. entfernt, abwechſelnd herzähnl. lanzf. zugeſpitzt, fein gezähnelt, gerippt; Frſt. ſehr fein, ſehr lang; Bſ. eyf. gebogen, Deck. ſtumpf kegelf. H. trichopodium *Schulz* starg. n. 918. H. Schulzii *Bland.* 3.

5. Str. kriech. 2 Z. zerſtreut äſtig; Äſte faſt getheilt, aufr. B. meiſt 2ſeit. abſteh. eyf. ſpitz, vertieft, am

Rande eben, geſägt, mit einer unter der Spitze ſchwindend. Rippe; Frſt. eben 9 L. Bſ. gebogen eyf. Deck. geſchnabelt. H. riparioides, mausdornförm. A. *H.* m. 4. t. 4. *Bland.* 3. *W.* c. 13. *Dill.* t. 38. f. 31. t. 40. f. 44. A. H. rusciforme *Brid.* ruscifolium *Dicks.* — Str. äſt. verlängert, unten nackt; B. dachziegelf. eyähnl. ſpitz; Frſt. aufſteig. 6 L. Bſ. aufr. rundl. Deck. zugeſpitzt. H. prolixum, ausgeſchweiftes A. *Dicks. Dill.* t. 38. f. 32. t. 85. f. 20. H. rivulare *Ehrh.* — *Funk.* 5. — Stein. Rinnen an kleinen Bächen S. ♃. Br.

II. Blätter gerade dachziegelförmig.

A. Strauch gefiedert.

a Äſte proliferirend zuſammengedrückt gefiedert.

α. Blätter glanzloß, auf der Rückſeite mit kleinen Warzen beſetzt.

6. Str. lieg. 3-4 Z. getheilt, 3fach gefiedert; B. weitläuftig, abſteh. herzf. zugeſpitzt, ſpitz, am Rande zurückgebogen, fein geſägt, mit unter der Spitze ſchwindend. Rippe; Frſt. faſt gehäuft, 18 L. Bſ. gebogen, eyf. Deck. geſchnabelt. H. tamariscinum, tamarindenförm. A. *H.* sp. t. 67. H. proliferum *St.* 2. *C.* 2. H. parietinum *Brid. Vaill.* t. 25. f. 1. *M.* s. 15. t. 5. f. 20. — H. recognitum mit niederlieg. St. fiederf. getheilten Äſten und kegelf. Deck. *H.* m. 4. t. 35. H. delicatulum autor. — Wald. auf der Erde. 2. ♃. Br. = H. recognit. ſoll ſich nur durch feinern Bau u. kegelf. Deck. unterſcheiden; ja auch dieſer ſoll nach *W.M.* die Hedwigs Pflanze vor ſich hatten, ſchnabelf. ſeyn.

β. Blätter glänzend, ohne Warzen.

7. Str. faſt getheilt, doppelt gefiedert, aus Jahrtrieben fortgeſetzt, 6 Z. B. eyf. lang zugeſpitzt, am Ran-

de gegen die Spitze wellenf. geſägt, bis in die Mitte 2rippig; Frſt. aufr. faſt gehäuft, 18 Z. Bſ. gebogen eyf. Deck. geſchnabelt. H. splendens, glänzendes A. H. sp. t. 67. *Bland.* 2. *Funk.* 13. *Schl.* 1. *W.* c. 9. H. parietinum *E.* 1424. *St.* 2. H. prolife um *Ehrh. Brid. Dill.* t. 35. f. 13. *Vaill.* t. 28. f. 1. t. 29. f. 1. — Wald. auf der Erde in großen Strecken. 2. ♃. Br.

8. Str. doppelt gefied. B. herzf. 3eckig, kurz zugeſpitzt, am Rande faltenförm. zurückgeſchlagen, geſägt, faſt 2rippig; Frſt. aufr. 18 L. Bſ. gebogen, kurz eyf. Deck. kegelf. H. umbratum, beſchattetes A. H. sp. 67. *Funk.* 18. *Schl.* 2. — ſchatt. Wald. 2. ♃.
= von 6 u. 7. durch den kegelf. Deck. verſchieden.

b. Äſte zerſtreut gefiedert.

α. Blätter glanzloß.

9. Str. lieg. äſt. 3-4 Z. Äſte weitläuftig u. einfach gefied. Fieder etwas zuſammengedrückt, linienart. pfriemenf. zerbrechlich; B. abſteh. am Rande faltenf. zurückgeſchlagen, faſt glattränd. mit oben ſchwindend. Rippe, auf der Rückſeite warzig: am Str. herzf. zugeſpitzt, an den Äſten eyf. ſpitz; Frſt. aufr. glatt, 12 16 L. Bſ. gebogen längl. Deck. kegelf. H. abietinum, tannenförm. A. H. m. 4. t. 32. *Dill.* t. 35. f. 17. *M.* s. 15. t. 5. f. 22. *Vaill.* t. 29. f. 12. *Bland.* 4. *Funk.* 7. *W.* c. 7. — trockne, ſonnigte O. S. ♃. Br. = bringt ſelten Frucht.

β. Blätter ohne Warzen; meiſt glänzend.

a. — faſt rippenloß.

10. Str. aufr. 3-4 Z. zerſtreut äſt. Zweige etwas breit gedrückt; B. ſchlaff, aus herzf. Grunde ſehr lang u. dünn pfriemenf. gegen den Grund am Rande etwas zurückgebogen, glattränd. am Grunde undeutl. 2rip=

pig; Frſt. aufr. faſt 2 Z. Bſ. faſt walzenf. gebogen, aufr. Deck. kegelf. H. stellatum, ſternförm. A. *Dicks.* t. 1. f. 7. *Brid.* n. 323. t. 6. f. 2. *Dill.* t. 39. f. 35. *Vaill.* t. 28. f. 10. *Bland.* 3. *Funk.* 7. — feuchte Wald. Sümpfe. 2. ♃. = nach *W.M.* gehören hieher: *a.* H. stellatum *Brid.*

β. H. protensum: Str. ſehr lang, lieg. faſt getheilt; Äſte einfach u. weitläuft. gefied. B. abſteh. kielähnl. lanzf. mit haarf. etwas zurückgekrümmter Spitze, rippenloß: Bſ. gebogen, faſt walzenf. Deck. ſpitz kegelf. *Brid.* t. 2. f. 3. *Schl.* 3. — Schweitz.

γ. H. polymorphum: Str. dünn, 2reihig äſtig; Äſte faſt einfach; B. rippenloß, aus eyf. Grunde lang zugeſpitzt, abſteh. Frſt. 1 Z. Bſ. aufr. gebogen; Deck. kegelf. *H.* sp. t. 46. — Kärnth. *Schl.* 2. Als kleinere Var. führen ſie an:

H. squarrosulum: Str. lieg. zerſtreut äſt. Äſte unregelmäß. gefied. Fiederchen an der Spitze ſternf. B. linienart. pfriemenf. abſt. etwas zurückgebogen; Frſt. 1 Z. Bſ. gebogen, verlängert. *Brid.* t. 5. f. 2. — Gotha in Wald.

11. Str. faſt aufr. 4-6 Z. zerſtreut äſt. Äſte an der Spitze dick, Zweige ſchlank, an der Spitze krumm; B. herzf. 3eckig, ſpitz, oder faſt zugeſpitzt, geſägt, am Grunde 2rippig, abſteh. an der Spitze meiſt zurückgeſchlagen; Frſt. aufr. 18 L. glatt; Bſ. eyf. gebogen; Deck. ſtumpf kegelf. H. triquetrum, dreiſeitiges A. H. fund. I. t. 7. f. 37-46. *Dill.* t. 38. f. 28. *Vaill.* t. 28. f. 9. *Bland.* 2. *Funk.* 2. *W.* c. 9. — Wald. gemein. 2. ♃. Br.

β. Um die Hälfte kleiner, ſchmächtig, mit zugeſpitzten B. H. brevirostre *Ehrh.* *Funk.* 7. *Bland.* 2.

Schl. 3. H. rutabulum γ. brevirostre *Brid.* = Mit Unrecht ſoll Roth den Frſt. rauh angeben.

12. Str. aufr. äſt. 4-5 3. Äſte einfach gefied. Fied. kurz, obere wegen ſtark in einander gerollten B. ſtechend; B. ſchlaff, abſteh. ſchmal eyf. zugeſpitzt, am Rande oben zurückgebogen, glattränd. am Grunde ſehr undeutl. 2ripp. Frſt. aufr. 2 3. Bſ. gebogen eyähnl. walzenf. Deck. ſpitz kegelf. H. cuspidatum, ſteifgeſpitztes A. *E.* 1425. *Dill.* t. 39. f. 34. *Bland.* 1. *Funk.* 7. *W.* c. 9. — feuchte Wieſ. 2. ♃. Br. = von Farbe gewöhnl. gelbl. grün. var. dunkelgrün, kleiner, aufgeworfener.

13. Str. faſt aufr. äſt. etwas breit gedrückt; Äſte einfach gefied. Fied. krumm; B. dicht dachziegelf. aufr. abſteh. breit eyf. ſtumpf zugeſpitzt, am Rande faltenf. zurückgeſchlagen, oben eingebogen, glattränd. am Grunde 2ripp. Frſt. aufr. faſt 2 3. Bſ. gebogen, faſt walzenf. Deck. ſpitz kegelf. H. Schreberi, breitäſtiges A. *Bland.* 2. *Schl.* 2. *Dill.* t. 40. f. 47. *Vaill.* t. 29. f. 10. H. compressum *Schreb.* H. muticum *Swarz.* H. purum *Ehrh.* H. cuspidatum β. *Weis. Web.* = H. purum ſehr ähnl. aber dünner, die Äſte etwas breit, ſchlanker — Wald. 2. ♃. Br.

14. Str. aufr. faſt gefied. 2 3. Fieder wenige, rund zuſammen gedrückt; B. aufr. abſteh. pfriemenf. glattränd. am Grunde undeutl. 2rippig, geſtreift; Frſt. aufr. 2-3 3. Bſ. faſt aufr. eyf. gebogen. Deck. kegelf. H. rufescens, braungelbes A. *Dicks.* t. 8. f. 4. — feuchte Felſ. ♃. = H. nitens ſehr ähnl.

b. Blätt. gerippt.

15. Str. faſt aufr. zerſtreut äſt. 3-5 3. Äſte wenige, aufr. faſt einfach; B. ſchlaff, aufr. abſteh. ſchmal eyf. ſtumpf, vertieft, glattränd. mit unter der Spitze

ſchwindend. Rippe; Frſt. aufr. 3 Z. glatt; Bſ. längl. gebogen; Deck. kegelf. H. cordifolium, herzblättr. A. *H.* m. 4. t. 37. *Bland.* 2. *Funk.* 4. *Schl.* 4. — ſumpf O. 2. ♃. Br. = von H. cuspidat. unter dem es gemeiniglich wächſt, durch die am Ende der Zweige minder zuſammengerollte Blätt. leicht zu unterſcheiden.

16. Str. aufr. 4-6 Z. zerſtreut äſt. Äſte abgekürzt; B. aufr. abſteh. lang pfriemenf. am Rande faltenf. zurückgeſchlagen, 3-5ſtreiſig, faſt glattränd. mit oben verſchwindend. Rippe; Frſt. aufr. faſt 2 Z. glatt; Bſ. längl. gebogen; Deck. kegelf. H. nitens, gleiſſendes A. *Bland.* 3. *Funk.* 10. *Schl.* 1. *W.* c. 12. *Dill.* t. 39. f. 37. — ſumpf. O. S. ♃. Br. = trocken ſchön gelbbraun glänzend.

17 Str. wie 9. B. alle herzf. zugeſpitzt, abſteh. am Rande zurückgebogen, fein geſägt, mit oben ſchwindend. Rippe, auf der Rückſeite eben; Frſt. aufr. glatt; Deck. kegelf. H. Blandovii, fichtenförm. A. *St.* 9. H. affine *Crom.* Nachlief. 2. — Sumpfwieſ. Mecklenb. S. ♃. = n. 9. ſehr ähnl.

18. Str. lieg. getheilt; Äſte dicht gefied. Fied. einfach u. zuſammengeſetzt; B. aus herzf. Grunde lang und dünn pfriemenf. faſt glattränd. mit oben ſchwindend. Rippe; Frſt. aufr. 1 Z. glatt; Bſ. gebogen, längl. Deck. kegelf. H. chrysophyllum, goldblättr. A. *Brid.* n. 248. t. 2. f. 2. — Schleſ. S. ♃.

19. Str. lieg. zerſtreut äſt. ? — B. dachziegelf. gewunden 3reihig, ſtumpf, vertieft, glattränd. mit einer gegen die Spitze ſchwind. Rippe; Frſt. glatt; Deck. kegelf. H. trifarium, dreireihiges A. *W.M.* ſchwed. Reiſe t. 2. f. 2. H. uliginosum *Schl.* 3. H. illecebrum *Schulz.* starg. n. 908. — Sümpfe. S. ♃. *Bland.* 4.

20. Str. faſt aufr. äſt. 4-5 Z. Äſte einfach gefied. Fied. etwas breit, rundl. B. dachziegelf. eyf. ſpitz, vertieft, glattränd. mit in der Mitte ſchwind. Rippe; Frſt. aufr. 18 L. glatt; Bſ. gebogen faſt walzenf. Deck. kegelf. H. purum, reines A. *H.* sp. t. 66. *Dill.* t. 40. f. 45. *D.* 706. *Vaill.* t. 28. f. 3. *Bland.* 1. *W.* c. 13. elegans *Ehrh.* — Wieſ. feuchte Wald. 2. ♃. Br. ſelten mit Frucht. H. illecebrum German. iſt nicht *H.* sp. t. 66. u. wohl nichts anders als H. purum dafür ausgegeben worden.

21. Str. aufr. faſt einfach, fadenf. 2 Z. B. ſchlaff, aufr. abſteh. ſchmal eyf. ſehr ſtumpf, vertieft, glattränd. mit gegen die Spitze ſchwind. Rippe; Frſt. eben, 1 Z. Bſ. faſt aufr. eyf. Deck. kegelf. H. stramineum, ſtrohfarb. A. *Dicks.* t. 1. f. 4. *Bland.* 5. *Funk.* 7. — Sümpfe. S. ♃.

B. Strauch baumförmig.

22. Str. kriech. getheilt; Äſte aufr. baumf. Zweige gebüſchelt, zurückgebogen; B. abſteh. eyf. ſpitz, am Rande zurückgebogen, geſägt, mit faſt auslaufend. Rippe; Frſt. 6-9 L. Bſ. gleichförm. gebogen, eyf. Deck. geſchnabelt. H. alopecurum, fuchsſchwanzart. A. *E.* 1182. *Dill.* t. 41. f. 49. *Vaill.* t. 23. f. 5. *Bland.* 4. *W.* c. 11. — berg. Wald. S. ♃. Br. H. Arbuscula, baumförm. A. *Brid.* n. 251.

23. Str. kriech. zerſtreut äſt. Äſte einfach u. büſchelf. äſtig; Zweige an beiden Enden verdünnt, krumm; B. faſt abſteh. längl. ſpitz, unten am Rande zurückgebogen, oben eingebogen, faſt glattränd. mit oben ſchwindend. Rippe; Frſt. aufr. 6-12 L. Bſ. gleichf. aufr. längl. eyf. Deck. geſchnabelt. H. myurum, rattenſchwanzart. A. *Poll.* pl. Palat. n. 1054. f. 8. H. myosuroides *H.* m. 4. t. 8. *Dill.* t. 41.

f. 50. H. ornithopodioides *D.* 649. f. 2. H. curvatum *Spreng.* n. 1221. *Bland.* 2. *Funk.* 5. *W.* c. 11. — Bäum. Felſ. S. ♃. Br.

24. Str. kriech. zerſtreut äſt. Äſte aufr. gefied. u. gebüſchelt äſtig; Zweige rund, pfriemenf. krumm; B. faſt abſtehend, lanzf. zugeſpitzt, unten am Rande zurückgebogen, fein geſägt, mit in der Mitte ſchwindend. Rippe; Frſt. aufr. faſt 13. Bſ. gleichförm. eyähnl. längl. aufr. Deck. geſchnabelt. H. myosuroides, mäuſeſchwanzart. A. *Dill.* t. 41. f. 51. H. myosurum *Schrad.* — wie 23. von dem es durch ſchmächtigern Habitus, bläſſere Farbe, die Blätter, die dünnere zuweilen leicht gebogene Bſ. u. den kürzeren Deck. zu unterſcheiden iſt.

25. Str. aufſteig. abwechſelnd getheilt; Äſte büſchelf. äſt. am Grunde nackt; B. ſchlaff, abſteh. eyf. zugeſpitzt, etwas ſtumpf, am Rande etwas zurückgebogen, fein geſägt, mit gegen die Spitze ſchwindend. Rippe; Bſ. eyf. gebogen; Deck. geſchnabelt. H. thuringicum, thüringiſches A. *Brid.* n. 253. t. 3. f. 2. H. pulchellum *H.* sp. t. 68. — Wald. S. ♃.

C. Strauch zerſtreut, verworren äſtig.

a. Fruchtſtiel rauh.

26. Str. lieg. zerſtreut äſt. 43. Äſte rundl. faſt einfach, zieml. aufr. B. ſchlaff, abſteh. eyf. zugeſpitzt, am Rande etwas zurückgebogen, fein geſägt, mit in der Mitte ſchwindend. Rippe; Frſt. 13. Bſ. überhäng. eyf. Deck. kegelf. H. rutabulum, krückenförm. A. *H.* m. 4. t. 12. *D.* t. 824. f. 2. *Dill.* t. 38. f. 29. *Vaill.* t. 27. f. 8. t. 25. f. 2. *Bland.* 1. *Funk.* 5. *W.* c. 10. — Erde, Bäume. 2. ♃. Br. = var. ſtark an Geſtalt, Farbe, Größe.

27. Str. lieg. zerſtreut äſt. Äſte faſt gefied. Zweige verdünnt, niedergedrückt; B. ſchlaff, aufr. abſteh. eyf. lang u. dünn zugeſpitzt, vertieft, am Rande flach, fein geſägt, mit unter der Mitte ſchwindend. Rippe; Frſt. faſt 1 3. Bſ. walzenf. gebogen; Deck. geſchnabelt. H. piliferum, behaartes. A. H. m. 4. t. 14. *Vaill.* t. 26. f. 9. *Bland.* 1. *Schl.* 3. — ſchatt. Wald. 2. ♃. Br.

28. Str. kriech. Äſte gedrängt, aufr. einfach; B. ſchlaff, aufr. od. etwas abſteh. obere faſt einſeit. herzähnl. zugeſpitzt, ſpitz, am Rande faſt flach, fein geſägt, mit gegen die Spitze ſchwindend. Rippe; Frſt. 6 L. Bſ. gebogen längl. Deck. kegelf. H. velutinum, ſammtart. A. *H.* m. 4. t. 27. *D.* 475. *Dill.* t. 42. f. 61. *Bland.* 3. *W.* c. 11. — Baumwurz. 2. ♃. Br. = nach allen Theilen um die Hälfte größer als H. intricatum mit dem es oft verwechſelt wird.

29. Str. kriech. faſt getheilt; Äſte gedrängt, aufr. gegen die Spitze krumm; B. ſchlaff, faſt abſteh. herzf. zugeſpitzt, ſpitz, am Rande faſt flach, geſägt, mit unter der oberſten Spitze ſchwind. Rippe; Frſt 18 L. Bſ. gebogen eyf. Deck. kegelf. H. Starckii, ſchleſing. A. *Schl.* 2. — ♃. ſehr ähnl. dem vorhergehend. Nach andern ſehr wenig von folgendem verſchieden.

30. Str. kriech. Äſte gedrängt, kurz, aufr. B. aufr. od. etwas abſteh. obere faſt einſeit. lanzettart. pfriemenf. am Rande zurückgebogen, geſägt, mit gegen die Spitze ſchwind. Rippe; Frſt. 4-8 L. Bſ. bauchig, überhäng. Deck. kegelf. H. intricatum, verwickeltes A. *H.* m. 4. t. 28. H. Teesdalii *Dicks.* t. 11. f. 13. *Bland.* 5. — Baumwurz. 2. ♃. Br.

31. Str. ſehr lang, zerſtreut äſt. niedergedrückt; Zweige rundl. gerade; B. aufr. abſteh. lanzf. lang u. dünn pfriemenf. am Rande faltenf. zurückgebogen, faſt glattränd. mit oben ſchwind. Rippe; Frſt. 1 Z. länger; Bſ. längl. gebogen; Deck. lang kegelf. H. lutescens, gelbliches A. *H.* m. 4. t. 16. *Dill.* t. 42. f. 60. *Vaill.* t. 27. f. 1. Lesk. longifolia *Ehrh.* *Bland.* 2. Funk. 5. *W.* c. 11. — Wald. 2. ♃. Br.

32. Str. kriech. Äſte faſt einfach; B. lanzettart. pfriemenf. abſteh. mit auslauf. Rippe, fein geſägt, am Rande zurückgebogen. Bſ. birnf. faſt aufr. Deck. ſpitz kegelf. H. populeum s. Pappel-A. *H.* sp. t. 70. H. implexum *Turn.* hib. t. 16. H. plumosum *Swarz.* ambiguum Schrad. Leskea plumosa *Crom.* Nachlief. 2. n. 29. *Bland.* 3. — Steine, Bäum. ♃. Br.

33. Str. ſehr lang, 6 Z. lieg. unregelmäßig gefied. Fied. ſchlaff, faſt äſtig; B. ſchlaff, abſteh. herzf. zugeſpitzt, am Rande etwas zurückgebogen, fein geſägt, mit unter der Spitze ſchwind. Rippe; Frſt. 1 Z. Bſ. gebogen längl. Deck. geſchnabelt. H. praelongum, langes A. *H.* m. 4. t. 29. *St.* 2. *Dill.* t. 35. f. 15. *Vaill.* t. 23. f. 9. *Turn.* t. 14. f. 1. 2. t. 15. f. 2. *Bland.* 3. *Funk.* 7. *W.* c. 10. — Bäum. Felſ. Erde. 2. ♃. Br. = var. ſtark an Geſtalt u. Farbe.
H. reflexum n. 60.

b. Fruchtſtiel glatt.

a. Blätter gerippt.

34. Str. kriech. äſt. 3-4 Z. Zw. gedrängt, faſt einfach, fadenf. zieml. aufr. B. lanzettart. pfriemenf. abſteh. mit faſt auslaufend. Rippe, faſt glattränd. am Rande flach; Bſ. gebogen; Deck. gewölbt geſpitzt. H.

serpens, ſchleichendes A. *H.* m. 4. t. 18. *Dill.* t. 42. f. 64. *Bland.* 3. *Funk.* 10. *W.* c. 12. — feuchte Erde, Baumwurz. 1-12. ♃. Br. = variirt ſehr ſtark. H. spinulosum *H.* sp. t. 69. H. contextum *H.* sp. t. 72. H. tenue *Schrad. Bland.* 3. H. exiguum mit vom Grunde aus lanzett=linienf. B. eyf. überhäng. Bſ. u. langgeſchnabeltem geſpitztem Deckel. *Bland.* 2. *St.* 9. H. tenellum *Dicks.* t. 11. f. 12. H. Seligeri *Brid.* n. 234. H. repens *Poll.* Pal. n. 1051. f. 11.

35. Str. äſt. 2-3 Z. Aeſte einfach: der fruchtbare kürzer; B. eyf. zugeſpitzt, aufr. od. etwas abſteh. oben faſt einſeit. vertieft, mit ſtarker, faſt auslauf. Rippe, glattränd. am Rande zurückgebogen; Frſt. 6 L. Bſ. aufr. gebogen; Deck. gewölbt etwas zugeſpitzt. H. fluviatile, Fluß=A. *H.* sp. t. 71. — Steine in Flüſſ. S. ♃. = Leskea paludosa *Crome* 2. Nachlief.

36. Str. lieg. getheilt; Aeſte unregelmäſſ. geſied. Fieder gedrängt, einfach u. zuſammengeſetzt, ungleich, rundl ſpitz; B. lanzf. aufr. abſteh. mit auslauf. Rippe, glattränd. am Rande zurückgebogen; Frſt. 6 L. Bſ. eyf. gebogen; Deck. geſchnabelt. H. fallax, täuſchendes A. *Brid.* n. 233. t. 2. f. 1. *Bland.* 5. — Schleſ. Mecklenb. ♃.

37. Str. kriech. getheilt, Aeſte u. Zw. abgekürzt, aufr. genähert; B. ſchlaff, abſteh. eyf. Zeck. etwas ſtumpf, vertieft, am Rande etwas zurückgebogen, mit in der Spitze faſt ſchwind. Rippe; Frſt. halb ſo groß als Zw. Bſ. gebogen, Deck. geſchnabelt H. strigosum, ſtrielichtes A. *Bland.* 5. H. intricatum *Timm.* — Wald. 2. ♃. = von H. thuringic. durch den Habitus u. die Blätter verſchieden.

38. Str. kriech. 1 Z. Äſte gedrängt, aufr. 3-4 L. rundl. faſt einfach; B. ſchlaff, aufr. od. etwas abſteh. oval kurz zugeſpitzt, vertieft, am Rande faſt flach, mit in der Mitte ſchwind. Rippe; Frſt. 6-8 L. Bſ. eyf. gebogen; Deck. geſchnabelt. H. murale, Mauer-A. *H.* m. 4. t. 30. *Dill.* t. 41. f. 52. *Bland.* 1. *Funk.* 11. H. confertum. *E.* 1038. = var. durch weitläuftigere dachziegelf. B. u. grünere Farbe. H. abbreviatum H. sp. t. 65. — Mau. Stein. 2. ♃. Br.

39. Str. faſt kriech. 3-4 Z. zerſtreut äſtig; Zw. gegen die Spitze verdünnt, krumm; B. ſchlaff, abſteh. herzf. 3eckig, ſpitz, am Rande zurückgebogen, geſägt, mit gegen die Spitze ſchwind. Rippe; Frſt. 1 Z. länger; Bſ. faſt walzenf. gebogen; Deck. lang geſchnabelt. H. longirostrum. langſchnabeliges. A. H. striatum *H.* m. 4. t. 13. *Dill.* t. 38. f. 30. *Bland.* 1. *Funk.* 6. — ſchatt. Wald. 2. ♃. Br.

40. Str. zerſtreut äſt. B. ſchlaff, aufr. abſteh. eyf. zugeſpitzt, am Rande faſt flach, faſt glatttränd. mit gegen die Spitze ſchwind. Rippe; Bſ. gebogen; Deck. geſchnabelt. H. megapolitanum, mecklenburg. A. *St.* 9. *Bland.* 3. — Mecklenb. 2. ♃. = H. piliferum ſehr ähnlich.

41. Str. kriech. 1 Z. Äſte gedrängt, aufſteig. kurz, faſt einfach; B. ſchlaff, abſteh. eyf. zugeſpitzt, vertieft, am Rande flach, fein geſägt, mit gegen die Spitze ſchwind. Rippe; Bſ. eyf. gebogen; Deck. geſchnabelt. H. confertum, dichtäſtiges A. *Dicks.* t. 11. f. 14. H. clavelatum *Huds.* H. serrulatum *E.* 1262. Bremen: Erde. 1. ♃.

41. b. Str. kriechend, gedrängt äſtig; B. eyf. zugeſpitzt, faſt 2reihig, abſtehend, an der Spitze gezähnelt, mit gegen die Spitze ſchwindender Rippe; Frſt. glatt,

6 L. l. Bſ. eyf. gebogen; Deckel gewölbt, ſchief geſchnabelt. H. intextum, durchflochtenes A. Voit. *St.* 11. — Mau. Däch. 1.

42. Str. aufſteig. 3 3. zerſtreut äſt. Äſte klein aufr. B. dachziegelf. faſt abſteh. eyähnl. lanzettart. pfriemenf. am Rande faltenf. zurückgebogen, glattränd. mit unter der Spitze ſchwind. Rippe; Frſt. 6 L. Bſ. faſt eyf. gebogen; Deck. kegelf. H. albicans, weißliches A. *H.* m. 4. t. 5. *Dill.* t. 43. f. 63. H. flavescens *Schulz.* starg, n. 932. — trockne Trift. 2. ♃.
= ſelten mit Frucht.

42. b. Str. kriech. äſtig; Äſte aufr. rundl. B. lanzf. fein geſägt; Bſ. eyf. gebogen, etwas überhängend; Deckel geſchnabelt; Frſt. glatt. H. velutinoides, ſammetähnliches A. *St.* 11 — ? Voit.

β. Blätter faſt rippenloß. am Grunde 2rippig.

43. Str. fadenf. hängend, zerſtreut äſtig; Äſte faſt büſchelf. ſtumpf; B. ſchlaff dachziegelf. eyähnl. rundl. etwas ſtumpf, am Rande flach, glattränd. am Grunde 2ripp. Bſ. gebogen rundl. Deck. ſtumpf. kegelf. H. molle, weiches A. *Dicks.* t. 5. f. 8. *H.* -p. t. 70. H. rupestre *Schl.* 2. — feuchte Felſ. an Ufer. Schleſ. ♃.

43. b. Str. kriech. äſt. unterbrochen gefiedert; B. eyf. lang zugeſpitzt, gezähnelt, ſparrig; Bſ. übergebogen; Deckel ſtumpf warzig. H. squarrosulum, kleinſparriges A. *St.* 11. — in Wald. auf fetter Erde. Voit.
= H. incurvatum n. 59. Silesianum n. 64. pulchellum n. 65. plumosum n. 61. salebros. n. 62.

III. Blätter zurückgekrümmt.

a. — gerippt.

H. chrysophyllum n. 18.

b. Blätter faſt rippenlos; am Grunde 2rippig.

44. Str. kriech. 43. Äſte gedrängt, genähert, ziem. aufr. B. gedrängt, dachziegelf. herzf. zugeſpitzt, am Rande faltenf. zurückgeſchlagen, etwas fein geſägt, am Grunde 2rippig; Frſt. 13. Bſ. faſt walzenf. gebogen, aufr. Deck. kegelf. H. Halleri, zurückgekrümmtes A. *H.* m. 4. t. 21. *Funk.* 7. — feuchte Felſ. Voralp. Süddeutſchl. 2. ♃.

45. Str. aufſteig. 3-43. zerſtreut äſt. Äſte faſt aufr. gegen die Spitze verdünnt und verdickt, etwas krumm; B. ſchlaff, aus herzf. umfaſſend. Grunde ſehr lang pfriemenf. etwas fein geſägt, am Grunde undeutl. 2ripp. Frſt. 18 L. Bſ. eyf. rundl. gebogen, überhäng. Deck. kurz, ſtumpf kegelf. H. squarrosum, ſparriches A. *D.* t. 535. f. 2. *Dill.* t. 39. f. 38. *Vaill.* t. 27. f. 5. *Bland.* 2. *W.* c. 10. — feuchte Wald. 2. ♃. Br. = var. kleiner. *Dill.* t. 39. f. 39.

= H. stellatum n. 10. loreum n. 66. triquetrum n. 11.

IV. Blätter einſeitig.

a. — vollkommen einſeit. krumm, ſichel= oder ſchneckenf.

α. Äſte geſiedert.

+ Blätter gerippt.

46. Str. lieg. äſt. Äſte unordentl. einfach geſied. Fieder abſteh. an der Spitze zurückgekrümmt; B. aus herzf. Grunde lang zugeſpitzt, am Rande faltenf. zurückgebogen, fein geſägt; Frſt. 18 L. - 23. Bſ. eyf. gebogen; Deck. aus gewölbtem Grunde kurz geſchnabelt. H. commutatum, vertauſchtes A. *H.* m. 4. t. 26. *Bland.* 5. *Funk.* 7. *Schl.* 2. H. affine *Hoffm.* — Sümpfe. S. ♃. Br. = diastrophyllum et dubium *Swarz.* filicin. *Schl.* 4.

47. Str. kriech. lang; Äſte aufr. gegen die Spitze äſtig gefied. Fieder gekrümmt; B. lanzettart. pfriemenf. am Rande faſt flach, faſt glattränd. mit oben verſchwindend. Rippe. H. falcatum, ſichelförm. A. *Brid.* n. 230. t. 1. f. 6. — Alp. Kärnth. ♃. = zweifelhafte Art: ob aduncum?

++ Blätter faſt rippenlos; am Grunde 2rippig.

48. Str. lieg. äſtig, 1-2 Z. Äſte einfach gefied. Fieder gedrängt, abnehmend, an den Spitzen zurückgerollt, kraus; B. lanzettart = pfriemenf. mit mehrern Längsfalten bezeichnet, fein geſägt, am Grunde 2rippig; Frſt. 6 L. Bſ. längl. gebogen; Deck. kegelf. geſpitzt. H. Crista castrensis, Federbuſch-A. *H.* sp. t. 76. *Bland.* 1. *Funk.* 11. *W.* c. 10. — feuchte Wäld. 2. ♃. Br. = H. filicinum *Hoffm.*

49. Str. lieg. kriech. Äſte einfach gefied. Fied. gedrängt, abnehmend, an den Spitzen zurückgerollt, kraus; B. aus breitem herzf. Grunde lang pfriemenf. fein geſägt, am Grunde undeutl. 2rippig; Bſ. gebogen; eyf. Deck. geſpitzt kegelf. H. molluscum, weiches A. *H.* m. 4. t. 22. *Dill.* t. 36. f. 20. *Bland.* 3. *W.* c. 10. H. Crista castrens. *Hoffm.* H. Halleri *Timm.* H. Timmii *Brid. Schulz.* — Wald. Stein. S. ♃. Br. = nach allen Theilen nur halb ſo groß als das vorhergehende; aber durch die im Grunde herzf. B. welche weder Streife noch Falten haben, hinlänglich unterſchieden.

β. Strauch faſt äſtig gefiedert.

+ Blätter gerippt.

50. Str. faſt lieg. 3-4 Z. einfach gefied. Fieder an der Spitze gekrümmt; B. herzf. zugeſpitzt, fein geſägt; Frſt. faſt 2 Z. Bſ. faſt walzenf. gebogen; Deck. ſpitz kegelf. H. filicinum, farrnkrautähnl. A. *H.* m. 4. t. 26. A. B. sp. t. 76. *Dill.* t. 36. f. 19. a.

e. f. *Vaill.* t. 29. f. 9. *Bland.* 4. *Schl.* 4. *W.* c. 12. H. extricatum *Hoſſm.* dubium *Schl.* 2. glareosum *Schl.* 4. Seligeri *Schl.* 4. — Sümpfe. 2. ♃. Br. = Meine. bei Braubach in einem kleinen Graben aufgenommenen Exemplare, ſind handlang, braun oder vielmehr roſtfarben, haben nur wenige einfache Fieder und nicht ſonderlich nahe ſtehende Blätter, aber keine Frucht. Sie ſtundten in gedrängten Raſen aufrecht. Vielleicht übereinſtimmend mit jenen, die Schultz Fl. starg. n. 897 zur eigenen Art unter dem Namen H. pendulum erheben wollte?

51. Str. geſtreckt, 2-6 Z. zerſtreut äſtig; B. aus etwas breitem Grunde lang pfriemenf. hackenförm. mit mehrern Längsfalten bezeichnet, fein geſägt, mit gegen die Spitze ſchwindend. Rippe; Bſ. walzenf. gebogen; Deck. gewölbt kegelf. etwas geſpitzt. H. uncinatum, hackenförm. A. *H.* m. 4. t. 25. *Bland.* 3. *Funk.* 3. — feuchte berg. G. S. ♃.

52. Str. aufr. 4-5 Z. zerſtreut äſtig: Äſte einfach hakkenf. B. ſchlaff, lanzettart. pfriemenf. gefurcht, am Rande ziemlich flach, faſt glattränd. mit gegen die Spitze ſchwind. Rippe, alle ſichelf. Bſ. gebogen, zieml. dick; Deck. ſpitz kegelf. H. aduncum, krummes A. Dill. t. 37. f. 26. H. revolvens *Swarz.* disp. t. 7. f. 14. H. aduncum *a. Turn.* ambiguum *Schrad.* flavescens *Schl.* 4. *Bland.* 4 *W.* c. 13. — Sümpfe, S. ♃. = var. Str. ſchmächtiger, verlängert; B. entfernter, länger, weniger ſichelf. gekrümmt. H. adunnum *β.* tenue *Turn.* H. adunc. *H.* m. 4. t. 24. *Swarz.* H. longisetum *Schl.* 4. — naſſe O. Br.

53. Str. lieg. zerſtreut. äſt. u. gefied. 3 Z. Äſte zerbrechlich, krumm; B. dachziegelf. breit lanzettart. pfriemenf. rinnenart. am Rande faſt flach, mit einer in

der Spitze ſchwind. Rippe, alle ſichelf. Frſt. 13. Bſ. gebogen faſt walzenf. Deck. kegelf. geſpitzt. H. rugosum, runzlichtes A. *St*. 9. *Dill*. t. 37. f. 24. H. scorpioides *Schulz*. starg. n. 923. Sümpfe. S. ♃. Br. = von H. scorp. durch längere, an der Spitze pfriemenf. 1rippige Blätt. u. von H. aduuc, durch die Größe — es iſt nach allen Theilen um die Hälfte größer — durch breitere u. dichter liegende B. verſchieden.

54. Str. u. Äſte wie 53; B. eyähnl. lanzf. ſichelf. vertieft, am Rande faltenf. zurückgebogen, geſägt, mit über der Mitte ſchwind. Rippe. H. rugulosum, gefaltetes A. *W*. *M*. n. 88. H. rugosum *H*. m. 4. t. 23. f. A. — ſonn. Berg. ♃. immer ohne Frucht. = von rugosum unterſchieden durch den Habitus, die Form u. die zahlreicheren Falten der Blätt. die zwar einſeit. aber nicht ſichelf. ſind. = 52 - 54 ſind noch genauer zu beſtimmen.

++ Blätter faſt rippenloß; a. Grunde faſt 2ripp.

55. Str. lieg. zerſtreut faſt fiederart. äſtig; Äſte einfach, etwas gekrümmt; B. eyähnl. lanzf. zugeſpitzt, am Rande zurückgebogen, faſt glattränd. am Grunde undeutlich 2rippig; Bſ. längl. gebogen; Deck. ſpitz kegelf. H. cupressiforme, zypreſſenart. A. *H*. m. 4. t. 23. *St*. 2. *D*. 536. *Dill*. t. 37. f. 23. *Vaill*. t. 27. f. 13. *Bland*. 2. *Funk*. 3. *W*. c. 9. — Erde, Bäume, Stein. 2. ♃. Br. = var. ſtark an Größe, Dicke, Farbe rc. daher: H. lacunosum *Hoffm*. mit aufgeworfenen röthl. braunen B. longisetum *Brid*. mit läng. Frſt. mammillatum *Brid*. mit warzenf. geſpitztem Deck. filiforme *Brid*. *Bland*. 5. mit fadenf. Äſten u. beinahe geraden Blätt. compressum *Schulz*. starg. n. 898. *Dill*. t. 36. f. 22. — decipiens *Hoffm*. Crom. n. 85.

γ. Strauch zerſtreut äſtig.

\+ B. rippenloß.

56. Str. geſtreckt, unregelmäßig geſied. äſtig; B. eyf. rundl. ſpitz, bauchig ſichelf. glattränd. faſt rippenloß; Bſ. eyf. längl. gebogen; Deck. gewölbt geſpitzt. H. scorpioides, ſkorpionart. A. *St.* 9. *Dill.* t. 37. f. 25. *Bland.* 5. fuscum *Schl.* 4. — Sümpfe. S. ♃. Br. = meine Pflanzen fand ich auf trocknen Bergen. Sie ſind dick aufgeſchwollen, ſehr zerbrechlich, u. von Farbe ſchön glänzend rothbraun.

++ Blätt. gerippt.

57. Str. kriech. 2 Z. Äſte einfach, zieml. aufr. an der Spitze krumm; 1-2 Z. B. eyf. zugeſpitzt, einſeit. am Rande ob n eingebogen, glattränd. mit über der Mitte ſchwind. Rippe; Frſt. faſt 1 Z. Bſ. etwas gebogen, längl. Deck. kegelf. H. palustre, Sumpf=A. *Bland.* 4. H. luridum *H.* m. 4. t 38. *Schl.* 1. *Dill.* t. 37. f. 27. A. adnatum *Turn.* — faul Holz in Sümpf. S. ♃.

b. Blätter faſt einſeitig.

a. Strauch faſt äſtig geſiedert.

\+ Blätter gerippt.

58. Str. fluthend, oft 1 S. zerſtreut äſtig: Äſte einfach; B. entfernt, lang pfriemenf. etwas vertieft, am Rande flach, fein geſägt, mit gegen die Spitze ſchwind. Rippe: untere überall abſteh. obere gerade, einſeit. gleichſam in eine Steifſpitze zuſammengerollt; Frſt. 1-3 Z. Bſ. längl. gebogen; Deck. gewölbt geſpitzt. H. fluitans, fluthendes A. *H.* m. 4. t. 36. *Dill.* t. 38. f. 33. *Vaill.* t. 33. f. 6. *Bland.* 4. — Waſſer. S. ♃.

++ Blätter faſt rippenloß; undeutl. 2rippig.

59. Str. kriech. Äſte geſied. liegend, an der Spitze krumm, einfach oder getheilt; B. lanzettart. pfriemenf. am

Rande etwas zurückgebogen, glattränd. am Grunde undeutl. 2rippig; Frſt. faſt 13. Bſ. gebogen, verkehrt eyf. Deck. kegelf. zugeſpitzt od. faſt geſchnabelt. H. incurvatum, gekrümmtes A. *Schrad.* — Felſ. S. ♃.

60. Str. lieg. gefied. Fieder kurz, faſt einfach, krumm; B. herzähnl. zugeſpitzt, abſteh. obere einſeit. mit faſt auslauf. Rippe; fein geſägt, am Rande zurückgebogen; Frſt. 13. etwas rauh; Bſ. verkehrt eyf. gebogen; Deck. kegelf. ſpitz. H. reflexum, zurückgebogenes A. *W.M.* p. 306. 476. — faul Holz. ♃.

β. Strauch zerſtreut äſtig.

61. Str. kriech. Äſte gedrängt, faſt aufr. rundl. u. verdickt; B. faſt abſteh. obere faſt einſeit. lanzettart. pfriemenf. am Rande etwas zurückgebogen, etwas fein geſägt, mit über der Mitte ſchwindend. Rippe; Frſt. 6-8 L. Bſ. faſt gebogen, eyf. Deck. kegelf. H. plumosum, federförm. A. *Turn.* hib. t. 15. f. 1. *Dill.* t. 35. f. 16. — Steine. 2. ♃. — H. pseudoplumosum *Brid.*

62. Str. ſehr lang, kriech. äſtig; Äſte faſt gefied. B. aufr. abſteh. lanzettart. pfriemenf. am Rande faltenf. zurückgebogen, geſägt, mit gegen die Spitze ſchwind. Rippe; Frſt. 6-12 L. Bſ. gebogen, Deck kegelf. H. salebrosum, rauhes A. *Hoffm.* H. plumosum *H.* m. 4. t. 15. *Funk.* 12. *Crome* 1. — Felſ. Wald. 2. ♃. — β. capillaceum bläſſer, B. weiter abſteh. deutlicher geſägt. *W.M.* p. 313.

63. Str kriech. lang, getheilt; Äſte zerſtreut u. fiederf. äſtig; Zw. gerade, fadenf. an der Spitze krumm; B. dicht dachziegelf. eyähnl. lanzf. ſchief zugeſpitzt, einſeit. gerippt. H. implexum verworrenes A. *Brid.* n. 298. — Alp. ♃. = ob hieher?

++ Blätt. faſt rippenloß; undeutl. 2rippig.

64. Str. niedergedrückt, faſt einfach, am Grunde äſtig; Äſte kurz einfach, zuſammengedrückt, krumm; B. ſchlaff, lanzettart. pfriemenf. am Rande flach, fein geſägt, am Grunde undeutl. 2rippig, abſteh. obere faſt einſeit. Frſt. 13. Bſ. faſt walzenf. etwas gebogen; Deck. kurz kegelf. H. Seligeri, ſtrauchmoosart. A. Le keä *Brid.* n. 218. H. silesianum *W.M.* Arch. 1. t. 5. f. 2. — Schleſ. Fichtelb. ♃.

65. Str. aufr. Äſte büſchelf. linienart. aufr. B. eyähnl. lanzf. zugeſpitzt, glattränd. am Grunde undeutl. 2ripp. abſteh. obere faſt einſeit. Frſt. noch einmahl ſo lang als der Str. Bſ. Verkehrt eyf. faſt gebogen; Deck. kurz kegelf. H. pulchellum, ſchönes A. *Dicks.* t. 5. f. 6. H. sp. t. 55. Leskea pulchella. — Wald. ♃.

66. Str. kriech. zerſtreut äſt. 63. Äſte faſt einfach, an der Spitze gekrümmt; B. lanzettart. pfriemenf. fein geſägt, am Grunde 2ripp. untere zurückgekrümmt, obere faſt einſeit. Frſt. 18 L. Bſ. eyähnl. faſt kugelf. gebogen, überhäng. Deck. kegelf. H. loreum, riemenförm. A. *Dill.* t. 39. f. 40. *Bland.* 1. *Funk.* 6. *Schl.* 3. *W.* c. 11. — berg. Wald. 2. ♃.

Br. : daß die B. geſägt ſind, ſieht man deutlich, ob es ſchon von einigen geläugnet wird.

56. *Funaria*, Griffelmoos. Koehlreutera *Hedw.*

1. St. ſehr kurz, 2-4 L. faſt einfach; B. eyf. kurz zugeſpitzt, mit auslaufend. Rippe, glattränd. obere zwiebelnf. übereinander liegend; Frſt. bogenf. 12-18 L. Bſ. ſchief gefurcht, birnf. Deck. gewölbt, nabelf. F. hygrometrica, hygrometriſches G. Mnium *L. Dill.* t. 52. f. 75. E. 342. *D.* t. 648. f. 2. *St.* 2. *H.* fund. I. t. 5. f. 21-26. II. t. 3. f. 11. t. 5.

f. 25. 26. t. 6. f. 27. t. 10. f. 58-61. *W.M.* t. 9. f. 6-8. *Bland.* 1. *Funk.* 4. — Sandbod. Brandſtellen, Mau. 2. ☉. Br.

2. St. kurz; B. eyf. länger zugeſpitzt, mit in den meiſten oberen ſchwindend. Rippe, geſägt; Frſt. gerade; Bſ. eben, birnf. Deck. faſt kegelf. F. Muehlenbergii, gerad ſtieliges G. F. calcaria *Wahlenb.* in nov. act. Holm. 1806. t. 4. f. 2. *Schl.* c. 1. dentata *Crom.* Nachlief. 2. — Sandhüg. Schwerin. S. ♃.

57. *Buxbaumia*, Bultenmoos.

Faſt ſtammloß; äuſſere Wurzelblätt. zungenf. ſtumpf, zurückgekrümmt, innere aufr. gegrannet, Hüllblätter lang borſtenf. gerippt; Bſ. verborgen, aufr. eyf. ſchief; Deck. kegelf. faſt ſchief. B. foliosa, blättriges B. *Dill.* t. 32. f. 13. B. sessilis *Schmid.* t. 1. f. 1-14. *H.* fund. II. t. 9. f. 51. theor. t. 12. f. 4—12. t. 13. f. 1-3 *D.* 249. *E.* 329. *Hall.* ic. t. 50. f. 3. Diphyscium *W.M.* t. 11. f. 1. *Bland.* 1. *Funk.* 1. *Funk.* 1. — berg. Wald. S. ☉. Br.

58. *Hippopodium*, Schorfmoos.

Scheinbar blattloß; Frſt. aus bulbenf. Wurzel, 4-6 L. gerade, dick, warzig; Bſ. groß, ſchief, auf der einen Seite flach auf der andern gewölbt; Deck. kegelf. faſt ſchief. H. aphyllum, blattloßes S. *Dill.* t. 38. 5. Buxbaumia caulescens *Schmid.* Buxbaum. t. 1. f. 1-25. B. aphylla H. fund. II. t. 3. f. 10. t. 9. f. 52. *D.* 44. *St.* 3. *W.M.* t. 11. f. 2. *Bland.* 2. *Funk* 13. — Fichtenwäld. auf der Erde unter Flechten. S. ☉: Br. = Frſt. u. Kapſ. dunkel rothbraun.

59. Cinclidium, Gittermoos.

St. einfach, aufr. 2-4 Z. B. breit rundl. eyf. mit auslaufend. Rippe geſpitzt, glattränd. gerandet; Frſt.

aufr. 3 Z. am Ende gebogen, dicker; Bſ. längl. mit verkehrt kegelf. Anſatze, hängend; Deck. gewölbt, warzig. C. stygium, ſtygiſches G. *Schrad.* journ. 1801. 1. p. 27. t. 2. *St.* 9. — ſumpf. Wieſ. Mecklenb. S. ♃. Mnium punctatum u. cuspidatum ſehr ähnlich.

60. *Meesia*, Bruchmoos.

1. St. aufr. ſehr kurz, faſt äſtig; B. linienart. zungenf. ſtumpf, trocken etwas abſteh. Frſt. aufr. 2-3 Z. Bſ. gebogen, birnf. Deck. kurz, warzig. M. uliginosa, gemeines B. *H.* m. 1. t. 2. *W.M.* t. 9. f. 4. Bryum trichodes *L. Dill.* t. 49. f. 58. *Bland.* 2. *Funk.* 5. *Schl.* 2. *W.* c. 13. — Sümpfe, Torfbod. S. ♃. = var. kleiner. St. u. Frſt. nur halb ſo groß. M. minor *Brid.* n. 459. t. 2. f. 13.

2. St. faſt äſtig, 2 4 L. B. dachziegelf. abſteh. lanzf. mit auslauf. Rippe lang zugeſpitzt, an der Spitze geſägt, weißlich; Frſt. aufr. 1 Z. Bſ. aufr. gebogen, birnf. Deck. gewölbt, warzig. M. dealbata, weißliches B. *Swarz,* disp. t. 5. f. 10. *H.* sp. t. 41. *St.* 10. *Bland.* 2. *Funk.* 10. Bryum *Dicks* t. 6. f. 3. — wie 1. auch auf Sand u. Leimbod. 2-5. ♃.

61. *Fontinalis*, Hüllmoos.

1. Str. ſehr lang, fluthend, zerſtreut äſtig; B. eyf. ſpitz, gefaltet; Frſt. verborgen, klein, 1-2 L, Bſ. in Blattwinkeln, faſt walzenf. Deck. aus flachem Grunde zugeſpitzt. F. antipyretica, feuerdämpfendes H. *H.* fund. I. t. 5. f. 27. II. t. 1. f. 5. t. 4. f. 14, 15. t. 9. f. 53-55. *E.* 359. *Dill.* t. 33. f. 1. *W.M.* t. 10. f. 7. *Bland.* 2. *Funk.* 5. *Schl.* 1. W. c. 11. — Flüſſ. Teich. S. ♃. Br.

2. Str. fadenf. gabl. lang, fluthend, zerſtreut äſtig; B. lanzf. ſpitz, vertieft; Frſt. ſehr kurz; Bſ. in Blattwink. walzenf. Deck. ſtumpf kegelf. F. squamosa, ſchuppichtes H. *H.* m. 3. t. 12. *Dill.* t. 33. f. 3. *Bland.* 4. *Funk.* 5. — Alp. Bächen. S. ♃. = Erſtere hat breite verblaßte dunkelgrüne Blatt. bei dieſer erſcheinen ſie ſchuppen= oder nadelförm. u. ſind braunſchwarz. F. capillacea s. n. 26, 2.

B. Lebermooſe.

Ungedeckelte. Deoperculatae *Web. Mohr.*

62. *Jungermannia*, Aftermoos.

1. Blättrige. Mit Stengeln verſehene.

A. Mit Blattanſätzen. amphigastriatae *W. M. Ehrh.* stipulis *Schreb.*

a. Blattanſätze in 3 Reihen.

1. St. liegend, glanzloß; B. dachziegelf. eyf. rundl. ſtumpf, zuweilen zurückgebog. Blattanſätz. glattränd. ſehr ſelten 1-2zähn. K. 3eck. faſt zuſammengedrückt, 3ſpalt. Abſchnitte gezähnt. J. platyphylla, breitblättr. A. *Dill.* t. 72. f. 32. *Mich.* gen. t. 6. f. 3. 4. *Vaill.* t. 19. f. 9. *Bland.* 5. *Funk.* 14. *W.* c. 12. — Bäum. Felſ. Mau. 2. Br. = mittlere Blattanſätze größer als die nebenſtehend.

2. St. aufſteig. B. dachziegelf. ſchief herzf. zugeſpitzt; Blattanſ. zahnart. gefranzt. J. laevigata, glattes A. *Schrad.* Samml. n. 104. J. acris *Wib.* Wertheim. p. 308. — Felſ. Harz. Wertheim.

b. Blattanſätze in einfacher Reihe.

α. Afterblätter unter den Blätter. Cuculli *Spreng.* folia auriculata *W. M.*

3. St. kriech. ſchwarz purpurf. B. rundl. glattränd. dicht dachziegelf. glänzend; Afterblätter geſtielt, keulf. am Grunde geſpalten; Blattanſ. eyf. geründelt. J. tamariscifolia, tamariskenblättr. A. *Spreng.* obs. de jung. in Wett. Annal. p. 21. t. 4. f. 1. *Vaill.* t. 23. f. 10. *Mich.* gen. t. 6. f. 5. *Dill.* t. 72. f. 31. J. dilatata *W.* c. 10. J. nigricans *Schl.* 5. — Bäum. Felſ. 2. Br.

4. St. kriech. ſchwarzgrün, B. rundl. glattränd. abwechſelnd, faſt dachziegelf. glanzloß; Afterblätt. geſtielt, halbkugelf. Blattanſ. eyf. 2ſpaltig. J. dilatata, ausgebreitetes A. *Spreng.* l. c. t. 4. f. 2. *Funk.* 18. *Vaill.* t. 19. f. 10. *Mich.* gen. t. 6. f. 6. *Dill.* t. 72. f. 27. 28. *Schmid.* ic. t. 77. *Ehrh.* dec. n. 215. J. tamariscifolia *Schrad.* Samml. n. 103. Bäum. 2. Br.

5. St. einfach, lieg. B. rundl. glattränd. vertieft, dachziegelf. Afterblätt. zur Seite, angewachſen, fleiſchig, klein; Blattanſätze verkehrt herzf. 2ſpalt. J. cavifolia, hohlblättr. A. *Ehrh.* Beytr. 4. p. 45. — Felſ. Harz.

6. B. dachziegelf. in 2 Reihen, halbtellerf. Zw. an der Spitze fruchttragend. J. epiphlaea, baumrinden-A. *Schrank.* bay. Fl. n. 1461.

β. Afterblätter fehlen.

\+ Blätt. ganz, glattränd. Blattanſätze 2ſpalt. od. 2lapp. glattränd.

7. St. geſtreckt, etwas getheilt, wurzelnd; B. 2reih. dachziegelf. rundl. durchſcheinend; Blattanſ. eyf. 2ſpalt. Abſchnitte ſpitz. J. pallescens, blaſſes A. *Spreng.* l. c. t. 2. f. 7. var. St. fluthend, äſtiger; B.

ſchwarzgrün. *β.* rivularis *Schrad.* Samml. n. 108. *Funk.* 18. — feuchte O. Steine in Bächen Torfbod. = *β.* zeigt nur in der Jugend Blattanſ. daher vermuthen *W.M.* daß J. fragilis *Roth.* mit geſtreckten gabl. St. 2reihigen, abwechſelnden, rundlich glattränd. am Grunde mit dem St. zuſammenlaufenden Blätt. — von dem Roth ſelbſt behauptet, daß es in Abſicht auf die Form der Blätter übereinkomme, iedoch zu keiner Zeit Blattanſ. habe — hieher gehöre.

8. St. wie 7. B. 2reih. dachziegelf. rundl. Blattanſ. eyf. ſtumpf gerändelt. J. Trichomanis, ſchuppenfarrnähnl. A. *Spreng.* l. c. t. 4. f. 8. *Dill.* t. 31. f. 5. *Dicks.* t. 8. f. 5. — feuchte Wald. = von 7 durch die Blattanſ. die an der Spitze ſtumpf u. ſtumpf rund im Ausſchnitte ſind, verſchieden. Mnium *L.* = var. nach allen Theilen um ein Dritt. kleiner. *β.* minor. J. serpyllifolia *Schl.* 5.

++ Blätter getheilt.

1. — gerändelt. 2zähnig, ſonſt wie die Blattanſätze glatträndig.

9. St. kriech. B. faſt 4eck. 2zähn. Zähne ſpitz; Blattanſ. lanzf. 2ſpalt. Abſchnitte verlängert, ſpitz. J. graveolens, ſtarkriechend. A. *Schrad.* Samml. n. 106. *Funk.* 14. *Schl.* 5. — Felſ. Steine, Erde. Götting. S.

10. B. faſt 2zähn. oberſte faſt ganz, Zähne zieml. ſpitz; Blattanſ. 4theil. J. heterophylla, verſchiedenblättr. A. *Schrad.* journ. 1801. 1. p. 66. J. bidentata *Schl.* 1. — abgeſtorb. Bäum. S.

11. Str. lieg. B. 2zähn. Zähne zugeſpitzt; Blattanſ. 4theil. *J.* bidentata, zweizähniges A. *Vaill.* t. 19. f. 8. *Mich.* gen. t. 5. f. 12. *Dill.* t. 70. f. 11. *Funk.* 15. *Schl.* 1. — Wald. Erde. 8-9. Br.

12. St. kurz, aufſteig. faſt getheilt; B. ſchief rundl. 2zähn. Zähne ſpitz, zuſammenneigend; Blattanſ. eyf. faſt 3eck. ſpitz, ganz. J. scutata, ſchildförm. A. — Jena.

2. Blätter drei-vierzähn. od. 3-4theilig.

13. St. kriech. B. ſchief eyf. abgeſtutzt, an der Spitze ungleich 3zähn. übrigens glattränd. Blattanſ. 2-4ſpalt. J. trilobata, dreilappiges A. *Mich.* gen. t. 6. f. 2. *Dill.* t. 71. f. 23. 22. A. B. J. radicans *Hoffm. Funk.* 2. — Wald. berg. - var. viel kleiner β. minor. J. triangularis *Schl.* 2.

14. St. lieg. B. ungleich 3zähn. Zähne ſpitz, der mittlere gröſser, übrigens glattränd. Blattanſ. 2theil. Abſchnitte faſt halbgefied. J. Flörkii, halbgefiedertes A. — Salzb.

15. St. kriech. B. etwas entfernt, faſt 4eck. etwas ungleich 3-4ſpalt. übrigens glattränd. Blattanſ. den Blätt. ähnl. 4ſpalt. J. reptans, kriechendes A. *Dill.* t. 71. f. 24. *Schmid.* ic. t. 68. *Funk.* 10. *Schl.* 3. *W.* c. 11. — ſchatt. Wald. 2. Br.

16. St. haarf. rundl. faſt äſtig; B. u. Blattanſätze gleich, abſteh. bis auf den Grund 3-4theil. Abſchnitte etwas ſteif, ziemlich ſpitz, glattränd. *J.* trichophylla, haarblättr. A. *Dill.* t. 73. f. 37. *D.* t. 828. f. 2. *Schmid.* ic. t. 42. *Swarz.* disp. J. serrularioid. t. 1. f. 6. J. doelaviensis *Spreng.* Fl. hal. t. 8. f. 2. — ſchatt. Wald. S. - Weil B. u. Blattanſ. einander gleich ſind, ſo haben Einige letztere abgeſprochen.

17. St. kriech. glatt; B. faſt 3ſpalt. Abſchnitte innen vertieft; Blattanſ. 2ſpalt. wie die B. lang gefranzt. J. ciliaris, gefranztes A. *Dill.* t. 69. f. 3. *Funk.* 12. *Schl.* 2. J. pulcherrima *Hoffm.* Fl. 2. t. 2.

Leersii *Roth.* III. 1. p. 402. *Schl.* 5. — faul. Bäum. Erde. 7. Br.

18. St. kriech. doppelt zuſammengeſetzt gefied. oben filzig; B. u. Blattanſ. 4theil. ſehr lang gefranzt. J. Tomentella, filziges A. *Vaill.* t. 26. f. 11. *Dill.* t. 73. f. 35. *Funk.* 8. J. ciliaris *Web.* — feuchte Wald. an Bäch. 2. Br.

19. St. aufr. faſt einfach, fadenf. B. 4theil. Blattanſ. 2theil. wie die B. auf der Rückſeite rinnenf. gegen den Grund gefranzt halbgefied. J. setiformis, borſtenförm. A. *Spreng.* l. c. t. 4. f. 3. *Schrad.* Samml. n. 92. — Felſ. : *Spreng.* ſpricht die Blattanſ. ab; giebt an, daß die B. größtentheils 2theil. ſeyen, u. die 4theiligen, die ſelten angetroffen würden, ſich weder durch den Standpunkt noch die Geſtalt unterſcheiden.

B. Ohne Blattanſätze.

a. Afterblätter unter den Blättern.

20. St. kriech. flach; B. rundl. glattränd. Afterblätt. zieml. flach, eyf. 3eck. etwas ſtumpf. J. complanata, flaches A. *Mich.* gen. t. 5. f. 21. *D.* 1062. *Dill.* t. 72. f. 26. *Funk.* 14. *Bland.* 5. — Bäum. 2. Br.

b. Afterblätter fehlen.

α. Blätter ganz.

+ — glatträndig.

21. St. aufſteig. nackt; B. entfernt, faſt quirlf. etwas gewölbt, rundl. freudig grün. J. viticulosa, rebenart. A. *Vaill.* t. 19. f. 7. a. b. *Mich.* gen. t. 5. f. 4. *Dill.* t. 69. f. 7. 8. J. aquatica *Schrank.* n. 1454. *Schl.* 2. — Wald. 2.

22. St. kriech. auf der Rückſeite wurzelnd; B. faſt dachziegelf. faſt quirlf. etwas gewölbt, rundl. blaß; äuſſere Hülle geſchlitzt, kürzer als die innere. J. polyanthos, vielblüthiges A. *Mich.* gen.

t. 5. f. 5. *Dill.* t. 70. f. 9. *Schl.* 3. — feuchte Wald. Erde. 2.

23. St. kriech. auf der Rückſeite wurzelnd; B. dachziegelf. halbquirlf. faſt gewölbt, eyf. rundl. freudig grün; Hülle röhrig, rund, aufſteig. an der Spitze geſchlitzt. J. lanceolata, lanzettförm. A. *Mich.* gen. t. 5. f. 6, 7. *Dill.* t. 70. f. 10. — wie 22.

24. St. kriech. auf der Rückſeite wurzelnd; B. faſt dachziegelf. halb quirlf. gewölbt, rundl. forn faſt zuſammenneigend, freudig grün; Hülle an der Spitze geſchlitzt: Abſchnitte auſſen rinnenf. glattränd. J. scalaris, kugeltragendes A. *Schmid.* diss. f. 17. *Bland.* 5. — feuchte Wald. 2. Br.

25. St. wie 24. B. dachziegelf. faſt quirlf. vertieft, rundl. forne zuſammenneigend, freudig grün; Hülle längl. J. Sphagni, torfmoosart. A. *Dicks.* t. 1. f. 10. — Sümpfe, an Torfmoos hängend. 2.

++ Blätter gezähnt.

26. St. aufſteig. B. faſt dachziegelf. ſchief eyf. gerundet, gezähnt; Hülle lang, zuſammengedrückt, faſt 2lippig, gezähnt, vor dem Austritte des Frſt. zurückgekrümmt. J. asplenioides, milzfarrn. A. *Dill* t. 69. f. 5. 6. *D.* 1061. *Mich.* gen. t. 5. f. 1. 2. *H.* theor. t. 18. 19. *Vaill.* t. 19. f. 7. *Bland.* 5. *Funk.* 2. *W.* c. 11. — feuchte Wald. 2. Br. = var. kleiner *Dill.* f. 6. *Schl.* 5.

β. Blätter getheilt.

1. — 2lappig od. 2ſpaltig.

\+ — glatträndig.

27. St. aufr. rundl. B. dicht dachziegelf. aufr. ſpitz gerändelt, die Winkel ſtumpf. J. julacea, kätzchenförm. A. Dill. t. 73. f. 38. D. 1002. f. 2. *Schl.*

5. — Alpenfelſ. S. = die Farbe von Dicran. argenteum.

28. St. aufr. rundl. breitgedrückt; B. genähert, abſteh. ſtumpf gerändelt, die Winkel ſtumpf. *W.M.* St. aufr. faſt einfach; B. umfaſſ. horizontal, längl gefaltet, ſehr ſtumpf, gerändelt. J. emarginata, gerändeltes A. *Spreng.* l. c. f. 9. *Bland.* 5. *Funk.* 4. *Schl.* 3. J. macrorhiza *Dicks.* t. 5. f. 10. varia. — berg. Wald. = Eins der größten. 2 3. B. ſchwarzgrün. Br.

29. St. ſehr kurz, rundl. etwas zuſammengedrückt; B. faſt dachziegelf. abſteh. faſt horizontal, vertieft, ſpitz gerändelt, Winkel ziemlich ſtumpf. J. Funkii, ausgeſchnittenes A. J. excisa *Funk.* 5. byssacea *Schl.* 5. *Bland.* 5. — Hohlwege in Wald. Frank. 3.

30. St. geſtreckt, fadenf. B. gegenüber, etwas abſteh. 2ſpitzig; Spitzen lang, gerade. J. curvifolia, krummblättr. A. *Spreng.* l. c. t. 4. f. 4. Dicks. t. 5. f. 7. J. birostrata *Schl.* 3. — Bäume. = Dicks. u. *W.M.* geben die Spitzen an den Blättern einwärts gekrümmt vor, welches ſie aber nur im trocknen Zuſtande ſind, angefeuchtet werden ſie gerade. *Spreng.*

31. B. entfernt, abſteh. halb quirlf. vertieft, gerändelt 2zähnig, Zähne zugeſpitzt, ſehr ſpitz, zuſammenneigend. J. bicornis, zweihörniges A. D. t. 883. f. a. *Funk.* 18. J. rupincola *Schl.* 2. J. bicuspidata var. filamentosa *Schl.* 5. — Berg.

32. St. lieg. zerſtreut; B. entfernt, abſteh. halb quirlf. etwas flach, ſpitz gerändelt 2zähnig, Zähne ſpitz, auseinandergehend. J. bicuspidata*, zweiſpitziges A. *Mich.* gen. t. 5. f. 14. t. 6. f. 17. *Dill.* t. 31. f. 6. t. 70. f. 13. *Schmid.* diss. f. 16. ic. t. 63. *W.M.* t. 1. f. 9. 10, t. 12. f. 7. J. byssa-

cea *Roth.* *Schl.* 5. Mni. fissum *L.* — ſchatt. Wald. Erde. 1,2.

33. St. aufr. einfach; B. umfaſſ. horizontal, gerundet, ungleich 2lappig, der eine Lappe kleiner, etwas ſpitz, gefaltet. J. saxicola, Stein-A. *Spreng.* l. c. t. 4. f. 5. *Schrad.* Samml. n. 97. *Bland.* 5. *Schl.* 5. — Steine. Heſſen.

++ Blätter gezähnt.

34. St. äſtig; B. gelappt: Lappen rundl. ſtumpf, ſehr fein gezähnelt. J. undulata, wellenförm. A. *Vaill.* t. 19. f. 6. *Dill.* t. 71. f. 17. *Funk.* 12. J. paludosa *Schl.* 3. J. cochleariformis *Schl.* 5. — Sümpfe auf Berg. 2.

35. St. faſt äſtig; B. gelappt: Lappen rundl. gezahnt gefranzt. J. nemorosa, Wald-A. *Mich.* gen. t. 6. f. 8. *Dill.* t. 71. f. 18. *H.* theor. t. 17. — Wald. 2.

36. St. faſt äſtig, zurückgebogen; B. gelappt: Lappen faſt eyf. ſpitz, gezähnelt. J. resupinata, umgekehrtes A. *Dill.* t. 71. f. 19. *Schl.* 2. J. compacta *Roth.* umbrata *Schrad.* Samml. n. 102. *Schl.* 3. — Felſ. Wald. 2.

37. St. faſt äſtig, flach; B. gelappt: Lappen längl. ſtumpf, gerippt, gezähnelt. J. albicans, weißliches A. *Dill.* t. 71. f. 20. *Vaill.* t. 19. f. 5. *Bland.* 5. *Funk.* 5. *Schl.* 3. — feuchte Wald. 2. Br.

2. Blätter 3-4 u. mehrzähnig od. lappig.

38. St. kriech. B. vertieft, dachziegelf. faſt abſteh. ungleich 3zähnig: Zähne zieml. ſpitz, glatttränd. J. exsecta, gezacktes A. *Schmid.* ic. t. 62. f. 2. — ſchatt. Wald. S. = B. 2zähnig, an der Spitze knospentrag. J. globulifera *Roth.*

39. St. ſehr kurz, faſt äſtig, kriech. B. faſt 4eck. gefaltet, forne ſtumpf gekerbt, glattränd. faſt quirlart. dachziegelf. vertieft. J. pusilla, kleines A. *Mich.* gen. t. 5. f. 10. *Dill.* t. 71. f. 22. C-E. *Dill.* t. 74. f. 46. *Schmid.* ic. t. 22. *H.* theor. t. 10. f. 1-4. *Funk.* 15. — feuchte ſchatt. O. S. Br.

40. St. kriech. auf der Rückſeite mit Wurzeln beſetzt; B. halb quirlf. etwas gewölbt, faſt 4eck. gefalten, 3-5zähn. Zähne faſt gleich, ſpitz oder etwas zugeſpitzt, glattränd. J. quinquedentata, fünfzähniges A. *Mich.* gen. t. 5. f. 11. J. barbata *Schmid.* ic. t. 48. *Roth.* J. dichotoma *Schl.* 2. gracilis *Schl.* 3. — ſchatt. Wald. 1-3.

41. St. kriech. faſt zuſammengedrückt, auf der Rückſeite ſtark mit Wurzeln beſetzt; B. dachziegelf. abſteh. faſt quirlart. ungleich 3-4ſpalt. Abſchnitte auf der Rückſeite rinnenf. gezähnt. J. incisa, eingeſchnittenes A. *Schrad.* Samml. n. 100. journ. 1801. 1. p. 67. = St. fadenf. lieg. B. faſt gegenüb. aufr. vertieft, 2-3ſpalt. Lappen gezähnt. *Spreng.* l. c. t. 4. f. 6. — Felſ. Stein. Erde. 3.

II. Wedelförmige; ſtengelloſe.

42. Wl. verkehrt eyf. gelappt, faſt rippenloſ: Lappen buchtig, am Rande wellenf. oben fruchttragend. J. epiphylla, blattblühendes A. *Mich.* gen. t. 4. f. 1. *Dill.* t. 74. f. 41. *D.* 359. *Schmid.* diss. t. 1. *H.* theor. t. 23-26. *Hoffm.* t. 4. *Schl.* 1. *W.* c. 9. — feuchte Wald. naſſe Wieſ. 2. Br.

43. Wl. wie 42. Lappen buchtig, unten fruchttragend. J. pinguis, fettes A. *Mich.* gen. t. 4. f. 2,3. *Dill.* t. 74. f. 42. 44. A. *Schmid.* ic. t. 35. *W.* c. 10 — naſſe O. Uf. 2. Br.

44. Bl. kriech. doppelt halbgefied. rippenloß: Abſchnitte gegen die Spitze faſt erweitert. J. multifida, vielſpaltiges A. *Dill.* t. 74. f. 43. *Schmid* ic. t. 55. — naſſe Wald. 2.

45. Bl. kurz, aufſteig. handf. gefingert, rippenloß. J. palmata, handförm. A. *Schmid.* ic. t. 55. f. 16. 17. *H.* theor. t. 20. f. 5-7. t. 21. f. 1-3. *Schl.* 2. — Wurz. feuchte O. 2.

46. Bl. linienf. äſt. an den Spitzen gabelf. gerippt, am Rande unten und an der Rippe auf der Rückſeite weichhaarig, grün. J. furcata, gabelförm. A. *Vaill.* t. 23. f. 11. *Mich.* gen. t. 4. f. 4. *Dill.* t. 74. f. 45. *H.* theor. t. 21. f. 4,5. t. 22. — Bäum. Erde. 2.

47. Bl. linienf. äſtig, an den Spitzen gabelf. gerippt, auf beiden Flächen durchaus weichhaar. grün. J. pubescens, weichhaariges A. *Schrank.* v. Braune. *Schrad.* Samml. n. 110. *Funk.* 4. *Schl.* 1. J. tomentosa *Hoffm.* — Felſ. Bäum. Br.

63. *Marchantia*, Sternlebermoos.

1. Bl. ſtumpf gelappt; weiblicher Fruchtbehälter geſtrahlt, männl. geſtielt, ſchildf. M. polymorpha, vielgeſtaltiges St. *Marchant. fil.* in act Gall. 1713. t. 5. *Mich.* gen. t. 1. f. 1-6. *Dill.* t. 76. 77. f. 7. *Schmid.* ic. t. 9. 29. *H.* theor. t. 26. 27. f. 1. 2. *Bull.* t. 291. *St.* 3. *W.M.* t. 12. f. 1-3. Quell. feuchte O. S. Br. = var.. kleiner. dünner. runder. an Farbe.

2. Bl. faſt gabl. auf mannichfaltige Art gelappt u. gekerbt; weibl. Fruchtbehälter faſt ganz, faſt halbkugelf. faſt 4eck. männl. geſtielt, ſchildf. M. hemisphaerica, halbkugelf. St. *Mich.* gen. t. 2. f. 2. *Dill.* t. 75. f. 2. *Schmid.* ic. t. 34. *D.* 762. M.

quadrata et triandra *Scop.* t. 63. *Schl.* 5. — feuchte berg. G. 2.

3. Bl. gabl. linienf. buchtig, warzig; weibl. Fruchtbehälter ganz, eyähnl. kegelf. faſt eck. männl. ſtielloß. M. conica, kegelförm. St. *Vaill.* t. 33. f. 8. *Mich.* gen. t. 2. f. 1. *Dill.* t. 75. f. 1. *Schmid.* ic. t. 31. *D.* 274. *H.* theor. t. 27. f. 3-5. t. 28. M. androgyna *Web. Hoffm.* — feuchte wald. berg. G. 2.

64. *Targionia*, Felslebermoos.

Bl. klein, verkehrt eyf. an der Spitze gerändelt, feſt auf der Erde liegend, auf der Oberfläche freudig grün, mit vielen kleinen, weißl. Warzen; auf der Unterſeite an den Adern mit kleinen Häuten verſehen. T. hypophylla, blattblühendes F. *Mich.* gen. t. 3. *Dill.* t. 78. f. 9. *Schreb.* in Naturforsch. 15. t. 5. f. 1-17. *St.* 3. *W.M.* t. 12. f. 4-6. — Felſ. 2.

65. *Anthoceros*, Hörnerſchorf.

1. Bl. flach, gekerbt. A. laevis, glatter H. *Mich.* gen. t. 7. f. 1. *Dill.* t. 68. f. 2. *Schmid.* ic. t. 19. *H.* theor. t. 29. 30. f. 1-3 *St.* 3. W.*M.* t. 12. f. 7. — feuchte Äck. an Bächen, Gräb. 7. Br.

2. Bl. kraus, buchtig, geſchlitzt. A. punctatus, punktirter H. *Mich.* t. 7. f. 2. *Dill.* t. 68. f. 1. *Schmid.* ic. t. 47. D. 396. *Hoffm.* t. 5. — feuchte Äck. 7. = var. A. multifidus *Linn.* *Dill.* t. 68. f. 4.

66. *Blasia*, Roſenmoos.

Bl. zart, feſt auf der Erde lieg. einfach u. getheilt, am Rande buchtig wellenf. an der Spitze der Mittelrippe fruchttragend. Bl. pusilla, kleines R. *Mich.* gen. t. 7. *Dill.* t. 31. f. 7. *H.* theor. t. 30. f. 4-12. *Hoffm.* t. 3. *D.* 45. *W.M.* 12. f. 9. *Funk.* 12. — Hohlwege, feuchte O. 2. 7. Br. = die

Bl. erſcheinen oft an einem Punkte zuſammen gewachſen u. breiten ſich rings um denſelben roſenf. aus.

67. *Riccia*, Afterflechte.

a. Landbewohner.

1. Bl. grubig. R. crystallina, kryſtallne A. — fetter Bod. in verlaſſenen Teichen. S. = var. Bl. mehr od. weniger zerſchnitten:

a. Bl. einfach, häutig, zart, gelappt; Lappen ſtumpf, verkehrt herzf. R. pellucida *Hoffm. Mich.* gen. t. 57. f. 3.

b. Bl. tief geſpalten. — Bl. dachziegelf. grubig punktirt, ſtumpf. R. cavernosa *Hoffm. Vaill.* t. 19. f. 2. *Mich.* gen. t. 57. f. 7. *Dill.* t. 78. f. 12. *Schmid.* ic. t. 45. f. 4.

2. Bl. punktirt. R. glauca, graugrüne A. *W.M.* t. 12. f. 10. 11. *Funk.* 11. — Schlamm. S. = Wedelabſchnitte ſind bald breiter, bald ſchmäler, an der Spitze entweder ſtumpf od. ſpitz. daher:

a. —

a. Abſchnitte ziemlich breit, am Ende ſpitz. — Bl. vieltheil. gabl. an der Spitze 2gabl. gefurcht. R. bifurca *Hoffm.* — Bl. gabl. flach, eben, netzf. aderig, an der Spitze 2theil. abgeſtutzt ausgeſperrt. R. venosa *Roth.* R. crystallina *Schl. Vaill.* t. 19. f. 1. *Mich.* gen. t. 57. f. 4. 8. *Dill.* t. 78. f. 13. *Schmid.* ic. t. 44. f. 1. 6. *D.* t. 898. f. 1.

b. kleiner, Abſchnitte ſchmäler, am Ende ſpitz. — Bl. 2-3theil. gabl. linienf. rinnenart. ſpitz. R. minima *Hoffm.* — eine veralterte Pflanze. R. minoriformis *Hoffm.*

c. Abſchnitte ziemlich breit, am Ende ſtumpf. — Bl. flach, erweitert, 2theil. gabl. ſtumpf. R. glauca *Hoffm.* — Bl. vielſpalt. gabl. an der Spitze 2theil.

geſurcht, ſtumpf. R. glauca *Roth. Mich.* gen. t. 57. f. 9. *Dill.* t. 73. f. 10. *Schmid.* ic. t. 44. f. 2. *H.* theor. t. 32.

d. kleiner, Abſchnitte ſchmal, am Ende ſtumpf. *Mich.* t. 57. f. 6. *Dill.* t. 78. f. 11. *Schmid.* ic. t. 45. f. 3. R. glauca var. β. minima *L.*

β. Wurzel der unteren Fläche auf beiden Seiten über den Rand des Wedels vorſtehend, wodurch derſelbe gefranzt ſcheint. R. ciliata *Web. Mich.* t. 57. f. 5. R. glauca var. γ. *Schmid.* ic. t. 45. f. 4. R. ciliaris *Roth.* — Wl. ungetheilt längl. an der Spitze unten 3ck. verdickt; Fr. pyramidenf. R. pyramidata *Willd. Mich.* t. 57. f. 2. *Dill.* t. 78. f. 16.

b. Waſſerbewohner.

3. Wl. gabl verkehrt herzf. Wurz. geſägt. R. natans, ſchwimmende A. *Dill.* t. 78. f. 18. *Schmid.* ic. t. 74. *Funk.* 18. — Gräb. ſteh. Waſſ. S.

4. Wl. gabl. Abſchnitte linienf. verlängert. R. fluitans, fluthende A. *Vaill.* t. 19. f. 3. *Mich.* gen. t. 4. f. 6. *Dill.* t. 74. f. 47. *Schl.* 5. R. canaliculata *Hoffm.* — wie 3.

III. Waſſergewächſe.

— Hydralgae; Algae *Roth. Willd.* etc. Phycei *Achar.* Hydralgen; Algen.

---

68. *Fucus*, Tang.

A. Blätterige: die Blätter abgeſondert. foliosi.

1. Stengel rundl. äſtig, dunkelpurpurfarb. fadenf. gabl. 6 L. l. Blätt. eyf. längl. wellenf. glatträndig. ſchön purpurroth. F. sanguineus, blutrother T. *D.* 349. *Gmel.* fuc. t. 24. f. 2. — an der Oſtſee.

2. Steng. zuſammengedrückt, ſchlank, 3-4 Fuß lang, äſtig, dunkel olivenfarb. trocken zerbrechl. ſchwärzl. Blätt. gleichfarb. abwechſelnd, 2reihig, glatträndig Befruchtungswerkzeuge geſtielt, längl. ſteifgeſpitzt. F. siliquosus, ſchotenart. T. *D.* 106. *Gmel.* fuc. t. 2. B. *Esper* t. 8. *Mohr.* Schlesw. n. 4. — Nordſee.

B. Wedelförmige. Frondosae.

a. Geflügelte: der Wedel flach, mit einem der Länge nach mitten durchlaufenden Stengel.

3. Bl. flach, gabl. ſchwärzl. braun, trocken ſchwarz, 2 Fuß lang, 1 breit, am Rande ſägeart. gezähnt; Fruchtwerkzeuge am Ende, geſtielt, höckerig. F. serratus, geſägter T. *Esper.* t. 5. — β. Bl. nur halb ſo breit *Esper.* t. 6. — Nordſee.

4. Bl. flach, gabl. glatträndig., gelbl. braun, trocken ſchwärzl. 1-2 Fuß, mit zerſtreuten Luftblaſen; Fruchtwerkzeuge am Ende, ſtielloß, höckerig. F. ve-

siculosus, blaſiger T. *Esper.* t. 12. *Mohr.* schlesw. n. 3. Quercus marina *Gmel.* β. Die Achſeln erweitert. divaricatus *Esper.* t. 11. — γ. Steng. am Grunde faſt nackt, gebogen. spiralis *Esper.* t. 14. — δ. Bl. am Rande buchtig, faſt wellenf. undulatus *Esper.* t. 13. — ε. Bl. hie u. da aufgeblaſen. inflatus *Esper* t. 10. — ε. Fruchtwerkzeuge ſehr groß. grandis. ζ. Fruchtwerkzeuge gerundet. globulosus. — Nordſee.

5. Bl. flach, ſpiralf. durchwachſen, ausgeſchweift gezähnt. F. volubilis, gewundener T. — Nordſee.

b. Der Wedel flach, adern- und rippenloß.

6. Stengel nackt, 1-2 Z. l. Bl. flach, einfach, ſchwerdf. 1-3 Fuß lang, 2-3 Z. b. ſchmutzig grünl. F. saccharinus, zuckerrohrart. T. *D.* 416. *Gmel.* fuc. 27 — β. Bl. am Rande gefranzt. fimbriatus. *Esper.* t. 24. f. 1,2. γ. Bl. dünner, weiß, häutig. papyraceus. δ. Steng. handlang u. länger, 2-3mahl ſo dick Bl. längl. oder längl. eyf. longipes. *Esper.* t. 24. f. 3. *Gmel.* fuc. t. 28. f. 1, 2. — Nord- u. Oſtſee.

7. Steng. nackt, rundl. 1 Fuß lang, länger, kleinfingerdick; Bl. flach, handf. grünl. oder braun: Abſchnitte ſchwerdf. einfach od. 2ſpalt. über ſchuhlang, 1-2 Z. b. F. digitatus, fingerförm. T. D. 392. — Nordſee.

8. Stengelloß; die Wedel gedrängt, flach, handf. am Grunde ſchmal oben zu 1 bis anderthalb Zoll erweitert, handlang, grünl. F. palmatus, handförm. T. dulcis *Gmel.* fuc. 26. — Nordſee.

9. Stengelloß; Bl. flach, einfach, linienf. gleich, wellenf. an beiden Enden ſchmäler, 3-4 Z. l. 3-4 L. b.

jung grünl. häutig, alt braun lederart. F. Fascia, bandförm. T. *D.* 768. — an Steinen der Nordſee.

10. Stengellos; Bl. knorpelart. flach, gabl. glattränd. fingerlang, punktirt, am Grunde ſchmäler grünl. oder gelbl. fleiſch= od. purpurfarb.; Fruchtwerkzeuge am Ende, 2ſpalt. höckerig. F. ceranoides, hornart. T. *Gmel.* fuc. t. 7. f. 1-3. — *a.* Bl. ſpiralf. gedrebt; *β.* breiter, am Rande gefranzt, nicht ſelten proliferirend. *γ.* an den Spitzen gleichſam ſternf. — Nordſee.

11. Stengellos; Bl. lederart. linienf. gabl. glattränd. flach, auf der einen Seite rinnenart. 2-3 Z. l. 1 L. b. grünl. trocken ſchwarze Fruchttheile am Ende, 2theil. ſtumpf, höckerig. F. canaliculatus, rinnenförm. T. *Gmel.* fuc. t. 1. f. 2. — Oſtſee.

c. Der Wedel zuſammengedrückt.

12. Bl. häutig, 3-4 Z. oben erweitert, blattart. handf. vielſpaltig, ſchön roth. F. rubens, rother T. *D.* 827. F. Palmetta *Gmel.* fuc. t. 22. f. 3. t. 24. — Oſtſee.

13. Bl. knorpelart. fadenf. gabl. ſehr äſtig, bei 2 Fuß lang, kaum halblinienbreit; junge Zweige wechſelsweiſe, ſtachelf. F. aculeatus, ſtachlichter T. *D.* 355. F. muscoides *Gmel.* fuc. t. 12. — Nordſee.

14. Bl. gabl. warzig, 4-6 Fuß lang, 2-3 L. b. eine halbe Linie dick; Fruchttheile am Ende, eyf. höckerig, doppelt. F. loreus, riemenförm. T. *D.* 710. *Esper.* t. 19. — Nordſee.

15. Bl. äſtig, unterbrochen aufgeblaſen knotig, 3-6 Fuß l. 2-4 L. b. dunkel purpurfarb. trocken ſchwärzl. Zweige gedrängt, kurz; Fruchttheile zur Seite, einzeln, geſtielt, rundl. eyf. höckerig. F. nodosus, knoti=

ger T. *D.* 146. *Gmel.* fuc. t. 1. f. 1. *Esper.* t. 7. - β. kleiner, Äſte u. Zweige, 2zeilig, faſt gegenüber. minor. *Gmel.* l. c. f. 2. — Nordſee.

d. Der Wedel länglichrund.

16. Wl. fadenf. gabl. ſehr äſtig, gleichhoch, fingerlang, röthl. ſchwärz. Fruchttheile am Ende, doppelt, ſtumpf. F. fastigiatus, gleichhoher T. *D.* 393. *Gmel.* fuc. t. 6. f. 1. *Esper.* 16. *Mohr* Schlesw. n. 30. F. marinus polyschides *Loes.* pruss. t. 15. — Nordſee.

17. Wl. fadenf. gabl. ſehr äſtig, faſt gleichhoch, dunkelpurpurfarb. Fruchttheile am Ende, 2gablig, zugeſpitzt. F. furcellatus, gablicher T. *D* 499. lumbricalis *Gmel.* fuc. t. 6. f. 2. *a.* — Nordſee.

69. *Ceramium*, Hornfaden. Ectosperma *Vauch.*

a. Ungegliederte: die Fäden gleichförmig, ohne Abſätze. inarticulata.

1. Fäden zuſammengedrückt, fadenf. häutigknorpelart. ſehr äſtig; Zweige pfriemenf. abwechſelnd einſeitig; Kapſ. zur Seite, einzeln, ſtielloß, kugelig. C. Plocamium, Locken-H. Gmel. fuc. t. 16. f. 1. *Esper.* t. 2. Fucus coccineus, ſcharlachrother Tang. *Huds.* *Turn.* — Nordſee. - Büſchel 3–7 Z. l.

2. Fäden knorpelart. walzenf. borſtenähnl. durchſcheinend, verwickelt, weißl. gelb; Kapſ. zur Seite, ſehr entfernt, faſt ſtielloß. C. plicatum, verwickelter H. Fucus plicat. *Gmel.* fuc. 14. f. 2. *D.* 408. *Mohr.* Schlesw. n. 31. — Oſtſee, an Stein od. Felſ. hängend.

3. Fäden rundl. borſtenf. faſt häutig, röhrig, entfernt gabl. Zweige am Ende 2ſpalt. mit gegliederten kurzen Haaren dicht beſetzt; Kapſ. zur Seite ſtielloß, zerſtreut, rundl. höckerig. C. tuberculosum, höck=

keriger H. Conferva gracilis *Wulf.* rhizoides *Ehrh. Mohr* Schlesw. n 24.

4. Fäden rundl, fadenf. knorpelart. gabl. bei 3 Z. l. purpurroth; Äſte ausgeſperrt; Zweige ſpitz; Kapſ. zur Seite, zerſtreut, faſt ſtielloß, rundl. mit ausgehöhlter Spitze. C. aciculare, nadelförm. H. Fucus *Wulf.*

5. Fäden rundl. fadenf. knorpelart. gabl. über 2 Fuß lang, jung grünl. alt röthl. Äſte u. Zweige faſt einſeitig, verlängert, an beiden Enden verdünnt; Kapſ. halbkugelf. zur Seite, ſtielloß, zerſtreut. C. longissimum, längſter H. Fucus confervoides β. *Turn.* synops. procerrimus *Esper.* t. 92. β. Fäden äſtiger, dichter; Zweige kürzer: flagellare. — Fucus flagellaris *Esper.* t. 105. Fuc. confervoides *Linn. Turn.* — Nordſee.

6. Fäden rundl. haarf. häutig, kriechend, dicht verworren, zerſtreut äſtig, gleich, grün; Kapſ. zerſtreut, zur Seite, ſtielloß, kugelrund. C. Dillwynii, kalter H. *Roth.* cat. 3. Conferva *Dillw. W.M.* t. 16 Conf. frigida *Dillwin.* synops. t. 16. *Spreng.* n. 1422. — Küchengärt. ſchlamm. Äck. auf kalt. Bod. 1,2. : *W.M.* führen auch Ectosperma appendiculatum *Vauch.* t. 3. f. 11. jedoch mit Recht nur frageweiſe an, da Vaucher ſelbſt ſehr zweifelhaft von ſeiner Pflanze ſpricht.

b. Gegliederte. articulata.

a. Undeutlich gegliederte: die Fäden mit falſchen, undeutlichen, Abſätzen entweder durch unregelmäßige Zuſammenſchnürungen oder durch innere Schläuche.

7. Fäden ſehnenart. borſtenf. faſt äſtig, zuſammengedrückt, kriechend, durch unregelmäßige Zuſammenſchnürungen undeutlich gegliedert; Kapſ. ſtielloß, eſn=

zeln, zerſtreut, rundl. grubig. *C.* fibrosum, faſeriger. H. *Roth.* cat. 3. — ?

8. Fäden häutig, borſtenf. aufr. rundl. gabl. durch unregelmäßige Zuſammenſchnürungen ſehr weitläuftig undeutl. gegliedert, ſchmutzig oder dunkelgrün: Äſte lang, entfernt, gleichhoch; Kapſ. zur Seite, ſtielloß, zerſtreut, etwas zugeſpitzt kugelig. C. dichotomum, gabliger H. *Dillw.* t. 15. *E.* 932. *Dill.* t. 3. f. 9. Conferva globularis *Hedw. fil.* in Röm. Archiv. III. — Gräben. = nach *W.M.* nicht gegliedert.

9. Fäden häutig, borſtenf. rundl. äſtig, ausgeſperrt, dicht raſenf. grün, durch unregelmäßige eingeknickte Zuſammenſchnürungen weitläuftig undeutl. gegliedert; Kapſ. zur Seite, ſtielloß u. geſtielt, rundl. C. cespitosum, raſenförm. H. Conf. abbreviata *Schreb.* furcata *Huds. Spreng. Dill.* t. 3. f. 10. gehört nach *Dillw.* als Abart zu n. 71, 15. welches ebenfalls ein Ectospermum ſey. — β. Fäden ſehr gedrängt, über 6-8 Fuß lang. maximum. — Waſſergräb. = *Vaucher* unterſcheidet mehrere Arten, von welchen beſonders folgende, die unter den Ectoſpermen mit 2 Samenkörnern, Kapſeln, begriffen ſind, hieher zu gehören ſcheinen. *a.* 2 Samen am Ende, faſt ſtielloß, mit einer dazwiſchen befindlichen, etwas gekrümmten, Anthere: Verlängerung des Fadens oder Zweiges? Ectosperma cespitosum. t. 2. f. 4. — b. 2 Samen zur Seite, geſtielt, mit einer gekrümmten Anthere dazwiſchen. Ectosp. geminatum. t. 2. f. 5. — c. 2 Samen zur Seite, geſtielt, die Anthere dazwiſchen kreuzförmig. Ectosp. cruciatum t. 2. f. 6. — d. Samen 2 oder einzeln, ſtielloß, längl. die Anthere daneben oder dazwiſchen gekrümmt. Ectosp. sessile. t. 2. f. 7. *Mohr* Schlesw. n. 16.

10. Fäden häutig, borſtenf. rundl. mannichfaltig eingebogen, äſtig, gelbgrün, durch unregelmäßige Zuſammenſchnürungen, ſehr entfernt gegliedert; Kapſ. ſtielloß, zerſtreut, einzeln u. gehäuft, rundl. warzig. C. verrucosum, warziger H. — Salz der Helden bei Göttingen.

11. Fäden faſt gallertart. fadenf. röhrig, rundl. ſehr äſtig, mit faſt regelmäßigen Zuſammenſchnürungen undeutl. gegliedert; Äſte u. Zweige faſt quirlf. Kapſ. zur Seite, ſtielloß, zerſtreut, halbkugelf. C. tubulosum, röhriger H. Conferva tubulosa *Wulf.* Fuc. diaphanus *Esper* t. 102. Fuc. kaliformis *Turner.* Fuc. verticillatus *Ligtfoot* Fl. Scot. t. 31.

β. Deutlich gegliederte: die Fäden mit bandförmigen Abſätzen.

12. Fäden fadenf. knorpelart. rundl. glanzloß, braun purpurf. gabl. mit borſtenf. Äſten u. Zweigen verlängert, ausgebreitet; Abſätze ſchmal, bandf. dunkel; Glieder um die Hälfte kürzer als der Durchmeſſer, faſt durchſcheinend, netzf. aderig; Kapſ. traubenf. zur Seite, geſtielt, rundl. nackt. C. elongatum, verlängerter H. Conferva elongata *Huds.* *Wither.* *Dillw.* t. 33. Fuc. diffusus *Huds.* *Esper.* t. 233. — an Stein. in der See: bei der Inſ. Femern.

13. Fäden fadenf. rundl. knorpelart. glanzloß, ſchlangenf. dicht äſtig: Äſte borſtenf. zerſtreut, genähert, faſt 2zeilig, wie die haarf. Zweige auf verſchiedene Art gebogen; Abſätze bandf. ſchmal, etwas erhaben; Glieder ſo lang als breit, geſtreift; Kapſ. zur Seite, ſtielloß, zerſtreut, halbkugelf. C. inflexum, eingebogener H. — wie 12.

14. Fäden zuſammengedrückt, knorpelart. äſtig: Äſte entfernt, doppelt gefiedert: Fieder und Fiederchen abwechſelnd, dornähnl. Abſätze bandf. ſchmal, dunkel: Glieder ſo lang als breit, faſt durchſcheinend, der Länge nach geſtreift; Kapſ. an den Fiederchen zur Seite, ſtielloß, rundl. C. pennatum, gefiederter H. — ?

15. Fäden fadenf. rundl. faſt knorpelart. kurzhaarig, ſehr äſtig, ſcharlachroth: Äſte abwechſelnd, doppelt gefiedert: Fiederchen abwechſelnd, büſchelf. vielſpalt. Abſätze bandf. glanzloß; Glieder ſo lang als breit, durchſcheinend; Kapſ. einzeln in Blattwinkeln, geſtielt, eyf. an der Spitze klaffend. C. hirsutum, kurzhaariger H. Conf. coccinea *Dillw.* t. 36. plumosa *Ellis* in philos. transact. vol. 57. t. 18. f. c. d. ⁎ noch nicht an deutſchen Küſten bemerkt, ſicher aber auch da zu Hauſe. *W.M.*

16. Fäden fadenf. rundl. faſt knorpelart. faſt glanzloß, dicht äſtig, dunkelpurpurf. Äſte abwechſelnd, doppelt gefiedert; Zweige vielſpalt. borſtenf. etwas krumm; Abſätze bandf. ſehr ſchmal, dunkel; Glieder halb ſo lang als breit; Kapſ. zur Seite, ſtielloß, faſt durchſcheinend, verkehrt eyf. C. Wulfenii, ſtrauchart. H. *Jacq.* coll. 3. t. 16. f. 1. *Esper* t. 87. *Turn.* — ?

17. Fäden fadenf. rundl. knorpelart. von Grund auf ſehr äſtig, ſchmutzig grün: Zweige büſchelf. faſt doppelt geſied. Fieder u. Fiederchen abwechſelnd 2zeilig, pfriemenf. Abſätze bandf. Glieder faſt ſo lang als breit; Kapſ. in den Endzweigen, einzeln, nackt, verkehrt eyf. C. scoparium, Beſen-H. Conferva scoparia *Linn. Dillw.* t. 52. Fucus rudis *Wulf. Dill.* t. 4. f. 23. *Joh. Bauh.* hist. 3. p. 800. — ?

18. Fäden haarf. rundl. häutig, gabl. ſehr äſtig: Zweige gleichhoch, büſchelf. kurz; Abſätze bandf. ſehr ſchmal; Glieder walzenf. 8mahl ſo lang als breit; Kapſ. in den Gabeln der Äſte zur Seite, ſtielloß, kugelig, nackt. C. fruticulosum, ſtaudenart. H. Conf. *Wulf.* Conf. purpurascens *Huds. Dill.* t. 7. f. 41. — ?

19. Fäden haarf. rundl. häutig, dicht geballt, ſehr äſtig, gleich, blaß grün oder bräunl. Äſte u. Zweige abwechſelnd; Abſätze bandf. glanzloß; Glieder ſo lang als breit, walzenf. durchſcheinend; Kapſ. zur Seite, ſtielloß, zerſtreut, kugelig. C. tomentosum, filziger H. Conf. albida *Huds.* littoralis *Dillwyn.* t. 31. et suppl. t. E. *Mohr.* Schlesw. n. 26. *Dill.* t. 3. f. 12. — Nordſee. = Dillwyn ſchreibt den Fäden auch Schläuche zu, wonach *W. M.* geneigt ſind, dieſe für weibliche u. die Roth'ſchen Kapſ. für männliche Fruchttheile zu halten. — ob *Dillw.* t. 56. die nämliche iſt?

20. Faden haarf. rundl. häutig, dicht gedrängt, ſehr äſtig, ungleich, glänzend grün, braun aſchfarb. oder gelbl. Äſte u. Zweige abwechſelnd, büſchelf. Abſätze bandf. etwas zuſammengezogen, dunkel; Glieder ſo lang als breit, rundl. durchſcheinend; Kapſ. zur Seite, geſtielt, oval zugeſpitzt. C. confervoides, konfervenart. H. *Roth.* cat. 1. t. 8. f. 3. Conferv. littoralis *Linn.* *Dill.* t. 4. f. 19. Conf. siliculosa *Dillw.* suppl. t. E. — Nordſee.

21. Fäden haarf. rundl. häutig, ſehr äſtig, nebſt Äſten u. Zweigen in fadenf. Stricke ſehr dicht geballt, ungleich, röthl. roſtfarben; Äſte u. Zweige zerſtreut; Abſätze bandf. etwas zuſammengezogen; Glieder faſt durchſcheinend, 3mahl ſo lang als breit; Kapſ. zur

Seite, einzeln zerſtreut, ſtielloß, kugelf. C. compactum, geballter H. — Oſtſee.

22. Fäden borſtenf. rundl. knorpelart. etwas ungleich, gabl. ſehr äſtig, ſchwarz violett; Zweige haarf. büſchelart. Abſätze bandf. etwas erhaben, punktf. durchſcheinend; Glieder 4mahl ſo lang als breit, dunkel, geſtrichelt; Kapſ. zur Seite, einzeln, entfernt, faſt ſtielloß, eyf. nackt. C. violaceum, violetter H. *Roth.* cat. 1. t. 8. f. 2. Conf. fucoides *Dillw.* t. 75. — Nordſee. = Einige Pflanzen haben blaſenähnl. oval längl. Zweigeſpitzen u. werden von Roth für die männl. gehalten. — β. Fäden haarf. faſt gleich. γ. Fäden haarf. faſt häutig, gleich. an Farbe veränderlich. Alochrous. — Oſtſee.

23. Fäden fadenf. rundl. faſt knorpelart. ungleich, gabl. ſehr äſtig; Zweige borſtenf. an der Spitze gabl. dunkelpurpurf. oder roſtfarb. Abſätze bandf. dunkel, mehr oder weniger zuſammengezogen; Glieder 3mahl ſo lang als breit, mehr oder weniger aufgeblaſen, faſt durchſcheinend; Kapſ. zur Seite, einzeln, entfernt, ſtielloß. faſt kugelig, am Grunde eingehüllt. C. virgatum, ruthenförm. H. *Roth.* cat. 1. t. 8. f. 1. Conf. rubra *Huds.* *Dill.* t. 6. f. 38. A. = Abſätze größer, mehr zuſammengezogen; die Glieder nach dem Alter mehr oder weniger aufgeblaſen. C. elongatum *Roth.* Conf. rubra *Dillw.* t. 34. nodulosa *Lightfoot.* *Dill.* t. 7. f. 40. Nordſee. = Conf. diaphana β. atropurpurea *Roth.*

24. Fäden haarf. rundl. häutig, ungleich, wiederholt gabl. ſehr äſtig, purpurfarb. Äſte gleichhoch; äuſſerſten Zweige kurz zuſammenneigend zangenf. Abſätze bandf. dickl. glatt, dunkel; Glieder walzenf. durchſcheinend, 5mahl länger als breit; Kapſ. kugelig,

ſtielloß, einzeln, endl. zur Seite eingehüllt. C. diaphanum, durchſcheinender H. Conf. diaphana *Dillw.* t. 38. *D.* 951. — var. 1. Abſätze wie die Pflanze gefärbt. 2. Abſätze mehr oder weniger erhaben. 3. Glieder an den Fäden u. größern Äſten 3=5=8mahl ſo lang als breit. — β. Abſätze breiter, gerundet; Glieder durchſcheinend, kaum 3mahl ſo lang als breit; Farbe purpurroth oder geſättigt grün. C. elegans. *Roth.* cat. 1. t. 5. f. 4 — γ. perlfarb. violett. δ. krautart. ε. durchſcheinend. Conf. faſtigiata *Roth. Wulf.* — ζ. tenuissimum *Roth.* cat. 3. p. 154-157. — Oſtſee.

25. Fäden haarf. rundl. knorpelart. äſtig, ſehr gedrängt, verwickelt: Äſte zerſtreut: Abſätze bandf. ſchmal, dunkel; Glieder ſo lang als breit, faſt durchſcheinend; Kapſ. zur Seite, ſtielloß, zerſtreut, halbkugelf. nackt. C. Helminthochortos, Wurmmoos-H. —?

26. Fäden haarf. rundl. knorpelart. faſt gleich, ſehr äſtig, purpurf. Zweige gleichhoch, büſchelf. am Ende ſehr kurz, gabelf. Abſätze bandf. faſt durchſcheinend; Glieder halb ſo lang als breit; Kapſ. zur Seite, einzeln, ſtielloß, rundl. nackt. C. faſtigiatum, gleichhoher H. Fucus lanosus *Linn.* Conf. polymorpha *Linn. Dillw.* t. 42. *D.* 395. *Dill.* t. 6. f. 35. *Ellis* in philos. transact. vol. 57. t. 18. Fuc. scorpioides *Esper.* fuc. t. 32. — Nordſee.

27. Fäden fadenf. rundl. knorpelart. faſt gleich, glanzloß, ſehr äſtig: Äſte nebſt Zweigen haarf. vielſpalt. abwechſelnd, am Ende genähert, eingehüllt; Abſätze bandf. undeutl. Glieder ſo lang als breit; Kapſ. zur Seite, einzeln, ſtielloß, rundl. C. scorpioides, ſkorpionförm. H. Fucus amphibius *Turn.*

28. Fäden haarf. knorpelart. häutig, aſchfarb. grünl. ſehr äſtig; Äſte u. Zweige abwechſelnd, mit kurzen, durchſcheinenden, gegliederten Fäden allenthalben bewachſen; Abſätze bandf. ſchmal, faſt dunkel, genähert; Kapſ. an den größern Äſten faſt einſeit. geſtielt, halbkugelf. braun. C. vagabundum, ſchwimmender H. Conferva *Linn. Dill.* t. 5. f. 32. — auf der See ſchwimmend.

29. Fäden haarf. häutig, etwas ſpröde, dicht äſtig, ſchmutzig oder dunkelgrün; Zweige einſeit. Abſätze ſehr ſchmal, durchſcheinend, entfernt; Glieder längl. walzenf. trocken abwechſelnd zuſammengedrückt; Kapſ. zur Seite, ſtielloß, kugelig. C. asperum, rauher H. *Dill.* t. 5. f. 29. — Küſten. ⸗ *W.M.* ziehen dieſe Pflanze zu Conf. rupestris.

30. Fäden haarf. häutig, ſehr äſtig, grün: Äſte u. Zweige gegenüber, weit abſtehend, dicht beiſammen; Abſätze dunkel, etwas zuſammengezogen; Glieder walzenf. durchſcheinend, trocken an beiden Enden verdünnt; Kapſ. zur Seite, ſtielloß, faſt kugelig. C. densum, dichter H. *Mohr.* Schlesw. n. 11. — Küſten.

31. Fäden häutig, röhrig, gabl. dunkelbraun oder röthl. Zweige abwechſelnd, einfach; Abſätze zuſammengezogen; Glieder längl. durchſcheinend; Kapſ. rundl. knaulf. ſtielloß. C. fuscum, brauner H. *Dillw.* t. 95. — Nordſee. ⸗ n. 9. ſehr ähnl.

32. Fäden einfach, rundl. knorpelart. Abſätze bandf. ſehr dünn; Glieder längl. Kapſ. am Ende. C. Filum, fadenförm. H. *D.* 821. *Mohr.* Schlesw. n. 2. Fucus Filum. — Fuc. Tendo *Esper* t. 22. — Nordſee.

70. *Batrachospermum*, Froſchlaich.

1. Fäden äſtig: Äſte abwechſelnd, abſtehend, quirlf. wiederholt gabl. ſehr gedrängt; Quirle halsband = oder roſenkranzf. B. moniliforme, roſenkranzf. F. *Vauch.* p. 112. 261. 273. t. 11. f. 1. 3. — Stamm gallertart. grün, ſehr äſtig; Zweige büſchelf. gabl. gegliedert; Glieder ellipt. Abſätze ſtark zuſammengezogen. *Spreng.* Chara gelatinosa *Linn.* Chara Batrachosp. *Weis.* crypt. mit ſchöner Abbild. Conferva *Dillw.* t. 32. *Dill.* t. 7. f. 42. *E.* 689. *Mohr.* Schlesw. n. 14. — Quell. Bäch. an Stein.

2. Fäden gabl. ſehr äſtig; Äſte ausgeſperrt, anaſtomoſirend, quirlf. fingerf. etwas abgeſondert mit zieml. flachen Quirlen B. dichotomum, gablicher F. — Seen, Torfgrub.

71. Conferva, Konferve.

A. Röhrige. Tubulosae.

a. Ungegliederte.

1. Röhren einfach, ohne Zwiſchenräume, aufgblaſen, gekrümmt, buchtig; gelbgrün, faſt ellenlang. C. intestinalis, darmförm. K. Ulva *Linn.* *Dill.* t. 9. f. 7. *Mohr.* Schlesw. n. 25. *W.* c. 9. — ganze Gräben überziehend.

2. Röhren einfach, längl. zuſammengedrückt, wellenf. buchtig, ſchlüpferig, 1-4 3. l, hellgrün; Samen in unzähliche Vierecken. C. lubrica, ſchlüpferige K. Ulva lubrica. — wie 1. = *Mohr* Schlesw. n. 23. ob *Dillw.* t. 57?

3. Röhren unten äſtig, nebſt den einfachen abſtehenden Äſten häutig, faſt ſchlüpferig, auswärts dicklich, rundl. C. fistulosa, röhrige K. Ulva incrassata D. 653. = an Meeren.

4. Röhren fadenf. gleich, wiederholt gabl. u. daher ſehr äſtig; an den Gabelwinkeln erweitert; äuſſerſte Zweige fadenf. bräunl. C. paradoxa, paradoxe K. — Oſtſee.

b. Gegliederte, durch Zuſammenſchnürungen.

5. Röhren fadenf. vollkommen einfach, pfriemenf. kurz, 1 Z. l. grün, abwechſelnd halbzuſammengeſchnürt faſt gegliedert. C. subulata, pfriemenförm. K. — Küſte bei Trieſt.

6. Röhren fadenf. rundl. ſehr lang, 3-6 Fuß, durch entfernte Zwiſchenräume halbzuſammengeſchnürt gegliedert: Äſte aus höckerig. Grunde zerſtreut, fadenf. lang, einfach; geſättigt grün. C. crinita, haarförm. K. *Roth.* cat. 1. t. 1. f. 3. — β. gebogen u. kraus crispata. — Nordſee.

7. Röhren einfach u. äſtig, halb zuſammengeſchnürt gegliedert, zuſammengedrückt, freudig grün. C. compressa, zuſammengedrückte K. Ulva *Linn.* Tremella *Dill.* t. 9. f. 8. a-g. — β. Röhren einfach, gebogen, gefaltet buchtig, faſt gegliedert, aufwärts in eine haarähnl. pfriemenf. Spitze verdünnt; Abſätze ſehr dünn, zuſammengezogen, zerſtreut flexuosa. — Salzwaſſ.

8. Röhren borſtenf. rundl. gleichförm. zerſtreut äſtig, aderig gegittert, in unbeſtimmten Zwiſchenräumen unmerklich zuſammengeſchnürt gegliedert; Äſte u. Zweige faſt einſeit. haarf. ausgeſperrt. C. clathrata, gegitterte K. — Oſtſee. = gelbgrün.

B. Fadenförmige. filamentosae.

a. Ungegliederte: gleichförmige, ohne Abſätze.

α. Einfache.

9. Fäden haarf. gerade, 1-4 Z. l. grünl. u. gelbl. roſtfarb. oder braun, mit walzenf. gleichlaufen-

den Körnchen angefüllt. C. rutilans, röthliche K. — Nordſee.

β. äſtige.

10. Fäden ſehr äſtig, angedrückt, ſehr fein, buchtig, höckerig, vom Mittelpunkte ausgehend, 2-3 Z. l. weißl. C. fenestralis, Fenſter K. *Dillw.* t. 94. — an Fenſtern in Stuben u. Gewächshäuſern, wo die Zugluft fehlt, weiße, kreisf. glänzende, dichte, 4-6 L. b. Flecken bildend.

11. Fäden äſtig, gleich, ſchlaff, ſehr kurz: Äſte ſehr fein, gebogen, ausgebreitet, abwechſelnd, auseinander gehend. C. divergens, auseinandergehende K. — wie Punkte oder kleine Flecken an größern Konferven.

12. Fäden fadenf. gefaltet runzl. von Grund auf ſehr äſtig, bouteillengrün; Äſte borſtenf. zerſtreut, gedrängt, unten faſt äſtig, oben büſchelf. C. tenax, zähe K. Ulva plumosa *Huds.* — Nordſee in 2-3 Z. b. Raſen.

13. Fäden äſtig, gerade, verworren, hie u. da erweitert: Äſte u. Zweige ausgeſperrt, zerſtreut, etwas entfernt. C. ilatata, erweiterte K. C. bullosa *Linn.* *Dill.* t. 3. f. 11. — ... Äſte u. Zweige an der Spitze in eine Keule erweitert. clavata. Ulva *D.* 949. — γ. Fäden mit Seitenblaſen. bursata *Müll.* in nov. act. Petrop. vol. 3. t. 2. f. 10. — δ. Fäden in der Mitte u. an der Spitze in eine kugelige, flaſchenf. Blaſe ausgebreitet. vesicata. *Müll.* l. c. t. 2. f. 6-9. *Dillw.* t. 74. *Mohr* Schlesw. n. 5. = Gräben. = man vergleiche hierüber Roth's Abhandl. in d. neu. Beiträg. I. p. 322. - 337. u. cat. III. p. 183. — Ectospermum *Vauch.*

14. Fäden gleich, gegen den Grund äſtiger, haarf. dünn, braun. C. canalicularis, Rinnen-K. — in Waſſerröhren, kleinen Bächen.

15. Fäd. gleich, äſtig, dicht geballt u. weit ausgebreitet, blaß oder ſchmutzig grün, im Trocknen an der Spitze in Stacheln zuſammengehend. C. amphibia, Amphibien-K. *Dillw.* t. 43. *Dill.* t. 4. f. 17. C. — β. weiter ausgebreitet; Fäden länger, noch einmahl ſo dick, gerader u. innen weniger buchtig. pinguis. D*ill.* t. 4. f. 17. — Gräb. u. ſchatt. O.

16. Fäden ſehr äſtig, ſehr fein, ſehr gedrängt, ocherfarb. ſehr zerbrechl. C. ochracea, ocherfarb. K. *Roth.* cat. 1. t. 5. f. 2. *Dillw.* t. 62. Seen, Mineralquell.

17. Fäden gleich, aus kreisf. Grunde gleichlaufend, oben äſtig. C. stellaris, ſternförm. K. *D.* t. 660. f. 1. — in einem mit Waſſer angefüllten Glaſe an der innern Seite als ein kaum linſengroßer blaßgrüner Flecken. *Trentepohl.*

18. Fäden gleich, gabl. ſehr fein, freudig grün, ſeidenart. glänzend, an den Enden einfach. C. nitens, glänzende K. *Dill.* t. 2. f. 6. — in Seegräben an der Nordſee mit fingerlangen Raſen.

b. Gegliederte.

1. Undeutlich gegliederte: falſche Abſätze.

α. Geringelte: die falſchen Abſätze entſtehen von den ſehr ſchmalen ringförmigen Samenbehältern im Innern der Fäden. Oscillatoriae *Vauch.*

19. Fäden ſehr fein, etwas ſpröde, eingedrückt, ſehr dicht verflochten, grün ſeidenart. die durchſcheinenden Zwiſchenringe um die Hälfte breiter als die dunklen Samenringe. C. muralis, Mauer-K. — Fäden mit unzähl. gleichlaufenden Samenringen angefüllt,

endlich nach ausgeleerten Ringen durchſcheinend. *Dillw.* t. 7. *Mohr.* Schlesw. n. 32. C. frigida *Roth.* Oscillatoria parietina *Vauch.* p. 196. t. 15. f. 8. — naſſe Mau. Däch. Dachrinn.

20. Fäden einfach, ſehr fein, verwickelt, kriechend, 3-43. l. grünl. gelb; die hellen Zwiſchenringe ſo breit als die Samenringe. C. Flüggii, pelzart. K. — Stein.

21. Fäden einfach, ſehr fein, gerade, wie eine dünne, papierart. grüne Haut das Waſſer überziehend; die hellen Zwiſchenringe noch einmahl ſo breit als die ſehr ſchmalen kaum ſichtbaren Samenringe. C. Fos aquae, Waſſerblüthe K. Byssus flos aquae *Linn. Mohr.* Schlesw. n. 15. *Dill.* t. 1. f. 1.

22. Fäden einfach, aufrecht, faſt büſchelf. haarähnl. ſehr kurz, ſpitz, graugrün; die hellen Zwiſchenringe etwas breiter als die Samenringe. C. confervicola, ſchmarotzende K. *Dillw.* t. 8. et suppl. t. A. *Dill.* t. 85. f. 21. — Nordſee; andere Konferven überziehend.

23. Fäden einfach, ausgebreitet, kurz, ſehr fein, ſchlüpferig, geſättigt grün; die ſehr feinen, hellen Zwiſchenringe noch einmahl ſo breit als die Samenringe. C. fontinalis, Quell-K. D. t. 651. f. 3. *Dillw.* t. 64. Dill. t. 2. f. 13. pectinalis *Müll.* in act. Petrop. III. t. 1. f. 4-7? Byssus *Mich.* gen. t. 89. f. 8. 11. — auf Steinen u. dem Grunde in Quell. u. hellen ſchatt. Bäch. = Oscillatoria *Vauch.*

24. Fäden einfach, ſehr dicht geballt, kurz, gerade, haarf. ſchleimig, blaugrün; die hellen Zwiſchenringe 3mahl ſo breit als die Samenringe. C. limosa, Schlamm-K. *Dillw.* t. 20. *Dill.* t. 2. f. 5. — β. decorticata *Dillw.* t. 26. et suppl. t. A. wonach

ſie zu Ectospermum gehörte. Oscillatoria nigra *Vauch.* p. 192. t. 15. f. 4. — auf Schlamm in Gräb. Teich. Flüſſ.

25. Fäden einfach, ſehr dicht geballt, ſchleimig, ſehr fein, dunkelpurpurf. die hellen Zwiſchenringe 4mahl ſo breit als die ſehr ſchmalen Samenringe. C. velutina, ſammetart. K. *Roth.* cat. 1. t. 5. f. 3. C. confragosa *Lightfoot.* violacea *Huds.* *Dill.* t. 2. f. 4. — Bäch.

26. Fäden ſchwarz, ſcheideart. Zweige faſt einfach, auseinandergehend. C. vaginata, ſcheidenartige K. *Vauch.* p. 200. t. 15. f. 13. *Dillw.* t. 99. Conf. amphibia β. atra *Roth.* Fl. germ. Conf. velutina β. atra *Roth.* cat. 3. — an alten Mau. nach Regen. Spreng.

27. Fäden einfach, dicht verwickelt, haarf. ſpangrün: die hellen Zwiſchenringe ſo breit als die ſehr ſchmalen Samenringe. C. stuposa, Werg-K. — Oſt- u. Nordſee.

28. Fäden äſtig, gabl. vom Mittelpunkte ſich ausbreitend, ſehr gedrängt, fadenf. geſättigt grün: Äſte u. Zweige von einander gezerrt; dunkle Zwiſchenringe meiſt ſo lang als breit aber viel breiter als die ſehr feinen Samenringe. C. distorta, verzerrte K. *Dillw.* t. 22. — ſtehende Waſſer, auf der Oberfläche ſchwimmend.

β. Schlauchförmige: die falſchen Abſätze entſtehen von den ſchlauchartigen Samenbehältern.

* Fäden einfach.

29. Fäden haarf. gerade, gleich, undeutlich gegliedert; die Gliedern ähnliche Schläuche ſind ſo lang als breit u. mit einer doppelten Samenreihe oder geſternten Fleckchen angefüllt. C. atropurpurea, ſchwarz-

purpurrothe K. *Roth.* cat. 3. t. 6. *Dillw.* t. 101. C. castanea *Mertens.* — an einem Mühlrade in der Weſer bei Bremen.

30. Fäd. haarf. eingebogen, gleich, faſt glanzloß, gelbl. grün, undeutl. gegliedert; die Gliedern ähnliche Schläuche anfangs genähert, an den Berührungspunkten erſt halb = hernach ganz zuſammengeſchnürt, daher die Scheinglieder im trocknen Zuſtande eingedrückt kugelig, runzl. kraus u. um die Hälfte kürzer als breit erſcheinen. C. semistrangulata, halbgeſchnürte K. — Moor.

31. Fäden haarf. zerſtreut, gleich, undeutl. gegliedert, erſt gelbl. grün, zuletzt ziegelroth; die Gliedern ähnliche Schläuche walzenf. 8-10 u. mehrmahl länger als breit: die Samen in Querreihen; zwiſchen dieſen faſt 4eckige, durchſcheinende, ringf. Binden; die abſatzförm. Zwiſchenräume im trocknen Zuſtande deutlicher. C. annulina, ringförm. K. — reines ſtehend. Waſſ. *Roth.* cat. 3. f. 7.

32. Fäden haarf. gerade, unterſchieden, ſchneeweiß, ſeidenart. glänzend, undeutl. gegliedert; Schläuche walzenf. ſehr lang. C. candida, weiße K. — welke Steng. von Hydrochar. morsus ranae.

** Fäden äſtig.

33. Fäden faſt einfach, niedergedrückt, gerade, dicht verworren, ſehr fein, braun oder violett; die Gliedern ähnliche Schläuche faſt 4eckig, noch einmahl ſo lang als breit, voll, zuletzt faſt oval mit an beiden Enden angehäuften Samen. C. ericetorum, Heiden-K. *Roth.* cat. 2. t. 5. f. 1. *Dillw.* t. 1. — β. aquatica. γ. sordida *Roth.* l. c. — auf feuchten moorigen Heiden.

34. Fäden nur an der Spitze getheilt, ausgebreitet, verworren, ſehr fein, gleich; Schläuche Gliedern ähnl. um die Hälfte länger als breit, dunkel, zuletzt mit an die Enden mehr angehäuften Samen. C. riparia, Ufer-K. *Dillw.* suppl. t. E. — Nordſeeinſel in gelbgrün. Raſ.

35. Fäden gabl. ſehr äſtig, dicht eingebogen, ſehr fein, etwas ungleich, grün; Schläuche gliedernähnl. 3mahl ſo lang als breit, faſt oval. C. umbrosa, Schatten-K. *Roth.* cat. 1. t. 4. f. 3. *Dillw.* t. 61. nach ihm eine Abart von 82. — feuchte ſchatt. Brunnen.

36. Fäden gabl. ſehr äſtig, freudig grün, eingeknickt, dicht verworren, ſehr fein, ungleich; Schläuche gliederähnl. 6mahl ſo lang als breit, faſt krumm. C. arenaria, Sand-K. — ſandige bemooſte O. = gewöhnl. auf jungem Mooſe ſchmarotzend u. nach Sprengel einerlei mit Hedwigs Kotyledonen der Mooſe. ſ. Spreng. Anleit. 3. S. 252-256. nach *Dillw.* eine Abart der vorhergehenden.

37. Fäden gabl. kriechend, ſehr dicht raſenf. ſehr kurz u. fein, goldfarb. Schläuche gliederähnl. noch einmahl ſo lang als breit, voll. C. aurea, goldgelbe K. *Dillw.* t. 35. Byssus aurea *Linn.* *Dill.* t. 1. f. 16. *Mich.* t. 89. f. 2. Dematium petraeum *Persoon.* D. 718. f. 1. — feuchte O. nackte Wände auf Kalkſtein. — β blutroth, wie Veilchen angenehm riechend. Jolithus. Byss. Jolithus *Linn.* *Mich.* t. 89. f. 3. — rauhe ſteinigte Waldört. = beide werden getrocknet grau.

38. Fäden äſtig, kriechend, gleich, raſenf. kurz, bräunl. Äſte aufr. Zweige faſt einſeit. Schläuche gliederähnl. walzenf. 3mahl ſo lang als breit. C. repens, Krie-

chende K. *Dillw.* t. 18. — in der Oſt- u. Nordſee paraſitiſch auf andern Algen.

39. Fäden aufrecht, ſehr dicht raſenf. gabl. kurz; Äſte u. Zweige abwechſelnd; Schläuche gliederähnl. längl. kaum länger als breit. C. violacea, violette K. *Roth.* cat. 1. t. 4. f. 1. C. Rothii *Dillw.* t. 73. — an überſchwemmten Balken.

40. Fäden gabl. ſehr fein, büſchelf. ſehr dicht verwickelt, ſchleimig, durchſcheinend, gleich, dunkelgrün; Schläuche gliederbildend nur im trocknen Zuſtande bemerkbar, längl. etwa 4mahl ſo lang als breit. C. intricata, verwickelte K. — Wurzeln an Seeküſten überziehend.

41. Fäden ſtark äſtig, ſehr dicht, haarf. ſehr fein, ſchmutzig grün, bräunl. Äſte u. Zweige abwechſelnd, ausgeſperrt; Schläuche Glieder bildend, walzenf. ſehr lang, endl. oval. C. Fracta, zerbrechliche K. *D.* 94 b *Dillw.* t. 14. *Mohr.* Schlesw. n. 8. C. divaricata *Roth.* cat. 1. t. 3. f. 1. — ſtehend Waſſer. — β. Fäden im lebhaften Zuſtande deutlicher gegliedert mattgrün. elongata. *Mich.* t. 8. f. 1. — γ. Fäden faſt noch einmahl ſo dick grünl. gelbl. marina. — Oſtſeeküſte.

42. Fäden ſehr äſtig, haarf. ſchön grün; Äſte abwechſelnd; die äuſſerſten Zweige gleichhoch, kurz, gerade, einfach, faſt einſeitig; Schläuche Glieder bildend, walzenf. 4mahl ſo lang als breit. C. glomerata, knaulförm. K. die jüngere Pflanze. *Linn.* *Dill.* t. 5. f. 31. — die ältere: C. cristata *Roth.* glomerata D. 651. *Dillw.* t. 13. sericea *Huds.* *Wulf.* *Dill.* t. 5. f. 33. — Steinen in fließendem Waſſ. auch in der See. — β. weit größer, über ſchuhlang. marina. — γ. ſehr klein. pumila.

43. Fäden ſehr äſtig, haarf. 3-4 Z. l. ſchneeweiß oder weißl. grün; Äſte u. Zweige faſt quirlf. äuſſerſte Zweige faſt 3gabl. Schläuche Glieder bildend walzenf. 8mahl ſo lang als breit. C. cryſtallina, kryſtallne K. β. virescens. γ. pura. — Oſtſee.

44. Fäden wiederholt gabl. getheilt, haarf. Äſte u. Zweige abwechſelnd, ausgeſperrt; Schläuche gliederbildend, walzenf. 10mahl ſo lang als breit. C. flavescens, gelbliche K. *Dillw.* suppl. t. E. — See.

45. Fäden ſehr äſtig, büſchelf. haarähnl. ſenkrecht, ruthenf. an der Spitze ſtumpf, geſättigt grün; Äſte angedrückt; Schläuche gliederähnl. walzenf. an beiden Enden etwas zuſammengezogen, 4mahl ſo lang als breit. C. rupestris, Felſen-K. *D.* 948. *Dillw.* t. 23. — β Zweige faſt gleichhoch, an der Spitze verdünnt. glauca. *Roth.* cat. 2. t. 6. — γ. prolixa. virgata *Roth.* — Steinen in der Weſer, Seefelſen. — *W. M.* ziehen auch noch Roths Ceramium asperum hieher.

46. Fäden haarf. ſehr äſtig, aus einem Mittelpunkte ſehr gedrängt, eine Kugel bildend, ſchön grün; Äſte u. Zweige faſt einſeit. geſtreckt, an der Spitze ſtumpf; Schläuche gliederbildend, walzenf. 6mahl ſo lang als breit. C. aegagropila, Gemſenkugel-K. *W. M.* Reise durch Schwed. t. 1. f. 7. a. b. — β. tenuis. γ. fasciculata s. catenata *Roth.* cat. 3. p. 245. — von der See ausgeworfen.

47. Fäden äſtig, proliferirend; Äſte u. Zweige büſchelf. Schläuche gliederbildend, ovallängl. faſt durchſcheinend, vielmahl länger als breit. C. prolifera, proliferirend-K. *Roth.* cat. 1. t. 3. f. 2. — ? —

Var. β. tenuior. C. pellucida Dillw. t. 90. γ. praecox. δ. pumila. ε. minima ſiehe Roth. cat. 3. p. 247.

γ. Zuſammengeſchnürte: die falſchen Abſätze entſtehen durch Zuſammenſchnürungen oder Verengerungen.

48. Fäden wulſtart. einfach u. getheilt, fadenf. mit falſchen Abſätzen durch Zuſammenſchnürungen in gleichen Zwiſchenräumen; die bandförm. Samenbehälter ſowohl in den Verengerungen als auch in den kleinen Wülſten. C. torulosa, wulſtart. K. Dill. t. 7. f. 48. Dillw. suppl. t. F. — Fäden aus 1 Grunde mehrere, faſt einfach, knotig: Knoten oval, mit einer dunklern Binde in der Mitte bezeichnet; die Samenbehälter in den dazwiſchen befindlichen Verengerungen eingeſchloſſen. Mohr in Schrad. journ. III. St. 2. p. 324. t. 3. f. 1. 2. — Harz.

49. Fäden faſt wulſtart. fadenf. zerſtreut äſtig, kriechend, ſchön grün u. blaßroth, mit falſchen Abſätzen durch Zuſammenſchnürungen in gleichen Zwiſchenräumen, die wahre Abſätze vorſtellen; Glieder längl. 4mahl ſo lang als breit. C. reptans, kriechende K. Roth. cat. 1. t. 3. f. 3. — ?

50. Fäden roſenkranzf. einfach, ſehr fein, dunkelgrün, mit falſchen Abſätzen durch Zuſammenſchnürungen in gleichen Zwiſchenräumen, die dunkel u. mit Samen angefüllt ſind; Knoten kugelig, leer. C. nodulosa, knotiger K. — feuchte, ſchatt. Erde.

2. Deutlich gegliederte: wahre Abſätze.

* Bandförmige: die wahren Abſätze entſtehen aus gegliederten, mehr oder weniger — oft ſehr feinen einfachen, zuweilen aber doppelten — breiten Ringen.

α. Einfache.

51. Fäden fadenf. etwas ſpröde, gerade, ſchmutzig grün; Abſätze faſt durchſcheinend; Glieder walzenf. faſt

dunkel, 3mahl ſo lang als breit. C. Melagonium, ſchwarzglieberige K. *W.M.* Reise durch Schwed. t. 3. f. 2. — ?

52. Fäden fadenf. etwas ſpröde, kurz, gerade; Abſätze dunkel; Glieder faſt durchſcheinend, ſo lang als breit, faſt oval. C. vermicularis, wurmförm. K. — β. Fäden einzeln, faſt gleich, faſt noch einmahl ſo dünn. lumbricalis. — ? Mertens u. Roth fanden dieſe u. die vorhergehende zwiſchen Ceram. Helminthochort.

53. Fäden fadenf. ſehr lang, etwas ſpröde, gleich, eingebogen, freudig grün; Abſätze ſchmal, durchſcheinend; Glieder ſo lang als breit, trocken zuſammengezogen, runzl. C. Linum, Flachs-K. *D.* t. 771. f. 2. *Dill.* t. 5. f. 25. A. *Dillw.* t. 9. *Mohr* Schlesw. n. 7. — Nordſee.

54. Fäden haarf. biegſam, gleich, jung ſchmutzig grün alt braunviolett; Abſätze ſchmal, faſt durchſcheinend; Glieder um die Hälfte länger als breit, trocken abwechſelnd zuſammengedrückt. C. capillaris, haarförm. K. *Dillw.* suppl. t. B. *Dill.* t. 5. f. 25. P. *Plucknet* alm. t. 84. f. 9. — ſtehend. Waſſ. Gräb.

55. Fäden haarf. gerade, ſehr lang, gleich, geſättigt oder gelbl. grün; Abſätze ſehr fein, faſt dunkel; Glieder walzenf. 3mahl ſo lang als breit, trocken der Länge nach gefaltet. C. rivularis, Bach-K. *Dillw.* t. 39. *Dill.* t. 2. f, 1. *Mich.* t. 89. f. 7. — ruhigen Flüſſ. Bächen.

56. Fäden haarf. verworren, gerade, gleich, grün, theils abgeſondert, theils durch kurze Querröhren an den Gliedern verbunden; Abſätze ſehr fein; Glieder walzenf. 3-6mahl ſo lang als breit; die Samenbehälter in einer einfachen ſpiralförmigen Linie. C. quinina,

ſpiraiförm. K. — *a.* Fäden zuletzt verbunden; Glieder 3mahl ſo lang als breit. scalaris *Roth.* cat. 3. spiralis *Dillw.* t. 3. f. B. *Müll.* in act. Petrop. III. t. 2. f. 4. 5. Conjugata porticalis, condensata et inflata *Vauch.* p. 66-68. t. 5. f. 1-3. — *β.* Fäden gewöhnl. abgeſondert; Glieder 6mahl länger als breit. spiralis *Roth.* Conjugata longata *Vauch.* p. 71. t. 6. f. 1. *Dillw.* t. 3. f. A. — Bäch. ſtehend. Waſſ. die Fäden verbinden ſich im Jun.

57. Fäden haarf. verwickelt, gerade, gleich, grün, theils durch kurze Querröhren an den Gliedern verbunden, theils abgeſondert; Abſätze ſehr fein; Glieder walzenf. an Länge fadenweiſe verſchieden; Samenbehälter in ſich durchkreuzender doppelter Spirallinie. C. setiformis. borſtenförm. K. — *a.* Fäden endl. verbunden, ſchlaffer verwickelt; Glieder kürzer. conjugata. C. setiformis *Roth.* cat. 1. t. 2. f. 1. decimina *Müll.* l. c. t. 2. f. 2,3. scalaris *Roth.* cat. 2. p. 196. jugalis *Dillw.* t. 5. Conjugata princeps *Vauch.* p. 64. t. 4. f. 1, 2. *Mohr.* Schlesw. n. 17. Conjug. adnata *Vauch.* p. 70. t. 5. f. 4. Conf. rivularis *β. Huds.* Dill. t. 2. f. 2. — *β.* Fäden abgeſondert, ſchlüpferig, dichter verwickelt; Glieder länger. lubrica *Roth.* cat. III. p. 267. cat. 1. t. 2 f. 2. Conf. nitida *Dillw.* t. 4. *D.* 918. Byssus *Mich.* t. 89. f. 6. — in fließend Waſſer.

58. Fäden haarf. verwickelt, gerade, ſchlüpferig, grün; Abſätze ſehr fein; Glieder noch einmahl ſo lang als breit, in jedem 2 kugelrunde, zuletzt ſternart. geſtaltete Punkte. C. bipunctata, zweyfleckige K. *Dillw.* t. 2. C. stellina *Müll.* l. c. t. 2. f. 1. *Mohr* Schlesw. n. 18. Conjugata gracilis *Vauch.* p. 73. t. 6. f. 1. Conjug. stellina *Vauch.* p. 73. t. 7. f.

1. und vielleicht alle die Arten, die er unter Conjuguées a etoile begreift. ſ. p. 73—78. — wie 56 u. 57.

59. Fäden grün, haarf. verwickelt, ziemlich gerade gleich; Abſätze ſehr fein; Glieder 4mahl ſo lang als breit, endlich knieförm. gebogen; die Fäden an den ſich nähernden Knien durch kurze Querröhren verbunden; die kleine Samen zuerſt in den Gliedern zerſtreut, hernach in einen längl. Flecken gehäuft. C. genuflexa, knieförm. K. *Dillw.* t. 6. C. serpentina *Müll.* l. c. t. 1. f. 8, 9. *Mohr.* Schlesw. n. 19. — wie 58. = *Vaucher* macht 2 Arten daraus: die erſte, wo die Fäden an den Ecken der durch die Krümmungen der Röhren entſtandenen Winkeln mit einander verbunden werden, nennt er Conjugata angulata: ſie enthält mehrere Körner in Röhren, die 3mahl ſo lang als breit ſind u. bei der Befruchtung eckig oder winkeiig werden; die 2te aber, bei der die Fäden ſpiral = oder ſchlangenförmig gewunden ſind, nennt er Conjug. serpentina. ſ. p. 79-81. t. 8. f. 1. 2. 3. u. 10.

60. Fäden haarf. gerade, abgeſondert, gleich; Abſätze ſehr fein, durchſcheinend, Glieder walzenf. kaum länger als breit, mitten mit einer dunklern Binde umgeben, die kleine Samen endlich in eine Kugel zuſammenfallend. C. zonata, gegürtelte K. *W. M.* Reiſe. t. 1. f. 7. — eigentl. in Schweden, aber eine feinere Var. hat *Mohr* in ſeiner Schlesw. Holſtein. Samml. n. 20.

62. Fäden haarf. kraus, gleichlang, ungleich, geſättigt grün; Abſätze zuſammengezogen; Glieder faſt kugelf. kürzer als breit; Samen zerſtreut, endlich ein faſt dunkles Viereck bildend. C. penicilliformis, pinſelförm. K. — Küſten der Nordſee.

63. Fäden haarf. gerade, ungleich, grün; Abſätze zuſammengezogen; Glieder oval, kaum 2mahl länger als breit; Samen zerſtreut endlich in eine Walze zuſammenfließend. C. fucorum, Tang-K. *Roth.* cat. 1. t. 4. f. 2. — an Tangen, Balken, Steinen im Waſſer.

64. Fäden haarf. gerade, ungleich, roſtfarb. Abſätze ſehr fein, etwas zuſammengezogen; Glieder oval, 2mahl ſo lang als breit, faſt eckig, gegittert. C. ferruginea, roſtfarbene K. C. fucicola *Velley* description of marine plants. *Mohr* Schlesw. n. 10. *Dillw.* t. 66. — Nordſee.

65. Fäden nadelf. aufrecht, knorpelart. raſenf. etwas wülſtig, ſchön purpurroth, Abſätze ringf. etwas erhaben, 2mahl ſchmäler u. dunkler als die Glieder. C. simplex, einfache K. — an Tang bei Trieſt.

β. Äſtige.

66. Fäden gabl. haarf. gerade, dicht eingebogen, gleich, grün; Abſätze ſehr fein; Glieder walzenf. vielmahl länger als breit, trocken abwechſelnd zuſammengedrückt; der Samenbehälter in einen einfachen Kreis gebogen. C. crispata, krauſe K. *Dillw.* t. 93. *Dill.* t. 3. f. 11. — ſtehend Waſſer in Fußlangen Raſen — β ſehr lang, trocken deutlicher gegliedert longissima *Roth.* cat. 3. p. 276. Conf. funiformis cat. 1. p. 169. rivularis fl. germ. 3. p. 496. *D.* 881. — in langſam fließendem Waſſ.

67. Fäden gabl. haarf. gerade, dicht eingebogen, gleich; Äſte auseinandergehend; Abſätze dunkel; Glieder walzenf. 3mahl ſo lang als breit, trocken abwechſelnd eingedrückt; Samen allenthalben zerſtreut. C. nigricans, geſchwärzte K. *Dillw.* suppl. t. E. — Gräb.

68. Fäden haarf. ſenkrecht, gleich, undeutl. gegliedert; Äſte u. Zweige gegenüber, etwas entfernt; Abſätze ſehr fein, dunkel; Glieder ſo lang als breit, dunkel. C. rufa, röthliche K. — Oſtſee.

69. Fäden haarf. gallertart. gerade, verwickelt, faſt gleich, grün: Äſte endl. faſt quirlf. büſchelf. Abſätze ſehr fein, etwas zuſammengezogen; Glieder anderthalbmahl ſo groß als breit, in der Mitte mit einer Samenbinde bezeichnet. C. mutabilis, veränderliche K. *Roth.* cat. 1. t. 4. f. 6. t. 5. f. 1. *Dillw.* t. 12. *Dill.* t. 7. f. 44. Batrachosperm. moniliforme β. viride *Roth.* Batrachosperm. plumosum *Vauch.* p. 113, t. 11. f. 2. 4. — fließend. Waſſ. an Stein. Grashalm.

70. Fäden aus ſehr kurzem Stamme, gedrängt, ſehr äſtig, borſtenf. gerade, ungleich; die Nebenzweige borſtenf. ſehr dünn, verlängert, einfach am Grunde knollig; Abſätze ſehr fein; Glieder an den Fäden auswärts breiter, aufwärts verdickt, 3mahl ſo lang als breit, an den Nebenzweigen ſehr breit. C. setigera, borſtenäſtige K. *Roth.* cat. 3. t. 8. f. 1. C. vivipara *Dillw.* t. 59. — an faulen Kalmusblätt. in kleinen grünen Flecken.

71. Fäden ſehr fein, gerade, gleich; Äſte u. Zweige pfriemenf. ſenkrecht, abwechſelnd, gegenüber u. quirlf. ſchön grün; Abſätze ringf. dunkel, Glieder walzenf. etwa 2mahl ſo lang als breit. C. Chara, Armleuchter K. Batrachosperm. glomeratum *Vauch.* p. 114. t. 12. f. 1. 3. — an dürren Grashalm in Sümpf. = Nach *W. M.* gehört *Vauch.* Citat zu n. 69?

72. Fäden ſehr fein, ſehr gerade, gedrängt, gleich; Äſte entfernt, oben getheilt, nebſt den einfachen Zweigen

ſtumpf, aufſteigend; Abſätze ſehr fein; Glieder walzenf. 5mahl länger als breit. C. chalybea. ſtahlgrüne K. *Roth.* cat. 3. p 286. t. 8. f. 2 *Dillw.* t. 91. — in Waſſerleitung an einer Mühle, in ſehr kleinen Maſen.

73. Fäden oben etwas äſtig, borſtenf. gerade, faſt ungleich; Abſätze auſſerordentl. fein; Glieder walzenf. faſt 6mahl länger als breit; Samen walzenf. verhältnißmäßig zieml. groß. C. subdivisa, armäſtige K. — See.

74. Fäden haarf. gerade, ungleich; Zweige entfernt, verlängert; Abſätze ſehr fein, zuſammengezogen; Glieder längl. oval, 3mahl ſo lang als breit. C. lanosa, wollige K. *Roth.* cat. 3. p. 291. t. 9. *Dillw.* suppl. t. E. — Nordſee.

75. Fäden haarf. gerade, faſt ungleich, gallertart. Zweige abwechſelnd, aus jedem Gliede einer; Abſätze ſehr fein, faſt zuſammengezogen; Glieder walzenf. 10mahl ſo lang als breit. C. lactea, milchweiße K. *Dillw.* t. 79. — ?

76. Fäden faſt äſtig, borſtenf. etwas krumm, faſt gleich; Äſte ausgeſperrt; Abſätze ſehr fein; Glieder walzenf. mitten kaum erweitert, ſo lang als breit. C. rufescens, röthliche K. — See.

77. Fäden wiederholt gabl. borſtenf. häutig; äuſſerſte Zweige eingebogen, zangenf. zuſammenneigend; Abſätze dunkel, mit quirlf. Haaren beſetzt; Glieder durchſcheinend, kaum länger als breit. C. ciliata, gewimperte K. *Dillw.* t. 53. C. pilosa *Roth.* cat. 2. t. 5. f. 2. — ?

78. Fäden haarf. gebogen kriechend, faſt knorpelart. zieml. gleich, braun roſtfarb. 2-3 L. l. Äſte u. Zweige ſpitz; Abſätze dunkel; Glieder walzenf. 5mahl ſo

lang als breit. C. muscicola, Moos-K. *W. M.* Reise t. 1. f. 3. — Thonbod.

79. Fäden borſtenf. ſehr kurz, 2-3 L. l. auffteig. faſt knorpelart. ungleich, grünröthl. Äſte einfach, ſtumpf; Abſätze zuſammengezogen; Glieder durchſcheinend, faſt ſo lang als breit; Samen zieml. groß. C. rubicunda, rothe K. — an riſſiger Apfelbaumrinde.

80. Fäden haarf. aufrecht, gleichhoch, faſt knorpelart. ungleich; Äſte u. Zweige ſtumpf; Abſätze etwas zuſammengezogen; Glieder dunkel, ſo lang als breit. C. nigra, ſchwarze K. C. ebenea *Dillw.* t. 102. Byssus nigra *Huds* *Dill.* t. 1. f. 18. *Mich.* t. 90. f. 5. Racodium rupestre *Pers.* — an Felſen einen 1-3 Z. b. ſchwarzen Fleck bildend.

81. Fäden haarf. ſehr fein, niedergedrückt, dicht verflochten, gleich; Glieder walzenf. durchſcheinend, 4mahl ſo lang als breit. C. vellea, Fell-K. — an Holz in feuchten Kellern einem Maulwurfspelz ähnl.

82. Fäden ſehr fein, buchtig; jährige Äſte niedergedrückt, jüngere aufrecht, gleichhoch, ſehr kurz; Abſätze zuſammengezogen; Glieder verſchieden, 2-6mahl ſo lang als breit. C. varia, ungleichartige K. Byssus velutina *Linn.* *Dillw.* t. 77. *Dill.* t. 1. f. 14. *Mich.* t. 89. f. 5. — auf bloßer Erde u. an riſſiger Hollunderrinde wie grüne Sammetlappen.

** Wulſtartige: die wahren Abſätze entſtehen durch ringförmige, wulſtartige Erhöhungen. Proliferae *Vauch.*

83. Fäden faſt äſtig, borſtenf. knotig; Abſätze wulſtart. eckig; Glieder vielmahl länger als breit, mitten erhaben, die Samenbehälter einſchließend. C. fluviatilis, Fluß-K. *D.* 881. *Dill.* t. 16. f. 1. *Mohr* in Schrad. journ. 3. st. 2. t. 3. f. 3, 4. Prolifera

rivularis *Vauch.* p. 129. t. 14. f. 1. — in ſtillen Flüſſen bei 5 - 10 Fußlange grüne Raſen.

84. Fäden äſtig, haarf. knotig; Abſätze wulſtart. höckerig; Glieder walzenf. linienweiſe durchſcheinend, wenigſtens 6mahl ſo lang als breit. C. deusta, Brand-K. —?

*** Quirlförmige: die wahren Abſätze ſind mit ſehr feinen, gegliederten kleinen Fäden quirlförmig beſetzt.

85. Fäden gabl. fadenf. knorpelart. wie die geraden Äſte an den Abſätzen mit haarf. einfachen, dichtſtehenden, gliedlangen Zweigen überall beſetzt. C. verticillata, quirlförm. K. *Schmidel* iter per Helv. Gall. German. t. 2. —? - equisetifolia *Dillw.* t. 54.

86. Fäden gabl. fadenf. knorpelart. nebſt den geraden Äſten an den Abſätzen mit haarf. einfachen, dachziegelf. 2 gliedlangen Zweigen überall dicht beſetzt. C. spongiosa, ſchwammige K. *Dillw.* t. 44. Fucus hirsutus *Esper* t. 28. —?

87. Fäden äſtig, fadenf. knorpelart. nebſt den geraden Äſten an den Abſätzen mit haarf. dachziegelart. etwas krummen, gabl. an der äuſſern Spitze zahnart. kammf. 2 gliedlangen Zweigen überall beſetzt. C. Ceratophyllum, Hornblatt-K. —?

88. Fäden äſtig, borſtenf. knorpelart. wie die ausgeſperrten Äſte an den Abſätzen mit haarf. gabl. krummen, 2 gliedlangen Zweigen überall quirl. beſetzt. C. Myriophyllum, tauſendblättr. K. *Wulf.* crypt. aquat. t. 1. *Dillw.* t. 55. — Adriat. Meer.

89. Fäden ungetheilt, keulf. knorpelart. faſt gegliedert, mit ſenkrechten, häutigen, röhrigen, 3gabl. ſehr ſtumpfen Zweigen überall ſehr dicht beſetzt. C. clavaeformis, keulförm. K. Spongia vermicularis *Scop.* t. 62. —

† Zweifelhafte Arten: nämlich in ſofern, daß ſie zwar in *Roth.* Fl. germ. aber nicht in dem 3. fasc. Catalect. botan. deſſelben vorkommen, und man daher ungewiß iſt, welche Stelle man ihnen nach der neuſten Eintheilung in den letzten Werke, eigentlich einräumen ſollte.

* Conferva intestinalis, n. 1. canalicularis, n. 14. amphibia, n. 15. ochracea, n. 16. stellaris, n. 17, nitens, n. 18. ſtehen wahrſcheinlich am rechten Orte?

a. Fäden einfach, gegliedert.

90. Fäden gegliedert einfach, dünn, ſpiralf. ſehr dicht zuſammengeballt Abſätze ringf. durchſcheinend; Glieder dunkel, mitten etwas erhaben. C. compacta, zuſammengeballte K. *Roth.* cat. 1. t. 1. f. 4. *Mohr* Schlesw. n. 13. — an den Ufern der Weſer in dichten geſättigt grünen Raſen. = ſoll mit C. rivularis n. 55. die meiſte Ähnlichkeit haben u. ſich nur durch die geſättigtere Farbe, die krauſen, im Trocknen etwas wulſtart. Fäden, die noch einmahl ſo breiten Abſätze u. die dunklen Glieder unterſcheiden.

91. Fäden gegliedert, ſchmutzig gelbl. einfach, ſehr fein, gerade, getrocknet ſehr flüchtig; Abſätze dunkel, rundl. Glieder kaum länger als breit, mitten durchſcheinend. C. fugacissima, flüchtige K. *Roth.* cat. 1. t. 2. f. 3. Prolifera floccosa *Vauch.* p. 131. t. 14. f. 3. *Mohr* Schlesw. n. 28. — Gräb. Sümpfe. = Sie hat die Stelle nach C. capillaris s. 54. — in der Flora. *Vauch.* zählt ſie zu ſeinen prolifer. zweifelt aber, daß ſie dahin gehöre; nach ſeiner Abbildung zu urtheilen gehört ſie eher unter ſeine oscillatoriae. ſ. oben n. 19.

92. Fäden einfach, gegliedert, eingebogen, ſehr fein, gelbl. grün; Abſätze linienf. etwas zuſammengezogen; Glieder längl. durchſcheinend, mit einer dünnen, dunklen Linie umgeben. C. sordida, ſchmuzzige K. *Roth.* cat. 1. t. 2. f. 4. *Dillw.* t. 60. — Teiche, ſtehend Waſſer. = der vorhergehenden ähnlich. *Roth.* wahrſcheinlich ein *Ectospermum. Spreng.*

93. Fäden ſchleimig, gegliedert, einfach, ſehr fein, roſtfarb. trocken perlfarb. grünl. ſehr zerbrechl. Abſätze dunkel, ringf. Glieder kurz, walzenf. gegittert durchſichtig. C. hyemalis, Winter-K. — an Grashalm. in Teichen u. ſtehend Waſſer des Winters. C. ferruginea am nächſten. *Roth.*

b. Fäden äſtig, gegliedert.

94. Fäden gegliedert, faſt äſtig, walzenf. auſſerordentl. fein, ſchmutzig grün; Abſätze aus 2 Ringen beſtehend mit einem ſie verbindenden ſehr feinen, leicht zerbrechlichen Häutchen; Glieder etwas breiter, durchſcheinend. C. bronchialis, Luftröhren-K. — in ſchatt. Gräb.

95. Sehr klein, verbreitet, dicht, blaß ocherfarb. Fäden gegliedert, faſt äſtig: Abſätze ringf. ſehr fein, meiſt abwechſelnd abgelößt; Glieder ſo lang als breit, prismatiſch, in Zickzack gebogen. C. flocculosa, Flokken-K. *Roth.* cat. 1. t. 4. f. 4. t. 5. f. 6. — an andern Konferven in der Weſer. = *Dillw.* t. 24. 28. nebſt *W. M.* ziehen beide Arten, 94, 95. zu C. pectinalis *Müll.* nov. act. Petrop. 3. t. 4-7. geben die Fäden einfach, verdünnt an, u. zweifeln überhaupt daß ſie, wegen der beſondern Eigenſchaft, wonach die Fäden ſich in lauter Stücke, die immer an den gegenüberſtehenden Punkten an einander hängen bleiben, trennen, ſ. Anleit. Taf. 3. fig. P. zu den Konferven könne gezählt wer-

den; wie denn auch ſchon *Girod-Chantrans* in Recherches sur les Conferves t. 3. f. 5. ſie als Polype à charnieres anführte u. *Drapernaud* ſie als beſondere Gattung unter der Benennung Bacillaria aufſtellen wollte. Indeß behauptet D. *Roth* cat. 3. p. 197. daß Müllers Zeichnung u. Beſchreibung ſeiner C. fontinalis ganz gut entſprechen.

96. Sehr klein, graugrün, ſehr gedrängt; Fäden gegliedert: Glieder proliferirend, ausgebreitet, faſt durchſcheinend. C. Mucor, ſchimmelart. K. — auf andern Konferven in der Nordſee. = das Citat: *Dill.* t. 85. f. 21. das *Roth* ehemals dieſer Art beigeſchrieben hatte, ſteht in dem neuern Werke bei C. Confervicola, ſ. n. 22. woraus ſich auf einige Ähnlichkeit ſchließen läßt, obgleich dieſer äſtige, jener nur einfache Fäden zugeſchrieben werden.

97. Fäden gegliedert, ſehr kurz, gallertart. weiß: Äſte abwechſelnd, ruthenf. Abſätze ſehr fein, dunkel; Glieder walzenf. kryſtallhell. C. pusilla, kleine K. — auf andern Konferven, Grashalm.

97. b. Fäden klein, kriechend, olivenfarb; Äſte aufrecht, einfach, kurz, gegen die Spitze verdickt und kapſeltragend: Kapſ. gehäuft, kugelf. C. multicapsularis, vielkapſelige K. *Dillw.* t. 71. — Steine an der Oſtſee.

† Folgende finden ſich in der Schleswig Holſteiniſchen Sammlung von Mohr.

98. Fäden ſehr äſtig, gleich; Äſte u. Zweige ſehr lang, zerſtreut. C. foeniculacea. Fenchel-K. *Huds. Mohr.* l. c. n. 1. *Dill.* t. 2. f. 8. = iſt nach *Dillwyn* fasc. 16. p. 32. ein Fucus.

99. C. Allochrous *Mohr.* l. c. n. 6. — Ceramium *Mert.* ſ. n. 69, 22. var. γ.

100. Fäden einfach, gleich, mit einer Reihe ovaler Körperchen. C. moniliformis, halsbandförm. K. *Müll. act. Stockh.* 1783. t. 3. f. 1—5? *Mohr. l. c.* n. 12.

101. Conferva araneosa? *Mert. Mohr.* l. c. n. 22.

102. Fäden einfach, graugrün, aufgeblaſen: die Blaſen zerſtreut, kugelf. dunkel; Abſätze ſchmal; Glieder unregelmäßig angefüllt. C. — ? Prolifera vesicata *Vauch.* p. 132. t. 14. f. 4. excl. syn. Müll. — *Mohr.* l. c. n. 29. = Vielleicht C. fugacissima Rothii? ſ. 91.

72. *Hydrodictyon*, Waſſernetz.

Fäden netzf. zuſammengewachſen. — Kleine Fäden an den Enden verbunden dadurch ein Fünf= oder Sechseck bildend u. in Menge vereinigt ein Netzgewebe vorſtellend. H. utriculatum, ſchlauchart. W. H. majus et tenellum *Roth.* cat. 2. p. 238, 239. H. pentagonum *Vauch.* p. 88. t. 9. Conf. reticulosa *Linn. Dill.* t. 4. f. 14. *Loesel* pruss. t. 54. *Pluck.* t. 24. f. 2. — ſtehend Waſſ. in dichten freudiggrünen oder gelbl. Raſen. 2. = das Netzgewebe bildet zuletzt einen längl. Schlauch.

73. *Ulva*, Watte.

a. Wedel am Grunde abgeſondert.

1. Wl. faſt lederart. gedrängt, abgeſondert, faſt ſtrunklos, nierenf. flach, beiderſeits glatt, kreuzweis geſtreift, am Rande glattränd. zurückgerollt. U. Pavonia, pfauſchwanzart. W. Fuc. pav. *Wulf.*

2. Wl. faſt lederart. gedrängt, dachziegelf. ſtrunklos, nierenf. oben glatt, unten filzig, konzentriſch geſtreift, am Rande glattränd. flach. U. Squammaria, Schuppen=W. Fuc. Squamm. *Gmel.* fuc. t. 20. f. 1.

D. 420? — in See; adriat. Meer. - Farbe bluthroth.

3. Bl. faſt lederart. rundl. flach, grünl. kreuzweiſe geſtreift, am Rande ſtumpfgekerbt, am Grunde in einen fadenf. Str. verdünnt. U. flabelliformis, fächerförm. W. *Roth.* cat. 3. t. 11. f. A. —?

4. Bl. häutig, faſt einzeln, eyf. rundl. flach, geſchlitzt gekerbt, wellenf. gefaltet, beiderſeits netzf. aderig. U. stellata, Stern-W. —?

5. Bl. häutig, einzeln, kreisrund genabelt, ſtrunkloß, konzentriſch gefaltet, am Rande buchtig gelappt. U. umbilicata, genabelte W. Fucus Tremella umbilicalis *Gmel.* fuc. *Dill.* t. 8. f. 3. —? var. blau u. grün.

6. Bl. häutig, aus einem Grunde mehrere, abgeſondert, längl. ſtumpf, ganz, flach, warzig punktirt, am Grunde verdünnt. U. plantaginea, wegerichblättr. W. plantaginifolia *Wulf.* —?

7. Bl. häutig, aus 1 Grunde mehrere, abgeſondert, längl. flach, faſt wellenf. unten verdünnt, aufwärts erweitert, geſchlitzt, freudig oder gelbgrün. U. Lactuca, Salad-W. *Dill.* t. 8. f. 1. — Nordſee.

8. Bl. häutig, flach, — einzeln längl. ſehr breit, — am Rande faſt wellenf. U. latissima, breite W. — Nordſee. , grünl.

9. Bl. häutig, einzeln, längl. breit, gefaltet, wellenf. grubig, runzl. geſättigt grün, von eckelhaft. Knoblauchsgeruch. U. mesenteriformis, gekrösart. W.

10. Bl. häutig, einzeln, rundl. flach, tief zerſchnitten, gefaltet, braun purpurfarb. U. laciniata, zerſchnittene W. U. umbilicaris *Anglor.* — Nordſee.

11. Bl. häutig einzeln, längl. lanzf. flach, blaß purpurf. am Rande ganz u. wellenf. U. purpurea, purpurfarb. W. *Roth.* cat. t. 6. f. 1. U. purpureo-violacea *Roth.* Fl. germ. 1. p. 524. — auf Steinen in ſalzigt. Seewaſſ.

12. Bl. häutig, einzeln, raſenf. lanzettähnl. flach, glattränd. beiderſeits verdünnt. U. lanceolata, lanzettförm. W. Phyllona *Wigg.* Fl. Hols. Tremella *Dill.* t. 9. f. 5. — Nordſee. = freudig grün.

13. Bl. häutig, einzeln, längl. gedoppelt, wellenf. blaſig, freudiggrün. U. Linza, zuſammengelegte W. Tremella *Dill.* t. 9. f. 6. — Nordſee.

b. Wedel am Grunde zuſammengewachſen.

14. Bl. häutig, ſehr dünn, gedrängt, ausgebreitet, niederliegend, gefaltet kraus, geſättigt grün, durchſcheinend. U. terrestris, Erd=W. U. crispa *Huds.* Tremella crispa *Schreb. Dill.* t. 10. f. 12. — feuchte Erde.

15. Bl. häutig, aus einem Grunde mehrere, verbunden, aufr. längl. flach, handf. geſchlitzt; Abſchnitte ſtumpf, ausgeſperrt, eben erweitert, gezähnt. U. damaeformis, dammhirſchhornähnl. W. U. rivularis *Wulf.* — ?

74. *Rivularia*, Bachgallerte. Farbe grün.

a. Strauchartige; wedelförmige. Frondosae.

1. Bl. rundl. äſtig, warzig, dicht; Äſte ausgeſperrt; Zweige abgekürzt; Fäden in der ganzen Maſſe verbreitet, gegliedert, durchſichtig, weitläuftig, gabelf. äſtig; Äſtchen halsbandf. ausgeſperrt. R. Cornu damae, Dammhirſchhorn-B. *Roth.* cat. 1. t. 6. f. 2. Tremella *Dill.* t. 10. f. 10. Fucus *Vaill.* t. 10. f. 3? — Gräb. an Stein.

2. Wl. linienf. zuſammengedrückt, äſtig, ausgeſperrt, dicht; Fruchtfäden ſehr fein, durchſichtig, weitläufſtig äſtig; Äſtchen gerade, zerſtreut. R. confervoides, konſervenart. B. *Roth.* cat. 1. t. 6. f. 3. *Dill.* t. 10. f. 11. — Gräb. an Stein.

3. Wl. faſt kreisf. zieml. flach, grubig, handf. vielſpalt. dicht; Zweige abgeſtutzt, rundl. Fruchtfäden ſehr äſtig; Äſtchen gleichhoch, gerade, gabl. an der Spitze ſehr ſtumpf, verdickt. R. endiviaefolia, endivienblättr. B. Batrachospermum fasciculatum *Vauch.* p. 116. t. 13. f. 1, 2. Tremella palmata *Hedw. fil.* comm. de Tremell. Nostoc. f. 4-7. Ulva incrassata *Huds.* — an faulen Reiſern und Pflanzenwurz. in Süßwaſſern an der See. *Roth.* in halbverlaufenen Waſſ. um Steine. *Vauch.*

4. Wl. röhrig, unten zieml. gerade, oben erweitert, äſtig, buchtig; Fruchtfäden einfach, verworren, ſchlangenf. kraus, faſt halsbandf. R. Linckia, rieſenmäßige B. Nostoc giganteum *Mohr.* Schlesw. n. 27. — β. Röhren einfach, oben verdickt, ſtumpf. simplex. — Gräben.

b. Kugelförmige. Globosae.

5. Kugelig, dicht; Fruchtfäden zerſtreut gabl. äſtig: Äſte ausgebreitet, Zweige gleichhoch, einſeitig; Abſätze ſchmal, ringf. dunkel; Glieder noch einmahl ſo lang als breit, walzenf. R. elegans, ſchöne B. Batrachosperm. intricatum *Vauch.* p. 117. t. 12, f. 2,3. — in Gräb. an Pflanzenſteng. = Erbſengroß.

6. Kugelig, dicht; Fruchtfäden gerade, wulſtig, von Grund an äſtig, konzentriſch; Äſte u. Zweige abwechſelnd, entfernt; Abſätze ſehr fein, zuſammengezogen, dunkel; Glieder eyf. durchſichtig. R. pisi-

formis, erbſenähnliche B. — an Steng. von Hydrocharis morſus ranae auf Moorbod.

7. Kugelig, dicht, feſt, hanfkorngroß; Fruchtfäden gerade, faſt wulſtig, konzentriſch, unten einfach, oben gabl. Äſte gleichlaufend, angedruckt, gleichlang, gleichhoch; Abſätze etwas zuſammengezogen; Glieder 2mahl ſo lang als breit, oval, durchſichtig. R. dura, harte B. Tremella globuloſa *Fl. germ.* — β. Fruchtfäden an Dicke gleich. Utriculata. Tremella globuloſa *Hedw.* theor. t. 36. f. 1 — 6. Tremell. verrucoſa *Fl. germ.* — an Reiſern in Teichen.

8. Kreisf. gewölbt, runzl. dicht; Fruchtfäden konzentriſch, oben äſtig, Äſte u. Zweige zerſtreut, entfernt, faſt gleichlaufend; die oberſten gleichhoch; Abſätze zuſammengezogen; Glieder walzenf. u. faſt kugelf. R. rugoſa, runzelige B. Noſtoc Trentepohlii *Mohr* Schlesw. n. 21. — faule Pflanzen in Gräben. = zollbreit.

9. Halbkugelf. warzig, dicht, dunkelgrün; Fruchtfäden einfach, verworren, kraus, gegliedert. R. verrucoſa, warzige B. — an Raſen von Hydrodiction. = mohnkörner = bis erbſengroß.

10. Halbkugelf. angewachſen, dicht, ſehr feſt, dunkelſchwarz; Fruchtfäden geballt, gerade, konzentriſch, von Grund an gabl. Äſte gleichlaufend, angedrückt; Abſätze zuſammengezogen; Glieder lang, walzenf. R. atra, ſchwarze B. — Steinen in der Oſtſee = hanfkorngroß.

11. Kugelig eckig, hohl, grüngelbl. oft 1 Z. d. Fruchtfäden einfach, pfriemenf. ſehr gerade, gegliedert; das unterſte Glied kugelig, klar, durchſichtig. R. angulosa, eckige B. *Mohr.* Schlesw. n. 34. Tre-

mella natans *Hedw.* theor. t. 36. f. 7-10? — Grä-
ben auf mancherlei Gewächſen.

12. Kreisf. niedergedrückt, höckerig, hohl, oft zollbreit; Fruchtfäden in viele Kreiſe geordnet, vom Mittelpunkte aus gabl. ſehr äſtig; Äſte u. Zweige genähert, offen, zerſtreut; die oberſten gleichhoch; Abſätze zuſammengezogen, dunkel; Glieder durchſichtig, faſt kugelig, einige oval. R. tuberculosa, höckerige B. — in Bächen auf Stein.

75. *Linckia*, Glasgallerte.

a. Kugelige mit ebener Oberfläche.

1. Kugelf. angehäuft, ſchwarz, Oberfläche eben, glänzend, ſenf- bis hanfkorngroß, endl. ſchmutzig grün, zuletzt in ſchwarzgrünen Schleim zerfließend. L. granulata, körnerige G. Nostoc sphaericum *Vauch.* p. 223. t. 16. f. 2. excluso syn. *Dill.* — feuchte Erde in Blumentöpf.

2. Faſt kugelig, einzeln, eben, grün, erbſen- bis kirſchengroß. L. pruniformis, pflaumenart. G. Waſſerpflaume. — an faul. Holz u. größern Waſſerpflanz. in ſüß. Waſſ. = Ulva *Linn. Weig.* obs. t. 2. f. 4. Nostoc pruniforme *Mohr* Schlesw. n. 33.

3. Faſt kugelig, faſt angehäuft, faſt lederart. hohl, gelbl. grün, kirſchengroß. L. verrucosa, warzige G. *Mich.* t. 67. f. 2. Nostoc verrucosum *Vauch.* p. 225. t. 16. f. 3. Tremella *Linn. Dill.* t. 10. f. 16. — Bäch. u. Sümpf.

b. Die Geſtalt verſchieden, kreisförmiggefaltet.

4. Rundl. unförml. gefaltet, wellenf. grünl. Haſelnußgroß, endl. häutig bis 2 3. b. zerfließend. L. Nostoc, gemeine G. *Mich.* t. 67. f. 1. Nostoc commune *Vauch.* p. 223. t. 16. f. 1. a-e. Tremella

Noſtoc *Linn.* Hoffm. veg. 1. t. 8. f. 3. *Dill.* t. 10. f. 15. — Wege, Wieſ. im Sommer nach Regen.

5. Unförml. ausgebreitet, höckerig, olivenfarb. L. fragiformis, erdbeerförm. G. — an Steinen in überſchwemmten O.

76. *Tremella*, Schwammgallerte.

A. Gallertartige; a. größere; rundlich, am meiſten kreisförmig gefaltet. Tremelloideae *A-S.* majores *Pers.*

1. Etwas geballt, wellenf. gefaltet, orangegelb, zieml. feſt, an Größe u. Geſtalt abwechſelnd. T. meſenterica, gekrösförm. S. *Jacq.* miſc. 1. t. 13. *Vaill.* t. 14. f. 4. — abgefall. Äſte. 2,3. — *Hoffm.* veg. 1. t. 7. f. 3.

2. Mit Kreiſen, ſehr weich, flüſſig, blaßgelb, 6 L. b. T. luteſcens, gelbliche S. *Pers.* ic. t. 8. f. 9. — wie 1.

3. Etwas geballt, rund, beinahe 1 Z. groß, getrocknet 4-6 L. b. roth, mit gedrängten Falten, faſt gelappt. T. fragiformis, erdbeerart. S. — Rinden von Nadelholz. — *β.* kleiner, längl. etwas dick. Carpinea.

4. Längl. dick, ſtrunkloß, feſt, faſt durchſcheinend, matt fleiſchfarb. runzl. gefaltet. T. encephala, nießpulverähnl. S. *Willd.* in bot. mag. 1. t. 4. f. 14. — an Nadelholz.

5. Faſt zuſammengedrückt, klein, 3-4. L. l. geballt, mit Kreiſen, violett. T. violacea, violette S.— Birnbaum.

6. Ziemlich klein, 4 L. b. gerundet, weich, mit Kreiſen, weiß. T. candida, weiße S. — am Weißdorn. — *β.* 3-4 Z. l. 6 L. b. u. dick. effuſa. — an Buchen. 1.

7. Ausgebreitet, flach, wellenf. gefaltet, dunkelgrün. T. plana, flache S. — Bäume, Wände.

8. Längl. gewölbt, faſt wellenf. ganz angewachſen, weiß. T. albicans, weißſchimmernde S. — faul Holz.

b. Geebnete: ausgebreitet oder etwas vertieft. applanatae.

9. Geebnet, ausgebreitet, 2-3 Z. b. ziemlich dick, 2-3 L. ſchwarz, von kegelf. Warzen feindornig. T. spiculosa, ſtacheliche S. arborea *Hoffm.* veg. 1. t. 8. f. 1. glandulosa *Bull.* t. 420. f. 1. T. Nostoc β. *Linn.* T. Sagarum *Wigg. Dill.* t. 10. f. 15. — Stämme. — β. längl. dünn, blau weißl. glauca. — Espen, Hollund. — γ. Warzen ſtumpf kegelf. dicker als α. ſtärker kreisf. gefaltet, ſchmutzig braun. saccharina. — Nadelholz.

10. Raſenf. dünn, gebogen, vertieft, ſchwärzl. unten gefaltet, faſt filzig, olivenaſchfarb. T. Auricula Judae, Judasohr. Peziza Auricula *Linn.* Merulius Auric. *Roth.* — an Hollunder. — β. kleiner, zärter, etwas fleiſchig, fleiſchfarb. roth. Caraganae. *Bull.* t. 427. f. 11? — im botan. Gart. zu Götting. an Rob. Carag. — γ. 2-3 L. dick, oben flach, ſchwarz, unten runzl. etwas gefaltet, olivenfarb. pitya. — Nadelholz.

11. Strunkloß, häutig, ohrf. gelbl. T. juniperina, Wachholder-S. *Vill.* dauph. 3. t. 56. ohrf. runzl. gefaltet, gelb; Kapſ. oval, vielſamig, endlich in eine Linie ſich ringsum eröffnend. *Roth.* cat. 3. p. 349. — Wachholderſtaud. — β ſtrunkloß, gefaltet, aufſteigend, gelb. Auriformis. *Hoffm.* veg. 1. t. 6. f. 4 — faul Holz. 2,3.

12. Faſt ſtrunkloß, abgeſtutzt geebnet, faſt kreisf. braun, die Oberfläche auf beiden Seiten eben; Scheibe glän-

zend. T. fungiformis, ſchwammart. S. *Roth* neue Beiträge. p. 315. Peziza gelatinosa *Pers. Bull.* t. 460. f. 2. — Palmweide, ſchwarze Espe.

13. Längl. gewölbt, zerſtreut; Oberfläche eben, grün; Scheibe bräunl. T. lithophila, Stein-S. *Willd.* in bot. mag. St. 3. t. 4. f. 16. — auf Steinen in einem Salzſee.

14. Groß, raſenf. beiderſeits glatt, dünn, wellenf. gefaltet, 1 Z. b. vertieft, am Grunde kraus, zimmet-fleiſchfarb. T. foliacea, blattförm. S. T. mesenteriformis *Bull.* t. 406. f. A a? — faule Stämm. — *β.* kleiner, dicker, purpur-violett, am Rande weißl. bereift. violascens. — alte Hainbuch.

15. Umbrafarb. rußig, faſt aufr. an der Seite eingeſchnitten, am Rande wellenf. 18 L. l. 3-4 L. b. dünn. T. fimbriata, gefranzte S. — dürre Äſte.

16. Aufſteigend, häutig gelappt, buchtig wellenf. 3-4 Z. l. kaum 1 L. dick. T. undulata, wellenförm. S. *Hoffm.* veg. 1. t. 7. f. 1. amethystea *Bull.* t. 499. Raſenf. aufr. zieml. dick, gelappt, wellenf. runzl. gefaltet, zimmetfarb. T. grandis *Roth.* cat. 3. p. 348. — faul Holz.

17. Geſellig, ziemlich feſt, durchſcheinend, beiderſeits glatt, der Länge nach halb trichterf. röthl. T. rufa, röthliche S. *Jacq.* misc. 1. t. 14. — faul Holz.

18. Kreisf. gehäuft, zerſtreut, Oberfläche eben, faſt ſtrunkloß, mit Faſern gewurzelt, gelbl. grün. T. granulata, körnige S. granuloſa *Bull.* t. 499. f. 2. Dill. t. 10. f. 16. Linckia granulata *Wigg.* Ulva D. 705. — auf feuchter Erde.

19. Längl. gewölbt, zerſtreut, Oberfläche eben, freudig grün, unregelmäßig geſtaltet. T. viridis, grüne S. — auf feuchten Wegen.

20. Kugelig, blaßgrün, in Linien geordnet, ſehr flüchtig. T. moniliformis, halsbandförm. S. — in Gärten nach Regen.

21. Längl. zerſtreut, braun, Oberfläche eben, alt ringf. T. annulata, ringförm. S. *Willd.* l. c. t. 4. f. 15. — Salzſee.

B. Kelchſchwammförmige: kleiner. pezizoideae.

22. Hervorbrechend, ſcheibenf. — vielgeſtaltig, dünn, wachsart. weiß, aſchfarben bereiſt, endl. ſchwarz. T. saligna, Weiden-S. A. S. n. 906. t. 9. f. 7. — an Salix alba. 8,9.

23. Klein, blaſig, faſt fleiſchig gallertart. braunſchwarz; Oberfläche ſchlängl. gefurcht. T. ustulata, blaſenförm. S. *Bull.* t. 420. f. 2. — auf Peltidea canina, halbfaulem Obſt.

24. Geſellig, rundl. 1-2 L. l. orangegelb, etwas gefaltet, dunkel. T. abietina, Tannen-S. T. punctiformis et miliaria *Schrank.* — Tannenholz.

25. Geſellig, punktförm. etwas geballt, eben, rothbraun. T. stictis, punktirter S. Stictis rufa *Pers.* — dürr Holz.

26. Faſt lederart. kugelf. unten blaß, Scheibe roth. T. Peziza, becherſchwammförm. S. — Holz.

27. Rund, oder ungleich becherſchwammf. glänzend, durchſcheinend, gelb. T. lacrymalis, Thränen-S. T. deliquescens *Bull.* t. 455. f. 3. — faul Holz.

28. Geſellig, klein, rundl. u. längl. eben, gelbroth. T. urticae, Neſſel-S. T. sepincola *Willd.* miniata *Rebent.* — auf Brenneſſelſteng. die daher roth punktirt ſcheinen, andere Pflanz. 8. 2. - nach Rebentiſch gehört sepincola *Willd.* zu n. 27.

C. Strauchartige. Frondosae.

29. Sträuche raſenf. rundl. gabl. aufr. über 1 L. l. ſchmutzig oder dunkelgrün, Oberfläche eben; Äſte kurz, abgeſtutzt; am Ende etwas keulf. T. frondosa, ſtrauchart. S. *Roth.* cat. 3. p. 348. — Steine von Seewaſſer befeuchtet ganz überziehend. 6.

D. Keulförmige: verlängert, eben. acrosperma.

30. Breiart. gallertig, geſellig, einfach, zuſammengedrückt, pfriemenf. pyramidenart. oder 2hörnig, orangegelb. T. clavariaeformis, keulſchwammart. S. — Wachholderſtaud. — β. einfach, knorpelart. fleiſchig, filzig, dünn, verlängert ellipt. ſtrohgelb. ligularis *Bull.* t. 427. f. 1. — γ. fingerf. gleichbreit, gezahnt, rothgelb. digitata *Hoffm.* veg. 1. t. 7. f. 2.

31. Geſellig, etwas zuſammengedrückt, äſtig hornart. dunkel fleiſchfarb. T. cornuta, gehörnte S. Acrospermum. — Stämm. 2.

32. Einzeln, rothfleiſchfarb. verdickt, am Grunde ſchwärzl. kraus über 1 Z. l. T. clavata, keulförm. S. stipitata *Willd.* — faule Äſte. 7.

33. Raſenf. ſchleimig, gleichhoch, weich, weißl. fleiſchfarb. am Grunde oft dunkelpurpurf. oben lichter, zuweilen etwas äſtig, bei 6 L. l. T. dubia, zweifelhafte S. *Schaeff.* t. 323. f. 1. 3-6. — faul Holz. 7.

Index.

	gen.	spec.
Acrospermum	176.	
cornutum		31
Acrostichum	10.	
alpinum	12.	2
hyperboreum	12.	2
ilvense	12.	3
Marantae	10.	1
septentrionale	17.	1
Spicant	20.	
Thelypteris	14.	3
Adiantum	21.	
Capillus		1
crispum	22.	
Afzelia		
pulvinata	40.	1
crispa	32.	3
Alloſurus	22.	
crispus		
Andreaea	36.	
alpina		1
detrophila		1

Andreaea	gen.	spec.
Rothii		3
rupestris		2
Anoectangium	25.	
acaule		3
aquaticum	26.	2
cespiticium	25.	4
ciliatum		1
lapponicum	26.	1
pulvinatum	25.	2
Anthoceros	65.	
laevis		1
multifidus		2
punctatus		2
Aspidium	14.	
aculeatum		8
alpestre	15.	3
alpinum		4
aristatum	14.	7
cristatum		4. 7
depastum		7
dilatatum		7

Aspidium.	gen.	spec.
erosum	14.	7
filix femina	15.	3
filix mas	14.	5
fontanum	15.	1
fragile		2
Lonchitis	14.	1
montanum		2
Oreopteris		2
rhaeticum	15.	3
rigidum	14.	6
spinulosum		7
Thelypteris		3
Adiant. nigr.		4
alternifolium		6
Breynii		6
Ceterach	11.	1
fontanum	15.	1
germanicum	17.	6
lanceolatum		4
Ruta muraria		5
Scolopendrium	18.	
septentrionale	17.	1
Spicant	20.	
Trichomanes	17.	3
trichomanoides		3
viride		2
Athyrium	15.	

Athyrium.	gen.	spec.
alpinum	15.	4
filix femina		3
fontanum		1
fragile		2
Halleri		1
molle		3
montanum		5
ovatum		3
rhaeticum		3
trifidum		3
Atrichium	39.	
acuminata		2
acuta		12
aestivalis		1
apiculata		5
brevicaulis		5
cirrata	32.	5. b.
convoluta	45.	6
crocea		4
cuneifolia		2
fallax		3
flavescens		9
goettingensis		1
hercynica		1
inclinata		11
mucronulata		5
muralis		1

	gen.	spec.
Barbula.		
nervosa	45.	8
paludosa		4
revoluta		7
rigida		13
ruralis	44.	2
setacea	45.	6
tortuosa		10
unguiculata		5
Bartramia	53.	
alpina		4
crispa		1. 2
fontana		6
gracilis		4
halleriana		7
incurva		2
ithyphylla		3
longiseta		4
marchica		5
oederiana		4
pomiformis		1
Batrachospermum	70.	
dichotomum		2
fasciculatum	74.	3
glomeratum	71.	71
intricatum	74.	5
moniliforme	70.	1
— — —	71.	69
plumosum	71.	69
Blasia	66.	

	gen.	spec.
Blasia.		
pusilla	66.	
Blechnum	20.	
boreale		
Botrychium	8.	
Lunaria		1
Metricariae		2
Brachytrichum	31.	
cupulatum		2
saxatile		1
Bryum	54. a.	
aciculare	40.	15
aestivum	42.	23
— —		40
albicans	54. a.	8
alpinum		7
androgynum		1
annotinum		9
apocarpum	25.	1
— — —	30.	3
apocaulon		3
argenteum	54. a.	4
aureum	54. c.	1
bimum	54. b.	12
bipartitum	42.	28
brownianum	28.	2
calcareum	32.	9
callistomum	42.	18
capillaceum	35.	2
capillare	54. b.	4

Bryum.	gen.	spec.
carneum	54. a.	6
Celsii	42.	40
cespititium	54. b.	9
contortum	33.	3
crispatum	32.	5
crispum	42.	19. 34
crudum	54. b.	3
cuneifolium	45.	2
curvirostrum	32.	7
cuspidatum	54. b.	16
cylindricum	54. c.	3
dealbatum	60.	2
delicatulum	54. a.	6
extinctorium	33.	1
fontanum	53.	6
fragile	42.	17
fulvellum	54. a.	17
— —	42.	23
glaucum	42.	41
heteromallum		25
hypnoides	40.	4
imberbe	45.	3
julaceum	54. a.	5
lanuginosum	40.	6
laterale	53.	7
ligulatum	54. b.	17
longicollum	54. c.	3
longifolium	42.	32

Bryum.	gen.	spec.
Ludwigii	54 b.	8
luteolum	32.	3
marchicum	53.	5
marginatum	54. b.	2
mucronulatum	45.	5
murale		1
nervosum		8
nutans	54. c.	2
Oederi	53.	4
pallens	54. b.	11
pallidum	40.	8
paludosum	32.	8
palustre	42.	33
— —	54. b.	1
parvulum	42.	37
paucifolium	42.	20
pellucidum		33
piliferum		20
pomiforme	53.	1
proliferum	54. b.	13
pseudotriquetrum		12
pulvinatum	40.	1
punctatum	54. b.	15
purpureum	42.	40
pyriforme	54. c.	1
reticulatum	29.	10
roseum	54. b.	13
rostratum		14
rubellum	32.	7

Bryum.	gen.	spec.
rufescens	42.	23
rugosum		7
rurale	44.	2
scoparium	42.	3
serpillifolium	54.b.	13-17
setaceum	45.	6
simplex	54 a.	17
— —	42	23
spinosum	54 b.	14
squarrosum	54. a.	2
stellare	54. b.	7
stellatùm	45.	13
stelligerum	26.	3
striatum	31.	1
— —	46.	1. 2
strictum	42.	40
subulatum	43.	1
tortuosum	45.	10
trichodes	54. c.	2
— —	60.	1
truncatulum	26.	5
turbinatum	54. b.	8
uncinatum	42.	35
undulatum	39.	2
— — —	54. b.	17
unguiculatum	45.	9
varneum	54. a.	9
ventricosum	54. b.	12
verticillatum	26.	3

Bryum.	gen.	spec.
virens	32.	3
viridulum		3
— —	43.	1
Wahlenbergii	54. a.	8
Weigelii		4. b.
Weisia	32	16.
Zierii	54. a.	3
Buxbaumia	57.	
aphylla	58.	1
caulescens		1
foliosa	57.	1
sessilis		1
Byssus		
aurea	71.	37
flos aquae		21
Jolithus		37
nigra		80
velutina		82
Catharinea	39.	
Callibryum		2
controversa		2
hercynica		1
undulata		2
Ceramium	69.	
aciculare		4
Alochrous		22
asperum		25
— —	71.	45

	gen.	spec.
Ceramium	69.	
cespitosum		9
compactum		21
·confervoides		20
densum		20
diaphanum		24
dichotomum		8
Dillwynii		6
elegans		24
elongatum		12. 23
fastigiatum		26
fibrosum		7
Filum		32
fruticulosum		18
fuscum		31
Helminthochortos		25
hirsutum		15
inflexum		13
longissimum		5
maximum		9
pennatum		14
plicatum		2
Plocamium		1
scoparium		17
scorpioides		27
tenacissimum		24
tomentosum		19
tuberculosum		3
tubulosum		11

Ceramium.	gen.	spec.
vagabundum		28
verrucosum		10
violaceum		22
virgatum		23
Wulfenii		16
Chara ·		
Batrachospermum	70.	1
gelatinosa		1
Cinclydium	59.	
stygium		
Climacium	49.	
dendroides		
Conferva	71.	
abbreviata	69.	9
Aegagropila	71.	46
albida	69.	19
Allochrous	71.	99
amphibia		15
annulina		31
aquatica		33
araneosa		101
arenaria		36
atra		26
atrapurpurea		29
aurea		37
bipunctata		58
bronchialis		94
bullosa		13
bursata		13

Conferva	gen.	spec.
canalicularis	71.	14
candida		52
capillaris		54
castanea		29
catenulata		46
Ceratophyllum		87
chalybea		72
Chara		71
ciliata		77
Chaetophora		
clathrata		8
clavaeformis		89
clavata		13
coccinea	69.	15
compacta	71.	90
compressa		8
confervicola		22
confragosa		25
conjugata		57
crinita		7
crispata		7. 66
cristata		42
crystallina		43
decimina		57
decorticata		24
deusta		84
diaphana	69.	23. 24
dichotoma		8

Conferva	gen.	spec.
dillata	71.	13
Dillwynii	69.	6
divaricata	71.	41
divergens		11
ebenea		80
elongatum		41
— —	69.	12
ericetorum	71.	33
fasciculata		46
fastigiata	69.	24
fenestralis	71.	10
ferruginea		64
Filum	69.	32
fistulosa	71.	3
flavescens		44
flexuosa		7
flocculosa		95
flos aquae		21
Flüggi		20
fluviatilis		83
foeniculacea		98
fontinalis		23
fracta		41
frigida		19
— —	69.	6
fruticulosa		18
fucicola	71.	64
fucorum		63
fugacissima		91

Conferva.	gen.	spec.
funiformis	71.	66
furcata	69.	9
fusca		31
gelatinosa	70.	1
genuflexa	71.	59
glauca	71.	45
globularis	69.	8
glomerata	71.	42
gracilis	69.	3
hyemalis	71.	93
hypnoides		
Jolithus		37
intestinalis		1
jugalis		57
lactea		75
lanosa		74
limosa		24
Linum		53
littoralis	69.	19. 20
longissima	71.	66
lubrica		2. 57
lumbricalis		52
marina		41. 42
Melagonium		51
minima		47
moniliformis		100
Mucor		96
muralis		19
muscicola		78

Conferva.	gen.	spec.
mutabilis	71.	69
Myriophyllum		88
nigra		80
nigricans		67
nitens		17
nitida		57
nodulosa		50
— —	69.	23
ochracea	71.	16
paradoxa		4
pectinalis		23
pellucida		47
penicilliformis		62
pilosa		77
pinguis		15
plumosa	69.	15
polymorpha		26
praecox	71.	47
prolifera		47
prolixa		45
pumila		42. 47
pura		43
purpurascens	69.	18
pusilla	71.	97
quinina		56
repens		38
reptans		49
reticulosa	72.	

Conferva.	gen.	spec.
rhizoides	69.	3
riparia	71.	34
rivularis		55.57.66
Rothii		39
rubicunda		79
rubra	69.	23
rufa	71.	68
rufescens		76
rupestris		45
rutilans		9
scalaris		56. 57
scoparia	69.	17
semi strangulata	71.	30
sericea		42
serpentina		59
setiformis		57
setigera		70
simplex		65
sordida		33. 92
spiralis		56
spongiosa		86
stellaris		17
stellina		58
stuposa		27
subulata		5
subdivisa		73
tenax		12
tenuis		46
torulosa		48

Conferva.	gen.	spec.
tubulosa	69.	10
umbrosa	71.	35
vagabunda	69.	28
vaginata	71.	26
varia		82
velleia		81
velutina		25
— — atra		26
vermicularis		52
verticillata		85
vesicata		13
violacea		25. 39
virescens		43
virgata		46
vivipara		70
zonata		60
Conjugata		
adnata	71.	57
angulata		59
condensata		56
gracilis		58
inflata		56
longata		56
porticalis		56
princeps		57
serpentina		59
stellina		58
Cyathea		
crispa	15.	4

	gen.	spec.
Cyathea.		
dentata		3
fragilis		2
incisa		3
regia		3
tenuis		3
Cynontodium	35.	
capillaceum		2
cernuum		1
inclinatum		1
Dematium		
petraeum	71.	37
Dicksonia		
pusilla	27.	
Dicranum	42.	
aciculare	40.	15
aestivum	42.	23.40
affine		8
ambiguum		38
aquaticum		14
Bergeri		8
bipartitum		40
callistomum		24
convolutum		5
carneum		23
Celsii		40
cerviculatum		37
congestum		9
convolutum		5
crispum		19

	gen.	spec.
Dicranum.		
curvatum	42.	28
curvulum		5
cylindricum		20
exiguum		30
fagimontanum		9
falcatum		8. 32
fastigiatum		5. 8
flagellare		3. 4
flavidum		36
flexuosum		17
fragile		17
fulvellum		23
fuscescens		5. 9
geniculatum		23
glaucum		41
gracile		23
gracilescens		15
heteromallum		25
hostianum		13. b.
incurvum	43.	2
intermedium	42.	8. 40
interruptum		4. 27
lanceolatum		18
latifolium		18
longifolium	42.	4
longirostrum		10
majus		6
mammillare		23
microcarpon	40.	4

Dicranum.	gen.	spec.
montanum	42.	12
nervifolium		35
orthocarpum		19
orthophyllum		5
ovale	40.	3
pallidum	42.	39
palustre		40
pellucidum		14
piliferum	40.	1
polycarpon	42.	6. 13
polysetum		6. 7.
pulvinatum	40.	1
purpurascens	42.	40
purpureum		40
pusillum		37
recognitum		34
recurvatum		5
rigidulum		24
rufescens		23
rugosum		7
rupestre		5. 22
saxicola		16
Schraderi		8
Schreberi		34
scoparium		5
spurium		11
squarrosum		33
Starckii		35
strictum		40

Dicranum.	gen.	spec.
strumiferum		30. 31
subulatum		26
sudeticum		29
tortile		21
uncinatum		35
undulatum		7. 8
varium		23
virens		31
viridulum	43.	1
Didymodon.	35.	
capillaceum		2
flexicaule		3
glaucescens		10
homomallum		7
inclinatum		1
longirostrum		4
pusillum		6
rigidulum		8
subulatum		2
trifarium		5
Diphyscium	57	
foliosum		
Diplocomium	48.	
longisetum		
Encalypta	33.	
affinis		3
ciliata		4. 5
extinctoria		1. 2
fimbriata		4

Encalypta.	gen.	spec.
lanceolata	32.	17
pilosa		3
rhaptocarpa		2
streptocarpa		5
vulgaris		1
Equisetum	1.	
arenarium		9
arvense		2
capillare		1
eburneum		5
fluviatile		7. 4
Heleocharis		4
hiemale		8
limosum		7
nodosum		6
palustre		6
polymorphum		7
polystachium		6
pratense		3
ramosum		6
scirpoides		10
silvaticum		1
Telmateja		5
tenue		9
umbrosum		5. b.
variegatum		9
Fissidens	43.	
adiantoides		5
bryoides		1.3

Fissidens.	gen.	spec.
exilis	43.	1
incurvus		2
osmundoides		3
polycarpos	42.	13
pulvinatus	40.	1
sciuroides	40. b.	1
strumifer	42.	30
taxifolius	43.	4
viridulus		1
Fontinalis	61.	
albicans	25.	1
alpina	41.	
antipyretica	61.	1
capillacea	26.	2
minor	41.	
pennata	47.	1
squamosa	61.	2
Fucus	68.	
aciculare	69.	4
aculeatus	68.	13
amphibius	69.	27
canaliculatus	68.	11
ceranoides		10
coccineus	69.	1
confervoides		5
diaphanus		11
diffusus		12
digitatus	68.	7
divaricatus		4

Fucus.	gen.	spec.
dulcis	68.	8
fascia		9
fastigiatus		16
filum	69.	32
fimbriatus	68.	6
flagellaris	69.	5
furcellatus	68.	17
grandis		4
hirsutus	71.	86
inflatus	68.	4
kaliformis	69.	11
lanosus		26
longipes	68.	6
loreus		14
lumbricalis		17
marinus		16
muscoides		13
nodosus		15
palmatus		8
palmetta		12
pavonia	73.	1
plicatus	69.	2
quercus marina	68.	4
rubens		12
rudis	69.	17
saccharinus	68.	6
sanguineus		1
scorpioides	69.	26

Fucus.	gen.	spec.
serratus	68.	3
siliquosus		2
spiralis		4
squammarius	73.	2
tendo	69.	32
undulatus	68.	4
verticillatus	69.	11
vesiculosus	68.	4
volubilis		5
Funaria	56.	
calcarea		2
dentata		2
hygrometrica		1
Muehlenbergii		2
Fuscina	40. b.	
sciuroides		1
patens		2
Georgia		
mnemosynum	28.	1
Grammitis	11.	
ceterach		1
leptophylla		2
Grimmia	30.	
alpestris	40.	1
apocarpa	30.	7
apocaulos		7
cribrosa		3
crinita		2
cylindrica	34.	4

Grimmia.	gen.	spec.
donniana	30.	4
floribunda		5
gracilis		7
incurva		6
obtusa		5
ornithopod.	34.	1
ovata	40.	2
plagiopodia	30.	1
pulvinata	40.	1
rivularis	30.	7
sudetica		4
Gymnostomnm	26.	
acaule	25.	3
aestivum	26.	3. 14.
aquaticum		2
cespititium	25.	4
ciliatum		1
circumxissum	26.	6
condensatum		3
curvirostrum		3
fasciculare		12
Hedwigia	25.	1
Heimii	26.	10
intermedium		5
lapponicum		1
luteolum		14
microstomum		7
obtusum		13
osmundaceum	27.	

Gymnostomum.	gen.	spec.
ovatum	26.	4
pennatum	27.	
pulvinatum	25.	2
pyriforme		11
riparium	40.	12
rutilans	26.	7
sphaericum		6. b.
stelligerum		16
striatum		1
subsessile	25.	3
tenue	26.	9
tetragonum		15
trichodes		8
truncatulum		6
truncatum		5
minus		6
Hedwigia		
aquatica	26.	2
ciliata	25.	1
lapponica	26.	1
Hippopodium.	58.	
aphyllum		
Hydrodictyon	72.	
majus		
pentagonum		
tenellum		
utriculatum		

	gen.	spec.
Hymenophyllum	16.	
alatum		
tunbridgense		
Hypnum	55.	
abbreviatum		38
abietinum		9
aciphyllum	54. b.	16
adiantoides	43.	5
adnatum	55.	57
aduncum		52
affine		17. 46
albicans		42
alopecurum		22
ambiguum		32. 52
arbuscula		22
asplenioides	43.	3
attenuatum	51.	8
Blandovii	55.	17
brevirostrum		11
capillaceum		62
chrysophyllum		18
clavellatum		41
commutatum		46
complanatum	51.	1
compressum	55.	13. 55
confertum		38. 41
contextum		34
cordifolium		15

Hypnum.	gen.	spec.
crispum	47.	2
crista castrensis	55.	48. 49
cupressiforme		55
curtipendulum	47.	4
curvatum	55.	23
cuspidatum		12. 13
decipiens		55
delicatulum		6
dendroides		49
diastrophyllum		46
dubium		46. 50
— —	51.	5
elegans	55.	20
elodes	54. b.	1
exiguum	55.	34
extricatum		50
falcatum		47
fallax		36
filicinum		48. 50
filiforme		55
flavescens		42. 52
fluitans		58
fluviatile		35
fuscum		56
glareosum		50
gracile	34.	1
Halleri	55.	44. 49
illecebrum		19. 20

Hypnum.	gen.	spec.
implexum	55.	32. 63
incurvatum		59
intextum		42
intricatum		28.
		30. 37.
lacunosum		55
longifolium		4
longirostrum		39
longisetum		52. 55
loreum		66
lucens		2
luridum		57
lutescens		31
mammillatum		55
medium	34.	3
megapolitanum	55.	40
molle		43
molluscum		49
murale		38
muticum		13
myosuroides		23. 24
myosurum		24
myurum		23
nigricans	26.	2
nitens	55.	16
ornithopodioides		23
paludella	54. a.	2
paludosum	51.	3
palustre	55.	57

Hypnum.	gen.	spec.
parietinum	55.	6. 7
pendulum		50
piliferum		27
plumosum		32. 61. 62
polyanthum	51.	10
polymorphum	55.	10
populeum		32
praelongum		33
proliferum		6. 7
prolixum		5
protensum		10
pseudo plumosum		61
pulchellum		25. 65
purum		13. 20
recognitum		6
repens		34
revolvens		52
riparioides		5
riparium		4
rivulare		5
rufescens		14
rugosum		53. 54
rugosulum		54
rupestre		43
ruscifolium		5
rusciforme		5
rutabulum		11. 26
salebrosum		62
Schreberi		13

Hypnum.	gen.	spec.
sciuroides	40. b.	1
scorpioides	55.	53. 56
Seligeri		34. 50. 64
sericeum	51.	7
serpens	55.	34
serrulatum		41
silesianum		64
silvaticum		1
spinulosum		34
splendens		7
squarrosulum		10. 43
squarrosum		45
Starkii		29
stellatum		10
stramineum		21
striatum		31
strigosum		37
tamariscinum		6
taxifolium	43.	4
Teesdalii	55.	30
tenellum		34
tenue		34. 52
thuringicum		25
Timmii		49
tortuosum	45.	10
trichomanoid.	51.	2
trichopodium	55.	4
trifarium		19
triquetrum		11

Hypnum.	gen.	spec.
uliginosum		19
umbratum		8
uncinatum		51
undulatum		3
velutinum		28
velutinoides		42
viticulosum	47.	3
Wahlenbergii	54. a.	8
Isoëtes.	5.	
lacustris		
Jungermannia	62.	
albicans		37
alpina	36.	1
aquatica	62.	21
asplenioides		26
barbata		40
bicornis		31
bicuspidata		32. 31
bidentata		10. 11
birostrata		30
byssacea		29. 32
cavifolia		5
ciliaris		17. 18
cochleariformis		34
compacta		36
complanata		20
curvifolia		30
dichotoma		40
dilatata		3. 4

Jungermannia.	gen.	spec.
doelaviensis	62.	16
emarginata		28
epiphlaea		6
epiphylla		42
excisa		29
exsecta		38
Flörkii		14
fragilis		7
Funkii		29
furcata		46
globulifera		38
gracilis		40
graveolens		9
heterophylla		10
incisa		41
julacea		27
laevigata		2
lanceolata		23
Leersii		17
macrorhiza		28
multifida		44
nemorosa		35
nigricans		3
pallescens		7
palmata		45
paludosa		34
pinguis		43
platyphylla		1
polyanthos		22

Jungermannia.	gen.	spec.
pubescens		47
pulcherrima		17
pusilla		39
quinquedentata		40
radicans		13
reptans		15
resupinata		36
rivularis		7
rupestris	36.	2
rupincola	62.	31
saxicola		33
scalaris		24
scutata		12
serpyllifolia		8
sertularioides		16
setiformis		19
Sphagni		25
tamariscifolia		3. 4
Tomentella		18
tomentosa		47
triangularis		13
Trichomanis		8
trichophylla		16
trilobata		13
umbrata		36
undulata		34
varia		28
viticulosa		21
Koelreutera	56.	

Leersia.	gen.	spec.
ciliata	33.	2
fimbriata		2
lanceolata	32.	15
pulvinata	40.	1
vulgaris	33.	1
Leskea	51.	
attenuata		8
brachyclados		6
complanata		1
dendroides	49.	
extensa	51.	5, b.
inclinata	54. b.	5
incurvata	51.	5
julacea		11
marchica	53.	5
paludosa	51.	3
plumosa	55.	32
polyantha	51.	10
polycarpa		4
pulchella	55.	65
Seligeri		64
sericea	51.	7
subtilis		9
trichomanoides		2
Linckia.	75.	
fragiformis		5
granulata		1
— — —	76.	18
Nostoc.	75.	4

Linckia.	gen.	spec.
pruniformis		2
verrucosa		3
Lycopodium.	6.	
alpinum		3
annotinum		4
clavatum		5
complanatum		6
denticulatum		9
helveticum		8
inundatum		2
radicans		8
selaginoides		7
selago		1
Marchantia	63.	
androgyna		3
conica		3
hemisphaerica		2
polymorpha		1
quadrata		2
triandra		2
Marsilea.	3.	
minuta		
quadrifolia		
Maschalanthus.	34.	
Maschalocarpus.	34.	
Meesia.	60.	
dealbata		2
— — —	48.	
longiseta		

Meesia.	gen.	spec.
minor	60.	1
uliginosa	.	1
Merulius		
Auricola	76.	10
Mnium.	54. b.	
affine		16
bimum		12
boreale		8
capillare		4. 9
cespiticium		9
cirrhatum	32.	5
crudum	54. b.	3
cuspidatum		16
ellipticum		14
fissum	62.	32
fontanum	53.	6
gracile	54. b.	11
hornum		6
hygrometric.	56.	1
intermedium	54. b.	5
lacustre		10
laterale	53.	7
ligulatum	54. b.	17
Ludwigii		8
marchicum	53.	5
nigricans	54. b.	9
osmundaceum	27.	
pallens	54. b.	11
palustre		1

Mnium.	gen.	spec.
pellucidum	28.	1
polycephalum	54. b.	1
proliferum		13
prolixum		1
pseudo - triquetr.		12
punctatum		15
pyriforme	54. c.	1
roseum	54. b.	13
rostratum		14
serpyllifolium		13—17
serratum		2
setaceum	42.	38
spinosum		14
stellare		7
Trichomanis	62.	8
triquetrum	48.	
turbinatum	54. b.	8
undulatum		17
Weigelii		4. b
Neckera.	47.	
crispa		2
curtipendula		4
decipiens		5
dendroides	49.	
pennata	47.	1
ulophylla	46.	1
viticulosa	47.	3
Nostoc.		
commune	75.	4

Nostoc.	gen.	spec.
giganteum	74.	4
graniforme	75.	2
sphaericum		1
Trentepohlii	74.	8
verrucosum	75.	3
Onoclea	13.	
crispa	22.	
spicant	20.	
Struthiopteris	13.	
Ophioglossum.	7.	
vulgatum		
Orthotrichum	46.	
affine		6
anomalum	31.	1
crispum	46.	1
cupulatum	31.	2
diaphanum	46.	2
nudum	31.	
obtusifolium	46.	4
octoblephare		6
pumilum		5. 6
saxatile	31.	1
striatum	46.	2
Oscillatoria.		
parietina	71.	19
nigra		24
Osmunda.	9.	
bavarica	8.	3
crispa	22.	

Osmunda.	gen.	spec.
Lunaria	8.	1
Matricariae	8.	2
ramosa		2
regalis	9.	
rutaceum	8.	2
spicant	20.	
Struthiopteris	12.	1
Peziza.		
Auricula	76.	10
gelatinosa		12
Phascum	23.	
axillare		15
bryoides		14
carniolicum		2
confervoides		4
crispum		9
curvicollum		5
cuspidatum		7
flörkeanum		1
grandiusculum		13
minutum		1
muticum		6
nitidum		15
patens		3. 10
piliferum		12
— —	25.	1
recurvifolium.	25.	3
rubrum		6
Schreberianum		8

	gen.	spec.
Phascum.		
serratum	23.	4
stoloniferum		4
subulatum		11
velutinum		4
Pilularia.	2.	
globulifera		
Pogonatum	33.	
aloides		5
alpinum		1
arcticum		3
intermedium		7
nanum		6
septentrionale		2
urnigerum		4
Pohlia	52.	
elongata		1
inclinata	54. b.	5
intermedia		5
pallens		11
Polypodium	12.	
aculeatum	14.	8
alpinum	15.	4
anthriscifolium		2
aristatum	14.	7
Callipteris		4
cambricum	12.	1
crenatum	15.	4
cristatum	14.	4
cynapifolium	15.	2

	gen.	spec.
Polypodium.		
dentatum		3
Dryopteris	12.	5
— — —	14.	7
Filix femina	15.	2
— — mas	14.	5
fontanum	15.	1
fragile		2
fumarioides		2
Heliopteris	14.	6
hyperboreum	12.	2
ilvense		3
incisum	15.	3
leptophyllum	11.	2
Lonchitis	14.	1
Marantae	12.	3
molle	15.	3
montanum		4
— — —	14.	2
myrrhidifolium	15.	4
Oreopteris	14.	2
ovato-crenatum	15.	3
pedicularifolium		2
Phegopteris	12.	4
rhaeticum	15.	2. 3
rigidum	14.	6
spinulosum		7
tanacetifolium		7
— — —	15.	3
tenue		2. 3

Polypodium.	gen.	spec.
Thelypteris	14.	2. 3
trifidum	15.	3
vulgare	12.	1
Polystichum.		
aculeatum	14.	8
Dryopteris	12.	5
Filix mas	14.	5
Lonchitis		1
montanum		2
— — —	15.	4
multiflorum	14.	7
Phegopteris	12.	4
spinosum	14.	7
strigosum		6
Thelypteris		3
Polytrichum.	37.	
affine		1
aloides	38.	5
alpestre	37.	1
alpinum	38.	1. 3
arcticum		3
attenuatum	37.	5
aurantiacum		6
commune		4
controversum	39.	2
formosum	37.	5
gracile		6
hercynicum	39.	1
intermedium	38.	7

Polytrichum.	gen.	spec.
juniperinum	37.	1
laterale	38.	5
longisetum	37.	6
minus	39.	2
nanum	38.	6
norvegicum	38.	2
Oederi		2
pallidisetum	37	5
piliferum		2
pulverulentum	38.	4
pumilum		1
rubellum		5
septentrionale		2
sexangulare	37.	3
silvaticum	38.	3
strictum		1
subrotundum	38.	7
undulatum	39.	2
urnigerum	38.	4
yuccaefolium	37.	4
Pottia		
cavifolia	26.	4
eustoma maj.		5
— — min.		6
Prolifera.		
floccosa	71.	91
rivularis		83
vesicala		102

	gen.	spec.
Pterigynandrum.	34.	
catenulatum		2
cylindraceum		3
filiforme		5
gracile		1
longifolium		3
nervosum		3
repens		6
sciuroides	40. b.	1
striatum		4
Pteris.	19.	
aquilina		1
crispa	22.	
Pterogonium.	34.	
Racodium.		
rupestre	71.	80
Riccia.	67.	
bifurca		2
canaliculata		4
cavernosa		1
ciliaris		2
ciliata		2
crystallina		1. 2.
fluitans		3
glauca		2
minima		2
minoriformis		2
natans		3
pellucida		1
pyramidata		2
Riccia.		
venosa		2
Rivularia.	74.	
angulosa		11
atra		10
confervoides		2
cornu damae		1
dura		7
elegans		5
endiviaefolia		3
Linckia		4
pisiformis		6
rugosa		8
simplex		4
tuberculosa		12
utriculata		7
verrucosa		9
Salvinia.	4.	
natans		
Schistostega.	27.	
osmundacea		
Scolopendrium.	18.	
alternifolium	17.	6
Ceterach	11.	1
crispum	18.	1
daedaleum		1
officinarum		1
Phyllitis		1
ruta muraria	17.	5
septentrionale		1

Scolopendrium.	gen.	spec.
vulgare		1
Sphagnum.	24.	
acutifolium		2
alpinum		2
capillifolium		2
compactum		2
condensatum		1
cuspidatum		3
cymbifolium		1
intermedium		2
latifolium		1
obtusifolium.]		1
palustre		1. 2
robustum		2
squarrosum		4
tenellum		1
vulgare		1
Splachnum.	29.	
ampullaceum		4
angustatum		1
attenuatum		3
brewerianum		1
flagellare		3
froelichianum		11
gracile		5
helveticum		2
ligulatum		3
longisetum		4
mnioides		10
ovatum		3. 8

Splachnum.	gen.	spec.
piliferum	29.	10
refractum		5
rugosum		8
serratum		2
sphaericum		7
tenue		3
turnerianum		4
urceolatum		9
vasculosum		6
wulfenianum		12
Spongia.		
vermicularis	71.	89
Stictis.		
rufa	76.	25
Struthiopteris.		
spicant	20.	
Swarzia	35.	
capillacea		2
inclinata		1
trifaria		8
Syntrichia.	44.	
Targionia.	64.	
hypophylla		
Tetraphis	28.	
ovata		2
pellucida		1
rigida		2
Timmia.	50.	
austriaca		2
megapolitana		1

	gen.	spec.
Tortula.	44.	
mucronifolia		1
pilosa		1
ruralis		2
subulata		1
; reliquae sub Barbula.		
Trematodon.	41.	
fontinaloides		
Tremella.	76.	
abietina		24
albicans		8
amethystea		16
annulata		21
arborea		9
auricula		10
auriformis		11
candida		6
caragannae		10
carpinea		3
clavariaeformis		30
clavata		32
cornuta		31
crispa	73.	14
deliquescens	76.	27
digitata		30
dubia		33
encephala		4
effusa		6
fimbriata		15
foliosa		14

Tremella.	gen.	spec.
fragiformis	76.	3
frondosa		29
fungiformis		12
glandulosa		9
glauca		9
globulosa	74.	7
grandis	76.	16
granulata		18
granulosa		18
juniperina		11
lacrymalis		27
ligularis		30
lithophila		13
lutescens		2
mesenterica		1
mesenteriformis		14
miliaria		24
miniata		28
moniliformis		20
natans	74.	11
Nostoc	75.	4—9
palmata	74.	3
Peziza.	76.	26
punctiformis		24
rufa		17
saccharina		9
Sagarum		9
saligna		22
sepincola		28
spiculosa		9

Tremella	gen.	spec.
stictis	76.	25
stipitata		32
umbilicalis	73.	5
undulata		16
urticae		28
ustulata		23
verrucosa	74.	7
— —	75.	3
violacea	76.	5
violascens		14
viridis		9
Trentepohlia.		
erecta	54. a.	9
Trichomanes.		
tunbridgense	15.	1
Trichostomum.	40.	
aciculare		15
aquaticum		15. 16
canescens		7
capillaceum	35.	2
cylindricum	42.	20
ericoides	80.	8
fasciculare		14
fontinaloides	41.	
funale	40.	2
glaucescens	35.	9
heterostichum		5
lanuginosum		6
latifolium	42.	18
microcarpum	40.	4

Trichostomum	gen.	spec.
nigricans	40.	16
obtusum		13
ovatum		3
pallidum	42.	39
piliferum		18
pulvinatum	40.	1
pusillum	35.	5
riparium	40.	16
sciuroides	40. b.	1
tenuifolium	42.	20
tortile		21
Ulva.	73.	
compressa	71.	7
crispa	73.	14
damaeformis		15
flabelliformis		3
granulata	76.	18
incrassata	71.	3
— — —	74.	3
intestinalis	71.	1
laciniata	73.	10
Lactuca		7
lanceolata		12
latissima		8
Linza		13
lubrica	71.	2
mesenteriformis	73.	9
Pavonia		1
plantaginea		6
plumosa	71.	12

	gen.	spec.
Ulva.		
purpurea	73.	11
purpureo-violac.		11
rivularis		15
squammaria		2
stellata		4
terrestris		14
umbilicata		5
umbilicaris		10
Webera.	54.c.	
longicollis		3
mutabilis		2
nutans		2
pyriformis		1
Weisia.	32.	
aciphylla		13
acuta		19
calcarea		10
cirrata		6
controversa		2
cribrosa	30.	3
crispa	32.	2
crispata		5
crispula		7
curvirostra		8
denticulata	32.	5
dicksoni		6
donniana	30.	4
dubia	32.	3

	gen.	spec.
Weisia.		
fugax	32.	5
geniculata		4
heteromalla		18
lanceolata		17
latifolia		14
luteola		2
microdonta		3
minor	31.	1.
mutabilis	32.	1
nigrita		20
ootoblepharis	46.	6
ovata	32.	1
paludosa		9
parasitica		16
pusilla		9
recurvata		15
recurvirostra		8
rubella		8
rupestris		19
Seligeri		10
starckeana		12
striata		5
sudetica	30.	4
trifaria		11
tristicha		11
virens		2
viridula		2

Regiſter
der deutſchen Gattungsnamen.

	Nro.
Achſelmoos	34
Apfelmoos	53
Afterflechte	67
Aftermoos	62
Aſtmoos	55
Bachgallerte	74
Bärlappe	6
Bartmoos	45
Birnmoos	54. c.
Blaſenfarrn	15
Brachſenfarrn	5
Bruchmoos	60
Bulbenmoos	57
Farrnmoos	43
Felslebermoos	64
Filzmütze	38
Flaſchenmoos	52
Flügelfarrn	19
Froſchlaich	70
Gabelmund	40 b.
Gabelzahn	42
Gallerte	76
Gittermoos	59
Glasgallerte	75
Glockenhuth	33
Goldhaar	46
Griffelmoos	56
Gürtelkraut	6
Haarmoos	38
Haarmund	40
Haarmütze	31
Hautfarrn	16
Hirſchzunge	18
Hörnerſchorf	65
Hornfaden	69
Hüllmoos	61
Hundszahn	35
Kahlmund	26
Kandelwiſch	1
Kannenkraut	1

	Nro.
Knotenmoos	54 a.
Königsfarrn	9
Konſerve	71
Krullfarrn	21
Linienfarrn	11
Meerlinſenfarrn	4
Mohrenmoos	36
Mondraute	8. 9
Nabelmoos	50
Natterzunge	7
Ohnmund	23
Perlmoos	32
Pillenfarrn	2
Punktfarrn	14
Quellenmoos	61
Ringmoos	47
Rippenfarrn	20
Rollfarrn	13
Roſenmoos	66
Saumfarrn	19
Schaftheu	1
Schildfarrn	14
Schildmoos	39
Schirmmoos	29
Schorffarrn	22
Schorfmoos	58
Schraubenmoos	44
Schwammgallerte	76
Spaltdeckel	27
Spaltzahn	43
Sperrmund	25
Stammoos	49
Steinmoos	36
Sternlebermoos	63
Sternmoos	54 b.
Strauchmoos	51
Streifenfarrn	17
Strichfarrn	11
Stumpfzahn	48
Tang	68
Torfmoos	24
Traubenfarrn	8. 9
Tüpfelfarrn	12
Verſchiedenhaufen	22
Vierblatt	3
Vierzahn	28
Vollfarrn	10
Waſſernetz	72
Watte	73
Widerthon	37
Wimpermoos	41
Zartblatt	16
Zwergmoos	30
Zwillingszahn	35

Deutſchlands

Kryptogamiſche Gewächſe.

Zweite Abtheilung.

IV. Ordnung.

Flechten.

390 Arten;

290 Spielarten.

Schriftsteller.

Ach. Lich — *Acharii* Lichenographia universalis. Götting. 810. 4. Das zum Grunde gelegte Hauptwerk, worin auch diejenige Flechtenarten beschrieben sind, bei welchen in der Flora keine Schriftsteller citirt sind.

Ach. meth. — *Acharii* methodus Lichenum. Stockholm. 803. 8.

Ach. prodr. — *Acharii* prodromus Lichenographiae. Lincopiae 798. 8.

Floerke Abhandlungen u. Bemerkungen in *Krünitz* Encyklopädie Th. 77. in dem Magazine für die neuesten Entdeckungen in der gesammten Naturkunde, Berlin 1807. 1809. in dem ersten Bande der Annalen der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde. p. 94.

Hagen tentamen historiae Lichenum et praesertim Prussicorum. Regiomont. 781. 8.

Hoffm. en. — *Hoffmanni* enumeratio Lichenum, iconibus et descriptionibus illustrat. Erlang. 1785. fasc. IV. 4.

Hoffm. lich. — *Hoffmanni* descriptio et adumbratio plantarum e classe cryptogamica Linnaei, quae Lichenes dicuntur. Lips. 1790. 94. 99. vol. 1-3. Fol.

Hoffm. veg. -- *Hoffmanni* vegetabilia cryptogamica. Erlang. 787. 790. fasc. 2.

Hoffmann de variis Lichenum usu commentatio. Erlang. 786. 4.

Krünitz Encyklopädie. XIV. Th. p. 65.

Memoires sur l'utilité des *Lichens*, dans la medicine et dans les arts. a Lyon. 1787. — Enthält ausser *Hoffmanns* Abhandl. noch die von *Amoreux* u. *Willemet*.

Schr. Samml. — *Schrader* Sammlung Kryptogam. Gewächse. 1. u. 2. Lieferung. Götting. 1796. — die 2. enthält Flechten.

Anmerk. Die übrigen angeführten Schriften u. Sammlungen erſieht man aus der vorhergehenden Abtheilung.

Abkürzungen.

Frb. bedeutet: **Fruchtbehälter.**

Anmerk. Da die Flechten faſt das ganze Jahr hindurch im vollkommnen Zuſtande, jedoch bei kalter und feuchter Witterung am ſchönſten ſich zeigen, ſo läßt ſich eben ſo wenig die Zeit beſtimmen, wenn man ſie ſammeln ſoll als die, wenn ſie blühen und Früchte tragen. Eine Bemerkung, die nur dem Unkundigen gilt, der allenfalls fragen möchte, warum bei dieſen Gewächſen nicht ſo wie bei andern Arten die Blüthezeit angegeben ſey.

Auch **Br.** das Zeichen daß eine Pflanze bei Braubach wachſe wird man bei den Flechten und Schwämmen vermiſſen. Nicht als ob die Gewächſe der Art daſelbſt ſelten wären, ſondern weil ich zur Zeit meines dortigen Aufenthalts noch nicht im Stande war, ſie zu ſammeln und kritiſch zu unterſuchen.

Klaſſifikation der Flechten

a. nach dem Habitus.

Anmerk. Die, ſowohl in dieſer als in den beiden folgenden Tabellen, beigeſetzten Zahlen beziehen ſich auf die, den darauf folgenden vollſtändigen Gattungs = Charakteren, vorgeſetzten Zahlen.

I. Familie.

Schorfflechten.

Sie beſtehen aus einer auf verſchiedene Art gebildeten Kruſte.

A. Die Kruſte ein bloß zuſammenhängender Staub.
  a. Ohne deutliche Fruchtbehälter. 112.
  b. Fruchtbehälter: kleine Staubflecken. 77.
B. Die Kruſte dicht, ziemlich eben, einförmig ausgebreitet oder begrenzt.
  a. Fruchtbehälter: ſchwarze Höckerchen oder Punkte. 78. 85.
  b. — — längliche oder linienförmige Rillen. 83. 84.
  c. — — verſchiedenartige Warzen. 87 - 90.
  d. — — flachgewölbte Scheibchen oder eingedrückte Schüſſelchen: 80. 91. 92.
  e. — — kugelförmige Knöpfe auf verlängerten dichten oder becherförmigen Stielen. 82. 102.

C. Die Kruſte ungleich, aus korallenförmigen gedrängten kleinen Äſtchen zuſammengeſetzt; Fruchtbehälter: Knöpfchen am Ende der Äſtchen. 103.

D. Kruſte faſt blättrig, ſchuppig, dachziegelförmig oder kreisförmig mit gelapptem Rande; Fruchtbehälter: dicke Schüſſelchen mit freyem Rande und gefärbter Scheibe. 92.

II. Familie.

Laubflechten.

Sie beſtehen aus einem ſtielloſen einfachen oder vielfach geſchlitzten häutigen Blatte.

A. Die Fruchtbehälter ohne Ordnung auf den Blättern aufſitzend.

a. Das angefeuchtete Laub gallertartig. 111.

b. Das Laub faſt knorpelartig häutig, gelappt.

α. Fruchtbehälter im Laub verborgen, durch kleine Mündungen kenntlich. 86.

β. Fruchtbehälter ſchwarze Gewinde. 81.

c. Das Laub faſt knorpelartig, äſtig geſchlitzt, innen filzig: Fruchtbehälter vertiefte Schüſſelchen. 93. 96.

d. Das Laub häutig, faſt lederartig, zirkelartig dachziegelförmig oder ausgebreitet lappig.

α. Auf der Unterfläche faſerig; Fruchtbehälter vertiefte Schüſſelchen und Knöpfchen. 95.

β. Auf der Unterfläche bechertragend, filzig, warzig. 94.

e. Das Laub lederartig, gelappt, unten faſerig; Fruchtbehälter ziemlich groſze Randſchilder. 79. 98. 99.

f. Wie e, nur unten nackt. 97.

B. Die Fruchtbehälter ſchwammartige Knöpfe auf verlängerten, röhrigen oder becherförmigen, meiſt getheilten oder proliferirenden Stielen. 101. 102.

III. Familie.

Strauchflechten.

Sie beſtehen aus dichten, äſtigen, rundlichen, ſtrauchartigen Stengeln oder verlängerten Riemen.

A. Strauchartige: die Stengel dicht und ſpröde.

a. Fruchtbehälter: kugelförmige gefärbte Knöpfe. 104. 105.
b. — — — Schüſſel oder gezähnte Scheibchen. 108. 109.

B. Fadenförmige mit verlängerten Riemen.

a. Riemen nackt; Fruchtbehälter flache Schüſſelchen. 107.
b. — faſerig; Fruchtbehälter weite ſchildförmige im Umfange faſerig geſtrahlte Schüſſelchen. 110.

Klaſſifikation der Flechten

b. nach der äuſſern Form der Fruchtbehälter.

Fruchtbehälter: fehlen? Lepraria, 112.
— — — gefärbte Flecken. Spiloma, 77.
— — — ſchwarze Punkte, ſtaubartig. Arthonia, 78.
— — — — Tellerchen mit gleichgefärbtem Rande. Lecidia, 80.
— — — — Knöpfchen auf anders gefärbter Kruſte. Calycium, 82.
— — — — Knöpfchen auf länglichten Warzen. Isidium, 103.
— — — — Rillen gerandete. Graphis, 84.
— — — — — ungerandete. Opegrapha, 83.
— — — — Gewinde. Gyrophora, 81.
— — — Höckerchen, auf der Oberfläche. Verrucaria, 85. 89.
— — — Höckerchen, im Laube, nur mit der Mündung hervorragend. Endocarpon, 86.
— — — Warzen, offene mit Keimblättchen. Variolaria, 90.
— — — — — durchlöcherte mit 1 Gehäuſe. Thelotrema, 88.
— — — — — — — — mit mehrern Gehäuſen. Porina, 87.
— — — Schüſſelchen, ins Laub verſenkt. Urceolaria, 91.
— — — — — — frei. Parmelia, 95. 92. 93. 94. 96. 97. 100. 104. 107. 108. 109. 110. 111.
— — — Schilder, ſchief angeheftet. Peltidea, 98, 99.
— — — — — auf dem Laube. Solorina, 79.
— — — Knöpfchen gefärbte, auf horn= oder becherförmigen Stielen. Baeomyces, 102. 101.
— — — Kügelchen ſtaubauswerfende. Sphaerophoron, 105.

Klaſſifikation der Flechten

c. nach der neueſten Methode des Acharius.

I. Einhäusler. idiothalami.
  a. Fruchtbehälter gleichartig.
    α. Ungerandet: 77. 78. 79.
    β. Gerandet; 80—83.
  b. Fruchtbehälter ungleichartig.
    α. Scheibenartig, gerandet: 84.
    β. Faſt kugelförmig: 85, 86.
II. Halbhäusler. Coenothalami.
  a. Warzenförmige: 85—90.
  b. Scheibenartige; Fruchtbehälter
    α. eingeſenkt, krugförmig: 91.
    β. Ganz ſtiellos: 92.
    γ. Im Mittelpunkte angeheftet, faſt ſtiellos: 93—95.
    δ. Etwas geſtielt: 96.
    ε. Schief aufſitzend: 97.
    ζ Schief und ganz angewachſen: 98. 99.
    η. Am Rande angeheftet, unten frei: 100.
  c. Knopfförmige.
    α. Fruchtbehälter oben mit dem Keimblättchen ganz bedeckt: 101—104.
    β. — — — eine kugelförmige Keimmaſſe einſchlieſſend: 105. 106.
III. Miethhäusler. homothalami.
  a. Schüſſelförmige: 107. 108. 111.
  b. Schildförmige: 109. 110.
IV. Ohnhäusler. Athalami. 112.

Vollſtändige Gattungs=Charaktere.

77. Fruchtbehälter ungleichförmig, rundlich, ungerandet, geſchwollen, dem Laub angewachſen und etwas verſenkt, faſt nackt, aus einer ſtaubartigen Maſſe zuſammengeſetzt, gefärbt.

Nackte, angehäufte, zuſammengeknäulte Fruchtkörner bilden den ganzen Fruchtbehälter.

Laub kruſtenartig, einförmig, ausgebreitet, dünn, zuſammenhängend, etwas dicht, faſt häutig oder ſchorfartig und fein ritzig. Spiloma, Fleckenflechte. Frb. bilden kleine gefärbte Flecken auf einer dünnen Kruſte.

78. Fruchtbehälter rundlich ungleichförmig, ungerandet, flachgeſchwollen, dem Laub angewachſen, mit einer dünnen ſchwarzen Haut bedeckt; das Fleiſch inwendig faſt gallertartig, gleichartig.

Fruchtkörner in der Subſtanz des Fruchtbehälters nackt, zerſtreut, hie und da dichter gehäuft.

Laub kruſtenartig, einförmig, ausgebreitet, dünn, häutig, ſelten etwas weinſteinartig. Arthonia, Tüpfelflechte. Frb. bilden kleine ſchwarze Punkte auf einer dünnen Kruſte.

79. Fruchtbehälter rundlich, ganz, ſtielloß, ungerandet, flach geſchwollen, dem Laub angewachſen, mit einer dünnen ge=

färbten Haut bedeckt; das Fleiſch faſt gallertartig, zellig blaſentragend.

Fruchtkörner in der Subſtanz des Fruchtbehälters nackt ſitzend und in Zellen oder rundlichen oder länglichen und zugeſpitzten Blaſen eingeſchloſſen.

Laub blattförmig, lederartig, gelappt, unten filzig geadert oder faſerig. Solorina, Scheibenſchild-flechte. Ziemlich große Schilder auf gelapptem Laube.

80. Fruchtbehälter kreisförmig, flach gewölbt, ſtielloß, mit gleicher vom Rande verſchiedener Scheibe, ganz mit knorpelartiger, gefärbter Haut bedeckt; Fleiſch faſt gallertartig, gleichartig.

Fruchtkörner in der Subſtanz nackt ſitzend.

Laub kruſtenförmig, weinſteinartig oder ſchorfartig, ausgebreitet oder begrenzt einförmig oder figurirt, ſelten etwas blätterig und filzig. Lecidea, Rundſchild-flechte. Verſchieden gefärbte — bei vielen ſchwarze — Tellerchen auf kruſtenartigem zuweilen blätterigem, aber nie äſtigem oder ſtrunkförmigem Laube.

81. Fruchtbehälter kreisförmig, gerandet, flach gewölbt, ſtielloß, mit kreisförmiggefalteter Scheibe, ganz mit knorpelartiger ſchwarzer Haut bedeckt; Fleiſch faſt gallertartig, gleichartig.

Fruchtkörner in der Subſtanz nackt ſitzend.

Laub blattartig, knorpelig häutig, einblätterig, eben, endlich wuchernd vielblätterig gefaltet, unten nackt oder faſerig, ſchildförmig, gewöhnlich gegen den Mittelpunkt ſchief angeheftet. Gyrophora, Kreisträger. Schwarze Gewinde auf gemeiniglich im Mittelpunkte feſtſitzendem Laube.

82. Fruchtbehälter faſt kreuſelartig becherförmig, gerandet, geſtielt, ſelten ſtielloß, eine ſtaubartige, nackte, eine flache oder hernach geſchwollene halbkugelförmige und faſt

kugelrunde innen etwas dichte ſcheibenbildende Maſſe einſchließend.

Fruchtkörner in der beſtäubten, ſcheibenartigen Maſſe nackt ſehr gedrängt mit faſt zweiköpfigen Blaſen untermiſcht in dem dichtgewordenen Fleiſche der aufgeſchwollenen Scheibe zerſtreut niſtend.

Laub kruſtenartig, einförmig, unbegrenzt, faſt weinſteinartig und ſchorfartig ausgebreitet, zuweilen ſehr dünn, faſt fehlend. Calicium, Kelchflechte. Rundliche, kreuſel= oder becherförmige Knöpfchen auf anders gefärbter Kruſte oder bloßem Holze. Wurde von manchen zu den Schwämmen gezählt.

83. Fruchtbehälter länglich, und verlängert, gerandet, ſtielloß, mit eingedrückter, ſchmaler, ſehr ſelten faſt kreisförmigen, beinahe linienartigen Scheibe, ganz mit einer ſchwarzen knorpelartigen Haut bedeckt; Fleiſch faſt gallertartig gleichartig.

Fruchtkörner in der Subſtanz nackt, zerſtreut ſitzend, hie und da dichter gehäuft.

Laub kruſtenartig, ſchorfartig, häutig, einförmig, ausgebreitet oder begrenzt. Opegrapha, Inſchriftflechte. Schwarze, längliche, elliptiſche, ſchmale, einfache oder zuſammenfließend äſtige, gerade oder gebogene Rillen auf dünner Kruſte. Ungerandete Rillen.

84. Fruchtbehälter verlängert, ins Laub verſenkt, aus linienförmigem Gehäuſe zuſammengeſetzt und mit undeutlichem Laubrande zuweilen umgeben; die faſt häutige Seitenkerndecke unten fehlend, oben aber in den Rändern, welche ſie bildet, offen und die ſchmale, flachgedrückte Scheibe des verlängerten eingeſchloſſenen Kerns entblößend — die ſchmale, nackte Scheibe von der Kerndecke und dem Laub auf beiden Seiten gerandet — das Fleiſch des Kerns faſt gallertartig, zellig geſtreift.

Fruchtkörner in der Kernſubſtanz zerſtreut ſitzend und in ſtrichförmigen Zellen eingeſchloſſen.

Laub kruſtenartig, ſchorfartig faſt häutig, einförmig, faſt ausgebreitet. Graphis, Schriftflechte. Rillen wie n. 83. wozu es ſonſt gezählt wurde. — Gerandete Rillen.

85. Fruchtbehälter faſt kugelartig kegelförmig, am Grunde dem Laube eingeſenkt, aus einzelnem Gehäuſe zuſammengeſetzt; Kerndecke doppelt: die äuſſere hart, dick, ſchwarz, den Fruchtbehälter auſſen faſt bis auf den Grund deckend, oben mit einer erhabenen kleinen endlich abfallenden und eine offene Mündung verurſachenden Warze verſehen; die innere faſt durchſcheinend, den faſt kugelförmigen Kern ganz einſchließend; Fleiſch des Kerns faſt gallerartig, zellig blaſentragend.

Fruchtkörner in der Kernſubſtanz zerſtreut ſitzend und in nackten, einfachen, faſt zweiköpfigen, zuſammengekettteten Bläschen und hie und da in linienförmigen Zellen verwahrt.

Laub kruſtenförmig knorpelig häutig, ſchorfartig, etwas filzig und faſt gallertartig, einförmig, ausgebreitet. Verrucaria, Warzenflechte. Rundliche, kegelförmige, meiſt ſchwarze Höckerchen auf anders gefärbter Kruſte.

86. Fruchtbehälter kugelförmig, von dem Laub eingeſchloſſen, aus einzelnem Gehäuſe zuſammengeſetzt; Kerndecke einfach, dünn, faſt häutig, durchſcheinend, an der Oberfläche des Laubes mit einer gerandeten, harten, ſchwarzen Mündung endlich hervorragend, den Kern ganz einſchließend; Fleiſch des Kerns faſt gallertartig, gleichartig oder faſt zellig blaſentragend.

Fruchtkörner in der Subſtanz der zerſtreuten Kerner, ſelten in länglichen Zellen.

Laub kruſtenartig, einförmig, begrenzt, oder faſt häutig knorpelartig, figurirt, blätterig und gelappt. En-

docarpon, Infruchtflechte. Nur als kleine Punkte zeigen ſich die im Laube verborgenen Fruchtbehälter auf der Oberfläche; beim ſenkrechten Schnitt erkennt man, daß ſie von anderer Subſtanz und Farbe als die Rinde ſind.

87. Fruchtbehälter warzenförmig, halbkugelförmig und faſt kugelrund, ſtielloß, vom Laub gebildet und mit deſſen Rindenſubſtanz bedeckt, mehrere Gehäuſe einſchließend, und mit punktförmigen, eingedrückten Mündungen durchſtochen; Kerndecke einfach, ſehr dünnhäutig, durchſcheinend, kugelförmig, an der Oberfläche der Warze oder des gemeinſchaftlichen Fruchtbehälters mit undeutlicher Mündung oben bezeichnet, den Kern ganz überziehend; Fleiſch des Kerns faſt gallertartig, zellig blaſentragend.

Fruchtkörner in der mit verlängerten Zellen und länglichen mit doppelter Haut umgebenen Blaſen angefüllten Maſſe des Kerns gehäuft.

Laub kruſtenförmig, knorpelig oder faſt ſchorfartig, einförmig, faſt ausgebreitet. Porina, Schwielenlochflechte. Kleine, durchlöcherte Warzen auf der Oberfläche der gleichgefärbten Kruſte zeigen die Stellen an, wo die Fruchtbehälter verborgen liegen.

88. Fruchtbehälter warzenförmig, halbkugelartig kegelförmig, vom Laub gebildet, ausgehöhlt, gerandet, ein zuſammengedrücktes, einzelnes Gehäuſe auf dem Grunde verbergend; Kerndecke einfach, häutig, oben geſchlitzt zerriſſen; Fleiſch des zuſammengedrückten und faſt geſtreiften Kerns wie auch am Grunde der Warze faſt gallertartig, gleichartig.

Fruchtkörner in der Subſtanz des Kerns zerſtreut ſitzend und ſtrichförmig geordnet.

Laub häutig knorpelig oder faſt kruſtartig, einförmig, ausgebreitet. Thelotrema, Warzenlochflechte.

Stielloſe, hohle, faſt geſchloſſene Warzen auf gleichgefärbter Kruſte.

89. Fruchtbehälter warzenförmig, halbkugelartig und faſt kugelig, vom Laub gebildet, oben klaffend gerandet, ein einzelnes Gehäuſe einſchließend; Kerndecke einfach, dick, knorpelig, ſchwarz, kugelförmig, mit dem obern warzenförmigen oder eingedrückten Theile in der Oeffnung der Warze des äuſſern Fruchtbehälters hervorragend; Fleiſch des Kerns faſt gallertartig zellentragend.

Fruchtkörner in der Subſtanz des Kerns nackt ſitzend, und in länglichen und verlängerten Zellen eingeſchloſſen.

Laub kruſtenartig, knorpelig häutig, einförmig, ausgebreitet. Pyrenula, Nußkernflechte. Gewölbte mit einem Kern ausgefüllte, gerandelte Warzen auf gleichgefärbter Kruſte.

90. Fruchtbehälter warzenförmig, etwas vertieft, flach, oder gewölbt und faſt gerandet, hin und wieder ſchichtentragend, vom Laub gebildet, ſtielloß, das Keimblättchen innen verbergend.

Keimblättchen in der Laubſubſtanz der Warzen eingeſchloſſen und von derſelben oben verhüllt und bedeckt, zuſammengedrückt, faſt linſenförmig oder etwas vertieft, ohne ein eigenes daſſelbe umſchließende Häutchen; Fleiſch faſt gallertartig zellig röhrig.

Fruchtkörner in der aus röhrigen, büſchelförmigen, gleichlaufenden, doppelten, zuſammengeſetzten Subſtanz des Blättchens zerſtreut.

Laub kruſtenartig und faſt häutig, einförmig, gewöhnlich begrenzt. Variolaria, Blatterflechte. Stielloſe, mehr oder weniger regelmäßige Warzen auf gleichgefärbter Kruſte.

91. Fruchtbehälter kreisförmig, ins Laub geſenkt und von demſelben gerandet, vertieft ſchüſſelförmig, mit dem Keimblättchen oben bedeckt.

Keimblättchen die Scheibe des Fruchtbehälters bildend, mit einem gefärbten Häutchen bedeckt, ſchüſſelförmig, in der Subſtanz des Laubes ganz verſenkt, meiſt gleichſam mit eigenem Rande verſehen, oder im Umfange mit dem erhabenen Laubrande, der es umgiebt, zuſammengewachſen; Fleiſch faſt gallertartig, zellig geſtreift, faſt blaſentragend.

Fruchtkörner in der Maſſe des Blättchens zerſtreut und in längliche faſt zellige Körperchen zuſammengehäuft.

Laub kruſtenförmig, weinſteinartig, oder faſt ſchorfsartig, einförmig, begrenzt oder ausgebreitet. Urceolaria, Krugflechte. Kleine runde mit einem Laubrande verſehene Schüſſelchen auf meiſt ritzig gegitterter Kruſte.

92. Fruchtbehälter kreisförmig, dick, ſtielloß, vom Laub gebildet, gerandet; Rand faſt frei; Scheibe flach gewölbt.

Keimblättchen die Scheibe bildend, mit gefärbtem Häutchen bedeckt, im Umfange mit einem Laubrande umgeben, flach oder gewölbt, einfach, dünn; Fleiſch faſt gallertartig, meiſt zellig geſtreift, faſt blaſentragend, ſelten gleichartig.

Fruchtkörner in der Subſtanz des Keimblättchens nackt, zerſtreut ſitzend, oder hin und wieder in längliche unregelmäßige Klümpchen gehäuft und in ſtrichförmige Zellen eingeſchloſſen.

Laub kruſtenförmig, weinſteinartig oder ſchorfähnlich und faſt knorpelig, einförmig begrenzt oder ausgebreitet, oder figurirt faſt gelappt. Lecanora, Beckenflechte. Stielloße wie das Laub gefärbte Schüſſelchen auf kruſtenförmigem Laube mit meiſt ſchön gefärbter Scheibe.

93. Fruchtbehälter kreisförmig, faſt häutig, ſtielloß, etwas erhaben, vom Laub gebildet und gerandet, mit dünnem eingebogenem Rande, im Umfange unten frei: Scheibe vertieft.

Keimblättchen die Scheibe bildend, im Umfange mit vorſtehendem Laubrande umgeben, mit gefärbtem Häutchen bedeckt, vertieft, einfach, dünn; Fleiſch faſt gallertartig, gleichartig.

Fruchtkörner in der Subſtanz des Keimblättchens nackt, zerſtreut ſitzend.

Laub äſtig geſchlitzt, mit zarter knorpelartiger, faſt kruſtenförmiger Rinde bedeckt, eckig zuſammengedrückt oder flach, innen filzig. Evernia, Aſtflechte. Tiefe Schüſſelchen auf äſtigem meiſt ſchön gefärbtem, raſenförmigem Laube.

94. Fruchtbehälter kreisförmig, dicklich, unten in der Mitte auf dem Laub befeſtiget, faſt ſtielloß, angedrückt, von demſelben gebildet und gerandet mit faſt eingebogenem Rande, im Umfange unten frei: Scheibe vertieft, flach oder etwas gewölbt.

Keimblättchen die Scheibe bildend, im Umfange mit vorſtehendem Laubrande umgeben, mit gefärbtem Häutchen bedeckt, flach, zuweilen etwas vertieft oder gewölbt, einfach, dicklich; Fleiſch faſt gallertartig, zellig geſtreift.

Fruchtkörner in der Subſtanz des Keimblättchens nackt, zerſtreut ſitzend und in ſtrichförmige, ziemlich dünne oder faſt bauchig verdünnte Zellen eingeſchloſſen.

Laub blätterig, knorpelartig, häutig und lederartig, breit gelappt, unten zottig und gewöhnlich mit fleckenförmigen Schichten und Bechern verſehen. Sticta, Punktflechte. Becher auf der Rückſeite des feſten, lederartigen, breitlappigen Laubes zeichnen dieſe Gattung vor andern aus.

95. Fruchtbehälter kreisförmig, faſt häutig, in der Mitte am Laub befeſtiget, unten von demſelben gebildet und daſelbſt frei, im Umfang eingebogen, kaum gerandet: Scheibe vertieft, ſchüſſelförmig.

Keimblättchen oben den ganzen Fruchtbehälter faſt bis an den äuſſerſten Umfang deckend und den Laubrand faſt verbergend mit einem eignen gefärbten Häutchen bedeckt, vertieft, im Umfang eingebogen, faſt einfach, dünn; Fleiſch faſt gallertartig, gleichartig oder zellig und faſt blaſentragend.

Fruchtkörner in der Subſtanz des Keimblättchens nackt, zerſtreut niſtend und in blaſenförmigen Klümpchen gehäuft oder in zugeſpitzten Zellen eingeſchloſſen.

Laub häutig oder lederartig, faſt knorpelig, blätterig, ſternförmig, geſchlitzt gelappt, innen filzig, ziemlich dicht, zuweilen aufgeblaſen, unten faſerig, ſelten nackt. **Parmelia, Schüſſelflechte.** Vertiefte Schüſſelchen mit faſt verborgenem Laubrande auf gelapptem, ſternförmigem oder aufgeblaſenem Laube.

96. Fruchtbehälter kreisförmig, becherähnlich, bald dick, bald dünner, geſtielt, vom Laube gebildet und gerandet: Rand erhaben, etwas eingebogen: Scheibe vertieft oder flach.

Keimblättchen die Scheibe bildend, im Umfange mit vorſtehendem und erhabenem, faſt eingebogenem Laubrande umgeben, mit einem gefärbten Häutchen bedeckt, krugförmig, vertieft oder etwas flach, einfach, gewöhnlich dünn; Fleiſch faſt gallertartig, blaſentragend, zuweilen gleichartig.

Fruchtkörner in der Subſtanz des Keimblättchens nackt, zerſtreut niſtend, und in rundlichen, einfachen, hie und da zweiköpfigen oder reihenweiſe zuſammenhängenden Blaſen eingeſchloſſen.

Laub äſtig geſchlitzt, knorpelartig, innen filzig: Abſchnitte häufig unten rinnenförmig und am Rande gefranzt. Borrera, Franzenflechte. Geſtielte, becherförmige Schüſſelchen auf meiſt gefranztem und auf der Unterfläche rinnenförmigem Laube.

97. Fruchtbehälter rund, faſt häutig, ſchief ſitzend, auf der einen Seite frei, erhaben, unten und am Rande vom Laube gebildet: Rand etwas hervorſtehend: Scheibe flach etwas vertieft.

Keimblättchen die Scheibe bildend, im Umfange mit einem etwas vorſtehenden und etwas erhabenen Laubrande umgeben und daſelbſt etwas eingebogen, mit gefärbtem Häutchen bedeckt, etwas flach oder vertieft, einfach, dünn; Fleiſch faſt gallertartig, faſt gleichartig oder ſehr fein zellig geſtreift.

Fruchtkörner in der faſt geſtreiften Subſtanz des Blättchens nackt, zerſtreut ſitzend.

Laub knorpelartig, häutig, blätterig, unregelmäßig geſchlitzt, beiderſeits glatt, nackt. Cetraria, Lederſchildflechte. Schüſſelförmige ſchief aufſitzende Schilder auf häutig gelappten meiſt krausgekerbtem Laube.

98. Fruchtbehälter kreisförmig, ganz ſchief dem Laub angewachſen, unten von demſelben bekleidet und mit dünnem, erhabenem, aufſitzendem, oben freyem, eingebogenem Rande umgeben: Scheibe weit, flach.

Keimblättchen die Scheibe und faſt den ganzen Fruchtbehälter oben bildend, auf der Oberfläche eines verlängerten Lappens des Laubes angewachſen, unten am entgegengeſetzten Ende erhaben, daher etwas ſchief, im Umfange mit dünnem vorſtehenden, etwas eingebogenen Laubrand umgeben, mit gefärbtem Häutchen bedeckt, flach, dünn, einfach; Fleiſch faſt gallertartig, zellig geſtreift.

Fruchtkörner in der Subſtanz des Blättchens nackt ſitzend und in strichförmige ſehr feine Zellen eingeſchloſſen.

Laub häutig, lederartig, blätterig, gelappt, unten filzig aderig, ſelten nackt. Peltidea, Mondſchildflechte. Platte Schilder auf unten aderigem Laube.

99. Fruchtbehälter faſt nierenförmig, daher abgeſtutzt, häutig, ganz dem Laub angewachſen, unten von demſelben bekleidet und mit ſehr dünnem nach oben zu freiem, eingekrümmtem, unterwärts abſtehendem, etwas erhabenem, aufſitzendem Rande umgeben: Scheibe weit, flach.

Keimblättchen die Scheibe und oben faſt den ganzen Fruchtbehälter bildend auf der untern Seite eines beſondern Laublappens horizontal angewachſen, im Umfange nach der Spitze des Blättchens mit eingebogenem unten am Grunde des Lappens entfernten, etwas erhabenem Laubrand umgeben, mit gefärbtem Häutchen bedeckt, flach, einfach, dünn; Fleiſch faſt gallertartig zellig.

Fruchtkörner in der Subſtanz des Keimblättchens nackt, zerſtreut niſtend, und in verlängerten, faſt keulförmigen ſehr dünnen Zellen eingeſchloſſen.

Laub häutig lederartig, blätterig, gelappt, unten filzig, weichhaarig, oder nackt. Nephroma, Nierenſchildflechte. Platte nierenförmige Schilder auf der Unterſeite von den Lappen des auf der Unterfläche behaarten Laubes.

100. Fruchtbehälter kreisförmig, am Ende der Laubzweige, im Umfange dem Laub angewachſen, unten von demſelben bekleidet und daſelbſt frei, allenthalben mit dem Laubrand umgeben: Scheibe flach gewölbt.

Keimblättchen die Scheibe und oben faſt den ganzen Fruchtbehälter bildend, die ſtumpfe Spitze der Laubzweige begrenzend und darauf angewachſen, im Umfange mit etwas erhabenem Laubrande umgeben, mit gefärbtem Häut-

chen bedeckt, flach gewölbt, einfach, dicklich; Fleiſch faſt gallertig gleichartig.

Fruchtkörner in der Subſtanz des Blättchens nackt zerſtreut ſitzend.

Laub rundlich äſtig, faſt knorpelartig, ziemlich weich, innen faſerig röhrig. Dufourea, Röhrenflechte. Runde, flach gewölbte Schilder am Ende der Laublappen.

101. Fruchtbehälter halbkugelförmig, faſt kugelig auf mancherlei geformten röhrigen Stielen am Ende des Laubes, ſehr ſelten faſt ſtielloß, vom Laube unten bekleidet und daſelbſt frei, innen hohl, im Umfange ungerandet, zurückgebogen und angeheftet, oben mit dem Keimblättchen bedeckt.

Keimblättchen den ganzen Fruchtbehälter oben deckend, ungerandet, im Umfange zurückgebogen, mit gefärbtem Häutchen bedeckt, mit dünner Markſubſtanz des Laubes unten bekleidet, gewölbt einfach, dünn; Fleiſch faſt gallertartig, gleichartig.

Fruchtkörner in der Subſtanz des Keimblättchens nackt, zerſtreut.

Laub knorpelig, kruſtenförmig, blätterig, geſchlitzt, röhrige becherförmige und verdünnte, einfache und äſtige, an der Spitze Fruchtbehälter tragende oder unfruchtbare Stiele erzeugend. Cenomyce, Hohlſchwammflechte. Hohle meiſt braunrothe Knöpfchen am Ende röhriger, oder am Rande trichterförmig erweiteter Stiele; Laub oft unmerklich.

102. Fruchtbehälter kugelförmig, auf dichten einfachen Stielen am Ende, innen vom Laube gebildet und daſelbſt dicht, im Umfange ungerandet, zurückgebogen, oben mit einem Keimblättchen bedeckt.

Keimblättchen den ganzen, innen dichten Fruchtbehälter oben deckend, ungerandet, im Umfange zurückgebogen, mit gefärbtem Häutchen bedeckt, halbkugelförmig gewölbt,

einfach, dünn; Fleiſch faſt gallertig gleichartig, etwas geſtreift.

Fruchtkörner in der Subſtanz des Keimblättchens nackt, zerſtreut ſitzend, und in ſenkrechte Striche gereihet.

Laub kruſtenartig einförmig, zuweilen etwas figurirt: Stiele kurz, weich, dick, dicht, einfach, am Ende die Fruchtbehälter zeugend. Baeomyces, Knotenſchwammflechte. Wie 101, aber die zuſammengedrückten faſt walze förmigen Stiele kürzer und wie die Fruchtbehälter dicht, nicht hohl.

103. Fruchtbehälter kreisförmig gewölbt, unten flach, auf kruſtenförmigen, dichten, ſehr kurzen, faſt kugelartigen oder walzenförmigen Stielen am Ende ſitzend, erſt eingeſchloſſen und mit dem Laubrande umgeben, zuletzt ungerandet, mit gleichem, dünnem, horizontalem, nicht zurückgebogenem Umfange.

Keimblättchen zuletzt den ganzen Fruchtbehälter bildend, anfangs von den Spitzen der Stiele eingeſchloſſen und mit vorſtehendem, erhabenem faſt zuſammengezogenem Laubrande umgeben, endlich am Ende, ſtiellos, ungerandet, oben gewölbt, mit gefärbtem Häutchen bedeckt, unten flach, horizontal, einfach, dick, im Umfange nicht zurückgebogen; Fleiſch faſt gallertig, gleichartig.

Fruchtkörner in der Subſtanz des Blättchens nackt niſtend.

Laub kruſtenartig, weinſteinartig, einförmig, faſt begrenzt, mit dichten, kurzen, unfruchtbaren oder an der Spitze fruchtbringenden Stielen verſehen. Isidium, Korallenflechte. Kleine erſt verſchloſſene dann offene halbkugelförmige Knöpfchen auf kurzen faſt kugelförmigen Stielen einer meiſt ritzigen Kruſte. Andern gelten die Stiele für Keimwärzchen.

104. Fruchtbehälter zirkelrund, kreuſelförmig an den Äſten und Seitenzweigen des faſt holzigen Laubes am Ende, ſtiellos, gerandet, mit der Scheibe gleichem, endlich bedecktem, unten bleibendem Laubrande, oben niedergedrückt, ſcheibenartig, mit endlich ſchwindender Scheibe, gewölbt, halbkugelförmig.

Keimblättchen anfangs die Scheibe bildend, mit dem Laubrand umgeben und etwas vertieft, zuletzt erweitert, oben den ganzen Fruchtbehälter wie auch den unter dem Umfange zurückgebogenen bleibenden Rand deckend, mit gefärbtem Häutchen bedeckt, faſt einfach, dicklich; Fleiſch faſt gallertig gleichartig, faſt geſtreift.

Fruchtkörner in der Subſtanz des Blättchens nackt zerſtreut ſitzend, oder in ſenkrechte Striche gereihet.

Laub äſtig, rundlich, ſtrauchartig mit knorpeliger faſt kruſtenartiger, körniger oder fein ſchuppiger und faſeriger Rinde, innen hart, faſt holzartig. Stereocaulon, Strunkflechte. Gewölbte ſtarkgefärbte Knöpfe auf körnigen Äſten oder Strünken ſitzend.

105. Fruchtbehälter faſt kugelig, am Ende der Äſte, ganz aus dem Laube gebildet, zuletzt zerreiſſend, eine kugelförmige ſtaubartige Maſſe einſchließend.

Keimblättchen fehlt, ſtatt deſſen eine Keimmaſſe in Geſtalt eines Kerns zuſammengeballt, ſchwarz, hernach nach geborſtenem Fruchtbehälter, worin ſie eingeſchloſſen iſt, als Staub verfliegend.

Fruchtkörner in der zuſammengeballten, faſt kugelförmigen Maſſe zuſammengehäuft, nackt.

Laub äſtig rundlich, ſtrauchartig, nackt oder faſerig, mit knorpelartiger Rinde, innen filzig, dicht. Sphaerophoron, Kugelträger. Rundliche, zuletzt unregelmäßig aufplatzende, ſtaubauswerfende Knöpfe auf gleichgefärbten, walzenförmigen oder zuſammengedrückten Äſten.

106. Fruchtbehälter faſt kugelig, an den äuſſerſten Spitzen der Zweige am Ende, mit einem Laubhäutchen umgeben und faſt gallertigem gleichartigem Fleiſche angefüllt.

Fruchtkörner in der Subſtanz des Fruchtbehälters nackt ſitzend.

Laub äſtig, linienförmig, walzenförmig oder zuſammengedrückt, kriechend, geſtreckt, mit knorpelartiger, faſt zerbrechlicher Rinde, innen zaſerig. Rhizomorpha, Wurzelflechte.

107. Fruchtbehälter kreisförmig, dicklich, ganz vom Laube gebildet, auſſen knorpelartig, innen zaſerig, ſtiellos, gerandet, nur unter dem Rande frei, mit niedergedrückter, flacher oder gewölbter, dem Laube gleichfarbiger oder etwas gefärbter Scheibe.

Ein eigenes Keimblättchen fehlt; der ganze Fruchtbehälter oben und unter dem Rand mit der Rindenſubſtanz bedeckt und umgeben.

Fruchtkörner in der faſt gallertartigen gleichartigen Rindenſubſtanz des Laubes und des Fruchtbehälters nackt ſitzend.

Laub äſtig, fadenförmig, rundlich, hängend oder geſtreckt, mit knorpelartiger Rinde, innen zaſerig faſt röhrig. Alectoria, Mähnenflechte. Dickliche ſtielloſe, nur am Rande freie Schüſſelchen auf langen, gleichgefärbten, meiſt fadenförmigen Zweigen des ſtarkäſtigen hängenden Laubes.

108. Fruchtbehälter kreisförmig, dicklich, ganz vom Laube gebildet, auſſen knorpelartig innen zaſerig, faſt geſtielt, unten im Umfange frei, gerandet: Scheibe flach, erweitert, mit dem Laube gleichfarbig oder etwas gefärbt.

Ein eigenes Keimblättchen fehlt: der ganze Fruchtbehälter oben, unten und am Rande von der Rindenſubſtanz bekleidet.

Fruchtkörner in der faſt gallertartigen gleichartigen Rindenſubſtanz des Laubes und des Fruchtbehälters nackt niſtend.

Laub geſchlitzt, äſtig, rundlich oder flach, faſt raſenförmig, knorpelartig, innen zaſerig, etwas dicht. Ramalina, Strauchflechte. Wie 107. aber die Fruchtbehälter nur in der Mitte befeſtiget, daher geſtielt ſcheinend, das Laub ebenfalls ſtark äſtig, aber mehr breit als walzenförmig.

109. Fruchtbehälter kreisförmig, dicklich, erweitert, ganz vom Laube gebildet, auſſen knorpelartig, innen zaſerig, ſchief, ſchildförmig, unten frei, faſt ungerandet, im Umfange endlich zurückgebogen, gezähnt, ſelten ganz, oben etwas flach, endlich gewölbt, faſt gefärbt.

Keimblättchen kaum vorhanden: der ganze Fruchtbehälter oben und unten mit der Rindenſubſtanz bedeckt.

Fruchtkörner in der faſt gallertigen gleichartigen Rindenſubſtanz des Laubes und des Fruchtbehälters nackt, zerſtreut niſtend oder ſtrichförmig gereihet.

Laub äſtig, rundlich, verdünnt, ſtrauchartig, knorpelig, hart, ſpröde, faſt zerbrechlich, nicht ſelten gezähnt, innen zaſerig und etwas dicht. Cornicularia, Hornflechte. Schiefe, kaum gefärbte, gezähnte oder dornige, zulezt gewölbte Scheibchen auf ſtrauchartigem, ſtark äſtigem Laube.

110. Fruchtbehälter kreisförmig, faſt häutig, weit, ganz vom Laube gebildet, auſſen knorpelartig, innen zaſerig, ſchildförmig, ungerandet, im Umfange franzenartig faſerig, ſelten nackt, oben flach, wie das Laub gefärbt.

Ein eigenes Keimblättchen fehlt: der ganze Fruchtbehälter oben und unten mit der Rindenſubſtanz bedeckt.

Fruchtkörner in der faſt gallertigen gleichartigen Rindenſubſtanz des Laubes und des Fruchtbehälters nackt ſitzend.

Laub äſtig, rundlich fadenförmig, an den Spitzen faſt haarförmig, aufrecht, hängend oder geſtreckt; die Rinde im trocknen Zuſtande knorpelig, kruſtenartig, zerbrechlich, einen zähen, fadenförmigen, bis zu den äuſſerſten Zweigen und in die Fruchtbehälter auslaufenden Gefäßbündel umringend. Usnea, Haarflechte. Platte, meiſt gefranzte, ziemlich große, wie das Laub gefärbte Scheibchen auf äſtigen Fäden. Die Rinde ſcheint gleichſam aus lauter ſchmalen Ringen zuſammengeſetzt und daher Stamm, Äſte und Zweige gegliedert zu ſeyn.

111. Fruchtbehälter kreisförmig, eingeſenkt, ſtiellos oder etwas geſtielt, gerandet, ſchüſſelförmig, flach und gewölbt, ganz aus dem Laube gebildet, auſſen und innen von gleichartiger Subſtanz, im trocknen Zuſtande hart, faſt knorpelartig, feucht, faſt gallertartig, wie das Laub gefärbt oder auf der Scheibe anders gefärbt.

Kaum ein eigenes Keimblättchen: der ganze Fruchtbehälter auſſen und innen gleichartig: Scheibe bei einigen deutlich und gefärbt mit lichterem Rand umgeben.

Fruchtkörner in den einander ähnlichen, faſt gallertigen, gleichartigen Rinden- und Markſubſtanz des Laubes und der Fruchtbehälter nackt ſitzend.

Laub ganz gallertartig, vielgeſtaltig, dick oder dünn, einförmig, körnig, und blätterig, gelappt, geſchlitzt und äſtig, im trocknen Zuſtande hart, knorpelartig. Collema, Gallertflechte. Vielgeſtaltige Schüſſelchen auf vielgeſtaltigem Laube, beide aber aus einerlei Subſtanz und im trocknen Zuſtande faſt knorpelartig, im feuchten aber gallertartig, von den Tremellen bloß durch die Fruchtbehälter verſchieden.

Fruchtbehälter fehlt.

Fruchtkörner das Laub bildend und in deſſen Oberfläche zerſtreut, und zuſammengeknäult, frei.

Laub kruſtenförmig ſchorfartig, einförmig, ausgebreitet. Lepraria, Schorfflechte. Das ganze Gewächs eine ſchorfartige kruſtenförmige Maſſe, in welcher die Fruchtkörner zerſtreut ſind oder in Fäden zuſammenhängen. Die Arten werden von andern theils zu den Byſſen, theils zu den Konforven gezählt. Wie denn Prof. Sprengel überhaupt die in der methodus aufgezählten vier erſten Gattungen, nämlich pulveraria, lepraria, spiloma, variolaria, nebſt noch einigen Arten für junge Anflüge anderer Flechten oder Anfänge der Konforven oder Byſſen erklären zu müſſen glaubte.

A r t e n.

77. *Spiloma*, F l e c k e n f l e c h t e.

1. Kruſte dünn, weißaſchfarben; Fruchtbehälter punktförmig, rundl. unregelmäßig, flach, angedrückt, roth, endlich braunſchwarz. S. rubrum, r o t h e F. S. fallax *Ach.* meth. p. 10. *S.* tumidulum v. β. *Ach.* lich. p. 137. — Glatte Baumrinde.

2. Kruſte ausgebreitet, weiß, grünl. ziemlich dicht, hin und wieder ritzig, etwas beſtäubt; Frb. zerſtreut, etwas geſchwollen: die kleineren rundl. punktf. die gröſſeren ungleichf. etwas rauh, bräunlich ſchwarz. S. leucopellaeum, w e i ß e F. S. melaleucum v. γ. *Ach.* lich. p. 138. — Baumrinde: Lauſitz.

* Ungewiſſe Arten.

3. Kruſte faſt fehlend, ſchmutzig aſchfarben; junge Frb. klein punktf. elliptiſch, ſtärker gewölbt; ältere rundl. ungleichf. ziemlich flach, ſchwarzbraun. S. paradoxum, ſ c h w a m m a r t i g e F. *Ach.* lich. p. 139. — Faulende Stämme: Lauſitz. — ſcheint wegen fehlender Kruſte zu den Schwämmen zu gehören.

4. Kruſte ſehr dünn, ausgebreitet, eben, weißaſchfarb. Frb. hervorbrechend, rundl. elliptiſch, ſchichtförmig, gerandet, gleichfarben. S. vitiligo, S c h w i n d e - F. *Ach.* meth. t. 1. f. 4. — Dürr Holz, Zäune.

78. *Arthonia*, Tüpfelflechte. Arthonia

1. Kruſte häutig, graugrünlich, glänzend, ſchwarz begrenzt; Frb. angedrückt, flach, eckiggekerbt, unregelmäßig, kreisförmig, runzlig, ſchwarz. A. gyrosa, runzelige T. *Schrad.* n. journ. 1. B. 3 St. t. 4. f. 3. — Äſte von Buchen. = Opegrapha obscura β. spilota *Ach.* meth. p. 23.
2. Kruſte häutig, faſt olivenfarb. Frb. angedrückt, flach, ſternförmiggeſtralt und fußförm. runzl. ſchwarz. A. radiata, ſternförm. T. A. astroidea v. β. *Ach.* meth. p. 25. Opegrapha radiata *a. Pers.* in Ust. annal. St. 7. t. 2. f. 3. B. — Hainbuch. Haſ.

β. Kruſte glänzend, weiß und aſchfarb. graugrünl. Frb. angedrückt, flach eckig, faſt ſternf. ungleichförmig. A. astroidea, ſternart. T. Opegrapha *Ach.* meth. p. 25. prodr. p. 24. *Schl.* c. 5. *W.* c. 13. — Buch. Eſch. Ahorn, Birk.

γ. Kruſte weiß, faſt ſchwarzbegrenzt; Frb. klein, gedrängt, etwas gewölbt, eckig, faſt ſternf. unregelmäßig, runzl. punktirt. A. stellulata, geſtirnte T. A. astroidea. *Schrad.* n. journ. l. c. t. 4. f. 4. — Baumäſte.

3. Kruſte häutig, etwas ausgebreitet, faſt olivenfarb. glanzlos; Frb. klein, flach, faſt häutig, ovalellipt. etwas runzl. ſchwarz. A. obscura, glanzloſe T. Opegrapha *Persoon* l. c. t. 3. f. 5. B. *Ach.* meth. 22. prodr. p. 20. — Buch. Ahorn.

β. Kruſte olivenfarb. glänzend; Frb. faſt nierenf. eben. A. reniformis, nierenförm. T. Opegrapha *Pers.* l. c. t. 2. f. 3. B. *Ach.* meth. p. 23. prodr. p. 22. — Hainbuche, Birke.

4. Kruſte dünn faſt weinſteinart. ungleich, geglättet, ritzig, weiß; Frb. flach, eingeſenkt, rundl. vieleckig, zuſammenfließend, dunkelbraun, graugrün bereift.

Solorina. Lecidea

A. pruinosa, bereifte T. *Ach.* lich. t. 1. f. 3. Parmelia impolita *meth.* p. 160. Auf der Rinde angefreſſ. Eichen.

79. *Solorina*, Scheibenſchildflechte.

1. Laub gelappt zimmetfarb. unten ſafranfarb. aderig: Lappen rundl. und längl. ausgeſchweift, gleichſam aus einem Mittelpunkte ausgehend, faſt dachziegelf. Frb. aufgeſchwollen, ziemlich groß, rundl. faſt lappig ausgeſchweift, kaſtanienbraun. S. crocea, ſafranfarb. S. *Ach.* lich. t. 1. f. 5. peltidea *meth.* p. 290. prodr. p. 165. *Hoffm.* lich. t. 41. 42. *E.* 498. Linn. Fl. lapp. t. 11. f. 3. *Jacq.* coll. 4. t. 2. f. 2, 3. *D.* 263. *Dill.* t. 30. f. 120. — Felſ. Öſtr.

2. Laub gelappt, ſternf. aus runden, eingeſchnittenen, etwas gekerbten Lappen zuſammengeſetzt, oben aſchfarb. grünl. unten weißlicher mit braunen Faſern; Frb. rundl. längl. endlich ſackförmig eingeſenkt, bräunl. S. saccata, ſackförm. S. *Ach.* lich. t. 1. f. 6. Peltidea meth. p. 291. prodr. p. 165. *E.* 288. *Dill.* t. 30. f. 121. *Mich.* gen. t. 52. f. 1. *Funk.* 15. Felſ. Baumwurz.

80. *Lecidea*, Rundſchildflechte.

A. Tellerförmige: Laub kruſtenartig, einförmig. catillaria.

a. Fruchtbehälter dunkelſchwarz, nackt.

1. Kruſte aneinanderhängend, weißl. Frb. dickl. flachvertieft, der Kruſte eingeſenkt, gerandet, ſchwarz, innen weißl. L. immersa, eingeſenkte R. *Ach.* meth. p. 34. Lichen *prodr.* p. 70. *E.* 193. *Hoffm.* enum. t. 3. f. 5. lich. t. 12. f. 2-4. *Schrad.* spic. t. 1. f. 7. *W.* c. 11. — Kalkfelſ.

2. Kruſte ritzig, weiß aſchfarb. mit flachen Stellen; Frb. dünn, eingeſenkt, flach, breit, ungleichförm. zuſam-

Lecidea

menfließend, faſt ungerandet, ſchwarz, innen gleichfarb. L. pantosticta, ſtarkpunktirte R. — Felſ. Rieſengeb.

δ. Kruſte blaß gelbgrünl. mit ungleich eckigen Stellen; Frb. etwas erhaben. L. viridana, grünl. R. — wie *a.*

3. Kruſte dünn, zirkelrund, fein ritzig, weiß; Frb. dick, angedrückt, faſt konzentriſch, ſchwarz, innen gleichfarb. mit geſchwollenem, erhabenem faſt zuſammengedrängtem Rande. L. petraea, Fels-R. *Ach.* meth. p. 37. *Hoffm.* lich. t. 50. f. 2. *Jacq.* coll. t. 6. f. 2. *E.* 246. — Felſ.

ε. Kruſte dünn, weiß, mit faſt ſchwarzem Rande und ſchwarzen ſchlängl. Linien durchkreuzt; Frb. zieml. flach zerſtreut, mit meiſt dünnem Rande. L. excentrica, exzentriſche R. *Ach.* meth. p. 37. *Hoffm.* lich. t. 50. f. 1. — Felſ. Sandſtein.

4. Kruſte etwas ausgebreitet, eben, fein ritzig, blaßweiß; Frb. niedergedrückt, etwas vertieft, ſchwarz, innen gleichfarb. L. carphina, Neſt=R. — Felſ.

5. Kruſte begrenzt, ritzig, eben, ruſigaſchfarb. Frb. angedrückt, zieml. flach, ſchwarz, innen gleichfarb. L. fumosa, geräucherte R. *Ach.* meth. p. 41. prodr. p. 78. *Hoffm.* lich. t. 49. f. 2. — Felsſtein.

β. Kruſte faſt begrenzt, eben, aſchfarb, bräunl.; Frb. angedrückt, mit flacher bereifter bläul. Scheibe und dünnem ſchwärzl Rande. L. Mosigii. — Schleſ.

6. Kruſte begrenzt, ſtellenweis warzig, glatt, fahlbraun; Frb. eingeſenkt, flach, ſehr dünn gerandet. L. fusco atra, ſchwarzbraun R. *Jacq.* coll. 2. t. 14. f. 3. *Hoffm.* lich. t. 54. f. 1. *L.* cechumena β. athrocarpa *Ach.* lich. p. 158. meth. p. 41. prodr. p. 77. et scytropus, p. 79. — Steine.

7. Kruſte weich, körnigt, aſchfarb. fahlbraun; Frb. klein, ſtiellos, flach, endlich faſt kugelig, ſchwarz, innen aſchfarb. ſchwarz. L. pelidna, bleifarb. R. — Steine, Lauſitz. = verrucaria fasciculata *Hoffm.* ?

8. Kruſte weinſteinförm. ritzig, weißl. aſchfarb. Frb. faſt eingeſenkt, endl. gewölbt, faſt zuſammenfließend, ſchwarz, innen hornart. aſchfarb. ſchwarz. L. lapicida, ſteinfreſſende R. *Ach.* meth. p. 37. prodr. p. 61. Lichen. contiguus *Hoffm.* lich. t. 62. f. 1-4. — Felsſtein.

β. Kruſte weißl. und aſchfarb. meiſt flach; Frb. eingeſenkt, flach, gerandet, zuſammenfließend. L. pantherina, gefleckte R. *Hoffm.* lich. t. 57. f. 2. — Stein.

γ. Kruſte aſchfarb. raucherig, mit kleinen, unregelmäßigen, ſchwärzl. Eindrücken bezeichnet. L. cicatricosa, narbenartige R. — Felſ.

δ. Kruſte aſchfarb. bläul. ritzig, ſchwarzbegrenzt; Frb. angedrückt, flach, bläul. bereift, mit ſchwarzem Rande, innen weißl. L. cyanea, blaue R. *Ach.* meth. p. 38. — Stein.

8. b. Kruſte faſt fehlend; Frb. gedrängt oder zerſtreut, flach, faſt ungerandet, innen weiß. L. nuda, nackte R. L. stigmatea v. β. *Ach.* lich. p. 670. Sandſteine.

9. Kruſte faſt begrenzt, ritzig gegittert, aſchgrauſchwarz; Frb. eingeſenkt, flach, endlich gewölbt, faſt eckig, kohlſchwarz, innen gleichfarb. L. coracina, rabenſchwarze R. verrucaria *St.* 3. Parmelia *Ach.* meth. p. 157. prodr. p. 79. — Quarz.

10. Kruſte ausgebreitet, ſehr fein ritzig, dunkelſchwarz, mit einigen gewölbt warzigen weißl. Bretchen, untermiſcht mit flachgewölbten, ſchwarzen, innen gleich-

farb. Frb. L. atroalba, ſchwarzweiße R. *Ach.* meth. p. 45. prodr. p. 63. — Felsſtein.

11. Kruſte ausgebreitet, dünn, ſchwarz, mit einigen gewölbt. gelbl. Beetchen untermiſcht mit flachen etwas vertieften ſchwarzen, innen gleichfarb. Frb. L. atrovirens, ſchwarzgrüne R. *Achar.* meth. p. 45. Lich. geograph. *Ach.* prodr. p. 34. *Hoffm.* lich. t. 17. f. 4. — Felſ.

β. Beetchen gelbl. flach, eckig, eine ſchwarze Unterlage faſt deckend, im Umfange ſchwarz begrenzt faſt durchkreuzt. L. geographica, Landkarten-R. *Ach.* meth. p. 46. prodr. p. 33. *Hoffm.* lich. t. 53. f. 6. t. 54. f. 2. *Dill.* t. 18. f. 5. — wie *α*.

12. Kruſte weinſteinart. kreisf. warzig, ſehr roth; Frb. ſtiellos, flach, endlich gewölbt, ungleichförm. zuſammenfließend, ſchwarz, innen hornart. ſchwarz. L. silacea, berggelbe R. *Ach.* meth. p. 48. prodr. p. 66. *Hoffm.* lich. t. 19. f. 2. E. 1118. — Felsſtein.

13. Kruſte faſt begrenzt, ritzig, runzl. warzig, dunkelroth; Frb. ſtiellos, etwas vertieft, ſchwarz, etwas blaßblau bereift, innen hornart. bleifarb. L. Dicksonii, blaßblaue R. Ach. meth. p. 55. prodr. p. 76. Lichen caesius *Dicks.* t. 6. f. 6. Oederi E. 1117. — Felſ.

14. Kruſte weinſteinart. ritzig, warzig gegittert, ſchmutzig gelbgrünl. Frb. angedrückt, flach, faſt gerandet, endlich gewölbt, ungleichförm. zuſammenflieſſend, ungerandet, ſchwarz, innen gleichfarb. L. viridiatra, ſchwarzgrüne R. *Ach.* lich. t. 2. f. 2. meth. p. 50. prodr. p. 79. — Felſ.

15. Kruſte weinſteinart. ritzig, warzig gegittert, aſchfarb. grünl. Frb. angedrückt, flach, endlich gewölbt,

Lecidea

ungleichförm. zuſammenfließend, ungerandet, ſchwarz, innen gleichfarb. L. cinereoatra, grauſchwarze N. — Steine: Lauſitz.

16. Kruſte körnig, dunkel aſchfarb. Frb. angedrückt, endlich gewölbt, gehäuft, ſchwarz, ungerandet, innen hornart. aſchfarb. ſchwarz. L. escharoidea, korallenförmige N. *Ach.* prodr. p. 77. *E.* 1247. — Torfbod. Stein.

17. Kruſte ausgebreitet, dünn, ungleich, ruſigſchwarz; Frb. ſtielloß, flach etwas vertieft, ſchwarz, innen gleichfarb. L. asserculorum, Latten-N. — Pfähle, abgeſtorb. Holz: Lauſitz.

18. Kruſte runzl. warzig, aſchfarb. grünl. Frb. endlich gewölbt, halbkugelf. etwas höckerig, ſchwarz, innen hornart. ſchwarz, mit pulverart. blutrother Unterlage. L. sanguinaria, blutrothe N. *Ach.* lich. t. 2. f. 4. meth. p. 39. prodr. p. 65. *E.* 153. *Hoffm.* lich. t. 41. f. 1. — Felſ. Holz, dürre Äſte.

18. b. Kruſte körnig, ungleich, weißl. aſchfarb. Körnchen ungleichf. faſt gelappt; Frb. knorpelig häutig, faſt ſtielloß, flach, gerandet, glatt, ſchwarz, innen bräunl. L. coniops, Körner-N. Ach. lich. p. 171. — Felsſteine: Lauſ.

19. Kruſte weinſteinart. faſt zuſammenhängend, ungleich, weiß; Frb. faſt ſtielloß, weit, flach, ſchwarz, innen gleichfarb. mit knorpelart. weißer Lage unter der Scheibe und ganzem Rande. L. platycarpa, große N. *Ach.* lich. t. 2. f. 5. — Berge: Lauſitz. . hat die größten Frb. in dieſer Abtheilung bei dieſer Gattung.

20. Kruſte etwas ausgebreitet, ritzig gegittert, gleichförm. ruſigaſchfarb. Frb. ſtielloß, endlich gewölbt, unregelmäßig, zuſammenfließend, ſchwarz, innen gleichfarb. mit dünner aſchfarb. Lage unter der Schei-

de. L. confluens, zuſammenfließende R. *Ach.* meth. p. 40. prodr. p. 60. *Hoffm.* lich. t. 19. f. 1. *Web.* spic. t. 1. f. 2. *Dill.* t. 18. f. 8. *Mich.* gen. t. 54. f. 7. — Felſ.

21. Kruſte dünn, faſt häutig, weiß aſchfarb., ſchwarz begrenzt, endlich ausgebreitet, faſt körnig; Frb. ziemlich eben, ſtielloß, gerandet, ſchwarz, innen hornbraunſchwarz. L. parasema, gezeichnete R. *Ach.* meth. p. 35. prodr. p. 64. *Hoffm.* lich. t. 5. f. 3. *Jacq.* coll. 3. t. 5. f. 3. b. *Weig.* obs. t. 2. f. 13. *Dill.* t. 18. f. 3. *W.* c. 11. — Baumrind. Holz, ſelten Steine.

α. Kruſte etwas eben, endlich ritzig körnig, aſchfarb. ſchwarz begrenzt; Frb. gedrängt, endlich etwas gewölbt. L. limitata, begrenzte R. *Schl.* 4.

β. Kruſte faſt begrenzt; runzl. körnig, ritzig, blaßgrün; Frb. endlich etwas gewölbt. L. elaeochroma, olivengrüne R. *Ach.* meth. p. 36. — Erlenrinde.

γ. Kruſte ungleich, runzl. aſchfarb. Frb. gedrängt, erhaben, etwas vertieft, am Grunde endlich mit der vorſtehenden Kruſte umringt. L. athroa, gehäufte R. *Ach.* meth. p. 36. — Eſche, Espe.

δ. Kruſte dünn, faſt ausgebreitet, geebnet, weiß und graugrün: Frb. endlich ſchwach gewölbt, ſeltner zerſtreut, glatträndig. L. punctata, punktirte R. *Ach.* meth. p. 36. — Baumrinde.

ε. Kruſte faſt ausgebreitet, ungleich, ſchmutzigaſchfarb. Frb klein, ſehr gedrängt, flachgewölbt, endlich faſt kugelig. L. myriocarpa, Fruchtreiche R. Lichen pinicola *Ach.* prodr. p. 66. meth. p. 155. — hohle Weid. Fichten.

21. b. Kruſte ſchorfart. zuſammenhängend, beſtäubt, weiß; Frb. angedrückt, rundl. faſt ungerandet, endlich gewölbt, zuſammenfließend, ſchwarz, innen knor-

Lecidea

pelig, gleichfarb. L. arthonioides. Tüpfelflechtenart. R. *Ach.* lich. p. 178. faul. Holz.

22. Kruſte dünn, etwas beſtäubt, weißl. Frb. flach, gerandet, endlich halbkugelf. zuſammenfließend, ſchwarz, innen ſchmutzig weißl. L. muscorum, Moos-R. *Ach.* meth. p. 33. prodr. p. 69. *D.* t. 1003. f. 1. *Jacq.* coll. 4. t. 7. f. 1. *E.* 626. — Erde, Moos. — *Funk.* 15.

23. Kruſte ſchorfart. körnigbeſtäubt, grüngelb; Frb. ſtielloß, gerandet, endlich gewölbt, ſchwarz, innen gleichfarb. L. citrinella, zitronenfarb. R. *Ach.* meth. p. 47. prodr. 64. nov. act. Stockh. vol. 16. t. 5. f. 5. — Moos, Mauerritz, Lauſitz.

24. Kruſte körnig, roſtfarb. braun; Frb. angedrückt, gerandet, gewölbt, gedrängt, ſchwarz, innen gleichfarb. L. uliginosa, Sumpf-R. *Ach.* meth. p. 43. prodr. p. 69. *Schrad.* krypt. Samml. n. 163. — Torfbod.

β. Kruſte braunſchwarz; Frb. gleichfarb. L. humosa, feuchte R. — wie *α*.

γ. Kruſte ſchorfart. körnig, aſchgrauroſtfarb. Frb. endl. gewölbt zuſammenfließend. L. geomaea, erdartige R. *W.* c. 13, — bemooſter Erde.

25. Kruſte ſehr dünnkörnig, aſchfarb. grünl. Frb. faſt ſtielloß, krugförm. dick, ſchwarz, innen gleichfarb. mit dünner bleifarb. Lage unter der Scheibe. L. pezizoidea, becherſchwammähnl. R. — Baummoos: Lauſitz.

26. Kruſte knorpelighäutig, geebnet, weißl. ſchwarz begrenzt und mit etwas gewölbten braunen Köpfchen beſtreut; Frb. klein, wenige, glatt, etwas vertieft, ſchwarz, innen hornbraun. L. tersa, ſchöne R. — Rinde von pinus cembra: Lauſitz.

27. Kruſte chorfart. dünn, ungleich, dunkel umbrafarb. Frk. klein, angedrückt, linſenförm. gerandet, ſchwarz, innen aſchgrau ſchwärzl. L. umbrina, umbrafarb. R. — Baſalt: Schleſ.

28. Kruſte faſt begrenzt, häutig, etwas ritzig, weißl. mit geknäultem aſchfarb oder grünmilchfarb. Staube beſtreut; Frb. klein, angedrückt, flach, ſchwarz. L. alba, weiße R. *Ach.* meth. p. 3. prodr. p. 7. Byssus lactea *Linn.* *Hoffm.* enum. t. 1. f. 3. *E.* 1349. *D.* t. 840. f. 4. *Dill.* t. 1 f. 2. — Bäume.

b. Fruchtbehälter ſchwarzblau, bereift.

29. Rinde weinſteinart. begrenzt, faſt zuſammenhängend, ſehr weiß; Frb. angedrückt, weiß bereift, endlich gewölbt, nackt, am Grunde in faſt gerandetem Laube, erhaben, innen ſchwarz, mit aſchfarb. Lage unter der Scheibe. L. speirea, bekleidete R. *Ach.* meth. p. 52. prodr. p. 59. Patellaria calcaria *Hoffm.* Lich. t. 56. f. 2. Felſ.

β. Kruſte weinſteinart. ſehr fein ritziggegittert, beſtäubt, ſehr weiß; Frb. klein, ſtiellos, flach, am Grunde durch faſt gerandetes Laub erhoben. L. cretacea, kreidenart. R. — wie *a.*

γ. Kruſte weinſteinart. zuſammenhängend, beſtäubt, weiß; Frb. klein, eingeſenkt, vertieft, endlich hervorbrechend, gewölbt, mit eigenem ſchwindendem und undeutlichem Laubrande umgeben. L. calcarea, Kalk-R. — wie *a.*

30. Kruſte weinſteinart. begrenzt, riſſiggegittert, weiß: Beetchen geſchwollen, ungleichförm. Frb. ſtiellos, halbkugelf. blaßblau bereift, innen ſchwarz, mit eigenem dünnen am Grunde bleibenden Rande. L. epipolia, veralterte R. *Ach.* meth. p. 53. prodr. p. 58. E. 1137. *Dicks.* t. 12. f. 3. — Mau. Stein.

Lecidea

31. Kruſte faſt weinſteinart. körniggegittert, ungleich, ſehr weiß; Frb. klein etwas eingeſenkt, blaßblau bereift, endlich faſt kugelig, ungerandet, nackt, ſchwarz, innen aſchfarb. L. corticola, rindenbewohnende K. *Ach.* meth. p. 53. prodr. p. 57. nov. act. Stockh. v. 16. t. 5. f. 6. — Eich. Eſche, Ulme.

β. Kruſte fleckig, ritzig, weißl. Frb. gewölbt, faſt bereift, am Rande mit endlich ſchwindendem Laubrande umgeben. L. leucocelis, weißgefleckte K. verrucaria alboatra *Hoffm.* lich. t. 15. f. 2. — wie α.

γ. Kruſte ſchorfart. beſtäubt; Frb. faſt eingeſenkt, gewölbt, ungerandet, weiß. beſtäubt. L. farinosa, mehlige K. — alle Bäume.

32. Kruſte weinſteinart. zuſammenhäng. gleich, weiß; Frb. erhaben, flach, ſchwarz, bläulich bereift; Randfrei, gebogen, nackt, ſchwarz. L. albocoerulescens, weißblaue K. *Ach.* meth. p. 52. prodr. p. 59. lich. t. 2. f. 3. *Hoffm.* lich. t. 14. f. 2. *Jacq.* coll. 2. t. 15. f. 1. — Felſ.

•. Fruchtbehälter verſchieden gefärbt.

33. Kruſte dünn, ſchorfart. weiß; Frb. flach gewölbt, gleichfarb. glattränd. L. alabastrina, alabaſterart. K. lichen albo incarnatus *Jacq.* coll. 3. t. 2. f. 3. — alte Hainbuch. Eſch.

β. Kruſte dünn, aſchfarb. Frb. flach gewölbt, roſenfarb. am Rande matter. L. rosella, roſenrothe K. *Ach.* meth. p. 57. prodr. p. 52.

γ. Kruſte dünn, faſt ſchorfart. grünl. Frb. fleiſchfarb. endl. dunkelroth mit hellerm niedergedrückt. Rande. L. anceps, zweiköpfige K. *Ach.* meth. p. 57. — Fichten.

34. Kruſte körnig, ungleich, weißgrünl. Frb. faſt ſtielloß flach, endlich etwas gewölbt, fleiſchfarb. faſt gelbl.

mit dünnem gebogenen Rande. L. icmadophila, dunſtliebende R. *Ach.* meth. p. 58. et 59, aeruginosus *prodr.* p. 53. *D.* t. 472. f. 4. *Hoffm.* enum. t. 8. f. 1. — faule, feuchte O. Erde, Moos, Pfähle. — *Funk.* 10.

β. Kruſte faſt begrenzt, etwas riſſig, körnig, aſchfarb. grau. grün; Frb. flach, fleiſchfarb. gebogen. L. aeruginosa, ſpangrüne R. *Ach.* meth. p. 59. *Jacq.* austr. 275. *Hagen* hist. lich. t. 1. f. 4. — Bäume, faul Holz.

35. Kruſte ritzig, runzl. gefaltet, körnig, weiß grünl. Frb. faſt ſtielloß, flach, endlich etwas gewölbt, gebogen, ungleichförm. geknäult, blaßgelb. L. ehrhartiana, weißgelbe R. *Ach.* meth. p. 73. prodr. t. 2. f. 1. a. d. *W.* c. 12. — Eich. Lind. faul Holz.

β. Kruſte ritzig gegittert, ſchmutzig gelbgrün; Frb. endlich faſt kugl. geknault, ungerandet, fleiſchfarb. gelbl. L. polytropa, vielſeitige R. *Ach.* meth. p. 72. prodr. p. 72. Lich. atrovirens *Jacq.* coll. 2. t. 14. f. 2. *Hoffm.* lich. t. 58. f. 2. *E.* 1264. — Steine.

36. Kruſte dünn, weißaſchfarb. Frb. faſt kugl. endlich krugf. weiß, mit fleiſchfarb. Scheibe und aufgeworfenem ganzen Rande. L. marmorea, marmorirte R. *Ach.* meth. p. 170. *E.* 739. — Erde, Moos, Bäume.

β. Kruſte faſt weinſteinart. faſt zuſammenhängend, weißgrünl Frb. ſtielloß, krugf. weiß; Scheibe matt ziegelfarb. auſſen hie und da beſtäubt. L. cupularis, kupelart. R. *Ach.* meth. p. 56. prodr. p. 53. *Hedw.* m. 2. t. 20. Lich. marmoreus *Hoffm.* enum t. 6. f. 4. *Wither.* arr. 3. v. 4. t. 31. f. 3. 6. — Schiefer und Kalkfelſ.

37. Kruſte knorpelig häutig, glatt, begrenzt umſchrieben, grau, ſchichtentragend; Frb. dick, geſchwollen, ver=

tieft, geſättigt roth. L. carneola, Karneol-R. *Ach.* lich. t. 2. f. 7. — Baumrind. Lauſitz.

38. Kruſte ſehr dünn, ſchmutzig aſchfarb. grünl. Frb. klein, krugf. gelbfleiſchfarb. glatträndig. L. pineti, Nadelholz-R. — Fichten.

39. Kruſte ſehr fein körnig, aſchfarb. grünl. Frb. ſtielloß, etwas gewölbt, bräunl. gelbl. L. luteola, gelbliche R. *Ach.* meth. p. 60. prodr. p. 42. Lich. vernalis *Hoffm.* enum. t. 5. f. 1. *E.* 845. — Buch, Ahorn, Ulmen, Weid.

β. Kruſte weißl. gelbl. und faſt aſchgrau; Frb. mattroth, am Rande bläſſer. L. rubella, röthliche R. — Baumrinde.

γ. Kruſte ſchorfart. aſchfarb. bräunl. Frb. endlich gewölbt, geknäult, gerandet, dunkel rothbraun. L. fuscorubella, braunrothe R. *Ach.* meth. p. 61.

δ. Kruſte dünn, faſt nackt, weißgrün; Frb. flach, gerandet, braungelb. L. acerina, Ahorn-R. — Ahorn.

40. Kruſte ſehr dünn, ungleich, aſchfarb. grün; Frb. ſtielloß, dick, geſchwollen, oben etwas eingedrückt, höckerig, rundl. faſt ungerandet, gelbbraun. L. gibberosa, höckerige R. — faul Holz.

41. Kruſte aſchfarb. grün, etwas beſtäubt; Frb. endlich kugelig, geknäult, weiß inkarnat. L. sphaeroides, kugelförm. R. L. vernalis β. sphaeroides *Ach.* meth. p. 68. *Dicks.* t. 2. f. 2. — Heide, Baumrinde.

42. Kruſte dünn, ausgebreitet, zuſammenhängend, ſchwarz glanzloß; Frb. klein, flach, endlich etwas gewölbt, gerandet, rothbraun. L. anthracina, kohlſchwarze R. — Steine: Lauſitz.

43. Kruſte faſt häutig, zuſammenhängend, aſchfarb. fahl; Frb. faſt ungerandet, endlich gewölbt, ungleichförm.

zuſammenfließend, fein höckerig, braunſchwarz. L. atrorufa, braunſchwarze R. *Ach.* meth. p. 74. *E.* 1102. *Dicks.* t. 12. f. 14. — Erde, Moos, berg. D.

44. Kruſte körnig, faſt grünl. aſchfarb. Frb. gedrängt, gewölbt, halbkugelf. ungerandet, braunſchwarz, innen weißl. L. fungicola, Pilzebewohnende R. — faul Holz, Eichen Labyrinthſchwamm: Lauſitz.

45. Kruſte dünn, körnig, kupferfarb. grün; Frb. gewölbt, runzl. unregelmäßig, zuſammenfließend, ſchwarzbraun. L. viridescens, grünende R. *Ach.* meth. p. 62. prodr. p. 50. *Schl.* c. 1. — faule Stämme.

46. Kruſte ſehr fein körnig, ſattgrün; Frb. gewölbt, gerandet, ſchwarzbraun. L. icmalea, feuchte R. verrucaria viridis *Hoffm*? — Erde.

46. b. Kruſte ſchorfart. körnig mehlig hell braungelb; Frb. faſt eingeſenkt, endl. gewölbt, ungerandet, braun u. ſchwarz. L. quernea, Eichen-R. *Dicks.* t. 2. f. 3. *E.* 485. — Eichen.

47. Kruſte dünn, faſt ritzig, ungleich, weiß aſchfarb. Frb. flach, endlich eckig ungleichförm. roth, mit dünnem bleibenden Rande. L. cinereofusca, aſchgraubraune R. *Ach.* meth. p. 68. prodr. p. 44. patellaria ferruginea *Hoffm.* lich. t. 12. f. 1. t. 35. f. 1. — Buch. Lind. Weid. Steine.

48. Kruſte begrenzt, geebnet, ungleich, weißl. Frb. gedrängt, endlich gewölbt halbkugelf. orangegelb, mit dünnem, lichterem, endlich faſt ſchwindendem, ganzen Rande. L. aurantiaca, pomeranzenfarb. R. *Ach.* meth. p. 69. prodr. p. 44. (exclus. syn.) Verrucaria aurantiaca *Wett. Fl.* n. 1477. — Espe

a Kruſte im vollkommnen Zuſtande weiß, ſchwarz begrenzt,

Lender

aber auch faſt ausgebreitet, aſchfarb. — auf Steinen nach der *Wett. Fl.*

49. Kruſte dünn, weinſteinart. zuſammenhäng. aſchfarb. Frb. eingeſenkt, flach, gerandet, endlich gewölbt, gerandet, glatt, rothgelb, innen gleichfarb. L. rupestris, Felſen-R. *Ach.* meth. p. 70. prodr. p. 43. *D.* t. 825. f. 2. *Hoffm.* lich. t. 17. f. 1. Lichen calvus *Dicks.* t. 6. f. 4. — Kalkfelſ. Berg.

50. Kruſte ſchmutzig aſchfarb. gelbl. Frb. klein, flach, gelbpomeranzenfarb. faſt unkenntlich. L. holocarpa, feuerfarb. R. L. luteoalba var. *β. Ach.* lich. p. 207. meth. p. 177. prodr. p. 73. — Holz, Zäune.

β. Kruſte aſchfarb. ungleich, endlich ſchwarz; Frb. gedrängt, endlich gewölbt, faſt ungerandet, dottergelb. L. pyracea, feurige R. L. luteoalba var.

γ. *Ach.* lich. p. 207. Parmel. cerina var. pyracea et Parmel. vitellina var. byssina *meth.* p. 176, 177. Verrucaria aurantiaca *Hoffm.* enum. t. 4. f. 7. — Bäume, Steine.

51. Kruſte ſchorfart. flockig beſtäubt, grüngelb; Frb. flach gewölbt, faſt ungerandet, blaßgelbl. L. lucida, leuchtende R. *Ach.* meth. p. 74. prodr. p. 39. — Felſ.

* Zweifelhafte Arten.

52. Kruſte faſt begrenzt, häutig, gleich, milchfarb. mit dünnem grünl. weißen endlich blaßröthl. Staube beſtreut; Frb. oben blaß, am Rande matter. L. argena, milchweiße R. — Bäume.

53. Kruſte dünn, roſenroth purpurfarb. im Umfange und in ſchlänglichen Riefen ſchwarzroth; Frb. eingeſenkt, gleichfarb. L. Wulfenii, purpurrothe R. *Ach.* meth. p. 152. prodr. p. 34. Lich. mar-

moreus *Jacq.* coll. 2. t. 13. f. 1. *Hoffm.* lich. t. 15. f. 2. — Steine Öſtr.

54. Kruſte begrenzt, dünn, körnig, gelb; Frb. endlich gewölbt, unregelmäßig, blaßbraun. L. flavofusca, gelbbraune K. *Ach.* meth. p. 75. prodr. p. 75. — Sandſtein.

55. Kruſte ſchorfart. beſtäubt, weißgrün; Frb. halbkugelf. ungerandet, geſättigt blutroth endlich rothſchwarz. L. sanguineoatra, blutigſchwarze K. *Ach.* meth. p. 50. prodr. p. 78. — Thonerde: Öſtr.

56. Kruſte ſchorfart. weißl. Frb. faſt kugelig, ungerandet, eben, gelbgrün. L. viridiflavescens, grüngelbe K. Parmelia ochrochlora *Ach.* meth. p. 180. prodr. p. 71. *Jacq.* coll. 3. t. 2. f. 1. — Kalkſteine: Öſtr.

B. Schuppichte: Laub rindenförmig, figurirt oder faſt blätterig, Lepidoma.

57. Kruſte zirkelrund, kreisförm. gefaltet, im Umfange rund gelappt, gelbgrün; Frb. ſtielloß, ſchwachgewölbt, ſchwarz. L. Wahlenbergii, ſchöne K. *Ach.* meth. p. 81. t. 2. f. 2. Lich. pulchellus *Schrad.* — Rieſengeb. = Kruſte 1 = 5 3. b.

58. Kruſte faſt dachziegf. ſehr weiß; Lappen gekerbt, gefaltet, geſchwollen; Frb. angedrückt, ſchwarz, bläul. bereift, am Rande zuletzt wellenf. L. candida, blendendweiße K. *Ach.* meth. p. 79. tumidulus prodr. p. 98. *Hoffm.* lich. t. 33. f. 2. *Schl.* 2. — Felſ. Moos.

59. Kruſte faſt dachziegelf. ſchwarzbraun, an verſchiedenen Orten kugelf. aufgeblaſen, mit meiſt blaubereiften Warzen beſetzt; Lappen ganz, gefaltet, verkehrt eyf. nackt; Frb. ſchwarz, nackt, endl. halbkugelf. ungerandet. L. vesicularis, blaſige K. *Ach.*

Lecidea

meth. p. 78. prodr. p. 94. sedifolius p. 136. leucophaeus *D.* t. 955. f. 2. *Willd.* bot. mag. 4. t. 2. f. 4. *Hoffm.* lich. t. 32. f. 3. *Funk.* 15. Erde, berg. Geg.

60. Kruſte dachziegelf. grünbraun: Lappen zirkelrund, gekerbt, unten bläſſer; Frb. flach, endlich etwas gewölbt, ſchwarz. *L.* lurida, fahle K. *Ach.* meth. p. 77. prodr. p. 95. nov. act. Stockh. v. 16. t. 5. f. 2. *E.* 1329. *Schl.* c. 3. — Felſ.

β. Kruſte dachziegelf. Lappen kurz, fein gekerbt; Frb. kreuſelf. runzl. ſchwarz. L. turbinata, kreuſelförm. K. *Ach.* meth. p. 77. — wie *a.*

61 Kruſte rothbraun: Lappen rundl. hin und wieder faſt abgeſondert, endlich gewölbt; Frb. flach, ſchwarz, endlich gewölbt, innen ſchmutzig weiß. L. paradoxa, paradoxe K. *Ach.* meth. p. 82. prodr. p. 99. — Lehmbod.

62. Kruſte dachziegelf. blaßgrün: Lappen nierenf. etwas aufrecht, unten und am Rande beſtäubt: Frb. flach, ſchwarz. L. scalaris, treppenart. K. *Ach.* in act. Stockh. 16. t. 5. f. 1. alte Stämme von Kiefern, dürres Wachholderholz u. Erde auf Felſen.

63. Laub faſt kruſtenart. faſt dachziegelf. bräunl. hirſchfar. Abſchnitte angedrückt, etwas flach, zerriſſengeſchlitzt, ausgefreſſen gezähnt; Frb. endlich gewölbt, rothbraun. L. thriptophylla, zerfreſſene K. Lichen microphyllus *Schrad.* *Schl.* 4. n. 40. — alte Baumrind.

β. Laubabſchnitte in rundl. korallenf. etwas aufrechte, gedrängte Zweige ausgehend. L. corallinoides, korallenart. K. *Ach.* meth. p. 76 — wie *a.*

64. Kruſte kreisf. runzl. gefaltet weiß, im Umfange lappig gefaltet; Frb. im Mittelpunkt, flach gewölbt,

ſchwarz. *L. canescens*, graue R. Dicks. t. 2. f. 5. E. 582. — Mau. Pfähle, Baumrind.

* Zweifelhafte Art.

65. Kruſte weinſteinart. figurirt, aſchfarb. gelbl. Lappen niedergedrückt, kraus, unten und am Rande weiß: Frb. röthl. L. caelata, gebildete R. *Ach.* meth. p. 83. prodr. p. 98. — Voralp.

81. *Gyrophora*, Kreisträger.

1. Laub zieml. eben, endlich etwas runzl. grünbraun, aſchfarb. u. ſchwarz, unten nackt, eben, dunkelſchwarz: Frb. endl. gewölbt, runzl. gefaltet. G. heteroidea, veränderlicher K. — Steine, Berge. = glabra *meth.* p. 101?

a. Laub vielblättr. zuſammengefaltet, ſchwarzgrün, unten ſchwarz, beiderſeits nackt, vollkommen eben. G. polyphylla, vielblätteriger K. *Ach.* meth. p. 101. *Hoffm.* lich. t. 59. f. 2. *E.* 1272. nov. act. Stockh. v. 15. t. 2. f. 5. e. *Funk*, 2. Steine.

β. Laub einblättr. zerriſſen geſchlitzt, ſchwarzbraun, erhaben punktirt, unten ſchwarz, eben, ſchwärzer bereift. G. anthracina, rabenſchwarzer K. *Ach.* meth. p. 102. *Jacq.* misc. 2. t. 9. f. 4. wie *a.*

2. Laub dünn, häutig, netzf. runzl. aſchfarb. ruſig, unten eben, nackt, bläſſer; Frb. kreuſelf. endl. etwas gewölbt, kreisförmig gefaltet. G. proboscidea, rüſſelförm. K. *Ach.* lich. t. 2. f. 8. meth. p. 103. prodr. p. 147. Umbilicaria corrugata *Hoffm.* lich. t. 43. f. 4-7. *Funk.* 1. Lichen mesenteriformis *Jacq.* misc. 2. t. 9. f. 5. — Berge.

β. Laub eben und etwas runzl. ſchwärzl. braun, unten faſt aſchfarb. ſelten etwas faſerig: Frb. zieml. eben, kreisförmig gefaltet. G. Jacquini, brauner K. *Ach.* meth.

p. 104. Lich. pullus *Jacq.* misc. 2. t. 9. f. 3. — Felſ. Krain.

γ. Laub von Punkten, Runzeln und kleinen aufrechten gedrängten keilenförm. Schuppen rauh, aſchfarb. ſchwärzl. Frb. halbkugelähnl. kreisf. gedreht. G. exasperata, rauher K. *Ach.* meth. p. 105. var. *β.* *Hoffm.* lich. t. 2. f. 1. 2. — wie *α.* u. Eins mit demſelben, nur älter?

3. Laub eben, vielblättr. krausgelappt, aſchfarb. ſchwärzl. unten nackt; weißl. bräunl. Frb. faſt geſtielt, etwas eben, kreisförmig gefaltet. G. mesaraea, halbgeſtielter K. *Ach.* meth. p. 106. excl. syn. — Tyrol. G. arctica var. *β.* *Ach.* lich.

4. Laub zieml. nackt, gefaltet, graugrün aſchfarb. gelappt, mit ſchwarzen Faſern gefranzt, unten eben, faſt nackt, ocherfarb. Frb. zieml. eben, zirkelrund, kreisf. gefaltet. G. cylindrica, walzenförm. K. *Ach.* meth. p. 107. prodr. p. 148. Umbilicaria crinita *Schrad.* Samml. n. 120. *Hoffm.* lich. t. 44. f. 1-9. *D.* t. 471. f. 1. 2. lich. proboscideus *Hedw.* m. 2. t. 1. f. A. *Jacq.* misc. 2. t. 9. f. 2. a-f. *E.* 522. *Dill.* t. 29. f. 116. — Berge, Alpen.

β. Laub. vielblättr. zuſammengefaltet, unten etwas faſerig, am Rande mit ſehr dichten, äſtigen, kurzen Wimpern umgeben und kraus gefranzt; Frb. ſchildf. G. fimbriata, gefranzter K. *Hoffm.* lich. t. 44. f. 8. — wie *α.*

5. Laub runzl. braunſchwarz, im Umfange ſiebart. ausgefreſſen geſchlitzt, unten aſchfarb. braun, glatt, etwas körnig, faſt faſerig; Frb. etwas gewölbt, kreisförmig gefaltet. G. erosa, ausgebiſſener K. *Ach.* meth. p. 103. prodr. p. 145. *Hoffm.* lich. t. 70. lich. reticularis *nov.* act. Stockh. v. 16. t. 2. f. 1. — Berge. — Umbilicaria erosa *Funk.* 4.

β. Laub gefaltet runzl. gebogen, kraus gelappt, im Umfang faſt ſiebart. unten weißl. bräunl. grubig netzf. u. faſerig. G. torrida, dürrer K. *Ach.* meth. p. 104. Dill. t. 30. f. 118. — Berge.

6. Laub etwas rauh, beſtäubt, braun, unten eingedrückt punktirt, grubig, eben, nackt, gleichfarb. Frb. flach, kreisförmig gefaltet, endl. gewölbt, runzl. G. deusta, brandiger K. *Ach.* meth. p. 102. prodr. p. 145. umbilicaria flocculosa *Hoffm.* lich. t. 68. f. 1-4. *Jacq.* coll. 3. t. 1. f. 2. — Felſ.

7. Laub warzig runzl. ſchwarzbraun, unten undeutlich grubig, eben, ſchwarz; Frb. eckig ungleichförm. etwas eben, glänzend, einfach gefaltet. G. hyperborea, nördlicher K. *Ach.* meth. p. 104. prodr. 146. nov. act. Stockh. v. 15. t. 2. fig. 2. *Hoffm.* lich. t. 71. *Funk.* 1. Steine, Hüg. Berge.

8. Laub warzig, grünl. aſchfarb. unten tief grubig, eben, nackt, ſpangrün bräunl. Frb. flach, gerandet, mit ungleicher warziger Scheibe. G. pustulata, blaſiger K. *Ach.* meth. p. 85. prodr. p. 146. *Hoffm.* lich. t. 28. f. 1. 2. t. 29. f. 4. *E.* 1283. *Dill.* t. 30. f. 131. *Mich.* gen. 89. f. 47. *Funk.* 3. — Steine, Berge.

9. Laub geglättet, buchtig lappig, braunkupferfarb. unten ſchwarz, faſerig; Frb. ſtielloß, endl. kugelig, kreisf. gefaltet. G. pellita, fellart. K. *Ach.* meth. p. 103. prodr. 149. lich. t. 2. f. 10. nov. act. Stockh. v. 15. t. 3. f. 2. *Hoffm.* lich. t. 26. f. 3. — Steine, Felſ.

β. Laub vielblättr. Lappen häufig zuſammengefaltet, zerriſſen, tief eingeſchnitten und geſchlitzt. G. luxurians, wuchernder K. — wie *α*.

10. Laub erhaben punktirt, ſpröde, graugrünaſchfarb. unten ſchwarz, faſerig, rauh; Frb. gerandet, mit warziger endlich gewölbter etwas höckeriger Scheibe. G. spadochroa, vielwurzeliger K. *Ach.* meth. p. 103. prodr. 149. Umbilic. cirrosa *Hoffm.* lich. t. 2. f. 3. 4. lichen polyrrhizus *nov.* act. Stockh. v. 15. t. 2. f. 4. *Schl.* c. 2. n. 66. — Steine, Berge.

β. Laub dick, ſpröde, weißl. unten blaß oder ſchwarz, bräunlich faſerig; Frb. etwas eingedrückt, mit warziger endlich gewölbt warziger Scheibe und dickem runzl. Rande. G. depressa, niedergedrückter K. — Felſ. Lauſitz. — Laub weißaſchfarb, mit gleichfarb. Faſern; Frb. niedergedrückt; Scheibe warzig mit erhabenem Nabel im Mittelpunkte. G. crustulosa v. β. Ach. lich. p. 673.

11. Laub gefaltet, mausfarb. unten ſchwarzbraun, beiderſeits erhaben punktirt; Frb. etwas gewölbt, zirkelf. und kreisf. gefaltet. G. murina, mausfarb. K. *Ach.* meth. p. 110. prodr. p. 143. lichen griseus *nov.* act. Stockh. v. 15. t. 2. f. 3. *Vaill.* t. 21. f. 14. Steine, Berge.

12. Laub oben glatt, unter dem Glaſe erhaben punktirt u. fein runzelig, weich, weißaſchfarb. im Umfange — die Lappen — zurückgebogen, unten von dichten äſtigen Faſern rauh, aſchfarb. braun; Frb. zuletzt halbkugelig, kreisf. gefaltet. H. hirsuta, zottiger K. *Ach.* act. Stockh. 15. t. 3. f. 1. — Berge.

82. *Calicium*, Kelchflechte.

a. Unzuſammenhängende: Fruchtbehälter faſt ſtielloß. Acolium.

1. Kruſte faſt zuſammenhängend, ungleich, weiß; Frb. kreuſelf. faſt ſtielloß, ſchwarz, glänzend, mit punktf. ſchwarzer Scheibe in dickem, glattränd. Rande. C.

turbinatum. kreuſelförm. K. *Ach.* lich. t. 3. f. 3. meth. p. 89. — Baumſtämme.

2. Kruſte faſt zuſammenhängend, ungleich, weißl. oder fehlend; Frb. ſtielloß, faſt kugelf. ſchwarz, glatt, mit punktf. endl. etwas flacher Scheibe mit dünnem glänzend. Rande. C. stigonellum, punktförm. K. *Ach.* meth. p. 88. Lecidea gelasinata, p. 33. *With.* arr. v. 4. t. 31. f. 1. — alte Eichen u. porina pertusa ſchmarozend.

3. Kruſte dünn, endl. faſt körnig, ungleich, aſchfarb. Frb. ſtielloß, ſchwarz, mit flacher aſchfarb. bereifter Scheibe u. dünnem ganzem Rande. C. tympanellum, pauckenförm. K. *Ach.* lich. t. 3. f. 1. lich. inquinans *E.* 810. tympanis saligna ? *Tode* fung. 1. t. 4. f. 37. — Balk. Zäune.

b. Linſenförmige: Fruchtbehälter geſtielt, gerandet. phacotium.

4. Kruſte körnig, ungleich, faſt beſtäubt, weißaſchfarb. Frb. endl. linſenf. unten aſchfarb. mit kurzen, dikken, ſchwarzen Stielen. C. claviculare, nagelförm. K. *Ach.* meth. p. 90. prodr. p. 83. salicinum *Pers.* in Usteri annal. St. 7. t. 3. f. 3. trichia lenticularis *Hoffm.* veg. t. 4. f. 5. Embolus sepulcralis *Batsch.* fung. f. 113. alte Baumrinde, Hebel, Balk.

β. Kruſte faſt fehlend, aſchfarb. Frb. kreuſelf. endl. faſt kugelig linſenf. unten olivenaſchfarb. auf der Scheibe zulezt faſt umbrafarb. mit verlängerten fadenf. Stielen. C. sphaerocephalum, rundköpfige K. *Ach.* meth. p. 91. prodr. p. 84. Mucor *Linn.* — Zäune.

γ. Kruſte faſt fehlend, graugrün; Frb. kreuſelf. unten u. am Rande aſchfarb. mit etwas vertiefter zulezt gewölbter

Scheibe u. kurzen Stielen. C. glaucellum, grau-grünliche K. *Ach.* meth. p. 97. — hölz. Wände.

δ. Kruſte dünn, aſchfarb. Frl. faſt walzenf. mit ſtark hervorſtehender Scheibe. C. abietinum, Fichten-K. *Ach.* meth. p. 92. — Fichten.

ε. Kruſte dünn, ſehr klein, faſt beſtäubt, weißl. Frb. faſt kugelig mit kurzen Stielen. C. pusillum, kleine K. *Ach.* meth. p. 92. — Fichten, hohle Weiden.

5. Sehr klein; Kruſte ſehr dünn, faſt beſtäubt, aſchfarb. Frb. kreuſel-trichterf. aſchfarb. bräunl. mit kleiner endl. etwas flacher Scheibe und kurzen fadenf. Stielen. C. quercinum, Eichen-K. C. trachelinum v. querc. *Ach.* lich. p. 237. meth. p. 92. — in Ritzen alter Eichenrinden.

6. Kruſte ſchorfart. körnigbeſtäubt, gelbgrün; Frb. kreuſel-linſenf. ſchwarz, mit verlängerten fadenf. gebogenen Stielen. C. lygodes, langſtielige K. C. hyperellum v. β. *Ach.* lich. p. 238. meth. p. 95. prodr. p. 86. — Ficht. Eich.

7. Kruſte dünn, faſt beſtäubt, weiß; Frb. linſenf. röthl. weißbeſtäubt mit fadenf. endl. nackt rothbraunen Stielen. C. cantherellum, weißbeſtäubte K. *Ach.* meth. p. 96. prodr. p. 85. *Schrad.* Samml. n. 171. pallidum *Pers.* in Usteri annal. St. 7. t. 3. f. 1. 2. Trichia nivea *Hoffm.* veg. t. 4. f. 1. — Eſchen, Birnb.

8. Kruſte dünn, aſchfarb. Frb. walzenf. ſchwarz mit punktf. flacher aſchfarb. Scheibe und bauchigen zuſammengedrückten Stielen. C. ventricosum, bauchige K. — Baumrinden: Lauſitz. – nur die abgenutzte Spitze des 1 J. l. in der Mitte erweiterten Stiels ſtellt eine kleine aſchgraue Scheibe mit ſehr feinem ſchwarzen Rande vor, die zuletzt zu einem gewölbten ſchwarzen Köpfchen wird.

9. Kruſte faſt fehlend, ſehr dünn, faſt weißl. Frb. walzenf. ſchwarz, Scheibe punktf. weißl. Stiele walzenf. zuweilen äſtig. C. cladoniscum, ſtrunkförm. K. — faul. Holz: Lauſitz.

c. Rundköpfige: Fruchtbehälter geſtielt, mit aufgeſchwollener, faſt kugeliger, den Rand deckender Scheibe. Strongylium.

10. Kruſte ſchorfart. beſtäubt, grüngelb; Frb. kugelf. wie die langen, fadenf. gebogenen Stiele gelb beſtäubt. C. capitellatum, kopfförm. K. *Ach.* lich t. 3. f. 7. meth. p. 93. prodr. p. 86. n. 161. sulphureum *Schl.* 3. Embolus furfuracea *Batsch.* el. f. 176. Mucor furf. *Linn.* — Erde, Baumwurz. faule Pflanzen im Walde, Steine.

11. Sehr klein, kaum kenntlich; Frb. kugelig, faſt aſchfarb. mit fadenf. ſehr ſchmächtigen, etwas getheilten, ſchwärzl. Stielen. C. subtile, feine K. *Ach.* meth. p. 99. — dürre Eich

83. Opegrapha, Inſchriftflechte.

A. Zweigeſtaltige: Fruchtbehälter rundlich länglich oder elliptiſch mit untermiſchten größern, die etwas länger ſind. Hysterina.

a. Scheibe ſehr ſchmal ſpaltförmig, durch die aufgeſchwollenen ſich zuſammenneigenden Ränder faſt verſchloſſen.

1. Kruſte dünn, weinſteinart. eben, zuſammenhängend, ungleich; Frb. etwas eingeſenkt, längl. geſchwollen, runzl. mit zuletzt faſt klaffender Scheibe. O. Persoonii, Felſen-J. *Ach.* meth. p. 17. prodr. p. 19. — Felſen; junge Frb. mit meiſtens ſpaltf. Scheibe; alte unregelmäßig mit weiter am Rande runzl. und faſt gefalteter Scheibe.

2. Kruſte begrenzt, ungleich, ſchwarzbraun; Frb. klein, gehäuft, rundl. gewölbt mit ſpaltf. Scheibe. O. ma-

oularis, fleckenförm. F. *Ach.* meth. p. 24. prodr. p. 21. *W.* c. 11. junge Eichenäſte, = die dünne endlich ganz ſchwarze Kruſte bildet mit den kleinen, ſchwarzen, glanzloſen Fruchtbehältern auf der Rinde etwas unregelmäßig erhabene Flecken.

β. Kruſte begrenzt, dünn, gleichſam einen gebrannten runden längl. oder ungleichf. ſchwarzen Flecken bildend; Frb. ſehr klein, längl. gewölbt, gedrängt, mit ſpaltf. Scheibe. O. conglomerata, geknaulte F. *Ach.* meth. p. 23. prodr. p. 20. *Pers.* in Ust. ann. St. 7. t. 3. f. 4.— dürre Buchenäſte.

γ. Kruſte begrenzt. anfangs kleine, rundl. braune hernach zuſammenfließende, unregelmäßige, ungleiche ſchwarzbraune Flecken bildend; Frb. klein, rundl. u. längl. zuletzt runzl. unregelmäßig mit etwas klaffender Scheibe. O. faginea, Buchen=F. epiphega *Ach.* meth. p. 24. prodr. p. 24. *Schl.* 5. *W.* c. 12. — Buchäſte.

3. Kruſte begrenzt, runzl. buchtig, zuſammenhängend, eben, braunröthl. Frb. verſchieden, rund. und längl. etwas gebogen, mit rinnenf. Scheibe. O. rubella, röthliche F. *Ach.* meth. p. 21. prodr. p. 22. *Pers.* in Ust. annal. 7. t. 1. f. 2. *W.* c. 12. Buch. Eſche, Rüſter.

β. Kruſte ausgebreitet, faſt beſtäubt, aſchfarb. röthl. Frb. ſtielloß, verſchieden, längl. mit klaffender Scheibe. O. decolorata, verſchoſſene F. *Ach.* meth. p. 21. — Baumrinde.

γ. Kruſte ausgebreitet, faſt beſtäubt, aſchfarb. grünl. Frb. angedrückt, verſchieden, rundl. längl. und etwas lang, faſt gebogen, mit ſpaltf. Scheibe. O. virideſcens, grünliche F. v. viridis *Ach.* meth. p. 22. — Buch. = die Scheiben nicht ſo weit offen wie bei β.

δ. Kruſte etwas ausgebreitet, häutig, geglättet, faſt glänzend kupferfarb. grünl.. Frb. klein, zerſtreut, gewölbt. längl.

ungleichförm. und etwas lang, mit ſpaltf. Scheibe. O. aenea, kupferfarb. S. *Ach.* meth. p. 26. — glatte Eſchenrinde.

b. Scheibe breiter, vertieft, flach oder etwas ausgehöhlt, zwiſchen getrennten Rändern ſichtbar.

4. Kruſte faſt häutig, glatt, blaß und etwas aſchfarb. Frb. klein, zerſtreut, ſtielloß, erſt faſt linienf. u. längl. mit ſchmaler eingedrückter Längsſcheibe, endl. erweitert, ellipt. eyf. rundl. ungleichf. mit flacher Scheibe. O. pulicaris, flohart. S. — glatte Baumrinde.

5. Kruſte faſt ſchorfart. weißl. etwas beſtäubt oder nackt; Frb. ſtielloß, zerſtreut, rundl. ungleichförm. Scheibe flach, endl. gewölbt mit faſt ſchwindendem Rande. O. notha, randloſe S. *Ach.* meth. p. 17. prodr. p. 19. lich. t. 3. f. 12. *Schl.* 5. O. lichenoides *Pers.* in Ust. ann. St. 7. t. 2. f. 4. *W.* c. 12. — alte Rüſter. Frb. erſt längl. rundl. aufgeſchwollen mit klaffender Scheibe, dann etwas flach, zuletzt mit gewölbter faſt randloſer Scheibe, in welchem Zuſtande ſie var. *β.* turgida *Ach.* meth. p. 18. vorſtellt. *W.* c. 13.

6. Kruſte dünn, weiß, zuweilen aſchfarb. u. faſt fehlend; Frb. linienart. ellipt. zugeſpitzt, mit flacher Scheibe und dünnem Rande. O. parallela, Parallel. S. *Ach.* meth. p. 20. prodr. p. 23. Hysterium abietinum *Pers.* — an nacktem Holze, wo nach der Richtung der Holzfaſern die Frb. in geraden und gleichlaufenden Linien hervorbrechen. ſ. Schwämme n. 115, 12.

7. Kruſte dünn, ſchmutzig weiß faſt aſchfarb. Frb. verſchieden: die kleineren rundl. die größeren längl. verdünnt: Scheibe flach. O. diaphora, unglei-

Opegrapha

che J. *Ach.* meth. p. 19. prodr. p. 20. varia *Pers.* *Schl.* 5. — Buchen, Eſchen, Pappeln, Birk.

β. Kruſte aſchfarb. Frb. rundl. u. längl. etwas vertieft; die größeren rinnenf. endl. etwas flach. O. spurcata, häßliche J. *Ach.* meth. p. 18. prodr. p. 20. *Schl.* 5. — wie *a. Schulz.* starg. *Rebent.*

γ. Kruſte dünn, faſt glänzend, weiß aſchfarb. Frb. klein, zerſtreut, längl. ellipt. Scheibe faſt geſchloſſen, endlich klaffend u. flach. O. spaniota, armfrüchtige J. *Ach.* meth. p. 18. *W.* c. 12. — Erlen, Eſchen. = Gehört nicht zu notha, vid. l. c. ſondern iſt eine eigene Art, die man in Deutſchland ſehr häufig an Buch. u. Hainbuchen findet. *Floerke* in annal. d. *Wett.* G. 1 B. 110. S.

B. Vielgeſtaltige: Fruchtbehälter verſchieden, meiſtens verlängert, linienförmig. Alyxorina.

a. Scheibe ſehr ſchmal, ſpaltförmig, durch die zuſammenneigende Ränder faſt verſchloſſen.

8. Kruſte ſchorfart. etwas flockig, faſt beſtäubt, weiß grünl. Frb. ſtiellos, verſchieden, die längeren faſt walzenf. glatt, etwas runzl. Scheibe ſpaltf. O. vulgata, gemeine J. *Ach.* meth. p. 20. prodr. p. 21. excl. syn. *W.* c. 13. auf Rindeſchuppen von Tannen.

9. Kruſte röthl. ſpangrün; Frb. verſchieden, gebogen, einfach, äſtig u. faſt ſternf. mit klaffender Scheibe. O. rufescens, mattrothe J. *Pers.* in Ust. ann. 7. t. 2. f. 3. *Schl.* 5. — Buch. Eich.

10 Kruſte faſt begrenzt, glatt, glänzend, graugrünl. Frb. klein, gewölbt, verſchieden: die kleinere punktf. die längere ſehr klein, gebogen, faſt äſtig, mit ſehr dünnem faſt unmerkl. Rande. O. epipasta, zerſtreute J. *Ach.* meth. p. 26. et diasporus *prodr.* p. 228.

dispersa *Schrad.* Samml. n. 167. — glatter Rinde: Ahorn, Eſche

b. Scheibe rinnenartig oder flach, zwiſchen getrennten Rändern ſichtbar.

11. Kruſte begrenzt, häutig, blaßweiß; Frb. gedrängt, glatt, faſt glänzend, etwas lang, gebogen, einfach u. äſtig, mit rinnenf. klaffender Scheibe. O. denigrata, geſchwärzte J. *Ach.* meth. p. 27. cum var. β. excl. syn. *Schl.* 5. — glatte Zweige von Eſchen, Kaſtanien.

β. Kruſte etwas ausgebreitet, weiß; Frb. ſehr gedrängt, gebogen, zuſammenfließend, äſtig, mit rinnenf. Scheibe. O. atra, ſchwarze J *Pers.* in Ust. ann. 7. t. 1. f. 2. lich. denigratus *Ach.* prodr. p. 24. *W.* c. 12. — Wallnußb. Buch. Eich.

84. *Graphis*, Schriftflechte.

1. Kruſte häutig, glatt, glänzend, weiß aſchfarb. blaß u. olivenfarb. Frb. hervorbrechend, nackt, gebogen, einfach u. äſtig, mit ſpaltf. Scheibe u. erhabenem häutigen Laubrande. G. scripta, gemeine S. *Ach.* meth. p. 30. excl. syn. prodr. p. 25. — glatte Rinde: Bäume, Stauden.

α. Kruſte ſchmutzig aſchgrau olivenfarb. ſchwarz umgrenzt; Frb. glänzend, einfach und äſtig. G. limitata, umgrenzte S. lich. praecinctus. *Ach.* prodr. p. 26. *W.* c. 12. — glatte Baumrinde.

β. Kruſte ausgebreitet und etwas begrenzt, weißgrau und weißgrünl. Frb. etwas gedrängt, gebogen, einfach u. äſtig G. varia, veränderliche S. *Schl.* 5. *Hoffm.* enum. t. 3. f. 2. b. *W.* c. 10. glatte Buch. Eich. Birk. Haſelſt.

γ. Kruſte ausgebreitet, weißl. Frb. ſehr lang, gerade, faſt parallel, einfach u. an der Spitze gabl. G. macrocarpa,

große S. *Ach.* meth. p. 30. prodr. p. 25. *Pers.* in Ust. ann. 7. t. 1. f. 1. *Schl.* 2. — Haſelſtaud.

δ. Kruſte ausgebreitet, aſchfarb. bräunl. Frb. gedrängt, kürzer, gerade, gekrümmt u. nach einem rechten Winkel äſtig. G. hebraica, hebräiſche S. *Ach.* meth. p. 30. *Hoffm.* enum. t. 3. f. 2. a.

2. Kruſte ausgebreitet, häutig, weißl. Frb. hervorbrechend, faſt ſtielloß, gebogen: Scheibe rinnenf. klaffend, blaßblau bereift mit erhaben geſchwollenem Laubrande. G. pulverulenta, beſtäubte S. *Ach.* lich. t. 3. f. 14. meth. p. 28. *Pers.* in Ust. ann. 7. t. 1. f. 2. *W.* c. 11. — Baumrinde.

α. Kruſte weißl. etwas fleiſchfarb. Frb. lang, zieml. gerade, faſt einfach, ſtumpf, mit ebener Scheibe. G. fraxinea, Buchen; S. *Ach.* meth. p. 28. — Haſelſt. *Schulz* starg.

β. Kruſte weißl. graugrünl. Frb. ſehr lang, gebogen, hin u. wieder äſtig und netzart. veräſtelt. G. flexuosa, gebogene S. *Ach.* meth. p. 28. — Eſch. Buch. Erlen. *Schulz.*

γ. Kruſte etwas ungleich, milchweiß; Frb. gerade; lang ellipt. faſt einfach, zerſtreut, mit faſt rinnenart. bereifter Scheibe. G microcarpa, kleinfrüchtige S. *Ach.* meth. p. 28. — wie β. *Schulz.*

3. Kruſte ſehr dünn, blaßgrau, graugrünl. glänzend; Frb. hervorbrechend, gerade, verlängert, einfach, zugeſpitzt: Scheibe rinnenart. etwas bereift mit dünnem Laubrande. G. Cerasi, Kirſchbaum-S. *Ach.* meth. p. 27. prodr. p. 26. *Schl.* 4. — Rinde: Vogelkirſchb. Schwarzdorn.

4. Kruſte ſehr dünn, weiß, ſchwarz umgrenzt; Frb. hervorbrechend, einfach, faſt ellipt. Scheibe zuletzt flach, bereift, mit erhabenem, häutigen Laubrande

G. betuligna, Birken = S. *Ach.* meth. p. 20. prodr. p. 23. *Pers.* in Ust. ann. 7. t. 3. f. 5. *W.* c. 11. — Birken. = 1. 3. 4. machen nach Flörke nur eine Art aus, deren geringe Unterſchiede blos von der beſondern Textur der Rinden herrühren, worauf ſie wachſen. S. *Annal.* d. Wett. Gesells. B. 1. p. 107.

5. Kruſte ungleich, runzl. begrenzt, weiß, knorpelart. häutig; Frb. eingeſenkt, verlängert, gedrängt, gebogen, faſt einfach, blaßblau bereift: Scheibe zuletzt flach mit zur Seite verdicktem Laubrande. G. serpentina, ſchlangenförm. S. *Ach.* lich. t. 3. f. 15. meth. p. 29. prodr. p. 25. *Schl.* 5. et 1. n. 67. sub Opegrapha scripta. — Ahorn, Pappel, Lind. Kaſtan.

α. Kruſte weiß; Frb. gedrängt, ſtralenf. äſtig: Äſte lang, ausgebreitet, faſt parallel und ſich durchkreuzend, faſt nackt. G. litterella, kleine S. *Ach.* meth. p. 29. prodr. p. 25. — Ulme, Erl. Pappelbäume.

β. Kruſte ſchmutzig weiß aſchfarb. runzl. gegittert; Frb. etwas hervorbrechend, kurz u. verlängert, gedrängt, gebogen, faſt einfach, mit bereifter Scheibe. G. subtilis, feine S. *Ach.* meth. p. 29. — Bäume.

γ. Kruſte faſt begrenzt, ungleich, etwas beſtäubt, weiß; Frb. eingeſenkt, verlängert, gebogen, äſtig, zieml nackt: Scheibe ſpaltf. rinnenart. mit kaum ſichtbaren Laubrande. G. spathea, ſpatelförm. S. *Schl.* 5. — Erlen.

6. Kruſte ausgebreitet, weiß, ſehr dünn; Rillen erhaben, geſchwollen, rund=längl. einfach u. zuſammengewachſen, körnigſcharlachfarb. mit weißl. beſtäubter Scheibe. G. coccinea, ſcharlachrothe S. Opegrapha *Schulz* n. 1039. — junge Eichen. = "ich trage kein Bedenken dieſes ſonderbare Gewächs unter die Flechten zu zählen, da es die weiße Kruſte derſelben hat

Verrucaria

Die Rillen, Frb., ſind bald rund, bald längl. gerade oder gebogen, meiſt einfach, zuweilen jedoch verwachſen äſtig; der Rand derſelben iſt mit ſehr kleinen, ſcharlachfarb. kugelf. Körperchen beſetzt, die Scheibe aber mit ſehr feinem weißen Staube bedeckt *Schulz.* ob es aber auch nun hieher gehört?

85. *Verrucaria*, Warzenflechte.

a. Glatte: Laub knorplig häutig, zuſammenhängend, glatt. lejophloea.

1. Kruſte ſehr dünn, faſt begrenzt, glatt, aſchfarb. braun; Frb. klein, halbkugelähnl. faſt kugelig mit kugelf. weißen Kern. V. punctiformis, punktförm. W. *Ach.* meth. p. 119. prodr. p. 18. *Schl.* 4. *W.* c. 12. — Haſelſt. Buch. — Kruſte variirt ausgebreitet und begrenzt, kaum glänzend, aſchfarb. braun, braunroth.

2. Kruſte häutig, faſt begrenzt, glänzend, faſt olivenfarb. Frb. faſt ſtielloß, zerſtreut, halbkugelart. kegelf. warzenf. mit zuſammengedrücktem, faſt häutigen, weißen Kern. V. analepta, olivenfarb. W. *Ach.* meth. p. 119. prodr. p. 15. *Schrad.* spic. t. 2. f. 1. Samml. 173. olivacea *Pers.* in Ust. ann. 7. t. 3. f. 6. — Buchen.

3. Kruſte begrenzt, ſehr dünn, glänzend, ſilbern-bleifarb. Frb. klein faſt ellipt. gewölbt, mit etwas zuſammengedrücktem weißen Kern. V. Cerasi, Kirſchbaum-W. *Ach.* meth. p. 119. *Schrad.* Samml. n. 174. lich. ellipticus *Ach.* prodr. p. 228. — Pflaumb. Kirſchb. Eich.

4. Kruſte ſehr dünn, ausgebreitet, milchfarb. alt aſchfarb. Frb. klein rundl. ellipt. flach niedergedrückt, mit halbkugelf. Warze u. zuſammengedrücktem weiſſen Kern. V. epidermidis, Oberhaut-W. *Ach.*

Verrucaria

meth. p 118. prodr. p. 16. *Schl.* 5. *W.* c. 12. — auf zarter Oberhaut der Weißbirken.

5. Kruſte dünn, häutig, glatt, weißl. Frb. klein, halbkugelf. gedrängt, faſt zuſammenfließend, mit kugelf. aſchfarb. Kern. V. stigmatella, kleinnarbige W. *Ach.* meth. p. 117. prodr. 15. *Schrad.* spic. t. 2. f. 2. eine ea *Pers.* l. c. t. 3. f. 6. — glatte Baumrind.

: Nach Flörke gehören n. 1, 3, 4, 5 zu einer Art, deren Kruſte tenuissima hyalina subcorticalis und ihre Apothecien von mittlerer Größe, rundl. erhaben u. ſehr oft etwas elliptiſch ſind, und die er V. punctiformis genannt haben will. ſ. Annal. d. Wett. Geſ. B. 1. S. 102 - 107.

6. Kruſte ausgebreitet, dünn, glatt, weißl. grau; Frb. zerſtreut, halbkugelf. warzenf. glänzend, mit kugelf. durchſcheinendem Kern. V. gemmata, knospenförm. W. *Ach.* meth. p. 120. c. variet. β. dryogona in suppl. p. 18. lich. t. 4. f. 2. melaleuca *meth.* p 117. t. 3. f. 1. prodr. p. 15. alba *Schrad.* spic. t. 2. f. 3. — Eich. Pappeln, Buch.

7. Kruſte knorpelig, glatt, blaßaſchfarb. Frb. gedrängt, kugelig, halbeingeſenkt, gewölbt, glatt, faſt warzenf. endl. an der Spitze niedergedrückt u. nabelf. V. nitida, glänzende W. *Ach.* lich. t. 4. f. 4. meth. p. 121. lich. populneus et nitidus *prodr.* p. 17. 18. Sphaeria nitida *Weig.* obs. t. 2. f. 14. — Buch. Hainbuch.

8. Kruſte dünn, etwas runzl. endlich ritzig, braunſchwärzl. Frb. ſtiellos, halbkugelf. faſt warzenf. innen durchſcheinend, mit kugelf. weißem Kern. V. carpinea, Hainbuchen-W. *Ach.* meth. p. 120. — Hainbuch.

b. Gallertartige: Laub etwas dicht, faſt gallertartig. blennorina.

9. Kruſte gallertart. ungleich, trocken, härtlich, braunſchwarz; Frb. kugelf. halbeingeſenkt, mit einer kleinen eingedrückten Mündung, innen braun. V. gelatinosa, gallertart. W. — auf Moos.

c. Steinartige: Lauh kruſtenförmig, faſt weinſteinartig, zuſammenhängend oder ritziggegittert. Lithoicea.

10. Kruſte dünn, zuſammenhängend, blaßgrün; Frb. klein, ſtielloß, halbkugelf. faſt kugelrund, etwas rauh, innen aſchfarb. ſchwärzl. V. chlorotica, blaßgrüne W. — Lauſitz.

11. Kruſte weinſteinart. zuſammenhängend, weißl. Frb. klein, eingeſenkt, kugelf. innen ſchmutzig glasfarb. V. Schraderi, eingeſenkte W. *Ach.* meth. p. 114. prodr. p. 13. rupestris *Schrad.* spic. t. 2. f. 7. immersa *Pers.* — Kalchſtein.

12. Kruſte weinſteinart. glatt, ritzigzerbrochen, weiß oder etwas grünl. Frb. kugelf. halbeingeſenkt, innen ſchmutzig glasfarb. V. laevata, glatte W. — Flußſteine: Lauſitz.

13. Kruſte dünn, zuſammenhängend, aſchfarb. etwas grünl. Frb. klein, kugelf. ſtielloß, durchſtochen, weißbereift, mit ſehr kleinem aſchfarb. Kern. V. leucocephala, weißköpfige W. *Ach.* meth. p. 116. lich. colliculosus *Hoffm.* enum. t. 2. f. 2. — Baumrinde.

14. Kruſte ritzig gegittert, ungleich braungrün; Frb. eingeſenkt mit vorſtehendem kegel. Theil; die kleineren innen ſchwarz, die größeren mit gelbl. glasart. Kern. V. viridula, grünliche W. *Ach.* meth. p. 16. Endocarpon *Schrad.* spic. t. 2. f. 4. lich. placothallus *Ach.* prodr. p. 18. — Sandſteine.

Verrucaria

15. Kruſte weinſteinart. faſt begrenzt, ſehr fein ritzig, umbrabraun; Frb. eingeſenkt, mit kegelf. hervorſtehender Warze, innen aſchfarb. ſchwärzl. V. umbrina. umbrafarb. W. *Ach.* meth. p. 122. prodr. p. 14. — Steine, Felſ.

β. Kruſte ritziggegittert, ungleich, braunſchwarz; Frb. eingeſenkt, mit erhabener vorſtehender Warze, innen ſchwarz. V. nigrescens, ſchwarze W. V. antiquitatis *Floerke.* — Steine, Felſ. alte Dachziegel.

16. Kruſte mit ungleichförm. zerſtreuten, braunſchwarzen Beetchen; Frb. kegelf. endlich oben etwas vertieft, gerandet, innen weißl. mit punktförm. durchſcheinend. Kern. V. acrotella, ſcharfrandige W. V. striatula v. β. *Ach.* lich. p. 293. — Felſ. Lauſitz.

d. Flockenhäutige: Laub oder Unterlage ſpinnenwebeartig, flockig oder faſt ſchwammig. Inoderma.

17. Laub ſehr dünn, ſpinnenwebeart, ſchmutzig weiß; Frb. klein, kugelig, halbeingeſenkt, durchſtochen, nackt, innen ſchwarz. V. byssacea, byſſusart. W. *Ach.* meth. p. 116. Sphaeria *Weig.* obs. t. 2. f. 9. — Bäume. ſ. Schwämme n. 113, 192.

β. Laub ſehr fein, ſpinnenwebeart. ſchmutzig durchſcheinend, weiß; Frb. klein halbkugelf. faſt ſtielloß, ſtielloß. V. stictica, graugrüne W. *Ach.* meth. p. 118. prodr. p. 16. — Bäume.

18. Laub dünn, ſpinnenwebeart. dunkelgrün; Frb. faſt kugelig, halbeingeſenkt, kegelförm. warzenf. mit durchſcheinend. Kern. V. velutina, ſammetart. W. *Ach.* meth. p. 124. Sphaeria *Bernh.* in Röm. arch. St. 4. t. 1. f. 3. — ſchatt. O. auf der Erde.

19. Laub dünn, faſt faſerig, ungleich, blaßgelbl. Frb. klein, kugelig, eingeſenkt mit vorſtehender Mündung

innen ſchwarz. V. epigea, Schlamm=W. Ach. meth. p. 123. Funk. 11. Sphaeria Pers. — Schlamm=Erde. = ſ. Schwämme n. 113, 193.

20. Laub dick, ſchwammicht, grün; Frb. flaſchenf. eingeſenkt, mit kaum hervorragender Mündung und durchſcheinend: Kern. V. spongiosa, ſchwammart. W. Ach. meth. p. 123. Sphaeria Bernh. l. c. t. 1. f. 2. — Erde.

21. Laub ausgebreitet, dünn, körnigflockig, roth, endl. gelbaſchfarb. Frb. ſehr klein, ſtielloß, faſt kugelig mit durchſtochener Mündung. V. rubens, röthliche W. Ach. meth. p. 6. sub. lepraria. — Baumrind. Bretter.

17–21. werden von Acharius als zweifelhafte Arten aufgeführt.

86 Endocarpon, Infruchtflechte.

1. Kruſte ritziggegittert ungleich aſchfarb. braun; Mündungen der Frb. mit dem Rande der Beetchen umgeben; die eingeſchloſſene Kerndecke innen weißlich auſſen ſchwärzlich. E. cataleptum, warzenflechtenart. J. E. fuscellum v. β. Ach. lich. p. 676. 290. Verrucaria. — Sandſteine.

β. Kruſte ritzig gegittert, dunkelbraun u. ſchwarz; Beetchen flach, am Rande etwas erhaben und gekerbt. E. obscurum, dunkle J. — Felsſteine.

1. b. Laub kruſtenf. faſt blättr. zuſammenhängend, glatt, endl. etwas ritzig, aſchfarb. im Umfang faſt lappig ausgeſchweift, unten ſchwarz; bei den Erwachſenen die Mündungen etwas über die Oberfläche hervorragend, bei den Alten ſelbſt ein Theil des Gehäuſes. E. tephroides, aſchfarb. J. Ach. meth. p. 129. prodr. p. 18. cinereum Pers. — Erde, auf zerſtörtem Moos, in berg. G.

2. Laub kruſtenf. lederart. blättr. rund u. eckig, dunkelgrün, unten weiß faſerig. E. Hedwigii, kleine I. *Ach.* meth. p. 125. excl. syn. prodr. p. 140. pusillum *Hedw.* m. 2. t. 20. — Erde.

3. Laub kruſtenf. knorpelart. faſt blättr. flach, faſt kreisf. ausgeſchweift, gelappt, rothbraun, unten nackt, ſchwarz. E. hepaticum, leberfarb. I. — Erde. * "Ich habe keine ächte Arten der von Hedw. beſchriebenen Flechten, n. 2. geſehen, denn alle Exemplare, die ich unter der Benennung Lich oder Verrucaria trapeziformis aus England, Deutſchland und der Schweiz erhalten habe, gehören vielmehr zu E. hepaticum." *Ach.* lich. p. 298.

4. Laub kruſtenf. knorpelart. blättr. kreisf. ſchildf. weißaſchfarb. im Umfange ausgeſchweift, gebogen gefaltet, unten eben, zuletzt runzl. röthl. bräunl. E. miniatum, mennigfarb. I. *Ach.* meth. p. 127. prodr. p. 141. *Jacq.* misc. 2. t. 10. f. 3. *D.* t. 532. f. 1. *E.* 593. *W.* c. 7. *Schl.* 3. polyphyllum. — Felſſteine.

5. Laub knorpelart. lappig, aſchfarb. unten braun ſchwärzl. Lappen aufrecht, rund, gefaltet zuſammengewickelt. E. complicatum, gefaltete I. *Ach.* meth. p. 128. prodr. p. 142. lich. t. 4. f. 7. lichen polyphyllus *Jacq.* coll. 2. t. 16. f. a-i. *D.* t. 532. f. 2. amphibius *E.* 593. — Steine an Waſſer.

6. Laub knorpelart. faſt lederart. blättr. gelappt, aſchfarb. braun, ochergelb, unten nackt, braun u. ſchwarz: Lappen geſchlitzt, gebogen, gefaltet kraus, gehäuft, ungleichf. E. Weberi, Waſſer-I. *Ach.* lich. t. 4. f. 5. meth. p. 128. prodr. p. 142. lich. fluviatilis *Web.* spic. t. 4. *Schl.* 3. aquaticus *Hoffm.*

Porina, Thelotrema

lich. t. 45. f. 1-5. *W.* c. 7. *E.* 594. *Dill.* t. 30. f. 128. *Funk.* 13. — an Steinen in Bächen.

87 *Porina*, Schwielenlochflechte.

1. Kruſte knorpelart. häutig, glatt, gleich, weißl. aſchfarb. Frb. mit faſt kugelf. Warzen, mit mehreren kleinen, ſchwarzen Löchern durchſtochen. P. pertusa, durchſtochene S. thelotrema pertusum *Ach.* meth. p. 131. prodr. p. 17. lich. t. 7. f. 1. *E.* 677. *D.* 766. Sphaeria melanostoma *Bernh.* in Röm. arch. 4. t. 1. f. 1. Endocarp. *Wett.* Fl. n. 1503. — Baumrind.

2. Kruſte begrenzt, häutig, bräunl. Frb. mit faſt kugelf. Warzen, mit mehrern weißen Löchern durchſtochen. P. leucostoma, weißmündige S. thelotrema *Ach.* meth. p. 132. Sphaeria *Bernh.* l. c. t. 1. f. 1. e. Baumrind.

3. Kruſte dünn, endl. ungleich, aſchfarb. Frb. mit halbkugelf. endl. ungleichförm. eckigen, ſpaltenart. ſich öffnenden Warzen. P. hymenea, ſpaltenförm. S. thelotrema *Ach.* meth. p. 133. prodr. p. 80. *Schrad.* spic. t. 1. f. 5? P. lejoplaca var. β. *Ach.* lich. p. 310. — Linden.

4. Kruſte knorpelart. häutig, glatt aſchfarb. Warzen der Frb. faſt kugelig, ringsum mit einem zerriſſenen Rande gekrönt u. oben mit einer einzelnen, glattränd. Oeffnung verſehen. P. coronata, gekrönte S. — Bäume: Lauſitz.

88. *Thelotrema*, Warzenlochflechte.

1. Kruſte knorpelart. häutig, glatt, etwas weißl. graugrün; Warzen der Frb. faſt kegelf. mit häutigem, ganzen, faſt zuſammengezogenem Rande u. fleiſchfarb. braunem Grunde in der Oeffnung. T. lepadinum, eingeſchloſſene W. *Ach.* lich. t. 6. f.

Thelotrema, Pyrenula, Variolaria

1. meth. p. 132. c. var. inclusa. prodr. p. 30. lich. inclusus *E.* 678. *Funk.* 11. — Baumrinde.

2. Kruſte weinſteinart. dünn, zuſammenhängend, aſchfarb. Warzen der Frb. gewölbt, halbeingeſenkt, weißer, durch einen ſtrahlenf. geſchlitzten, aufgeſchwollenen Rand faſt verborgen, endlich klaffend u. einen fleiſchfarb. gelbl. Grund zeigend. T. exanthematicum, verſenkte W. *Ach.* lich. t. 6. f. 2. meth. p. 146. prodr. p. 35. *Smith.* act. soc. linn. 1. t. 4. f. 1. *E.* 1184. lich. volvatus *Vill.* dauph. t. 55. — Kalkfelſ.

89. *Pyrenula*, Nußkernflechte.

1. Kruſte aus kleinen faſt kugelf. Warzen zuſammengeknault, aſchfarb. Warzen der Frb. faſt kugelf. die eingeſchloſſenen Gehäuſe mit kugelf. Warze hervorragend. P. microciba, kleine N. — Erde: Lauſitz.

2. Kruſte faſt weinſteinart. glatt, grünl. mit faſt abgeſonderten, allmählig in halbkugelf. klaffende, mit geſchwollenem, vollkommen ganzen Laubrande umgebenen u. faſt kugelf. unregelmäßige Gehäuſe einſchlieſſende Warzen übergehende Beetchen. G. gibbosa, höckerige N. — Felſ. Lauſitz.

90. *Variolaria*, Blatterflechte.

1. Kruſte weinſteinf. begrenzt, ritzig gegittert, glatt, milchweiß, im Umfange faſt ſtrahlig gekerbt, faſt gelappt; Warzen gedrängt, gerandet, oben ſehr weiß, ſchichtförm. V. lactea, milchweiße B. *Ach.* lich. t. 5. f. 10. meth. p. 14. et in suppl. p. 6. t. 1. f. 6. prodr. p. 27. Psora *Wett.* Fl. n. 1471.? ſ. n. 4. Felſ. große Steine.

2. Kruſte knorpelart. glatt, endlich ungleich, aſchfarb. mit weißen ungerandeten Schichten beſtreut: die Warzen der Frb. kugelf. ungleich, mit zuletzt entblößtem,

etwas flachen Keimblättchen. V. communis, gemeine V. — Bäume, Holz, Steine.

α. Kruſte dünn, körnig, faſt ſtrahlenf. ritzig, ringf. umgrenzt, weißaſchfarb. Schichten im Mittelpunkt und zerſtreut, ziemlich flach, faſt gerandet, gleichfarb. V. orbiculata, irkelrunde V. *Ach.* meth. p. 13. prodr. p. 27. lich. faginei var. — *Hoffm.* enum. t. 7. f. 2. lich. pallescens *Jacq.* coll. 3. t. 5. f. 3. *Schl.* 1. — Bäume, Holz.

β. Kruſte faſt ausgebreitet, glatt, runzl. u. ritzig, weißl. Schichten halbkugelf. zerſtreut, ungerandet, etwas dicht, beſtäubt, ſehr weiß. V. faginea, Buchen-V. *Ach.* meth. p. 12. prodr. p. 27. Verrucaria tuberculosa *Hoffm.* enum. t. 2. f. 4. *W.* c. 7. — Buchen.

γ. Kruſte ausgebreitet, glatt, runzl. fein ſchuppig, blaßweiß; Schichten flach, erweitert, ungleichförm. beſtäubt, weiß. V. abietina, Tannen-V. Verrucaria nodulosa? *Hoffm.* germ. p. 170. — an pinus abies.

3. Kruſte runzl. ritzig, ungleich, faſt beſtäubt, weiß aſchgraul. Warzen der Frb. angedrückt, flach vertieft, gerandet, ſchichtförm. gleichfarb. V. amara, bittere V. — Baume.

α. Kruſte beſtäubt, weißgrau; Schichten klein, angedrückt, flach, faſt ungerandet, blaßperlfarb. V. ulmea, Rüſter-V. — Ulmen, Welſchnüßb.

β. Kruſte beſtäubt, weßl. zuletzt aſchfarb. nackt; Schichten gedrängt, endlich erweitert, gebogen, flach vertieft, mit erhabenem geſchwollenem Rande. V. discoidea, ſcheibenförm. V. *Ach.* meth. p. 14. prodr. p. 28. *Hoffm.* enum. t. 7. f. 5. *Dill.* t. 18. f. 11. — Bäume.
= Der Geſchmack ſehr bitter.

* Zweifelhafte Art.

Verrucaria. Urceolaria

4. Kruſte weinſteinart. knorpelig, begrenzt, graugrünl. im Umfange glatt, ritzig geſtrahlt; Schichten zerſtreut, oberflächl. flach, faſt ungerandet, undeutl. weißer. V. aspergilla, rauhe V. *Ach.* meth. p. 13. prodr. p. 28. excl. syn. Pers. —. Felsſtein. = ob eine von den vorhergehenden nur durch den Wohnort verſchiedene Var. oder eigene Art! wage ich nicht zu beſtimmen, da ich nie mit Keimblättchen verſehene Warzen wahrgenommen habe. V. communi kommt ſie ſehr nahe. — Lich. lacteus *Wulf.* in *Jacq.* coll. 3. t. 4. f. a. b. welchen Hoffmann bei Psora lactea *Enum.* t. 4. f. 6. citirt, gehört entweder zu Var. aspergilla, wiewohl er größere u. gewölbtere Schichten hat, oder zu Var. communis. Wenigſtens gehört keine von den Schriftſtellern erwähnte Flechte dieſes Namens zu meiner Var. lactea. *Ach.* lich. p. 326.

91. *Urceolaria*, Krugflechte.

a. Beſchildete: Scheibenrand faſt fehlend, oder mit undeutlichem erhabenen Laubrande zuſammengewachſen. Aspisteria.

1. Kruſte ritziggegittert, aſchfarb. Keimblättchen eingeſenkt, zieml. flach, ſchwarz, faſt gerandet, mit erhabenem geſchwollenem Laubrande. U. ocellata, augenfleckige K. *Ach.* meth. p. 151. prodr. 61. Verrucaria *Hoffm.* lich. t. 20. f. 2. — Felsſteine Dachziegel.

β. Kruſte ritzig gegittert, endl. etwas runzl. ungleich, erſt grünl. röthl. dann weißl. aſchfarb. Frb. klein, gedrängt, mit feingekerbtem Laubrande, augenfleckig. U. ocellulata, kleinaugenfleckige K. — Felsſteine.

2. Kruſte ritziggegittert, bräunl. bleifarb. mit flachen in der Mitte allmähl. erhabenen Beetchen; Keimblättchen eingeſenkt, etwas vertieft, ſchwarzbraun, mit

runzl. beſtäubtem, weißeren Laubrande. U. Hoffmanni.

β. Kruſte mit abgeſonderten und zuſammenfließenden, etwas flachen, kreisf. gedrehten Beetchen, mit faſt ganzem Laubrande. U. contorta, gedrehte K. *Ach.* meth. p. 145. *Hoffm.* lich. t. 22. f. 1-4. lich. rupicola *Hoffm.* enum. t. 6. f. 3. — Felſ. = von α faſt in nichts als durch die Farbe u. die Verdoppelung der Beetchen, deren Geſtalt meiſt warzenf. iſt, verſchieden.

3. Kruſte ritzig, gegittert warzig, aſchfarb. ſchwarz umgrenzt; Keimblättchen in die Warzen eingeſenkt, vertieft, ſchwarz, mit erhabenem ganzen Laubrande. U. cinerea, aſchfarb. K. *Ach.* meth. p. 143. prodr. p. 32. — Berge, Steine.

β. Kruſte ritziggegittert, faſt gleich milchweiß; Frb. ungleichſ. gebogen, faſt zuſammenfließend. U. tigrina, getigerte K. *Ach.* meth. p. 144. *Hoffm.* lich. t. 57. f. 1. — Felsſteine.

γ. Kruſte ritziggegittert aſchfarb. Beetchen gedrängt, vieleckig; ein oder mehrere kleine Frb. in jeglichem Beetchen. U. polygonia, vieleckige K. *Ach.* meth. p. 144. prodr. p. 35. *Hoffm.* enum. t. 4. f. 3. — Quarz.

δ. Kruſte begrenzt, eben, gleich, ſehr fein ritzig gegittert, weiß, graugrün; Frb. ſeltner zerſtreut, etwas vertieft, endlich hervorragend und mit Laubrand umgeben. U. tessulata, würfelart. K. *Ach.* meth. p. 142. prodr. p. 33. excl. syn. Dicks. — Felsſteine.

ε. Kruſte ritziggegittertwarzig, ungleich, dunkel aſchfarb. Beetchen hin u. wieder ſchwarz punktirt; Frb. eingeſenkt, endlich erhaben, mit etwas flachem Rande. U. notata, bezeichnete K. — Felſen.

b. Doppeltrandige: Scheibenrand und Laubrand erhaben, endlich faſt abgeſondert. Amphiloma.

4. Kruſte ziemlich dicht, weinſteinart. warzig gefaltet, körnig, meiſt dick, weißl. aſchfarb. Keimblättchen eingeſenkt, kru f- ſchwarz, mit geſchwollenem, gebogenen, faſt runzl. die Scheibe deckenden Laubrande. U. scruposa, rauhe K. *Ach.* meth. p. 147. prodr. 32. *Spreng.* anl. t. 9. f. 91. E. 266. *Hoffm.* lich. t. 11. f. 2. enum. t. 6. f. 1. Lich. ocellatus *Jacq.* coll. 2. t. 3. f. 3. *Mich.* gen. t. 52. f. 6. *Hall.* ic. t. 51. f. 6. — Steine, Felſ. Mau. Holz. — *Funk.* 12.

β. Kruſte gegittert körnig, bleifarb. Frb. klein mit die Scheibe faſt deckend. Laubrande. U. plumbea, bleifarb. K. *Ach.* meth. p. 147. *Hoffm.* lich. t. 11. f. 1. c.? — Erde auf Berg.

5. Kruſte dünn, ungleich, körnig, aſchfarb. mit faſt gebildetem Umfange, Keimblättchen eingeſenkt, krugf. ſchwarz bläul. mit eigenem erhabenen, feingekerbten, dem abgeſonderten Laubrande gleichen Rande. U. bryophila, Knotenmoos-K. *Ach.* meth. p. 148. lich. t. 6. f. 10. lich. impressus *prodr.* p. 104. Psora muscorum *Hoffm.* lich. t. 21. f. 1. *W.* c. 7. *Funk.* 1. — Erde, Felſ. auf zerſtört. Mooſe.

β. Kruſte dünn, faſt körnig, aſchfarb. gelbl. mit erhabenem, ganzen, faſt freiem Scheibenrande u. faſt fehlendem Laubrande. U. argillosa, Thon-K. *Ach.* meth p. 148. v. scruposa δ. — Lehmbod.

6. Kruſte körnig beſtäubt, faſt gegittert, aſchfarb. Keimblättchen klein, eingeſenkt, flach vertieft, glänzend ſchwarz, mit dünnem eigenen Rande, u. dickerem Laubrande umgeben. U. segestria, deckförm. K. *Ach.* meth. p. 8. *Wett.* Fl. n. 1495. lich. caerulescens *Pers.* — Steine, Felſ.

Lecanore

92. *Lecanora*, Beckenflechte.

A. Fellartige: Laub kruſtenartig, einförmig. rinodina.

a. Fruchtbehälter mit ſchwarzer nackter Scheibe.

1. Kruſte ritzig, körnigwarzig, aſchfarb. weißl. Scheibe der Frb. etwas flach, ſchwarz mit erhabenem, freien, endl. g bogenen u. ſchwachgekerbten Laubrande. L. atra, ſchwarze B. *Ach.* meth. p. 154. lich. ater *Schrad.* Samml. n. 157. tephromelas *Ach.* prodr. p. 97. cinereus *Jacq.* coll. 2. t. 14. f. 5. b. *Dill.* t. 18. f. 15. A. — Steine, Felſ. Baumrinde.

β. Kruſte faſt zerſtreut, körnigſchollig, ungleich, aſchfarb. grünl. Frb. klein, gedrängt: Scheibe flach, endl. etwas gewölbt, mit geſchwollenem ganzen Laubrande. L. confragosa, zerſtückte B. *Ach.* meth. suppl. p. 33. — Felſen: Lauſitz.

γ. Kruſte körniggehäuft, ſchwarzaſchfarb. Frb. zuſammengeknäult: Scheibe gewölbt, mit ſehr feingekerbtem endl. ſchwindendem Laubrande. L. accumulata, gehäufte B. — wie β.

δ. Kruſte ritzig, körnig, beſtäubt, aſchfarb. bläul. Frb. niedergedrückt: Scheibe etwas gewölbt mit zuletzt runzl. weißl. Laubrande. L. grumosa, klöſige B. *Ach.* meth. p. 157. prodr. p. 68. *Hoffm.* lich. t. 61. f. 1. 2. — Steine, Felſ.

2. Kruſte ritziggegittert, weiß, mit flachen, glatten Beetchen; Frb. niedergedrückt, endl. erhaben; Scheibe flachgewölbt, ſchwarz, mit ſtielloſem, vollkommen ganzen, endl. gebogenen Laubrande. L. lainea, Stein-B. — Steine: Lauſ. – frißt die unterliegenden Steine.

3. Kruſte ritziggegittert, aſchfarb. mit ſchwarz erhaben punktirten Beetchen; Scheibe der Frb. endl. etwas gewölbt, mit unten freiem, ganzen Laubrande. L.

Lecanora

multipuncta, vielpunktirte B. *Ach.* meth. p. 158. prodr. p. 35. *Hoffm.* lich. t. 63. f. 1—3. Steine. = var.

α. Kruſte gleich, ſehr feinritzig, aſchfarb. graugrün. L. rimulosa, feinritzige B.

β. Kruſte ritzig, gegitterttwarzig, ungleich, ſchmutzig aſchfarb. L. cinerosa, aſchfarb. B.

4. Kruſte warzig, perlfarb. ruſig; Scheibe der Frb. flach, ſchwarz, endl. gewölbt u. mit eigenem, die Stelle des zuletzt ſchwindenden Laubrandes einnehmenden Rande verſehen. L. griseoatra, grauſchwarze B. *Hoffm.* lich. t. 60. f. 2. — Felſ. des Rieſengebirges.

5. Kruſte weinſteinart. zieml. dünn, faſt ausgebreitet, faſt anliegend, gegittert runzl. gefaltet, aſchfarb. bräunl. Scheibe der Frb. flach, ſchwarz, endl. gekerbt, faſt gelappt, mit erhabenem, braunen, endl. mit der Scheibe gleichfarb. Laubrande. L. falsaria, täuſchende B. — Quarzfelſ. Böhmen.

6. Kruſte dünn, ritziggegittert, etwas ungleich, faſt beſtäubt, aſchfarb. Frb. klein, ſtielloß: Scheibe flach, ſchwarz mit dickem, erhabenen, eingebogenen, oft zuſammengezogenen, beſtäubten Laubrande. L. coarctata, zuſammengezogene B. *Ach.* meth. p. 158. elastica. p. 159. t. 4. f. 4. *E.* 534. — Steine, Mau.

7. Kruſte begrenzt, dünn, faſt häutig, aſchfarb. endl. im Umfange unregelmäßig; Frb. warzenf. Scheibe klein, unregelmäßig, eingedrückt, ſchwarz, mit dikkem, unregelmäßigen, faſt zerriſſenen, beſtäubten Laubrande. L. verrucosa, warzige B. — glatte Hainbuchenrinde: Lauſ.

Lecanora

β. Kruſte faſt häutig, ungleich, glatt, faſt ritzig, ſchmutzig weißl. Scheibe der Frb. etwas vertieft, ſchwarz, faſt bereift, mit erhabenem, unregelmäßigen Laubrande. L. agelaea, geſellige B. — Espen.

8. Kruſte dünn, faſt ſchorfart. zerſtreut, ungleich, weiß; Frb. meiſt halbkugelf. Scheibe gewölbt, ſchwarz, punktirt, etwas rauh; am Grunde ein kleiner, weiſſer, beſtäubter, faſt ſchwindender Laubrand. L. peridea, kleinrandige B. *Ach.* meth. p. 156. prodr. p. 78. lich. abietinus *Ehrh.* — Schuppen von Fichten= u. Tannenrinden.

β. Kruſte ungleich, dunkel aſchfarb. im Alter ſchwarz oder ſchwindend; Frb. klein, gehäuft, flach, endl. gewölbt, mit bräunl. faſt ſchwindendem Rande u. fein gekerbtem weißen Laubrande. L. exigua, kleine B. *Ach.* meth. p. 154. prodr. p. 69. in nov. act. Stockh. 16. t. 5. f. 6. d. e. f. *Schl.* 4. *IV.* c. 13. — Eichenrind. alte hölzerne Wände.

9. Kruſte faſt zirkelrund, körnig, dunkel aſchfarb. grün; Scheibe der Frb. flach, ſchwarz, mit geſchwollenem, etwas eingebogenen vollkommen ganzen Laubrande. L. sophodes, glattkörnige B. *Ach.* meth. p. 155. prodr. p. 67. — zarte Lindenrinde.

β. Kruſte faſt häutig, glatt, bräunl. mit kleinen, helleren, etwas erhabenen Warzen beſetzt; Frb. zerſtreut, etwas flach: Scheibe endl. warzenf. Laubrand ganz, glatt, braun. L. laevigata, geglättete B. — Baumrind. Schleſ.

γ. Kruſte ſchorfart. körnig ſtaubart. hin u. wieder zerbrochen ritzig, aſchfarb. grünl. Frb. klein, angedrückt, gleichſam halbeingeſenkt: Scheibe etwas gewölbt, u. ein wenig aus dem Laubrande hervorſtehend. L. pyrina, Birnbaum=B. *Ach.* meth. p. 156. prodr. p. 52.

10. Kruſte zirkelrund, pechſchwarz, im Umfange geſtralt od. äſtig gefranzt; Beetchen rundl. gerandet, ſchwarzbraun, Frb. niedergedrückt: Scheibe flach, ſchwarz, mit erhabenem, dünnen Laubrande. L. dendritica, geſtrahlte B. *Ach.* meth. p. 44. prodr. p. 77. L. fuscoatra v. β. lich. p. 359. *Hoffm.* lich. t. 19. f. 4. — Quarz.

b. Die Scheibe der Fruchtbehälter abgefärbt, graugrünlichſchwarz — blaßblau — fleiſchfarbig — oder gelb — röthlich — bereiſt.

11. Kruſte ritziggegittert, gleich, weißaſchfarb. Frb. endl. gewölbt, gehäuft, ungleichf. Scheibe graugrün, bereiſt u. ſchwarz über den endl. gebogenen Laubrand erhaben. L. glaucoma, graugrüne B. *Ach.* meth. p. 160. prodr. p. 56. *Hoffm.* lich. t. 52. 53. — Steine, Berge. = variirt nach Alter und Standort.

α. Kruſte weißl. ritziggegittert, glatt; Frb. flach endl. faſt kugelig, bläul. mit endl. ſchwindend. Laubrande. L. coerulata, blaue B. — alte Eichen, ob in Deutſchl.?

β. Kruſte u. Frb. allmählig blaß ocherfarb. L. contaminata, ſchmutzige B. *Hoffm.* lich. t. 52. f. 1.

γ. Frb. angedrückt, etwas flach, gedrängt, theils wie die Kruſte gefärbt, theils weißl. blaßblau. L. epiphorea, eingedrückte B. *Hoffm.* lich. t. 52. f. 2. 3.

δ. Frb. ſehr klein, gewölbt, weißl. blaßblau und niedergedrückt, wie die Kruſte gefärbt. L. leptoploea, kleinwarzige B. *Hoffm.* lich. t. 53. f. 6. *.

ε. Kruſte ſchmutzig weiß, ritzig, mit rundl. eckigen Beetchen; Frb. graugrün mit weißerem Rande. L. rimosa, ritzige B. *Ach.* meth. p. 161. prodr. p. 62. *D.* t. 468. f. 3.

ζ. Frb. etwas gewölbt und halbkugelf. graugrün bereiſt u. endl. ganz ſchwarz mit weißl. Laubrande. L. varians,

veränderliche B. *Ach.* meth. p. 161. prodr. p. 79. act. soc. linn. 2. t. 28. f. 3. *Hoffm.* lich. t. 53. f. 5.

12. Kruſte beſtäubt, weiß, im Umfange ſtrahlenart. gefranzt, zuletzt körnig gefaltet aſchfarb. Frb. erſt flach, mit vollkommen ganzem Laubrande, endl. gebogen u. am Rande lappiggekerbt, gleichfarb. bereift. L. leucoma, weißbereiſte B. L. Swarzii var. β. *Ach.* lich. p. 364. — Felſ Lauſitz.

13. Kruſte dünn, faſt häutig, endl. ungleich, weiß aſchfarb. Frb. flachgewölbt, endl. halbkugelf. zuſammengeknäult, ungleichf. Scheibe blaßbräunl., graugrün bereift, mit ganzem faſt ſchwindendem Laubrande. L. angulosa, eckige B. *Ach.* meth. p. 162. excl. ſyn. Wulf. prodr. p. 54. — Baumrind. – varirt ſtark nach der Verſchiedenheit des Alters; am ſicherſten unterſcheidet man ſie nach den zwei Stufen α. des jugendlichen und β. des hohen Alters:

α. Kruſte faſt zirkelrund, weißl. Frb. klein — beſonders im Mittelpunkte — ſehr gedrängt, flachgewölbt: Scheibe blaß oder etwas bräunl. bereift, kaum höher als der ſchwach aufgedrungene Laubrand. L. leptyrea, rindenart. B. Verrucaria pallida *W.* c. 10. *Funk.* 12.

β Kruſte ausgebreitet, ungleich, endlich ziemlich dick, etwas ritzig u. runzl. Frb. zuletzt faſt kugel. eckig, zuſammengehäuft: Scheibe bereift, verſchieden gefärbt; nämlich fleiſchfarb. oder fleiſchfarbig aſchfarben, oder blaßblau, oder gelbl. u. ſchwachbräunl; der Laubrand zuletzt ſchwindend. L. indurata, verhärtete B.

14. Kruſte weinſteinart. weiß, im vollkommnen Zuſtande begrenzt, im Umfange glatt, ſtrahlend mit parallelen Streifen, im Alter ausgebreitet, ritziggegittert, mit etwas gewölbten Beetchen, ungleich, aſchfarb.

Frb. fleiſchfarb. bereift, zuletzt gewölbt, zuſammengehäuft, ungleich; Scheibe zuletzt mit den Laubrand verdrängendem eigenen Rande. L. subcarnea, fleiſchfarb. B. *Ach.* meth. p. 59. prodr. p. 55. nov. act. Stockh. 15. t. 6. f. 4. — Steine, Felſ. = da dieſe Art als Synonym der vorhergehenden in einigen deutſchen Floren angeführt iſt, ſo ſchien es mir ſchicklich zu ſeyn, ſie hier anzugeben, ob es gleich noch ungewiß iſt, daß ſie in Deutſchland ſey gefunden worden.

β. Kruſte faſt begrenzt — oft mit gelber Linie umgeben — rißig, ungleich, etwas beſtäubt, aſchfarb. weißl. Frb. zuletzt gewölbt, unregelmäßig, fleiſchfarb. gelbl. mit faſt bleibend. Laubrand. L. ochroidea, ocherfarb. B. *Ach.* meth. p. 72. prodr. p. 72. — Steine.

15. Kruſte ausgebreitet, dünn, häutig, warzig, blaß, mit gelbl. blaßgrünem Staube beſtreut; Scheibe der Frb. flachgewölbt, fleiſchfarb. und gelbröthl. blaßblau bereift, mit gebogenem Laubrande. L. lutescens, gelbliche B. Parmelia *Flörke.* — Baumrind.

16. Kruſte knorpelart. häutig, weißaſchfarb. Frb. klein, linſenf. Scheibe braun, blaßblau bereift, höher als der ganze, bleibende Laubrand. L. Hageni, bläuliche B. *Ach.* meth. p. 162. prodr. p. 57. lich. coerulescens *Hag.* hist. t. 1. f. 5. — Baumrind.

β. Kruſte körnig beſtäubt, ungleich, ſchmutzig dunkelaſchfarb. alt ſehr unregelmäßig; Frb. klein, angedrückt: Scheibe flach, umbrafarb. faſt nackt, mit dünnem, erhabenen, fein gekerbten, bläul. weißl. etwas beſtäubten Laubrande. L. umbrina, umbrafarb. B. — Baumrinde, Däch. alt Holz.

γ. Kruſte mit der Zeit ſchwärzl. ungleich; Frb. ſehr gedrängt: Scheibe flach, braunſchwarz, blaßblau bereift, mit erhabenem, etwas eingebogenen, blauen, zuletzt gebogenen Laub-

Lecanora

rand. L. cyanescens, blaue B. *Ach.* meth. p. 163. prodr. p. 75. — Bäume.

17. Kruſte faſt zuſammenhängend, in der Mitte ſchmutzig aſchfarb. laß umbrafarb. alt etwas ritzig, im Umfange weißl. aſchfarb. faſt begrenzt; Frb. klein, gedrängt u. zerſtreut, linſenf. Scheibe braunſchwarz, blaßblau, bereift, mit ganzem Laubrande. L. variabilis, wandelbare B. *Ach.* meth. p. 190. prodr. p. 106. — Kalkſteine.

c. Die Scheibe der Fruchtbehälter auf verſchiedene Art gefärbt, nackt.

18. Kruſte begrenzt, zuſammenhängend, häutig, faſt glänzend, milchweiß; Frb. zerſtreut: Scheibe etwas vertieft, matt fleiſchfarb. mit geſchwollenem, eingebogenen, ganzen Laubrande. L. albella, weißliche B. *Ach.* meth. p. 163. — glatte Baumrinde.

β. Kruſte hin u. wieder ſchichtenf. beſtäubt: Scheibe vom Laubrande abgeſondert, erhaben, gewölbt, faſt fleiſchfarb. bereift. L. umbilicata, genabelte B. *Ach.* meth. p. 164. prodr. p. 70. — Bäume.

19. Kruſte weinſteinart. etwas dick, ritzig, gefaltetwarzig, ganz weiß: Beetchen faſt halbkugelf. und zuweilen gefaltet, glatt; Frb. dick, gedrängt, gleichfarb. Scheibe etwas vertieft, mit ganzem, geſchwollenen Laubrande. L. parella, Erdorſeille. *Ach.* meth. p. 164. prodr. p. 36. *Hoffm.* lich. t. 12. f. 5. *E.* 727. *Dill.* t. 18. f. 10. — Felſ. Mau.

β. Kruſte runzl. körnig, ſchmutzig weiß; Scheibe der Frb. flach vertieft, blaß. L. pallescens, bleiche B. *Ach.* meth. p. 164. prodr. p. 36. lich. alboflavescens *Jacq.* coll. 3. t. 5. f. 1. Psora alabastrina *Hoffm.* lich. t. 21. f. 2. — Bäume.

γ. Kruſte ſehr dünn, faſt häutig, glatt, weiſsgraugrün, im Alter etwas körnig u. dicker; Scheibe der Frb. zuletzt erweitert, flach, blaſsgelb. L. upsaliensis, inkruſtirende B. *Ach.* meth. p. 165. prodr. p. 37. *Hoffm.* lich. t. 21. f. 2. enum. t. 7. f. 1. *Dicks.* t. 2. f. 7. *Schl.* 1. — Moos auf der Erde überziehend.

δ. Kruſte dünn, glatt, zuletzt ungleich und körnig, grauaſchfarb. Frb. zerſtreut: Scheibe flach, erweitert, endl. etwas gewölbt, faſt fleiſchfarb. mit vollkommen ganzen Laubrande. L. tumidula, geſchwollene B. *Ach.* meth. p. 168. — Buchenrind.

20. Kruſte körnig zuſammengeknäult, weiß faſt grünl. Frb. zerſtreut: Scheibe flach, etwas gewölbt, runzl. ziegelfarb. mit eingebogenem, zuletzt gebogenem Laubrande. L. tartarea, weinſteinart. B. *Ach.* lich. t. 7. f. 3. meth. p. 165. excl. fig. Jacq. prodr. p. 37. *E.* 156. lich. saxorum D. t. 712. f. 1. androgynus *Hoffm.* enum. t. 7. f. 3. — Steine, Felſ-Erde. — Verrucaria tartarea *Funk.* 1.

21. Kruſte warzig, gefaltetrunzl. u. zuſammengeknäult, aſchfarb. weißl. Frb. angedrückt, endlich erhaben, gebogen, ungleichf. Scheibe fleiſchfarb. faſt röthl. mit zuletzt erhabenem, etwas dicken, gebogenen und gekerbten Laubrande. L. detrita, abgeriebene B. *Ach.* meth. p. 171. prodr. p. 75. Verrucaria *Hoffm.* lich. t. 64. f. 1-4. *W.* c. 11. — Pappeln, Birken.

22. Kruſte ungleich, körnig, blaß gelbgrün; Frb. gedrängt: Scheibe flach, bräunl. und bunt, mit erhabenem endlich gebogenen, etwas feingekerbten Laubrande. L. varia, buntſcheibigte B. *Ach.* meth. p. 178. prodr. p. 40. *Hoffm.* lich. t. 23. f. 4. *W.* c. 11. — Latten, Wänd. hölzerne Zäune. Verrucaria *Funk.* 2.

Lecanora

β. Kruſte körnig, zerſtreut, gelbl. Frb. unregelmäßig, gebogen: Scheibe rothbraun, mit ſtumpfen, gekerbtkörnigem Laubrande. L. sarcopis, rothbraune B. *Ach.* meth. suppl. p. 39. Verrucaria maculiformis *W.* c. 11. — hölzerne Wänd. = „Frb. größer als bei *a.*" *Ach.* welches ich nicht ſo finde; die Scheibe iſt nur gewölbter und verdrängt hin u. wieder den Laubrand.

γ. Kruſte faſt fehlend, oder aſchfarb. glatt; Frb. zerſtreut: Scheibe etwas flach, gelbbraun, veränderlich, mit weißl. oder gelbl. erhabenem zuletzt feingekerbtem Laubrande. L. ravida, dunkelfarbige B. *Ach.* meth. p. 175. — wie *a.*

δ. Kruſte dünn, faſt ſchorfart. beſtäubt, blaß ſchwefelgelb; Frb. zieml. eben: Scheibe blaß fleiſchfarb. mit dünnem etwas gekerbten, beſtäubten Laubrande. L. betulina, Birken-B. — Weißbirke.

23. Kruſte zerſtückeltgegittert, weißl. ocherfarb. — blaßgrünl. oder auch faſt aſchfarb. ritzig: Beetchen zuweilen ſchuppenf. und mehr abgeſondert; Frb. angedrückt: Scheibe flach olivenfarb. zuletzt gewölbt, braunſchwärzl. höher als der dünne, ganze Laubrand oder denſelben verdrängend. L. intricata, verworrene B. *Ach.* meth. p. 178. — Steine.

24. Kruſte dünn, aſchfarb. zuletzt ritzig, ungleich, runzl. körnig; Frb. zerſtreut, erſt: Scheibe flach, ſchwachroſtfarb. oder bleifarb. bräunl. mit erhabenem Laubrande, dann: Scheibe dunkler und erhabener mit noch ganzem Laubrande, zuletzt: Scheibe halbkugelf. dunkelbraun u. ſchwarz mit entweder ſchwindendem oder am Grunde nur durch mattere Farbe bemerklichem Laubrande. L. tenebricosa, finſtere B. L. anomala var. ε. *Ach.* lich. p. 382. — Baumrinde: Lauſitz.

Lecanora

β. Kruſte dünn, faſt häutig, glatt, weißl. graugrünl. Frb. linſenf. ſehr klein: Scheibe blaßbraun, endl. halbkugelf. braunſchwarz, den meiſt gleichgefärbten Laubrand faſt verdrängend. L. cyrtella, rundgewölbte B. *Ach.* meth. p. 67. — Baumrinde: Papp. Rüſt. Tann. Erlen

25. Kruſte körnig, ungleich, weißperlfarb. Körnchen halbkugelf. ſehr gedrängt, faſt dachziegelf. Scheibe der Frb. flach, gelbbräunl. zuletzt gewölbt, dunkel röthl. u. ſchwarz mit erhabenem endl. wie die Scheibe gefärbten oder ſchwindenden Laubrande. L. granulosa, körnige B. *Ach.* meth. p. 65. lich. quadricolor *prodr.* p. 73. *E.* 1185. *Dicks.* t. 9. f. 3. — Erde an berg. O. über Moos, Holz, Rinde faul. Bäume. = Aendert ſtark.:

α. Kruſte körnig, aſchfarb. Frb. flach, röthl. fleiſchfarb. u. ſchwärzl. mit einem der Scheibe faſt gleichfarb. Laubrande. L. decolorans, verſchoſſene B. *Ach.* meth. p. 66. prodr. p. 50. *Hoffm.* lich. t. 39. f. 2. *Schl.* 2. — Erde.

β. Kruſte körnig beſtäubt, aſchfarb. Frb. klein, flach, blaß, mit verſchieden gefärbtem Laubrande. L. achroa, ungefärbte B. *Ach.* meth. p. 66. — Erde.

γ. Kruſte körnig, faſt beſtäubt, perlfarb. Frb. angedrückt, etwas runzl. endl. gewölbt, zuſammenfließend, ungleichf. faſt ungerandet, braunſchwärzl. L. aporetica, entblößte B. *Ach.* meth. p. 67. excl. syn. *Hoffm.* lich. t. 30. f. 3. — Stämme, Holz, faul Moos.

26. Kruſte ausgebreitet, dünn, faſt beſtäubt, aſchfarb. braun roſtfarb. Frb. flach, zuletzt gewölbt, blaßbraun, mit ſehr dünnen, fein gekerbten, beſtäubten, faſt ſchwindendem Laubrande. L. effusa, ausgebreitete B. *Ach.* meth. p. 171. prodr. p. 50. *Schl.* 1. — hohle Weiden.

27. Kruſte dünn, unbegrenzt, gegittert, weißaſchfarb. Beetchen klein, körniggekerbt, faſt dachziegelf. Frb. zerſtreut, klein: Scheibe röthl. faſt punktf. mit weiſſem ganzen Laubrande, zuletzt größer, angedrückt, gewölbt, geſättigter gefärbt, ungerandet. L. trapelia, verwandelte B. — Steine: Lauſ.

28. Kruſte dünn, häutig, weißl. körnig blaßgrünl. beſtäubt; Frb. ſelten, angedrückt, ſtielloß, zieml. groß: Scheibe flach, faſt braun, zuletzt gewölbt, braunſchwärzl. mit dünnem ſchwindend. Laubrande am Grunde. L. elatina, erhabene B. — Rinde von pinus abies: Lauſ.

29. Kruſte weinſteinart. beſtäubt, faſt ſchwefelgelb, alt ſehr dick, ritzig zerſtückelt; Frb. angedrückt: junge Scheibe vertieft flach, eingeſenkt, mit beſtäubtem Laubrande, blutroth; alte Scheibe gewölbt, unregelmäßig den Laubrand faſt verdrängend. L. haematomma, blutrothe B. *Ach.* meth. p. 63. et var. frondosa p. 64. suppl. p. 35. prodr. p. 45. frondosa *Hoffm.* lich. t. 11. f. 1. t. 40. f. 1. t. 49. f. 1. — Steine, Felſ.

β. Kruſte weinſteinart. körnigbeſtäubt, weißl. u. blaß; Frb. ſtielloß, erhaben: Scheibe flach, geaftigt blutroth mit feingekerbtem u. beſtäubten, bleibenden Laubrande. L. porphyria, porphyrart. B. *Ach.* meth. p. 65. Vahlii *prodr.* p. 74. *Hoffm.* lich. t. 51. f 1. — Felſ.

30. Kruſte erſt faſt häutig, zuſammenhängend, glatt, nackt, dann ungleich, körnigbeſtäubt, weiß; Frb. ſehr gedrängt: Scheibe vertieft, fleiſchfarbenröthl. mit anfangs faſt zuſammengezogenem, runzl. dann geſchwollen eingebogenem, gekerbten, beſtäubten Laubrande. L. rubra, rothe B. *Ach.* meth. p. 170. Ulmi *prodr.* p. 54. Lich. pallidus *Hoffm.* enum. t.

5. f. 2. lich. t. 17. f. 2. *Schl.* 4. *W.* c. 12. — Rinde: Rüſt. Eſch. Eich. Acharius giebt den Rand der jungen Frb. nackt u. glatt an u. ich finde ihn ſtärker beſtäubt als den der alten.

31. Kruſte dünn, häutig, zuletzt ungleich, faſt aſchfarb. Scheibe der Frb. flach, geſättigt wachsgelb, mit erhabenem, eingebogenen, weißbereiften endl. ſchwärzl. Laubrande. L. cerina, wachsgelbe B. *Ach.* meth. p. 175. prodr. p. 40. *Hedw.* m. 2. t. 21. *Hoffm.* lich. t. 33. f. 1. *E.* 627. — Baumrinde.

β. Kruſte weißl. aſchfarb. Scheibe der Frb. gelbwachsfarb. zuletzt etwas gewölbt wachsgelbröthl. mit weißem bleibend. Laubrande. L. chrysaspis, goldgelbe B. *Ach.* meth. p. 175. — Hölz. Zäune. nur durch lebhaftere Farbe von *α.* verſchieden.

γ. Kruſte körnig, faſt ſtäubig, weißaſchfarb. grünl. Scheibe etwas vertieft, wachsgelb, mit eingebog. ſeicht gekerbtem, beſtäubtem Laubrande. L. stillicidiorum, grüngelbe B. *D.* 1063. — auf der Erde, Moos.

δ. Kruſte aſchfarb. ſchwärzl. Frb. gedrängt, flach, endl. eckig ungleichförm. ſchmutzig wachsgelbbräunl. mit endl. faſt ſchwindendem Laubrande. L. gilva, gilbliche B. *Ach.* meth. p. 175. — alte Pfähle.

32. Kruſte ritziggegittert. körnig, ungleich, weißaſchfarb. Frb. zuletzt unregelmäßig: Scheibe flach gelbröthl. dem gebogenen, gekerbten Laubrande faſt gleich. L. craspedia, umſäumte B. *Ach.* meth. p. 172 prodr. p. 45. arenaria *Hoffm.* lich. t. 58. f. 1. — Sandſtein.

β. Kruſte dünn, ungleich, aſchfarb. bläul. Frb. klein, ſafranröth mit lichterem faſt weißl. Laubrande. L. arenaria, Sandſtein-B. *Ach.* meth. p. 173. — wie *a.*

Lecanora

33. Kruſte dünn, glatt, endl. körnig, ungleich, weiß u. aſchfarb. Scheibe der Frb. flach gewölbt, etwas braun, verändert u. ſchwarz, mit geſchwollenem, bleibenden, ganzen, endl. gebogenen und gekerbten Laubrande. L. subſusca, bräunliche B. *Ach.* meth. p. 167. prodr. p. 47. lich. t. 7. f. 6. *Hoffm.* enum. t. 4. f. 3-5. *Dill.* t. 18. f. 16. *W.* c. 12. *Funk.* 6. — Bäume, Steine. – variirt ſtark:

α. Kruſte dünn, faſt kreisrund, glatt, weiß: Frb. klein, häufig mit dickem, ganzen, die flachgewölbte röthl. braune Scheibe überſteigenden Laubrande. *L.* argentata, ſilberfarb. B. *Ach.* meth. p. 169. — Bäume.

β. Kruſte begrenzt u. unbegrenzt, runzl. körnig, ſchmutzig aſchfarb. u. braun; Frb. eben, häufig, braunſchwarz, mit zuletzt eingebogenem u. gekerbten Laubrande. L. horiza, umgrenzte B. — Bäume.

γ. Kruſte faſt häutig, beſtäubt, weiß; Frb. gewölbt, zuletzt halbkugelf. zuſammengehäuft, rothbraun mit dünnem, vollkommen ganzen, faſt ſchwindend. Laubrande. L. rufa, rothbraune B. — Eich. alt Holz.

δ. Kruſte körnig, ungleich, weiß aſchfarb. Frb. linſenf. endl. weit unregelmäßig, ſehr gedrängt: Scheibe flach gewölbt, braun u. ſchwarz, mit endl. gebogenem, gekerbten Laubrande. L. allophana, unbeſtändige B. Parmelia subfusca var. ζ. pallida — var. δ. pellaea, et. var. γ. flexuosa. *Ach.* meth. p. 168. 169. — Bäume.

ε. Kruſte weinſteinart. gegittert rizzig, warzig, weißl. u. aſchfarb. Frb. etwas flach, gedrängt, zuletzt gewölbt, gebogen mit bräunl. u. ſchwarzer Scheibe. L. adrynea, aufgeblaſene B. — Steine, Berge.

34. Kruſte knorpelart. ungleich, ſchneeweiß; Scheibe der Frb. flach, ſchwarzpurpurfarb. dem dünnen, ganzen Laubrand gleich. L. epibryon, moosbelagern-

de B. *Ach.* meth. p. 157. prodr. p. 79. lich. hypnorum *Jacq.* coll. 4. t. 7. f. 4. *Schl.* 1. — auf Moos: Oeſtreich.

β. Kruſte körnig, ungleich, faſt beſtäubt, weißaſchfarb. Scheibe der Frb. etwas vertieft, zuletzt flachgewölbt, braunſchwarz, bleßblau bereift, und nackt ſchwarz, mit endl. feingekerbtem u. faſt ſchwindenden Laubrande. L. pachnea, bereifte B. — Moos.

35. Kruſte faſt häutig, ungleich, ſchmutzig weiß aſchfarb. im Umfange faſt gürtelf. geſtreift; Frb. zerſtreut: Scheibe flach, fleiſchfarb. gelbl. mit höherem, dünnen, feingekerbten Laubrande. L. distincta, abgeſonderte B. Parmel. subfusca s. distans *Ach.* meth. p. 168. — Papp. Buch.

36. Kruſte weinſteinart. dick, ritziggegittert, aſchfarb. gelbl. Beetchen gewölbt, gefaltetrunzl. Frb. angedrückt, endl. unregelmäßig; Scheibe flachgeſchwollen, rothbraun, mit dünnem, ganzen Laubrande. L. ventosa, windige B. *Ach.* meth. p. 166. prodr. p. 46. lich. scopulorum *D.* t. 712. f. 2. — Steine, Felſ.

α. Kruſte grüngelbl. Scheibe der Frb. ſehr roth. L. cruenta, blutige B. *Web.* spic. t. 1. *Hoffm.* lich. t. 27. f. 1. *Schrad.* Samml. n. 159. lich. flavescens *Jacq.* misc. 2. t. 9. f. 1.

β. Kruſte aſchfarb. faſt grünl. Scheibe der Frb. braunſchwarz. L. lepadolemma. Felsrinden-B. *Dill.* t. 18. f. 14.

37. Kruſte weinſteinart. dick, ritzigzerſtückelt, glatt, blaßſchwefelgelb: Beetchen geſchwollen, ritzig; Frb. angedrückt, zuletzt unregelmäßig: Scheibe flachgewölbt, braunſchwarz, etwas bereift, mit dünnem, faſt ſchwindendem Laubrande. L. sulphurea, ſchwe-

Levanon

felgelbe B. *Ach.* meth. p. 159. prodr. p. 58. *Hoffm.* lich. t. 11. f. 3. enum. t. 4. f. 1. — Felſ-Steine.

38. Kruſte weinſteinart. etwas dick, meiſt weit ausgebreitet, feinritzig gegittert, ungleich, faſt beſtäubt, gelbl. ſchwefelgelb; Frb. angedrückt: Scheibe mit der Kruſte faſt gleichfarb. zuletzt gewölbt, unregelmäßig, blaßbräunl. etwas bereift, den dünnen Laubrand verdrängend. L. orosthea, Felſen-B. *Ach.* meth. p. 72. prodr. p. 38. — Felsſteine.

39. Kruſte körnig ungleich, gelbl. aſchfarb. zuletzt gleichſam abgerieben oder auch etwas beſtäubt; Scheibe der Frb. flach, endl. gewölbt, orangefarb. mit dünnem feingekerbten, etwas beſtäubt und erhaben, zuletzt ganz. glatt- der Scheibe gleich. Laubrande. L. salicina, Weiden-B. *Ach.* meth. p. 173. prodr. p. 43. *Hoffm.* lich. t. 61. f. 3-9. — Weid. Rüſt.

40. Kruſte weinſteinart. dünn, ritziggegittert runzl. gelbgrün; Frb. klein, endl. faſt kugelig, rothpomeranzenfarb. glänzend, den ganzen, geſchwollenen, erhabenen Laubrand endlich verdrängend. L. erythrella, orangerothe B. *Ach.* meth. p. 174. prodr. p. 43. lich. flavovirescens *Jacq.* coll. 2. f. 13. f. 4. b. *Hoffm.* lich. t. 20. f. 1. — Steine, Felſ.

41. Kruſte ſchorfart. körnig beſtäubt, zitronengelb; Frb. klein, angedrückt. Scheibe flach, endl. gewölbt, unregelmäßig, orangegelb, mit dünnem, beſtäubten Laubrande. L. citrina, zitronengelbe B. *Ach.* meth. p. 179. prodr. p. 73. Verrucaria *W.* c. 11. — Steine, Mau.

β. Kruſte körnig beſtäubt, faſt zerſtreut, grünl. zitronengelb röthl. Frb. flach, zuletzt faſt kugelig, gelborangefarb. L. xanthostigma, röthlichgelbe B. Parmel. citrina

v. γ. phlogina *Ach.* meth. p. 180. — Nußb. Kaſtan. Papp. Rüſt. Birnb.

42. Kruſte unregelmäßig, körnig, dottergelb; Frb. gedrängt: Scheibe flach, wie die Kruſte gefärbt, endl. etwas gewölbt u. geſättigter, bereift, mit erhabenen, endl. gebogenen, beſtäubten Laubrande. L. vitellina, dottergelbe B. *Ach.* meth. p. 176. prodr p. 41. *Hoffm.* lich. t. 26. f. 1. *W.* c. 11. — hölzerne Zäune.

β. Kruſte zerſtückelt gegittert, körnig, geſättigt dottergelb: Körnchen zuſammengeknäult, etwas gekerbt: Frb. ſehr gedrängt: Scheibe flach, pomeranzenfarb. mit gekerbtem Laubrande. L. coruscans, ſchimmernde B. *Ach.* meth. p. 177. = bei den Exemplaren, die ich in den Wetterauer Centurien unter der Benennung. Verruc. vitellina vor mir habe, ſind die Frb. ſo gehäuft, daß ſie zu proliferiren ſcheinen u. manche auch wirklich proliferiren.

γ. Kruſte ſchmutzig dottergelb, körnig; Frb. faſt ungleichf. dunkel, faſt bräunl. L. arcuata, bogenförm. B. *Ach.* meth. p. 177. *Hoffm.* lich. t. 27. f. 2.

δ. Kruſte faſt fehlend, oder zerſtreut körnig, gelbl. Frb. zerſtreut, klein, flach, gleichfarb. mit ganzem, etwas erhabenen, lichterem Laubrande. L. aurella, göldene B. *Ach.* meth. p. 195. *Hoffm.* lich. t. 50. f. 2. c.

B. Schorfartige: Laub kruſtenförmig, figurirt, ganz ſchuppig dachziegelförmig. Psoromae.

43. Kruſte gegittert figurirt, weißl. gelbl. Beetchen faſt gelappt, gedrängt, dachziegelf. u. abgeſondert; Scheibe der Frb. gewölbt ſchwarzbraun am Grunde mit geſchwollenem ganzen Laubrande. L. Ludwigii, ſchwarzbraune B. — Felsſteine: Schleſ. — Parmelia *Spreng.* mantiss. 1. p. 57?

44. Kruſte unregelmäßig, faſt ritzig, gegittert ſigurirt, glatt, grün bleifahl: Beetchen eckig lappig, faſt dachziegelf. Frb. eingeſenkt, zuletzt erhaben: Scheibe etwas flach, braunſchwarz, mit erhabenem ganzen u. gebogenen Laubrande. L. badia, kaſtanienbraune B. *Ach.* prodr. p. 67. squamulosa *Ach.* meth. p. 181. prodr. p. 230. *Schrad.* Samml. n. 153. — Felſ. Mau.

β. Kruſte faſt körnig, ungleich, pechſchwarz, im Umfange faſt gelappt; Frb. gedrängt: Scheibe flach ſchwarz, mit erhabenem ganzen Laubrande. L. fuscata, geſchwärzte B. *Ach.* meth. p. 189. badia *Hoffm.* lich. t. 51. f. 2. picina *Ach.* meth. p. 51. *Dicks.* t. 12. f. 5. — Steine, Felſ.

45. Lappen der Kruſte abgeſondert, rundl. etwas vertieft, ziegelfarb endl. gewölbt und gebogen, auf weißem Grunde; Frb. am Rande: Scheibe gewölbt, dunkelſchwarzbraun mit dünnem endlich verdrängendem Laubrande am Grunde. L. decipiens, betrügliche B. *Ach.* meth. p. 80. prodr. p. 96. *Hedw.* m. 2. t. 1. *Hoffm.* lich. t. 43. f. 1-3. gypsophila *Ach.* prodr. p. 98. elveloides *Jacq.* coll. 3. t. 3. f. 3. pantosperma *Vill.* delph. 3. t. 55. *W.* c. 7. — Kalkbod. = Hier ſcheinen gleichſam zwei Flechten unter u. neben einander zu wachſen: die eine, was hier das Laub ſeyn ſoll, mi breiten flachen ziegelfarb. in der Jugend mit weißgekerbtem Laubrande verſehenen Scheiben, die andere mit gewölbten ſchwarzen in der Jugend weißl. röthl. gerandeten Scheiben: daher wohl der täuſchende Name.

46. Kruſte faſt dachziegelf. Lappen gehäuft, gekerbt, aſchfarb. grünl. Frb. am Rande: Scheibe zuletzt gewölbt;

Lecanora

rothbraun mit verdrängendem Laubrande. L. testacea, ziegelfarb. B. *Ach.* meth. p. 80. prodr. p. 96. *Hoffm.* lich. t. 22. f. 5,6. saxifraga *prodr.* p. 100 — Steine, Berge.

46. b. Abgeſonderte, gewölbte, grünbraune Beetchen in der Mitte der Kruſte, im Umfang ſchuppenf. dachziegelf. gekerbt, bläſſer; Scheibe der Frb. erſt flach bläul. dann gewölbt und braun mit erhabenem ganzen u. gebogenem Laubrande. L. glaucocarpa, graufrüchtige B. *Ach.* meth. p. 182. Act. Stockh. 27. t. 4. f. 4. — Kalkfelſ.

47. Beetchen der Kruſte faſt dachziegelf. gebogen, zuſammengefaltet, gelappt u. gekerbt, gelbgrünl. Frb. etwas vertieft, ungleichf. blaß gelb, mit faſt ſchwindendem Laubrande. L. Smithii, zerbrechliche B. *Ach.* meth. p. 83. prodr. p. 98. lich. fragilis *Scop.* n. 1402. — Felſ. Krain. = Acharius citirt überall *Mich.* gen. 94. t. 1. f. 1. da hergegen Scopoli *Mich.* gen. 94. t. 51. f. 1. 2. ſeiner Pflanze beiſchreibt.

48. Kruſte dachziegelf. weiß u. braun grünl. Lappen eingeſchnitten gekerbt, wellenf. unregelmäßig; Scheibe der Frb. flachgeſchwollen, rothfeuerfarb. mit ganzem endl. ſchwindend. Laubrande. L. crassa, dicke B. *Ach.* meth. p. 183. prodr. p. 97. *Hoffm.* enum. t. 19. f. 1. lich. laqueatus *Jacq.* coll. 3. t. 5. f. 2. *Dill.* t. 24. f. 74. *Mich.* gen. t. 51. f. 2. — Kalkbod.

β. Lappen der Kruſte dick, rund, faſt ganz: Frb. blaß, bräunl. geſchwollen, endl. ausgebreitet, faſt ungerandet. L. melaloma, ſchwarzrandige B. *Ach.* meth. p. 184. — Erde.

Lecanora

49. Kruſte dachziegelf. gelbgrün: Lappen ſehr gedrängt, zerſchlitztgeriſſen mit beſtäubtkörnigen Rändern; Frb. zieml. flach, gleichfarb. mit erhabenem ganzen Laubrande. L. candelaria, Leucht=B. *Ach.* meth. p. 187. prodr. p. 93. *Schrad.* Samml. n. 150. lich. concolor *Dicks.* t. 9. f. 8. *Dill.* t. 18. f. 18. B. — Bäume, Wände, Steine, Mau. = nach Sprengel gehörte *D.* t. 899. f. 2. hieher.

β. Kruſte allmählig zerſchlitztgeriſſen, beſtäubt u. körnig, zitronengelb; Frb. gedrängt, gebogen: Scheibe flach, erweitert, gleichfarb. zulezt rothgelb mit zulezt feingekerbtem Laubrande. L. polycarpa, vielfrüchtige B. *Ach.* meth. p. 187. et citrina var. fulva p. 179. — alt Holz, Stämme.

γ. Kruſte faſt ſternf. Lappen dachziegelf. zerſchlitztgeriſſen mit beſtäubtem zitronfarb. röthl. Rande; Frb. etwas vertieft, gerondet, ganz, gleichfarb. L. substellaris, ſternförm. B. *Hoffm.* enum. t. 9. f. 3. — Bäume.

50. Kruſte dachziegelf. grünbraun: Lappen unregelmäßig geriſſen mit ausgefreſſenem faſt körnigen Rande: Scheibe der Frb. flach dunkelrothbraun ſchwarz dem ganzen zuletzt faſt ſchwindenden Laubrande gleich. L. hypnorum, Aſtmoos=B. *Ach.* meth. p. 185. prodr. p. 93. *D.* 956. — auf Moos: *Spreng.* hal. n. 1370.

51. Kruſte dachziegelf. aſchfarb. grünl. Lappen klein, rundl. körnig feingekerbt; Scheibe der Frb. vertieft oder etwas flach, faſt braun u. ſchwarz, mit erhabenem eingebogenen gekerbten Laubrande. L. lepidora, ſchuppenrandige B. *Ach.* meth. p. 185. lich. hypnorum *E.* 740. — Moos.

β. Lappen der Kruſte dachziegelf. körniggekerbt, grüngelbl. Scheibe der Frb. endl. flachgeſchwollen röthl. mit gekerb=

tem Laubrande. L. deaurata, vergoldete B. *Hoſſm.* lich. t. 63. f. 4-7. Psora hypnorum *Funk.* 1. — Erde, Moos. = Prof. Sprengel ſchreibt ſowohl die Hofm. fig. als auch die nach Achar. zu 50 gehörige *D.* 956. zu der Var. *a.*

52. Kruſte dachziegelf. körniggelappt, grünbraun; Frb. niedergedrückt, ſehr gedrängt ungleichf. Scheibe etwas gewölbt braun, mit erhabenem gekerbten bleibenden Laubrande. L. brunnea. tiefbraune B. *Ach.* meth. p. 186. prodr. p. 49. *E.* 1246. — Erde, Moos.

β. Kruſte körnig, faſt dachziegelf. aſchfarb. grünl. Frb. gedrängt, ungleichf. faſt zuſammenfließend: Scheibe etwas gewölbt, rothbraun mit gekerbtem Laubrande. L. nebulosa, nebelige B. *Ach.* meth. p. 186. *Hoſſm.* lich. t. 40. f. 1. *Schrad.* Samml. n. 155. lich. pezizoides *Dicks.* t. 11. f. 4. — Erde.

γ. Kruſte körnig, faſt dachziegelf. aſchfarb. Frb. klein, zerſtreut: Scheibe röthl. zuletzt gewölbt mit körnigem Laubrande. L. coronata, gekrönte B. *Ach.* meth. p. 186. prodr. p. 75. *Hoſſm.* lich. t. 56. f. 1. — Erde auf Felſen.

53. Kruſte dachziegelf. aſchfarb. braunſchwarz: Lappen klein, eingeſchnitten gekerbt: Frb. zerſtreut, angedrückt: Scheibe röthl. u. ſchwarz, zuletzt gewölbt, den gekerbten Laubrand endl. verdrängend. L. microphylla, kleinblättr. B. *Ach.* meth. p. 76. excl. syn. Schrad. et v. corall. *prodr.* p. 91. picina *meth.* p. 122. prodr. p. 14. act. Stockh. 16. t. 5. f. 3. lich. carnosus *Dicks.* t. 6. f. 7. — *D.* 955. f. 2. secund. *Spreng.* hal. n. 1306. — berg. wald. G.

Man unterſcheidet:

α. Lappen abgeſondert, zieml. flach, blättchenweiſe dachziegelf. handf. eingeſchnitten aſchfarb. Frb. zuletzt ungerandet, gewölbt, röthl. L. cinerea, aſchfarb. B.

β. Lappen gewölbt, unregelmäßig zuſammengefaltet u. dachziegelf. aſchfarb. bräunl. Frb. zuletzt ungerandet, gewölbt, ſchwarz u. braun. L. variana, vielfarbige B.

γ. Lappen gewölbt, unregelmäßig zuſammengewachſen, faſt dachziegelf. ſehr klein, pechſchwarz; Frb. ſchwarz, flach, mit braunem ganzen Rande, zuletzt gewölbt, gerandet, röthl. ſchwarz. *L.* picina, pechſchwarze B.

* Zweifelhafte Arten.

54. Kruſte dachziegelf. körniggelappt, perlfarb. aſchgrau; Scheibe der Frb. ſchwarz, gewölbt mit gekerbtem Laubrande. *L.* grisea, greisgraue B. *Ach.* meth. p. 188. — ſandiger Torfbod. = Acharius vermuthet, daß dieſe Flechte zu 53. *a.* gehöre.

55. Kruſte faſt dachziegelf. körnig, weiß: Lappen gehäuft, gewölbt: Frb. gerandet, gleichfarb. L. similaris, ähnliche B. *Ach.* meth. p. 188. prodr. p. 99. — Erde in berg. Geg. auch an Holz.

C. Rindenförmiggeſtrahlte: Laub kruſtenförmig, etwas flach, im Umfange faſt gelappt, ſternförmig geſtrahlt. Placodium.

56. Kruſte gefaltetrunzl. klein, weiß, im Umfangeglatt, gelappt; Scheibe der Frb. endl. etwas gewölbt, braunſchwarz mit dünnem, ganzen Laubrande. L. epigea, Erd-B. *Ach.* meth. p. 191. prodr. p. 105. lich. candicans *Dicks.* t. 9. f. 5. — Erde, an Felſ. unter Moos.

57. Kruſte faſt dachziegelf. weiß; Lappen etwas vertieft, gebogen, eingeſchnitten, gekerbt: Scheibe der Frb. etwas flach, gelbröthlich, mit erhabenem, geſchwolle-

nen, eingebogenen, etwas gekerbten Laubrande. L. lentigera, linſentragende B. *Ach.* meth. p. 192. prodr. p. 103. *Web.* spic. t. 3. *Hoffm.* lich. t. 48. f. 1. enum. t. 9. f. 4. *W.* c. 10. *Funk.* 14. — Erde, Moos. = den Rand möchte ich kaum gekerbt nennen; die Scheibe nimmt mit dem Alter eine dunkle Zimmetfarbe an u. verdrängt den Rand.

58. Kruſte gegittert gelappt, ſehr weiß, beſtäubt; Lappen flach, eckig, ausgebreitet gelappt; Scheibe der Frb. flach rothbraun mit dünnem ganzen endl. gebogenen Laubrand. L. Lagascae, flachlappige B. Lich. tartareus *Jacq.* coll. 4. t. 8. f. 2. *Schl.* 3. — Felſen: Kärnthen: *Host.* austr. p. 614. wo noch *Dill.* t. 18. f. 12. beigeſchrieben iſt.

59. Kruſte faſt dachziegelf. runzl. ſchmutzigweiß, im Umfange lappig gekerbt; Scheibe der Frb. etwas flach, fleiſchfarb. bräunl. bereift, mit erhabenem, gekerbten u. gebogenen Laubrande. L. galactina, unreinweiße B. *Ach.* meth. p. 190. albescens *prodr.* p. 105. — Mau. Stein. Kalkfelſ.

β. Kruſte zerſtreut, körnig, ungleich, faſt aſchfarb. oder fehlend; Frb. zerſtreut: Scheibe zieml. flach, ſchwach braunbläul. u. ſchwarz, mit erhabenem dünnen, feingekerbten Laubrande. L. dispersa, zerſtreute B. *Ach.* meth. p. 169. prodr. p. 49. lich. crenulatus *prodr.* p. 76. *E.* 930. *Dicks.* t. 9. f. 1. — wie *a.*

60. Kruſte ritziggegittert, weißaſchfarb. im Umfange ſtrahlig gefaltet, linienf. geſchlitzt; Frb. ſehr gedrängt, endl. eckig: Scheibe angedrückt, flach, braunſchwarz dem Laubrande faſt gleich. L. circinata, zirkelrunde B. *Ach.* meth. p. 189. prodr. p. 100. lich. radiosus *Ach.* in act. Stockh. 15. t. 6.

Lecanora

f. 5. *Hoffm.* lich. t. 59. f. 1. t. 60. f. 3. enum. t. 4. f. 5. — Kalkſteine.

61. Kruſte faſt runzl. ungleich, weißgrünl. im Umfange faſt dachziegelf. Lappen etwas flach, gekerbt eingeſchnitten; Scheibe der Frb. endl. gewölbt, röthl. den dünnen Laubrand verdrängend. L. versicolor, bunte B. *Ach.* meth. p. 190. prodr. p. 106. — Kalkfelſ.

62. Kruſte ritziggegittert, aſchgraubleifarb. im Umfange ſtrahlig gefaltet, faſt dachziegelf. gelappt; Frb. gedrängt, erhaben, endl. eckig: Scheibe flach, ſchwarz, mit vorſtehendem ganzen Laubrande. L. myrrhina, bleifarb. B. *Ach.* meth. p. 189. excl. syn. — Steine.

63. Kruſte ritzig, weißaſchfarb. im Umfange ſtrahlenf. geſchlitzt, mit einer im Mittelpunkte befindlichen erhabenen, braunen, ſtrahlenförmig ritzigen Warze; Scheibe der Frb. niedergedrückt, roth, mit dickem, erhabenen, ganzen Laubrande. L. gelida. kalte B. *Ach.* meth. p. 188. prodr. p. 74. lich. t. 7. f. 7. *E.* 699. *D.* t. 470. f. 2. — Felſ. Schleſ.

64. Kruſte faſt dachziegelf. ſchuppigrunzl. ungleich, blaßgrün, im Umfange ſtrahlenf. gelappt; Frb. ſehr gedrängt: Scheibe flach, gelbl. röthl. mit endl. gebogenem u. gekerbten Laubrande. L. saxicola, ſteinbewohnende B. *Ach.* meth. p. 191. prodr. p. 104. *Hoffm.* lich. t. 16. f. 1. enum. t. 11. f. 1. lich. ochroleucus *Jacq.* coll. 2. t. 13. f. 4. *Mich.* gen. t. 51. f. 4. — Steine, Mau. Hölz. Wände. Dächer.

65. Kruſte ritziggegittert, blaßaſchfarb. u. braungrün: Beetchen eckig faſt gelappt, ſchwarz gerandet: im Umfange figurirt gelappt; Scheibe der Frb. roth-

Lecanora

braun, zuletzt gewölbt den Laubrand faſt verdrängend. L. diffracta, zerſtückelte B. *Ach.* meth. p. 42. prodr. p. 63. — Steine, Felſ.

66. Kruſte gefaltetrunzl. ritzig, gelbgrün, etwas beſtäubt, im Umfange ſtrahlig gefaltet, mit gewölbten, eingeſchnittenen, gekerbten Lappen; Scheibe der Frb. zuletzt gewölbt gelbl. roth, mit ganzem u. gebogenen Laubrande. L. murorum, Mauer-B. *Ach.* meth. p. 195. prodr. p. 101. saxicola *Hoffm.* lich. t. 17. f. 3. enum. t. 9. f. 2. lich. candelari; *Jacq.* coll. 3. t. 6. f. 1. *Dill.* t. 18. f. 18. — Steine, Mau.

67. Kruſte faſt körnig, mennigfarb. im Umfange ſtrahlig gelappt: Lappen gewölbt, ſehr kurz, eingeſchnitten gekerbt; Frb. klein, geſchwollen: Scheibe flach, zuletzt gewölbt, roth, mit vollkommen ganzem Laubrande. L. miniata, mennigfarb. B. *Ach.* meth. p. 194. *Hoffm.* lich. t. 60. f. 1. — Steine, Felſ.

β. Kruſte etwas ausgebreitet, gegittert warzig, mennigfarb. gelbl. im Umfange unregelmäßig, faſt figurirt; Frb. gedrängt; faſt verwiſcht. L. obliterata, verblichene B. *Ach.* meth. p. 194. prodr. p. 74. — wie *α.*

68. Kruſte faſt dachziegelf. runzl. gefaltet, gelb orangefarb. Lappen linienf. geſchlitzt, gebogen, gewölbt, faſt abgeſondert, ſtrahlend; Scheibe der Frb. flach, faſt gleichfarb. mit etwas eingebogenem, ganzen Laubrande. L. elegans, zierliche B. *Ach.* meth. p. 193. excl. syn. Pers. et lich. sympag. *prodr.* p. 102. excl. syn. lich. miniati. *Dill.* t. 24. f. 68. — Felſ.

β. Kruſte kreisrund, gefaltetkörnig, faſt orangegelb, mit etwas aufrechten, rundl. ſtrahlenden, zuſammengewachſenen, faſt beſtäubten Abſchnitten; Frb. gleichfarb. L. tegularis,

Ziegel=B. *Ach.* meth. p. 193. *Hoffm.* lich. t. 60. f. 1. — Dachziegel u. Felſ.

69. Kruſte runzl. gefaltet, gegitterwarzig, glatt, ſchön gelb, im Umfange ſtrahlig gefaltet: Lappen gewölbt, eingeſchnitten; Scheibe der Frb. faſt gleichfarb. zuletzt gewölbt u. gebogen den Laubrand verdrängend. L. chlorophana, gelbglänzende B. *Ach.* meth. suppl. p. 44. — Rieſengeb.

70. Kruſte faſt dachziegelf. wie die Frb. pomeranzenfarb. Lappen im Umfange flach. L. sympagea, flachlappige B. *Ach.* prodr. p. 105. L. callopisma v. β. *Ach.* lich. p. 437. von der es ſich wohl nur durch die dunkler gelbe Farbe unterſcheidet. Dieſe ſelbſt wird folgender Geſtalt angegeben: Kruſte faſt ritziggegittert, flach, blaßgelb, im Umfange gelappt, ganz gelb: Abſchnitte flach, eingeſchnitten; Scheibe der Frb. etwas gewölbt, röthl. faſt orangegelb mit ganzem u. eckigen Laubrande. — Kalkfelſ.

71. Kruſte faſt zuſammenhängend, lappiggefaltet, gebogen, blaßgelb, im Umfange, gelappt faltig: Abſchnitte gebogen flach; Frb. zerſtreut.: Scheibe ſehr roth, flachgewölbt, mit endl. gebogenem u. gekerbten faſt ſchwindendem Laubrande. L. fulgens, ſcheinende B. *Ach.* meth. p. 192. prodr. p. 102. lich. citrinus *Hedw.* m. 2. t. 20. *Hoffm.* lich. t. 48. f. 2. *Villars* delph. t. 55. — Erde.

β. Kruſte körnig: Körner allmählig gelappt, von gleichem faſt figurirtem Umfange; Scheibe der Frb. flach, roth, mit erhabenem, dünnen, ganzen Laubrande. L. bracteata, deckblättr. B. *Ach.* meth. p. 193. prodr. p. 102. — Erde, faul. Moos.

Lecanora, Evernia

93. *Evernia*, Aſtflechte.

1. Laub weich, ſchlaff, äſtig, blaß, ocherfarb. Abſchnitte äſtig, verlängert, ausgeſperrt, hängend, zuſammengedrückt, grubigrunzl. faſt gegliedert; Frb. zerſtreut: Scheibe vertieft, geſättigt roth, zuletzt gleichſam geſtielt mit faſt körnigem und eingeſchnittenen Laubrande. E. divaricata, ausgeſperrte A. *Ach.* lich. t. 10. f. 2. meth. p. 269. prodr. 226. Usnea flaccida *Hoffm.* lich. t. 67. f. 1. 2. *Dill.* t. 12. f. 5. *Funk.* 12. — alte Fichten.

2. Laub weich, faſt raſenf. äſtig geſchlitzt, weißl. Abſchnitte vielſpaltig. flach, linienf. verdünnt*, runzl. grubig, etwas aufrecht u. ausgebreitet, unten ſehr weiß; Frb. meiſt am Rande gehäuft, erſt ſtiellos, zuletzt gleichſam geſtielt, vertieft: Scheibe kaſtanienbraun, mit dünnem, faſt ganzen Laubrande. E. prunastri, Pflaumen-A. *Ach.* meth p. 257. prodr. p. 174. lich. t. 10. f. 1. *Vaill.* t. 20. f. 7. *Dill.* t. 21. f. 54. *Mich.* gen. t. 36. f. 3. *W.* c. 7. *Funk.* 13. Bäume, vorzügl. am Schwarzdorn, hölz. Zäune.

* zeigt ſelten Frb.

β. Laub raſenf. Abſchnitte gedrängt, kurz buchtig geſchlitzt, faſt gleichhoch, an der Spitze ſtumpf, abgeſtutzt gerändelt. E. retusa, abgeſtutzte A. *Ach.* meth. p. 257. — hölzerne Zäune. *Rebent.* n. 1045.

3. Laub dicht raſenf. grünl. zitronengelb, eckig, etwas zuſammengedrückt, grubig, äſtig; Scheibe der Frb. bräunl. E. vulpina, Fuchs-A. *Ach.* meth. p. 268. prodr. p. 179. D. t. 226. *Dill.* t. 13. f. 16. *Jacq.* misc. 2. t. 10. f. 4. — Dächer, alt Holz. * ſelten mit Frb.

β. Äſte verlängert, etwas zuſammengedrückt, eckig, faſt zweiſchneidig, verdünnt, gelb. E. xantholina, ſafran-

Sticta

gelbe A. — Nadelholz. *Schranck* Bai. Fl. n. 1560.

94. *Sticta*, Punktflechte. Lappenflechte.

1. Laub knorpelighäutig, graugrün, oben glatt, faſt glänzend, grubig netzf. Lappen buchtiggeſchlitzt, ſtumpf etwas buchtig abgeſtutzt, unten bräunl. zottig warzig; Frb. gewöhnl. am Rande: Scheibe flach, rothbraun, mit faſt runzl. Laubrande. St. pulmonacea, Lungen-P. *Ach.* meth. p. 220. prodr. 152. *Hoffm.* lich. t. 1. f. 2. *E.* 572. *Dill.* t. 29. f. 113. *Moris.* t. 7. f. 1. *Mich.* gen. t. 45. *W.* c. 8. *Funk.* 4. — große Bäume, zuweilen auch an Felſ. = ich würde Bedenken getragen haben, dem Frb. einen Laubrand zuzuſchreiben; die Laubmaſſe ſcheint ſich mit mit dem kurzen Stiele zu endigen u. die Frb. ihren eigenen Rand zu haben, der zuweilen mit einem der Laubmaſſe ähnlich gefärbten feinen Staube ſehr dünn beſtreut iſt.

β. Laub runzl. netzf. Abſchnitte ſchmäler; Frb. zerſtreut; ſehr häufig: Scheibe zuletzt etwas gewölbt, ſchwarzbraun; höher als der Laubrand u. denſelben ausſchließend. St. pleurocarpa, vielfrüchtige P. — Schleſ.

2. Laub häutig lederart. graugrün, eben, grubig; größere u. kleinere Lappen rund, unregelmäßig, etwas gekerbt, unten wollig, mit nackten weißen Flecken; Frb. ſehr ſelten, klein, zerſtreut: Scheibe flach gewölbt, röthl. mit etwas gekerbtem Laubrande. St. scrobiculata, grubige P. *Ach.* meth. p. 219. prodr. 152. *Hoffm.* lich. t. 1. f. 1. *D.* 1007. lich. verrucosus *Jacq.* coll. 4. t. 18. f. 2. *E.* 497. *Dill.* t. 29. f. 114. plumbeus *Roth.* bot. mag. 2. t. 1. f. 2. *Mich.* gen. t. 49. — Erde, Moos, Steine, Bäume. = Selbſt bei den vorzüglichſten neuern Schriftſtel-

ſern finde ich in Abſicht auf beide Flechten noch eine Verwechſelung der Synonymie.

3. Laub häutig, graugrünl. braun, zieml. nackt, faſt grubig, eingeſchnitten gelappt, unten zottig: mit ausgehöhlten, blaßweißen Kelchen; Frb. am Rande, braun. St. silvatica, Wald=P. *Ach.* meth. p. 281. prodr. p. 156. *Jacq.* coll. 4. t. 12. f. 2. *Hoffm.* lich. t. 4. f. 2. *Dill.* t. 27. f. 101. *Mich.* gen. t. 43. — an Berg. auf Moos u. Baumwurz.

95. *Parmelia*, Schüſſelflechte.

a. Gelappte: Laub faſt lederart. zirkelrund, mit weiten, flachen Lappen. Lobariae.

1. Laub knorpeliglederart. hart, ſpröde, zirkelrund, weiß blaß, glatt, gegen den Mittelpunkt undeutl. runzl. und mit faſt kugeligen, ſchwarzgrünen, zuweilen erbſengroßen Polſtern beſetzt: unten bräunl. filzig: Lappen rundgeſchlitzt, buchtig gekerbt, wellenf. Frb. ſelten: Scheibe vertieft, röthl. mit dünnem eingebogenen, runzl. gekerbten Rande. P. glomulifera, knaultragende S. *Ach.* lich. t. 9. f. 1. *Dill.* t. 26. f. 99. *Mich.* gen. t. 46. lich. amplissimus *Scop.* — Bäume um Hydria.

2. Laub faſt lederart. kaum kreisf. verbreitet, blaß gelbgrünl. runzl. unten im Umfange etwas nackt, braun, übrigens von ſchwarzen Faſern rauh: Lappen gefaltet, buchtig geſchlitzt, rund, faſt ganz; Frb. zerſtreut: Scheibe vertieft, röthlichbraun, mit geſchwollenem eingebogenen, runzl. gekerbten, körnigbeſtäubten Laubrande. P. caperata, runzelige S. *Ach.* meth. p. 216. prodr. p. 119. *Hoffm.* lich. t. 38. f. 1. t. 39. f. 1. t. 42. f. 1. enum. t. 19. f. 2. t. 20. f. 2. *Jacq.* coll. 4. t. 20. f. 1. *E.* 654. *Dill.* t. 25.

f. 96. *Vaill.* t. 21. f. 12. *Moris.* t. 7. f. 1. *Mich.* gen. t. 48. f. 1. *W.* c. 7. — Steine, Bäume.

3. Laub häutig, kreisf. verbreitet, oben nackt, eben, weißgraugrünl. unten braunſchwarz, zottig, gegen den Umfang nackt, bräunl. Lappen eingeſchnitten, gerundet, flach, am Rande etwas gefaltet, glatträndig; Frb. ſelten, zerſtreut, erhaben, becherf. roth, mit dünnem, ganzen Rande. P. perlata, perlfarb. S. *Ach.* meth p. 216. prodr. p. 153. *Jacq.* coll. 4. t. 10. *Dill.* t. 20. f. 39. A. C. D. *Vaill.* t. 21. f. 22. *Mich.* gen. t. 50. f. 1. — Stämme.

4. Laub häutig lederart. kreisrund, oben weiß, glatt, dann graugrün, fein netzf. runzl. ſelten mit ſchwarzen erhabenen Punkten beſetzt, unten ſchwarzfaſerig: Lappen eingeſchnitten, gerundet, flach, am Rande etwas gefaltet, gekerbt, gefranzt; Frb. am Rande etwas geſtielt, becherf. zuletzt faſt 1 Zoll breit, auf der Scheibe meiſt durchbohrt, mit ganzem Rande. P. perforata, durchbohrte S. *Ach.* meth. p. 217. prodr. p. 155. *Jacq.* coll. 1. t. 3. *Hoffm.* lich. t. 13. f. 1. lich. melanoleucus *Willd.* bot. mag. 4. t. 1. f. 2. *Dill.* t. 20. f. 42. 44. t. 82. f. 3. — Stämme.

5. Laub häutig, faſt kreisrund, oben nackt, glatt, freudig grün, unten bläſſer, faſt braunfilzig: Lappen eingeſchnitten, rundgeſchlitzt, faſt gekerbt; Frb. zahlreich zerſtreut: Scheibe etwas vertieft, rothbraun, endl. flach, ziemlich groß; mit dünnem, etwas eingebogenen, runzl. faſt gekerbten Rande. P. herbacea, krautart. S. *Ach.* meth. p. 218. prodr. p. 154. *Hoffm.* lich. t. 10. f. 2. *D.* 1124. *Dill.* t. 25. f. 98. *Moris.* t. 7. f. 3. — Stämme. Felſ. zwiſchen Moos.

6. Laub häutig, jung vollkommen kreisrund, ſchmutzig weißgrünl. etwas bereift, unten braunſchwarz mit ſchwarzen Faſern: Lappen buchtig geſchlitzt, eingeſchnitten gekerbt, gefaltet; Frb. auf alten Flechten gedrängt, vertieft, etwas gebogen: Scheibe vertieft matt u. dunkelbraun, mit dünnem, eingebogenen faſt ganzen Rande. P. tiliacea, Linden-S. *Ach.* meth. p. 215. E. 700. lich. quercinus *Willd.* Fl. berol. t. 7. f. 13. quercifolius *Jacq.* coll. 3. t. 9. f. 2. tiliaceus *Hoffm.* enum. t. 16. f. 2 *Mich.* gen. t. 45. *W.* c. 10. *Funk.* 6. — Bäume: Lind. Eich. = bei einzelnen Frb. iſt die Oberfläche des Laubes mit ſehr vielen kleinen ſchwarzen Punkten beſetzt.

7. Laub faſt lederart. dachziegelf. kreisrund, endl. unregelmäßig, weiß, glatt? ſehr dünn ſchwarz punktirt, unten ſchwarzfaſerig rauh: Lappen buchtiggeſchlitzt u. gekerbt; Frb. ſehr ſelten, rothbraun, mit faſt ganzem Rande. P. scortea, lederart. S. *Ach.* meth. p. 215. prodr. p. 119. *Schl.* 4. *W.* c. 10. — Steine, Bäume.

8. Laub kreisrund, oft hand — fußbreit, häutig endl. faſt lederart, ſehr fein runzl. graugrün, unten ſchwarzbraun faſerig: Lappen gerundet, eingeſchnitten, ſchlaff, gefaltet gebogen; Frb. weit, gebogen, roth, mit fein gekerbtem Rande. P. corrugata, faltige S. *Ach.* meth. p. 215. prodr. 122. lich. acetabulum *Jacq.* coll. 3. t. 9. f. 1. *Hoffm.* enum. t. 18. f. 2. *Dill.* t. 24. f. 79. *Vaill.* t. 21. f. 13. *Mich.* gen. t. 48. f. 2. — Ahorn, Eſch. Buch.

9. Laub zirkelrund, olivenbraun, glänzend, oben meiſt von kleinen Runzeln ungleich u. häufig mit braunſchwarzen erhabenen Punkten u. Körnchen beſtreut, unten blaßbraun faſt faſerig: Lappen ſtrahlenf. an-

gedrückt, flach, erweitert, gerundet, gekerbt, im Umfange nackt; Frb. zieml. flach, faſt gleichfarb. mit gekerbtem Rande. P. olivacea, olivengrüne S. *Ach.* meth. p. 213. prodr. p. 121. *Hoffm.* enum. t. 13. f. 3. 4. *W.* c. 13. *Dill.* t. 24. f. 77. *Mich.* gen. t. 51. *Vaill.* t. 20. f. 8. — Bäume, hölz. Zäune.

β. Laub unregelmäßig, runzl. gefaltet aſchfarb. braungrün, mit zuſammengefalteten, ſchmälern meiſt mehligkörnigen Abſchnitten; Frb. ſehr gedrängt, weit, flach, gebogen, rothbraun, mit dünnem körnigem Rande. P. aspidota, beſchildete S. *Ach.* meth. p. 214. *Hoffm.* enum. t. 13. f. 5. *Dill.* t. 24. f. 78. — Steine, alte Stämme.

γ. Laub faſt zirkelrund u. ausgebreitet, dachziegelf. nackt, glatt, dunkel olivengrün, zuletzt runzl. gefaltet, mit ſchmälern am Rande eingeſchnitten gekerbten Abſchnitten; Frb. endl. gebogen, groß, braunſchwarz, mit dünnem faſt ganzen Rande. P. prolixa, weitläufige S. *Ach.* meth. p. 214. — Steine.

10. Laub zirkelrund, ſafrangelb, unten bläſſer, etwas faſerig: Abſchnitte zuſammengewachſen, vom Mittelpunkte bis an den Umfang ſtrahlend gezogen, angedrückt, flach, gegen die Spitze erweitert, gerundet, gekerbt; Frb. im Mittelpunkte, gleichfarb. oder pomeranzenfarb. mit ganzem Rande. P. parietina, Wand-S. *Ach.* meth p. 213. prodr. p. 121. *E.* 194. *Hoffm.* enum. t. 18. f. 1. *Dill.* t. 24. f. 76. *W.* c. 9. *Funk.* 3. — Baumrinden ſehr häufig; Wände, Steine,

* Zweifelhafte Art.

11. Laub blättr. lederart. ſchmutziggrünl. kraus, mit zuſammenfließenden ſchwarzen Warzen. P. Azaleae, Felſenſtrauch-S. *Ach.* meth. p. 221. prodr.

p. 156 — an den Stämmchen des niederliegenden Felſenſtrauches. v. *Braune* Salz. Fl. n. 1218.

b. Kreisartigſternförmige: Laub faſt häutig, ſternförmig, mit ſchmalen, flachen oder gewölbten Abſchnitten. Circinariae.

12. Laub ſternf. dünn, häutig, ganz mit weißem, ſchwefelgelben, ſelten aſchfarb. Staube bedeckt, unten ſchwarzblau filzig: Abſchnitte dachziegelf. flach, rundgelappt u. gekerbt; Frb. ſehr ſelten, klein; Scheibe dunkelbraun, mit etwas eingebogenem, beſtäubten Rande. P. lanuginosa, filzige S. *Ach.* meth. p. 207. excl. syn. prodr. p. 120. *Hoffm.* enum. t. 10. f. 4. lich. membranaceus *Dicks.* t. 6. f. 1. — feuchte u. ſchatt. Seiten der Berge, Mau. Felſ.

13. Laub ſternf. aſchgraubleifarb. dachziegelf. lederart. häutig, im Mittelpunkte gefaltet unregelmäßig, runzl. warzig, unten bläul. ſchwammigfilzig: Abſchnitte gegen den Umfang zieml. flach, gefaltet, ſtrahlend, rund, eingeſchnittengekerbt; Frb. gedrängt, variirend, zuletzt gewölbt, rothbraun, mit ganzem dünnen aſchfarb. oder gleichfarb. wohl auch ſchwindend. Rande. P. plumbea, bleifarb. S. *Ach.* meth. p. 212. prodr. p. 120. *Lightf.* Fl. scot. t. 26. *Mich.* gen. t. 43. f. 1. *Dill.* t. 24. f. 73. — Stämme unter Moos.

14. Laub ſternf. ſehr groß, graugrün, mitten mit körnig blauem Staube bedeckt, unten ſchwarz faſerig ſchwammig: Abſchnitte gegen den Umfang zieml. flach, rund gelappt, gekerbt, nackt, mit erhabenen beſtäubten Rändern; Frb. ſehr ſelten, vertieft, rothbraun. P. conoplea, beſtäubte S. lich. coeruleo-badius *Schl.* 2. — Moos u. Bäume.

15. Laub faſt ſternf. oft unregelmäßig weit ausgebreitet, ſpangrün-braun-ſchwärzl. glänzend, ſchwarzpunktirt, unten ſchwarzfaſerig: Abſchnitte linienf. flach, buchtig vielſpalt. faſt abgeſtutzt, im Umfange gerundet gekerbt; Scheibe der Frb. etwas vertieft, rothbraun, endl. ſchwärzl. mit eingebogenem, faſt gekerbten Rande. P. omphalodes, genabelte S. *Ach.* meth. p. 204. prodr. p. 114. *Dill.* t. 24. f. 80. *E.* 604. — Steine, Felſ.

β. Laub unregelmäßig ausgebreitet; Abſchnitte kurz, ſchuppig dachziegelf. gedrängt, aufrecht, aſchfarb. P. panniformis, tuchförm. S. *Ach.* meth. p. 204. lich. omphalodes *Jacq.* coll. 2. t. 15. f. 2. *Schl.* 2. — Steine.

16. Laub faſt ſternf. meiſt weit unregelmäßig ausgebreitet, aſchfarb. graugrünl. rauh, grubig netzf. unten ſchwarzfaſerig: Abſchnitte, buchtig gelappt, flach, faſt abgeſtutzt; Frb. kaſtanienbraun mit gekerbtem Rande. P. saxatilis, Stein-S. *Ach.* meth. p. 204. prodr. p. 115. *E.* 603. *Hoffm.* enum. t. 15. f. 1. *Jacq.* coll. 4. t. 20. f. 2. Dillen t. 24 f. 83. *Mich* gen. t. 49. f. 1. *Moris.* t. 7. f. 6. *W.* c. 12. *Funk.* 1. Steine, Bäume.

β. Laub kreisrund: Abſchnitte weit, rundgelappt. P. rosaeformis, roſenförm. S. *Hoffm.* enum. t. 16. f. 1. — Stämme, hölz Wände.

17. Laub faſt ſternf. meiſt unregelmäßig ausgebreitet, ſchwarz, glatt, unten ſchwarz, ungleich, faſt faſerig: Abſchnitte buchtig vielſpalt. eben, faſt rinnenf. am Rande erhaben, geſchlitzt gekerbt; Frb. olivenbraun, mit körnigem Rande. P. fahlunensis, hochrandige S. *Ach.* meth. p. 203. prodr. p. 110. *E.* 653. *Hoffm.* lich. t. 36. f. 2. enum. t. 17. f. 2.

Jacq. misc. 2. t. 10. f. 2. *Dill.* t. 24. f. 81. *Funk.* 8. *Schl.* 1. — Felsſteine.

18. Laub ſternf. zirkelrund, pechſchwarz glänzend, unten gleichfarb. ungleich, faſt nackt, kaum glänzend: Abſchnitte faſt linienf. vielſpalt. handf. gewölbt am Rande u. an der Spitze zurückgekrümmt, im Umfang ſchwächer gefärbt; Frb. braunſchwarz mit gekerbten Rande, P. stygia, pechſchwarze S. *Ach.* meth. p. 203. prodr. p. 109. *Hoffm.* lich. t. 25. f. 2. enum. t. 14. f. 2. *W.* c. 10. *Funk.* 2. — Felſ. Berge, Steine.

β. Abſchnitte gedreht zuſammengefaltet, zerriſſen geſchlitzt, unregelmäßig, auf der Oberfläche mit weißen Warzen oder Schichten beſtreut. P. sorediata, Schichten-S. — Steine. = Eben ſo finde ich aber auch die Oberfläche von P. stygia mit kleinen gleichfarbigen Warzen beſetzt, die zum Theil erhaben kugelf. zum Theil ausgehöhlt vertieft oder flach, zum Theil in der Vertiefung genabelt ſind.

19. Laub ſternf. häutig, weißbläu'. bereift, unten ſchwarz, filzig. rauh: Abſchnitte linienf. vielſpalt. genähert, flach, angedrückt, wellenf. an der Spitze abgeſtutzt; Frb. blaßblau bereift — angefeuchtet ſchwarz — mit ganzem, gebogenen Rande. P. pulverulenta, beſtäubte S. *Ach.* meth. p. 210. prodr. p. 112. *Hoffm.* lich. t. 8. f. 2. *Dill.* t. 24. f. 71. *W.* c. 11. *Funk.* 4. — Papp. Linde, Eſchen. = Die Abſchnitte möchte ich unregelmäßig halbgefiedert nennen.

β. Abſchnitte dünner, linienf. äſtig-geſchlitzt, vom Mittelpunkte bis zum Umfange gezogen, abgeſondert. P. angustata, ſchmalblätt. S. *Hoffm.* enum. t. 11. f. 2. — Bäume.

20. Laub zirkelrund, weißgrün, faſt nackt: Abſchnitte linienf. vielſpalt dachziegelf. im Umfange erweitert, rund, gekerbt; Frb. angedrückt, blaßblau, mit geſranztem Rande. P. hybrida, Baſtard. S. P. venusta v. β. *Ach.* lich. p. 475. — Steine: Lauſ.

21. Laub ſternf. dünn, häutig, zuletzt runzl. gefaltet, aſchfarb. unten weiß, mit aſchgrauen Faſern: Abſchnitte faſt linienf. etwas gewölbt, eingeſchnitten, vielſpalt. Frb. blaßblau u. ſchwarz, mit ganzem zuletzt gebogen gekerbtem Rande. P. stellaris, ſternförm. S. *Ach.* meth. p. 209. prodr. p. 111. *Hoffm.* enum. t. 13. f. 1. 2. — Stämme u. Äſte. = variirt nach dem Alter:

α. Jung: Abſchnitte gewölbt, ſehr ſchmal, äſtig, abgeſondert, vom Mittelpunkte bis zum Umfange verlängert; Frb. blaßblau bereift. P. radiata, geſtrahlte S. *Hoffm.* l. c.

β. Alt: Lappen in der Mitte zuſammengewachſen, gewölbt, runzl. gefaltet, im Umfange abgeſondert, die äuſſerſten erweitert, vielſpalt. gekerbt, zieml. flach; Scheibe der Frb. ſchwarz, faſt nackt, mit endl. gebogenem u. gekerbten Rande. P. rosulata, roſenart. S.

22. Laub ſternf. weißl. aſchfarb. u. blaßblau, nackt, unten weißl. mit ſchwarzbraunen Faſern: Abſchnitte faſt zuſammengewachſen, etwas flach, vielſpaltig oder gelappt; Frb. ſchwarz, blaßblau bereift, mit zuletzt gebogenem u. gekerbten Rande. P. aipolia, Ziegen-S. *Ach.* meth. p. 209. prodr. p. 112. *W.* c. 13. — Eich. Rüſt. Ahorn, Roßkaſt. = variirt:

α. Jung: Laub ſtrahlenf. gefaltet, weißl. unten gleichfarb. mit braunl. Faſern: Abſchnitte im Umfange flach, fein gekerbt: Rand der Frb. geſchwollen, ganz. P. acrita, zweifelhafte S. *Dill.* t. 24. f. 70.

β. Alt: Laub aſchfarb. blaßblau, unten weißl. mit ſchwarzen Faſern: Abſchnitte im Mittelpunkte ungleichf. zuſammengefaltet, dachziegelf. ſchuppig u. körnig, im Umfange flach, vielſpaltig; Frb. endl. gedrängt u. gebogen u. gekerbt. P. cercidia, hechelart. S.

γ. Laub ſternf. weißl. unten gleichfarb. von ſchwarzen Faſern filzig: Abſchnitte faſt linienf. vielſpalt. vom Mittelpunkte bis zum Umfange verlängert; Frb. gedrängt: Scheibe zuletzt etwas gewölbt, mit ganzem Rande. P. anthelina, verlängerte S. *Ach.* meth. p. 210. prodr. p. 111. — unter β. vermiſcht.

23. Laub faſt kruſtenf. häutig, ſternf. zirkelrund, weißl. oder aſchfarb. blaßbläul. mit halbkugelf. blaßblauen oder weißen Schichten hin und wieder beſtreut, unten aſchfarb. mit ſchwarzen Faſern: Abſchnitte linienf. eingeſchnitten, vielſpalt. gewölbt, die äuſſerſten flach; Frb. ſelten, ſchwarz, mit faſt ganzem Rande. P. caesia, blaßblaue S. *Ach.* meth. p. 197. prodr. p. 108. *Hoffm.* lich. t. 8. f. 1. enum. t. 12. f. 1. *W.* c. 10. lich. pulchellus *Jacq.* coll. 2. t. 16. f. 2. — Stein. Holz, Moos, Stämme. — an meinen Exemplaren befinden ſich keine Frb. aber ihre Oberflächen ſind ſehr dicht mit aſchfarb. ſchwärzl. Schichten beſetzt, die den Flechten ein ruſiges Anſehen geben, wobei man fragen möchte, warum ſie von Wulfen ſchön, pulchelli, genannt wurden.

β. Laubabſchnitte aſchfarb. graugrün, dachziegelf. zerriſſen geſchlitzt, zieml. flach, mit zuletzt beſtäubtem Rande. P. dubia, ungewiſſe S. *Ach.* meth. p. 197. prodr. p. 123. Ziegeldächer.

24. Laub ſternf. knorpelighäutig, zuletzt unregelmäßig, glatt, weiß, faſt blaßblau, unten milchweiß, undeutl. faſerig: Abſchnitte flach, faſt linienf. kurz,

buchtig gelappt, am Rande endl. gebogen, erhaben, beſtäubt u. gefranzt; Frb. faſt braun, am Rande zuletzt runzl. gekerbt. P. speciosa, anſehnliche S. *Ach.* meth. p. 198. prodr. p. 123. *Jacq.* coll. 3. t. 7. *Schl.* 4. — Vogelkirſchbäume, Steine: Öſtr.

25. Laub ſternf. aſchfarb. graugrün, unten ſchwarz faſerig: Abſchnitte abgeſondert, ſchmal, linienf. vielſpalt. flach, faſt gefranzt: Frb. ſchwarz, mit ganzem unten gefranzten Rande. P. ulothrix, ſteifhaarige S. *Ach.* meth. p. 200. prodr. p. 113. lich. ciliatus *Hoffm.* enum. t. 14. f. 1. *Dill.* t. 24. f. 72. — Buch. Papp. Rüſter, Welſchnußbäume. — Wird von vielen für eine Var. der folgenden Flechte gehalten, von der ſie ſich nur durch die gefranzten Frb. u. die etwas anders gebildeten Abſchnitte unterſcheidet. — Est Lobaria obscura *W.* c. 13.

26. Laub ſternf. häutig, anfangs zirkelrund, endl. unregelmäßig verbreitet, aſchfarb. graugrün, unten ſchwarzfaſerig: Abſchnitte zuſammengewachſen, zieml. flach, eingeſchnitten vielſpalt. mit endl. erhabenen faſt beſtäubten Rändern; Frb. ſchwarz, mit zuletzt etwas gekerbtem Rande. P. cycloselis, zirkelrunde S. *Ach.* meth. p. 199. prodr. p. 113. lich. orbicularis *Hoffm.* lich. t. 66. f. 1. enum t. 9. f. 1. *Schl.* 4. — Weid. Hainbuch. Ahorn, Lind.

β. Laub zirkelrund, aſchfarb. bräunl. Abſchnitte vielſpalt. linienf. ſehr ſchmal, flach, faſt gefranzt, gedrängt dachziegelf. Frb. im Mittelpunkte, ſelten. P. lithotea, ſteinbewohnende S. *Ach.* meth. p. 199. — Steine in Berghöhlen, wo die Waſſer zuweilen ſtehen.

27. Laub häutig, ſternf. aſchfarb. beſtäubt, unten weiß mit ſchwarzen Faſern: Abſchnitte im Mittelpunkte gefaltet, ausgebiſſen kraus, am Rande beſtäubt, im

Umfange flach, gerundet, gekerbt, bereift; Frb. ſelten, vertieft, ſchwarzbraun, bereift, mit ganzem Rande. P. pityrea, kleiige S. *Ach.* prodr. p. 124. — Lind. Weid.

28. Laub zirkelrund, ſternf. zuſammenhängend, runzl. gefaltet, blaßgrünl. beſtäubt, unten gleichfarb. ſchwarzfaſerig: Abſchnitte im Umfange abgeſondert, flach, gerundet, eingeſchnitten gekerbt; Frb. flach, ſelten, faſt braun, mit endl. gekerbtem, beſtäubten Rande. P. aleurites, mehlige S. *Ach.* meth. p. 208. prodr. p. 117. lich. pallescens et diffusus *Hoffm.* lich. t. 65. f. 2. enum. t. 10. f. 1. *Dicks.* t. 9. f. 6. — Hölz. Zäune, Balk. Latten.

β. Laub unregelmäßig ausgebreitet, weiß aſchfarb. grünl. Abſchnitte faſt dachziegelf. zerriſſen faſt kraus, körnig beſtäubt P. diffusa, ausſchweifende S. *Hoffm.* enum. t. 10. f. 2. — auf alten Schindeln u. Klef.

29. Laub zirkelrund, ſternf. dünn, häutig, blaßgrünl. mit häufigen gleichfarb. Schichten gegen den Mittelpunkt beſtreut, unten braunſchwarz faſerig: Abſchnitte linienf. angedrückt, flach, eingeſchnitten vielſpalt. Frb. ſelten, im Mittelpunkte, klein, zieml. flach, braun, mit ganzem Rande. P. ambigua, zweideutige S. *Ach.* meth. p. 207. prodr. p. 117. *Hoffm.* lich. t. 40. f. 2-4. t. 42. f. 2,3. *Jacq.* coll. 4. t. 4. f. 2. — halbfaule Brett. Stämme, Birk. Fichten.

30. Laub zirkelrund u. längl. blaß graugrün, geglättet, ſchwarz punktirt, unten ſchwarzbraun faſerig: Abſchnitte buchtig lappig, rund gekerbt, eben; Frb. um den Mittelpunkt, kaſtanienbraun, groß, ungleichf. mit faſt ganzem Rande. P. conspersa, beſtreute S. *Ach.* meth. p. 205. prodr. p. 118. *W.*

c. 12. centrifuga *Hoffm.* lich. t. 16. f. 2. enum. t. 10. f. 3. *Dill.* t. 24. f. 75. *Schl.* 4. *Funk.* 2. — Felsſteine, Granit.

31. Laub ſternf. weit ausgebreitet, dunkelbraun, zuweilen mit ſchwarz erhabenen Punkten bezeichnet, unten bläſſer ſchwarzfaſerig: Abſchnitte faſt linienf. vielſpalt. gewölbt, gegen den Umfang erweitert, zieml. flach; Frb. ſelten, braunſchwarz, mit fein gekerbtem Rande. P. aquila, Adler-S. *Ach.* meth. p. 201. prodr. p. 109. *Dill.* t. 24. f. 69. *Mich.* gen. t. 51. f. 6. — Steine.

32. Laub ſternf. häutig lederart. weißgrün, unten ungleich, ſchwarz, zieml. nackt: Abſchnitte gewölbt länglichrund, linienf. vielſpalt. runzl. ſchwarzpunktirt; Frb. kaſtanienbraun am Rande etwas gekerbt. P. encausta, eingebrannte S. *Ach.* meth. p. 202. prodr. p. 123. *Smith.* act. soc. linn. 1. t. 24. f. 6. *Funk.* 18. — Felſ.

β. Abſchnitte ſehr dünn, fadenf. äſtig, verdünnt, dachziegelf. u. zuſammengefaltet, aſchfarb. ſchwärzl. P. textilis, verflochtene S. pulla *Hoffm.* lich. t. 32. f. 2. — Berge.

33. Laub ſternf. knorpelighäutig, etwas hart, ſpröde; zirkelrund, blaßgrün, mit halbkugelf. gleichfarb. Schichten beſtreut, unten ſchwarzfaſerig ſchwammig: Abſchnitte im Umfange ſehr ſchmal, vielſpalt. gewölbt faſt länglichrund; Frb. rothbraun mit faſt ganzem Rande. P. recurva, zurückgekrümmte S. *Ach* meth. p. 201. prodr. p. 107. lich. multifidus *Dicks.* t. 9. f. 7. — Steine, Berge.

c. Aufgeblaſene: Laub faſt häutig, faſt ſternförmig: Abſchnitte linienförmig, an der Spitze etwas aufgeblaſen. Physicae.

34. Laub anfangs faſt zirkelrund, endl. ohne Ordnung ausgebreitet: Abſchnitte weißgraugrünl. glatt, dachziegelf. buchtig vielſpalt. gewölbt an der Spitze aufgeblaſen, unten ſchwarzbraun nackt; Frb. erſt erhaben vertieft, dann erweitert, flach, roth, mit ſchwachem eingebogenem Rande. P. physodes Blaſen-S. *Ach.* meth. p. 250. prodr. p. 115. *E.* 126. *Dill.* t. 20. f. 49. *Mich.* gen. t. 50. f. 1. 2. *Buxb.* c. t. 14. f. 1. *W.* c. 7. F*unk.* 9. — Steine, Bäume, hölz. Zäune.

β. Laub faſt ſternf. Abſchnitte an der Spitze aufſteigend, erweitert, warzig beſtäubt. P. labrosa, großlippige S. *Jacq.* coll. 3. t. 8. *Hoffm.* enum. t. 15. f. 2. D. 1186. *Dill.* t. 20. f. 49. C. — hölz. Zäune. – ſollte das nicht die bloß durch Alter verſchiedene Pflanze ſeyn. Ich habe wenigſtens ganz gleichgeſtaltete Exemplare vor mir wovon aber einige oben u. unten ganz glatt andere aber unten an den Enden der Abſchnitte weißkörnig beſtäubt ſind, und dieſe Staubkügelchen, weil ſich die Laubenden gern aufrichten u. umlegen, auch auf die Oberfläche ausſtreuen.

γ. Laubabſchnitte linienf. gefiedertgeſpalt. zieml. eben, ſchwarzgerandet. P. vittata, bandförm. S. *Ach.* meth. p. 251. duplicata p. 252. — Steine.

δ. Laub zirkelrund, runzl. gefaltet, aſchfarb. Abſchnitte breiter, im Umfange erweitert, rund, eingeſchnitten u. gekerbt. P. platyphylla, breitblättr. S. *Ach.* meth. p. 251.

35. Laub faſt kreisf. ausgebreitet: Abſchnitte weißgrün, buchtig vielſpalt. zieml. flach, eben, ſtrahlend, an der Spitze aufgeblaſen, hin u. wieder durchſtochen u. mit gleichfarb. Schichten beſtreut, unten runzl. gefaltet, ſchwarz, mit weißen Zwiſchenräumen; Frb. ſelten, klein, mattroth mit ganzem Rande. P. dia-

Borrera

trypa, durchbohrte S. *Ach.* meth. p. 251. prodr. p. 116. *E.* 1248. lich. physodes *Jacq.* coll. 3. t. 8. f. 1. die linke. *Schl.* 5. *Funk.* 9. — Bäume.

96. *Borrera*, Franzenflechte. Parmelia *method.*

1. Laub raſenf. graugrünl. Abſchnitte äſtig, linienf. verdünnt, oben etwas gewölbt, die ausgeſperrten im Umfange meiſt gezackten Blättchen mit ziemlich langen ſchwärzl. Faſern gewimpert, unten weiß, rinnenf. Frb. gewöhnl. am Ende auf dicken Stielen: Scheibe erſt vertieft, bereift, zuletzt flach, faſt nackt, ſchwarzblau mit gekerbtem, wellenf Rande. B. ciliaris, gewimperte F. *Ach.* meth. p. 255. prodr. p. 173. *Hoffm.* lich. t. 3. f. 4. *E.* 1352. *D.* 711. *St.* 3. *Vaill.* t. 20. f. 4. *Tournef.* t. 325. f. 5. *Hedw.* theor. t. 32. *W.* c. 7. *Funk.* 7. — Bäume, Steine.

β. Abſchnitte faſt dachziegelf. kürzer, auſſen breiter, faſt handf kammf. B. agriopa, ausſchweifende F. *Ach.* meth. p. 255. *Jacq.* coll. 4. t. 13. f. 1. *Dill.* t. 20. f. 45. *D.*

γ. Abſchnitte linienf. ſehr ſchmal, verwickelt, mit erhabenen ſchwarzen Punkten beſetzt. B. melanosticta, ſchwarzpunktirte F. *Ach.* meth. p. 255. *Dill.* t. 20. f. 45. B. C. — *Rebentisch* hält die ſchwarzen Punkte für Kreisſchwämme, sphaeriae.

δ. Frb. gedrängt, erweitert, flach mit gefranztem Rande u. ſtrahlig gefranzten Blattabſchnitten. B. actinota, geſtrahlte F. *Ach.* meth. p. 256.

ε. Abſchnitte aufr. auswärts breiter, hie u. da geſchwollen etwas aufgeblaſen warzig. B. verrucosa, warzige F.

2. Laub erſt ſternf. u. rund, hernach unregelmäßig verbreitet u. dachziegelf. weißaſchfarb. beiderſeits nackt, unten gleichfarb. Abſchnitte faſt ſtrahlend, halbgeſie-

Borren

dert, an der Spitze aufſteigend, erweitert, gewölbt, rö r:g gebogen, mit gleichfarb. gebogenen Faſern gewimpert; Frb.!; zerſtreut: Scheibe zuletzt flach, ſchwärzl. oder bläul. bereift, mit etwas eingebogenem ganzen Laubrande. B. tenella, zarte F. *Ach.* meth. p. 250. prodr. p. 172. hispida *Hoffm.* lich. t. 3. f. 2,3. *E.* 1351. *Jacq.* coll. 4. t. 6. *Mich.* gen. t. 50. *Vaill.* t. 20. f. 5. — Stämme, Zäune, hölz. Dächer.

β. Laub hin u. wieder ſternf. Abſchnitte halbgefied. vielſpalt. gebogen, dachziegelf. ſehr ſchmal linienf. an der Sp:tze kaum erweitert, unten u. am Rande mit weißen braunen u. ſchwärzl. Faſern beſetzt; Frb. wie *a*. B. leptalea, feine F. *Ach.* meth. p. 198. prodr. p. 103. *Dill.* t. 20. f. 46. A. B. *Jacq.* coll. 4. t. 6. f. a — c. *Spreng.* Einleit. t. 9. f. 82. lobaria hispida *W.* c. 10. — Steine., Stämme. = Acharius giebt die Frb. zerſtreut an, ich habe aber Exemplare vor m:r, wo ſie ſo gedrängt u. gehäuft ſtehen, daß man an manchen Stellen das Laub nicht ſehen kann. Die greisgrauen Schichten aber finde ich nur da auf der Oberfläche, wo ſich der Rand der Blättchen umgeſchlagen hat, wo ſie alſo die untere Se:te oben zeigen.

γ. Laubabſchnitte breiter, gelappt, zuſammengefaltet, am Rande aufſteigend, nackt; Scheibe der Frb. bräunl. endl. ſchwarz. B. exemta, regelloſe F. — Bäume: Laus.

3. Laub häutig, aſchfarb. beſtäubt, unten violett ſchwarz: Abſchnitte vom gemeinſchaftl. Mittelpunkte ausgehend, ausgebreitet, breit linienf. verdünnt, äſtig, oben ſchwach gewölbt, unten rinnenf. Frb. ſelten, am Rande der Abſchnitte, becherf. zuletzt zieml. groß, tellerf. Scheibe roth, mit dünnem, eingebogenem,

weitläuftig gekerbten Laubrande. B. turfuracea, Kleuenart. F. *Ach.* meth. p. 254. prodr. p. 173. lich. t. 9. f. 3. *Hoffm.* lich. t. 9. f. 2. *Dill.* t. 21. f. 52. *Mich.* gen. t. 38. f. 1. *Buxb.* t. 7. f. 1, 2. *Barr.* ic. 1277. f. 3. *Schrad.* Samml. n. 144. *W.* c. 9. *Funk.* 1. — Steine, Stämme.

β. Abſchnitte ſchmal, faſt aufr. gewölbt faſt walzenf. hörnig äſtig, zugeſpitzt, aſchfarb. geglättet, nackt. B. ceratea, hornart. F. *Ach.* meth. p. 255.

γ. Abſchnitte auswärts breiter, faſt gefingert, dunkel aſchfarb. flockig kleuig u. feinſchuppig. B. scobicina, feilenförm. F. *Ach.* l. c. = die Körnchen, welche hier Staub genannt werden, erſcheinen unter dem Vergrößerungsglaſe größtentheils als längl. walzen = oder kegelförm. Körperchen.

4. Laub knorpelart. häutig, faſt raſenf. gelb, dann dottergelb, beiderſeits nackt, gleichfarb. Abſchnitte aufrecht, linienf. zieml. flach, halbgeſied. äſtig, gegen die Spitze mit gleichfarb. Wimpern; Frb. faſt am Ende zuweilen etwas lang geſtielt, etwas vertieft oder flach: Scheibe jung pomeranzenfarb. zuletzt faſt orangegelb: Laubrand dünn mit gleichfarb. Wimpern. B. chrysophthalma, goldaugige F. *Ach.* meth. p. 267. prodr. p. 181. Platisma armatum *Hoffm.* lich. t. 36. f. 4. *Jacq.* coll. t. 4. f. 3. *E.* 1088. *Dill.* t. 13. f. 17. *Mich.* gen. t. 36. f. 4. *Funk.* 8. — Bäume.

β. Abſchnitte zerriſſen geſchlitzt, zuſammengedrückt, röthl. gelb; Frb. mit ganzem, nackten Rande. B. denudata, nackte F. *Ach.* meth. p. 267. *Hoffm.* lich. t. 31. f. 1. — Apfelb. Lind. Schlehendornſtrauch. = nach Gärtner wäre es bloß die veraltete B. chrysophthalma. ſ. *Wett.* Fl. n. 1435.

Cetraria

97. *Cetraria*, Lederſchildflechte.

1. Laub häutig, zerriſſen geſchlitzt, nackt, glatt, oben runzl. blaßgelb, unten netzart. ſehr gelb: Abſchnitte flach, aufſteig. ausgefreſſengekerbt, kraus; oft mit kleinen, ſchwarzen, halbkugel. glatten, glänzenden Köpfchen beſtreut; Frb. faſt am Rande, hin u. wieder gehäuft, erhaben, erſt etwas vertieft, hernach flach, lappig eingeſchnitten, gebogen, mit dünnem fein gekerbten über die kaſtanienbraune Scheibe erhabenen Laubrande. C. juniperina, Wachholder-L. *Ach.* meth. p. 298. prodr. p. 168. *Hoffm.* lich. t. 7. f. 2. enum. t. 22. f. 1. *D.* 1004. *Buxb.* c. t. 7. f. 3. *Ach.* lich. t. 10. f. 4. — Wachholderſtaud.

β. Abſchnitte niedergedrückt, rundgelappt, gekerbt, mit beſtäubten, ſehr gelben krauſen Rändern. C. pinastri, Fichten-L. *Ach.* meth. p. 298. prodr. p. 168. *Hoffm.* lich. t. 7. f. 1. enum. t. 22. f. 2. — Kiefer, Birke.

2. Laub häutig, glatt, kaſtanienbraun, unten matter: Abſchnitte flach, aufſteigend, gelappt, gekerbt; Frb. meiſt am Rande, erhaben, flach, gleichfarb. häufig, mit runzl. gekerbtem Laubrande. C. sepincola, Zaun-L. *Ach.* meth. p. 297. prodr. p. 169. *Hedw.* m. 2. t. 2. *Hoffm.* lich. t. 14. f. 1. enum. t. 17. f. 1. — Roßkaſtan. Geſträuche.

β. Abſchnitte aſchfarb. bräunl. zerriſſengeſchlitzt, mit krauſen, weißbeſtäubten Rändern. C. ulophylla, krausblättr. L. *Ach.* meth. p. 297. chlorophylla p. 286. *Schrad.* Samml. n. 123. *Schl.* 5. lich. scutatus *Jacq.* coll. 4. t. 18. f. 1. — Ficht. hölz. Zäune. — Laub dünner, größer, ſtärker geſchlitzt, aber ſchwächer gefärbt und ſeltner mit Frb. verſehen als α.

Cetraria

3. Laub häutig, graugrün, unten ſchwarz, buchtig gelappt: Abſchnitte eingeſchnitten, zerriſſen, zuſammengefaltet, aufſteigend; Frb. erhaben, dunkelbraun, mit eingebogenem, runzl. gekerbten Laubrande. C. glauca, eiſengraue L. *Ach.* meth. p. 296. prodr. p. 167. *Hoffm.* enum. t. 20. f. 1. *Mich.* gen. t. 50. f. 1. *D.* 598. *Dill.* t. 25. f. 96. *Moris.* 3. t. 7. f. 4. *Vaill.* t. 21. f. 12. — Bäume, Steine.

β. Laub beiderſeits weiß, unten ſchwarzgefleckt. C. fallax, täuſchende L. *Ach.* meth. p. 296. prodr. p. 169. lich. glaucus *Jacq.* coll. 4. t. 19. f. 2. *Hoffm.* lich. t. 46. f. 1-3. *Mich.* gen. t. 37. *Dill.* t. 22. f. 58. *W.* c. 10. — Stämme. = Die meiſten Lichenologen ſtellen dieſe als beſondere Art auf, mit recht aber werden ſie vereinigt, denn die Farbe iſt bei einer wie bei der andern veränderlich u. die bei β. würde ich eher fleiſchfarben u. auslaufend graugrünl. glänzend u. unten geſchwärzt mit bräunl. Rändern, als weiß nennen; und da die Frb. noch von wenigen geſehen wurden, ſo konnte auch daher noch nicht mit Gewißheit auf die Verſchiedenheit der Arten geſchloſſen werden.

4. Laub knorpelart. häutig, raſenf. weiß, am Grunde gelbl. aufrecht, grubig netzf. Abſchnitte zieml. flach, eingeſchnitten vielſpalt. zerriſſen geſchlitzt, kraus gekerbt; Frb. am Rande, erſt vertieft, dann erweitert flach: Scheibe erſt fleiſchfarb. zuletzt faſt braun, mit fein gekerbtem Laubrande. C. nivalis, ſchneeweiße L. *Ach.* meth. p. 294. prodr. p. 171. *D.* 227. *Dill.* t. 21. f. 56. A. *Schl.* 4. — ſterile, trockne Feld. Alpengeg.

5. Laub knorpelart. häutig, weiß grüngelb, am Grunde bluthrothbraun, glatt: Abſchnitte aufrecht, röhrig rinnenart. etwas getheilt, mit lappig krauſen, faſt

Cetrarix

zerriſſenen Rändern, wovon die fruchttragenden erweitert faſt kappenf. ſind; Frb. angedrückt, fleiſchfarb. bräunl. zuletzt erweitert flach mit faſt ganzem erhabenen Laubrande. C. cucullata, kappenförm. L. *Ach.* meth. p. 293. prodr. p. 171. *Smith.* in act. lond. 1. t. 4. f. 7. *Hoffm.* lich. t. 66. f. 2. — Heideboden, Berge, Voralp.

β. Abſchnitte ſchneeweiß, ſchmal, äſtiggeſchlitzt, rinnenf. röhrig, mit geloppten gebogenen, krauſen, feingekerbten Rändern; am Grunde violblau purpurfarb. C. nipharga, ſchneebeglänzte L. *Ach.* meth. p. 294. *Schl.* 4. ſonn. Berghügel.

6. Laub knorpelart. häutig, grünbraun, am Grunde blutig weißl. Abſchnitte aufrecht faſt linienf. vielſpalt. unten weißer rinnenart. zahnart. gefranzt: die fruchtbaren erweitert; Frb. am Rande, angedrückt, alt erweitert, vom Rande mehr entfernt, gleichfarb. mit erhabenem ganzen Laubrande. C. islandica, isländiſche L. Isländiſchmoos. *Ach.* meth. p. 293. *D.* 153. 879 E. 1330. *Hoffm.* lich. t. 9. f. 1. *Jacq.* coll. 4. t. 8. f. 1, *Dill.* t. 28. f. 111. — ſonn. O. unter Nadelhölz. auf Berg.

β. Laub wie *a.* Frb. am Rande, geſchwollen, gefaltet runzl. kaſtanienbraun, im Umfange gekerbt, zurückgebogen. C. thyreophera, beſchildete L. Lobaria islandica, *W.* c. 9. — Rieſeng. Taunus. = Nach der Beſchreibung der Frb. kann ich die in der Wett. Centurie liegende Pflanze für keine andere als dieſe halten. Die Frb. erſcheinen anfangs wie dunkelbraune Punkte, ſind jedoch flach vertieft und am Rande fein gekerbt, hie u. da gleichſam gezähnelt, dann erweitern ſie ſich u. erſcheinen längl. ſchüſſelf. mit gebogenem gekerbten Rande, zuletzt erheben ſie ſich in der Mitte immermehr, dehnen ſich 4 = 5 Linien weit aus,

bekommen eine hellere braune Farbe u. ſchlagen ſich in wellenf. Krümmung am Rande zurück, ſo daß man nur noch hie u. da Spuren eines auswärts ſtrebenden ſchwachen Laubrandes ſehen kann.

98. *Peltidea*, Mondſchildflechte.

1. Laub lederart. klein, aſchfarb. unten mit äſtigen aſchgraubraunen Adern: Lappen aus dem gemeinſchaftl. Mittelpunkt auslaufend, rund, eingeſchnitten, faſt ganz; Frb. am Rande, flach, rund, etwas geſchwollen, dunkelbraun, etwas gekerbt. P. venosa, aderige M. *Ach.* meth. p. 282. prodr. p. 159. *Hoffm.* lich. t. 6. f. 2. *D.* 1125. *Dill.* t. 28. f. 109. *Mich.* gen. t. 44. f. 3. 5. *Schrad.* Samml. 122. *Funk.* 1. *W.* c. 13. — am Rande der Wegen u. Gräben an ſchatt. feucht. kieſ. Wald. O.

2. Laub lederart. eben, aſchfarb. röthl. unten nackt, hin u. wieder mit filzig. ſchwärzl. Adern: Lappen verlängert, am Rande gelappt kraus; Frb. am Rande, in die Quere längl. aufſteigend, etwas zurückgerollt, ſchwarzbraun. P. collina, Hügel-M. P. scutata v. *β. Ach.* lich. p. 515. meth. p. 285. prodr. p. 162. — in Wald-Hüg. auf der Erde über Moos.

3. Laub lederart. weit ausgebreitet, eiſengrau u. braungrün, glatt, unten von ſchwarzen Adern netzf. Hauptlappen groß, längl. eingeſchnitten gelappt, am Rande aufſteig. wellenf. Seitenlappen kurz, fruchtbar; Frb. am Ende, flach, horizontal, in die Quere längl. rothbraun, ganz. P. horizontalis, wagerechte M. *Ach.* meth. p. 288. prodr. p. 160. *Jacq.* coll. 4. t. 16. *Dill.* t. 28. f. 104. B. *D.* 533. *Mich.* gen. t. 4. f. 1. 6. *Ach.* lich. t. 10. f. 6.

W. c. 13. — auf Steinen unter Moos in berg. Wald. Erde, Stämme, Felſ.

4. Laub lederart. ausgebreitet, graugrün, glatt, unten von ſchwarzen Adern netzf. Hauptlappen weit längl. ausgeſchweift gelappt, fruchtbare Lappen zerſtreut, etwas lang, in der Mitte ſchmäler, am Rande zurückgebogen; Frb. am Ende, weit, aufſteigend, roth, mit eingebogenem faſt zerriſſenem Laubrande. P. aphthosa, knöpfchentragende M. Die Oberfläche des Laubes iſt nämlich häufig mit angedrückten, gekerbten, aſchfarb. braunen Knöpfchen oder Keimhäufchen beſtreut. = *Ach.* lich. t. 10. f. 7. *Hoffm.* lich. t. 6 f. 1. *Jacq.* coll. 4. t. 17. *D.* t. 767. f. 1. *Dill.* t. 28. f. 106. *E.* 1119. — unter ſchatt. Nadelhölz.

β. Laub freudig grün, ſehr weit, mit größern Knöpfchen verſehen; unten bläul. ſchwarz, mit ſchwarzem Filz gegen den Grund beſetzt, gegen den Rand aderignetzf. P. verrucosa, warzige M. *Web.* spic. p. 273. *Dill.* t. 28. f. 106. *Jacq.* coll. t. 14. f. 1. — Erde zwiſchen Stein.

5. Laub lederart. dick, ausgebreitet, faſt filzig, aſchfarb. unten weißl. von aſchfarb. bräunl. Adern netzf Hauptlappen gegen Rand ſtark erweitert, ſtumpf, gerundet; fruchtbare Lappen längl. am Rande zurückgebogen; Frb. am Ende, etwas aufrecht, zurückgeſchlagen: Scheibe röthl. kaſtanienbraun, dunkelbraun, ſchwärzl. mit dünnem etwas gekerbtem Laubrande. P. canina, Hunds = M. *Ach.* meth. p. 284. prodr. p. 160. *Jacq.* coll. 4. t. 14. f. 1. *D.* t. 767. f. 2. *Dill.* t. 27. f. 102. *Moris.* t. 7. f. 1. *Vaill.* t. 21. f. 16. *Blackw.* t. 336. *W.* c. 7. — an mooſigen Baumwurz.

Nephroma

β. Laub vielblättr. aſchfarb. braun röthl. Lappen tief zerriſſen u ſchmal geſchlitzt, gedrängt, faſt dachziegelf. mit erhabenen krauſen Rändern: fruchtbare Lappen ſehr ſelten, kurz, in die Quere längl. kappenf. zurückgerollt. P. crispa, krauſe M. rufescens *Ach.* meth. p. 285. *Dill.* t. 27. f. 103. — Erde zwiſchen Stein.

6. Laub graugrün, nackt, glatt, unten von braunen Adern netzf. fruchtbare Lappen zahlreich, verlängert, mit den am Ende befindl. dunkelbraunen Frb. am Rande kappenf. zurückgerollt. P. polydactyla, vielfingerige M. *Ach.* meth. p. 286. prodr. p. 162. *Jacq.* coll. 4. t. 14. f. 2. *Dill.* t. 28. f. 107. *Schrad.* Samml. 121. *W.* c. 10.. — Erde in Wald.

β. Laub häutig, faſt durchſcheinend, fruchtbare Lappen verlängert, aufſteig. gedoppelt. P. pellucida, durchſcheinende M. *Ach.* meth. p. 287. *Dill.* t. 28. f. 108.

γ. Laub aſchfarb. grün, fruchtbare Lappen kurz, ſchmal, faſt 2ſpalt. Frb. klein. P. microcarpa, kleinfrüchtige M. *Hoffm.* lich. t. 4. f. 1.?

99. *Nephroma*, Nierenſchildflechte.

Laub häutig aus aufrechten eingeſchnitten geſchlitzten rundgekerbten Lappen zuſammengefaltet, bleifarb. grün, oben nackt, unten mit kurzen blaſſen Haaren beſetzt u. zuweilen mit kleinen weißl. Schichten: fruchtbare Lappen kurz, unten mit einem nierenf. rothbraunen Keimblättchen bedeckt, oben nackt runzl. mit nicht ſelten etwas zerriſſenem Laubrande. Frb. oft doppelt. N. resupinata, umgewandte N. *Ach* meth. p. 289. prodr. p. 163. *Jacq.* coll. 4. t. 12. f. 1. *Dill.* t. 28. f. 105. *Mich.* gen. t. 44. f. 1,2. — Erde an Berg. Baumwurz.

β. Laub dünner, häutiger, unten nackt: Lappen krauſer, oben u. am Rande beſtäubt. N. papyracea, papierart. R. *Funk.* 3. — Fichten.

100. *Dufourea*, Röhrenflechte.

Laub anfangs raſenf. blaßweiß; nackt, oder mit erhabenen ſchwarzen Punkten beſtreut, äſtig, weich, innen weiß, pelzart. kaum röhrig: Äſte u. Zweige kurz, walzenf. geſchwollen, gleichhoch, faſt röhrig, an den Spitzen bräunl. D. madreporiformis, ſternkorallenförm. R. *Jacq.* coll. 3. t 3. f. 2. *Schl.* 2. — Felſ. — Acharius vermuthet nur, daß dieſe Flechte zu dieſer Gattung gehöre, da er die Frb. nicht geſehen hat. Hoffmann ſchreibt das *Jacq.* Citat zu ſeiner Cladonia Papillaria, die er einfach bauchig, ſtumpf, an der Spitze etwas braun, aufſteigend äſtig ſchildtragend angiebt u. wobei er vermuthet, daß ſie mit *Ehrh.* lich. Papillaria übereinkomme, der nach Angabe des Finders ſtrauchart. röhrig, blaßloß, weißl. u. mit ſehr wenigen, ſtumpfen, ſehr kurzen Äſten, die am Ende fleiſchfarb. Höcker tragen, verſehen ſeyn ſoll, u. wobei Ehrhart *Dill.* t. 16. f. 28. citirt, das aber Hoffmann ſeiner Clad. molariformis beiſchreibt, die dann nach Flörke die ausgebildet Papillaria, alſo das Gewächs im vollkommnen Zuſtande vorſtellt. ſ. *Wett. Aanal.* 1. p. 96.

101. *Cenomyce*, Hohlſchwammflechte.

A. Laubfrüchte: Laub blätterig, gelappt, dachziegelförmig: Stiele faſt fehlend oder ſehr kurz. Phyllocarpa.

1. Laub eingeſchnitten geſchlitzt, gekerbt, oben braungrün, unten beſtäubt weiß; Frb. ſtiellos, faſt am Rande, jung klein, kreuſelf. einfach, braun, alt gewölbt, zuſammengeknäult, unregelmäßig, oft von der Größe der Lappen u. faſt ſchwarz. C. epiphyl-

la, Blatt⸗H. *Ach.* meth. p. 325. prodr. p. 185. *Schl.* 4. — Erde, faule Stämme.

β. Abſchnitte zerriſſen kraus, freudig grün; Frb. faſt ſtielloß, zuſammengeknäult, faſt runzl. röthl. C. cespiticia, Raſen⸗H. *Ach.* meth. p. 325. *Schl.* 5. — auf Stein, unter Moos auf der Erde.

B. Strunkartige: Laub blätterig, geſchlitzt, zuweilen verſchwindend: Stiele becherförmig oder äſtig verdünnt. Cladonia.

a. Größere Laubabſchnitte aufſteigend, tief geſchlitzt, bleibend.

2. Laub unregelmäßig eingeſchnitten geſchlitzt, oben graugrün: größere Lappen aufſteigend, unregelmäßig geſchlitzt, umbogen am Rande auf verſchiedene Art gekerbt; Becher zerſtreut, klein, ſtielloß, kreuſelf. ganz; Frb. am Rande klein, einfach, roth, ſtielloß. C. endiviſolia, endivienblättr. H. *Ach.* meth. p. 351. prodr. p. 195. excl. syn. Pers. *Mich.* gen. t. 42. f. 3. — ſteriler Heidebod.

3. Laub etwas dick, knorpelart. tief geſchlitzt: Abſchnitte faſt linienf. am Rande etwas gezähnt ausgeſchweift, an der Spitze eingeſchnitten gekerbt, eingebogen; Becher erhaben kreuſelf. faſt ganz; Frb. am Rande, ſtielloß, roth. C. alcicornis, elendthierhornförm. H. *Ach.* meth. p. 349. prodr. p. 184. *Dill.* t. 14. f. 12. A. D. *Mich* gen. t. 42. f. 1, 2. — Heidebod Berge.

4. Laub häutig, unregelmäßig zerriſſengeſchlitzt, oben blaßgrün: Abſchnitte vielſpalt. faſt rinnenf. kraus, von ſchwarzen, zerſtreuten Haarbüſcheln gefranzt; Becher kreuſelart. walzenf. gezähnelt; Frb. am Rande klein, ſtielloß, rothbraun. C. damaecornis, Dammhirſchhornart. H. — bemooſte Erde.

β. Blattſchuppen am Ende der verlängerten Stiele u. veralterten unförm. Becher, bechertragend; dieſe Becher am Ende abermahl blätterig kraus u. zwiſchen dieſen kleine röthl. Frb. C. phyllophora, blättertragende H. *Ach.* meth. p. 350. *Vaill.* t. 21. f. 3.

5. Laub häutig, zerriſſen geſchlitzt: Abſchnitte ſchmal, halbgefied. gekerbt; Becher verkehrt kegelf. zerriſſen gezähnt in bauchige, äſtige, an der Spitze gezähnelte Stiele ausgehend; Frb. am Ende der Zähne klein, kugelig, gedrängt u. zuſammengeknault, braun. C. parecha, vielſtielige H. *Ach.* meth. p. 350. prodr. p. 185. act. Stockh. 22. t. 4. f. 2. — ſterile O. Berge, Hüg. = die erſten Stiele mit der Zeit 2=3 Zoll lang.

β. Stiele ſchmächtiger, walzenf. verlängert, eben, äſtig, die fruchtbaren an den Spitzen verdickt, erweitert, faſt ganz, kreuſelf. Frb. am Ende derſelben groß, faſt ſchildf. mattbraun. C. cetrarioides, lederſchildförm. H. — Schleſ.

b. Laubabſchnitte klein, dachziegelförmig, eingeſchnitten gekerbt, faſt bleibend.

6. Laublappen klein, dachziegelf. weißblaß oder aſchfarb. Stiele kurz, vom Grunde allmählig in einen weiten kelchförm. Becher erweitert; Frb. am Rande, zuletzt groß, zuſammengeknäult, braun. C. pyxidata, becherförm. H. *Ach.* meth. p. 337. prodr. p. 186. — Erde, Heidebod. Steine. = vorzüglichſte Abarten ſind:

α. Stiele weißaſchfarb. aus engem Grunde in einen weiten, glockenf. glattränd. unfruchtbaren durch eine gleichfarb. Querhaut geſchloſſenen Becher erweitert, C. simplex, einfache H. *Ach.* meth. p. 337. et γ. macroscypha p. 338. *Dill.* t. 14. f. 6. A. B. *Vaill.* t. 21. f. 7. 8. *W.* c. 8.

β. Stiele becherf. Becher klein, faſt ſtiellos, glockenf. faſt ganz, mit ſchwarzer Querhaut. C. exilis, kleine H. *Ach.* meth. p. 338. *Dill.* t. 14. f. 11. *W.* c. 13.

γ. Stiele aus ſchmalem Grunde allmählig in einen weiten, glockenf. am Rande ſcharf zahnart. geſägten, faſt unfruchtbaren Becher erweitert. C. fimbriata, gefranzte H. *Ach.* meth. p. 341. prodr. p. 187. *Dill.* t. 14. f. 8. B.

δ. Stiele am Grunde walzenf. Becher weit erweitert, am Rande blättr. kraus: Frb. in faſt ſproſſenden Schuppen ſtiellos. C. lophyra, hochkämmige H.

ε. Stiele aus dickem Grunde allmählig in Becher erweitert; Becher blaßblaugrün, warzig, am Rande faſt ganz oder von kleinen braunſchwarzen Frb. gleich am gezähnelt. C. Pocillum, Pokal-H. *Ach.* meth. p. 336. t. 8. f. 6.

ζ. Stiele am Grunde walzenf. oben in Becher erweitert; Becher am Rande faſt ganz, gezähnt, faſt unfruchtbar, ſproſſend bechertragend. C. syntheta, zuſammengeſetzte H. *Ach.* meth. p. 342. excl. syn. Dill.

η. Stiele aus dem Grunde allmähl. in Becher erweitert; Becher mit faſt ganzem, einfachen u. ſproſſenden Rande; Frb. ſtiellos u. erhaben zieml. groß, braun. C. tuberculosa, höckerige H. *Ach.* meth. p. 338. cum. var. E. *Dill.* t. 14. f. 6. C. J. K. L. *Vaill.* t. 21. f. 11.

7. Laublappen klein, dachziegelf. Stiele kurz, walzenähnl. verkehrt kegelf. Becher weit, ganz, gelbl. Frb zuletzt ſehr groß, zuſammengeknäult, ſcharlachrotl C. coccifera, ſcharlachköpfige H. *Ach.* meth. p. 331. prodr. p. 187. lich. t. 11. f. 3. *Dill.* t. 14. f. 7. — Erde, Berg. Steine, ſonn. Hüg. Wald. — varirt:

α. Stiele walzenf. allmählig in einfachen Becher verdickt; Frb. am Rande ſtiellos u. erhaben, einfach u. zuſammenge-

Cénomyce

knäult. C. stemmatina, bekränzte H. *Dill.* l. c f. A - J.

β. Stiele länger, Becher am Rande ſproſſend bechertragend, alle mit Frb. gekrönt. C. extensa, ausgedehnte H. *Ach.* meth. p. 332. excl. ic. Dill. *Vaill.* t. 21. f. 4.

γ. Stiele dick, verkehrt kegelf. Becher am Rande u. der Querhaut einfach oder wiederholt ſproſſend, bechertragend, faſt unfruchtbar oder mit zuletzt ſehr großen zuſammengeknäulten Frb. gekrönt. C. asotea, reichliche H. *Ach.* meth. p. 332. c. var. δ. excl. syn. *Hoffm.* et Vaill. *Dill.* l. c. f. K - M.

δ. Stielloß kurz, verkehrt kegelf. Becher erweitert, aus der Querhaut und dem krausblättr. mit kleinen geſtielten Frb. gekröntem Rande, ſproſſend. C. cornucopioides, vielförmige H. *Ach.* meth. p. 333. excl. syn. Hoffm. *Dill.* t. 14. f. 9.

8. Laublappen klein, dachziegelf. Stiele verlängert, dick, faſt bauchig, oben in ſtumpfgezähnten, blaßgelbl. beſtäubten Becher erweitert; Frb. ſcharlachroth. C. deformis, ungeſtaltete H. *Ach.* meth. p. 334. prodr. p. 189. *Fl. lapp.* t. 11. f. 5. *Dill.* t. 15. f. 18. A. *W.* c. 13. Erde: Berg. Wald.

Vorzügliche Abarten ſind:

α. Stiele verlängert, bauchig, dick: Becher walzenf. am Rande von kleinen Frb. gekerbt. C. crenulata, gekerbte H. *Ach.* meth. p. 334.

β. Stiele verlängert, 2 - 3 Zoll, aus dem Grunde aufwärts verdickt, faſt bauchig; Becher groß, unregelmäßig, zerriſſen geſchlitzt u. gezähnt mit zuletzt ſchwindender Querhaut; Frb. groß, ſtielloß, faſt zuſammengeknäult. C. gonecha, großſtrunkige H. *Ach.* meth. p. 335.

γ. Stiele walzenf. in einen weiten, unregelmäßigen, fingerf. geſchlitzten verſchwindenden Becher ausgehend u. endl. faſt getheilt; Frb. am Ende der Zähne, endl. zieml. groß u. dunkel roth. C. digitata, fingerförm. H. *Ach.* meth. p. 333. prodr. p. 188. *Dill.* t. 15. f. 19. A. B f. 18. B.

δ. Stiele walzenf. äſtig, ſchuppig; Äſte fingerf. äſtig; Frb. am Ende faſt kugelf. ſcharlachroth. C. coronata, gekrönte H. *Ach.* meth. p. 333. *Dill.* t. 15. f. 19. C.

8. b. Laublappen klein, dachziegelf. Stiele verlängert, walzenf. ſpröde; Frb. am Rande eines kreuſelf. Bechers, klein, zuſammengeknault, ſcharlachroth. C. coccocephala, ſcharlachrothe H. *Ach.* lich. p. 540.

α. Stiele ſchuppicht, proliferirend äſtig, endlich bauchig in einen Becher erweitert, an deſſen Rand kleine, gedrängte, ſcharlachrothe Frb. C. bellidiflora. Cladonia polycephala *Hoffm. Vaill.* t. 21. f. 10. — Felſ.

9. Laub oben freudig grün; Lappen klein, dachziegelf. Stiele verlängert, fadenf. einfach; Becher walzenf. glatträndig; Frb. ſcharlachroth. C. bacillaris, ſteckenförm. H. *Ach.* meth. p. 329. *Dill.* t. 14. f. 10. *Vaill.* t. 26. f. 10. — faule Stämme. — Cladon. pyxid. tubaeformis *W.* c. 13.

β. Stiele verlängert, walzenf. einfach; Becher undeutl. Frb. am Ende u. am Rande, zieml. groß, kaſtanienbraun, zuletzt braunſchwarz. C. apolepta, laubloſe H. *Ach.* meth. p. 330. t. 7. f. 6.

γ. Stiele kurz, fadenf. einfach u. getheilt, ohne Becher; Frb. am Ende, faſt einzeln, ſcharlachroth, zuletzt braunſchwarz. C. macilenta, magere H. *Ach.* meth. p. 330. prodr. p. 199. *Mich.* gen. t. 42. f. 1, 2. *Schrad.* Samml. 194.

Cenomyce

δ. Stiele bauchigpfriemenf. einfach, aſchfarb. körnig, ohne Becher; Frb. am Ende, faſt einzeln, klein, braun. C. scolecina, dornart. H. *Ach.* meth. p. 324. t. 7. f. 2.

10. Laublappen klein, dachziegelf. Stiele verlängert, walzenf. bauchig zugeſpitzt, u. bechertragend, endl. etwas getheilt; Becher walzenf. faſt ganz; Frb. klein, braun. C. cornuta, gehörnte H. *Ach.* meth. p. 343. prodr. p. 192. *Dill.* t. 15. f. 14. — Erde, Steine = änd.rt ebenfalls auf mancherlei Art: einfach oder äſtig, kurz oder lang, glatt oder rauh, fruchtbar oder unfruchtbar. Aber die ganze Art mit ihren Unterarten wahrſcheinlich nur unfruchtbare hornförm. Stiele verſchiedener Arten.

11. Laublappen klein, kraus, dachziegelf. Stiele verlängert, länglichrund, an der Spitze etwas ſtumpf u. bechertragend, endl. äſtig; Becher kelchf. faſt ganz, endl. unregelmäßig, fingerf. geſtrahlt; Frb. zieml. groß, braun. C. radiata, geſtrahlte H. *Ach.* meth. p. 342. prodr. p. 190. *Dill.* t. 15. f. 16. *W.* c. 11. — faule Stämme, Erde, Steine, Berge. = von den verſchiedenen Abarten, wird nur folgende in Deutſchland wachſend angegeben.

β. Stiele walzenf. an der Spitze in einen zuweilen unregelmäßigen zahnart. geſtrahlten Becher erweitert: Strahlen aufrecht, ungleich, fruchtbar u. unfruchtbar. C. actinota, ſtrahlenwerfende H. *Ach.* meth. p. 343. et Baeomyces fimbriat. var. β. junceus p. 342. *Dill.* t. 15. f. 16. t. 14. f. 8. A. = wie *α* nur Form von pyxidatus?

12. Laublappen klein, dachziegelf. Stiele verlängert, walzenf. zugeſpitzt, u. bechertragend, unter den Bechern zuſammengezogen, endl. äſtig; Becher kelchf.

gezähnelt; Frb. braun. C. ecmocyna, enghälſige H. — Mooſiger Waldb d.

Vorzügl. Abarten ſind:

α. Stiel ſehr lang, 2=4 Z. walzenf. einfach; Becher aus kleinen, ſchwarzen Frb. gezähnelt oder undeutl. mit ſtielloſen großen Frb. am Ende. C. elongata, langſtielige H. *Ach.* meth. p. 345. prodr. p. 196. *Jacq.* misc. 2. t. 11. f. 1. *Schl.* c. 1.

β. Stiele, verlängert, gerade, fadenf. verdünnt zugeſpitzt, zuletzt äſtig, einige bechertragend; Frb. am Ende der Zähne von den geſtrahlten Bechern. C. gracilis, dünne H. *Ach.* meth. p. 344. prodr. p. 191. *Dill.* t. 14. f. 13. c–e. *E.* 1284. *W.* c. 13.

γ. Stiele äſtig: Äſte pfriemenf. Frb. der fruchtbaren kopfförm. klein, ohne Becher. C. subulata, pfriemenförm. H. *Ach.* meth. p. 357. prodr. p. 203. *Dill.* t. 16. f. 26.

13. Laublappen klein, dachziegelf. Stiele zieml. kurz, walzenf. ſproſſend äſtig; Becher klein kelchf. kurz u. ſcharf gezähnelt, bleibend; Frb. ſehr klein, braunſchwarz. C. gonorega, vieläſtige H. — Erde, faule Bäume.

α. Stiele faſt bauchig, weiß, beſtäubt, am Rande der Becher wiederholt ſproſſend, untere Becher offen; Frb. an den Zähnen ſehr klein, ſchwarz. C. cenotea, hohlſtrunkige H. *Ach.* meth. p. 345. t. 7. f. 7.

β. Stiele walzenf. blaßweiß, rauh, ſproſſend äſtig; Becher faſt undeutl. Frb. an den äuſſerſten Zweigen, zieml. groß, faſt zuſammengeknäult, mattbraun. C. blastica, ſproſſendäſtige H. *Ach.* meth. p. 347.

γ. Stiele walzenf. ſproſſendäſtig; am Rande der Becher ſtrahlenf. gefranzt; Zähne hin u. wieder länger, zugſpitzt,

Cenomyce

unfruchtbar. C. trachyna, rauhe H. *Ach.* meth. p. 348. c. var. *β.*

δ. Stiele walzenf. aſchfarb. weiß, äſtig; Becher etwas undeutl. die äuſſerſten erweitert, faſt getheilt; Frb. am Ende, ſchwarzbraun. C. anomoea, abweichende H. *Ach.* meth. p 349. *Dill.* t. 15. f. 20.

14. Laub blättr. meiſt vergängl. Lappen klein, zerriſſen gekerbt, dachziegelf. Stiele verlängert, walzenf. endl. äſtig, gewöhnl. weiß oder blaßbraun, zuweilen brauner u. aſchfarb. erſt nackt, alt aber etwas ſchuppig, Becher ausgebreitet erweitert, oben flach, am Rande etwas gekerbt, endl. verſchwindend; Frb. zieml groß, braun. C. allotropa, veränderliche H. von der ſehr ähnlichen unter n. 12. durch die unter den Bechern nicht zuſammengezogene Stiele verſchieden. Abarten ſind:

α. Stiele faſt einfach: Becher kreuſelf. ausgebreitet, am Rande etwas gekerbt; Frb. zieml. groß; ſtielloß oder auf kleinen Stielchen erhaben. C. turbinata, kreuſelförm. H. *Ach.* meth. p. 339. c. varr. *δ. ε.* t. 7. f. 6. D. E. prodr. p. 192. *Dill.* t. 14. f. 13. A. dilatata *Hoffm.*

β. Stiele ſehr lang, faſt einfach; Becher groß, am Rande pfriemenf. geſtrahlt; Strahlen ſich hin u. wieder in Becher endigend; Frb. am Rande, ſtielloß u. erhaben. C. hybrida, Baſtard-H. *Ach.* meth. p. 344. *Dill.* t. 14. f. 13. B.

γ. Stiele verlängert, gerade, vollkommen einfach; der Becher mit großen zuſammengeknäulten, ſtielloßen Frb. faſt bedeckt. C. fibula, Heftel-H. *Ach.* meth. p. 340. prodr. p. 194. *Dill.* t. 15. f. 15. *Vaill.* t. 21. f. 10.

δ. Stiele walzenf. kurz, aus der Oberhaut der Becher, neue, einzelne u. angehäufte Becher wiederholt hervorſproſſend.

C. verticillata, quirlförm. H. *Ach.* meth. p. 340. et Baeom. pyxidatus v. apoticta p. 338. *Dill.* t. 14. f. 6. D-H. *Vaill.* t. 21. f. 5-9. *Mich.* gen. t. 42. f. P. *W.* c. 11. = wohl beſondere Art?

ε. Stiele walzenf. kurz, aus dem gezähnelten Rande der Becher, wiederholt ſproſſend u. becherttragend. C. lomagona, ſaumſproſſende H. *Dill.* t. 14. f. 6. M. f. 8. C.

ζ. Stiele äſtig; Becher nach der Fortſetzung verſchwindend, die oberſten auf den Äſten erweitert, kurz fingerf. gezähnt, kammf. Frb. klein am Ende. C. crispata, gekräuſelte H. *Ach.* meth. p. 341. = verſchiedene Art?

η. Stiele etwas lang, äſtig, ſpröde; Becher nach der Fortſetzung verſchwindend; die oberſten auf den Äſten verdünnt = fingerart. doldentraubenf. Frb. klein, am Ende. C. corymbosa, doldentraubenförm. H.

ϑ. Stiele walzenf. u. bauchig, ſchuppigrauh, einfach, der einfache Becher am Ende verſchwindend, u. in einfache u. büſchelf. getheilte, gleichhohe Äſte ausgehend. C. sparassa, zerfetzte H. *Ach.* meth. p. 346. et v. β. p. 347. prodr. p. 189. *Dill.* t. 15. f. 17. lich. ventricosus *Schl.* 1.

c. Laub faſt fehlend; alle Stiele äſtig, verdünnt.

15. Laub faſt fehlend; Stiele gehäuft, weißgrünl. Äſte kurz, abſtehend, an den Spitzen erweitert, etwas durchbohrt, ſtrahlenf. gezähnelt: Zähnchen braun. C. uncialis, zolllange H. *Ach.* meth. p. 352. prodr. p. 201. *Dill.* t. 16. f. 22. A-G. — Berg. D.

β. Stiele aufrecht, ſenkrecht, ſehr gedrängt, oben etwas getheilt, ſelten durchbohrt: Äſte angedrückt, gerade, gleichhoch, gabl. zugeſpitzt. C. dicraea, zweihörnige H. *Ach.* meth. p. 353.

γ. Stiele ſehr äſtig; Äſte u. Zweige, abſtehend, verwickelt, verdünnt, an der Spitze undurchbohrt, 2-3gabl. ſchwärzl. C. bolacina, vielſtahlige H.

δ. Stiele gehäuft, kurz, geſchwollen, äſtig: Äſte ſehr kurz, an der Spitze verdickt, gezähnelt, undurchbohrt; Zähnchen dick, klein, braunſchwarz. C. obtusata, ſtumpfe H.

ε. Stiele aufrecht, an der Spitze etwas getheilt, fein ſchuppig, an der Theilung erweitert; Äſte verdünnt, an der Spitze ſtahligſternf. C. attenuata, verdünnte H. *Dill.* t. 16. f. 22. H. = gehört wegen des dichten Spreuanfluges zur vorhergehenden Art.

16. Laub faſt fehlend; Stiele gehäuft, grau, zerſtreut äſtig, an der Spitze u. in den Winkeln ſtrahlenförmig hakig dornart. durchbohrt; Äſtchen am Ende fruchtbar, faſt fingerf. Frb. kopff. roth. C. adunca, hackenförm. H. *Ach.* meth. p. 353. c. var. grypea. Cladonia uncinata, biuncialis et ceranoides *prodr.* p. 201. *Dill.* t. 16. f. 21. *W.* c. 11. — Berg. wald. D. = Nach Flörke, Wett. Annal. 1. p. 98. machen n. 15. u. 16. mit ihren Varietäten nur eine Art aus, wovon n. 15. die junge Pflanze vorſtellen ſoll.

17. Laub faſt fehlend; Stiele ſpröde, verdünnt, äſtig, Achſeln undurchbohrt, Äſte gabl. die fruchtbaren doldentraubenf. Frb. kopff. faſt kugelig, ſchwarzbraun. C. furcata, gabelförm. H. *Ach.* lich. t. 11. f. 6. meth. p. 357. prodr. p. 204. *W.* c. 12. — Heldewald. Steine, Erde. = variirt.

α. Stiele aufr. kaſtanienbraun: die unfruchtbaren nackt, äſtig faſt gabl. die fruchtbaren dicker an der Spitze faſt getheilt fingerf. ſtrahlend; Frb. gewölbt, faſt braun. C. spadicea, braune H. *Dill.* t. 16. f. 27. A. C.

β. Stiele aufrecht, weiß, nackt, faſt einfach, an der Spitze gabl. alle fruchtbar. Frb. ſchwarzbraun. C. stricta,

Cen mype

ſenkrechte H. lich. furcatus *Schreb. Ehrh.* crypt. n. 108.

γ. Stiele aufrecht, weißaſchfärb. nackt u. ſchuppig, ſehr äſtig, gabl. verdünnt; zuletzt verdickt, fruchtbar u. unfruchtbar; Frb. gelbl. u. bräunl. C. epermena, hohe H. *Ach.* meth. p. 357. *Dill.* t. 16 f. 27. B.

δ. Stiele aufrecht, weißl. oben äſtiggabl. ſchuppig, äuſſerſte Äſtchen zurückgekrümmt, unfruchtbar. C. recurva, zurückgekrümmte H. *Ach.* meth. p. 357. *Dill.* l. c. f. 27. D. *Vaill.* t. 7. f. 7.

ε. Stiele etwas geſchwollen, gebogen u. gekrümmt, weißl. die Spitzen der unfruchtbaren bräunl. erweitert, zerriſſen, die der fruchtbaren vielſpalt. faſt fingerf. Frb. kopff. braun. C. incrassata, verdickte H. Baeom. ceranoides *Ach.* meth. p. 354. excl. syn. — B. spinos. v. γ. palamaeus p. 359. excl. syn.

ζ. Stiele aſchfarb. ſehr äſtig, nackt, ſehr zerbrechl. in Raſen gehäuft, Äſte verdünnt, die äuſſerſten Spitzen faſt fruchtbar; Frb. ſehr klein ſchwarzbraun: C. pungens, ſtechende H. *Ach.* meth. p. 354. prodr. p. 202.

η. Stiele ganz weiß, gedrängt, etwas aufrecht, gebogen, ſehr zerbrechl. ſtark äſtig; Äſte kurz, ausgeſperrt, feinäſtig, zugeſpitzt: die fruchtbaren fingerigdoldenſtrausf. Frb. faſt kugelig, ſchwarz. C. nivea, ſchneeweiße H. *Ach.* meth. p. 354. — Schweiz.

ϑ. Stiele aſchfarb. verlängert, äſtig: Äſte ſchlaff, ausgebreitet, gekrümmt, gebogen, rückwärts dornig, an der Spitze hackenf. die fruchtbaren fingerig traubenf. Frb. blaß gelbbräunl. C. spinosa, dornige H. *Ach.* meth. p. 358. c. var. β. prodr. p. 205. *Dill.* t. 16. f. 25. *Mich.* gen. t. 40. f. 5. *Schl.* 1.

= Obgleich der wenigſten von dieſen Var. in den Floren Deutſchlands Erwähnung geſchieht, ſo habe ich ſie hier

doch anführen wollen, weil ich überzeugt bin, daß man die meiſten leicht in einem Raſen beiſammen antrift. Daß übrigens C. pungens, wie Flörke will, eins mit C. rangiferina ſey, bezweifle ich.

18. Laub faſt fehlend; Stiele rund, aufr. 3-4 Z. ſehr äſtig, nackt, aſchfarb. an den Winkeln etwas durchbohrt, äuſſerſte Zweige an der Spitze niedergebogen, die fruchtbaren mit faſt 4 kleinen kugeligen braunen Frb. C. rangiferina, Rennthier-H. *Ach.* meth. p. 355. prodr. p. 202. *Dill.* t. 16. f. 29. A. B. *Dan.* t. 180. 539. E. 173. *W.* c. 7. — Heidebüſch. berg. Wald. — *Funk.* 4.

β. Stiele weiß, untere Äſte abſtehend, niedergebogen, Blattwinkeln durchbohrt, die am Ende faſt aufrecht, gedrängter, gleichhoch; Frb. roth. C. silvatica, Wald-H. *Ach.* meth. p. 356. *Dill.* l. c. f. 30. B.

γ. Stiele weiß, ſehr äſtig. Äſte verwickelt zuſammengekettet, faſt unfruchtbar: Blattwinkel hin u. wieder durchbohrt, erweitert, ſternf. ſtrahlend: die am Ende einen dichten Strauß bildend. C. alpestris, Alpen-H. *Ach.* meth. p. 356. *Dill.* l. c. f. 29. E. F. *Funk.* 10.

δ. Stiele aufrecht, weißgrau; untere Äſte abſtehend ausgeſperrt: Blattwinkeln durchbohrt: Zweige traubenähnl. doldentraubenf. Frb. zieml. groß, faſt kugelig, etwas gedrängt, braunſchwarz. C. racemosa, traubenförm. H. *Ach.* meth. p. 356. excl. syn. *Dill.* l. c. f. 30. *D.*

19. Laub faſt fehlend; Stiele 1-2. Z. l. ſehr weiß, faſt fadenähnl. pfriemenf. gebogen, niedergeworfen, zieml. einfach. C. vermicularis, wurmförm. H. *Ach.* meth. p. 359. prodr. p. 205. subuliformis Hoffm. lich. t. 29. f. 1-3. *Dicks.* t. 6. f. 10. *Vill.*

delph. 3. t. 55. *Schrad.* Samml. n. 128. lich. tubulatus *prodr.* p. 206.

β. Stiele zieml. aufrecht, dick, bauchig, an der Spitze faſt getheilt. C. taurica, dickſtielige H. *Ach.* meth. p. 359. *Jacq.* coll. 2. t. 12. f. 2. *Hoffm.* lich. t. 34. f. 2. *Funk.* 3. — Granitfelſ. Alp.

C. Rauhſtielige: Laub blätterig, geſchlitzt, dachziegelförmig; Stiele walzenförmig, einfach, faſt röhrig, an der Spitze etwas getheilt; Fruchtbehälter ziemlich groß, ſchwammförmig, am Ende. Helopodia.

20. Laub gelappt, oben blaßgrün, unten weiß: Lappen klein, dachziegelf. Stiele weiß, wurmſtichiggegittert, rauh, an der Spitze fingerf. faſt getheilt: Äſte gleichhoch; Frb. gedrängt, ſchwarzpurp. C. cariosa, wurmſtichige H. *Ach.* meth. p. 326. prodr. p. 198. lich. t. 11. f. 5. act. Stockh. 22. t. 4. f. 4. *Schl.* 4. — ſteriler Bod.

21. Laub wie 20. Lappen größer, oben aſchgraubraungrün, klein, dachziegelf. Stiele braungrün, kurz; an der Spitze etwas getheilt, Äſte ſehr kurz, gleichhoch; Frb. zuſammengeknäult, kaſtanienbraun. C. symphycarpa, knaulköpfige H. *Ach.* meth. p. 326. prodr. p. 198. *Schrad.* Samml. n. 133. lich. fuscus *Hoffm.* enum. t. 8. f. 4. — Erde = nur üppig fructeſcirende Form von n. 1. *Floerke.*

22. Laub oben ſchwach blaßgrün: Abſchnitte unregelmäßig u. ausgefreſſen eingeſchnitten, ziemI. ſchmal, klein, dachziegelf. Stiele faſt fadenf. röhrig, blaß, runzl. körnig, etwas getheilt: Äſte am Ende, gleichhoch; Frb. faſt ſchildförm. einfach, gelbl. C. botrytes, Trauben=H. *Ach.* meth. p. 327. prodr. p. 199. lich. t. 11. f. 4. *Hag.* lich. t. 2. f. 9. *Jacq.* coll. 4. t. 4. f. 3. — faule Stämme.

Baeomyces

Ceromyce

23. Laub erſt weißgrün: Lappen klein, ausgefreſſen geſchlitzt, dachziegelf. zuletzt faſt verſchwindend oder körnig beſtäubt; Stiele glatt, nackt u. körnig, blaß, an der Spitze faſt getheilt: Äſte ſehr kurz; Frb. zuſammengeknäult, braunſchwarz. C. delicata, zarte H. *Ach.* meth. p. 327. prodr. p. 199. *Schl.* 1. lich. parasiticus *Hoſſm.* enum. t. 8. f. 5. — halbfaule Baumrind. Erde.

D. Dichtwarzige: Laub kruſtenartig, einförmig; Stiele faſt einfach, kurz. Pycnothelia.

24. Laub kruſtenart. einförm. körnig, aſchfarb. Stiele kurz, bruſtwarzenf. bauchig, leer, ſehr zerbrechl. meiſt einfach, oder an der Spitze 2-3ſpaltig, glatt, weiß; Frb. jung flach, klein, rothbraun. C. papillaria, Warzen-H. *Ach.* meth. p. 323. excl. syn. *Wulf.* et *Web.* prodr. p. 88. *Schrad.* Samml. n. 132. *Schl.* 5. — Erde.

β. Stiele länger, walzenf. an der Spitze etwas äſtig: Äſte kurz, zuſammenfließend, faſt gleich hoch. C. molariformis, backenzahnart. H. *Ach.* meth. p. 324. *Dill.* t. 16. f. 28. *Schl.* 5. ſ. oben n. 100. die Anmerk.

102. *Baeomices*, Knotenſchwammflechte.

1. Kruſte ausgebreitet, dünn, faſt zuſammenhängend, einförm. warzig, grau; Stiele ſehr kurz, walzenf. Frb. kugelig, matt fleiſchfarb. oder roſenfarb. beſtäubt. B. roseus, roſenrothe K. *Ach.* lich. t. 12. f. 2. meth. p. 321. lich. ericetorum *prodr.* p. 81. *Hoſſm.* enum. t. 8. f. 3. *D.* t. 1003. f. 2. *Dill.* t. 14. f. 1. — magere Thonerde.

2. Kruſte einförm. runzl. gefaltet u. körnig, beſtäubt, weißaſchfarb. grün; Stiele kurz, etwas zuſammengedrückt, weiß, einfach, an der Spitze oft etwas

getheilt; Frb. gewölbt, faſt einfach, rothbraun. B. rupestris, Felſen-K. *Ach.* meth. p. 321. lich. t. 12. f. 1. lich. peltifer *Jacq.* coll. 3. t. 3. f. 1. *Dill.* t. 14. f. 4. — Mauer-Felsritzen, Kiesbod.

α. Kruſte weiß, graugrün; Stiele weiß, zuſammengedrückt, aufwärts erweitert u. faſt getheilt; Frb. kugelig, endl. zuſammengeknault, braun. B. byssoides, byſſusart. K. *Ach.* meth. p. 321. excl. Web. et Dill. prodr. p. 82. *Hoffm.* enum. t. 8. f. 2.

β. Kruſte aſchfarb. graugrün; Stiele weiß, oben breiter; Frb. faſt einfach, ungleichf. braunſchwarz. B. lignorum, Holz-K. *Ach.* meth. p. 322.

γ. Kruſte ſchorfart. körnig, ſchmutzig weißgrün; Stiele klein, gleichfarb. kurz; Frb. klein, einfach, oben flach, röthl. B. rufus, röthliche K. *Ach.* meth. p. 322. prodr. p. 82.

δ. Kruſte ſchorfart. grün; Stiele ſehr kurz; Frb. faſt ſtiellos, flach, ſchwarz. B. sabuletorum, Sand-K. *Ach.* meth. p. 322. prodr. p. 83. — Sandbod. Mau.

103. *Isidium*, Korallenflechte.

1. Kruſte weinſteinart. endl. zerſtückelt faſt gegittert, weiß, etwas aſchfarb. Stielchen gedrängt, ſehr kurz, endl. etwas verlängert, walzenf. einfach u. etwas getheilt, zuweilen mehrere dicht warzenf. gehäuft; das Blättchen der Frb. bräunl. aſchfarb. J. corallinum, gemeine K. *Ach.* meth. p. 138. excl. syn. lich. dealbati, t. 3. f. 7. prodr. p. 87. *Jacq.* coll. 2. t. 13. *W.* c. 10. *Funk.* 3. — Steine, Felſ. Mau.

2. Kruſte unregelmäßig, ritziggegittert, warzig, etwas beſtäubt, ungleich, blaßſchwefelgelb; Stiele endl. walzenf. einfach u. äſtig; Blättchen der Frb. gelbbräunl. J. phymatodes, höckerige K. *Ach.* meth. p. 139. — Buch. Ficht.

Stereocaulon

β. Kruſte beſtäubt, ſchwefelgelb grünl. Stiele, faſt kugelig, gleichfarb. Blättchen der Frb. mattgelb. J. phragmaeum, Zaun-K. *Ach.* meth. p. 139. lepraria lutescens p. 5. excl. syn. prodr. p. 9. *Hoffm.* lich. t. 23. f. 1 2. — Zäune, Bäume.

γ. Kruſte ritzig, etwas beſtäubt, grau; Stiele faſt kugelig, bruſtwarzenf. ſehr gedrängt; Blättchen der Frb. braun, bereift. J. coccodes, körnerige K. *Ach.* meth. p. 139. prodr. p. 10. *Schl.* 2. — alte Bäume.

104. *Stereocaulon*, Strunkflechte.

1. Laub ſtrauchart. aſchfarb. blaßblau, äſtig, körnig faſerig, — allenthalben mit kruſtenf. gekerbten Körnchen dicht dachziegelf. u. kraus bedeckt, — Äſte gedrängt, ſehr äſtig, kurz; Frb. zerſtreut u. am Ende, zuletzt gewölbt u. zuſammengeknäult, ſchwarzbraun, mit faſt ſchwindendem Laubrande. St. paschale, Zypreſſen-St. *Ach.* lich. t. 12. f. 4. meth. p. 315. prodr. p. 208. *Dan.* 151. *Dill.* t. 17. f. 33. *E.* 282. *Hoffm.* lich. t. 5. f. 1. *W.* c. 9. *Funk.* 1. — ſonn. Anhöh. Steine.

2. Laub weißaſchfarb. am Grunde ſtark, dick, faſt holzart. rundl. faſt nackt, oben ſehr dichtäſtig: äuſſerſte Äſtchen in zuſammengeknäulte Körner ausgehend: die fruchtbaren mit gehäuften, kleinen, dunkelbraunen Frb. St. botryosum, traubenart. St. ob St. condensatum *Hoffm*? — Heidebod. Berge.

3. Laub weißaſchfarb. raſenf. 2-3 L. hoch, äſtig, fadenf. ſehr ſchmächtig: Äſte faſt gleichhoch, flockig beſtäubt; Frb. zur Seite, gedrängt, gewölbt, ſchwarzbraun. St. nanum, Zwerg-Str. *Ach.* meth. p. 315. lich. quisquiliarius *prodr.* p. 210. *Mich.* t. 53. f. 8. — Erde Felſ.

Sphaerophoron. Rhizomorpha

4. Laub aſchfarb. raſenf. 1 = 3 L. hoch; kleine Äſte gebogen aufrecht, knotig; Frb. ſchwarzbraun, erſt klein u. tief, hernach flach gewölbt erweitert. St. condyloideum, knotige Str. *Funk.* 16. — Erde.

105. *Sphaerophoron*, Kugelträger.

1. Laub ſtrauchart. 1 = 2 Z. hoch, erſt aſchfarb. dann blaßgelbl. Äſte walzenf. verlängert, ſchlaff, ausgeſperrt, faſerig; Frb. faſt kugelig, eben. Sph. coralloides, korallenförm. K. *Ach.* lich. t. 12. f. 5. meth. p. 134. prodr. p. 210. *D.* 960. *Dill.* t. 17. f. 35. *E.* 115. *Hoffm.* lich. t. 31. f. 2. *Mich.* gen. t. 39. f. 6. *Schrad.* Samml. n. 169. *Funk.* 5. — ſterile Felſ. Fichten.

2. Laub aſchfarb. Äſte walzenf. kurz, gedrängt, gleichhoch, nackt; Frb. kugelig kreuſelf. faſt warzig. Sph. fragile, zerbrechlicher K. *Ach.* meth. p. 135. t. 3. f. 5. lich. sterilis *prodr.* p. 211. *Hoffm.* lich. t. 33. f. 3. *Fl. lapp.* t. 11. f. 4. *Funk.* 18 — Steine, Berge unter Moos.

3. Laub weißl. Äſte zuſammengedrückt, faſt faſerig; Frb. faſt kugelig, oben etwas niedergedrückt, eben. Sph. compressum, zuſammengedrückter K. *Ach.* lich. t. 12. f. 6. meth. p. 135. lich. fragilis *prodr.* p. 211. *E.* 114. *Dill.* t. 17. f. 34. *Jacq.* t. 9. f. 6. c. — berg. Felſ. Voralp.

106. *Rhizomorpha*, Wurzelflechte.

Es wird hier bemerkt, daß dieſe von Acharius in ſein neuſtes Werk über die Flechten aufgenommene Gattung, nach dem Vorgange der neuſten Botaniker, unter die Schwämme in Deutſchlands Flora ſey verſetzt worden und man alſo daſelbſt die Aufzählung der dazu gehörigen Arten zu finden habe. ſ. n. 185. Uebrigens wird es nicht unangenehm ſeyn, die Anſicht des erſten Kenners der

Flechten von dieſen Gewächſen in der Angabe ihres Gattungscharacters von demſelben hier zu finden.

107. *Alectoria*, Mähnenflechte. Parmelia *prod.*

1. Laub bald geſtreckt, bald hängend, rundl. längl. Zweige fadenf. an den Aſtwinkeln zuſammengedrückt, aſchfarb. oder grau, oder gelbl. od. braun u. ſchwarz; Frb. gleichfarb. endl. gewölbt, mit ganzem Rande. A. jubata, langhaarige M. *Ach.* lich. t. 13. f. 1. meth. p. 272. prodr. p. 219. — Bäume.

* Dieſe Flechte zeigt ſich vorzüglich in folgenden Verſchiedenheiten:

α. Äſte lang, bei 1 Fuß, braun u. ſchwarz, weitläuftig äſtig Frb. gewölbt, braun. A. prolixa, lange M. *Schrad.* journ. 1799. 1. t. 3. f. 4. *Dill.* t. 12. f. 7. *Schrad.* Samml. n. 125. *W.* c. 10. = meine Pflanze ſpielt aus dem Graubraunen ins grünl. Mattſchwarze u. zeigt ſtatt der Frb. hin u. wieder weißgraue Schichten, welche ſich aus der innern Subſtanz durch geſpaltene Oeffnungen hervor zu drängen ſcheinen.

β. Äſte u. Äſtchen hängend, zuſammengedrängt, etwas ſpröde, ganz gerade, ſchwarz. A. stricta, ſenkrechte. M.

γ. Äſte u. Äſtchen geſtreckt, ausgeſperrt, verworren, lang, zieml. einfach, braunſchwarz. A. implexa, verwickelte M. *Ach.* meth. p. 273. — Steine, Stämme.

δ. Äſte u. Zweige niederliegend, kürzer, gebogen, verwickelt, pechſchwarz. A. chalybeiformis, ſtahlförm. M. *Ach.* meth. p. 273. prodr. p. 220. *D.* 262. *Dill.* t. 13. f. 10. *W.* c. 10. — hölzerne Zäune, Bretter.

ε. Äſte geſtreckt oder hängend; Zweige ſehr dünn, gebogen, blaß gilbbräunl. an den Winkeln etwas zuſammengedrückt; Frb. gleichfarb. A. capillaris, haarförm. M. *Ach.* meth. p. 273.

Alectoria Ramalina

2. Laub oft fußlang, hängend oder geſtreckt, rundl. eckig faſt grubig, ſehr äſtig, weißl. äuſſerſten Äſtchen haarf. Frb. ſelten, ſtielloß, etwas vertieft, graugrün=bereiſt. A sarmentosa, rankenförm. M. *Ach.* meth. p. 271. prodr. p. 180. lich. t. 13. f. 2. in act. Stockh. 16. t. 8. f. 2. *Schrad.* journ. l. c. t. 3. f. 3. *Hoffm.* lich. t. 72. *Dill.* t. 11. f. 2. 3. — Äſte, Felſ.

108. *Ramalina*, Strauchflechte.

1. Laub flach, zuſammengedrückt, oder rundl. geſchlitztäſtig, aſchfarb. blaß, der Länge nach grubig; Schichten kopff. zerſtreut u. am Ende; Frb. faſt am Ende, weit, ſchildf. etwas gewölbt, gleichfarb. R. polymorpha, vielgeſtalt. St. *Ach.* meth. p. 265. prodr. p. 178. lich. t. 13. f. 10. act. Stockh. 18. t. 11. f. 3. *Dill.* t. 21. f. 57.

= Variirt auf verſchiedene Art; für Deutſchland wird aber nur folgende angegeben.

β. Abſchnitte zerſtreut, aufſteigend, faſt linienf. flachzuſammengedrückt, hol gefiedert, linienf. grubig; an der Spitze zerriſſen beſtäubt. R. tinctoria, Farb=Str. *Ach.* meth. p. 266. *Dill.* t. 21. f. 57. act. Stockh. l. c. f. 3. l – o. = ſoll das Papier, worin ſie aufbewahrt wird, roth färben, der Lich. frigidus *Web.* aber in den mit der Kruſte der Lecan. tartarea überzogenen Moosſpitzen beſtehen.

2. Laub flach, linienf. geſchlitzt, weißaſchfarb. beiderſeits glatt, runzl. grubig: äuſſerſte Abſchnitte anzettf verdünnt; Frb. am Rande, flach, blaß fleiſchfarb. zuletzt zieml. groß, mit erhabenem zuletzt zebogenem Rande. R. fraxinea, Eſchen=St. *Ach.* meth. p. 258. prodr. p. 175. *Hoffm.* lich. t. 18.

f. 1,2. *Dill.* t. 22. f. 59. *Mich.* gen. t. 36. f. 1. *Tourneſ.* t. 325 f. a. b. *W.* c. 7. *Funk.* 2. — Bäume.

β. Abſchnitte ſchmal, linienf. faſt äſtig; Knöpfchen etwas geſtielt, gewölbt, runzl. roth, zerſtreut. R. tuberculata, höckerige St. *Ach.* lich. t. 3. f. 7. — Schleſ.

3. Laub rundl. etwas breitgedrückt, glatt, grubig, äſtig, weiß, graugrün: Äſte aufwärts verdickt, gleichhoch; Frb. am Ende, ſchildf. ſtielloß, weißl. R. fastigiata, gleichhohe St. *Ach.* meth. p. 260. prodr. p. 176. act. Stockh. 18. t. 9. f. 1. *Dill.* t. 21. f. 55. B. G. *Vaill.* t. 20. f. 2. *Schrad.* Samml. 143. — alte Bäume.

β. Äſte linienf. verlängert, äſtig, walzenf. verdünnt, grubig rinnenart. Frb. faſt am Ende, unten mit einem Anhange. R. calicaris, Kelch St. *Ach.* meth. p. 261. act. Stockh. l. c. t. 9. f. 1. G-K. *Dill.* t. 23. f. 62.

4. Laub rundl. breitgedrückt, glatt, etwas grubig, ſchichtentragend, ſpröde, äſtig, weiß faſt aſchfarb. Äſte linienf. verdünnt; Frb. zerſtreut, geſtielt, flach, ungerandet, weißl. R. farinacea, Mehl-St. *Ach.* meth. p. 263. prodr. p. 177. act. Stockh. 18. t. 11. f. 1. *Dill.* t. 23. f. 63. *Vaill.* t. 20. f. 13-15. *W.* c. 9. — Bäume.

= ändert nach verſchiedenen Lebensperioden:

α. Laub raſenf. ſehr äſtig: Äſtchen kurz, gedrängt, flach, gleich, glatt, nackt, gleichhoch. R. minutula, kleine St. — hölz. Zäune, Schindeln.

β. Laub raſenf. ſehr äſtig: Äſte etwas flach, linienf. ſehr ſchmal, grubig etwas rinnenf. ausgeſperrt, zieml. lang, am Rande faſt ſchichtentragend. R. gracilenta, ſchlanke St. *Dill.* l. c. f. 63. A. — Geſträuche, Zäune.

Ramalin

γ. Laub aufrecht, dick, etwas gewölbt, grubig, ſchichtentragend, äſtig, weiß, an den Winkeln erweitert, zuſammengedrückt: Äſte ſehr äſtig verdünnt u. zugeſpitzt. R. multifida, vieltheilige St. *Dill.* l. c. f. 63. B.

δ. Laub aufr. dick, flach, grubig, aſchfarb. oben breiter, etwas getheilt, an den Spitzen und am obern Rande ſchichtentragend, geſchlitzt, ſproſſend. R. phalerata, gefranzte St. *Dill.* l. c. f. 63. D. E. *Vaill.* t. 20. f. 13. B.

ε. Laub verlängert, hängend, äſtig, ſchmal: Äſte faſt linienf. grubig rinnenart. hin u. wieder ſchichtentragend, an den Winkeln erweitert. R. pendulina, hängende St. *Ach.* meth. p. 264. *Schrad.* journ. 1799. 1. t. 3. f. 5. — an Äſten herabhängend.

5. Laub flach, faſt häutig, glatt, etwas grubig, weißgrau, geſchlitzäſtig, hie u. da von erweiterten Schichten beſtäubt; Frb. faſt am Ende zuletzt erweitert, ſehr groß, gerandet. R. pollinaria, mehlige St. *Ach.* meth. p. 264. prodr. p. 178. act Stockh. 16. t. 11. f. 2. *Vaill.* t. 20. f. 15. — Felſ. alte hölz. Wände, Bäume.

α. Abſchnitte faſt aufr. verlängert, tief geſchlitzt, flach, glatt, faſt linienf. an der Spitze verdünnt, weißl. mit zerſtreuten, großen, beſtäubten, ſchichtenf. grauen Flecken zur Seite. R. elatior, größere St. *Ach.* in act. Stockh. l. c. f. 2. a-f. *Dill.* t. 21. f. 55. A. F. H.

β. Abſchnitte gehäuft zuſammengefaltet, kurz, zerriſſengeſchlitzt, aufwärts hin u. wieder breiter, graugrün iſchfarb. beſtäubt, mit ſehr breiten, zuſammenfließenden, ſchichtenf. beſtäubten Seitenflecken. R. humilis kleinere St. act. Stockh. l. c. f. 2. D. E. *Dill.* t. 21. f. 56. A. — Felſ.

Cornicularia

109. *Cornicularia.* Hornflechte.

1. Laub raſenf. glatt, braun, rundl. zuſammengedrückt, geebnet: Äſte gleichhoch, oben ſchwarz; Frb. flach, gewölbt, braunſchwarz, faſt gerandet, ganz. C. tristis, traurige H. *Ach.* lich. t. 14. f. 2. meth. p. 300. prodr. p. 212 *Web.* spic. t. 5. f. 1–3. lich. rigidus *Jacq.* coll. 2. t. 13. f. 5. *Hoffm.* lich. t. 34. f. 1. *Dan.* 1126. *Dill.* t. 17. f. 37. *E* 720. *Hall.* ic. 51. f. 1. — Felſ. = var. Äſtchen höckeriggezähnt. Fucina *Jacq.* coll. 3. t. 12. f. 3.

2. Laub ſtrauchart. glatt, dunkelbraun, flach zuſammengedrückt, etwas grubig, am Rande gezähnelt; Äſte u. Äſtchen kurz, abſtehend, verdünnt: Frb. dorniggeſtrahlt, rothbraun. C. spadicea, tiefbraune H. *Ach.* lich t. 14. f. 1. meth. p. 301. *Roth.* in Ust. bot. mag. 2. t. 1. f. 1. lobaria aculeata *Hoffm.* lich. t. 5. f. 2. *Dill.* t. 17. f. 31. *Schl.* 4. *W.* c. 10. *Funk.* 7. — ſonn. O. Felſ. Lich. castaneus *Leers.*

β. Laub zuſammengedrückt, braunſchwarz, ſehr äſtig: äuſſerſten Äſtchen zerſtreut, gebogenverwickelt, ſehr dicht dornig gegezähnt, kraus. C. odontella, gezähnelte H. *Ach.* meth. p. 301. prodr. p. 213. *Dill.* t. 17. f. 31. A.

γ. Laub zuſammengedrückt, dunkelbraun wie die Äſte gebogen, allenthalben fein gezähnelt hackerig: äuſſerſte Zweige ſehr äſtig, rundl. C. acanthella, feinſtachelige. H. — Schleſ.

3. Laub glatt, kaſtanienbraun, rundl. eckig, grubig zuſammengedrückt, zieml. nackt: Äſte u. Zweige ausgeſperrt, gebogen, ſtachl. Frb. roth, im Umfange faſt gezähnt, zurückgebogen. C. aculeata, ſtachelige H. *Ach.* meth. p. 302. prodr. p. 213. *Vaill.*

t. 26. f. 8. *Mich.* gen. t. 39. f. 7. *W.* c. 10. — berg. Heidebod.

β. Laub rundl. ſpröde, zerbrechl. ſehr äſtig, ſchwarz: Äſte u. Zweige kurz, gebogen, verwickelt, ſtachl. C. muricata, geigelte H. *Ach.* meth. p. 302. prodr. p. 214. act. *Stockh.* 4. t. 4. f. 5. — trockne Berge.

4. Laub etwas rauh, ſchwarz, walzenf. äſtig u. faſt faſerig; Äſte zieml. kurz, zerſtreut, abſtehend, mit den Spitzen überhängend, aſchfarb. braun. C. bicolor, zweifarb. H. *Ach.* meth. p. 304. prodr. 215. act. *Stockh.* 22. t. 4. f. 6. *Schl.* 1. *Funk.* 10. — bemooſte Steine.

5. Laub ſtrauchart. raſenf. glatt, nackt oder von erhabenen Punkten etwas rauh, weißblaß, rundl. faſt aufrecht, äſtig etwas faſerig: Äſte verdünnt, an der Spitze ſchwärzl. Frb. braun mit blaſſem Rande. C. ochroleuca, blaßweiße H. *Ach.* meth. p. 271. prodr. p. 215. *Hoſſm.* lich. t. 26. f. 2. t. 68. f. 5-7. — Bäume, Alpen.

6. Laub walzenf. pechſchwarz, etwas warzig, liegend; Äſte u. Zweige kurz, gabl. gebogen, verwickelt, an der Spitze gabelf. Frb. faſt gerandet, flach, im Umfange nackt u. körnig. C. lanata, wollige H. *Ach.* meth. p. 304 prodr. p. 216. *Schrad.* Samml. n. 127. spic. t. 1. f. 6. lich. reticulatus *Jacq.* coll. 2. t. 9. f. 6. a f. 7. *Dill.* t. 13. f. 9. t. 17. f. 32. — ſonn. ſterile O. Steine, Berge. = variirt: α. Laub ſchwarzbraun faſt glänzend. C. nitida, glänzende H. Usnea lanea *Hoſſm.* β. Laub ſchwarz, glanzloß. C. opaca, glanzloße H. Usn. lanata *Hoſſm.* γ. Laub ſehr dünn, glanzloß, ſchwarz. C. tenuissima, dünne H. lich. pubescens *Jacq.* misc. 2. t. 9. f. 7.

Usnea

7. Laub walzenf. ſchwarz, runzl. etwas rauh, liegend: Äſte verwickelt, ſehr fein, die äuſſerſten einfach; Frb. gleichfarb. mit ganzem Rande. C. pubescens, feinhaarige H. *Ach.* meth. p. 305. prodr. p. 217. lich. lanatus *Jacq.* misc. 2. t. 10. f. 5. — feuchte Felſen- u. Bergſeiten.

110. *Usnea*, Haarflechte. Baumbart.

1. Laub geſtreckt, faſt fußlang, ſpröde, ſehr rauh, weißl. faſt faſerig: Äſte ſehr lang, etwas äſtig, abſtehend, ausgebreitet; Frb. vertieft gleichfarb. unten hin u. wieder ſproſſend: Strahlen im Umfange lange, ſtark, krumm. U. ceratina, hornart. H. — Schleſ.

2. Laub ſtrauchart. ſtammf. aufrecht, endl. zieml. dick, hart, ſpröde, am Grunde ſchwärzl. getheilt, äſtig: Äſte ſehr abſtehend, zieml. lang, unregelmäßig einfach oder getheilt, blaß aſchfarb. ſchmutzig grünl. überall mit wagerecht abſtehenden Faſern beſetzt; Frb. flach, breit, ſchmutzig weißgelbl. gefranzt: Franzen ſtrahlenf. verlängert. U. florida, ſterntragende H. *Ach.* meth. p. 307. prodr. p. 224. lich. t. 14. f. 5. *E.* 872. *Dill.* t. 13. f. 13. *Hoffm.* lich. t. 30. f. 2. *Schrad.* journ. 1799. 1. t. 3. f. 1. *Moris.* t. 7. f. 4. *Mich.* gen. t. 39. f. 5. *W.* c. 10. — alte Bäume, hölz. Zäune.

β. Laub gerade, ſpröde, ſchmächtiger, faſt hängend, rauh: Äſte verlängert gebogen, äſtig, faſerig. U. rigida, ſteife H. — Lauſ.

3. Laub hängend, gewöhnl. halbfußlang, unregelmäßig äſtig, blaßweißl. Äſte ſchlaff, ſehr äſtig, etwas faſerig, die äuſſerſten haarf. Frb. breit, flach, gleichfarb. gefranzt: Franzen ſehr fein, lang, einfach U. plicata, verwickelte H. *Ach.* meth. p. 310

prodr. p. 225. lich. t. 14. f. 6. *Dill.* t. 11. f. 1. E. 257. — Bäume.

β. Laub hängend, rauh, endl. faſt aſchfarb. Äſte verlängert, gebogen, ſehr äſtig, verwickelt. U. implexa, verworrene H.

γ. Laub etwas aufrecht, faſt ſtrauchart. weißblaß: Seitenäſte ſehr abſtehend, ausgebreitet, eben, ſehr äſtig: die äuſſerſten faſerig verdünnt, etwas rauh, faſt überhängend. U. comosa, ſchweifart. H. *Ach.* meth. p. 311. prodr. p. 223. act. Stockh. 16. t. 8. f. 1.

δ. Laub etwas aufrecht, faſt ſtrauchart. aſchfarb. gelbl. ſehr äſtig, etwas beſtäubt, rauh: Äſte ſehr äſtig, gebogen, verwickelt, verdünnt, faſt faſerig; Frb. ſelten, aber völlig wie bei *a.* U. hirta, kurzhaarige H. *Ach.* meth. p. 309. E. 1354. *Dill.* t. 13. f. 12. *Hoffm.* lich. t. 30. f. 1. *W.* c. 8. *Schl.* 4. = iſt nach Schrader die junge, noch nicht vollkommen entwickelte plicata. ſ. deſſen Journ. 1799. 1. p. 56.

4. Laub ſpannengroß, hängend, glatt, walzenf. etwas dick, gelbl. aſchfarb. äſtig, hin u. wieder faſerig, unten gegliedert: Glieder walzenf. Äſte gebogen, an der Spitze haarf. U. barbata, bärtige H. *Ach.* meth. p. 313. prodr. p. 223. *E.* t. 258. f. 2. *Dill.* t. 12. f. 6. *Schl.* 3. — Äſte.

β. Laub rauh, fadenf. walzenf. gelbl. faſt aſchfarb. hängend, äſtig: Äſte verlängert, einfach, mit kurzen, weit abſtehenden, gleichfarb. Faſern. U. dasopoga, dickbärtige H. *Ach.* meth. p. 312. = aber Hoffmanns U. barbata ſoll eine Abart der plicata, ſo wie barbata *Linn.* ſelbſt nur eine Unterart der folgenden Var. der articulata ſeyn. ſ. *Schrad.* l. c. p. 55.

γ. Laub glatt, aſchfarb. Äſte verlängert, gabl. äſtig, gegliedert: Glieder bauchig, abgeſondert: äuſſerſte Zweige

Usnea Collema

Haarf. faſerig. U. articulata, gegliederte H. *Ach.* meth. p. 313. prodr. p. 266. *Dill.* t. 11. f. 4. *E.* t. 258. f. 1. = ſtellt nach Acharius ſelbſt die erwachſene Pflanze vor, u. ſollte alſo billig als Hauptart angeführt werden.

5. Laub hängend, fadenf. rauh, zuſammengedrückt, ſehr weiß, zieml. einfach, ſehr lang, 2-4 Fuß, faſerig: Faſern wagerecht, genähert, gedreht, einfach, aſchfarb. U. longissima, längſte H. — Äſte: Lauſ.

111. *Collema*, Gallertflechte. *

a. Kruſtenartige: Laub kruſtenförmig, im Umfange etwas figurirt. Placynthium.

1. Laub kruſtenf. faſt zirkelrund, braunſchwarz; Lappen im Umfange eingeſchnitten gekerbt, im Mittelpunkte etwas äſtig; Frb. gerandet, endl. gewölbt, ſchwarz. C. nigrum, ſchwarze G. *Ach.* meth. p. 76. prodr. p. 92. *Hoffm.* enum. t. 3. f. 6. — Kalkſteine.

b. Saftige: Laub dachziegelförmig gefaltet, faſt zirkelrund, aus kleinen, im feuchten Zuſtande ſehr dick aufgeſchwollenen, Lappen zuſammengeſetzt. Enchylium.

2. Laub etwas ausgebreitet, aus angedrückten, dicken, körnerf. ganzen u. feingekerbten Lappen dachziegelf. Frb. ausgehöhlt, mit röthl. gelbem, faſt ungerandeten Grunde. C. limosum, Schlamm-G. *Ach.* meth. p. 232. prodr. p. 126. lich. t. 14. f. 8. act. Stockh. 16. t. 3. f. 1. — Erde, ſchlamm. Gräben.

* Sie müſſen vorzüglich gleich friſch betrachtet und beſchrieben werden, weil, ſobald ſie trocken werden, Geſtalt und Farbe ſich ändern.

Collema

3. Laub faſt kreisf. dachziegelf. Lappen dick, klein, rund, feingekerbt, aufſteigend; Frb. etwas eben, gehäuft, gleichfarb. mit fein gekerbtem faſt ſchwindendem Rande. C. cheileum, gerandete G. *Ach.* meth. p. 233. prodr. p. 134. lich. marginatus *Schrad.* journ. 1799. 1. t. 1. f. 2. a. — Mau. Steine, Erde.

β. Lappen klein, dachziegelf. gekerbt; Frb. zerſtreut, klein, gewölbt, ungerandet. C. micropaeum, kleinlappige G. *Ach.* meth. p. 233. *Schrad.* l. c. t. 1. f. 2. c.

γ. Laub in der Mitte ſehr klein, körnerf. im Umfange gröſſer, feingekerbt; Frb. gedrängt, flach, mit feingekerbtem Rande. C. graniforme, körnerförm. G. *Ach.* meth. p. 233. *Schrad.* l. c. t. 1. f. 2. b.

δ. Lappen ſehr klein, fein gekerbt; Frb. klein, zuletzt gewölbt, mit faſt gekerbtem Rande. C. byssaceum, byſſusart. G. *Ach.* meth. p. 233. prodr. p. 134. *Schrad.* l. c. f. 2. d.

4. Laub faſt kreisf. aus dicken, faſt dachziegelf. ausgeſchweift-gekerbten, gefalteten nackten Lappen gebildet; Frb. um die Mitte gedrängt, etwas flach, roth, mit erhabenem ganzen Rande. C. pulposum breiart. G. *Ach.* lich. t. 14. f. 9. *Schrad.* l. c. t. 1. f. 1. a. — Erde, Felſ. Stein. Mau. unter Moos.

β. Laublappen um die Mitte etwas aufrecht, körnig, im Umfange niedergedrückt, gröſser, gekerbt; Frb. zerſtreut, vertieft, am Rande körnig. C. crispum, krauſe G. *Ach* meth. p. 234. prodr. p. 126. lich. glyphicus et glaucescens *prodr.* p. 134. *Schrad.* l. c. f. 1. b. *Dill.* t. 19. f. 23. *Jacq.* coll. 3. t. 10. f. 1.

γ. Lappen dachziegelf. eingeſchnitten gezähnt; Frb. niedergedrückt, flach, weit, braunröthl mit faſt ganzem Rande. C. cristatum, kammförm. G. *Ach.* meth. p. 235.

prodr. p. 127. *Schrad.* l. c. f. 1. c. *Dill.* t. 19. f. 26. *Jacq.* coll. 3. t. 12. f. 1.

δ. Lappen klein, gekerbt, mitten wegen des niedergedrückten, röthl. im Umfange feingekerbten Frb. kaum kenntlich. C. aphaneum, laubloſe G. *Ach.* meth. p. 236. prodr. p. 134. *Schrad.* l. c. f. 1. d. = das trockne Laub faſt ſchwarz.

ε. Laublappen in der Mitte körnerart. im Umfange rund, faſt ganz; Frb. um die Mitte gedrängt, weit, niedergedrückt, ſchüſſelf. roth, mit körnerig. Rande. C. granulatum, körnerige G. *Ach.* meth. p. 236. prodr. p. 125.

ζ. Laub faſt ıblätt. flach, klein, etwas zerſtreut, nackt, mit lappig gekerbtem Rande; Frb. faſt eingeſenkt, vertieft, mit ganzem Rande. C. prasina, grasgrüne G. *Ach.* meth. p. 236. *Schrad.* l. c. f. 6.

5. Laub faſt kreisf. dachziegelf. Lappen etwas dick, flach aufliegend, rundl. eingeſchnitten gelappt u. feingekerbt; Frb. zerſtreut, in den Lappen verſenkt, vertieft, röthl. mit faſt ganzem Rande. C. tenax, zähe G. *Ach.* meth. p. 231. prodr. p. 128. act. Stockh. 16. t. 1. f. 1. *Schrad.* l. c. t. 2. f. 3. — berg. Heidebod. auf Moos, worauf es feſt anhängt. = Lappen trocken meiſt graugrün.

6. Laub zirkelrund, faſt ſternf. dachziegelf. Lappen zerriſſen geſchlitzt, mit erhabenen, wellenf. krauſen, feingekerbten Rändern; Frb. am Rande, zieml. flach, gleichfarb. mit körnigem Rande. C. melaenum, ſchwärzliche G. *Ach.* meth. p. 240. prodr. p. 130. act. Stockh. 22. t. 3. f. 3. lich. jacobaeifolius *Schrad.* l. c. t. 1. f. 5. a. *D.* t. 463. f. 1. — auf Steinen an überſchwemmten Ufern.

Collema

β. Lappen tief geſchlitzt, ſchmal, vielſpalt. ausgebreitet, gebogen, zieml. flach, gekerbt u. gelappt; Frb. am Rande r. zerſtreut, braunſchwarz: mit ganzem Rande. C. marginale, Rand G. *Ach.* meth. p. 241. prodr. p. 127. lich. atroprasinus *Schl.* 2. — Kalkſteine die zuweilen unter Waſſer waren.

γ. Lappen tief geſchlitzt; Abſchnitte gerade, ſtrahlend. ſchmal, verlängert, auswärts breiter u. zerriſſen halbgefiedert, mit erhabenen, krauſen Rändern; Frb. am Rande, mit faſt ganzem Rande. C. jacobaeaefolium, kreuzwurzblättr. G. *Schrank.* bai. Fl. p. 530.

δ. Lappen zerriſſen geſchlitzt: Abſchnitte ſehr ſchmal, ausgefreſſen vielſpalt. mit faſt körnigen, gebogen zuſammengefalteten Rändern; Frb. zerſtreut u. faſt am Rande, flach, braun, mit ganzem Rande. C. erosum, ausgebiſſene G. — unter Moos: Schleſ.

ε. Lappen kreisf. gefaltet, kraus: die Falten mit erhabenen, genäherten, faſt gleichen, faſt ganzen Rändern; Frb. am Rande, tiefbraun. C. gyrosum, kreisförm. G. *Ach.* meth. p. 242. prodr. p. 135. et lich. crispatellus, p. 134. *Schrad.* l. c. t. 1. f. 5. b. *D.* t. 463. f. 2. — Erde unter Moos.

7. Laub faſt kreisf. dachziegelf. Lappen ſehr gedrängt, zuſammengefaltet, kraus, körnig; Frb. klein, kreuſelf. kugelig, gehäuft, am Rande u. zerſtreut, gleichfarb. mit punktf. eingedrückter Scheibe. C. myriococcum, vielfrüchtige G. *Ach.* meth. p. 238. prodr. p. 127. act. Stockh. 22. t. 3. f. 2. — auf Moos an Felſ. u. Anhöhen.

β. Laub lappiggefaltet, gelb: Falten aufrecht, kreisf. veräſtelt; Frb. am Rande, vertieft, gleichfarb. C. polyanthes, vielblüthige G. *Schrad.* l. c. t. 1. f. 4. lich. fascicularis *Jacq.* coll. 3. t. 11. f. 2.

8. Laub faſt kreisf. dachziegelf. lappiggefaltet: Falten in der Mitte aufrecht, gebogen, veräſtelt: Lappen am Umfange rund, eingeſchnitten gekerbt; Frb. am Rande, kreuſelf. büſchelweiſe mit etwas gewölbter rother Scheibe. C. fasciculare, büſchelförm. G. *Ach.* meth. p. 239. *Schrad.* l. c. t. 1. f. 3. a. *D.* t. 462. f. 2. *Dill.* t. 19. f. 27. A. *Schl.* 1. — Steine, berg. O. Kalkſteine, Moos.

β. Lappen am Umfange ſehr klein; mitten von ſehr gedrängten Frb. unkenntl. C. aggregatum, angehäufte G. *Schrad.* l. c. f. 3. b. *Dill.* t. 59. f. 27. B.

γ. Lappen klein, abgeſonderte, erhöhte, faſt geſtielte, kleine Raſen bildend, an den Enden mit zuſammengeknäultem Knöpfchen von Frb. C. conglomerata, geknäulte G. *Schrad.* l. c. f. 3. c. — Bäume.

9. Laub aus körnerf. Lappen zuſammengeſetzt; Frb. klein, gehäuft, verkehrt eyf. gleichfarb. mit niedergedrückter Scheibe, in faſt geſtielte Knöpfchen zuſammengeknäult. C. synalissum, zuſammengehäufte G. *Ach.* meth. p. 248. prodr. p. 135. — Felſ. unter Moos. = getrocknet ſchwarz.

10. Laub aus vielſpalt. faſt äſtigen, in einen halbkugelf. Knaul zuſammengehäufte Abſchnitten zuſammengeſetzt, trocken ſchwarz; Frb ſtiellos, klein, etwas vertieft, gleichfarb. C. glomerulosum, kugelförm. G. — Weißtanne: Lauſ.

c. Lederartige: Laub faſt dachziegelförmig blätterig: Lappen abgeſondert, dick, aufgeſchwollen, nackt Scytinium.

11. Lappen buchtig geſchlitzt, faſt handf. gebogen, mit zurückgerollten faſt kappenf. Rändern; Frb. faſt am Rande, braun. C. corniculatum, gehörnte G. lich. palmatus *Bernhardi.*— Bäume, Erde.

* zweifelhafte Art.

12. Laub gallertart. blättr. frei, kriechend, wellenf. buchſtig gelappt, ſchwarzgrünl. Lappen aufrecht, ausgeſchweift kraus. C. coriiforme, lederförm. G. *Ach.* meth. p. 246. — Bäume: Öſtr.

d. Zottige: Laub blätterig: Lappen rund, unten filzig oder faſerig. mallotium.

13. Laub blättr. ſchwarzgrün, unten graugrün, faſt filzig: Lappen längl. rund, wellenf. ganz; Frb. erhaben, flach, roth, mit ganzem Rande. C. saturninum, filzige G. *Ach.* meth. p. 221. prodr. p. 132. *Dicks.* *t.* 6. *f.* 8. lich. discolor *Ach.* act. Stockh. 16. t. 3. f. 5. — Bäume, Steine.

e. Nackte: Laub blätterig: Lappen häutig, breit, ſchlaff, nackt, ſchwarzgrün. Lathagrium.

14. Laub blättr. häutig, faſt 1blättr. kreisf. niedergedrückt, runzl. rund gelappt; Frb. um die Mitte, gedrängt, zuletzt gewölbt, rothbraun, mit ganzem Rande. C. nigrescens, ſchwärzliche G. *Ach.* meth. p. 227. prodr. p. 130. *Funk.* 18. vespertilio *Hoffm.* lich. t. 37. f. 2,3. lich. papyraceus *Jacq.* coll. 3. t. 10. f. 3. *D.* 1125. *Dill.* t. 19. f. 20. — Bäume, Felſ. Steine. = lich. microcarpus *Schl.* 3.

15. Laub blättr. häutig, eben; Lappen abgeſondert, verkehrt eyf. ſtumpf gelappt, ganz, ſchlaff, gebogen; Frb. zerſtreut, roth. C. flaccidum, ſchlaffe G. *Ach.* meth. p. 229. prodr. p. 131. act. Stockh. 16. t. 1. f. 4. — feuchte Felſ. Moos.

β. Laub graugrün: Lappen längl. faſt ausgeſchweift, gebogen faſt kraus, zuſamme gefaltet; Frb. zerſtreut, flach, gerandet, mattröthl. C. rivulare, Rinnen-G. *Ach.* meth. p. 229. prodr. p. 132. act. Stockh. 22. t. 3. f. 5.

lich. cochleatus *Dicks.* t. 11. f. 9. — Steine an Bäch. Baumwurz.

16. Laub blättr. dickhäutig, eben, nackt: Lappen gehäuft, rundl. glattränd. Frb. zerſtreut, ſchüſſelf. Scheibe endl. zieml. flach, roth, mit erhabenem, geſchwollenen, faſt ganzen Rande. C. dermatinum, hartſchwammförm. G. Parmelia pulchra? *Ach.* meth. p. 223. prodr. p. 138. — Felſ.

17. Laub blättr. häutig, faſt runzl. ruſig beſtäubt: Lappen längl. tief eingeſchnitten, buchtig geſchlitzt, ſtumpf, gebogen kraus, etwas gekerbt; Frb. zerſtreut, braun. C. tunaeforme, ruſige G. *Ach.* meth. p. 227. prodr. p. 132. act. Stockh. 16. t. 1. f. 6. *Dill.* t. 19. f. 29. A. B. — Kalkberge.

18. Laub blättr. häutig, faſt runzl. zuſammengefaltet, beiderſeits körnig: Lappen rund ungleichf. zuweilen wellenf. kraus, mit ganzen Rändern; Frb. zerſtreut, flach, ſchwarzbraun. C. furfum, ſchwarzbraune G. *Ach.* meth. p. 230. prodr. p. 132. act. Stockh. 22. t. 3. f. 6. lich. granulosus *Schrad.* l. c. t. 2. f. 4. *D.* t. 462. f. 1. *Jacq.* coll. 3. t. 10. f. 2. — alte Bäume, Stein. Mau. hölz. Däch.

19. Laub blättr. häutig, dachziegelf. zuſammengefaltet, nackt: Lappen klein, rund, eingeſchnitten, zieml. ganz, faſt aufrecht; Frb. ſtielloß, zerſtreut, gleichfarb. glattränd. C. scotinum, dunkle G. *Ach.* meth. p. 237. prodr. p. 128. act. Stockh. 22. t. 3. f. 4. — mit Moosbewachſene Grasplätze.

β. Lappen buchtig eingeſchnitten, kraus, gezähnelt. C. sinuatum, buchtige G. *Ach.* meth. p. 237. prodr. p. 128. *Schrad.* l. c. t. 2. f. 1. *E.* 772. *Dill.* t. 19. f. 33.

* Zweifelhafte Arten.

20. Laub gallertart. blättr. kreisf. wellenf. gefaltet, faſt gelappt, durchſcheinend, ſchwarz. C. fugax, flüchtige G. *Ach.* meth. p. 246. prodr. p. 139. *Jacq.* coll. 3. t. 12. f. 2. *Dill.* t. 10. f. 15? — Steine: Öſtr.

21. Laub gallertart. blättr. geſtreckt, buchtig, kraus, mit kugelf. Körnern faſt am Ende weitläuftig beſetzt. C. submarginale, randfrüchtige G. *Ach.* meth. p. 246. *Dill.* t. 19. f. 22. — Erde, Felſ. Öſtr.

f. Dünnhäutige: Laub blätterig: Lappen rund, häutig, ſehr zart, nackt, durchſcheinend, aſchfarbengraugrün; Fruchtbehälter faſt geſtielt. Leptogium.

22. Laub blättr. häutig, faſt durchſcheinend, netzförm. runzl. graugrün, Lappen klein, faſt dachziegelf. zerriſſen geſchlitzt, gezähnelt gefranzt; Frb. zerſtreut, etwas vertieft, roth, mit blaſſem Rande. C. lacerum, zerriſſene G. *Ach.* meth. p. 225. prodr. p. 135. lich. tremella *Schrad.* l. c. t. 2. f. 2. lichenoides *Jacq.* coll. 3. t. 11. f. 1. *Dill.* t. 19. f. 31. A. B. — Erde unter Moos.

β. Größere u. kleinere Lappen gedrängt, zuſammengefaltet, rundl. an den Rändern dicht gefranzt u. gewimpert: Wimper ſehr äſtig. C. fimbriatum, gefranzte G. *Ach.* meth. p. 226. *Dill.* l. c. f. c.

γ. Laub beſtäubt, aus kleinen, ſehr gedrängt, zerriſſengeſchlitzten, gezähnelten u. körnerigen Lappen zuſammen geſetzt. C. pulvinatum, gepolſterte G. *Ach.* meth. p. 226. *Dill.* t. 19. f. 34.

g. Vieläſtige: Laub ſehr fein geſchlitzt und äſtig. Polychidium.

23. Laub faſt raſenf. Abſchnitte linienf. flach, unregelmäßig faſt getheilt, runzl. ſtumpf, mit ausgeſchweiften, ſeichtgekerbten Rändern, Frb. zerſtreut. C. Schra-

deri, gelbgrüne G. *Ach.* meth. p. 243. *Schrad.* l. c. t. 2. f. 5. — Felſ. unter Moos.

24. Laub faſt ſternf. Abſchnitte angedrückt, ſehr ſchmal linienf. faſt getheilt, ganz, ſtumpf, geſtrahlt; Frb. um die Mitte, zieml. flach, gerandet, gleichfarb. C. subtile, feine G. *Ach.* meth. p. 243. prodr. p. 136. *Schrad.* l. c. t 2. f. 6. — Schlammerde, Kalkſteine.

25. Laub faſt dachziegelf. Abſchnitte linienf. vielſpalt. ungleich, faſt gewimpert, ſpitz, ſehr gedrängt; Frb. zerſtreut, etwas flach, gerandet, röthl. C. tenuissimum, feinſte G. *Ach.* meth. p. 244. prodr. p. 139. *Dicks.* t. 11. f. 8. *Schl.* 2. — Dämme, bemooſte Mau.

26. Laub ſtrauchart. gepolſtert: Äſte walzenf. aufrecht, gebogen, knotig, faſt gleichhoch, ſtumpf; Frb. faſt am Ende, flach, gerandet, braun. C. muscicola, Moos-G. *Ach.* meth. p. 244. *Schrad.* l. c. t. 2. f. 8. *Dicks.* t. 6. f. 9. *Funk.* 6. — Erde, bemooſte Berge.

27. Laub polſterf. aus walzenf. aufrechten, ſehr zarten, faſt einfachen, gebogenen, gleichhohen, ſpitzen Abſchnitten zuſammengeſetzt; Frb. flach, dem Raſen angedrückt, gerandet, ſchwarz, gleichfarb. C. pannosum, tuchart. G. *Ach.* meth. p. 245. *Funk.* 18. lich. velutinus *prodr.* p. 218. Conferva pannosa *Web.* et *Mohr.* Beyträg. 2. f. 1. a-f. — Berge unter Moos.

112. *Lepraria*, Schorfflechte.

1. Kruſte ausgebreitet, dick, polſterf. grüngelb, aus Knoſpenkeimen, die zu zottigen Kugeln zuſammengeknäult ſind, zuſammengeſetzt. L. chlorina, gel-

de S. *Ach.* meth. p. 1. t. 1. f. 1. prodr. p. 6. lich. t. 14. f. 12. *Schl.* 4. — ſchatt. Felzritz.

β. Kruſte ausgebreitet, ungleich, zuſammenhängend, goldgelb, aus ungleichf. zuſammenfließenden Knospenkeimen zuſammengeſetzt. L. aurea, goldgelbe S. — Kalkfelſ.

2. Kruſte ausgebreitet, gleich, dünn, etwas ritzig, ſehr gelb, aus faſt kugeligen nackten Körnern zuſammengeſetzt. L. flava, feuergelbe S. *Ach.* meth. p. 180. prodr. p. 6. lich. candelaris *D.* t. 899. f. 2. *E.* 1350. *W.* c. 12. — hölz. Wände, Baumrind.

3. Kruſte ausgebreitet, ſehr dünn, haufenweiſe gehäuft, ſchwefelgelb, aus ſehr kleinen, zottigen Knospenkeimen zuſammengeſetzt. L. Flörkeana, weißgelbe S. — nackte Schieferfelſ.

4. Kruſte ſehr dünn, ſpinnenwebeart. häutig, weißl. mit ſehr kleinen, gedrängten, grüngelben zuletzt aſchfarb. Körnern beſtreut. L. cinereo-sulphurea, graugelbe S. — Bäume.

4. b. Kruſte ſehr dünn, faſt häutig, milchweiß, im äuſſerſten Umfange faſt zottig, mit blaſſen oder ſchwefelgelben Staubkörnchen beſtreut. L. leiphaema, milchweiße S. *Ach.* meth. t. 1. f. 2. — Eichſtämm.

β. Kruſte weiß; Staub grünl. L. virescens.

5. Kruſte gleich, graugrün, zuletzt blaßgrün, mit ſehr kleinen, nackten Knospenkeimen. L. glaucella, graugrüne S. — Eich. Birk.

6. Kruſte graugrün, grau, zuletzt aſchfarb. weißl. aus Knospenkeimen, die zu etwas dicken, faſt zottigen Kügelchen gehäuft ſind, zuſammengeſetzt. L. incana, graue S. *Ach.* meth. p. 4. prodr. p. 7. *Hoffm.*

Lepraria

enum. t. 1. f. 6. *Funk.* 18. — bemooſte Bäume, feuchte Erde.

β. Kruſte dick, faſt gegittert beſtäubt, perlfarb. *Ach.* meth. p. 2. prodr. p. 7. L. latebrarum, Schlupfwinkel-S. — ſchatt. Felsritz. alte Rind.

7. Kruſte ſehr dünn, häutig, weißl. mit zuſammengehäuftem, grauen Staube übergoſſen. L. farinosa, mehlige S. *Hoffm.* enum. t. 1. f. 1. *Mich.* gen. t. 53. f. 4. — Rinden.

8. Kruſte ausgebreitet, beſtäubt filzig, aſchfarb grün, aus ſehr kleinen, ungleichf. Knospenkeimen zuſammengeſetzt. L. byssoidea, byſſusart. S. — bloße Erde.

9. Kruſte dünn, ausgebreitet, beſtäubt, geſättigt grün. L. olivacea, olivenfarb. S. — alte Rind.

10. Kruſte beſtäubt, zuſammengeknäult kugelig, roſenfarb. L. rosata, roſenrothe S. *Jacq.* coll. 3. t. 1. f. 1. — Steine: Öſtr.

11. Kruſte ſehr breit, beſtäubt, flach, roſenfarb. L. cobaltiginea, roſenfarb. S. *Ach.* meth. p. 7 prodr. p. 12. *Jacq.* coll. 2. t. 12. f. 1. — Kalkfelſ.

Index.

	gen.	spec.
Alectoria	107.	
jubata		1
capillaris		- ε
chalybeiformis		- δ
implexa		- γ
prolixa		- α
stricta		- β
sarmentosa		2
Arthonia	78.	
gyrosa		1
obscura		3
reniformis		- β
pruinosa		4
radiata		2
astroidea		- β
stellulata		- γ
Baeomices	102.	
roseus		1
rupestris		2
byssoides		- α
Baeomices.	102.	
lignorum		2 β
rufus		- γ
sabuletorum		- δ
Borrera	96.	
chrysophthalma		4
denudata		- β
ciliaris		1
actinota		- δ
agriopa		- β
melanosticta		- γ
verrucosa		- ε
furfuracea		3
ceratea		- β
scobicina		- γ
tenella		2
exemta		- γ
leptalea		- β
Calicium	82.	
cantherellum		7
capitellatum		10

Calicium.	gen.	spec.
cladoniscum	82.	9
claviculare		4
abietinum		- δ
glaucellum		- γ
pusillum		- ε
sphaerocephalum		- β
lygodes		6
quercinum		5
stigonellum		2
subtile		11
turbinatum		1
tympanellum		3
ventricosum		8
Cenomyce	101.	
adunca		16
alcicornis		3
allotropa		14
corymbosa		- η
crispata		- ζ
fibula		- γ
hybrida		- β
lomagona		- ε
sparassa		- ϑ
turbinata		- α
verticillata		- δ
bacillaris		9
apolepta		- β
macilenta		- γ
scolecina		- δ

Cenomyce	gen.	spec.
botrytes	101.	22
cariosa		20
coccifera		7
asotea		- γ
cornucopioides		- δ
extensa		- β
stemmatina		- α
coccocephala		8. b
polycephala		- β
cornuta		10
damaecornis		4
phyllophora		- β
deformis		8
coronata		- δ
crenulata		- α
digitata		- γ
gonecha		- β
delicata		23
ecmocyna		12
elongata		- α
gracilis		- β
subulata		- γ
endivifolia		2
epiphylla		1
cespiticia		- β
furcata		17
epermea		- γ
incrassata		- ε
nivea		- η

Cenomyce.	gen.	spec.	
pungens	101.	17.	ζ
recurva			δ
spadicea		-	α
spinosa		-	ϑ
stricta		-	β
gonorega		13	
anomoea		-	δ
blastica		-	β
trachyna		-	γ
papillaria		24	
molariformis		-	β
parecha		5	
cetrarioides		-	β
pyxidata		6	
exilis		-	β
fimbriata		-	γ
lophyra		-	δ
simplex		-	ε
syntheta		-	ζ
tuberculosa		-	η
radiata		11	
actinota		-	β
rangiferina		18	
alpestris		-	γ
racemosa		-	δ
silvatica		-	β
symphycarpa		21	
uncialis		15	
attenuata		-	ε

Cenomyce.	gen.	spec.	
bolacina	101.	15.	γ
dicraea		-	β
obtusata		-	δ
vermicularis		19	
taurica		-	β
Cetraria	97.		
cucullata		5	
nipharga		-	β
glauca		3	
fallax		-	β
islandica		6	
thyreophora		-	β
juniperina		1	
pinastri		-	β
nivalis		4	
sepincola		2	
ulophylla		-	β
Collema.	111.		
cheileum		3	
byssaceum		-	δ
graniforme		-	γ
micropaeum		-	β
coriiforme		12	
corniculatum		11	
dermatium		16	
fasciculare		8	
aggregatum		-	β
conglomeratum		-	γ
flaccidum		15	

Collema.	gen.	spec.
rivulare	111.	15 β
fugax		20
furfum		18
glomerulosum		10
lacerum		22
fimbriatum		- β
pulvinat.		- γ
limosum		2
melaenum		6
erosum		- δ
gyrosum		- ε
jacobaeaefol.		- γ
marginale		- β
muscicola		26
myriococcum		7
polyanthes		- β
nigrescens		14
nigrum		1
pannosum		27
pulposum		4
aphaneum		- δ
crispum		- β
cristatum		- γ
granulatum		- ε
prasinum		- ζ
saturninum		15
schraderi		23
scotinum		19
sinuatum		- β

Collema.	gen.	spec.
submarginale	111.	21
subtile		24
synalissum		9
tenax		5
tenuissimum		25
tunaeforme		17
Cornicularia.	109.	
aculeata		3
muricata		- β
bicolor		4
lanata		6
nitida		- α
opaca		- β
tenuissima		- γ
ochroleuca		5
pubescens		7
spadicea		2
acanthella		- γ
odontella		- β
tristis		1
Dufourea.	100.	
madreporiformis	-	
Endocarpon.	86.	
cataleptum		1
obscurum		- β
complicatum		5
hedwigii		2
hepaticum		3
miniatum		4

	gen.	spec.
Endocarpon.		
tephroides	86.	1. b.
Weberi		6
Evernia.	93.	
divaricata		1
prunastri		2
retusa		- β
vulpina		3
xantholina.		- β
Graphis.	84.	
betuligna		4
cerasi		3
coccinea		6
pulverulenta		2
flexuosa		- β
fraxinea		- α
microcarpa		- γ
scripta		1
hebraica		- δ
limitata		- α
macrocarpa		- γ
varia		- β
serpentina		5
litterella		- α
spathea		- γ
subtilis		- β
Gyrophora.	81.	
cylindrica		4
fimbriata		- β
deusta		6

	gen.	spec.
Gyrophora.		
erosa	81.	5
torrida		- β
heteroidea		1
anthracina		- β
polyphylla		- α
hirsuta		12
hyperborea		7
mesaraea		3
murina		11
pellita		9
luxurians		- β
proboscidea		2
exasperata		- γ
jacquini		- β
pustulata		8
spadochroa		10
depressa		- β
Isidium.	103.	
coccodes		3
corallinum		1
phymatodes		2
phragmaeum		- β
Lecanora	92.	
albella		18
umbilicata		- β
angulosa		13
indurata		- β
leptyrea		- α
atra		1

Lecanora.	gen.	spec.
accumulata	92.	- γ
confragosa		- β
grumosa		- δ
badia		44
fuscata		- β
brunnea		52
coronata		- γ
nebulosa		- β
candelaria		49
polycarpa		- β
substellaris		- γ
cerina		31
chrysaspis		- β
gilva		- δ
stillicidiorum		- γ
chlorophana		69
circinnata		60
citrina		41
xanthostigma		- β
coarctata		6
craspedia		32
arenaria		- β
crassa		48
melaloma		- β
decipiens		45
dendritica		10
detrita		21
diffracta		65
distincta		5
effusa		26

Lecanora.	gen.	spec.
elatina	92.	28
elegans		68
tegularis		- β
epibryon		34
pachnea		- β
epigea		56
erythrella		40
falsaria		5
fulgens		71
bracteata		- β
galactina		59
dispersa		- β
gelida		63
glaucocarpa		46. b.
glaucoma		11
coerulata		- α
contaminata		- β
epiphorea		- γ
leptoploea		- δ
rimosa		- ε
varians		- ζ
granulosa		25
achroa		- β
aporetica		- γ
decolorans		- α
grisea		54
griseoatra		4
haematomma		29
porphyria		- β

Lecanora.	gen.	spec.
Hageni	92.	16
cyanescens		- γ
umbrina		- β
hypnorum		50
intricata		23
lagascae		58
lainea		2
lentigera		57
lepidora		51
deaurata		- β
leucoma		12
Ludwigii		43
lutescens		15
microphylla		53
cinerea		- α
picina		- γ
variana		- β
miniata		67
obliterata		- β
multipuncta		3
cinerosa		- β
rimulosa		- α
murorum		66
myrrhina		62
orosthea		38
parella		19
pallescens		- β
tumidula		- δ
upsaliensis		- γ

Lecanora.	gen.	spec.
peridea	92.	8
exigua		- β
rubra		30
salicina		39
saxicola		64
similaris		55
Smithii		47
sophodes		9
laevigata		- β
pyrina		- γ
subcarnea		14
ochroidea		- β
subfusca		33
adrynea		- ε
allophana		- δ
argentea		- α
horiza		- β
rufa		- γ
sulphurea		37
sympagea		70
tartarea		20
tenebricosa		24
cyrtella		- β
testacea		46
trapelia		27
varia		22
betulina		- δ
ravida		- γ
sarcopis		- β

Lecanora.	gen.	spec.
variabilis	92.	17
ventosa		36
cruenta		- α
lepadolemma		- β
verrucosa		7
agelaea		- β
versicolor		61
vitellina		42
arcuata		- γ
aurella		- δ
coruscans		- β
Lecidea.	80.	
alabastrina		33
anceps		- γ
rosella		- β
alba		28
albocoerulescens		32
anthracina		42
argena		52
arthonioidea		21.b
asserculorum		17
atroalba		10
atrorufa		43
atrovirens		11
geographica		- β
aurantiaca		48
caelata		65
candida		58
canescens		64

Lecidea.	gen.	spec.
carneola	80.	37
carphina		4
cinereoatra		15
cinereofusca		47
citrinella		23
confluens		20
coniops		18.b
coracina		9
corticola		31
farinosa		- γ
leucocelis		- β
Dicksonii		13
ehrhartiana		35
polytropa		- β
epipolia		30
escharoidea		16
flavofusca		54
fumosa		5
mosigii		- β
fungicola		44
fuscoatra		6
gibberosa		40
holocarpa		50
pyracea		- β
icmadophila		34
aeruginosa		- β
icmalea		46
immersa		1
lapicida		8

Lecidea	gen.	spec.
cicatricosa	80.	8 γ
cyanea		- δ
pantherina		- β
lucida		51
lurida		60
turbinata		- β
luteola		39
acerina		- δ
fuscorubella		- γ
rubella		- β
marmorea		36
cupularis		- β
muscorum		22
nuda		8 b
pantosticta		2
viridiana		- δ
paradoxa		61
parasema		21
athroa		- γ
elaeochroma		- β
limitata		- α
myriocarpa		- ε
punctata		- δ
pelidna		7
petraea		3
excentrica		- ε
pezizoidea		25
pineti		38
platycarpa		19

Lecidea	gen.	spec.
quernea	80.	46 b
rupestris		49
sanguinaria		18
sanguineoatra		55
scalaris		62
silacea		12
speirea		29
calcarea		- γ
cretacea		- β
sphaeroidea		41
tersa		26
thriptophylla		63
corallinoides		- β
uliginosa		24
geomaea		- γ
humosa		- β
umbrina		27
vesicularis		59
viridescens		45
viridiatra		14
viridiflavescens		56
Wahlenbergii		57
Wulfenii		53
Lepraria	112.	
byssoidea		8
chlorina		1
aurea		- β
cinereosulphurea		4
cobaltiginea		11

Lepraria.	gen.	spec.
farinosa	112.	7
flava		2
floerkeana		3
glaucella		5
incana		6
latebrarum		- β
leiphaema		4 b
virescens		- β
olivacea		9
rosata		10
Nephroma	99.	
resupinata		1
papyracea		- β
Opegrapha	83.	
denigrata		11
atra		- β
diaphora		7
spaniota		- γ
spurcata		- β
epipasta		10
macularis		2
conglomerata		- β
faginea		- γ
notha		5
turgida		- β
parallela		6
Personii		1
pulicaris		4
rubella		3

Opegrapha.	gen.	spec.
rubella aenea	83.	3 δ
decolorata		- β
viridescens		- γ
rufescens		9
vulgata		8
Parmelia	95.	
aipolia		22
acrita		- α
anthelina		- γ
cercidia		- β
aleurites		28
diffusa		- β
ambigua		29
aquila		31
azaleae		11
caesia		23
dubia		- β
caperata		2
conoplea		14
conspersa		30
corrugata		8
cycloselis		26
lithotea		- β
diatripa		35
encausta		32
textilis		- β
fahlunensis		17
glomulifera		1
herbacea		5

Parmelia.	gen.	spec.
hybrida	95.	20
lanuginosa		12
olivacea		9
aspidota		- β
prolixa		- γ
omphalodes		15
panniformis		- β
parietina		10
perforata		4
perlata		3
physodes		34
labrosa		- β
platyphylla		- δ
vittata		- γ
pityrea		27
plumbea		13
pulverulenta		19
angustata		- β
recurva		33
saxatilis		16
rosaeformis		- β
scortea		7
speciosa		24
stellaris		21
radiata		- α
rosulata		- β
stygia		18
sorediata		- β
tiliacea		6

Parmelia.	gen.	spec.
ulothrix	95.	25
Peltidea.	98.	
aphthosa		4
verrucosa		- β
canina		5
crispa		- β
collina		2
horizontalis		3
polydactyla		6
microcarpa		- γ
pellucida		- β
venosa		1
Porina.	87.	
coronata		4
hymenea		3
leucostoma		2
pertusa		1
Pyrenula.	89.	
gibbosa		2
microciba		1
Ramalina.	108.	
farinacea		4
gracilenta		- β
minutula		- α
multifida		- γ
pendulina		- a
phalerata		- δ
fastigiata		3
calicaris		- β

Ramalina.	gen.	spec.
fraxinea	108.	2
tuberculata		- β
pollinaria		5
elatior		- α
humilis		- β
polymorpha		1
tinctoria		- β
Rhizomorpha.	106.	
Solorina.	79.	
crocea		1
saccata		2
Sphaerophoron.	105.	
compressum		3
coralloides		1
fragile		2
Spiloma.	77.	
leucopellaeum		2
paradoxum		3
rubrum		1
vitiligo		4
Stereocaulon.	104.	
botryosum		2
condyloideum		4
nanum		3
paschale		1
Sticta.	94.	
pulmonacea		1
pleurocarpa		- β
scrobiculata		2

Sticta.	gen.	spec.
silvatica	94.	3
Thelotrema.	88.	
exanthematicum		2
lepadinum		1
Urceolaria.	91.	
bryophila		5
argillosa		- β
cinerea		3
notata		- ε
polygonia		- γ
tessulata		- δ
tigrina		- β
Hoffmanni		2
contorta		- β
ocellata		1
ocellulata		- β
segestria		6
scruposa		4
plumbea		- β
Usnea.	110.	
barbata		4
articulata		- γ
dasopoga		- β
ceratina		1
florida		2
rigida		- β
longissima		5
plicata		3
comosa		- γ

	gen.	spec.
Usnea.		
hirta	110.	3 δ
implexa		- β
Variolaria.	90.	
amara		3
discoidea		- β
ulmea		- a
aspergilla		4
communis		2
abietina		- γ
faginea		- β
orbiculata		- a
lactea		1
Verrucaria	85.	
acrotella		16
analepta		2
byssacea		17
stictica		- β
carpinea		8

	gen.	spec.
Verruccria.		
cerasi	85.	3
chlorotica		10
epidermidis		4
epigea		19
gelatinosa		9
gemmata		6
laevata		12
leucocephala		13
nitida		7
punctiformis		1
rubens		21
schraderi		11
spongiosa		20
stigmatella		5
umbrina		15
nigrescens		- β
velutina		18
viridnla		14

Index Synonymorum.

Anmerk. Man findet hier auch diejenigen Arten, die ſonſt unter andern Gattungsnamen vorkommen. Will man z. B. Opegrapha serpentina *Schrad.* aufſuchen, ſo darf man nur den Trivialnamen serpentinus ſuchen und in dem Verzeichniſſe nachſchlagen. In Hinſicht derjenigen Namen aber, die den Arten, worauf das Regiſter verweiſet, nicht beigeſchrieben ſind, hat man zu bemerken, daß ſie deſſen ungeachtet dahin gehören, übrigens aber zu weiter nichts dienen, den Fall ausgenommen, daß, wenn man einen oder den andern in einer andern Schrift fände, man erfahren könnte, welcher Art er in dieſem Verzeichniſſe zukäme.

Lichen	gen.	spec.	*Lichen*	gen.	spec.
abietinus	82	4, δ	accumulatus	92.	1, γ
— —	83.	6	acerinus	80.	39, δ
— —	90.	2, γ	acetabulum	95.	8
— —	92.	8	achrous	92.	25, β
— —	101.	22	acritus	95.	22, α
acanthellus	109.	2, γ	acrotellus	85.	16
acanthinus	101.	17, ϑ	actinotus	90.	1

Lichen	gen.	spec.
actinotus	96.	1, δ
— —	101.	11, β
aculeatus	109.	2.3 β
adryneus	92.	33, ε
aduncus	101.	16
aeneus	83.	3, δ
aeruginosus	80.	34, β
agelaeus	92.	7, β
aggregatus	111.	8, β
agriopus	96.	1, β
aipolius	95.	22
alabastrinus	80.	33
— —	92.	19, β
albellus	—	18
albescens	—	59
albidocaesius	—	11
alboater	80.	31, β
albocoerulescens	—	32
alboflavescens	92.	19, β
alboincarnatus	80.	30
albus	—	28
— —	85.	6
alcicornis	101.	3
aleurites	95.	28
allochrous	—	19
allophanus	92.	33, δ
allotropus	101.	14
alpestris	—	18, γ
amarus	90	3

Lichen	gen.	spec.
ambiguus	95.	29
amphibius	86.	5
amplissimus	95	1
analeptus	85.	2
anceps	80.	33, γ
androgynus	92.	20
angulosus	—	13
angustatus	95.	19, β
anomalus	92.	24
anomoeus	101.	13, δ
anthelinus	95.	22, γ
anthracinus	80.	42
— — —	81.	1, β
antiquitatis	85.	15, β
— — —	111.	1
aphaneus	—	4, δ
aphthosus	98.	4
apoleptus	101.	9, β
aporeticus	92.	25, γ
apotictus	101.	14, δ
aquaticus	86.	6
aquilus	95.	31
arcticus	81.	3
arcuatus	92.	42, γ
arcumatus	85.	21
arenarius	92.	32, β
argentatus	—	33, α.
argenus	80.	52
argillaceus	—	52

Lichen	gen.	spec.
argillosus	91.	5, β
armatus	92.	42, γ
— —	96.	4
articulatus	110.	4, γ
arthonioides	80.	21, b
asoteus	101	7, γ
aspergillus.	90.	4
aspidotus	95.	9, β
asserculorum	80.	17
astroideus	78.	2, β, γ
astroites	78.	2, β
ater	83.	11, β
— —	92.	1
— —	111.	1
athrocarpus	80.	6
athrous	—	21, γ
atroalbus	—	10
atrocinereus	—	9
atroprasinus	111.	6, β
atrorufus	80.	43
atrosanguineus	—	55
atrovirens	—	11.
		35, β
attenuatus	101.	15, ε
aurantiacus	80.	48.
		50, β
— —	96.	4
aurellus	92.	42, δ
aureocerinus	—	31, β

Lichen	gen.	spec.
aureus	112.	1, β
auriculatus	111.	15
azaleae	95.	11
bacillaris	101.	9
badius	92.	44. β
		52
baeomyces	102.	1
barbatus	110.	4. β
bellidiflorus	101.	8.b.β
betulignus	84.	4
betulinus	—	—
— —	92.	22, δ
bicolor	109.	4
blasticus	101.	13
biuncialis	—	16
bolacinus	—	15, γ
botryoides	92.	52
botryosus	104.	2
botrytes	101.	22
— —	111.	9
bracteatus	92.	71, β
brunneus	—	52
bryophilus	91.	5
byssaceus	85.	17
— —	111.	3, δ
byssoides	102.	2, α
byssoideus	112.	8
caelatus	80.	65
caesiorufus	92.	32
caesius	80.	13

Lichen	gen.	spec.
caesius	95.	23
calcareus	80.	29
— —	92.	37
calcivorus	80.	1
calicaris	108.	3, β
callopismus	92.	70
calvus	80.	49
candelaris	92.	49. 66
— —	112.	1. 2
candelarius	92.	49
candicans	—	56
candidus	80.	58
canescens	—	64
caninus	98.	5
cantherellus	82.	7
capensis	80.	47
caperatus	95.	2
capillaris	107.	1, δ
capitatus	82.	10
capitellatus	—	—
cariosus	101.	20
carneolus	80.	37
carneus	—	34
carnosus	92.	53
carphinus	80.	4
carpineus	85.	8
— —	87.	1
cartilagineus	92.	48
castaneus	109.	2

Lichen	gen.	spec.
cataleptus	86.	1
cechumenus	80.	6
cenoteus	101.	13, α
centrifugus	95.	30
ceranoides	101.	16. 17, ε
cerasi	84.	3
— —	85.	3
cerateus	96.	3, β
ceratinus	110.	1
cercidius	95.	22, β
cerinus	80.	50, β
— —	92.	31
cervinus	—	44
cespititius	101.	1, β
cespitosus	92.	48
— —	105.	2
cetrarioides	101.	5, β
chalybeiformis	107.	1, δ
cheileus	111.	3
chlorinus	112.	1
chlorophanus	92.	69.
chlorophyllus	97.	2, β
chloroticus	85.	10
chrysaspis	92.	31, β
chrysophthalmus	96.	4
cicatricosus	80.	8, γ
ciliaris	96.	1
ciliatus	95.	25
— —	111.	22

Lichen	gen.	spec.
cinerascens	92.	1
cinereoater	80.	15
cinereofuscus	—	47
cinereosulphureus	112.	4
cinereus	85.	5
— —	86.	1
— —	91.	3.γ.6
— —	92.	1. 53, *a*
cinerosus	—	3,β
cinnabarinus	85.	21
— —	92.	68
circinnatus	—	60
cirrosus	81.	10
citrinellus	80.	23
citrinus	92.	41. 71
cladoniscus	82.	9
clausus	88.	2
clavaeformis	101.	10
clavellus	82.	4
clavicularis	—	—
coarctatus	92.	6
cobaltigineus	112.	11
cocciferus	101.	7
coccineus	—	—
— —	84.	6
coccocephalus	101.	8, β
coccodes	103.	3
cochleatus	111.	15,β
coerulatus	92.	11.*a*

Lichen	gen.	spce.
coeruleobadius	95.	14
coerulescens	91.	6
— —	92.	1,δ.16
— —	95.	13
colliculosus	85.	13
collinus	98.	2
communis	90.	2, 4
comosus	110.	3, γ
complicatus	86.	5
compressus	105.	3
concentricus	80.	3
concolor	92.	49
condensatus	104.	2
condyloideus	—	4
confluens	80.	20
contrugosus	92.	1,*a*
conglomeratus	80.	41
— — —	83.	2,β
— — —	111.	8, γ
coniops	80.	18,b
conopleus	95.	14
conspersus	—	30
contiguus	80	8
contaminatus	92.	11,β
contortus	91.	2,β
coracinus	80.	9
corallinoides	—	63,β
corallinus	—	9
— —	103.	1

Lichen	gen.	spec.
coralloides	105.	1
coriiformis	93.	2
— —	111.	12
corneus	81.	4
corniculatus	109.	1
— —	111.	11
cornucopioides	101.	7, δ
cornutus	—	10
coronatus	87	4
— —	92.	52, β
— —	101.	8, δ
corrugatus	81.	2
— —	95.	8
corticola	80.	31
coruscans	92.	42
corymbosus	101.	14, η
craspedius	92.	32
crassiformis	—	48, β
crassus	—	48
crenulatus	—	59, β
— —	101.	8. α
— —	111.	4, β
cretaceus	80.	29, β
crinitus	81.	4
crispatellus	111.	6, ε
		22
crispatus	—	6, ε
— —	101.	14 ζ
crispus	98.	5, β

Lichen	gen.	spec.
crispus	111.	4, β
cristatus	101.	14, ϑ
— —	111.	4, γ.
		14
croceus	79.	1
— —	85,	21
cruentus	92.	36, α
crustulosus	81.	10, β
cucullatus	97.	5
cupularis	80	36, β
cyanescens	92.	16, γ
cyaneus	80.	8, δ
cycloselis	95.	26
cylindricus	81.	4
cyrtellus	92.	24, β
damaecornis	101.	4
dasopogus	110.	4, β
deauratus	92.	51, β
decipiens	—	45
— —	83.	3, β
deformis	101.	6
delicatus	—	23
dendriticus	92.	10
denigratus	83.	11. β
denudatus	96.	4, β
depressus	81.	10, β
dermatium	111.	16
descissus	81.	10, β
detritus	92.	21

Lichen	gen.	spec.
deustus	81.	2.b
diaphorus	83.	7
diasporus	—	10
diatrypus	95.	35
dichotomus	107.	2
dicksonii	80.	13
dicraeus	101.	15,β
diffractus	92.	65
diffusus	95.	28,β
		29
digitatus	101.	8,γ
dilaceratus	108.	5
dilatatus	101.	14,α
discoideus	90.	3,β
discolor	111.	13
dispersus	83.	10
— —	92.	59,β
distans	—	35
distinctus	—	—
divaricatus	93.	1
dryogonus	85.	6
dubius	95.	23,β
duplicatus	—	34,γ
ecmocynus	101.	12
effusus	92.	26
ehrhartianus	80.	35
elaeochromus	—	21,β
elasticus	92.	6
elatinus	—	28

Lichen	gen.	spec.
elatior	108.	5,α
elegans	92.	68
ellipticus	85.	3
elongatus	101.	12,α
elveloides	92.	45
encaustus	95.	32
endivifolius	101.	2
epermeus	—	17,γ
epibryon	92.	34
epidermidis	85.	4
epigeus	—	19
— —	92.	56
epipastus	83.	10
epiphegus	—	2,γ
epiphoreus	92.	11
epiphyllus	101.	1
epipolius	80.	30
ericetorum	—	34
— —	102.	1
erosus	81.	5
— —	111.	6,δ
erythrellus	92.	40
escharoides	80.	16
euphoreus	101.	14,α
exanthematicus	88.	2
exasperatus	81.	2,γ
excavatus	91.	4
excentricus	80.	3,ε
exemtus	96.	2,γ

Lichen	gen.	spec.
exiguus	92.	8,β
exilis	101.	6,β
extensus	—	7,β
fagineus	83.	2,γ
— —	90.	2,β
fahlunensis	95.	17
fallax	77.	1
— —	87.	3
— —	97.	3
falsarius	92.	5
farinaceus	93.	2
— —	108.	4
farinosus	80.	31,γ
— —	112.	7
fascicularis	111.	7,β
		8
fasciculata	80.	7
fastigiatus	108.	3
ferrugineus	80.	47
fibula	101.	14,γ
filiformis	—	9
fimbriatus	81.	4,β
— —	101.	6,γ
— —	111.	22,β
flaccidus	—	15
— —	93	1
flaveolus	92	29
flavescens	—	36, *a*.
		41. 66. 68

Lichen	gen.	spec.
flavicans	—	49.66
flavidus	109.	5
flavofuscus	80.	54
flavorubescens	92.	47
flavovirescens	—	40
flavus	84.	2,α
— —	92.	41,β
— —	112.	2
flexuosus	84.	2,β
— —	92.	33,δ
floerkeanus	112.	3
floridus	110.	2
flocculosus	81.	6
fluviatilis	86.	6
foliaceus	101.	3
fragilis	92.	47
— —	105.	2,3
fraxineus	84.	2,α
— —	108.	2
frigidus	—	1,β
frondosus	92.	29
fucinus	109.	1
fugax	111.	20
fulgens	92.	71
fulvus	—	49.β
	•	68
fumosus	80.	5
fungicola	—	44
fungiformis	102.	2

Lichen	gen.	spec.
furcatus	101.	17.β
furcellatus	—	12,γ
furcelloradiat.	—	11,β
furfuraceus	82.	10
— —	96.	3
furvus	111.	18
fuscatus	92.	44,β
fuscellus	86.	1
fuscoater	80.	6
— —	85.	11.
		14,β
— —	92.	10
fuscorubellus	80.	39,γ
fuscorubens	—	36,β
fuscus	95.	31
— —	101.	21
galactinus	92.	59
gelasinatus	82.	2
gelatinosus	—	—
— —	85.	9
gelidus	92.	36.63
gemmatus	85.	6
geographicus	80.	11,β
geomaeus	—	24,γ
gerontius	101.	14,α
gibberosus	80.	40
gibbosus	89.	2
gilvus	92.	31,δ
glaber	81.	1

Lichen	gen.	spec.
glaucellus	82.	4,γ
— —	112.	5
glaucescens	111.	4,β
glaucocarpus	92.	46,b
glaucoma	—	11
glaucus	81.	10
— —	97.	3.β
globiferus	105.	1
glomerulosus	111	10
glomuliferus	95.	1
glyphicus	111.	4,β
gonechus	101.	8,β
gonoregus	—	13
gracilentus	108.	4,β
gracilis	101.	12,β
graniformis	80.	59.
— —	111.	3,γ
granosus	—	18
granulatus	—	2.4,a
granulosus	—	18
— —	92.	25
griseoater	—	4
griseus	80.	59
— —	81.	11
— —	92.	54
grumosus	—	1,δ
grypeus	101.	16
guttatus	80.	21,δ
gypsaceus	92.	47

Lichen.	gen.	spec.
gypsophilus	92.	45
gyrosus	78.	1
— —	111.	6,θ
haematomma	92.	29
hageni	—	16
hebraicus	84.	1,δ
heclae	92.	63
hedwigii	86.	2
hepaticus	—	3
herbaceus	95.	5
heteroideus	81.	1
hirsutus	—	12
hirtus	110.	3,δ
hispidus	96.	2.β
— —	109.	2
hoffmanni	91.	2
holocarpus	80.	50
horiza	92.	33,β
horizontalis	98.	3
humilis	108.	5 β
humosimilis	80.	24,γ
humosus	—	24,β
hybridus	95.	20
— —	101.	14,β
hymeneus	87.	3
hyperboreus	81.	7
hyperellus	82.	6
hypnorum	92.	34.50.51

Lichen.	gen.	spec.
jacobaeaef.	111.	6.γ
jacquini	81.	2,β
icmadophila	80.	34
icmalea	—	46
immersus	—	1
— —	79.	2
— —	85.	11
implexus	107.	1,γ
— —	110.	3,β
impolitus	78.	4
impressus	91.	5
incanus	80.	64
— —	101.	6,α
— —	112.	6
inclusus	88.	1
incoloratus	92.	25,β
incrassatus	101.	17,ε
incurvus	95.	33
induratus	92.	13,β
inquinans	82.	3
intricatus	92.	23
— —	109.	7
irrubatus	80.	49
islandicus	97.	6
— —	109.	2,β
jubatus	107.	1
junceus	101.	11,β
juniperinus	97.	1
labrosus	95.	34,β

Lichen	gen.	spec.
lacerus	111.	22
laciniatus	95.	34
— —	111.	6
lacteus	80.	28
— —	90.	1.4
— —	92.	29,β
laetevirens	95.	5
laevatus	85.	12
laevigatus	92.	9,β
lagascae	—	58
laineus	—	2
lanatus	109.	6.7
laneus	—	6,a
lanuginosus	81.	1,a
— —	95.	12
lapicida	80.	8
laqueatus	92.	48
latebrarum	112.	6,β
lejoplacus	87.	3
leiphaemus	112.	4,b
lenticularis	82.	4
lentigerus	92.	57
lepadinus	88.	1
lepadolemma	92.	36,β
lepidorus	—	51
leptaleus	96.	2,β
leptoploeus	92.	11,δ
leptyreus	—	13,a
leucocelis	80.	31,β
leucocephalus	85.	13
leucomus	92.	12
leucopelleus	77.	2
leucophaeus	80.	59
leucostomus	87.	2
lichenoides	83.	5
— —	111.	22
lignorum	102.	2,β
limitatus	80.	21,a
— —	84.	1,a
limosus	111.	2
linearis	96.	2,β
linckii	92.	41
lithoteus	95.	26,β
litterellus	84.	5,a
lobatus	95.	7
— —	111.	4,β
lomagogonus	101.	14,ε
longissimus	110.	5
lophyrus	101.	14,a
lucidus	80.	51
ludwigii	92.	43
luridus	80.	60
luteoalbus	—	50
luteolus	—	39
— —	92.	64
lutescens	—	15
— —	103.	2,β
luxurians	81.	9,β

Lichen	gen.	spec.
lygodes	82.	6
macilentus	101.	9,γ
macrocarpus	84.	1,γ
macroscyphus	101.	6,α
macularis	83.	2
maculiformis	92.	22,β
madraeporif.	100.	
— —	101.	24
marginalis	—	6,η
— —	111.	6,β
marginatus	—	3
marmoreus	80.	36.β. 53
melaenus	111.	6
melaleucus	77.	2
— —	85.	6
melalomus	92.	48,β
melanocarpus	—	56
melanochrous	83.	11
melanoleucus	95.	4
melanostictos	96.	1,γ
melanostomus	87.	1
membranaceus	95.	12
mesaraeus	81.	3
mesenteriformis	—	2
microcarpus	84.	2,β
— —	98.	6,γ
— —	111.	14
microcibus	89.	1

Lichen	gen.	spec.
micropaeus	111.	3,β
microphyllus	80.	63
— —	92.	53
miniatus	—	67
— —	86	4
minutulus	108.	4,α
molariformis	100.	
— —	101.	24,β
mollis	93.	1
mosigii	80.	5,β
multifidus	95.	33
— —	108.	4,γ
multiflorus	92.	52
— —	95.	32
multipunctatus	92.	3
multipunctus	95.	32
muralis	92.	64
muricatus	109.	3,β
murinus	81.	11
murorum	92.	66
— —	111.	4,β
muscicolus	—	26
muscorum	80.	22
— —	91.	5
myochrous	111.	13
myriocarpus	80.	21,ε
myriococcus	111.	7
myrrhinus	92.	62
nanus	104.	3

Lichen	gen.	spec.
nebulosus	92.	52,β
niger	111.	1
nigrescens	—	14
— —	85.	15,β
nigricans	92.	1
— —	109.	2
niphargus	97.	5,β
nitidus	85.	7
— —	109.	6,α
nivalis	97.	4
niveus	82.	7
— —	101.	17,η
nodulosus	90.	2,γ
notatus	91.	3,ε
nothus	83.	5
normoericus	109.	1.6
nudus	80.	8,b
obliteratus	92.	67
obscurus	78.	1.3
— —	86.	1,β
— —	95.	25.31
— —	103.	3
— —	111.	4
obtusatus	101.	15,δ
ocellatus	91.	1.4
ocellulatus	—	1,β
ochrochlorus	80.	56
ochroideus	92.	14,β
ochroleucus	—	29.64

Lichen	gen.	spec.
ochroleucus	97.	5
— —	109.	5
odontellus	—	2,β
oederi	80.	13
olivaceus	85.	2
— —	95.	9
— —	112.	9
omphalodes	95.	15,β
		19
opacus	109.	6,β
orbicularis	95.	19.26
orbiculatus	90.	2,α
orostheus	92.	38
ostreatus	80.	62
pachneus	92.	34,β
palamaeus	101.	17,ε
pallescens	90.	2,α
— —	92.	19,β
		22
— —	95.	28
pallidefuscus	92.	33,δ
pallidus	82.	7
— —	92.	13,α
	30.	33,δ
— —	109.	5
palmatus	111.	11
panniformis	95.	15,β
pannosus	111.	27

Lichen	gen.	spec.
pantherinus	80.	8,β
pantospermus	92.	45
pantostictus	80.	2
papillarius	100.	
— —	101.	24
papyraceus	99.	β
— —	111.	14
paradoxus	77.	3
— —	80.	61
parallelus	83.	6
parasemus	80.	21
parasiticus	—	34
— —	101.	23
parechus	—	5
parellus	92.	19
parietinus	—	66
— —	95.	10
paschalis	104.	1
pelidnus	80.	7
pellaeus	92.	33,δ
pellitus	81.	9
pellucidus	98.	6,β
peltifer	102.	2
pendulinus	108.	4,ε
perforatus	95.	4
pericleus	92.	8
perideus	—	8
perlatus	95.	3
personii	83.	1
pertusus	87.	1

Lichen	gen.	spec.
pertusus	95.	35
petraeus	80.	3
pezizoides	92.	52,β
pezizoideus	80.	25
phaleratus	108.	4,δ
phloginus	92.	41,β
phragmaeus	103.	2,β
phyllophorus	92.	45
— —	101.	4,β
phymatodes	103.	2
physodes	95.	34.35
picinus	92.	44,β
		53.β
pilularis	71.	1,β
pinastri	97.	1,β
pineti	80.	38
pinicola	—	21,ε
pityreus	95.	27
placothallus	85.	14
platycarpus	80.	19
platyphyllus	95.	34,δ
pleiolepis	101.	13,γ
pleurocarpus	94.	1,β
plicatus	110.	3.
plumbeus	91.	4,β
— —	94.	2
— —	95.	13
pocillum	101.	6,ε
pollinarius	108.	5
polyanthes	111.	7,β

Lichen	gen.	spec
polycarpus	111.	8
— —	92.	49,β
polycephalus	101.	7,γ.
		8.b.β
polyceras	—	11
polydactylus	98.	6
polygonius	91.	3,δ
polymorphus	80.	59
— —	108.	1
polyphyllus	86.	4.5
— —	81.	1,α
polyrhizos	—	9.10
polytropus	80.	35,β
populinus	108.	3
populneus	85.	7
porphyrius	92.	29,β
praecinctus	81.	1,α
prasinus	111.	4,ζ
		16
proboscideus	81.	2.4
— —	95.	4
proliferus	101.	14,δ
prolixus	95.	9,γ
— —	107.	1,α
pruinatus	78.	4
pruinosus	—	4
— —	92	30
prunastri	93.	2
psora	95.	23

Lichen	gen.	spec.
pubescens	109.	6,γ.
		7
pulchellus	80.	57
— —	95.	23
pulcher	111.	16
pulicaris	83.	4
pulmonaceus	94.	1
pulmonarius	—	—
pullus	81.	2,β
— —	95.	31.
		32,β
pulposus	111.	4
— —	84.	2
pulverulentus	—	—
— —	95.	19.
		23
pulvinatus	111.	22,γ
punctatus	80.	21,δ
punctiformis	85.	1
pungens	101.	17,ζ
purpurascens	80.	53
pusillus	—	50,β
— —	82.	4,ε
pustulatus	81.	8
pyraceus	80.	50,β
pyrinus	92.	9,γ
pyxidatus	101.	6
quadricolor	92.	25
quercifolius	95.	6

Lichen	gen.	spec.
quercinus	82.	5
— —	83.	2
— —	95.	6
— —	101.	23
querneus	80.	46,b
quisquiliarius	104.	3
racemosus	101.	18,δ
radians	92.	60
radiatus	78.	2
— —	95.	21,α
— —	101.	11
— —	109.	1
radiosus	92.	60
rangiferinus	101.	18
rangiformis	—	— γ
ravidus	92.	22,γ
recurvus	95.	33
— —	101.	17,δ
reniformis	78.	3,β
resupinatus	99.	
reticularis	81.	5
reticulatus	109.	6
retusus	93.	2,β
rigidus	109.	1.5
— —	110.	2,β
rimosus	92.	11,ε
rimulosus	—	3,α
rivularis	111.	15,β
rosaeformis	95.	16,β

Lichen	gen.	spec.
rosatus	112.	10
rosellus	80.	33,β
roseus	102.	1
rostrat. fem.	108.	4
rosulatus	95.	21,β
rubellus	80.	36,β
		39,β
— —	83.	3
rubens	85.	21
ruber	77.	1
— —	92.	30
rufescens	80.	49
— —	83.	9
— —	98.	5,β
rufus	92.	33,γ
— —	102.	2,γ
rupestris	83.	1
— —	85.	11
— —	102.	2
— —	111.	15.
		21
rupicola	91.	2,β
sabuletorum	102.	2,δ
saccatus	79.	2
salicinus	82.	3
— —	92.	39
salignus	—	26
— —	82.	3
sanguinarius	80.	18

Lichen	gen.	spec.
sanguineoater	80.	55
sarcopis	92.	22,β
sarmentosus	107.	2
saturninus	111.	13
saxatilis	91.	6
— —	95.	16
saxicola	92.	64.
		66
saxifragus	—	46
saxorum	—	20
saxosus	109.	6
scaber	90.	3,β
scalaris	80.	62
— —	83.	6
scalopodora	81.	9
schraderi	85.	11
— —	111.	23
scobicinus	96.	3,γ
scolecinus	101.	9,δ
scopulorum	92.	36
scorteus	95.	7
scotinus	111.	19
scriptus	84.	1.5
scrobiculatus	94.	2
scruposus	91.	4
scutatus	97.	2,β
— —	98.	2
scytropus	80.	6
sedifolius	—	59
segestria	91	6

Lichen	gen.	spec.
semipinnatus	96.	2,β
sepincola	97.	2
sepulcralis	82.	4
serpentinus	84.	5
sessilis	80.	2
silaceus	—	12
similaris	92.	55
simplex	101.	6,α
sinuatus	111.	19.β
smithii	92.	47
sophodes	—	9
sordidus	—	11
sorediatus	95.	18,β
spadiceus	101.	17,α
— —	109	2
spadochrous	81.	10
spaniotus	83.	7,γ
sparassus	101.	14,ϑ
spatheus	84.	5,γ
speciosus	95.	24
speireus	80.	29.
sphaerocephalus	82.	4,β
sphaeroides	80.	41
spilotus	78.	1
spine cens	101.	17,ϑ
spinosus	—	—
spurcatus	83.	7,β
spongiosus	85.	20
squamulosus	92.	44

Lichen	gen.	spec.
squarrosus	108.	5
stellariformis	92.	45
stellaris	95.	21
stellulatus	78.	2,γ
stemmatinus	101.	7,α
sterilis	105.	2
sticticus	85.	17,β
stigmatellus	—	5
stigmateus	80.	8.b
stigonellus	82.	2
stillicidiorum	92.	31,γ
striatulus	85.	16
strictus	101.	17,β
— —	107.	1,β
stygius	95.	18
subcarneus	92.	14
subfuscus	—	33
submarginalis	111.	21
substellaris	92.	49,γ
subtilis	82.	11
— —	84.	5,β
— —	111.	24
subulatus	101.	12,γ
subuliformis	—	19
sulphureus	82.	10
— —	92.	37
— —	109.	5
swarzii	92.	12
sylvaticus	94.	3

Lichen	gen.	spec.
sylvaticus	101.	18,β
sympageus	92.	70
symphycarpus	101.	21
synalissus	111.	9
synthetus	101.	6,ζ
tartareus	92.	20. 58
— —	108.	1,β
tauricus	101.	19,β
tegularis	92.	68,β
tenax	111.	5
tenebricosus	92.	24
tenellus	96.	2
tenuissimus	109.	2,β 6,γ
— —	111.	25
tephroides	86.	1
tephromelas	92.	1
terebratus	96.	35
tersus	80.	26
tessulatus	91.	3,δ
testaceus	92.	46
— —	96.	2
textilis	95.	32,β
thriptophyllus	80.	63
thyreophorus	97.	6,β
tigrinus	91.	3,β
tiliaceus	95.	6.7
tinctorius	108.	1,β

Lichen	gen.	spec.
tomentoſus	99.	
— —	111.	13
torrefactus	81.	2,β
		5,β
torridus	—	5,β
trachelinus	82.	5
trachynus	101.	13,γ
trapelius	92.	27
trapeziformis	86.	3
tremella	111.	22
tremelloides	—	19,β
triſtis	109.	1
tuberculoſus	90.	2,β
tuberculatus	101.	6,η
— —	108.	2,β
tubiformis	101.	9
tubulatus	—	19
tumidulus	77.	1
— —	80.	58
— —	92.	19,δ
tunaeformis	111.	17
turbinatus	80.	60,β
— —	82.	1
— —	101.	14,α
turgidus	—	5
— —	83.	5
tympanellum	82.	3
uliginoſus	80.	24
ulmeus	84.	5,α

Lichen	gen.	spec.
ulmeus	90.	3,α
ulmi	92.	30
ulophyllus	97.	2,β
ulothrix	92.	25
umbilicatus	—	18,β
umbrinus	—	16,β
— —	80.	27
— —	85.	15
uncialis	101.	15
uncinatus	—	16
upſalienſis	92.	19,γ
vahlii	—	29,β
variabilis	—	17
varianus	—	53,β
varians	—	11,ζ
varius	83.	7
— —	84.	1.β
— —	92.	22
velleiformis	105.	2
velleus	81.	9.10
velutinus	85.	18
— —	111.	27
venoſus	98.	1
ventoſus	92.	36
ventriculus	82.	8
ventricoſus	101.	14,ϑ
venuſtus	95.	20
vermicillaris	—	—
vermicularis	101.	19

Lichen	gen.	spec.
vernalis	80.	39
verrucarius	94.	2
verrucosus	87.	1
— —	92.	7
— —	94.	2
— —	96.	1,ε
— —	98.	4,β
versicolor	92.	61
verticillatus	101.	14,δ
vesicularis	80.	59
vespertilio	111.	14
virescens	112.	4,b,β
viridescens	80.	45
— —	83.	3,γ
viridianus	80.	2,δ
viridiater	—	14

Lichen	gen.	spec.
viridiflavescens	80.	56
viridis	—	46
— —	82.	6
— —	83.	3,γ
viridulus	85.	14
vitellinus	80.	50,β
— —	92.	42
vitiligo	77.	4
vittatus	95.	34
volvatus	88.	2
vulgatus	83.	8
vulpinus	93.	3
wahlenbergii	80.	57
weberi	86.	6
wulfenii	80.	53
xantholinus	93.	3, β
xanthostigmus	92.	41, β

Regiſter
der Flechten-Gattungen.

	Gatt.		Gatt.
Aſtflechte	93	Lederſchildflechte	97
Beckenflechte	92	Mähnenflechte	107
Blatterflechte	90	Mondſchildflechte	98
Fleckenflechte	77	Nierenſchildflechte	99
Franzenflechte	96	Punktflechte	94
Gallertflechte	111	Röhrenflechte	100
Haarflechte	110	Rundſchildflechte	80
Hohlſchwammflechte	101	Scheibenſchildflechte	79
Hornflechte	109	Schorfflechte	112
Infruchtflechte	86	Schriftflechte	84
Inſchriftflechte	83	Schüſſelflechte	95
Kelchflechte	82	Schwülenlochflechte	87
Knotenſchwammflechte	102	Strauchflechte	108
Korallenflechte	103	Strunkflechte	104
Kreisträger	81	Tüpfelflechte	78
Krugflechte	91	Warzenflechte	85
Kugelträger	105	Warzenlochflechte	88
Lappenflechte	94	Wurzelflechte	106

Deutſchlands
Kryptogamiſche Gewächſe.

Dritte Abtheilung.

V. Ordnung.

Schwämme.

Bei 1670 Arten und 630 Varietäten.

Verzeichniß der angeführten Schriften.

Abb. — Abbildungen d. Schwämme. 793. 3. H. 4.

A. S. — *de Albertini* et *de Schweinitz* conspectus fungorum in Lusatiae superioris agro Niskiensi crescentium. Lips. 805. 8.

Batsch. elenchus fungorum. Hal. Magd. 783. 4. Continuat. 1. 2. 786. 789.

Batarra historia fungorum agri Ariminensis. Favent. 755. 4.

Bolton history of Fungusses. Lond. 780-789. 4. append. 791. — Geschichte der merkwürdigsten Pilze. aus d. Engl. mit Anmerk. von *Willdenow*. Berl. 795—99. 3 B. 8.

Bulliard histoire des Champignons. Paris. 791. fol.

E. — Coloured Figures of english Fungi or Mushrooms by *James Sowerby*. 796 — fol.

Ellr. pom. — Ellrodt Schwammpomona, oder die gift. u. eſsbaren Schwämme Deutschl. Bayreuth 797. 798. 2 Hefte. 12.

Gleditsch methodus fungorum. Berol. 753. 8.

Hoffmann nomenclator fungorum. Berl. 789. 8.

Holmsk. — *Holmskiold* beata ruris otia fungis Danicis impensa s. *Coryphaei* Clavarias Ramariasque complectens Havn. 1790. fol.

Humb. frib. Florae Fribergensis Specimen, exhibens plantas cryptogam. praesert. subterraneas. edid. *Frid. Alexand.* ab *Humboldt.* Berol. 1793. 4.

Kern. — *Kerners* giftige u. eſsbare Schwämme. Stuttg. 786. 8.

Krapf. — *Karl. v. Krapf* Beschreibung der Unterösterreichischen Schwämme. Wien 1782. 2 Hefte. 4.

Pers. comm. — *Persoon* commentatio de fungis clavaeformibus. Lips. 797. 8.

Pers. descr. — *Persoon* icones et descriptiones fungor. minus cognitorum. Lips. 798. 2 Hefte. 4.

Pers. disp. — *Persoon* tentamen disposit. method. fungorum. Lips. 797. 8.

Pers. ic. — *Persoon* icones pictae specierum rarior. fungor. in Synopsi descriptarum. Paris et Strasb. 1803—805. 3 Hefte. 4.

Pers. obs. — *Persoon* observationes mycologicae s. descriptiones tam novorum quam notabilium fungorum exhibitae. Lips. 796. — 8.

Pers. synops. — *Persoon* synopsis methodica fungorum. Gotting. 801. 2 vol. 8. Das Hauptwerk, das bei der Flora zu Grunde liegt, und worin auch diejenigen Arten vorkommen, wobei kein Schriftsteller citirt ist u. die daselbst vermittelst des Index botanicus sistens omnes fungorum species in Personii synopsi enumeratas a *Lühnemann* Gotting. 808. 8. leicht zu finden sind.

Schaeff. — *Schaeffer* fungorum qui in Bavaria et Palatinatu circa Ratisbonam nascuntur icones. — Natürl. ausgemahlte Abbild. u. Beschreib. der Schwämme. Regensb. 1762. 763. 772. 774. 4 tom. 4. c. tabb. aen col. 330. — Edit. secunda, cum Commentario

Persooni. Erlang. 1800. — Der Commentar auch besonders.

Schaeſſ. der Gichtschwamm mit grünschleimigtem Hute. Regensb. 1760.

— — icones et descriptiones fungor. quorund. singularium; auch deutsch. Regensb. 761. 4.

— — vorläufige Beobacht. d. Schwämme. 759. 4.

Schrader nova genera genera plantarum. Lips. 797. fol. enthält die Gattungen Cribraria, Dictydium, Lycea, Didymium.

Schwämme, eſsbare, Deutschlands nach der Natur abgebildet. Berl. 805. 8.

Str. — *Freih. v. Strauſs* Abhandl. über die Persoon. Pilzengattungen stilbospora, uredo u. puccinia in den Annal. der Wett. Gesellschaft. II. B. p. 79.

Tode fungi Mecklenburgenses selecti. Lünneburg. 790. 91. 2 fasc. 4.

Tratt — *Trattinnick* fungi austriaci — Oesterreichs Schwämme abgebildet u. in Wachs geformt mit Beschreibungen. Wien seit 1804 in Lieferungen.

Abkürzungen.

B. bedeutet: Blätter.

D. — —: bei Z. oder L. dick, als Z. d. — Zolldick; L. d. — Liniendick.

Frb. — —: Fruchtbehälter, Fruchtboden.

R. — —: Ring.

Str. — —: Strunk.

Wegen der übrigen ſ. 2. Theil.

Gattungen.

I. Cohorte.

Rindenſchwämme.

Die Kapſel, äuſſere Schwammhaut, perithecium, der Schwamm ſelbſt, receptaculum — verſchieden geſtaltet, im trocknen Zuſtande härtlich, gewöhnlich mit deutlicher Mündung; die innere ſamentragende Maſſe faſt gallertartig. — Holzſchwämme, hartfrüchtige Schwämme. Xylomyci *Pers. Willd.* Sclerocarpi *Pers.* Myceni *Achar.*

Meiſtens kleine rundliche Körperchen in einer Unterlage, Schwammboden, stroma, auf Rinden, faulendem Holze, Blättern, ꝛc. ſchmarotzend.

Perſoons erſte Ordnung, sclerocarpi, härtliche Schwämme mit einer innern weichen Maſſe, der erſten Klaſſe, angiocarpi, oder der Schwämme mit bedeckten Früchten, wozu die geſchloſſenen Schwämme d. h. faſt kugelförmige, ſtrunkloſe oder geſtrunkte, härtliche, mit einer Samenhaut bekleidete, innen ga z mit Kapſeln oder Samen angefüllte Schwammkörper gerechnet werden.

113. Kapſel rund, innen gallertartig, gewöhnlich mit einer Mündung verſehen und meiſtens einem beſondern Boden, stroma, eingefügt. Sphaeria, Kugelſchwamm. Der

Fruchtboden mannichfaltig geſtaltet; die Kügelchen rundlich, im trocknen Zuſtande meiſt hohl, im feuchten mit Gallerte oder mit einem aus freien Büchſen beſtehenden gallertartigen Schleime angefüllt.

A. Geſtrunkte: der verlängerte keulf. Frb, mit einem Stengel verſehen. Xylaria, Fingerpilz *Schrank.* hypoxylon, Holzbewohner.

a. Fleiſchige, carnosae: 1 - 3.

b. Korkartige, suberosae: 4 - 10.

B. Kugelrunde: Frb. ſtrunkloß rundl. u. ausgebreitet, von zirkelrunden Kügelchen höckerig. Periphericae: 11-26.

C. Zuſammengeſetzte; Ausgebreitete mit hervorragenden Mündungen: an Geſtalt mannichfaltig, ausgebreitet, tellerf. oder rund, mit zerſtreuten; horizontalen, dem fleiſchichten Frb. eingeſenkten Kügelchen, mit zerſtreuten, gewöhnlich hervorragenden bruſtwarzenf. oder feindornigen Mündungen. Compositae: 27 - 54.

D. Einreihige: ausgebreitet mit horizontalen Kügelchen, die Anfangs und am Rande einzeln ſtehen, hernach zuſammenfließen, aber keinen fleiſchichten Frb. haben; doch ſind einige entfernt ſtehende durch eine gewiſſe Kruſte verbunden: monostichae: 55 - 71.

E. Höckerige: Kügelchen durch einen gewiſſen kruſtenf. Frb. in Geſtalt eines kleinen kegelf. Raſens zuſammengehäuft mit gegen die Mitte zuſammengeneigten Mündungen. Pustulatae s. tuberculatae: 72 - 88.

F. Kreisförmige: Kügelchen in einen Kreis gehäuft, niederliegend, nackt, unter der Oberhaut niſtend, mit genäherten, gewöhnlich hervorbrechenden Mündungen. Circinnatae: 89 - 102.

G. Raſenförmige: in rundlichem Raſen hervorbrechend mit auf dem Frb. unverbundenen Kügelchen. Cespitosae.

a. Kügelchen bruſtwarzenförmig: 103 - 107.

b. Kügelchen ohne Mündungen: 108 - 113.

II. Einfache: Kügelchen einzeln, unverbunden, ohne Fcb. simplices.

a. Breitmäuler: mit ſehr breiter, gewöhnlich zuſammengedrückter, der Breite des Kügelchens faſt gleicher Mündung. Platistomae: 114 - 122.

b. Spitzmäuler, Langmäuler: mit drahtförm. feindorniger Mündung, die ſo lang oder noch länger als das Kügelchen iſt. Macrostomae: 123 - 136.

c. Stumpfmäuler, Kurzmäuler: mit etwas verlängerter kegel- oder walzenförm. gewöhnlich bruſtwarzenf. Mündung, die kürzer als das Kügelchen iſt. Brachystomae: 137 - 184.

d. Ohnmunde: deren Kügelchen mit keiner deutlichen Mündung verſehen ſind. Astomae: 185 - 211.

114. Eine zuſammenhängende, dem bloßen Auge geſtaltloſe, unter der Linſe aus Büchſen oder Samen beſtehende ſchwarze Maſſe. Stilbospora, Glanzſchwamm. Keine Kügelchen; Büchſen oder nackte Samen in eine ſchwarze aus den Baumäſten ſich ergieſſende Materie zuſammengehäuft. Wird von Einigen in die folgende Cohorte verſetzt.

115. Kapſel länglich mit einer Längsſpalte. Hysterium, Scheideſchwamm. Die Kapſel gewöhnlich länglich, faſt gallertart. härtl. der Länge nach kleffend, aus bloßem Holze hervorbrechend, ohne Unterlage oder kruſtenförmigem Fruchtboden und dadurch von den Schrift- Inſchrift- und Tüpfelflechten unterſchieden. Wird von Manchen zur dritten Cohorte gezogen und die Längsſpalte für eine Samenhaut erklärt. ſ. n. 173.

116. Kapſel geebnet, faſt kreisförmig, ungleich klaffend, innen voll. Xyloma, Holzſchwamm. Die Kapſel mannichfaltig, hart, innen faſt fleiſchig, bleibt entweder geſchloſſen oder borſtet endlich auf mannigfaltige Art auf; gewöhnlich auf Blättern.

117. Eine flüſſige, unter der Linſe geſtaltloße, in Ranken hervorbrechende Gallerte. Naemaspora, Rankenſchwamm. Fruchtbehälter weich, deutlich oder fehlend; die, meiſt an dürren Äſten, in Ranken oder Gabeln hervorbrechende Gallerte wird, wenn ſie aufgelößt iſt worden, geſtaltloß gefunden.

117. b. Kapſel kugelrund, ſtielloß, mit wurmförm. unverbundenen, ſamentragenden Körpern — Fäden — angefüllt. Vermicularia, Wurmpilz.

II. Cohorte.

Sackſchwämme.

Kapſel häutig, innen ganz mit Samen oder Samengehäuſen angefüllt, auf verſchiedene Art klaffend. Bauchſchwämme. Gasteromyci *Willd.*

1. Fleiſchfruchtſchwämme. Ein fleiſchiger, voller Körper, der die Samen an fadenförmigen Adern oder in Bläschen, die zulezt elaſtiſch weggeſchleudert werden enthält. Perſoon's zweite Ordnung der erſten Klaſſe. *Sarcocarpi.*

118. Fruchtbehälter faſt kugelig, endlich ſtrahlenförmig klaffend und ein eingeſchloſſenes kugelrundes Bläschen elaſtiſch ausſtoßend. Sphaerobolus, Kugelwerfer.

119. Fruchtbehälter kugelig kuppelförmig, am Rande ganz, eine faſt nackte, bruſtwarzenförmige Blaſe auswerfend. Thelebolus, Bruſtwarzenwerfer.

120. Fruchtbehälter ſtrunkförmig, Feuchtigkeit enthaltend, mit einer darin befindlichen nackten, endlich elaſtiſch abſpringenden Blaſe. Pilobolus, Hutwerfer.

121. Fruchtbehälter? — Ein fleiſchicher voller Körper von verſchiedener Geſtalt, innen eben gleichartig — mit Bla=

ſen angefüllt — auſſen bei einigen zuletzt runzelig. Sclerotium, Drüſenſchwamm. Gehört nach Willdenow zur folgenden Cohorte.

122. Fruchtbehälter? — Ein groſser, rundlicher, fleiſchiger, innen mit ſamentragenden Adern verſehener in der Erde verborgener Körper. Tuber, Trüffel.

2. Hautfruchtſchwämme. Kapſel, peridium, häutig, lederartig oder zottig, unregelmaſsig klaffend, bleibend oder zum Theil auch wohl ganz verſchwindend, innen mit Samenſtaub angefüllt. — Perſoon's dritte Ordnung. Dermatocarpi. — Gasteromyci *Achar.*

a. Haarſamige: der Samenſtaub mit untermiſchten Fäden. Trichospermae.

123. Gewulſtet; Kapſel eben, ſtrunkloſs, mit haariger Mündung klaffend. Geastrum, Erdſchwamm. Wulſt dünn, ſchwindend; die äuſſere Rinde des Schwammes ſternförmig klaffend, endlich zurückgebogen: die Mündung gewöhnlich haarig.

124. Kapſel eben, ſtrunkloſs, an der Spitze klaffend; die äuſſere Rinde theilweiſe ſchwindend. Bovista, Boviſt. Die äuſſere Rinde, Wulſt? Hülle? weiſs, oben unregelmäſsig berſtend; der Samenſtaub braunpurpurfarben.

125. Kapſel geſtrunkt, die geöffnete Mündung walzenförmig, knorpelartig. Tylostoma, Schwülenſchwamm.

126. Kapſel geſtrunkt, an der Spitze zuletzt berſtend, mit ſchuppenförmigen oder feindornigen, abfallenden Warzen beſetzt. Lycoperdon, Staubpilz. Samenſtaub grün.

127. Kapſel verhärtet, korkartig, faſt gegittert, zuletzt unbeſtimmt berſtend. Scleroderma, Harthaut. Samenſtaub purpurfarben, braun oder roſtfarben.

128. Kapſel geſtrunkt, zulezt unregelmäſsig berſtend; zahlloſe Büchſen, peridiola — eine jede in einer beſondern Zelle — in einer faſerigen Subſtanz einſchlieſsend. Pisolithus, Erbſenpilz.

129. Kapſel rundlich, häutig, innen zuerſt mit einer Breimaſſe, zuletzt mit von Fäden untermiſchtem Staube angefüllt. Lycogala, Wetterſchwamm.

130. Kapſel erſt breiartig, gewöhnlich ausgebreitet, faſt unförmlich, auſſen faſerig härtlich oder zottig, am Grunde häutig, innen faſerig zellig und haarig, endlich in Staub zerfallend. Fuligo, Rußſchwamm.

131. Kapſel doppelhäutig, ausgebreitet: äuſſere Haut ſpröde, kleienartig, zellig oder beſtäubt, hinfällig; innere Haut bleibend, äſtig gehörnt oder einfach rundlich und länglich. Spumaria, Schaumpilz.

132. Kapſel doppelthäutig, rundlich, eben: äuſſere Haut zerbrechlich; die innere durchſcheinend, etwas abſtehend; ein großes, rundlich eiförmiges Säulchen; wenige verſteckte Fäden. Diderma, Doppelhaut. Das Säulchen fehlt oft u. die 2 Häute liegen dicht auf einander.

133. Kapſel einfach, ſpröde, gewöhnlich etwas runzelig, faſt mehlig, ungleich berſtend; Fäden zerſtreut, verſteckt, gewöhnlich netzförmig angewachſen. Physarum, Blaſenſchwamm.

134. Kapſel glatt, endlich ungleich berſtend, bleibend; Haargeflechte geballt, am Grunde der Kapſel angewachſen, elaſtiſch ſich ausbreitend. Trichia, Haarſchwamm.

135. Kapſel zur Hälfte ſchwindend; Haargeflechte entblößt, eyförmig im kelchförmigen Fruchtboden ſitzend. Arcyria, Netzſchwamm. Die Kapſel gleicht zuletzt einer ſogenannten Büchſe oder umſchnittenen Kapſel, capsula circumscissa.

136. Kapſel ſehr dünn, ſchwindend; Haargeflechte netzförmig, faſt geballt, der Säule angewachſen und dieſelbe umringend. Stemonitis, Fadenſchwamm.

137. Kapſel ſehr dünn, ganz oder zur Hälfte ſchwindend; Haargeflechte von netzförmigen Fäden gegittert, gehäuften Samenſtaub umhüllend. Cribraria, Siebſchwamm.

Anmerk. In Schrader's erſtem Hefte neuer Pflanzengattungen werden 5 Gattungen aufgeſtellt, von welchen die erſte unter dieſe und die 3 übrigen unter die folgende Unterabtheilung die Nacktſamigen gehören. Sie ſind:

a. *Didymium.* Kapſel doppelt: die äuſſere am Gipfel klaffend, mit in einem Haargeflechte befindlichen Samenſtaube angefüllt; die innere, von dem Haargeflechte eingeſchloſſene, nackten Samenſtaub enthaltend.

b. *Cribraria.* Kapſel oben über die Hälfte einem durchlöcherten Siebe ähnlich, durch deſſen Löcher der Samenſtaub ausgeworfen wird.

c. *Dictydium.* Kapſel durchſcheinend, netzförmig geadert, zur Seite oder an der Spitze ungleich klaffend und nackten Samenſtaub auswerfend.

d. Licea. Kapſel ſtielloß, häutig, an der Spitze ungleich berſtend und nackten Samenſtaub ausſchüttend.

Die hieher gehörigen Arten giebt das Regiſter an.

b. Nacktſamige: Samenſtaub nackt ohne untermiſchte Fäden. Gymnospermi.

138. Kapſel einzeln, frei, rundlich oder etwas ausgebreitet, zerbrechlich; keine unterliegende Haut; Samenſtaub ohne Fäden. Licea, Schrammpilz.

139. Kapſel röhrenförmig, in Raſen zuſammengewachſen, auf unterliegendem häutigen Fruchtboden; Samenſtaub nackt, mehlartig. Tubulina, Röhrenpilz.

140. Kapſel ein kugelförmiges Knöpfchen, häutig, geſtrunkt, erſt wäſſerig durchſcheinend, hernach dunkel, flüchtig; Samen nackt, faſt zuſammenhängend. Mucor, Schimmel. — ſehr vergängliche kleine Schwämmchen.

141. Kapſel ein kugelförmiges Knöpfchen, geſtrunkt, ſehr zähe, nach ausgeſtreutem Samenſtaub zerfallend; Strunk ſehr lang, faſt äſtig. Chordostylum, Stempelſchwamm.

142. Kapſel geſtrunkt, rundlich, trocken, bleibend; Samenſtaub geballt, zuſammenhängend, ohne Fäden. Onygena, Hufſchwamm.

143. Kapſel oval, quer an dem borſtenförmigen Fruchtboden angeheftet, oben der Länge nach klaffend, ziemlich flach; Samenſtaub im Mittelpunkte der Kapſel gehäuft. Chaenocarpus, Borſtenſchwamm.

144. Kapſel aus kegelförmig zuſammenhängenden Fäden zuſammengeſetzt, aus dichtem Behälter hervorbrechend; Samenſtaub mehlartig, nackt. Röstelia, Kegelſchwamm.

145. Kapſel länglichrund, gewöhnlich mit gezähnter Mündung verſſend. Aecidium, Schmarotzerpilz. Strunklos, gehäuft, häutig, durch die Oberhaut der Blätter hervorbrechend; Samenſtaub mehlartig, nackt.

146. Samenbüchſen, rundlich, einförmig, in kleinen Häufchen aus der Oberhaut hervorbrechend, dann wie feiner Staub ſich ausbreitend. Uredo, Brandpilz.

147. Samenbüchſen länglichrund kreuſelförmig, geſchweift, durch kleine Zwiſchenwände unterſchieden — das kleine Küsgelchen ein- bis dreimahl gleichſam durch Zuſammenſchnürungen bauchig gegliedert — in kleinen Häufchen aus der Oberhaut der Blätter hervorbrechend. Puccinia, Sackſchwamm.

148. Samenſtaub häufig, mehlartig, mit filziger oder zottiger Decke umgeben. Trichoderma, Haarhaut.

149. Byſſusartig, von beſtimmter Form; Fäden bleibend, geballt, ſpröde, mit bemerkbarem Samenſtaub. Concplea, Wollſchwamm.

150. Schwamm kugelförmig, ſtrunklos, vollkommen ganz und nackte, zuſammengekugelte Samen wie einen Kern einſchließend. Pyrenium, Körnerſchwamm.

c Fleiſchamige: die Früchte fleiſchartig Sarcospermi.

151. Kapſe glockenförmig, lederartig, mit linſenförmigen Früchten angefüllt. Cyathus, Becherſchwamm. Fruchtbehälter lederartig, trichter = oder becherförmig, anfangs durch ein zartes Häutchen geſchloſſen, innen viele linſenförmige Bläschen enthaltend.

III. Cohorte.

Hautſchwämme.

Pilze, eigentliche Schwämme, fungi: Nacktſamige, gymnocarpi *Persoon.*

Die Samen meiſt auf einer unterſchiedenen, offenen, dem Körper angehefteten Samenhaut, hymenium.

Der Körper fleiſchig, gallertartig, korkartig, lederartig oder härtlich, ſtrunkloß oder geſtrunkt, mit einem Hut verſehen, keulförmig, becherförmig oder kopfförmig.

1. Gallerthäutige; Zerfließende: die Samenhaut ſich endlich in gallertartigen Schleim auflößend. Lytothecii. Perſoon's vierte Ordnung.

152. Gewulſtet; Hut eiförmig, geſtrunkt; Samenhaut grubig netzförmig oder höckerig, zerfließend. Phallus, Gliedſchwamm.

153. Halbkugelförmig, faſt geſtrunkt; Samenhaut gallertartig, faſt zerfließend, glatt. Tubercularia, Höckerſchwamm. = Samenhaut rundlich, gewöhnlich roth.

2. Membranenhäutige; Bleibende: die Samenhaut bleibend, nicht zerfließend, von Samen beſtäubt. Hymenothecii. Perſoon's fünfte Ordnung.

a. Blätterſchwämme: die Samenhaut blätterig oder aderig. Agaricoidei.

154. Mit einem Wulſte verſehen; Hut fleiſchig, meiſt warzig; Blätter gedrängt, faſt ganz; Strunk gewöhnlich verlängert, geringelt oder ungeringelt, am Grunde gewulſtet. Amanita, Wulſtblätterſchwamm.

155. Ohne Wulſt; Hut verſchieden; Blätter ganz oder mit kürzern untermiſcht, ſelten einfach äſtig. Agaricus, Blätterſchwamm.

A. Schuppige: der Strunk geringelt; die Blätter trokken, welkend. Lepiotae *Pers.* n. 1-28.

B. Geſchleierte: der Ring in ſpinnewebeartige Fäden aufgelößt; die Blätter zuletzt zimmetfarben. Cortinariae *Pers.* a. Violette n. 29-34. b. veränderlich blaue: α. ſchwarze n. 35-39. β. röthliche n. 40-43. γ. grüne n. 44-50. c. weiße n. 51-57. d. rothe n. 58-62. e. ungleichfärbige n. 63-80.

C. Nacktfüße: der Hut fleiſchig gewölbt; Blätter einfärbig welkend; Strunk nackt. Gymnopodes *Pers.* a. braune n. 81-109. b. grüngelbe n. 110-133. c. ſcharlachrothe n. 134-139. d. roſenrothe n. 140-142. e. violette n. 143-153. f. geſchwärzte n. 154-187. g. weiße n. 188-216.

D. Dürrlinge: der Hut häutig, gewölbt, geſtreift; der Strunk nackt, röhrig. Mycenae *Pers.* n. 217-254.

E. Miſtpilze; Rußſchwämme: der Hut häutig oder etwas fleiſchig, nebſt den Blättern zuletzt ſchwarz, zerfließend. Coprini *Pers.* a. häutige n. 255-273. b. fleiſchige n. 274-290.

F. Wieſenpilze: der Hut fleiſchig, faſt zerfließend; die Blätter nebelig oder fleckig, faſt wäſſerig, weich. Pratellae. a. geringelte n. 291-299. b. nackte n. 300-310.

G. Milchende, Pfifferlinge: Hut und Blätter milchgebend. Lactiflui *Perſ.* weiße n. 311, 312. b. gelbe n. 313-317. c. rothe n. 318, 319. d. ſchwarze 320-326. Brätlinge.

H. Röthlinge: Blätter gleichlang. Russulae *Perſ.* a. weiße n. 327, 328. b. rothe n. 329-335. c. gelbe n. 336-341. d. purpurfarbene n. 342-347. e. grüne n. 348-350. — Täublinge Schrank.

J. Genabelte: der Hut vertieft, kreisförmig; der Strunk im Mittelpunkte. Omphaliae *Perſ.* a. große: *α.* gelblich, braun n. 351-365. *β.* weiß n. 366-372. *γ.* ſchwärzlich, bläulich, aſchfarben n. 373-382. b. kleine n. 383-394.

K. Saztäublinge: Hut ganz, meiſt halbirt; Strunk zur Seite oder fehlend. Pleuropodes *Perſ.* a. fleiſchige: *α.* ganze n. 395-402. *β.* halbirte n. 403-424. b. lederartige n. 425-430.

156. Hut fleiſchig oder häutig; Samenhaut aderig; die Adern, Falten, auf der Oberfläche, etwas geſchwollen. Merulius, Aderſchwamm.

A. Pfifferlinge: Hut deutlich, geſtrunkt oder halbirt ſtrunklos. Cantharelli n. 1-21.

B. Schneckenröhrige: umgewandt, ausgebreitet, oben aderig netzförmig. Serpulae n. 22-26.

C. Keulenförmige. Gomphi n. 27.

b. Löcherſchwämme: die Samenhaut röhrig — in etwas aderigen, länglich zuſammengedrückten oder rundlichen Röhren hervorſtehend; Boletoidei.

157. Hut halbirt, lederähnlich korkartig, unten von länglichen löcherförmigen Buchten netzförmig. Daedalea, Labyrintſchwamm.

158. Hut verſchieden; Samenhaut von Röhren porös — Röhren und Löcher länglichrund, ganz. Boletus, Löcherſchwamm.

A. Schweinpilze: Hut gepolſtert, fleiſchig, von den verlängerten Röhren ſich leicht trennend. Suilli n 1 - 17.

B. Löcherpilze: Hut fleiſchig, lederartig, gewöhnlich korkartig: Röhren kurz mit der Hutmaſſe verbunden. Boleti. a. geſtrunkte: *α.* ganze: Hut ganz, Strunk mitten, mesopodes n. 18 - 32. *β* halbirte: Hut halb, Strunk zur Seite. Pleuropodes n. 33 - 41. b. ſtrunkloße, Hut halb. Apodes n. 42 - 73.

C. Röhrenlöcherige: ein bloßes röhrenlöcheriges Fell. Poriae n. 74 - 94.

D. Viellöcherige: Schwamm äſtig gelappt, allenthalben löcherig. Polypori n. 95.

E. Röhrige: Röhren nicht verbunden. Fistulinae n. 96.

c. Stachelſchwämme: die Samenhaut gezähnt oder geſtachelt. Hydnoidei.

159. Hut verſchieden; Samenhaut erſt löcherig, hernach, beſonders in der Mitte, in ungleichförmige, zuſammengedrückte Zähne zerriſſen. Sistotrema, Zahnlückenſchwamm. a. geſtrunkte 1 - 3. b. ſtrunkloße 4 - 8. c. umgewandte, ausgebreitete 9 - 17.

160. Hut verſchieden; Samenhaut ſtachelig, oder in pfriemenförmigen ganzen Zähnen hervorſtehend. Hydnum, Stachelſchwamm.

A. Aechte: a. ganze n. 1 - 12. b. halbirte n. 13 - 16.

B. Unächte: ausgebreitet, umgewandt. Odontiae n. 17 - 31.

C. Igelartige: verlängert, äſtig. Hericia n. 32, 33.

d. Kahlhautſchwämme: die Samenhaut nackt, glatt, ſelten warzig, gewöhnlich mit dem Körper zuſammenfließend, mit kleinen Samen beſtäubt. Dermatothecii.

α. Nackthäutige: die Samenhaut, der Körper, erweitert, eben oder warzig; der Hut, der Körper, vielgeſtaltig, gewöhnlich halbirt, ausgebreitet, ſtrunkloß, im trocknen Zuſtande lederartig. Gymnodermata *Pers.*

161. Samenhaut, der Hut, erweitert, lederartig, faſt warzig. Thelephora, Warzenträger. Unten mit Warzen, ſelten mit kleinen Borſten beſetzt, oder einförmig eben.

A. Beckenförmige: Hut trichterförmig, ganz. Craterellae n. 11 - 1,2

B. Feſte: Hut halbirt, zuletzt horizontal. Sterea n. 3 - 19.

C. Rindenartige: umgewandt, ausgebreitet corticia. a. fleiſchfarbige n. 20 - 28. b. rothe n. 29-33. c. gelbe n. 34 - 42. d. braune n. 43 - 46. e. aſchgraue n. 47 - 53. f. weiße n. 54 - 57.

162. Aufrecht, äſtig, — lederartig, zuſammengedrückt eben, an der Spitze gewöhnlich haarig. Merisma, Staudenſchwamm. Nach Subſtanz und Natur den Warzenſchwämmen, n. 161. an Geſtalt den Keulſchwämmen n. 163. ähnlich. a. liegende. 1 - 4. b. aufrechte 5 - 7.

β. Keulförmige: Schwamm fleiſchig, verlängert, einförmig, einfach oder äſtig, eben; die Samenhaut mit dem Körper zuſammenfließend. Clavaeformes.

163. Keule gleichartig, einfach oder äſtig, mit dem kurzen ſelten deutlichen Strunk oder dicklichen Stengel zuſammenlaufend. Clavaria, Keulſchwamm.

A. Aeſtige. Ramariae. a. Strunk ſehr dick 1 - 6. b. dünn 7 - 28.

B. Einfache. Simplices. 29 - 51.

C. Kolbenförmige: Keulchen faſt kopfförmig. Typhulae. 52 - 57.

164. Keule fleiſchig, gewöhnlich zuſammengedrückt, am Rande hervorragend — zungenförmig — in den längern Strunk übergehend. Geoglossum, Erdzunge.

γ. Faltige: gefaltet, eben; Samenhaut vom Strunk abgeſondert, hautähnlich oder kopfförmig. Helvelloidei.

165. Keulförmig; Hut zuſammengedrückt, häutig, in den Strunk herablaufend; — zungenförmig. Spathularia, Löffelſchwamm.

166. Hut kegel- oder kreisförmig, am Rande zurückgeſchlagen, den Strunk feſt umgebend. Leotia, Mützenſchwamm.

167. Hut häutig, aufgeblaſen, etwas ungleichförmig, zu beiden Seiten niedergebogen. Helvella, Faltenſchwamm.

168. Hut fleiſchig, länglich rund, mit grubigen Beetchen, ohne Wulſt und Samenflüſſigkeit. Morchella, Morchel.

+ Helotium n. 171. Stilbum n. 172.

δ. Kelchartige oder Kuppelförmige: Samenhaut, der Körper, etwas vertieft, meiſt ſtielloß. Cupuliformes.

169. Der Körper vertieft oder kuppelförmig; die Samenhaut auf der Scheibe meiſt gefärbt. Peziza, Kelchſchwamm. Fruchtbehälter, Becherchen, halbkugelförmig, vertieft, etwas geſchwollen, die Maſſe gallertartig, wachsähnlich, lederartig, in der ebenen, meiſt gefärbten Samenhaut der Scheibe die länglichen, bloßen Augen unkenntlichen Büchſen, deren jede mit 8, wie Rauch verfliegende Samen angefüllt iſt, tragend.

A. Gallertartige: die Maſſe mehr oder weniger gallertartig. Tremelloideae. 1-17,

B. Faltenſchwammartige: ziemlich groß, fleiſchig häutig, zerbrechlich, auſſen etwas mehlig. Helvelloideae. 18-53.

C. Becherförmige: die meiſten klein. Pezizoideae. a. haarige 54-101. b. glatte: *α*. geſtrunkte. 102-128. *β*. ſtrunklosſt 129-158.

D. Lederartige: meiſt ſtrunkloß, coriaceae, 159-178.

E. Punktförmige: Fruchtbehälter lederartig, trokken, ins Holz geſenkt. Stictides. 179-181.

F. Röhrige: verlängert, häutig. Soleniae. 182-184.

170. Der Körper kuppelförmig; die Büchſen an der Samenhaut hervorſtehend und abſpringend. Ascobolus, Schlauchwerfer. Fruchtbehälter halbkugelig, faſt kuppelförmig, fleiſchig; die Büchſen mit Feuchtigkeit und gewöhnlich 8 Samen angefüllt.

171. Geſtrunkt; Fruchtbehälter kopfförmig, halbkugelförmig gewölbt, auf beiden Seiten eben. Helotium, Nagelſchwamm.

172. Geſtrunkt; Fruchtbehälter kopfförmig, rundlich, dicht, erſt wäſſerig oder gallertartig, reif gewöhnlich undurchſichtig, trübe. Stilbum, Perlenſchwamm. Kleine Schwämmchen, ſchimmelartig. Gehört wie n. 171. unter die vorhergehende Unterabtheilung.

173. Kleine Schwämmchen ſtrunkloß, körnerförmig, voll, faſt mehlig. Aegerita, Erlenſchwamm.

+ Hysterium n. 115.

IV. Cohorte.

Fadenſchwämme.

Der Samenſtaub auf der ganzen Oberfläche zerſtreut; der Schwammkörper faſt verflochten, haarig oder wollig. Naematothecii. Perſoon's ſechſte Ordnung. Bei andern die dritte oder vierte Klaſſe byssi genannt.

a. Mit deutlicher Geſtalt.

174. Schwamm ſtrunkloß, rundlich vertieft; Samen geſchweift kugelig, zweireihig, an dem äſtigen den innern Raum

deckenden Fadenwerk befeſtiget. Epichysium, Trichterſchwamm.

175. Fadenförmig mit aufgeblaſenem Köpfchen. Ascophora, Schlauchträger.

176. Strunk ſpröde, einfach mit mehligem trocknem Köpfchen. Periconia, Gußſchwamm.

177. Schwämmchen ſehr weich, gallertartig, leicht zerfließend, von kurzen, ſchimmernde, elaſtiſch abſpringende Samen tragenden Fäden rauh; einfach oder äſtig gehörnt. Ceratium, Hornſchwamm.

178. Faſt byſſusartig, einfach oder äſtig, faſt keulförmig, weichlich, weiß, mit mehlartigem Staube bedeckt. Isaria, Federſchwamm.

179. Aufrecht, ſtrauchartig, gabelig; Samen in eine Traube zuſammengeknäult. Botrytis, Traubenſchwamm.

180. Fäden perlenſchnurähnlich oder gegliedert, geſtrunkt oder byſſusartig ausgebreitet. Monilia, Roſenkranzſchwamm.

b. Liegende, einförmige.

181. Fäden kurz, aufrecht, büſchelartig oder raſenförmig, eben, nicht verflochten. Dematium, Bündelſchwamm.

182. Fäden ſteif, körnig, als kleine becherförmige, zuſammengeknäulte Raſen den Baumblättern eingefügt. Erineum, Raſenſchwamm.

183. Fäden ſehr dicht verflochten, ein weiches ausgebreitetes Tuch vorſtellend. Racodium, Tuchſchwamm.

184. Fäden kriechend, zottig, äſtigfaſerig. Himantia, Riemenſchwamm.

185. Fäden kriechend, flach, ſteif, glatt, mit lederartiger Rinde bedeckt, innen mit zottigem Mark angefüllt. Rhizomorpha, Wurzelſchwamm.

186. Aderig, kriechend, gallertartig; die Veräſtelung der Adern zu einem Häutchen verbunden, — filzig oder gekrösförmig. Mesente ica, Darmſchwamm.

187. Fäden haarförmig, liegend, verflochten, ausgebreitet, einen Filz vorſtellend. Hyphasma, Matratzenſchwamm.

A r t e n.

A. Rindenſchwämme.

113. *Sphaeria*. Kugelſchwamm.

A. Geſtrunkte.

a. Fruchtbehälter fleiſchig.

1. Fleiſchig, gelbroth, 2-3 Z. l. Keulchen von hervorragenden Kügelchen höckerig, ſelten 2ſpalt. S. militaris, keulenart. K. *Pers*. obs. 2. t. 2. f. 3. *D*. 337. *E*. 60. var. kleiner, 1 Z. l. in 3-5 Keulchen getheilt. *β*. polycephala. = faule Bäume in Wald. auf Grasplätzen unter der Erde auf abgeſtorbenen Schmetterlingspuppen. 7. nach häufigem Regen.

2. Fleiſchig, glanzloß, blaß, 2 Z. l. Keulchen ziemlich dick, beinahe walzenf. faſt glatt. S. alutacea, korduanart. K. *Pers*. obs. t. 1. f. 2. Fichten. 7. = var. um den dritten Theil größer, fleiſchig, blaß, weißl. Keulchen u. Strunk am Grunde geſchwollen. *β*. L. albicans. *E*. 159. S. alutacea *A. S*. p. 1. = faule Erl. 6.

2. b. Keulchen eyf. kaſtanienbraun; Str. ziemlich lang, dick; Wurzel knollig. S. capitata, kopfförm. K. *Bolt*. 130. *D*. 450. Aus den Poren des Köpfchens ſchwitzt eine Gallerte aus, welche bald zu weißem Staube

wird; der Grund des Schwamms iſt mit bläul. ſchwarzem Wulſte umgeben; der Str. gelbl. geſtrichelt, faſt röhrig; das Köpſchen gelblichtbraun, allenthalben durchlöchert, auf dieſen Löchern feuchte Tröpſchen; der Schwamm 1 Z. hoch. *Spreng.* mantiss. 1. p. 14. = auf feuchtem Holz in ſumpf. Wald.

3. Keulchen verdickt, etwas aufgeſchwollen, ſchwärzl. Str. am Grunde u. innen gelb. S. ophioglossoides, natterzungenförm. K. Clavaria radicosa *Bull.* t. 440. f. 2. Heid. Nadelholz. 7. 8. = jung meiſt orangefarb. roth; alt olivenfarb. dann ſchwarz; Wurzelfaſ. deutl.

b. Fruchtbehälter korkartig.

4. Keulchen rundl. ziemlich glatt, ſchwärzl. grau; W. knollig; Str. äſtig. S. bulbosa, bulbenart. K. *Pers.* obs. 2. t. 1. f. 1. a-b. in Nadelholz auf der Erde, zwiſchen Moos. 7. 8.

5. Geſellig, äſtig, zuſammengedrückt, am Grunde ſchwarz, kurzhaarig, Keulchen endl. der Kügelchen beraubt, weißl. S. hypoxylon. Holz=K. *Pers.* obs. 1. t. 2. f. 1. a. f. *E.* 55. Sph. cornuta *Hoffm.* veg. crypt. 1. t. 3. f. 1. Clavaria hypoxyl. compressa *L.* Sph. digitata *Bolt.* 129. β. kleiner; Keulchen bauchig oder rundl. zugeſpitzt. Cupressiformis *Mich.* t. 55. f. 5. *W.* c. 12. faul Holz in Wald. Gart. 7-9.

6. Stengel dünn, erſt pfriemenart. zottig olivenfarb. an der Spitze weißl. dann keulf. glatt; Keulchen walzenf. weit kürzer als der Str. S. carpophila, fruchtliebender K. *Pers.* obs. 2. t. 1. f. 3. a-d. an verhärteten Nußſchaalen der Buchbäume unter Laub an feuchten O. 2/3.

7. Stengelig einfach u. äſtig, ſehr dünn, fadenf. faſt gebogen, glatt, ſchwärzl. Keulchen von hervorragen=

den, faſt eyf. Kügelchen höckerig, kurz, an der Spitze verdünnt, unfruchtbar röthl. fleiſchfarb. S. filiformis, fadenförm. K. *A. S.* t. 3. f. 5. abgeworfene trockne Blatt. 5. 6. Erwachſen 6 – 12 L. b. 1 – 3 Z. l.

8. Raſenf. ſchwarz; Strünke glatt, am Grunde zuſammengewachſen; Keulchen walzenf. am Ende zugeſpitzt, unfruchtbar. S. digitat., fingerförm. K. *Pers.* obs. 2. t. 2. f. 6. 1. Clavaria *Bull.* 220. *Schaeff.* fung. 265. Wald.

9. Geſellig, vielgeſtaltig; Keulchen bauchig, an der Spitze ſtumpf, überall mit Kügelchen bedeckt, ſchwarzbraun. S. polymorpha, vielgeſtaltiger K. *Pers.* obs. 2. t. 2. f. 2, 4, 5. S. carchariae β. obtusa *Weig.* obs. t. 3. f. 3. digitata *E.* 69. Clavaria digit. D. 900. an Buchſtämm. 8. 9. var. ſtark an Geſtalt u. Größe: α. faſt zuſammengedrückt, verkehrt kegelf. Str. ſehr kurz. Spathulata, ſpathelför. β. Keulchen bauchig, an der Spitze lang, dick, unfruchtbar. Mammillana, warzenf. γ. pistillaris, ſtempelförm.

10. Geſtrunkt, korkart. dick, fingerf. äſtig, ſchwarz, mit ſehr kleinen rundlichen Kügelchen dicht beſtreut; Maſſe korkart. weiß. S. palmata, handförm. K. *Schulz.* starg. n. 1163. in der Nähe angefreſſener Waldbäume. S.

11. Geſellig: Keulchen eyf. längl. zuſammengedrückt, ſtumpf, am Grunde verengert, runzl. ſchwarzbraun, innen hohl. S. cotyglossa, hohlzungenförm. K. *Rebent.* t. 1. f. 1. a. b. Kügelchen gelbl. hohl, auf der ganzen Oberfläche eingeſenkt; Fruchtbehälter weiß, faſt korkart. innen hohl. faul Holz. 2. wahrſcheinl. nur Var. von 8.

B. Strunkloſe; Kugelrunde.

12. Verkehrt eyf. rundl. groß, innen mit konzentriſchen Schichten unterbrochen. S. concentrica, konzentriſcher K. *Bolt.* 180. S. fraxinea *E.* 160. var. geſtielt: kleiner bräunl. pedicellata *Pers.* synops. t. 1. f. 4. S tunicata *Tod.* t. 17. f. 130. γ. ſchwarz. Lycoperd. atrum *Schaeff.* 329. an Birk. Weid. Eſchen. 7. 8.

13. Groß, rundl. oder eyf. am Grunde flach, zuweilen ausgebreitet, auſſen u. innen gleichfarbig ſchwarz, mit runden etwas hervorragenden Kügelchen. S. rubiformis, brombeerart. K. *Pers.* in annal. bot. t. 2. f. 1. Hypoxylon granulosum *Bull.* t. 487. f. 11. *a.* rundl. circumscripta; *β.* ausgebreitet, erweitert, wellenf. effusa. meiſt einzeln an verdorrten Waldbäumen. 7. 8.

14. Geſellig faſt zuſammenfließend, jung ſchön mennigfarb. alt ſchmutzig roth, mit abfallender äuſſerer Rinde; innen glänzend ſchwarz; Kügelchen bruſtwarzenf. S. fragiformis, erdbeerart. K. *Pers.* synops. t. 1. f. 1. 2. annal. t. 2. f. 5. *Hall.* ic. t. 47. f. 10. *Schl.* 3 Lycoperd. variolosum *L.* oft einzeln von der Größe einer Piſtolenkugel Düval. an alten Eichen, Birk. Buchen. 7. 8. — Hieher ſcheinen zu gehören: *a.* zuſammengeſetzt, faſt kugelf. geſellig zerſtreut, faſt höckerig, dunkelſchwarz, faſt einreihig; Wulſt beſtäubt, goldgelb: Kügelchen weiß. S. radians *Tod.* 2. t. 12. f. 101. *β.* zuſammengeſetzt, faſt kugelf. haufenweiſe zerſtreut, gleich, ſchwarz, einreihig; Wulſt braun, flüchtig; Kügelchen dunkel ſchwarz. S. castorea *Tod.* t. 12. f. 100.

15. Geſellig, einfach, verkehrt eyf. höckerig, dunkelſchwarz, innen hohl. S. moriformis, maulbeerförm. K. *Pers.* ic. t. 11. f. 1. *Tod.* t. 11. f. 90. an Nadelholz. ſiehe 186.

16. Zerſtreut, rundl. thonfarb. oder gelbl. aſchgrau, 3 L. b. Kügelchen hervorragend, bruſtwarzenf. Maſſe weich, bräunl. S. argillacea, thonart. R. *Pers.* ic. 3. f. 1. 3. var. n Farbe; oft der Länge hin ausgebreitet. n. 12. ſo ähnlich, daß man ihn für denſelben von zarte- rem Alter hält. An Eſchen u. Birken. 7. 8.

17. Weit ausgebreitet, ſchwarz, dünn; Kügelchen glänzend, körnerf. vom Grunde bis über die Mitte unter ſich zuſammengewachſen, mit kleiner ſpitzer Mündung. S. granulosa, körniger R. n. 18. ſehr ähnlich, an abgefallenen Äſten.

18. Weit ausgebreitet, 2–3 Z, erſt mit gelbem, dann mit roſtfarb. Staube zieml. dick bedeckt, runzl. Kügelchen faſt verborgen; Maſſe ſchwarz. S. rubiginosa, roſtfarbiger R. Die mittlere Kügelchen ſind verborgen, die zur Seite ragen hervor. Wenn ſie ausgefallen ſind, findet man oft den grünl. Tuchſchwamm n. 181. 13. an ihrer Stelle. *A. S.* an abgefall. u. bedeckten Äſten.

19. Geſellig, zuſammenfließend, ziemł. flach, erſt eben, ſchmutzig bräunlich, dann faſt blaſenf. ſchwärzl. S. cohaerens, zuſammenhängender R. *Schl.* 4. Kügelchen warzig, zuletzt mehr oder weniger blaſenähnl. einige 3mal größer als vorher, aufgeblaſen. An dürren Buch. Erl. 3.

20. Unregelmäßig faſt zuſammenfließ. braun, innen beinahe gleichfarbig; Kügelchen punktirt, gleichſam nabelf. etwas hervorragend. S. fusca, brauner R. *Pers.* in annal. bot. t. 2. f. 3. *Funk.* 17. *Schl.* 1. *W.* c. 11. S. confluens *Willd.* berol. t. 7. f. 21. fragiformis *Hoffm.* veg. 1. t 5. f. 1. an dürren Äſten des Weißdorns, der Haſelſtaud. u. Erlen ſehr gemein. 7. 8. durch fehlende Mündungen verſchieden.

21. Geſellig, polſterf. jung meiſt weißl. u. mit weißl. Filz bis an den Grund umgeben, älter glatt und blaß ſtrohfarb. 2 L. b. Maſſe weich; Kügelchen hervorragend. S. pallida, bleicher K. S. gelatinosa *Tod.* 2. t. 16. f. 123. β Kügelchen faſt gallertart. grün viridis *Tod.* f. 124. an faul. Nadelholz. 7 - 9.

22. Unregelmäßig, faſt flach am Grunde meiſt weiß filzig, ſonſt eben gelbroth, innen weißl. S. rufa, rothgelber K. n. 20. ſehr nahe u. nur durch die weniger regelmäßige Geſtalt, die Farbe u. Wohnort verſchieden. An Laubholz, abgeſtorb. Brombeerſtaud. 7 - 9.

23. Mehrere in einer Längsreihe, verkehrt kegelf. ſchwärzl. rußfarb. Kügelchen kaum hervorragend. S. melogramma, Zeilen-K. S. obducta *Bolt.* 125? Variolaria melogramma *Bull.* 182. f. 1. β. faſt einzeln mit einigen unverbundenen Kügelchen. S. ambigua. An Buchäſten, woran er mit der Oberhaut derſelben hervorbricht. 7. 8.

24. Weich, ellipt. hervorbrechend, etwas angedrückt, dunkelſchwarz, der Länge nach gleichſam rinnenförmig; die Oberfläche wegen vorſtehenden Mündungen unter dem Vergrößerungsglaſe körnig; Kügelchen durchſchnitten weißlich. S. ribesia, Johannisbeer-K. *Rebent.* t. 1. f. 5. a, b. dürre Johannisbeerſt. aus deren Rinde er quer hervorbricht. Winter.

25. Faſt zirkelrund hervorbrech. zieml. eben, 1 - 2 L. b. dunkelſchwarz; Maſſe weich, aſchfarb. kaum gallertart. Kügelchen zuſammengehäuft, weiß. S. sambuci, Hollunder K. S. natans *Tod.* t. 12. f. 98. durch die Maſſe u. die Lage der Kügelchen von n. 47. verſchieden. An Äſten des Attichs u. ſchwarzen Hollunders. 7. 8.

26. Gehäuft, glanzlos, ſpröde, dunkelſchwarz, von kreisrunden Kügelchen warzig. S. spermoides, körnerart. K. *Batsch.* t. 30. f. 180. *Schl.* 2. dürre Stämme. ſ. n. 162.

C. Zuſammengeſetzte: Ausgebreitete mit hervorragenden Mündungen.

27. Geſellig; Str. rußfarb. Scheibe abgeſtutzt, ſchneeweiß, becherſchwammähnl. Kügelchen zerſtreut, punktf. ſchwarz. S. poronia, punktirter K. *D.* 288. *Bolt.* t. 127. f. 1. Peziza punctata *Bull.* 252. *E.* 54. *Schl.* 2. in ſand. Gegend. auf Pferde = ſelten Kühmiſt.

28. Weit ausgebreitet, dick, unregelmäßig, runzel. wellenf. mit Blaſen beſetzt; anfangs fleiſchig, aſchfarben weißl. beſtäubt, zuletzt ſchwarz, ſteif. S. deusta, verbrannter K. *Hoffm.* veg. 1. t. 1. f. 2. Bull. t. 487. f. 1. S. maxima *Web.* versipellis *Tod.* 2. t. 17. f. 1-9. *Schl.* 3. an Waldbäum. var. *a.* ſtrunklos; *β.* zuweilen doch ſelten mit einem gewiſſen Str. oder ſtrunkförm. Hervorragung verſehen; Samen halbmondf. S. platyceps *Pers.* obs. 1. t. 1. f. 4. auf der Erde mit hackenf. Mündung.

29. Geſellig, gehäuft, linſenf. zähe, ſchwarz, 2-3 L. b. Scheibe höckerig, am Rande faſt ausgeſchweift, wellenf. S. lenta, zäher K. *Tod.* 2. t. 12. f. 102. an faulend. Buchenſtämm. u. deren mit etwas Erde bedeckten Wurz. 7.

30. Zuſammengeſetzt, groß, 2-4 Z. l. 2 Z. b. 6 L. dick, längl. eyf. halb eingeſenkt, faſt grubig, roſtfarb. ſchwarz; Fruchtbehält. erdfarb. Kügelchen groß, gehäuft, eyähnl. walzenf. faſt prismatiſch in rundlichen Halß gezogen. *S.* tubulina, röhrenſchwamm-

art. K. *A-S.* t. 4. f. 4. Beim erſten Anblick n. 139, 1. ſehr ähnlich. verfault. Ficht. Erlen. 1-3.

31. Auf der Erde weit ausgebreitet, eben, zitronfarb. Maſſe weich; jung an den Seiten filzig; Mündungen klein, bräunl. S. citrina, zitronengelb. K. Wegen, hohlen Bäum. auf Zunderlöcherſchwämm. 7. 8.

32. Schmarotzend, dünn, ausgebreitet, filzig, grün, von dicht gehäufter bräunlichen Mündungen höckerig. S. viridis, grüner K. *A. S.* t. 6. f. 3. in bemoosten ſchatt. Nadelholz in ausgefreſſ. u. verdorrten Blätterſchwämmen. 6. 7.

33. Auf der Erde, ausgebreitet, roſenfarb. am Rande byſſusart. weißl. S. rosea, roſenfarbiger K. feuchte Erde. 7.

34. Auf der Erde, faſt kreisf. oder ungleich ausgebreitet, 6 L. b. 1 L. dick, ocherfarb. am Rande faſt filzig, von hervorragenden Mündungen höckerig. S. ochracea, ocherfarbiger K. wie 33.

35. Zuſammengeſetzt, flach gerundet, zerſtreut, dunkelpurpurfarb. Kügelchen oval, warzig, zuſammengewachſen, ſchwarz. S. atropurpurea, ſchwarzpurpurner K. *Tod.* 2. t. 13. f. 105. dürre Äſte des Weißdorns, 1-2 Z. b. Ob von 17 verſchieden?

36. Zuſammengeſetzt, in Rinden, flach, linienf. gehäuft, weiß, einreihig, die Hülle mit der Maſſ des Pilzes zuſammengewachſen; Kügelchen bruſtwarzenf. ſchwarz. S. insitiva, eingepfropfter K. *Tod.* 2. t. 13. f. 108. die Spalten der Oberhaut abgeſtorbener Reben iſt ſo damit angefüllt, daß ſie gleichſam eingeſäet zu ſeyn ſcheinen. S.

37. Zuſammengeſetzt, vielgeſtaltig, ſehr flach, ſchwarz, 2 Z. b. einreihig; Kügelchen zirkelrund zugeſpitzt mit flüchtiger Hülle bedeckt. S. macula, Flecken-K.

Tod. 2. t. 13. f. 106. ziemlich große ſchwarze Flecken einem Filz oder ſammetnem Lappen ähnlich; auf dürren Eichenäſten nach langem Regen.

38\. Auf Blätt. ſchwarz, in gleichlaufenden Reihen von ungleicher Länge; Kügelchen klein, faſt hervorragend. S. pteridis, Saumfarrn-K. *Rebent.* t. 1. f. 3. auf der untern Seite des Wedels von Saumfarrn. 2. 7.

39\. Ausgebreitet, ungleich, nackt, ſchwärzl. Kügelch. faſt hervorragend. S. serpens, ſchlangenförm. K. var. *α.* ausgebreitet, 18 L. niedergedrückt, dünn, jung aſchfarb. faſt filzig. effnsa. *β.* groß, kriechend, verlängert, an beiden Enden verdünnt, oft 1 S. l. lumbricoides. *γ.* ausgebreitet; einige Kügelchen in Blaſen aufgetrieben. ebulliens. *α.* auf dürrem Laubholz; *β.* an hohen Weiden; *γ.* an dürrem Holze. 2-7.

40\. Nackt, 2 Z. b. 1-2 L. dick, wellenf. runzel. Mündungen faſt rund, hervorragend; Fruchtbehälter weiß. S. undulata, wellenförm. K. wie 39. ob wirklich verſchieden?

41\. Begränzt ausgebreitet, eben, ritzig; Mündungen eingeſenkt, ziemlich flach. S. stigma, Narben-K. var. *α.* jung eben, auſſen u. innen blaß weiß, hernach auf der Oberfläche aſchgrau oder roſtfarb. dann braun, zuletzt ſchwarz, querritzig. vulgaris; S. stigma *Hoffm.* veg. 1. t. 2. f. 2. Hypoxylon operculatum *Bull.* t. 478. f. 2. Schl. 1. häufig auf verdorrten Äſten von Laubholz, Birken. Weißdorn. *β,* Der Länge nach ausgebreitet etwas dicker, nicht ritzig, ſchwarz; Mündungen hervorſteh. faſt kegelf. ſpitz. S. decorticata *E.* 137? auf Haſelſtaud. 7. 8.

42\. Zuſammengeſetzt; Maſſe ſtaubart. gelbgrün. S. flavovirens, gelbgrüner K. *α.* flach gewölbt, ſchwarz,

innen grün. subrotunda *Hoffm.* veg. 1. t. 2. f. 4. β. verlängert, ausgebreitet, nackt. effusa. Frb. zuweilen faſt dicht, dunkler grün; gemeiniglich auf dem nackten Stamme 1-2 Z. l. 1 Z. b. auſſen glanzloß, ſchwärzl. oft ſehr rauh, zerbrochen grünl. Mündungen ſtumpf kegelf. hervorragend. Dürre Äſte; aus der Oberhaut der Schlehenpflaum. der Hundsroſe.

43. Zuſammengeſetzt, vielreihig, dick, ſchwarz, zuweilen 6 L. im Durchmeſſer 4 L. d. Scheibe etwas vertieft, am Rande runzl. Frb. gelb beſtäubt. S. lutea, gelber K. *A. S.* t. 1. f. 1. faule Erlen. 2. 3.

44. Gedrängt, hart, ungleich; Mündungen fein dornig, gewöhnlich ſeitwärts hervorbrechend. S. pedoides, fußförm. K. *a.* Maſſe zähe, innen weiß. tentaculata, β. manche Individuen ganz eben, ohne hervorragende Mündungen. astoma. hart Holz, Eichen. 2.

45. Zuſammengeſetzt, rundl. gewölbt, zerſtreut; Mündungen fein dornig, aus der Mitte hervorragend. S. ceratosperma, hornſamiger K. *Tod.* 2. t. 17. f. 131. Rinde des Schwammes ſchwarz, eben, von der Schwammmaſſe trennbar; Maſſe faſerig, weiß, endlich bräunlich; Mündungen ziemlich lang, auf der Oberfläche rauh, geſtreift. Nach Rebentiſch mit dem vorhergehenden eins. Dürre Hundsroſ. S.

46. Hervorbrechend, verbunden, faſt kreisf. Mündungen hervorragend, 4eck. S. quercina, Eichen-K. an Eichenäſt. 2. β. größer, längl. an beiden Enden ſpitz; Münd. ſehr runzl. undeutl. 4eck. Betulina. Aus Birkenrind. quer hervorbrech.

47. Zerſtreut, kreisf. zieml. flach, eben, ſchwarz, etwas glänzend; Münd. eingeſenkt, faſt punktf. Maſſe innen weißl. aſchfarb. S. disciformis, ſcheibenförm. K. *Hoffm.* veg. 1. t. 4. f. 1. *Funk.* 6. *Schl.* 1.

a. die Rinde zuweilen thonfarb. greisgrau, wie der Frb. etwas rauh, monosticha, einreihig. Auf dürren Buchenäſten brechen die Kügelchen blatterähnl. allenthalben hervor; *β.* dicker, Kügelchen 2reih. ja faſt 3reihig. Disticha, zweireihig. Auf Eichenäſt. 2. 7.

48. Faſt kreisf. runzl. gefaltet, glanzloß; Maſſe weiß zerreiblich. S. friabilis, bröcklicher K. über Linienbreit, meiſt rundl. oder etwas längl. ſtark hervorragend, auf der Scheibe gewöhnlich etwas eingedrückt, am Rande faltenf. dürre Weidenäſte, ſelten.

49. Rundl. oder ellipt. länglichrund, runzl. glanzloß, unrein ſchwärzl. Scheibe eingedrückt; Münd. verborgen; Maſſe weichl. bräunl. aſchfarb. S. sordida, ſchmutziger K. 1-2 L. b. an Eſchenäſt. ſelten. 2. 7. *β.* hervorbrechend, rundl. runzl. unrein ſchwarz; Gallerte roth; Maſſe grünl. aſchfarb. S. crataegi. Dürre Weißdornäſte.

50. Hervorbrechend, rundl. zieml. klein, 1 L. auſſen u. innen blaß rußfarb. Münd. faſt hervorragend. S. lignea, hölzerner K. Eichenäſt. var. an Farbe blaß, bräunl. ſchwärzl. die Maſſe faſt wachsgelb; die Münd. ragen an vollkommenen Exemplaren oft zieml. hervor u. zeigen ſich deutl. 4eck. daher vermuthl. nur Var. von 46.

51. Rundl. polſterf. Mündungen verſteckt. S. verruciformis, warzenförm. K. *Pers.* syn. t. 1. f. 5. *Schl.* 3. Äſte der Haſelſtaud. Buch. Hainbuch. *a.* einer der größten dieſer Familie, faſt 3 L. pulvinata; *β.* kleiner, faſt eckig, niedergedrückt, mit der Oberhaut der Äſte, die ſich ſternf. in 4-6 Abſchnitte ſpaltet, bedeckt; Münd. etwas vorſtehend. stellata: *γ.* größer, 3-5 L. im Durchmeſſer, ſtumpf 4-6 eck. mit eben ſo vielen 3eck. faſt gleichen ſternf. geſpaltenen u. zurückgebogenen Abſchnitten der Oberhaut gleichſam gekrönt; Scheibe vertieft, eben, endl. etwas

runzl. löcherich; Münd. verreckt; Kügelchen etwas gedräng- ter als bei *a.* concava. Verfaulte Birkenrind. 2. 7.

52. Eingedrückt, rundl. oval u. nierenf. Münd. bruſt- warzenf. S. bullata, blaſenförm. K. *Pers.* ic. t. 3. f. 6. 7. *Hoffm.* veg. 1. t. 2. f. 3. rundl. ge- wölbt, 2-4 L. b. aſchfarb. innen weiß; dürre Äſte der weißen Weide. 2.

53. Zuſammengeſetzt, längl. polſterf. zerſtreut, doppelt- rindig, ſchwarz; Kügelchen ungleich erhaben, einfach. S. succenturiata, untergeſchobener K. *Tod.* 2. t. 14. f. 109. an abgefallenen Eichenäſt. 2-3 L. l. die äuſſere Rinde eben, gleich, dunkelſchwarz, harzig; innere braun, beide ſchmal, unzertrennlich; Maſſe greisgrau bräunl. dicht, im Durchſchnitt glänzend; zweierlei Kügelchen; einige birnf. zwiſchen der innern u. äuſſern Rinde, zu einer ku- gelf. zuſammengedrückten, an der Spitze endl. durchlöcher- ten Kapſ. erweitert, ſcheinen fruchtbar; andere tiefer ver- ſenkt, oval, der Kapſ. beraubt, ſcheinen unfruchtbar.

54. Ausgebreitet, weißl. olivenfarb. ritzig; Kügelch. ein- geſenkt, ſchwarz, faſt glänzend; Münd. faſt einge- drückt, endl. durchlöchert. S. suffusa, unterlau- fener K. S. nitida *Web.* an Buchen 4 Z. l. 18 L. b.

D. Einreihige: meiſt zuſammengeſetzte, ohne deutlichen Fruchtbehälter.

55. Weit ausgebreitet, faſt runzl. Kügelchen etwas her- vorſtehend, innen weißl. von kegelf. Mündungen rauh. S. lata, weiter K. 4-9 Z. Holz, dürre Äſte. 2. 7. ſiehe. n. 67.

56. Ausgebreitet, gehäuft, weich, erſt röthl. dann glanz- loß ſchwärzl. perlfarb. S. mucosa, kahniger K. 2-3 Z. an faul. Kürbisfrucht. 2. 8. 9.

57. Faſt zuſammengeſetzt, verlängert begränzt auf Gras- halmen ſchmarotzend. S. typhina, kolbenförm.

K. *Pers.* descript. 1. t. 7. f. 1. *Schl.* 1. anfangs weiß u. auf der Oberfläche eben, dann gelb u. wegen der weichen u. von grüner Gallerte aufgeſchwollenen Kügelchen faſt körnig. Grashalme: Geruchgras. S.

58. Auf Blättern, faſt gleichbreit, fleckenf. glänzend ſchwarz; Münd. verborgen. S. graminis, Gras-K. *Pers.* obs. 1. t. 1. f. 1,2. trockne Grasblätt. beſonders europäiſch. Roggengras oft ganz deckend. 8, 9.

59. Einreihig, faſt kreisf. linienart. längl. durch gleichlaufende Ritze hervorbrechend; Fruchtbehälter ſchwarz beſtäubt; Kügelchen verborgen, gehäuft, gleichlaufend gereihet, weiß gefüllt. S. rimosa, ritziger K. *A. S.* t. 3. f. 1. *α.* nebulosa, an gemeinem Rohr, nebelig, weiß hervorſchimmernd, 1–6 L. b. oft 2 Z. l. 1.2 L. dick. *β.* atra, die Oberfläche ganz ſchwarz, glatt; Kügelch. minder gedrängt. Auf abgeſtorb. Saumfarrn. 1–3.

60. Dunkelſchwarz, klein, kaum 1 L. b. an Größe verſchieden; Raſen ungleich, runzl. innen faſt ſtaubig. S. trifolii, Kleeblatt-K. *W.* c. 9. die gefüllten Kügelch. innen weißl. auf grünen Blätt. des kriechend. Klee's. 7. 8.

61. Verlängert, unterbrochen, faſt linienf. runzl. glanzloß; Kügelch. zuſammenhäng. bruſtwarzenf. faſt nackt. S. anethi, Dill-K. *Funk.* 8. S. microscopica *Ehrh.* auf trocknen Dillſteng. 3–12 L. l. erſt faſt aſchfarb. hernach ſchwärzl. 8. *β.* ſehr kurz, linienf. Kügelch. genähert hervorbrechend; Münd. hervorragend, ſpitz, faſt kegelf. warzig, culmigena. Grasſtengel, S. n. 66. ſehr ähnl. aber durch hervorrag. ſchön mündige Küg. verſchieden.

62. Schwarz: Kügelchen klein, in gleichlaufende Längsreihen zuſammenfließend. S. longissima, längſter K. auf Dill, knolligem Körbel 2c. wo es um die Ste

gel 1 - 4, oft mehrere gleichlauf. Längsreihen von einem Knoten bis zu dem andern bildet. 2. 8.

63. Auf Blätt. ſchwarz, ungleich; Küg. klein, dicht gehäuft, oder in kleine Raſen zuſammengewachſen. S. podagrariae, Gierſch-K. *Roth.* cat. 1. p. 230. einige Küg. klein, einfach, entfernt; Flecken ungleich ſchwarz, zwiſchen den hervorragenden Kügelch. weißl. auf grünen Blätt. des Zipperleinskr. 7.

64. Greisgrau; Küg. ſehr klein, zerſtreut, ſchwärzl greiſe, unterbrochene, ungleich liniirte, 3 - 4 L. l. 1 - 2 L. b. Flecken bildend; Münd. hervorſteh. faſt ſpitz. S. nebulosa, nebeliger K. große Krautſteng. Kartoff. 8. 2.

65. Verlängert, faſt 1 3. l. 1 - 4 L. b. ungleich, pechſchwarz; Küg. zerſtreut, faſt niedergedrückt, ſtumpf, weich, längl. verborgen, endl. herrorragend, in der Mitte durchſtochen. S. picea, harzförm. K. *Pers.* descr. 2. t. 10. f. 7. 8. trockne Steng. der Wolfskirſche, Feuerlilie, Gartenritterſporn, Sumpfſilge. 8. 9. 2.

66. Geſellig, ſtrichf. ſehr kurz, an beiden Enden etwas verdünnt, eben; Kügelchen verborgen, ohnmundig. S. striaeformis, ſtrichförm. K. *Pers.* t. 17. f. 3. *a.* die kleine Raſen bilden gleichlauf. glanzloße, ſchwärzl. ſelten über eine halbe Linie lange Striche. Arundinis. auf größern Krautſtengel abgeſtorb. Rohr. 7. *β.* größer. fleckenf. rundl. 1 - 2 L. l. Küg. faſt hervorrag. etwas zerſtreut, einige leer, einige weiß gefüllt. Junci. An halb verfaulten Knopfſimſen. *A. S.* p. 15. Perſoon glaubt daß dieſe Art nebſt Hysterium rubi, conigenum etc. eine beſondere Gattung ausmache; mir ſcheint ſie das Hysterium arundinac. *Schrad.* zu ſeyn.

67. Bedeckt, ganz verborgen; Küg. zerſtreut; eingeſenkt mit faſt häutiger Kruſte bedeckt; Münd. etwas her-

vorrag. S. velata, umſchleierter K. *Pers.* syn. t. 1. f. 14. b. Küg. unter der Oberhaut zwiſchen der faſerigen Rinde niſtend, gewöhnl. einzeln, ſelten zu 3–4 gehäuft, mit einer dünnen, faſt häutigen, erſt ſchwarzen dann aſchgrau bleifahlen Kruſte bedeckt. Bei 43. auf Lindenäſt. ausgebreitet. Von n. 55. durch nie hervorragende Kügelchen verſchieden.

68. Ungleichförm. längl. oder faſt 4eck. ſchwarz; Kügelch. u. Münd. ſtumpf, ungleich hervorragend. S. uda, feuchter K. *Pers.* syn. t. 1. f. 11. 13. bald die Küg. zur Hälfte hervorragend, bald die Münd. allein an dürrem Eichen= oder Lindenholz linie f. oder ungleich erweitert. S. β. Raſen faſt unterbrochen; Küg. runzl. hervorragend, um die Mündung etwas niedergedrückt. salicaria. An hohlen trocknen Weiden.

68. b. albicans ſ. n. 150.

69. Faſt ausgebreitet, dunkelſchwarz färbend; Münd. lang, drathförm. ſehr fein. S. spiculosa, feinſtachlicher K. an dürren Äſten: Trauben=Hollunder zwiſchen Holz u. der abſtehenden Rinde, wo die Mündungen oft hin u. hergebogen den Ausweg ſuchen u. deswegen nicht ſelten 2–6. L. l. ſind.

70. Groß, ausgebreitet, erweitert; Münd. dick dornig, 4eck. S. spinosa, dorniger K. *Pers.* syn. t. 1. f. 10–12. *Schl.* 2. an verhärtetem ſchwarzgemachtem Stammholz, Äſte in dichten feuchten Wald. weit u. breit ſchwärzl. deckend u. bis zur größten Leichtigkeit u. Zerbrechlichkeit ausſaugend u. tödtend. Küg. erſt einzeln, eingeſenkt, dann hervorragend u. genähert.

71. Kruſtenart. ganz ſchwarz, 4–12 L. l. 1 L. b. Kügelchen paarweiſe in einer Längsreihe genähert; Münd. ſehr kurz, ſtumpf, faſt runzl. eckig. S. protracta,

gedehnter K. An Äſten des Feldahorns unter der Rinde innerhalb deren Ritzen die Münd. hervorragen.

E. Höckerige, Blatternförmige.

72. Quer hervorbrechend, ſchwarz; Mündungen feindornig, ſteif; Kügelchen innen mit roſtfarb. Staube, einem gewiſſen beſtäubten, vielleicht von der Subſtanz des Holzes entſtandenem Fruchtbehälter, umgeben. S. ferruginea, roſtfarbener K. *Pers* obs. 1. t. 5. f. 1, 2. dürre Haſelſtaud. 2. 8

73. Rundl. blaß; Kügelchen in hervorſtehender Rindenſubſtanz niſtend; Mündungen ſehr lang, ausgeſperrt, faſt ſchlaff, franzenf. ganz eben. S. ciliata, gewimperter K. *Pers.* obs. 2. t. 5. f. 3. Äſte des Feldahorns u. der gemeinen Pflaume. 2. hieher ſcheint S. hystrix *Tod.* 2. t. 16. f. 127. zu gehören, wo aber die Mündungen verdickt angegeben werden. Var. Mündungen eben, auf Erlen; etwas uneben, auf Geißkleebaum; dünner u. dicker auf d. gemein. Pflaume.

74. Auf Blätt. faſt kreisf. ſchwarz; Münd. fein dornig, eben, keulf. am Grunde von einem weißl. von der Oberhaut der Blätt. entſtandenem Saum umgeben. S. fimbriata, gefranzter K. *a.* Kügelch. dicht genähert, der Raſen unregelmäßig. Carpini *Hoffm.* veg. 1. t. 1. f. 1. *Funk.* 5. *W.* c. 7. spiculosa *Batsch.* el. f. 182. approximate *A. S.* p. 17. *β.* Raſen kreisf. einige Küg. entfernt. coryli *Batsch.* 2. t. 42. f. 231. *Funk.* 11. distans *A. S.* Hainbuchenblätt. im Sommer ſchwarze Flecken, im Herbſt mit Mündungen.

74. b. Auf Blätt. rundl. polſterf. braun, angefeuchtet ſchwärzl. Kügelch. dicht gehäuft, innen weiß, auf ſchwarzem Frb. Münd. körnerf. S. ulmi, Rüſter-K. Blätt. der gemein. Rüſter. *Düval.*

75. Bauchig; Mündungen feindornig, hervorbrechend, 4eck. S. prunastri, Pflaumen-K. *a.* größer, quer

hervorbrech. meiſt längl. Kügelchen feſt, blatterf. feſt auf dem Holze hängend, gehäuft; Münd. mehr oder weniger deutlich 4 - 6 ck. aufwärts faſt von einanderſtehend. pruni. Geſellig auf Schwarzdorn, ſelten auf Kirſchbäum. S. *β*. rund; Höcker unden l. von den Ueberbleibſeln der faulen Rinde leicht bedeckt; Münd. genähert, dick, ſtumpf walzenf. Hals rundl. runzl. etwas gefurcht, an der Spitze meiſt 5eck. Kügelch. groß eyf. mitten gerade, äuſſere ſchief beineigend; Gallerte rußig aſchfarb. sorbi. *A - S.* p. 17. auf Vogelkirſch. 9 - 11.

76. Kreisf. polſterart. hervorbrechend; Münd. zerſtreut, rundl. dick, etwas hervorragend, faſt feindornig. S. scutellata, ſchildförm. K. an dürren Nadelholz- u. Erlenäſten. 9. Stellt in der Jugend einen einfachen Kugelſchwamm mit einer einzigen, dicken, rundl. Mündung vor; hernach erblickt man einen kleinen, mit der Oberhaut bedeckten, 2 L. b. u. faſt 1 L. dicken Raſen mit mehrern Kügelchen; zuletzt verliert ſich der obere Theil zugleich mit den Kügelchen und läßt einen ſchüſſelf. leeren Grund zurück. Ob hieher? *Persoon.*

77. Blatternart. kreisf. niedergedrückt; Münd. faſt länglichrund, hervorragend, eckigrauh, gleichſam abgeſtutzt, an der Spitze nicht ſelten durchlöchert. S. radula, rauheckiger K. *Schl.* 4. dürre Eichenäſte. 3, 4.

78. Kegelf. Scheibe mehlart. ſchneeweiß; Münd. hervorrag. bruſtwarzenf. S. nivea, ſchneeweißer K. *Hoffm.* veg. 1. t. 6. f. 3. *Funk.* 13. *W.* c. 9. Lichen rosaceus *D.* 825. *a.* von Farbe bläſſer, endl. perlfarb. die ausgeleerte Scheibe ſchwärzl. melastoma, gemein auf Laub- u. Nadelholz, Zitterpapp. Eich. Lind. *β.* Kügelchen u. Gallerte granatfarb. erythrostoma *A. S.*

p. 19. auf der innern Rinde der Zitterpapp. 2. Hieher S. talus *a*. *Tod*. 2. t. 11. f. 92.

79. Scheibe weißl. abgeſtutzt mit ſchwärzl. Löchern durchbohrt. S. leucostoma, weißmäuliger K. die Münd. liegen im Frb. verborgen, ſind rundl. innen hohl rinnenf. u. gehen in 2–3 Löcher aus, womit die Scheibe durchſtoßen iſt. An dürren Schwarzdorn = Pflaumen = u. Kirſchbaumäſten. 3.

80. Beulenf. zerſtreut; Beule gerundet, 1 L. b. halb ſo hoch, auſſen gallertart. beſtäubt, weißl. aſchfarb. Scheibe endl. flach, ſchwarz; Kügelch. bei 30, klein, ſchwarz, innen gallertart. durch eine weißl. Maſſe miteinander verbunden. S. leucophaeata, ſchwarzweißer K. *Rebent*. t. 1. f. 2. dürres Nadelholz. ob S. sissivela *Tod*. 2. t. 10. f. 86?

81. Rundl. Münd. kugelig bruſtwarzenf. S. betuli, Birken-K. Mündungen zuweilen, an feuchten oder erſtickten Orten, länglichrund, ungleichf. feindornig. S. tentaculata *Batsch*. t. 30. f. 182. dürre Hainbuch. 7, 8.

82. Rundl. Münd. gedrängt, zieml. dick, faſt walzenart. rundl. an der Spitze nabelf. S. corniculata, gehörnter K. *Ehrh*. *a* salicina, unter Rinden der Äſte von Weiden u. and. Bäum. *β*. Münd. mehr hervorrag. faſt ausgeſperrt. abietina. An Tannen. *A*. *S*.

83. Kreisf. Frb. gelb, faſt endlich beſtäubt; Spitzen der Mündungen ausgereckt, gehäuft, zahlreich, ſtumpf, eben. S. pini, Fichten-K. *A*. *S*. t. 8. f. 1. an Fichtenrind. *β*. mit etwas blaſſer gelbem Frb. faſt 2reihigen Küg. von denen die untern unvollkommen, ohne Mündung, ſind. Ledi. Auf erſtorb. Sumpfpoſtzweig. 2.

84. Kreisf. eingedrückt; Scheibe verbleicht; Münd. rundl. glänzend auf der Scheibe etwas ausgehöhlt. *S*. fibro

sa, faſeriger K. *Pers.* syn. t. 2. f. 4. die Münd. durchbrechen die Oberhaut der Rinde u. machen die von Natur rothbraune Farbe derſelben im Umfange blaß; dadurch leicht von n. 82, dem ſehr ähnlichen zu unterſcheiden. in faſerig. Rindenſubſtanz der Äſte beſonders von Pflaumenb.

85. Rundl. 1-2 L. b. 1 L. hoch; Scheibe hervorragend, etwas flach; Kügelch. mit einer Maſſe von Holzfarbe umgeben; Münd. ſehr klein, körnerf. S microstoma, kleinmäuliger K. Äſte der gemeinen Pflaume, auf Erlen etwas größer; durch Menge u. Kleinheit der Münd. auszeichnend.

'86. Etwas groß, nicht völlig 2 L. b. 1 L. hoch, aufgeſchwollen; Scheibe hervorſtehend, etwas flach, ſtumpf, ſchwarz, ohne Mündungen; innere Maſſe olivenfarb. aſchgraul. S. tumida, aufgeſchwollener K. dürre Eichenäſte.

87. Rundl. mit drathf. verlängertem Halſe u. ſtumpfer hervorragender Scheibe. S. ampullacea, aufgeblaſener K. die gerundete Baſis den Rindenfaſern eingeſenkt; Scheibe etwas gewölbt u. am Rande etwas eckig; Kügelch. bei einigen abgeſondert. Lindenäſte. Wohl nur Var. von S. tiliae?

88. Faſt linſenf. Hals kurz, zuſammengezogen; Scheibe rußig mit 1 durchbohrten Loch. S. pustulata, beulenförm. K. *Hoffm.* veg. 1. t. 5. f. 5. Küg. zahlreich, zirkelf. auſſerordentl. klein. dürre Äſte von Weid. Welſchnüßb. 7.

F. Kreisförmige. Wohl nur als Unterabtheilung der vorhergehenden Abtheilung zu betrachten, da die Arten in Rückſicht der Mündungen im Ganzen übereinkommen.

89. Kreisf. zieml. groß; Münd. gerade walzenf. runz'. gewöhnl. 5eck. S. pentagona, fünfeckiger K. Küg. ganz von Rindenſubſtanz bedeckt; Münd. ſchwarzglänzend, in eine dicke ſtumpfe Walze genähert, erſt gefurcht eckig, dann deutlicher 4 – 5eck. Einer der größten u. ſchönſten. Äſte des Attichsholluns.

90. Kreisf. Mündungen hervorragend, eyrunde bruſtwarzenf. Kügelchen vorſtellend. S. capsularis, kapſelförm. K. jung weißl. Beulen mit ſchwarzer Linie umfaßt; bei der Reiſe werden auſſer den in der Rindenſubſtanz verborgenen Kügelchen noch andere oder kugelförm. Mündungen ausgeſtoßen, welche eyf. glänzend, innen hohl u. mit einer ſpitzen Warze verſehen ſind. Dürre Äſte.

91. Kreisf. nackt; Küg. eyf. gewöhnl. zuſammengefallen, verhältnißmäßig klein; Münd. ſehr lang, angedrückt, innere gerade, mehrere gebogen, an der Spitze durchſtochen. S. pulchella, ſchöner K. junge Küg. perlart. rußfarb. faſt durchſcheinend; der Kreis bald enger mit aufgerichteteren, genäherten, geraden Münd. bald weiter mit mehr liegenden der Rinde angedrückten, oft ſtark gebogenen, 4mahl die Küg. an Größe übertreffenden, an der Spitze durchbohrten, faſt nabelf. Münd. Ein von den größten. unter der Oberhaut der Kirſchbäum. u. Weißbirk. 7 - 3.

92. Kreisf. Münd keulf. ſtumpf, eben, aufſteigend, hervorbrechend. S. coronata, gekrönter K. *Hoffm. veg. 1. t. 5. f. 3.* Weißdornäſte.

93. Kreisf. Münd. hackenf. rauh. S. faginea, Buchen-K. *a.* Küg. eyähnl. oder faſt kugelf. niederliegend od. etwas aufr. aspera. häufig an Buchbaumäſt. welche daher braunroſtfarb. u. wegen der Münd. wie ein Kratz- oder Reibeiſen anzufühlen ſind: *β.* kreisf. bedeckt, aufgeſchwollen; Kug. u d'. Münd. gerade, eben. turgida. Auf

Buchen- u. Erlenäſte, deren Oberhaut ſie blaſenf. auftreiben u. durch häufig ausgeſtoßene Gallerte ſchwarz färben. 8. 9.

94. Kreisf. Münd. faſt eyf. eine weißl. Scheibe umringend. S. ambiens, umringter K. mittlere Küg. unfruchtbar, ohne Mündung; eine aus wachsart. weißl. endl. graubraunwerdende, zu einer Walze erhobenen Maſſe bildet auf denſelben eine Scheibe: die Münd. der im Umkreiſe ſind faſt eyähnl. walzenf. hin u. wieder gleichſam zuſammenfließend, etwas hervorſtehend, an der Spitze faſt abgeſtutzt, theils mit vorſtehender glatter Warze, theils mit einer Spaltöffnung verſehen und umgeben jene Scheibe. Weißdornäſte, Buch. Hainbuch. Eich. Birk. 2.

95. Kreisf. verborgen; Küg. rundl. meiſt 4, eingedrückt; Münd. ſehr kurz ſtumpf, krumm, die Oberhaut der Rinde wenig durchbohrend. S. quaternata, vierzähliger K. dürre Äſte von Buch. Ahorn, Vogelkirſch. Zitterpapp. Haſel 1-12.

96. Kreisf. klein; Münd. gehäuft, hervorrag. faſt becherf. rauh. S. umbilicata, nabelförm. K. Haſelſtaud.

97. Kreisf. Küg. nackt; Münd. kugelig, glänzend. S. platanoides, Platanen-K. Küg. eyf. endl. zuſammenfallend, lieg. regelmäßig in 1-2 konzentriſch. Kreiſe; Hals der Mündungen niederlieg. zuſammenneigend, über dem Mittelpunkte in eine kurze Walze vereinigt, aufſteig. u. die Oberhaut durchbohrend, ſchwarz; die die Walze begränzenden Köpfe kugelf. glänzend, oft nabelf. auf ſpitzem Ahorn, Weißbirk. 2.

98. Kreisf. verſteckt, nackt; Küg. eyf. aufr. Münd. gerade, zuſammenneigend, walzenf. etwas hervorrag. S. convergens, zuſammenneigender K. *Tod.* 2. t. 14. f. 111. Äſte.

99. Kreisf. ſehr klein, bedeckt, nackt; Küg. rund, niederlieg. Münd. gerade, faſt aufſteig. walzenf. S.

pusilla, kleiner K. *Pers.* disp. t. 1. f. 14. Lindenäſt. in n. 67. ſchmarotzend.

100. Kreisf. Mündungen an der Spitze in eine runzl. faſt durchbohrte Scheibe zuſammengewachſen. S. salicina, Weiden-K. S. cancellata *Tod.* 2. t. 13. f. 107. an Weidenäſten als ſchwärzl. oder weißl. Scheibe 1-12.

101. Kreisf. Münd. an der Spitze durch eine Haut verbunden; zwiſchen den Küg. olivenfarb. Staub. S. olivacea, olivengrüner K. Münd. an der Spitze eine etwas eingedrückte ſchwarze Scheibe bildend. an dürren Äſten des roth. Johannisbeernſtrauches, Papp. Düval.

102. Kreisf. mit einer ſchwarzen Linie umgeben; Münd. wie ſchwarze Punkte von einander abſtehend. S. tessella, würfelförm. K. *a.* Punkte in dem ſchwarzen 1-2 L. großen Kreiſe in einer Quinkunx, oder parallelſ. oder faſt kreisf. cincta; an Weidenäſt. *β* Münd. abſteh. 4-6. ſehr kurz, durchſtochen, aber weder wie ſchwarze Punkte noch mit einer ſchwarzen Rinde umgeben. Decedens, Haſelſtaud. Weid. 7. 2.

G. Raſenförmige. Einen aus der Rinde der Äſte hervorbrechenden Haufen Kügelchen vorſtellend.

a. Mit Mündungen; Kügelchen warzig.

103. Raſenf. zinnoberroth, blaßwerdend; Küg. zirkelrund, höckerig runzl. S. decolorans, abgefärbender K. *a.* congregata *A. S.* Äſte des ſpitz. Ahorns u. andern Laubhölz. 2. 7. *β.* Küg. weniger; Frb. groß, hervorragend, gelbroth. Decipiens. Traubenhollund. 3.

104. Raſenf. hellroth; Küg. oval eben. S. coccinea, ſcharlachrother K. *Pers.* descr. t. 12. f. 2. S. decidua *Tod.* 2. t. 13. f. 104. Küg. klein, jung körnerf. faſt eyrund; Frb. innen gelb. *a.* im trocknen Zuſtande blutroth; Münd. geſättigter. Diluta. Rinden dürrer

Buch. Kirſch. Fcht. β. Raſen größer; Küg. rundl. runzl. freudig roth. Laeta. An ſchwarzem Hollund. 3. 4.

105. Raſenf. groß, ſchwarz; Kügelchen gehäuft, kugelrund, bruſtwarzenf. glanzloß. S. laburni, Bohnenbaum-K. mehrere Raſen oft zuſammenfließend; Küg. zieml. groß; faſt runzl. mit ſehr kleiner Münd. Frb. unter der Oberhaut verborgen umringt ganze für Kälte abgeſtorbene Äſte des gemeinen Geisklees. 2, 3.

106. Raſenf. ſchwarz; Küg. eyf. eben, faſt ausgeſperrt auf geballtem Frb. ſitzend. S. populina, Pappel-K. *Pers.* obs. 2. t. 5. f. 10, 11. Frb. auf dem Aſt vorſtehend, ſehr ſchwarz. Pappelbäume, ſelten; β. Frb. kaum vorſtehend, Küg. rundl. eyf. elatina, *A. S.* auf Rothtannen, Poſt. 3.

107. Raſenf. Küg. rundl. glanzloß bräunl. auf gelapptem, faſt zott. Frb. S. appendiculata, gelappter K. 2-3 L. b. Küg. theils leer, theils mit ſchwarzbrauner Maſſe angefüllt; Münd. warzenähnl. faſt kegelf. dürre Äſte der roth. Johannisbeerſtaud. gemeinen Rüſter. 2. 7.

b. Ohne Mündungen.

108. Raſenf. ſchwarz, weißl. beſtäubt; Küg. gefüllt, faſt walzenf. verlängert. S. aucupariae, Vogelkirſchbaum-K. S. cespitosa *Tod.* 2. t. 14. f. 113. *a.* größer, rundl. Küg. oft zu 2-3 abwärts zuſammengewachſen. Sorbi. Dürre Äſte des Vogelkirſchb. 2. 7. β. um die Hälfte kleiner, eyf. längl. querhervorbrech. Küg. ſelten am Grunde paarweiſe verbunden. Cerasi. Kirſchbäum. 3.

109. Raſenf. Küg. ſchwarz, verſchieden: kleinere eyf. vertieft; größere apfelf. gefüllt, oben faſt nabelf. 1 L. b S. varia, mannichfaltiger K. Kirſchbaumäſt. querhervorbrech. ſelten.

110. Raſenf. ſchwarz; Küg. kugelrund, ritzig runzl. S. berberidis, Sauerdorn-K. *Pers.* ic. t. 11. f.

3–5. *Schl.* 3. Raſen meiſt verlängert; andere rundl. klei- ner; Frb. faſt häutig dünn, braun erdfarb. Küg. anfangs roth, weich, eben, hernach braun, zuletzt ſchwarz, ſehr runzl. ja höckerig. dürre Äſte des Sauerdorns 2.

111. Raſenf. ungleich, verlängert oder erweitert: Frb. ſehr dünn; Küg. kugelig, rußig ſchwarz, voll, eben. S. fuliginosa, rußiger K. Äſte.

112. Raſenf. ſchwarz; Kügelchen innen hohl, von Maſſe dünn, weich, im feuchten Zuſtande kugelf. trocken runzl. zuſammengefalten. S. cupularis, kuppel- art. K. *Pers.* disp. t. 1. f. 9,10. Äſte von Hainbuch. Lind. Schwarzpapp. 1,2.

113. Raſenf. roth; Küg. weich, eben, zuſammengefal- len, im feuchten Zuſtande faſt eyf. S. cucurbitula, Schröpfkopf-K. *Tod.* 2. t. 14. f. 110. von 112 hauptſächl. durch Farbe verſchied. *Pers.* „104 ſcheint es nä- her zu ſeyn; bei einigen wenigen ſahen wir eine ſehr kleine warzenf. Münd. unterſcheidet ſich aber durch die weichere u. zähere Maſſe, daher die Kügelch. bei 104 ihre Geſtalt, auch wenn ſie abfallen oder zerriſſen werden, zeigen, dieſe aber lange in der zuſammengefallenen becherart. Form blei- ben; an Farbe bald roth, bald ſchön pomeranzenart. va- riirend. *A. S.* Äſte von Laubholz: Papp. häufiger an Nadelholz. 1. 2.

H. Einfache.

a. Breitmäuler.

114. Einfach; Mündung flach, verkehrt kegelf. Rinde hart, zerbrechl. S. pileata, Hut-K. *Tod.* 2. t. 9. f. 78. an dürren Äſten, ſowohl der Rinde als dem Baſt eingeſenkt. 2.

115. Einfach; Küg. faſt kugelig; Münd. zuſammenge- drückt, erweitert. S. cristata, kammförm. K. *Pers.* syn. t. 1. f. 15. *a.* nackt, gedrängt; Kamm der

Münd. faſt gekerbt, ſo breit als das Kügelchen. S. crenata. A Schwarzdornäſt. β. kleiner, faſt eingeſenkt, zerſtreut, zuweilen 2 – 3 in eine Längsreihe zuſammenfließ. der Flecken um dieſelben nicht ſelten ausgebreitet; Münd. eben, faſt enger als das Küg. Arundinis. An halbfaul. Rohrhalm. 3,4.

116. Einfach; Küg. zerſtreut, ganz ins Holz verſenkt; Münd. zuſammengedrückt, runzl. etwas breit, hervorragend. S. media, mittlerer K. dürre Äſte.

116. b. Einfach; Küg. zerſtreut, etwas zuſammengedrückt, verkehrt Zeck. ſchwarz; Münd. zuſammengedrückt breit. S. utriculus, Schlauch-K. *Rebent.* t. 2. f. 10. alte Weidenrind. 9 – 2.

117. Einfach; Küg. eingeſenkt; Münd. linienf. ſehr enge. S. angustata, enger K. Münd. wie Küg. kaum eine halbe Linie breit. Dürres Holz.

118. Einfach, eingeſenkt; Münd. zuſammengedrückt, lippenf. klaffend. S. dehiscens, klaffender K. α. groß, einfach, haufenweiſe zerſtreut, kugelf. Münd. weit aufgeſperrt. Nigra. *Tod.* 2. t. 9. f. 76. auf mancherlei hartem Holze: β. kleiner; Kapſ. braun, aber die Mündung weder ſchwarz, noch glänzend. Fusca. γ. Kapſ. ſchwarz, unterm Vergrößerungsglaſe ſchwarzbraun u. filzig; Münd. lichtbraun, eben, glänzend. Nigro-fusca, Dürre Steng. der Gundelrebe, des gemeinen Geisblatts. 2,3.

119. Zerſtreut, dem Holze nicht eingeſenkt; Küg. nackt, rauh; Münd. lippenf. klaffend. S. libera, unverbundener K. *Tod.* l. c. f. 77. Eichenholz.

120. Einfach, zerſtreut, klein, ganz zuſammengedrückt; Küg. ganz eingeſenkt, zuſammengedrückt; Münd. kammf. Lippen genau geſchloſſen. S. compressa,

zuſammengedrückter K. *Pers.* syn. t. 2. f. 13. dürre Laubholzäſt.

121. Einfach, ſchwarz, zerſtreut oder faſt gehäuft; Küg. klein, hervorrag. faſt abgeſtutzt, rundl. 2-3. oft zuſammenfließ. Münd. zuſammengedrückt, enge, verringert: einige kegelf. S. diminuens, verkleinerter K. dürre Äſte von Weißdorn, Traubenhollund. 2.3.

122. Einfach, geſellig, ſchmarotzend, roth; Küg. ſehr klein, faſt zuſammengedrückt, kammf. ſchlaff. S. episphaeria, Schmarotzer-K. *Tod.* 2. t. 11. f. 89. Maſſe dünn, locker, getrocknet kraus; angefeuchtet zuſammengedrückt, aufr. an der Spitze gewölbt, kammf. zuweilen an Geſtalt verſchieden, epyſ. auf dem Narben-Kugelſchwamm n. 41. ſchmarotzend.

b. Dürrmäuler.

123. Einfach, eben, nackt; Küg. kugelf. Münd. ſehr lang, borſtenf. biegſam. S. dryina, Eichenholz K. *α*; laevis. auf Eichenholz, dem bloßen Auge kaum erkenntl. kleine ſchwarze Punkte; *β*. mit ſchön braunem Filze bedeckt; Küg. klein, vollkommen kugelf. ganz eben, endl. hervorbrechend; Münd. borſtenf. ſehr dünn, etwas ſteif. Tomentosa. Auf halb verfaultem, mit der Säge durchſchnitt. Nadelholz. 9-1. *A. S.*

124 Einfach, nackt; Küg. körnig, ſchwarz; Mündung ſehr lang, feindornig. S. rostrata, geſchnabelter K. *Tod.* 2. t. 9. f. 79. von der Größe eines Mohnſamens: Münd. verlängert, borſtenf. gebogen, oft mit einem faſt kugelf. hängendem Knöpfchen von verhärteter, ſchmutziggelber Gallerte gekrönt. abgehauene faule Äſte. S. Kellerbalken weit u. breit überziehend. 9-2.

125 Geſellig, nackt, weich, kaſtanienbraun; Küg. kugelf. Münd. feindornig, faſt ſenkrecht. S. lagenaria,

flaſchenförm. K. Maſſe weich, auf der Oberfläche runzl. erſt gelbl. braun, durchſcheinend, dann verhartet, braun, zuletzt ganz erſtarrt u. ſchwarz; Unterlage zottig. Perſ. die Unterlage ſcheint eine Art Byſſus zu ſeyn, u. dem Schwamm nicht eigentl. zugehören; auch untrè dieſen ſieht man die Münd. manchmahl mit einem kleinen, gelbl. Knöpfchen verſehen, *A. S.* auf großen Löcherſchwämmen, dem verbrannten, bunten ꝛc. ſchmarotzend. 1 – 3.

126. Einfach, nackt, glanzloß, ſchwarz; Küg. kugelf. eben, Münd. feindornig, etwas dick, ſteif. S. stricta, ſteifer K. ſpröde, endl. zerbrechl. Küg. bald zerſtreut, gleichſam mit einer moderart. Materie bedeckt; bald gehäuft u. faſt zuſammenfließend, ſo groß wie 127. dürres Holz. 4 – 8.

127. Einfach, zerſtreut; Küg. eingeſenkt; Münd. feindornig, am Grunde mit auf dem Holze ausgeſperrten feinen Faſern umgeben. S. cirrhosa, rankenförm. K. *a.* nigra, auf feuchtem, mürbem Nadelholz. 2 – 4 *β.* kleiner, purpurbraun; Münd. dünner fusca. *A. S.* auf angefreſſenen trocknen Äſten: Trauben-Hollunder eingeſenkt. 3. 4.

128. Einfach, linienf. gereihet, glanzloß, ſchwarz; Küg. kugelf. eben, eingeſenkt; Münd. hervorrag. mittelmäßig dick, runzl. ungleichförm. eyähnl. faſt walzenf. an der Spitze durchſtochen. S. lineata, liniirter K. *A. S.* t. 11. f. 6. altes, trocknes Fichtenholz. 4.

129. Kügelchen eyf. Mündungen feindornig, feinborſtig. S. biformis, zweigeſtaltiger K. *Pers.* syn. t. 2. f. 14. Küg. bräunl. etwas höckerig; Haare ſchwarz. *a.* Münd. verlängert, dickl. zuſammenfließ. Haare auf den Küg. u. Münd. zerſtreut. Macrostoma. *β.* Küg. kugelf. Münd. kürzer, faſt kegelf. brachystoma. An Stämm. an trock. ausgefreſſen Erlenholz unter der Rinde. ſelten 2.

130. Einfach, auf Blätt. Kügelch. nackt, am Grunde in ſtrahlenden Haaren; Münd. feindornig, an der Spitze in feine Faſern zerſchnitten. S. barbata, bärtiger K. *Pers.* in annal. 11. t. 2. f. a–c. abgefall. Eichenblätt.

131. Einfach auf Blätt. Küg. eyf. mit der Oberhaut hervorrag. Münd. feindornig, gerade, noch einmahl ſo lang, faſt bräunl. S. tubaeformis, röhrenförm. K. *Tod.* 2. t. 16. f. 125. *Funk.* 15. Farbe geht bald ins Schwarze über; abgefallene Blätt. von Buch. Hainbuch. Birk. Erl. Haſeln. 7. 2.

132. Einfach, auf Blätt. ocherfarb. rothgelb; Küg. faſt kugelrund, bedeckt; Münd. drathf. verlängert, ſchlängl. gebogen, ſchlaff, endl. abfallend. S. flaccida, ſchlaffer K. *A.S.* t. 7. f. 4. Münd. 5–6mahl ſo lang als der Durchmeſſer des Kügelchens. Auf Blätt. der Gichtroſe. 8/9.

133. Einfach, auf Blätt. Küg. gewöhnl. zuſammengefallen; Münd. keulf. ſehr glatt. L. gnomon, Zeiger-K. *Pers.* in annal. 11. t. 2. f. 6. *Tod.* 2. t. 16. f. 125. ganz ſchwarz; Küg. faſt verborgen, kleiner als 131; Münd. weit länger u. dünner, zuweilen faſt gebogen. Abgefallene Haſelſtaud. Blätt. 1, 2.

134. Einfach, auf Blätt. Küg. zerſtreut, in der Blattſubſtanz verborgen; Münd. borſtenf. verdünnt, hervorragend. S. setacea, borſtenförm. K. *Pers.* in annal. 11. t. 2. f. 7. Münd. erſcheinen unter dem Glaſe als ſchwarze, etwas ſchiefe Borſten. abgefall. Eichen- Birkenblätt. 3.

134. b. Einfach, faſt verborgen, auf ſchwarzen oder gelbl. Flecken gehäuft; Maſſe gallertart. in Geſtalt eines weißen verhärteten 1 L. l. Fadenf. hervorſtehend. S.

conſervoides, Konfervenart. K. S. ulmi *Schulz.* ſtarg. n. 1190. auf Blätt. der gemein. Rüſter. 7.

135. Bedeckt, eben; Münd. hervorbrech. fadenf. S. ſolani, Kardoffel-K. ſehr klein, nur bewaffneten Augen kenntl. unter der Oberhaut faulend. Kartoffeln. 8, 9.

136. Geſellig, nackt; Küg. dunkelſchwarz, glänzend, faſt kugelig; Münd. feindornig, zieml. dick, walzenf. S. acuta, ſpitzer K. *Hoffm.* veg. 1. t. 5. f. 2. *E.* 119. Küg. faſt flaſchenf. einige zuſammengefallen; Münd. zerbrechl. leicht abfallend. *a.* entblößt. nuda. Auf mancherlei trocknen Krautſteng. der großen Neſſel. 9–2. *β.* ganz eingeſenkt mit ſichtbaren Münd. tecta. Äſte der Hundsroſe. 8. *A. S.*

e. Kleinmäuler.

137. Einfach, zerſtreut; Küg. hervorbrech. mit beſtäubter faſerigen, rothen Rinde umgeben; Münd. verlängert, kegelf. etwas runzl. S. rubella, röthlicher. K. *a.* rubra an dürren Krautſteng. der Wolfskirſche; durch den dunkelrothen Flecken leicht kenntl. 2–5. *β.* glatt, Flecken ſchön purp. violett, längl. 1 Z. b. porphyrogona *Tod.* 2. t. 9. f. 72. faule Kartoffelſteng.

138. Auf Miſt, faſt kruſtenart. Küg. etwas eingeſenkt; Münd. verlängert, faſt ſchief. S. fimeti, Miſt-K. *a.* Kruſte dünn, bläul. aſchfarb. equina. Auf Pferdemiſt; *β.* dicker, ſchwärz. vaccina. Auf Rindviehmiſt. 9–2.

139. Zerſtreut, klein, einfach; Küg. birnähnl. kegelf. Münd. ſpitz, zuſammenfließend. S. pyriformis, birnförm. K. gewiſſermaſſen. S. ſubulata. *Tod.* t. 15. f. 117. c. ähnlich, aber am Grunde breiter u. auch durch die Farbe u. die ebene Oberfläche verſchieden. An trocknem Holze; ſelten.

140. Einfach, ſparſam: Küg. zieml. groß, kugelf. eben, oft 2–3. zuſammenfließ. ganz glatt; Münd. bruſt-

warzenf. S. mammaeformis, bruſtwarzenförm. K. *Pers.* l. c. t. 5. f. 6. 7, größer als folgende ähnliche Arten; Oberfläche glatt, eben; Maſſe dünn zerbrechl. an dürrem Holze.

141. Geſellig, klein; Küg. apfelf. eben, um die bruſtwarzenf. Münd. etwas eingedrückt. S. pomiformis, apfelförm. K. *Pers* ic. t. 5. f. 4,5. *α.* zerbrechlicher u. 3mahl ſo klein als 140. einige Küg. oft zur Hälfte zahnf. zerriſſen, glatt, ſchwarz. laevis; dürr Holz; *β.* geſellig, einfach, weich, zuweilen zuſammengefallen, dunkel ſchwarz; Küg. rundl. eyf. runzl. Münd. faſt warzenf. ſtumpf, oft ſchief u. nach einer Seite gerichtet. S. rugulosa. halbfaul Holz. 7 - 9.

142. Meiſt in einer verlängerten Reihe, gedrängt; Küg. ſehr klein, runzl. weich, kreisf. eingedrückt, bruſtwarzenf. S. seriata, reihenweißer K. *Pers.* ic. t. 17. f. 2. dürr. Eichenholz, Balken, Pfähle.

143. Geſellig, ſchmutzig röthl. Küg. kugelf. trocken zuſammenfallend vertieft, am Grunde faſt haarig. S. peziza, Becherſchwamm-K. *Tod.* 2. t. 15. f. 122. S. miniata *Hoffm.* Fl. germ. t. 12. f 1. Peziza hydrophora *Bull.* t. 410. f. 11? Lycoperd. hydroph. *E.* 23? die dünne, mehlart. weiße Zotte aus den kleinen Münd. im Winter undeutl. im Sommer häufiger im Herbſt ſeltner. *α.* villifera. Stämme, dürr ausgehöhltes Holz. *β.* Maſſe ſehr weich, mit regelmäß. ſchön zinnoberfarb. Knöpfchen gekrönt. globifera *A. S.* faul. Stämm. 2.

144. Einfach, dunkelſchwarz; Küg. bruſtwarzenf. eben, einzeln oder geſellig, mit ſehr dünner ſpinnenwebeart. weißl. Zotte bedeckt. S. araneosa, ſpinnenwebeart. K. *Pers.* descr. 1. t. 7. f. 6. dürre, rindenloße Äſte; nicht wie folgend. auf filziger Kruſte ſitzend.

145. Zieml. groß; Küg. kugelig bruſtwarzenf. mit dickem braunem Filz umgeben. S. byssiseda, byſſusförm. K. *β.* fusca *Tod.* t. 9. f. 70. *α.* größer; Küg. oberwärts glatt. Major. *β.* kleiner; Küg. kleiner, allenthalben faſt filzig; aus der Münd. eine greis-aſchfarb Zotte. Minor. *γ.* wie *α.* an Farbe fahlgreis. Grisea. An dürren Äſten der Sahl- u. weißen Weide, auch Nadelholz. 1.

146. Küg. gedrängt, kugelf. glatt, ſchwarz, warzenf. ſpitz, mit einer zottigen dicken aſchgrauen Rinde bedeckt; S. cinerea, aſchgrauer K. dürr Holz.

147. Gedrängt; Küg. rundl. roth, bruſtwarzenf. mit filziger, pomeranzenroſtfarb. Rinde bedeckt. S. aurantia, pomeranzenfarb. K. *Pers.* ic. t. 11. f. 4,5. in der Farbe einem orangegelben Flecken ähnl. Küg. dunkler gefärbt, glanzloß, erſt eingeſenkt, dann halb aus dem Filz hervorſteigend, mitten gehäufter; Münd. ſtumpf, zieml. dick, lichter gefärbt. auf faulend. trocknen Löcherſchwämmen, Warzenträgern. 1 – 5.

148. Gedrängt; Küg. kugelf. hernach eyähnl. geſättigt roſenfarb. bruſtwarzenf. in filzig. roſenfarb. am Rande ſchneeweißer Rinde ſitzend. S. rosella, Roſen-K. *A. S.* t. 7. f 3. ausgebreitet 1 – 2. Z. auf Blätt. Mooſ. am Grunde der Stämme in ſchatt. feuchten Wald. 5 – 9.

149. Einfach; Küg. kegelf. nackt- pomeranzenfarb. roth, in filzig gelbl. Haut ſitzend. L. trichoderma, haarhäutiger K. *Hoſſm.* veg. 1. t. 6. f. 1. auf altem der gänzl. Zerſtörung nahem Holze in 130 Lachter tiefen Gruben auf dem Harze.

150. Einfach, zieml. groß; Küg. kugelrund, bruſtwarzenf. glatt, ſchwarz, einige zuſammenfließ. auf weißl. faſt filzigen Unterlage halb eingeſenkt. S. albicans,

weißlicher K. *Pers.* ic. t. 17. f. 1. *a.* subsparsa in hohlen Weiden. 2. 7. *β.* einfach, zuſammenfließ. ſchwarz; Hülle flüchtig. S. confluens *Tod.* 2. t. 10. f. 87. in Ritzen faulen Holzes. 7. *γ.* auf trocknem Kuhkothe 1 - 2 3. ausgebreitet. Fimicola. *A. S.*

151. Einfach, ſparſam; Küg. oben glatt, ſchwarz, unten faſt zur Hälfte, bald einzeln, bald zu 2 - 3 genähert, in einem dünnen weißl. Filz u. in das Holz eingeſenkt; Münd. kegelf. ſpitz. S. seminuda, halbnackter K. dürr. Holz; ſehr ſelten.

151. b. Rund, gedrängt, weiß ſchwarzwarzig. S. melasoma, ſchwarzmäuliger K. Küg. klein, faſt eines Mohnkörnchens groß, glatt, ſehr kurz, zerbrechlich. faul. Holz. 7 - 9. ſelten. *Rebent.*

152. Zerſtreut; Kügelchen kugelf. u. eyähnl. frei, wie weiße Körnerchen erſcheinend, in eine dichte weißl. Decke eingehüllt; Münd. klein bruſtwarzenf. ſchwarz. S. ovina, Schaaf-K. *a.* S. mucida *β.* alba *Tode.*

β.. geſellig; Küg. eingeſenkt, kugelf. gehäuft, in braunen Filz gefüllt. S. mucida *γ.* fusca *Tod.* 2. t. 9. f. 75. faulende Stämme, Holz, Blätt.

153. Geſellig; Küg. rundl. ungleichf. faſt warzig mit grünl. roſtfarb. Filz bedeckt. S. mutabilis, veränderlicher K. *Pers.* descr. 1. t. 7. f. 6. ändert an Geſtalt u. Farbe an trocknem auf der Erde legend. u. bedecktem Holz. *β.* Oberfläche höckerig; die Warze undeutl. Filz ſchmutzig roſtfarb. angefeuchtet ſchwarz. Tuberculosa. Auf dürren, feucht erſtickten Zitterpapp. zieml. dicht u. weit u. lang ausgebreitet. 2 4.

154. Gedrängt, einfach; Küg. eyf. haarig. grau. S. canescens, grauer K. *a.* Küg. aſchgrau, etwas grünl. hie u. da bräunl. incana. An dürr. Eichenäſt. *β.* Küg. ſchwarz, zuweilen mit einem gewiſſen Grün überzogen, nie

grau. Nigra *A. S.* halbfaul. Nadelholz oft weit u. breit überzogen. 2. bei beiden die Küg zerbrechl. daher oft zur Hälfte abfallend u. wie Zellen erſcheinend.

155. Einfach, geſellig; Küg. faſt kugelf. u. eyähnl. ſchwarz, von einem ſteifen, langem, grauem Barte allenthalben ſteifborſtig; Münd. undeutl. bruſtwarzenf. S. strigosa, kleinborſtiger K. *A. S.* t. 5. f. 7. dürr. Nadelholz. 2-7.

156. Einfach, zerſtreut, faſt eingeſenkt, ſchwarz, von langen auf dem Holze kriechenden Haaren rauch. S. crinita, langhaariger K. Küg. im Holze zieml. groß, zerbrechl. eyf. ſtumpf. dürr. Holz.

156. b. Einfach, zerſtreut; Küg. ſehr klein, rund, ſchwarz, auf weißer, faſt byſſusart. Unterlage zum Theil verſenkt; Münd. ſehr kurz durchbohrt. S. umbratilis, ſchattiger K. in hohlen faulen Weiden. 1-3. Rebent.

157. Einfach, gedrängt, ſchwarz; Küg. klein, rundl. eyf. eben, haarig; Münd. einfach. S. pilosa, dichthaariger K. *Pers.* descr. 2. t. 10. f. 9, 10. jung. die Haare büſchelf. unter dem Glaſe einem Bündelſchwamm ähnl. kleiner als 158. u. wegen der mit dem Küg. zuſammenfließenden Münd. verſchieden; Haare auf den Küg. kurz u. auseinandergehend.

158. Geſellig, gedrängt, ganz ſchwarz; Küg. eyf. faſt höckerig, zerſtreut haarig; Münd. faſt eckig, ſtumpf. S. hirsuta, dünnhaariger K. β. kugelf. geſchloſſen, ſchwarzbraun, warzig, zerſtreuthaarig. S. acinosa *Batsch.* el. t. 30. f. 179. geſellig oder faſt zerſtreut, kugelf. ſchwarz, warzig, zerſtreut u. kurzhaarig; Küg. zerbrechl. Münd. faſt fehlend. *A. S.* faule Stämme, Nadelholz, Erde. S.

159. Schwarz; Küg. einzeln oder gehäuft, runzl. kurzhaarig, auf einer breiten filzigen Unterlage; Münd. warzenf. S. Racodium, Tuchſchwamm - K. Buch = Eichſtämm. 7.

160. Einfach, zerſtreut, birnf. ſchwarz, auſſen mit entfernten, kurzen, am Grunde mit längeren Borſten beſetzt. S. hispida, borſtiger K. *Tod.* 2. t. 10. f. 84. auf von Rinden entblößten Eichenäſten.

161. Einfach, zerſtreut, ſchwarz, bruſtwarzenf. die obere Hälfte des Küg. glatt, die untere borſtig. S. calva, kahler K. *Tod.* t. 10. f. 83. abgeworfene dürre Äſte.

162. Gedrängt, glanzloß, ſteif; Küg. kugelig, abwärts faſt walzenf. etwas kurzhaarig; Münd. bruſtwarzenf. undeutl. S. spermoides, vielſamiger K. *Hoffm.* veg. 2. t. 3. f. 3. S. globularis *Batsch.* el 1. t. 30. f. 180. Dürre Äſte, häufig. 2. 7. wird von andern unter die 2 Abtheil. geſetzt. ſ. n. 26.

163. Einfach, büſchelf. bräunl. Küg. verlängert, faſt bauchig; Münd. eine ſchwarze, ſpitze Warze, eine dem Mehl an Geſtalt u. Farbe ähnl. Gallerte austreibend. S. bombarda, ausſtreuender K. *Batsch.* el. f. 181. Naemaspora glabra *Willd.* trocken glanzloß, ſchwärzl. ſcheinend. an faulend. Stämmen haufenweiſe. 1. 2.

164. Einfach, gedrängt, nackt; Kügelch. mitten bauchig; Münd. aufgeſchwollen lippig. S. ventricosa, bauchiger K. Küg. ſchwarz, etwas weich, abwärts verdünnt, daher verkehrt kegelf. trockne Äſte.

165. Zerſtreut, einfach, ſchwarz; Küg. mit eingedrückter faltiger Scheibe; Münd. bruſtwarzenf. undeutl. S. patella, ſchaalenförm. K. S. penetrans *a.* patella *Tod.* t. 15. f. 121. faulende Pflanzenſteng.

166. Auf Blätt. einfach, zerſtreut, ſchwarz, bruſtwarzenf. endl. zuſammenfallend gewölbt flach, mit ringförmiger Falte. S. artocreas, paſtetenförm. K. *Tod.* 2. t. 9. f. 73. abgeſtorbene Buchenblätt. *β.* zwiſchen dem Ring ein niedergedrückter Nabel mit ſehr feiner Warze im Grunde; auf der Oberfläche im trocknen Zuſtande faſt gleichlaufende Runzeln, im feuchten glatt, glänzend; junge Küg. mit wachsart. weiß rußiger Maſſe, ältere mit zartem Staube angefüllt. Umbilicata *A. S.* n. 116. abgefall. trockne Blätt. Weißdorn, virginiſche Pflaume. 2,3.

167. Einfach, zerſtreut, faſt oval, eingedrückt vertieft von Falten runzl. Münd. unentwickelt niederliegend oder fehlend. S. lingam, vielgeſtaltiger K. *Tod.* t. 16. f. 126. *Funk* 18. vor andern vielförm. flach, kreisf. geſchwollen, lippenf. faltig, runzl. am Grunde mit der Oberhaut umgeben. Dürre Gemüsſteng. Kohl. 1.

168. Einfach, zerſtreut, nackt; Küg. erhaben, faſt walzenf. ſtumpf, mit abgeſonderten Seitenfalten; Münd. bruſtwarzenf. S. doliolum, faßförm. K. *Pers.* descr. 2. t. 10. f. 5,6. *α.* Küg. klein, glänzend, ſchwarz, die Seiten mit 2-4 zieml. regelmäß. konzentriſchen Kreiſen umgeben. subteres. *β.* durch die polſterf. halbkugelähnl. Geſtalt verſchieden. hemisphaerica. Strünke u. Steng. größerer Pflanzen. 2. 8.

169. Einfach; Küg. zerſtreut, eben, gewöhnl. etwas eingedrückt; Münd. bruſtwarzenf. S. herbarum, Kräuter-K. *Funk.* 13. *Schl.* 4. *α.* größer, zerſtreut, regelmäßig; Küg. meiſt nackt, zuſammengefallen. complanata *Tod.* 2. t. 11. f. 88. halbfaule abgeſtorbene Stengel. Häufig. Wegen Mangel der Warzen eine beſondere Art. Rebent. *β.* Küg. nackt, kreisf. gewölbt; Münd. hervorragend, dicker offen. convexa durch die

Geſtalt der Münd. u. den Mangel der Falten hinlängl. unterſchieden. Auf Rohr; γ. kleiner; Küg. bedeckt; Münd. h.rvorrag. punktförm. tecta. Dürre Krautſtengel, am häufigſten. 2. 7.

169. b. Einfach, gedrängt; Küg. rund, klein, braun, innen ſchwarz, von der Oberhaut bedeckt; Münd. faſt kegelf. ſchwärzl. hervorragend. *S.* hypophylla, oberflächliger K. *Rebent.* auf der Oberfläche der Birnbaumblätt. über dem Kegelſchwamm.

169. c. Einfach, zerſtreut, ſchwarz; Küz. rund, innen hohl, dem Holz eingeſenkt, etwas mit kurzen ſtumpfen Warzen aus der Rinde hervorragend. S. eremita, einſiedleriſcher K. Haſelzweig. 1 - 3 Rebent.

170. Küg. faſt zuſammenfließ. reihenweiſe hervorbrechend, kugelig, runzl. bruſtwarzenf. bei der Reife klaffend. S. fissa, geſpaltener K. ſcheinbar auf brauner beſtäubter Unterlage ſitzend; Maſſe weich; Münd. rund niedergedrückt, vertieft, wegen hervorragendem, ringförm. Rande faſt becherſchwammart. *α.* Ohne Ordnung zerſtreut, eingeſenkt bleibend, sparsa, Erlenholz. *β.* Küg. größer, halbverſenkt, der obere Theil endlich abfallend, dann becherf. ſchwarz glänzend; in einer Quinkunx am rindenloßen, faſt erſtorbenen Holze ſitzend. Quincuncialis. γ. Küg. eyf. eingeſenkt, braun, reihenweiſe in den Spalten trocknen Nadelholzes. Seriata *A. S.* n. 121. Apr. Mai.

171. Einfach, faſt eingeſenkt; Münd. kugelf. gefurcht, runzl. ſehr groß, beim erſten Anblick das Kügelchen ſelbſt vorſtellend. S. sphaerophora, kugeltragender K. S. capitata *Pers.* Spalten dürrer Stämme ſelten.

172. Einfach, zerſtreut; Küg. rund, eingeſenkt, verborgen; Münd. hervorrag. kugelf. eingedrückt, faſt

eckig. S. operculata, gedeckelter K. Münd. wie bei S. stigma geſtaltet. β. Münd. hervorrag. verlängert, faſt walzenf. rauh, aspera. Dürre Äſte.

173. Einfach, Küg. bedeckt, mit dem Holze hervorragend; Münd. hervorbrechend, bruſtwarzenähnl. walzenf. S. anserina, Gänſe-K. *Pers.* descr. t. 1. f. 8. dürr Holz, wegen den verborgenen Küg. höckerig.

174. Einfach; Küg. faſt zuſammengedrückt eingeſenkt; Münd. kaum hervorſtehend mit einer grau bläul. Materie umgeben. S. livida, bleifarbener K. *Rebent*. t. 2. f. 6. Küg. durchſchnitten längl. innen mit einer dichten weißl. grauen Gallerte angefüllt. Auf dürr. Äſt. welche von ihnen höckerig greisgrau werden.

175. Einfach, auf Blätt. Küg. bedeckt; Münd. feſt, hervorſteh. röthl. S. erythrostoma, rothmäuliger K. Münd. hornart verhärtet, ſtumpf, rothbraun, drathf. trockne Blätt. d. Vogelkirſchb. 2.

176. Einfach, eyf. blutroth, an der Spitze durchbohrt. S. sanguinea, blutrother K. *Bolt.* 121. Hypoxylon phoeniceum *Bull.* t. 487. f. 3. Rinde halbabgeſtorbener Nadelhölzer *Wett. Fl.* n. 1532. Haſelſtaud. *Spreng.* hal. n. 1501. ob S. mori Weig. obs. p. 452?

177. Einfach, kugelig, braun, beweglich, Warze abfallend. S. mobilis, beweglicher K. *Tód.* 2. t. 9. f. 71. ſehr klein; Küg. rund, glatt, weich, endlich aus dem Braunen ins Schwarze übergehend, alt, nach abgefallener Warze, mit durchſtochener Mündung; ohne Wurzel; daher leicht hin u. her zu bewegen. auf faul. rindenloß. Eichenäſt.

178. Einfach, Kruſte ſchwarz; Küg. zerſtreut, rundl. eyf. etwas runzl. Münd. zieml. dick, kegelf. durchbohrt. S. incrustans, inkruſtirter K. Kruſte

ſchwarz 5 - 4 3. b. Pappelb. Hölungen geſpalt. Eichenholzes. 2. 9.

179. Einfach, gedrängt; Küg. frei, eyf. ſteif; Münd. deutl. durchbohrt. S. pulveracea, ſtaubart. K. Küg. regelmäßig, hart, uneben, ſchwarz, zuweilen faſt reihenweiſe. dürr Holz, Fichten. S.

180. Zerſtreut; Küg. halbeingeſenkt, eyf. härtl. faſt runzl. zuletzt, nach abgefall. undeutl. Mündung, durchbohrt. S. pertusa, durchſtochener K. hartes dürres Holz. 2/3.

181. Einfach, zerſtreut, ſchwarz färbend; Küg. mit dem Holze etwas hervorragend, durchbohrt. S. inquinans, abfärbender K. *a.* Einfach, gehäuft, verhüllt warzenf. ſchwarz, eingeſenkt, nach ausgeworfenen Büchſen walzenf. S. aceris *Tod.* t. 10. f. 85. Variolaria ellipsosperma *Bull.* t. 493. f. 3. unter der Rinde des Feld- u. weißen Ahorns, *β.* Einfach, zerſtreut, ſchwarz abfärbend; Küg. eingeſenkt; Münd. zuletzt durchſtochen. S. xylostei. Welkende Äſte der gemeinen Heckenkirſche, welche davon ſchwarz überdeckt ſind. *γ.* Einfach, dicht gehäuft, ſchwarz färbend; Küg. anfangs verborgen, dann hervorbrechend, groß, eben, halbkugelf. od. ellipt. nach abgefallener zieml. dicker, kurzer, faſt walzenf. Münd. durchbohrt, zerbrechl. leer. betulae. halbfaule Birkenrinde, weiße Weide. S.

182. Zerſtreut, bedeckt, glatt, faſt geringelt, flaſchenf. oder umſchnitten mit aufgeworfener Münd. S. tiliae, Linden-K. *a.* latens; *β.* Münd. in eine dicke, faltige runzl. Lippe ausgewachſen. constricta. Beide in dürren Lindenäſt. Eſchen ꝛc. 3. 9. Küg. groß, auſſer ihrer Lebzeit zuſammengefallen, nur dann ſichtbar, wenn die Oberhaut der Rinde abgehoben wird, wobei aber wie bei 183 zugleich der an der Rinde angewachſene obere Theil

gewöhnl. mit abgehoben wird. Im Schwamm iſt ein gewiſſer aſchgrauer Kern von weißer Maſſe.

183. Einfach, aſchgrau, faſt rothwerdend; Küg. bedeckt, der leere, zottig häutige Theil verſchwindend. S. circumscissa, büchſenförm. K. *Pers.* ic. t. 2. f. 4. 5. die obere Hälfte der Küg. wird mit der ſie deckenden Oberhaut der Rinde abgehoben, der untere bleibt in Kuppelgeſtalt zurück. An Äſten; ob verſchieden von 182?

184. Einfach, gehäuft, bedeckt, kugelf. unrein ſchwarz auf durch Fäulniß zerſtörter Rinde wie auf einer Unterlage ſitzend, mit durchſtochener roſenrother Mündung. S. rhodostoma, roſenlippiger K. *A. S.* t. 4. f. 3. abgeſtorb. Äſte des glatten Kreuzdorns. 3.

d. Ohnmunde.

185. Einfach, gehäuft; Küg. eyf. rundl. höckerig, runzl. in der Mitte gefurcht. S. pulvis pyrius, pulverart. K. Hypoxylon miliaceum *Bull.* t. 444. f. 3. zerſtreutem Schießpulver aus der Ferne ähnl. vielgeſtalt. Küg. ellipt. kugelf. eyähnl. ungleichf. gleich einem Scheideſchwamm mit einer Spalte bezeichnet, ſchwarz. an Stämm. u. dürr. Holze gemein.

186. Einfach, geſellig, ſchwarz; Küg. höckerig, verkehrt eyf. S. moriformis, maulbeerförm. K. *Tod.* 2. t. 11. f. 90. *a.* trivialis *A. S.* dürre Stämme, Fichten. *β.* Küg. aus gemeinſchaftl. gleichart. längl unter der Oberhaut verborgenem Grunde gedrängt hervorwachſend. fasciculata. Haſelſtaud. *γ.* faſt gehäuft, glanzloß von kugelf. Pomeranzengeſtalt, zuweilen gepolſtert. globosa. *Tod.* t. 9. f. 91. Weidenholz. 3,4. ſteht beſſer oben n. 15.

187. Einfach, ſchwarz; Küg. faſt kugelf. runzl. gewöhnl. zuſammengefallen, auf filziger Unterlage. S. tristis, trauriger K. *Pers.* descr. 2. t. 12. f. 5,6. *Tod.*

t. 9. f. 67? ſehr ſchwarz; Küg. klein, gehäuft, ohne Münd. Buchenrind. β. Küg. weniger runzl. nicht zuſammengefall. auf zieml. dicker haarig. brauner Unterlage halb eingeſenkt. fusca. *A. S.* Äſte von Laubholz, dürr durchfreſſen Nadelholz. 3,4.

188. Ohne Münd. ſehr klein, ſchwarz, von zerſtreuten, abſtehenden Haaren rauh, erſt kugelf. niedergedrückt, hernach zuſammengefallen vertieft. S. exilis, kleinſter K. *A. S.* t. 9. f. 4. dem bloßen Auge kaum bemerkbare Punkte. Auf der Erde bedecktem, halbverfault. Zitterpappel. 8.

189. Einfach, gehäuft, kugelf. auf dem Gipfel haarig; Haare gleichhoch, zuſammenneigend. S. comata, behaarter K. *Tod.* 2. t. 10. f. 81. in der Jugend am Grunde ebenfalls behaart: Haare zerbrechl. bald verſchwindend; Küg. zart, zerbrechl. daher endl. kahl zerriſſen *a.* atra *A. S.* β. braun, ſelten. fusca; γ. größer, eyähnl. faſt walzenf. ovata. nach Regen auf Steng. dürrer Kräut. Gräſ. Stroh auf Däch 2. 7.

190. Einfach, zerſtreut auf Blätt. kugelf. ſchwarz, hart, innen weiß, auf beiden Blattflächen mit aufr. voneinandergehend. Haaren beſetzt. S. phaeocomes, ſchwarzhaariger K. *Rebent.* t. 1. f. 4. welkend. Blätt. des weichen Roßgraſes. 7.

191. Einfach, fleckenf. Küg. klein, gehäuft, etwas flach, mitten mit aufr. ausgeſperrten Haaren beſetzt. S. dematium, bündelſchwammart. K. *a.* Küg. ſchwarz, anfangs mit ſpröden, gleichgefärbten Haaren büſchelweiſe beſetzt, zuletzt kahl glänzend. herbicola. *A. S.* *Funk.* 18. dürre Krautſteng. Kartoff. ſturmhutblätt. Hahnenfuß. 7. β. auf Blätt. punktf. Küg. zerſtreut, faſt eyf. capreae. Sahlweidenblätt. γ. auf Holz aus der Oberhaut hervorbrech. zerſtreut, größer, kugel- u. eyf. innen ſchwarz;

gefüllt. epixyla. erſtorbene Äſte: Lind. gemeiner Geißklee. 2, 3.

192. Kruſtenf. Kruſte ſtaubart. weiß; Küg. eingeſenkt, punktf. ſchwarz. S. byssacea, byſſusart. K. alte Eichſtämme ſehr weit flechtenart. deckend.

193. Kruſtenf. auf der Erde; Kruſt. gelbl. blaß; Küg. eingeſenkt, punktf. ſchwarz. S. epigaea, Erd-K. in Wald. auf Schlammerde. Wird wie der vorhergehende von Achar. zu den Warzenflechten gezählt. ſ. oben n. 85, 17, 19.

194. Faſt kruſtenf. mehlart. Küg. hervorragend, gleichfarb. weißl. S. leucocephala, weißköpfiger K. Lichen colliculosus *Hoffm.* enum. t. 2. f. 2. Zäune, dürre Stämme in Wald. die aus der Ferne wie mit Mehl beſtreut ſcheinen. Dieſer u. die zwei vorhergehenden würden zu den Warzenflechten gezählt werden müſſen, wenn die flüſſige Gallerte es nicht widerriethe. Perſoon.

195. Küg. ſchwarz, in einen, durch die von dem Mittelpunkte nach der Peripherie ausgehenden ſchwarzen Fäſerchen, gebildeten Flecken gehäuft. S. himantia, riemenſchwammart. K. Pflanzenſteng. Kartoffel. 7.

196. Auf Blätt. einfach, zerſtreut; Küg. violett ſchwarz, auf weißem kruſtenf. Flecken halb eingeſenkt. S. aegopodii, Zipperleins-K. *W.* c. 8. welke Blätt. des Zipperleinskrautes. S. *β.* podagrariae n. 63. iſt eine verſchiedene Art.

197. Einfach; Küg. ſchwarz, auf der Scheibe eingefallen, blaß, auf gelbem kruſtenf. Flecken zerſtreut ſitzend. S. dianthi, Nelken-K. *A. S.* t. 6. f. 2. welke faulende Blätt. u. Kelche der Gartennelken. 8. 9.

197. b. Einfach zerſtreut; Küg. ſehr klein, ſchwarzbraun, dem Laube eingeſenkt, mit faſt durchbohrter Münd.

S. lichenum, Flechten-K. *Rebent.* auf der gewimpert. Franzenflechte.

198. Auf Blätt. einfach; Küg. faſt eingeſenkt, klein, rundl. in einem ſchwarzen ungleichen Flecken zuſammengehäuft. *S.* maculiformis, fleckenförm. K. S. corylea et *β.* conglomerata *Pers.* in annal. 11. t. 2. f. 6. *a.* aggregata *A. S. Funk.* 16. trockne Blätt. von Buch. Haſelſt. Ahorn, Rüſter zwiſchen den Adern 2–3 L. b. Flecken bildend. *β.* runde, größere glänzende, angefüllte, mit weißer Wolle zur Frühlingszeit gekrönte Küg. auf ſchwarzer, einem Fruchtbehälter ähnlichen, Kruſte hervorrag. crustacea *A. S.* n. 138. Blätt. der Saracen Kreuzwurz, großen Neſſel, Birken, Ahlkirſchenpflaumen. 8. 1.

199. Einfach, auf Blätt. punktf. Küg. zerſtreut, zuſammenfallend nabelf. faſt glänzend. S. punctiformis, punktförm. K. *a.* sparsa. Dürre Eichenblätt. die daher ſchwarz punktirt ſind, gemeinen Brombeere, Weißdorn, Sohlweide *β.* größer, eingedrückt, kuppelf. hederae, *Schl.* 4. Epheublätt. *γ.* weiße, 2–3 L. b. ungleiche Flecken, worauf ſchwarze zerſtreute Punkte ſitzen. ambigua. *W.* c. 11. häufig auf dürren Eichenblätt.

200. Zerſtreut, auf Blätt. beulenf. röthl. braun, innen mit einer dichten, ſchwärzl. Gallerte angefüllt. S. pustula, blaſenförm. K. *Pers.* in annal. t. 2. f. 7. dürre Eichenblätt. die daher blaſenähnl. oder beulenart. fleckenförm. ſcheinen. häufig. 2.

201. Einfach, zerſtreut; Küg. aufwärts walzenf. mit weit geöffneter Münd. am Grunde halbkugelf. gefüllt, an einander hängend. S. fallax, täuſchender K. Pers. descr. 2. t. 10. f. 11, 12. Eichenholz. ſehr ſelten.

202. Einfach, in Quinkunx zerſtreut, grünſchwarz; Küg. zieml. groß, eingeſenkt, kugel-eyf. auf dem Scheitel etwas eingeſenkt, runzl. ſchlingenf. endl. durch Querſpalten unregelmäßig zerriſſen. S. atrovirens, ſchwarzgrüner K. *A. S.* t. 2. f. 1. *α.* die ausfloßenden dünne Staubfäden, oder Schlingen 3-4mahl ſo lang als das Küg. visci. welkende gelbl. Miſtelblätt. *β.* mit etwas dichterer weißl. grünen Maſſe gefüllt, die Oberhaut ſternf. zerreiſſend. buxi. Dürre Buchsbaumblätt. 3. 4.

203. Einfach, groß, zerſtreut, faſt höckerig, braun, erſt kugelig eingedrückt, hernach verkehrt kegelf. oder zuſammengefallen verkehrt herzf. S. aquilinae, Adlerſaumfarrn-K. pterides *A. S.* t. 10. f. 5. Küg. im Durchmeſſer 1 L. hoch anderthalbe L. faſt verfaulte Blätt. ſeines Namens. 2.

204. Einfach, kugeltragend, walzenf. bauchig, ſchwarz, gedrängt gehäuft, zuſammenfallend, haarig. S. acrospermum, ſpitzſamiger K. *Tod.* 2. t. 15. f. 119. eine halbe bis anderthalbe Linien groß; Spitze paraboliſch, undeutl. durchbohrt, oder mit kleinem ſchmutzig gelben Kügelchen gekrönt. nigra. faul Eichenholz, welches davon wie Dinte gefärbt iſt. 1. 2. 7. *β.* vollkommen walzenf. dunkelbraun 1 L. l. ein faſt durchſcheinend glänzendes Kügelchen gleichſam mit dem Schwamme verwachſen braun, oder ſchwarzröhl. tricolor. *Tod.* t. 15. f. 120. wie *α.* ſeltner.

205. Einfach, kugeltragend, walzenf. zerſtreut, ſchwarz; das Kügelch. weiß. S. cylindrica, walzenförm. K. *Tod.* 2. t. 15. f. 114. zerfreſſen Weidenholz; faul Nadelholz. 1-12.

206. Einfach, geſellig, dünn verlängert, perlfarb. kugeltragend; Samenkugel durchſcheinend, weißgelb. S. acicula, nadelförm. K. dubia. *Tod.* 2. t. 15.

f. 118. Die Samenkugel übertrift die Spitze des Küg. im Durchmeſſer mehrmahls, daher der Schwamm nicht unſchicklich mit einer tief im Holze ſteckenden Stecknadel zu vergleichen iſt; iſt im Alter ſchwärzl. undurchſichtig. *A. S.* wie 205.

207. Einfach, kugeltrag parabolisch, kegelart. walzenf. eben, gehäuft, ſchwarz, unten braun; Samenkugel bläul. S. parabolica, paraboliſcher K. *Tod.* 2. t. 15. f. 115. ſehr klein. an faul Holz. 7.

208. Einfach, kugeltrag. zerſtreut, eben, eingedrückt, halbkugelf. ſchwarz; Samenkugel weiß, faſt bläul. S. hemisphaerica, halbkugelförm. K. *A. S.* t. 8. f. 8. an hart. rindenloß. Buchenholz faſt in Quinkunx. 2.

209. Einfach, kugeltrag. kegelf. filzig, gehäuft; Samenkugel gelbl. ſchwarz werdend. S. conica, kegelförm. K. *Tod.* t. 15. f. 116. Küg. ſehr klein, ſchwarz, mit bläul. Filze ſparſam beſetzt. Aus der Oberhaut erſtorbenen, trocken oder feuchten Holzes hervorbrechend: Haſel, Vogelkirſch. Ahlkirſchenpflaume. 3.

210. Einfach; Küg. verlängert, kegelart. pfriemenf. ſpitz; Samenkugel verhärtet. S. subulata, pfriemenförm. K. *a.* feſt durchſcheinend, hornart. blaßgelbl. lutescens *Pers.* Samenkugel oval, lichter gefärbt, abfallend u. die pfriemenf. Spitze des Kügelchens gerade oder etwas krumm, bloß darſtellend *A. S.* auf nach der Fäulniß verhärteten Blätterſchwämmen, häufig. 8. 12. 1. *β.* Einfach kugeltrag. pfriemenf. förmig, braun: Samenkugel gelb, ſchwarz werdend. fusca. *Tod.* t. 15. f. 117. auf dem ziegelfarb. Blätterſchwamm.

211. Einfach u. raſenf. kugeltrag. ſchwarz, erſt geſchloſſen, kugelähnl. vielgeſtaltig, endlich mit offener Scheibe becherſchwammf. S. versiformis, verän=

derlicher K. *A. S.* t. 9. f. 3. viel Ähnliches mit einem Becherſchwamm; ob verſchieden? ganze Äſte von Erlen u. glattem Kreuzdorn einnehmend. 2. 3.

Anmerk. Bernhardi führt in Römers Archiv 4 St. noch mehrere Arten an, welche aber von Acharius mit größerm Rechte zu den Flechten gezogen werden. ſ. zweite Abtheil. n. 85, 18, 20. n. 87, 1,2.

114. *Stilboſpora*, Glanzſchwamm.

1. Kapſeln ſternf. Sterne 2-3-4ſpitzig. St. asterosperma, ſternförm. G. *Hoffm.* Fl. germ. 2. t. 13. f. 3. in mannichfalt. ſchwarzen Flecken an Baumäſten. 2.
2. Kapſ. verlängert, walzenf. St. macrosperma, langſamiger G. *Pers.* disp. t. 3. f. 13. wie 1.
3. Kapſ. eyf. nach Verhältniß groß, ſchwarz, glatt. St. ovata, eyförm. G. *Pers.* obs. 1. t. 2. f. 2. Synops. t. 2. f. 15, 16. pyriformis *Hoffm.* l. c. t. 13. f. 2. längl. ſchwarze Flecken auf mancherlei hartem Holze. 4. 7.
4. Kapſ. klein, eyähnl. faſt walzenf. St. angustata, verengerter G. auf trocknen Holze, feuch faulem Nadelholze knaulförm. zuſammenfließend. 1. 7.
5. Kapſ. klein, ungleichſeit. eyf. an beiden Enden etwas ſpitz. A. microsperma, kleinſamiger G. *Pers.* obs. 1. t. 2. f. 3. am kleinſten. an Buch. Taxb. Ficht. Birk.
6. Kapſ. klein, kugelig. St. sphaerosperma, rundſamiger G. *Pers.* obs. 1. t. 1. f. 6. auf dürren Rohrhalmen in Längsſpalt. hervorbrechend.

115. *Hyſterium*, Scheideſchwamm. Venusſchwamm.

1. Aufrecht, faſt zuſammengedrückt, aufwärts erweitert, quergeſtreift, am Grunde walzenart. ſtrunkart. H. mytilinum, muſchelförm. S. Ein Strunk iſt allerdings vorhanden, er iſt aber kurz u. oft in der Rinde

verſteckt; auch ſieht man an der Spitze eine klaffende Spalte. Nadelholzrinden.

2. Gedrängt, walzenart. kegelf. an der Scheibe flach; Lippen mit erhabener Linie. H. truncatum, abgeſtutzter S. kugelf. ſchwarzglänzend; einige Exemplare faſt walzenf. andere kegelf. abgeſtutzt, wenige rundl. ungleichf. an Äſten. ſelten.

3. Geſellig, rund, eben, ſchwarz; Lippen mit erhabener Linie. H. globosum, kugeliger S. zuweilen einige zuſammenfließend, daher größer, länglich oder 3–6 eckig, mit eben ſo viel ſeitwärts linienförm. herablaufenden geſchloſſenen Lippen. an dürr. Holz. 3.

4. Geſellig, längl. oder ellipt. geſtreift. H. pulicare, flohähnlicher S. *Pers.* ic. t. 9. f. 2. Lichen scriptus β. pulicaris *Lightf. Mich.* t. 50. f. 2. *W.* c. 11. *Schl.* 4. an Geſtalt verſchieden, oft in einen etliche Zoll breiten Haufen gedrängt, röthl. braun, glänzend. Eichenſtämme u. Äſt. 2.

5. Verlängert, linienf. faſt gleichlaufend, zieml. eben. H. angustatum, ſchmaler. S. ähnlich dem vorhergehend. Maſſe weicher, ſtärker klaffend, ſchwarz, glanzloß, ſehr ſchmal. an dürrem Holze, der innern Seite der Rinde von Birk. Erlen, Hainbuch. 2, 7.

6. Zerſtreut, eingeſenkt, von dem vorſtehendem Holze umgeben, ſehr lang, an beiden Enden verdünnt, ganz klaffend. H. longum, langer S. 1–2 L. l. ſchwärzl. innen bleifarb. zuweilen 2–3 zuſammenfließ. an rindenloſen Buch. 2.

7. Kruſte weißl. Kapſ. eingeſenkt, zerſtreut, mit vorſtehendem Holze umgeben, an beiden Enden verdünnt, auf der Scheibe in runder Oeffnung klaffend. H. taxi, Taxus-S. Kapſ. alle in gleicher Lage wachſend,

faſt aſchfarb. innen ſtaubig, mit einer gewiſſen weißl. Kruſte bedeckt. an dürrem Holze von Taxbäumen.

8. Rundl. entfernt, grau aſchfarb. H. cinereum, aſchgrauer S. dem Holze halb eingeſenkt, trocken braungrau, angefeuchtet ſchwärzl. Kapſ. mit geſchwollenen Lippen klaffend, innen ein zieml. weicher wachsart. weißl. grauer Kern. An abgeworfenen Äſten der Sahlweide. 3,4.

9. Hervorbrechend, glanzloß, ſchwarz, faſt eyf. mit etwas aufgeworfenen Lippen. H. fraxini, Eſchen-S. Sphaeria sulcata *Bolt.* 124. *Schl.* 3. einer gebrannten Kaffeebohne an Geſtalt und Farbe nicht gar unähnlich. an Äſten von Eſchen- u. Ahornbäum. 2.

10. Entblößt, eingedrückt, glatt, glänzend ſchwarz. H. rubi, Himbeer-S. erſt ganz eingeſenkt, ellipt. endl. zur Hälfte abſpringend. *α.* nudum. an alten halbfaulen Zweigen von Brombeeren u. Himbeeren. *β.* kleinere, oft 3-6 Individuen auf einem gemeinſchaftl. weißen, rindenart rundl. oder längl. zuletzt verſchwindetem Flecken in paralleler Lage zerſtreut. crustaceum *A. S.* an Zweigen der weiß. Weide, des Weinſtocks, der Heidelbeere. 2,7.

11. Hervorbrechend, hin und her gebogen, faſt bauchig, weich, ſchwärzl. aſchfarb. H. quercinum, Eichen-S. H. nigrum *Tod.* 2. t. 8. f. 64. Variolaria corrugata *Bull.* t. 432. f. 4. erſt unter der Oberhaut verborgen, einen Wurm unter der Rinde vorſtellend, endl. bauchig hervorrag. mit einer weiten Spalte klaffend. u. einen grauweißen Kern von weicher wachsart. Maſſe zeigend an jung. Eichenäſt. 2.

12 Gedrängt, ſchmal hervorbrechend, gleichlaufend, an der Scheibe endl. entblößt. H. abietinum, Nadelholz-S. trocken glanzloß, ſchwarz, angefeuchtet eine gelbliche weiche Maſſe ſcheinend, weit klaffend. auf halbfaul. dürrem Tannenholz, *β.* zerſtreut oder gedrängt, meiſt gerade, parallel,

ſchmal, faſt linienf. 2 – 3 L. l. leer gleichſam einen langen ſchmalen Kahn vorſtellend. ledi. an trocknen Sumpfpoſtſteng. 2,3. = wird von Acharius zu den Inſchriftflechten gezählt. ſ. n. 83,6.

13. Hervorbrechend, verlängert, faſt bauchig, ſchwarz; Lippen dünn, kraus. H. crispum, krauſer S. *Pers.* ic. t. 9. f. 1. einer der größten, überall mit der Oberhaut umgeben: Maſſe weich, endl. ſehr erweitert, ungleichförm. Rand ſchlängl. kraus. an Nadelholzrind. S.

14. Einzeln, bedeckt, hervorbrechend, ellipt. groß, ringsum mit kleinen ſteifen Borſten umgeben. H. strigosum, borſtiger S. Maſſe feſt, hart, aber nicht ſpröde, eine bis anderthalbe Linien lang, ſchwarz, glatt, u. nur das Holz ringsherum mit gleichfarb. Borſten beſetzt. Dürre Kirſchbaumäſte.

15. Hervorbrech. klein, faſt eyf. runzl. H. conigenum, Zapfen=S. *W.* c. 11. ſchwärzliche Striche vorſtellend; die Oberhaut blaſenf. auftreibend; anfangs weich, grünl. rußig; erwachſen innen einen weißen, zieml. feſten Kern zeigend; jung mehr od. weniger eyf. im Mittelpunkte oft etwas eingedrückt; hernach ſtrichförm. verlängert u. undeutl. klaffend. *a. rimosum*; *β.* kreisf. etwas flach, ſchwarz glänzend, mit einer undeutl kleinen faſt kegelf. Münd. im Mittelpunkte. ostiolatum. *Funk.* 3. *Schl.* 3. auf Schuppen dürrer Tannzapfen.

16. Ziemlich groß, hervorragend, zerſtreut, etwas hin u. her gebogen: Scheibe faſt nackt, endl. bräunl. H. elatinum, erhabener S. Oregrapha *Ach.* ſchuppige Tannenrinde. ſelten.

17. Faſt eingeſenkt, längl. etwas dick, hell blaß aſchfarb. Scheibe endl. weiß mehlig. H. fagineum, Buchen=S. Längedurchmeſſer 1 bis anderthalbe Linien. an rindenloſen Buchen.

18. Zerſtreut, nackt, halbkugelf. glänzend ſchwarz; endl. in doppelten Lippen auf beiden Seiten der breit ellipt. Spalte klaffend. H. sphaerioides, kugelförm. S. *A. S.* t. 10. f. 3. alte faule Sumpfpoſtblätt. 3.

19. Hervorbrechend, oval, eben, ſchwarzglänzend. H. pinastri, Tannen-S. *Schrad.* journ. 1799. 2. t. 3. f. 4. β. faſt geſellig; hervorbrechend, eben, mehrere durch eine ſchwarze Linie eingeſchloſſen. H. limitatum *Wieb.* abgefallene Nadelholzblätt.

20. Eingeſenkt, mit der Oberhaut gleichſam verwachſen u. von derſelben nur durch die Farbe, die, wie man durch eine Linſe ſieht, körnige Oberfläche u. die endlich etwas auseinanderſtehenden Lippen zu unterſcheiden, übrigens eingedrückt, oval, braun roſtfarb. H. arundinaceum, Rohr-S. *Schrad.* l. c. t. 3. f. 3. dürre Rohrhalme oft eine Handlang deckend; der einzeln. kaum eine halbe Linie lang. Iſt nach Rebentiſch ein Holzſchwamm.

* Zweifelhafte.

21. Nackt, halbeingeſenkt. zerſtreut, längl. faſt hin u. her gebogen, auſſen ſchwarz, innen grün; klein, 1 L. l. kaum eine halbe breit. H. viride. grüner S. *A. S.* an halbfaulen Eichen. 1.

22. Vollkommen einfach, eingeſenkt, ellipt. unrein ſchwarz; n. 20. ähnl. aber ohne die braune oder Roſtfarbe u. wie es ſcheint, ohne Kapſel. H. petiolare, Blattſtiel-S. *A. S.* an halbfaul. Stielen u. Rippen der Blätt. des weißen Ahorns. 2. 3. vielleicht ein Glanzſchwamm?

116. *Xyloma*, Holzſchwamm.

a. Auf Holz wachſend. Den Wohnort haben dieſe mit der vorhergehenden Gattung gemein, aber dem

Gattungscharakter zufolge, da die Rinde in mehrere ungleiche Spalten u. nicht, wie bei den vorhergehenden, nach einer regelmäßigen Längsſpalte, getheilt wird, gehören ſie hieher. epixyla *A. S.*

1. Zerſtreut, hervorbrechend, klein, halbkugelf. od. halbellipt. Rinde glanzloß, braunſchwärzl. endl. in verſchiedene aufrechte um den faſt gallertart. hellvioletten Kern klaffend. X. ledi, Poſt-H. *A. S.* t. 9. f. 1. kaum 1 L. l. auf dürren Zweigen des Sumpfpoſts. 2,3.

2. Faſt geſellig, hervorbrech. mittelmäßig, polſterf. oder kegelart. abgeſtutzt; Rinde glatt, ſchwarz, auf mannichfaltige Art klaffend; Kern ſtark, fleiſchig, weiß, auf der Scheibe weicher rußfarben. X. pini, Fichten-H. *A. S.* t. 5. f. 8. im Durchmeſſer 1-3 L. hoch 1 L. auf Fichtenrind. 8.

* Zweifelhafte Arten.

3. Nackt, dünn, flach, ganz geſchloſſen, rautenf. oder rundl. ſchwarz, mit etwas erhabenem Rande umgeben; Maſſe weichl. weiß. X. rhombeum, rautenförm. H. *A. S.* p. 61. faul Erlenholz. 2.

4. Hervorbrech. rund, weich, ſchwarz; Scheibe vertieft, gerandet; Rand kraus, faſt gekerbt, aſchfarben beſtäubt; 1 L. hoch u. weit; geſchloſſen, innen ſchwarz gefüllt. X. cinereum, aſchfarb. H. abgeſtorb. Äſt. der Schwarzpappel. 3.

b. Auf Blättern. epiphylla *A. S.*

a. Größere. Zuſammengeſetzt: mehrere Fruchtbehälter in einen Körper verwachſen.

5. Dick, höckerig, innen am Grunde knorpelart. weiß, zuletzt in vieleckige Stückchen zerriſſen. X. salicinum, Weiden-H. *Pers.* disp. t. 2. f. 4. *Funk.* 8. *Schl.* 3. *W.* c. 11. *α.* Einzeln, 6 L. b. tuberculosum. *β.* kreisf. mitten genabelt. umbonatum nach Per-

ſoon 4-5 auf einem Blatt, kaum 1 L. b. aber nach *A. S.* nicht viel kleiner als *a.* u. dort eben ſo wie hier mehrere auf einem Blatte. Blätt. der Sahlweide.

6. Längl. zieml. dick, rippigrunzl. glänzend. X. andromedae, Andromeda-H. *Funk.* 18. auf Blätt. der poleiblättr. Torfſcheide, die wie von Harz damit beſtrichen ſind; erſt roth purp. dann bräunl. Flecken bald das halbe, bald das ganze Blatt einnehmend; Unterlage wie bei 5, weiß, härtlich. S.

7. Fleckenf. dünn, aneinander hängend, etwas runzl. X. acerinum, Ahorn-H. sphaeria maculaeformis *Ehrh. Funk.* 5. *W.* c. 7. in gebogene Lippen klaffend; der Rand zuweilen auf mannichfalt. Art zierl. eingeſchnitten. Blätt. des weiß. u. Feldahorns, *β.* fleckenf. zart, flach eben; Flecken ſchwarz, ungleichf. 3-4 L. rundl. oder längl. zerſtreut, kaum runzl. glanzloß, mit weißer härtl. Maſſe gefüllt. betulinum. *Funk.* 18. abgefallene Birkenblätt. 2.

8. Fleckenf. Frb. wie punktf. Höcker abgeſondert, rundl. runzl. gehäuft. X. punctatum, punktförm. H. *Schl.* 4. ſchwarze Flecken 6 L. groß, meiſt rundl. weiße Ahornblätt. 7. 2.

9. Dünn harzart. am Rande von ausgehenden Faſern ſtrahlig. X. stellare, ſternförm. H. auf halbwelk. Blätt. der ährentrag. Rapunzel. S. *A. S.* ſahen auf vollkommnen Exemplaren im Mittelpunkte kleine, vorſtehende, runde Punkte u. vermuthen, daß es ein Kugelſchwamm ſey.

10. Gedrängt, kreisförm. zuſammenfließend, roth. X. rubrum, rother H. *Funk.* 12. *W.* c. 7. vorzügl. wegen der Farbe einem Schmarotzer oder Brandpilz ähnl. auf der Oberfläche dunklere Punkte, vielleicht die Mündungen der in der Maſſe verborgenen Bächſen; ob hie-

her? Perſoon. Wegen jener zahlreichen dunkeln, den unreifen u. noch nicht geöffneten Büchſen ähnlichen Punkten vermuthl. den Schmarotzerpilzen zuzuzählen. *A. S.* *β.* größer, polſterf. aufgeworfener, ſchöner heller gefärbt, mit unzähligen nur durchs Glas bemerkbaren, ſchwärzl. eingedrückten Pünktchen bezeichnet. padi *Funk* 15. unterſcheidet ſich durch die pomeranzenfärb. Fleckchen in der weißen Maſſe. Düval.

11. Auf den Rippen hinlaufend, halbwalzenf. aufgeworfen, linienf. verlängert, etwas runzl. ſchwarz; Maſſe hart, weißl. X. nervale, Rippen-H. *A. S.* t. 7. f. 7. oft über 1 Z. l. 1 L. dick. auf Haupt- u. Nebenrippen halbfauler Erlen- u. Birkenblätt. S.

12. Flach, kreisf. groß, 1 Z. etwas runzl. bräunl. lippenf. netzart. klaffend; Lippenrand weißl. X. giganteum, großer H. *Rebent.* t. 2. f. 8. auf Kopfkohlblätt. 7.

β. Kleinere. Einfach: Fruchtbehälter einzeln, zerſtreut, gewöhnl. gerundet, becherſchwammartig oder punktförmig.

13. Gedrängt, zirkelrund oder etwas ungleichförm. weichl. blaßgrün, endl. geöffnet ſchwarz; Rand der Rinde eingebogen, ausgeſchweift, weißl. Kernſcheibe rußig. X. herbarum, Kräuter-H. *A. S.* t. 4. f. 6. Steng. u. Rippen mancherlei Pflanzen: gemein. Hornkraut, norweg. u. Frühlings-Fingerkraut. S.

14. Gedrängt, zirkelrund, ſchwarz, endl. offen; Rand, aufr. ſeicht gekerbt; Scheibe blaß. X. pezizoides, becherſchwammart. H. Pers. ic. t. 18. f. 1. *Funk.* 6. *W.* c. 8. Peziza comitialis *E.* 118. viridis *Bolt.* t. 119. f. 1 an abgefall. Eiche- u. Buchenblätt. der hochaufgeworfene wulſtart. ringf. gleichſam aus lauter kleinen Faſern beſtehende Rand hellbraun, die Scheibe dunkelbraun.

15. Zerſtreut, punktf. weichl. Scheibe offen; Rand zuſammengefallen eingebogen. X. sphaerioides, kugelſchwammart. H. auſſen ſchwarz; Scheibe blaß. ſehr klein, in der Ferne dem punktf. Kugelſchwamm unter der Linſe einem Becherſchwamm ähnl. Sahlweidenblätt. 3.

16. Ellipt. glänz. faſt parallellaufend. X. hysterioides, ſcheideſchwammähnl. H. *Pers.* ic. t. 10. f. 3,4. *Schl.* 3. auch eyf. ein Drittel Linie groß, ſchwarz, mitten durch eine Längslinie, wo er endl. zu klaffen ſcheint, unterſchieden, innen gefüllt. abgefallene Weißdornblätt. 2.

17. Geſellig, faſt gedrängt, zirkelrund, dünn; Scheibe etwas gewölbt. X. salignum, Werftweiden-H. Sphaer. saligna *Ehrh.* jung blaß, reif ſchwarz Flecken faſt rund, kaum halblinien breit, beinahe die ganze Fläche einnehmend. Sahlweid. 2. 7.

18. Geſellig, an Form u. Größe verſchieden, flach, eben, glanzloß ſchwarz. X. populinum, Espen-H. *Schl.* 2. faſt 1 L. b. innen weiß gefüllt; Scheibe aſchfarb. dürre Blätt. der Zitterpapp. 2. 7.

19. Einfach; Frb. klein, zirkelrund, eingedrückt, faſt kegelf. rußigaſchfarb. konzentriſch. X. concentricum, konzentriſcher H. der trockne Flecken 6 L. b. der Frb. zuletzt an der Spitze zerriſſen. an noch halbgrünen Zitterpappelnblätt.

20. Klein, gedrängt, ſchwarzglänzend, zirkelrund, etwas eingedrückt faltig. X. fagineum, Buchen-H. *Funk.* 18. ſchwarze Punkte vorſtellend; die größeren in der Mitte oft genabelt. dürre Blätt. der Buchb. u. wilden Birnb.

21. Sehr klein, zerſtreut, rundl. gefaltet, glänzend ſchwarz. X. alneum, Erlen. H. *Funk.* 8. *Schl.* 4. manche mit einer nabelf. Münd. durch regelmäßigere klei-

nere punktförm. Geſtalt u. Wohnort hinlängl. von n. 20 verſchieden. Dürre Erlenblätt. 7.

22. Geſellig, faſt zuſammenfließend, an Geſtalt verſchieden, höckerig, ſchwarzglänzend. X. betulinum, Birken-H. *Funk.* 18. einzelne kaum durch ein einfaches Vergrößerungsglas bemerkbare ſchwarze Kügelchen; mehrere in Flecken gehäuft bilden eine höckerige ungleichförm. Fläche auf noch grünen Blätt. der weichhaar. Birke.

23. Zerſtreut, zirkelrund; Kapſ. abgeſondert, rund. X. aureum, goldfarb. H. *Düval.* Weißdornblätt.

24. Zieml. groß, einzeln, rund, flach, mit ſafranfarbenen Haaren beſetzt; innen weich, faſt grubig. X. quercinum, Eichen-H. *Spreng.* abgefallene Eichenblätt. ob hieher?

25. Faſt kugelf. klein, runzl. blaßbraun, innen meiſt mit weißem Mehl angefüllt, einige tief nach Art der Becherſchwämme geöffnet. X. ferrugineum, roſtfarb. H. *Schulz.* Fl. starg. n. 1224. Blätt. des Feldahorn. 8. Eben ſo zweifelhaft.

26. X. arundinaceum, ſ. oben n. 115, 20.

117. *Naemaspora*, Rankenſchwamm.

a Kugelförmige: Fruchtbehälter deutlich kugelförmig.

1. Faſt kegelf. abgeſtutzt; Ranken goldgelb. N. chrysosperma, goldfärbiger R. *Pers.* obs. 1. t. 5. f. 8. Sphaeria cirrhata *E.* 137. Beulenf. am Grunde gerundet, an der Spitze etwas verlängert, abgeſtutzt; Ranken von etwas weicher Maſſe, einzeln aus dem Frb. unter Rinden der Schwarzpapp. Erlen, Reben.

2. Kreiſf etwas eingedrückt; Ranken weißl. N. leucosperma, weißer R. sphaeria cirrata *Hoffm.* veg. 1. t. 5. f. 1. Höckerchen mit vielſpaltiger Münd. innen mehrere ſchwarze Zellen mit gallertart. Maſſe angefüllt. abgeſtorb. Äſte: Rüſter, Hainbuch.

3. Eingeſenkt, ſchwarz; Münd. einzeln, etwas hervorragend, ſchwärzl. Ranken fadenf. ſcharlachfarb. endl. zerfließend. N. coccinea, ſcharlachrother R. *Rebent.* n. 1455. dürre Äſte des gemeinen Schotendor .7.

4. Zerſtreut, bedeckt, die Oberhaut blaſenf. auftreibend; Frb. faſt kugelig, braun; innen im Mittelpunkte ein greisfarb. Kern, um denſelben 6-8 Zellen, mit weißl. gallertart. Maſſe; Ranken weißl. greisgrau. N. pustulata, bläschenförm. R. Rebent. t. 2. f. 7. Variolaria fugax *Bull.* 432. dürre Erlenäſte.

* Von Rebentiſch wird noch Sphaeria tiliae u. von Sprengel Sphaeria inquinans zu dieſer Gattung gezogen.

b. Geſtaltloſe: Fruchtbehälter undeutlich oder fehlend.

5. Nackt; Ranken gedrängt ungleich, kleinſtrauchart. ſafrangelb. N. crocea, ſafrangelber R. *Schl.* 5. *W.* c. 9. Sphaeria profusa *E.* 377. Ranken kraus, zuweilen etwas größer, dicker, keulf. Buchen-Birkenholz. 9.

6. Höcker unter der Rinde dick, ſchwärzl. Ranken zahlreich, dünn, gelb. N. populina, Pappel-R. *Schl.* 2. Höcker geſtaltlos, groß, mit Holzfaſern durchflochten, weichl. grünl. ſchwarz. an Äſten der Schwarzpapp. 2.

7. Vollkommen einfach; Ranke einzeln, weißl. perlfarb. N. grisea, greisgrauer R. zum Theil warzig, unter der Oberhaut, bei feuchter Witterung. an Rinden der Haſelſtaud.

8. Kreisf. mit der blaſenf. aufgetriebenen Oberhaut bedeckt, eine ſchwarze kugelf. Gallerte, oder eine dikke, geſchlängelte Ranke austreibend. N. juglandis, Welſchnuß-R. *Rebent.* Rinde faſt abgeſtorb. Äſte des Wallnußbaums. 2.

9. Nackt, Ranke faſt einzeln, dick, ungleich, 1 Z. l. gewunden, ſchwarz, endl. zerfließend und die Rinde färbend. X. nigra, ſchwarzer R. Rinde alter Eichen. 7.

117. b. *Vermicularia*, Wurmpilz.

1. Kugelrund, angehäuft; Kapſ. körnig, ſchwarz; Namenfäden unverbunden, nackt, weiß. V. pseudosphaeria, kugelſchwammähnl. W. *Tod.* 1 t. 6. f. 46. Fäden wurmf. endl. zuſammenfallend, goldgelb werdend. im Baſt eines faulend. Eichenaſtes.

2. Kugelrund, zerſtreut; Kapſ. feinhaarig, zweifarbig; Fäden unverbunden, nackt, grau. V. pubescens, weichhaariger W. *Tod.* t. 6. f. 47. Kapſ. etwas zuſammengedrückt; von der Größe eines Kohlſamens, geſättigt orangefarb. roth ſchimmernd. abgefallene Zweige. 4. nach Regen.

3. Gepolſtert zerſtreut; Kapſ. rauh, ſchwarz; feine Borſten auf dem Scheitel eine flüchtige Hülle vorſtellend; Samenfäden unverbunden, weißl. V. hispida, hackeriger W. *Tod.* t. 6. f. 48. faul Holz des ſchwarzen Hollunders 2.

Anmerk. Nur der Vollſtändigkeit wegen wird dieſe unbekannte Gattung mit ihren zweifelhaften Arten hier angeführt. „Habitus u. Art des Wachsthums ſcheinen ſie mit den Kugelſchwämmen gemein zu haben, in Hinſicht der Fruchttheile aber gehören ſie, nach der Beſchreibung, die Tode von ihnen gegeben hat, vielmehr zu den Haarſchwämmen." Perſoon.

B. Sackſchwämme.

1. Fleiſchfruchtſchwämme.

118. *Sphaerobolus*, Kugelwerfer.

1. Unterlage eyf. vertieft, roſtfarben gelb, weichhaar. erſt geſchloſſen, hernach an der Spitze in einen 5-7

zähnig. pomeranzenfarb. Rand aufbrechend und eine braune Blaſe auswerfend. S. stellatus, sternförm. K. Lycoperdon carpobolus *D.* 865. *E.* 22. Carpobolus albicans *Mich.* t. 101. f. 2. Rundl. auſſen faſt filzig, bleich, innen gelb; auſſer dieſem dicken Frb. ſchließt noch eine dünne, durchſcheinende weiße Haut die dunkelbraune, einem Kohlſamen an Geſtalt u. Farbe nicht unähnliche Blaſe ein, welche, wenn ſie elaſtiſch ausgeworfen wird, auf dem Frb. wie eine kleine Mütze zurückbleibt. an faulend. Orten, faulen Äſten, Sägeſpänhaufen, Pappelkätzchen. 4. 7.

2. Walzenart. verkehrt eyf. auſſen zottig, weiß; Mündung faſt ſtrahlenförm. geöffnet. S. solen. Muſchel-K. *A. S.* p. 70. an Fichtenblätt. S. zweifelhafte Art.

3. Krugf. nackt, eingeſenkt. S. rosaceus, Roſen-K. *Tod.* 1. t. 7. f. 57. ſ. Becherſchwamm. n. 117.

119. *Thelebolus*, Bruſtwarzenwerfer. Kuchenwerfer.

1. Kugelig zuſammengedrückt, ſafranfarb. gedrängt; Maſſe dicht; Kuchen oder Samengefäß bruſtwarzenf. umſchnitten. T. stercoreus, Miſt-B. *Tod.* 1. t. 7. f. 56. von der Größe eines Mohnkörnchens; anfangs wie ein Kugelſchwamm geſtaltet, gelb mit vorragender Warze; nackt, aber gegen den Grund nach Art der Becherſchwämme mit Haaren ſtatt Wurzelfaſern verſehen. wie kleine Fiſcheyer gehäuft. auf Kühkoth ꝛc. an feucht. ſchatt. O. 6. 7.

2. Größer, gehäuft, weit ausgebreitet, auf dicker, gelbl. dicht verflochtenen Unterlage ſitzend. T. terrestris, Erd-B. *A. S.* t. 2. f. 4. Unterlage 4-6 Z. ausgebreitet; Frb. noch einmahl ſo groß als 1, bei 2 L. das weiße Häutchen am Rande deutl. zerriſſen, aber keine Blaſe ausſtoßend, ſondern eine weiche Maſſe in Fadengeſtalt

ausſtrömend. auf der Erde unter Moos, Blätt. faulend. Geſträuche in ſchatt. Wald. 1. 9.

120. *Pilobolus*, Hutwerfer.

1. Frb. verkehrt eyf. Bläschen halbkugelf. ſchwarz. P. crystallinus, kryſtallner H. *Pers.* obs. 1. t. 4. f. 9-11. *D.* 1080. Mucor urceolatus *Dicks.* 1. t. 3. f. 6. *Bull.* 480. Hydrogora *Flor. germ.* flüchtig, kryſtallhell, gehäuft; jung einem gelben Kugelſchwamm ähnlich; dann längl. rund; bei der Reiſe ein deutlicher Frb. geſtrunkt, bauchig, mit Feuchtigkeit gefüllt u. einem halbkugelf. ſchwärzl. Hut an dem zugeſpitzten Ende verſehen; der Hut auch abgeworfen lange dauernd. Pferde-Rindviehkoth, bei feuchter Witt.

2. Kleiner, ſehr zart; Frb. unten abwärts fadenf. an der Spitze kugelf.; Bläschen punktf. ſchwarz. P. roridus, bethauter H. Mucorrorid. *Bolt.* 122. f. 4. einer kleinen Stecknadel ähnl. Pferdemiſt. S.

121. *Sclerotium*, Drüſenſchwamm.

1. Bedeckt, groß, ſehr hart, vielgeſtaltig, zieml. eben, bräunl. endl. runzl. ſchwarz. S. vaporarium, Treibbeet-D. *A. S.* t. 10. f. 1. faſt kugel. längl. nieren-bohnenf. faſt 1 Z. l. 4-6 L. b. Maſſe weißl. unter leicht bedeckter Lohe. 2. 7.

2. Vielgeſtalt. gelappt, blaß, endl. braun glatt, auf faul. Blätterſchwämmen ſchmarotzend. S. fungorum, Pilzen-D. in äu. Bätterſchwamm. beſonders an n. 215.

3. Vielgeſtalt. rund, gehäuft, in der Erde, durchaus ſchön gelb. S. subterraneum, unterirrdiſcher D. *a.* muscorum *Tod.* 1. t. 1. f. 5. a, b. klein-2-3 L. in ſumpf. Wald. an Mooswurz. u. bedeckt. faul Holz. 3. 4. *β.* größer, auſſen freudig gelb, bei einigen

roth angelaufen, innen weiß. S. truncorum. *Tod.* 1. t. 1. f. 5. c–e. an ins Waſſer g.henden Baumwurz. 4. 7.

4. Unterirrdiſch, rundl. grubig, ſchwarz. S. lacunoſum, grubiger D. *Pers.* disp. t. 3. f. 7. an der Wurzel des daſelbſt abgebild. traubenf. Blätterſchwamms; einer kleinen Erbſe groß.

5. Meiſt eyf. hart, etwas geſtreift, dunkelſchwarz; innen weiß; Maſſe zähe. S. durum, harter D. oft unre.elmäßig, längl. an trocknen Krautſteng. Doldengewächſ. Waſſerſchierl. Kälberkropf. „auf alcea rosea zolllang u. halbzollbreit in paralleler Richtung u. tief gefurcht." *A. S.*

6. Flach, aufr. faſt geſtrunkt, blaß. S. complanatum, flacher D. *Tod.* 1. t. 5. f. 9. erſt länglichrund, dann verkehrt eyf. oder herzf. trocken glanzloß bräunl. an faulen Grasſteng. in M.ſtſtätt. an bedeckten faul. Blätt. von Erlen, Birk. Zitterpapp. 9–4.

7. Zirkelrund, horizontal, etwas vertieft eingedrückt, braun, endl. runzl. ſchwarz. S. scuteliatum, ſchildförm. D. *A. S.* t. 3. f. 6. einen 2–3 L. b. Teller vorſtellend, ſehr kurz g.ſtielt, auf Rippen u. Stielen trocken faul. Eſchenblätt. 3.

8. Auf der Erde, eyf. ſchwarz, wurzelnd. S. radicatum, wurzelnder D. *Tod.* 1. t. 5. f. 8. auf feucht. ſchatt. Boden. 7.

9. Längl. eingedrückt, ſchwarz, innen ſchwarz punktirt. S. brassicae, Kohl-D. 2–3 L. b. geebnet, dünn; zwiſchen im Keller faulend. Kohlblätt. 9–12.

10. Rundl. u. längl. faſt lappig, verſchieden, runzl. erſt weiß, dann bräunl. ſchwarz. S. varium, mannichfaltig. D. *Rebent.* t. 4. f. 16. Elvella brassicae *Hoffm.* veg. 2. t. 5. f. 2. variirt ſehr ſtark, erſt einzeln klein, weißl. dann größer, 3–6 gehäuft von

6 bis 30 Linien breit. auf Steng. u. Rippen des vergrabenen Kopfkohls, faulend. Kürbis u. gelben Rüben. 9-12. β. mannichfaltig gelappt; Rinde hart, ſchwarz; Maſſe weichl. blaß. S. pyrinum. auf im freien faulend. Birnen. Jan.

11. Geſellig, kugelf. ſchwärzl. braun, endl. runzl. S. semen, Samen-D. *Tod.* 1. t. 4. f. 6. Sphaeria brassicae *Dicks. Bolt.* 119? jung weiß. Maſſe weichl. 1-2 L. b. an mancherlei aufgehäuft. faul. Steng. u. Blätt. Kartoffelnſt. 2. 8.

12. Geſellig, kugelf. blaß, am Grunde zottig. S. pubescens, weichhaar. D. 1 L. b. mitten zuweilen etwas vertieft, längl. an den Blätt. faulend. Blätterſchwämm. 9. 10.

13. Auf Blätt. Körnchen gehäuft, braunſchwarz, auf weißem Filze ſitzend. S. erysiphe, filziger D. Mucor *L. Funk.* 18. Schl. 1. *W.* c. 9. Körnchen auſſerord. klein, kugelrund, ſchwarzglanzend, endl. etwas runzl. auf Blätt. mancherlei Pflanzen: gemeines Heilkraut, Gartenritterſporn.

14. Auf Blätt. Körnchen kugelf. braunſchwarz, am Grunde von etwas ſteifen Haaren geſtützt: Scheibe eingedrückt zottig. S. ſuffultum, geſtützter D. *Rebent.* t. 3. f. 14. *Funk.* 5. Körnch. ſehr klein, am Grunde mit 4-6 faſt noch einmahl ſo langen Härchen geſtützt. S. erysiphe β. corylea *Pers. Schl.* 3. auf Blätt. des Haſelnußſtrauchs, die wie von weißem Mehle beſtreut fleckig ſind. 7. Ob als Art vom vorhergehenden zu trennen? vorigen Herbſt fand ich die Blätter eines jungen Weidengebüſches faſt alle mit ſolchen Schwämmchen beſetzt; ſie hatten alle die weißen Flecken nicht aber wie von Mehl beſtreut, ſondern mit einem ſehr dünnen feſt anliegenden Filze bedeckt, der nur um die Körnchen ſternf.

aufgezogen war, ſo daß dieſe wie von demſelben geſtützt ſchienen; ſie ſelbſt waren zum Theil braun, zum Theil ſchwarz, theils rund u. glatt, theils auf der Scheibe eingedrückt flach u. weßfilzig, u. ſcheinen daher den Uebergang zwiſchen beiden zu machen.

15. Auf Blätt. zerſtreut, faſt halbkugelf. gewölbt, eben, unrein blaß, faſt ſchwarzwerdend. S. quercinum, Eichen-D. *Pers.* ic. t. 18. f. 1. 2. zuweilen halbellipt. anderhalbe Linien breit. an dürr. Eichenblätt. ſeltner an Buch. wild. Birnb. 2 – 5.

16. Auf Blätt. gehäuft, etwas eingeſenkt, fleiſchfarb. rothbraun, endl. ſchwarz, vielgeſtalt. rundl. oder winkelig zuſammenfließend. S. populneum, Pappel-D. *Funk.* 15. ſehr gemein auf halbdürr. Blätt. der ſchwarz. u. Zitterpapp. die er faſt ganz deckt. 2 – 4.

17. Oval, aufrecht, ſehr glatt, ſehr klein, zerſtreut. S. purpureum, purpurfarb. D. *Tod.* 1. t. 1. f. 2. auf Eichenäſt.

18. Geſellig, klein, hervorbrech. rundl. oder längl. eckig, ziemlich flach, ſchwarz. S. sphaerioides, Kugelſchwammart. D. kaum eine halbe Linie groß; innen weiß gefüllt; mit der durchbrochenen Oberhaut allenthalben umringt; Scheibe etwas runzl. Das Mittel zwiſchen einem Kugel- u. Drüſenſchwamm. an jungen Zweig. der Zitterpapp. 2. 9.

* Zweifelhafte Arten.

19. Klein, halbeingeſenkt, faſt kugelig, mit eingefallener Scheibe, becherſchwammart. ſchwarz. S. tragopogi, Bockbart-D. *A. S.* p. 77. innen mit weiß. harter fleiſchig. Maſſe gefüllt; 4mahl ſo groß als der punktf. Kugelſchwamm. auf dürr. Steng. des Lauchblättr. Bocksbarts. 9.

20. Stielloß, geebnet, ſcheibenf. ſchmutzig ſchwarz. S. acerinum, Ahorn-D. *A. S.* p. 77. die ganze Unterfläche der Scheibe im Blatt ſitzend. Blätt. des ſpitzblätt. Ahorn. 2.

21. Gewölbt, rundl. weiß, faſt durchſcheinend, glänzend, mit weißem harzigem Mehle gefüllt. S. resinosum, harziger D. *Schulz.* starg. n. 1231. Zweige von Birkenſtaud. häufi; weiß warzig. β. kleiner auf abgefall. Blätt. der Weißbirk.

122. Tuber, Trüffel.

1. Rauh warzig, ſchwärzl. T. cibarium, eßbare T. *Bull.* 356. *Ellr.* pom. t. 13. f. 4. *Mich.* 102. Tub. gulosorum *Wigg.* prim. Fl. holsat. Lycoperdon tuber *Linn.* Lycop. gulosor. *Scop.* Erbſengroß bis Pfundſchwer, innen weiß, nach Knoblauch riechend; durch abgerichtete Hunde aufgeſucht; in der Erde 2-6 Z. tief, auf trocknem ſand. Bod. bei Eichen u. Buch. ohne ſtarken Unterwachs u. faſt grasleeren Plätzen. 8-10. Bulliard giebt folgende Var. an: 1. ſchwarz: 2 erſtl. weißl. hernach aſchgrau bräunl. 3. ſchwarz violett; 4. faſt aſchfarb. knoblauchriechend.

2. Faſt eben, etwas runzl. weiß ſchmutzig röthl. T. album, weiße T. *Bull.* 404. Lycoperd. gibbosum *Dicks.* kleiner, rundl. u. längl. wenig ungleichf. innen ebenfalls weiß, aber durchſchnitten an der Luft röthl. anlaufend; ſelten über 1 Z. bald geruchloß, bald ſtark knoblauchriech. in der Erde auf ſand. Wegen halbeingeſenkt. *A. S.* n. 213. Somm. Herbſt.

3. Größer, lappig vielgeſtaltig, von auf der Oberfläche zerſtreut herablauf. ſchlaffen Fäden faſt netzf. auſſen ſchmutzig lichtbraun, innen grünl. grau. T. virens, grünliche T. *A. S.* t. 8. f. 3. geruchloß, unſchmackhaft, vielfach höckerig, 2-3 Z. wie 2 wachſend.

* Zweifelhafte Art.

4. Faſt kugelig, dicht, glatt, bräunl. ſchwarz. T. aestivum, Sommer-T. Lycoperd. *Wulf.* Kaſtanien-groß, erſt ſchmutzig weiß, dann bräunl. zuletzt ſchwarz; eben, oder mit kleuenart. Schupp. beſetzt; ſtatt der Wurz. Haare oder Faſern; Fleiſch ſchwammig, erſt weiß, dann aſchgrau oder bräunl. trocken porös; geruch- u. geſchmack-loß. in der Erde halbeingeſenkt.

2. Hautfruchtſchwämme.

123. *Geastrum*, Erdſchwamm.

a. Geſtielte.

1. Kapſ. kugel. geſtielt; Scheibe etwas flach; Münd. weit kegelf. mit vielſpalt. umbrafarb. auſſen körnigen, etwas ausgebreiteten Strahlen. G. coronatum, gekrönter E. *Schmid.* ic. t. 46. D. 360. Lycoperd. Var. nach der Breite u. Dicke der Abſchnitte; der Strahl oder die sternf. zurückgebogene Rinde des Hutes iſt fälſchl. für die Hülle, oder Wulſt, welche zart iſt, den ganzen unentwickelten Schwamm umgiebt u. endl. ganz verſchwindet, ausgegeben worden. Wald. Heiden.

2. Kapſ. geſtielt, umbrafarb. Münd. ſpitz kegelf. Strahlen vielſpalt. gewölbt, blaß. G. pectinatum, kammförm. E. Lycoperd. *Schmid.* t. 37. f. 11-14. Wulſt 5-8ſpalt. Zähne dick, ſtark, kammf. Stiehl oft gefurcht. in Fichtenwäld. auf kahler mit Nadeln bedeckt. Erde. 7.

3. Kapſ. kugel. geſtielt; Münd. grau; Strahlen faſt 4ſpalt. gewölbt. G. quadrifidum, vierſpaltiger E. *a.* größer. Lycoperd. fornicatum *Schaeff.* bav. 183. *Schmid.* ic. t. 37. f. 1. *β.* kleiner; Kapſ. eyf. ſchwach umbraf. Münd. kammf. gleichfarb. minus. *Schmid.* l. c.

f. 2. γ. größer, lichtbraun, Kapſ. verkehrt kegelf. faſt bauchig; Franzen braunroſtfarb. fenestratum. Lycoperd. *Batsch*. t. 29. f. 168. ſchatt. Fichtenwald. 9–2. Kapſ. von *a*. erſt weißl. inkarnat, dann röthl. bläul.

b. Stielloße.

4. Strahl vielſpalt. röthl. Kapſ. ſtielloß, glatt, blaſſer. G. rufescens, röthlicher E. *Schaeff*. 182. G. multifidum *Wett*. *Fl*. n. 1551? Lycoperd. *Schmid*. t. 43. 50. f. 1–3. einer der größten; erſt weißröthl. zuletzt beſonders am Strahl dunkelröthl. in Fichtenwald. 9–2.

5. Strahl vielſpalt. eingebogen, kaſtanienbraun; Kapſ. netzf. ſtielloß, faſt gleichfarb. G. hygrometricum, hygrometriſcher E. *Schmid*. t. 26. f. 27. wie 4

124. *Bovista*, Boviſt.

1. Größer, ſchwärzl. umbrafarb. unten gefaltet. B. nigrescens, ſchwärzlicher B. Lycoperd. globosum *Bolt*. 113. Lycop. arrhizon *Batsch*. el. t. 29. f. 116. Kugelf. oder längl. rund, anderthalbe Zoll groß, aſchgrau bereift; Münd. enge, gelappt. ſchatt. O. Gärt. Äck. Wald. 7. 2. var. größer, 2–3 Z. gegen den Grund ſehr faltig, rußig umbrafarb. in Wald. halb in die Erde geſenkt.

2. Kleiner, faſt kugelrund, bleifahl bläul. B. plumbea, bleifarbiger B. Lycoperd. ardesiaceum *Bull*. 192. anfangs in eine dünne weiße Rinde gehüllt, welche endl. verſchwindet oder am Grunde in ſternf. Theilchen zurückbleibt; von der Größe einer dicken Kirſche. Dürre Triſten, Wieſen, berg. O. mit dünnem Graſe bekleidet. 4–8.

3. Geſellig, klein, eyf. ſchwärzl. mit kleienart. weißl. Schuppen. B. pusilla, kleiner B. Lycop. *Batsch*. f. 228. n. 1. ähnl. aber kaum 3 L. groß; Münd. an der Spitze enge. an trocknen O. 8.

* Zweifelhafte Art:

4. Faſt kugelig, weißl. auf der Oberfläche kleienart. ſchuppig. B. furfuracea, kleienart. B. Lycop. *Mich.* t. 97. f. 6. Heidebod.

125. *Tyloſtoma*, Schwülenſchwamm.
Strunk zieml. eben; Kapſ. kugelig; Münd. flach. T. brumale, Winter-S. *Schl.* 5. Lycop. pedunculatum *Batsch.* el. t. 29. f. 167. *Bull.* t. 471. f. 2. t. 294. hie u. da mit Schuppen beſezt, nebſt dem Str. ocherfarb. weißl. an Mau. im Winter. var. mitten durch den hohlen Str. mit einem Faden. β. filatum *Bull.* t. 47. f. t. an hölzernen Zaun. auf Schutt, unter Moos.

126. *Lycoperdon*, Staubpilz.
1. Faſt ſtrunkloß, kugelig, ſehr groß, weißl. blaß, mit zerſtreuten undeutl. Schuppen. L. giganteum, Rieſen-St. *Batsch.* el. 165. maximum *Schaeff.* 191. Lycop. boviſta *Bull.* 447. manchmahl 2 S. b. in Süddeutſchland auf Grasplätz. auch bei Braubach auf Anhöhen von wenigſtens 1 S. im Durchmeſſer; anfangs wie geronnene weiße Milch, dann wie weiß gegerbtes ſchmuzig bräunl. gewordenes Leder gefärbt.
2. Groß, verkehrt kegelf. blaß weißl. unten gefaltet, mit etwas breiten Schuppen. L. boviſta, gemeiner St. *Ellr.* pom. t. 13. fig. 3. caelatum *Bull.* 430. gemmatum et areolatum *Schaeff.* t. 189. 190. faſt kreuſelf. flach gewölbt, ſtumpf, 3-4. z. b. faſt ſtielloß; Oberfläche durch breitl. zerſtreute weiße Schuppen würfelart. ritzig; die obere Hälfte bei der Reife ſich ablößend. die untere zurückbleibend, am Rande gelappt; erſt weißl. hernach rußig. hohe Trift. Heid. 6. 7.
3. Weiß, weich, Kapſ. halbkugelf. zieml. eben, ſparſam warzig; Str. ſehr kurz. L. pratenſe, Wieſen-St. L. proteus *a.* cepiforme *Bull.* t. 435. f. 2.

papillatum *Schaeff.* 184. flach gewölbt, 1-2 Z. b. auf Wieſ. Grashüg. halb in der Erde. 4-7.

4. Groß, weißl. verſchieden; Kapſ. faſt kugelig, mit zerſtreuten feindornigen Warzen u. faſt runden langen gefaltetem Stengel. L. excipuliforme, blaſenförm. St. *Schaeff.* t. 187. 292. 293? 295. L. proteus excipulif. *Bull.* t. 450. f. 2. t. 475. Kapſ. 2 Z. b. Strunk 2-3 Z. l. über 1 Z. dick. in Fichtenwald. auf der Erde. 8, 9. β. etwas kleiner, weiß oder hellrußig; regelmäßig; Kapſ. rund, eben, mit faſt kleienart. kleinen Warzen. L. hyemale *Bull.* 72. auf Bergwieſ. lichte Waldwieſenplätze. γ. groß röthl. rußig. *D.* 639.

5. Zieml. groß, genabelt, inkarnat mehlig; mit großen eingedrückten körnigen abfallend. Warzen. L. mammaeforme, bruſtförm. St. *Mich.* t. 97. f. 2. faſt 2 Z. hoch, über 1 Z. b. faſt kugelig; Strunk am Grunde mit netz. Falten, oben mit einigen warzenf. ſchlaffen, ſtrahlenf. 2-3 L. b. Schuppen. in Wald. unter Laub, ſelten. 7, 8.

6. Raſenf. enabelt, weißl. Str. zieml. lang, faſt walzenf. Warzen dicht, rund, abfallend, in eine Steifſpitze aufgerichtet. L. perlatum, ſtachelwarziger St. gemmatum *D.* 1120. proteus hirtum *Bull.* t. 340. 475. *Vaill.* t. 12. f. 15. 16. *Mich.* t. 97. f. 1. β. ſchmutzig; Warzen erſt weiß, dann ſchwärzl. nigrescens. Wald. 4. 7.

7. Geſellig, jung walzenf. dann verkehrt eyf. weiß; Warzen ſtachelig, zieml. groß, mit entfernt ſtehenden Spitzen. L. candidum, weißer St. *Pers.* descript. 2. t. 13. f. 4. über 1 Z. l. Warzen auf der Scheibe gedrängt; durch Farbe, Kleinheit u. Mangel der Würzelchen von folgend. verſchieden. unter Laubholz. 7.

8. Kreuſelf. blaß umbrafarb. Warzen mit dicken von einander entfernt ſtehenden Dornen. L. echinatum, igelart. St. mit langen weißen Würzelchen verſehen; meiſt einzeln, zuweilen geſellig. unter Laub u. Nadelholz. 7.

9. Kreuſelf. faſt genabelt, erſt aſchfarb. zuletzt ſchwärzl. umbrafarb. von dünnen Warzen rauh. L. umbrinum, umbrafarb. St. *Pers.* ic. t. 18. f. 3. jung längl. keulf. feindornig, faſt aſchfarb. alt faſt ſchwärzl. mit dünneren längeren Warzen; Würzelchen faſerig, weißl. 1 Z. hoch u. breit. *a.* hirsutum. geſellig unter Nadelholz. *β.* faſt ſtrunklos, kleiner, 6–9. L. b. faſt zirkelrund, umbrafarb. am Grunde gefaltet, von ſehr kurzen ſtachelgleichgefärbten Warzen rauch; auf der Scheibe eben, ohne Nabel. hirtum. unter Nadelholz.

10. Raſenf. Kapſ. rund, blaß; Warzen zerſtreut, ſpitz, umbrafarb. L. quercinum, Eichen-St. anderthalbe zollgroß; Str. faſt grubig, etwas zuſammengedrückt mit kleinen gleichfarb. Warzen beſetzt; W. faſerig, weiß. in Eichenwald. 7.

11. Raſenart. birnf. genabelt, blaß rußig; Schuppen klein, ſehr dünn; Würzelchen faſerig, lang. L. pyriforme, birnförm. St. Schaeff. 185. L. proteus ovoideum *Bull.* t. 435. f. 3. *β.* Rinde verhärtet, röthl. würfelart. riſſig. tessellatum. an faul. Baumſtamm. in Buchenwald. ſelten auf der Erde. 7–9.

12. Kreuſelf. faſt einzeln, dunkel rußig, weich, von abfallenden kleinen Schuppen beſtäubt. L. molle, weicher St. *Schl.* 4. ſo groß wie der vorhergehende; weit dunkler, faſt matt olivenfarb. ſehr weich anzufühlen; Wurzelfaſern fehlen. unter Eichen. 7. 8.

127. *Scleroderma*, Harthaut.

a. Geſtrunkte: Strunk geſpalten, wurzelnd.

1. Groß, weiß; Str. abwärts lappig geſpalten; Kapſ. eben, rundl. Samen körnerart. groß. S. tinctorium, Färber-H. groß, einzeln, glatt, blaß umfrafarbig, mit etwas verlängertem ſtarkem, verdicktem, faſt gleichbreitem, ganz in die ſpindelförmigen, gebogenen Wurzeln aufgelößtem Strunke u. kugeliger häutiger Kapſel. Lycoperd. capitatum *Wett. Fl.* n. 1556. *Mich.* t. 98. f. 1. in Wald. auf der Erde: Wetterau. 7.

2. Groß, freudig gelb, eingewurzelt, am Grunde faltig u. durchſtochen. S. aurantium, goldfarb. H. Lycop. *Bull.* 270. über 63. b. Wald. an abgeſtorbenen Stämm. 7. *Schulz.* starg. n. 1240. wo jedoch der Schwamm nur Haſelnuß groß angegeben u. daher bezweifelt wird ob er mit Perſoon's eins ſey.

3. Mittelmäßig, rundl. gewurzelt, blaß zitronenfarb. undeutl. ſchuppig; Schuppen etwas dick. S. citrinum, zitronengelbe H. Lycop. defossum *Batsch.* el 2. p. 126. cervinum *Bolt.* 116. *Vaill.* t. 16. f. 8. von Schuppen u. Spalten würfelig, unten flach, innen purpurfarb. 1-4 3. groß; W. faſerig, hart. neben Wegen auf Grasplätzen in Wald. auf der Erde u. an Stämm. 6-8.

4. Faſt kugelig, zieml. groß, rothbraun; Str. etwas verlängert, wurzelnd, Schuppen klein, gedrängt. S. verrucosum, warzige H. Lycop. *Bull.* 24. *Vaill.* t. 16. f. 7. ändert an Farbe: aſchfarb. rußig, gelbl. gewöhnl. rothbraun; die Oberfläche bald eben bald mit ſehr kleinen Warzen beſetzt. in Wald. ſelten. Rebentiſch.

5. Geſellig, klein, gefleckt, braun; W. hart, faſerig. S. spadiceum, lichtbraune H. *Schaeff.* 188. n.

3. ſehr ähnl. aber kleiner, nur 1 Z. groß, u. anders gefärbt, ſeltner an nehml. O. zu finden.

b. Strunkloße; unterirrdiſche.

6. Faſt unter Erde; rund u. längl. hart, körnig. S. cervinum, hirſchbraune H. *Mich.* t. 99. f. 4. *Schl.* 2. *a.* granulatum. 12-18 L. groß, oft eyf. längl. jung auſſen blaß, innen mattrothpurp. hernach die Rinde härter u. braun; das Mark braunſchwarz. *β.* bräunl. hackerig, faſt kugelig. Lycop. scabrum *Willd.* in der Erde unter Nadelholz, oft bloß mit Laub bedeckt. 4. 7.

128. *Pisolithus*, Erbſenpilz.

Strunk faſt 1 Z. l. 6. L. dick, abwärts etwas verdünnt, am Grunde abgebiſſen, mit wenigen zerſtreuten dünnen gelbl. Faſern, oben in die allgemeine, faſt kugelf. 2-4 Z. dicke, auſſen ebene, ſchmutzig roſtfarbene, hernach verblaßte Kapſel erweitert; die in derſelben befindlichen, eigentlichen Samenbüchſen ſehr zahlreich, eyf. längl. ſchwefelgelb, einzeln in Zellen liegend. P. arenarius, Sand-E. *A. S.* n. 232. t. 1. f. 3. Lycoperdon arhizon *Scop*? Botan. mag. 1. t. 2. f. 1-6? ſonnigt. Sandbod. neben Weg. Ackerrainen. 4-9.

129. *Lycogala*, Wetterſchwamm.

1. Schwarz; Staub mit äſtigen baumf. ſtrahlenweiſe auseinandergehenden Fäden durchflochten. L. atrum, ſchwarzer W. *a.* zieml. regelmäßig, halbkugelf. eingedrückt, im Durchſchnitte 1-2 Z. Rinde greisgrau braun, hernach ſchwarz, zart zerbrechl. weißl. netzf. auf ſtarker, durchſcheinender, ſilbergrauer, flach auf dem Holze liegender Haut, aus deren Mittelpunkte genannte Fäden aufſteigen. pulvinatum *A. S.* t. 3. f. 3. *β.* kleiner, hän-

gend, kugel=od. kreuſelf. faſt geſtunkt. pendulum. an rindenloſen Fichten. 2 - 4. 8/9.

2. Gepolſtert, halbkugelf. eben, ſilberfarb. L. argenteum, ſilberfarb. W. *Mich.* t. 95. f. 1. Reticularia lycoperdon var. 1. *Bull.* t. 476. f. 1. Mucor lycogalus *Bolt.* t. 133. f. 2. auch bei dieſem werden auf der unterliegenden Haut einzelne ſtarke, einfache Fäden wahrgenommen. auf mancherlei Holz u. Stämm. Tannen, Birk. Eich. 4. 8.

3. Erſt blaß, dann bräunl. kreuſelf. eben. L. turbinatum, kreuſelförm. W. Reticularia lycoperdon var. 2. Bull. t. 476. f. 2. wie 2. aber nur halb ſo groß, birnf. u. mit kleinerem Str. „wohl bloße Var. von 2 u. wie pendulum von pulvinatum von 1 verſchieden." *A. S. Bull.* bezeichnet mit Reticular. lycop. t. 476. f. 3. noch eine dritte Var. die *Pers.* zu einer eigenen Art unter der Benennung: punktirter W. L. punctatum, roſenart. rund, punktirt faſt aſchgrau, erhebt.

4. Geſellig, kugelrund, erſt mennigfarb. zuletzt bräunl. Staub roſenfarb. L. miniatum, zinnoberrother W. *Mich.* t. 95. f. 2. *Schl.* 2. Lycoperd. epidendrum *Bull.* 503. *D.* 760. *E.* 52. Mucor fragiformis *Schaeff.* 193. ſelten längl. bohnenf. über 1 Z. auf der innern Seite der Rinde kleine, dünne, faſt äſtige, ziemlich dicht gehäufte Fäden angewachſen. auf faul. Holz, alten Stämm. nach Regen. 4 - 8.

5. Geſellig, kugelig, ſtielloß; Staub u. Fäden gleichfarb. L. flavum, gelber W. *Spr.* mant. 1. p. 15. abgeſonderte Kügelchen, wie Stecknadelsknöpfe an faul. Äſt.

6. Zerſtreut, kegelf. erſt roth, hernach purpurviolett. L. conica, kegelförm. W. 1 - 2 L. hoch, ſtumpf; auſſen

mit faſt faſerigen Körnchen; Staub violettroth. an faulend. Stämm. ſelten.

130. *Fuligo*, Rußſchwamm.

1. Gepolſtert, rothbraun; Rinde etwas runzl. zerbrechl. zieml. feſt. F. rufa, rothbrauner R. Mucilago *Mich.* t. 96. f. 1. Mucor septicus *D.* 778. *Bolt.* t. 134. f. 1. jung kugelig, dann halbkugelf. flach gewölbt, oder verkehrt längl. 6–12 L. b. Staub ſchwarz. Stämm. 4. 7.
2. Erweitert, violett; äuſſere Rinde gelb, dünn, abfallend; Staub dicht ſchwarz. F. violacea, violetter R. *Pers.* ic. t. 1. f. 1. 2. 2–4 Z. Maſſe purpurviolett, hie u. da von weißl. Zotten bunt; Oberfläche runzl. höckerig; rundl. an Nadelholzſtämm. 7–9.
3. Faſt kugelig, eben, mattgelb. F. laevis, glatter R. am Grunde auf etwas breiter Haut ſitzend, durch die ebene, ſchuppenloße Haut von folgendem verſchieden. an Stämm.
4. Ausgebreitet u. rundl. gelb; Rinde grubigfaſerig. F. flava, gelber R. *Bolt.* 134. *Schaeff.* 19¼. Reticularia lutea *Bull.* 380. erſt weich, aus Körnern u. Faſern beſtehend. an Stämm. abgefall. Blätt. Mooſen, wie Eyerdotter ausgebreitet.
5. Halbkugelf. blaß ſchwefelgelb; Rinde häutig, ſpröde, zieml. eben, kleinlöcherig. F. populnea, Pappel-R. *Schulz.* starg. n. 1246. F. flava β. pallida *Pers.* n. 4. hat eine kruſtenf. grubige ſehr zerbrechliche Rinde; bei dieſem iſt ſie eben, zwar ſpröde, aber dünner u. minder zerbrechl. an Pappeln.
6. Zuerſt bedeckt, aderig, kriechend; reif breit raſenf. dick, zelligfaſerig, gelbzimmetfarb. F. vaporaria, Treibbeeten-R. Mucor septicus *Linn.* erſt gallertart. weiche netzf. Faſern, dann wie Blaſen aufgetrieben

zuletzt in einen ſchwarzolivenfarb. Staub zerfallend. in Treibbeeten auf Gerberlohe, auf Moorgrund. 2. 4. 8. gehört wie n. 5. nach Sprengel zu n. 4.

7. Gepolſtert, geſellig, klein, ocherfarb. zuletzt weißl. Rinde zieml. eben aderigknotig, ſehr zart, halbdurchſcheinend, ſehr zerbrechl. Staub ſchwarz. F. muscorum, Moos-R. *A. S.* t. 7. f. 1. im Durchſchnitt 3 - 4 L. hoch 2 L. an feucht. ſchatt. O.] auf abgefall. Blätt. u. Mooſen. 7. 8.

8. Erweitert, etwas eingedrückt, faſerigzellig, weiß; innen zellig, ſchwarz. F. candida, weißer R. durch den inneren Bau von dem Moderſchaumpilz durch die Farbe von dem ihm ähnl. gelben Rußſchwamm verſchieden. an bemooſten Stämm. auf abgefall. Blätt. nach Regen. 4. 8.

131. *Spumaria*, Schaumpilz.

1. Groß, weiß, innen äſtiggehörnt. S. mucilago, Moder-S. *Pers.* disp. t. 1. f. 1. Reticularia alba *Bull.* 126. *Mich.* t. 96. f. 2. *Batarr.* t. 40. f. g-i. anfangs flüſſig, ſchaumähnl. nach einigen Stunden erſtarrend, ſchuppig zellig, endlich in Stückchen zerfallend. Decke weiß; Kapſ. bläul. Staub-ſchwarz. an ſchatt. feucht. O. auf abgefall. Blätt. Äſten, dürr. Stengeln, liegend. Gras ungleich verbreitet. 4. 8.

2. Geſellig, gedrängt, klein; außen mit weißem abfall. Staube bedeckt; Kapſ. rundl. u. längl. ſchwärzl. S. physaroides, blaſenſchwammart. S. kugelſchwammförm. 1 L. h. mehrere in einer Kruſte zuſammengehäuft; der weiße Staub die äußere zerfallene Haut vorſtellend, das ſchwarze Kapſelhäutchen, die innere Rinde, ſehr zart, daher gleichſam der folgenden Gattung verwandt. in Wald. an Holz, Stamm. Moos. 5-7.

132. *Diderma*, Doppelhaut. Didymium *Schrad.*

a. Geſtrunkte.

1. Rinde ſternf. geſpalten, zurückgeſchlagen; Säulchen groß verkehrt kegelf. D. floriforme, blüthenförm. D. Sphaerocarpus floriformis *Bull.* 371. faſt lederart. Str. walzenf. verlängert, ſchlank; Kapſ. einfach, gelbl. ſtrohfarb. erſt kugelig, dann ſternf. abſtehend. an Stämm. ſelten.

2. Bräunl. weiß; Str. ſehr kurz, verdickt; Kapſ. linſenf. unten genabelt, ſternf. geſpalten, zurückgeſchlagen. D. stellare, ſternförm. D. *Schrad.* nov. gen. t. 5. f. 3,4. meiſt geſellig auf häutiger weiß. oder gelbl. Unterlage; Str. an Größe verſchieden; äuſſere Rinde hart, bräunl. in 4 – 8 Abſchnitte zurückgerollt; innere häutig ſehr zart, vom durchſcheinend. Staub ſchwarz; Säulchen mäßig, kugelf. eingedrückt, röthl. an halbfaul. Fichtenrind. 7.

3. Zerſtreut, weißl. Kapſ. unten genabelt runzl. Str. ſehr kurz. D. umbilicatum, genabelte D. zuweilen geſellig; faſt ſtrunkloß; Kapſ. einfach, aſchfarb. weißl. Staub braun; Säulch. zieml. groß runzl. röthl. auf abgeworf. Nadelholzäſt. faul. Zitterpopp. 8. 9.

4. Zerſtreut; Kapſ. kugelig eingedrückt, feinſchuppig, unten genabelt, aſchfarb. Säulch. gleichförm. weiß, glänz. Str. ſehr kurz, ſtark, gleichfarb. D. squamulosum, ſchuppige D. *A. S.* t. 4. f. 5. auf mancherlei abgefall. gehäuft. Blätt. nach Regen. S.

5. Gehäuft, röthl. eyf. glänzend; Str. kurz, weißl. D. vernicosum, glänzende D. *Pers.* obs. t. 3. f. 7. Trichia lutea *Trentepohl.* Lycop. fragile *Dicks.* t. 3. f. 5. gelbl. roth, auf weißl. Unterlage. Staub ſchwarz; β Kapſ. rundl. Str. walzenf. weißgelbl. parasiticum. auf Blätt. Zweig. Moos in Wald. 2 – 8.

b. Stielloſe.

6. Zerſtreut, eben, kugelig, ocherfarb. D. ochraceum, ocherfarb. D. *Hoffm.* Fl. germ. t. 9. f. 2. b. Staub ſchwarz. auf Moosblätt.

7. Eingedrückt, weiß, mit konzentriſchen Furchen. D. contortum, gedrehte D. *Hoffm.* l. c. f. a. Kapſ. 1 – 2 L. b. Staub ſchwarz. wie 6.

8. Rundl. halbkugelf. erſt inkarnat, dann weißl. Säulchen röthl. fleiſchfarb. D. testaceum, ziegelfarb. D. *Schrad.* l. c. t. 5. f. 1,2. alt ſchmutzig weiß; an faul. Blätt. abgefall. Äſt. 5 – 8.

9. Eben, rund halbkugelf. weiß. D. globosum, kugelige D. *Pers.* disp. t. 4. f. 4. 5. Säulch. blaß; Staub braun; innere Rinde weißl. aſchfarb. auf abgefall. Buchenblätt. Inſekteneyern ähnl.

10. Eben, verſchieden geſtaltet, weiß; innere Rinde bläul. D. difforme, ungleichförm. D. *Pers.* ic. t. 12. f. 3 – 5. auf Blätt. Steng. von Kartoffelkraut, Igelsknoſpe, Rohrkolb. Staub ſchwarzbraun; Säulch. fehlt.

11. Geebnet, verſchieden; bläul. aſchfarb. Säulch. röthl. ocherfarb. D. complanatum, geebnete D. *Schrad.* l. c. t. 5. f. 5. faulend. Blätt. 7.

133. *Physarum*, Blaſenſchwamm.

a. Strunkloſe.

1. Kriechend, verlängert, ſchlängl. pomeranzenfarb. Kapſ. meiſt äſtig: Äſte netzf. veräſtelt. P. reticulatum, netzförm. B. *A. S.* t. 7. f. 6. Kapſ. 1 – 2 L. vielgefalt. innere Rinde gelbl. Staub ſchwarzbraun; Säulch. fehlt. auf manch. Blätt. ſelten auf Holz. S.

2. Gelb; Kapſ. gewöhnl. zuſammengedrückt, ſchlängl. zuſammenfließ. D. contextum, verwickelte B. die einzelne Kapſ. rundl. Säulchen undeutl. in feucht. Wald. auf Rind. Zweig. Blätt. Moos. 7.

3. Gedrängt, aſchfarb. Kapſ. verſchieden, faſt zuſammenfließ. Haargeflechte geballt, büſchelart. P. confluens, zuſammenfließender B. einer der kleinſten; einzeln rundl. an faulend. Baumrind. β. erſt weich, gelb; Kapſ. faſt eingedrückt, vielgeſtaltig: Säulch. undeutl. Staub braun. auf Moos, Nadeln, Stengeln an feucht ſchatt. O. 4. 7.

4. Zuſammengedrückt, ſchlängl. aſchfarb. weißl. buchtig verlängert, an einer Seite klaffend. P. bivalve, zweiſchaaliger B. *Pers.* obs. 1. t. 1. f. 2. Reticularia sinuosa *Bull.* t. 446. f. 3. *E.* 6. Trichia sphaerica β. polymorpha *Trentepohl.* zuweilen 4 L. l. 2–3 L. hoch. an Moos. dürr. Blätt. abgefall. Zweig. Schutthauf. 4. 8.

5. Kugelig eyf. aſchfarb. innen von weiß. Fäden netzf. P. cinereum, aſchgrauer B. Trich. coerulea. *Trentepohl.* Lycop. cinereum *Batsch.* el. t. 29. f. 169. rauh kleienart. *a.* globosum. an Stämm. beſonders Nadelholz. β. aſchfarb. bläul. flach ausgebreitet; Samen grobſandig ſchwarz; mit weiß. geraden Haaren durchflochten. complanatum *Batsch.* 170. an Stämm. ſelten auf Blätt. γ. Kapſ. verkehrt eyf. hellgrau, auf gleichfarb. durchſcheinend. Haut dicht gehäuft; Staub braun. obovatum. auf Widerthon in ſumpf. Wieſ.

b. Geſtrunkte.

6. Liegend; Str. ſchlaff, röthl. Kapſ. aufgeblaſen, eben weißl. P. hyalinum, glasart. B. *Pers.* disp. t. 2. f. 4. wegen des ſchlaffen Str. der zieml. lang iſt, ſcheinen die Kapſ. ſtielloß. *a.* albidum. an Stämm. Holz. 1. β. Kapſ. größer, bläul. wie Stahl glänzend; Str. gelbl. röthl. Staub braunſchwarz. chalybaeum. *A. S.* an faulend. Zitterpappelholz. 2.

7. Klein, aſchfarb. länglichrund faſt kreuſelart. Str. gelbl. P, muscicola, Moos-B. durch die Geſtalt von folgend. etwas größerem, verſchieden. unter Fichten auf Moos: Torfmoos, Wandaſtmoos. 6. 7.

8. Aſchfarb. weißl. Kapſ. linſenf. glatt, runzl. überhängend. P. nutans, überhängender B. Sphaerocarpus albus *Bull.* t. 407. f. 3. t. 470. f. 1. Trichia hemisphaerica *Trentepohl.* *a.* Kapſ. anfangs glatt, faſt fleiſchig, unten genabelt, endl. runzl. faſt ſchuppig; Staub dunkelbraun; Str. weißl. nach unten verdickt, ſchmutzig bräunl. vulgare. *β.* Str. faſt walzenf. Kapſ. aufrecht, kleiner. subtile. *A. S.* wie 4.

9. Kapſ. kugelig, aufr. etwas runzl. ſchuppig, ſchwefelgelb; Str. kurz, ſtark, kegelf. weiß. P. sulphureum, ſchwefelgelber B. *A. S.* t. 6. f. 1. Str. ſo lang als die Kapſ. weiß auf trockn. abgefall. Blätt. 6.

10. Kapſ. linſenf. grün. P. viride, grüner B. Sphaerocarpus viridis *Bull.* t. 481. f. 1. von dem überhäng. Blaſenſchwamm durch die Farbe verſchieden. auf der Erde, an abgefall. trockn. Zweig. Moos, Blätt. 7. *β.* grünl. freudiggelb. luteovirens *A. S.* faul. feucht Nadelholz. S.

11. Kapſ. linſenf. goldgelb glänzend; Str. dünn walzenf. P. aureum, goldfarb. B. *Pers.* disp. t. 1. f. 6. Str. unrein aſchfarb. an faul. Stämm. Holz. 7.

12. Kapſ. rundl. gelbl. Str. geſtreift, abwärts verdickt. P. aurantium, pomeranzenfarb. B. *Bull.* t. 484. f. 2. *β.* rufipes *A. S.* n. 262. wegen der zieml. dicken gelbl. aus gleichgefärbtem Säulchen entſpringenden Faßern, womit der braunſchwarze Staub durchflochten iſt, nähert er ſich den Rußſchwämmen. auf in Gartenſchutt erſtickten Blätt. Steng. Äſt. 4-6.

13. Erſt violett dann ſtahlblau glänzend; Kapſ. kugelig. P. columbinum, ſtahlblauer B. anfangs flüſſig, gelb, reif ſchön glänzend violettſtahlblau; Str. ſchwarz; Staub dunkelbraun. *a.* globosum. an Stämm. 2. *β.* Kapſ. größer, glänzender, verkehrt eyf. obovatum. auf Strohdäch. 9.

14. Zerſtreut; Kapſ. kreisf. aſchfarb. Rinde in gleichfarb. Schüppchen ſich auflöſſend; Str. röthl. P. squamulosum, ſchuppicher B. Kapſ. zieml. groß, halbkugelf. unten genabelt; jung weich, gelb; an faulend. Stämm. vorzügl. Nadelholz. 4-10.

15. Str. etwas dick; Kapſ. linſenf. unten genabelt ſchwarz; Schüppchen grüngelb. P. tigrinum, getigerter B. Didymium *Schrad.* nov. gen. t. 6. f. 2,3. Str. erſt orangefarb. dann ſchmutzig oder bräunl. gelb. faulend. Tannen. 9,10.

16. Str. kurz; Kapſ. rundl. ſchwärzl. mit einer ſehr zarten mehlart. zottigen aſchfarb. Rinde. P. farinaceum, mehliger B. melanospermum *Pers.* Did. farinac. *Schrad.* l. c. t. 5. f. 6. Trichia compressa *Trentepohl.* Staub ſchwarz, im Mittelpunkte zu einem Kern zuſammengeballt; einige Kapſ. zuweilen der Länge nach paarweiſe zuſammenfließend. an Nadelholz, mancherlei Körpern, Pferdemiſt.

17. Kapſ. hutf. unten ſchwarz, oben dicht mit zottigem aſchfarb. Mehle beſtreut. P. clavus, Schuhnagel B. *A. S.* t. 2. f. 2. Str. ſehr kurz, ſtark, etwas geſtreift, ſchwarz; Kapſ. oben gewölbt, unten vertieft; Fäden häufig; Staub. braun. an weggeworf. Strünken, Stielen u. Rippen trockner Blätt. S.

* Zweifelhafte Arten.

18. Str. mittelmäß. bräunl. Kapſ. verkehrt eyf. oder birnf. Rinde zerbrechl. eben, gelbgrün; Staub dicht,

ſchwarz. P. flavovirens, grüngelber B. *A. S.* p. 97. n. a. an faul; Stämm. unter Moos. 6.

19. Str. mittelmäß. ſtark, braun; Kapſ. genabelt, zuſammengedrückt, 2ſchalig, verkehrt paraboliſch, aſchfarb. oben gewölbt, in eine Längsſpalte klaffend; Fäden zieml. zahlreich, weiß. P. compressum, zuſammengedrückter B. *A. S.* l. c. b. halbfaul. Blätt. Steng. Äſtch. 6.

Anmerk. Es muß jedermann einleuchten, wie gering die Unterſcheidungszeichen der beiden vorhergehenden Gattungen ſind, und daß man vielleicht am beſten thue, wenn man ſie in eine vereiniget. Die innere Kapſelhaut iſt vielleicht bei allen zugegen, u. nur nicht immer, weil ſie an der äuſſern feſt anliegt, bemerkt worden, und nach dem Daſeyn oder dem Mangel des Säulchens trennen wollen, wiederräth der Umſtand, daß man es in vollkommnen Exemplaren ſolcher Arten antrift, denen es abgeſprochen wurde. *A. S.* p. 97.

134. Trichia, Haarſchwamm.

a. Birnförmige: Kapſel kreuſel- oder birnförmig.

1. Geſtrunkt, büſchelweiſe, glanzloß, ſchwarzröthl. Strünke verlängert zuſammengewachſen faſt traubenf. T. botrytis, traubenförm. H. *Pers.* ic. t. 12. f. 1. 2. pyriformis *Hoffm.* veg. 2. t. 1. f. 1. *Hall.* ic. t. 48. f. 5. *a.* fasciculata. an faulend. Stämm. harten Schwämmen. 7-2. *β.* kleiner, Str. einfach kürzer, ſchwarz; Kapſ. einzeln, glänzend, kaſtanienbraun, simplex. T. serotina *Schrad.* journ. 2. t. 3. f. 2? an halbfaulen Rinden. 8. durch den Str. der länger als die Kapſ. iſt, von folgendem verſchieden.

2. Büſchelweiſe, ſtahlblau, glänzend; Strünke zuſammengewachſen, faſt fußförm. kürzer. T. rubiformis, himbeerart. H. *Pers.* disp. t. 4. f. 3. t. 1. f. 3.

Hall. ic. t. 48. f. 5. Stemonitis fasciculata *Gmel.* Lycoperd. vesparium *Batsch.* el. t. 30. f. 172. favaceum *Schrank.* Staub nebſt Haargeflechte ſcharlachfarb. *a.* laevis. *β.* kleiner, röthl. mit roſtfarb. Staube beſtreut. pulverulenta. an Rind. u. Stämm. 8 – 2.

3. Einfach, geſellig, erſt roth, hernach thonfarb. Kapſ. unten wie der Str. gefaltet. T. fallax, täuſchender H. *Pers.* obs. t. 3. f. 4, 5. Clathrus *Schmid.* ic. t. 33. Mucor miniatus *Jacq.* a. 299. Str. weiß; Kapſ. erſt kugelig, dann kreuſelf. wegen des obern viel feinern u. ſchwindend. Theles einem Netzſchwamm ähnl. an Größe verſchieden. *a.* dilutior. *β.* braunſchwarz; Kapſ. kreuſelf. verlängert in einen am Grunde verdickten Str. ſich endigend. Sphaerocarpus si[illegible]oides *Bull.* t. 417. f. 3. an faul. Stämm. Holz. 4 – 8.

4. Geſellig, gelb, glänzend; Str. zieml. abwärts verdünnt. T. clavata, keulförm. H. einzeln oder geſellig; einer der größten; Str. runzl. röthl. gelb. jung flüſſig zinnoberroth. an faulend. Stämm. 8 – 2.

5. Geſellig, zerſtreut, mehr oder weniger gelb; Str. ſchwarz. T. nigripes, ſchwarzfüßiger H. *a.* geſellig, faſt zerſtreut; Kapſ. birnf. – verkehrt eyf. ſtumpf – Str. kurz, eine halbe Linie lang, ſchwarz; auf häutiger Unterlage. pyriformis. Sphaerocarpus *Bull.* t. 417. f. 2? an Stämm. *β.* faſt ſtrunklos, gelbl. Kapſ. faſt zuſammengedrückt, verkehrt herzf. Str. ſehr kurz ſchwärzl. cordata. *γ.* faſt geſellig, ocherfarb. Kapſ. walzenf. u. eyf. mitten zuſammengezogen; Str. ſehr klein, ſchwärzl. cylindrica. *Pers.* descr. t. 14. f. 3. an Stämm. Moos. *δ.* zerſtreut; Kapſ. walzenf. faſt kreuſelf. Str. ſehr klein, ſchwärzl. vulgaris. *E.* 85? an Buchenſtämm. nach Regen, wo ſie anfangs wie Milchkörner ſich zeigen.

6. Gehäuft, ſtrunkloß, verkehrteyf. glanzloß, ocherfarb. korduanfarb. T. ovata, eyförm. H. *Hall.* ic. t. 48. f. 7. Clathrus turbinatus *Bolt.* t. 48. f. 7. *Schl.* 4. an Baumrind. 7.

7. Zerſtreut, ſtielloß, rundl. oder verkehrt eyf. am Grunde abgeſtutzt, Haargeflechte geballt, gelbl. T. olivacea, olivenfarb. H. an Stämmen auf einer feſten Hautunterlage. 7. 2.

b. Kugelförmige: Kapſel rund oder nierenförmig.

8. Gehäuft, ſtrunkloß, rund, glänzendgelb oder zimmetfarb. T. nitens, glänzender H. Stemonitis favoginea *Gmel.* Lycoperd. *Batsch.* el. 1. f. 173. var. hell u. dunkelgelb, ocherfarb. einige Kapſ. faſt birnf. an faulend. Nadelholzſtämm. Blätt. 2. 7.

9. Zerſtreut, gelbl. Kapſ. liegend, ungleichförm. T. varia, verſchiedener H. Lycogala *Mich.* t. 95. f. 4. *a.* Kapſ. runder, faſt ocherfarb. diluta. *β.* Kapſ. gewöhnl. nieren= oder bohnenf. faſt röthl. ocherfarb. subrufescens. an Stämm. Rind. Mooſ. halbfaul. trocknen Kohlſtrünk. 7–10.

c. Fadenförmige: Kapſ. fadenf. verlängert oder aderig veräſtelt.

10. Sehr lang, einfach, gelb, ſchlangenf. T. serpula, ſchlangenförm. H. Mucor *Scop.* t. 65. ein gelbl. 1 Z. l. Faden, in Geſtalt eines Darms oder kleinen Schlange kriechend; Haargeflechte mit gelbem Staube beſtreut u. allenthalben ausſtrömend. *β.* wurmf. liegend, mit braunem netzf. Haargewebe angefüllt. spongioides *Vill.* an Baumrind. Stämmen in der Nähe der Wurz. Birk. 7.

11. Ausgebreitet, netzf. äſtig, gelb. T. reticulata, netzförm. H. *Pers.* descr. t. 12. f. 1. Lycoperd. lumbricale Batsch. el. f. 174. bei 1 Z. b. an einem oder

dem andern geborſtenen Theile das Haargeflechte, welches wie der Staub gelb iſt, ausſtoßend: an Stämm. u. mooſigten Rind. 7.

135. *Arcyria*, Netzſchwamm.

1. Geſellig; Kapſ. trichterf. röthl. braun; Haargeflechte kugelig, kleienart. ſchneeweiß. A. leucocephala, weißköpfiger N. *Hoffm.* Fl. t. 6. f. 1. Stemonitis *Gmel.* Trichia cinerea *Trentepohl.* wegen der zur Seite der Kapſ. angewachſenen Haaren einem Blaſenſchwamm ähnl. auf Moos, abgefall. Blätt. trockn. Steng. S.

2. Geſellig, gelb; Haargeflechte ſehr lang, überhängend: A. flava; gelber N. *Bull.* t. 512. f. 3. Trich. nutans *E.* 260. Stemonitis amoena *Trentepohl.* Haargeflechte ſchlaff, bogenf. endl. niederlieg. u. vom Frb. leicht abfallend; in der Jugend milchweiß. an Stämm. S.

3. Geſellig, weißl. aſchfarb. A. cinerea, aſchgrauer N. albida *Pers.* disp. t. 1. f. 2. Trich. cinerea *Bull.* t. 477. f. 3. stemonitis *Gmel. D.* 655. glauca *Trentep.* meiſt ganz grau, zuweilen ins Röthl. ſpielend; Haargeflechte zieml. verlängert, walzenf. an Holz, Zweig, Steng. Stämm. S.

4. Gehäuft, ſchmutzig fleiſchfarb. Haargeflechte abfallend A. incarnata, fleiſchfarb. N. *Pers.* obs. 1. t. 5. f. 4, 5. Stemonit. *Gmel.* globosa et carnea *Trent.* Str. verſchieden, oft faſt ſtrunklos. an dürr. auf der Erde lieg. Eichen= u. Nadelholz. 4 - 10.

5. Gehäuft, ſafran=ſcharlachfarb. A. punicea, ſcharlachrother N. Stemonitis *Trent.* Trich. cinnabarina *Bull.* t. 502. f. 1. Clathrus denudatus *Jacq.* misc. 1. t. 6. *Bolt.* t. 93. f. 2. *Schl.* I. geſtrunkt; Haargeflechte wie der Staub zinnoberroth, eyf. nach ver=

flogenem Staube faſt aſchfarb. od. grauröthl. an faul. Stämm. Holz. 4. 7.

136. *Stemonitis*, Fadenſchwamm.

a. Verlängerte: Haargeflechte verlängert.

1. Geſellig, ſchlangenf. Kapſ. eyf. violett; Str. weiß. St. leucostyla, weißſäuliger F. St. elegans *Trentepohl.* durch eine weißl. kruſtenf. Materie in eine ſchlangenf. Reihe unter ſich verbunden; Kopf. ſtahlblau; Säulchen kurz, etwas dick, weiß, mit gleichfarb. Staube oft bedeckt. in ſchatt. Wald. an Blätt. Steng. grünen Pflanzen. 4. 7.

2. Geſellig, zerſtreut, kleiner; Haargeflechte walzenf. ſtumpf, etwas krumm. St. typhina, kolbenart. F. *Schaeff.* 217. Embolus pertusus *Batsch.* el. f. 176. Trichia typhoides *Bull.* t. 477. f. 2. kleiner als n. 3. ſchwarz. an Stämm. faul Holz. 4. 7.

3. Raſenf. größer; Haargeflechte etwas verdünnt; Rinde ganz verſchwindend. St. fasciculata, gebüſchelter F. fusca *Fl. germ.* Trichia axifera *Bull.* t. 477. f. 1. nuda *E.* 50. Stemonit. typhina *Gmel.* Clathrus nudus *Linn. Bolt.* t. 93. f. 1. Embolus lacteus *Hoffm.* veg. 2. t. 2. erſt weich, weiß; verſchieden an Größe u. Farbe, meiſt tiefbraun, zuweilen zimmetfarb. 8–12. Individuen büſchelf. vereinigt. an Stämm. Holz.

4. Groß, gepolſtert, faſt halbkugelf. Säulchen geſellig, kreisf. geordnet; Haargeflechte verlängert in eine braune Staubmaſſe verwachſen, an den Spitzen etwas hervorragend glänzend ſchwarz. S. tubulina, röhrenförm. F. *A. S.* n. 286. erſt weich milchfarb. im Durchmeſſer 1–2 Z.. hoch 4–6 L. zirkelrund; Staub braun. an rindenloſen Ficht. 2–4.

b. Runde: Haargeflechte rund.

5. Schwarzbraun; Haargewebe kugelig; Säulchen hervorſtehend. St. papillata, bruſtwarzenförm. F. *Pers.* disp. t. 4. f. 3, a. t. 1. f. 4. reticulata *Trent.* Str. kurz, etwas länger als der Durchmeſſer der Kapſ. ſtark, ſteif; Kapſ. ſehr vergängl. Haargeflechte vollkommen kugelig, etwas geballt, das Säulchen aus demſelben wie eine Warze vorſtehend. an Rind. von Eichen oder Nadelholz. 4. 8.

6. Schwarzbraun; Kapſ. bleibend, dünn, zuletzt zerriſſen, grau ſilberfarb. glänzend; Haargeflechte kugelig, etwas geballt; Säulchen halb durchdringend. St. physaroides, blaſenförm. F. *A. S.* t. 2. f. 8. von 5 durch längeren Str. verſchieden. in ſchatt. ſumpf. Wald. an faul. Tann. 6. 7.

7. Haargeflechte ſchlaff, faſt eyf. Säulchen faſt bis in die Mitte durchdringend. St. ovata, eyförm. F. *a.* Str. pfriemenf. ſchwarz; Haargewebe faſt eyf. braun, meiſt überhäng. Säulchen ſchwach, lang; Kapſel ſehr flüchtig, ſchön ſtahlglänzend. atrofusca. an rindenloß. Eich. Ficht. 4. 7. *β.* Schwarz; Haargewebe abfallend; der Str. wie eine kleine ſchwarze Borſte allein zurückbleibend. nigra. an hohlen Weiden.

137. *Cribraria*, Siebſchwamm.

a. Kapſel endlich ganz verſchwindend. Dictydia *Schrad.*

1. Braun purp. Str. verlängert; Haargeflechte genabelt, kugelig, nackt, gebogen. C. cernua, gebogener S. *Schrad.* nov. gen. t. 4. f. 1. Stemonit. cancellata *Gmel.* Mucor cancellatus *Batsch.* t. 42. f. 232. Str. gewöhnl. gebogen; Haargeflechte überhäng. durch die vom Str. aus nach der Spitze parallellaufenden u. durch querlauf. Adern verbundene Fäden vor andern auszeichnend. an faul. Stämm. Ficht. 4. 7.

2. Braun purp. Str. linienf. dünn, leicht gebogen; Haargeflechte rundl. gebogen. C. ambigua, zweifelhafter S. *Schrad.* l. c. t. 4. f. 2. an halbfaul. Tann.

3. Str. ſehr lang; Haargeflechte rund, überhäng.; Staub thonart. C. microcarpa, kleinfrüchtiger S. *Schrad.* l. c. t. 4. f. 3,4. Str. anderthalbe Linien, fein, gebogen; Kapſ. ſehr klein, erſt ſchmutzig weiß, hernach braun, zuletzt bräunl. gelb; von den rundl. eckigen Knoten des Netzes erſcheint das Schwämmchen ſchwarz punktirt. an faul. Fichten, Buch. S.

4. Haargeflechte aufr. rundl. glänzend; Staub thonart. C. splendens, glänzender S. *Schrad.* l. c. t. 4. f. 5,6. Str. krumm, erſt purp. dann braun Kapſ. wie von Malergold gefärbt. wie 3.

5. Schmutziggelb; Haargeflechte nackt, überhäng. Fäden aderig äſtig. C. venosa, aderiger S. *Schrad.* l. c. t. 3. f. 6. Str. gebogen, bräunl. Kapſ. kugelf. Fäd. an der Spitze frei. β. Kapſ. kleiner; erſte Haare weniger, 6–8, ſchlaffer, weniger äſtig; Staub dunkler. fuscescens. wie 3.

b. Kapſel zur Hälfte bleibend. Cribrariae *Schrad.*

6. Geſellig, purpurfarb. Kapſ. aufr. rundl. Netz ungleich mit am Grunde verdickten Äſten; Str. noch einmahl ſo groß als Kapſ. gebogen, endl. gekrümmt. C. purpurea, purpurfarb. S. *Schl.* 2. Clathrus *Schmid.* ic. t. 33. f. 2. einer der größten. an halbfaul. angebrannt. Tannen. 9–4.

7. Zerſtreut, zieml. groß, braun; Haargeflechte verkehrt eyf. Netzadern dick, gabl. ausgeſperrt. C. macrocarpa, großfrüchtig. S. *Schrad.* l. c. t. 2. f. 3,4. Netzadern 12 u. mehrere, oft in feine krumme Äſtchen getheilt; bräunl. Str. faſt 1 L. l. Kapſ. über eine

halbe Linie breit, jung violett, hernach zimmetfarb. an Fichtenſtämm. 7.

8. Faſt kreuſelf. röthl. Str. etwas hin u. hergebogen. C. rufescens, röthlicher S. *a.* zerſtreut; Kapſ. verkehrt eyf. faſt überhäng.; Netz gleich; Staub rothbraun; Str. meiſt gebogen, zieml. dick, von Farbe dunkler. fulva *Schrad.* l. c. t. 1. f. 1. *Pers.* disp. t. 1. f. 5. an faul. Stämm. in der Nähe der Erde. 6. *β.* Gedrängt; Kapſ. birnf. erſt ſchwärzl. purp. dann braun purp. endl. gelbbraun; Netz gleich; Staub thonart. pyriformis. *Schrad.* t. 3. f. 4. 5. faule Tannen. 7. *γ.* Geſellig; Kapſ. aufr. birnf. jung weißl. Netz gleich; Staub rothbraun. intermedia *Schrad.* t. 1. f. 2. wie *β.*

9. Geſellig, thonart. rundl. Str. kurz, ſchwarz werdend. C. argillacea, thonart. S. micropus *Schrad.* t. 2. f. 1,2. Kapſ. häutig, halbbleibend, becherf. mit dunklern Adern, jung weich, moderart. an faulend. Nadelholz in dichten Raſen, Weiden. 4-7.

10. Geſellig; Kapſ. thonart. rund, etwas gebogen; Str. lang faſt purpurf. C. vulgaris, gemeiner S. *Schrad.* l. c. t. 1. f. 5. Netz gleich, faſt knotig; Staub thonart. *β.* Staub ſchmutzig rothbraun. an faulend. Stämm. 4. 7.

11. Geſellig; Kapſ. gebogen, kugelf. Netz gleich, knotig; Staub pomeranzenfarb. C. aurantiaca, pomeranzenfarb. S. *Schrad.* l. c. t. 1. f. 3,4. der untere Theil bleibend, am Rande ungleich gezähnt, von gleichlaufend. Nerven ſtreifig. *β.* Staub ſchwefelgelb. flava *A. S.* wie 10.

12. Geſellig, zieml. klein; Kapſ. gebogen, kugelf. glänzend, umbrafarb. Netz gleich, knotig; Staub thonfarb. C. tenella, zarter S. *Schrad.* t. 3. f. 2,3 *β.* Str. verlängert. macropus. wie 10.

13. Zerſtreut; Kapſ. zieml. aufr. rundl. Netz ungleich; Staub thonfarb. C. intricata, verwickelter S. *Schrad.* t. 3. f. 1. Str. etwas ſchlängl. bräunl. purp. an Tannenbäum. ſelten.

14. Roth; Str. kurz, etwas dick; Haargewebe aufr. kugelig; Fäden äſtig. C. coccinea, ſcharlachfarb. S. *Bull.* t. 387. f. 2. angefreſſ. Fichten. 7. *Schulz.* starg. n. 1266.

138. *Licea*, Schrammpilz.

1. Rundl. dunkel olivenfarb. ſtielloß; Staub ſchwefelgelb L. bicolor, zweifarb. S. *Pers.* ic. t. 3. f. 4. 5. Didymium olivaceum *Schrad.* nov. gen. t. 6. f. 1. *α.* Kapſ. mit beſtreuten Punkten rauh, glänzend, ſchwarz; Fäden wenige, einzeln. *Pers.* ic. t. 3. f. 4. 5. calcicola *A. S.* in Kellern an Wänd. Kalkſtein. *β.* größer; Kapſ. halbkugelf. u. halb ellipt. aus dem Hellbraunen ins Schwarzbraune. lignatilis. geſellig u. zerſtreut an Fichtenholz. S.

2. Geſellig, braun; Kapſ. umſchnitten. L. circumscissa, umſchnittener S. Trichia gymnosperma *Pers.* obs. 1. t. 6. f. 1,2. Sphaerocarpus sessilis *Bull.* t. 417. f. 5. beim erſten Anblick Inſekteneyer vorſtellend; Kapſ. erſt ſchmutzig gelb, dann dunkelbraun, endl. horizontal in 2 gleiche Stücke von einander ſpringend; Staub ganz nackt oder nur mit einem oder dem andern Faden untermiſcht. *α.* unterſcheidet ſich durch die Größe u. die hellere oder dunklere Farbe der Kapſ. populina. an Rinde u. Holz der Zitterpapp. 7 - 2. *β.* Kapſ. braunſchwarz, auf einer unterliegenden ſtarken halbdurchſicht. bräunl. Haut. abietina. auf Tannenrinde. 7.

3. Halbkugelf. glänzend, kaſtanienbraun; Staub ſchwärzl. L. pusilla, kleiner S. *Schrad.* t. 6. f. 4. Kapſ.

am Gipfel in vieleck. Stückchen zerſpringend; Staub zieml. groß, erſt röthl. roſtfarb. an faul. Eichenholz. 2-4.

4. Zerſtreut, verſchieden, röthl. braun; Staub ſchmutzig-gelb. L. variabilis, veränderlicher S. *Schrad.* t. 6. f. 5,6. Kapſ. halbkugelf. eyf. längl. gebogen u. ſ. w. am Gipfel ungleich klaffend. an rindenloß. Tannen. 7.

5. Dicht gehäuft, in Zellen ſitzend, längl. u. rundl. regelmäß. Kapſ. rothbraun, faſt umſchnitten; Staub ſchmutzig gelb. L. strobulina, Zapfen-S. *A. S.* t. 6. f. 3. iſt 2-3mahl ſo groß als 2. am Grunde halbfauler Rothtannenzapfen-Schuppen. 8-2.

6. Kriechend, braun, glänzend, etwas gebogen, eingeſchnitten geſägt. L. flexuo a, gebogener S. Kapſ. liegend, 1-2 L. lang, an Geſtalt verſchieden, einige liniensf. andere auf der einen Seite gewölbt auf der andern eingeſchnitten; Staub braun, nackt. an Fichtenſtamm. ſelten.

7. Verſchieden, beinahe zuſammenfließend, faſt behaartſamig, fleiſchfarb. ſtahlblau glänzend; Staub erſt weiß, hernach fleiſchfarb. L. incarnata, fleiſchfarb. S. *A. S.* t. 10. f. 6. das Mittel zwiſchen einem Haarſchwamm u. einem Schrammpilz; viele Fäden ſteigen aus der geöffneten Kapſ. aber es iſt kein Haargeflechte; die Schwämmchen ſind vielgeſtaltig, halbkugelf. oval, faſt liniensf. gebogen. an nackt faulem Holze in ſumpf. Wald. 8.

139. *Tubulina*, Röhrenpilz.

1. Glanzloß, ausgebreitet, faſt umbrafarb. Röhrchen an der Spitze in die einförmige Rinde verwachſen. T. fallax, täuſchender R. 1-43. l. faſt 23. b. an faul. Tannen. 4-9.

2. Faſt kreisf. erſt roth, hernach roſtfarb. Röhrchen etwas verdickt, an der Spitze abgeſondert. T. fragiformis, erdbeerart. R. T. coccinea *Trentepohl.* Tubifera ferruginosa *Gmel.* Tubulifera ara-

chnoidea *Jacq.* misc. 1. t. 15. cremor *D.* 659. Licea tubulina *Schrad.* l. c. p. 15. Sphaerocarpus cylindricus *Bull.* t. 470. f. 5. Stemonitis ferruginosa *Batsch.* el. f. 175. erſt freudig roth, wie eine Erdbeere, hernach dunkler. an Stämm. 4. 8.

140. *Mucor* Schimmel.

a. Äſtig; Strunk äſtig oder traubenförm.

1. Str. äſtig; Kapſ. erſt gelb, hernach perlfarb. M. flavidus, gelber S. *Pers.* obs. 1. t. 6. f. 5. Byssus *Schmid.* ic. t. 52. f. 2. Kapſ. zuletzt bläul. aſchfarb. Samen kugelig weiß. faulende Schwämme zuweilen wie Byſſus überziehend, beſonders Löcherſchwämme. 6,7.

2. Str. traubenart. Kapſ. kugelig, erſt weißl. hernach rothbraun. M. rufus, rothbrauner S. *Bull.* t. 480. f. 3. wie 1.

3. Str. fadenf. gabl. Endköpfchen faſt verbunden, längl. M. aspergillus, baumförm. S. *Schrank.* Samml. naturhist. Aufsätz. t. 1. Perlfarb. Äſte auf mancherlei Art gekrümmt, gabelf. baumf. wie 1.

b. Einfache: Strunk einfach.

4. Gedrängt; Str. einfach; Köpfchen klein, ſchwarz werdend. M. mucedo, gemeiner S. M. mucedo β. vulgaris *Pers.* alles an feuchten D. überziehend u. verwüſtend. Mucedo grisea *Pers.* ſ. unten n. 175.

5. Gehäuft, byſſusart. weiß; Kapſ. klein, gelbl. M. caninus, Hunds-S. *Pers.* obs. 1. t. 6. f. 3,4. Hydrophora stercorea *Tod.* Str. lang, ſchlaff. auf Hundekoth, aber auch auf Schweine-Mäuſekoth bei feuchter Witt. an ſchatt. feucht. D. 2. 8.

6. Zerſtreut, einfach, klein; Str. ſteif, weiß, kurz; Kapſ. kugelig, gelb. *M. murinus*, Mäuſe-S. Str. verhältnißmäßig zieml. dick, 1 L. l. Kapſ. punktf. glän-

zend, erſt durchſcheinend, hernach dunkel. auf Mäuſe = Vögelkoth, an ſchatt. O.

7. Kapſ. kryſtallhell, erſt oval, hernach kugelig; Str. gerade, ſteif, weißl. gelb. M. hydrophora, kryſtallner S. Hydrophora minima *Tod.* 2. t. 8. f. 65. Kapſ. ſind kleinen hellen Waſſertropfen ähnl. auf abgefall. Buchenäſt. nach Regen. S.

8. Kapſ. kryſtallhell, faſt hängend; Str. aufr. perlfarb. ſehr zart. M. tenellus, zarter S. Hydrophora *Tod.* ganz durchſichtig u. ſehr vergängl. daher nur mit Mühe zu erkennen. auf faul. Zweig. Steng. Schwämm. an ſchatt. feucht. O.

9. Strunkloß, gelbl. bleibend; Kapſ. kugelig auf rindenart. gelbroſtfarb. Filze ſitzend. M. herbariorum, Kräuter-S. Monilia nidulans *Roth.* Stemonitis sulphurea Roth? auf getrockneten Pflanzen an feuchten O.

10. Gedrängt, gehäuft, ganz weiß, bleibend, geſtrunkt, ſternf. ausgebreitet. M. thecarum, Moosbüchſen-S. an der Mündung der Moosbüchſen, oft zwiſchen Büchſe u. Deckel gleichſam ſich hervordrängend; dem bloßen Auge wie eine kleine Mündungsbeſatzung erſcheinend; am Grunde meiſt gebüſchelt, aber die einfachen Str. von da nach allen Richtungen ausgehend; Kapſ. wie kleine Punkte; ſehr klein, aber durch die weiße Farbe leicht bemerkbar.

141. *Chordostylum*, Stempelſchwamm.

Str. ſehr lang, fadenf. faſt äſtig, gebogen, glatt; Köpfchen kugelf. verſchwindend. C. capillare, haarförm. St. *Tod.* 1. t. 6. f. 52. auf zerſtörten Vegetabilien nach Regen. 2. 4.

142. *Onygena*, Hufſchwamm.

1. Geſellig, blaß weiß; Kapſ. kugelf. glatt, runzl. etwas kleienart. O. equina, gemeiner H. *Pers.* obs. t. 6 f. 3. Lycoperd. *Willd.* berol. f. 20. *Dill.* t. 14. f. 5 B. bei 3 L. l. Str. kurz, faſerig. auf alten Pferdehufen an ſchatt. O. auch auf Ochſen- u. Schaafhörnern. 4. 9.

2. Geſellig; Kapſ. kugelf. blaßbräunl. körnig, endl. etwas gebogen, nackt, beſtäubt; Str. eben walzenf. weiß, hernach verlängert, kegelart. verdünnt oben etwas krumm. O. corvina, Raben-H. *A. S.* t. 9. f. 2. zwiſchen 2-3 L. groß. auf Federn u. Knochen einer verweßten Krähe. 7. 8.

143. *Chaenocarpus*, Borſtenſchwamm.

Kapſ. zur Seite u. am Ende. C. setosus, gemeiner B. *Rebent.* t. 3, f. 12. Lichen setosus *Fl. germ.* hippotrichodes *Willd.* Usnea hippotrich. *Hoffm.* Rhizomorpha setiformis *Pers.* Hypoxylon loculiferum *Bull.* t. 135. f. 1. *E.* 200. *Dill.* t. 13. f. 11. b. kleine, braune, endl. oben der Länge nach klaffende, am Rande zerriſſene, bleibende Kapſeln zur Seite zerſtreut u. am Ende einzeln auf haarf. einfachen oder etwas äſtigen, faſt zuſammengedrückten, ſchwarzen, 1-3 Z. l. Fäden. auf abgefall. Nadelholzblätt. 7.

144. *Roestelia*, Kegelſchwamm.

Frb. höckerig, kaſtanienbraun. R. cancellata, gegitterter K. *Rebent.* t. 2. f. 9. Aecidium *Pers.* Lycoperd. *Jacq. a.* 1. t. 17. *D.* 704. aus dem Grunde der gehäuften faſt kugelf. Behälter erheben ſich feine an der Spitze durch eine kleine Warze verbundene u. daher kegelf. vereinigte Fäden, aus deren Spalten dunkelbrauner Staub ausgeſtreut wird. Einer behaarten Mooshaube faſt

ähnl. auf der untern Seite noch grüner Birnbaumblätt. 6.
β. ariae ſ. n. 145/4.

145. *Aecidium*, Schmarotzerpilz. Büchſenſchwamm.

A. Laubbewohner: auf Blättern der Laubhölzer.

a. Raſenförmige: Kapſeln ſitzen in kleinen Raſen gehäuft und bilden auf den Blättern einen kruſtenförmigen Flecken.

1. Gelbl. Kapſ. ſehr lang, krumm, oliven-perlfarb. A. cornutum, gehörnter S. *Pers.* obs. 2. t. 4. f. 2,3. *Funk.* 5. *Schl.* 1. *W.* c. 7. Lycoperd. corniferum *D.* 838. corniculatum *Ehrh.* an Vogelbeerbaumblätt. auf deren Oberſeite ſafrangelbe Flecken, auf der untern gepolſterte Höcker erſcheinen, aus denen die Kapſ. wie kleine, anderthalbe Linien lange Borſten zerſtreut hervorbrechen. 7.

2. Ungleich, geebnet, roſtfarb. Kapſ. in ausgeſperrte Stückchen bis auf den Grund geſpalten. A. oxyacanthae, Weißdorn-S. Raſen etwas gewölbt, 3-4 L. l. Staub glanzlos, braun. auf Weißdornblätt. S.

3. Gewölbt, roſtfarb. Kapſ. in faſt aufr. Stückchen bis in die Mitte geſpalten. A. penicillatum, pinſelförm. S. *D.* 839. von 2 durch gewölbtere Raſen, ſparſamere, größere u. kürzer geſpaltne Kapſ. kaum zu unterſcheiden. auf Apfelbaumblätt. 7. 8.

4. Einzeln u. geſellig, gehäuft; Frb. höckerig, wie der Staub rothbraun; Kapſ. faſt bis auf den Grund in wimperart. gelbl. weiße Fäden geſpalten. A. ariae, Mehlbeer-B. *Gärtn.* *W.* c. 7. Aecid. cancellatum β. ariae *Funk.* 10. *Schl.* 4. anfangs roſtfarbene, aus der filzigen Oberhaut der Blätter hervorbrechende, dann ausgebreitet gewölbte rothbraune Flecken, die ſich in mehrere kugelf. Frb. oben abſondern, aus deren Oeffnung nachher die franzenart. Kapſ. ſich erhebt. Dieſer Schwamm

machte wohl mit Roestelia *Rebent.* u. den beiden vorhergehenden eine eigene Gattung aus; doch müßte die am Ende befindliche Warze wodurch die Fäden bei Roestelia zuſammengehalten werden, nicht mit in Anſchlag kommen, denn dieſe habe ich bei A. ariae nicht bemerkt, ſonſt aber ſtimmen beide auf das vollkommenſte überein.

5. Raſenf. roſenfarb. Kapſ. verlängert, faſt ausgeſperrt, zuletzt verblaßt. A. rhamni, Kreutzdorn-S. *Pers.* obs. t. 2. f. 4. Staub erſt orangegelb, durch die Kapſ. roſenfarb. durchſchimmernd, trocken faſt weißl. auf Blätt. des gemein. Kreutzdorns.

6. Vielgeſtaltige, roſtfarbene Frb. auf ſchwarzgrünen Flecken; Kapſ. weiß, anfangs ringf. ganz, hernach in ungleiche Abſchnitte an der Mündung ſich ausbreitend. A. urticae, Neſſel-S. *Gaert.* *W.* c. 8. *Schl.* 4. Frb. mehr oder weniger erhaben, längl. rund, cyf. A. asperifolii β. urticae *A. S.* n. 325?

7. Linienf. dunkelbraun; Kapſ. u. Staub weißl. A. galii, Klebkraut-S. auf Blätt. des nördl. Klebkrauts; Flecken kruſtenf. runzl. u. braunroth. *Funk.* 9. β. längl. oder rundl. purpurf. Kapſ. weißl. Staub gelbl. ambiguum. *A. S.* n. 321. auf Wald- u. Kleb-Labkraut. S.

8. Gehäuft, faſt zuſammenfließend, zirkelrund, raſenf. roth; Kapſ. u. Staub weißl. A. rumicis, Ampfer-S. A. rubellum *a.* rumicis *Hoffm.* Fl. t. 2. f. 2. *Schl.* 2. auf Blätt. des Waſſerampf. β. Einzeln, raſenf. Flecken faſt ungleich, roth, am Rande wie die Kapſ. blaß, gelbl. grossulariae. A. rubell. β. grossulariae *Gmel.* *Funk.* 9. Raſen 3 L. b. auf Stachel- u. Johannisbeerblätt. γ. Flecken kleiner, einzeln, etwas dick, faſt kreisf. rothbraun, am Rande blaß; Kapſ. dicht gehäuft, etwas her-

vorragend, blaß. serratulae *A. S.* auf Wurzelblätt. der Färberſcharte. 3 – 5.

9. Raſenf. unregelmäßig, roth; Kapſ. gelb; Mündung zuſammenneigend, ganz. A. prenanthis, Haſenſtrauch-S. *Funk.* 12. auf Blätt. des Mauer-Haſenſtrauchs. 2. Kapſ. zerſtreut, ſtumpf kegelf. wie der Staub ſchön gelb von ferne roſenfarb. ſchimmernd.

10. Etwas ausgebreitet, dick, gelb pomeranzenfarb. A. crassum, dicker S. *Pers.* descript. 2. t. 3. f. 1,2. *Funk.* 9. *Schl.* 1. A. crass. rhamni frangulae *Gärtn.* *W.* c. 8. wo aber die Kapſ. ob wegen Alter? ganz weißl. ſind. ſehr gemein auf Blätt. des glatt. Kreuzdorn. A. crassum rhamni cathartici *Gärtn.* l. c. auf Blätt. des gemeinen Kreuzdorn iſt nicht verſchieden. β. gleichförmiger, weniger dick, lichter. ficariae *Funk.* 9. aquilegiae *Funk.* 15. auf mancherlei Blätt. Scharbock, knollig. Hahnenfuß, Dotterblume, Aglei. γ. ungleichförmiger, mehr oder weniger aufgeworfen, Raſen zerſtreut, zahlreich. clematidis *Gärtn.* *W.* c. 9. Blätt. der aufrecht. Waldrebe.

11. Raſenf. zirkelf. unten ausgehöhlt, etwas dick, orangegelb; Kapſ. zerſtreut. A. asperifolii, rauhblätteriger S. Kapſel Münd. gezähnt; Staub mennigfarb. auf rauhblättr. Pflanzen, Hundszunge, Beinwell, Boragen, welche auf der Oberfläche vertieft u. auf der Unterfläche gewölbt ſind. S.

12. Raſenf. etwas längl. u. ausgebreitet, unten ausgehöhlt; Flecken grün. purpurfarb. undeutl. Kapſ. zerſtreut, blaß; Staub pomeranzengelb. A. violae, Veilchen-S. *A. S.* t. 10. f. 2. *Funk.* 9. die Kapſ. ſcheint mir vor andern eine ziemlich weite Mündung zu haben. auf Blätt. des Hundsveilchens. 3/4.

13. Flecken purpurfarb. gelb; Kapſ. eingeſenkt; Raſen flach. A. tussilaginis, Huflattich-S. *Funk.* 5. *Schl.* 1. *W.* c. 8. Lycoperd. epiphyllum *auct.* auf Blätt des gemeinen Huflattigs, auf welchen zuerſt ein ſchwach purpurner oder röthl. Flecken erſcheint, der hernach gelb wird, u. Kapſ. trägt die kaum über die Blattfläche hervorragen; ich habe Exemplare vor mir, wo die Kapſ. in einer zirkellinie auf den Flecken ſitzen. 7. muß nicht mit dem Brandpilze n. 20. verwechſelt werden.

14. Raſenf. klein, eyf. weißl. Kapſ. gelbl. A. orobi, Bergerbſen S. *Funk.* 14. auf Blätt. der knolligen Walderbſe. S.

15. Kein Flecken; raſenf. verſchieden; Kapſ. gedrängt, dünn, gelbl. A. ranunculi, Hahnenfuß-S. 2·3 l. b. Kapſelzähne zieml. breit. Blätt. des ſcharfen u. kriechend. Hahnenfußes. S.

16. Raſenf. rundl. oder ausgebreitet längl. klein, gewölbt; Kapſ. etwas verlängert, gelb. A. berberidis, Sauerdorn-S. Frb. deutl. bräunl. 3-4 L. l. Kapſ. gehäuft; Mündung ganz. *a.* Kapſ. aufr. becherf. kurz, alt bräunl. cyathiforme *Rebent.* *Funk.* 18. β. Kapſ. noch einmahl ſo lang, walzenf. etwas auseinanderſtehend, weißl. cylindricum *Rebent.* t. 3 f. 11. *W.* c. 8. Lycoperd. poculiforme *Jacq* coll. 1. t. 4. f. 1. γ. wie β. aber die Mündung 16zähnig. denticulata. auf Blätt. des Sauerdorns. S.

17. Raſenf. zirkelrund, purpurf. Kapſ. blaßgelb; Staub pomeranzenfarb. A. pyrolae, Wintergrün-S. *Schulz.* starg. n. 1278. Blätt. des rundblättr. Wintergrün. S. n. 8. ähnl.

18. Raſenf. verſchieden, faſt zuſammenfließend, purpurf. Kapſ. braungelb, bald ganz verſchwindend, dann der verhärtete, geballte Staub braunſchwarze Warzen

bildend. A. verrucosum, Warzen-S. *Schulz.* n. 1279. auf Blätt. der Gundelrebe. 8.

19. Raſenf. rund, zuſammenfließ. gehäuft; Kapſ. ſehr fein, weiß, auf gelbem Flecken, im Umkreis meiſt einzeln, rund, im Mittelpunkte mehrere zu einem warzenf. Körper verwachſen; Staub gelbbraun, glänzend. A. lychnidis, Lichtröschen-S. *Schulz.* n. 1280. Blätt. des Waldlichtrösch. 7.

20. Faſt raſenf. gelbl. Kapſ. in einer Zirkellinie. A. allii ursini, Bärenlauch-S. Flecken kruſtenf. undeutl. auf Blätt. des Bärenlauchs.

21. Flecken rundl. faſt zuſammenfließ. ſchmutzig grünl. purpurf. Kapſ. in konzentriſchen Kreiſen, warzenf. mit enger glattränd. Münd. wie der Staub gelbl. weiß. A. circinnatum, kreisförm. S. *Gärtn.* VV. c. 8. auf Blätt. der wohlriech. Maililie. Die ſchöne regelmäßige Ordnung, worin ſich dieſe Schwämmchen zeigen, erblickt man erſt, wenn man das Blatt gegen das Licht hält. In der Mitte jedes kleinen Raſen iſt gewöhnl. ein lichter Punkt, dieſen umgiebt ein einfacher dichter Ring von Kapſeln, dann folgt ein lichter Kreis u. um dieſen zieht wieder ein dunklerer von Kapſeln, die aber nicht ſo dicht neben einander ſtehen, als bei dem innern, auch lauft er ſelten ganz, meiſt nur etwas über die Hälfte herum.

22. Kleine, zerſtreute, runde, roſtfarbene, punktf. Flekken, mit kleinen, gedrängten weißgrauen Kapſ. A. phaseoli, Bohnen-S. *Gärtn.* VV. c. 8. auf Bohnenblätt, wo ſie auf eben ſo großen punktf. Brandpilzen ſitzen, die auf der entgegengeſetzten Fläche ſich öffnen.

b. Einfache: Kapſeln zerſtreut, durch keine deutliche Kruſte verbunden.

23. Einfach, gedrängt; Kapſ. walzenf. blaß; Münd. zurückgeſchlagen; Staub orangegelb. A. euphorbiae,

Wolfsmilch-S. *Funk.* 7. *Schl.* 1. *W.* c. 8. Lycoperd. *Schrank.* auf Zypreſſen-ſelten auf gemeiner Wolfsmilch. S. 2. Th. S. 281. dieſe haben zuweilen einen ſafranfarb. das ganze Blatt einnehmenden Flecken als Frb.

24. Zerſtreut; Kapſ. faſt ellipt. am Rande ungleich zerriſſen, weiß; Staub gelb. A. tragopogonis, Bocksbart-S. *Funk.* 10. *Schl.* 3. Blätt. des Wieſen-Bocksbart. Kapſ. kurz; Münd. rund oder ellipt.

25. Einfach, etwas gedrängt, gelb; Kapſelzähne etwas breit, faſt aufr. A. sii falcariae, Sichelmerk-S. *W.* c. 8. auf dem ſichelblätt. Merk.

26. Einfach, zerſtreut; Kapſ. walzenf. etwas hervorragend, blaß, gewöhnl. gezahnt, ganz mit weiß. Staube gefüllt. A. anemones, Anemonen-S. *Funk.* 14. auf Blätt. der Buſchanemone.

27. Zerſtreut, weiß, faſt halbkugelf. Kapſ. faſt eingeſenkt, dünn, klein; Münd. faſt ſeitwärts, zahnloß. A. aegopodii, Gierſch-S. *Rebent.* auf Zipperleinskraut. S.

28. Einfach, zerſtreut; Kapſ. faſt eingeſenkt; Münd. etwas zuſammengezogen; Staub geballt, bräunl. A. punctatum, punktförm. S. anemones *Hoffm.* Fl. t. 2. f. 1. Münd. zuweilen gezähnt. Blätt. d. Hahnenfußart. Anemone.

29. Einfach, zerſtreut; Kapſ. ſehr dünn, gelbl. eingerollt; Staub braungelb. A. lapsanae, Rainkohl-S. *Schulz.* starg. an ſchatt. O. S.

30. Einzeln, zerſtreut, ungleichf. Kapſ. ſehr dünn, ſilberfarb. glänzend; Staub braun. A. argentatum, ſilberfarb. S. *Schulz.* Blätt. d. Hundsveilch. Sprüngkrauts. 7.

31. Einfach, zerſtreut; Kapſ. ocherfarb. runzl. Staub ſchwarzbraun. A. menthae, Münzen-S. *Schulz.* auf d. Waſſermünze. S.

32. Einfach, die ganze Unterfläche des Blattes einnehmend, wo es bald reguläre bald irreguläre Figuren als Kreiſe u. krumme Linien bildet; Kapſ. wenig über die Blattfläche erhaben. A. geranii, Storchſchnabel. S. *Duval.* auf dem zerſchnitt. Storchſchnabel.

B. Nadelbewohner: auf Blättern des Nadelholzes.

a. Raſenförmige

33. Flecken rothgelb; Kapſ. parallel geordnet, nackt, zerſtreut oder etwas zuſammenfließ. längl. zuſammengedrückt, weißl. an der Spitze zahnart. zerriſſen; Staub orangegelb. A. abietinum, Tannen-S. *A. S.* t. 5. f. 5. auf Tannen. S.

b. Einfache.

34. Nackt, längl. zuſammengedrückt, orangegelb, an der Spitze klaffend; Staub gleichfarb. A. pini, Föhren-S. Lycoperd. *Willd.* im bot. mag. 2. t. 4. f. 12. auf der gemeinen Kiefer. Kapſ. 2 L. l 1 L. b.

35. Einfach, dünn, nackt, walzenf. verlängert, an der Spitze zerriſſen weiß; Staub orangegelb. A. columnare, ſäulenförm. S. *A. S.* t. 5. f. 4. Blätt. u. Zweige der Rothtanne. S.

36. Einfach, eingeſenkt; Kapſ. ellipt, zerriſſen, blaß; Staub goldgelb. A. elatinum, erhabener S. *A. S.* t. 5. f. 3. wie vorhergehende.

Anmerk. Daß manche hier angeführte Arten nur dem Namen oder dem Standorte nach verſchieden ſind, erſieht man ſchon aus den Diagnoſen; aber wegen der Schwierigkeit die beſondern Unterſcheidungszeichen für ſie anzugeben

iſt es ja wohl verzeihlich, ſie nach dem Wohnorte zu benennen, gleiche Beſchaffenheit hat es mit beiden folgenden Gattungen.

146. *Uredo*, Brandpilz.

a. Weiße: Staub weiß. albugo.

1. Ausgebreitet weiß; Kapſel im trocknen Zuſtande zuſammengezogen, eyf. U. candida, weißer B. Aecid. *Gmel. Schl.* 2.

α. Groß, mit vielem Staube hervorbrechend, etwas ausgebreitet. thlaspeos *Str.* in Wett. Annal. II. t. 11. f. 1. *W.* c. 8. — Blätt. der Hirtentaſche. 3-8.

β. Kleiner, rundlich, verſchieden; Staub verborgen. Alyssi.— Blätt. des grauen u. kelchfrücht. Steinkrauts. S.

2. Zerſtreut, kugelig, hervorbrechend, weiß; Kapſ. im trocknen Zuſtande längl. eyf. etwas ſpitz. U. Cheiranthi, Levkojen-B. Blätt. der Winterlevkoie u. des Levkoienſ. Hederichs. 6.

3. Kugelförm. geſchloſſen, weißl. trockne Kapſ. in Kubikgeſtalt zuſammengezogen. U. cubica, kubikförm. B. *Str.* t. 11. f. 3. kleiner, ungleich, niedergedrückt; Staub verborgen. U. candida β. Tragopogi, *Pers.* zerſtreut u. gedrängt. U. Scorzonerae *Gärtn* W. c. 9. Blattripp. u. Steng. des Bocksbarts u. der eßbar. Schwarzwurz. S.

b. Gelbliche; Roſt: Staub gelblich. rubigo.

4. Sehr groß; Staub gelblich überall ſchmarotzend über den faulen Schwamm ausgebreitet. U. mycophila, ſchwammliebender B. Mucor chrysospermus *Bull.* t. 504. f. 1. t. 467 f. 1. auf Löcherſchwämmen, ſeltner auf Blätterſchwämmen. Gehört nach *A. S.* zu den Haarhautſchwämmen.

5. Gelb, geebnet, kreisförmig zuſammenfließend. U. confluens, zuſammenfließender B.

α. Mittelmäßig, hell ocherfa b. deutlich zirkelf. zuſammenlaufend; Staub ſehr häufig. Ribis. Blätt. des Alpenjohannsbeerſtrauchs u. gemeinen Spindelbaums. S.

β. Größer, geſättigter ocherfarb. weniger gleichförmig. Mercurialis. Blätt. perennirend. Bingelkrauts.

γ. Sehr groß, lebhaft goldfarb. ganz zuſammenfließend, ellipt. oder gleich zirkelförmig. Orchidis. Blätt. des fliegenart. Knabenkraut. 3.

δ. Klein, erſt goldgelb, hernach mennigroth. Rhinanthi. *A. S.* p. 122. U. tremellosa ringentium *Str.* Blätt. des Hahnenkamms. S.

5. b. Gehäuft, kreisförmig zuſammenfließend, gelbroth, mit der Oberhaut umgeben; Kapſ. faſt kugelig. U. circinalis, kreisförm. B. *a.* orchidis; *β.* mercurialis; *γ.* ribis. n. 5. *δ.* senecionis n. 13. *ε.* tussilaginis n. 20. *Str.* Wett. Annal. l. c. p. 88,89.

6. Unreif ſafranfarb. geſchloſſen, blatterförm. faſt gallertart. reif klaffend, gelb ſtaubend. U. tremellosa, gallertart. B. Kapſ. rundl. faſt eyf. *a.* Häufchen längl. blaſenf. trocken zuletzt zuſammenfallend. Pulsatillae. *β.* campanulae n. 11. *γ.* sonchi n. 12. δ. ringentium n. 5. wozu melampyri et euphrasiae. n. 10. gezählt werden. *Str.*

7. Gedrängt, gelb, in beinahe gleichlaufenden Linien hervorbrechend. U. Alchemillae, Sinau-B. *Funk.* 7. *Schl.* 2. U. polymorpha *a.* alchemillae *Str.* Wett. annal. l. c. p. 86. Blätt. des gemeinen Sinau.

8. Zerſtreut, faſt kugelig, hervorragend, gelb. U. euphorbiae, Wolfsmilch-B. *W.* c. 9. *Schl.* 2. an Größe verſchieden, warzenf. *β.* kleiner gedrängter, regelmäßiger. euphorb. exiguae. Blätt. der rundblättr. ſonnenwendig. flachblättr. kleinen u. Zypreſſen-Wolfsmilch. S.

9. Gedrängt, gelbl. am Grunde flach ausgebreitet, kleine Raſen kreisförmig. U. rosae, Roſen-B. *Funk.* 11. Blätt. der gemeinen Gartenroſe. β. bräunlich endlich ſchwärzl. ulmariae. Blätt. der Sumpfſpierſtaude. 7.

10. Rundlich u. ausgebreitet, mennig - pomeranzenfarb. U. miniata, mennigfarbener B. Lycoperd. subcorticium *Schrank.* Aecidium rosae *Fl. germ.*

α. Ziemlich groß, feſt einzeln, kleine Raſen längl. u. rundlich. eglanteriae *W.* c. 8. auf Rinden größer, meiſt linienart. hervorbrechend, auf Blätt. kleiner, runder. auf der gelben Roſe. 3,4. U. effusa *α.* rosae *Str.*

β. Gedrängt, kleine Raſen gepolſtert, an Größe verſchieden, pomeranzenroth. Lini. *Pers.* U. polymorpha γ lini *Str.* — auf Purgierlein u. gewöhnlichem Lein. S.

γ. Kleiner, längl. oder linienf. auf Stengeln und Blattrippen hervorbrechend, lebhaft pomeranzenfarb. ulmariae *A. S.* W. c. 8. U. effusa β. ulmariae *Str.* — auf der Sumpfſpierſtaude. 3. 4.

δ. Ausgebreitet, ſchmutzig bräunlich weiß. Melampyri *Gärtn.* *W.* c. 8. wahrſcheinlich die ältere Pflanze; zuſammenfließend, aufgeblaſen, ſafranfarb. endlich lichter, im Alter die ganze Fläche rauchhaarig u. mit faſt mennigfarb. Staube bedeckt. U. melampyri *Rebent.* n. 1211. wohl die nämliche? U. tremellosa δ. ringentium *Str.* wett. annal. l. c. p. 90. — auf Acker-Kuhweizen. 5,6.

11. Rund, etwas eingedrückt, gelbroth, an Größe verſchieden. U. campanulae, Glockenblumen-B. U. tremellosa β. campanulae *Str.* Blätter verſchiedener Glockenblumenarten. 3-8. Im Alter, wie mehrere Arten, faſt weißl. blaß.

12. Gedrängt, faſt zuſammenfließend, dunkelgelb; kleine Raſen etwas flach, unregelmäßig. U. sonchi, Gänſediſtel-B. *W.* c. 11. U. tremellosa γ. sonchi

Str. häufig auf der Acker = ſelten auf der Gemüſe = Gänsdiſtel. 7, 8.

13. Zuſammenfließend, mehlartig, ocherfarb. U. farinosa, mehlartiger B. -- zuletzt bräunl. Kapſ. kugelf. geſchwänzt oder mit langem geradem Schwanze verſehen. *Str.* l. c. t. 11. f. 7. *Schl.* 1. *W.* c. 8. α. ziemlich groß, bläſſer. salicis. Blatt. der Sahl = Ohr = u. weißen Weide. S. β. rindenf. matt goldfarb. senecionis *Funk.* 10. U. circinalis δ. senecionis *Str.* auf der gemeinen, klebr. g. ſarazen. u. Wald-Kreuzwurz. 4-8.

14. Klein, gedrängt, beinahe kreisf. aus ochergelb faſt fleiſchfarb. Staub ſehr flüchtig. U. circaeae, Hexenkraut-B. *A. S.* n. 348. Blätt. des mittlern Hexenkrautes. 8.

15. Auf verſchiedene Art hervorbrechend, gelbroth, erſt polſterf. mit der Oberhaut bedeckt; Kapſ. rundl. zuweilen eckig. U. polymorpha, vielgeſtaltiger B. *Str.* Wett. annal. t. 11. f. 4. α. alchemillae n. 7; β. klein, ziemlich flach rund u. linienf. gelbroth. polypodii. *Str.* l. c. t. 4. f. 10. U. linearis β. polypodii. auf Wedeln des zerbrechl. Blaſenfarrns. γ. unregelmäßig, zerſtreut und ausgebreitet, orangefarb. Raſen rundl. [illegible], höckerig, mit der Oberhaut umgeben. salicis; U. farinosa α. salicis *A. S.* n. 124. U. populina γ. salicina *Rebent.* n. 1215. wohl eins mit n. 13, α. Blätt. der Korb = Bruch = weißen u. dreimännigen Weide. 7. 8. δ. euphorbiae n. 8. ε. gedrängt, geebnet, längl. pyrolae. Blätt. des rundblättr. Wintergrüns. ζ klein, gedrängt, verſchieden geſtaltet, röthl. saxifragae. auf dem körnigen Steinbrech. η. lini n. 10. ϑ. ſparſam, weitläuftig, rothbraunfärbend. potentillae. in den Blattzotten des ſilberfarb. Fingerkrauts. ι. ſparſam, gelbl. unregelmäßig. rubi. Blätt. der Ackerbrombeere.

16. Klein, beinahe kugelig, zerſtreut u. geſellig, goldfarb. ſtaubart. bei dem Abbrechen der Blätt. gleichſam elaſtiſch davon abſpringend. U. rubi, Brombeer-B. *Schl.* 4. *W.* c. 8. U. effusa δ. rubi *Str.* alte Blätt. der gemeinen Bromb.ere.

17. Fleckenf. nackt, beſtäubt, mennigpomeranzenfarb. U. effusa, ausgebreiteter B. *a.* rosae n. 10. β. ulmariae n. 10. γ. verſch'eden zerſtreut oder ausgebreitet; klein punktf. auf dem ganzen Blatte zerſtreut oder linienf. gehäuft; ocherfarb. oder orangefarb. Kapſ. kugelig. populi. — auf Blätt. der weißen Poppel vor dem Abfallen δ. rubi. n. 16.

18. Zerſtreut, gelb, faſt kegelf. der kugelige goldgelbe Samenſtaub in kreisförm. Linien hervorbrechend. U. gyrosa, kreisförm. B. *Rebent.* t. 3. f. 43. a. b. U. rubi idaei *Schl.* Oberfläche der Himbeerblätt. 2-5.

19. Zerſtreut u. geſellig, mennig-pomeranzenfarb. faſt walzenf. Staub flüchtig. U. ledi, Poſt-B. *A. S.* n. 351. Blätt. des Sumpfpoſt's. 3,4.

20. Punkte faſt konzentriſch, mennigroth, zuletzt zuſammenfließ. u. die Oberfläche der Blätt. mit zottigem Staube überziehend. U. tussilaginis, Huflattig-B. *Schl.* 1. *W.* c. 9. im Alter aſchfarb. Blätt. des gemeinen Huflattigs. 5-8. der Huflatt. Schmarotzerpilz unterſcheidet ſich durch den in Kapſ. eingeſchloſſenen Staub.

21. Klein, kugelrund, gelb; Kapſ. eyf. U. ovata, eyförm. B. *Str.* l. c. t. 11. f. 6. *a.* offen, dunkler gefärbt; Raſen klein, rund, faſt zerſtreut u. zuſammenfließ. mit der ungleich geborſtenen Oberhaut umgeben. populi *Str.* Blätt. der ſchwarzen u. Zitter-Pappel β. gedrängt, geſchloſſen, heller gefärbt. betulae *Str.* U. populina β. betulina *Pers.* Blätt. der Weißbirke 4-8.

22. Gedrängt, gelbl. ungleich, aufgeblaſen, gewöhnlich geſchloſſen; Kapſ. längl. walzenf. U. cylindrica, walzenförm. B. *Str.* l. c. t. 11. f. 5. U. populina *Pers.* *J.* coll. suppl. t. 9. f. 2,3. *Schl.* 5. Lycoperd, *Ehrh.* Blätt. der Balſampappel. 6,7.

23. Aufgeblaſen, zuſammenfließ. unregelmäßig; Staub gelbl. von der Oberhaut umgeben. U. euphrasiae, Augentroſt-B. *Rebent.* n. 1213. *Funk.* 12. Blätt. des gemeinen Augentroſtes. S.

24. Rundl. gelbl. klein, meiſt geſchloſſen aufgeblaſen. U. pustulata, blatterähnlicher B. *α.* hervorragend, in verſchiedenart. Knäulchen gehäuft. epilobii. Blatt. des Berg- u. vierkantigen Weidenröschen *β.* gedrängt, Puſteln hervorragend, endl. an der Spitze in nabelf. Mündung geöffnet. cerastii. Blätt. des gemeinen Hornkrauts. *γ.* gedrängt, in Knäulchen gehäuft, blaß ocherfarb. endl geöffnet. vaccinii *A. S.* Blätt. der Rauch- u. gemeinen Heidelbeere. 4-8.

25. Zerſtreut, kreisf. etwas flach, klein, blaß, bräunl. U. menthae, Münzen-B. Blätt. der Acker- u. öſtreich. Münze. Soll nach Frh. v. Strauß die junge Pflanze des Münzen-Pfeifenſchwamms ſeyn. ſ. 147,5.

26. Zerſtreut, ſparſam, ziemlich groß, eingeſenkt, ellipt. oder kreisf. Staub ocherfarb. bräunl. U. sempervivi, Hauswurz-B. *A. S.* n. 356. halbfaule Blatt. der kugelknosp. Hauswurz. S.

c. Schwärzliche; Schwärze: Staub tiefbraun, kaſtanienbraun, dunkelbraun, zuweilen auch ſchwärzlich. nigredo.

27. Raſenart. kreisförmig geordnet, gelb, kugelrund, geſchloſſen, zuletzt ſchwarzer Staub in einer Längsſpalte hervorbrechend; Kapſ. eyf. kurz. geſpitzt. U.

aecidiiformis, ſchmarotzerpilzähnl. B. *Str.* l. c. t. 11. f. 8. welke Blätt. der weißen Lilie. 3, 4.

28. Kreisförmig, etwas flach, zerſtreut, umbrafarb. Kapſ. rundl. mit ſehr kleiner Spitze, U. scutellata, ſchildförm. B. *Str.* l. c. t. 11. f. 9. *a.* Knäulchen zieml. regelmäß. eingedrückt; rund, ſehr gedrängt, ſchwärzl. umbrafarb. fleckend, in der weißen Oberhaut wie in eine Büchſe eingeſchloſſen. euphorbiae cyparissiae. *Schl.* 1. Aecid. *Gmel.* Lycoperd. *Schrank.* Blätt. der Zypreſſen-Wolfsmilch, den ganzen Sommer. *β.* Häufchen klein, gedrängt, umbrafarb. hervorſteh. mit undeutlicherem weißen häutigen Rande. euphorbiae verrucosae. Blätt. der warzigen Wolfsmilch.

29. Zerſtreut, klein, faſt punktf. kaſtanienbraun, mit der Oberhaut umgeben, Kapſ. rundl. trocken längl. U. calaminthae, Thymian-B. *Str.* t. 11. f. 10. Blätt. des meliſſenart. Thymians.

30. Gedrängt, kreisf. u. etwas ausgebreitet, eingedrückt, zimmetfarb. mit der weißen Oberhaut umgeben; Kapſ. rundl. ſpitz. U. fabae, Saubohnen-B. U. cincta fabae *Str.* l. c. f. 11. auf Saubohnen-Blätt. Blattſtielen, Blattanſätz. *Schl.* 4. *W.* c. 7. *β.* kleiner, zerſtreut, einzeln trifolii. Blätt. des kriechend. Klee's. 7.

31. Zerſtreut, kreisf. zimmetfarb. mit der weißen Oberhaut umgeben; Kapſ. eyf. U. betae, Mangold-B. U. cincta *β.* betae *Str.* l. c. f. 12. Blätt. des gemeinen u. weißen Mangolds. 7.

32. Zerſtreut, kreisf. matt zimmetf. mit der weißen Oberhaut umgeben; Kapſ. längl. U. convolvuli, Winden-B. *Str.* l. c. f. 13. U. betae *β.* convolvuli *Pers.* Blätt. der Ackerwinde. 7.

33. Zuſammenfließend, wohlriechend, erſt kleine Punkte, hellbraun purpurfarb. Kapſ. erſt rund, dann eyf.

mit kurzer Spitze. U. suaveolens, wohlriechend. B. *Str.* l. c. f. 17. Blätt. des Ackerkrotzkrautes. 3,4.

34. Blaſenf. hervorbrechend, kaſtanienbraun, färbend, flüchtig; Kapſ. eyf. längl. mit dünner kurzer Steifſpitze. U. oreoselini, Augenwurz-B. *Str.* l. c. f. 16. auf Krautſtengel blaſenf. hervorragend, braun; Kapſ. 2loppig. U. bullata *Pers.* obs. 1. t. 2. f. 5. t. 5. f. 9. Blattſtiele u. Rippen der peterſilienart. Augenwurz. S.

35. Zerſtreut, klein, regelmäßig rundl. braun purpurfarb. Kapſ. längl. mit kleiner Spitze. U. conii, Schierlings-B. U. conii maculati *Gärtn.* W. c. 9. auf Blätt. des gefleckten Schierlings, die faſt das ſchöne Anſehen eines Tüpfelſchwamms dadurch erhalten. — Gedrängt, unregelmäßig, roſtfarb. braun; Kapſ. längl. U. conii *Str.* l. c. f. 15. — um die kleine Steifſpitze zu ſehen, muß bei dem Ausheben mit der größten Behutſamkeit verfahren werden.

36. Zerſtreut, punktförmig, zimmetfarb. Kapſ. kugelrund, ſehr klein geſpitzt. U. apiculata, feingeſpitzter B. *Str.* l. c. f. 18. ſelten auf Blätt. des Baſtard- und Haſen-Klee's. Hieher n. 30, β? β. Häufchen zahlreicher, bald kleiner, bald größer. arctii *Str.* l. c. f. 19. auf der obern Blattfläche der gemeinen Klette. γ. Häufchen zerſtreut, regelmäßig, Farbe freudiger ins Gelbe ſpielend. violae. auf der obern Blattfläche des Hunds- u. Sumpfveilchens. *Str.* f. 20.

37. Gedrängt, ungleich, eckig, zerſtreut, oder dicht gedrängt u. zuſammenfließend, braun, fleckend, mit der zerriſſenen Oberhaut umgeben; Kapſ. ſehr klein, kugelrund, mit kaum bemerkbarer Spitze. U. cytisi, Geisklee-B. Str. l. c. f. 21. Blätt. des gemeinen

Geisklee's. β. kleiner regelmäßiger. cytisi nigricantis. Blätt. des ſchwärzl. Geisklee's.

38. Gedrängt, faſt zuſammenfließ. kaſtanienbraun, flekkend; Kapſ. birnf. hackenf. geſchwänzt. U. phaseoli, Bohnen-B. *Str.* f. 22. U. appendiculata *a.* phaseoli *Pers.* auf Bohnenblätt. häufig.

39. Zerſtreut, ziemlich eben, zuweilen zuſammenfließ. kaſtanienbraun; Kapſ. faſt ellipt.; hackenf. geſchwänzt. U. pisi, Erbſen-B. *Str.* f. 23. U. appendiculata β. pisi sativi *Pers.* *W.* o. 8. Erbſenblätt.

40. Zerſtreut, klein, rundl. geſchloſſen, mattbraun; Kapſ. kugelrund, krumm geſchwänzt. U. genistae, Ginſter-B. *Str.* l. c. f. 24. U. appendiculata γ. genistae *Pers.* Blätt. der Färber- u. geflügelten Ginſter. 6-8.

41. Kaſtanienbraun, ſchwärzl. etwas aufgeblaſen; kleine Maſen etwas groß, einzeln, ſparſam, rundl. Kapſ. rund eyf. faſt geſchwänzt. U. ficariae, Scharbocks-B. *A. S.* *Funk.* 14. auf Scharbocksblätt. 3.

42. Blaſenähnl. linienf. u. rundl. die Oberhaut der Länge nach durchbrechend; Staub ſchwärzl. braun. U. dianthi, Nelken-B. Lycoperd. caryophillinum *Schranck.* auf Gartennelken.

43. Ziemlich groß, niedergedrückt, in einer Längsſpalte der Oberhaut; Staub häufig, ſchwarz. U. anemones, Anemonen-B. *Funk.* 15. *Schl.* 1. Blätt. der Buſchanemone. 3,4. Kapſ. klein, rund ungeſchwänzt.

44. Ziemlich groß, etwas aufgeblaſen, aus der der Länge nach klaffenden Oberhaut; Staub häufig roſtfarb. braun. U. dentariae, Zahnkraut-B. *A. S.* p. 129. Blätt. der bollentragenden Zahnwurz. S.

d. Brand: Staub ſchwärzlich oder braun, in den Befruchtungswerkzeugen, in den Fruchtähren, der Pflanzen ſchmarotzend. Ustilago.

45. Staub häufig, ſchwarz, in den Ährchen oder Bälgen der Gräſer; Kapſ. ſehr zahlreich, klein, kugelf. faſt durchſcheinend, braunſchwarz, färbend. U. segetum, Saat-B. *Str.* 1. c. f. 52. Reticularia. *Bull.* t. 472. f. 2.

α. Unächte Kapſ. faſt ellipt. etwas runzl. Staub. verborgen. Hordei. *W.* c. 8. in der zweizeil. Gerſte.

β. Faſt ausgebreitet. tritici *W.* c. 8. Lycoperd. *Bierkand.* in Sommer- u. Winterweizen.

γ. Ausgebreitet, wellenf. avenae. *Bull.* l. c. *W.* c. 8. in Hafer.

δ. Ausgebreitet, groß. panici miliacei. Hirſenfennich.

46. Staub ſtatt der Samen von den Spelzen eingeſchloſſen, verborgen, ſchwarz. U. decipiens, täuſchender B. vorzüglich an dem gemeinen Windhalm u. gelbhaarigen Fennich.

47. Wie 46. Ein weißer harter mit ſchwarzer geballter Staubmaſſe umgebener Kern in bläulich grauer Kapſel. U. caricis, Seggen-B. beſonders in dem zittergrasart. p llenförm. Hügel- u. frühzeit. Riedgraſe. 3.

48. Staub häufig, braunpurpurfarb. fleckend. U. tragopogonis, Bocksbart-B. in Wieſen-Bocksbart u. der niedrigen Schwarzwurz. S.

49. Staub purpurviolett. U. violacea, violetter B. in Staubbeuteln der welkend. Blumen des gemeinen Seifenkrautes, des überhäng. Leimkrauts u. des Wald. Lichtröschens. S.

147. *Puccinia*, Pfeifenſchwamm.

a. Mit 1 Scheidewand.

1. Zerſtreut, faſt gleichlaufend, — in eine Quinkunx geordnet — dunkelbraun fleckend; Kapſ. durch eine

Scheidewand mitten zuſammengezogen, beide Theile rund, der eine am Ende mit einer kleinen geraden Spitze. P. anemones, Anemonen-Pf. *Pers.* obs. 2. t. 6. f. 5. *Funk.* 10. Aecid. fuscum *E.* 53. Blätt. des Buſch= u. hahnenfußart. Windröschens. 2,3. U. quincunx *Str.* in Wett. annal. 2. B. t. 11. f. 25.

2. Häufchen gedrängt rund, erſt zerſtreut, dann zuſammenfließend, dunkelbraun fleckend; Kapſ. verſchieden, meiſt längl. eyf. mit ſehr kurzer Spitze. U. betonicae, Betonien=Pf. *Str. l. c.* f. 26. Blätt. der gemeinen Betonie. 3. *β.* Kapſ. faſt ellipt. etwas krumm geſchwänzt. phyteumatis. P. anemones γ. phyteumatis *Funk.* 13. Wurzelblätt. der ährentragend. Rapunzel.

3. Zerſtreut, klein, punktf. ſchwärzl. Kapſ. wie 2 zuſammengeſetzte Kügelchen geſtaltet, ſehr kurz geſchwänzt. P. pruni, Schwarzdorn-Pf. Blätt. der Schlehen-Pflaume. 8.

4. Raſenf. dunkelbraun, in einen rundlichen Flecken dicht gehäuft; Kapſ. verſchieden, längl. u. eyf. mit kaum bemerkbarer Spitze. U. conglomerata, knaulförm. Pf. *Str.* l. c. f. 27. Blätt. des Alpen=Huflattigs. 6.

5. Zerſtreut, punktf. dunkelbraun; Kapſ. trocken 4eckig mit kurzem krummen Schwänzchen. P. menthae, Münzen=Pf. *Str.* l. c. f. 29. Blätt. der Wald= Waſſer=Acker=u. öſtreich. Münz. 7–8. ſ. oben 146, 25.

6. Zerſtreut, blatternähnl. roſtfarb. hernach dunkelbraun; Kapſ. verkehrt eyf. glänzend, mit kurzem krummen Schwanze. U. nitida, gleiſſender Pf. *Str.* l. c. f. 28. Blätt. der Gartengleiſſe. 7.

7. Knäulchen klein, dunkelbraun, anfangs abgeſondert, faſt kreisf. gehäuft, hernach zuſammenfließ. fleckenf.

Kapſ. faſt eyf. mit ſehr kurzem etwas krummen Schwanz. P. aegopodii, Gierſch-Pf. *Str.* l. c. f. 30. Blätt. des Zipperleinskraut. S.

8. Knäulchen klein, braun auf weißem Flecken ſitzend; Kapſ. eyf. mit ſehr kurzem etwas krummen Schnabel. P. maculosa, Flecken-Pf. *Str.* f. 31. Blätt. des purpurroth. Haſenlattichs. 8.

9. Klein, längl. punktf. hervorbrechend, ſchwarz; Kapſ. 2lapp. in der Mitte ſtark zuſammengezogen u. allmählich in eine kurze krumme Spitze gezogen. U. hysterium, Scheide-Pf. *Str.* f. 32. Blätt. des Wieſen-Bocksbart. S.

10. Hervorbrechend, verſchieden, umbrafarb. Kapſ. längl. kurz krumm geſchnabelt. P. gentianae, Enzian-Pf. *Str.* f. 33. *α.* kleiner, punktf. ciliatae; *β.* größer, rundl. pneumonanthis. grüne Blätt. des gefranzten u. gemeinen Enzians. 7,8.

11. Zerſtreut, rundl. zimmetfarb. Kapſ. ſehr verſchieden, längl. eyf. verkehrt eyf. mit kurzem krummen Schwanze. P. pimpinellae, Bibernell-Pf. *Str.* f. 34. Blätt. d. gemeinen u. zerſchnitt. Bibernell.

12. Zerſtreut, rundl. zimmetfarb. Kapſ. gewöhnl. eyf. kurz geſpitzt. P. flosculosorum, Zungenblüthen-Pf. *α.* etwas gehäuft, unregelmäßig; Kapſ. faſt eyf. hieracii *Str.* f. 35. untere Blätt. des Mauer- u. grubenbodigen Habichtskraut, des Mauer-Haſenlattichs u. des Herbſts-Pfaffenröhrl. 6-8. *β.* zerſtreut, rund; Kapſ. faſt ellipt. cnici *Str.* f. 36. Blätt. des lanzettblättr. Kratzkrautes u. der weichen Diſtel. 6,7. *γ.* gedrängt, braun zimmetfarb. Kapſ. eyf. centaureae. Blätt. der phrygiſch. u. öſtreich. Flockenblume.

13. Zerſtreut, punktf. ſchwarz; Kapſ. eyf. geſpitzt. P. punctiformis, punktförm. Pf. *Str.* l. c. f. 37. Blätt. des Acker-Kratzkrauts. 9.

14. Sehr gedrängt, verſchieden, tiefbraun, zuerſt oranſgefarb. Kapſ. gewöhnl. verkehrt eyf. in eine dünne Spitze verdünnt. P. polygoni, Knöterichs-Pf. *a.* bistortae *Str.* f. 38. ein unförml. Flecken von ſchmutzig graubrauner Farbe; Kapſ. längl. eyf. P. polygoni amphibii *Pers.* W. c. 11. Blätt. des Wechſel- u. Natter-Knöterichs. 6,7. *β.* Knäulchen eingedrückt, bräunl. verſchieden; Kapſ. verkehrt eyf. bienf. in etwas dicken Schwanz endigend. persicariae *Str* f. 39. Blätt. des Flöh-Knöterichs. 7.

15. Faſt linienf. zerſtreut, dunkelbraun; Kapſ. kugelrund, geſchwänzt. P. avicularïae, Vogelknöterichs-Pf. *Pers.* längl. faſt linienf. dunkelbraun; Kapſ. keulf. mit hin u. hergebogenem ſehr langem Schwanze. U. flexuosa *Str.* l. c. 14. Steng. u. Blätt. des Vogelknöt.

16. Zerſtreut, punktf. ſchwärzl. braun; Kapſ. ſpindelf. in dicken Schwanz ſich endigend. P. valantiae, Klebkraut-Pf. *Pers.* obs. 2. t. 6. f. 4. *Str.* f. 40. Blätt. des kreuzförm. u. wilden Labkrautes. 7.

17. Linienf. roſtfarb. allmählig gedrängter in lange Linien zuſammenfließend, ſchwärzl. Kapſ. faſt kreuſelf. in der Mitte zuſammengezogen in dünnen Schwanz ſich endigend. P. linearis, linienförm. Pf. *Str.* f. 41. jung: gelb fleckend; Kapſ. faſt eyf. ſpitz, mit undeutlicher Scheidewand. Uredo linearis *a* frumenti *Pers.* U. longissima *E.* 139. alt: gedrängt, ſchwärzl. mit deutlicher Scheidewand an der längl. eyähnl. ſpindelförmigen lang geſchwänzten Kapſ. P. graminis *Pers.* disp. t. 3. f. 3. *W.* c. 9. auf mancherlei Halmen u. Blätt.

der Gräſer u. Getreidearten. U. frumenti *E.* 140. faſt das ganze Jahr.

18. Zerſtreut, warzenf. kaſtanienbraun; Kapſ. eyf. ſpitz. P. circeæ, Hexenkraut-Pf. *Pers.* meth. t. 3. f. 4. Blätt. des mittlern Hexenkrauts, auf dem Alpenhexenkraut in rundlichen, höckerigen, greisgrauen Warzen, auch auf Blätt. des wechſelblättr. Milzkrautes. 3/7.

19. Rundl. u. linienf. erſt ſchmutzig ockerfarb. dann ſchwärzl. Kapſ. ſpindelf. über der Mitte zuſammengezogen, in einen etwas dicken Schwanz auslaufend. P. junci, Simſen-Pf. *Str.* f. 42. unter der Oberhaut niſtend, im Winter oder Frühjahr aber auf Halmen u. Blätt. einiger Simſen und Binſen hervorbrechend.

20. Längl. u. linienf. dunkelbraun, gedrängt; Kapſ. 2lapp. mitten ſtark zuſammengezogen, in einen langen dünnen hin u. her gebogenen Schwanz ſich endigend. P. striola, Strich-Pf. *Str.* f. 43. Blätt. des gemeinen Rohrs. 7/8.

21. Eyförm. längl. ſchwärzl. Kapſ. kreuſelf. in einen dünnen Schwanz verlängert. P. caulium, Stengel-Pf. P. graminis γ. caulium *A. S.* n. 379. auf alten Stengeln wahrſcheinl. von Kartoffeln. 2.

22. Zerſtreut, rund, braun; Kapſ. längl. mitten zuſammengezogen mit geradem langen Schwanze. U. tanaceti, Rheinfarn-Pf. *Str.* f. 44. Blätt. des gemeinen Rheinfarns. 7.

23. Zerſtreut u. gedrängt, rundl. Kapſ. eyf. zuſammengezogen mit gleichlangem Schwanze. P. balsamitae, Wurmkraut-Pf. *Str.* f. 45. Blätt. von tanacetum balsamita.

24. Kleine punktf. Häufchen in einen runden aſchgrauen am Rande zimmetfarb. Flecken zuſammenfließend; Kapſ. verlängert, an beiden Enden verdünnt, mit

meiſt gleichlangem, dünnen Schwanze. P. annularis, ringförm. Pf. *Str.* f. 46. Blätt. des ſalbeyblättr. Gamanders. 7.

25. Zuſammenfließend, warzenf. greisgrau; Kapſ. längl. mit gleichlangem Schwanze. P. grisea, perlfarb. Pf. *Str.* f. 47. Wurzelblätt. der gemeinen Kugelblume.

26. Knäulchen ungleich, warzenf. dicht gedrängt, rothbraun; Kapſ. eyf. 2theilig, jeder Theil gerundet, noch einmahl ſo lang geſchwänzt. P. verrucosa, warziger Pf. *Str.* f. 48. Blätt. des dreirippigen Sandkrautes. 6,7.

27. Groß, raſenähnl. kegelf. Kapſ. verkehrt eyf. lang geſchwänzt. P. juniperi, Wachholder-Pf. *Pers.* disp. t. 2. f. 1. a–e. *Schl.* 1. P. cristata *Schmid.* ic. t. 66 *Mich.* gen. t. 92. f. 1. an den Äſten der Wachholderſtauden, beſonders des Sade Wachholders. 2. Eine ausgezeichnete Art: erſt brechen nach Art der Kugelſchwämme trockne, rothbraune, faſt runde gewölbte Körperchen hervor, dann erhebt ſich aus denſelben ein ziemlich langer Kegel, der allenthalben ſehr dicht mit ſafrangelben Kapſeln umgeben iſt, zuletzt aber niederhängt, zungenf. gallertart. mit zimmetfarb. Staube bedeckt oder glatt wird. In dieſem Zuſtande galt er Einigen für eine wahre Gallerte, z. B. tremella juniperina et digitata *Vill.* 3. t. 56. tremella junip. et clavariaeformis *Wulf.* in Jacq. coll. 2. p. 173, 174.

b. Mit mehrern Scheidewänden.

28. Rundl. punktf. zuweilen zuſammenfließend, ſchwarz; Kapſ. walzenf. ſtumpf, mit 3 Scheidewänden u. mit einem noch einmahl ſo langen dünnen Schwanze. P. obtusa, ſtumpfer Pf. *Str.* f. 49. P. potentillae *Pers. Schl.* 4. *W.* c. 8. Blätt. des ſilberfarb. Fingerkrauts u. der aufrechten Blutwurz. 2. 8.

29. Häufchen klein, gedrängt, ſchwarz; Kapſ. walzenf. mit 3 ſelten mit 4 Scheidewänden u. langem, dikken, am Grunde aufgeblaſen ſpindelf. Schwanze. P. mucronata, ſteifgeſpitzter Pf. *Str.* f. 50. *Schl.* 1. P. mucronata *a.* rosae *Pers. Tode.* 1. t. 3. f. 26. Blätt. der Garten-weißen u. Wein-Roſe, wo er in dem Roſen-Brandſchwamme, f. 146,9. wie in einem Fruchtbehälter ſitzt. Auf der rauhen Roſe iſt er ohne den Brandſchwamm gefunden worden.

30. Häufchen ungleich, geballt, ſchwarzer Zotte ähnlich; Kapſ. walzenf. etwas ſpitz, mit 4 Scheidewänden u. noch einmal ſo langem ſanft gebogenem, am Grunde knollenf. erweitertem Schwanze. P. bulbosa, bulbenart Pf. *Str.* f. 51. P. mucron. *β.* rubi *Pers. W.* c. 8. Blätt. der Himbeere- und gemeinen Brombeere. 7-10.

c. Zweifelhafte Arten.

31. Raſenf. gedrängt, kreisf. violett; Kapſ. aufr. kugelf. faſt ſtiellos, in purpurfarb. Flecken ſitzend. P. violacea, violetter Pf. *Schulz.* starg. n. 1311. Blätt. der gemeinen Brombeere.

32. Zerſtreut, ſehr klein, punktf. ſchwarz; Käpſ. walzenf. an beiden Enden verdünnt. P. caricis, Riedgras-Pf. *Rebent.* n. 1220. Blätt. des frühzeit. Riedgraſes. 2.

Anmerk. 1. Nach Perſoon's Angabe unterſcheidet ſich puccinia von uredo bloß dadurch, daß die ſogenannte Büchſe oder Kapſel mit einem Schwanze, cauda, dem eigentlichen Stiele, womit ſie auf dem Fruchtboden befeſtiget iſt, und mit einer oder etlichen Querwänden, septula, wodurch oft die Kapſel ein oder etlichemahl wie durch Zuſammenſchnürungen eingezogen wird, verſehen ſey. Nachherige Forſcher wollen aber gefunden haben, daß das

was in der Jugend eine uredo, d. h. ein faſt kugelrundes Schwämmbüchschen war, in der Folge zur puccinia, zu einer Schwammkapſel mit Stielchen und Scheidewänden, die nun deutlich an den eingezogenen Abſätzen zu erkennen ſind, geworden ſey, und behaupten daher, daß, um nicht eine Sache mit zwei Namen zu bezeichnen, es wohl gethan ſey, beide Gattungen in eine zu verſchmelzen. Die meiſte Mühe die Wahrheit zu erforſchen gab ſich Freyherr von Strauß. Seine vortrefliche Monographie über dieſen Gegenſtand findet man in den Annalen der Wetterau. Geſellſchaft für die geſammte Naturkunde II. B. 79 S. mit der Aufſchrift: über die Perſoonſchen Pilzengattungen stilbospora, uredo und puccinia, welche zu einer Gattung, uredo, vereiniget werden.

2. Perſoon fällt darüber folgendes Urtheil: dieſe Abhandlung zeichnet ſich durch Reichhaltigkeit und genaue Beſchreibungen aus; nur ſtreitet ſie gegen alle ſyſtematiſche Eintheilung und gegen Pflanzenverwandtſchaften. Bei ſolchen höchſt einfachen Vegetabilien iſt man froh, Kennzeichen zu finden, um die Gattungen zu trennen u. die pucciniae bieten hierzu einen auszeichnenden Charakter. Daß einige in unreifem Zuſtande den uredines gleichen, thut nichts zur Sache; wie viele Thiere gleichen ſich nicht in der Jugend? Die stilbosporae haben mit dieſen beiden Gattungen nichts gemein; ſie gehören nicht einmahl zu dieſer Ordnung, gasteromyci *Willd.* ſie unterſcheiden ſich von den Sphärien, mit welchen ſie in den Samentheilen ſowohl der Subſtanz als der Bildung nach völlig übereinkommen, blos in der Abweſenheit des perithecium. *Wett. Annal.* 2. p. 358.

148. *Trichoderma*, Haarhaut. Hauthaarſchwamm.

1. Groß faſt kugelig, zottig, weißl. Samenſtaub röthl. mit büſchelweißen Fäden durchflochten. T. fuligi-

noides, rußart. H. faulende Fichten. 7. wird 1-2 Z. b. und macht mit Reticularia Lycoperdon var. 1. *Bull.* t. 446. f. 4. den Uebergang von der Rußpilzgattung zu dieſer.

2. Ziemlich groß, 6 L. b. rundlich u. längl. roſenfarb. T. roseum, roſenfarb. H. *Hoffm.* Fl. germ. t. 10. f. 1. häufig zwiſchen Rinde und Holz faulender Äſte der Sahlweide, Zitterpappel u. Erle. 1,2.

3. Rundl. u. ausgebreitet, Maſſe ſehr weich, 2-3 L. b. Samenſtaub grün mit weißl. flüchtiger Zotte. T. viride, grüne H. Pyrenium lignorum *a* vulgare *Tode* 1. t. 3. f. 29. Sphaeria olivacea *Willd.*? auf zerfallenen Äſten, Stengeln, Blätt. Kühkoth nach Regen. 7-9.

4. Weit ausgebreitet, faſt 3 Z. b. kaum 2 L. dick; Zotte weißl. ſehr fein; Staub dunkelgelb. T. aureum, goldfarbene H. Eingeſenkt in angefreſſenem Holze an Treibbeeten, Fichtenholz an dumpfen feuchten O. 2. 7. 10.

5. Etwas ausgebreitet, flach, 6 L. b. 1 L. dick, fleckend; Staub ſchwärzl. rußig; Zotte ſehr fein bläul. T. nigrescens, ſchwarze H. an alten Stämmen der Ahornbäume, Hainbuche u. weißen Weide, da wo ſie durchſchnitten oder abgehauen wurden. 1. 7. 10.

6. Linienf. 1 Z. l. 1 L. b. erſt weißl. dann gelbl. Maſſe bröckelig, gleichförmig, etwas zottig; Staub zuſammenhängend. T. dubium, zweifelhafte H. faulende Stämme, aber auch auf Blätt. Zweigen u. andern auf der Erde liegenden Körpern, wo zwar Maſſe Art u. Farbe die nehmlichen bleiben, aber die Geſtalt bald breiter, bald längl. bald etwas ausgebreitet erſcheint. 7,8.

7. Oval, zuſammengedrückt, goldfarb. filzig mit einem aus dem Weißen in Pomeranzenfarbe übergehenden

Kerne. T. Pyrenium, Körner-H. Pyrenium lignorum β. aureum *Tode.* l. c. p. 33. faule rindenloſe Buchenäſte, 1 L. l. ſelten. Mai.

8. Faſt bleibend, 1-2 Z. b. erſt weißl. dann gelbl. Oberfläche eben; Staub gelblich. — Decke eben, ſehr zart, faſt häutig, weißl. aber bei der geringſten Verletzung einen gelben Staub ausſtoßend. T. laeve, glatte H. feuchte Heiden auf der Erde, über Moos. 2. 7.

9. Weiß, faſt kreisf. anfangs mit langem weißen zuletzt bläulich werdendem Filze bekleidet, dann durch längl. etwas zuſammengedrückte Höckerchen ſtachelig, endlich in aſchfarb. Staub ganz zergehend. T. tuberculatum, höckerige H. *Pers.* obs. 1. t. 2. f. 8. auf bloßer Erde in ſchatt. Wald. nach Regen. S.

* Zweifelhafte Arten.

10. Gepolſtert, faſt halbkugelf. Decke faſt zottig, weißl. mit großen klebrigen Tropfen beſetzt; Staub geballt, greisgrau erdfarb. T. guttatum, gefleckter H. *A. S.* p. 157. Eichen. 2.

11. Gepolſtert, faſt halbkugelf. zottig, einfärbig, weiß, aus geballten von Staube überall beſträuten Fäden zuſammengeflochten, 3-4 L. b. T. candidum, weiße H. *A. S.* an Rinde von Tannenholz. 2. 4.

149. Conoplea, Vollſchwamm.

1. Geſellig, faſt zuſammenfließ. ſchwärzl. olivenfarb. höckerig oder faſt körnig, kugelf. C. sphaerica, kugelförm. V. Dematium *Pers.* obs. einem Kugelſchwamm ähnl. 3 L. b. häufig auf abgefall. Äſten.

2. Zerſtreut, klein, rundl. von etwas auseinanderſtehenden, ſteifen Fäden rauch. C hispidula, raucher V. Kügelchen eine halbe Linie groß, ſchwarz. an Grasblätt. in ſumpf. O. faſt liniengroß auf angefreſſenen trocknen Holzſtückchen. S.

3. Kleiner, faſt zuſammenflieſſend, ſchwarzgrün; einzeln ſehr klein, von aufrechten, etwas ausgeſperrten, ſteifen Fäden rauch. C. zeae, Welſchkorn-B. die auf feuchter Erde über Winter liegende Maisblätt. ganz bedeckend. 1.

4. Zieml. groß, rundl. oder walzenf. dunkelſchwarz; Staub wenig. C. atra, ſchwarzer B. *a*. weich, 2-3 L. groß, zuweilen etwas ausgebreitet. lignorum. an erſtickt. Holze: von Sahl- u. weiß. Weid. *β*. dunkelſchwarz, klein, kaum 1 L. b. kugelig, etwas eingedrückt, zuweilen auch der Länge nach ausgebreitet, beſtäubt. caricum. auf dürr. Blätt. großer Riedgräſ. an ſumpf. Waldort. 2.

5. Zerſtreut, faſt walzenf. roſtfarb. braun. C. cylindrica, walzenförm. B. 1-2 L. l. faſt 1 L. dick, mit häufigem Staube bedeckt. an zuſammengeworfenen Rohrhalmen. 1. 2.

* Zweifelhafte Art.

6. Hervorbrechend, faſt kugelf. dicht, kaum beſtäubt, grünl. ſchwarz, innen dunkelgrün. C. betulina, Birken-B. an dürr. abgefall. Birkenäſt. 3.

150. *Pyrenium*, Körnerſchwamm.

Kugelig, gehäuft; Maſſe gallertart. Kern wachsart. faſt weichend. P. terrestre, Erd-K. *Tod.* 1. t. 6. f. 50, Schwämmchen Erbſengroß; Maſſe auſſen undeutl. warzig, pomeranzenfarb. Kern gleichfarb. bis auf den Grund ringsum frei. Uebrigens ſehr zweifelhaft u. unbekannt u. von Tode ſelbſt, wie es ſcheint, nur in unreifem Zuſtande beobachtet. *Pers.* auf bloßer unfruchtbarer Erde.

151. *Cyathus*, Becherſchwamm. Linſenſchwamm.

1. Trichterf. auſſen braunzottig, innen geſtreift, grau, mit auf der untern Seite filzigen Bläschen. C. striatus, geſtreifter B. Hoffm. veg. 2. t. 8. f. 3.

Schaeff. 178. *Vaill.* t. 11. f. 4. 5. *Mich.* t. 102. f. 2. *W.* c. 12. Peziza lentifera. β. *Bolt.* t. 102. f. 2. striata *Huds.* hirsuta *Batsch.* Nidularia striata *Bull.* hirsuta *E.* 29. auf der Erde unter faul. Blätt. in feucht. Wald. 7-9.

2. Glockenf. auſſen aſchgrau bräunl. etwas filzig; innen eben, bleifarb. C. olla, topfförm. B. C. laevis *Hoffm.* l. c. t. 8. f. 2. Nidularia vernicosa *Bull.* t. 488. f. 1. *E.* 26? Pez. lentifera *a.* *D.* 780. *Schaeff.* 180. *Vaill.* t. 11. f. 6,7. Mich. t. 102. f. 1. *Bolt.* t. 102. f. 1. *Bat.* t. 3. *a.* am Rande zurückgerollt, innen glänzend bleifarb. mit konzentriſchen Streifen. nitidus; β. am Rande aufr. kleiner. agrestis. Gärt. Äck. an Zäun. 6. 8.

3. Kuppel halbkugelf. wurzellos, faſt filzig, ocherfarb. innen weißl. C. crucibulum, Tiegelförm. B. *D.* 105. *Hoffm.* l. c. t. 8. f. 1. *Mich.* t. 102. f. 3. Nidularia laevis *Bull.* t. 40. f. b. c. *E.* 30. Pez. laevis *Huds.* Erſt walzenf. filzig u. mit etwas dickem Schleier bedeckt, zuletzt faſt glatt; Blaſen glatt. an faul. Nadelholz, Latten, Pfählen.

4. Aſchfarb. kugelig, blaß, innen weißl. Bläschen weiß, endl. ſchwärzl. C. scutellaris, ſchildförm. B. *D.* 780. *Mich.* t. 102. f. 4. Erbſengroß. Erde in Wald. auch auf Holz. 4. 8.

5. Einzeln, rundl. höckerig, perlfarb. innen braun; Bläschen gefurcht, zahlreich, braun; Wurzel faſerig, ſehr lang. C. farctus, vollgefüllter B. *Roth.* cat. 1. t. 7. f. 2. auf halbfaul. im Waſſer ſchwimmenden Balken.

6. Wurzellos, runzl. weiß; Kapſ. längl. braun. C. deformis, ungeſtalteter B. *Willd.* in bot. mag. 2. fasc. 4. t. 3. f. 8. jung halbkugelf. unterm

Glaſe zottig, nicht wie die übrigen mit einem Zwergfelle bedeckt, ſondern unregelmäßig zerreißend. auf abgefall. Äſt. in ſchatt. Wald.

C. Hautſchwämme. Pilze.

1. Gallerthäutige.

152. *Phallus*, Gliedſchwamm. Gichtſchwamm.

1. Str. durchlöchert, faſt ſchief; H. zellig, offen. P. impudicus, ſtinkender G. *D.* 175. *Bolt.* 92. *Bull.* 182. *C.* 33. *Schaeff.* 196-198. *Ellr.* pom. t. 12. f. 3. *Tratt.* t. 9. f. 18. unentwickelt eyf. weiß; entwickelt: H. kegelf. am Rande frei, gekerbt; Scheitel offen, mit beſonderm Rande; Oberfläche zellig, verſchoben 4eckig, netzart. gefaltet, erſt mit grünem zähem Schleime bedeckt, welcher aber bald flüſſig wird, unzählige runde Samen enthält, ſehr häßlich riecht, von Inſekten verzehrt wird, u. dann den Hut weiß u. trocken zeigt. in ſchatt. berg. Wald. 6-8. ſich ſchon von ferne durch ſeinen ſtarken häßlichen Geruch verrathend.
2. Kleiner, röthl. H. höckerig mit dem Str. zuſammenlaufend. P. caninus, Hunds-G. *Schaeff.* 330. nur halb ſo groß, wurmf. Schleim zäher, faſt geruchlos. an faulend. Stämm. 7.

153. *Tubercularia*, Höckerſchwamm. Knotenſchwamm.

1. Hervorbrechend, zerſtreut, etwas geſtrunkt; Frb. am Rande weißgefranzt; Köpfchen eben, kugelig u. eyf. weiß, zuletzt blaß roſenroth. T. ciliata, gefranzter H. *A. S.* n. 190. t. 5. f. 6. kaum 1 L. h. an halb verfault. Staud. 4. 7.

2. Hervorbrechend, gedrängt; Frb. halbkugelf. ſcheiben=ähnl. T. discoidea, ſcheibenförm. H. zuweilen zuſammenfließ. Köpfch. glatt. Frb. ſchmutzig blaß, allein zurückbleibend. auf abgefall. Nadelholzäſt.

3. Zerſtreut, geſtrunkt, gelbl. Samenhäutchen etwas flach, wellenf. runzl. am Rande zurückgeſchlagen. T. flavescens, gelblicher H. *Rebent.* t. 3. f. 15. ſchief angewachſen, einen kleinen Blätterſchwamm vorſtellend; Str. gegen die Spitze verdickt, 1 L. l. trocken weißl. an halbfaul. Latten.

4. Geſellig, ſchön roth, runzl. gefurcht; Frb. ſtrunkf. dick, blaß. T. vulgaris, gemeiner H. Tremella purpurea *Hoffm.* veg. 1. t. 6. f. 2. Sphaeria miniata *Bolt.* t. 127. f. 1. tremelloides *Weig.* obs. t. 3. f. 1. Elvela purpurea *Schreb.* Var. Str. bauchig, kurz, walzenf. u. länger; kleiner u. röthl. braun. gemein auf mancherlei dürren Zweigen: rothe Johannisbeer. Hundsroſ.

5. Rundl. ſchmutzig roth; Oberfläche höckerig runzl. T. granulata, körniger H. Farbe ſchmutzig bräunl. glanzlos, innen ocherfarb. gelbl. Oberfläche wellenf. runzl. u. hin u. wieder von ungleichen Körnerchen rauh. auf Äſt. des weiß. u. ſpitzen Ahorns, auf trockn. Lindenholz.

6. Geſellig, ſchmutzig braun, glanzloß, runzl. T. pseudacaciae, Akazien-H. quer durchſchnitten erſcheint der Str. weißl. bräunl. mit ſchwarzbraunem Kreiſe umgeben; vom vorhergehenden unterſcheidet es ſich dadurch, daß das Höckerchen runzl. u. innen weißl. bräunl. iſt. *Rebent.* n. 1242. an dürren Äſten des gemeinen Schotendorns. 7. ſchwerlich beſondere Art.

7. Geſellig, zuſammenfließ. inkarnatziegelfarb. Höckerchen klein, rundl. längl. u. ſchmal, zieml. flach. T. confluens, zuſammenfließender H. von 4.

durch bläſſere Farbe u. kleinere zuſammenfließ. Höckerch. verſchieden. Scheibe bald gewölbt, bald etwas eingedrückt an dürr. Ahorn u. Buchenäſt. 7.

8. Zerſtreut, hervorbrechend, klein; Höckerchen eingeſenkt, flach gewölbt, eben, erdbeerfarb. T. castaneae, Kaſtanienbaum-H. Höckerchen halb ſo groß als bei 4, nicht kugelig, innen gelbl. an abgefall. Zweig. des zahmen Kaſtanienbaums nur wenig hervorragend. 7.

9. Zerſtreut, unverbunden, etwas ungleichförm. höckerig, roſenfarb. T. rosea, roſenrother H. Lichen roseus *Schreb.* Lepra *Willd.* Sclerotium granulatum *Schumach.* β. Lepra carnea *Ehrh.* Lecidea rosella *Achar.* auf Baumſtämm. Weid. Linden an der Wand = u. ſternförm. Schüſſelflechte. 7.

*. Zweifelhafte Arten.

10. Klein rundl. verſchiedenart. zuſammenfließend, auſſen ſchmutzig röthl. innen goldfarb. T. saligna, Weiden-H. *A. S.* p. 69. an halbfaulen Weidenäſt. S.

11. Geſtrunkt, einfach u. äſtig; Str. dick goldgelb röthl. Köpfchen weiß, weichl. 2-3 L. groß, meiſt raſenf. T. bicolor, zweifarbiger H. *A. S.* p. 69. an abgehauenen Äſt. S.

---

2. Membranenhäutige.

154. *Amanita*, Wulſtblätterſchwamm.

A. Stark gewülſtete: der Strunk am Grunde mit deutlicher Wulſt umgeben. amanitae.

a. Nackte: der Strunk oben mit keinem Ringe verſehen. nudae.

1. H. genabelt, etwas flach, geſtreift, bleifarb. Blätt. wie der lange Str. weiß. A. livida, **bleifarb.** W. D. 1014. Agaricus vaginatus *Bull.* t. 512. f. M. plumbeus *Schaeff.* t. 85, 86. Wulſt mittelmäß. ſcheidef. weißl. Str. faſerigſchuppig, lang, hohl; H. nackt oder mit breiten Warzen beſetzt, am Rande von mehrern 2ſpalt. Rippen gefurcht; B. breitl. ſchief abgeſtutzt. *α.* H. trocken, weißl. blaß; Scheibe faſt eben. pallescens. unter ſchatt. Laubholz. 7. 8. *β.* H. u. Str. glasfarb. B. gelbl. hyalina *Schaeff.* 244. *γ.* H. etwas gewölbt glänzend, bleifahl faſt leberbraun; B. weiß; Str. bleifarb. pſtremenf. Wulſt weißl. fuscescens. unter Nadelholz. 6. 7.

2. H. faſt glockenf. genabelt, geſtreift, zerbrechl. braun; B. weiß; Str. ſchuppig, gelbl. A. spadicea, **brauner** W. Agar. fulvus *Schaeff.* 95? *α.* Größer; H. kaſtanienbraun, glänzend; B. u. Str. blaß braun. badia. *Schaeff.* 245. *β.* H. anfangs glockenf. dann etwas flach; röthl. bräunl. am Rande gefurcht; Str. lang; B. weiß, fein gezähnelt; Wulſt lang, etwas ſchlaff, ſchmutzig weiß. fulva. Agar. vaginatus *Bull.* 512. *γ.* H. zieml. flach, ocherfarb. gelbl. etwas klebrig. Str. ſchuppig, gleichfarb. B. weiß. subviscida. an trocknen ſchatt. O. in Nadelholz. 8. variirt an Größe u. Farbe, lichter oder dunkler zärter als n. 1. mit welchem er in Abſicht auf den gefurchten Hutrand übereinkommt. Ueberall an trocknen ſchatt. O.

3. Groß; H. glockenf. zottig, weiß; B. fleiſchfarb. Str. walzenf. weiß. A. incarnata, **fleiſchfarb.** W. *Mich.* t. 76. f. 2. Eigentlich in Italien. *β.* H. breit glockenf. eben; Str. erſt faſt bulbenart. hernach walzenf. mit großer deutlicher etwas ſchlaffer Wulſt am Grunde; B. erſt weiß, dann vom Samenſtaube inkarnat roſenfarb. laevis *A. S.* n. 400. auf der Erde. 3, 4. 7.

4. Raſenf. H. kegelart. glockenf. haarig, aſchfarb. u. ſchwarz, geſtreift; B. beſtäubt, rothzimmetfarb. A. virgata, geſtreifter W. Ag. volvaceus *Bull.* 261. *E.* 1. auf Gerberlohe in Treibbeet S. Ag. bombycinus *Schaeff.* 98. wo die Wulſt gelb iſt, mag wohl Var. ſeyn? bei jenem iſt ſie wie der H. gefärbt.

5. H. halbkugelf. genabelt; B. bauchig, roſenfarb. Str. kurz, weißl. A. pusilla, kleiner W. Ag. volvaceus β. minor *Bull.* 530. Wulſt meiſt 4ſpalt. mit aufr. Abſchnitten; Str. röhrig, zerbrechl. H. 3-4. L. b. glatt, um den Nabel eingedrückt, durchſcheinend. in Gärt. 7.

b. Geringelte: der Strunk oben mit einem Ringe verſehen. annulatae.

6. H. gewölbt, nackt, eben, purpur. bleifarb. Ring faſt gleichfarb. B. u. Str. weiß. A. porphyria, porphyrner W. *A. S.* t. 11. f. 1. an Habitus n. 9. ähnl. aber nur halb ſo groß. auf ſumpf. Bod. in Tannenwäld. 7. 8.

7. Ganz weiß; H. gewölbt; Str. verlängert, verdünnt, bulbenart. A. bulbosa, bulbenart. W. *Schaeff.* 241. H. erſt kugelig, hernach flach gewölbt, etwas blaß, bei feucht. Witterung etwas kleberig, warzig oder nackt; B. meiſt ganz, gleichlang; Str. 3 Z. l. 3-4 L. dick. in feucht. ſchatt. Wald. 6, 7.

8. H. glatt, zitronengelb; B. u. Str. weiß. A. citrina, zitronengelber W. *Schaeff.* 20. H. zuweilen warzig, oft 4 Z. b. Ring u. Str. zuweilen matt zitronengelb; oft 6 Z. hoch. β. H. gelbl. von bräunl. Warzen geſcheckt; B. ins Gelbe ſpielend. mappa. Agar. *Batsch.* Willd. gemein unter Laub- u. Nadelholz. 7.

9. H. gewölbt, dunkelgrün, gewöhnlich nackt; B. u. Str. weiß. A. viridis, grüner W. Agar. phalloides *Bull.* t. 2. et 577. f. D. H. ſelten mit weißen

Warzen beſetzt, zuweilen genabelt; Str. u. Wulſt oft gegen den Grund hin etwas grünl. in feuchten ſchatt. Wald. 7. 8.

10. Ganz goldfarb. H. geſtreift. A. caesarea, goldfarb. W. Kaiſerling. Agar. *Schaeff.* 247. *Ellr.* pom. t. 13. f. 5. *Mich.* t. 77. f. 1. H. gewölbt, oft genabelt, 6 – 8 Z. b. erſt blaß ſchwefel= oder zitronengelb, etwas ins Röthliche oder Orangegelbe fallend, zuweilen ganz orangegelb u. in der Folge pomeranzen= oder goldfarbig; auf der Oberfläche, mehr oder weniger deutliche, breite, ſchuppige im Alter ſchwindende Flecken u. dann die Haut bloß fein geſtrichelt; B. abwechſelnd lang u. kurz, jene in der Mitte am breiteſten, an beiden Enden zugeſpitzt u. genau mit dem Fleiſche verbunden, weißl. ſchwefelgelb, alt bräunl. gelb; Str. oft Spannen hoch, unten knollig, voll, etwas hohl, weißgelbl. Ring lappig. an trocknen erhabenen O. Heiden, unter Nadelholz. 7. unter allen genießbaren der delikateſte, aber ſehr ſelten. = Amanita aurantiaca *Lamark* Agar. *Bull.* 120. einer der größten Schwämme mit glockenf. orangerothem H. bauchigen, goldfarbigen B. mit zerſtreuten weißen Warzen u. weiſem Str. wird von manchen für den nehmlichen, von andern für eine beſondere Art gehalten.

B. Undeutlich gewulſtete: der Strunk am Grunde mit unmerklicher Wulſt, an der Spitze mit einem Ringe umgeben; Warzen auf dem Hute kleiner, gleich. myoperdae.

11. H. orangefarb. roth, glänzend, etwas flach; Warzen, B. u. Str. weiß. A. muscaria, Fliegen-W. Agar. *Bolt.* 27. 46. *D.* 1129. *Ellr.* pom. t. 1. f. 5. 6. *Schaeff.* 27. pseudo aurantiacus *Bull.* 122. imperialis *Batsch.* β. H. orangefarb. röthl. Warzen ſchlaff, faſt gelbl. B. weiß; Str. gelbl. ſehr lang, ſchlaff

ſchuppig. Formosa; γ. kleiner; H. gewölbt, meiſt ohne Warzen. puella *Schaeff.* 28. *Ellr.* pom. t. 1. f. 7. — die jungen Schwämme einem Ey ähnl. ſchmuzig weiß, mit einer dicken rizigen Wulſt umgeben; der entwickelte H. etwas flach, genabelt, meiſt klebrig feucht; B. ſchmal, am Hutrande mit kürzern abwechſelnd. var. 3 - 6 Z. hoch, 4- 12 Z. breit. gefährlich. gemein in Wald. 8. 9.

12. H. etwas flach; rußig braun; Warzen, B. u. Str. weiß. A. umbrina, umbrafarb. W. Agar. verrucosus *Huds.* maculatus *Schaeff.* 90. *Ellr.* pom. t. 1. f. 1. ruderatus *Batsch.* der untere knollige Theil des Str. iſt ziegelroth u. braun; var. wie n. 11. an Geſtalt u. Größe; β. ohne Warzen; γ. der Ring faſt am Grunde des Str. unter Laubholz. 7. 8.

13. H. gewölbt, glanzlos, röthl. Warzen gedrängt wie die B. weiß. A. rubescens, röthlicher W. A. margaritiferus *Ellr.* pom. t. 1. f. 2. 3. 4. pustulatus *Schaeff.* 91. scandicinus *Scop.* verrucosus *Bull.* die Farbe des Hutes veränderl. röthl. oder bleifarb. od. rußig, oder bräunl. Str. 2 Z. faſt bulbenart. das Fleiſch wird an der Luft röthl. unſchmackhaft. β. H. halbkugelf. etwas genabelt, röthl. Warzen längl. kreisf. geſetzt, weißl. B. zieml. flach, weißl. Str. bulbenart. fein ſchuppig, wie der H. gefärbt. circinnata. myodes *Schaeff.* 261? — Str. 2 Z. l. dicht, am Grunde von Würmen durchlöchert; B. verkehrt eyf. zuweilen zahnart. herablaufend. in Wald. 7. 8.

14. H. fleiſchig, flach, blaßgrün; Warzen dick, vieleckig, weißl. Str. zieml. dick, ſchuppigzottig, weiß. A. virescens, grünlicher W. Str. 3 - 4 Z. l. Hutmaſſe ſchwammig, 4 - 6 L. dick; von Geſchmack nicht unangenehm. in Wald. ſelten.

15. H. fleiſchig, ſehr breit, mäuſefahl, am Rande eben; Warzen zieml. dick, blaſſer; Str. dicht, ſehr dick, weiß; B. ſchmal, dicklich. A. ampla, großer W. wohl der größte dieſer Gatt. Str. 4–5 Z. l. an der Spitze querſchuppig; B. ſchmal, etwa 3 L. b. H. etwas faſerig, nach abgefallenen Schuppen, grubig. Geſchmack wie beim Champignon. Berg. Fichtenwald. ſelten.

16. H. fleiſchig, feſt, genabelt, röthl. rußig, von ſpitzigen Warzen rauh; B. gedrängt, weiß; Str. lang, faſerig, faſt bulbenart. A. aspera, rauher W. *Abb.* fasc. 3. ic. Ag. verrucosus *Bull.* 316. wo aber die Warzen nicht ſpitz, ſondern kugelig gezeichnet ſind. Geruch ſtark; H. oft weiß liniirt. in Wald. meiſt einzeln. 8, 9.

155. *Agaricus*, Blätterſchwamm.

A. Schuppige: die Blätter ſaftloß oder vertrocknet, weder nebelig noch rußig; der Strunk geringelt. lepiotae.

1. Groß; H. fleiſchig, genabelt, ſchuppig, röthl. aſchfarb. B. weit von einander entfernt, weißl. Str. bulbenart. ſehr lang; Ring beweglich. A. procerus. hoher B. *Schaeff.* 22. 23. *D.* 722. *E.* 190. *act. helv.* 4. t. 5. f. 1–3. *C.* 39. *Bolt.* 23. *Bull.* 78. H. am Rande zottig; B. an den knorpeligen Theil des Hutes angewachſen, zuletzt bräunl. oder gelbl. Str. ſpannenlang, weiß u. gleich einer Schlangenhaut bräunl. gefleckt; genießbar. unter Buchen. *β.* oben gewölbt, ſchuppig; B. auſſer dem Str. zuſammengewachſen, gelbl. mitten geringelt, am Grunde knollig. squamosus *Vill.* *γ.* kleiner, faſt weiß; Schuppen undeutl. excoriatus. meiſt nach der Erndte auf Äck.

2. Größer; H. glockenf. ſchuppig, blaß; Schuppen zieml. groß, zerſtreut, röthl. B. weißl. unverbunden; Str.

etwas lang, zottigflockig, weich; Ring flüchtig. A. colubrinus, ſchlangenfleckiger W. Str. 3 Z. l. 3 L. dick; H. 2 - 3 Z. b. zerbrechl. B. gedrängt. unter Buchen, ſelten unter Nadelholz, in Lohgruben; β. H. faſt fleiſchig, genabelt; Schuppen gedrängt, roſt-zimmetfarb. angedrückt; B. frei, etwas breit, gelbl. Str. mittelmäßig, etwas knollig u. ſchuppig. pantherinus, pantherflekkiger B. H. über 2 Z. b. unter Nadelholz, auf Lohgruben. γ. klein; H. glockenf. weißl. Scheibe u. Schuppen roſtfarb. B. frei, weiß; Str. röhrig, röthl. glatt, 2 Z. l. 1 L. dick. Ring flüchtig. A. cristatus, kammförm. B. *Bolt.* 7. conspurcatus *Willd.* subantiquatus *Batsch.* t. 37. f. 205. Str. röthl. ſilberfarb. etwas glänzend; B. vom Str. etwas abſtehend, verkehrt eyf. H. 6 L. b. etwas zähe, Scheibe etwas genabelt, hell umbrafarb. mit kleinen angedrückten Schuppen beſetzt; Geruch ſtark; Geſchmack ſehr unangenehm. unter Buchen u. ſelbſt an Stämm. δ. H. faſt fleiſchig, weißl. Nabel u. Schuppen rothbraun; B. entfernt, wie der lange Str. blaßweiß. concentricus, konzentriſcher B. *Abb.* t. 5. Str. noch einmahl ſo lang. feuchte O. unter Buchen.

3. Ziemlich klein; H. etwas flach, faſt genabelt; Nabel u. Schuppen ſchwärzl. umbrafarb. B. weißl. frei; Str. röhrig, faſt gleichfarb. mit kleinem ſchuppigen Ringe. A. felinus, Katzen-B. Geſchmack- u. geruchlos. unter Nadelholz, ſelten. 7. 8.

4. H. etwas flach, faſt genabelt; Nabel ſtumpf, roſenfarb. B. frei, etwas breit, braun; St. röhrig; Ring zart. A. dilutus, blaſſer B. Str. 13 L. l. obwärts etwas verdickt; B. erſt mattbraun gleichſam perlfarb. endl. braun, bauchig; H. 1 Z. b. dem vorhergehenden ähnl. unter Buchen, ſelten.

5. Zerbrechl. dünn; H. klein, gewölbt, endl. flach, glatt, feucht, etwas klebrig, faſt genabelt, gelbl. roſenfarb. in der Mitte geſättigter; B. weiß, bauchig, frei; Str. roſenfarb. A. rhodeus, roſenfarb. B. A. mesomorphus β. roseus *A. S.* n. 412. H. 6 L. b. die ſchöne roſenrothe Farbe des Strunks ſcheinet durch die ſchlaffen, ſeidenart. gelben, unter dem aufr. ſehr welchen endl. ſchwindendem Ringe bleibenden Flocken hervor. = Scheint von A. mesomorphus *Bull.* t. 506. f. 1. mit faſt genabelt. glatten 1 Z. b. wie der röhrige, 2-3 Z. l. u. 1 L. dicke, mit kleinem aufr. Ringe verſehene Str. gelbliche H. u. ſehr breiten, freien, weißen B. als Art verſchieden zu ſeyn. *A. S.* l. c. unter feucht. ſchatt. Nadelholz. 9.

6. H. fleiſchig, gewölbt, genabelt, körnig, wie der feinſchuppige Str. inkarnat; B. angeheftet, weiß. A. carcharias, widriger B. *Pers.* ic. 1. t. 5. f. 1-3. Str. mittelmäß. 2-3 L. dick, am Grunde feſt knollig; B. breit lanzf. H. 1-2 Z. b. halbkugelf. beuſtf. von körnerf. Schüppchen rauh; ſchön, aber von widrigem Geruch u. Geſchmack; unter Nadelholz. 7. 3.

7. Mittelmäßig, faſt geſellig; H. faſt fleiſchig, genabelt, roſtfarb. B. gedrängt, gewöhnl. blaß; Str. ſchuppig, geringelt. A. granulosus, körniger B. Str. hohl, 2 Z. l. über 2 L. dick; Ring verſchwindend; H. 1 Z. b. zuweilen runzl. gefaltet, bei einigen faſt ſchuppig. *α.* ferrugineus. β. blaß, oder ſchwach roſtfarb. subferrugineus; γ. H. verbleicht. expallidus; δ. ganz kreideweiß. albus; ε. zinnoberroth cinnabarinus. — A. granulosus *Batsch.* t. 6. f. 24. flavo-floccosus t. 19. f. 97. A. muricatus *D.* t. 1015. f. 2. ochraceus *Bull.* t. 533. f. 3. croceus *Bolt.* t. 51. f. 2. *E.* 19. geſellig oder einzeln auf Heiden u. unter Nadelholz. 7. 8.

8. Groß; H. fleiſchig, ſtumpf genabelt, blaß ziegelfarb. B. frei, blaßweiß; Str. ſehr lang, faſt bulbenart. gleichfarb. an der Spitze wie der Ring gefleckt. A., guttatus, gefleckter B. *Abb.* 3. t. 2. auszeichnend durch die an der Spitze des Str. u. auf dem zurückgeſchlagenen Ringe befindlichen dunkelgrüne Tropfen, welche, wenn ſie trocknen, ſchmutzige Flecken verurſachen; an Geſchmack unangenehm. unter Nadelholz auf Berg.

9. Groß; H. fleiſchig, ſtumpf genabelt, korduanfarb. glatt; B. gedrängt, frei, weißl. fleiſchfarb. Str. glatt; R. ſchlaff. A. alutarius, korduanener B. Str. 3 - 4 Z. l. etwas hohl, 3 L. dick; B. 2 - 3 L. b. H. 2 - 3 Z. b. g'ockenf. am Rande undeutl. ſchuppig: Garten?

10. Zieml. groß, feſt, hart; H. flach gewölbt, ſtumpf genabelt, blaß, ſchmutzig rothgelb gefleckt; B. gedrängt, röthl. Str. ſtark, abwärts verdickt, wurzelnd, ſchuppig: Schuppen aufr. A. radicatus, wurzelnder B. *E.* 48. *Bull.* 160. B. ſchmal; R. faſt 1 Z. von den B. entfernt; der Geſchmack faſt rettigart. an Stämm. in ſchatt. Wald.

11. Groß, dicht, feſt; H. halbkugelf. etwas ungleich, breit genabelt glatt, rothbraun, am Rande faſerig weißl. B. frei, breit, gedrängt, weißl. Str. dicht, ſtark, kurz, aufwärts verdickt, 2farbig. A. robustus, ſtarker B. *A. S.* n. 415. Str. unten 6 - 9 L. oben 1 Z. dick, 2 - 3 Z. l. unter dem R. weißl. mit rothbraunen Faſern, über demſelben ganz weiß; B. faſt 6 L. b. H. 3 - 4 - 5 Z. b. oft etwas grubig; Fleiſch weiß. unter Nadelholz. 7. 8.

12. Raſenf. weiß; H. halbkugelf. dünn, klebrig; B. abſtehend; Str. aufſteigend, an der Spitze gefurcht. A. mucidus, ſchleimiger B. Str. hart, am Grunde

faſt knollig; B. breit, faſt linienf. herablaufend, am Grunde durch Adern verbunden, mehlig; H. durchſcheinend, faſt häutig; R. dick. β. H. weißl. aſchfarb. oder bläul. kleberig, glänzend A. splendens D. 1130. A. nitidus D. 773. valens Scop. mucidus Schrad. an Buchſtämm. 7. 8. γ. geſellig; Str. länger, 2-3 Z. ſenkrecht; H. geebnet, auf der Scheibe ocherfarb. röthl. dünn, kleberig, durchſcheinend. epigaeus A. S. n. 416. unter Buchen auf feuchten Grasplätzen. 7.

13. Raſenf. zieml. klein; H. glockenf. ſchwärzl. umbrafarb. mit etwas breiteren dunklern Flecken; B. weißl. rußig; Str. elaſtiſch, etwas krumm; R. weißl. faſt flüchtig. A. denigratus, geſchwärzter B. Str. faſt 3 Z. l. 1-2 L. dick; H. 9 L. b. ſpröde, fleiſchig. an Stämm. ſelten

14. Raſenf. H. fleiſchig, wie der Str. ſparrigſchuppig, ocherroſtfarb. B. gedrängt, blaßolivenfarb. A. squarrosus, ſparriger B. D. 491. floccosus C. n. 39. Schaeff. 61. Schk. 2. Str. bald ſenkrecht, bald aufſteig. R. klein; B. dünn, zuletzt dunkler, etwas herablaufend; H. gewölbt, faſt genabelt, 3 Z. b. Maſſe dicht, zitronengelb, faſt wie Fiſche riechend. α. truncigenus. an Holz, Eichen. 8, 9. β. Einzeln, ſehr groß; Str. 4 Z. l. H. von dichten Schuppen ſparrig, 8 Z. b. R. nach Verhältniß klein, faſt unmerkl. ſchwärzl. terrestris A. S. n. 417. geruchlos; unter gesträuch. ſchatt. Hecken. 8.

15. Roſtfarb. gelb; H. glockenf. ſchuppig; Str. faſerig, krumm. A. aurivelius, goldenvliesähnl. B. trocken: H. gelbroſtfarb. mit ſehr weicher dicht dachziegelf. flammenart. geordneter Wolle bedeckt; Str. blaß ſchwefelgelb; R. häutig roſtfarb. B. blaß braunroſtfarb. Batsch. f. 115. filamentosus Schaeff. 209. durch glatten Str. u. anliegend. Schuppen verſchieden. an Holz u. Stämm. 7. 8.

16. Geſellig, ganz gelb; H. ſtumpf, kegelf. haarigſchuppig, mit ſpinnewebeart. Schleyer; B. ſehr gedrängt, dünn, ſchmal; Str. faſt knollig, geringelt. A. flammula, Flammen-B. *A. S.* n. 419. luteus *With. Bolt.* 50. A. coprinus cepaestipes β. luteus *Pers.* synops. n. 298. an Fichten. 7.

17. Faſt raſenf. groß, einfärbig rothgelb; H. fleiſchig, zieml. flach, undeutl. ſchuppig haarig; B. gedrängt, dünn; faſt gerändelt; Str. ſenkrecht glatt, etwas dick; R. etwas klein. A. aureus, goldgelber B. *E.* 77. Str. faſerig, endl. hohl; B. faſt bogenförm. hin u. wieder roſtfarbenfleckig; H. 3-4 Z. b. Maſſe welch, ſchwefelgelb; Geſchmack bitter. feuchte ſchatt. Grasplätze. 7. 8.

18. Raſenf. gehäuft; H. genabelt, haarig ſchuppig, ocherfarb. rußig; B. etwas herablaufend, blaß weißl. Str. geringelt, kegelf. olivenaſchfarb. A. polymices, geſelliger B. melleus *D.* 1013 *Bolt.* 141. congregatus et fusco-pallidus *Bolt.* 140. 136. annularius *Bull.* t. 540. f. 3. stipitis *E.* 101. cumulatus *With.* Str. dicht, elaſtiſch, eben; in Wald. an Stämm. oder in deren Nähe auf der Erde einzeln, zuweilen auch bei 60 beieinander, zur Reifezeit wie mit weißem Mehle beſtreut; ſehr gemein, faſt durchs ganze Jahr.

19. Geſellig; H. fleiſchig, halbkugelf. etwas genabelt, in konzentriſchen Kreiſen haarigſchuppig; B. faſt roſtfarb. Str. lang ſchuppig gelb; R. flüchtig. A. rhabarbarinus, rhabarbarfarb. B. Str. 2-3 Z. l. B. faſt aufſteigend; H. 1-2 Z. b. hernach ausgeſchweift, rhabarbarfarb. geſchmack- u. geruchloß. an faul. Tannen. Harz.

20. Raſenf. H. etwas fleiſchig, genabelt, glatt, zimmetfarb. B. etwas herablaufend, blaß roſtfarb. Str.

ſchuppig, etwas dünn walzenf. A. caudicinus, Stock-B. mutabilis *Schaeff.* 9. *Ellr.* pom. t. 2. f. 3. *Batsch.* t. 38. f. 208? annularis et lignatilis *Bull.* t. 543. fig. o. p. tab. 534. f. 1? Str. abwärts umbrafarb. mit zurückgeſchlagenen, faſt ſchwindenden, ſparrigen Schuppen; H. ſehr glatt, feucht gleichſam kleberig, kaſtanienbraun, trocken matt zimmetfarb. R. klein, faſt flüchtig. *α.* squamosus. an faul. Stämm. 7–9. *β.* faſt raſenf. ocherroſtfarb. H. u. Str. glatt, etwas faſerig, am Grunde weißzottig; R. klein. denudatus *Pers.* marginatus *Batsch.* f. 207. H. kaum genabelt. *γ.* faſt einzeln, kleiner; H. etwas flach undeutl. genabelt, roſtfarb. B. gedrängt, flach; Str. etwas faſerig grau; Ring flüchtig. medius. H. kaum 1 Z. b. B. etwas herablaufend. in Wald. an Stämm. 7-9.

21. H. zieml. flach, fleiſchig, glatt, rothbraun; B. gedrängt, gerändelt angeheftet, wäſſerig weißl. Str. gleichfarb. undeutl. geringelt, rothbraun faſerig, bulbenart. Bulbe mittelmäßig, faſt kugelig, um den Str. oben eingedrückt vertieft mit ſtumpfem ringf. Rande. A. bulbiger, bulbenart. B. *A. S.* n. 423. Str. aufr. walzenf. dicht, 2 Z. l. 3-4 L. dick; R. u. Samenſtaub weiß; H. faſt 3 Z. Einzeln oder etwas geſellig unter Hecken zwiſchen Laub u. Moos. 7.

22. Faſt einzeln; H. fleiſchig, gewölbt runzl. blaß zitronenfarb. B. gedrängt faſt thonfarb. Str. dicht, über dem ſchiefem R. fein ſchuppig. A. caperatus, runzeliger B. H. glockenf. 4 Z. b. am Rande gefurcht, glatt, grubig runzelig, glanzlos; B. faſt perlfarb. Str. etwas knollig. unter Buchen. 7.

23. Geſellig mittelmäßig; H. faſt fleiſchig, genabelt, faſt zimmetfarb. B. abſtehend, gleichfarb. Str. zieml. lang, walzenf. abwärts undeutl. geringelt. A. hel-

volus, blaßrother B. *Bull.* 451. hinnuleus *E.* 173. H. 6 L. b. oft mit Längslöchern durchſtochen; Str. 3 Z. l. R. zuweilen fehlend, u. ſtatt deſſen ein Schleier die B. deckend, var. größer, ſtärker, H. 12-18 L. ſeltner durchſtochen. auf Grasplätz. Weg. in Wald. 7. 8.

24. H. gewölbt, eben, aſchgrauumbrafarb. B. abſtehend, umbrafarb. Str. faſerig; R. undeutl. abſtehend. A. punctatus, punktirter B. G. helvolus *β. Pers.* obs. H. wie 23 durchlöchert, aber nicht genabelt und anders gefärbt, ſeltner.

25. H. fleiſchig, flach, ſtumpf genabelt erſt zimmet- dann umbrafarb. B. abſtehend, gleichfarb. Str. zieml. lang, faſerig, lichter, mit weißeren Strichen; R. undeutl. ſchief. A. brunneus, tiefbrauner B. Str. oft krumm, feſt 3 Z. l. 3-4 L. dick; H. faſt 2 Z. b. um den Nabel eingedrückt, ſpröde; von den ſehr ähnl. n. 26. 74. 75. genau zu unterſcheiden, gemeinigl. größer u. ſtärker; zerſtreut unter Nadelholz. 8.

26. H. faſt fleiſchig, ſpitz genabelt, halbkuglf. etwas faſerig, zimmetfarb. B. etwas entfernt, gleichfarb. Str. lang, faſerig, wellenf. von weißem Schleyer faſt geringelt. A. flexipes, ſchlangenfüßiger B. Str. 2-3 Z. l. 2 L. dick, glänzend, beinahe wie der H. gefärbt, ſchlangenf. gebogen u. auf der Oberfläche wellenf. B. 1-2 L. b. gerändet angeheftet; H. 4-6 L.? b. durchſcheinend aber nicht geſtreift; Maſſe kaum 1 L. dick. wie 25.

27. Groß; H. fleiſchig, gewölbt, am Rande eingebogen, kryſtallhell, mit kleinen haarig. zerſtreuten Schuppen beſetzt; B. wäſſerig zimmetfarb. Str. groß lang weißl. R. ſchief, etwas undeutl. A. macropus, dickfüßiger B. Str. 4-6 Z. l. 1 Z. dick, dicht, faſerig, an der Spitze fein ſchuppig; B. faſt bauchig, etwas gekerbt, wegen des eingebogenen Hutrandes gewölbt, faſt

angeheftet; H. 3 Z. b. mitten runzelig; R. kaum 1 L. b. unter Nadelholz. 6–8.

28. Geſellig, faſt raſenf. H. fleiſchig, flach gewölbt, breit, kryſtallen; B. angeheftet gerändelt, zimmetart. thonfarb. Str. dicht, feinfaſerig, blaß weiß, geſchleiert. *A. latus*, breiter B. Str. 2–3 Z. l. faſt 1 Z. dick; B. gedrängt, 3 L. b. H. 4–7 Z. b. auf der Scheibe dunkler. in ſumpf. Wald.

B. Geſchleierte: der Hut gewöhnlich fleiſchig; die Blätter gerändelt, meiſt einfarbig, endlich zimmetfarben; der Strunk geſchleiert, oder mit einer in ſpinnewebeartige Fäden aufgelößten Hülle verſehen, bei den meiſten bulbenartig. cortinariae.

a. Violette: die Farbe durchaus violett.

29. Ganz violett, glänzend; H. fleiſchig, glatt; Str. unter dem Knollen blaß. A. cyanus, dunkelblauer B. *Schaeff.* t. 34. f. 5? in Wald. ſelten.

30. H. fleiſchig, gewölbt, blaßblau; B. blaßblau matt zimmetfarbig; Str. kurz, himmelblau knollig; Knolle gerandet blaß. A. coerulescens, himmelblauer B. *Schaeff.* 34. Str. 2–5 Z. l. 1 Z. dick; bis an die eingedrückte gerandete, wurzelnde, faſerige Bulbe mit blaßblauem Schleier bedeckt; B. erſt blaßblau dann zimmetfarb. anderthalb Linien breit; H. über 3 Z. b. in Wald. 7. nach Boccone giftig, nach Perſoon Var. von 29.

31. H. ritzig, am Rande violett filzig; Str. himmelblau; Schleier roſtfarb. A. violaceus, violetter B. *Mich.* t. 74. f. 1. *Bolt.* 52. wohl Var. von 32? am Rand der Wald.

32. Geſellig; H. fleiſchig, flach gewölbt, am Rande ausgeſchweift, violett röthl. B. gedrängt, ſchwach violett; Str. zieml. lang, dünn, walzenf. nackt, gleichfarb. A. nudus, nackter B. *Bull.* t. 439. f. a.

H. am Rande zuweilen eingeſchnitten, endl. faſt rothbraun, wird oft im Spätherbſte 2 L. b. eingedrückt u. mit einer Art Byſſus bedeckt. *α.* silvatica. an Nadelholz häufig. 8. *β.* weit kleiner, zart; H. 6 L. ſchön violettbräunl. am Rande etwas geſtreift; Str. eben, kaum 1 Z. l. gleichfarb. praticola. *A. S.* n. 428. Raſenſ. auf feucht. Wieſ. 8.

33. H. genabelt, haarigſchuppig, violett; B. etwas entfernt, beſtäubt; Str. lang, dicht, himmelbläul. A. hercynicus, Harz-B. Str. 3-4 Z. l. 6 L. dick, faſt bulbenart. zottig, ſchmuzig blau; Schleyer roſtfarb. flüchtig; H. 18 L. b. ſtumpf genabelt; einer der ſchönſten, ganz geſättigt violett. unter Nadelholz u. feucht. ſchatt. O. unter halbfaul. Laub. 7. 8.

34. H. fleiſchig, halbkugelf. punktförmig ſchuppig runzelig; violett aſchgrau; B. abgeſondert purpurumbrafarb. Str. knollig gleichfarb. A. violaceocinereus, aſchfarbigvioletter B. A. violaceus *Schaeff.* 3. *Ehr.* pom. t. 4. f. 5. Schleier roſtfarb. B. faſt gezähnelt herablaufend; H. erſt violett faſt filzig, trocken glanzlos u. faſt umbrafarb. bei einigen gleichſam ſchwarz. in Wald. ſelten. 7-9.

b. Veränderlich blaue.

a. Schwarzköpfe: der Hut hell oder dunkelbraun. phaeocephalae *A. S.*

35. H. fleiſchig, gewölbt, umbrafarb. glänzend; B. dunkel zimmelfarb. beſtäubt; gedrängt; Str. dünn, faſerig, faſt bulbenart. himmelblau. A. umbrinocoerulescens, umbrablauer B. A. badius, *Pers.* subpurpurascens *Batsch.* t. 16. f. 34? Str. 3-4 L. dick; Bulbe faſt eyf. H. 2-3 Z. b. Maſſe feſt, himmelblau, etwas bitter. an grasreich. Hüg.

36. H. fleiſchig, glanzlos, wie die abſtehenden B. umbrafarb. Str. zieml. kurz, dick, weißl. bläul. A. tene-

brosus, dunkler B. umbrinus, *Pers.* Str. 18 L. l. 9 L. dick, innen faſt röthlich; H. etwas flach, 3 Z. b. in Wald. ſelten.

37. H. fleiſchig, gewölbt, rothbraun, am Rande faſt filzig violett; B. gedrängt, weißl. matt rußfarb. Str. kurz, faſt knollig, weißl. blau. A. variecolor, bunter B. einer der größten u. ſtärkſten; H. 3 - 4 Z. b. Scheibe glänzloß, Rand glänzend; B. 3 L. b. gerändelt etwas herablaufend, am Rande weißl. glänzend, an der Seite ſchmutzig zimmetfarb. Str. 2 Z. l. 1 Z. dick. Einzeln in Wald. 7. 8.

38. H. fleiſchig, zieml. dünn, flach gewölbt, etwas klebrig,-bleifarb. bräunl. B. etwas gedrängt, gerändelt angeheftet, freudig violett purpur. abfärbend; Str. dünn, fein faſerig, etwas knollig purpurfarb. Schleier roſtfarb. A. porphyropus, porphyrſtrunkiger B. *A. S.* n. 431. Fleiſch weiß, unſchmackhaft, verwundet purpurfarb. Str. 2 - 3 Z. l. 3 - 4 L. dick; H. 2 - 3 Z. b. unter Nadelholz u. Birken. 7. 8.

39. H. fleiſchig, gewölbt, röthl. braun, am Rande eingerollt, faſt filzig; B. ſchwach violett; Str. dick, etwas knollig, filzig, gleichfarb. A. bicolor, zweifarbiger B. violaceus *E.* 209? H. 6 9 L. dick; B. 2 - 3 L. b. am Rande weißl. beſtäubt; Maſſe dicht weißl. violett; an Farbe n. 32. nicht unähnl. aber jener nach allen Theilen zärter, flach, ſpäter, raſenf. dieſer einzeln, dick, dicht, gewölbt, früher; ein Schleyer iſt noch nicht geſehen worden, ſcheint aber doch wegen des Hutrandes u. etwas zottigen Str. vorhanden zu ſeyn. in Wald. 7.

β. Gelbköpfe: Hut gelblich oder zimmetfarben. Xanthocephalae *A. S.*

40. H. fleiſchig, genabelt, klebrig, Kryſtallen; B. erſt purpurf. hernach roſtfarb. Str. quer in knorpelig

gallertart. Schuppen zerriſſen; R. erſt etwas undeutl. A. collinitus, beſudelter B. *E.* 9. mucosus *Bull.* t. 596. f. 2. Schleyer an dem reifen Schwamm deutl. fadenf. in ſchatt. feucht. Wald. unter Laub. 7. 8.

41. Groß; H. braun oder bräunl. olivenfarb. B. bläul. thonfarb. endl. zimmetfarb. Str. etwas kurz, knollig, dick, bläul. A. glaucopus, graugrünſtrunkiger B. *E.* 223. *Schaeff.* 83. araneosus *Bull.* t. 598. f. 2. b. β. A. varius *Schaeff.* 42. H. 4–5 Z. b. endl etwas flach, glanzloß, auf der Scheibe gleichſam haarig, am Rande oft ein dunklerer Güttel; B. gerändelt, ſtreifenweiſe herunterlaufend, endl. ſchmuzig zimmetfarb. Wald. Gebüſch, häufig. 7. 8.

42. H. etwas breit, trocken gelb; B. ſchön purpurf. Str. blaß, knollig: Knolle gerandet. A. callochrous, ſchönhäutiger B. turbinatus *E.* 102? Str. über 2 Z. hoch, 6 L. dick; H. faſt 3 Z. b. nicht klebrig; B. ſchwach purpurviolett. Grasplätz. Wald. 7. 8.

43. H. klebrig, gelb; B. erſt purpurblau, endl. zimmetfarb. Str. glatt, etwas knollig, weißl. Schleier roſtfarb. A. decolorans, abgeſchoſſener B. Str. 2–3 Z. l. 2–3 L. dick; H. 2 Z. b. flach gewölbt fleiſchig; B. ſchmal. unter Nadelholz. 7–9.

γ. Grünköpfe: der Hut mehr oder weniger olivengrün. elaeochrocephalae *A. S.*

44. H. fleiſchig, oliven rußfarb. oder umbrafarb. am Rande geknickt eingebogen; B. olivengrün, kraus; Str. knollig, faſt wie der H. gefärbt oder blaßblau. A, infractus, eingeknickter B. H. dicht, zieml. flach, 3 Z. b. oft nur auf mannichfaltige Art gebogen oder geſchweift, wie der 18 L. l faſt glänzende, feinfaſerige Str. an Farbe veränderl. B. bereift, jung purpurolivenfarb.

endl. olivenzimmetfarb. unter Laubholz. ſelten. 7. 8. der Geſchmack ſehr bitter.

45. H. gewölbt, wie die B. olivengrün; Str. etwas gedreht, hohl, blaß weißl. am Grunde weiß zottig. A. subtortus, ſchwachgewundener B. Str. über 2 Z. hoch, 6 L. dick; H. über 1 Z. b. Scheibe abgeſtutzt gelbl. fleiſchig, am Rande dünn; B. zuletzt mit zimmetfarbenem Staube beſtreut; Geſchmack ſehr bitter. in Wald. 7. 8.

46. H. etwas klebrig, rußiggelb oder ſchmutzig ochergelb olivengrünl. B. gedrängt, purpurröthl. olivengrünl. Str. faſt bulbenart. fein faſerig, matt bläul. A. fulvofuligineus, gelbrußiger B. Hutmaſſe weißl. ſchwammicht, unſchmackhaft; B. ganz am Str. angeheftet. Einzeln unter ſchatt. Nadelholz; nicht ſelten. 7.

47. H. klebrig, weich, rußig gelb; B. etwas breit, erſt olivengrün, hernach zimmetfarb. Str. walzenf. ſchwach bläul. A. subsimilis, ähnlicher B. durch den klebrigen H. u. den nicht bulbenart. Str. vom vorhergehenden verſchieden. Geſchmack ebenfalls ſehr bitter; B. zur Hälfte en Str. geheftet in ſchatt. Wald. ſelten.

48. H. genabelt, halbkugelf. flach, roſtfarb. olivengrün, von etwas ſparrigen dunklern kleinen Schuppen rauch; Schleier faſt geringelt; B. faſt gedrängt, gerändelt angefügt, erſt violett, hernach ochergelb ſchmutzig zimmetfarb. Str. walzenf. aufwärts eben weißl. blau, abwärts in die Quere ſchwarzſchuppig. A. lepidomyces, ſchuppiger B. *A. S.* n. 441. t. 12. f. 1. H. 1 2 Z. b. regelmäßig, unſchmackhaft; Str. faſt 3 Z. l. 3-4 L. dick; unter Birken, an Erlen. 7. 8.

49. H. zieml. flach, fleiſchig, klebrig, rothgelb; B. gedrängt, olivengrün, endl. zimmetfarb. Str. knollig, blaß. A. rufoolivaceus, rothgelbgrüner B. Str. 3 Z. l. B. gegen den Hutrand breiter, faſt angefügt,

3 L. b. H. 4 Z. zuletzt etwas eingedrückt, auf der Scheibe dunkler. in Wald. Heid. gewöhnl. 7 - 9.

50. H. fleiſchig, ſtumpf genabelt, haarig aus Oliven faſt Roſtfarb. B. gedrängt, gerändelt; Str. lang, bulbenart. kegelf. mitten geſchleiert. A. conopus, Kegelfußförm. B. H. faſt 4 Z. b. erſt olivengrün oder ſchön blaul. violett, hernach olivenroſtfarb. oder verblaßt ſilberfarb. entwickelt zieml. flach; B. 3 L. b. Geſchmack etwas ſcharf. unter Geſträuch zwiſchen faul. Laub. 7. 8.

c. Weiße: die Farbe des Hutes weiß oder blaß.

51. H. breit u. ſtumpf genabelt, blaß ſilberfarb. B. erſt matt violett dann thonfarb. Str. lang verkehrt keulf. A. alboviolaceus, weißvioletter B. Str. über 2 Z. l. an der Spitze violett, endl. hohl; H. 1 Z. b. erſt hell u. ſchön blauvolett; geſchmacklos. wie 50.

52. H. fleiſchig gewölbt, ſilberfarb. Scheibe blaß; B. gedrängt, zimmetfarb. Str. knollig, wie der H. gefärbt; Schleier zimmetfarb. A. argentatus, ſilberfarb. B. Str. 1 - 2 Z. l. faſt 1. Z. dick; B. flach, gerändelt angefügt, 3 - 4 L. b. H. faſt 18 L. b. jung purpurviolett eber ſchon mit Silberglanz; durch beſondern Geſchmack u. Geruch auszeichnend; unter Nadelholz. 7. 8.

53. Klein; H. fleiſchig, genabelt, faſt halbkugelf. erſt weiß, hernach blaß; B. entfernt angefügt, ocherfarb. Str. liegend, keulf. knollig, weiß. A. decumbens, niederliegender B. H. kaum 1 Z. b. erſt ohne Nabel u. ganz weiß, hernach gleichſam matt dottergelb, glänzend; B. zieml. breit, ſtark beſtäubt, lebhaft ocherroſtfarb. Geſchmack bitter — Weiß, ſeidenart. glänzend; H. genabelt; Str. zieml. ſtark, dicht, am Grunde knollig; B. bleifarb. frei, bräunl. A. candidus *Batsch*. t. 20. f. 106. weicht nur in Abſicht der B. ab. in Wald. ſelten. 7. 8.

54. Faſt raſenf. blaßweiß; H. fleiſchig, flach, klebrig; B. gedrängt, zieml. flach; Str. dicht, faſerigſchuppig, geſchleiert. A. lentus, zäher B. Str. 2 Z. l. 4-5 L. dick, wenig ſchuppig; B. nicht gar 1 L. b. bei den Erwachſenen ſtrichweiſe in Str. herablaufend; H. 3 Z. b. ſehr klebrig, am Rande mit den Ueberbleibſeln des Schleiers verſehen. β. B. entfernt, faſt 2 L. b. araeophyllos *A. S.* n. 447. an Stämm. geſellig. 8. 9.

55. H. faſt fleiſchig, flach, genabelt, weißl. B. von einander entfernt, zimmetfarb. Str. lang, hohl, weiß. A. spurius, unächter B. Str. 3 Z. l. über 2 L. dick, etwas faſerig; B. faſt 3 L. b. gerändelt angefügt; H. 1-2 Z. b. ob Var. von n. 23? der H. zuweilen gelbl. der Str. etwas bläul. in Wald.

56. Faſt zerbrechl. H. etwas fleiſchig, flach gewölbt, glatt, blaßweiß; B. etwas herablaufend, endl. zimmetfarb. Str. lang, etwas dünn; am Grunde faſt knollig, zottig. A. rigens, ſtarrender B. H. über 2 Z. b. glatt, weich; B. faſt 2 L. b. Str. 3 Z. l. 3-4. L. dick, hohl, wie der Hut gefärbt. in Wald.

57. Raſenf. zerbrechl. H. ſtumpf genabelt, weißl. Schuppen breit, ungleich, umbrafarb. B. gedrängt, erſt weiß dann fleiſchfarb. aſchgrau; Str. feinfaſerig ſchuppig, zieml. lang, weiß; Schleier flüchtig. A. maculosus, gefleckter B. Str. an der Spitze geſtreift, 3 Z. l. 6-8 L. b. am Grunde mehrere verbunden; B. dünn, ganz angeheftet; H. faſt 2 Z. b. etwas klebrig. Wald. ſelten.

d. Rothe: von Farbe mehr oder weniger purpurfarben, bleifarben, roth, blutroth oder faſt zinnoberroth.

58. H. fleiſchig, röthl. B. deutl. unterſchieden, zimmetfarb. Str. knollig: Knolle eyf. zinnoberroth. A. Bulliardi, rothfüßiger B. araneosus *Bull.* t.

431. f. 3. Str. faſt wurzelnd, faſerig, gegen die Spitze wie die B. gefärbt, innen wie am Grunde roth. unter Buchen. β. H. 3–4 Z. b. erſt halbkugelf. dann etwas flach, röthl. mit haarig. zinnoberrothen, ſparrigen Schuppen beſetzt; B. wie α. Str. 3 Z. l. 6 L. dick, ſtark, rund, dicht, über dem faſt ringförm. lebhaft rothen Schleier ſchmutzig röthl. unter demſelben mit zinnoberrothen Querſchuppen beſetzt; innen bloß röthl. squamulosus *A. S.* n. 448. unter Tannen an kleinen bemooſten Bächen einzeln oder geſellig. 7. — n. 48. in Abſicht auf Schuppen ähnl. aber durch Größe, Stärke u. Farbe verſchieden.

59. Safranroth; H. fleiſchig gewölbt; B. deutl. unterſchieden; Str. dicht, lang. A. sanguineus, blutrother B. *E.* 43 *Jacq.* misc. 2. t. 15. f. 3. rubens *Bolt.* 36? Str. 3 Z. l. 2–3 L. dick, glatt; Schleier flüchtig; B. dunkler, an der Seite roſtfarbenroth; H. über 1 Z. l. Maſſe dünn, gelbroth. β. H. zimmetfarb. mit Roth untermiſcht. media *A. S.* unter Nadelholz. 7.

60. Geſellig. H. faſt fleiſchig gewölbt, undeutl. genabelt, gelbl. mit unregelmäßig, ſchuppenf. wie die Scheibe rothgefärbten Flecken; B. flach, zimmetfarb. Str. ſchlängl. gebogen, wie der H. gefärbt. A. bolaris, Bolus-B. *Pers.* ic. t. 14. f. 1. Str. unten faſerig, 2–3 Z. l. B. 2–3 Z. b. etwas herablaufend; H. 1 Z. b. halbkugelf. nach zerbrochener faſerig. Oberhaut ſchimmert gelbl. Farbe durch; Schleier flüchtig, zimmetfarb. unter Buch. 7. 8.

61. Geſellig; H. fleiſchig, erſt gewölbt, dann eingedrückt, gallertart. braun purpurf. B. herablaufend, äſtig, faſt aſchgrau; Str. abwärts verdickt, innen u. am Grunde gelb; Schleier ſchwärzl. A. viscidus, klebriger B. *E.* 7. *Schaeff.* 36. H. 18 L. b. ſtumpf genabelt; B. bläul. weiß, gefaltet, an der Spitze getheilt;

Str. aufwärts weiß, abwärts gelbröthl. β. H. ſtumpf genabelt, klebrig; B. ſchneeweiß; Str. zieml. dick, weißl. mit kleinen punktf. ſchwarzen Schuppen. atropunctus, unter Nadelholz. 7 – 9.

62. Geſellig; H. genabelt, purpurbleifarb. oder fleiſchfarb. etwas klebrig; B. einfach, herablaufend, purpurumbrafarb. Str. lang, feinſchuppig, einfarbig. A. gomphus, Keil-B. *Pers.* descript. 2. t. 13. f. 1. *E.* 105. n. 61. ähnl. aber durch Größe, Farbe u. einfache B. verſchieden; Schleier wie bei demſelben; unter Nadelholz. 7. 8.

e. Verſchiedenartiggefärbte: der Hut gelb, roſtfarben, zimmetfarben oder tiefbraun. variae; acyani *A. S.*

63. Geſellig, groß; H. feinſchuppig, klebrig feucht, gelb, pomeranzenfarb. B. gedrängt, weiß; Str. in die Quere feinſchuppig, an der Spitze weißl. A. aurantius, pomeranzenfarb. B. *Schaeff.* 37. der Geruch ſtark, wie verdorbenes Mehl, der Geſchmack ſehr bitter. unter Nadelholz. 7. 8.

64. Faſt raſenf. H. fleiſchig, klebrig oder trocken umbrafarb. B. weiß; Str. feinſchuppig, an der Spitze weißl. A. albobrunneus, weißbrauner B. *Schaeff.* 38. *Bull.* 258? Schleier ſehr flüchtig; Geſchmack ſehr bitter; der H. bei heiterem Himmel trocken. unter Nadelholz. 7. 8.

65. Geſellig; H. fleiſchig, halbkugelf. genabelt, haarig ſchuppig, rothbraun; B. weißl. blaß; Str. hohl, lang, etwas faſerig. A. vaccinus, rothbrauner B. rufus *Pers.* descr. t. 2. f. 1–4. H. zuletzt etwas flach, undeutl. genabelt; B. oft roſtfarb. gefleckt; Geſchmack etwas bitter. unter Nadelholz. 7. 8.

66. H. fleiſchig, flach gewölbt, etwas klebrig, gelbröthl. roſtfarb. B. faſt dottergelb; Str. knollig: Knolle geſrandet; Schleier flüchtig. A. turbinatus, kreuſelförm. B. *Bull.* 110? *β.* H. faſt 3 Z. b. kleberig, etwas unregelmäßig, halbkugelf. ſchmutzig rothgelb, am Rande eingewickelt; B. thon-olivenfarb. Schleier faſerig, lebhaft zimmet-roſtfarb. Str. dicht, dick, knollig; Knolle eingedrückt, gerandet. medius *A. S.* n. 454. *γ.* H. faſt umbrafarb. gefleckt, am Rande klebrig; B. blaß olivengrün; Str. dick, knollig: Knolle gerandet; Schleier gelbl. inquinatus. H. 3 Z b. Str. 1 8 L. dick. Wald. 7. 8.

67. Dicht geſellig; H. goldgelb, glänzend, trocken, Scheibe etwas ſchuppig; B. glänzend dunkel gelb; Str. knollig, etwas wurzelnd: Knolle gerandet, Schleier blaß. A. fulgens, glänzender B. sericeus *Schaeff.* 24. Geſchmack angenehm; von Würmen zernagt. Wald. 8.

68. Raſenf. H. faſt fleiſchig, gelbl. Scheibe dunkler; B. deutl. unterſchieden, einfarbig gelb; Str. weich, abwärts verdickt, bräunl. A. flavidus, gelblicher B. *Schaeff.* 14. *β.* größer, ſtärker, gelb mit röthl. Schimmer; der Rand u. die Scheibenflecken des H. ſchön ziegelroth. maculosus. *A. S.* n. 456. Geſchmack bitter. an Stämm. beſonders Nadelholz. 7-9.

69. H. fleiſchig, blaßbräunl. faſt grau; B. erſt thon- dann zimmetfarb. Str. etwas knollig, feinfaſerig weißl. Schleier gleichfarb. A. proliferus, proliferirender B. ochroleucus *Pers.* Str. faſt 3 Z. l. am Grunde proliferirend, endl. hohl: H. 2 Z. b. B. gegen den H. breiter. Geſchmack bitter. Wald.

70. Faſt geſellig, olivengrün oder gelbl. braun; H. grauſchuppig; Str. längl. faſt knollig gelbl. glänzend, oft mit einer dunklen ringf. Linie bezeichnet. A. notatus, gezeichneter B. *β.* A. haematochelis *Bull.*

596. Str. über 3 Z. l. faſt 1 8 L. dick, dicht, zerbrechl. H. über 2 Z. b. breit u. ſtumpf genabelt; B. gerändelt gelbl. zimmetfarb. Schleier roſtfarb. Geruch rettigart. unter Buchen. 6 – 8.

71. H. fleiſchig, glockenähnl. kegelf. bräunl. an den Seiten graufilzig; B. flach, faſt thonfarb. Str. etwas dick, feinfaſerig weißl. Schleier roſtfarb. A. hemitrichus, halbhaariger B. Str. 2 – 3 Z. l. B. am Str. ganz angeheftet langz. wäſſerig zimmetfarb; H. über 1 Z. b. am Rande von ſeidenart. Haaren grau. unter Fichten. 7 – 3.

72. Geſellig, zieml. klein; H. faſt fleiſchig, genabelt, etwas filzig, röthl. zimmetfarb. glanzloß; B. ſafrangelb; Str. etwas dünn, feinfaſerig, gelbl. Schleier flüchtig. A. croceus, ſafrangelber B. *Schaeff.* 4. *Batsch.* f. 117. cinnamomeus *Bolt.* 150. H. 1 8 L. b. die kleineren glatt, die größeren kleinſchuppig filzig, ſtumpf genabelt; B. glänzend, zuweilen ſafranroth; Str. walzenf. 3 Z. l. 2 – 3 L. dick; Geſchmack eckelhaft. unter Nadelholz, ſelten unter Buchen. 7 – 9. kleiner als folgender.

73. H. faſt fleiſchig, genabelt, glatt, glänzend, rothzimmetfarb. — ſchwach kaſtanienbraun; B. etwas breit, zimmetfarb. Str. zieml. lang, lichter. A. cinnamomeus, zimmetfarb. B. *E.* 205. wie n. 72. dem er bis auf die Farbe, wonach er mit Recht den Trivialnamen führt, ganz ähnl. iſt; der H. iſt bei beiden bald etwas ſchuppig, bald glatt, ſeidenart. glänzend; die B. bei dieſem etwas bauchig, gerändelt; Schleier ſehr flüchtig.

74. Geſellig, etwas klein; H. faſt fleiſchig, glockenf. faſt kaſtanienbraun oder ſchmutzig violett, genabelt; B. gedrängt, matt roſtfarb. Str. hohl, etwas dünn, weiß faſerig. A. castaneus, kaſtanienbrauner

V. *α*. terreſtris *Bull.* 268. H. 18 L. b. oft eingeſchnitten; Nabel breit u. ſtumpf; B. gerundet angeheft; Str. zieml. kurz. in Wald. auf der Erde. 7. 8. *β*. H. kegelf. tiefbraun, kaum 1 Z. b. am Rande filzig; Str. länger, 2 Z. l. 3 L. dick; B. gerändelt angeheft. truncorum. an Stämmen.

75. Geſellig; H. fleiſchig häutig, um den Nabel ſpitz, eingedrückt, umbrafarb. B. etwas breit, dunkel zimmetfarb. Str. lang, weißl. rothbraun. A. decipiens, betrüglicher B. Str. an Länge u. Dicke verſchieden, gewöhnl. 3-4 Z. l. 1-2 L. dick; B. am Str. ganz angeheft; H. zuweilen eingeknickt, 9 L. b. halbkugelf. glatt; Geſchmack nicht unangenehm. unter Nadel- u. Laubholz. 7-9.

76. Zerbrechl. H. faſt fleiſchig, flach gewölbt, erweitert, blaßroth; B. wäſſerig zimmetfarb. die ganzen breiter; Str. mittelmäßig, faſt knollig weißl. A. armeniacus, aprikoſenfarb. B. Str. etwas dünn, zerbrechl. H. faſt 3 Z. b. gering u. breit genabelt; Schleier flüchtig, roſtfarb. Einzeln unter Buchen u. Eichen. 7. 8.

77. H. flach gewölbt, glatt, blaßroth; B. zieml. breit, ſchwach zimmetfarb. Str. weißl. A. dilutus, ſchwachgefärbter B. Str. kaum knollig, 2 Z. l. 3-4 L. dick; B. 3-L. b. zahnförm. herablaufend; H. zuweilen röthl. zimmetfarb. 1-2 Z b. Schleier zimmetfarb. wie 76. ſeltner.

78. H. fleiſchig, zieml. flach, etwas ausgeſchweift, gelbl. roſtfarb. glänzend; B. gedrängt, thonart. zimmetfarb. Str. knollig, etwas dick, weiß. A. subrepandus, ausgedehnter B. Str. dicht, faſt 9 L. dick, hernach blaß; Schleier roſtfarb. H. 3-4 Z. b. dicht. unter Eichen.

79. H. fleiſchig, genabelt, feinfaſerig oder kleinſchuppig, blaßrußig; B. gedrängt, aufſteigend, weißl. bräunl.

Str. hohl, weißl. Schleier flüchtig. A. pyriodorus, birnartigriechender B. repandus et furfuraceus *Bull.* t. 423. f. 2. t. 531. f. 1.? Farbe mehr oder weniger dunkler. Geruch ſtark, ſüß, birnart. *Pers.* wie die Blumen des wohlriechenden Veilchens *A. S.* Wald- Waldwegen. 5–7.

80. Geſellig, zieml. klein, rußigaſchgrau; H. ſchuppig; B. dunkler; Str. feinfaſerig, lichter, walzenf. A. scaber, rauher B. *E* 207. Str. 1–2 Z. l. 3–4 L. dick, dicht; Schleier flüchtig; H. 18 L. b. zerſtreut ſchuppig, glockenf. Wald.

C. Nacktfüße: der Hut fleiſchig, ganz, gewölbt; die Blätter einfärbig, dürre; der Strunk im Mittelpunkte des Hutes, nackt, oder ſogleich nach der Entwickelung des Ringes u. des Schleiers beraubt. gymnopodes.

a. Braune: die Farbe kaſtanienbraun, zimmetähnlich, dunkelbraun, roth- oder gemeinbraun.

81. Faſt raſenf. groß; H. faſt fleiſchig, genabelt, kupferbraun; B. ſehr breit, blaß aſchgrau; Str. dicht, an der Spitze feinſchuppig. A. aeneus, kupferbrauner B. molibdocephalus *Bull.* 523. Str. 4–6 Z. l. 1 Z. dick, wie die B. gefärbt; B. rund angeheft, faſt 1 Z. b. H. 5–6 Z. b. nicht ſtark fleiſchig; einer der größten; unter Fichten *Spreng.* mantiss. 1. p. 16.

82. Geſellig; H. fleiſchig, faſt glockenf. röthl. glatt oder feinſchuppig, am Rande öfters eingeſchnitten; B. von einander ſtehend, an der Seite aderig weißl. aſchgrau; Str. hohl rußfarb. A. ovinus, Schaaf-B. *Bull.* 580. H. über 2 Z. b. verſchieden; Str. 2–3 Z. l. 6 L.

dick, gegen den Grund gewöhnl. verdickt. wie 81. *Spreng.* l. c.

83. Gelbl. roth, etwas hart; H. glockenf. oder etwas flach ſtumpf genabelt, glatt; B. dick, von einander ſtehend, herablaufend; Str. kurz, etwas dünn, abwärts verdünnt. A. pratensis, Wieſen-B. ficoides *Bull.* t. 587. f. 1. miniatus *E.* 141. fulvosus *Bolt.* 56. Str. dicht, faſt walzenf. blaß; B. gelbl. H. wenig ſaftig, feſt; auf Wieſ. Trift. graſig. Hüg. 8. 9. β. H. fleiſchig, gewölbt, etwas glänzend, aſchgrau, trokken am Rande ſchwarz; B. unterſchieden, flach herablaufend, abwechſelnd kleiner; Str. etwas dick, dicht, weißl. cinereus *Pers.* cinereo-rimosus *Batsch.* f. 206. an graſigt. Hüg. 8. 9. γ. Weißgrau, flach gewölbt, bruſtwarzenf. B. etwas dick, an den Seiten gezähnt, kraus; Str. etwas geſtreift. meisneriensis. H. mit abſtehenden Streifen; Geſchmack nicht unangenehm; auf Bergwieſen. δ. H. mittroth; B. u. Str. weiß. vitulinus. Bergwieſ. ſo groß wie *a.* unten aber durch die Farbe verſchieden.

84. Groß, einzeln; H. fleiſchig, breit genabelt, etwas flach, gelbroth; B. herablaufend, weiß, etwas von einander entfernt; Str. ſehr lang, dicht, am Grunde wollig. A. nemoreus, Hain-B. Str. 3-4 Z. l. 6 L. dick, blaß; B. 2-3 L. H. faſt 3 Z. b. dicht. in ſchatt. Wald auf d. Erde; ſelten.

85. H. fleiſchig, gewölbt, goldgelb; B. gedrängt, gelbroth zimmetfarb. Str. hohl feinfaſerig, wie der H. gefärbt. A. liquiritiae, bitterſüßer B. Str. 18 L. l. 2 L. d. H. 1 Z. b. beſonders auf der Scheibe ſchön rothgelb; Geſchmack etwas bitter, erſt ſüß, dann wie Süßholzſaft. an Nadelholzſtämm.

86. Raſenf. H. faſt fleiſchig, genabelt, runzl. zimmetfarb. B. unterſchieden, etwas angeheft, wäſſerig zimmetfarb. die größeren breiter; Str. hohl glänzend kaſtanienbraun, am Grunde verwachſen. A. cohaerens. zuſammenhängender B. Mehrere, 3–5, Strünke am Grunde durch eine gemeinſchaftl. weiße Haut verbunden u. in einen Knollen zuſammengewachſen, bei 4 Z. l. glatt, glänzend, ſteif; die größeren B. bauchig, am Grunde alle durch Adern verbunden; H. 18 L. b. ſtumpf genabelt, ſammetartig weich, halbkugelf. auf der Erde zwiſchen faul. Laub, ſelten an Stämm. 6–8.

87. H. fleiſchig, flach gewölbt, klebrig warzig, kryſtallen; B. gedrängt, flach, wäſſerig zimmetfarb. Str. dicht, etwas roſtfarb. an beiden Enden blaß. A. telephorus, feuchtwarziger B. Str. 18 L. l. 3–4 L. d. B. über 2 L. b. H. über 1 Z. b. auf der Scheibe mit ungleichen klebrigen Warzen beſetzt; Maſſe dicht, blaß.

88 H. fleiſchig, ſtumpf genabelt, zimmetfarb. klebrig; B. gedrängt, angeheft, thonfarb. Str. zieml. lang, feinfaſerig, weißl. A. lubricus, ſchlüpferiger B. Str. 2 Z. 6 L. l. an der Spitze verdünnt, geſtreift; H. faſt 18 L. b. am Rande etwas geſtreift u. eingebogen unter Nadelholz.

89. H. fleiſchig, gewölbt, glatt, röthl. braun; B. gebogen, weißl. Str. kegelf. überall haarig. A. trichopus, haarfüßiger B. Str. 18 L. l. abwärts verdickt, etwas ſchwächer als der H. gefärbt; B. gedrängt, ganz angeheft; H. 18 L. b. halbkugelf. ob Var. von n. 91? auf dem Harz. β. Einzeln u. geſellig; H. 2–3 Z. b gewölbt, ſtumpf u. breit genabelt, endl. zieml. flach, rothbraun, am Rande oft kurz geſtreift; B. gedrängt, angeheft, gelbl. endl. röthl. Str. 2 Z. l. 4–6 L. dick, dicht,

faſt walzenf. beinahe wie der H. gefärbt, am Grunde weißfilzig. virgatus *A. S.* n. 467. Wieſ. Wald. 6–8.

90. H. fleiſchig, breit, dunkel zimmetfarb. junge B. herablaufend, röthl. Str. hohl, mittelmäßig. A. aromaticus, gewürzhafter B. *E.* 144. *Batsch.* t. 52. f. 188. Str. 2–3 Z. l. 3 L. d. H. 3 Z. b. zuletzt runzl. nach dem Anfühlen ſchwarz gefleckt, mit dichtem Kleber bedeckt; zerbrechl. zart. Geſchmack erſt wäſſerig, dann gewürz aft. unter Nadelholz. *Spreng.* mant. 1. p. 17.

91. H. genabelt, flach rothbraun oder röthl. B. gedrängt, weiß; Str. dicht rothbraun, am Grunde verdickt, an der Spitze weißlicher. A. leucophyllus, weißblätteriger B. vinosus *Bull.* 54. Str. am Grunde etwas zottig, gefleckt, auf der Oberfläche gleichſam knorpelig rauh; B. flach, etwas angeheft, oft wie der Str. ſchmutzig roth gefleckt; H. 2 Z. b. dicht, glatt; Geſchmack säuerl. unter Nadelholz. 8.

92. H. fleiſchig häutig, glockenf. weißl. umbrafarb. Scheibe dunkler, glatt; B. unterſchieden, abwechſelnd größer, weiß, am Rande gefranzt, umbrafarb. Str. glänzend, etwas knollig, haarig. A. marginellus, franzenblättr. B. Str. 18 L. l. 1 L. d. B. am Str. faſt bogenf. angeheft, am Grunde unter ſich zahnart. verbunden; H. 3–4 L. b. u. faſt eben ſo hoch; an faul. Tannen. 7.

93. H. kegelf. der Länge nach ritzig, röthl. B. etwas breit, thonfarb. olivengrün, am Rande weißl. Str. feinſchuppig, mehlig, blaß. A. rimosus, ritziger B. aurivenius *Batsch.* t. 20. f. 107. H. 1–2 Z. b. 1 Z. hoch, glatt, etwas glänzend, gelbl. oft von Erde beſchmutzt; Str. dicht, 1–2 Z. l. über 2 L. dick, an beiden Enden etwas geſchwollen, weißl. B. angeheft, endl. wäſſe-

rig, zimmetfarb. Geſchmack u. Geruch nicht unangenehm. auf etwas feuchten Grasplätzen: Wieſ. Wald. 4-7.

94. Ganz umbrafarb. H. halbkugelf. faſt glockenf. ritzig-ſchuppig; B. aufſteigend; Str. hohl feinfaſerig, an der Spitze lichter. A. vialis, Weg-B. Str. an der Spitze etwas dicker; B. etwas breit, angeheft, erſt weißl. dann wie der H. gefärbt; H. 6 L. b. ſtumpf undeutl. genabelt, mit ſparrichten Schuppen; Habitus trocken, traurig, oft mit Erde befleckt. unter Nadelholz auf Sandwegen. 6-8.

95. Etwas klein; H. halbkugelf. genabelt, feinſchuppig, braun; B. nnterſchieden, roſtfarb. Str. etwas kurz, hohl, glatt. A. incisus, eingeſchnittener B. Str. glatt; H. 1 Z. b. am Rande zuletzt eingeſchnitten. Wald. ſelten. A. psammocephalus *Bull.* 586. ähnl. aber kleiner u. durch den nackten, glatten Str. verſchieden.

96. Geſellig, roſt-ocherfarb. H. faſt fleiſchig, ſpitz genabelt, ſchuppig ocherfarb. B. unterſchieden, ſchwach zimmetfarb. Str. lang, dünn, faſerig, ſchuppig: Schuppen zurückgeſchlagen. A. reflexus, zurückgeſchlagener B. A. pilosus *Schaeff.* 80. Str. 3-4 Z. l. 2-3 L. d. B. faſt ganz angeheft, etwas breit, flach; H. 18 L. b. ocherfarb. Wald. auf der Erde ſelten.

97. Zimmetfarb. H. halbkugelf. feinſchuppig; B. unterſchieden, lichter; Str. hohl, bogenf. feinfaſerig. A. curvipes, krummfüßiger B. Str. 18 L. l. 2 L. dick, etwas knollig, feinfaſerigſchuppig; B. aufſteigend, dünn, gebogen; H. faſt 18 L. b. und 1 Z. hoch, ſtumpf. an Stämm. 3. 5. 8.

98. Raſenf. H. etwas dünn, rothbraun; B. unterſchieden, weißl. roth; Str. gefurcht, bauchig, wurzelnd, glatt. A. fusipes, ſpindelförm. B. *Bull.* 516. crassipes *Schaeff.* 87. 88. durch den ſchlaffen Habitus u.

die Geſtalt des Str. leicht zu unterſcheiden; H. faſt leder-
art. B. bauchig, perlfarb. ſchmutzigblaß oder weißl. oft roth
gefleckt. an faulend. Stämm.

99. H. fleiſchig, genabelt, kleberig, runzl. rußig roth-
braun oder bräunl. B. etwas herablaufend, weiß;
Str. ſehr lang, gewurzelt: Wurzel lang ſpindelf. A.
macrorhizus, langwurzeliger B. radicatus *E.*
48. Str. 4–8 Z. l. Wurzel 2–3 Z. l. hart, ſenkrecht; H.
1–2 Z. bei feuchter Witterung kleberig, bei heiterer trok-
ken. in Wald. 6. 7. β. H. faſt fleiſchig, genabelt, eben,
rothbraun, am Rande zottig; B. aufſteigend, weiß; Str.
dicht, filzig, wurzelnd, roſtfarb. pudens *Pers.* longipes
Bull. 232? H. nicht kleberig; B. ganz angeheft, aber
nicht herablaufend; in ſchatt. Wald. an Stämm. γ. Etwas
kleiner; H. grün olivenfarb. mit dichtem zähem Kleber be-
deckt; B. angeheft, aber leicht abzuſondern u. nicht herab-
laufend, erſt weiß, endl. rußig, faſt nebelig; Str. dünn,
durchaus walzenf. olivascens *A. S.* n. 472. ſchatt. O.
unter faul. Blatt. 7.

100. Raſenf. H. etwas fleiſchig, ausgebreitet, glatt,
braun; B. bauchig, gelbl. Str. filzig, ſchwärzl. braun.
A. velutipes, ſammetfüßiger B. *C.* 12. *Bolt.*
135. *Vaill.* t. 12. f. 8. 9. nigripes *Bull.* 344. Str.
2 Z. l. faſt 3 L. d. etwas zuſammengedrückt; an der Spitze
ein wenig verdickt, geſtreift u. blaß; H. bei feuchter Wit-
terung etwas klebrig, durchſcheinend; B. etwas angeheft,
am Grunde zahnart. verbunden, ungleich breit, weit lich-
ter: Wurzel oft ſehr lang. an Stämm. Weid. zuweilen auf
der Erde mit ſehr langer Wurzel. 9–11.

101. Raſenf. H. klebrig, mitten braun, am Rande ocher-
farb. B. weiß; Str. ſehr feinſchuppig, abwärts
ſchwärzl. umbrafarb. A. sphinx, Dämmerungs-

B. *Batsch.* f. 112. an Stämm. 7. 8. von n. 100. durch den nicht filzigen Str. u. die weißen B. verſchieden.

102. Geſellig, faſt raſenf. H. glatt, zimmetfarb. B. gerändelt, gelbl. roſtfarb. Str. glatt, nackt, umbrafarb. A. picreus, bitterer B. *Pers.* descr. t. 4. f. 7. mittelmäßig; ſehr bitter; an Stämm. 6, 7.

103. Einzeln; H. gleich, gewölbt, bräunl. roth; B. gleichfarb. Str. dick, verdicht, kleuenart. filzig, rußfarb. A. firmus, feſter B. *Pers.* descr. t. 5. f. 3, 4. Str. 2–3 Z. l. faſt 3 L. d. B. gedrängt, etwas ſchmal; H. 2 Z. b. faſt halbkugelf. Wald. ſehr ſelten.

104. Geſellig; H. etwas fleiſchig, ſpitz genabelt, glatt, glänzend, ochergelb; B. unterſchieden, zahnart. herablaufend, matt ocherfarb. Str. glatt, dicht, faſt elaſtiſch. A. acutus, ſpitzer B. H. über 1 Z. b. um den Nabel zuletzt eingedrückt, nur eine halbe Linie dick; B. ſchmal, halblinienbreit, beſtäubt; Str. 3–4 Z. l. 2 L. d. von n. 75. durch ſeinen Glanz, den fehlenden Schleier? u. die, den Nabel ausgenommen, mattere Farbe verſchieden. unter Nadelholz. 8.

105. H. glatt, etwas fleiſchig, braunpurpur; B. bauchig, ſafranroſtfarb. Str. etwas dünn, ſchwärzl. A. cucumis, Gurken-B. H. langl. glockenf. 18 L. hoch, oder rund 3–4 L. hoch, 6 L. b. Str. hohl, walzenf. über 2 Z. l. 1–2 L. dick. Geruch: jung gurkenart. faul heringsart. Wald. ſelten. 8. 9.

106. Einzeln, klein; H. etwas fleiſchig, halbkugelf. ocherfarb. B. blaßzimmetfarb. etwas breit, flach, unterſchieden; Str. hohl, dünn. A. pumilus, Zwerg-B. pusillus *Schaeff.* 203? H. 4 L. b. dünn; B. 2–3 L. b. angeheft; Str. 1 Z. l. 2 L. d. Grasplätz. Ackerrand. 7–9. ähnl. n. 237.

107. Klein, ganz umbrafarb. H. faſt fleiſchig häutig, flach, mit den herablaufenden B. verkehrt kegelf. Str. kurz. A. pyriformis, birnförm. B. Str. 6–9 L. l. kaum 1 L. d. hohl; H. 4. L. b. Maſſe dünn, etwas feſt auf Grashüg.

108. Geſellig, klein; H. etwas fleiſchig, halbkugelf. hernach zieml. flach, röthl. mehlart. ſchuppig; B. etwas breit, angeheft, zimmetfarb. Str. kleienart. feinſchuppig, wie der H. gefärbt. A. conspersus, gepuderter B. *Pers.* descr. t. 12. f. 3. Str. über 2 Z. l. kaum 1 L. d. H. 2–3 L. b. Ackerrain. *β.* H. ochergelb; B. zimmetfarb. gerändelt faſt frei; der ganze Schwamm erſt in einer mehligen feinſchuppigen Hülle, welche auch nach der Entwickelung an H. u. Str. bleibt. ochraceus *A. S.* n. 478. unter feucht. Mooſe, Laub der Nadelhölzer. 4–7.

109. H. fleiſchig häutig, glockenf. ſtumpf, glatt, faſt roſtfarb. B. etwas breit, flach aufſteigend, gleichfarb. Str. weißl. feinfaſerig, abwärts kaſtanienbraun, etwas zähe. A. badius, leberbrauner B. cauticinalis *E.* 163. H. 4. L. b. faſt kegelf. durchſcheinend, zerbrechl. etwas geſtreift, 3–4 L. b. B. ganz angeheft; Str. 3 Z. l. einzeln unter Nadelholz.

b. Grüngelbe: der Hut grünlich, gelblich, blaß oder faſt rehfarben.

110. H. dünn, dunkel grün, von kleinen Schuppen rauh; B. blaß; Str. dicht, lang, ſchwärzl. A. atrovirens, ſtahlgrüner B. H. gebogen, endl. faſt zerfallend, 3–4 Z. b. Str. 4 Z. l. 1 Z. d. unter Buch. ſelten.

111. H. fleiſchig, gebogen, gelbl. mit kaum bemerkbaren ſchwärzl. Schuppen; B. zitronengelb; Str. ungleich, gleichfarb. A. flavovirens, gelbgrüner B. *Abb.* 3. ic. *Schaeff.* 41. H. zuletzt etwas eingedrückt, ausgeſchweift, 3–5 Z. b. Str. glatt, mit undeutl. ſchwärzl.

Schupren, walzenf. oder abwärts verdünnt. Wald. beſonders auf Sandwegen im Nadelholz. 8. 9. β. kleiner; H. 2 Z. dünner, ohne Schuppen; B. gedrängt, ſchmal u. dünn. pinastreti *A. S.* n. 479. geruchloß; unter Fichten. 7.

112. H. fleiſchig, undeutl. genabelt, ſchön gelb, mit angedrückten ſchwärzl. Haaren; B. unterſchieden, wie der Str. weiß. A. leucoxanthus, weißgelber B. Str. 2 Z. l. 6. L. d. glatt; B. ſüber 2 L. b. gerändelt angeheft, zerbrechl. H. 3 Z. b. breit genabelt. Geſchmack u. Geruch etwas bitter. auf Heiden. 7. 8.

113. H. fleiſchig, zieml. flach, gelbl. am Rande gewöhnl. röthl. gefleckt; B. blaß; Str. lang, dicht, abwärts verdickt, wie der H. gefärbt. A. rutilans, röthlicher B. *Schaeff.* 218. Str. 2 - 3 Z. l. 6 L. d. dicht, zuweilen krumm, roth gefleckt; B. gedrängt, angewachſen; H. 2 - 3 Z. b. ſtumpf genabelt, runzl. unter Nadelholz. 7 - 9.

114. Faſt geſellig; H. fleiſchig, etwas gebogen, glatt, grünl. aſchfarb. B. ſchmal gelbl. Str. dicht, etwas ſchuppig, blaß. A. luridus, graugelber B. *Schaeff.* 69. mittelmäßig groß; Str. zieml. dick, oft zuſammengedrückt; B. gedrängt gerändelt angeheft. β. ganz aſchgrau. cinereus; γ. mit etwas großen, unregelmäßigen rothen Flecken. rubescens. *A. S.* n. 482. in Wald. beſonders Nadelholz. 7. 8.

115. Faſt raſenf. H. fleiſchig, hart, etwas gebogen, beſtäubt, ſchmutzig gelbgrün; B. gedrängt, ſchmal, faſt frei, blaß; Str. dicht, dick, kurz, aufwärts verdickt, feinſchuppig, ganz weiß. A. luteovirens, weißgrüner B. Str. 6 L. l. an der Spitze 6 L. d. ſelten 1 Z. l. H. 2 Z. b. unregelmäßig, oft ritzig würfelig,

am Rande etwas eingerollt, u. weißfilzig. unter Nadelholz. 7. 8.

116. Einfärbig, gelb, zieml. klein; H. etwas klebrig, fleiſchig häutig, halbkugelf. glockenähnl. B. faſt frei, bauchig, ſehr breit; Str. dünn, kurz, walzenf. A. subglobosus, halbkugeliger B. *A. S.* n. 484. Str. 1 Z. l. B. gegen den Str. abgeſtutzt, kaum angeheft, ſo lang als breit, faſt quadrat= oder rautenf. H. 9 L. b. n. 274. an Größe, Farbe u. Geſtalt des H. ähnl. aber ſtandhaft durch die B. verſchieden; einzeln unter Nadelholz. 7.

117. Geſellig, wachsgelb, glanzloß; H. fleiſchig, flach, etwas genabelt; B. gedrängt ſchmal; Str. kurz, faſt dicht, glatt. A. cerinus, wachsgelber B. Str. ganz glatt u. einfärbig, zuweilen ſchwärzl. B. flach, dünn; H. faſt 18 L. b. flach, etwas eingedrückt, zerbrechl. etwas bitter. *a.* opacus. *β.* hellglänzend; B. matter, deutl. unterſchieden, etwas breit. splendens *A. S.* n. 485. unter Nadelholz, einzeln, ſelten. 7.

118. Geſellig, faſt ſchwefelgelb wohlriechend; H. fleiſchig, faſt genabelt, glatt; B. unterſchieden, gerändelt; Str. lang, hohl, hin u. her gebogen, lichter. A. sulphureus, ſchwefelgelber B. *Bull.* 168. H. gebogen, 3 Z. b. ſchmutzig gelb. Str. 3-4 Z. l. abwärts freudig ſchwefelgelb; B. etwas dick, dunkler gefärbt; Geruch wie die Blüthe des Pfeifenſtrauchs; in etwas feucht. ſchatt. Wald. *β.* Einzeln, wohlriechend; H. fleiſchig genabelt, etwas runzl. blaßkorduanfarb. glanzloß; B. gerundet angeheft, etwas breit; Str. etwas lang, weißl. faſt wurzelnd. coronarius. unter Nadelholz.

119. H. fleiſchig, zieml. flach, eben, grünl. B. gedrängt, etwas herablaufend, weißl. Str. dicht, etwas gebogen, gleichfarb. oder grün. A. odorus, wohlrie-

chender B. *Bull.* 146. *E.* 42. Str. etwas krumm, abwärts verdünnt, 2 Z. . H. 3 Z. b. unter Eichen im Laube.

120. Geſellig; H. fleiſchig, faſt ſpangrün, glanzloß; B. u. Str. knollig, lichter. anisatus. Anies-B. Str. zuletzt aufgeſchwollen bauchig; Farbe vielmehr graubläul. wie Anies riechend, u. Dragant ſchmeckend; unter ſchatt. Nadelholz. 7. 8.

121. Olivengrün; H. fleiſchig, faſt genabelt; B. zieml flach, ſchmal; Str. dicht, am Grunde verdickt. A. raphanoides, Rettig-B. Str. 3 Z. l. faſt bogenf. H. gleichſam filzig an[zu]fühlen; B. etwas gedrängt, am Str. angeheft; in der Jugend mit faſerig. Schleier verſehen; wie Rettig riechend; Geſchmack etwas ſcharf. unter ſchatt. Wald. einzeln. 7.

122. Mittelmäßig; H. etwas fleiſchig, halbkugelf. genabelt, rehfarb. mit kleinen haarigen angedrückten Schuppen; B. gedrängt, ganz angeheft, thonfarb. matt olivengrün; Str. mittelmäßig, dicht, nackt. A. dulcamarus, bitterſüßer B. Str. 1 Z. l. faſt 2 L. d. walzenf. am Grunde filzig; B. etwas breit, die kürzeren gerundet; H. 6-9 L. b. in einen dicken Nabel ſich endigend, am Rande dünn, endl. flach; Geſchmack faſt wie Süßholz. unter Nadelholz.

123. Geſellig; H. faſt glockenf. ſpitz genabelt, zottig, rehfarb. B. ſchmutzig blaß; Str. lang, feinfaſerig, faſt braun. A. cervicolor, rehfarbener B. Str. 2-3. Z. l. 2 L. d. dicht, an der Spitze feinſchuppig; H. 9 L. b. Geſchmack wie vorhergehender. unter Buchen.

124. H. faſt kugelig, filzig, rehfarb. B. faſt gallertart. dick, etwas hervorſtehend, blaßblau; Str. filzig aſchfarb. A. lycoperdoides, ſtaubpilzart. B. *Bull.* t. 519. f. 1. Str. über 1 Z. l. etwas gebogen; H. 6 L. b.

ob unter die Geſchleierten gehörig? oder eine Art Aderſchwamm? *Pers.* auf faulend. Blätterſchwämmen.

125. Raſenf. H. fleiſchig, ziegelfarb. roth, oder blaß, glanzloß, gebogen; B. wäſſerig zimmetfarb. Str. dick, feinfaſerig, weißl. A. fastibilis, eckelhafter B. lateritius *Batsch.* f. 195. *Bull.* 546. varirt ſtark an Farbe u. beſonders an Größe; alle Varietäten aber kommen an unangenehmen, eckelhaften Geſchmack u. dem weißen feinfaſerigen flockigem Strunke überein. *a.* H. ſehr fleiſchig gewölbt, ſchmutzig matt kaſtanienbraun; B. lichter; Str. faſt bulbenart. kurz, etwas dick, am Grunde weißzottig. crustallinus. Wald. *β.* Geſellig, zuweilen kreisf. H. blaß, oder weißl. flach gewölbt, gleichförm. faſt klebrig; B. weißl. tropfend, endl. gefleckt. circinans. Wald. *γ.* blaß, anfangs filzig wulſtförm. ganz eingewickelt; Str. faſt walzenf. mit vielen faſerigen Würzelchen. involvatus. unter Buchen. *δ.* kleiner, einzeln; H. 18 L. b. etwas klebrig, gelbröthl. Str. verlängert, über 3 Z. l. 2 L. d. pfriemenf. B. dünn, 3-4 L. b. lepturus. unter Laubholz. *ε.* H. korduanfarb. B. faſt fleiſchig. versicolor. unter Laubholz. *ζ.* H. flach, ochergelb, faſt genabelt, ſehr klebrig 18 L. b. Str. 18 L. l. faſt 3 L. d. gegen die Spitze etwas verdickt; B. ſchmutzig erdfarb. 2 L. b. alle erſcheinen zwiſchen 6-8.

126. Geſellig, groß, blaßweiß; H. zieml. flach; B. unterſchieden, von Samenſtaub röthl. Str. etwas knoltig, zieml. dick, wie der H. gefärbt. A. fertilis, fruchtbarer B. phonospermus *Bull.* 547. 534. pallidus *E.* 145? H. 3-4 Z. b. bald eben, bald breit genabelt, nicht ſelten blaßblau oder etwas rußig angelaufen; ähnl. n. 370. 175. lichte Wald. Gärt. 3. 4. 7.

127. Einzeln, groß; H. ſtumpf genabelt, blaß, auf der Scheibe faſt ziegelroth; B. faſt gleichfarb. Str. ſehr

lang, dicht, weißl. A. grandis, großer B. Str. 6–7 Z. l. 9 L. d. B. gerändelt angeheft, 3–4 L. l. H. 3–4 Z. b. Scheibe erweitert; einer der größten. unter Buchen. 7.

128. Geſellig; H. fleiſchig, zieml. flach, gebogen, blaß; B. zuletzt braun; Str. knollig, kurz, weißl. blaß. A. obesus, dicker B. *Batsch.* f. 216? Str. 18 L. l. 9–12 L. d. B. 2–3 L. b. H. über 2 Z. b. auf trocknen Berg. β. faſt raſenf. fleiſchig; H. roth, endl. blaß; B. faſt frei, ſchmal, wäſſerig thonfarb. Str. faſt knollig, kurz. montosus. Berg.

129. Faſt geſellig; H. fleiſchig häutig, ſtumpf genabelt, blaßroth, geſtreift; B. unterſchieden, frei? Str. verlängert, zähe, blaß. A. collinus Hügel-B. *Schaeff.* 220. pratensis *E.* 127. arundinaceus *Bull.* 50. Str. faſt wurzelnd, elaſtiſch, dicht, weißl. B. kaum angewachſen, gegen den Str. gerundet, die größeren breiter; H. 9 L. b. gegen den Rand etwas geſtreift. trockne Grasplätz. Hüg. Trift. Wieſ. faſt das ganze Jahr.

130. Blaß; H. fleiſchig häutig, gewölbt, etwas genabelt, runzl. B. unterſchieden; Str. dicht, weißl. gewurzelt, abwärts gelbhaarig. A. peronatus, geſtiefelter B. *Bolt.* 58. *E.* 37. Häufig in Wald. zwiſchen abgefall. Laub an welchem er mit gleichlaufenden, borſtigen, gelben Haaren, wie mit Wurzeln überall anhängt; B. ſchmal, zwar an Str. geheft, aber leicht abzuſondern.

131. Einzeln; H. faſt fleiſchig, zieml. flach, faſt klebrig, korduanfarb. B. gedrängt, flach, thonfarb. faſt frei; Str. ſehr lang, weißl. A. longicaudus, langſtrunkiger B. Str. walzenf. 4 Z. l. 2–3 L. d. B. linienart. langſ. glanzloß, punktirt; H. 18 L. b. Maſſe welch. Heidebod.

132. Groß; H. faſt fleiſchig, am Rande faltig geſtreift, ſchmutzig ochergelb; B. unterſchieden, etwas breit, braun; Str. ſehr lang, feinfaſerig ſchuppig, weißl. A. elatus, hoher B. *Batsch.* t. 32. f. 188. Str. faſt dicht, 6 Z. l. B. gewölbt, rußigzimmetfarb. etwas gefaltet, ſtark ſtaubend; H. 2-3 Z. b. etwas klebrig, faſt genabelt, auf der Scheibe fleiſchig, am Rande aber dünn, faſt gefurcht. unter Nadelholz. 7. 8.

133. H. faſt fleiſchig, dünn, genabelt, etwas geſchweift, korduanfarb. B. unterſchieden, etwas breit, zimmetfarb; Str. hohl, glänzend, weiß. A. leucopus, weißfüßiger B. β? *Bull.* t. 533. f. 2. aber der H. glockenf. die B. frei; unter Nadelholz: Harz. B. faſt flach, 2-3 L. b. gerändelt; H. 6 L. b. genabelt; Str. über 1 Z. l.

c. Scharlachrothe: der glänzende Hut ſcharlachroth, dunkel oder hellgelb.

134. Geſellig, ganz ſcharlachfarb. H. faſt häutig, gewölbt, etwas klebrig; B. entfernt, zahnart. verbunden; Str. hohl, etwas zuſammengedrückt. A. coccineus, ſcharlachrother B. *Schaeff.* 302. *Bull.* t. 570. f. 2. Hutform veränd. zuweilen etwas eingedruckt, mittelmäßig, bisweilen 3 Z. b. Maſſe dünn, durchſcheinend; B. gelbl. am Rande graugrün. häufig auf Wieſ. Trift. 7-9.

135. Einzeln; H. faſt fleiſchig, flach gewölbt, klebrig, matt dunkelgelb; B. von einander entfernt, lang herablaufend, an der Spitze gelb, am Grunde matt purpurfarb. Str. lang, etwas zähe. A. laetus, erfreulicher B. Str. matt rothgelb, an der Spitze purpur. über 2 Z. l. klebrig; H. 6-8 L. b. trocken am Rande geſtreift; auf Bergwieſ. nach ſtarken Regen.

136. H. ſpitz kegelf. etwas klebrig, matt grüngelb; B. gedrängt, aufſteigend, gelbl. Str. lang, rothgelb. A. conicus, kegelförm. B. *Schaeff.* 2. *Batsch.* t. 7. f. 27. 28. β. Einzeln; H. ſpitz glockenf. erſt grün-orangegelb, bald ſchwärzl. B. unterſchieden, frei, zitronengelb; Str. zieml. lang, etwas gewunden, zitronengelb. tristis *Bull.* t. 524. f. 5. *Schaeff.* l. c. f. 9. wie *a.* auf Wieſ. γ. H. kegelf. ausgeſchweift, blaß rußfarb. glanzlos; B. gelb; Str. gelb, etwas kurz. Hüg.

137. Geſellig, etwas klein, klebrig; H. genabelt, gleich dem hohlen Str. bunt rothgelb grün; B. goldgelb. A. psittacinus, papageiart. B. *Schaeff.* 301. E. 82. *Bull.* t. 545. f. 1. zerbrechl. B. aufſteigend, mitten breiter; jung ſchön grün u. ſehr klebrig, trocken gelbl. auch hell u. dunkelgelb mit grünen Streifen. Grashüg. Heidebod. Wieſ. 7. 8.

138. Faſt geſellig; H. halbkugelf. eben, wie der faſt röhrige Str. gelb; B. wäſſerig gelbl. A. ceraceus, wachsart. B. *Jacq.* misc. 2. t. 15. f. 2. Str. walzenf. 18 L. l. etwas dick. B. breit, dünn, von einander abgeſondert; H. 6 - 12 L. b. nicht klebrig. auf ſonnigt. Hög. Waldrand. *a.* geſellig, matt rothgelb, glänzend; B. zieml. flach, mehr oder weniger klebrig, etwas ſchief; B. von einander entfernt, gerundet angeheft; Str. eben. hypoxanthus. H. 1 Z. b. oft eingeſchnitten; B. faſt 2 L. b. Str. glänzend, röhrig, 18 L. l. 2 L. d. ſonnigt. Grasplätz: Trift. Wieſ. Raine. 7. 8. β. durchaus ſchön rothgelb; H. etwas fleiſchig, ritzig, gelb, 18 L. b. zerbrechl. B. bauchig, faſt 3eckig; Str. rothgelb, mit Längsfurchen, 2 - 3 Z. l. 3 L. d. hohl, glänzend. fissus. wald. Bergwieſ. γ. geſellig; H. zieml. flach, am Raude etwas eingebogen; B. bauchig; Str. zuſammengedrückt, etwas verdickt. inflexus.

139. Einzeln; H. glockenf. fleiſchig häutig, zerbrechl. goldgelb; B. entfernt, fleiſchfarb. am Rande gelb, Str. lang, abwärts etwas verdickt, blaß. A. leoninus, Löwen-B. *Pers.* descr. 1. t. 7. f. 4. *Schaeff.* 48. mittelmäßig. β. Kleiner; H. halbkugelf. hernach etwas flach, e en oder etwas feinſchuppig, faſt 1 Z. b. etwas kryſtallen, glanzloß; B. frei, einfärbig, fleiſchfarb. chrysophaeus. An Stämm. Wurz. abgefall. Äſt. von Buchen. 6. 7.

d. Roſenrothe: der Hut roſenroth.

140. Groß; H. fleiſchig, etwas gewölbt, von kleinen Schüppchen körnig, gleich dem dichten kurzen Str. roſenroth; B. ungleich weiß. A. russula, erdbeerfarbiger B. *Schaeff.* 58. β. Str. lang, weißl. an der Spitze filz g, roseus *Schaeff.* 75. einer der größten, ſtärkſten u. ſchönſten. Beim erſten Blick einem Röthling ähnl. wozu er aber wegen der ungleichen Blättern nicht kann gezählt werden. in Wald.

141. Geſellig; H. faſt häutig, roſenfarb. glänzend; B. etwas breit, am Grunde aderig, wie der röhrige am Grunde zottige Str. lichter. A. purus, reiner B. a. roseus *Bull.* 507. *E.* 72. β. H. halbkugelf. zieml. eben, lichter. janthinus *Batsch.* t. 6. f. 20. γ. H. halbkugelf. purpurroth; B. 3ſpalt. weiß; Str. purpurfarb. purpureus *Bolt.* 41. δ. H. zieml. flach, glanzloß, blaßblau; B. weißl. caesius. — H. ſehr glatt, gewöhnl. glockenf. oft aber auch etwas flach; Farbe mehr oder weniger heller oder dunkler, zuweilen ins Bräunliche fallend, oder ſchön blaßblau; Str. weißl. oder wie der H. gefärbt, 3 Z. l. unter Laubholz zwiſchen Laub. 6-8.

142. Etwas klein; H. fleiſchig, gewölbt, etwas gebogen' rothfleiſchfarb. B. gedrängt, angefügt, weiß; Str.

mittelmäßig, etwas verdickt, wie der H. gefärbt. A. carneus, fleiſchfarbener B. *Bull.* t. 533. f. 1. Str. verhältnißmäßig ſtark, an der Spitze lichter, feinſchuppig? H. flach gewölbt, 1 Z. b. auf Grashügeln: ſelten.

e. Violette: der Hut mehr oder weniger violett, purpurfarb. oder bläulich.

143. Geſellig, etwas klein; H. glockenf. etwas fleiſchig, matt violett: Scheibe bräunl. B. thon=zimmetfarb. Str. faſt walzenf. beſtäubt, wie der H. gefärbt. A. geophilus, erdliebender B. affinis *Pers.* descr. t. 1. f. 1. geophylus *E.* 124. H. zuletzt blaßweiß, 6 L. b. B. aufſteig. Str. über 1 Z. l. 1 L. d: in ſchatt. Wald. 7. 8.

144. Zieml. klein; H. faſt fleiſchig, ſtumpf genabelt, mattblau; B. gewölbt, inkarnat ſafran= oder ocherfarb. Str. röhrig weißl. A. croceocoeruleus, ſafranblauer B. *Pers.* descr. t. 1. f. 2. H. ausgedehnt; B. kaum angeheft; Str. hohl; Schleier, wie bei n. 143. ſehr flüchtig; Geſchmack bitter; etwas größer als vorhergehender u. an nehml. Wohnort.

145. Größer; H. zerbrechl. faſt klebrig, matt violett: die Oberhaut netzart. die Scheibe endl. genabelt, faſt ſchwärzl. B. matt, ſafranfarb. Str. röhrig, weißl. A. reticulatus, netzförm. B. *Pers.* descr. t. 4. f. 4–6. Str. verdünnt, an der Spitze geſtreift, abwärts feinfaſerig; B. horizontal, gerundet angeheft. an Stämm. in Berggegend.

146. H. fleiſchig, faſt halbkugelf. weich etwas grau matt rußfarb. B. gedrängt, dünn, matt violett thonfarb. Str. zieml. lang, weißl. violett. A. eumorphus, wohlgeſtaltener B. Saftig; Str. zerbrechl. faſt 3 Z. l. 3 L. d. B. horizontal, etwas herablaufend, fein geſägt; H. 2–3 Z. b. ſchön gewölbt, erſt aſchgrau matt

violett, dann bräunl; unter Buch. Erlen- Birken- u. and. Laubgebüſch. 7. 8.

147. H. fleiſchig, genabelt, matt violett; B. faſt gleichfarb. Str. geſchwänzt filzig abwärts krumm. A. incurvus, eingekrümmter B. *Pers.* descr. t. 7. f. 5. Str. aufwärts purpurf. abwärts blaßweiß; B. weißl. blau, oder ſchwach violett, gerändelt angeheft; H. glockenf. 18 L. b. unter Buch. zwiſchen Laub.

148. H. faſt fleiſchig, genabelt, violett; B. perlfarb. beſtäubt; Str. faſt mehlig, lichter als der H. A. dichrous, zweifarb. B. Str. faſt dicht 18 L. l. 1-2 L. d. B. gedrängt, etwas angeheft; H. 4-6 L. b. Nabel etwas röthl. auf der Erde, einzeln.

149. Raſenf. dunkel violett; H. glockenf. etwas genabelt, feinſchuppig, endl. rußfarb. B. bauchig; Str. etwas dick. A. euchrous, ſchöngefärbter B. jung büſchelweis, ſchön gefärbt; H. mittelmäßig, 1 Z. b. dünn, durchſcheinend; an Erlenſtämm.

150. H. etwas fleiſchig, glockenf. etwas feinſchuppig, erſt ſtahlblau, dann ſchwärzl. aſchgrau; B. purpurfarb. aſchgrau; Str. etwas dünn, wie der H. gefärbt. A. chalybeus, Stahl-B. *Pers.* ic. t. 4. f. 3,4. columbarius *E.* 161. einer der ſchönſten; Str. dicht; B. etwas gebogen; H. gewölbt, jung glatt, warzig, 1 Z. b. trockne Grasplätze, Hüg. 7. 8.

151. H. faſt häutig, glockenf. feinfaſerig, perlfarb. bläul. B. von einander entfernt; Str. etwas dick, grünblau. A. atrocyaneus, berillart. B. Str. etwas zuſammengedrückt, 18 L. l. 2-3 L. d. H. 1 Z. b. der Länge nach faſerig; B. blauweiß, zuletzt purpurfarb. bläul. wie 150.

152. H. faſt fleiſchig, berillart. B. frei, roſenroth; Str. dicht, weißl. blau. A. salicinus, Weiden-B.

Str. faſt wie der H. gefärbt, 2 Z. l. H. 1–2 Z. b. etwas genabelt, faulend aſchgrau; an Weiden, ſelten. *β.* H. weich, etwas dick, Scheibe runzl. aſchfarb. mit grünl. Bändern; B. gedrängt, breit fleiſchig; Str. kurz weißl. Faſern grünl. beryllus. in Erlengebüſch, ſelten.

153. Einzeln, zieml. klein; H. fleiſchig, etwas genabelt, gewölbt, blaßblau grünl. B. ſchmal, bogenf. inkarnat; Str. dicht, am Grunde zottig, faſt gleichfarb. A. angustus, ſchmalblättr. B. Str. am Grunde etwas gebogen, 2 Z. l. 1–2 L. d. B. 1 L. b. etwas herablauf. H. 9 L. b. unter Laub, ſelten.

f. Geſchwärzte: der Hut aſchgrau; rußfarben, ſchwärzlich.

154. Geſellig; H. fleiſchig, genabelt, ſchuppig, aſchgrau; B. u. Str. glatt, weißl. aſchgrau. A. myomyces. mausfarbiger B. terreus *E.* 76. variirt an Größe und ſchwächerer Farbe; zerbrochen oder gerieben wie eine gebrannte Feder riechend; in Wald. 7. 8. *α.* H. weißl. mit kleinen aſchgrauenſchwärzl. Schuppen; B. gleich dem etwas langen Str. weiß. argyraceus *Bull.* t. 423. f. 1. t. 513. f. 2. in ſchatt. Wald. faſt geſellig. *γ.* H. wie der kurze, faſt knollige Str. fein ſchuppig; Maſſe dichter u. dicker. sciodes. unter ſchatt. Buch. meiſt einzeln. *δ.* H. fleiſchig, glockenf. aſchfarb. mit braungrauſchwärzl. haarigen Schuppen; B. weiß, 3–4 L. b. Str. dicht, feinfaſerig weißl. pardinus; wohl beſondere Art? unter Buchen. *ε.* ſpröde, zerbrechl. H. aſchgrau, braunfaſerig; Str. dicht, ſchneeweiß; B. ausgedehnt, perlfarb. bleifahl. madreporius *Batsch.* f. 203.

155. Klein; H. etwas fleiſchig, gewölbt, genabelt, ſchuppig, rußig; B. etwas breit flach aufſteigend, rußig olivengrün; Str. dicht, lang, feinfaſerig. A. obscurus, dunkler B. Str. 3 Z. l. 2 L. d. am Grunde

weißzottig, innen etwas röthl. wie der H. gefärbt; B. zieml. dick, am Rande weißl. H. 9. L. b. β. H. dünn, fleiſchig, ſehr ſtumpf genabelt, gewölbt, ſchuppigritzig, 1 Z. b. erſt rußig, dann zuweilen olivenfarb. B. breit, von einander entfernt, dick; Str. dicht, ſtark, eben, zuweilen am Grunde ſchief aufſteigend, 6 L. l. wie die B. rußig olivenfarb. verwundet röthl. werdend. *A. S.* n. 504. wie *a.* unter Nadelholz. in Berggeg. 7. 8.

156. Geſellig, ſpröde; H. fleiſchig, glatt, zieml. flach, ſchwärzl. rußig; B. gedrängt wie der dichte Str. weißl. rußig. A. fumosus, geräucherter B. *Pers.* ic. t. 7. f. 3. 4. Maſſe faſt knorpelig; Geſchmack bitter; H. 2–3 Z. b. kleiner, ſpröder, dunkler als n. 159. in Wald. Grasplätz einzeln oder geſellig. 7. 8.

157. H. fleiſchig, ſtumpf genabelt, aſchgrau; Nabel ſchwärzl. glatt; B. mattweiß, gerändelt, angeheft; Str. dicht, glatt. A. atrocinereus, ſchwarzgrauer B. Str. 18 L. l. 1 L. d. Maſſe faſerig; B. zerbrechl. H. mausfahl; Scheibe ſchwärzl. H. 1 Z. b. Geruch u. Geſchmack nicht unangenehm; unter Nadelholz: Harz β. H. faſt 2 Z. gewölbt, ſtumpf oder ſpitz genabelt, zieml. glatt, mausfahl; Str. 18 L. l. 4–6 L. d. dicht, an der Spitze faſerig, abwärts eben. medius *A. S.* n. 506. unter Tannen. 7. das Mittel zwiſchen *a.* u. 158. durch Geruch nicht auszeichnend; Geſchmack ſcharf.

158. Faſt raſenf. H. fleiſchig, gewölbt, mausfahl; B. wie der dichte, filzige Str. weiß. A. dasypus, rauchfüßiger B. H. zuweilen ſchön würfelig, hart. 3 Z. b. B. gerändelt angeheft, 3 L. b. Str. zähe, mit kurzem dünnem Filze beſetzt, 2 Z. l. Geſchmack u. Geruch ſtark, unangenehm, bitter. an Eichen.

159. Geſellig, ſtark; H. gepolſtert, genabelt, aſchgrau, bleifarb. B. gedrängt, etwas herablaufend; blaß=

weiß; Str. dicht, faſt knollig, weißl. aſchgrau. A. nebularis, nebeliger B. *Batsch.* f. 193. dicht, hart, ſchwer, zuletzt blaß; Str. zieml. lang, am Grunde endl. ausgehöhlt u. weißfilzig; B. ſchmal; H. am Rande erſt ſtark zurückgerollt; Nabel ſchwärzl. A. mollis *Bolt.* 40. Wald. beſonders unter Nadelholz. 7-9.

160. Geſellig, hart; H. fleiſchig, flach gewölbt, ſchwärzl. bleifahl; B. gedrängt, angeheft, wie der dichte Str. weiß. A. pullus, dunkelfarbiger B. Str. 3-4 Z. l. 6 L. d. hart; B. 3-4 L. b. lanzf. H. zuletzt flach, 4-6 Z. b. ſcheibenf. Maſſe elaſtiſch; durch den flachen H. die Farbe der B. u. des Str. vom vorhergehenden verſchieden. Wald. 8. 9.

161. Groß, H. fleiſchig, flach gewölbt, rußigaſchgrau; B. etwas angeheft, unterſchieden, blaß; Str. faſt knollig, dicht, fein faſerig, weiß. A. multicolor, vielfarbiger B. Str. 4 Z. l. 1 Z. d. B. gerundet angeheft, 6 L. b. H. 4 Z. b. Wald.

162. H. fleiſchig, flachgewölbt; B. von einander entfernt, weiß; Str. lang, geſchwollen. A. tumidus, geſchwollener B. Str. faſt bauchig, am Grunde pfriemenf. etwas geſtreift, meiſt unregelmäßig; B. zerbrechl. 6 L. b. H. glatt, etwas unſchmackhaft, 3-4 Z. b. auf Sandbod.

163. H. etwas fleiſchig, flach gewölbt, rußigaſchgrau; B. gedrängt, dünn, etwas herablaufend, weiß; Str. lang, elaſtiſch, etwas geſtreift, am Grunde etwas knollig. A. adstringens, zuſammenziehender B. Str. dicht, 2-3 Z. l. zuletzt etwas gewunden, wie der H. gefärbt; B. 1-2 L. b. zuletzt faſt fleiſchfarb. H. über 1 Z. b. undeutl. genabelt, ſehr glatt; Maſſe faſt ſchwammig; Geſchmack zuſammenziehend. Wald. β? H. eingedrückt, genabelt, rußigaſchgrau; B. fleiſchfarb. weiß;

Str. linienf. abwärts allmählig knollig, verlängert, ſtark, faſerig, gewunden, gleichfarb. bläſſer. placenta *Batsch.* t. 5. f. 18. Str. 3 Z. l. faſt 4 L. d. wie der H. gefärbt, aber lichter; B. angeheft, aber nicht herablaufend; H. um den Nabel eingedrückt, übrigens flach, glatt, etwas flei-ſchig, dünn, zerbrechl. faſt 2 Z. b. rußigaſchgrau; Maſſe ſchwammig wäſſerig; durch Geſchmack u. Geruch nicht aus-zeichnend. So geben *A. S.* n. 509. einen Schwamm an, von dem ſie vermuthen, daß er der Batſchiſche, mit dem er übrigens ganz übereinkommt, ſeyn möge; fragen jedoch: ob er nicht vielmehr zu n. 185. gehöre? in ſchatt. feucht. Wald.

164. H. faſt fleiſchig, flachgewölbt, feinſchuppig, blei-farb. faſt aſchgrau; B. flach, etwas herablaufend, von einander abgeſondert, ſchneeweiß; Str. lang dicht, weiß, mit kleinen ſchwarzen Schuppen. A. tephroleucus, aſcheweißer B. discors *Batsch.* f. 196? Str. 1–2 Z. l. 2 L. d. B. 1–2 L. b. H. etwas genabelt, Scheibe dunkler, 1 Z. b. ſcheint beim erſten An-blick n. 171. zu ſeyn. unter Nadelholz, an feuchten O. 8.

165. Geſellig; H. fleiſchig, flachgewölbt, wie der kegelf. Str. ſchwärzl. rußig oder bleifarb. B. gedrängt, flach herablaufend, ſchneeweiß. A. comitialis, Rei-gen-B. Str. 2–3 Z. l. elaſtiſch, abwärts bauchig, auf-wärts verdünnt, glatt; B. an beiden Enden verdünnt; H. 2 Z. b. Scheibe fleiſchig, nicht eingedrückt. auf feuchten Bergwieſ. bald einzeln, gewöhnl. aber im Kreiſe.

166. H. fleiſchig, genabelt, glockenf. aſchfarb. bleifahl; B. von einander entfernt, flach herablaufend, weiß; Str. lang, weißaſchgrau. A. glandifer, eichel-tragender B. Str. 3 Z. l. dicht, 3 L. d. bald weißl. bald bleifarb. verdünnt oder verdickt; B. linienf. herablau-

fend, etwas dick; H. 18 L. b. mit hervorſtehendem, faſt 6 L. b. einer Eichel ähnl. Nabel. unter Nadelholz.

167. H. fleiſchig, etwas genabelt, aſchgrau bleifahl, am Rande weißl. B. bogenf. herablauf. weißl. Str. dicht verkehrt keulf. A. clavipes, keulfüßiger B. Str. wie der H. gefärbt, 2 Z. l. krumm, 2-3 L. d. am Grunde oft bauchig u. weißl. filzig; B. zuletzt blaß; H. 1-2 Z. b. unſchmackhaft mit endl. ſchwindendem Nabel; var. H. zieml. flach u. wie der gerade Str. lichter. unter Laubholz zerſtreut oder geſellig. 7. 8.

168. Geſellig, klein; H. etwas fleiſchig, gewölbt, ſchwach aſchgrau; B. von einander entfernt, bogenf. herablaufend; Str. glänzend, mit kleinen punktf. ſchwarzen Schuppen. A. atropunctus, ſchwarzpunktirter B. Str. etwas zähe, 18 L. l. blaß bleifarb. 1 L. d. B. wenige, abwechſelnd größer, etwas dick, fleiſchfarb. aſchgrau oder blaß. H. halbkugelf. 4-6 L. b. weich. unter Buchen, ſelten; nach dem Habitus ähnl. A. squarrosus *Bull.* t. 535. f. u.

169. H. fleiſchig, etwas gebogen, klebrig, aſchfarb. bleifahl, ſtumpf genabelt, mit klebrigen Warzen beſetzt; B. etwas herablaufend, wie der feinſchuppige Str. weiß. A. pustulatus, pockenart. B. Str. oft krumm, etwas gebogen, dicht, zuletzt wie der H. gefärbt, 3 Z. l. B. 1-2 L. b. H. hin u. wieder von kleinen Körnchen gleichſam marmorirt, zuweilen etwas eingedrückt, 6 L. b. β. halbkugelf. zieml. flach, etwas klebrig, matt aſchfarb. B. von einander entfernt, etwas herablaufend, weiß; Str. dicht, etwas lang, weißl. mit aſchgrauen Schuppen. consimilis. γ. Einzeln, glatt; H. gewölbt, ſchwärzl. etwas klebrig, am Rande weißl. über 1 Z. b. B. von einander entfernt, etwas herablauf. dünn, faſt 2 L. b. Str. kaum

1 Z. l. 3 L. d. wie die B. weiß. brevis. alle 3 in Wald beſonders unter Nadelholz. 7. 8.

170. H. fleiſchig, flach gewölbt, eben, trocken ſchwärzl. am Rande eingebogen; B. von einander abſtehend, bogenf. herablaufend, weiß; Str. dicht, feſt, zieml. lang, walzenf. abwärts etwas verdünnt. A. camarophyllus, gewölbtblättr. B. *a.* H. faſt faſerig, geſtreift: Scheibe geebnet, über 3 Z. b. ſchwärzl. rußig; H. ſtark gewölbt, zieml. breit; Str. ſtark, gerade, etwas geſtreift, eben, 9 L. l. 6 L. d. rußig aſchfarb. fuligineus. *β.* H. ſchwarz bläul. wie Dinte gefärbt, 4 Z. b. ſtark, dick; Str. gleichfarb. B. wie bei *a.* weiß, zuletzt etwas blaß; Fleiſch weiß, weder H. noch Str. geſtreift. atramentosus *A. S.* n. 513. unter bemooſtem Nadelholz, *a.* auf feuchten Niedrungen, *β.* auf ſchatt. Berg. 8.

171. H. fleiſchig, etwas eckig, flach gewölbt, klebrig, olivenrußfarb. ſchwärzl. B. herablaufend, weiß; Str. dicht, nackt, in die Quere ritzig, wie der H. gefärbt, an der Spitze ſchneeweiß. A. limacinus, ſchneckenart. B. *Schaeff.* 312. *E.* 7. H. 1–2 Z. b. B. etwas von einander entfernt, unveränderl. Str. faſt wurzelnd, 2–3 Z. l. klebrig; unter Buchen. *β.* H. 12–18 L. b. flach halbkugelig, ſpitz genabelt, olivenumbrafarb. mehr oder weniger ſchwärzl. geſtreift; B. von einander entfernt; Str. 2 Z. l. 9 L. d. umbonatus *A. S.* n. 514. unter Nadelholz. 7. 8. wird begierig von Schnecken gefreſſen.

172. H. fleiſchig, klebrig, etwas genabelt, flach gewölbt, zuletzt etwas eingedrückt, oliven umbrafarb. B. von einander entfernt, herablaufend, wie der Str. dottergelb. A. vitellum, dottergelber B. H. 1 Z. b. wie bei vorhergehendem; Str. 1–2 Z. l. 2–3. L. d. unter Nadelholz. 8. 9.

173. Zerbrechl. H. etwas flach, ſchwärzl. rußfarb. ſehr glatt, ſtumpf genabelt; B. gedrängt, etwas angeheft, etwas breit, weißl. Str. zieml. lang, am Grunde verdickt. A. melaleucus, ſchwarzweißer B. Str. bei einigen etwas knollig, innen faſerig; B. verkehrt lanzf. glanzlos, blaßwerdend; H. breit u. undeutl. genabelt, 1 8 L. b. Maſſe ſchwammig; unter Nadelholz. 7. 8.

174. Spröde, ſchwärzl. umbrafarb. H. etwas fleiſchig, flach gewölbt, etwas eingeſchnitten; B. von einander entfernt, bauchig, faſt angeheft; Str. hohl, unförml. A. nitratus, ſalpeteriger B. murinaceus mit dichtem Str. u. etwas anders gefärbten B. *Bull.* 520? Str. 1 Z. h. etwas grubig; B. 4 - 6 L. b. bereift, nach verwiſchtem Reiſe olivenfarb. H. 3 - 4 Z. b. erſt glockenf. dann etwas flach, oft ritzig, dünn; faſt wie Salpetergeiſt riechend; unter Nadelholz, berg. Grasplätz. 7.

175. H. glatt, etwas fleiſchig, genabelt, runzl. ſchwärzl. rußig; B. gedrängt, frei, erſt weiß, dann roſenroth; Str. dicht, weiß, mit ſchwärzl. Streifen. A. pluteus, dachförm. B. *Batsch.* f. 76. cervinus *Schaeff.* 10. H. kegelart, glockenf oft flach, Maſſe wäſſerig, faſt weich; Str. feſt; B. vom Str. abſtehend, breit; an Stämm. im Walde 7 - 9. β. H. etwas fleiſchig, zerbrechl. etwas flach, aſchgrau; über 1 Z. b. Maſſe ſchwammig, auf der Scheibe mit kleinen Schuppen beſetzt; B. frei, etwas breit; Str. dünn, hohl, feinfaſerig, weißl. 1 8 L. kaum 2 L. d. mit kleinen ſchwärzl. Faſern. rigens. kleiner als *a.* u. durch die Schuppen verſchieden; an Eichſtämmen, auf Gerberlohe. 7. 8.

176. Weich, zerbrechl. klein; H. glatt, etwas flach, runzl. faſt genabelt, umbrafarb. B. verbunden, faſt frei, weißl. fleiſchfarb. Str. dicht, mittelmäßig, un=

rein weißl. A. nanus, kleiner B. Str. über 1 Z. l. 1 L. d. glatt; B. 1-2 L. b. faſt kreisf. um den Str. abſtehend; H. 6 L. b. zuletzt ritzig, zart; in hohlen Buchen. 7.

177. H. fleiſchig häutig, zieml. flach, runzl. fein ſchuppig, ſchwärzl. umbrafarb. am Rande haarig; B. gedrängt, ſehr breit, roſenroth, frei; Str. dicht, weißl. A. umbrosus, Schatten-B. *Pers.* descr. t. 2. f. 5. von 175 durch den etwas flachen, ſchupp. am Rande haar. H. verſchieden; unter ſchatt. Buchen, ſelten.

178. Zieml. klein; H. fleiſchig, flach gewölbt, faſt filzig, weich, ſchwrzbraun; Str. dicht, etwas grubig, gleichfarb. B weiß. A. sericellus, ſeidenart. B. Str. über 1 Z. l. innen wie am Grunde weiß; H. 1 Z. b. etwas warzig, ſeidenweich. auf der Erde, ſelten.

179. Zerbrechl. H. etwas fleiſchig, zieml. flach, runzl. faſt filzig, ſchwärzl. umbrafarb. am Rande ungleich; B. bauchig, graugrün aſchfarb. Str. kurz, faſt weißl. A. nitens, glänzender B. *Batsch.* f. 192. die B. wegen des gebogenen H. gleichſam etwas gedreht, bald vom Str. abgehend; H. unter dem Glaſe mit zahlloßen Warzen; etwas geſtreift, wellenf. Maſſe zart; auf trocknen Berg. 8. 9.

180. H. runzl. umbrafarb. etwas ſchwärzl. B. blaßkorduanfarb. Str. lang etwas filzig, wie der H. gefärbt. A. bufonius, Kröten-B. Str. 3 Z. l. 2 L. d. am Grunde weißl. B. etwas herablauf. glänzend blaß; H. 1 Z. b. undeutl. genabelt. Harz.

181. Raſenf. H. etwas fleiſchig, gewölbt, glatt, ſchwärzl. rußfarb. B. gedrängt, ganz angeheft, wäſſerig aſchfarb. Str. lang, etwas dick, glatt, weiß. A. amplus, weiter B. Str. 6 Z. l. 1 Z. d. am Grunde etwas filzig; B. etwas herablaufend, fein geſägt, 3 L. b. H. 4-6. Z. b. ſehr glatt. unter Nadelholz, ſelten.

182. Geſellig; H. fleiſchig, ſe r breit, bräunl. Scheibe etwas eingedrückt, . undeutl. feinſchuppig; B. zieml. flach, gedrängt, wäſſerig aſchgrau; Str. ſehr kurz, aufwärts verdickt, aſchgrau. A. humilis, niedriger B. Str. dicht, 1 Z. l. 4 L. d. Oberfläche mehlig faſt filzig; B. etwas herablaufend; H. 3 – 4 Z. b. am Rande etwas zurückgerollt. auf Grasplätz. Gerberlohe unter Nadelholz. 7 – 9.

183. Schwer; H. fleiſchig, dick, faſt halbkugelf. glatt, rußigaſchgrau; B gedrängt, gerändelt angeheft, ſchmutzigweiß, in ſpitzem Winkel gegen den Str. vorſt hend; Str. dicht, etwas rinnenart. weißl. A. graveolens, ſtarkriechender B. Str. mittelmäßig lang u. dick, Maſſe dicht, auſſen gle chſam feinfaſerig; B. flach bogenf. wäſſerig u. matt rußig, mehrere kürzer; H. fa t 2 Z. b. auf der Oberfläche gleichſam feinrinnenart. dicht, 3 – 4 L. d. Geſchmack u. Geruch ſtark, an Gewicht ſchwer; Grasplätz.

184. H. faſt fleiſchig, glockenf. bleifarb. feucht; B. unterſchieden, bogenf. wie der lange hohle Str. weißl. A. irrigatus, gewäſſerter B. Str. 2 Z. l. 3 – 4 L. d. B. 2 L. b. etwas herablaufend; H. über 1 Z. b. 9 L. hoch, etwas genabelt, Maſſe wäſſerig. unter Nadelholz.

185. Raſenf. elaſtiſch; H. faſt halbkugelf. zieml. flach, undeutl. genabelt, rußig faſt ſchwärzl. B. etwas herablaufend, etwas gedreht, weißl. Str. faſt wellenf. abwärts verdickt. A. hortensis, Garten-B. Str. hohl, über 2 Z. l. 2 – 3 L. d. B. faſt 3 L. b. flach herablauf. weißl. faſt inkarnat, am Rande etwas ausgebiſſen; H. 2 Z. b. bald ſchwärzl. bald rußig bleifarb. oder etwas rothbräunl. Scheibe etwas warzig; in Gärt. u. Wald.

186. Groß; H. etwas fleiſchig, zerbrechl. weißl. Nabel ſtumpf, feinſchuppig, ſchwärzl. B. ſehr breit, etwas angeheft, weiß; Str. faſt wurzelnd, geſtreift, weißl. A. platyphyllus, breitblättr. B. H. flach gewölbt, etwas faſerig, 3 – 4 Z. b. heller oder dunkler aſchgrau; Str. über 3 Z. l. B. faſt 1 Z. b. an Stämm. oder in deren Nähe auf der Erde. 6 – 8.

187. Geſellig; H. etwas fleiſchig, genabelt, erſt ſchwärzl. dann rußigweißl. oder mattbraun; B. weiß; Str. kegelf. geſtreift, röthl. bleifarb. A. leiopus, glattſtrunkiger B. *Pers.* ic. t. 2. f. 1 – 3. Str. ſehr glatt, elaſtiſch am Grunde zottig; B. etwas angeheft; H. erſt kugelf. u. ſchwarz, 3 Z. b. β. Str. ganz wie der rothbraune H. gefärbt. vaccinus *A. S.* n. 521. unter Nadelholz. 7 – 8.

g. Weiße: die Farbe, beſonders des Hutes, weiß.

188. Ganz weiß, faſt einzeln; H. fleiſchig, gewölbt; B. unterſchieden; Str. dick, kurz, faſt aufſteigend, am Grunde etwas verdünnt. A. albus, weißer B. virgineus *Batsch.* t. 3. f. 12. Str. ganz glatt, 2 Z. l. 9 L. d. B. faſt fein geſägt, ſtark gerändelt; H. 2 – 3 Z. b. zuletzt etwas flach, am Rande etwas eingerollt. Sandbod. Heid. 7. 8.

189. Geſellig, weiß; H. etwas fleiſchig, klebrig, flach gewölbt, am Rande eben; B. etwas von einander entfernt, ein wenig herablaufend; Str. lang, an der Spitze etwas feinſchuppig. A. eburneus, elfenbeinart. B. H. erſt rundl. 1 Z. b. α. Str. 3 – 4 Z. l. 3 L. d. an der Spitze nur mit kleinen undeutl. Schuppen beſetzt. longipes. β. Str. kaum 2 Z. l brevipes. — A. jozzolus *Scop.* eburneus *Bull.* 551. nitens *E.* 71. unter Laubholz. 7. 8.

190. Faſt raſenf. H. fleiſchig, klebrig, zieml. flach, weißl. Scheibe gelbl. oder faſt roſtfarb. B. etwas herablaufend, wie der mittelmäßige Str. weißl. A. discoideus, ſcheibenförm. B. carnosus. C. 53. um ein Drittel kleiner als vorhergehender u. durch den flachen, ſtärker klebrigen, gelbl. weit u. ſtumpf genabelten H. unterſchieden; B. dünn, zart; Str. etwas dicht, faſt mehlig; unter Nadelholz. 8.

191. Faſt raſenf. H. fleiſchig, weißl. am Rande filzig, gelbl. B. unterſchieden, weißl. zur Seite kraus, etwas herablaufend; Str. dicht, lang, feinſchuppig, gelbl. A. chrysodon, goldlockiger B. *Batsch.* t. 38. f. 212. B. zuweilen faſt fleiſchfarb. am Rande oft gelb zottig; H. flach, etwas eingedrückt; am Rande etwas eingerollt, gelbflockig; Str. an der Spitze unter den B. mit gelber ringf. Zotte; unter Buch. zwiſchen faul. Laub. β. H. gewölbt, mit weißer Rand- u. ringf. Strunkzotte. leucodon. *A. S.* n. 525. unter Laubholz. 7. 8.

192. H. etwas flach, am Rande zurückgerollt, filzig; Scheibe röthl. B. von einander entfernt, etwas herablaufend; Str. aufwärts verdickt, feinſchuppig, wie der H. gefärbt. A rubescens, röthlicher B. H. über 3 Z. b. flach gewölbt; Str. über 2 Z. l. unter Laubholz. 7. 8.

193. Faſt raſenf. H. fleiſchig, etwas trocken, etwas feinſchuppig, flach gewölbt, weiß; Scheibe purpurfärbig, am Rande anfangs eingerollt, filzig; B. etwas von einander entfernt, etwas herablaufend, weiß; Str. mittelmäßig, dicht, feinſchuppig, walzenf. wie der H. gefärbt. A. purpurascens, purpurfarbiger B. *A. S.* n. 527. H. 2 - 3 Z. b. am Rande zuletzt aufgerollt; Str. faſt 2 Z. l. 3 - 6 L. d. unter Nadelholz. 7. 8.

194. H. glockenf. faſt fleiſchig, haarig ſchuppig, weiß; B. angeheft; roth; Str. etwas lang, faſerig, weißl. dünn. A. sericeus, ſeidenart. B. *Pers.* descr. t. 6. f. 2. H. 12 - 18 L. b ſeidenart. glänzend, zuletzt blaß oder etwas gelbl. zerbrechl. Str. 3 Z. l. etwas knollig; auf Grasplätz. Rain. Wieſ. 6 7.

195. Zerbrechl. weich; H. zieml. flach, fleiſchig, zottig, weiß; B. etwas breit, frei, inkarnat; Str. kurz, glatt, weiß. A. pellius, pelzart. B. Str. 3 L. d. B. 4 L. b. fein gekerbt, weich; H. 2 Z. b. gallertart. Geſchmack wäſſerig, auf der Erde, ſelten.

196. H. fleiſchig gewölbt, flach, weißl. B. gedrängt, ſchmal, gezähnt, matt ſafranfarb. Str. an beiden Enden etwas verdickt, gleichfarb. A. leucocrocus, weißſafranfarb. B. Str. 18 L. l. 3 L. d. an der Spitze halbkugelf. etwas geſtreift; glänzend; einige B. vorſtehend u. faſt äſtig, etwas angeheft, 1 L. b. zieml. eben; H. 18 L. b. ſehr glatt, halbkugelf; an Stämm. in Wald. ſelten.

197. Faſt raſenf. H. etwas fleiſchig, halbkugelf. erſt weiß, hernach blaß oder ſtrohgelb; B. unterſchieden, etwas verbunden, gleichfarb. Str. lang, glatt, ſchwarzröthl. am Grunde zottig, verdickt. A. erythropus, rothſtrunkiger B. Str. über 2 Z. l. endl. zuſammengedrückt, mitten auf beiden Seiten gefurcht, innen an den Seiten zottig; B. ſchlaff, die größeren breiter als die kleinern; H. runzl. 18 L. b. unter Buch. Erlen, Pappeln an ſumpf. O. 7. *β.* H. 18 L. b. erſt gewölbt, dann eingedrückt, mehr oder weniger genabelt, Scheibe mattroth; Str. ſchlaff, faſt gebogen, verlängert, 3 - 4 Z. l. faſt liegend, freudig roth. truncigenus *A. S.* n. 529. repens *Bull.* 348. büſchelweis an Stämm. Buch. Erl. ſelten am Grunde derſelben auf der Erde; 7. 8. *γ.* größer; H. 2-3

Z. etwas fleiſchig, zerbrechl. zieml. flach, weißblaß, Scheibe oft röthl. B. gedrängt, angeheft, gleichfarb. Str. auſſen u. innen eben, kaum zuſammengedrückt, rothbraun. aestivalis A. S. faſt roſenf. an ſ mpf. ſchatt. O. 4. 7

198. Raſenf. weiß; H. ſtumpf genabelt; B. gedrängt, ſchmal; Str. hohl, beſtäubt filzig, röthl. A. confluens, zuſammenfließender B. *Pers.* descr. t. 5. f. 1. tremulus et dispar *Batsch.* t. 20. f. 104. et t. 38. f. 210. Maſſe trocken; H. bei Regenwetter oft rothbraun, trocken weiß; Str. etwas zuſammengedrückt, gegen die Spitze verdickt, mit dünnem Filze beſetzt; an Fichten mehre in eine gebogen Längsreihe zuſammengeſchloſſen. 7 - 9.

199. H faſt genabelt, dünn, bei den größern der Rand faſt wellenf. ſtreifig gefaltet; B. angeheft, unterſchieden, etwas gebogen, gleichfarb. lichter; Str. walzenf. faſt dicht, ſenkrecht. A. rufocinnamomeus, rothzimmetfarb. B. *A. S.* n. 530. H. 1 - 3 Z. b. Fleiſch trocken; Str. 2 - 3 Z. l. 2 - 4 L. d. kaum zuſammengedrückt, einige mit einem langen aſchgrauen Barte hin und wieder beſetzt; an Fichten. 7.

200. Raſenf. H fleiſchig, bleifahlweiß, zieml. flach; B. gedrängt, ganz angeheft, weiß; Str. hohl, faſt filzig, dicht, weißl. A. lignatilis, Holz-B. Str. 1 - 2 Z. l 2 L. d. faſt wurzelnd ins Holz dringend, am Grunde beſonders filzig; B. linienf. dünn, wäſſerig weiß; H 1 - 2 Z. b. etwas beſtäubt; Maſſe dicht; Geruch ſehr unangenehm; an faul. Stämm.

201. Raſenf. weiß; H. fleiſchig, flachgewölbt; B. etwas gedrängt, angeheft; Str. dicht, faſt filzig. A. cretaceus, kreideweißer B. Str. etwas filzig, 2 3 Z. l. etwas zuſammengedrückt, am Grunde gekrümmt, 5-8

zuſammengewachſen; B. dünn, ſchmal, wäſſerig; H. 1 8 L. b. unter Laub- u. Nadelholz. 7.

202. Dicht; H. fleiſchig, flach gewölbt, weißl. röthl. endl. ritzig rinnenart. B. gedrängt, blaßweiß; Str. ſenkrecht, weißl. etwas filzig, am Grunde zottig. A. rivulosus, rinnenart. B. Str. 1 Z. l. 3 L. d. B. etwas herablauf. über 1 L. b. H. über 1 Z. b. glatt, die Rinnen oft konzentriſch verblaſſend; Geſchmack u. Geruch nicht unangenehm; unter Fichten: Harz.

203. Größer, ganz weiß; H. mäßig gewölbt, dann etwas flach, ſeicht konzentriſch ſchuppigrinnenf. am Rande anfangs eingerollt; Scheibe geſättigt rothbraun; B. ſtark gedrängt, ſehr ſchmal, etwas flach herablaufend; Str. dicht, ſenkrecht, walzenf. undeutl. filzig. A. amarus, bitterer B. *A. S.* n. 532. H. 2-3 Z. b. Str. 1-2 Z. l. 3-4 L. d. durch Größe, ſehr bittern Geſchmack u. milchweiße Farbe von n. 202. verſchieden; ſonnigte Wald. 4. 7. 8.

204. H. fleiſchigkorkart. gepolſtert, faſt ausgeſchweift, glatt weißl. Scheibe blaß fleiſchfarb. B. gedrängt, herablaufend, weiß; Str. ſehr kurz, dicht, hart. A. pulvinatus, gepolſterter B. Str. 6 L. l. B. bogenf. dünn, faſt 3 L. b. H. 4-5 Z. b. etwas flach, runzl. aber nicht ſchuppig; Geſchmack faſt wie der eßbare Löcherſchwamm; an Stämm.

205. Faſt geſellig, ganz ſchmutzig weiß; H. fleiſchig, dicht, halbkugelf. gewölbt; Rand anfangs eingewickelt, etwas filzig; B. gedrängt, ſchmal, wäſſerig weiß; Str. faſt dicht, feinfaſerig. A. sordarius, ſchmutziger B. Str. über 1 Z. l. 2-3 L. d. abwärts verdickt, etwas geſtreift; B. am Grunde hornartigperlfarb. H. 1 Z. b. im Alter der Rand eben, ohne Filz; Geſchmack erſt ſüßl.

dann eckelhaft; an Zäunen u. in Wald. am Grunde der Stämm. meiſt geſellig. 7. 8.

206. Faſt raſenf. weiß, hin u. wieder ſchmutzig roth gefleckt; H. fleiſchig, dicht, gewölbt, endl. flach; B. ſehr gedrängt, ſchmal, gerändeltangeheft, etwas blaß; Str. lang, faſt dicht, eben. A. maculatus, gefleckter B. *A. S.* n. 534. H. 3-4-6 Z. b. St. 4-6 L. d. 3-4 Z. l. aus Moos aber oft etwas gebogen zu 5-6 Z. aufſteigend; unter Nadelholz an etwas ſumpf. O. 7. 8.

207. Raſenf. klebrig; H. gewölbt, endl. flach etwas eingedrückt, kleingrubig, fleiſchig, ſchmutzigblaß; B. unterſchieden, ſehr dünn, ſtrichweiſe lang herablauf. weiß; Str. faſt wurzelnd, hohl, mittelmäßig, wie der H. gefärbt. A. adhaerens, angeleimter B. H. 1 Z. b. Geſchmack herbe; an faul. Stämm. beſonders Nadelholz. 7-2.

208. Etwas klein, faſt raſenf. ſchmarotzend; H. glockenf. etwas geſchweift, weißl. blaß; B. von einander entfernt, etwas dick, braun; Str. krumm, haarig, dicht. A. parasiticus, Schmarotzer-B. *Bull.* t. 574. f. 2. jung blaßblau aſchfärb. bereift; H. halbkugelf. 6 L. hoch u. breit: Nabel bräunl. B. wenige, etwas angeheft; Str. 3 Z. l. faſt 2 L. d. faſt zottig, innen braun; auf faulend. Blätterſchwämm. 8.

209. Etwas klein; H. kegelf. fleiſchighäutig, genabelt, glänzend, weiß oder etwas blaß; B. erſt weiß, dann thonart. bräunl. Str. mittelmäßig, etwas dünn. A. argillaceus, thonart. B. *Pers.* ic. t. 14. f. 2. H. gleichſam der Länge nach ſeidenart. geſtreift, an Größe verſchieden, 6-12-18-24 L. Blätt. angeheft, abgefärbt; Str. etwas ſteif, gewöhnl. nackt. β. ganz weiß, etwas ſpröde; H. glockenf. ſpitz, faſt ſeidenart. B. gedrängt, ſel-

ten durch Samenſtaub anders gefärbt; Str. etwas dick, hart, dicht. immutabilis. in Wald. ſchatt. Grasplätz. 7. 8.

210. Faſt geſellig, etwas klein, ganz weiß; H. glockenf. eben; B. bogenf. herablauf. Str. lang, am Grunde etwas verdickt, mit aufrechten Haaren. A. cucullatus, kappenförm. B. Str. 2 Z. l. hohl, allmählich verdünnt; H. 3-4 L. hoch u. breit; unter Moos.

211. Zieml. klein; H. fleiſchighäutig, flach, endl. eingedrückt, glänzend, weiß, von zerſtreuten, angedrückten Haaren rauh, am Rande gefranzt; B. gedrängt, herablauf. thonart. bräunl. Str. mittelmäßig dünn, aufwärts etwas verdickt, fein ſchuppighaarig, weißl. A. tricholoma, gewimperter B. H. 6. L. b. zuletzt trichterf. die Haare endl. röthl. Str. 1 Z. l. 1 L. d. *A. S.* n. 538. berg. Grasplätz, Waldränd. 7.

212. Klein, trocken; H. häutig, zieml. flach, etwas geſtreift, faſt gegürtelt, weißl. mit röthl. Haaren; Scheibe röthl. faſt warzenf. endl. eingedrückt; B. weißl. frei; Str. gerade, fein geſtreift, kleienart. feinſchuppig, rothbraun. A. scabellus, räudiger B. *A. S.* n. 539. t. 9. f. 6. H. 3-4 L. b. Str. 1-2 Z. l. oben lichter; geſchmacklos; auf Rain. Trift. 4-8.

213. Faſt geſellig, ſtark riechend, zieml. klein, trocken; H. etwas fleiſchig, flach, feinrunzl. blaßweiß; B. kraus; Str. etwas kurz, röthl. A. alliatus, Lauch-B. *Schaeff.* 119. *Ellr.* pom. t. 8. f. 4. a-d. Str. zähe, hohl, über 1 Z. l. B. weißl. am Grunde zahnart. geadert, vom Str. leicht abzuſondern; H. faſt 4 L. b. wie Lauch riechend; unter dem Namen Moußerong, mouceron, hin u. wieder bekannt; trockne O. Rain. Trift. Fichtenwald. 6. 7.

214. Geſellig, geruchloß, klein; H. faſt fleiſchig, flachgewölbt, eben, wie die angehefteten B. weißl. Str.

etwas zähe, hohl, glänzend, rothbraun. A. calopus, ſchönfüßiger B. wie der ſehr ähnl. 213.

215. Geſellig, klein, weißl. H. gewölbt, warzenf. Str. kurz, auf Knollen wachſend. A. tuberosus, knolliger B. *Bolt.* 48. *Bull.* 256. amanitae *Batsch.* t. 18. f. 93. Str. 6 L. l. dünn, bald walzenf. bald gegen den Grund aufgeblaſen; H. kaum 2 L. b. faſt bleibend, nicht häutig, eben; auf unförml. Knollen in Blätterſchwämmen ſchmarozend. β. etwas größer, geſellig; H. faſt warzenf. flach, weißl. Scheibe röthl. B. gedrängt, weißl. Str. zieml. lang, dünn, röthl. mit langen Fäſerchen beſetzt. cirratus. unter faul. Laub, Blätterſchwämm. 7-9.

216. Geſellig, klein, faſt bleibend; H. faſt fleiſchig, halbkugelf. weißl. Scheibe röthl. B. ſchmal, gedrängt; Str. krumm, beſtäubt. A. ramealis, äſtebewohnender B. *Bull.* 336. Str. kurz, mit beſtäubten Schüppchen beſetzt; H. zieml. zähe, glanzlos, etwas runzl. auf der Scheibe oder oft nur auf einer Seite röthl. faſt 3 L. b. unter ſchatt. Laubholz auf dürren Äſten, häufig nach Regen. 4-7.

D. Dürrlinge: zarte kleine Schwämme; der Hut meiſt häutig, geſtreift, durchſcheinend, gewölbt, bleibend; die Blätter welkend, einfarbig; der Strunk gewöhnlich röhrig, verlängert, nackt. mycenae.

217. Einzeln, ſtark riechend; H. glockenf. häutig, bräunl. B. unterſchieden, weißl. Str. lang, ſchwärzl. grau, faſt wurzelnd, am Grunde ſtriegelig. A. alliaceus, Knoblauch-B. *Jacq.* austr. 82. *D.* 1251. *Ellr.* pom. t. 8. f. 4. e. H. undeutl. geſtreift, bei feuchter Witt. dunkel, trocken blaß; bekannt unter dem Namen Mouſſeron; unter faul. Blätt. an feuchten O. ſchon von ferne durch den Knoblauchgeruch bemerkbar. 7. 8.

218. Geſellig, zieml. groß; H. faſt häutig, halbkugelf. wie die B gelbl. Str. lang, etwas filzig, abwärts blutroth. A. porreus, Zwiebel-B. alliaceus *Scop. E.* 81. *Ellr.* pom. t. 8. f. 4. *Bull.* t. 524. f. 1? durch den halbkugelf. faſt fleiſchigen, gelbl. H. u. den filzigen Str. der am Grunde verwundet einen blutrothen Saft ausgießt, von 217 verſchieden; in Krain.

219. Raſenf. geruchloß; H. häutig, genabelt, bleifahl-bräunl. B. unterſchieden, weiß; Str. eben, wurzelnd, am Grunde ſtriegelig kurzhaarig. A. galericulatus, Hauben-B. *Schaeff.* 52. *Bull.* 518. *Vaill.* t. 12. f. 3, 4. *α.* lividus, ſehr gemein an Stämm. 7. *β.* H. weißl. B. inkarnat. albidus. *γ.* größer, auf der Erde; Wurzel abgebiſſen. praemorsus. *δ.* faſt einzeln; Str. ſehr lang, gelb ſcharlachroth, faſt wurzelloß? epigaeus. auf der Erde an feuchten O. wurzelnd. *ε.* H. weiß, Scheibe röthl. Str. faſt wurzelnd, weißl. inkarnat rubellus. unter ſchatt. Laubholz an feucht. O. raſenf. 7. 8.

220. Einzeln, auf der Erde; H. glockenf. genabelt, faſt aſchgrau; Str. geſchwänzt, der Länge nach geſtreift, ſilberfarb. bläul. A. polygrammus, geſchwänzter B. *Bull.* 395. 518. H. *E.* 222. *β.* ganz angenehm weiß. niveus. *γ.* ſchwarz, blau bereift; H. mützenf. dicht ſtreifiggefurcht, am äuſſerſten Rande weißl. Str. verlängert, linienf. geſtreiftgefurcht; B. weißlicher. atrocyaneus *Batsch.* t. 18. f. 87. ſtellt vielleicht den jungen, ſo wie cynophallus *Batsch.* f. 83. den noch nicht entwickelten Schwamm vor; in Wald. unter Laub. 7. 8.

221. Einzeln auf der Erde; H. faſt häutig, ſtumpf genabelt, etwas runzl. bläul. aſchgrau; B. weiß; Str. eben, faſt wurzelnd; Wurzel bogenf. haarig. A. aestivus, Sommer-B. etwas größer als der ihm ſel-

ähnl. vorhergehende; Str. aſchgrau; B. zieml. breit; unter Nadelholz, zwiſchen abgefallenen Zweigen. 5. 6.

222. H. eben, am Rande weißl. an der Spitze ſchwarz; Str. wurzelnd, röhrig, am Grunde bärtig. A. atroalbus, ſchwarzweißer B. *Bolt.* 137. Str. erſt am Grunde geſchwollen, dann 3-4 Z. verlängert; B. weiß, bogenf. H. erſt längl. dann glockenf. iung ſchwarz, alt gegen den Rand blaß. feuchte ſchatt. O. 9. 10-1. 2.

223. Faſt einzeln, auf der Erde; H. glockenf. ſchwärzl. graugrün; B. etwas von einander entfernt, weißl. aſchgrau; Str. faſt wurzelnd; zerbrochen einen Milchſaft gebend. A. galopus, Milchfuß-B. *D.* 1071. f. 3. lactescens *Schrad.* um die Hälfte kleiner als 219. var. mehr oder weniger dunkler; in Wald. unter Moos, beſonders Torfmoos. 6. 7.

224. Raſenf. H. fleiſchighäutig, weißl. röthl. B. ſchmal, weiß; Str. etwas dünn, röthl. zerbrochen einen röthl. Saft abſondernd. A. haematopus, rothtriefender B. Str. 2 Z. l. H. halbkugelf. faſt 1 Z. b. B. faſt gefranzt, mit glänzenden Theilchen zur Seite; Str. bis an die Spitze einen rothen Saft gebend, der H. aber nicht. *Pers.* auch der H. u. die B. *A. S.* an Stämm. faulend Tannen. 6. 7.

225. H. glockenf. aſchgrau, undeutl. geſtreift; B. u. Str. mit unſchmackhaftem Safranſafte angefüllt. A. crocatus, ſafrantriefender B. Str. 2-3 Z. l. oft gebogen, unten ſafranfarb. an der Spitze weißl. B. entfernt; H. 4 L. b. unter faul. Laube.

226. Faſt geſellig, auf der Erde; H. häutig glockenf. weißl. aſchgrau, eben; B. weißl. Str. mittelmäßig, am Grunde haarig, feinfaſerig. A. laevigatus, geglätteter B. Str. 2-4 Z. H. 6 L. b. ſtumpf, kaum etwas geſtreift; B. ganz angeheft; unter Nadelholz. 7. 8

227. H. glatt, häutig, weißl. aſchgrau, faſt halbkugelf. warzig, geſtreift; B. unterſchieden, wie der lange, dünne, am Grunde zottige Str. weißl. A. pilosus, haariger B. oft ganz mit dünnem aſchgrauen Filz bedeckt; Str. 3 Z. l. walzenf. eine halbe Linie dick; B. verkehrt lanzenf. H. 3 – 4 L. b. oft glockenf. u. daher n. 223. nicht unähnl. aber lichter gefärbt, u. der Saft wäſſerig. A. pilosus *Batsch*. f. 2. membranaceus *Hoffm*. nomencl. t. 6. f. 1. unter faul. Laub. 8.

228. Ganz aſchgrau; H. ſehr dünn, faſt genabelt, ausgeſchweift, gefurcht; B. etwas dick, dunkel aſchgrau; Str. etwas kurz, glatt. A. leptocephalus, ſchönköpfiger B. *Pers*. descr. t. 12. f. 4. H. an der Spitze etwas fleiſchig, dunkel; B. faſt gerändelt angeheft; Str. hohl Geſchmack ſalpeterart. an Stämm.

229. Geſellig; H. glockenf. geſtreift, wie die B. weißl. aſchgrau; Str. verlängert, etwas klebrig, gelbl. A. flavipes, gelbſtrunkiger B. plicatus *Schaeff*. 31. an Geſtalt n. 219. einigermaſſen ähnl. vom folgenden durch die Größe u. den gewölbten, gefalteten H. verſchieden; unter Nadelholz. 7. 8.

230. Faſt raſenf. H. glockenf. eben, ſtumpf oder etwas genabelt, aſchfarb. blaßblau, etwas klebrig; B. von einander entfernt, weiß; Str. ſchwefelgelb, klebrig. A. epipterygius, hellgelbfüßiger B. α. H. ſpröde, faſt ſilber= oder bläul. bleifarb. plumbeo-aeneus; β. H. gelbl. flavidus, γ. B. etwas blaßblau, oder fleiſchfarb. glaucophyllus. — Str. 2 Z. l. 1 L. d. H. 4 L. b. trocken glanzlos, ſilberfarb. papierart. oder gefaltet; an Nadelholz. 7. 8.

231. Einzeln, trocken; H. geſtreift liniirt, dunkelgelbl. B. von einander entfernt, weißl. am Grunde aderig; Str. am Grunde etwas filzig weiß. A. lineatus,

liniirter B. *Bull.* t. 522. f. 3. H. bald glocken- bald halbkugelf. zuletzt bräunl. 3–4 L. b. B. faſt bauchig angeheft; Str. 2 Z. l. unter Buch. u. lichten O. 6. 7.

232. Klein; H. kegelf. geſtreift, gelb; B. 3ſpalt. weiß; Str. fadenf. A. luteoalbus, gelbweißer B. *Bolt.* t. 38. f. 1. Str. gelb, 1 Z. l. von der Dicke einer Schweinsborſte; B. breit; H. 3 L. b. durch eine u. die andere Warze gegipfelt, kegelf. ſpitz, dadurch unterſchieden von 230 u. 233. unter Fichten. 7.

233. Geſellig, klein; H. geſtreift, halbkugelf. warzenf. wie der kurze, am Grunde haarige Str. zitronengelb; B. faſt bauchig, hackenf. weißl. A. citrinellus, zitronengelber B. H. 2–3 L. b. Str. fadenf. 1 Z. l. etwas klebrig; auf Tannen- u. Fichtennadeln. 7. 8. *β.* H. blaß, ſchwefelgelb, am Rande feinfaltig geſtreift; Str. gleichfarb. fadenf. B. weißl. an Länge faſt gleich, abwechſelnd breiter. tenellus *Batsch.* t. 18. f. 88. auf Holzzweig.

234. Einzeln; H. eben, halbkugelf. geſtreift, gelbl. B. horizontal, faſt gleichfarb. Str. am Grunde feinfaſerig. A. elongatus, verlängerter B. *Pers.* descr. t. 1. f. 4. H. 3 L. b. Str. dunkler gefärbt, über 3 Z. l. B. faſt nebellig; an ſumpf. O. zwiſchen Torfmoos, ſelten.

235. H. glockenf. gefurcht, wie die B. roſtfarb. Str. etwas zähe, dunkler gefärbt. A. rubiginosus, roſtfarb. B. Str. hohl, über 3 Z l. gerade; B. faſt bauchig, angeheft; H. 4 L. b. runzl. dünn, verblaſſend; zwiſchen Moos. 7. 8.

236. Sehr zart, klein, durchaus ochergelbroſtfarb. H. glockenf. gefurcht; B. von einander entfernt, zieml. breit; Str. mittelmäßig. A. hypnorum, Aſtmoos-B. *Batsch.* f. 96. *Schaeff.* 63. *a.* glatt, einfarb. Str.

1 Z. l. H. weit glockenf. hypnophilus. unter Aſtmoos häufig nach Regen; β. H. ſtumpf genabelt, 6 L. b. wie die B. zimmetfarb. N bei eben faſt hornbraun; Str. ſehr lang, etwas zähe, feinfaſerig, verblaſſend. bryophilus. unter feucht. Moos; γ. H. halbkugelf. warzenähnl. blaß ocherfarb. 6 L. b. ſtumpf, jung blaß, wäſſerig; B. breit, faſt von einander ſtehend, die ganzen breiter, wäſſerig blaß, endl. faſt fleiſchfarb. Str. 3 Z l. etwas zähe, ſchmuzig gelbröthl. sphagnorum. an ſumpf. O. 6 – 8.

237. Faſt einzeln, ocherroſtfarb. klein; H. häutig, kegelf. zieml. eben; B. von einander entfernt; Str. ſehr glatt. A. tener, zarter B. *Schaeff.* 77. *E.* 33. Str. kaum 1 L. d. 18 L. l. B. ſehr dünn, aufſteig. zimmetfarb. H. getrocknet blaß, weich, 3 – 4 L. b. unter Weid. im Graſe. 4 – 8. β. H. faſt kegelf. oder gewölbt, braun, trokken elaſtiſch; B. wenige 3ſpalt. braunroth; Str. ſehr lang, ſchmächtig. atrorufus *Bolt.* t. 51. f. 1. auf trocknen Wieſ. u. unter Moos. γ. noch einmahl ſo groß; H. faſt 6 L. hoch, 1 Z. b. faſt fleiſchig, am Rande undeutl. geſtreift, ſtumpfer oder ſpitzer glockenf. am Gipfel zuweilen haarig; B. faſt gleichfarb. vaporaria. an Gerberlohe. 6. 7.

238. Zart, faſt roſtfarb. H. glockenf. kegelf. etwas haarig; B. etwas breit; Str. weichhaarig. A. pilosellus, weichhaariger B. Str. faſt fadenf. 1 Z. l. H. beſonders an der ſtumpfen Spitze haarig, 3 L. hoch, 2 L. b. kaum als Art von dem vorhergehenden verſchieden; an faulend. Stamm. ſeiten. 8.

239. Geſellig, ocherfarb. blaßroth; H. fleiſchig häutig, halbkugelf. zieml. flach; B. etwas gedrängt, flach; Str. mittelmäßig, aufwärts etwas verdickt. A. melinoides, ocherrother B. *Bull.* t. 560. f. 1. Str. 2 Z. l. walzenf. B. 3eck. fein geſägt; H. 6 L. b. glatt, weich. Grasplätz. 8. 9.

240. Geſellig, etwas klein; H. genabelt, fleiſchig häutig, faſt umbrafarb. oder blaß rußfarb. B. flach, ſchneeweiß; Str. ſehr glatt, faſt gelbroth, zähe, am Grunde haarig, an der Spitze weißl. A. tenacellus, zäher B. *Pers.* ic. 1. t. 1. f. 3,4. H. 3-4 L. b. mehr oder weniger dunkler gefärbt u. genabelt, runzl. oder eben, elaſtiſch; Str. 2-3 Z. l. kaum 1 L. d. feſt; unter Nadelholz. 7. 8.

241. Geſellig, mittelmäßig; H. faſt fleiſchig, dünn, etwas genabelt, zuletzt flach, faſt unförml. rußigbleifarb. B. gedrängt, weißl. Str. etwas kurz, am Grunde mit weißl. Würzelchen. A. conigenus, zapfenbewohnender B. Str. faſt 18 L. l. mit feinen Faſern zwiſchen den Zapfenſchuppen hängend, etwas beſtäubt; B. 1 L. b. H. 6-9 L. b. am Rande etwas geſtreift, endl. flach, etwas eingedrückt u. faſt 4eck. Geſchmack ſcharf. an Tannenzapf. 3. 9. *β.* H. blaß, 4-6 L. b. mehr oder weniger u förml. faſt 4eck. Scheibe dunkler röthl. B. gedrängt, ſchmal; Geſchmack milde. pallens *A. S.* n. 563. wie *a.*

242. H. gewölbt, thonart. bräunl. Str. ſchmächtig, röhrig, erſt weiß, dann ſchmutzig gelbl. B. weiß. A. esculentus, genießbarer B. *Jacq.* misc. 2. t. 14. f. 4. A. clavus, Nagelſchwamm *Schaeff.* 59. *Ellr.* pom. t. 9. f. 2. a-c. *α.* vernalis *A. S.* Str. 1 Z. l. etwas bitter, ſonſt nicht unangenehm. Wald. Grasplätz, Rain, Trift. Gefild. beſonders in Öſtr. Böhm. Bai. Lauſitz, wo ganze Körbe im Frühjahr zu Markte gebracht werden. *β.* H. häutig, geſtre f, oft h l kuge f. ble fahl, faſt genabelt; B. breit, zieml. flach, ſchmutzig weiß; Str. glatt, wie der H. gefärbt, dubius. kaum ſchmackhaft. Berggegend. unter Nadelholz. 7. 8.

243. H. häutig, warzenf. perlfarb. B. weiß; Str. traubenf. A. racemosus, traubenförm. B. *Pers.* disp. t. 3. f. 8. ſtellt genau eine der Beeren beraubte Traube des Johannisbeerſtrauchs vor; die einfache Seitenäſte ſind mit hellen ſchwindenden Knöpfchen am Ende verſehen; der H. am Ende, gleichſam etwas filzig, ½ L. b. auf dem grubigen Drüſenſchwamm ſchmarotzend.

244. H. häutig, gewölbt, weißl. aſchfarb. B. unterſchieden, flach aufſteig. Str. am Grunde auf zirkelrundem Häutchen ſitzend. A. stylobates, ſäulenfüßiger B. *Pers.* synops. t. 5. f. 4. oft ganz weiß; die Baſis des Str. einem runden Häutchen ähnl. 1 L. b. etwas gewölbt, geſtreift, am Rande etwas haarig; Str. über 1 Z. l. glatt, weiß; B. verkehrt eyf. H. 3. L. b. an Blätt. von Gras, Bäum. Pflanz. in ſchatt. O. 7.

245. Zieml. groß; H. häutig, geſtreift, genabelt, bleifarb. gelb; B. ſchwach ſafranfarb. zur Seite purpurblau; Str. blaß bleifarb. A. elegans, zierlicher B. Str. 1-2 Z. l. faſt 1 L. d. B. aufſteig. dickl. am Rande ſafranfarb. H. glockenf. geſchweift, ſtumpf, am Rande gelbl. Scheibe bleifarb. 6. L. b. unter faulend. Laube, beſonders in Berggegend. 7-10.

246. Geſellig; H. eben, glockenf. weißl. roſenroth, oder buntgrün; B. faſt hackenf. angeheft, weiß. A. adonis, bunter B. *Bull.* t. 560. f. 2. β. viridis f. 5. Str. 2 Z. l. glatt; H. 3-4 L. b. ſtumpf. Wald.

247. Geſellig, klein; H. faſt fleiſchig, bruſtwarzenf. orangegelb oder röthl. B. etwas breit, wie der dichte dünne Str. weiß. A. clavus, Nagelſchwamm-B. *Bolt.* t. 39. f. B. *Bull* 569. Str. fadenf. glatt, 9 L. l. B. aufſteig. abwechſelnd größer; H. 1 L. b. beſonders mitten ſafranpomeranzenfarb. auf der Erde oder an dürren Stämm. 7. 8.

248. Einzeln auf der Erde, zart, röthl. faſt purpurfarb. H. häutig, weit glockenf. ſaftloß; B. unterſchieden, lichter mit dunkler purpurrothen Linie am Rande; Str. ſchmächtig, ſenkrecht verlängert, mit blutähnl. Safte. A. sanguinolentus, blutiger B. H. 3-4 L. b. nicht ſelten auch mit einer ſchmalen dunkeln purpurfarb. Randbinde; Str. faſt gleichfarb. 3-4 Z. l. unter feuchtem Mooſe. 6. 7.

249. Geſellig, faſt büſchelf. roth; H. glockenf. etwas fleiſchig, etwas geſtreift; Str. dicht abwärts etwas verdickt, mit weißer dichter Wolle ſchweifförm. beſetzt. A. strobilinus, Zapfen-B. coccineus *E.* 197. Str. über 2 Z. l. 1 L. d. B. unterſchieden, ganz angeheft; H. 3-4 L. b. genabelt; muß nicht mit folgendem verwechſelt werden; an Fichten-Zapfen, Nadeln, Zweig. ſelten. 7. 8.

250. Geſellig, klein, roſenroth; H. glockenähnl. warzenf. Str. fadenf. blaß. A. roseus, roſenrother B. *Pers.* synops. t. 5. f. 3. fistulosus *Bull.* t. 518. f. p. B. bogenf. lichter; H. 2 L. b. weit glockenf. endl. etwas flach; unter Nadelholz an feucht. O. 7-9.

251. Klein, büſchelf. weiß; H. häutig, halbkugelf. B. herablauf. etwas von einander entfernt: die meiſten ganz; Str. abwärts weichhaarig. A. integrellus, ungezähnelter B. *Pers.* descr. t. 13. f. 5. Str. über 1 Z. l. hohl; B. ſchmal, bogenf. wenige halbirt; H. 1-2 L. b. erſt gewölbt, dann etwas flach; unter ſchatt. Laubholz. 7. β. zerſtreut; Str. etwas krumm, dichter, ſtärker, kürzer, nicht gar 1 L. l. B. alle ganz lignatilis. *A. S.* n. 570. an triefend. halbfaul. Pfählen von Waſſerleitungen. 6.

252. Ganz weiß; H. glockenf. ſtumpf, geſtreift; B. unterſchieden, aufſteig. Str. etwas lang, am Grunde

kurzhaarig. A. trichopus, haarfüßiger B. *Scop.* A. lacteus, *Pers.* β. ganz weiß, klein; H. glokkenf. ſtumpf, geſtreiſt, warzenf. Str. dünn, am Grunde mit dichten Haaren an die Fichtenblätter gewachſen. pithyus. H. 2 - 3 L. b. in der Jugend die Warze deutlicher; B. angeheft; Str. oft 2 Z. l. ſchmächtig; unter Nadelholz u. ſelbſt an Zweigen. 7. 8. u. 3. 4.

253. Geſellig, klein, gedrängt; H. warzenf. zuletzt etwas nabelf. faſt klebrig aſchfarb. B. weißl. hackenf. Str. klebr. etwas dick. A. vulgaris, gemeiner B. *D.* t. 830. f. 2? H. gewöhnl. 2 - 3 L. zuweilen 6 L. b. zart, zerbrechl. endl. flach, im Mittelpunkte etwas eingedrückt; Str. aſchgrau; unter Nadelholz an Blatt. Holz, Erde ꝛc. feſt anhängend. 7. 8.

254. Klein, zerſtreut, bräunl. H. halbkugelf. etwas gefaltet; B. hackenförm. angeheft, weißl. Str. etwas kurz, krumm. A. corticola, rindenbewohnender B. *D.* 1015. f. 1? corticalis *Bull.* t. 519. f. 1. tortilis *Bolt.* t. 41. f. B. pusillus *Hoffm.* nomenclat. t. 3. 4. friſch blaß, trocken kraus u. braun; H. faſt 2 L. b. Str. 3 - 5 L. l. dünn aufſteig; an alten bemooſten Stämm. Eichen, Weid. Rüſt. Lind. im Winter.

E. Miſtpilze; Dintenpilze: der Hut häutig, flüchtig, oder etwas fleiſchig, zuletzt zerriſſen; die Blätter endlich ſchwärzlich zerfließend; der Strunk geringelt oder nackt, weißlich. coprini. — Rußſchwämme. A. fimetarius *Linn.*

a. Häutige: faſt ganz zerfließend; die Blätter ſehr zart.

255. Geſellig; H. kegelf. ſchuppig, weißl. Schuppen gelbl. B. gedrängt, erſt weißl. purpurfarb. Str. ſehr lang: R. bewegl. A. comatus, ſchopfförm. B. *Bolt.* 64. *D.* 834. *C.* 16. *Schmid.* ic. 70. cylindricus *E.*

189. porcellaneus *Schaeff.* 46. 47. *Ellr.* pom. t. 9. f. 5. 6. fimetarius, Miſtblätterpilz. H. erſt walzenf. etwas eben, weißl. dann ſchuppig, glockenf. verblaſſend, zuletzt am Rande eingeſchnitten u. zerfließend; B. weiß, dann purpur. zerfließend ſchwarz; Grasplätz. Zäun. Gärt. 7.

256. H. anfangs ſchuppig, eyf. weißbläul. dann glockenf. ſchmutzig braun, endl. flach, häutig, am Rande zerriſſen; B. erſt bräunl. Str. verlängert, am Grunde knollig, gebogen, zugeſpitzt, weiß; R. bewegl. A. ovatus, eyförm. B. *Schaeff.* 47. *Ellr.* pom. t. 9. f. 4. mitella *Batsch.* wie 255.

257. Raſenf. H. glockenf. gefaltet, bräunl. aſchfarb. an der Spitze feinſchuppig, am Rande zuletzt zurückgerollt; B. gedrängt, breit, erſt purpurrothbraun bereift. A. plicatus, gefalteter B. *C.* 11. fugax *Schaeff.* striatus *Huds.* atramentarius *Bull.* fimetarius *E.* 188. auf dem Querdurchſchnitte des Str. erblickt man bandf. Ringe, eben ſo in der Hutmaſſe; B. unter ſich zuſammenhängend, weiß beſtäubt, zuletzt ſchwarz; in Dörfern, an Zäunen, auf Wieſ. 7.

258. H. kegelf. gefurcht, etwas filzig, aſchgrau, an der Spitze eben, bleifarb. am Rande endl. zerriſſen, eingebogen; B. linienf. punktirt, etwas gebogen; Str. lang feinſchuppig. A. cinereus, aſchgrauer B. *Schaeff.* 100. *D.* 1195. *Mich.* t. 80. f. 5. Str. 5-7 Z. l. 3 L. d. feinſchuppigfilzig; B. 1 L. b. Gärt. Wald. β. H. längl. erſt pyramidenf. dann glockenf. zerriſſen; B. zahlreich, ſchmal, blaß, am Rande ſchwarz; Str. kurz, walzenf. filzig. tomentosus Bolt. 156. *Bull.* 138. H. faſt 6 L. hoch; Str. 1-2 Z. l. mit dichtem ſchneeweißem Filz; Gärt. an Zäun. 4-8.

259. H. glockenf. geſpalten, gerade — nicht umgerollt — B. gedrängt, ſchwarz; Str. feinfaſerig, weiß. A.

strictus, ſteifrändiger B. Str. 6 Z. l. 3 L. d. etwas krumm, walzenf. H. 2 Z. hoch, faſt mehlig, gegen den Rand aſchgrau: Scheibe etwas röthl. ſtumpf. an Stämm.

260. H. glockenf. feinſchuppig mehlig, wie der filzige Str. ſchneeweiß; B. ganz angeheft. A. chionoleucus, ſchneeweißer B. niveus *Pers.* H. 1 Z. groß; Str. 3 Z. l. 2 L. d. verdünnt; auf Pferdemiſt in feucht. Wald.

261. Raſenf. H. glockenf. gefurcht, roſtfarb. B. glänzend, erſt roſenroth, hernach aſchgrau, endl. ſchwärzl. A. ferrugineus, roſtbrauner B. *Bolt.* 54. *D.* 1070. lignorum *Schaeff.* 66. micaceus *Bull.* 565. turbinatus *Relhan.* silvaticus *A. S.* Str. 4 Z. l. weiß; B. zur Seite u. am Rande mit kleinen ſchimmernden Drüſen beſetzt; H. endl. getheilt, faſt mehlig ſchimmernd. Stämm. in Wald. *β.* geſellig oder raſenf. H. etwas gefaltet, gebogen, ocherfarb. B. ſchmal, erſt blaßbläul. dann ſchwärzl. Str. glatt, mittelmäßig, etwas dick. hortensis. truncorum *Schaeff.* 4? H. glockenf. ſtreifig gefurcht, am Rande mit mehlart. Flocken bedeckt, 6 - 12 L. hoch, zuletzt eingeſchnitten; mehrere B. ganz, linienf. auf der einen Seite ſchwarz, auf der untern wie der H. gefärbt; Str. 2 - 3 L. d. an feucht. ſchatt. O. Gärt. faul. Holz. S.

262. Faſt raſenf. H. genabelt, ochergelb, am Rande ſchuppig; B. bräunl. Str. lang, ſchuppig, geringelt. A. squamosus, ſchuppiger B. *Spreng.* hal. n. 1624. Gärt. gedüngte Feld. gehört zu n. 276.

263. Einzeln oder faſt raſenf. H. glockenf. ſtumpf, blaß, feinrunzl. B. etwas aufſteig. etwas breit, purpurfarb. aſchgrau; Str. walzenf. abwärts feinſchuppig. A. lacunosus, grubiger B. Str. 2 - 3 Z. l. 1 L. d. H. 6. L. b. u. hoch, gleichſam ritziggrubig: Maſſe etwas feſt. an Stämm. ſelten.

264. H. halbkugelf. weich, weißl. blaß; B. perlfarb. am Rande weißlicher; Str. hohl; R. flüchtig. A. longipes, langfüßiger B. macropus, *Pers.* H. flach gewölbt, Scheibe ſehr glatt; Str. gleichfarb. 3-4 Z. l. faſt 1 L. b. B. erſt inkarnat-perlfarb. ſchwarzpunktirt, angewachſen, horizontal, auf der Erde, einzeln.

265. Zerbrechl. H. klebrig, matt dottergelb; B. unterſchieden, thonfarb. Str. röhrig, mehlig beſtäubt, nackt. A. vitellinus, dottergelber B. Str. über 2 Z. l. 2 L. d. B. ſchlaff, an den Seiten etwas gefaltet, angeheft, aufſteig. H. glockenf. ſtumpf, an der Spitze freudig dottergelb, geſtreift; geſellig auf Pferdsmiſt.

266. Gehäuft, klein, flüchtig; H. halboval, ſtreifig gefaltet, erſt faſt ocherfarb. dann perlfarb. B. unterſchieden, halbangeheft, weißl. bräunl. Str. meiſt krumm. A. disseminatus, geſäeter B. *Schaeff.* 308. ſtellt den jungen Schwamm vor. digitaliformis *Bull.* t. 525. f. 1. ein größer Exemplar. striatus *E.* 166. etwas größer. — Str. 1 Z. l. kaum 1 L. d. B. etwas breit, wäſſerig, endl. ſchwarz; H. fingerhutf. 3 L. b. u. hoch; in großen Strecken an Stämm. hohlen Weid. 7. 8.

267. H. glockenf. ſtumpf, wellenf. gefurcht, rußig mit kleinen kleienart. Schuppen; B. gedrängt, linienf. erſt bläul. roth, dann braun ſchwarz. A. domesticus, Haus-B. *Bolt.* 26. Str. 3 Z. l. 3-4 L. d. pfriemenf. H. 1-2 Z. b. an der Spitze gefurcht, Scheibe eben; B. an der Spitze des Str. angeheft; in Häuſern an feuchten Mau. — Anfangs eine bloße aufſitzende weiße, oder röthl. weiße Halbkugel; H. erſt glockenf. weiß, von vielen kleinen warzenähnl. Schuppen rauh, dann ausgebreitet, faſt flach, verblaſſend, glattſcheinend, wellenf. gefurcht; B. röthl. braun; Str. glatt, röhrig, weißl. in mancherlei Richtungen, gerade, gebogen, am Grunde gekrümmt aufwärts oder überhängend aufſchießend, 3-5 Z. l. 2-3 L. d. am Grunde

ein weißer, auf der Wand liegender, etwas gewölbter Filz; das Ganze am zweiten oder dritten Tage in eine ſchwarze Jauche zerfließend; ſo in meiner Wohnung an der feuchten Wand eines geheimen Gemachs mehrere Sommer.

268. Zart, flüchtig; H. genabelt, zieml. flach, gefaltet: Falten etwas breit, blaßblau; B. frei, von einander entfernt; Str. verlängert, weißl. röthl. A. pulcher, ſchöner B. semistriatus *D.* 1134. plicatus *Curt.* Str. am Grunde etwas knollig, faſt elaſtiſch; B. vom Str. entfernt, ſchwärzl. aſchgrau; H. 9 L. b. ſehr weich, mit gabelf. Strichen, an der Spitze glatt, rothocherfarb. auf Wieſ. in Gärt. kleinen ausgetrockneten Bächen. 2. 7. — β. etwas kleiner; H. häutig, zieml. flach, aſchgrau, an der Spitze ſchuppig ritzig, ſchwärzl. die Furchen faſt filzig, gabl. B. ſchmal gebogen, faſt ringf. um den Str. angeheſt; Str. weiß, beſtäubt; in gedüngten Gärt.

269. H. gewölbt, aſchgrau: Falten dicht, 2ſpalt. unterſchieden, gefaltet: Spitze ganz; Str. pfriemenf. B. abwechſelnd ganz u. halbirt. A. narcoticus, betäubender B. *Batsch.* t. 16. f. 77. *Ellr.* pom. t. 9. f. 3. H. erſt längl. dicht geſtreift, von zurückgekrümmten kleinen Schuppen zottig, zuletzt rund erhaben, etwas flach, ſchuppenloß, mit 30 – 40 gabelf. Strahlen gefaltet, 6 L. b. B. etwas breit, zuletzt in wellenf. abgeſonderte ſchwarze Linien zuſammenfließend; Str. weiß faſerig; Geruch betäubend; graſig. Waldwege, Miſt. 7.

270. H. perlfarb. kleienart. glockenf. zerriſſen, am Rande geſtreift: auf dem Gipfel warzentragend; Str. linienf. B. abwechſelnd ganz, ſchwarz, am Rande weißl. A. papillatus, warzentragender B. *Batsch.* f. 78. Str. an der Spitze ſchwarzkleiig befleckt, 18 L. l. H. erſt längl. flockig kleiig: Scheibe mit längl. gleichfarb. Warzen beſetzt, faſt 3 L. b. in Fahrgleiſſen, auf bloßer Erde.

271. H. flach elliptiſch, mattblau oder weißl. aſchgrau; B. zieml. flach, faſt gedrängt; erſt purpurroth, dann zimmetfarb. Str. glänzend. A. ellipticus, elliptiſcher B. Str. 1 Z. l. B. 1 L. b. etwas angeheft, ſehr dünn; H. ſehr zart; an Stämm.

272. Geſellig, zieml. klein; H. glockenf. zuletzt getheilt, geſtreift, glatt, faſt aſchgrau: Scheibe röthl. Str. lang, glatt. A. ephemerus, Tag-B. *Bull.* t. 542. Str. 4-5 Z. l. faſt walzenf. keine volle Linie dick; H. am Rande etwas eingerollt, 6 L. b. flüchtig. Miſtſtellen. 3. 4.

273. Sehr klein, perlfarb. flüchtig; H. endl. ziemi. flach, ſtrahlenf. geſpalten: Scheibe ocherfarb. B. von einander entfernt; Str. fadenf. A. radiatus, ſtrahlenförm. B. *Bolt.* t. 39. f. c. ephemerus et stercorarius *Bull.* t. 542. f. 1. 2. H. erſt ocherfarb. u. etwas filzig, kaum 1 L. b. 2. L. hoch, ſehr zart, durch bloßen Hauch zu vertilgen. B. nur 5-8. auf Miſt in ſchatt. Wald. 2. 7.

b. Fleiſchige: faſt fleiſchig; die Blätter endlich ſchwarz rußig, nebelig gefleckt; — machen den Uebergang zur folgenden Familie.

274. H. fleiſchig, halbkugelf. etwas klebrig, gelbl. B. ſehr breit, horizontal, ſchwärzl., nebelig; Str. lang geringelt. A. semiglobatus, halbkugeliger B. *Batsch.* f. 110. *E.* 248. *Bull.* t. 566. f. 4? glutinosus *C.* t. 69. Str. zuweilen ſchwarz punktirt, mit flüchtigem ſchwarzpunktirtem R. B. die ganze Huthöhle ausfüllend, angeheft; H. 6-9. L. b. auf Miſt in Waldwieſ.

275. H. glockenf. klebrig, gelbl. B. aufſteig. aſchgrau ſchwärzl. nebelig; Str. wie der H. gefärbt, am Grunde rußig; R. flüchtig. A. semiovatus, halbeyförm. B. *E.* 131. fimiputris *Bull.* 66. Str. 3-4 Z. l. H. halbeyf. erſt klebrig, trocken glänzend, etwas grubig;

etwas kleiner als 274 auf Kühmiſt in feucht. Wald. geſellig. 7. 8.

276. Faſt raſenf. H. fleiſchig, genabelt, ſocherfarb. am Rande zerſtreut ſchuppig; B. ſchwärzl. nebelig; Str. lang, ſchuppig, geringelt. A. squamosus, ſchuppiger B. Str. obwärts roſtfarb. H. faſt klebrig, am Rande gefranzt; B. 6 L. b. *β*. R. unter der Mitte des Str. angeheft. distans. *a*. an Stämm. *β*. zwiſchen Laub an ſumpf. O.

277. Raſenf. zerbrechl. H. halbkugelf. genabelt, haarigſchuppig, roſtfarb. B. gedrängt, braunnebelig, am Rande weißl. Str. feinfaſerig, geſchleiert. A. velutinus, ſammetart. B. lacrymabundus *E*. 41? *β*. macrourus *Abb*. 3. ic. ganz zerbrechl. ſchön; B. von ferne purpurroth, zohnart. herablauf. am Rande feinflokkig; Str. wie der H. gefärbt, lichter; an Stämm. Grasplätz. 7. 8.

278. H. faſt fleiſchig, glockenf. rußig, faſt ſchwärzl. B. ganz angeheft, aſchgrau u. ſchwarzbunt, am Rande weißl. Str. an der Spitze gefurcht, ſchwarz beſtäubt. A. papilionaceus, ſchmetterlingsförm. B. varius *Pers*. descr. *Bull*. t. 661. f. 2. acuminatus *Schaeff*. 202? Str. 3 Z. l. bleifarb. röthl. B. 2 – 3 L. b. erſt perlfarb. etwas herablauf. H. ſpitz oder ſtumpf glokkenf. glatt oder etwas feinſchuppig. Wieſ. Trift. Rain. 4. 7. *β*. kleiner; H. faſt fleiſchig, glockenf. blaßumbrafarb. B. flach, gerade, bunt grauſchwarz; Str. beſtäubtſchuppig. equinus *Abb*. 3. ic. auf Pferdemiſt; hieher A. carbonarius et carneus *Batsch*. t. 2. f. 6. t. 18. f. 97.

279. Geſellig, zerbrechl. H. glockenf. bräunl. rußfarb. B. etwas bauchig, nebelig, faſt umbrafarb. Str. etwas verdickt, glatt, nackt. A. foenisecii, Heu-B. *Pers*. descr. t. 11. f. 1. B. etwas gerändelt angeheft;

kleiner u. zärter als n. 278. auf Wieſen nach der Heuernde und Kühmiſt.

280. Geſellig, klein; H. halbkugelf. am Rande geſtreift, dunkel rothbraun; B. etwas breit, zimmetfarb. flach; Str. etwas kurz, feinfilzig, blaßweiß. A. bullaceus, blaſenförm. B. *Bull.* t. 565. f. 2. Str. 18 L. l. hohl, am Grunde etwas krumm; B. 6 L. b. nicht nebelig; auf Miſt.

281. Geſellig; H. faſt fleiſchig, halbkugelförm. röthl. korduanfarb. B. etwas breit, braun; Str. röhrig, glänzend, wie der H gefärbt. A. fimicolus, miſtbewohnender B. Str. 2-3-4-5 Z. l. faſt 1 L. d. an der Spitze etwas krumm, beſtäubt; B. ganz angewachſen, faſt 2 L. b. Trift. in Gras, unter feucht. Moos; auf Kühmiſt. β. Str. kürzer, 2 Z. l. B. bauchig, gerändelt angeheft, faſt frei. platyphyllos *A. S.* n. 586. wie *a.* 7. 8.

282. Einzeln; H. faſt fleiſchig, halbkugelf. undeutl. warzig, röthl, roſtfarb. B. etwas breit, nebelig, ſchwarz; Str. nackt, etwas zähe, verlängert. A. ericaeus, Heide-B. helvolus *Schaeff.* 210? B. ſchwarz, am Rande etwas weißl. H. 18 L. b. auf Heidebod. 6. 7.

283. H. etwas fleiſchig, halbkugelf. etwas klebrig, braun, glänzend; B. von einander entfernt, aſchgrau, ſchwarzpunktirt; Str. nackt. A. nitidus, glänzender B. Str. 4 Z. l. faſt röthl. endl. gebogen; H. endl. faſt flach; B. faſt bauchig, angewachſen; kaum von 282. verſchieden; auf Bergwieſ. Sandgegend. 6. 7.

284. Klein; H. glockenf. glänzend, blaß u. bunt bleifarb. B. bunt, aufſteigend; Str. dünn, röthl. etwas dünn. A. varius, veränderlicher B. *Bolt.* 66. Str. über 2 Z. l. 1 L. d. H. 3 L. b. an Farbe u. Größe verſchieden; unter Weiden zwiſchen Gras. 6. 7.

285. Raſenf. H. glockenf. bleifarb. braun, mit ſchwarzem Rauche bedeckt; B. braunaſchfarb. Str. nackt, kleienart verlängert. A. lychnis, geräucherter B. *Spreng.* mant. p. 20. Heideboden.

286. Geſellig, auf der Erde; H. etwas kurz, feinrunzl. erſt etwas ocherfarb. verblaſſend; B. erſt weißl. faſt purpurfarb. endl. ſchwarz; Str. am Grunde zottig. A. udus, feuchtwohnender B. Maſſe wäſſerig; Str. 4–6 Z. l. H. faſt 6 L. b. ſtumpf; B. faſt bauchig; unter Gras in feuchten Wald. 7.

287. H. glockenf. ſtumpf, braungelbl. B. ſchwarz perlfarb. Str. röhrig, perlfarb. zottig. A. aquosus, wäſſeriger B. *Bolt.* t. 71. f. 1. an faul. Baumwurz. in Wald. 7. *Schulz.* starg. n. 1357.

288. Glänzend, zerbrechl. zieml. klein; H. glockenf. geſtreift, klebrig, blaß: Scheibe gelb; B. unterſchieden fleiſchfarb. Str. gelbl. A. titubans, wankender B. *Bull.* t. 425. f. 1. *E.* 128. Str. walzenf. dünn, 3 Z. l. H. 1 Z. b. Scheibe ſchön gelb; Maſſe ſehr zart; auf Küh- u. Pferdsmiſt. 6.

289. Raſenf. ganz weiß; H. glockenf. geſtreift, dünn, zerbrechl. feinflockig; B. frei, weiß, zuletzt in eine ſchmutzig braune Jauche zerfließend; Str. bauchig, am Grunde dicht. A. cepaestipes, zwiebelſtrunkiger B. *E.* 2. *Bull.* 374. β. luteus ſ. oben n. 16. auf Lohe. 5. 7.

290. H. glockenf. weißl. zerriſſen; B. ſchneeweiß, bräunl. Str. faſt knollig, pfriemenf. nackt. A. extinctorius, zerſtörender B. *Bolt.* 24. Würzelchen braun; Str. 5 Z. l. 6 L. d. walzenf. B. zuletzt in braunen Saft auflöſend. Wohl Var. von 255? auf Sandbod. einzeln oder raſenf.

F. Wieſenpilze: der Hut fleiſchig oder etwas hautartig, eben, bleibend; die Blätter faſt nebelig, zuletzt ſchwarzfleckend, oder einfärbig, faſt wäſſerig, endlich vom Samenſtaub dunkler; der Strunk geringelt oder nackt. pratellae.

α. Geringelte: der Hut fleiſchig, der Strunk geringelt.

291. Geſellig, groß; H. weiß, eben oder undeutl. ſchuppig; B. roth; Str. lang, knollig, mit deutl. Ringe. A. edulis, eßbarer B. *Bull.* 514. arvenſis *Schaeff.* 310. 311. *Ellr.* pom. t. 2. f. 2. pratella *Wett. Fl.* n. 1664. Str. eben, weiß; H. flach gewölbt 3–4–6 Z. b. wird entweder allein, oder mit folgendem vermiſcht unter dem Namen Champignon geſucht u. gegeſſen; unter Nadelholz, Heidebod. Bergwieſ. 6–8.

292. H. fleiſchig, zieml. flach, rothbraunſchuppig; B. röthl. braun; Str. kurz; R. unvollkommen. A. campeſtris, Feld-B. Champignon. *Schaeff.* 33. *D.* 714. *Bolt.* 45. *Ellr.* pom. t. 2. f. 1. *Tratt.* 1. *Bull.* 134. 514. pellitus *Batsch.* edulis *Lamarck.* Str. abwärts dünn, 6 L. d. kaum 1 Z. l. zuweilen über 2 Z. weißl. etwas filzig; auf Wieſ. hohen Triſt. ſelten in Wald. β. größer; H. gewölbt, haarigſchuppig, röthl. umbrafarb. B. braun; Str. knollig, feinſchuppig. vaporarius. H. manchmahl ſpannenbreit, chokoladfarb. auf Treibbeeten, wo er oft gezogen wird; mir wuchs er auf einem mit Schaafmiſte gedüngtem Gartenbeete in zahlloßer Menge. 3. 6. 7.

293. H. gewölbt, ſchuppig, geigelt, rußig, mit häutig zerriſſenem Rande; R. mennigroth; Str. gerade, ſchuppig, purpurroth. A. echinatus, geigelter B. *Roth.* cat. 2. p. 255. t. 9. f. 1. *Gunner* Fl. norweg. t. 7. f. 6. Str. bei 2 Z. l. am Grunde ſchwärzl. Schuppen rußig; H. faſt fleiſchig, mit aſchfarb. braunem

Staube u. geraden Schuppen beſetzt; B. gedrängt, an breitem Grunde an Str. geheft. Treibbeeten?

294. H. dünn, faſt fleiſchig, halbkugelf. gleichſam beſtäubt, mit unbewehrten, aſchfarb. rußigen, angedrückten Schuppen beſetzt: Randhaut zerriſſen, gleichfarb. B. gedrängt, gegen den Str. breiter, gerändelt kaum angeheft, ſchön mennigroth; Str. walzenf. gerade, wie die B. gefärbt, aber unter dem undeutl. flüchtigen R. mit weicher, flockiger, dem H. gleichgefärbter Wolle umhüllt. A. inermis, wehrloſer B. A. echinatus *β.* inermis *A. S.* n. 539. H. 18 L. b. Str. faſt 2 Z. l. 2 L. d. auf Gerberlohe, geſellig. 7. 8.

295. H. fleiſchig, leimig, ſpangrün, trocken gelbl. B. flach, angeheft, purpurfarb. mit Braun untermiſcht; Str. ſchuppig: R. flüchtig. A. aeruginosus, ſpangrüner B. *Curt.* t. 309. viridulus *Schaeff.* 1. cyaneus *Bull.* 530. politus *Bolt.* 30. beryllus *Batsch.* f. 213. in Wald. an Stämm. auf der Erde. 7. 8.

296. Faſt geſellig; H. fleiſchig, halbkugelf. korduanfarb. gelbl. erſt weißl. B. flach, dünn, wäſſerig braun; Str. dicht, etwas zähe: R. flüchtig. A. praecox, früher B. candicans *Schaeff.* 217. H. etwas glänzend u. klebrig, anfangs weiß, zuweilen ſtumpf u. breit genabelt u. dunkler; B. erſt blaß, dann matt olivenfarb. gerändelt angeheft, etwas herablauf. zuweilen fein geſägt; Str. ſtark; auf Wieſ. Rain. Gärt. zerſtreut; größer u. geſellig auf Lohe. 3. 4. 7.

297. Faſt geſellig, auf der Erde; H. fleiſchig, klebrig, orangefarb. roth; B. gehäuft, grünl. aſchgrau; Str. knollig, geſchleiert. A. silaceus, bolusart. B. H. flach gewölbt, faſt 3 Z. b. Str. gelbl. Knolle etwas gerandet; Schleier feinfaſerig; auf der Erde. 7. *β.* faſt ge-

ſellig; H. fleiſchig, klebrig, etwas flach, 2 - 3 Z. gelb ſchmutzig braun; B. etwas unterſchieden, aſchgrau endl. roſtfarb. braun; Str. blaß, walzenf. geſchleiert, ohne Knolle; Geruch u. Geſchmack milde. ebulbis *A. S.* n. 596. in Nadelholz auf der Erde u. an Stämm. 7. 8.

298. Raſenf. groß; H. fleiſchig, etwas klebrig, ziegelfarb. am Rande gelbl. B. unterſchieden, faſt nebelig, grünl. aſchgrau; Str. lang, faſt dicht: R. flüchtig ſchwärzl. A. lateritius, ziegelfarb. B. *Schaeff.* t. 49. f. 4. 5. amarus *Bull.* 30. auratus *D.* 820. Strünke am Grunde faſt zuſammengewachſen; B. zuletzt zerfließend u. ſchwarzwerdend; Geſchmack bitter; an mancherlei faul. Stämm. Holz, Latten, Zäun. 7-9. β. A. pomposus *Bolt.* 5.

299. Zieml. klein, raſenf. H. etwas fleiſchig, genabelt, ocherfarb. B. nebelig, grünl. Str. hohl, dünn: Schleier haarig, ſchwärzl. A. fascicularis, bündelförm. B. *a.* primulus. *Bolt.* 29. *Batsch.* t. 7. f. 29. pulverulentus *Bull.* 49. Str. abwärts roſtfarb. Scheibe dunkler; Schleier flüchtig; bitter; gemein an Stämm. u. in deren Nähe auf der Erde nach Regen. 4. 7. β. Einzeln, klein; H. fleiſchighäutig, ochergelb, 6 L. b. ſchwärzl. zerfließend; B. unterſchieden, flach, grünl. aſchgrau; Str. lang, ſehr dünn; Geſchmack bitter; auf Grasplätz. 7. 8. γ. Geſellig; H. glockenf. faſt roſtfarb. am Rande filzig weißl. B. grünl. nebelig; Str. röhrig, nackt, bei 2 Z. l. feinfaſerig, ſilberglänzend, am Grunde zottig; bitter. marginatus. an Fichtenſtämm: Harz.

b. Ungeringelte: der Hut meiſt zerbrechlich, häutig: Maſſe wäſſerig; der Strunk nackt, d. h. mit keinem Ringe verſehen.

300. Raſenf. gehäuft, zerbrechl. H. glatt, bräunl. bleifarb. trocken etwas runzl. verblaſſend; B. gedrängt,

inkarnatbraun; Str. weißl. faſt nackt. A. stipatus, dichtſtehender B. spadiceus *Schaeff.* 237. H. ſelbſt im feuchten Zuſtande die Farbe verändernd: blaß, röthl. bleifarb. faſt braun, braun, eben, weich; B. faſt nebelig, purpurbraun, beſtäubt; an Stämm. in dichten, kopfförm. Büſcheln. 4–7. β. H. glockenf. faſt braun, mit weiß. zott. Randſchleier. appendiculatus *Bull.* 397. wie *a.*

301. H. faſt häutig, halbkugelf. weißl. B. ſehr breit, purpurröthl. am Rande ſchwarz; Str. lang, weißl. mit feinen ſchwärzl. Faſern. A. fibrillosus, faſeriger B. B. flach; ſchwarzpunktirt, faſt ganz angeheft, H. 18 L. b. unter Laub auf der Erde, ſelten.

302. H. faſt häutig, glockenf. etwas runzl. roſenroth; B. etwas violett nebelig; Str. verlängert, weiß. A. corrugis, gerunzelter B. pellospermus *Bull.* 561? Str. glatt, am Grunde haarig; B. angeheft, etwas breit; H. 6–12 L. hoch ſpitz genabelt, trocken verblaſſend. in Höfen, ſchatt. Fußweg. Gärt. Wald. 7. 8.

303. Ganz zerbrechl. H. häutig, glockenf. ſpitz, ſehr weich u. zart; B. linienf. ſchwärzl. aſchgrau; Str. ſehr lang, glatt. A. gracilis, ſchlanker B. *a.* H. inkarnat; β. H. ſchmutzig ochergelb, oder etwas röthl. γ. H. weißl. matt korduanfarb. A. diffusus *Batsch.* δ. H. kegelf. ſpitz, rothbraun; B. faſt braun, am Grunde ſchmal; Str. röhrig. cuspidatus *Bolt.* 66. Str. faſt ſpannenlang, röhrig, am Grunde zottig; H. ſchwankend, über 1 Z. l. unter Laubholz.

304. H. halbkugelf. häutig, weißl. B. 3ſpalt. entfernt, blaß; Str. weißl. röhrig. A. papyraceus, papierner B. membranaceus *Bolt.* 11. H. faſt 2 Z. b. trokken: nach Gefühl u. Maſſe papierähnl. Str. zerbrechl. aſt

3 Z. l. B. frei, ſehr zart; dann bräunl. endl. ſchwarz. an ſchatt. Eichen.

305. Faſt einzeln; H. glockenf. kegelart. aſchgraubleifarb. geſtreift; B. frei, dunkel rothbraun; Str. lang, weißl. A. conocephalus, Kegelhut-B. *Bull.* t. 563. f. 1. etwas größer als der ihm ähnliche n. 237. aber durch Farbe u. freye B. hinlängl. verſchieden; Str. etwas knollig; einzeln auf Grasplätz. 5. 6.

306. Faſt einzeln; H. beinahe häutig, glänzend, erſt kegelf. dann erweitert, etwas gebogen, umbrafarb. faſt ſchwärzl. B. etwas breit, fleiſchfarb. roth. A. pascuus, Trift-B. H. dünn, zerbrechl. B. gerändelt; Str. 2 Z. l. auf Trift. graſig. Berggegend. 7. 8.

307. Geſellig, zerbrechl. H. glockenf. ſtumpf, rußigbleifarb. mit undeutl. Warze; B. dünn, aſchgrau weißl. fleiſchfarb. Str. mittelmäßig, abwärts verdickt. A. fuligineus, rußiger B. dem vorhergehenden ähnl. B. kaum angeheft, gedrängt, ſchlaff; H. 6 L. b. dünn, endl. etwas runzl. auf der Erde, Grasplätz. 7. 8.

308. H. zieml. flach, braun; B. perlfarb. braun; Str. faſt einzeln, leer, nackt, am Grunde weißl. A. caesius, bläulicher B. *D.* 1010. H. 18 L. b. genabelt? B. gedrängt, nebelig; Str. 30 L. l. 2-3 L. d. walzenf. abwärts zottig; Wieſen in Norwegen nach der Heuernde. *β.* H. zieml. flach: Maſſe zart, zerbrechl. B. unterſchieden, nebelig; Str. eben, weiß, ſilberfarb. glänzend; übrigens vollkommen wie bei *a.* A. argyropus *A. S.* n. 604. unter ſchatt. Laubholz an feucht. O. 7. 8.

309. H. faſt fleiſchig, glockenf. ſtumpf, glänzend, mattbraun; B. umbrafarb. etwas nebelig, am Rande weißlicher; Str. abwärts verdickt, blaßweißl. A. obtusus, ſtumpfer B. Str. nach Verhältniß dick, am

Grunde weiſszottig; B. faſt linienf. ganz angeheft; H. 9 L. hoch, endl. runzl. an faul. Stämm. ſelten.

310. Geſellig, klein; H. faſt fleiſchig, gewölbt, bräunl. B. flach, etwas breit, umbrafarb. faſt nebelig, am Rande endl. etwas weiſsl. Str. etwas kurz. A. montanus, Berg-B. H. nach Verſchiedenheit des Alters mehr oder weniger dunkel; B. etwas breit, zuletzt ſchwärzl. auf ſterilen Bergen. *β.* subhepaticus *Batsch.* f. 211. in Abſicht auf Gröſse, Wohnort u. Farbe zwar nicht unähnl. aber der H. trichterf. *γ.* raſenf. büſchelweiſe; H. faſt 6 L. b. etwas fleiſchig, ungleich eingedrückt, öfters, wegen gedrängter Lage, am Rande aufwärts gebogen, gelappt oder ungleich geſpalten, matt ruſsig, bei trockner Luft blaſs; B. dunkelroth, endl. bräunl. faſt umbrafarb. Str. wie der H. gefärbt, 9 L. l. dicht, faſt elaſtiſch, eben, faſt hell, mit weiſsem Mehle beſtreut, am Grunde weiſsfilzig. coriarius *A. S.* n. 605. in Lohgruben. 7. 8.

G. Milchende: der Hut fleiſchig, meiſt eingedrückt; die Blätter milchgebend. lactiflui.

a. Weiſsköpfe: der Hut weiſslich.

311. H. trichterf. am Rande ausgedehnt, glatt, weiſsl. B. gehäuft, gabl. weiſs verblaſſend. A. piperatus, Pfeffer-B. *Batsch.* t. 13. f. 59. *Bolt.* 21. *Schaeff.* 83. *D.* 1132. H. erſt halbkugelf. geebnet; Geſchmack pfefferart. ſcharf. in ſchatt. Wald. 7. *β.* noch einmahl ſo groſs, trichterf. ſaftloſs; B. von einander entfernt, verblaſſend, etwas kraus; etwas ſtinkend. exsuccus *Buxb.* cent. 4. t. 1. wie *a.* ſeltner.

312. Raſenf. weiſs, mit blutrothen Flecken und ringförm. Bändern; H. zieml. eben, am Rande zurückgerollt, filzig. A. controversus, beſtrittener B. Geſchmack ſehr bitter; B. aber einfach, fleiſchfarb. A. sanguinalis *Batsch.* t. 36. f. 201. ſcheint der erwachſene u.

trockne Schwamm zu ſeyn; wie n. 311. Ob Linne's wahrer Pfeffer-B? Perſoon.

b. Gelbköpfe: der Hut blaß oder gelblich.

313. H. genabelt, gegürtelt, matt ochergelb, am Rande zurückgerollt, zottig. A. torminosus, giftiger B. *Schaeff.* 12. *Ellr.* pom. t. 5. f. 2. *Bull.* t. 519. f. 2. Str. kurz, etwas grubig; B. faſt äſtig, weiß; H. an Farbe varlirend, an den Gürteln oft lebhaft roth, meiſt weiß u. roth gefleckt. ſonnigte Grasört. Gebüſch, Rain. 7. 8.

314. Geſellig, gebogen; H. breit genabelt, fleiſchfarb. dottergelb, undeutl. gegürtelt; Str. ſehr kurz, weißl. A. flexuosus, gebogener B. *Vaill.* t. 12. f. 7. zonarius *Bull.* 104. eine Var. mit gleichem blaſſerem H. — Str. etwas exzentriſch; B. verblaſſend, am Grunde zahnart. verbunden; H. 2-4 Z. b. auf Bergwieſ. nach Regen.

315. Ziemlich klein; H. eingedrückt, faſt kegelf. wie der Str. röthl. Saft gelb. A. theiogalus, gelbſaftiger B. *Bull.* t. 567. f. 2. H. über 2 Z. b. trichterf. B. etwas gelbl. Maſſe gelb. in Wald. β. H. 3-6 Z. b. oft ſchuhbre t, genabelt, undeutl. gegürtelt, klebrig, ſchön gelb, am Rande zurückgerollt, filzig; B. blaß; Str. 1-2 Z. l. ſtark, weiß, mit blaſſeren Flecken; die weiße Milch an der Luft gelb werdend. luteus *A. S.* n. 608. unter Nadelholz. 7.

316. H. zieml. flach, gelbröthl. zimmetfarb. B. blaß; Str. etwas dick. A. testaceus, rothzimmetfarb. B. ichoratus *Batsch.* t. 13. f. 60? H. 3 Z. zuweilen 4-6 Z. b. eingedrückt, zuweilen trichterf. oder genabelt, manchmal punktirt; Str. 2-3 Z. l. lichter; Saft ſcharf; Wald. beſonders unter Nadelholz. 7. β. H. etwas eingedrückt, faſt runzl. warzig, glatt, wie der 3 Z. l. zer=

brechliche, dichte Str. gelbröthl. ſafranfarb. B. gedrängt, blaß. fulvocroceus. in Wald. γ? H. erſt gewölbt, faſt eckig, etwas flach, faſt klebrig, orangegelb; B. blaß, etwas herablauf. ocherfarb. Str. lang, abwärts verdünnt; Saft milchweiß ſcharf. unter Nadelholz.

317. H. genabelt, faſt orangegelb, trocken ſchmutzig blaß; B. u. Saft orangeziegelfarb. A. deliciosus, wohlſchmeckender B. *Schaeff.* 11. *E.* 202. *D.* 1131. *Ellr.* pom. t. 5. f. 1. *Bolt.* 9. lactarius lateritius *Pers.* disp. H. erſt glatt, dann etwas filzig; Str. mit zott. Wurzeln; Geſchmack unangenehm, ſcharf; doch ſoll man ihn eſſen; ob der wahre Ag. deliciosus Linn? fragt Perſoon? u. mit recht, wenn der Geſchmack verdächtig ſchien; denn der wahre, dem Beſchriebenen allerdings ähnl. wird zu den Leckerbiſſen gerechnet u. unter dem Namen Reisker verkauft; unter Nadelholz, geſellig. 7. 8. mit undeutl. gegürteltem, ebenen, von bunten Farben beſonders grün ſchimmerndem Hute.

c. Rothköpfe: der Hut roth, rothbraun, oder faſt dunkelbraun.

318. Geſellig, zieml. groß; H. eingedrückt, ochergelbroth; B. gelbl. Str. etwas dick, wie der H. gefärbt. A. ruber, rother B. lactifluus *Schaeff.* 5. *Ellr.* pom. t. 6. f. 1. Str. ſtark, mittelmäßig, am Grunde weißl. roſtfarb. roth; B. zieml. breit; H. erſt gewölbt, gleichſam rinnenf. ſpröde, etwas genabelt, endl. faſt trichterf. 2-4 Z. b. unter Nadelholz. 7-9. Geruch etwas bitter; Geſchmack ſcharf.

319. H. trichterf. röthl. B. blaß fleiſchfarb. Saft etwas ſüß. A. subdulcis, ſüßlicher B. rubescens *Schaeff.* 73. dulcis *Bull.* 224. *a.* rufus H. 18 L. b. Rand etwas aufrecht, Scheibe dunkler; B. etwas herablaufend; Str. kurz; Saft weiß, erſt ſüß, dann unange-

nehm etwas ſcharf; Grasplätz. Wald. β. H. glanzloß, etwas genabelt, undeutl. gegürtelt, faſt dunkelbraun; B. gelbl. faſt glänzend, ſchmal, gedrängt, die meiſten kleiner; Str. zieml. lang, oft exzentriſch; Geruch ſtark, faſt wanzenart. Geſchmack unangenehm. cimicarius *Batsch.* f. 69. *Ellr.* pom. t. 6. f. 4. c. in Wald. Nadelholz; γ. H. etwas eingedrückt, dunkel zimmetfarb. 2–3 Z. b. etwas gekerbt; B. roſtfarb. glänzend; Str. 30 L. l. Geſchmack etwas ſüß. innocuus. lactifluus *E.* 204? unter Nadelholz. δ. Klein; H. etwas flach, runzl. warzenf. tiefbraun, glanzloß, über 1 Z. b. innen gelbl. B. etwas unterſchieden dunkel gelbroth; Str. mittelmäßig, wie der H. gefärbt, 2–3 L. d. querceti, unter Laubholz: Eichen. alle 7. 8.

d. Schwarzköpfe: der Hut umbrafarben oder rußig ſchwärzlich.

320. H. gewölbt, gebogen, umbrafarb. B. blaß; Str. kurz, aſchgrau. A. umbrinus, umbrafarbiger B. B. herablauf. H. dicht, hart, aber doch weich anzufühlen; Str. 1 Z. l. in Wald. 7. 8.

321. H. olivenumbrafarb. am Rande filzig eingerollt. A. necator, tödtender B. *Bull.* 13. H. faſt klebrig, glanzloß; B. faſt inkarnat; Str. lichter als der H.

322. H. ſchwärzl. dicht, 3 Z. b. B. gedrängt gelbl. Str. an der Spitze weißl. A. nigrescens, ſchwärzlicher B. unter Nadelholz. Nach Perſoon eine Var. von A. plumbeus *Bull.* t. 559. f. 2. mit faſt ſpannenbreitem, trichterf. H. der wie der Str. ſchwärzl. rußfarben iſt, u. mit gelbl. B. in Frankreich wachſend.

323. H. etwas flach, bleifarb. fahl, gegürtelt; B. unterſchieden, etwas herablaufend, blaß; Str. gerade, rußfarb. A. pyrogalus, beiſſender B. *Krapf.* t.

4. f. 8. *Bull.* t. 529. f. 1. Str. etwas grubig, faſt 3 Z. l. B. etwas d ck; Saft erſt ſüßl. dann ſehr ſcharf. Wald.

324. H. etwas flach, am Rande niedergedrückt, undeutl. gegürtelt, faſt klebrig, erſt aſchgrau dann faſt roth=braun; B. abgekürzt, weißl. Str. am Grunde zot=tig. A. rufescens, röthlicher B. A. luridus, *Pers.* Str. hohl, 30 L. l. 6 L. d. B. bogenf. 1 L. b. Saft zuletzt röthl. auf Heidebod. β. A. fuscus *Schaeff.* 235?

325. H. zieml. flach, etwas ſchief, aſchgraurußfarb. B. erſt weißl. dann korduanfarb. Str. weißl. Saft erſt weiß, dann röthl. A. acris, ſcharfer B. *Bolt.* 60. *Batsch.* f. 68. *Krapf.* t. 4. f. 4. 9. 10.; H. nicht ge=gürtelt, zuweilen etwas gerändelt, am Rande etwas einge=bogen, daher die B. faſt ſenkrecht; Saft ſehr ſcharf; unter Buchen. 7. 8. β. ſpröde, zerbrechl. markig, milchend; H. undeutl. braungefleckt, klebrig, aſchgrau gelbröthl. Str. weißlicher; B. ſehr blaßgelb. Maſſe gleichſam filzig, an der Luft wie der Rand der B. purpurroth, endl. violett. lividorubescens *Batsch.* f. 202. γ. H. aſchgraubleifarb. undeutl. gegürtelt, regelmäßig, etwas runzl. B. blaßgelb; Str. auſſen u. innen aſchgrau, dicht, walzenf. Saft ſcharf. alneti *Krapf.* t. 8. f. 8. 9, unter Erlen, ſelten. 8. 9.

326. Ziemlich klein; H. flach, eingedrückt, faſt klebrig, wie der Str. bläul. perlfarb. B. weiß. A. xylophilus, holzliebender B. H. 18 L. b. faſt beryllfarb. Str. walzenf. etwas kurz; kleiner als die übrigen. an faul. Stämm. oder in deren Nähe auf der Erde. β. H. flach niederge=drückt, klebr g, runzl. olivenaſchgrau, 18 L. b. B. weiß; Str. dünn, wie der H. gefärbt. viscosus. Wald. 7. 8.

H. Röthlinge: der Hut fleiſchig, gewöhnlich eingedrückt; die Blätter gleichlang, welkend; der Strunk nackt, gewöhnlich weiß. russulae.

a. Weißköpfe: der Hut weißlich.

327. Zieml. klein, ganz ſchneeweiß; Str. etwas kurz; H. am Rande höckerig. A. niveus, ſchneeweiſſer B. Str. kaum 1 Z. l. 6 L. d. B. etwas dünn, unterſchieden; übereinſtimmend mit n. 332. an Größe, Zerbrechlichkeit, Randhöckerchen u. ſehr ſcharfem Geſchmack, aber durch die kürzere Statur u. ſchneeweiße Farbe, die jedoch bei einigen etwas röthl. gefleckt iſt, verſchieden. Wald. Gebüſch, ſelten. 7. 8.

328. H. etwas eingedrückt, weiß, am Rande eben; B. wäſſerig blaß. A. lacteus, unreinweißer B. H. 3 Z. b. oft mehr oder weniger ſchmutzig grün angelaufen; B. etwas dick, oft durch Adern verbunden, oder gabelig; Str. länger als bei vorhergehenden; ſchwer von 348. zu unterſcheiden; unter Laubholz: Buchen. 6. 7.

b. Rothköpfe: der Hut roth.

329. H. flach gewölbt, etwas eben, roſen- oder mattroth; B. u. Str. weiß. A. rosaceus, blaßrother B. Russula rosea *Bull.* fig. t. u. *Bolt.* 1. *Krapf.* t. 2. f. 10. t. 4. f. 1. 3. 5. 8. *D.* 1009. *Ellr.* pom. t. 3. f. 1. kleiner als n. 330. u. lichter; H. oft etwas eingedrückt; an Größe verſchieden; H. manchmal 4–5 Z. b. Geſchmack ſcharf oder milde. *β.* H. weißl. mit Roſenroth tingirt. exalbicans *Krapf.* t. 1. f. 5. 7. Wald. 8.

330. Scharf; H. eingedrückt, am Rande gefurcht, blutroth; B. weiß; Str. bald weiß, bald dunkelroth. A. emeticus, brechenerregender B. *Bull.* t. c. f. O. P. *Schaeff.* 15. *Ellr.* t. 3. f. 2. *Krapf.* t. 2, 3. veränderl. an Größe u. Farbe, durch den ſcharfen Geſchmack zu unterſcheiden; unter Nadelholz, häufig. 5–8.

331. Geſellig, groß; H. glanzloß, bräunl. roth: Scheibe verblaßt; B. etwas dick, unterſchieden, weißl. A. depallens, verblaßter B. *Schaeff.* 112? B. am

Grunde durch Adern verbunden; H. ſpröde, faſt 3 Z. b. Str. weiß, roth tinktirt; Geſchmack ſüßl. in berg. Wald 6. 7.

332. H. eingedrückt, gebogen, ſchwach purpurroth; B. etwas breit, wie der Str. weiß. A. fragilis, zerbrechlicher B. Str. über 1 Z. l. 4 L. d. H. 2 Z. b. am Rande etwas höckerig, zuweilen ungleich wellenf. — der Rand dünn, durchſcheinend, weiß, ſehr ſcharf. Laubholz. 6. 7.

333. H. glockenf. roſenroth; B. gelbl. Str. weiß. A. campanulatus, glockenförm. B. *Krapf.* t. 4. f. 8. 9? H. 3 Z. b. gewölbt, eben; Wald, Grasplätz.

334. Groß; H. zieml. flach, etwas höckerig, roth; B. blaß korduanfarb. Str. weiß. A. alutaceus, korduanfarbener B. *α.* mitis H. 3-6 Z. b. n. 330. ähnl. aber durch die B. verſchieden; Geſchmack zieml. angenehm. ſchatt. Wald. beſonders Nadelholz. β. H. eingedrückt, ſchwach rußigroth, am Rande gefurcht; B. endl. dunkel ocherfarb. glänzend; Str. kurz, weiß. substypticus. unter Buchen; ob als Art verſchieden? Perſoon.

335. H. roth; B. dunkelgelb, glänzend; Str. gelbl. semiflavus, halbgelber B. A. Russ. esculentus *Pers. Schaeff.* t. 15. f. 1-3. *Krapf.* 5. gehört zu den größeren u. glänzenderen Arten; zerbrechl. u. von Geſchmack nicht unangenehm; in Wald. ſelten. β? A. xerampelinus *Schaeff.* 214. 215.

c. Gelbköpfe: der Hut röthlichgelb und gelblich. *Ellr.* pom. t. 3. f. 2.

336. Glänzend; H. flach eingedrückt, röthlichgelb; B. etwas dick, korduanfarb. Str. gelbl. A. chrysomallus, goldfelliger B. A. Russ. aureus *Pers. Krapf.* t. 5. f. 6-8. ſchön, ganz ſpröde, zerbrechl. et-

was groß; H. faſt 3 Z. b. freudig dottergelb, innen gelb; Geſchmack nicht unangenehm. Wald. 7.

337. Kleiner; H. etwas flach, matt dottergelb; B. glänzend inkarnat ſchwach ſafranfarb. Str. dünn weiß. A. crocinus, ſafrangelber B. vitellinus *Pers.* risigallinus *Batsch.* t. 15. f. 72. zerbrechl. Str. kaum 1 Z. l. H. etwas unförml. über 1 Z. b. erſt gewölbt, am Rande bald eben, bald etwas höckerig; Geſchmack unangenehm. Wald.

338. H. etwas klebrig, genabelt, blaß; B. unterſchieden, dottergelb; Str. weiß. A. luteus, gelber B. Str. etwas hohl, 18 L. l. B. etwas dick; H. 1 Z. b. Wald.

339. H. gewölbt, dottergelb; B. gedrängt, dünn, ocherfarb. Str. weiß. A. ochraceus, ochergelber B. Str. 18 L. l. 6 L. d. B. 6. L. b. am Grunde etwas gefaltet; H. 2–3 Z. b. etwas ſchief, am Rande gefurcht. β. durchaus ſchmutzig ocherfarb. Str. etwas lichter; H. gewölbt, faſt genabelt, am Rande gefurcht. unicolor *A. S.* n. 625. unter Nadelholz. 7.

340. H. gelbl. etwas flach; am Rande eben; B. u. Str. weiß. A. ochroleucus, weißgelber B. *Bull.* 509. *D.* 830. H. 30 Z. b. Geſchmack ſcharf. unter Bergtann. β. H. eingedrückt, am Rande etwas höckerig, großfurchig. sulcatus *A. S.* n. 626. das Mittel zwiſchen dieſem u. dem folgenden. wie *a.* 6. 7.

341. Groß, ſtinkend, ſchmutzig blaß; H. eingedrückt, am Rande gewölbt, höckerig gefurcht; einige B. halbirt, am Grunde durch Adern verbunden. A. foetens, ſtinkender B. piperatus *Bull.* 292. *Ellr.* pom. t. 7. f. 6. H. zuweilen 6–7 Z. b. glanzlos, durchſcheinend, grobgeſtreift; Geſchmack ſcharf; Geruch häßl. wie verbrannt; Grasplätz. an Gebüſch. Vorhölz. 6. 7.

d. Purpurköpfe: der Hut mehr oder weniger purpurroth oder faſt olivenfarben.

342. Geſellig, zerbrechl. zieml. klein; H. etwas eben, matt purpurfarb. B. freudig gelb, gezahnt verbunden; Str. etwas kurz, weiß. A. phaedrus, glänzender B. nitidus *Pers.* Geſchmack ſüßl. *β.* zieml. klein; H. rußig matt purpurf. Scheibe dunkler; B. dottergelb, etwas dick; Str. weiß, 1 Z. l. 3 L. d. elaſtiſch; Geſchmack unangenehm, giftig. purpureofuligineus. A. purpureus *Schaeff.* 254. unter Nadelholz. 7. 8.

343. Groß; H. etwas eingedrückt, perlfarb. matt purpurroth, am Rande eben; B. breit, dick, gelbl. Str. weiß. A. griseus, perlfarbener B. Str. 4-5 Z. l. 9 L. d. B. ſteif; H. 3-4 Z. b. Scheibe röthl. Rand olivenperlfarb. Geſchmack angenehm. unter Buch. ſelten.

344. Mittelmäßig; H. fleiſchig, eingedrückt, himmelblau; B. korduanfarb. Str. kurz, weiß. A. coeruleus, himmelblauer B. H. mitten etwas röthl. oder bräunl. blau, am Rande eben; B. gedrängt, 3-4 L. b. Wald.

345. H. flach eingedrückt, blaßblau: Scheibe bleichpurpurfarb. B. weiß. A. cyanoxanthus, hellblauer B. *Schaeff.* 93. *Bolt.*, *Ellr.* pom. t. 4. f. 1. unter Laubholz 5-7.

346. Groß; H. etwas eingedrückt, purpur-bleifarb. etwas klebrig; einige B. gabelf. weiß. A. lividus, bleifarbiger B. Str. 3 Z. l. 4-6 L. d. B. am Grunde durch Adern verbunden, etwas dick; H. auf der Scheibe faſt ins Olivengrüne fallend; Geſchmack faſt klelenart. *a.* communis. *β.* kleiner; H. purpur-bleifarb. faſt klebrig: Scheibe etwas runzl. B. gedrängt, ſchmal, weißl. kaum 1 L. b. Geſchmack ſcharf. augustata. unter Laubholz. 6. 7.

347. H. genabelt, faſt röthl. Scheibe purpurolivenfarb. B. ocherfarb. Str. weiß, dicht. A. nauseosus,

eckelhafter B. Geſchmack eckelerregend; H. 18 L. b. B. 3 L. b. Str. kaum 1 Z. l. — etwas größer; Farbe ſchmutzig, glanzloß; H. trichterf. Scheibe olivengrün, am Rande mattpurpur. *A. S.* unter Nadelholz. 6. 7.

e. Grünköpfe: der Hut grünlich oder faſt olivenfarben. *Ellr.* pom. t. 4. f. 3. 4.

348. H. faſt trichterf. grün; einige B. gabelf. A. furcatus, gabelförm. B. bifidus *Bull.* 2. gewöhnl. groß; bitter; in licht. Wald.

349. Etwas groß; H. fleiſchig, gewölbt, würfelig runzl. ſpangrün; einige B. halbirt, weiß. A. virescens, kupfergrüner B. H. am Rande weißl. B. etwas dick; zum Theil an der Spitze gabelig, zum Theil kürzer als die andern; — H. eingedrückt: Scheibe matt kupfergrün am Rande gewölbt weißl. *Bull.* t. 509. f. M. unter Laubholz. 7.

350. H. olivenbleifarb. etwas genabelt, geſtreift; B. matt ſafranfarb. A. olivascens, olivengrüner B. B. von einander entfernt; Str. weiß, 2 Z. l. unter Nadelholz. β. H. faſt grün, eben; B. ſchön gelb. viridis *A. S.* n. 634. ſchatt. Geſträuche. 7.

J. Genabelte: der Hut glatträndig, fleiſchig oder häutig, trichterförmig oder genabelt; die Blätter von ungleicher Länge, ſaftloß, nicht milchend, gewöhnlich herablaufend; Strunk nackt, mit der Spitze im Mittelpunkte des Hutes. omphaliae.

* Groſse: der Hut fleiſchig oder häutigfleiſchig mit ebenem Rande.

a. Die Farbe des Hutes gelblich, blaß, leber- oder tiefbraun.

351. H. nach Verhältniß etwas dünn, mäßig fleiſchig, faſt ſaftloß, weit trichterf. im Grunde undeutl. genabelt, eben, röthl. weiß, zuweilen am Rande ge-

lappt und etwas eingerollt; B. gedrängt, etwas herablaufend; Str. kurz, ſtark, dicht, faſt walzenf. A. maximus, größter B. *Wett. Fl.* n. 1680. *A. S.* n. 635. giganteus *Leyss.* infundibuliformis *Hoffm.* durchaus matt blaßkorduanfarb. H. 12 Z. b. zuweilen etwas feinſchuppig oder rißig; B. faſt 3 L. b. zuletzt etwas röthl. Str. 30 L. d. u. hoch, endl. bräunl. unter ſchatt. Geſträuche. 7.

352. Groß; H. fleiſchig, eingedrückt, leberbraun; Rand zurückgerollt, filzig; B. gabl. am Grunde faſt durchlöchert. A. involutus, eingerollter B. *Batsch.* t. 13. f. 61. continuus *Bull.* t. 240. et 576. f. 1. Str. kurz, am Grunde verdünnt H. 3 Z. 6 L. b. flacheingedrückt, am Grunde gewöhnl. liniirt; var. H. faſt ziegelfarb. B. faſt einfach u. weiß; Str. etwas knollig. *α.* terrestris. unter Nadelholz: Sandbod. *β.* kleiner, faſt entwickelt, faſt glatt, weich; B. kaum aderig; Str. meiſt ſchief, nicht immer im Mittelpunkte. truncigenus *Pers.* A. cyathiformis *Schaeff.* 252. an Nadelholzſtämm. 7. 8.

353. Geſellig, etwas groß, gelb roſtfarb. glänzend; H. trichterf. ſpröde, am Rande umgeſchlagen; Str. dick, faſt knollig. A. gilvus, iſabellfarb. B. infundibuliformis *Bull.* 553. cyathiformis *D.* 1011. Str. an Länge verſchieden, am Grunde zottig; B. dünn, ſchmal, einfach, ungleich herablauf. unter Nadelholz, geſellig. γ. korduanfarb. H. 2–4 Z. b. B. gedrängt, weit herablauf. am Grunde oft äſtig; Str. 2–3 Z. l. 4–6 L. d. alutacea *A. S.* 637. unter ſchatt. Nadelholz, faſt einzeln jedoch nicht ſelten. 6–9.

354. H. etwas dünn, blaß, trichterf. mitten ein vorſtehender Nabel; B. weiß; Str. elaſtiſch, faſt knollig. A. gibbus, höckeriger B. membranaceus *D.* 1012. Str. hohl, verdünnt, wie der H. gefärbt, 18 L. l. H.

blaß, bald gelb, bald röthl. ſpielend, im Grunde, welches ſonſt ſelten bei dieſer Familie ſtatt findet, eine nabelf. Warze. *a.* pallida. ſchatt. Wald. *β.* rußig braun. fuliginea *A. S.* n. 638. unter Nadelholz. 7. 8.

355. H. trichterf. kleinſchuppig, bräunl. korduanf. B. wäſſerig weißl; Str. faſt kegelf. dicht. A. squamulosus, feinſchuppiger B. Str. in der Erde knollig, elaſtiſch, etwas dick; H. etwas zähe, die kleinen Schuppen ſchwach umbrafarb. unter Nadelholz. *β.* H. ſehr mannichfaltig röthl. u. zimmetfarb. ſpielend: die kleinen Schuppen geſättigter: Rand bald gleich, einförm. bald wellenf. u. etwas gelappt; Str. gleichfarb. rufocinnamomeus *A. S.* n. 639. ſchatt. Grasplätz. Schutt. 3.

356. Raſenf. H. lappig gedreht, röthl. braun; B. ſtumpf geſägt, blaß; Str. gefurcht, roth, am Grunde verwachſen. A. cochleatus, ſchneckenförm. B. *Abb.* 3. ic. confluens *E.* 168. *β.* H. gelappt; B. 3ſpalt. herablauf. Str. gewunden. cornucopioides *Bolt.* 8. an Stämm. u. Äſt. von Buch. Haſelſt. Papp. Erl. 6. Geruch ſtark, ſüß, wie Anies.

357. Raſenf. H. faſt fleiſchig, halbkugelf. genabelt; Str. geſchwänzt, roſtfarb. abwärts ſtriegelig kurzhaarig. A. fuscopurpureus, purpurbrauner B. *Pers.* descr. t. 4. f. 1. B. ungleichbreit; H. friſch dunkelpurpurfarb. u. gewölbt, trocken verblaſſend u. genabelt. unter Buch. ſelten.

358. H. trichterf. ſchief gebogen, fleiſchig; Str. rehfarb. am Grunde knollig, filzig; B. ſehr ſchmal, weiß, ungleich herablauf. A. cervinus, rehfarb. B. *Hoffm.* nomencl. t. 2. f. 2. H. 1 Z. b. B. über 1 L. b. an der Spitze faſt wie der H. gefärbt; Str. dicht, faſt 3 Z. l. in Bergwald. 8. 9.

359. H fleiſchig, korduanfarb. zerſtreut haarigſchuppig, genabelt; B. zahnart. herablauf. wie der hohle Str. gelb. A. trichaeus, haariger B. Str. glatt, krumm; B. etwas breit; H. ſchmuzzig ocherfarb. gleichſam etwas klebrig, 1 - 2 Z. b. an faul. Fichtenholz.

360. H. fleiſchig, flach gedrückt, glatt, dunkel wachsgelb glänzend; B. gehäuft, dünn, herablauf. weiß; Str. elaſtiſch, gebogen, abwärts zottig. A. splendens, glänzender B. Str. dicht, etwas lang, weißl. dann wie der H. gefärbt; H. 2 - 3 Z. b. Geſchmack nicht unangenehm; unter Buch.

361. H. fleiſchig häutig, genabelt, endl. faſt flach, feinſchuppig, goldgelb; B. gezahnt verbunden, wie der Str. lichter. A. bellus, ſchöner B. Str. mittelmäßig, dünn, etwas zähe, 1 Z. l. wie bei n. 363. B. unterſchieden, an der Spitze getheilt, von Samenſtaub wie gelbe weißgepuderte Aurikeln; H. zart, glanzloß, 1 - 2 - 3 Z. b. weiß mit kleinen rußfarb. Schuppen; an faul. Nadelholz; einzeln oder raſenf. 6. 7.

362. Geſellig; H. faſt fleiſchig, halbkugelf. genabelt, wie die B. blaß; Str. hohl, gelbl. röthl. A. dryophilus, Wald-B. *Bull.* 434. *E.* 127. Str. ſehr glatt, glänzend; B. rundangeheft; H. 18 L. b. eben, zuweilen röthl. ſonſt weißl. blaß; unter Nadelholz. 5 - 7.

363. H. faſt fleiſchig, genabelt, feinſchuppig, wie der lange Str. ocherfarb. röthl. B. von einander entfernt, roſenroth, zuletzt mehlig. A. farinaceus, gepuderter B. *Bull.* 520. f. k. *E.* 208. *a.* ochreorufus. H. 1 Z. b. etwas dünn, doch ſtark; B. etwas breit, etwas herablauf. zur Reife ſtark weißgepudert; Str. etwas zähe, wie der H. gefärbt. *β.* geſellig, kleiner; H. etwas genabelt, eben, faſt ochergelb; B. inkarnatroſenfarb. ro-

ſellus. *Bull.* l. c. f. H. *Batsch.* t. 19. f. 99. 100. Grasplätz. faſt überall u. beinahe perennirend.

364. Geſellig, zieml. klein; H. fleiſchig häutig, genabelt, grauröthl. B. flach, etwas herablauf. zimmetfarb. Str. wie der Hutrand mit kleinen mehlart. Schuppen beſetzt. A. furfuraceus, mehlart. B. pulverulentus *Schaeff.* 226? Str. 18 L. l. kaum 1 L. d. H. 9 L. b. zwiſchen Moos in Vorhölz. Gärt.

365. Etwas klein; H. gewölbt, zerbrechl. mitten genabelt u. ocherfarb. am Rande weißl. unregelmäßig; Str. ſchlank, kurz, wie die B. bläſſer. A. fragilis, zerbrechlicher B. *Batsch.* t. 39. f. 215. H. glatt, etwas klebrig, über 1 Z. b. B. fahl, fleiſchfarb. röthl. Str. walzenf. 1 Z. l. 1-2 L. d. unter Nadelholz.

365. b. H. blaßbraun, glatt; Str. kurz, knollig, gelbl. über dem unvollkommnen R. weiß; B. weißl. A. subannulatus, ſchwachgeringelter B. *Batsch.* f. 75. unter Nadelholz. *Schulz.* starg. n. 1370.

b. Die Farbe des Hutes weiß.

366. Geſellig, weiß, zieml. klein, verblaßt; H. fleiſchig, erſt gewölbt, hernach flacheingedrückt, alt am Rande etwas eingebogen, geſtreift; B. von einander abgeſondert, herablaufend, aderig verbunden. A. virgineus Jungfern-B. *Jacq.* misc. 2. t. 15. f. 1. *Schaeff.* 232. ericeus *Bull.* 188. *a.* communis. erſt keulf. etwas klebrig; B. an beiden Enden verdünnt; Str. abwärts verdünnt, etwas dick. *β.* dünner; H. faſt häutig, bis zum Mittelpunkte durchſcheinend, fein geſtreift, am Rand gleich u. ſchön wellenf. Str. aufwärts allmähl. verdickt, höher. tenuis *A. S.* n. 644. an berg. ſchatt. O. *a.* auf Wieſ. Grashüg. Raln. Vorhölz. 7. 8.

367. Ganz elaſtiſch, weißglänzend; H. genabelt, vollkommen eben, erſt gewölbt. A. candicans, glänzend-

weißer B. umbilicatus *Bolt.* 17. H. 9 L. b. wird ſelten trichterf. 9 L. b. Str. 1 - 2 Z. l. in Wald. 7. 8.

368. Raſenf. H. fleiſchig häutig, halbkugelf. weißl. B. von einander entfernt, ſchwefelgelb; Str. röhrig, weiß, kurz. A. chrysoleucus, gelbweißer B. Str. faſt bogenf. in der Jugend dicht, etwas dünn: B. ſeltner, herablauf. H. endl. verblaßt, etwas gefaltet, 1 Z. b. an Tannen: Harz.

369. Faſt raſenf. weiß; H. nabelf. eben; B. gedrängt, etwas herablauf. Str. am Grunde zottig, krumm. A. phyllophilus, laubliebender B. Str. 1 - 3 Z. l. B. ſchmal. H. oft trichterf. 2 Z. b. unter Laubholz, wo es zwiſchen dem Laube mit dichter Zotte anhängt. 6. 7.

370. Faſt geſellig; H. fleiſchig, erſt gewölbt, dann eingedrückt, gebogen, weiß oder blaßblau; B. endl. faſt inkarnat; Str. kurz, abwärts verdickt, zottig. A. prunulus, pflaumenart. B. Str. nach Verhältniß dünn, zuweilen auſſer dem Mittelpunkt; H. an Größe u. Geſtalt veränderl. manchmal eingeſchnitten, gelappt; durch einen dem friſchen Mehl ähnl. Geruch zu unterſcheiden; an ſchatt. O. Wald. Waldweg. Grasplätz. 5. 7.

271. Einzeln, klein, feſt; H. eingedrücktgeebnet: Rand zurückgerollt, faſt filzig; B. inkarnatthonfarb. Str. kurz, aufwärts verdickt. A. truncatus, abgeſtutzter B. Str. glatt, faſt hohl; B. dünn, gedrängt, mattröthl. H. etwas dünn, eben 1 Z. b. etwas vertieft. unter Nadelholz.

272. H. fleiſchig, genabelt, weißl. mit faſt haarig. ſchwärzl. Schuppen; Str. hart, etwas ſchuppig. A. tigrinus, getigerter B. *Bull.* 70. E. 68. Str. etwas dünn, wie der H. gefärbt; B. herablauf. weißl. blaß, etwas gezähnt.; H. halbkugelf. trichterf. 2 - 3 Z. b. β?

squamosus *Schaeff.* 29. 30. an Stämm. einzeln. Perſ. auf niedrig. Wieſ. *A. S.* im Sommer.

c. Die Farbe ſchwärzlich, rußfarben, aſchgrau, bleifarben oder faſt violett.

373. Zieml. groß; H. fleiſchig, eingedrückt, olivenfarb. aſchgrau, zuletzt kohlenſchwarz; B. dick, verblaßtweiß; Str. dicht, zieml. kurz, aſchgrau. A. adustus, Kohlen-B. nigricans *Bull.* 370. f. 2. t. 589. Kohlentäubling. *Krapf.* t. 11. f. 4. 6. 7. *a.* communis; *β.* elephantinus, groß, weißl. gewölbt. *E.* 36. *Bolt.* 28. *γ.* größer, ſtärker u. dicker; B. ſehr dick, ſehr breit, weit von einander abſtehend. crassus *A. S.* n. 649. — ſcheint von ferne ein Röthling; die Farbe anfangs heller, hernach am Rande ſchwärzl. endl. gleichſam wie verbrannt; der Saft blutroth, aber nicht tropfend, zuletzt ſchwarz; H. dick, oft würfeligritzig; unter Laubholz, Nadelholz. 7-9.

374. Elaſtiſch, ſchwärzl. umbrafarb. H. trichterf. Rand zurückgebogen, eben; Str. kegelf. elaſtiſch. A. tardus, ſpäter B. infundibulum *Leys.* hal. *D.* 891? sericeus *Plan.* erfurt. sordidus *Dicks.* t. 3. f. 1. cyathiformis *Bull.* t. 575. f. m. n. tab. 568. f. 1. *a.* unicolor. *β*? H. u. Str. mittelmäßig; B. roth. rufolamellatus *Bull.* t. 568. f. 5. t. Str. etwas lang; B. herablauf. matt aſchgrau; etwas zähe; durch eine gewiſſe gefällige Geſtalt u. ſchwärzl. Farbe zu unterſcheiden; in Wald. ſchatt. Zäun. auf der Erde. 8. 9.

375. H. fleiſchighäutig, genabelt, bleifarb. aſchgrau, am Rande etwas geſtreift, B. etwas von einander abgeſondert, aſchgrau; Str. zieml. dick, etwas zähe, blaß. A. expallens, verblaßter B. dem vorhergehenden ähnl. nur kleiner, das Fleiſch zärter u. die Farbe

aſchgrau; B. herablaufend; Str. zuweilen etwas breit gedrückt; unter Nadelholz. 7. 8.

376. H. halbkugelf. genabelt, aſchgrau, endl. weißl. B. gedrängt, etwas herablauf. lichter; Str. etwas zuſammengedrückt, am Grunde dunkelaſchgrau. A. dicolor, zweifarbiger B. Str. 18 L. l. erwachſen ſtärker zuſammengedrückt, weiß bereift; B. breitlanzf. angeheft; H. faſt durchſcheinend, bei 2 Z. b. wohl nur Var. des vorhergehenden? unter Nadelholz, ſonnigte Grasplätz. 7. 8. β. H. ein wenig geſättigter, der Länge nach faſt haarig rißig. rimosus. ſchatt. Wald. 6. 7. γ. faſt noch einmahl ſo groß, weiß, aber der H. von langen, angedrückten, ſchwärzl. Haaren rißig; Str. lang, aufſteigend, etwas zuſammengedrückt, eben, röhrig. truncigenus. *A. S.* n. 652. an faul. feuchten Tannen büſchelweiſe. 7. 8.

376. b. H. fleiſchighäutig, aſchgraubleifarb. geſtreift, unregelmäßig, genabelt; B. etwas breit, flach herablauf. weiß; Str. zieml. lang, etwas zähe, dünn. A. difformis, unförml. B. Str. glänzend, über 1 L. d. B. etwas bauchig, faſt aſchgrau; H. kaum 1 Z. b. etwas glänzend, am Rande unregelmäßig wellenf. daher er einen traurigen Anblick gewährt; unter Nadelholz: Harz.

377. Klein, zart, ſchwärzl. aſchgrau; H. trichterf. geſtreift; B. unterſchieden; Str. walzenf. am Grunde zottig. A. epichysium, trinkgefäßförm. B. *Pers.* ic. t. 13. f. 1. H. 9 L. b. Str. 1–2 Z. b. über 1 L. d. an Stämm. hohlen Weid. 6–9. β. ſehr zart; H. trichterf. dunkelaſchgrau, 6–9 L. b. zerbrechl B. flachherablauf. aſchgrau; Str. 1 Z. l 1 L. d. icmadophilus. auf ſumpf. Bod. unter Torfmoos. 7. 8. γ. B. weißl. H. etwas feinſchuppig. leucophyllus; δ. H. eben ſo, aber die B. gelbl. xanthophyllus *A. S.* n. 653. beide an Stämm. 5–9.

377. b. Faſt einzeln, klein, dunkelaſchgrau; H. faſt trichterf. glatt, ſchief; Str. zieml. dick, dicht. A. obliquus, ſchiefer B. *Pers.* io. t. 13. f. 3. Wald.

378. Klein, faſt raſenf. H. glatt, genabelt, ſchwärzl. B. faſt aſchgrau inkarnat; Str. graugrün. A. nigrellus, ſchwärzlicher B. H. glänzend, 3-4 L. b. Scheibe zuweilen dunkler, glänzend; Str. kaum 1 Z. l. B. herablauf. Bergwieſ. 7. 8.

379 H. genabelt, feinſchuppig, ſchwärzl. rußfarb. B. geſägt, blaßfleiſchfarb. faſt frei, am Rande ſchwarz; Str. hohl, faſt bogenförm. A. serrulatus, ſägezähniger B. Farbe ſchön ſchwarzblau, dintenart. Str. 2 Z. l. B. etwas angeheft, leicht vom Str. abgehend; H. 6-8 L. b. *α.* squamulosa; *β.* H. glatt, zärter, halbdurchſcheinend, etwas geſtreiſt. glabra *A. S.* n. 655. auf trocknen Wieſ. 7.

380. Zieml. klein; H. halbkugelf. genabelt, rußigumbrafarb. B. herablauf. purpurroth; Str. etwas klebrig, etwas dick. A. calophyllus, ſchönblättr. B. Str. allmähl. verdünnt, 1 Z. l. faſt wie der H. gefärbt, erſt purpurfarb. glänzend; H. etwas geſtreift, 3-4 L. b. an faul. Stämm.

381. Geſellig, etwas zähe, friſch freudig violett, endl. grau; H. genabelt; B. von einander entfernt; Str. lang, feinfaſerig, verdünnt. A. amethysteus, amethyſtfarb. B. Bolt. 63. *Bull.* t. 570. f. 8. *β.* H. eben, oder etwas feinſchuppig, verblaſſend. incanus *Bull.* fig. L. M. B. etwas herablauf. einige geſpalten, endlich weiß gepudert, ſo n. 363. ähnl. u. kaum von demſelben zu unterſcheiden; jung ſchön violett, trocken oder alt weißl. violett; in ſchatt. Laubholz an Stämmen oder auf der Erde. 6. 7.

382. Geſellig; H. faſt fleiſchig, halbkugelf. undeutl. genabelt, blaßblau bleifarb. etwas glänzend; B. etwas herablauf. weißl. fleiſchfarb. Str. etwas lang, hohl, ſpröde. A. politus, polirter B. nach Alter u. Beſchaffenheit der Luft lichter; H. zuweilen kaum genabelt, 18 L. b. bald glanzloß, bald, bei trockner Luft, polirtglänzend; Str. 3 Z. l. unter Buchen.

** Kleine: der Hut häutig, gemeiniglich geſtreift.

383. H. faſt häutig, zähe, aderig, geſtreift, rothumbrafarb. B. wenig, faſt gleichfarb. graugrün, faſt ringsförm. angeheft; Str. zuſammengedrückt, ſchwärzl. bereift. A. venosus, aderiger B. Merul. foetidus *E.* 21? dem folgenden ähnl. aber die B. vom Str. ringf. abſtehend; Str. faſt hornart. an der Spitze wie der H. gefärbt; H. genabelt, gleichſam beſtäubt, ſcheint wegen durchſcheinend. B. geſtreiftaderig; an faul. Stämm. Zweig. 6.

384. Raſenf. weiß; H. tief gefurcht; B. in eine den Str. umgebene Röhre angeheft; Str. ſchwärzl. A. rotula, Rollen-B. *E.* 95. androsaceus *Bull.* t. 596. f. 3. *Bolt.* 32. nigripes *D.* t. 1134. f. 1. *β.* H. etwas kleiner, weißl. im Mittelpunkte braun gezeichnet; B. weit voneinander entfernt, wenige, ganz. mesophaeus. *A. S.* n. 657. auf Nadelholzblätt. jener auf Blatt. Steng. unter Laubholz u. Zäunen; faſt beſtändig.

385. Geſellig, bleibend; H. zieml. flach, etwas gefaltet, weißl. undeutl. gefaltet; B. einfach, ganz angeheft; Str. ſchwarzbraun. A. androsaceus, Harniſch-B. *E.* 94. perforans *Hoffm.* nomencl. t. 4 f. 2. H. eher lederart. als häutig, nicht zerbrechl. weißl. mit Roth; B. faſt kraus; Str. unterm Glaſe feinhaarig; auf Nadelholzblätt. faſt durchs ganze Jahr.

386. Geſellig, klein, weiß; H. häutig, gewölbt, endl. etwas genabelt; B. wenig, äſtig; Str. ſchwärzl. A.

epiphyllus, laubliebender B. squamula *Batsch.* f. 83. 84. *E.* 93. *Bolt.* 37. 39. A. lacteus *Bull.* t. 601. f. 2. Str. am Grunde ſchwarz, aufwärts aus Schwarz in Weiß übergehend; B. herablauf. etwas dick; H. ſehr dünn, halbkugelf. oft unregelmäßig, ſelten warzenf. faſt 2 L. b. *a.* vulgaris; *β.* H. kegelf. entwickelt eben, gefaltet, wellenf. ſchneeweiß; B. wenige, gleichfarb. Str. pfriemenf. dunkelroth. saccharinus *Batsch.* f. 83. *γ.* ſchneeweiß; H. flach, häutig, zuweilen am Rande geloppt, unten mit faſt 8 Runzeln, kleinen B. rugatus *D.* 1194. acicularis *Hoſſm.* nomencl. t. 5. f. 2. et A. mucor *Batsch.* f. 82. mit gewölbtem H. wenigen B. zartem, am Grunde in ringf. Knollen eingefügten Str. ſcheinen den Schwamm im jugendl. Alter vorzuſtellen; häufig auf abgefall. Laube, Blattſtiel. Steng. an ſchatt. beläubten O. 8–10.

387. Geſellig; H. halbkugelf. genabelt, geſtreift, roſtfarb. B. herablaufend; Str. röhrig, tiefbraun. A. campanella, glockenförm. B. fragilis *Schaeff.* 230. B. blaſſer, zahnart. verbunden; H. 3–4. 6 L. b. durchſcheinend. faul. Nadelholz oft deckend. 3. 4. 7. 8.

388. H. eingedrückt, geſtreift, gelbbraun; Str. am Grunde verdickt; B. horizontal, blaſſer. A. muscorum, Moos-B. *Hoffm.* nomencl. t. 5. f. 3. Str. wie der H. gefärbt, bogenf. aufſteig. H. faſt 1 Z. b. an Baumwurz. unter Moos. 7. 8.

389. Raſenf. einfärbig ganz weiß oder rothbraun; H. geſtreift; Str. hohl, wellenf. etwas krumm, dickl. A. hydrogrammus, wellenſtrunkiger B. auf Laub.

390. Häutig, klein; H. eben, gelb faſt ocherfarb B. von einander entfernt, faſt äſtig, am Grunde weit herablauf. orangeroſenfarb. Str. dicht, aufwärts verdickt. A. tricolor *A. S.* n. 661. t. 9. f. 5. H. nur

ſeicht nabelſ. flach; Str. aufwärts wieder H. gefärbt, abwärts feinzottig beſtäubt, olivenfarb. ſchwärzl. auf etwas niedrig. fruchtbar. faſt ſchatt. Grasplätz. 4-6. β. H. trichterf. oder tief genabelt; Str. durchaus eben u. wie der H. gefärbt. bicolor. auf ſonnig. Trift. Gefild. 8. H. 3-4 L. b. etwas geſtreift, trocken weißl. B. zeck. gegen den Str. ſehr breit; Str. 9-12 L. l.

391. Klein; H. genabelt, eben, ocherfarb. röthl. B. von einander entfernt, weißl. Str. etwas lang, dicht. A. fibula, Heftel-B. Str. etwas dicht, eine halbe Linie dick; B. flach herablauf. am Grunde breiter, verblaſſend; H. 2-3 L. b. an Stämm. β. größer; H. faſt häutig, genabelt, geſtreift, ochergelb; B. bogenf. weiß; Str. dicht, etwas zähe, wellenf. wie der H. gefärbt. tubula; trompetenf. Str. faſt 2 Z. l. am Grunde weißl. H. 3-4 L. b. unter Moos. γ. H. 2-3 L. b. erſt gewölbt, dann genabelt, faſt häutig, am Rande geſtreift, meiſt ochergelb, zuweilen perlfarb. alt blaß; B. von einander entfernt, bogenf. herablauf. weiß; Str. weiß oder etwas blaß, faſt 2 Z. l. etwas dicht, gerade, aufwärts ein wenig verdickt. medius *A. S.* n. 662. auf Thonbod. neben Waldwegen unter Widerthon. 6. 7.

392. Geſellig, durchaus perlfarb. häutig; B. von einander entfernt, am Grunde ſehr breit. A. ericetorum, Heide-B. *Pers.* obs. t. 4. f. 12. *D.* 1015. H. zerbrechl. geſtreift, durchſcheinend, 4-6 L. b. Str. 9 L. l. β. B. faſt aſchgrau; H. 3-4 L. b. weniger deutl. und beſonders am Rande geſtreift. nigrogrisella *A. S.* n. 663. dieſen nach ſcheint Perſ. Abbild. zu dieſer u. jene in der Flora Danica zur erſten Varietät, die ſie flavogrisella nennen, zu gehören; auf Heidebod. kieſigt. Waldbod. 7-9.

393. H. glatt, perlfarb. braun, am Rande weiß; Str. perlfarb. faſt kleienart. Fleiſch des Hutes dunkel

weiß; Str. perlfarb. faſt kleienart. Fleiſch des Hutes dunkel weißl. des Strunkes ſchwarz. A. pusillus, kleiner B. *Batsch.* f. 66. an faul. Waldbäum. *Schulz.* starg. n. 1377.

394. H. roſtfarb. mit haarigen, kleienart. zurückgerollten, dachziegelf. Schuppen; Str. ſtark, faſt keulf. gleichfarb. unten bis auf die zerriſſene, zurückgebogen abſtehende ſchuppige Wulſt kleienart. ſparrig; B. aſchgrau. A. squarrosus, ſparriger B. *Batsch.* f. 31. an halberſtorbenen Waldſtämm. 7. *Schulz.* l. c. n. 1378.

K. Satztäublinge: Nebenfüßler: der Hut fleiſchig oder lederartig, eingedrückt, ſchief, ganz oder halbirt; der Strunk nackt, auſſer dem Mittelpunkte oder ganz fehlend. pleuropodes.

α. Fleiſchige.

* Ganze: der Hut ganz; der Strunk auſſer dem Mittelpunkte.

395. Groß; H. gewölbt, braunroſtfarb. B. blaß ocherfarb. Str. walzenf. etwas krumm, filzig, ſchwarzbraun. A. atrotomentosus, ſchwarzfilziger B. H. ſchief, trocken, fleiſchig, etwas rauh, am Rande eingerollt; B. unterſchieden, angewachſen, nicht herablauf. Str. kurz, dick, mit weichem ſammetart. ſchön ſchwarzpurpurfarb. Filze *Batsch.* t. 8. f. 32. *a.* obliquus. *β.* H. trichterf. Str. ſenkrecht im Mittelpunkte. omphalodes *A. S.* n. 664. an Nadelholzſtämm. Weiden. 6. 7.

396. H. fleiſchig, ſehr breit, einfärbig, blaß korduanfarb. B. ſehr breit, gerändelt angeheft; Str. aufſteig. A. ulmaris, Ulmen-B. *Bull.* 510. *E.* 67? H. feſt. zieml. flach, faſt regelmäßig halbzirkelrund 5-6 Z. nach Bulliard. 12-15 Z. b. B. weiß; Str. gleichfarb. dicht etwas filzig, 1 Z. d. faſt 2 Z. l. an Stämm. beſonders Rüſtern. 8.

397. Mittelmäßig; H. fleiſchiglederart. etwas ſchief, flekkenweiswürfelig, gelbroſtfarb. B. gedrängt weiß; Str. dicht, kurz, krumm. A. tessellatus, würfeliger B. *Bull.* 513. H. 2 - 3 Z. b. gewölbt; auf Eichen oder wilden Birnbäumen. β. H. 2 - 4 Z. b. gewölbt, ganz oder halbirt, etwas ſchief, blaß oder matt ocherfarb. von angedrückten roſtbraunen Schuppen würfelig; B. unterſchieden, faſt 6 L. b. herablauf. weiß, gegen den Rand papierart. durchſcheinend oft gelbl. u. zahnart. zerriſſen; Str. dicht, dick, kaum 1 Z. b. krumm, blaß; Maſſe fleiſchig, dicht, zähe, faſt lederart. dentatus *A. S.* n. 666. raſenf. auf Nadelholz: Stämm. Zäun. Balk. Latt. 4 - 7.

398. Raſenf. H. u. B. glanzloß, rothbraun; Str. faſt gerade, weißl. A. palmatus, handförm. B. *Bull.* 216. Str. etwas kurz, dicht, faſt 6 L. d. H. 3 - 4 Z. b. Geſchmack ſüßbitter. β. ganz röthl. *E.* 62. wie 397.

399. Einzeln, feſt; H. zieml. eben, faſt bleifarb. B. unterſchieden, etwas herablaufend, röthl. Str. ſehr kurz, filzig, etwas auſſer dem Mittelpunkte. A. fornicatus, gewölbter B. carnosus *Bull.* 146? Str. ſenkrecht, 3 - 4 L. l. u. b. H. über 1 Z. b. faſt korkart. B. endl. gebogen. an Stämm.

400. Fleiſchig, korkart. H. trichterf. am Rande zurückgerollt, etwas ſchief, gelbl. fleiſchfarb. B. weit herablauf. Str. kurz, mit perlfarb. oft violettſchimmernd. Filze. A. torulosus, knotiger B. griseotomentosus *Batsch.* f. 33. Str. dick, am Grunde knollig; H. am Rande etwas knotig, auf der zarten Oberfläche mit ſehr blaſſen gedrängten Flecken ſchuppig: die Farbe ſchwer anzugeben: bald röthl. gelbl. bald korduanfarb. oder faſt rehfarb. purpur. B. faſt gleichfarb. lichter gedrängt, am Grunde zuweilen kraus; raſenf. an alten halbfaul. Birkenſtämm. 4 - 8.

401. Zieml. groß; H. etwas zähe, eingedrückt, ganz oder halbirt, gelappt, gebogen, rothbräunl. B. faſt äſtig, am Grunde kraus weiß u. etwas röthl. A. inconstans, unbeſtändiger B. flabelliformis *Schaeff.* 43. 44. Str. rußfarb. bald in, bald auſſer dem Mittelpunkte; H. 3-4 Z. etwas geſtreift, oft gerändelt. an Buchen. 4-7. β. ganz geibl. H. faſt trichterf. B. einfach. conchatus *Bull.* 298. an Bäumen u. einer Höhe von 18 bis 20 Fuß.

402. Geſellig; H. ſchildf. genabelt, ganz, gewöhnl. halbirt, röthl. blaß; B. gezähnt, weißl. Str. gefurcht, rothbraun. A. dentatus, gezähnter B. *Abb.* ic. an Habitus, Maſſe u. Geruch n. 356. ähnl. aber um den dritten Theil kleiner; der H. nicht gewunden noch gelappt, 9 L. b. B. zuweilen glattränd. Str. meiſt zur Seite, doch auch im Mittelpunkte, gefurcht oder eben; an Nadelholz, Weid. Haſelſtaud. 3. 4. 7. 8.

**) Halbirte: der Hut nur halb; der Str. am Rande; die Blätter herablaufend, von der Seite des Hutes ſich wegneigend. dimidiati.

403. Naſenf. groß, aufr. H. fleiſchig, kaſtanienbraun; B. weiß, an den Seiten drüſig. A. glandulosus, drüſiger B. *Bull.* 394. H. 4-6 Z. b. nicht horizontal, feſt, hart; B. 4 L. b. Str. kurz, dick, faſt ſenkrecht; bei Braubach an alten Welſch- oder Wallnüßbäum. β. H. 5-6 Z. horizontal, weichlich, mattbraun. horizontalis *A. S.* n. 669. an Traubenhollund. u. Wallnußb. 8-9. dem folgenden ähnl. aber durch die Größe u. die gleichfarb. Seitendrüſen der B. verſchieden.

404. Faſt geſtrunkt, büſchelweiſe dachziegelf. H. gewölbt, aſchgrau oder bräunl. verkehrt eyf. B. weißl. herablauf. am Grunde etwas veräſtelt. A. ostreatus, auſterſchalenförm. B. C. n. 36. *Jacq.* austr. 288.

H. faſt zirkelrund oder eyf. am Rande zurückgeſchlagen, feſt. *a.* fuscescens. an abgehau. Eichen, Lind. 8. 9. *β.* raſenf. flach gewölbt, oft eingedrückt, am Rande zurückgerollt, violett ſchwärzl. oder ſchwarz kaſtanienbraun, auf der Scheibe zuweilen lichter, ſehr breit; Str. zur Seite, ſehr dick, kurz, weiß, ſchwarz angelaufen. atroalbus. *Pers.* nigricans *D.* 892. ostreatus E. 241? an Eichen, auf der Erde büſchelf. 7. 8.

405. H. fleiſchig, faſt halbirt, gewölbt, aſchgrau röthl. B. dottergelb, zur Seite weiß. A. flavocinereus, gelbgrauer B. H. 2 Z. b. feſt; Str. zur Seite, kurz, faſt 1 Z. d. an Eichen, Wallnußb. bei Braubach; durch die Farbe der B. u. den faſt gleichgefärbten etwas dunkelbraunen Str. auszeichnend.

406. Einzeln; H. geballt, etwas ſchief, weißl. mit undeutl. zerſtreuten Schuppen; B. etwas von einander entfernt, wie der H. gefärbt; Str. undeutl. feinſchuppig. A. dryinus, Eichenholz-B. *Schaeff.* 233. H. vorzügl. in der Jugend faſt ganz; Str. kurz hart, horizontal; an Eich. u. Hainbuch. 8. *a.* lateralis. *β.* Str. etwas lang, faſt in der Mitte, ſchief aufſteig. faſt ſenkrecht; B. weißl. gelbl. subcentralis *A. S.* n. 671. in hohl. wild. Birnb. 9.

407. Raſenf. H. breit gewölbt, ſchuppig, matt rußfarb. mit etwas großen, haarigen, angedrückten ſchwärzl. Schuppen; B. unterſchieden, weiß; Str. faſt ſenkrecht, geringelt, unter dem R. ſchwärzl. feinſchuppig. A. Lepiota, ſchuppiger B. *A. S.* n. 672. H. halbzirkelrund, 4-5 Z. b. B. breit; R. anſehnl. rußig; Str. über den R. eben, weiß, am Durchſchnitte gefällten Tannenholzes. 7.

408. Groß, faſt einzeln, horizontal; H. breit gewölbt; Str. zur Seite, weiß, filzig. A. salignus, Wei=

den-B. α. ganz ochergelb. ochraceus *Abb.* 3. io. β. durchaus rußigaſchgrau. fuligineus. bei beiden der H. am Grunde eingedrückt u. daſelbſt etwas filzig, mehr oder weniger ſtrieglig, 4 Z. b. die B. wo ſie in Str. herablaufen etwas äſtig; Str. zähe, etwas krumm; bei dem letzten bald weißl. bald ſchwachaſchgrau; beim erſten Anblick n. 404. ähnl. beſonders an Weiden, aber auch an Birk. Erl. 8. 9.

409. Dachziegelf. H. fleiſchig, feſt, olivenfarb. B. gedrängt, etwas äſtig, blaß oder gelbl. Str. gelb mit kleinen ſchwärzl. Schuppen. A. serotinus, ſpätkommender B. H. mit veränderl. grüner, olivenbräunl. Farbe, feucht, gleichſam kleberig; in Wald. an abgefall. Äſten: Birk. Erl. Buch. 9.

410. Etwas geſtrunkt; H. zieml. eben, zerriſſen, vielgeſtalt. rehfarb. am Rande gekerbt; B. 3ſpalt. blaß, etwas gekerbt; Str. kurz oder fehlend: A. flabelliformis, fächerförmiger B. *Bolt.* 157. H. glatt, mattbraun, 2–3 Z. b. an Stämm.

411. Aufrecht, ſpathelf. H. blaßkorduanfarb. Scheibe ſchwammig, feinſchuppig; Str. rinnenf. ſenkrecht. A. spathulatus, ſpathelförm. B. anomalus *Pers.* obs. 1. t. 4. f. 1. B. weit herablauf. blaß; H. am Rande zurückgeſchlagen, gefurcht; Str. filzig; in ſchatt. Wald. auf der Erde u. an alten faul. Tannen. 8.

412. Halbirt, dachziegelf. weißl. röthl. oder wäſſerig zimmetfarb. B. gedrängt; Str. kurz, weißfilzig. A. planus, flacher-B. 1 Z. b. etwas feſt, zerbrechl. an faulend. Stämm. β. vollkommen halbzirkelrund; H. jung ſchön gewölbt, violett, dann flach u. roth, etwas fleiſchig, am Rande feingeſtreift, halbdurchſcheinend, zerbrechl. feucht, 6–9 L. b. B. faſt wie der H. gefärbt, lichter; Str. ſehr kurz, oft kaum einer, um den Grund des Hutes mit ſchnee=

weiſ. Filz. umgeben. violaceo ruber *A. S.* n. 676. einzeln u. dachziegelf. an alt Buchenholz. 3 - 4.

413. Dachziegelf. weiß; H. flach, ſehr glatt, am Grunde zuſammengedrückt, verengert, ausgereckt; B. langherablaufend. A. porrigens, ausgereckter B. abietinu *Schrad.* H. 2 Z. b. am Grunde in Geſtalt eines Strunkes ausgereckt, zuweilen lappig, dann wellenf. ausgeſchweift; Maſſe zähe, feucht; von Schnecken u. andern Thiere bald zernagt. *a.* dimidiatus. *β.* infundibuliformis *Pers.* obs. 1. p. 54. 55. an Tannen. 7.

414. Geſellig, weich; H. glatt, höckerig, blaß; B. wäſſerig zimmetfarb. A. mollis, weicher B. *Schaeff.* 213. *E.* 98. *D.* 832. f. 1? canescens *Batsch.* gelatinosus *Gmel.* lateralis *Bolt.* H. faſt gallertart. gewölbt, etwas gebogen, 12 - 18 L. b. am Grunde vom Samenſtaub fleiſchfarb. röthl. an faul. Fichten 6 - 8.

415. Raſenf. H. faſt lederart. gerändelt, korduanfarb. mehlig; B. ſehr dünn, durch Adern verbunden, zimmetfarb. Str. zuſammengedrückt, laufſteig. an der Spitze erweitert. A. stypticus, zuſammenziehender B. *Bull.* 140. *E.* 109. *Tratt.* 1. H. zuweilen ganz: deſſen Oberhaut ſich in kleine kleienart. Schuppen zuletzt auflöſend; Str. manchmahl faſt im Mittelpunkt; Geſchmack erſt ſüßeckelhaft, dann zuſammenziehend. flabelliformis *Jacq.* lateralis *Huds.* ficoides *With.* semipetiolatus. gramineus *D.* 832. an Laubholzſtämm. 7 - 2.

416. Geſellig, durchaus weiß; H. faſt fleiſchig, glatt, eben; B. einfach; Str. horizontal, an der Spitze erweitert. A. mitis, gelinder B. *Pers.* obs. 1. t. 5. f. 3. dem vorhergehenden an Geſtalt gleich, aber an Farbe, vollkommen einfachen B. u. mildem Geſchmack verſchieden; an abgeſtorb. Nadelholzäſt. 6 - 9.

417. Geſellig; H. halbirt, nierenf. erſt umgewandt, filzig, gelb; B. gedrängt, erſt ſafran- dann zimmetfarb. A. nidulans, niſtender B. H. über 1 Z. b mit ſehr weichem, ſammetartig anzufühlendem Filze am Stamme anhängend. *Pers.* descr. t. 81. f. 4. an Nadelholz. 2. 3. 7. 8.

418. H. faſt kreisf. feinfaſerig, rußiggrau; B. fleiſchfarb. rußig; Str. ſehr kurz, zur Seite, mit weißen byſſusart. Würzelchen. A. byssisedus, byſſuswurzeliger B. *Pers.* descr. t. 14. f. 4. H. weißl. faſt genabelt, erſt ganz, zerbrechl. B. faſt ſichelf. 2 L. weit in Str. herablaufend; an ſchatt. Stämm. ſelten.

419. H. halbirt, häutig, violengelbroth; B. gleichfarb. A. violaceofulvens, violenrother B. *Batsch.* t. 9. f. 39. H. oben filzig, halbzirkelrund; B. gewölbt; an feuchten Balken.

420. Geſellig, ſtrunkloß; H. etwas filzig, weiß; B. erſt weiß, dann roſtfarb. A. variabilis, veränderlicher B. *Pers.* obs. t. 5. f. 12. sessilis *Bull.* 152. fulvus *Leys.* niveus *E.* 97. pubescens *D.* 1073. H. erſt ganz, kreisf. Str. mitten, endl. halbrt u. gleichſam ſtrunkloß; in feuchten Wald. an abgeworf. Äſten, Steng. Moos. 3. 4. 7. 8. β? H. häutig, ausgeſchweiftbuchtig, etwas filzig, weißl. B. dunkelbraun, mitten ſehr breit. sinuatus. H. faſt zirkelrund, 1 8 L. b. B. dünn; an faul. Stämm.

421. H. nierenf. zerbrechl. röthl. grau, am Grunde zottig, weißl. B. unterſchieden, wäſſerig röthl. auseinandergehend. A. epigaeus, Erd-B. depluens *Batsch.* f. 122. 123. β. geſellig, faſt auf der Erde, aſchgrau; H. u. Str. walzenf. filzig. tephromelas. γ. perlfarb. faſt geſtrunkt; H. ſeidenart. Str. weißlicher, bereift, kurz, zur Seite. glaucus *Batsch.* f. 223. δ. tre-

mulus *Schaeff.* 224. ε. ſtrunkloß, aufr. flach; B. 3ſpalt. longf. planus *Bolt.* t. 72. f. 3. alle auf der Erde, in Fahrgleiſen zwiſchen Moos ꝛc. 6 - 9.

422. Halbirt, ſtengelloß, kreisrund, geſättigt aſchfarb. ſchwärzl. horizontal, am Hintertheil des Rücken ſenkrecht angewachſen; B. vom ganzen Rande nach dem eingedrückten Mittelpunkte zulaufend. A. applicatus, angewachſener B. *Batsch.* f. 125. *Schl.* 5. an faul Holz. 8. Perſoon ſah die Abbildung für die noch nicht entwickelte Var. n. 421. ε. an.

423. Faſt einzeln, glatt, ſchwach aſchfarb. H. 3 - 4 L. b. ſtrunkloß, gewölbt, durchſcheinend geſtreift. A. striatulus, geſtrichelter B. striato - pellucidus. *α.* glabellus. — faule Fichten. 5 - 7. — *β.* kleiner, 2 - 3 L. b. H. kaum geſtreift, mit dünnem aſchfarb. Filze bekleidet; B. weißl. bereift. hirsutulus *A. S.* n. 684. — abgeſtorben Laubholz. 6 - 9. 1.

424. Strunkloß; H. dünne, lederart. kaſtanienbraun, glänzend, ſehr glatt, B. weißl. gebogen, einfach. A. laccatus, lakirter B. *Schulz.* starg. n. 1385. — an Hecken. 7.

b. Lederartige: der Hut halbirt, korkartig.

425. Lederart. filzig, weißl. perlfarb. H. oft vielſpalt. feucht röthl. B. geſpalten, am Rande zurückgerollt, zottig, faſt purpuraſchfarb. A. alneus, Erlen-B. *Hoffm.* nomenclat. 1. *Bull.* 346. *E.* 183. multifidus *Batsch.* el. f. 126. *Weig.* obs. t. 2. f. 6. — an Lind. Aspen, Buch. Erlen. 7 - 9.

426. Faſt raſenf. ruſig umbrafarb. H. erſt filzig umbraf. hernach glatt ſchwärzl. eben; B. graugrünl. jung äſtig, faſt perpendikulär. A. abietinus, Tannen-B. *Bull.* t. 442. f. 2. asserculorum *Schrad.* — Tannenpfähle, Latten. 4 - 7.

427. Faſt dachziegelf. korkart. glanzlos, ſchmutzig braun, glatt; H. etwas runzl. unterm Glas fein filzig; B. einfach, fleiſchig röthl. A. trabeus, Balken-B. — Holz und Balken. 12.

428. H. faſt kork-lederart. filzig, braun u. perlfarb. geſtreift; B. weiß, gerade, einfach, papierart. A. versicolor, bunter B. *Plan.*

429. Lederart. ſtreifig, filzig, blaß; H. zuweilen umgekehrt, endl. grünl. B. faſt äſtig, lederart. gelbl. A. coriaceus, lederart. B. *Bull.* 594. *Bolt.* 158. betulinus *Leyss.* E. 182? *Bolt.* 72. f. 1. — dürre Bäum.

430. Lederart. hart, an beiden Enden flach; H. ſtriegl. filzig, braun; B. gedrängt, äſtig gelbl. hin u. wieder durchlöchert. A. sepiarius, Zaun-B. Merulius. A. hirsutus *Schaeff.* 76. Vaill. t. 1-3. asserculorum *Batsch.* — *β.* bunt; B. buchtig, gabl. tricolor *Bull.* 541. — *α.* aus Ritzen faulen Fichtenholzes, *β.* an Weißbirken. faſt das ganze Jahr.

156. *Merulius*, Aderſchwamm.

A. Pfifferlinge: cantharelli.

a. Ganze: der Hut ganz, meiſt becherförmig; der Strunk in der Mitte.

1. Geſellig, ganz dottergelb; H. fleiſchig, glatt, anfangs gewölbt, zuletzt eingedrückt, ausgehöhlt, am Rande wellenf. gelappt; Str. oben erweitert. M. Cantharellus, gemeiner Ad. Pfifferling, eyergelbe Champignon, gelb Hünel. Agar. Cantharell. *E.* 46. *Bolt.* 62. *D.* 264. *Ellrodt.* t. 8 f. 1. *Vaill.* t. 11. f. 9-15. *Trattinick.* t. 8. f. 15. — Wald. beſonders Nadelholz gemein. 7-9. = eßbar; angenehm riechend.

2. H. fleiſchig, filzig, faſt gewölbt, weich, wie der dichte, jung etwas dicke Str. ocherfarb. Falten faſt dünn,

gerade, gabl. orangegelb. M. aurantiacus, orange=gelber A. *Jacq.* misc. 2. t. 14. — Glasplätz. Stämm. in Wald. 6-9.

3. H. fleiſchig, häutig, genabelt, glatt, gelbl. zuweilen faſt ungleichförm. u. gelappt; Adern aſchfarb. röthl. Str. 18 L. l. verdickt, hohl, gelb. M. lutescens, gelblicher. A. Agar. cantharelloides *E.* 47. Helvella cantharelloides *Bull.* t. 473. f. 3. — Wald. 7.

4. Geſellig, zieml. klein; H. 1 Z. b. halbkugelf. häutig genabelt, runzl. fein ſchuppig, braun, am Rande zurückgebogen; Falten gerade, gelb faſt aſchfarb. Str. gelb, etwas verdickt. M. tubiformis, röhrenförm. A. Helvella tubaeformis *Bull.* t. 461. f. a. c. *Schaeff.* Peziza undulata *Bolt.* t. 105. f. 2. — unter Buch. häufig. 7-9.

5. Raſenf. H. 2 Z. l. 2 L. dick, faſt fleiſchig, dünn, genabelt, wie die etwas breiten, am ſpitzen Rande herablaufenden Falten aſchfarb. ruſig; Str. 2 Z. l. 2 L. dick, dicht, abwärts verdickt, gelbl. M. fuligineus, ruſiger A. — Wald. — β. H. braunaſchfarb. flach; B. aſchfarb. greisgrau, bereiſt; Str. linienf. verlängert, ſtark, gelb. Agaricus pruinatus *Batsch.* el. f. 35. — γ. ganz gleichfarb. aſchgrauruſig; H. geſättigter ſchwärzl. concolor. *A. S.* n. 692. — feuchte Wald. 6,7.

6. Raſenf. H. faſt trichterf. fein ſchuppig, ſchwärzl. Falten aſchfarb. glänzend, Str. hohl ſchwärzl. M. cinereus, aſchfarbener A. *Pers.* descr. t. 3. f. 3. — β. Helvella Hydrolips *Bull.* t. 565. f. 1. — unter Buch. an lichten O. 8. = durch die deutl. Falten vom folgenden verſchieden.

7. Raſenf. ſchwärzl. H. häutig, füllhornf. fein ſchuppig; undeutl. ungleiche, zerſtreute Runzeln, ſtatt Falten oder Adern in den ſpindelf. verkehrt kegelart. Str.

herablaufend; M. cornucopioides, füllhornförm. a. Peziza *D.* 384. *E.* 74. *Bolt.* 103. *Bull.* 150 *Schaeff.* 165. Agar. cinereus *Batsch.* Craterella cornucopioid. — Wald. 6 - 8.

8. H. faſt fleiſchig, genabelt, endl. trichterf. mit bleibend. Nabel, geſättigt blauaſchfarb. Str. lichter, zieml. lang, dicht; Falten flach, gerade, doppelt gabl. weiß. M. umbonatus, genabelter A. Agar. muscoides *Jacq.* misc. 2. t. 16. f. 1. — feuchte mooſigte Wieſ. 8. 9.

9. Wurzelnd, bündelf. H. faſt fleiſchig, 6 - 12. L. b. geſtreift, fein ſchuppig, genabelt, erſt braun, zuletzt ſchwarz; Str. lichter, 6 L. l. aufſteigend, etwas hohl, aufwärts verdickt; Falten faſt gerade, weiß. M. carbonarius, Treibbeeten A. *A. S.* n. 1129. — auf Treibbeeten. 8.

10. Klein, weißl. blaß; H. faſt nabelf. ſchief, 4 - 5 L. b. Falten rinnenf. faſt einfach; Str. dicht, faſt wellenf. kaum 1 Z. l. M. canaliculatus, rinnenförm. A. *Pers.* descr. t. 14. f. 1. — Stämm. ſelten.

11. Bleifahl, blaß; H. faſt 2 Z. b. faſt lederart. eingedrückt, am Rande aufr. wellenf. kraus, unten runzl. jung regelmäßig, Becherſchwammf. M. undulatus, wellenförm. A. Craterella crispa *Pers.* obs. 1. t. 6. f. 8 - 10. Helvella crispa *Bull.* 465. f. 1. *E.* 75. — unter Buch. ſelten. = undeutl. aderig.

12. Geſellig, verkehrt kegelf. klein, grauweißl. Scheibe eingedrückt, aderig, 6 L. b. M. pezizoides, becherſchwammförm. A. — Holz an Metallgrub. Harz.

b. Halbirte: der Hut halb, faſt häutig.

13. H. halbirt, bei 4 L. b. blaßbraun, etwas ſtreiſig; Adern etwas geſchwollen, äſtig; Str. zur Seite, kurz, etwas dick, am Grunde weißfilzig. M. musci-

genus, moosbewohnender A. Agar. *Bull.* 288. Helvella dimidiata *Bull.* t. 498. f. 2. — auf Moos, auf Strohdäch. 9.

14. Strunkloß, ungleichförm. etwas braun, am Rande ungleich gelappt, kraus; Adern äſtig veräſtelt. M. lobatus, gelappter A. *Bolt.* 177. Helvella membranacea. — auf Sumpfmoos. 3.

15. Häutig, ſehr dünne, vertikal, rundl. oben eben weiß aſchfarb. unten netzf. aderig, ruſig aſchfarb. M. retirugus, netzförm. A. Helvella *Bull.* t. 498. f. 1. M. reticulatus *Gmel.* — auf Moos.

16. Einzeln, ſtrunkloß, ohrförm. galertart. auſſen glatt, innen mit am Rande krauſen Adern: zerbrechl. ſchmutzig röthl. M. muscorum, Baummoos-A. *Roth.* in Usteri Annal. 1. t. 1. f. 4. — alte bemooſte Eichen. 3, 9.

17. Weiß, erſt walzenf. faſt filzig u. umgekehrt; H. häutig, rücklings ausgereckt, ſtrunkförm. Falten blätterf. vom Mittelpunkte ausgehend, äſtig; erwachſen 2-3 L. b. M. bryophilus, Stammmoos-A. *Pers.* obs. 1. t. 3. f. 1. sub Agarico. — auf Moos. 8.

18. Halbirt, faſt dachziegelf. H. faſt fleiſchig, filzig, röthl. am Rande weißl. Falten kraus, weißl. M. crispus, krauſer A. *Pers.* descr. t. 8. f. 7. *Schl.* 4. — ſchatt. feuchten Wald. Buch. Birk. Erl. Haſ. 8, 9. = auch faſt becherf. mit unten ausgehendem Str. erwachſen horizontal; faſt 4 L. Maſſe trocken, faſt lederart. — nach *A. S.* oft 6-9 L. b.

19. Strunkloß, dachziegelf., fleiſchig gallertart. — anfangs faſt kreisf. umgekehrt, 18 L. b. — H. ausgebreitet, zurückgebogen, filzig, weiß; Falten faſt löcherf. ſpitz, röthl. M. tremellosus, gallertart.

A. D. 776? *Schl.* 1. — Stämm. 7. 8. Agar. betulinus *Wulf.*

20 Str. zur Seite, 3-4 L. l. fadenf. weiß; H. häutig, vertikal kaum 1 L. b. unregelmäßig, rundl. blaßbraun, auf beiden Seiten netzf. aderig. M. delicatulus, zarter A. *Rebent.* n. 1271. — unter Aſtmoos. unter allen der kleinſte. 2.

21. Halbirt, faſt geſtrunkt; Str. verdickt; H. lederart. braun; Falten zart, gleichfarb. M. crassus, dicker A. *Spreng.* mant. n. 118. — Stämme.

A. Schneckenröhrige: ganz ausgebreitet, umgekehrt, ſtrunkloß. serpulae.

22. Ausgebreitet, groß, gelb roth, am Rande weißl. filzig; Falten weit, löcherich buchtig. M. destruens, zernichtender A. — Strunkloß, lederart. halbeyf. pomeranzenfarb. runzl. netzförm. mit einer breiten, gewölbten, ſchneeweißen, wäſſerige Tropfen weinenden Randbinde. Boletus lacrymans *Jacq.* misc. 2. t. 8. f. 2. *E.* 113. — feuchte Brettern an Mau. Häuſ. wo er weit um ſich greift u. verwüſtet. beſtändig.

23. Kreisförm. erwachſen lebhaft goldfarb. an Größe u. Geſtalt verſchieden; Adern kraus gegen den Mittelpunkt in Falten übergehend; Höckerchen innen weiß, meiſt gehäuft, mitten ſtengelig. M. vastator, verwüſtende A. *Tod.* Abhandl. d. Hall. naturf. Gesell. 1. t. 2. f. 1-4. — Holz, meiſt Nadelholz in Gebäud. feucht. O. Wald. 5. 7. = angefeuchtet giebt der getrocknete Schwamm bald wieder den natürl. häßl. Geruch von ſich.

24. Lederart. häutig, dünn, 9 L. b. glatt, verlängert, am Rande u. unten weiß, mitten röthl. Falten faſt undeutl. runzelf. bei den erwachſenen deutl. faſt löcherf.

M. serpens, kriechender A. — dürre Nadelholzäſte, worauf er gleichſam der Länge nach hinkriecht. 2. 7.

25. Umgewandt, ganz angeheftet, fleiſchfarb. roth; Adern abgeſondert, längl. faſt löcherf. mit ſchiefer etwas zerriſſener Mündung. M. rufus, röthlicher A. — Hainbuchen, deren Holz er erweicht u. faul macht.

26. Umgewandt, ſtrunkloß, ocherzimmetfarb. kreisf. gehäuft; Falten faſt zerriſſen. M. gregarius, geſelliger A. *Spreng.* hal. n. 1653. — auf Rinde von Halnbuch. = wohl mit 25 eins?

C. Keulenförmige: der uneigentlich ſo genannte Hut keulenförmig; die Seite ſehr fein aderig. gomphi.

27. Keulf. abgeſtutzt, zur Seite aderig. M. clavatus, keulförm. A. *a.* violett; Str. einfach u. äſtig, am Rande gebogen. violaceus, der Schwamm im vollkommnem Zuſtande. *β.* größer, dunkelbraun. spadiceus, im Alter. — Clavaria truncata *Schmid.* ic. manip. 3. t. 60. — Wald. Grasplätz. bald einzeln, bald raſenf. 2 Z. l. 2 L. b. am Rande ganz, oder ausgeſchnitten, zuweilen geloppt oder äſtig. 2. 7.

157. *Daedalea*, Labyrinthſchwamm.

1. Lederart. blaß holzfarb. H. klein, runzl. glatt; B. äſtig; groß buchtig. D. quercina, Eichen-L. *Tratt.* t. 2. f. 3. Agar. *E.* 181. *Bolt.* 73. Ag. labyrinthiformis *Bull.* 442. Merul. *Gmel.* — *a.* Maſſe faſt biegſam, B. einfach äſtig. subflexilis, *β.* Maſſe hart, dick, B. netzf. der Schaale vom Kern einer Pfirſich ähnlich. persica. — an Eichen. beſtändig.

2. Geſellig; H. faſt filzig, weißl. am Grunde höckerig, ausgereckt, unten blaß, am Rande porös, mit ſchmalen, geraden kleinen Buchten. — hart, gegen den Grund höckerig gewölbt, in Geſtalt einer Handhabe an den Bäumen befeſtiget, zuweilen ſpannenlang,

mit grünl. Staube beſprengt. D. gibbosa, höckeriger L. *Bull.* 537. Merulius gibbosus. Boletus suberosus *Linn.* *a.* gibbosa. — alte Stämm. 6. 7. — *β.* die Löcher buchtig, längl. oder nach jeder Richtung verſchieden; H. filzig, höckerig, ſtreifig, wellenf. auf dem Rücken gegen den Rand. Boletus sinuosus *E.* 194. — alte Pappel.

3. Faſt fleiſchig korkart. H. eben, gleichförm. halbkugelf. 2 - 3 Z. b. etwas dünne, ſtreifig, erſt blaß, hernach gelbröthl. mit faſt gleichfarb. ſchmalen, geraden, hin u. wieder faſt durchlöcherten kleinen Buchten; anfangs weiß bereift. D. rubescens, röthlicher L. *A. S.* n. 706. t. 11. f. 2. an abgeſtorb. Stämm. u. Aſt. v. salix caprea. 7.

4. Lederart. korkart. ſtrunkloß, glatt, ſchneeweiß röthl. Fleiſch ſtrohfarb. ruſig; Röhren oder Buchten ſehr lang, gelbröthl. labyrinthenf. D. suaveolens, wohlriechender B. *Bull.* 310. *E.* 228. — leder - korkart. ſtrunkloß, auf der Scheibe weiß, am Rande roſt - ocherfarb. Buchten ſchmal gelbl. *Spreng.* — Weidenſtämm. - erſt dick u. wie Anies riechend, hernach dünn u. geruchsloß. „Ich ſtimme Bulliard bei, der die D. suaveol. für den Bolet. suaveol. *Linn.* nicht aber für den Bolet. suaveolens. *Pers.* hält, als welcher mit dem Bolet. salicin. *Bull.* übereinkomme.“ *Rebent.* n. 1279.

Noch bringt Rebentiſch den Agar. coriaceus *Pers.* ſ. n. 429. unter dem Namen betulina u. die Verf. der Wett. Flora auſſer dieſem auch den Agar. sepiarius *Pers.* ſ. n. 430. unter dieſe Gattung.

158. *Boletus*, Löcherſchwamm.

A. Schweinpilze; Saurieske.

1. H. bepolſtert, glockenf. klebrig, gelbl. bleifarb. von ziegelrothen Flecken ſtreifig; Fleiſch u. Löcher gelb; Str. etwas dünn, geringelt. B. annulatus, gerin-

gelter L. *Schaeff.* 114. *Bull.* 332. annularius. B. luteus *Fl. germ.* — Wald. ſchatt. Grasplätz. 7. 8. = eßbar.

2. H. etwas klebrig, gelb, im Mittelpunkte pomeranzenfarb. Fleiſch weiß, kraus, feſt; Röhren gelb; Str. dick; weiß; Schleier gleichfarb. B. cortinatus, geſchleierter L. *Bolt.* 84. 169. annularius. B. flavus *Wither.* — Heidebod. *Spreng.*

3. H. polſterf. ſchuppig, aſchfarb. mit herabhängendem Schleier: mittlere Schuppen dick, aufr. am Rande zottig, angedrückt; Löcher weiß; Str. zieml. lang, ſchuppig faſerig, wie der H. gefärbt. B. cinereus, aſchfarbener B. — unter Buch. = einer der ſchönſten u. größten.

4. H. fleiſchig, glänzend, faſt pomeranzenfarb. Löcher klein, weiß; Str. lang, weiß, mit kleinen, warzenf. orangegelben Schuppen. B. aurantius, oranzegelber B. *Bull.* 236. — *β.* H. zieml. flach, orangegelb matt zimmetfarb. glänzend; Löcher u. Str. mit kleinen weißen Schuppen. leucopodius. — unter Buch. der Str. oft ſpannelang. — *γ.* H. erweitert, flach gewölbt, ziegelroth, rinnenf. Löcher weiß; Str. lang, runzl. zerriſſen mit ſchwärzl. Schuppen. B. rufus. *Schaeff.* 108. *E.* 110. *Bull.* t. 489. f. 2. *Ellr.* pom. t. 10. f. 5. — unter Buch. wald. Grasplätz. 7. 8.

5. H. etwas runzl. glanzloß, rusaſchfarb. trocken ſchwärzl. u. verhärtet; Löcher oft über Zoll lang, blaßweiß, um den Str. niedergedrückt; Str. verdünnt, mit ſchwärzl. Schuppen. B. scaber, rauher L. *Bull.* 132. 489. viscidus *Fl. germ.* viscosus *Schulz.* bovinus *Schaeff.* 104. canus *Batsch.* — Wald. 6,7.

6. Geſellig; H. klebrig, etwas ausgeſchweift, dick, 3-4 Z. b. ſtrohfarb. oder gelbbleifarb. Löcher ſpitz, gelb, —

die größere gleichſam in 4 kleinere getheilt -- Str. etwas dünn, fingerlang, gelb, durch ſchwärzl. Punkte rauh. B. circinans, kreisförm. L. inquinans. *Schrad.* flavo-ruſus *Schaeff.* bav. 123. ſtellt den jungen, ferrugineus, 126. den alten Schwamm vor. — unter Nadelholz in einem Kreiſe wachſend. 7-9.

7. Mittelmäßig; H. gepolſtert, flach gewölbt, faſt filzig, trocken würfelf. ritzig, fahlgelb oder gelbaſchfarb. Fleiſch beinahe unveränderl. Löcher zieml. groß, ungleich, gelbgrünl. Str. etwas dünn mitten roth, oder einfarb. gelbl. B. subtomentosus, ſchwachfilziger L. communis *Bull.* t. 490. f. 3. *Schaeff* 112. 133. Wald. 7-9. = H. zinnoberroth. γ. cupreu.

8. H. gepolſtert, gelbl. aſchfarb. am Rande eingewikkelt, faſt filzig; Löcher zitronenfarb. Str. eben, filzig, gleichfarb. mit dicker, harter, zottig. gleichfarb. Wurzel. Fleiſch bläul. bitter. B. radicans, wurzelnder L. β. appendiculatus *Schaeff.* 130. unter Eichen. 7.

9. Zieml. klein; H. etwas dick, gepolſtert, gebogen, zimmetfarb. Löcher zieml. groß, gewölbt, rothroſtfarb. Str. etwas dünn u. hart, am Grunde u. innen gelb: Geſchmack ſcharf; Maſſe unverändert. B. piperatus, pfefferart. L. *Bull.* t. 451. f. 2. E. 34. gregarius. D. 1018. ferruginatus *Batsch.* el. t. 25. f. 128. unter Nadelholz. 6-9.

10. H. 5-6 Z. b. gepolſtert, erweitert, ſchmutzig gelbl. meiſt würfelart ritzig: Fleiſch bläul. Löcher mittelmäßig, faſt 1 Z. l. gelbl. Str. etwas kurz, glatt, wie der H. gefärbt, am Grunde u. innen röthl. B. reticulatus, netzförm. L. *Schaeff.* 108. unter großen Eichen. ſelten. — β. H. gepolſtert, 3-4 Z. b. ſchmutzig gelb, mit dunklen ſoſt ſchwärzl. angedrückten, gleichgeordne-

ten, die Geſtalt eines Netzes vorſtellenden Schuppen beſetzt; Löcher mittelmäßig, ſpitz, ungleich; Str. mittelmäßig, walzenf. etwas dick, wie der H. gefärbt, innen matter. minor *A. S.* n. 713. — unter Ficht. 7–9.

11. Str. faſt netzart. bauchig, wie der H. fahlgelb matt ruſig; Fleiſch weichl. ſchwammig, weiß, endl. roſenfarb. erſt ſüß, dann bitter; Röhren fehr lang, fleiſchfarb. B. felleus, Gallen-L. *Bull.* 379. Nadelholz. 5–7.

12. H. gepolſtert, ſehr breit, rothbraun: Fleiſch unveränderlich; Löcher dicht, weißl. hernach ſchwachgelb; Str. knollig, faſt bauchig, netzf. röthl. aſchfarb. B. edulis, eßbarer L. *Bull.* 494. *E.* 111. bulbosus *Schaeff.* 134. 135. *Ellr.* pom. t. 10. f. 1. Wald. 7. 8. — β. H. 3 Z. b. gepolſtert, bräunl. am Rande ſcharlachfarb. Löcher klein, rund, gelbl. weiß; Str. bulbenart. 2–3 Z. l. weißl. γ. tuberosus. — wie α. welcher zu den größten gehört, unter dem Namen Herrenpilz zu Markte gebracht wird, u. nach Perſoon den angenehmen Geſchmack einer Kokusnuß haben ſoll.

13. H. fleiſchig, etwas flach, wie der etwas bauchige, ebene Str. blaßweißl. Löcher gelb, um den Str. ringf. hervorragend, gewölbt; Fleiſch feſt etwas bläul. B. amarus, bitterer L. Wald.

14. Groß; H. gepolſtert 5–6 Z. b. flach gewölbt, bräunl. olivenfarb. innen bläul. Löcher gleich, erſt roth hernach orangegelb; Str. 3–4 Z. l. roth, netzf. faſt knollig. B. luridus, bleifahler L. *Schaeff.* 107. unter Eich. 4–8.

15. H. gepolſtert, faſt halbkugelf. 2 Z. b. olivenfarb. etwas filzig, innen bläul. Löcher flach gewölbt mennigroth; Str. kurz, knollig dick, zieml. eben, g eichfarb. B. rubeolarius, mennigrother L. *E.* 250.

α. miniatus *β.* H. gepolſtert, 3 – 4 Z. b. 1 ½ L. dick, korduanfarb. grünl. runzl. Löcher 3 L. l. wie der 2 Z. l. knollige, ebene, an der Spitze netzf. Str. blutroth. sanguineus. — Wald. 6,7.

16. H. gepolſtert, röthl. faſt umbrafarb. B. klein pomeranzenroth; Str. faſt walzenf. eben, feinſchuppig, roth; Geſchmack ſäuerl. B. erythropus, rothfüßiger L. Hüg. Wald. 6.

17. H. gepolſtert, faſt olivenfarb. Löcher gelb; Str. walzenf. etwas dünn, netzf. ſcharlachfarb. B. calopus, ſchönfüßiger L. terreus *Schaeff.* 315. Heid. berg. Wald.

B. Löcherpilze:

a. Geſtrunkte.

α. Der Strunk in der Mitte, oder nur wenig auſſer derſelben, ſenkrecht; der Hut ganz. mesopodes.

18. H. gepolſtert, ſehr zart häutig, matt bräunl. endl. ungleich, ausgeſchweift, gelappt, kraus, ſchuppig, zuletzt trichterf. Maſſe ſchneeweiß, Rinde ſehr gelb; Löcher klein, ungleich, längl. gebogen, ſchneeweiß; Str. knollig, gleichfarb. B. carinthiacus, ſchneeweißer L. Kärnth. eßbar.

19. H. fleiſchig, faſt 3 Z. b. ziemlich flach, wie der 18 L. l. Str. ſchwärzl. Löcher gleich, mittelmäßig groß, weiß. B. leucomelas, weißſchwarzer L. Harz. — H. 3 Z. b. 6 L. dick, regelmäßig, flach gewölbt, am Rande etwas eingerollt, ruſigſchwarz: Scheibe zuweilen ſchmutzig rothbraun; Röhren ſehr kurz; Löcher gleich, klein, weiß hernach aſchfarb. Str. faſt 1 Z. l. *A. S.* n. 718. — unter Nadelholz. 6. 7.

20. Geſellig, weißl. H. faſt 3 Z. b. etwas ausgeſchweift, gewölbt, halbgewölbt, glatt, fleiſchig, zerbrechl. Lö-

cher klein, erſt weiß, hernach zitronengelb; Str. kurz, uneben. B. albidus, weißlicher L. ovinus *Schaeff.* 121? — *β.* substrictus *Bolt.* unter Nadelholz. 6-8.

21. Faſt lederart. weich; H. faſt ruſigaſchfarb. kupelart. Fleiſch ſchneeweiß, ſehr zart; Str. in der Mitte, ſchlank, bauchig, wie der H. gefärbt, matter, am Grunde meiſt roſtfarb. B. fuligineus, ruſiger L. B. polyporus *Bull.* 469. Wald.

22. Ziemlich groß; H. 2-3 Z. b. 2 Z. hoch, fleiſchig, trichterf. weißl. ruſig; Löcher weißl. Str. abwärts verdickt, ſchwärzl. 18 L. l. 3 dick. B. infundibuliformis, trichterförm. L. unter Buch. — *β.* H. genabelt, kreisförm. eingedrückt dünn, dunkelruſig; B. blaß; Str. dünn, ganz ſchwarz. melanopus *Pers.* ic. 1. t. 4. f. 2. — abgefall. Äſte. 8.

23. H. gewölbt, 15 L. b. faſt genabelt, faſt umbrafarb. gelbl. am Rande gefranzt; Löcher längl. weiß. B. brumalis, Winter-L. lacteus. *Batsch.* el. t. 10. 42. *a.* röthl. blaß; Scheibe glatt, am Rande etwas zottig. *β.* H. braun, büſchelweis haarig; Löcher gelbl. Str. eben bräunl. fascicularis. — Holz, Äſte in ſchatt. Wald 7-2.

24. Lederart. zähe, zimmetfarb. H. dünn, ſtreifig, ſammetart. jung becherf. alt etwas eben, meiſt zuſammengewachſen; Löcher bald ganz, bald zerriſſen; Str. faſt knollig. B. perennis, dauernder L. connatus *D.* 1075. f. 2. coriaceus *Schaeff.* 125. fimbriatus *Bull.* 254. subtomentosus *Bolt.* 87 infundibulum *Roth.* Wald. 7-9.

25. H. korkart. 6 L. b. gelbl. am Rande niedergebogen, hackerig; Löcher groß, rautenf. weiß; Str. 18 L. l.

walzenf. gelbl. B. arcularius, weitlöcheriger L. *Mich.* gen. t. 70. f. 5. exasperatus. Stämm.

26. Ganz glatt, klein; H. hart, flach gewölbt, trocken, faſt kreisf. etwas genabelt, am Rande zurückgebogen, blaßweiß; Löcher klein rund; Str. etwas neben der Mitte, abwärts ſchwarz. B. nummularius, Pfennigförm. L.

27. H. flach, dünn, etwas ausgeſchweift, oben rehfarb. unten weiß; Str. neben dem Mittelpunkte, kurz, blaß. B. leptocephalus, hellerförm. L. *Jacq.* misc. 1. t. 12. faul. Äſte.

28. Sehr äſtig; H. trichterf. blaßrußig, unten weiß, 1 Z. b. bei 30 auf einem fleiſchig. in Äſte getheilten Str. B. umbellatus, doldenförm. L. *Schaeff.* 111. ramosus *D.* 1197. *Barell.* ic. 1269. berg. Wald.

29. Sehr äſtig; Hüte zahlreich, gewölbt, bräunl. Löcher weiß. B. polycephalus, vielköpfiger L. ramosissimus *Jacq.* austr. 172. *Schaeff.* 265. 266. *Ellr.* pom. t. 10. f. 6. 7. Süddeutſchl. Stargard.

30. H. gewölbt, oder wellenf. etwas ſchief, ſchildförm. braun; Str. kurz, ſtark, walzenf. Löcher punktf. weißocherfarb. B. durus, harter L. Baumwurz. *Schulz.* starg. n. 1400.

31. H. dünn, trichterf. perlfarb. braun ſtreifig, am Rande dünn, eingeſchnitten; Löcher roſtfarb. ungleich, etwas herablauf. Str. walzenf. B. pictus, bemahlter L. dürre Ficht. Schulz. n. 1402.

32. Faſt halbirt, faſt geſtrunkt, korkart. ſchwammig, filzig ſtriegelig; H. zuweilen 1 Fuß, oft ganz, trichterf. Scheibe faſt geſtreift, roſtfarb. braun, am Rande u. unten ſchwefel-grünl. Löcher groß, ungleich, zerriſſen; Str. dick, kurz, roſtfarb. zuweilen feh-

lend. B. sistotremoides, kurzſtrunkiger L. *A. S.* n. 724. unter Nadelholz. 6, 7.

β. Der Strunk zur Seite; der Hut halbirt. pleuropodes.

33. Äſtig; Hüte halbirt, dachziegelf. in einem Halbzirkel, gegen den Mittelpunkt am Rande verwachſen, eben fleiſchfarb. röthl. Löcher klein, rundl. weiß, herablaufend; Str. dick, kurz, in 5-12 Äſte getheilt. B. confluens, zuſammenfließender L. *A. S.* n. 725. unter Nadelholz. 6,7. = die Lage horizontal; die Breite des Raſen oft über 1 Schuh, des einzelnen Hutes einen halben Schuh.

34. Sehr äſtig; Hut, zahlreich, halbirt, niedergedrückt, höckerig runzl. perlfarb. ruſig, an der Seite in einen dicken, poröſen, ſchneeweißen Str. zuſammenflieſſend. B. frondosus, zweigeförm. L. *Schaeff.* 227-229. D. 952. ramosissimus. *Ellr.* pom. t. 10. f. 8. lacteus *Batsch.* intybaceus *Baumg.* *Barr.* ic. 1271. 1268. Wurz. von Eichen. 7.

35. Dachziegelf. ſehr breit; H. anfangs blaß, hernach, beſonders auf der eingedrückten Scheibe braun, mit zahlreichen Schüppen u. Streifen rinnenart. Löcher blaß weißl. rund, am Str. zerriſſen; Str. dick, zur Seite. B. giganteus, rieſenmäßiger L. Bolt. 77. acanthoides *Bull.* 486. alte Stämm. 6,7. = die größte Art.

36. Groß; H. fleiſchig, korkart. ocherfarb. Scheibe u. Schuppen ſchwärzl. umbrafarb. Löcher groß, 1 L. weit, gebogen; Str. dick, zur Seite. B. platyporus, weitlöcheriger L. B. juglandis *Schaeff.* squamosus *Bolt.* 77. D. 1096. cellulosus *Lightf.* *α.* leucoporus: H. ſpannengroß; Löcher ungleich, weißl. blaß; Str. ſtark, kurz, faſt horizontal. β. H. 2-3 Z. b.

faſt nierenf. gleich gewölbt, blaß, mit dicken, nicht wie bei *a* angedrückten, der Scheibe gleichgefärbten, ſchwarzen Schuppen dicht beſetzt; Löch. zitronengelb, gleichförm. rundl. enger, in den faſt vertikalen, äuſſerſt kurzen Str. laufend. xanthoporus *A. S.* n. 728. — an Eich. Weid. Eſchen, Wallnüßb.

37. Raſenf. H. fleiſchig, unförml. etwas eingerollt, grünl. faſt filzig, 33. b. Löcher ſchneeweiß, hernach zerriſſen, grünl. B. cristatus, kammförm. L. Schaeff 316. 317. *β.* floriformis *Schaeff.* 113. unt. ſchatt. Buchen. 7.

38. H. lederart. kaſtanienbraun, glänzend, konzentriſch gefurcht, zuweilen ſpannenbreit, feſt, hart; Löcher klein, weiß; Str. ſtark, meiſt horizontal, wie der Hut gefärbt. B. lucidus, glänzender L. Curt. t. 224. *Bull.* 459. obliquatus. rugosus *Jacq.* aust. 169. Agar. pseudo-Boletus *Jacq.* 169. — *E.* 134. *D.* 1253. Bol. vernicosus *Berg.* phyt. 99. laccatus *Timm.* nitens *Batsch.* crustatus *Plan.* flabelliformis *Baumgart.* Agar. Batt. 35. 36. alte Eich. 4-8. » Farbe erſt weißl. gelb, dann glänzend, ſafrangelb blutroth, wie mit Firniß überzogen; ausgewachſen kaſtanienbraun; alt bräunl. oder ſchmutzig ſchwärzl. H. mit roſtfarb. Staube beſtreut.

39. Faſt raſenf. H. glatt, zähe, kaſtanienbraun, am Rande blaſſer; Löcher klein, blaß; Str. zur Seite, kurz, dick, ſchwärzl. aſchfarb. B. badius, kaſtanienbrauner L. D. 1075. f. 1. perennis *Batsch.* el. f. 129. *β.* lederart. ſtrunklos oder geſtrunkt; H. halbirt, dünn, faſt ziegelfarb. getiegert; Röhren kurz. B. Calceolus *Bull.* t. 360. 445. f. 2. — hohle Eichen. 7.

40. Faſt einzeln; H. faſt 23. b. meiſt halbirt, zuweilen ganz, zähe, ochergelb; Str. faſt zur Seite, verlän=

gert, 1 Z. l. 4 L. dick, gegen den Grund ſchwarz. B. varius, veränderlicher L. lateralis Bolt. 83. Stämm. Wurz.

41. Zieml. klein, weiß; H. faſt 2 Z. b. fleiſchig, etwas weich, gewölbt; Str. 6 L. l. 3-4 L. dick, zur Seite. B. candidus, weißer L. faul. Äſt. Stämm.

b. Strunkloſe: der Hut halbirt, ſtrunklos. apodes.

42. Dachziegelf. oft 8-12 übereinander, fleiſchig, glatt, zitronengelb; H. oft halbfuß breit, wellenf. runzl. gelbröthl. ſaftig; Löcher klein, ſchwefelgelb; Maſſe weiß, trocken zerbrechl. B. citrinus, zitronengelber L. caudicinus *Schaeff.* 132, 133. gelbe Hirſchzunge. *Ellr.* pom. t. 11. f. 2. alte Eich. Weid. Pflaum. 4-9.

43. H. dick, fleiſchig, korkart. faſt filzig, unförml. gelbl. 4-5 Z. b. Löcher ſafranfarb. faſt nackt. B. croceus, ſafranfarb. L. dürr. Eichenholz

44. Faſt dachziegelf. halbirt; H. fleiſchig, weich, glatt, zimmetroth, am Grunde etwas ausgebreitet, am Rande ſtumpf, zerbrechl. Löcher gleich, roſtfarb. glänzend. B. rutilans, röthlicher L. *Pers.* descr. t. 6. f. 4. Eichen.

45. Raſenf. halbirt; H. 4 Z. l. fleiſchig, etwas ausgeſchweift, glatt, weiß, am Grunde höckerig, faſt 1 Z. dick, zerbrechl. am Rande röthl. Löcher weißl. B. stypticus, zuſammenziehender L. Stämm. 7. zuſammenziehend, eckelhaft; unangenehm riechend.

46. Etwas klein, weich; H. fleiſchig, glatt, geſtreift runzl. 1 Z. b. weißl. blau; Löcher klein, weiß. B. caesius, blauer L. albidus E. 226. albus *Schaeff.* *α.* sessilis. — *β.* H. ganz, trichterf. Str. in der Mitte vertikal, ſehr kurz, gleichfarb. stipitatus. — Fichtenſtämm. Holz. 7-2. meiſt einzeln.

47. Halbirt, raſenf. H. faſt 3eck. zuweilen ſpannenbreit, feucht, weich, fleiſchig, runzl. blaß inkarnat; Löcher etwas gebogen, weißer. B. mollis, weicher L. *a.* rugosus. *β.* dicker; H. gewölbt, gleich, roſtfleckig; Löcher etwas größer, gleicher. substrigosus. — an Nadelholz. 7-9.

48. Strunkloß, roſtfarb. H. 6 Z. l. 4 Z. b. dick, zottig ſtriegelig, unten blaß; Maſſe fleiſchig, korkart. feucht, roſtfarb. Löcher ſchmal, zieml. lang. gelbl. B. hispidus, hackeriger L. *Bull.* 493. velutinus *D.* 1138. villosus *Huds.* alte Äpfelbäum. 5.

49. H. fleiſchig, korkart. feinfilzig, braun, handbreit; Löcher ſehr klein, blaß weißl. B. fuscus, brauner L. resinosus *Schrad.* rubiginosus *ejusd.*? Stämm. 8. einer der größern.

50. Dachziegelf. H. fleiſchig gewölbt, ſtriegelig filzig, roſtfarb. 3eckig, am Grunde ſtrunkf. faſt ſtreifig, unten flach, innen mattbraun; Löcher greisroſtfarb. etwas glänzend. B. triqueter, dreieckiger L. *a.* sessilis. — an Eichen, Nadelholz. 7-3. — *β.* H. ganz, niedergedruckt, faſt genabelt; Str. faſt in der Mitte, dick, kurz, faſt ganz mit Löchern verſehen. stipitatus *A. S.* n. 737. — an den Wurz.

51. Geſellig, faſt dachziegelf. H. ungleich, faſt filzig, roſtfarb. ausgeſchweift, 2 Z. b. Löcher, rehfarb. glänzend, endl. zimmetfarb. B. alneus, Erlen-L. radiatus L. 196? cuticularis *Bull.* 462? — faule Erlen. 7.

52. Raſenf. H. glatt, fleiſchig, ausgeſchweift, 1 Z. b. etwas höckerig, gelbl. gerandet, unten aſchfarb. B. carpineus, Hainbuchen-L. *E.* 231. an Hainbuch. nach *A. S.* n. 739. der vorige in der Jugend.

53. Dachziegelf. etwas dünn; H. faſt fleiſchig, runzl. blaßgrau, mit bräunl. Bändern: Rand gerade ſchwärzl. Löcher klein, gleich, aſchfarb. B. adustus, verbrannter L. suberosus conchiformis *Batsch.* el. f. 227. Stämm. 7–2. – fuscoporus *Plan.*

54. Kleiner; H. dachziegelf. ruſigaſchfarb. runzl. Rand wellenf. kraus faſt papierart. Löcher zieml. groß, ungleich, ſilberaſchfarb. B. crispus, krauſer L. wie 53.

55. Dachziegelf. fleiſchig, ſchmutzig, blaß ruſig; H. glatt, wellenf. am Grunde dicklich; Löcher gleichfarb, B. fumosus, geräucherter L. *Tratt.* t. 3. f. 5. an alten Weid. 8. 9. = der Raſen über halb ſpannenbreit; Geruch angenehm.

56. Dick, faſt korkart. H. weiß, etwas filzig, 2–3Z. l. unten am Grunde etwas ausgebreitet, bei einigen hervorragend; Löcher zieml. groß, ungleich: einige mit ungleicher Fläche ſpitz hervorragend; Geruch anies= oder fenchelart. B. suaveolens, wohlriechender L. *Enslin* diss. c. ic. suberosus *Bolt.* 162. salicinus *Bull.* t. 433. f. 1. alte Weid. Birk. 7–2.

57. Faſt kegelf. korkart. fleiſchig, eben, ungleich, über dem Anwuchs gewölbt, ringf. gefranzt, ſtufenweiſe. — H. erſt weiß, hernach gegen die Röhre faſt orangegelb; Röhren ungleich, faſt orangegelb, thonfarb. endl. bräunl. friſch wie Mehl riechend. B. purgans, reinigender L. laricis *Bull.* 296. *Mich.* gen. t. 61. f. 1. *Jacq.* misc. 2. t. 20, 21. an Lerchenb. in Kärnth.

58. Halbirt, wohlriechend, etwas unförml. 2–3Z. l. 1–2Z. b. H. runzl. ſtreiſig, am Grunde umbraſchwärzl. am Rande gewölbt u. wie unten zimmetfarb. glanzloß: erſt faſt korkart. ohne Löcher; Maſſe

hart, trocken; Löcher roſtfarb. B. odoratus, angenehm riechender L. annulatus *Schaeff.* 106. Fichtenſtämm. 7. — β. gepolſtert, äſtig, gehörnt, braun ceratophorus *Hoffm.* comment. t. 6. veg. crypt. in Hercyn. subterran. t. 1-5. Ceratophora fribergensis *Humb.* friberg. t. 1. Helvella subterranea *Houtt.* pflanzens. ed. Panz. tom. 13. part. 1. t. 105. f. 3. *Loes.* pruss. t. 17. — γ. ſtrunklos, ausgebreitet, gepolſtert, höckerig, filzig, gelbl. braun; Löcher zerriſſen perpendikulär. polymorphus *Hoffm.* l. c. — wie β. in unterird. Gruben an Balken. — δ. tenuis: der H. ſehr dünne. *A. S.* n. 744. — Fichten. 8.

59. Einfach oder faſt dachziegelf. H. dick hart, höckerig, röthl. am Rande weißl. tropfend, faſt 4 Z. l. hart, ſchwer; Löcher anfangs weißl. hernach ſchwach zitronengelb. B. marginatus, weißrandiger B. *Schaeff.* 137. — Buchen= u. Birnbäum. 6/7. - ich fand ihn dieſes Frühjahr noch an einem alten Weidenſtamme; auf der Oberfläche bei feuchtem Wetter grünſchwarz angelaufen, innen wie geronnen Blut gefärbt, den Rand wie mit einem weißen Band eingefaßt.

60. Erweitert, eben, mit etwas runzl. Oberhaut meiſt 3-4 Z. b. H. hart, am Grunde ſchwärzl. am Rande zinnoberroth, unten ocherweiß: — Farbe greis=faſt aſchgrau, unten weißblaß, bei den erwachſenen faſt roſtfarb. B. igniarius, Feuer-L. D. 953. *Schaeff.* 132. *Bolt.* 80. alte Fichten. — β. umgewandt, hart, trocken, elliptiſch, unten mit rothen dachziegelf. Binden, oben porös, handbreit. ellipticus. *Schaeff.* 220. — wie α.

61. Faſt geſtrunkt; H. fleiſchig korkart. nierenf. rußig röthl. unten weißl. dick, 1-4 Z. b. am Grunde gerändelt; Str. dick, ſehr kurz. B. betulinus, Bir-

ken-L. *Bull.* 312. *Bolt.* 159. *E.* 212. Birk. 7. • ſäuerlich.

62. Leder-korkart. ſtrunkloß, glatt; Fleiſch dick, röthl. ſtrohfarb. Röhren kurz faſt roſtfarb. B. fraxineus, Eſchen-B. *Bull.* t. 433. f. 2. faule Eſchen. • oben bald hohl, meiſt gürtelart gefaltet; erſt ſchneeweiß, endl. meiſt ziegelf. am Rande weißl. innen bräunl.

63. Halbirt, hart, roſenfarb. gleichſam mit aſchgrau ſchwärzl. Ruſe angelaufen; H. faſt 3eck. etwas bandf. 2-4 Z. b. beinahe am Grunde 1 Z. dick, gegen den Rand dünner, eben; Löch. klein. B. roseus, roſenrother L. *A. S.* n. 748. obg. hau. Tann.

64. Halbirt, hart; H. faſt 3eck. ſchwach bandf. ruſig aſchfarb. Löcher erſt weißgrau, hernach faſt roſtfarb. B. fomentarius, Zunderſchwamm. *E.* 133. *Batarra* t. 37. f. E. Buch. — *β.* erweitert, beiderſeits eben; H. höckerig runzl. röthl. aſchfarb. hand- oder fußlang, faſt 1 Z. dick; Löch. ſehr klein, erſt weiß, hernach wie der H. gefärbt. applanatus. B. lipsiensis *Batsch.* f. 130. — wie *a.* — *γ.* welcher, 2 Fuß breit, 2 Z. dick; H. faſt geebnet, runzl. höckerig, braun, ohne Binden; Löch. blaß. dryadeus. B. pseudoigniarius *Bull.* 458? — Eichen. — *δ.* faſt walzenf. über 3 Z. hoch, aſchgrau umbraf. mit hervorſtehenden Bandſtreifen; Löch. flach niedergedrückt, weißl. oder roſtfarb. ungulatus. *Bull.* t. 491. f. 2. t. 401. *Schaeff.* 137. *Tratt.* t. 3. f. 6. fomentarius *Leyss.* Hippocrepis *Schrank.* — Weiden. — *ε.* dick, ſtumpf, unförml. H. erſt kugelig, hernach faſt horizontal, eben, aſchfarb. am Rande u. unten zimmetfarb. Löch. gewölbt, faſt unkenntlich. obtusus. B. igniarius *Bull.* 454. — wie *δ.* — *ζ.* halbirt, klein, anderthalb Z. hoch u. breit; H. perpendikulär, am Rande ſpitz, aſchgrau bräunl. bandf. Löch. deutl. flach, roſtfarb. poma-

ceus. — Obſtbäum. — n. H. faſt umgewandt, dick, eben, abgeſtutzt. pruuastri. — Pflaumenb. . Einige dieſer Var. werden für beſondere Arten ausgegeben; ſie kommen aber alle überein an Härte, an langſamen Wachsthum' an der ſchmutzigbraunen Grundfarbe, an kleinen Löchern, an Dauer, die ſich auf Jahre hinaus erſtreckt.

65. Klein, braun, hart; H. am Grunde etwas ausgebreitet, muſchelf. dünn, mit dachziegelf. Binden querſtreiſig: meiſt anderthalbe Z. l. 2-3 L. dick. B. conchatus, muſchelart. L. alte Weid. = kaum als Art von 64 verſchieden.

66. Faſt dachziegelf. zuſammengedrückt, horizontal; H. faſt handgroß, 3-4 L. dick, dachziegelf. gehäuft, braun roſtfarb. Löcher gleich, ſehr fein, gelbl. röthl. glänzend. B. suberosus, korkart. L. *Bull.* t. 482. f. d. g. Ribi *Schum.* zwiſchen rothen Johanulsbeerſträuchen. *Rebent.* n. 1290.

67. Korkart. einfach; H. gewölbt, dünn, kurzhaarig, weiß, anderthalbe Zoll breit, faſt bandſtreifig; Löch. klein ſchmutzig weiß. B. velutinus, ſammetart. L. trockne Stämm. 7. 8.

68. Faſt raſenf. korkart. H. eingedrückt, dünn, filzig, blaß, mit kurzhaarigen gelblichen Binden; Löcher blaß oder ſchmutzig weiß. B. lutescens, gelblicher L. wie 67 oder breiter, häufiger; wohl bloße Varietät.

69. Dachziegelf. korkart. H. faſt filzig, ganz ocherfarb. röthl. am Grunde höckerig, anderthalbe Zoll b. faſt fleiſchig; Löcher weißl. B. ochraceus, ocherfarb. L. *Schaeff.* 269. dürre Aspen. 8-2.

70. Raſenf. lederart. H. dünn, mit vielfarb. Kreiſen, bald ſchwarzblau, bald himmelblau, bald am Rande röthl. Löch. weiß. B. versicolor, verſchieden=

farb. L. *Battar.* 35. *E.* 229. *Schaeff.* 268. *Bolt.* 81. *E.* 135. *a.* vulgaris. — dürre Stämm. 7 - 12. — *β.* mit ſehr kurzen, bald zur Seite ſtehend. bald aus der Mitte des ganzen, trichterf. Hutes, ſenkrecht herabgehendem Str. stipitatus *A. S.* n. 753. — Baumwurz. 2. — *γ.* faſt unterird. ſtreifig, lederart. mit weißrothen u. rothgelbl. Kreiſen. subterraneus — *δ.* kleiner, mit einem Seitenſtrunke. ob eins mit *β*? — beide letzten in den Gruben bei Freiberg. *Humb.* Fl. Frieberg. p. 94,95. = man vergleiche n. 47, 4.

71. Halbirt, kreisf. dünn, oben gefurcht, bandf. mit dichtem ſtriegeligem perlart. röthl. Filze beſetzt, unten rehfarb. Löch. punktförm. gleich, rund. B. strigosus, ſtriegeliger L. *Schulz.* starg. n. 1413. Kirſchb. 2.

72. Geſellig, einfärbig, zinnoberroth; H. etwas dick, runzl. 2 Z. b. ſchwach bandſtreiſig, etwas filzig; Maſſe fleiſchig korkart. B. cinnabarinus, zinnoberrother L. *Jacq.* austr. 304. coccineus *Bull.* t. 501. f. 1. Vogelkirſchb. Birk. 3,4. 6,7.

73. Gehäuft, dachziegelf. H. am Grunde ausgebreitet, dünn, filzig, aſchfarb. weißl. Löch. anfangs ſchwach purpurfarb. eckig, gezähnelt; einige endl. etwas zerriſſen. B. abietinus, Tannen-L. *Dicks.* t. 9. f. 9. *Schl.* 1. purpurascens. dürr Nadelholz. 7 - 2.

C. Röhrenlöcherige: umgewandt, ausgebreitet, oder oben löcherig; der Hut meiſt vernichtet; poriae. *Pers.* synops. t. 5. f. 6. b.

74. Weißl. faſerig, friſch angenehm riechend, trocken zerreibbar; H. ungleich, wellenf. runzl. Löcher rundl. ſtumpf, ganz u. zerriſſen. B. destructor, verwüſtender L. *a.* communis. *β.* Wellenf. weit ausge-

breitet, weißl. braun. sebaceus *Leyss.* — in Häuſ. an feuchten O. holzzerſtörend.

75. Umgewandt, korkart. weit ausgebreitet, wellenf. runzl. zimmetfarb. oft 4–5 Ellen lang; Löcher hie u. da ſchief. B. salicinus, Weiden-L. in hohlen Weid. wie die meiſten folgenden perennirend.

76. Umgewandt, lederart. ſchwammig, ſtrunklos, roſtfarb. Röhren ſehr lang, aufr. Löcher klein, rund. B. spongiosus, ſchwammiger L. *Bolt.* 165. alte Ficht. *Spreng.*

77. Holzart. weißl. hügelig, unten rundſtreifig, braun. B. firmus, feſter L. *Spreng.* mant. n. 126. Eich.

78. Dick, faſt 1 Z. ungleich, etwas unterbrochen, braun; Löcher faſt ſchief, verſchieden. B. ferruginosus, roſtfarb. L. Erl.

79. Der Länge nach ausgebreitet, dick, glatt, roſtfarb. 3 Z. l. 1 b. 6 L. dick; Löcher zieml. groß, gleich, an der Seite größer. B. contiguu, anliegender L. einzeln an Pfähl. Gartenthüren. — β. halbirt, ausgebreitet, zurückgebogen; H. horizontal, filzig, zuletzt glatt, ſchmal, 3 Z. l. 1 dick, 6 L. b. jung weiß, alt roſtfarb. Löcher zieml. groß, rundl. gleich; Maſſe trocken, ſchwammig-korkart. ſehr leicht. dimidiatus *A. S.* n. 759. — Fichtenholz. 7.

80. Weiß, hart, ausgebreitet, flach, rindenart. oben durchbohrt, mit ſchiefen u. geraden Röhren. B. medulla panis, broſamenähnl. L. *Jacq.* misc. 1. t. 11. *Bolt.* t 166. f. a. gezimmert Holz. — β. ſehr lang, — ellenlang, handbreit, unterird, longissima. — Gruben.

81. Ungleich u. weit ausgebreitet, wäſſerig weißl. glasart. wellenf. faſt unterbrochen, 3 Z. bis handbreit; Löch. ſchief. B. vitreus, glasähnl. L. Stämm. 7.

82. Weißl. höckerig, am Rande eingeſchnitten, etwas ausgeſchweift, 6-8 Z. l. zieml. dick. B. tuberculosus, höckeriger L. Metallgrub.

83. Verborgen, erweitert, 6. Z. b. weiß, weich, am Rande byſſusart. Löch. gedrängt, verſchieden, rundl. eckig oder zerriſſen. B. mucidus, moderart. L. in Ritzen dürrer Stämm. *D.* 716. f. 1.

84. Dünn, häutig, weit ausgebreitet, weißl. am Rande faſerig; Löcher faſt unkenntl. gegen den Rand von einander ſtehend. B. fimbriatus, gefranzter L. dürre Stämm.

85. Dünn, blaßweißl. Löch. groß, ungleich, zerriſſen. B. vaporarius, Lohbeeten-L.

86. Faſt kreisf. oder ausgebreitet, zart, wäſſerig weiß, faſt glasähnl. nach dem Druck blutroth mit dicht byſſusart. ſchneeweißem zuletzt faſt verſchwindendem Rande; jung klein, 4-6 L. b. geſellig, hernach über ſpannenlang in Eins zuſammenfließend. B. sanguinolentus, blutrother L. *A. S.* n. 764. dürr. Fichten u. Birkenholz.

87. Weit ausgebreitet, inkarnat, eben, glatt, faſt lederart. handbreit; Löch. klein, ungleich, faſt ſchief. B. incarnatus, fleiſchfarb. L. Ficht.

88. Inkarnat gelbl. glänzend, zieml. lang, ſchmal, dünn, lederart. mit glattem etwas gelapptem Rande. B. nitidns, glänzender L. *Pers.* obs. 2. t. 4. f. 1. *α.* resupinatus. *β.* raſenf. dachziegelart. am Grunde mehr oder weniger ausgebreitet, halbirt; H. faſt fleiſchig lederart. feſt, horizontal, etwas filzig, gebogen wellenf. weißl. am Grunde zuweilen ruſigſchwärzl. 9-18 L. groß. dimidiatus. *γ.* Umgewandt. kleiner, rundl. im Umfange; Löch. etwas größer, durchaus matt violett. violascens. *A. S.* n. 766. — Nadelholz.

89. Blaßweiß, etwas filzig; von ſpitzen, ungleich hervorragenden Löchern rauh. B. Radula. rauher L. dürre Äſte.

90. Weit ausgebreitet, weiß, blaß, dünn, weich, mit byſſusart. weißl. Rande, 2-43. l. Löch. dünn, ungleich, etwas zerriſſen. B. molluscus, weichlicher L. *a.* epixylus. — dürr Fichtenholz. — *β.* ſehr dünn, weiß, häutig, m t breitem ſterilem Rande; Löch. ungleich, ſpitz. epiphyllus. — abgefall. Blätt. an dumpf. O. 7.

91. Ausgebreitet, häutig, ſchneeweiß mit gefranzt. Rande; Löch. ſehr kurz, klein, rundl. ſtumpf. B. byssinus, byſſusart. L. *Schrad.* spicil. t. 3. f. 1. — faule Stämm.

92. Ausgebreitet häutig, ſchneeweiß, mit faſt gleichem Rande; Oberfläche eben, etwas glänzend: Maſſe dünn, zerbrechl. Löch. ſehr fein, horizontal B. subtilis, feiner L. *Schrad.* l. c. f. 2. — wie 91. — 4.

93. Sehr dünn, byſſusart. flüchtig, weißl. Löcher faſt kugelf. eben, etwas beſtäubt. B. reticulatus, netzförm. L. Mucilago *Hoffm.* Fl. germ. t. 12. — wie 91.

94. Ungleich ausgebreitet, braun, mit ſehr dünnem, ſchneeweißem Filze byſſusart hie u. da bedeckt, faſt warzig; Löch. ſehr kurz, ſchief, ungleich, gegen den Rand verſchwindend: Maſſe weiß, lederart. korkart. 2 L. dick. B. subpapillosus, warziger L. *Rebent.* n. 1293. B. cryptarum *Schum.* — am Ende faul. Klötze. 2.

D. Viellöcherige.

95. Lederart. zerbrechl. gelbroth, in faſt walzenf. allenthalben röhrige Äſte ausgebreitet; Fleiſch weißl. Röhren kurz; trocken ſehr zerreibbar. B. ramosus, äſtiger L. *Bull.* 418. faul. Stämm. *Schrad.*

E. Röhrige.

96. Fleiſchig, blutroth, halbirt, faſerig, gallertart. ſaftig; Röhren frei, gelbl. B. hepaticus, leberbrauner L. *Schaeff.* 116-120. *E.* 58. Buglossum *D.* 1039. Fistulina buglossoides *Bull.* 497. Eichen. 6,7.

159. *Sistotrema*, Zahnlöcherſchwamm.

a. Geſtrunkte.

1. Groß, lederart. röthl. H. 2-4 Z. b. runzl. zuweilen halbirt, trichterf. kurzhaarig, unten blaß; Röhren etwas groß, gebogen, erſt weißl. Str. zieml. kurz, runzl., etwas dick, faſt knollig. S. rufescens, röthlicher Z. *Pers.* ic. t. 6. — unter Eich.

2. H. erſt kugelig, überall löcherig, endl. becherf. dick, faſt roſtfarb. am Rande zurückgebogen; Fleiſch hart, ſchneeweiß; Röhren aſchfarb. labyrinthenf. Str. ſehr kurz, wollig. S. bienne, zweijähriger Z. Boletus *Bull.* t. 449. f. 1. faul. Holz.

3. Geſellig, weiß blaß; H. fleiſchig, gebogen, zuſammenfließend, kaum 1 Z. b. Maſſe weich; Zähne herablauf. weißl. S. confluens, zuſammenfließender Z. Hydnum sublamellosum *Bull.* t. 453. f. 1. E. 112. unter Waldbäum. 7-9. * oft paarweiſe zuſammengewachſen u. in Zirkel vereinigt.

b. Strunkloſe: der Hut halbirt.

4. Dachziegelf. korkart. H. halbirt, kurzhaarig, unten aſchfarb. — oben bräunl. oder ruſig aſchfarb. kreisſtreiſig, faſt 3 Z. b. anfangs löcherig, am Rande kreisf. S. cinereum, aſchfarb. Z. Boletus unicolor *Bolt.* 163. *Bull.* t. 501. f. 3. Stämm, 7. * Nach Sprengel wäre ſowohl dieſer als auch der Löcherſchwamm n. 70. nur nach dem Alter erſchienene Varietäten. Er giebt ihn ſo an: raſenf. ſtrunklos, lederart. H. dünn, rundſtreiſig, faſt gerandet, ſeidenart. filzig; Zähne weißl. *S.* versicolor. *Hal. Fl.* n. 1687. *Tratt.* t. 5.

f. 10. Bolet. *Pers. Bolt.* 81. u. macht dabei die Bemerkung: variirt nach dem verſchiedenen Alter: denn bald ſind nur wenige Spuren der kreisförm. Binden, vorhanden, bald iſt die Oberfläche des Hutes ganz ruſig aſchfarb. bald ſind ſelbſt die Zähne etwas aſchfarb. u. in dem Falle hätte man S. cinereum *Pers.*?

5. Halbirt, ſtrunkloß, dick, blutig bleifahl, mit ungleicher Oberfläche, Zähne ocher-roſtfarb. *S.* Schulzmorlini, Sumpf-Z. *Spreng.* n. 1685. in Sümpf.

6. Dachziegelf. zuſammenfließend, dick, fleiſchig; H. groß, wellenf. glatt, ausgeſchweift, gelbl. Röhren labyrinthf. gleichfarb. ungleich. S. sulphureum, ſchwefelgelber Z. Rebent. n. 1294. Boletus *Bull.* 429. *E.* 135. hohle Weid. 7. — Geruch ſehr unangenehm.

7. Halbirt, dachziegelf. filzig, weißl. unten purpurviolett; Zähne faſt blätterf. purpurf. am Grunde faſt röhrig. S. violaceum, violetter Z. Hydnum decipiens *Schrad.* Agar. decip. *Willd.* in bot. mag. 4. t. 2. f. 5. *Schl.* 1. Tannenholz, Stämm. Latten. 7–2.

8. Halbirt; dachziegelf. hängend; Hüte auf der Scheibe gelb, am Rande wie die zuſammengedrückte zerriſſene, mannichfaltig von einander ſtehende Pfriemen weiß. S. pendulum, hängender Z.; *A. S.* n. 774. t. 6. f. 7. dürr Tannenholz, entblößte Wurz. 7–9.

c. Holzzähne: umgewandt, ausgebreitet; Zähne ungleichförmig, etwas eingeſchnitten. Xylodon. odontia. *Pers.* synops. t. 5. f. 6. a.

9. Ausgebreitet, filzig, ſehr weich, grün; Zähne etwas dick, ungleichförm. etwas ſpitz u. ſtumpf, etwas eingeſchnitten aufrecht, faſt kegelf. zieml. gedrängt. *S.* viride, grüner Z. *A. S.* n. 775. t. 6. f. 4. halb-

ſäule Erlen. 4. 7. = zuweilen ſpannenlang u. einige Zoll breit.

10. Glatt, blaß, etwas röthl. 3-4 Z. l. Zähne dick, ungleichförm. eingeſchnitten, etwas angedrückt. S. quercinum, Eichen-Z. Hydnum candidum *Willd.* 1 c. t. 3. f. 7. *Bull.* 481? — alte Eich. Haſel. Ficht. S.

11. Weißl. blaß ſinterart. erſt kreisf. zuletzt ausgebreitet, klöſig; Zähne faſt büſchelweiſe, ſtumpf, ringf. gefaltet, ganz, aufr. S. fagineum, Buchen-Z. Buchen.

12. Klein, kreisf. höckerig, blaß, am Rande filzig; Zähne verſchieden, etwas dick, angedrückt, entfernt: in der Mitte Löcher. S. cerasi, Kirſchbaum-Z. Kirſchbäum. Vogelkirſch. β? ausgebreitet, hart, gelbl. mit lederart. gebogenen Pfriemen. Hydnum flexuosum *Pers.* ic. t. 7. f. 1. 2.

13. Faſt häutig, inkarnatroth, am Rande faſerig; Pfriemen gerade, über 1 L. l. an der Spitze vielſpaltig: Abſchnitte etwas von einanderſtehend. S. fimbriatum, gefranzter Z. abgefall. Buch-Nadelholzäſt. 2-9.

14. Weiß, ausgebreitet; Zähne fingerf. gedrängt, am Grunde zuſammengewachſen, aufrecht, oder krumm, an der Spitze wollig. S. digitatum, fingerförm Z. Hydn. paradoxum *Schrad.* spic. t. 4. f. 1. *Schl.* 5. Stämm. 7. 2. = Haut ungleich ausgebreitet, glatt, am Rande angedrückt, byſſusart. anderthalbe Zoll lang, faſt einen halben breit; Zähne anderthalbe Linien l.

15. Weiß, ausgebreitet, ſehr zart, am Rande byſſusart. 1-2 Z. Stachel gedrängt, 2 L. l. ſchief, ſpathelf. an der Spitze zottig. S. spathulatum, ſpathelförm. Z. Hydnum *Schrad.* l. c. f. 4 wie 14.

16. Weiß, ſehr zart, feſt angedrückt; Rand byſſusart. Stachel ungleich, 2 L. l. oft ſchief, zuſammengedrückt, gedrängt, an der Spitze abgeſtutzt, eingeſchnitten, mehr oder weniger zottig. S. obliquum, ſchiefer Z. *Schrad. l. c.* p. 179. sub Hydno. Hydn. candidum *Gmel.* wie 14.

17. Zieml. dick, roſtfarb. unten häutig, weich; Zähne etwas dick, gleichſam mit zimmetfarb. Staube bedeckt, 3-4eckig, gehäuft. S. cellare, Keller-Z. an Holz im Keller. — β. weiß; Zähne glatt, ſtark, gerade, ungleich, verſchieden eckig, zieml. dick, gehäuft; Unterlage dünn, zart, zottig ſehr weich, weißl. etwas aſchfarb. bei einigen ganz unkenntlich. album. *A. S.* n. 781. — faul Holz an dumpfen O. 4. 7. Zähne nicht beſtäubt.

160. *Hydnum*, Stachelſchwamm.

A. Ächte Stachelſchwämme. hydna.

a. Ganze; geſtrunkte: der Hut meiſt ganz, zirkelrund oder ausgeſchnitten.

1. H. fleiſchig, nabelf. umbrafarb. mit dicken, faſt aufrechten, dunkleren Schuppen bedeckt; Pfriemen ſehr ſpitz, dicht, ſchmutziggelb; Str. kurz, dick, glatt, gleichfarb. auſſer der Mitte. H. imbricatum, ſchuppiger St. cervinum. — *Schaeff.* 140. *E.* 73. *D.* 176. *Bolt.* 88. *Ellr.* pom. t. 11. f. 4. b. c. unter Nadelholz. 7 = halbſchuh breit. eßbar.

2. H. dick, 3-4 Z. b. faſt gleich, etwas gebogen, etwas ausgeſchweift, fleckenweiſe fein ſchuppig, ocher-röthl. mit Roſtfarbe. H. subsquamosum, dünnſchuppiger St. *A. S.* n. 783. *Batsch.* el. t. 10. f. 43. *Ellr.* l. c. f. 4. a. squamosum *Bull.* 409. wie 1.

3 Blaß fleiſchfarb. H. runzl. gebogen, faſt lappig, glatt; bisweilen faſt halbirt; Pfriemen dicklich, meiſt zuſammengedrückt; Str. knollig, auſſer der Mitte.

H. repandum, ausgeſchweifter St. *Bolt.* 89. *Bull.* 172. *D.* 310. *E.* 176. Wald. 7-9. eßbar.

3. b. H. gewölbt, gepolſtert, häutig, ſehr glatt, faſt rothbraun; Zähne ſehr fein, roſtfarb. Str. kurz, dick. H. pulvinatum gepolſterter St. Schulz. starg. unter Fichten. 8.

4. Fleiſchig faſerig, ſchmutzig violett; H. 1-4 Z. b. runzl. gebogen, faſt lappig, filzig, am Rande weißl. Pfriemen mittelmäßig, dünn, ſpitz, weiß; Str. am Grunde faſt knollig, zuſammengewachſen, dicht, 1-4 Z. l. 6-9 L. dick. H. violascens, violetter St. *A. S.* n. 784. unter Nadelholz. 6. 8. = n. 3. ähnl. der H dünner, flacher.

5. H. etwas dünn, fleiſchig, faſt filzig, 2 Z. b. röthl. fleiſchfarb. Pfriemen ſpitz, etwas zuſammengedrückt, inkarnat ocherfarb. Str. etwas dünn, faſt walzenf. H. rufescens, röthlicher St. *Bolt.* 88. wie 3.

6. H. korkart. trocken, unregelmäßig, runzl. weich filzig, orangegelb, am Rande weißl. Stachel weiß, endl. ſchmutzig braun; Str. auſſer der Mitte, faſt knollig, wurzelnd, wie der H. gefärbt. H. aurantiacum, orangegelber St. *A. S.* n. 787. H. suberosum *β.* aurant. *Batsch.* t. 101. unter Nadelholz. 7. — H. 1-2 Z.

7. Fleiſchig korkart. verkehrt kegelf. H. zieml. flach, gebogen, runzl. 1-4 Z. ſchmutzig braun, mit einem gewiſſen dichten, dicken, weißl. aſchgrauen Filz bedeckt; Pfriemen braun, am Rande oft mit gleichem Filze bedeckt; Str. ſehr kurz, mit dem H. zuſammenfließend; Maſſe ſehr zähe, bei feuchtem Wetter gedrückt waſſergebend. H. compactum, zäher St. floriforme *Schaeff.* t. 146. f. 1-6. Heidebod. 7. = nach *A. S.* gehört H. suberosum *a* spongiosum

Batsch. t. 40. f. 221, den Perſoon erſt zu dem folgenden zählte, nachher als eigene Art betrachtete, hieher.

8. Geſellſchaftl. oft zuſammengewachſen; H. dünn, korkart. trichterf. tiefbraun, glatt, von Streifen u. Kreiſen runzl. mit dem nächſten oft verwachſen; Pfriemen dünn glänzendbraun; Str. kurz, faſt knollig, unförml. H. concrescens, zuſammengewachſener St. H. suberosum γ. cinereum *Batsch.* f. 229. — β. *Schaeff.* 261. — Wald. 6,7.

8. b. Geſellig zuſammenfließend; H. dünn, trichterf. braun geringelt; Pfriemen dünn, ocherfarb. aſchgrau; Str. dünn, trichterf. braun geringelt; Pfriemen dünn, ocherfarb. aſchgrau; Str. dünn, ſchwarz, glattglänzend. H. connatum geſelliger St. *Schulz.* starg. n. 1425. unter Fichten. 7.

9. Geſtrunkt, oft zuſammenwachſend; H. flach, trichterf. am Rande u. unten weißl. H. tomentosum, filziger St. *Schaeff.* 139. *a.* commune. β. Str. ſchmächtiger, länger; H. tiefer trichterf. dunkel violett, am Rande wie die Pfriemen weiß. atro-album *A. S.* n. 790. — unter Nadelh. 7. 8.

10. Groß, braun; H. ſpannenbreit, höckerig, etwas eingedrückt, filzig; Pfriemen ungleich, mehrere zuſammengedrückt oder halbröhrig, einige, nach Art eines Zahnlöcherſchwamms, eingeſchnitten, gelbl. H. spadiceum, brauner St. *Pers.* descr. t. 9. f. 1. unter Nadelh. 7.

11. H. halbirt, ſelten ganz, lederart. rauhhaarig, tiefbraun; Pfriemen erſt weißl. hernach braunpurpurfarb. Str. lang, braun. H. auriscalpium, Ohrlöffel-St. *a.* spadiceum. — *Pers.* ic. t. 9. f. 1-3. *Bolt.* 90. *Bull.* t. 481. f. 3. *C.* 32. *D.* 1020. —

β. weiß; um den Mittelpunkt roſtfarb. bicolor. *A. S.* n. 792. — an Nadelholzzapfen.

12. H. lederart. flach, runzl. klebrig, hand-auch ſpannenbreit, oft mit einem weißl. Filz. überzogen; Stachel regelmäßig, blau violett; Str. kurz, dick, mit dem Hut zuſammenfließend; Geruch wie Lavendel. H. suaveolens, wohlriechender St. *Scop.* unter Nadelh. 6,7. *A. S.*

b. Halbirte; der Hut halb, meiſt ſtrunklos, oder der Strunk horizontal.

13. H. dachziegelf. gebogen, blaßweißl. mit zerſtreuten Zotten: Maſſe fleiſchig; Pfriemen lang, dünn. H. cirratum, zottiger St. *Mich.* gen. t. 64. f. 4? an Buch.

14. Ausgebreitet, zurückgebogen, faſt dachziegelf. H. lederart. dünn, rundſtreiſig, ocherfarb. 2-3 Z. b. Stachel klein, ocherfleiſchfarb. H. ochraceum, ocherfarb. St. *Pers.* ob. 1. t. 5. f. 5. H. Daviesii *E.* 15. *a.* dimidiatum. — β. H. ganz, trichterf. Str. in der Mitte, 4 L. b. u. l. integrum. — γ. umgewandt, Unterlage weitläuftig, filzig, weiß, am Rande etwas zurückgebogen; Pfriemen kegelf. ſpitz, 2 Z. l. ocher-röthl. muscorum. — *a.* an Nadelholz. β. an feuchten ſchatt. O. auf der Erde. γ. an Stämm. unter Moos. 6.

14. b. Strunklos, halbirt, faſt dachziegelf. fleiſchig, blaß röthlich, oben u. unten ſtachelich, mit röthlichen Zähnen. H. paradoxum, ausgezeichneter St. *Schulz.* Starg. n. 1427. an faulenden Eichſtämm. 6.

15. Gallertart. weißl. grau; H. beiderſeits flach; Str. zur Seite. H. gelatinosum, gallertart. St. *J.* austr. 239. *a.* glaucum β. um die Hälfte größer; H. 2-3 Z. oben braun, unten grau, dichroum *A. S.* n. 795. — Tannen. 7. 8. *a.* 9 L. groß.

16. Groß, gewölbt, weiß, gelbl. lederart. Stachel ſehr lang, allmähl. herabhängend. H. erinaceum, geigelter St. *Bull.* 34. *Buxb.* c. 1. t. 56. f. 1. alte Eichen.

B. Unächte: ausgebreitet, umgewandt, oben ſtachelich; Stachel rund; kein deutlicher Hut. odontiae.

17. Weißl. röthl. kaum eine Unterlage; Pfriemen am Grunde zuſammengewachſen, ſchief, abwärts gerichtet, am Holz der Länge nach angewachſen, ſehr lang. H. macrodon, langzähniger St. alt Nadelholz.

18. Unterlage dünn, häutig, weiß; Pfriemen 6 L. l. zerbrechl. glanzloß, gerade, etwas gebogen, gedrängt. H. fragile, zerbrechlicher St.

19. Groß, ſpannenlang, lederart. unten filzig, am Rande etwas eingebogen, ocherfleiſchfarb. Pfriemen gedrängt, dünn, ſpitz, einige zuſammengedrückt. H. microdon, kleinzähniger St. in Steinkohlengrub.

20. Weißl. Unterlage fehlt; Pfriemen büſchelweiſe, 3-4 L. l. hängend. H. fasciculare, büſchelförm. St. *A. S.* n. 796. t. 10. f. 9. wie 17.

21. Ausgebreitet, eben, über Fußlang u. breit, erſt graublau, dann braun, Pfriemen gedrängt, glatt, rundl. ſpitz, aufr. 3-4 L. l. H. castaneum, kaſtanienbrauner St. *A. S.* n. 797. faule Aspen. 2.

22. Ausgebreitet, 2-3 Z. oft einige Ellen, glatt, weiß, zuweilen filzig; Pfriemen verlängert, gedrängt. H. mucidum, ſchimmlicher St. faul. Holz. 8.

23. Ausgebreitet, rindenf. weißl. faſt mehlig; Pfriemen ſehr klein, ſtumpf. H. crustorum, rindenart St. alte Stämm. Weid. 2.

24. Ausgebreitet, blaß, geſtreut Mehl ähnl. am Rande byſſusart. Pfriemen ſpitz, ſehr fein. H. farinaceum, mehliger St. an dürr. Holz.

25. Weiß, 2 Z. b. am Rande endl. eingebogen; Stacheln rundl. ſtumpf, klein aufr. an der Spitze zottig. H. obtusum, ſtumpfer St. *Raji* synops. t. 1. f. 4. an gefällten Buch. *Schl.* 1.

26. Ausgebreitet, filzig, roſtfarb. 2-3 Z. b. H. ferrugineum, roſtfarb. St. tomentosum *Schrad.* t. 4. f. 3. zwiſchen Rinde u. Holz, oder an der Seite dürrer Äſte. 7. — *β.* Pfriemen ſeltner, ſehr ſchief, bei einigen zuſammengedrückt. obliquum. *A. S.* n. 801. — an einem Faß in der Erde. 9.

27. Weit ausgebreitet, filzig; Unterlage dünn, feſt angedrückt, weiß, ſpannenweit; Stacheln klein, gerade, ſpitz, abgeſondert, rothbraun, an der Spitze nackt. H. bicolor, zweifarb. St. *A. S.* n. 802. faul dürres Nadelholz. 8-2.

28. Weit ausgebreitet, weiß, am Rande byſſusart. Pfriemen gedrängt, kurz. H. niveum, ſchneeweißer St. *Pers.* disp. t. 4. f. 6. 7. Nadelholz. 7-2.

29. Haut ſehr dünn, papierart. glatt, durchſcheinend, am Rande zuletzt eingerollt; Stacheln pfriemenf. H. diaphanum, durchſcheinender St. *Schrad.* spicil. t. 3. f. 3. an Buch. Birk. 7. 8. = mit feinem Filze bedeckt; Pfriemen 1 L. l. weiß, abgeſondert. *A. S.*

30. Schneeweiß, endl. blaß; Pfriemen etwas gedrängt, kurz, dünn, zugeſpitzt gerade; keine Unterlage. H. calvum, kahler St. *A. S.* n. 805. t. 10. f. 8. an faul Fichtenholz. 7-2.

31. Blaß; Unterlage eben, ausgebreitet, 2-3 Z. l. 1 Z. b. Pfriemen entfernt, rundl. kurz, dickl. ſtumpf, an der Spitze ausgehöhlt mit klebrig. durchſcheinend.

erſ. bleibendem, endlich hornart. verhärtetem Tropfen gekrönt. H. sudans, ſchwitzender St. *A. S.* p. 272. Stückfaul. Holz. 4.

C. Igelartige: kein eigentlicher Hut; der Schwamm keulförmig, einfach oder äſtig, allenthalben ſtachelig. hericia.

32. Groß, ſehr äſtig, 1-2 Fuß; erſt weißl. hernach blaß, trocken faſt röthl. Äſte gedrängt, krumm; die Endpfriemen faſt büſchelweiſe. H. coralloides, korallenförm. St. *Schaeff.* 142. ramosum *Bull.* 309. Hericium. *Röm.* mag. 1. p. 109. Stämm. faul Holz. 7. 8. = in der Jugend hat der Schwamm die Geſtalt u. Farbe eines Blumenkohls, erwachſen iſt er verſchieden.

33. Weißlich, ſehr äſtig; Äſte rundl. verdünnt, faſt gleich; Stacheln parallel horizontal. H. abietinum, Tannen-St. laciniatum *Leers.* Echinus *Hall.* Agar. esculentus *Mich.* gen. t. 64. f. 2. *Schl.* 1. wie 32. kleiner u. durch parallele horizontale Stacheln verſchieden. — β. ſehr äſtig; gemeinſchaftlicher Stamm dick, im Holz verſenkt; Äſte u. Zweige ſehr zahlreich, alle kegelf. ſpitz, allenthalben mit abſtehenden Seitenſtacheln beſetzt. H. stalactitium *Schrank.* Bai. Flora n. 1756.

161. *Thelephora*, Warzenträger.

A. Beckenförmige: der Hut ganz, oben ausgehöhlt oder trichterförmig; die Scheibe ſtriegelig rauhhaarig. craterellae.

1. Raſenf. korkart. blaß; H. ausgehöhlt, ſtriegeligſchuppig unten von kleinen Borſten hackerig; Str. ſehr kurz, am Grunde zottig. T. pallida, blaſſer W. *Pers.* descript. t. 1. f. 3. sub Craterella. trichterf. auſſen blaß, etwas glatt, innen roth ſtriegelig.

2. Verſchieden; H. trichterf. dünn, vollkommen eben, etwas geſtrichelt, braun purpurfarb. am Rande meiſt

eingeſchnitten, — faſt kraus. T. caryophyllea, Nelken-W. Craterella ambigua *Pers.* obs. 1. t. 6. f. 8. 10. Helvella *Schaeff.* 325. Merulius *With.* unter Nadelholz. 7.

B. Feſte: der Hut halbirt, endlich horizontal. sterea.

3. Etwas weich, faſt dachziegelf. dunkelbraun; H. geebnet, faſerig ſtriegelig; Str. kurz, zur Seite. T. terrestris, Erd-W. mesenteriformis *Willd.* Fl. berol. t. 7. f. 15. Hydnum thaelaephora *Retz.* *a.* vulgaris. *β.* Kleiner, 1 Z. b. H. ganz etwas dick, auf der Scheibe genebelt; Str. kurz, im Mittelpunkt; Farbe, Maſſe u. Haare wie *a.* dubia. — unter Fichten. 7-9.

4. Ungleiche Raſen, 2 Z. b. dünn, dachziegelf. dunkelbraun; H. dünn, geſchlitzt kraus, unten von gehäuften kleinen Warzen rauh; Str. kaum deutl. T. laciniata, zerſchlitzter W. Auricularia caryophyllea *E.* 213? an Baumwurz. 7. 8.

5. Raſenart. dachziegelf. H. faſt halbirt, faſerig ſchuppig blaß, unten aſchfarb. bräunl. Str. verlängert, am Grunde zuſammengewachſen. T. intybacea, Endivien-W. unter Buch. a mehrere faſt zeck. Hüte bilden einen gewiſſen kegelf. Raſen.

6. Dachziegelf. ſpröde, roſtfarb. braun, beiderſeits glatt; Warzen zerſtreut, etwas groß. — Mehrere Hüte bilden bisweilen einen großen Raſen; jung faſt filzig, alt glatt u. faſt ſchwärzl. unten auſſer den Warzen auch haarig. T. rubiginosa, roſtfarb. W. fragilis *Ehrh.* Helvella *Dicks.* Auricularia ferruginea *Bull.* 378. Stämm. 7.

7. Dachziegelf. glatt, braun, unten weiß. — Maſſe etwas weich, dünn; H. unter der Linſe etwas ſtriegelig, unten glatt. T. bicolor, zweifarb. W. Stämm.

8. Dachziegelf. etwas ſpröde, rundſtreifig, faſt filzig, braun, unten glatt, blaßbraun. — H. 1 Z. b. dickl. faſt olivenfarb. glanzloß; Fruchtbehälter entweder eben oder zerſtreut warzig. T. spadicea, brauner W.

9. Ausgebreitet zurückgebogen; H. wellenf. kraus, dunkelbraun, unten etwas weichhaar. faſt aſchfarb. — 2-3 dachziegelf. Lappen, ausgeſchweift, runzl. von dichter weißl. Zotte faſt filzig; Fruchtbehälter aſchgrau warzig. T. crispa, krauſer W. an Nadelholz.

10. Ausgebreitet, an den Seiten zurückgebogen, roſtfarb; H. dünn, faſt filzig, zieml. eben, unten haarig. T. ferruginea, kupfergrüner W. variegata *Schrad.* Auricularia tabacina *E.* 25. *Schl.* 1. — an abgefall. Äſten, worauf er bis zur Hälfte ausgebreitet und wie Schnupftabak gefärbt iſt. 4. 7.

11. Ausgebreitet zurückgebogen; H. hart, gebogen, glatt, ſchmutzig braun, unten blaß aſchfarb. T. rugosa, runzlicher W. *α.* von dunklerer Farbe, rothbraun, Maſſe härter, mehr zurückgebogen; H. erſt mit bräunl. Filze überzogen, hernach glatt, beinahe ſchwarz. quercina. — an Eichen. — *β.* am Grunde weit ausgebreitet, ocherfarb. am obern Theile zurückgebogen, kurz, glatt, faſt braun. corylea. — an Haſelſtaud. unten mattgelb, 2-3 Z.

12. Raſenf. lederart. gelbl. ſtriegelig rauhhaarig, unten glatt. T. hirsuta, rauhhaariger W. *D.* 950. Auricularia reflexa *Bull.* 483. *E.* 27. *α.* vulgaris. — Stämm. Pfähl. var. mit blaſſer Farbe, unten faſt aſchgrau. — *β.* ausgebreitet horizontal, vertieft, oben bandf. filzig, thonfarb. am Rande wellenf. ſtumpf, unten aſchgrau. alnea. — Erlen. — *γ.* kleiner, dachziegelf. ge-

ſtreift, blaßperlfarb. von geraden, etwas angedrückten Haaren filzig. nitida. T. sericea *Schrad.* — Nadelholz. — δ. klein, glanzloß, blaß, einfach, geebnet, ausgebreitet zurückgebogen, 4-6 L. b. dünn, bald rund, bald verlängert; Fruchtbehälter mit konzentriſchen Kreiſen. **ramealis.** — an Buchenzweigen gleichſam hangend.

13. Dachziegelf. halbirt u. ausgebreitet, bei dem Druck blutig; H. blaßweißl. rauhhaarig, am Rande faſt wellenf. 2 3. Fruchtbehälter glatt, bräunl. perlfarb. T. sanguinolenta, blutiger W. *A. S.* n. 815. — Fichten. 7-2.

14. Dachziegelf. gelb, rundſtreifig, oben glatt, unten braunkurzhaar. T. lutea, gelber W. *Spreng.* n. 1698 Wald.

15. Groß, lederart. gallertähnl. H. horizontal, etwas dünn, filzig, aſchgraubraun, unten purpurröthl. mit zerſtreuten Längsfalten. T. mesenterica, gekrösart. W. *D.* 1197. *Schl.* 1. Helvella *Bolt.* 172. Eichen, Birk. 7-12. = oben einem Löcherſchwamm mit eingedrückten Rundſtreifen, unten beinahe einem Adernſchwamm ähnlich.

16. Dachziegelf. faſt gallertart. rundſtreifig, filzig, weißl unten purpurf. T. purpurea, purpurfarb. W. mesenterica *Gmel. Mich.* gen. t. 66. f. 4. *a.* sessilis. — faule Aspen. — *β.* Str. mittelmäßig, ſenkrecht, in der Mitte, feſt; H. ganz, zirkelrund, trichterf. stipitata. unter Kies u. Laub. 7.

17. Faſt dachziegelf. weich, gürtelloß, filzig, blaß, am Rande u. unten matt purpurf. endl. bräunl. T. lilacina, Lilak-W. Elvella *Batsch.* f. 131. Tannen. 7.

18. Klein, geſellig, fleiſchig häutig, 3-4 L. b. dünn, weich, beiderſeits faſt flach, weiß; Fruchtbehälter et-

was runzl. T. muscigena, moosbewohnender W. auf großen Laubmooſen.

19. Etwas ausgebreitet, geſchlitzt, fleiſchig, weich, 1 Z. b. oben etwas filzig, weißl. unten dunkelbraun. T. molis ima, weichſter W. auf Gras und dünnen Zweigen 7.

C. Rindenartige: umgewandt, ausgebreitet, warzig, Maſſe verſchieden. corticia.

a. Blaßfleiſchfarbige.

20. Der Länge nach umgewandt, lederart. runzl. faſt fleiſchfarb. am Rande etwas eingerollt u. wie unten umbrafarb. T. quercina, Eichen-W. carnea *Gmel.* Auric. corticalis *Bull.* t. 436. f. 1. Eichen-Holz, Stämm. 7.

21. Bald kriechend verlängert, bald zirkelrund, ſchildf. lederart. faſt frei, oben braun purpurf. etwas glänzend, unten faſt filzig, umbrafarb. Maſſe trocken, 2-3. Z. b. T. abietina, Tannen-W. an Tannen *β.* unten ſchmutzig weiß oder blaß, kaum filzig; Warzen zieml. groß, bereiſt, etwas glänzend. pinea *A. S.* n. 820. an Ficht. 7-2.

22. Lederart. dickl. zieml. eben, einfarbig inkarnat, 2-3 Z. l. 6-9 L. b. am Rande byſſusart. Warzen mittelmäßig, ſelten. T. incarnata, fleiſchfarb. W. Stämm 8, 9.

23. Groß, ſpannenlang, dick, weich, blaß, auf der Oberfläche undeutl. netzf. T. Corium, Leder-W. zwiſchen faul. Stämm.

24. Ausgebreitet, inkruſtirt, ſchmutzig gelb, weich, faſt körnig, unten braun. T. dispersa, zerſtreuter W. *Spreng.* n. 1704. Fichtenrinde.

25. Schmal, 3-4 Z. l. inkarnat; Warzen zieml. groß, vieleckig. T. polygonia, vieleckiger W. trocken

u. oft mit einem gewiſſen aſchgrauen Reif überzogen; am Rande zuletzt zurückgerollt, härtl. zieml. dick, ſchwärzl. colliculosa *Hoffm.* Fl. germ. t. 6. — dürre Äſte. 7-2.

26. Glatt, korduanf. faſt fleiſchfarb. mit etwas großen, eckigen, unächten Warzen. T. fallax, täuſchender W. dürre Buchenäſte. β. ausgebreitet, 6 Z. lederart. zieml. dick, glatt, ſchmutzig fleiſchfarb. korduanart. jung gelbl. etwas beſtäubt. effusa. 7. 2.

27. Weißl. fleiſchfarb. weit ausgebreitet, ganz eben, etwas dick, endl. blaß, am Rande byſſusart. T. laevis, glatter W. *Schl.* 2. papyracea *Schrad.* *a.* incarnascens. — Äſte. 7. 2. — β. oben korduanart. weich, eben, unten ſpinnenwebeart. filzig, ſchneeweiß, mit röthl. Flecken; der Rand erſt angedrückt, byſſusart. endl. etwas loß u. faſt eingebogen. alutacea. — in Kellern auf Balken. Januar.

28. Etwas zuſammengeſchrumpft, 1-2 Z. l. roſenfarb. am Rande filzig; zuweilen weißl. Maſſe papierart. dünn, eben. T. rosea, roſenrother W. auf Spähnen im Walde. 8-2.

b. Rothe: die Farbe dunkelroth.

29. Glatt, lederart, höckerig, blutroth. T. cruenta, blutrother W. *Schl.* 3. *a.* zirkelrund, kaum 1 Z. b. beiderſeits glatt, ſchön blutroth, mit zieml. großen, faſt eckigen Warzen, bei feuchter Witt. weichl. gleichſam wachsart. angedrückt, bei trockner etwas feſt, hart, zerbrechl. halbfrei, am Rande eingebogen. sanguinea. — in feucht. ſchatt. Wald. an dürren Äſten von Salix caprea. 7. 2. — β. 2-3 Z. ausgebreitet, eben, faſt bereift, beſtändig angedrückt, häutig lederart. Fruchtbehälter matter, roſenfarb. Warzen geſättigter, blutig, in der Mitte ſehr gehäuft, zieml. groß, faſt halbkugelf. roseo-rubra *A. S.* n. 826. — faul. Holz. 7.

30. Umgewandt, fleiſchig blutig, dick, mit zuſammenfließenden Warzen, innen faſerig. T. Bucreas, ochſenfleiſchart. W. *Spreng.* n. 1709. Boletus Buglossum *D.* 1136. Fichtenäſte.

31. Breit ausgebreitet, auf der Erde, faſt gallertartblutig, eben. T. sanguinea, blutiger W. neben Mauern.

32. Getheilt, zerſtreut, faſt filzig, roſenroth, 6 L. b. T. anthochroa, blühender W. auf Blätt. u. Rinden. 3.

33. Rundl. oder längl. 2–3 Z. b. filzig, etwas beſtäubt, körnig, ſchmutzig granatenfarb. endl. bräunl. T. punicea, brennendrother W. *A. S.* n. 827. an Rind. von Buch- u. Nadelholz. 1,2.

c. Blaßgelbe: die Farbe gelblich oder korduanen.

34. Längl. dickl. kurz, pomeranzenfarb. 18 L. l. 46. mit einzeln Warzen beſetzt, ganz glatt. T. aurantia, orangegelber W. an Hundsroſ. 2.

35. Bedeckt, hervorbrechend, gelb orangefarb. mit zu 2 3 L. verlängerten, faſt pfriemenf. Warzen. T. hydnoidea, ſtachelſchwammart. W. unter loßer Rinde an Buch. 7–3.

36. Lang, oft einer Spanne, ſchmal, glatt, korduanfarb. von kleinen Warzen körnig; Maſſe körnig. T. granulosa, körniger W. *a.* alutacea. *β.* weicher, bläſſer. subalbicans. *γ.* Welt u. breit ausgebreitet, gelbl. faſt ocherfarb. oder etwas röthl. mit kleinen, gehäuften, körnerähnl. Warzen beſetzt. subochracea *A. S.* n. 831. — an Nadelholz Äſten, Blätt. in dumpf. Wald. u. Kell. 7. 2.

37. Sehr hart, eben, ritzig getheilt, blaß; trocken etwas dick, bald in kleine Stückchen zerfallend. T. frustulata, zerſtückelter W. dürr. Eichenholz.

38. Ausgebreitet, 3-4 Z. b. 6-8. Z. l. dickl. korduanen, am Rande etwas weißl. jung feucht, weichl. eben, trocken oder alt faſt röthl. hart, ſehr ritzig, mit etwas großen, faſt halbkugelf. in konzentriſchen Kreiſen geordneten Warzen. T. concentrica, konzentriſcher W. *A. S.* n. 832. an faul. Zäunen von Nadelholz. 7. 2.

39. Auf der Erde, faſt fleiſchig, runzl. höckerig, blaß, 1 Z. b. am Rande dünn, matter. T. incrustans, inkruſtirender W. zur Regenzeit auf der Erde über Laub, Äſte. 4. 8.

40. Unförml. weit ausgebreitet, 2-3 Z. b. inkruſtirend, talgart. blaß: getrocknet röthl. T. sebacea, talgart. W. wie 39.

41. Zottig, ocherfarb. auf der Oberfläche endl. zuſammengeballt, beſtäubt, Mooſe u. Nadelblätter inkruſtirend. T. byssoides, byſſusart. W.

42. Faſt zirkelrund, 3-4 Z. b. filzig, beſtäubt, lebhaft roſtfarb. T. ferruginosa, ſpangrüner W. in Baumritz. 6.

d. Braune: die Farbe dunkel= oder hellbraun oder faſt violett.

43. Zirkelrund, klein, 6 L. b. aſchfarb. braun, mit etwas großen, dicken gehäuften Warzen: Maſſe faſt filzig. T. bufonia, Kröten-W. an Äſten.

44. Auf der Erde, 2-3 Z. ausgebreitet, etwas dünn, weich, umbrafarb. am Rande faſt filzig, weißl. T. umbrina, umbrafarb. W. auf bloßem Sande. *a.* terrestris; *β.* Farbe ſchmutzig violett, faſt chokoladfarb. bald dunkler, bald heller; Warzen klein, ſehr gedrängt. lignatilis. — an Fichtenholz. 4. 7.

45. Faſt runzl. weich, violett braun, am Rande faſt filzig. T. vinosa, weinart. W. Corticium fuscum

α. subrugosa. an faul. Stämm. 7. — *β.* Farbe weinart. Oberfläche gleich wellenf. eben, nur mit ſehr feinem aſchfarb. Reif bedeckt; Rand etwas unterſchieden; Maſſe weich. undulata *A. S.* n. 838. — Tannenholz. 7. 2.

46. Filzig, erſt ſtahlblau, dann olivenaſchfarb. zuletzt ruſig, am Rande etwas weißl. Warzen mittelmäßig, gehäuft. T. chalibaea, ſtahlart. W. Tomentella chalibaea. — Stämm. Holz. 2 - 4 Z. b.

e. Aſchgraue: die Farbe bläulich, aſchgrau oder faſt fahl.

47. Faſt zirkelrund, 2 Z. b. mitten zuſammengeballt, aſchfarb. am Rande faſerig byſſusart. ſchwefelgelb. T. sulphurea, ſchwefelgelber W. unter Fichten, an Stämm. u. auf der Erde. 7.

48. Kreisförm. etwas ausgebreitet, bereiſt filzig, erſt orangegelb oder faſt röthl. dann aſchfarb. mit etwas großen, dicken, gehäuften Warzen, am Rande netzf. verworren bunt olivenfarb. T. marginata, gerandeter W. *A. S.* n. 840. an faul Fichtenholz in Keller. Januar.

49. Auf der Erde, faſt zirkelrund, etwas eben, bläul. aſchfarb. die Samen unter der Linſe zierlich 4fach gereihet. T. caesia, blauer W. *Pers.* obs. 1. t. 3. f. 6. — 7.

50. Ganz eben, glatt, aſchfarb. oft ſpannenlang 1 - 2 Z. b. Maſſe trocken. T. cinerea, aſchfarb. W. *Pers.* Synops. t. 5. f. 6. c. *α.* continua. — Stämm. u. Äſte von Ahorn, Holder, Eſchen, Erl. 2. 7. — *β.* Aſchfarb. braun, faſt zirkelrund, unterbrochen ausgebreitet, am Rande buchtig, endl. faſt ſchwärzl. mit zerſtreuten Warzen. interrupta. — dürre Eſchen.

51. Wellenf. kreisf. weißl. mit roſtfarb. Staube beſprengt. — weich, nicht warzig, faſt ſpannenbreit, unten olivenfarb. u. filzig. T. cerebella, gehirnart. W. wie 48.

52. Weit ausgebreitet, glatt, faſt gallertart. klebrig, aſchfarb. weißl. oder matt bläul. mit etwas großen zerſtr uten Warzen. T. viscosa, klebriger W. faule Stämm. 8,9.

53. Schneeweiß, ausgebreitet, bereift filzig, weich, hügelighöckerig. T. sera, ſpäther W. faul. Erlen- Weidenholz, dünn, 2 3. b. gleichſam filzig, aber nicht haarig. 8,9.

f. Weiße.

54. Faſt zirkelrund, weißl. bleifahl, mitten faſt fleiſchig, am Rande byſſusart. Oberfläche eben, trocken blaß. T. lactea, milchweißer W. Tannen.

55. Trocken glatt, hart, faſt ritzig, zerdrückt bräunl. mit deutl. Warzen. T. calcea, kalkweißer W. *a.* communis. Holz. — *β.* runzl. unterbrochen, weich, ſchneeweiß blaß. nivea. — an Baumwurz. u. faulen Stämmen, an welchen es im Winter wie Schneeflocken erſcheint. — *γ.* ausgebreitet, umgehend, kreideart. faſt fleckend; feucht faſt häutig. Sambuci. — alte Hollunderbäume. Winter.

56. Dünn, kurz, zuſammengeballt, loß anhangend, faſt unterbrochen, weißl. blaßblau; Oberfläche eben, faſt glänzend, 9 L. b. T. acerina, Ahorn-W. auf Maßholder. 7-2. — *β.* an einander hängend, trocken, glanzlos, zuſammengeballt, blaß, mit gedrängten Warzen. quercina. — auf Eich. Rüſt. 6. —

57. Umgewandt, geſellig, blaßgelb, oben eben, unten filzig weißl. faſt rundſtreiſig. T. albo-lutea, weißgelber W. T. Schwieana Spreng. n. 1713. Ficht.

162. *Merisma*, Staudenſchwamm.

a. Niederliegende: faſt fleiſchig; nur wenige etwas ungleichförmige Äſte. decumbentia.

1. Weiß, weit inkruſtirend, mit mannichfaltigen blatt=ähnl. Äſten. M. fastidiosum, eckelhafter St. Corticium foetidum. unter ſchatt. Bäumen, wo er oft in großer Menge unter ſich u. mit den nahen Körpern zu=ſammenwächſt u. ſtinkt.

2. Weißl. blaß am Grunde inkruſtirend in wenige ver=kehrt kegelf. Äſte vielfach getheilt. — Unterlage rin=denf. häutig lederart. mit etwas ſchiefen, gleichho=hen, pinſelf. getheilten, 1 Z. l. Äſten. M. penicillatum, pinſelförm. St. an lichten Pläz. in Buchwäld.

3. Faſt liegend, inkruſtirend, blaß, mit zerſchlitzten, verdickten, runzl. Äſten. M. cristatum, kamm=förm. St. Clavaria laciniata *Bull.* t. 415. f. 1. *E.* 158. β. Farbe braunpurpur, an den Spitzen blaß oder weißl. Oberfläche bereift; Äſte gegen die Spitze erwei=tert, aber kaum verdickt, mehrere ſpitz, zugeſpitzt. fuscum. *A. S.* n. 847. — auf der Erde Mooſe, Laub, Zweige überziehend. 7. — Geruch ſchimmlich, unange=nehm.

4. Raſenf. klebrig, faſt fleiſchig, wie Talg anzufühlen, ganz glatt, 2-3 Z. h. unförml. ruſigweißl. Äſte et=was breit, geſägt: Zweige ſtumpf. M. serratum, geſägter St. *Pers.* comment. t. 4. f. 4. Wald.

b. Aufrechte: ſehr äſtig; Äſte abgeſondert. erecta.

5. Raſenf. graul. mattroth; Äſte gehäuft, kurz, ge=ſtreift, auseinander gehend; Maſſe trocken, ſpröde, faſt filzig. M. strigosum, ſtriegeliger St. Heidebod. 7. — Anſehen ſtruppig.

6. Zärter, faſt äſtig, braun purpur. Äſte zerſtreut, verlängert, oft 2 Z. l. ſchmal, eingeſchnitten, faſt linienf. geſtreift, etwas auseinander gehend. M.

flabellare, fächerförm. St. Clavaria *Batsch.* cont. 2. t. 28. f. 159. — *Mich.* gen. t. 88. f. 1. unter Buch. 7. — geruchlos.

7. Braunpurp. Äſte genähert, handf. die größere faſt fächerf. Zweige gleichhoch, weißl. glänzend. M. foetidum, ſtinkender St. Clavar. palmata *Scop.* — *Mich.* gen. t. 88. f. 3. β. weich lederart. roſifarb. am Grunde faſt wollig, an den Spitzen weißl. fächerart. doldenſ. anthocephalum. Clavar. *Bull.* t. 452. f. 1. *E.* 156. — unter Nadelholz. 6-7. — häßlicher Geruch.

163. *Clavaria*, Keulſchwamm.

A. Korallenförmige, äſtige: die Keulchen äſtig. coralloideae *Pers.* ramariae *Holmsk.*

a. Der Strunk ſehr dick.

1. Anfangs weißl. hernach gelblich; Str. knollig, ſehr dick; Äſte zahlreich, blattförmig breit gedruckt, kraus, geſägt oder gezähnt. C. crispa, krauſer K. *Jacq.* misc. 2. t. 14. f. 1. an Fichten; zu Braubach an einem alten Birnbaum u. zwar von ſolcher Größe, daß man mit einem halben Dutzend ſolcher Schwämme einen großen Tragkorb hätte anfüllen können. 7. 8.

2. Sehr äſtig; Str. beinahe liegend, dick, weißl. Äſte verlängert, orange-roſenfarb. Zweige ſtumpf, gelbl. C. formosa, ſchöner K. *Pers.* descript. t. 3. f. 5. C. fastigiata *Batsch.* el. f. 48? Wald. 6,7. = Äſte 2-3 Z. l.

3. Str. 1 Z. l. 6-8 L. dick, weißl. Äſte u. Zweige gerade, kurz, faſt gleichhoch, freudig gelb. C. flava, gelber K. *Schaeff.* 175. *W.* c. 12. *Ellr.* pom. t. 12. f. 40. Clav. coralloides var. flava *Holmsk.* unter ſchatt. Buch. 6,7. = faſt 3 Z. l. wie 1 u. 2. eßbar.

4. Aſchgrau; Str. 1 Z. dick, aufr. 18 L. l. am Grunde weißl. faſt knollig; Äſte faſt runzl. 3 Z. l. Zweige

ſtumpf, ungleich, endlich mit braunrothem Samenſtaube bedeckt. C. grisea, perlfarb. K. Wald.

5. Faſt unförml. Str. 1 Z. dick, 2 Z. l. niederliegend, blaßweißl. Äſte etwas kurz, faſt runzl. mattroth; Zweige ſtumpf dunkler roth. U. Botrytis, Trauben-K. *Pers.* descr. t. 3. f. 5. C. acroporphyria *Schaeff.* bav. 176. C. coralloides var. alba *Holmsk.* coryph. ic. *Bolt.* 113. lichte Wald. 7. - eßbar. — β. ſehr äſtig; Äſte einfach, faſt cyl. an der Spitze gezähnelt. plebeia *Jacq.* misc. 2. t. 13. — Kärnth. eßbar. — γ. Str. etwas ſaftig, roth; Äſte verlängert; Zweige vielſpaltig, klein, gelbl. sanguinea *Pers.* obs. 2. t. 3. f. 5. — ſand. Wald. ſelten.

6. Sehr äſtig; ruſigbraun; Str. dick, ſtumpf; Äſte gerade, pfriemenart. feindornig: die gegenüberſtehenden ſtumpf, kürzer. C. spinulosa, feindorniger K. *Pers.* obs. 2. t. 3. f. 1. Wald. ſelten.

b. Der Strunk dünn, oder dünner als alle Äſte zuſammengenommen.

7. Auf Stämmen, ſehr äſtig, gelblichbraun; Str. dünn; die kleinen Wurzel faſerig; Äſte u. Zweige angedrückt, ſenkrecht, ſpitz, endl. ſtark beſtäubt. C. stricta, ſenkrechter K. *Pers.* comment. t. 4. f. 1. *Schaeff.* 286. an den Seiten fauler Waldbäume. 3 - 4 Z. l. 2 - 3 b. S.r. 3 - 4 L. dick.

8. Faſt korduanfarb. blaß; Str. 2 L. dick; Äſte 2 - 3 Z. l. etwas zuſammengedrückt, handf. Zweige zugeſpitzt. C. palmata, handförm. K. β. Farbe blaß, mattroth. rubella *Schaeff.* t. 187. — unter Buch.

9. Geſellig, ſehr äſtig, korduanfarb. alt ſchmutzig grün, am Grunde mit ſchneeweißen Wurzelfaſern; Äſte etwas runzl. C. abietina, Tannen-K. dendroides *Heyder.* unter Nadelholz 6 - 9. - Geſtalt verkehrt ke-

gelſ. Baumart. 2 Z. l. 18 L. b. Str. 4 L. dick. Geſchmack bitter.

10. An Stämm. ſehr äſtig erſt weißl. blaß, hernach röthl. 2-3 Z. hoch; Äſte u. Zweige faſt quirlf. in eine Röhre erweitert. C. pyxidata, büchſenförm. K. *Pers.* comment. t. 1. f. 1. a-c. faule Ficht. 4-7. . einer becherf. Flechte ähnl.

11. Etwas äſtig, gelb; Str. dünn, verlängert, 2-3mahl gabelf. getheilt; Äſte meiſt zuſammengedrückt; Zweige mondf. gablig, ſpitz. C. corniculata, gehörnter K. *Schaeff.* 173. C. muscoides *D.* t. 775. f. 2. *Bolt.* 161. C. furcata *a* et *β.* lunulata *Pers.* comment. p. 52. unter ſchatt. Buch. 7/8. = am Grunde faſt filzig; 2 Z. l.

12. Raſenf. gelbl. Str. kurz, 1 L. dick; Äſte knief. ausgeſperrt; Zweige gleichhoch, ſtumpf; Geſchmack widerlich. C. pratensis, Wieſen-K. *Pers.* comment. t. 4. f. 5. *W.* c. 12. fastigiata *Bull.* t. 358. f. d. e. coralloides var. lutea *Bull.* muscoides *Bolt.* 114. D. 836. f. 2. Wieſ. Grashüg. 7-9. — verkehrt kegelf. 1 Z. l.

13. Unterirrdiſch, filzig, gelbl. Äſte gedrängt, erweitert, ſtumpf. C. tomentosa, filziger K. in Steinkohlengrub. = verkehrt kegelf. 1 Z. l.

14. Zieml. groß, 3 Z. l. ſchneeweiß; Str. verlängert, faſt 1 Z. l. 3 L. dick, am Grunde rauhhaarig; Äſte etwas dick, gabelf. Geſchmack ſüßlich. C. trichopus, haarſtrunkiger K. *Pers.* comm. t. 4. f. 3. Wald.

15. Sehr äſtig, eben, ganz violett. C. amathystea, amathyſtener-K. *Holmsk.* coryph. c. icon. Heidebod.

16. Büſchelf. ruſig roth -- ſchmutzig violettroth — etwas zähe; Äſte verlängert, gehäuft, gabelf. ſtumpf. C. tenacella, zäher K. *Pers.* comm. t. 3. f. 5. — Heidebod. - 2 - 3 Z. l. am Grunde weißl. viele 1 L. dicke Äſte vereinigt u. nur an der Spitze etwas getheilt.

17. Vielgeſtaltig, äſtig, weiß oder faſt aſchfarb. ruſig; Zweige gefranzt, dünn, ſtumpf. C. cristata, kammförm. K. W. c. 8. Holmsk. c. ic. α. vulgaris. β. geſellig, weiß, kleiner; Äſte faſt zuſammengedrückt, gefurcht; Zweige faſt gleichhoch, kurz, borſtenf. nivea. C. cristata *Pers.* comm. t. 2. f. 4. γ. verlängert, einfach äſtig, härtl. aſchfarb. faſt 2 Z. l. Str. 3 L. dick, am Grunde wegen der ſchmarotzenden Kugel ſchwarz punktirt. C. fallax. — Wald. 7 - 9.

18. Weiß; Str. dünn, am Grunde zottig; Äſte etwas zuſammengedrückt, verlängert; Zweige gedrängt, klein, borſtenart. eingeſchnitten, gleichſam gefranzt. C. fimbriata, gefranzter K. unter Fichten. 6. 7.

19. Etwas äſtig, blaßweiß, allenthalben gleich dick, faſt 6 L. l. Äſte gabl. faſt gleichhoch. C. subtilis, feiner K. Pers. comm. t. 4. f. 2. unter Buch. 8, 9.

20. Äſtig, blaß weißl. Str. dünn, wie die Äſte 1 L. dick; Würzelchen faſerig; Zweige vielſpalt. faſt fleiſchfarb. C. gracilis, dünner K. an Fichten, Moos u. Nadelholzblättern, wegen der Feinheit oft legend.

21. Schmächtig, etwas äſtig, kaum 1 L. dick; Str. dünn verlängert; Äſte verlängert, etwas dicker, längl. pfriemenf. einige gabelf. C. Macropus, dürrbeiniger K. *Pers.* comm. t. 1. f. 2. Wald.

22. Verſchieden, faſt äſtig, klein, blaßröthl. auf byſſusart. weißl. Würzelchen aufſitzend; die junge Keulchen krumm, erwachſen gabl. C. byssiseda, byſſus-

wurzeliger K. Ramaria fimbriata *Holmsk.* coryph. c. ic. auf abgefall. Eichenäſt. zwiſchen Laub.

23. Etwas äſtig, dottergelb, kleberig, zähe, weich, trokken ſteif, faſt hornart. goldfarb. röthl. Äſte u. Zweige gabelf. Str. dünn, wurzelnd. C. viscoſa, kleberiger K. Pers. comm. t. 1. f. 5. flammea *Schaeff.* 174. medullaris *Holmsk.* aurea *Ehrh.* Stämm. von faul. Nadelholz. 7–9.

24. Zieml. groß, weißl. verdickt, runzl. einfach oder mit wenigen ungleichförm. Äſten. C. rugosa, runzeliger K. *Bull.* t. 448. f. 2. *Vaill.* t. 8. f. 2. *α.* elegans, faſt äſtig, aufr. weiß. Bolt. 115. *β.* Cornu Alces einfach, ſpindelf. an der Spitze abgeſtutzt, lappig zerriſſen, kammf. Batsch. *γ.* damicornis faſt einfach, gleichhoch, weiß; Zweige handf. zuſammengedrückt Schrank. W. c. 12. laciniata *Schaeff.* 291. *Mich.* gen. t. 88. f. 5. digitata *Scop.* *δ.* geſellig, etwas groß, ruſig weiß; Str. etwas verdickt, gelind zuſammengedrückt; Äſte ſehr kurz, ſtumpf. hercynica. — an Buch. 6,7. — faſt 2 Z. l. an der Spitze 3 L. dick. *δ.* an Nadelholz.

25. Klein, ſafranfarb. am Grunde blaß, kaum 6 L. l. Äſte ſchmächtig, gedrängt, wie die gleichförm. Zweige faſt gabl. C. crocea, ſafranfarbiger K. Pers. descr. t. 9. f. 6. in Wald. auf der Erde.

26. Geſellig, klein, einfach u. äſtig, weißl. an der Spitze ocherfarb. auf einem etwas filzigen Grunde ſitzend; Maſſe etwas zähe; Keulchen einfach, an der Spitze etwas verdickt u. runzl. C. mucida, moderiger K. — an faulen Stämm. 3–4 L. l. *Schl.* 4.

27. Geſellig, klein, kleberig, gelb, trocken hart, hornart. einfach oder äſtig, am Grunde verwachſen, 2–3 L. groß. C. cornea, hornart. K. *Batsch.* t. 28. f. 161. E. 40. *β.* Klein, gelb, ſehr zerbrechl. einfach

oder geſpalten, an der Spitze zugeſpitzt. aculeiformis *Bull.* t. 463. f. 4. — γ. einfach, kegelf. trocken geſtreift. striata. *Hoffm.* Fl. germ. t. 7. f. 1. — δ. Keul gelb, gallertart. kegelf. am Ende ſpitz, in der Mitte oft zuſammengewachſen. major *Müll.* — ε. am Grunde ringförmig zottig, an Größe verſchieden. cincta. — Waldſtämm. 7–9.

28. Weiß, zerbrechl. raſenf. aſtig, 18 L. hoch; Äſte gerade, verlängert, gleich dick, faſt ſpitz. C. subcaulescens, kleinſtengeliger K. *Rebent.* n. 1303 auf Gerberlohe.

B. Einfache: eigentliche Keulſchwämme: die Keulchen ungetheilt. simplices; clavariae.

29. Gelb, klein, 6–9 L. groß, faſt gallertart. unzertheilt; Keulchen zungenf. 3–4 L. b. Str. rund. C. glossoides, zungenförm. K. an Eich. 7.

30. Faſt raſenf. blaßröthl. glanzloß, verſchieden, am Grunde dünnzottig, an der Spitze rund oder etwas zuſammengedrückt. C. Ligula, Zungen-K. *Schaeff.* 170. an Nadelholz. 2–3 Z. l. 6–9.

31. Einzeln, groß, jung faſt walzenf. gelbl. erwachſen verdickt, faſt runzl. röthl. an der Spitze rund; Geſchmack bitter. C. pistillaris, ſtempelförm. K. *Bull.* 244. *Schaeff.* 169. *D.* 1255. *Schl.* 2. unter Buch. 6, 7. — β. größer, faſt braun, runzl. an der Spitze abgeſtutzt, faſt eingedrückt. herculeana. *Holmsk.* coryph. ic. *Schaeff.* l. c. 9. *Mich.* gen. t. 87. f. 3. — unter Nadelholz. — γ. kleiner, geſellig, dicht, zimmetfarb. bauchig, am Ende faſt zugeſpitzt. pulvinata *Schmied.* ic. t. 4. f. 2. — unter Nadelholz. 2–3 Z. l. 6. L. dick.

32. Geſellig, dicht, mattgelb, längl. keulf. walzenf. C. luteola, gelblicher K. cespitosa *Jacq.* misc. 2. t. 12. unter Nadelholz.

33. Geſellig, dicht; Keulchen gerade, faſt walzenf. gelb, an der Spitze zuletzt zimmetfarb. 12–18 L. hoch, 1 L. dick. C. helveola, dunkelgelber K. simplicissima. *Willd.* β. einfach; Keulchen walzenf. ſtark, zitronengelb, an der Spitze braun, am Grunde etwas aufgeſchwollen, mit kleinen Faſern beſetzt. teres *Baumg.* Fl. lips. t. 4. f. 2. *a.* — unter Buch.

34. Faſt raſenf. orangegelb, klein, 18 L. l. etwas runzl. am Grunde faſt filzig, matter. C. aurantia, pomeranzenfarb. K. *Bull.* t. 463. f. B. Wald.

35. Sehr lang, 8–10 Z. 2–6 L. dick, braun, hohl, am Grunde filzig; die Spitze der erwachſenen abgeſtutzt. C. Ardenia, langer K. *E.* 215. an abgefallenen Haſelſtauden-Äſt.

36. Glatt, gelb, röhrig, ſehr lang, verdickt, ſtumpf, wurzelnd; Wurzel weiß, faſerig, Oberfläche fein punktirt; Maſſe ſehr zähe — läßt ſich im trocknen Zuſtande um den Finger wickeln, wird aber angefeuchtet wieder gerade. C. fistulosa, röhriger K. an Stämm.

37. Keulf. ſchmächtig, einzeln, röthl. 3–4 L. l. 1 L. dick; Str. unten haarig. C. pilipes, haarfüßiger K. *D.* t. 1100. f. 3. Stämm.

38. Einzeln röthl. ſehr lang dünn. C. triuncialis, dreizolllanger K. Mich. gen. t. 87. f. 7. eigentl. in Italien. β. geſellig, faſt raſenf. erſt bleß, hernach röthl. röhrig, 3–5 Z. l. keine volle Linie dick, binſenart. fadenf. am Grunde feine, weiße, ſtrahlförm. ausgebreitete Würzelchen. juncea *A. S.* n. 867. — auf abgefallenen feuchten Birken u. Papp. Blätt. 8,

39. Raſenf. gelbl. junge Keulchen verkehrt kegelf. verdickt, zuſammengedrückt, ſtumpf, blaß: erwachſen faſt gefaltet, bei einigen gehörnt; Str. glänzend gelb. C.

ericetorum, Heide-K. *Schmid.* ic. t. 15. argillacea *Pers.* comm. p. 74. Heidebod. 2-4 Z. l. gegen die Spitze 3-4 L. dick.

40. Raſenf. oft zu 40-60 gehäuft, goldfarb. Keulchen verdünnt, 1-2 L. dick, 1-2 Z. l. etwas zähe, am Grunde zuſammenhängend. C. fusiformis, ſpindelförm. K. E. 234. fasciculata *Pers.* comm. p. 72. pistillaris *Bolt.* 110. herculeana var. 3. Wither.

41. Raſenf. zerbrechl. Keulchen faſt ſichelf. zugeſpitzt, blaß, ſchmutzig weiß, am Grunde genähert, glänzend gelb. C. flavipes, gelbfüßiger K. *Pers.* comm. t. 1. f. 4. berg. Grasplätz. 8, — 18-22 L. l. 1-2 L. dick.

42. Raſenf. gelbl. Keulchen verlängert, faſt 3 Z. kaum 1 L. dick, ſchmal, faſt aufſteigend, abwärts gebogen. C. angustata, ſchmaler K. *Pers.* l. c. t. 1. f. 3. feuchte Bergwieſ. 8.

43. Raſenf. faſt ruſig; Keulchen 3-4 Z. l. mitten 2 L. dick, gebogen, faſt gedreht, mit einzelnen Längsſtreiſen, mitten bauchig. C. striata, geſtreifter K. *Pers.* descr. t. 3. f. 5 Wald.

44. Raſenf. oft zahlreich gehäuft, zerbrechl. ruſig aſchgrau, 2 3 Z. l. 1-2 L. dick. C. fumosa, geräucherter K. unter Buch. nach Regen.

45. Raſenf. gehäuft, ſchneeweiß. C. eburnea, elfenbeinerner K. *a.* Keulchen faſt röhrig, verdickt — faſt verdünnt. fragilis D. t. 735. f. 1. Holmsk. coryph. ic. f. g. C. simplex *Retz.* gracilis *Bolt.* t. 3. f. 1. *E.* 232. — *β.* Str. verlängert, etwas dünn; Keulchen dickl. walzenf. ſtumpf. cylindrica. *Bull.* t. 463 f. 1. var. nivea a. l. m. pistillaris et glabra *Linn.* Vaill. t. 7. f. 5. Mich. t. 87. f. 10. lumbricalis *Gmel.* fragilis *Holmsk.* l. c. f. a-c. — *γ.* raſenf. ſchnee-

weiß; Keulchen faſt gebogen, verdünnt, innen dicht. solida. *Mich.* t. 87. f. 12. — ſchatt. Wald. 8.

46. Raſenf. ſchwarz; Keulchen 3-4 Z. l. faſt 2 L. dick, röhrig, an der Spitze faſt zurückgebogen. C. nigrita, geſchwärzter K. *β.* ſchwarzbraun, Wurzeläſte ſpitz, dickl. eckig. ſelten 2ſpalt. ophioglossoides *Villars.* Grasplätz.

47. Einzeln, weiß; Keulchen verdickt, 1 L. dick, 6 L. A. ſichelf. ſtumpf; Str. 2-3 L. l. durchſcheinend. C. falcata, ſichelförm. K. *Pers.* comm. t. 1. f. 3. a. b. unter ſchatt. Buch. 1 Z. l.

48. Einzeln, keulf. ſchwärzlich mit zerſtreuten weißen Flecken, 1-2 Z. l. am Grunde kaum 2, gegen das Ende 2-3 L. dick, C. maculata, gefleckter K. auf faul. Holz auf der Erde. Braubach. 7.

49. Zerſtreut, ſehr klein, verkehrt eyf. brennend roſenroth; Str. ſehr kurz, weißl. C. micans, ſchimmernder K. Acrospermum *Hoffm.* Fl. germ. t, 7. f. 2. auf Steng. dürrer Pflanzen. 3. = 1 L. l.

50. Geſellig, klein, 2 L. l. etwas zähe, ſchwärzl. olivenfarb. C. herbarum, Kräuter-K. *Pers.* comm. t. 3. f. 4. Acrospermum compress. *Tode* t. 2. f. 13. auf trocknen mit Laub bedeckten Steng. gröſſerer Pflanzen. — *β.* erwachſen mit runzl. Längsfurchen, an der Spitze weiß bereift, halbdurchſcheinend braun, um die Mitte ein dunkelſchwarzer Ring. fungorum *A. S.* n. 874. — auf faul. Blätterſchwämm. 7.

51. Geſellig, ſehr klein, nicht viel über eine halbe Linie lang, weiß, gleich dick. C. pusilla, kleinſter K. *Pers.* l. c. t. 3. f. 6. dürr Laub.

C. Kolbenförmige: das Keulchen faſt kopfförmig. typhulae.

52. Weiß, verkehrt eyf. etwas zuſammengedrückt; Str. kurz, durchſcheinend; Keulch. gerade, faſt kopff. hohl, bereift. C. ovata, eyförm. K. Steng. von Pflanzen, Brombeerſtrauch dürrer. 7. 8. = 2 L. l.

53. Sehr klein, 2-3 L. l. faſt fadenf. etwas verdickt, gekrümmt, ganz glatt, auf kugelf. ebenem, gleichgefärbtem Wurzelknollen ſitzend. C. muscicola, moosbewohnender K. *Pers.* obs. t. 3. f. 2. zwiſchen Moosblätt.

54. Ganz weiß, fadenf. Str. aufr. weichhaar. 6 L. l. Keulchen kaum 3 L. l. eine halbe dick, auf ebenem, blaſſem Wurzelknollen. C. gyrans, kreisförm. K. *Bolt.* 112. *Batsch.* cont. 1. f. 164. an faul. Laub, Steng. 7/8.

55. Str. gerade, 6-9 L. l. dünn, ſchwarzroth; Keulchen walzenf. kurz, weiß; Wurzelknolle runzl. gefurcht, braun, verborgen. C. erythropus, rothfüßiger K. gyrans *Bolt.* 112. wie 54.

56. Keulf. weiß, einfach, walzenf. Keulchen röhrig; Wurzelknolle ſchwarz. C. granulata, körniger K. *Willd.* prodr. t. 7. f. 17. bei Berlin.

57. Vollkommen einfach, dünn, braun; Keulchen pfriemenf. weiß, über die Hälfte länger als der gebogene, glatte, faſt braune Str. Wurzelknolle linſenf. braun, feucht kugelig runzl. C. phacorhiza, flachwurzeliger K. *Reich.* in act. nat. scrut. berol. 1. t. 9. f. 4,5. *E.* 233. auf der Erde. — β. Str. aufr. erſt blaß röthl. hernach braun; Keulchen weiß, röhrig. epiphylla *A. S.* n. 879. — faul. Laub. 7. 8. 2-3 3. l.

164. *Geoglossum*, Erdzunge. Zungenſchwamm.

1. Faſt büſchelf. rauhhaarig, ſchwarz; 2-3 Z. l. 2 L. dick; Str. walzenf. etwas verdickt; Keulchen zuſam-

mengedrückt, faſt ellipt. eben. G. hirsutum, rauhhaarige E. *Schmid.* ic. t. 25. f. 1-19. *Funk.* 14. *W.* c. 7. β. zerſtreut, filzig, ſchwarz; Keulch. gefaltet, rundl. capitatum *Pers.* Clavaria ophioglossoides *Schaeff.* t. 327. f. 1. *Schmid.* l. c. f. 11, 12. *E.* 83. — Wald. Wieſ. 7, 8.

2. Glatt, ſchwarzbraun; Str. am Grunde weißl. eben oder ganz feinſchuppig; Keulchen zungenf. ſehr glatt aber nicht kleberig. G. glabrum, glatte E. Clavar. ophioglossoides *Ehrh.* *Bull.* 372. *Schaeff.* t. 327. f. 6-8. *Bolt.* 111. f. 2. nigra *Lamark.* Grashüg. 7,8. — β. zärter, ſchwarz, Str. lang, deutlich feinſchuppig. uliginosum *Pers.* obs. t. 3. f. 4. — ſumpf. Wieſ.

3. Faſt büſchelf. ſchwärzl. Str. klebrig, glatt, faſt 1 Z. l. 1-2 L. dick; Keulch. faſt ellipt. über 4 L. l. mitten 2-3 L. b. glatt, kaum klebrig. G. glutinosum, kleberige E. Grashüg. 8.

4. Klein, 18 L. l. 1 L. dick, ſchmal, walzenf. klebrig, ſchwarz, etwas verdickt; Keulchen walzenf. mit dem Str. zuſammenlaufend. G. viscosum, ſchmierige E. etwas feuchte ſonnigte Bergwieſ.

5. Glatt, dunkelpurpurroth; Str. etwas dick, eben oder fein faſerig; Keulch. ſelten etwas äſtig, 3 L. b. trokken faſt ſchwärzl. oder abwärts ſchmutzig olivenfarb. G. atropurpureum, dunkelrothe E. *Pers.* obs. 2. t. 3. f. 5. purpurascens. Clavar. mitrata *Holmsk.* β. Keulchen dick, 1 Z. b. gefaltet. ventricosum. Clav. atro-purpurea *Batsch.* el. t. 11. f. 47. — Bergwieſ. 8. = Perſoon glaubt daß die Var. β. durch feuchte Luft, einfallende Kälte ꝛc. größer als gewöhnl. und daher bauchig werde.

6. Büſchelf. grün; Keulchen ſtumpf; Str. fein ſchuppig. G. viride, grüne E. Clavar. mitrata β. viridis *Holmsk.* Clav. viridis *Schrad.* serpentina *Schrank.* W. c. 12. unt. ſchatt. Buch. neben Quellen. 8.

7. Zerſtreut, olivenfarb. ruſig; Keulchen zugeſpitzt, länger als der Str. G. olivaceum, olivenfarb. E. *Pers.* obs. 1. t. 5. f. 7. Grasplätz.

7. b. Einfach, geſellig, dünn, zuſammengedrückt etwas gekrümmt fleiſchfarb. Str. weißlicher. G. carneum, fleiſchfarb. E. *Schulz.* starg. Wald = Hohlwege. 7 8.

165. *Spathularia*, Löffelſchwamm. Spathelſchwamm. Erſt blaßweißl. trocken gelbl. 2 Z. l. 2-3 L. dick, glatt: erſchüttert ſteigen die Samen dem Rauch ähnl. in die Luft. S. flavida, gelblicher L. Clavar. spathulata *D.* 658. *Schmied.* ic. t. 50. f. 1. Helvella spathulata *Afzel. E.* 35. Elvella clavata *Schaeff.* t. 149. f. 1, 3, 4. β. Str. walzenf. weißl. H. aderig, aufgeblaſen. Helvella feritoria *Bolt.* 97. — unter Nadelholz. 7.

166. *Leotia*, Mützenſchwamm.

a. Spitzköpfe, länglichrunde: das Hütchen eben, kegel- oder eyförmig. strongylocephalae.

1. Geſellig, klein, 9 L. l. H. eyf. faſt braun oder matt zimmetfarb. L. Mitrula, kleiner M. Mitrula Heyderi *Pers.* disp. t. 3. Elvella cucullata *Batsch.* el. f. 132. Clav. ferruginea *E.* 84. *a.* vulgaris auf Nadelholzblätt. faſt beſtändig. — β. Köpfchen faſt rund; Farbe blaſſer, einfarbig; 12-18 L. l strobilina. — auf Nadelholzzapf. 8. — γ. ſehr klein, 2-3 L. l. Str. ſehr zart, ſchwach; H. roſtfarb. eyf. pusilla *A. S.* n. 886. — wie *a.* 9.

2. Etwas groß; H. faſt kegelf. gefaltet, verlängert, gelbl. — hohl, ſchön goldfarb. gefurcht; Str. röhrig, kurz, zuweilen aber 3-4 Z. l. weißl. oder blaß, am Grunde ſchwärzl. L. Ludwigii, ährenförm. M. *Pers.* synops. t. 3. f. 13. auf Blätt. an feucht. ſumpf. O. faſt beſtändig.

3. Sehr zerbrechl. einfach, röhrig; Str. verlängert, ſchneeweiß, wellenf. H. eyf. ſtumpf, pomeranzenfarb. L. Bulliardi, zweifarb. M. VV. c. 12. Clav. phalloides *Bull.* t. 463. f. 3. auf halbfaul. Blätt.

b. Rundköpfige: das Köpfchen oder der Hut kugelförmig. sphaerocephalae.

4. Geſellig, fleiſchig, ziemlich klein, faſt 6 L. H. halbkugelf. goldfarb. 2 L. b. 1 L. hoch; Str. 4 L. l. weiß, feinſchuppig: Schuppen grau ſchwärzl. L. truncorum, Stamm-M. *A. S.* n. 888. t. 3. f. 2. faul Holz im Waſſer. 3, 4.

5. Zuſammenfließend, — im Kreis wachſend — fleiſchig, faſt braun, über 2 Z. l. 2-3 L. dick; H. halbkugelf. jung faſt kleberig, fahl, endl. fleiſchig häutig u. braun. L. circinans, kreisförm. M. *Pers.* descr. t. 5. f. 5-7. unter Nadelholz. 6-8.

6. Gelbgrün, faſt gallertart. H. gewölbt; Str. hohl, walzenf. L. lubrica, ſchlüpfriger M. Phallus lubricus *D.* 719. *Vaill.* t. 13. f. 7-9. Helvella gelatinosa *Bull.* t. 473. f. 2. unter Buch. 4, 7. = ſo groß wie 5.

* Zweifelhafte Arten.

7. H. glockenf. faſt eben, oben braun, unten gelb, am Rande etwas buchtig; Str. walzenf. röhrig, gelb. L. conica, kegelförm. M. Timm. Phallus *D.* 654. —

8. Groß, braun; H. halbkugelf. frei, unten vertieft, entfernt gefaltet. L. ambigua, zweifelhafter M. *A. S.* p. 298. feuchte ſchatt. D. 8.

167. *Helvella*, Faltenſchwamm.

a. Strunkloſe.

1. Wellenf. ausgebreitet, 2 Z. braun; Maſſe zerbrechl. unten mit wurzelf. etwas dicken, faſt einfachen, weißl. oft zahlreichen Faſern; H. acaulis, ſtrunkloſer F. *Schaeff.* 153. unter Nadelholz. 7.

b. Der Strunk gefurcht.

2. Zieml. groß, jung nach Art der Farrnkräuter eingerollt; Str. gefurcht vertieft, abwärts verdickt, weißl. H. aufgeblaſen, glatt, erſt an den Str. angewachſen, hernach oft frei, nicht ſelten 3-4lappig, fahl ſchwärzl. H. Mitra, Mützen-F. *Schaeff.* 154. *E.* 39. sulcata *Willd.* lacunosa lurida *Afzel.* Phallus costatus *Batsch.* auf der Erde 3-7. — β. kleiner, durchaus ſchwärzl. H. auf beiden Seiten angedrückt, angewachſen; Str. faſt walzenf. gefurcht. Monacella *Schaeff.* 106. — Stämm. nur halb ſo groß als *a.* — γ. Str. verlängert, aufwärts verdünnt, 4 Z. Hut faſt frei, 6 L. pratensis *A. S.* n. 892. — 7.

3. H. eingedrückt, 2lappig, angewachſen; Str. dicht, mit gleichen Furchen. H. sulcata, gefurchter F. feuchte Wald. 8. *Schulz.* starg. *Afzelius* in act. sues. 1783. t. 10. f. 1. *a.* H. 2ſpitzig, eckig, blaß; Str. gefaltet, geſtreift. H. pallens, blaſſer F. *Schaeff.* 322. H. sulcata γ. *Pers.* an faul. Holz: Bai.

4. H. frei, kraus, weiß blaß; Str. dick, verſchieden lang, gerippt grubig, am Grunde bauchig. H. leucophaea, blaßweißer F. *Schaeff.* 332. Mitra

E. 39. nivea *Schrad.* Phallus crispus *Scop.* unter Waldbäum. 7.

c) Der Strunk eben.

5. Blaßweißl. H. frei, etwas aufgeblaſen, 1 Z. b. Str. lang, verdünnt, etwas grubig; der trockne Schwamm röthl. H. albida, weißlicher F. *Bull.* t. 242. f. a-g. Mitra *Bolt.* 95. — β. fuliginosa *E.* 154. unter ſchatt. Buch.

6. Klein, ruſigſchwarz; H. auf beiden Seiten angedrückt, frei, gerändelt; Str. eben, faſt kleiig, am Grunde aſchgrau olivenfarb. H. nigricans, ſchwarzer F. *D.* t. 504. f. 1. unter Buch. Wegen im Gart. 4.

7. H. frei, etwas flach, ausgeſchweift, endl. niedergebogen, 1 Z. oben fahl ruſig, unten inkarnat roſenfarb. Str. ſchlaff, ſchwach, 2-3 L. dick, über 2 Z. l. eben, faſt wellenf. röhrig, aufwärts verdickt, fleiſchfarb. Maſſe fleiſchig häutig, zart, zerbrechl. H. fistulosa, röhriger F. *A. S.* n. 893. in feucht. mooſ. Wald. 8.

8. Str. hohl, eben, mit Vertiefungen, röthl. mit weichem, weißem Filze mehr oder weniger bedeckt; H. aufgeblaſen, gefaltet, röthl. braun, an Größe verſchieden, 2-3 Z. b. 1-4 Z. l. oft 3ſpitzig. H. Infula, Biſchofsmütze. *Schaeff.* 159. brunnea *Gmel.* Mitra *Willd.* α. truncigena. faul. Nadelholzſtämm. — γ. H. faſt ſchneckenf. gedreht. terrestris. — auf der Erde.

9. Str. zieml. kurz, weißl. H. rundl. tiefbraun, die runzl. Oberfläche durch längl. querlaufende Zellchen gleichſam ſchneckenf. H. esculenta, eßbarer F. Mitra *Schaeff.* 160. *E.* 51. *Ellr.* pom. t. 12. f. 1.

unter dem Namen Morchel, gemeine Morchel, Stumpfmorchel b.kannt. — auf Anhöhen. 2, 3.

168. *Morchella*, Morchel.

1. H. am Grunde zuſammengezogen; Str. voll, nackt, runzl. M. esculenta, eßbare M. Spitzmorchel. Phallus esculentus *Linn*. *a*. gelbl. H. u. Zellen rund. M. rotunda. *β*. ruſig; H. oval; Zellen faſt 4eck. vulgaris. — Wald. Weg. Anhöh. 2,3. — *E*. 51. *Ellr*. pom. t. 12. f. 2. *Mich*. t. 85. f. 1. *Schl*. 4.

2. H. am Grunde frei, runzl. faſt keg.lf. Zellen rautenf. Str. hohl. M. patula, offene M. *E*. l. c. *Ell*. l. c. f. c. fig. media; *Mich*. l. c. f. 3. wie 1.

169. *Peziza*, Kelchſchwamm. Becherſchwamm.

A. Gallertartige: die Maſſe mehr oder weniger gallertartig. tremelloideae.

1. Geſellig, groß, ſchwarzfleckend, erſt vertieft, faſt walzenf. in einen unkenntl. Schleier gehüllt, zuletzt gewölbt, verkehrt kegelf. auſſen runzl. faſt umbrafarb. P. inquinans, fleckender K. *D*. 464. Elvella undecima *Schaeff*. 158. nigra *Bull*. t. 460. f. 1. Lycoperd. truncatum *Linn*. Peziza polymorpha *Lightf*. Tremella agaricoides *Retz*. Octospora elastica *Hedw*. m. 2. t. 6. f. 5. Burcardia turbinata *Schmid*. Polymorphus tremelloides *Naumburg*. Pez. brunnea *Batsch*. el. f. 50. Eichen- u. Buchenſtämm. u. Holz in einer Längsreihe. 7–2. — jung etwa 4 L. b. erwachſen oben über 1 Z.

2. Kugelf. umbrafarb. am Rande etwas zuſammengezogen; Scheibe klein, ausgehöhlt; Rinde netzart. P. Burcardia. kugelrunder K. *Schmid*. l. c. t. 69. unter Nadelholz. — 3mal ſo groß als 1.

3. Geſellig, eben, gallertart. verkehrt kegelf. matt fleiſchfarb. am Rande etwas gebogen; Maſſe ſehr weich.

P. pura, reiner K. Nadelholz. . n. 1. ſehr ähnl.

4. Sehr weich, abgeſtutzt, flach, etwas ausgeſchweift, glänzendbraun, 3 L. b. trocken über die Hälfte zuſammengeſchrumpft; Str. ſchief. P. gelatinosa, gallertart. K. *Bull.* t. 460. f. 2. dürre Äſte von Salix Caprea. 8. 2.

5. Raſenf. fleiſchig gallertart. zieml. feſt, roth fleiſchfarb. auſſen faſt aderig, 3 L. b. ſelten 13. P. sarcoides, fleiſchart. K. *D.* 1017. *Schaeff.* 323. f. 2-7. porphyria *Batsch.* el. f. 53. et hepatica f. 138? Octospora carnea *Hedw.* m. 2. t. 7. f. B. *β.* kleiner, halbkugelf. zerſtreut, faſt roſtfarb. ferruginea. *Bull.* l. c. f. A. — *γ.* klein, verkehrt kegelf. faſt geſtrunkt. cellaris. — an abgehauenen Stämm. 8.

6. Fleiſchig, gallertart. ſtrunklos, kreuſelf. weißl. purpurf. 3-4 L. l. 2 L. b. am Rande gezähnelt; Wurzel etwas faſerig. P. turbinata, kreuſelförm. K. *D.* t. 1017. f. 2. faul. Stämm.

7. Geſellig, geſtrunkt, fleiſchig faſt gallertart. zieml. feſt, purpurf. Scheibe flach gewölbt, hutförm. P. Clavus, Nagel-K. *A. S.* n. 916. t. 11. f. 5. *a.* Str. 2-6 L. l. Scheibe 2-6 L. b. faſt fahl. pallens. *β.* verkehrt kegelf. Scheibe flach, zuweilen etwas vertieft; durchaus violett, weicher. violascens. — abgefall. Äſt. Steng. Blätt. 7. 8.

8. Faſt gallertart. geebnet, fahlbräunl. Scheibe oft violett, 1-3 L. b. eine halbe dick; kreisrund. P. uda, feuchter K. Holz an naſſen O. 2. 7.

9. Geſellig, klein, aſchfarb. oder bleich, faſt gallertart. Rand beinahe aufr. weißl. P. cinerea, aſchfarb. K. *Batsch.* f. 107. *E.* 64. *β.* Scheibe blaß, unten

ſchwärzl. Rand bei einigen gekerbt. pallida, faule Stämm. 2. 7.

10. Sehr klein, faſt aſchfarb. etwas aufgeſchwollen, kreisrund, faſt gerandet. P. conigena, Zapfen-K. abgefall. Tannenzapf. 9,10.

11. Gehäuft; Str. verkehrt kegelf. 6 L. l. — birnart. glockenf. kirſchroth, am Rande gezähnt; Maſſe wachsart. faſt kleberig. P. cerasina, kirſchfarb. K. Elvella *Wulf.* in Kärnth.

12. Gehäuft, klein, ſtrunkloß, zieml. eben, faſt gallertart. glänzend dunkelgelb. P. aurea, goldfarb. K. Helvella *Bolt.* 98. Pez. chrysocoma *Bull.* 376? Stämm. 7-2.

13. Klein, faſt gallertart. kreisrund, ſtrunkloß, matt weinart. oder roſenfarb. zieml. flach. P. vinosa, röthlicher K. β. faſt walzenf. Scheibe eingedrückt, etwas vertieft. subteres *A. S.* n. 921. — Steng. u. Äſte. 2. 7.

14. Klein, faſt gallertart. jung kugelig, grün: alt halbkugelf. ſchwarz; Scheibe flach, faſt fleiſchfarb. P. atrovirens, ſchwarzgrüner K. faul Holz. 1-3.

15. Fleiſchig gallertart. glatt, inkarnatroth, etwas gebogen; erſt faſt kugelig, hernach kreisrund, geebnet, faſt 2 L. b. zieml. dick; am Rande fein geſägt. P. rubella, rother K. faule Rinden; Gartenunkraut. 4,5. = nach Sprengel geht n. 13. in dieſen über.

16. Raſenf. fleiſchig gallertart. braun, faſt becherf. mit eingedrückter Scheibe. P. fusco-badia, brauner K. *Rebent.* n. 1325. halbfaule Buch. 2.

17. Fleiſchig wachsart. ſtrunkloß, hervorbrechend, zerſtreut oder faſt geſellig, dick, unförml. faſt gelappt, flach gewölbt, weiß, endl. blaß. *P.* Betuli, Bir-

ken-K. *A. S.* n. 924. t. 12. f. 3. auf faul. Birkenäſt. 9.

B. Faltenſchwammartige: größere, fleiſchighäutig, zerbrechlich, auſſen faſt mehlartig. helvelloideae.

18. Strunklos, groß, handbreit, becherf. auf beiden Seiten glatt, am Rande ungleich zerriſſen, aufr. innen braun, auſſen blaß. P. coronata, gekrönter K. *Jacq.* misc. 2. t. 10. ſchatt. O. auf faul. Holz.

19. Groß, 2-3 Z. b. ſtrunklos, ſackf. gebogen, am Rande ganz, olivenbraun, auſſen am Grunde grubig u. weißfilzig. P. grandis, großer K. unter Nadelholz.

20. Kleiner, faſt raſenf. zimmet-oder roſtfarb. etwas gebogen, auſſen etwas grubig; Str. kurz. P. abietina, Tannen-K. unter Nadelholz. 7. * halb ſo groß als 19.

21. Roſtfarb. verlängert, faſt 18 L. hoch, zerbrechl. kurzſtrunkig, auf der einen Seite öhrförm. klaffend, zuweilen faſt ganz, innen am Grunde eben, auſſen am Grunde weißfilzig. P. leporina, haſenohrförm. K. *Schaeff.* 156. *D.* 1078. f. 2. *a.* auriformis. *β.* ſackf. oder bauchig halbkugelf. 2-3mahl ſo groß, 3 Z. b. entweder roſtfarb. oder, im Alter, glanzlos, ſchmuzig olivenfarb. ruſig, auf mancherlei Art gebogen. P. sacciformis *A. S.* n. 926. — unter Nadelh. 7. 8.

22. Halbirtverlängert, blaß roſenroth, am Grunde filzig, innen gefaltet runzl. zuweilen 3 Z. b. P. onotica, Eſelsohrförm. K. P. leporina E. 72. unter Buch. 4.

23. Strunklos, ſehr zerbrechl. daher oft getheilt, raſenf. zur Hälfte gebogen, orangegelb, auſſen weißl. P. aurantia, orangegelber K. Schaeff. 148. *D.*

657. coccinea *Bull.* 474. Helvella coccinea *Bolt.* 100. an Wurz. verdorrt. Bäume, Garberlohe. 7, 8.

24. Groß, 3–4 Z. raſenf. zuweilen ſehr unregelmäßig, gedreht, umbrafarb. auſſen lichter. P. umbrina, umbrafarb. K. *E.* 5. *Schaeff.* 274. 155? Grasplätz. 4. 7.

24. b. Geſtrunkt, halbkugelig, auſſen braunhackerig; Str. walzenf. P. stipitata, geſtrunkter K. Heidebod. 8. Berl. Mecklenb.

25. Strunkloß, raſenf. auſſen weißl. innen blaß ruſig; Str. ſehr kurz, weißfilzig. P. alutacea, korduanfarb. K. *Bull.* 154. *a.* communis. *β.* ſackf. am Rande ungleich eingeſchnitten, innen grubig rippig, oft blaſigt, auſſen mehlig, zuweilen 4–6 Z. groß. vesiculosa. *γ.* kleiner, ſtärker, dicker, regelmäßig, auſſen wellenf. undulata. *A. S.* n. 930. Wald. 2. 7.

26. Etwas gedreht, oben braunſchwarz, unten weiß, mit äſtiggerippten Adern. P. venosa, aderiger K. — Lederart. ſtrunkloß, halbkugelf. ohrähnl. faſt löffelf. Elvella cochleata *Jacq.* misc. 2. t. 17. f. 1. Oeſtreich.

27. Faſt ſtrunkloß, ganz, faſt 1 Z. am Rande etwas eingerollt, dunkelbraun, auſſen faſt olivenfarb. P. badia, kaſtanienbrauner K. cochleata *Bolt.* 99. unter Buch. 7. 2. — *β.* einzeln, 18 L. groß, ſtrunkloß, etwas grubig, purpur-kaſtanienfarb. auſſen ruſig gelbl. truncigena. — an Stämm.

28. Kurz geſtrunkt, becherf. knorpelart. längl. oder erweitert 9–18 L. b. eben, auſſen weißl. röthl. innen zimmetfarb. am Rande ganz. P. varia, Veränderlicher K. Octospora *Hedw.* m. 2. t. 6. *β.* weiß, ſtrohfarb. Str. etwas länger. pallens *A. S.* n. 932. — an Mau. u. auf Strohdäch. *β.* auf der Erde oder an Stämm.

29. Etwas klein, 3-4 L. vertieft, fleiſchig, auſſen beſtäubt, umbrafarb. innen glatt, braun purpur. P. saniosa, eyternder K. Erde, Stämm.

30. Faſt ſtrunkloß, jung faſt glockenf. erwachſen erweitert, niedergedrückt, kreisrund, purpurblau, am Rande etwas eingerollt. P. violacea, violetter K. β. faſt geſtrunkt, 2 L. matt purpurf. purpurascens. — wie 29.

31. Faſt kreisrund, ſtrunkloß, niedergedrückt, 6 L. b. röthl. fleiſchfarb. am Rande etwas eingerollt. P. depressa, eingedrückter K. *Pers.* obs. t. 6. f. 7. — am Rande kleiner Bäche. — β. zimmetfarb. ausgebreitet oben flach runzl. unten lichter. Octospora applanata *Hedw.* m. 2. t. 5. — an Mau. 6,7.

32. Strunkloß, kreisrund, vertieft, 9 L. b. faſt zimmetfarb. Scheibe anfangs eben hernach fein durchlöchert. P. porosa, durchlöcherter K. unter Nadelholz.

33. Geſtrunkt, auſſen braunſchwarz, eben, innen grau olivenfarb. Becher etwas vertieft u. gebogen, am Rande zuweilen gekerbt 6-18 L. b. Str. 3-6 L. l. zuſammengedrückt, gefaltet, etwas grubig. P. fuscocana, graubrauner K. *A. S.* n. 935. t. 5. f. 2. in Nadelholz an Wurz. od. Stämm. 1,2.

34. Einzeln, glatt, ruſigbraun, mit erweiterter Mündung, glockenf. 6 L. b. u. hoch. P. ampliata, erweiterter K. *Pers.* descr. 2. t. 8. f. 6. Stämm. 7.

35. Faſt geſellig, ſtrunkloß, blaßweißl. 9 L. groß, am Rande etwas zuſammenneigend gebogen, innen am Grunde etwas höckerig. P. Marsupium, beutelförm. K. *a.* glauca. P. Auricula *Hoffm.* β. gröſſer, faſt einzeln, gelbl. pyxidata. Elvella *Schaeff.* 280. Helv. vesiculosa *Bolt.* 175. — unter Buch. 4. 7.

36. Braun, halbkugelf. glatt, lederart. mit 18 L. langer einfacher Wurzel; Becher 3-4 L. hoch, oben 6-8 L. b. P. radicata, bewurzelter K. *Reichard* i. Beschäft. d. Berl. Ges. N. Fr. in Berlin 3. t. 4. f. 4-6. *Funk.* 16. Bergwieſ. 2.

37. Blaß ruſig; Becher etwas ſchief gebogen, auſſen körnig kleienart. Str. walzenf. anderthalbe Linien dick u. lang, P. micropus, kleinſtrunkiger K. *Pers.* descr. t. 8. f 3. Stämme 4.

38. Faſt blaßweißl. 1 Z. hoch, 6 L. b. Becher eng, eben; Str. dick, gerippt gefurcht: Rippen einfach. P. sulcata, gefurchter K. *Pers.* synops. t. 5. f. 1. unter Buch. 2.

39. Braun erdfarb. becherf. geſtrunkt; Str. dick, grubig; Becher auſſen eckig mit äſtigen Adern. P. Acetabulum, eſſignapfförm. K. E. 59. *Vaill.* t. 13. f. 1. ſchatt. O. = einer der größten.

40. Becher etwas klein, 3-4 L. b. trichterf. kaſtanienbraun; Str. ſchmächtig, ſehr lang, 8-16 L. auf unförml. zieml. dickem Wurzelknollen. P. tuberosa, knolliger K. *Bull.* t. 485. f. 3. Octospora. *Hedw.* m. 2. t. 10. in Wald. auf mancherlei Körp. 1,2. — β. Str. kürzer, ſtärker, ſteif, wie der Becher auſſen mehlig. strobilina. — Nadelholzzapf. 3.

41. Becher groß, halbkugelf. auſſen aſchfarb. innen dunkelbraun; Str. lang, Wurzel knollig. P. bulbosa, bulbenart. B. Octospora *Hedw.* m. 2. t. 10. Gräb. 7.

42. Groß; Becher halbkugelf. innen mausfahl auſſen aſchfarb. Str. verlängert, 1-2 Z. l. verdünnt, eben oder warzig grubig. P. macropus, großſtrunkiger K. *Pers.* obs. 1. t. 1. f. 2. *Bolt.* 96. D. 1200. f. 2. Elvella hispida *Schaeff.* 167. P. crater

Batsch. stipitata *Bull.* unter Buch. 6,7. — β. Str. mittelmäßig, verlängert u. wie der gewölbt gerandete, innen ſchwärzl. Becher auſſen weißl. zottig: Zotten aufwärts gerichtet. villosa. Octosp. *Hedw.* m. 2. t. 19. *Mich.* gen. t. 86. f. 11.?

43. Strunkloß, kugelig, 6 L. b. auſſen blaßbraun, kleienart. beſtäubt und mit weißen Blaſen beſetzt, innen dunkler, am Rande ganz. P. pustulata, blaſiger K. Octosp. *Hedw.* m. t. 6. P. cochleata β. *Batsch.* f. 157. unter Nadelholz, an ſchatt. O. 7.

44. Strunkloß, faſt kugelig, blaßbraun, innen glatt, auſſen mit ſchwarzbraunen Warzen beſetzt, am Rande gekerbt. P. papillosa, warziger K. *Wett. Flor.* n. 1769. auf fett. Gartenerde. 7.

45. Strunkloß, einzeln, faſt 3 L. b. faſt aſchfarb. gleichſam wie mit Mehl beſtreut, zuweilen auf einer Seite klaffend; Kelch bauchig, am Rande gekerbt. P. crenata, gekerbter K. *Pers.* obs. 2. t. 4. f. 6. Bull. t. 396. f. 3. auf der Erde in der Nähe von Stämm. 7.

46. Geſtrunkt, mittelmäßig, ocherfarb. röthl. Kelch bauchig, 3-6 L. b. am Rande mehlig, gekerbt. P. carbonaria, Kohlen-K. *A. S.* n. 940. t. 4. f. 2. auf Kohlplätzen, Brandſtellen in Wald. 7. 2.

47. Geſellig, vielgeſtaltig, faſt geſtrunkt, zieml. groß, olivenfarb. — Kelch nach dem Alter verſchieden, faſt kegelf. etwas flach, gewölbt oder vertieft, am Rande ganz oder eingeſchnitten, etwas gedreht, Farbe lichter oder dunkler, auſſen faſt purpurf. P. versiformis, vielgeſtaltiger K. *Pers.* descr. t. 7. f. 7. an faul Nadelh. — β. Bleifahl purpurf. 3-5 L. b. livida. — an Schuppen von faul. Tannenzapf. 3.

48. Raſenf. faſt 3 L. groß, verkehrt kegelf. faſt häutig; Kelch dünn, faſt mehlig, am Rande eingebogen, innen blaß. P. cervina, rehfarb. K. an Fichtenäſt.

49. Bündelf. ſtrunkloß, zieml. klein; Kelch dünn, offen, 2-4 L. b. faſt halbkugelf. ungleichförm. runzl. innen ſchmutzig olivenfarb. auſſen ſchwarz. P. fascicularis, gedrängter K. *A. S.* n. 942. t. 12. f. 2. *a.* populina — auf Espen. 2. — *β.* hervorbrechend, faſt häutig lederart. ganz ſchwarz, faſt einzeln. salicina. — Weidenäſt. 9.

50. Geſtrunkt, dünn, faſt häutig; Kelch hängend, fingerhutf. faſt 6 L. hoch, 3-4 L. b. am Grunde ſchief etwas höckerig, innen weißl. blau, auſſen wie der 1-2 L. lange Str. umbrafarb. P. *Digitalis*, fingerhutförm. K. *A. S.* n. 943. t. 5. f. 2. an Pinus picea. 7. 8.

51. Geſtrunkt, häutig, klein; Kelch aufr. glockenf. innen runzl. aderig, endl. vielſpalt. zerriſſen etwas zurückgerollt. P. membranacea, häutiger K. *A. S.* n. 944. t. 1. f. 5. 2-3 L. groß. — *a.* Kelch innen weiß, auſſen wie der dünne kurze Str. aſchfarb. ſchwärzl. mit ſehr feinen, dichten, anliegenden ſchwarzen Faſern. discolor. *β.* einfarb. weiß graugrün, etwas größer, Str. dicker, faſt verkehrtkegelf. weniger zerriſſen. albida. *γ.* wie *β.* nur durchaus ſchön mattgelb. flavida. — auf faul. Geſträuch. 4-9.

52. Strunkloß, raſenf. Kelch 2-6 L. b. 2 L. hoch, innen glatt faſt olivenfarb. auſſen runzl. mattbraun; Mündung zuſammengezogen, ganz, oft an einer Seite klaffend: P. lancicula, ſchüſſelförm. K. *Rebent.* n. 1327. Rand der Gräb. 7.

53. Geſellig, korduanfarb. braun, erſt längl. ſtumpf, mit ſpitzen Warzen beſetzt, hernach verkehrt kegelf.

4-6 L. hoch u. breit: die flache Scheibe in einen erweiterten unregelmäßigen Kelch übergehend. P. sepulcralis, Gräber-K. *Rebent.* n. 1328. t. 4. f. 18. auf Gräber. 2.

C. Becherförmige. pezizoideae. Die meiſten klein.

a. Haarige: die Kelche auſſen ganz rauhſtriegelig, ſteifhaarig, filzig oder weichhaarig. hirtae.

54. Geſellſchaftl. groß, 6 L. b. halbkugelig, innen weißgrau, auſſen umbrafarb. — fahlgelb — mit büſchelf. Haaren. P. hemisphaerica, halbkugeliger K. *Hoffm.* veg. 2. t. 7. f. 6. *Batsch.* cont. 1. t. 28. f. 154. P. hispida *E.* 147. fasciculata *Schrad.* Ostosp. *Hedw.* m. 2. t. 4? unter Moos. 4-12.

55. Geſellig, faſt raſenf. etwas groß, tiefbraun, erſt vertieft, dann flach eingedrückt, etwas gebogen, 1-3 L. b. auſſen mit kleinen büſchelf. Haaren. P. brunnea, tiefbrauner K. *A. S.* n. 946. t. 9. f. 8. auf alten Brandſtellen. 4. 7.

56. Gedrängt raſenf. faſt zuſammengewachſen; Kelch erſt kugelig, dann halbkugelf. innen ſchwarz, auſſen wollig haarig, rothfleckig; Str. kurz, dick, mit langen wurzelf. Haaren dicht bedeckt. P. rhizopus, haarwurzeliger K. *A. S.* n. 947. t. 1. f. 4. an alten Laubholzbäum.

57. Halbkugelf. vertieft, ſtrunkloß, durchaus ſchwarz, auſſen byſſusart. filzig, innen eben. P. nigrella, ſchwärzlicher K. Elvella hemisphaerica *Wulf.* geſellig unter Moos. 9. 2. = von der Größe einer halben Haſelnuß, am Rande ganz. *Schl.* 4.

58. Strunkloß, klein, Kelch anfangs faſt kugelig, vertieft, auſſen ſtriegelig ſchwarz, innen ocherfarb. endl. halbkugelf. 1 L. b. P. strigosa, ſtriegeliger K. an feucht. ſchatt. O. 7. *β.* vertieft, fleiſchig, etwas über

1 L. b. auſſen glänzend ſteifborſtig, ſchwarz, innen eben weißl. hispidula Schrad. faul. Äſt. 1,2.

59. Strunkloß, faſt kugelig, ſtriegelig kurzhaarig, ſchwefelgelb, Maſſe trocken, härtl. P. sulphurea, ſchwefelgelber K. P. hydnoidea E. 178? an dürr. Steng. größerer Pflanz. 2. — β. halbkugelig, auſſen gelb, innen weiß. albo-lutea. *Pers.* descr. t. 8. f. 4,5. — Stamm. Nadeln. 3,4.

60. Zerſtreut, klein, rothbraun; Kelch ſtrunkloß, kurzhaarig, am Grunde mit längeren wurzelf. Borſten. P. berberidis, Sauerdorn-K.

61. Strunkloß, erweitert, etwas eben, faſt gebogen, halbdurchſcheinend, 1-2 L. groß, auſſen ſtriegelig haarig, freudig ſchwefelgelb, innen olivenfarb. ruſig. P. flavo-fuliginea, ruſiggelber K. *A. S.* n. 951. t. 11. f. 7. faule Spähne, Blätt. in ſumpf. Wald. 7.

62. Zerſtreut, ſtrunkloß, faſt kugelig, 1 L. b. ſtriegelig zott. einfarb. flammenroth. P. flammea, feuerfarb. K. *A. S.* n. 952. t. 1. f. 6. alt Holz. 7.

63. Faſt einzeln, ſtrunkloß, kreisrund, geebnet, 1-3 L. b. auſſen zottig beſtäubt, ſchmutzig roſtfarb. auf der Scheibe olivengrün. P. rufo-olivacea, rothgrüner K. *A. S.* n. 953. t. 11. f. 4. auf erſtickten Brombeerreiſern. S.

64. Klein, kaum geſtrunkt, verkehrt kegelf. kaſtanienbraun, mit dichten aufrechten Haaren. P. Atropae, Tollkirſchen-K. dürre Steng. von Atropa belladonn. u. andern Äſt. 4. 7.

65. Strunkloß, ſehr klein, geebnet, zirkelrund, weißl. auſſen ſchwarz borſtig; Borſten am Rande ſenkrecht. P. Platani, Platanen-K. abgefall. Blätt. von Acer Platan.

66. Zieml. groß, geebnet, orangegelb roth, auſſen mit ſchwarzen auseinander gehenden Borſten beſetzt. P. scutellata, ſchildförm. K. E. 24. Schaeff. 284. — auſſen braunroth, Scheibe ſcharlachroth, 2-6 L. b. Octosp. hirta *Hedw.* m. 2. t. 3. Elvella *Gleditsch. Mich.* gen. t. 86. f. 17. faul. Holz. 4, 7.

67. Geſellig, ſtrunkloß, hohl, ganz zitron- oder mennigfarb. borſtig: Borſten kaſtanienbraun, faſt aufr. P. stercorea, Miſt-K. scutellata *Bolt.* 108. Octosp. scutell. *Hedw.* m. 2. t. 3. P. lutea *Reich. Raii* angl. 3. t. 24. f. 3. β. *Mich.* gen. t. 86. f. 19. Miſt, fetter Erde. 7. 2.

68. Zerſtreut oder faſt ſtrunkloß erſt kugel- hernach faßförm. weißl. 1-2 L. b. an der vertieften Mündung ſchmutzig gelb, auſſen mit gleichfarb. faſt aufr. Borſten. P. theleboloides, bruſtwarzenförm. K. *A. S.* n. 957. t. 12. f. 4. fettes Land. 3, 4.

69. Sehr klein, röthl. Scheibe ſehr fein warzig, am Rande gefranzt. P. papillata, feinwarziger K. Miſt. 7.

70. Geſellig, faſt ſtrunkloß, halbkugelf. filzig, gelbl. olivenfarb. Scheibe ocherfarb. P. cerina, wachsgelber K. faul Holz. 2.

71. Geſellig, ſtrunkloß, rundl. ſtriegelighaarig, aſchfarb. weißl. P. corticalis, Rinden-K. auf Rinden dürrer gefällter Bäum.

72. Geſellig, gedrängt, ſtrunkloß, ganz ſchneeweiß, haarig, faſt kugelig. P. granuliformis, körnerart. K. wie ſehr kleine Körner auf dürren Steng.

73. Geſellig, gedrängt, erſt halbkugelig, dann geebnet, ſtrunkloß, zirkelrund u. etwas gebogen, innen blau oder violett, auſſen dicht zottig weiß. P. albovio-

laſcens, weiſsvioletter K. *A. S.* n. 962. t. 8. f. 4. Rind. alter Bäu. 2,7.

74. Etwas groſs, ſtrunkloſs, halbkugelig, vertieft, milchweiſs, auſſen verworren ſtrigelig weiſs, 3-4 L. b. P. leucotricha, weiſshaariger K. *A. S.* n. 963. t. 7. f. 5. ſchatt. feuchte O. 7.

75. Zerſtreut, ſtrunkloſs, braunſchwarz, filzig, kaum 3 L. b. u. hoch; Kelch faſt kugelig, vertieft, innen ſchmutzig blaſs. P. fuſco-atra, ſchwarzbrauner K. *Rebent.* n. 1333. wie 74.

76 Einzeln, geſtrunkt, zieml. groſs, 6-12 L. kreuſel- oder trichterf. innen ſcharlachroth, auſſen faſt filzig weiſsl. am Rande meiſt gekerbt. P. coccinea, ſcharlachfarb. K. *Jacq.* auſtr. 163 *Bolt.* t. 104. f. c. poculiformis *Hoffm.* veg. 2. t. 7. f. 5. epidendra *Bull.* 467. E. 13. *Batar.* t. 3 f. N. cupularis *Linn.* ? dürren Äſt. auf der Erde. 1-3. = auſſen vielmehr grau.

77. Geſellig, etwas groſs, mattroth; Kelch etwas dick, flach, 2 L. b. auſſen wie der Str. zottig. P. pithya, Fichten-K. *Pers.* deſcr. t. 11. f. 2. an Fichtenäſt. — β. Scheibe erſt lebhaft pomeranzenfarb. u. etwas tief, hernach eben u. mattgelb, im Mittelpunkt oft genabelt, 1-6-8 L. b. auſſen wie der ſehr kurze Str. mit weiſser, dichter, weicher endl. verſchwindender Wolle bedeckt epiphylla *A. S.* n. 965. — auf dürren Stämm. Äſt. Nadeln von pin. picea. 1,2.

78. Zerſtreut, faſt ſtrunkloſs, zottig, weiſs; Scheibe pomeranzenfarb. ſcharlachroth, bei trockner Witterung kugelig geſchloſſen. P. pulchella, ſchöner K. Oxyacanthae. bicolor *Bull.* 410. E. 17. dürre Äſte. 1-3. — β. ganz ſtrunkloſs, innen ſchön ſcharlachroth, auſſen ſchwefelgelb dicht zottig, faſt beſtäubt. flavo-coccinea *A. S.* n. 966 — abgefallene Tannenäſt. 10.

79. Geſellig, geſtrunkt, zottig, faſt trichterf. weiß; Scheibe ocherfarb. P. calicina, Kelchart. K. Octosp. calyciformis *Hedw.* m. 2. t. 22. — β. Scheibe blaſſer. intermedia. Stämm. Holz. 2, 3. = größer als 78. u. 80.

80. Geſellig, weiß; Str. etwas lang; Kelch halbkugelf. offen, zottig: Zotten endl. zum Theil verſchwindend. P. virginea, Jungfern-K. *Mich.* gen. t. 86. f. 15. nivea E. 65. Lachnum agaricinum *Retz.* auf dürr. Holz, Äſt. — β. kleiner, zärter, geſtrunkt, kreuf. kelf. weiß, mit bleibender dichter Zotte u. geſchloſſener Mündung. carpophila. — auf dürren Schaalen der Früchte des Buchbaums, halbfaul. Stückchen Holz. 2. 4.

81. Becherf. ſchneeweiß, auſſen mit zerſtreuten langen Haaren beſetzt; Kelch offen. P. ciliaris, gewimperter K. *Schrad.* faule Blätt. 7. 2.

82. Um die Hälfte kleiner, becherf. grünl. auſſen weißl. zottig. P. viridula, grünlicher K. *Schrad.* faul. Stämm.

83. Geſtrunkt, zerſtreut, zottig, weiß; Scheibe flach, erſt weißl. dann matt ocherfarb. P. patula, offener K. dürre Eichenblätt. 8.

84. Klein, geſtrunkt, ganz braun; Kelch bei trockner Luft kugelig geſchloſſen, bei feuchter halbkugelf. halb offen, auſſen beſonders um den Rand der Mündung mit kaſtanienbraunen Haaren beſetzt. P. fuscescens, bräunlicher K. faule Buchbaumblätt. 2, 3.

85. Geſtrunkt, etwas groß, faſt geſellig; Str. kurz, dickl. Kelch 1-3 L. b. endlich ganz offen, auſſen mit grüner um den Rand mit weißl. ſeidenart. glänzender, angedrückter Zotte bedeckt, innen ocher-roſtfarb. P. sericea, ſeidenart. K. *A. S.* n. 972. t. 3. f. 7. in feucht. ſchatt. Wald. dürre Stämme weit u. breit grün färbend. 4. 7.

86. Sehr klein, zerſtreut, filzig, weiß, mit zuſammenneigender Mündung kugelig; bei feuchter Witterung offen. P. villosa, zottiger K. P. Sclerotium. *a.* candida. *β.* ſtrunklos, kugelig, rauch, fleiſchfarb. incarnata. — Steng. größerer Pflanz. Blätt. faul Holz. 1. 4. 7.

87. Sehr klein, etwas geſtrunkt, weißl. auſſen ſehr fein haarig, innen fleiſchfarb. am Rande geſägt, jung kugelig. P. serrata, geſägter K. *Hoffm.* veg. 2. t. 7. f. 4. faul. Holz.

88. Geſellig, als weiſſe Punkte erſcheinend, ſtrunklos, wäſſerig-glasart. etwas haarig. P. hyalina, durchſcheinender K. erſt kugelig, geſchloſſen, endl. nicht ſelten geebnet, am Rande gebogen; *a.* ſchmutzig weiß. albida. — faul. Holz. — *β.* ganz weiß. candida. — feuchtes Laub in ſumpf. Wald. 7. 2.

89. Kleinſtrunkig, kreuſelf. filzig, dunkelaſchfarb. Mündung zuſammengeneigt; nach verſchwundenen Zotten blaß umbrafarb. P. clandestina, verborgener K. auf dürren Äſten von Sambuc. racemos. solan. tuberos. rubi. 2. 4. — *β.* Kelch offen, flach, ſcheibenf. innen weßl. auſſen wie der Str. mit aſchgrau. umbrafarb. zottig. m Filze beſetzt. patula. — wie *a.* . *Bull.* t. 416. f. 5.

90. Geſtrunkt, gedrängt, kreuſelf. trocken kraus, reh- oder faſt roſtfarb. an der zuſammenneigenden Mündung lichter. P. anomala, unregelmäßiger K. auf abgefall. dürr. Äſt. rindenart. häufig: daher einer Solenia ähnl. 7. 2. — *β.* roſtfarb. Kelch gehäuft, auf zirkelrunder zottiger Unterlage ſtrunklos. conglomerata. wie *a*, *γ.* rindenart. ausgebreitet, gedrängt, etwas filzig, aſchfarb. poriaeformis. hohle Weid. *δ.* rindenart. aus-

gebreitet, filzig, ſchwärzl. Kelch bald walzenf. bald faſt ku=
gelf. socialis — faul Holz. 7. 2.

91. Zerſtreut, gehäuft, ſtrunkloß; Kelch vertieft, trok=
ken runzl. unförml. braun, faſt filzig, auf gleichge=
färbtem Filze ſitzend. P. Rosae, Roſen-K. My-
rothecium hispidum *Tod.* 1. t. 5. f. 41. dürre Äſte
der Hundsroſe, Gartenroſ.

92. Gedrängt; Kelch zottig, geebnet, in eine zottige Haut
vereinigt; Scheibe faſt gallertart. blaßblau. P. cae-
sia, blaßblauer K. *Pers.* descr. t. 7. f. 1. Li-
chenoides. dürre Eichenäſt. 7.

93. Ganz ſchneeweiß; Kelch klein, halbkugelf. glatt,
dicht gehäuft, am Rande zerſtreut, auf filzig weißer,
am Rande byſſusart. hin u. wieder faſerig gefranz=
ter Haut halb eingeſenkt. P. porioides, löcher=
ſchwammart. K. *A. S.* n. 978. t. 6. f. 5. halb=
faule Ficht. 4. 7. = muß nicht mit der ähnl. Poria hys-
sina *Schrad.* spic. p. 172. 173. t. 3. f. 1. verwechſelt
werden.

94. Kelch zart, glatt, faſt aſchfarb. auf braunem rindenf.
Filze ſitzend. P. fusca, brauner K. dürre Äſt. Erl.
Papp. Haſeln. Weißdorn. 2. — β. Kelch 3mahl ſo groß,
unförm. faſt gelappt, feucht ſchwärzl. major. — faule Tann.

95. Ganz klein, ſtrunkloß, flach, erſt braun, am Rande
ſchwarz, gebogen, zuletzt ganz ſchwarz, auf blut=
rothem Filze ſitzend. P. sanguinea, blutrother
K. Holz. Schl. 4.

96. Klein, zerſtreut, ſtrunkloß, faſt byſſusart. kugelig,
erſt weiß, dann allmählig ſchwarzbraun, mit zuſam=
menneigender gekerbter Mündung. P. Lonicerae,
Heckenkirſchen-K. *A. S.* n. 981. t. 11. f. 8.
dürre Äſt. von Lonic. Periclymen. 2, 3.

97. Zerſtreut, faſt lederart. zieml. groß, 1 - 2 L. b. ſtrunkloß; Kelch zirkelrund u. etwas ausgebreitet, einige der Länge nach zolllang zuſammenfließend; Scheibe etwas flach, roth, auſſen weißl. filzig. P. amorpha, geſtaltloßer K. β. Maſſe hart, lederart. Kelch zieml. groß, 2 - 4 L. zirkelrund u. ausgebreitet, unregelmäßig zuſammenfließend, auſſen mit dichtem weißem Filze bekleidet; Scheibe rothbraun, oder mit dünnem aſchfarb. Reiſe bedeckt, pruinata. *A. S.* n. 982.

* Zweifelhafte Arten: *A. S.* p. 329.

98. Geſellig, ſtrunkloß, auf braunem Filze ſitzend, innen weißl. fleiſchfarb. auſſen rothzottig; Kelch flach vertieft, 1 L. b. P. rufiberbis, rothbärtiger K. Holz auf der Erde. 1.

99. Auſſen haarig, ſchmutzig rothbraun, innen rußigſchwarz; Str. aufwärts verdickt, faſt grubig; Kelch kreuſelf. am Rande eingebogen; faſt 4 L. l. oben 2 L. b. P. rufo-spadicea, rothbrauner K. Tannen. 7.

100. Zerſtreut oder etwas gehäuft, ſehr klein, auſſen etwas weißhaarig, hernach blutroth; Kelch kaum vertieft; Str. dünn, meiſt etwas lang. P. acuum, Nadel-K. auf Fichtenblätt. 2.

101. Faſt geſellig, ſehr klein, ſtrunkloß, regelmäßig, halbkugelf. grünl. auſſen kleyenart. feinzottig. P. virescens, grünender K. faul Holz. 6.

b. Glatte: ganz glatt, wenigſtens nicht deutlich filzig, fleiſchig wachsartig; die meiſten klein. glabrae.

a. Geſtrunkte.

102. Etwas groß, meiſt einzeln; Kelch zirkelrund trichterf. anderthalbe Linien breit, faſt kaſtanienbraun, auſſen faſt ocherfarb. oft runzl. aderig, faſt faſerig;

Str. anderthalbe Linien lang, verdickt, am Grunde ſchwärzl. P. bolaris, Bolus-K. *Batsch.* f. 155. dürre Äſt. 3-10.

103. Faſt 1 3. groß, zerſtreut, etwas zähe, mattbraun; Kelch becherf. hernach erweitert ausgeſchweift; Str. verlängert, am Grunde ſchwärzl. P. firma, feſter K. ochroleuca *Bolt.* t. 105. f. 1. *E.* 115. Stämm.

104. Blaß, hernach faſt braun, wachsart. dünn, zerbrechl. glatt, in einen langen wurzelnden Str. ſich endigend; Kelch kuppelf. P. Rapula, rübenförm. K. *Bull.* t. 485. f. 3. Erde.

105. Geſtrunkt, feſt, grün, auſſen ſchwarz geſtrichelt, 2-3 L. hoch; Str. dick, mittelmäßig, in einen vertieften, 3-4 L. h. Kelch aufſchwellend, am Rande weit eingebogen. P. elatina, hoher K. *A. S.* n. 984. t. 2. f. 3. abgeſtorb. Äſt. v. pinus picea. 1-3.

106. Geſellig, etwas groß, goldgelb; Str. verdickt, geſtreift, etwas krumm, Kelch trichterf. P. Buccina, trompetenart. K. Nadelholz. 2. 4. 7.

107. Geſtrunkt, ganz gelb, 6 L. hoch; Str. fadenf. Kelchrand flach. P. tuba, poſaunenart. K. *Bolt.* t. 106. f. 1. faul Holz an ſumpf. O.

108. Einfarb. blaßbraun; Kelch faſt trichterf. Rand aufr. Str. zieml. dick, kurz, gerade. P. Calyculus, trichterf. K. E. 116. Batsch. el. t. 12. f. 57. P. Infundibulum *Batsch.* 147. faul Stämm.

109. Zerſtreut oder geſellig; Kelch faſt trichterf. erſt blaß, hernach röthl. Str. lang, etwas gebogen, abwärts verdünnt. P. fructigena, Eichel-K. Bull. 228. E. 117. auf Eicheln. — *β.* Str. aus ſtärker weißfilz gem Grunde faſt gebogen, dünn, ſchmächtig, weißl. trocken mattbraun; Kelch dunkler; Scheibe flach, Rand etwas ge

wölbt. Octosp. fungoidaster *Hedw.* m. 2. t. 19. faule Stämm.

110. Groß, 6 L. l. 4 L. b. etwas dick, feſt, glatt, faſt ruſig; Str. dick; Kelch ſchildart. becherf. roſtfarb. P. echinophila, Kaſtanien-K. *Bull.* t. 500. f. 1. auf Kaſtanienſchaalen.

111. Faſt geſellig, ſparſam, freudig gelb, ziemlich groß; K. etwas dünn u. flach; Str. kurz. P. serotina, ſpäter K. dürre Äſten an ſchatt. O. 8. — β. Geſellig, gedrängt; Kelch flach gewölbt, 2-4 L. b. Str. 2-3 L. l. verna, — 3-5.

112. Klein, geſellig, glatt; Kelch flach vertieft, wäſſerig blaß; Str. anderthalbe Linien lang, ſchwärzl. P. nigripes, ſchwarzfüßiger K. α. silvatica. — Stämm. 7. 2. — β. Kelch unförml. flach, ſchmutziggelb. cellaris. — faul Holz in Kellern.

113. Geſtrunkt, glatt, klein; Kelch etwas flach, innen olivenfarb. auſſen nebſt dem Str. bläſſer. P. olivascens, olivengrüner K. olivacea *Spreng.* mant. n. 146. dürre Äſt.

114. Kelch kugelig kreuſelf. bräunl. am Rande weißl. Str. 1-8 L. l. fadenf. krumm. P. pyriformis, birnförmiger K. Octosp. *Hedw.* m. 2. t. 10. auf Moos: Mni. ligulat. Februar.

115. Geſtrunkt, klein, 1 L. groß, auſſen braun, ſchwarz geſtreift, innen ruſig-ſchwarz; Str. kurz, verdickt; Mündung zuſammengezogen aufr. P. Urceolus, krugförm. K. *A. S.* n. 989. t. 3. f. 4. dürre Erlenäſt. 2.

116. Geſtrunkt, klein; Kelch 1-3 L. b. halbkugelf. faſt bauchig, halboffen, am Rande ſternf. zerriſſen, innen blaß, auſſen umbrafarb. Str. faſt 1 L. l. feſt,

braun. P. laciniata, geſchlitzter K. *A. S.* n. 990. t. 7. f. 6. faul. Weidenblätt. 4.

117. Klein, geſtrunkt, weißl. blaß, am Rande mit aufr. borſtenf. Zähnen. P. radiata, geſtrahlter K. *D.* 1010. *Bolt.* 106. f. 2. *Bull.* t. 411. f. 4. coronata. armata *Roth.* dürre Strünke. 6, 7.

118. Geſellig, klein, weißl. oder blaß; Kelch kelchf. unbewehrt, dünn; Str. 2-3 L. l. abwärts etwas verdickt. P. cyathoidea, becherart. K. Bull. t. 416. f. 3. P. Solani. dürre Steng. großer Kräut. — *β.* kaum 2 L. groß, ganz eben, weißl. Kelch erſt becherf. hernach flach gewölbt, gerandet. Octosp. albidula *Hedw.* m. 2. t. 9. P. tenella *Batsch.* t. 27. f. 151. — *γ.* ſchön violett. violascens *A. S.* n. 992. — feuchte Buchenblätt. 7.

119. Klein, faſt geſellig, gelbl. Kelch zirkelrund; Str. dünn, walzenf. P. lutescens, gelblicher K. Octosp. *Hedw.* m. 2. t. 9. faul. Tannenholz. 7. 8.

120. Klein, ſehr kurz geſtrunkt, ſchwarz, Scheibe braun, am Rande gezähnt. P. pinicola, fichtenwohnender K. Rinde von pin. silvestr. 7.

121. Einfarb. blaßbräunl. anderthalbe L. hoch, 2 L. b. Kelch halbkugelf. am Rande aufr. Str. kürzer, etwas dick. P. Caucus, trinkgeſchirrähnl. K. *Rebent.* n. 1337. t. 4. f. 17. amentalis *Schum.* faul. Kätzch. 2.

122. Zerſtreut, geſtrunkt, ſchildart. kelchf. auſſen bräunl. innen kaſtanienbraun; Kelch 2 L. b. etwas flach; Str. 1 L. l. P. fusco-badia, blaßbrauner K. *Rebent.* n. 1339. badia. dürre Eichenäſt. 1.

123. Zerſtreut, ocherfarb. Kelch etwas dünn, gebogen; Str. längl. dünn, faſt walzenf. P. salicina, Weiden-K. dürre Weidenäſt.

124. Geſtrunkt, glatt, kupfergrün; Kelch vertieft, gebogen; Scheibe weißl. oder gleichfarb. P. aeruginosa, kupfergrüner K. *D.* 1200. faule Stämm. Eich. Erl. Birk. grün färbend. 4. 7.

125. Gedrängt, an Größe verſchieden, ganz zitronengelb, trocken röthl. Str. dick, kurz, verkehrt kegelf. in das Dickliche, über 1 L. b. Becherchen erweitert. P. citrina, zitronenfarb. K. Octosp. *Hedw.* m. 2. t. 8. *Schl.* 4. faule Buchen. 7. — β. weißl. albida.

126. Gedrängt, glatt, weißl. endl. bleich; Kelch erſt verkehrt kegelf. dicklich, dann trichterf. Str. dickl. P. pallescens, verblaßter K. lenticularis *Hoffm.* Fl. germ. t. 13. Buch. 7. = kleiner als 127.

127. Klein, kaum 1 L. b. Kelch eben, weißl. Str. ſehr kurz, dick. P. faginea, Buchen-K. ſaule Buchnüßſchaal. 7.

128. Geſellig, faſt ſtrunkloß, weißl. blaß, endl. gewölbt, zuletzt röthl. P. herbarum, Kraut-K. dürre Pflanzenſteng. 4. 7. *Schl.* 5.

β. Strunkloße.

129. Gewölbt, angedrückt; Kelch jung ausgehöhlt, erwachſen flach gewölbt, freudig gelb; Str. kaum merklich, warzenf. ſchwärzl. P. lenticularis, linſenförm. K. *Bull.* t. 300. f. *a.* c. flava *Willd.* aurea E. 150? Buch. 7.

130. Geſellig, ſtrunkloß, unten u. am Rande ſchwärzl. Scheibe gewölbt, gelbl. — Kelch fleiſchig: Scheibe gelb oder gelbgrün, am Rande etwas geſägt, 1-2 L. b. P. xanthomela, ſchwarzrandiger K. unter Nadelholz. — β. Scheibe ungleich, gebogen, faſt wellenf. am Rande ganz. epixyla. — halbfaul. Holz. 1.

131. Klein, kaum 1 L. b. niedergedrückt, geebnet, ganz mennigfarb. am Rande ſchneeweiß, etwas zerriſſen.

P. leucoloma, weißrandiger K. Octosp. *Hedw.* m. 2. t. 4. Mau. — β. 2-4-6 L. groß, pomeranzen-ſcharlachfarb. faſt geſtrunkt. major. — unter polytrichum. 8,9. — γ. größer; Str. dick, lang, weißl. — faſt 6 L. b. u. hoch, Kelch halbkugelf. vertieft. muscigena. — wie β.

132. Klein, ſtrunkloß, gewölbt, blaßfleiſchfarb. P. haemastigma, perlſamiger K. Octosp. *Hedw.* m. 2. t. 5. Sandbod.

133. Klein, 1-2 L. b. ſtrunkloß, gedrängt, vertieft, endl. geebnet, ſchmutzig orangegelb; am Rande mit ſehr feinen büſchelförm. ſchwarzen Haaren beſetzt. P. melaloma, ſchwarzbärtiger K. *A. S.* n. 1002. t. 2. f. 5. alte Brandſtell. i. Walde. 2 4. 7

134. Strunkloß, klein, glatt, eingedrückt halbkugelig ocherfarb. kaum 1 L. b. nach der Verwundung blutig. P. sanguinolenta, blutiger K. *A. S.* n. 1003. t. 8. f. 7. feucht. Holz. 7.

135. Auf der Erde, glatt, ſtrunkloß, faſt gewölbt, ocher-fleiſchfarb. kaum 1 L. b. zerbrechl. P. convexula, ſanftgewölbter K. unter Buch. 2.

136. Aus kleinem, zuſammengedrängtem Grunde, in einen flachen, angedrückten Kelch ausgebreitet; Scheibe im trocknen Zuſtande ocherfarb. im feuchten lichter u. gegen den Rand perlfarb. P. discolor, zweifarb. K. Octosp. *Hedw.* m. 2. t. 22. β. ſtrunkloß, ocherfarb. zieml. flach, faſt warzig, auf weißem Filze ſitzend. byssiseda *Spreng.* n. 1736. — faul. Holz.

137. Strunkloß, eingedrückt, 2-3 L. b. innen ſchwarz, auſſen runz. olivenfarb. zirkelrund, geebnet; mit ſchmalem gewölbtem Rande. P. olivacea, olivenfarb. K. *Batsch.* el. t. 12. f. 51. Stämm.

138. Klein, ſtrunkloß, weißgrau, zurückgebogen, am Rande ocher = bräunl. faſt gilblicht. P. lurida, gilblichter K. pineti *Batsch.* t. 26. f. 140. Nadelholzblätt. 2,3.

139. Zerſtreut, ſtrunkloß, goldgelb röthl. ſehr glatt, mit etwas geſchwollenem, ganzen, faſt eingebogenem Rande. P. fulva, gelbrother K. *Spreng.* n. 1744. faul. Stämm. = ob *Vaill.* t. 13. f. 14?

140. Strunkloß, glatt, röthl. Kelch etwas dick, faſt gewölbt. P. rufa, röthlicher K. Tannenzapf. Holz. — β. größer, faſt geſtunkt; Kelch etwas vertieft u. gebogen. epigaea. — unter Nadelholz. — γ, gelb, ſtrunkloß, verkehrt kegelf. etwas unförml. klaffend. cupressina. *Mich.* gen. t. 86. f. 20. — Blätt. von *Sabina* cupress.

141. Klein, geſellig, orange-roth, etwas flach, 1 L. b. unten körnig runzl. P. granulosa, körniger K. *Bull.* t. 438. f. 3. scabra *D.* t. 655. f. 2. auf Kühmiſt. β. dunkler roth, ſchmutzig purpurf. faſt geſtrunkt, vertieft, unten runzl. kaum körnig. leporum *A. S.* n. 1007. auf Haſenkoth.

142. Orangegelb; Kelche zuſammenfließend, faſt dachziegelf. etwas flach, auf weißl. Filze ſitzend. P. confluens, zuſammenfließender K. *Pers.* obs. 2. t. 5. f. 6,7. auf Brandſtell. 7.

143. Zerſtreut, hervorbrechend, zirkelrund, eingedrückt, röthl. unten blaſſer, mit etwas hervorſtehendem, etwas eingerolltem Rande. P. ocellata, augenflekkiger K. dürre Äſte von popul. tremula.

144. Etwas groß, 3-4 L. b. 2 L. hoch, vertieft, glockenf. glatt, bräunl. ruſig, am Rande, grünl. mit faſerig gallertart. Würzelchen. P. viridans, grünrandiger K. Octospora *Hedw.* m. 2. t. 6. Mau. unter Moos.

145. Glatt, zerſtreut, inkarnatroſenfarb. Kelche feſt, vertieft, klein. P. diluta, blaßer K. α. rosella. unter Moos. β. zimmetfarb. cinnamomea. — Stämm. — γ. glatt, zerſtreut, roſenroth; Kelch faſt geſtunkt. fungorum. — auf Staubpilz.

146. Zerſtreut, ſtrunkloß, ſehr klein, weißl. blaß, auſſen faſt körnig, mehlig, am Rande gezähnt. P. dentata, gezähnter K. *Pers.* descr. t. 1. f. 6. 7. faul Holz.

147. Zerſtreut u. geſellig, ſtrunkloß, ſehr klein; Becher faſt unförml. innen ſchmutzig gelbl. auſſen faſt körnig, dunkler olivenfarb. am Rande weitläuftig gekerbt. P. Pteridis, flügelfarrn-K. *A. S.* n. 1010. t. 12. f. 7. — feuchte Strünke von pteris aquilina. 3.

148. Zerſtreut oder etwas geſellig, auf ſchmutzig grüner Rinde ſitzend, ſtrunkloß, ſehr klein, glatt, weißl. oder faſt fleiſchfarb. glatträndig. P. virens, grüner K. *A. S.* n. 1011. t. 10. f. 10. feucht Nadelholz. 2.

149. Geſellig, glatt, ſtrunkloß, weißl. blaßblau, erſt faſt längl. rund oder faßförm. Scheibe faſt gallertart. gewöhnl. genabelt. P. umbonata, genabelter K. *Pers.* descr. t. 9. f. 4. Äſte an ſchatt. O. — β. durchaus aſchfarb. ruſig. epiphylla. — faule Blätt. 4. 7.

150. Zerſtreut, ſtrunkloß, glatt, flach gewölbt, erſt blaß ocherfarb. zuletzt dunkler. P. epiphylla, Blatt-K. halbfaule Blätt. 7. 2.

151. Zerſtreut, ſtrunkloß, ſehr klein, glatt, zirkelrund, gewölbt, hernach kelchf. blaß, zuletzt ſchwärzl. P. betulina, Birken-K. *A. S.* n. 1014. t. 12. f. 5. alte Birkenblätt. 2,3.

152. Zerſtreut, ſtrunkloß, klein, halbkugelig oder etwas unförml. auſſen u. am Rande weiß, haarig; Scheibe flach gewölbt, ſchwarz. P. verrucaria, warziger K. *A. S.* n. 1015. t. 8. f. 6. alte Blätt. 6.

153. Strunkloß, klein, vertieft, faſt kugelig, ſchwärzl. faſt olivenfarb. mit zuſammenneigender weißl. Mündung. P. atrata, geſchwärzter K. faule Stamm. 2. 4.

154. Sehr klein, faſt punktf. dünn, ſchwarz, feucht faſt röthl. weich, trocken etwas zuſammengedrückt, muſchelf. P. compressa, zuſammengedrückter K. hart Holz. 2. 4.

* Zweifelhafte Arten. *A. S.* p. 341.

155. Strunkloß, glatt, kugelf. weißl. am Rande mit großen 3eckig. Zähnen. P. triangulo-dentata, eckzähniger K. Erlenfrucht. 4. = faſt 1 L. b. u. hoch.

156. Strunkloß, glatt, klein, faſt walzenf. geſellig, auſſen weißl. graugrün, faſt ruſig; Scheibe flach eingedrückt, freudig gelb. P. subteres, walzenförm. K. faul Fichtenholz. 6.

157. Glatt, ſtrunkloß, ſehr klein, faſt kugelig, zerſtreut, innen weißl. auſſen faſt ruſig; feucht faſt ganz geſchloſſen, einem Sandkorn ähnl. P. Arenula, Sankorn-K. Wedel von faul Pteris. 3.

158. Glatt, faſt eingeſenkt, häutig, ſchlaff, unregelmäßig becherf. Scheibe röthl. Rand ungleich zerriſſen, ſchmutzig grün; klein. P. Crataegi, Weißdorn-K. — 4.

D. Lederartige: mehr oder weniger lederartig, trocken, glatt oder beſtäubt; meiſt ſtrunkloß. coriaceae.

159. Geſellig, hervorbrechend, ſtrunkloß; Kelch vertieft, etwas runzl. am Rande eingebogen, faſt lederart. auſſen ſchwarz, innen weißl. P. leucomela, weißſchwarzer K. Laubholz-Stämm. u. Holz. 1,2. = ra-

ſenf. hervorbrechend; Kelch klein, etwas gebogen, weißl. alt bräunl. corylea *Rebent.* n. 1343. — Äſte von Haſelſtaud.

160. Raſenf. hervorbrechend, ſchwarz; Kelch ſehr klein, erſt kugelig kegelf. geſchloſſen, zuletzt mit unregelmäßiger Mündung klaffend. P. sphaeriaeformis, kugelſchwammart. K. *Rebent.* n. 1344. dürre Vogelkirſchb. Äſte. 4. = der kleine Raſen mit 4–5 Kelchen nur 1 L. b.

161. Geſellig, ſchwarz, geebnet, faſt lederart. deutl. gerandet. P. Patellaria, ſchüſſelflechtenart. K. Lichen atratus *Hedw.* m. 2. t. 21. dürre Lind. Eich.

162. Zerſtreut, ſchwarz, weich, rundl. u. längl. runzl. erſt geſchloſſen, zuletzt u. angefeuchtet mit einer längl. oder 3eck. fein geſägten u. blaſſen Mündung klaffend. P. Hysterium, ſcheideſchwammart. K. alte Eich. Lind. Weid. unter Flechten. 7. 2.

163. Raſenf. runzl. glanzloß, olivengrün, dann ſchwarz, rund oder etwas zuſammengedrückt, mit eingebogener Mündung. P. Abietis, Tannen-K. dürre Tannenäſte. 7. 2. — *β.* etwas zerſtreut, beinahe geſtrunkt, kaſtanienbraun, hernach ſchwärzl. strobilina *A. S.* n. 1021. — Tannenzapfen. 2.

164. Raſenf. kugelf. klein, glänzend aſchfarb. beſtäubt. P. Pyri, Apfelbaum-K. dürre Apfelbaumrind.

165. Klein, faſt 1 L. geſellig, hart, am Grunde ſchwarz geſtrunkt, kreuſelf. mit aſchfarb. Staube dicht bedeckt; Kelch faſt kugelig, friſch halboffen, trocken geſchloſſen. P. pulveracea, beſtäubter K. *A. S.* n. 1023. t. 8. f. 2. Birkenrinde. 8. 3.

166. Raſenf. etwas groß, 2 L. b. Kelch runzl. perlfarb. P. populnea, Espen-K. P. sphaerioides *Roth.* in Annal. bot. 1. t. 1. f. 6. dürre Espen. 2.

167. Zieml. groß, 3-6 L. b. ſtrunkloß, faſt einzeln, vielgeſtaltig, rundl. lederart. am Rande eingedrückt, polſterf. bereiſt braun perlfarb. innen ſchwarz oder braun. P. furfuracea, kleiiger K. *Roth*, cat. 2. t. 9. f. 3. abgeſtorb. Haſelſtaud. — β. faſt 6 L. gedrängt raſenf. vielgeſtalt. auſſen perlfarb erdart. angefeuchtet bräunl. lichter beſtäubt, innen braunſchwarz; Rand breit, gepolſtert, eingerollt; Maſſe häutig lederart. cespitosa. — Erlenäſte. 10.

168. Etwas unförml. trocken, eine halbe Linie breit, faſt lederart. ſtrunkloß, Kelch faſt runzl. ſchwärzl. beſtäubt. P. farinacea, mehliger K. Fichten. 7-2.

169. Zerſtreut u. geſellig, ſtrunkloß, erſt kugelig, dann halbkugelf. regelmäß. auſſen grün ſchimmernd ſchwarzbraun, runzl. dicht mit Staube bedeckt; Mündung gekerbt, innen lichter ruſig. P. Ledi, Poſt-K. *A. S.* n. 1027. t. 10. f. 7. auf rindenloß. Ledum. 3. — halblinienbreit.

170. Etwas geſtrunkt, büſchelweiſe, ſchwärzl. Kelch kreuſelf. zuſammenneigend. P. ribesia, Johannisbeerſtrauch. K. *Schl.* 4. β. noch einmahl ſo groß, verkehrt kegelf. anfangs in einen kaffeebraunen filzig haarigen zuletzt nach geborſtenem Mittelpunkte verſchwindenden Schleier gehüllt. Ribis nigri. — abgeſtorb. Äſte *a.* auf rothem, β. auf ſchwarzem Johannisbeerſtrauch. 7. 2.

171. Zerſtreut, faſt geſtrunkt; Kelch dünner als bei 170, etwas gebogen, glänzend ſchwarz, am Rande ſpitz. P. pinastri, Fichten-K. *Schl.* 4. *a.* sparsa. Rind. von pinus abies. 1. — β. hervorbrechend, gedrängt bü=

ſchelweiſe, auf gleichfarb. undeutl. Unterlag. fascicula-ta. — Rind. von pin. picea. — γ. monſtrös, unförml. Str. lang, dick, etwas gebogen, in 2 – 5 kelchtragende Äſte getheilt. ramosa, *A. S.* n. 1029. — auf der innern Seite von Tannenrind. 5.

172. Büſchelweiſe, faſt geſtrunkt, hart, beiderſeits glatt, glanzloß, ſchwarz. P. prunastri, Zwetſchenbaum. K. Äſte von prun. domest. 1 L. b. — β. Scheibe u. Rand ſchwarz, ſonſt gelb olivenfarb. discolor. — wie *a*. 7. 2.

173. Hervorbrechend, zerſtreut, lederart. ſchwarz, unten blaß, an Größe verſchieden. P. cerasi, Kirſchbaum-K. dürre Äſte von prun. ceras. — β. hervorbrechend, zerſtreut u. raſenf. lederart. ſchwarz, unten ſchmuzig roſtfarb. padi. — dürre Zweige von prunus padus. 2.

174. Geſellig, hart, ſchmuzig ſchwärzl. Str. dick, faſt walzenf. Kelch etwas gebogen mit undeutl. Rande. P. alnea, Erlen-K. Erlenäſte.

175. Einzeln oder büſchelweiſe, verkehrt kegelf. faſt ſtrunkloß, ſchwarz, hart, flach abgeſtuzt, kaum gerandet. P. truncatula, abgeſtuzter K. Buchbaumrind.

176. Raſenf. blaß inkarnat, hervorbrechend; Kelch etwas unförml. ziemł. flach, auf einer Unterlage gehäuft. P. carpinea, Hainbuchen-K. *Tod.* 1. t. 4. f. 32. dürre Rind.

177. Zerſtreut u. geſellig, ſtrunkloß, ſehr klein, zirkelrund, geebnet, kaum gerandet, roth, mit braunem Staube bedeckt. P. Conoplea, vollſchwammart. K. *A. S.* n. 1033. t. 11. f. 3. halbfaule Steng. u. Blätt. von Zea Mays. 8,9.

178. Geſellig, ſehr klein, etwas geſtrunkt; Kelch faſt kugelig, ungeöffnet, olivenfarb. endlich ſchwarz. P.

pulvis, Staub-K. *Rebent.* n. 1349. faule rindenloſe Äſte. 7.

E. Punktförmige: Fruchtbehälter lederartig häutig, trocken, kelchförmig oder unkenntlich, in das Holz eingeſenkt, mit hervorragendem Rande. stictides.

179. Halb eingeſenkt; Scheibe vertieft, roth; Rand dicklich, goldgelb. P. chrysophaea, goldfarb. K. *Pers.* ic. t. 8. f. 1. 2. dürre Fichtenäſt.

180. Eingeſenkt, mit vorſtehender ſchneeweißer, faſt mehliger, ganzer oder ſtrahlenf. geſpaltener Mündung. P. marginata, gerandeter K. E. 16. radiata *Pers.* Lycoperd. radiatum *Linn.* Lichen excavatus *Hoffm.* enum. t. 7. f. 4. Sphaerolobus rosaceus *Tod.* 1. t. 7. f. 58. dürre Äſte, Holz von Viburn. opul. Weid. 7. 2. = Schwerlich hieher *A. S.*

181. Punktf. unter der Rinde verborgen, blaß, nur die elliptiſche Mündung — kleine Löcher in dem Holze — die Scheibe kenntlich. P. punctiformis, punktförm. K. stictis pallida *Pers.* obs. 2. t. 6. f. 7. Buch- und Taxusbaum.

F. Röhrige: Fruchtbehälter faſt häutig, verlängert, ſchlauchförmig, am Grunde hohl. Soleniae.

182. Walzenf. verlängert, faſt verkehrt, kegelf. aſchfarb. faſt filzig, mit zuſammenneigender Mündung. P. incana, grauer K. dürre Rind. — β. ziemlich groß, 1 - 3 L. hoch, gedrängt zu etlichen Zoll ausgebreitet, ganz weiß, endlich etwas blaß glatt. candida. faul Holz, Rind. von Birk. Tannen. — γ. am Grunde ſchmutzig blaß oder ocherfarb. etwas zuſammengedrückt, büſchelweiſe. dicolor *A. S.* n. 1035. — faul Holz. 9.

183. Gedrängt, filzig, ocherfarb. P. ochracea, ocherfarb. K. *Hoffm.* Fl. germ. t. 8. Stämm. — *a.* zer-

ſtreut, eben, ocherfarb. an der Mündung lichter. laevis. — faul Holz. 7. 2.

184. Sehr dünn häutig, röhrenf. glatt, weiß. P. candida, weißer K. *Hoſſm.* l. c. sub Solenia. faul Holz.

170. *Ascobolus*, Schlauchwerfer.

1. Ziemlich groß, geſtrunkt, geſellig, ſchmutziggelb, grünl. auſſen weißl. kleienart. Str. 1-2 L. l. u. dick, in einen flachen, gerändeten 4-6 L. b. Kelch erweitert. A. lignatilis, Holz-S. *A. S.* n. 1037. t. 6. f. 6. an Fichtenholz an Waſſerleit. unter der Erde. 9.

2. Ziemlich groß, geſellig, etwas gallertart. etwas vertieft, an Farbe veränderl. braun oder grünl. auſſen kleienart. A. furfuraceus, kleienart. S. *Pers.* obs. 1. t. 4. f. 3-6. Pez. stercoraria *Bull.* 376. E. 18. Kühmiſt auf Wieſ. 7-9.

3. Glatt, geebnet, kaum gerandet, fleiſchfarb. A. carneus, fleiſchfarb. S. Wald. wie 2.

4. Klein, gehäuft, glatt, glänzend, etwas gewölbt — entweder walzenf. faſt kegelf. oder niedergedrückt gewölbt — braun, trocken ſchwarz. A. glaber, glatter S. *Pers.* obs. 1. t. 4. f. 3. b. f. 7. wie 2.

5. Zerſtreut, eingeſenkt, unregelmäßig, faſt kegelf. auſſen faſt kleiig. A. immersus, eingeſenkter S. *Pers.* obs. 1. t. 4. f. 7. d. e. wie 2. • Nur die Büchſen hervorragend; die in denſelben eingeſchloſſene u. in deutlicher Feuchtigkeit ſchwimmenden Samen, wie gewöhnlich bei dieſer Gattung, ſchwarz.

171. *Helotium*, Nagelſchwamm.

a. Fleiſchige.

1. Tief wurzelnd; anfangs in eine ſchneeweiße Wulſt gehüllt; Str. einfach u. äſtig, dick, etwas runzl. weißfilzig, mit dem rundl. etwas flachen, goldgelben, 1-4 L.

b. Köpfchen 4-6 L. hoch. H. radicatum, wurzelnder N. *A. S.* n. 1041. t. 8. f. 5. faule Fichtenpfähle. 1. 3. 5.

2. Klein, geſellig, weiß, bleibend; Str. bisweilen äſtig, u. aſchfarb. Köpfchen erſt etwas vertieft, aus Büchſen mit 8 Samen beſtehend. H. aciculare, nadelförm. N. Leotia *Pers.* obs. 2. t. 5. f. 1. Helvella agariciformis *E.* 57. *α.* quercinum. faul Eichenholz. 8. — *β.* Hut erſt gewölbt halbkugelf. weiß, hernach blaß u. faſt röthl. abietinum *A. S.* n. 1042. — faule Tannen. 1.

3. Dunkelgelb; Köpfchen zirkelrund; Str. etwas dünn, am Grunde filzig. H. aureum, goldfarb. N. dürr Nadelholz. 2.

4. Klein, ſchön roth; Köpfchen etwas flach, faſt eckig. H. fimitarium, Miſt-N. Leotia fimetaria *Pers.* obs. t. 5. f. 4,5. trocknem Kühmiſt. 8.

5. Geſellig, faſt gallertart. fleiſchig ruſig, geſchwärzt; Köpfchen etwas weißl. H. galeatum, behelmter N. Acrospermum D. t 1100. f. 3. Clavaria *Holmsk.* cor. ic. — *β.* Acrosperm. unguinosum *Tod.* Schrift. d. Ges. Nat. F. i. Berl. 4. t. 12. dürre Äſt. an ſumpf. O. 7.

b. Häutige: zweifelhafte Arten, unten fruchttragend.

6. Häutig, weiß, weichhaarig; Hut genabelt, von dem umgewandten Höcker kelchförm. kaum eine halbe Linie breit; Str. dünn, zärtl. faſt 3 L. l. H. gibbum, höckeriger N. *A. S.* n. 1046. t. 4. f. 1. faul. Fichtenzapf. 6.

7. Sehr flüchtig, weiß; Hut u. Str. glatt. H. glabrum, glatter N. *Tod.* 1. t. 4. f. 35. faul. Krautſteng. Zweige an feucht. ſchatt. O. 2. — Helvella agariciformis *Bolt.* *E.* 57?

8. Flüchtig, ſchneeweiß; Hut u. Str. rauch. H. hirsutum, raucher N. *Tod.* l. c. f. 36. faul. Äſte.

9. Hut häutig, glatt, weißl. 2 L. groß; Str. abwärts ſchwärzl. H. melanopus, ſchwarzſtrunkiger N. *Pers.* descr. t. 9. f. 7. dürre Buchenblätt. 7. 2. = ſcheint Perſoon eine Var. von Agar. epiphyllus mit fehlenden Blättern zu ſ. yn. 6 – 9 ſollten *A. S.* zufolge eine beſondere Gattung ausmachen.

172. *Stilbum*, Perlenſchwamm.

a. Köpfchen rund.

1. Bleibend, Str. ocherfarb. rauch: Haare aufr. ſteif. St. hirsutum, rauher P. *Hoffm.* Fl. t. 10. f. 2. faule Stämm.

2. Str. filzig; Köpfchen rundl. weiß. St. tomentosum, filziger P. *Schrad.* journ. 2. t. 3. f. 1. auf trichiis u. cribrariis ſchmarotzend. 6, 7.

3. Geſellig; Str. ſpröde, bleibend, ſchwarz, dicklich; Köpfchen rundl. erſt wäſſerig milchfarb. hernach dicht, perlfarb. hinfällig. St. rigidum, ſpröder P. *Pers.* in Usteri annal. St. 2. t. 2. f. 2. Synops. t. 5 f. 7. faule Stämm. 3 L. l. 3. 4.

4. Um die Hälfte kleiner, gedrängt, faſt büſchelf. Str. pfriemenf. ſchwarz, bleibend; Köpfchen rundl. wäſſerig. St. piliforme, hutförm. P. St. minimum *a.* nigripes *Tod.* 1. t. 2. f. 19? wie 3.

5. Geſellig, weißl. 1 L. l. ſehr weich; Str. dicklich, faſt walzenf. Köpfchen kugelig. St. gelatinosum, gallertart. P. an Buchenholz. 7. — *β.* weißl. ſehr weich, glatt, halbdurchſcheinend, auf gleichfarb. Unterlage. subiculare. — faule Espen. 10.

6. Faſt büſchelf. weich, glatt, blaß zitronengelb; Str am Grunde zuſammengewachſen, halblinien lang,

glänzend. St. citrinum, zitronengelber P. wie 3.

7. Erſt weiß, dann ocherfarb. Köpfchen kugelf. Str. walzenf. dicklich. St. vulgare, gemeiner P. *Tod.* 1. t. 2. f. 16. wie 3. auſſerordentl. klein.

8. Köpfchen kugelf. weiß, ocherfarb. beſtäubt; Str. kaum kenntl. verdünnt in eine runde Bulbe ſich endigend. St. bulbosum, knolliger P. *Tod.* 1. t. 2. f. 17. faule Steng. 7.

9. Sehr klein; Köpfchen faſt kugelig; Str. lang, kegelf. verdünnt, durchſcheinend, oliven - weißl. St. bicolor, zweifarb. P. Stämm. 7.

10. Strohfarb. Str. pfriemenf. durchſcheinend, kaum halblinienlang; Köpfchen rundl. St. pellucidum, durchſcheinender P. *Schrad.* l. c. faul Holz. 7,8.

11. Bleibend; Str. einfach, 1 L. l. matt purpurfarb. Köpfchen kugelig ſchwarzpurpur. St. aquigenum, Waſſer-P. *Rebent.* n. 1323. Stengel von chara vulgaris. 4.

12. Zieml. groß, 1-2 L. l. ganz weiß, büſchelart. ganz durchſichtig, glasart. Str. pfriemenf. zuſammengedrückt; Köpfchen faſt kugelig. St. hyalinum, glasart. P. A. *S.* n. 1055. t. 12. f. 6. faule Zweige. Strünke, Blätt. 4.

13. Groß, raſenf. Str. 2-3 L. l. pfriemenf. zuſammengedrückt, 3-5 am Grunde verwachſen, hornartig krumm auseinanderſtehend, unten purpurroth, bleibend, oben wie das faſt kugelförm. Köpfchen weißl. dann aſchfarb. zuletzt ſchwarz u. abfallend. St. purpurascens, purpurrother P. — an feuchten Wegen mit dünnem Graſe bewachſen: Maſſenheim. 4.

b. Köpfchen ey- oder kreuſelförmig.

14. Geſellig, weit ausgebreitet, trocken ſbyſſusart. weiß; Köpfchen faſt kreuſelf. Str. kurz, dicklich, durchſcheinend. St. micropus, kurzſtrunkiger P. faul Holz. 2.

15. Köpfchen kreuſelf. ocherfarb. zuletzt weiß beſtäubt; Str. gallertart. walzenf. gegen das Köpfchen zuſammengezogen, matt ocherfarb. St. turbinatum, kreuſelförm. P. *Tod.* 1. t. 2. f. 20. faulem Baſte an Buchen. 1.

16. Köpfchen eyf. zuſammengedrückt; Str. verdünnt, roth. St. rubicundum, rother P. *Tod.* t. 2. f. 18. gehauene Buch. 4. — β. Str. etwas ſpröde, bleibend, unten etwas knollig; Köpfchen faſt eyf. zuſammengedrückt, trübe, leicht abfallend; faſt anderthalbe Linien groß. fimetarium *A. S.* n. 1058. — Miſt von Rehen. 2.

17. Sehr klein; Köpfchen oval, goldgelb; Str. gelb, durchſcheinend. St. luteum, gelber P. St. minimum β. flavipes *Tode.* faule Buch. 5.

18. Köpfchen eyf. erſt kryſtallhell, dann weiß beſtäubt; Str. unten verdickt, weichhaarig. St. pubidum, weichhaariger P. *Tod.* 1. t. 3. f. 21. faule Tannen. 6.

19. Geſellig, faſt raſenf. grün, 1 L. l. Str. ſpröde, bleibend, abwärts ſchwarz; Köpfchen verkehrt eyf. durchſcheinend, endl. abfallend. St. smaragdinum, ſmaragdgrüner P. *A. S.* n. 1060. t. 1. f. 2. faul Holz. 2. 4.

173. *Aegerita*, Erlenſchwamm.

1. Gedrängt, eben, weiß. A. candida, weißer E. Sclerotium Aegerita *Hoffm.* crypt. t. 9. f. 1. feucht Holz an ſumpf. O. 7.

2. Zerſtreut, etwas höckerig, blaß. A. pallida, blaſſer E. dürre Eichenrind.

3. Punktf. zerſtreut, weich, bereift, weißl. blaßblau A. caesia, blaßblauer E. Stamm. 7.

D. Fadenſchwämme.

- Byſſusſchwämme. Staubſchwämme *Wett. Fl.* Naematothecii *Pers.* Byssi *Willd. Spreng.*

174. *Epichysium*, Trichterſchwamm.

E. argenteum, ſilberner T. *Tod.* 2. t. 8. f. 60 auf altem faul. Schweinskoth. 3,4.

175. *Ascophora*, Schlauchträger.

1. Str. einfach; Köpfchen ziemlich groß, aufgeblaſen, ſchwärzl. perlfarb. Mündung rund um den Str. klaffend. A. Mucedo, ſchimmelart. S. *Tod.* 1. t. 3. f. 22. Mucor Mucedo et Mucedo grisea *Pers.* faule Früchte im Keller, Obſt, Kaſtan. Kartoff.

2. Weiß, dauernd; Köpfchen erſt ein Waſſertröpfchen, dann eyf. zuletzt weiß beſtäubt. A. perennis, bleibender S. A. ovalis *Tod.* Schrift. d. Ges. naturf. Fr. in Berl. 3. t. 4. f. 4-6. sub Ascidio. Weidenzweige. 7.

176. *Periconia*, Gußſchwamm.

1. Köpfchen kugelig, blaſenf. endl. eyf. u. runzl. wie der fadenf. gerade, etwas ſteife Str. erſt braun beſtäubt, hernach ſilberglänzend. P. lichenoides, flechtenart. G. *Tod.* 2. t. 8. f. 61. Pflanzenſteng. aus einem ſchwarzen Flecken rindenf. 4.

2. Str. ſpröde, ſchwärzl. Köpfchen voll, braun, abfallend. P. byssoides, byſſusart. G. wie 1. ⸗ 1-2. L. 1.

3. Str. ſpröde, bleibend, geſtreift, ſchwarzbraun; Köpfchen ſchlaff, mehlig, mit Fäden vermiſcht, gelbgrün, endlich ſchwindend. P. flavovirens, gelbgrüner S. *A. S.* n. 1067. t. 4. f. 7. halbfaule Blätt. von sorb. aucupar. 3.

4. Geſellig, verlängert kegelf. 1–2 L. l. aſchfarb. Str. borſtenf. ſpröde, mit ſchwindender Kleie umgeben. P. stemonitis, fadenſchwammart. S. Zweige u. Pflanzenſteng. 7. 2. — *β.* kaum halbliniengroß; Str. ſchwarz, etwas ſpröde; Köpfchen mit aſchfarb. Kleie u. Fäden bedeckt. pusilla *A. S.* n. 1068. — Nadelholz im Keller. Januar.

5. Geſellig; Str. anderthalbe Linien lang, ſpröde, braun, faſt gerade; Köpfchen mit weißer Kleie umgeben, abfallend. P. Avellanae, Haſel-S. *Rebent.* n. 1227. Haſelzweig. 1.

177. *Ceratium*, Hornſchwamm.

1. Gehäuft, zu 2 3. ausgebreitet, ſtachelſchwammart. Stämme faſt zuſammenfließend, von einfachen oder äſtigen Hörnern fußförm. oder büſchelweiſe. C. hydnoides, ſtachelſchwammart. H. *A. S.* n. 1069. t. 2. f. 7. Isaria mucida *Pers.* Clavaria Puccinia *Batsch.* f. 49. Byssus fruticulosa *D.* 741. Puccinia byssoides *Bull.* t. 415. Tremella hydnoidea *Jacq.* misc. 1. f. 16. — *Mich.* gen. t. 92. f. 2. faule Stämm. 4–8.

2. Zerſtreut, 3–10 dicke, ſtumpfe Hörner büchſenf. geſtellt; Stamm einfach, an der Spitze ſtrahlenf. gehörnt. C. pyxidatum, büchſenart. H. *A. S.* n. 1070. t. 12. f. 9. faul Holz. 4.

3. Gehäuft, löcherig; Stämme kreisf. zuſammenflieſſend; Hörner einfach, abſtehend. C. porioides, löcherart. H. *A. S.* n. 1071. t. 2. f. 6. *a.* milch-

weiß. lacteum. β. ſchön gelb. flavum. faul. Tannenholz. 4-7.

178. *Isaria*, Federſchwamm. weiß; Maſſe weichlich.

1. Vollkommen einfach, dick, — 3 L. l. 2 dick — faſt kegelf. Str. deutlich, glatt. J. crassa, dicker F. Ramaria farinosa *Holmsk.* coryph. auf faulenden Inſekten-Puppen. 6-9.

2. Sehr äſtig; Äſte abgeſtutzt, fein gekerbt; nach abgeſtreiftem weißen Mehl gelbl. J. truncata, abgeſtutzter F. Ramaria farinosa *Holmsk.* Inſektenlarven, auch auf bloßer Erde zwiſchen Moos.

3. J. mucida vid. n. 177,1.

4. Gedrängt, bleibend, faſt äſtig, ſpröde; Äſtchen rechtwinkl. abſtehend. J. agaricina, Blätterſchwamm-F. Clavar. brachiata *Batsch.* el. f. 163. dürre Blätterſchwämme ganz deckend. — β. ſchlaffer, äſtiger, über die Hälfte größer. petiolaris *A. S.* n. 1073. — halbfaul. Eichenblattſtiele. 6.

5. Raſenf. Keulchen verlängert, einfach, am Grunde in kleine Raſen verwachſen: 3 L. l. mit dünnem Mehl beſtreut. J. epiphylla, Blätter-F. auf Blätt. faul Leder. 7. 2.

6. Geſellig, büſchelf. umbrafarb. etwas äſtig; Äſte gerade, trocken, faſt filzig. J. umbrina, umbrafarb. F. β. trocken, dicht, wenig äſtig, gerade trocken, 1-3 L. l. gewöhnl. umbrafarb. an den Spitzen gelbgrün, ſelten ganz gelbgrün u. an den Spitzen weißl. parasitica *A. S.* n. 1075. — abgeſtorbene Äſte. 8. 2.

7. Ausgebreitet, ſchnell ſchwindend, in Staub zerfallend, erſt weißl. hernach fleiſchfarb. Str. ſchlaff, weißl. J. carnea, fleiſchfarb. F. *Pers.* obs. 1. t. 2. f. 6,7. — auf der Erde über Moos u. trocknen Blätt. — nach *A. S.* trocken auf Rinden 7. 2.

8. Einfach, aufr. faſt geſellig; Str. etwas ſtark, halbdurchſcheinend; Köpfchen weiß, längl. faſt kreuſelf. oder rundl. mit ebenen, äſtigen, mehligen, kurzen Fäden. J. monilioides, roſenkranzſchwammart. F. *A. S.* n. 1077. t. 12. f. 8. faul Nadelholz. 7. 2. = klein, kaum Liniengroß.

9. Sehr klein, pflaumfederf. Stämmchen aufr. zitronenfarb. in viele ſehr feine haarf. weißl. Äſtchen getheilt. J. citrina, zitronengelber F. *Pers.* descr. t. 3. f. 1. faule Stämm.

10. Weiß, wie geſtreuter Zucker, ausgebreitet, mit Fäden durchflochten, mit dichtem geſtreutem Staube, der bei Erſchütterung wie Rauch verfliegt, bedeckt. J. saccharina, Zucker-F. auf Schwämm. Rind.

179. *Botrytis*, Traubenſchwamm.

1. Weiß, äſtig: Äſte lang u. weit verbreitet; Zweige überall traubenf. geordnet, kleinere Zweige tragend. B. diffusa, ausgebreiteter T. *A. S.* n. 1079. auf halbfaul. Kartoffelſteng. 2 3. lange Raſen bildend. 9.

2. Gehäuft, weit ausgebreitet, äſtig, aſchfarb. B. cinerea, aſchfarb. T. *Pers.* dispos. t. 3. f. 9. faule Kürbis, Kohlſteng.

3. Aſchfarb. äſtig, mit ſtrahlenf. Ährchen. B. ramosa, äſtiger T. *Mich.* gen. t. 91. f. 2. auf halbfaulen Vegetabilien. 7-10. β. faſt äſtig, weiß. alba *Mich.* l. c. f. 3. — γ. zart, ſchnell ſchwindend, ſchlaff, liegend, weiß, äſtig mit quirlf. Zweigen. candida *A. S.* n. 1081. in zinnernen Büchſen. 7.

4. Perlfarb. Str. einfach; Ährchen geſtrahlt. B. simplex, einfacher T. *Mich.* t. 91. f. 1. halbfaul Holz, Weizenhalm. 7. 10.

180. *Monilia*, Roſenkranzſchwamm. Perlen = oder Granatenſchnur.

a. Geſtrunkte: die Fäden ein rundes Köpfchen bildend. monilia.

1. Raſenf. lebhaft goldfarb. M. aurea, goldfarb. R. faul Holz. = kleiner als folgende.

2. Raſenf. ſchwefelgelb zuletzt ocherfarb. M. sulphurea, ſchwefelgelber R. wie 1. u. auf faulen Früchten im Keller. 2.

3. Raſenf. roſenfarb. M. rosea, roſenrother R. *Batsch*. el. t. 12. f. 58. wie 1 u. 2.

4. Raſenf. Str. weiß oder graugrünl. Köpfchen aſchfarb. blaßblau. M. glauca, graugrüner R. *Mich*. gen. t. 91. f. 1. Mucor glaucus *D*. t. 777. f. 2. wie 2 u. auf faul Nadelholz. 2.

5. Schwärzl. M. pulla, ſchwärzlicher R. Aspergillus *Mich*. wie 3.

6. Kleiner, zerſtreut, weiß, lang bleibend. M. candida, weißer R. *Mich*. t. 91. f. 2. wie 2.

7. Bleibend, geſellig, zitronengelb; Str. filzig; Fäden in ein Köpfchen gehäuft, durchaus eben, nicht knotig. M. Penicillus, pinſelförm. R. *Pers*. obs. 2. t. 4. f. 8. auf Mäuſekoth.

. Pinſelförmige: ſtengelige: Fäden roſenkranzartig, gerade, fingerförmig. Aspergillus.

8. Weißl. Str. traubenf. M. racemosa, traubenförmiger R. Aspergillus albicans *Pers*. disp. f. 4. *Mich*. t. 91. f. 4. Luſtgärt. 4.

9. Graugrün; Str. einfach, fingerf. getheilt. M. digitata, fingerförm. R. *Mich*. l. c. f. 3. Mucor crustaceus *Linn*. cespitosus *Bolt*. t. 132. f. 2. penicillatus *Bull*. t. 504. f. 11. faule Körp. 2. 7.

c. Gepolſterte: ausgebreitet, ſtrunkloß, Fäden gegliedert, unbeſtimmt ausgebreitet, ſchleimartig. torula.

10. Raſen klein, rundl. aſchfarb. weißl. Glieder der Fäden eyf. M. fructigena, Frucht-R. unreife faule Pflaumen, faule Äpfel. 2. 7.

11. Eine weit ausgebreitete ſchwarze Kruſte; Glieder kugelig, faſt zuſammenhängend. M. herbarum, Kräuter. R. Torula monilis. dürre Steng. großer Pflanz.

12. Weit ausgebreitet, ſtrunkloß, körniggegliedert, grün. M. viridis, grüner R. *Spreng.* n. 1755. Byssus botryoides *Linn.* Lichen viridis *Schreb.* Lepraria botryoides *Achar. Spreng.* Anleit. t. 8. f. 79. *D.* t. 840. f. 3. t. 899. f. 3. Wänd. Bäum.

13. Strunkloß, ausgebreitet, zinnoberfarb. M. cinnabarina, zinnoberrother R. *Spreng.* n. 1756. alte Baumrind.

14. Anfangs faſt olivenfarb. zerſtreut, nachher ausgebreitet, ſchwarz, Glieder eyf. M. antennata, Fühlhorn-R. Dematium antennaeforme *Hoffm.* Flor. t. 13. f. 4. Stämm. Dielenwände. 2. 7. a var. roſtfarb. braun auf dürr. Taxus.

181. *Dematium*, Bündelſchwamm.

a. Abgeſonderte: ſtarre, einfach oder büſchelförmig. distincta.

1. Klein, ſchwärzl. büſchelf. die kleinen auseinandergehenden Fäden zieml. deutl. gegliedert. D. articulatum, gegliederter B. *Pers.* disp. t. 4. f. 2. dürre Steng. u. Schafte. 2. 4. 7.

2. Schwarz: die kleine Fäden quirlf. D. verticillatum, quirlförm. B. *Hoffm.* Fl. t. 13. wie 1.

3. Faſt zerſtreut, ſchwarz; Fäden faſt knollig, gedrängt, einfach, lang, fadenf. D. ciliare, gewimper-

ter B. Hypoxylon *Bull.* t. 45. f. 1. — *β.* aſch-grau braun. Ceratonema rigidum *Roth.* dürre Aeſte. 2. 7.

4. Kleine Raſen zerſtreut; aufr. büſchelf. faſt olivenfarb. endl. beſtäubt, Fäden eben. D. epiphyllum, Blatt-B. dürre Blätt. 2. 10.

5. Raſenf. röthl. perlfarb. Fäden etwas ſpröde, aus-einander gehend. D. strigosum, ſtriegeliger B. *Mich.* t. 90. f. 1. Byssus fulva *Humb.* naſſe Stel-len in Wohnungen. — *β.* am Grunde zuſammengeballt, grau aſchfarb. incanum. an Waſſerleitung. — *γ.* ge-ballt röthl. grün. rupestre. — Felſen. — *δ.* zärter, faſt einfach, etwas röthl. faſerig. arboreum. — unter Rin-den: Erl. Hollund. 2. 7.

6. Unterirrdiſch, groß, röthl. roſtfarb. Fäden ſehr lang, faſt gleichlaufend, pelzartig u. weich. D. stuposum, pelzförm. B. Holz in Steinkohlengrub. in tiefer Baumhöhle.

7. Sehr flüchtig, weiß, Wolle oder Baumwolle ähnl. D. bombycinum, ſeidenart. B. Mucor fugacis-simus, Wetterzotte *Schrank.* Byss. subterranea *Scop.* floccosa *Schreb.* Dill. t. 1. f. 9. Hyphasma *Rebent.* *a.* album. *β.* etwas ſtärker, weniger flüchtig, röthl. hin u. wieder ſtärker roth. rubicundum. — in Kellern an Holz, Töpf. Stein. 10. 2.

b. Durchflochtene: raſenförmige, faſt durchflochtene, aber weder einem Felle noch Tuch ähnlich. subinter-texta.

8. Auf Steinen, raſenf. faſt zuſammenfließend, ſtaub-art. die beſtäubten Fäden ungleich äſtig, erſt gold-farb. hernach grau. D. petraeum, Stein-B. Byss. aurea *Roth.* petraea Dill. t. 1. f. 16. Lapis

crinitus *Rar. Mus. heſsl.* t. 36. Lichen aureus *Achar.* Kalkſtein. hölzernen Wänd.

9. Erſt röthl. kleine Raſen bildend; hernach grau oder blaß, weit ausgebreitet, ſehr weiche, zuſammengeballter kurzer Wolle ähnl. D. ollare, Topf-B. *Mich.* t. 90. f. 4? auf Blumentöpfen in Treibbeeten, Stuben, oft die ganze darin befindl. Erde überziehend. 11. 12.

10. Ein kleiner violettblaßblauer Raſen. D. violaceum, violetter B. Byss. phosphorea *Linn.* an trock. faul. Holz, 2-3 L. b.

11. Geballt, kurz, dunkelzinnoberroth, weit ausgebreitet. D. cinnabarinum, zinnoberrother B. auf dem Eichen-Blätterſchwamm; β. kreisf. kaum 1 Z. b. beſtäubt; einige abgeſonderte Randsfäden unter der Linſe faſt quirlf. truncigenum *A. S.* n. 1100. auf Holz: weiße Weid. Lind. 8. 2.

12. Dünn, kreisf. weißl. D. impressum, eingedrückter B. auf größern faul. Blätterſchwämm. 3-4 L. b. β. weit ausgebreitet, weder rund noch eingedrückt. effusum *A. S.* wie α.

13. Raſenf. ſchlaff, faſt mehlart. erſt grün, dann ſchmutzig olivenfarb. glanzloß. D. virescens, grünlicher B. *Tod.* t. 3. f. 28. var. an Breite, aber durch die gelbe freudig grüne Farbe leicht kenntl. in ſchatt. Wald. an Holz, dürr. Äſt. häufig, oft auf dem roſtfarbigen Kugelſchwamm ſchmarotzend. 1. 2.

14. Raſenf. weit ausgebreitet, auf der Oberfläche hin u. wieder kleine Blaſen. D. hippocastani, Roſtkaſtanien-B. oft handbreit; ſchwarzgrau ſchillernd; an angehauenen Roſtkaſtanienſtämm. 2. 8.

15. Ausgebreitet, geballt, grünl. olivenfarb. beſtäubt. D. herbarum, Kräuter-B. *Schl.* 5. Byss. cespi-

toſa *Roth.* *α.* freudig olivengrün; an den Steng. größerer Pflanzen, Bohnenhülſen; *β.* dicker, ſchwärzl. braſſicae. Byſs. nigricans *Roth.* an im Keller faul. Kohl, zuweilen 2–3 Z. l. faſt ellipt. oder rund. 10; *γ.* zärter, faſt büſchelf. erſt grün, hernach ſchwärzl. olivenfarb. fungorum. faulende Schwämme oft ganz deckend u. zerſtörend. 8. 9. *δ.* beinahe ſchwarz, weit ausgebreitet. lignorum. auf Holz, Stämm. 2.

16. Etwas dünn, weit ausgebreitet, gelbzimmetfarb. beſtäubt, trocken grau. D. abietinum, Tannen-B. auf Holz u. Rinden von Tannen, Espen. 2.

17. Auf Blätt. ausgebreitet, roſtfarb. dünn. D. salicinum, Weiden-B. auf Sahlweidenblätt. 9. 2.

* Zweifelhafte Arten führen *A. S.* p. 369. mehrere an, auch wird von *Sprengel* Sclerotium eryſiphe *Pers.* hieher gezogen.

182. *Erineum*, Raſenſchwamm.

1. Eingedrückt, etwas breit, rothbraun. E. acerinum, Ahorn-R. *Funk.* 9. *Schl.* 1. Mucor ferrugineus *Bull.* t. 514. f. 12. erſt weißl. blaß, dann röthl. oder roſtfarb. braun. an abgefall. Ahornblätt.

2. Niedergedrückt, weit u. ungleich ausgebreitet, rothbraun, erſt lebhaft blutrothpurpurfarb. E. betulinum, Birken-R. *Funk.* 10. *Schl.* 4. hat wie vorhergehend. im Alter die Farbe des Tabaks, aber jung lebhaft roth; auf Birkenblätt. 2. 4.

3. Etwas eingeſenkt, geballt, faſt ellipt. tiefbraun. E. fagineum, Buchen-R. *Funk.* 10. *Schl.* 4. *W.* c. 8. etwas weich; auf Buchenblätt. 2.

4. Längl. ſchlaff, tiefbraun. E. pyrinum, Apfelbaum-R. *Pers.* disp. t. 4. f. 2. flach u. nicht eingeſenkt; jung weiß, hernach braun; auf Apfelbaumblätt. 4.

5. Geſellig, etwas gepolſtert, weißl. blaß. E. tiliaceum, Linden-R. *Funk.* 6. *Schl.* 4. *W.* c. 8. erſt faſt lilafarb. hernach braun oder blaß; auf Lindenblätt. mit deren faſt gleichgefärbten auf den Adern oder in Blattwink. befindl. Zotten es nicht verwechſelt werden muß.

6. Etwas eingeſenkt, zieml. breit, ſeidenart. goldfarb. E. aureum, goldgelber R. rundl. 3-4 L. b. auf noch grünen Pappelblätt. 4.

7. Kuppelf. eingeſenkt, faſt körnig, erſt etwas purpurröthl. hernach tiefbraun. E. populinum, Pappel-R. Kuppel tief, halbkugelf. bauchig. an Blätt. der Zitterpopp. *Funk.* 7.

8. Gepolſtert, körnig, gelbl. roſtfarb. E. alneum, Erlen-R. *Funk.* 9. gedrängt 2-3 L. b. lebhaft purpurfarb. hochroth fand ich ihn im Herbſte, nachher dunkler, faſt bräunl. auf Erlenblätt.

9. Ungleich verbreitet, etwas gepolſtert, erſt olivenfarb. hernach purpurf. E. purpurascens, purpurfarb. R. *Gärtn.* in W. c. 11. auf Feldahornblatt.

10. Zuſammenfließend, geballt, blaß fleiſchfarb. E. vitis viniferae, Weinreben-R. *Gärtn.* W. c. 11. *Funk.* 13. *Schl.* 1. auf Rebenblatt.

11. Gepolſtert, wollenart. von den Blattrippen auslaufend, ſchmutzig weiß, bräunl. E. juglandis, Wallnuß-R. *Gärtn.* W. c. 11. *Schl.* 4. auf Wallnußblätt.

12. Ungleich verbreitet, längl. bräunl. Fäden walzenf. einfach, gekrümmt. E. asclepiadeum, Schwalbenwurz-R. *Funk.* 6. auf Schwalbenwurzblätt.

13. Flaſchenf. eingeſenkt, faſt körnig, erſt braun, hernach röthl. E. padi, Ahlkirſchen-R. *Duval.* auf Blätt. der Ahlkirſchenpflaume.

14. Körnigzottig, faſt gleichlaufend, ſehr dünn, roſenfarb. E. roseum, roſenrother R. *Schulz.* starg. auf Birkenblätt.

183. *Racodium*, Tuchſchwamm.

1. Geballt, ſchwarz, vollkommen tuchart. an Felſen angewachſen. R. rupestre, Felſen-T. *Dill.* t. 1. f. 18. Byssus nigra *Huds. Leers.* antiquitatis *Weis.* β. haarigſammetart. dunkelſchwarz; Fäden ſehr kurz, äſtig, aufrecht, dicht, geſchornes Tuch vorſtellend. petraea *Wulf.* auf Felſ. Granit, Sandſtein. = Eine Konferve. ſ. n. 71, 80.

2. Weit ausgebreitet, ſehr zart u. weich, ſchwarz. R. cellare, Keller-T. *Mich.* t. 89. f. 9. *Funk.* 17. *W.* c. 14. Byss. mollissima *Ehrh.* septica *Roth. Dill.* t. 1. f. 12. Fäſſer im Keller überziehend; theils bloß getrocknet, theils in einer Aſchlauge gebeizt gebrauchen ihn die Rhein= und Maynländer ſtatt des Zunders.

3. Geballt, korduanf. gelbröthl. oder zimmetfarb. glänzend. R. aluta, korduanfarb. T. in hohl. Bäum. von anſehnl. Breite.

4. Sehr breit, weich, ocherfarb. weiß. R. xylostroma, Holz-T. Xylostroma giganteum *Tod.* t. 6. f. 51. Maſſe dem Korduan ſehr ähnl. zähe, elaſtiſch, ſanft anzufühlen, auſſen glatt, innen aus ſtarken weißen Fäſerchen dicht verflochten, daran die Samen hängend, welche, wenn der Schwamm zerreißt, wie kleine Nebel aufſteigen u. zerſtäuben; in alten Eichen; β. Geballt, weißl. etwas hart. corium. kaum ſpannenbreit, etwas hart anzufühlen, innen nur etwas filzig; in ausgefreſſenen Eich. u. Tannen. 2. γ. ganz glatt, ſafranfarb. Thelephora crocea *Schrad.* spic. p. 188.

5. Weiß, ſehr dünn, papierart. R. papyraceum, papierart. T. auf Holz; angeleimtem, ausgeſpanntem,

hin u. wieder zerriſſenem Schreibpapier ähnl. nicht dicker; auf dürr. ausgehöhlt. Holz: weiß. Weid. Buch. 2. 3.

6 Dünn, ſpangrün, faſt ſchwindend. R. aeruginosum, ſpangrüner T. himmelblau, grünſpanfarb. grün, endl. dunkler, faſt ſchwarz; einige ſchmuzig ocherfarb. gefleckt; in Spalten von Stämm. an mit Moos bedeckten Wurzeln. 2.

7. Byſſusart. dünn, ausgebreitet, ſchwefelgelb. R. sulphureum, ſchwefelgelber T. *Rebent.* n. 1368. unter dürren Buchbaumrind.

8. Dünn, ſteif, zieml. eben, ſchwarz, dicht angedrückt. R. rigidum, ſpröder T. *Schulz.* starg. an faul Holz im Wald.

184. *Himantia*, Riemenſchwamm.

1. Sehr groß, violettbräunl. weich, gleich einer Haut zuſammenhängend. H. domestica, Haus-R. zuweilen Ellenlang auf Holz an Häuſern wachſend u. zerſtörend.

2. Blaßſchwefelgelb, byſſusart. mit äſtigen, faſt walzenf. Faſern durchflochten. H. sulphurea, ſchwefelgelber R. Einem rindenart. Warzenträger ähnl. vielleicht der noch unvollkommne junge ſchwefelgelbe, n. 161. 47? an feuchtem Nadelholz. 7. 8.

3. Zart, weiß, an der Spitze faſt federart. erweitert. H. candida, weißer R. *a.* hin u. her gebogen, faſt äſtig. lateritia *Bull.* 448. Byss. candida *Huds. Dill.* t. 1. f. 15. A. zwiſchen u. an abgefall. Blätt. des Laubholzes. *β.* größer, walzenf. faſt frei. albida. an dürr. auf der Erde liegend. Äſt. 7 – 9.

4, Faſerig, zart, zottig, umbrafarb. H. umbrina, umbrafarb. R. von dem ähnl. Rinden-Wurzelſchwamm, n. 185. 1. durch den Habitus, durch das tuchſchwammähnl. Herablaufen der Äſte, das Zarte, die etwas

zottige Oberfläche u. die innere gleichgefärbte Maſſe verſchieden; an faſt erſtickt. Nadelholz. 2. 7.

5. Tiefbraun, trocken weißl. mehlig mit niedergedrückten Faſern. H. farinacea, mehlart. T. Chordostylum hispidulum *Tod.* t. 7. f. 54? erſt ganz weiß gepudert; trocken fadenf. äſtig oder einfach, erſt kriechend, dann aufſteigend, faſt frei; an Blätt. Holz, erſtorb. Äſte.

6. Lang, äſtig, etwas zuſammengedrückt, weiß. H. subterranea, unterirdiſcher T. *Rebent.* n. 1563. Lichen subterraneus *Willd.* prodr. Maſſe innen zähe, auſſen ganz weiß, faſt byſſusart. u. mit keiner Rinde bedeckt wie bei der folgenden Gattung; in Gärten in der Erde. 2.

185. *Rhizomorpha*, Wurzelſchwamm.

1. Zuſammengedrückt, äſtig, braunſchwarz, zwiſchen Rinde u. Holz. R. subcorticalis, Rinden-W. *Mich.* t. 66. f. 3. fragilis *Roth.* Lichen aidaelus *Humb.* friberg. *D.* 713. *Achar.* lichenograph. t. 12. f. 7. *Vaill.* 9. Clavaria phosphorea *E.* 100. an Breite verſchieden: 2 L. — 6 Z. oft ſo lang als der Stamm; an dürren Stämm. Nadelholz, Weid. abgeworf. Fichtenblätt.

2. Lang, äſtig, rundl. faſt frei, ſchwarz. R. subterranea, unterirdiſcher W. in Metallgrub. *β.* gedrängt, ſchwarz; friſch an der Spitze weißl. mit etwas zuſammengedrückten Achſeln. putealis *Pers.* Lich. radiciformis *Web. Humb.* Usnea radiciformis *Scop.* diss. t. 8. an feuchtem Holz in bedeckten Brunnen.

3. Fadenf. ſehr zart, kaum 1 Z. l. faſt einfach, an Nadelholzblätt. hängend. R. setiformis, borſtenförm. W. *β.* fadenf. einfach, faſt zuſammengedrückt mit kugelrunden zugeſpitzten ſchwarzen Höckerchen beſprengt. R.

tuberculosa *Achar.* auf lange im Keller geleg. Holze. wie *a.* zu n. 143.

4. Faſerig, flach, blutroth; Faſern am Grunde zuſammengewachſen, an der Spitze auseinanderſtehend. R. fontigena. Quellen-W. *Rebent.* n. 1359. t. 4. f. 19. tangähnl. an faul. Waſſerröhren.

5. Aſchfarb. braun, nackt, glatt, äſtig, aufr. Äſte zuſammengedrückt, handf. an der Spitze erweitert. R. palmata, handförm. W. Usnea *Scop.* diss. 1. Erzgruben; 3 Z. l.

6. Rothbraun, hängend, fußlang, wie die zerſtreuten Äſte von etwas langen Haaren zottig. R. villosissima, zottiger W. *Scop.* diss. t. 7. f. 2. wie 5, an Stein. u. Holz herabhäng.

7. Safranfarb. ſehr dünn, 1-2 Z. l. etwas zuſammengedrückt, weichhaarig, ſtark äſtig. R. capillaris, haariger T. *Roth.* in Usteri ann. 1. t. 1. f. 3. an Rind. faulend. Stämme, unter abgefall. Laube.

186. *Mesenterica*, Darmſchwamm.

1. Zitronen= oder goldgelb. M. lutea, gelber D. M. tremelloides *a.* lutea *Tod.* 1. t. 2. f. 12. erſt einem moderart. Knöpfchen ähnl. dann kriechend. aderf. verästelnd, ausgebreitet, ſchwefelgelb oder grünl. unter halbfaulen Tannenrind. auch auf bloßem Birken= Hainbuchenholz. 4. 7.

2. Durchaus himmelblau. M. coerulea, himmelblauer D. auf halbfaul. Dielen.

3. Sehr breit, weiß, am Rande etwas geſchwollen u. flockig. M. argentea, ſilberfarb. D. Corallofungus argent. *Vaill.* t. 8. f. 1. ſpannenlang, mit geſchwollenen Adern u. gefranztem Rande; auf alten Balken.

4. Durchaus perlfarb. M. grisea, perlfarb. D. *A. S.* n. 1127. gallertart. kriechende Adern ein Bäumchen vor=

ſtellend; Rand etwas geſchwollen. auf faul. Samenhaut des braunen Löcherſchwamms. 7.

5. Weit ausgebreitet, milchweiß, beim Anfühlen blutig. M. sanguinolenta, blutiger D. *A. S.* n. 1128. mehrere Handlang zwiſchen Rinde u. Holz eines faulend. Nadelholzſtammes; unberührt weiß ſehr blaßgraugrün, von der Luft oder mit dem Finger gedrückt blutroth gefleckt, allmähl. bräunl. 7.

187. *Hyphasma*, Matratzenſchwamm. *Rebent.* p. 396.

1. Weitläuftig verflochten, ſchwarz. H. nigrum, ſchwarzer M. in der Ferne dem gefranzten Bändelſchwamm, n. 181. 3. ähnl. an alt. Holz in Wald. 2.

2. Weit ausgebreitet, weiß, mitten dichter verflochten, bräunl. H. ſimicola, Miſt-M. auf Pferdsmiſt. 10.

3. Ausgebreitet, roſenfarb. hernach körnig perlfarb. H. ro eum, roſenrother M. *Rebent.* t. 4. f. 20. erſt raſenf. dann 2 Z. b. Flecken; trocken die Farbe lange haltend; an alten mit Mehl beſtäubten Mühlhausthüren. 10.

4. Erſt raſenf. perlfarb. hernach ein dickes braunes Fell vorſtellend. H. griseofuscum, brauner M. an auf der Erde liegenden Weidenäſten. 2. 7.

5. Blaß gelbl. filzig, im Alter beſtäubt, roſtfarb. H. flavescens, gelblicher M. unter loßen Weidenrind. 10.

6. Auf der Erde, ausgebreitet, grün: Fäden kurz, äſtig, dicht verflochten. H. velutinum, ſammetart. M. Byss. velutina *Linn.* in Gärt. Treibhäuſ. auf Blumentöpf. 2. 7.

7. H. floccosum ſ. n. 181. 7.

Index.

	gen.	spec.
Aecidium	145.	
abietinum		33
aegopodii		27
alii ursini		20
anemones		26
argentatum		30
ariae		4
asperifolii		11
berberidis		16
cyathiforme		— *a*
cylindricum		— *β*
denticulat.		— *γ*
cancellatum	144.	
circinnatum	145.	21
columnare		35
cornutum		1
crassum		10
rhamni		— *a*
clematis		— *γ*
ficariae		— *β*
elatinum		36

	gen.	spec.
euphorbiae	145.	23
falcariae		25
galii		7
ambiguum		— *β*
geranii		32
lapsanae		29
lychnidis		19
menthae		31
orobi		14
oxyacanthae		2
penicillatum		3
phaseoli		22
pini		34
prenanthis		9
punctatum		28
pyrolae		17
ranunculi		15
rhamni		5
rumicis		8
grossulariae		— *β*
serratulae		— *γ*

Aecidium	*gen.*	*spec.*
sii falcar.	145.	25
tragopog.		24
tussilaginis		13
urticae		6
violae		12
verrucosum		18
Aegerita	173.	
caesia		3
candida		1
pallida		2
Agaricus	155.	
abietinus		426
acris		325
lividorubesc.		— β
alneti		— γ
acutus		104
adhaerens		207
adonis		246
adstringens		163
placenta		— β
adustus		273
crassus		— γ
elephant.		— β
aeneus		81
aeruginosus		295
aestivus		281
albobrunn.		64
— violac.		51
albus		188

Agaricus	gen.	spec.
alliaceus	155.	217
alliatus		213
alneus		425
alutaceus		334
mitis		— α
substiptica		— β
alutarius		9
amarus		203
amethysteus		381
incanus		— β
amplus		181
androsaceus		385
angustus		153
anisatus		120
applicatus		422
aquosus		287
argentatus		52
argillaceus		209
decolorans		— α
immutabilis		— β
armeniacus		76
aromaticus		90
atro-albus		222
— cinereus		157
medius		— β
— cyaneus		151
— punctus		168
— tomentosus		395
obliquus		— α
omphalodes		— β

Agaricus	gen.	spec.
atro-virens	155.	110
aurantius		63
aureus		17
aureus		336
aurivellus		15
badius		35
badius		109
bicolor		39
bolaris		60
brunneus		25
bufonius		180
bulbiger		21
bullaceus		280
bulliardi		58
squamulosus		— β
byssisedus		418
caesius		308
argyropus		— β
callochrous		42
calophyllus		380
calopus		214
camarophyllus		170
fuligineus		— a
atramentosus		— β
campanella		387
campanulatus		333
campestris		292
candicans		367
caperatus		22

Agaricus	gen.	spec.
carcharias	155.	6
carneus		142
castaneus		74
truncorum		— β
caudicinus		20
denudatus		— β
medius		— γ
squamosus		— a
cepaestipes		289
ceraceus		138
fissus		— β
hypoxanthus		— a
inflexus		— γ
cerinus		117
opacus		— a
splendens		— β
cervicolor		123
cervinus		358
chalybeius		150
chionoleucus		260
chrysodon		191
leucodon		— β
chrysoleucus		368
chrysomallus		335
cinereus]		258
tomentosus		— β
cinnamomeus		73
citrinellus		233
tenellus		— β

Agaricus	gen.	spec.
clavipes	155.	167
clavus		247
coccineus		134
cochleatus		356
coerulescens		30
coeruleus		344
cohaerens		86
collinitus		40
collinus		129
colubrinus		2
concentricus		— δ
cristatus		— γ
pantherinus		— β
comatus		255
comitialis		165
confluens		198
conicus		136
inamoenus		— γ
tristis		— β
conigenus		241
pallens		— β
conocephalus		305
conopus		50
conspersus		108
ochraceus		— β
controversus		312
coriaceus		429
corrugis		302
corticola		254
cretaceus		201

Agaricus	gen.	spec.
crocatus	155.	225
croceocoerul.		144
croceus		72
crocinus		337
cucullatus		210
cucumis		105
curvipes		97
cyanoxanthus		345
cyanus		29
cynophallus		223
dasypus		158
decipiens		75
decolorans		43
decumbens		53
deliciosus		317
denigratus		13
dentatus		402
depallens		331
dichrous		148
dicolor		376
laevis		— α
rimosus		— β
truncigenus		— γ
dilutus		4
dilutus		77
discoideus		190
disseminatus		266
digitaliform.		— β
minor		— α

Agaricus	gen.	spec.
domesticus	155.	267
dryinus		406
subcentralis		— β
dryophilus		362
dulcamarus		122
aestivalis		— β
autumnalis		— α
eburneus		189
brevipes		— β
echinatus		293
edulis		291
elatus		132
elegans		245
ellipticus		271
elixus		399
elongatus		234
emeticus		330
ephemerus		272
epichysium		377
icmadophil.		— β
leucophyllus		— γ
xantophyll.		— δ
epigaeus		421
glaucus		— γ
rufocanus		— α
tephromel.		— β
tremulus		— δ
epiphyllus		386
rugatus		— γ
Agaricus	gen.	spec.
saccharinus	155.	— β
epipterygius		230
ericaeus		287
ericetorum		392
nigrogrisell.		— γ
erythropus		197
aestivalis		— γ
truncigenus		— β
esculentus		242
dubius		— β
vernalis		— α
xerampelin.		— γ
euchrous		149
eumorphus		146
expallens		375
extinctorius		290
farinaceus		263
rosellus		— β
fascicularis		299
marginat.		— γ
praticol.		— β
primulus		— α
fastibilis		125
circinans		— β
crustalinus		— α
involvat.		— γ
lepturus		— δ
parvulus		— ζ
versicolor		

Agaricus	gen.	spec.
felinus	155.	3
ferrugineus		261
hortensis		— β
fertilis		126
fibrillosus		301
fibula		391
media		— γ
tubula		— β
fimicolus		281
communis		— α
platyphyllos		— β
firmus		103
flabelliformis		410
flammula		16
flavidus		68
flavipes		229
flavo-cinereus		405
— virens		111
flexipes		26
flexuosus		314
foenisecii		279
foetens		341
fragilis		365
fulgens		67
fuligineus		307
fulvofuligin.		46
fumosus		156
furcatus		348
furfuraceus		364

Agaricus	gen.	spec.
fuscopurpur.	155.	357
fusipes		98
galericulatus		219
albidus		— β
epigaeus		— δ
lividus		— α
praemorsus		— γ
rubellus		— ε
geophilus		143
gibbus		354
fuligineus		— β
pallidus		— α
gilvus		353
alutaceus		— γ
glandifer		166
glandulosus		403
horizontalis		— β
glaucopus		41
varius		— β
gomphus		62
gracilis		303
cuspidatus		— β
diffusus		— γ
grandis		127
granulosus		7
cinnabarinus		— δ
expallidus		— γ
ferrugineus		— β
graveolens		183

Agaricus	gen.	spec.
griseus	155.	343
guttatus		8
haematopus		224
helvolus		23
hemitrichus		71
hercynicus		33
hortensis		185
humilis		182
hydrogrammus		389
hypnorum		236
bryophilus		— β
sphagnor.		— γ
incisus		95
inconstans		401
conchatus		— β
incurvus		147
inermis		294
infractus		44
integrellus		251
lignatilis		— β
terrestris		— a
involutus		352
t uncigenus		— β
irrigatus		184
laccatus		424
lacteus		252
pithyus		— β
lacteus		328
lacunosus		263

Agaricus	gen.	spec.
laetus	155.	135
laevigatus		226
lateritius		298
bulbosus		— β
communis		— a
latus		28
leiopus		187
vaccinus		— β
lentus		54
araeophyllus		— β
leoninus		139
chrysophaeus		— β
lepidomyces		48
lepiota		407
leptocephalus		228
leucocrocus		196
leucophyllus		91
leucopus		133
leucoxanthus		112
lignatilis		200
limacinus		171
umbonatus		— β
lineatus		231
liquiritiae		85
lividus		346
angustatus		— β
communis		— a
longicaudus		131
longipes		264

Agaricus	gen.	spec.
lubricus	155.	88
luridus		324
luridus		114
luteoalbus		232
luteovirens		115
luteus		338
lychnis		285
lycoperdoides		124
macropus		264
macropus		27
macrorhizus		99
longipes		— β
olivascens		— γ
vaccinus		— α
maculatus		206
maculosus		57
maginellus		92
maximus		351
melaleucus		173
melinoides		239
mesomorphus		5
roseus		— β
mitis		416
mollis		414
montanus		310
coriarius		— γ
subhepaticus		— β
mucidus		12
epigaeus		— γ

Agaricus	gen.	spec.
splendens	155.	— β
multicolor		161
muscorum		388
myomyces		154
argyraceus		— β
madreporius		— ε
pardinus		— δ
sciodes		— γ
nanus		176
narcoticus		269
nauseosus		347
nebularis		159
necator		321
nemoreus		84
nidulans		417
nigrellus		378
nitens		179
nitidus		283
nitidus		342
purpurascens		— α
purpureo fulig.		— β
nitratus		174
niveus		260
niveus		327
notatus		70
nudus		32
praticola		— β
silvaticus		— α
obesus		128

Agaricus	gen.	spec.
montosus	155.	— β
obliquus		377. b
obscurus		155
rimosus		— β
obtusus		309
ochraceus		339
unicolor		— β
ochroleucus		69
ochroleucus		340
laevis		— α
sulcata		— β
odorus		119
olivascens		350
viridis		— β
ostreatus		404
atroalbus		— β
fuscescens		— α
ovatus		256
ovinus		82
palmatus		398
papilionaceus		278
equinus		— β
major		— α
papillatus		270
papyraceus		304
parasiticus		208
pascuus		306
pellitus		195
peronatus		130

Agaricus	gen.	spec.
phaedrus	155.	342
phyllophilus		369
picreus		102
pilosellus		238
pilosus		227
piperatus		311
exsuccus		— β
planus		412
violaceo rub.		— β
platyphyllus		186
plicatus		229
plicatus		257
plumbeus		322
pluteus		175
rigens		— β
politus		382
polygrammus		220
atrocyaneus		— γ
cynophallus		— δ
niveus		— β
polymyces		18
porphyropus		38
porreus		218
porrigens		413
dimidiatus		— α
infundibuliform.		— β
praecox		296
pratensis		83
cinereus		— β

Agaricus	gen.	spec.
meisner.	155.	— γ
oreades		— δ
procerus		1
excoriatus		— γ
squamosus		— β
proliferus		69
prunulus		370
psittacinus		137
pulcher		268
pratensis		— α
subsimilis		— β
pullus		160
pulvinatus		204
pumilus		106
punctatus		24
purpurascens		193
pusillus		393
pustulatus		169
brevis		— γ
consimilis		— β
pyriformis		107
pyriodorus		79
pyrogalus		323
racemosus		243
radiatus		273
radicatus		10
ramealis		216
raphanoides		121
reflexus		96

Agaricus	gen.	spec.
reticulatus	155.	145
rhabarbarinus		19
rigens		56
rimosus		93
rivulosus		202
robustus		11
rosaceus		329
exalbicans		— β
roseus		141
caesius		— δ
janthinus		— β
purpureus		— γ
roseus		250
rotula		384
mesophaea		— β
ruber		318
rubescens		192
rubiginosus		235
rufescens		324
rufocinnamom.		99
-- olivascens		49
russula		140
rutilans		113
salicinus		152
beryllus		— β
salignus		408
fuligineus		— β
ochraceus		— α
sanguineus		59

Agaricus	gen.	spec.
sanguinolent.	155.	248
scabellus		212
scaber		80
semi-flavus		335
— globatus		274
— ovatus		275
sepiarius		430
tricolor		— β
sericellus		178
sericeus		194
serotinus		409
serrula		379
glabra		— β
squamulosa		— α
siliaceus		297
ebulbis		— β
sordarius		205
spathulatus		411
sphinx		101
splendens		360
spurius		55
squamosus		262
squamosus		276
distans		— β
squamulosus		355
rufocinnam.		— β
squarrosus	14.	394
stipatus		300
appendiculat.		— β

Agaricus	gen.	spec.
striatulus	155.	423
glabellus		— α
hirsutulus		— β
strictus		259
strobilinus		249
stylobates		244
stypticus		415
subannulatus		365.b.
subdulcis		319
cimicarius		— β
innocuus		— γ
querceti		— δ
rufus		— α
subglobosus		116
subrepandus		78
subsimilis		47
subtortus		45
sulphureus		118
coronarius		— β
tardus		374
unicolor		— α
rufolamellat.		— β
telephorus		87
tenacellus		240
tenebrosus		36
tener		237
atrorufus		— β
vaporius		— γ
tephroleucus		164

Agaricus	gen.	spec.
tessellatus	155.	297.
dentatus		— β
testaceus		316
fulvocroceus		— β
— cinnam.		— α
aurantiacus		— γ
theiogalus		315
luteus		— β
thrichopus		89
tigrinus		372
squamosus		— β
titubans		288
torminosus		313
torulosus		400
trabeus		427
trichaeus		359
tricholomus		211
trichopus		252
tricolor		390
bicolor		— β
truncatus		371
tuberosus		215
cirratus		— β
tumidus		162
turbinatus		66
inquinatus		— γ
medius		— β
udus		286
ulmarius		396
umbrinocoerulescens		35

Agcricus	gen.	spec.
umbrinus	155.	36
umbrinus		320
umbrosus		177
vaccinus		65
variabilis		420
sinuatus		— β
variecolor		37
varius		284
velutinus		277
macrourus		— β
velutipes		100
venosus		383
versicolor		428
vialis		94
violaceocinereus		34
— fulvens		419
violaceus		31
virgineus		366
communis		— α
tenuis		— β
virescens		349
viscidus		61
atropunctus		— β
vitellinus		265
vitellinus		337
vitellum		172
vulgaris		253
xylophilus		326
viscosus		— β

Amanita	gen.	spec.
ampla	154.	15
aspera		16
bulbosa		7
caesarea		10
citrina		8
incarnata		3
laevis		— β
livida		1
fuscescens		— γ
hyalinus		— β
pallescens		— α
muscaria		11
formosa		— β
puella		— γ
porphyria		6
pusilla		5
rubescens		13
circinnata		— β
spadicea		2
badia		— α
subviscida		— γ
vaginata		— β
umbrina		12
virescens		14
virgata		4
viridis		9
Arcyria	135.	
cinerea		3

Arcyria	gen.	spec.
flava	135.	2
incarnata		4
leucocephala		1
punicea		5
Ascobolus	170.	
carneus		3
furfuraceus		2
glaber		4
immersus		5
lignatilis		1
Ascophora	175.	
mucedo		1
perennis		2
Boletus	158.	
abietinus		73
adustus		53
albidus		20
alneus		51
amarus		13
annu'atus		1
arcularius		25
aurantius		4
leucopodius		— β
rufus		— γ
badius		39
betulinus		61
brumalis		23
fascicularis		— β
byssinus		91

Boletus	gen.	spec.
caesius	158.	46
sessilis		— a
stipitatus		— β
calopus		17
candidus		41
carinthiacus		18
carpineus		52
cinereus		3
cinnabarinus		72
circinans		6
citrinus		42
conchatus		65
confluens		33
contiguus		79
dimidiatus		— β
cortinatus		2
crispus		54
cristatus		37
croceus		43
destructor		74
communis		— a
sebaceus		— β
durus		30
edulis		12
tuberosus		— β
erythropus		16
felleus		11
ferruginosus		78
fimbriatus		84

Boletus	gen.	spec.
firmus	158.	77
fomentarius		64
applanatus		— β
dryadeus		— γ
obtusus		— ε
pomaceus		— ζ
prunastri		— η
ungulatus		— δ
fraxineus		62
frondosus		34
fuligineus		21
fumosus		55
fuscus		49
giganteus		35
hepaticus		96
hispidus		48
igniarius		60
ellipticus		— β
incarnatus		87
infundibuliformis		22
melanopus		— β
leptocephalus		27
leucomelas		19
lucidus		38
luridus		14
lutescens		68
marginatus		59
medulla panis		80
longissim.		— β

Boletus	gen.	spec.
mollis	158.	47
molluscus		90
epiphyllus		— β
epixylus		— α
mucidus		83
nitidus		88
dimidiatus		— β
resupinatus		— α
violascens		— γ
nummularius		26
ochraceus		69
odoratus		58
ceratophorus		— β
polymorphus		— γ
tenuis		— δ
perennis		24
pictus		31
piperatus		9
platyporus		36
leucoporus		— α
xanthopor.		— β
polycephalus		29
purgans		57
radicans		8
radula		89
ramosus		95
reticulatus		10
minor		— β
reticulatus		93

Boletus	gen.	spec.
roseus	158.	63
rubeolaris		15
miniatus		— α
sanguineus		— β
rutilans		44
salicinus		75
sanguinolentus		86
scaber		5
sistotremoides		32
spongiosus		76
strigosus		71
stypticus		45
suaveolens		56
suberosus		66
subpapillosus		94
subtilis		92
subtomentosus		7
triqueter		50
sessilis		— α
stipitatus		— β
tuberculosus		82
umbellatus		28
vaporarius		85
varius		40
velutinus		67
versicolor		70
stipitatus		— β
subterraneus		— γ
vulgaris		— α

	gen.	spec.
Boletus		
vitreus	158.	81
Botrytis	179.	
cinerea		2
diffusa		1
ramosa		3
alba		— β
candida		— γ
simplex		4
Bovista	124.	
furfuracea		4
nigrescens		1
plumbea		2
pusilla		3
Ceratium	177	
hydnoides		1
porioides		3
flavum		— β
lacteum		— a
pyxidatum		2
Chaenocarpus	143.	
setosus		1
Chordostylum	141.	
capillare		1
Clavaria	163.	
abietina		9
amathystea		15
angustata		42
ardenia		35
aurantia		34

	gen.	spec.
Clavaria		
botrytis	163.	5
plebeia		— β
sanguinea		— γ
bissiseda		22
cinerea		27
aculeiformis		— β
cincta		— ε
major		— δ
striata		— γ
corniculata		11
furcata		— a
lunulata		— β
crispa		1
cristata		17
fallax		— γ
nivea		— β
crocea		25
eburnea		45
cylindrica		— β
fragilis		— a
solida		— γ
ericetorum		39
erythropus		55
falcata		47
fimbriata		18
fistulosa		36
flava		3
flavipes		41
formosa		2

Clavaria	gen.	spec.
fumosa	163.	44
fusiformis		40
glossoides		29
gracilis		20
grannulata		57
grisea		4
gyrans		54
herbarum		50
fungorum		— β
helveola		33
teres		— β
ligula		30
luteola		32
macropus		21
maculata		48
micans		49
mucida		26
muscicola		53
nigrita		46
ophioglossoid.		— β
ovata		52
palmata		8
rubella		— β
phacorhiza		57
epiphylla		— β
pilipes		37
pistillaris		31
herculeana		— β
pulvinata		— γ

Clavaria	gen.	spec.
pratensis	163.	12
pusilla		51
pyxidata		10
rugosa		24
cornualces		— β
damaecornis		— γ
elegans		— α
hercynica		— δ
spinulosa		6
striata		43
stricta		7
subcaulescens		28
subtilis		19
tenacella		16
tomentosa		13
trichopus		14
triuncialis		38
juncea		— β
viscosa		23
Conoplea	149.	
atra		3
lignorum		— α
caricum		— β
betulina		5
cylindrica		4
hispidula		2
sphaerica		1
zeae		6

	gen.	spec.
Cribraria		
ambigua	137.	2
argillacea		9
aurantiaca		11
flava		— β
cernua		1
coccinea		14
intricata		13
macrocarpa		7
microcarpa		3
purpurea		6
rufescens		8
fulva		— α
intermedia		— γ
pyriformis		— β
splendens		4
tenella		12
macropus		— β
venosa		5
flavescens		— α
fuscescens		— β
vulgaris		10
Cyathus	151.	
crucibulum		3
deformis		6
farctus		5
olla		2
nitidus		— α
agrestis		— β
scutellaris		4

	gen.	spec.
Cyathus		
striatus	151.	1
Daedalea	157.	
gibbosa		2
sinuosa		— β
quercina		1
persica		— β
subflexilis		— α
rubescens		5
suaveolens		4
Dematium	181.	
abietinum		16
articulatum		1
bombycinum		7
album		— α
rubicund.		— β
ciliare		3
cinnabarinum		11
epiphyllum		4
herbarum		15
brassicae		— β
fungorum		— γ
lignorum		— δ
hippocastani		14
impressum		12
ollare		9
petraeum		8
salicinum		17
strigosum		5
arborum		— δ

	gen.	spec.
Dematium		
incanum	181.	5 β
rupestre		— γ
stuposum		6
verticillatum		2
violaceum		10
virescens		13
Dictydium vid. Cribraria		
Diderma	132.	
complanatum		11
contortum		7
difforme		10
floriforme		1
globosum		9
ochraceum		6
squamulosum		4
stellare		2
testaceum		8
umbilicatum		3
vernicosum		5
Didymium		
candidum	132.	9
complanatum		11
farinaceum	133.	16
floriforme	132.	1
parietinum	138.	1
stellare	132.	2
testaceum		8
tigrinum	133.	15

	gen.	spec.
Epichysium		
argenteum	174.	
Erineum	182.	
acerinum		1
alneum		8
asclepiadeum		12
aureum		6
betulinum		2
fagineum		3
juglandis		11
padi		13
populinum		7
purpurascens		9
pyrinum		4
roseum		14
tiliacinum		5
vitis viniferae		10
Fuligo	130.	
candida		8
flava		4
laevis		3
muscorum		7
populnea		5
rufa		1
vaporaria		6
violacea		2
Geastrum	123.	
coronatum		1
hygrometricum		5
pectinatum		2

Geastrum	gen.	spec.
quadrifidum	123.	3
minus		— β
fenestratum		— γ
rufescens		4
Geoglossum	164.	
atropurpureum		5
ventricos.		— β
carneum		7. b
glabrum		2
uliginos.		— β
glutinosum		3
hirsutum		1
capitatum		— β
olivaceum		7
viride		6
viscosum		4
Helotium	171.	
aciculare		2
abietinum		— β
quercinum		— a
aureum		3
fimitarium		4
galeatum		5
gibbum		6
glabrum		7
hirsutum		8
melanopus		9
radicatum		1

Helvella	gen.	spec.
acaulis	167.	1
albida		5
fuliginea		— β
esculenta		9
fistulosa		7
infula		8
truncigena		— β
terrestris		— γ
leucophaea		4
mitra		2
monacella		— β
pratensis		— γ
nigricans		6
pallens		3
sulcata		3
Himantia	184.	
candida		3
albida		— β
domestica		1
farinacea		5
subterranea		6
sulphurea		2
umbrina		4
Hydnum	160.	
abietinum		33
stalactitium		— β
aurantiacum		6
bicolor		27
calvum		30

Hydnum.	gen.	spec.
castaneum	160.	21
cirratum		13
compactum		7
concrescens		8
connatum		8. b
coralloides		32
crustosum		23
diaphanum		29
erinaceum		16
farinaceum		24
fasciculare		20
ferrugineum		26
obliquum		— β
fragile		18
gelatinosum		15
dichroum		— β
glaucum		— a
imbricatum		1
macrodon		17
m'crodon		19
mucidum		22
niveum		28
obtusum		25
ochraceum		14
dimidiatum		— a
integrum		— β
muscorum		— γ
paradoxum		14.b
pulvinatum		3.b

Hydnum	gen.	spec.
repandum	160.	3
rufescens		5
spadiceum		11
bicolor		— β
suaveolens		12
subsquamosum		2
sudans		31
tomentosum		9
atroalbum		— β
violascens		4
Hyphasma	187.	
fimicola		2
flavescens		5
floccosum		7
griseofuscum		4
nigrum		1
roseum		2
velutinum		6
Hysterium	115.	
abietinum		12
ledi		— β
angustatum		5
arundinaceum		20
cinereum		8
conigenum		15
ostiolum		— β
rimosum		— a
crispum		13
elatinum		16

	gen.	spec.
Hysterium		
fagineum	115.	17
fraxini		9
globosum		3
longum		6
mytilinum		1
petiolare		22
pinastri		19
limitatum		— β
pulicare		4
quercinum		11
rubi		10
crustaceum		— β
nudum		— α
sphaerioides		18
strigosum		14
taxi		7
truncatum		2
viride		21
Isaria	178.	
agaricina		1
petiolaris		— β
carnea		7
citrina		9
crassa		1
epiphylla		5
monilioides		8
mucida		3
saccharina		10
truncata		2

	gen.	spec.
Isaria		
umbrina	178.	6
parasitica		— β
Leotia	166.	
ambigua		8
bulliardi		3
circinans		5
conica		7
lubrica		6
ludwigii		2
mitrula		1
pusilla		— γ
strobilina		— β
vulgaris		— α
truncorum		4
Licea	138.	
bicolor		1
calcicola		— α
lignatilis		— β
circumscissa		2
abietina		— β
populina		— α
flexuosa		6
incarnata		7
olivacea		1
pusilla		3
strobilina		5
tubulina	139.	2
variabilis	138.	4

	gen.	spec.
Lycogala		
argenteum	129.	2
atrum		1
pendulum		— β
pulvinatum		— a
conicum		6
flavum		5
miniatum		4
turbinatum		3
Lycoperdon	126.	
bovista		2
candidum		7
echinatum		8
excipuliforme		4
autumnale		— α
hyemale		— β
giganteum		1
mammaeforme		5
molle		12
perlatum		6
nigrescens		— β
pratense		3
pyriforme		11
tessellatum		— β
quercinum		10
umbrinum		9
hirtum		— β
Merisma	162.	
cristatum		3
fuscum		— β

	gen.	spec.
Merisma		
fastidiosum	162.	1
flabellare		6
foetidum		7
anthocephalum		— β
penicillatum		2
serratum		4
strigosum		5
Merulius	156.	
aurantiacus		2
bryophilus		17
canaliculatus		10
cantharellus		1
carbonarius		9
cinereus		6
hydrolyps		— β
cornucopioides		7
crassus		21
crispus		18
delicatulus		20
destruens		22
fuligineus		5
concolor		— γ
pruinatus		— β
gregarius		26
lobatus		14
lutescens		3
muscigenus		13
muscorum		16
pezizoides		12

	gen.	spec.
Merulius		
retirugus	156.	15
rufus		25
serpens		24
tremellosus		19
tubiformis		4
umbonatus		8
undulatus		11
vastator		23
violaceus		27
spadiceus		— β
Mesenterica	186.	
argentea		3
coerulea		2
grisea		4
lutea		1
sanguinolenta		5
Monilia	180.	
antennata		14
aurea		1
candida		6
cinnabarina		13
digitata		9
fructigena		10
glauca		4
herbarum		11
penicillus		7
pulla		5
racemosa		8
rosea		3

	gen.	spec.
Monilia		
sulphurea	180.	2
viridis		12
Morchella	168.	
esculenta		1
patula		2
Mucor	140.	
aspergillus		3
caninus		5
flavidus		1
herbariorum		9
hydrophora		7
mucedo		4
murinus		6
rufus		2
tenellus		8
thecarum		10
Naemaspora	117.	
chrysosperma		1
coccinea		3
crocea		5
grisea		7
juglandis		8
leucosperma		2
nigra		9
populina		6
pustulata		4
Onygena	142.	
corvina		2
equina		1

	gen.	spec.
Periconia		
avellanae	176.	5
byssoides		2
flavovirens		3
lichenoides		1
stemonitis		4
Peziza	169.	
abietina		20
abietis		163
strobilina		— β
acetabulum		39
acuum		100
aeruginosa		124
alboviolascens		73
alnea		174
alutacea		25
amorpha		97
pruinata		— α
ampliata		34
anomala		90
conglomerata		— β
poriaeformis		— γ
socialis		— δ
arenula		157
atrata		153
atropae		64
atrovirens		14
aurantia		23
aurea		12
badia		27

	gen.	spec.
Peziza		
truncigena	169.	27β
berberidis		60
betuli		17
betulina		151
bolaris		102
brunnea		55
buccina		106
bulbosa		41
burcardia		2
caesia		92
calycina		79
calyculus		108
candida		184
carbonaria		46
carpinea		176
caurus		121
cerasi		173
discolor		— β
cerasina		11
cerina		70
cervina		48
chrysophaea		179
ciliaris		81
cinerea		9
citrina		125
albida		— β
clandestina		89
patula		— β
clavus		7

Peziza	gen.	spec.
pallens	169.	7 *a*
violascens		— β
coccinea		76
compressa		154
confluens		142
conigena		10
conoplea		177
convexula		135
coronata		18
corticalis		71
crataegi		158
crenata		45
cyathoidea		118
dentata		146
depressa		31
applanata		— β
digitalis		50
diluta		145
discolor		136
byssiseda		— β
echinophila		110
elatina		105
epiphylla		150
faginea		127
farinacea		168
fascicularis		49
salicina		— β
flammea		62
flavofuligenea		61

Peziza	gen.	spec.
fructigena	169.	109
fungoidaster		— β
fulva		139
furfuracea		167
cespitosa		— β
fuscescens		84
fusco-atra		75
— badia		16
— badia		122
— cana		33
gelatinosa		4
grandis		19
granuliformis		72
granulosa		141
leporum		— β
haemastigma		132
hemisphaerica		54
herbarum		128
hyalina		88
albida		— *a*
candida		— β
hysterium		162
incana		182
candida		— β
dicolor		— γ
inquinans		1
laciniata		116
lancicula		52
ledi		169

Peziza	gen.	spce.
lenticularis	169.	129
leporina		21
auriformis		— α
sacciformis		— β
leucoloma		131
majus		— α
muscigena		— β
leucomela		159
leucotricha		74
lonicerae		96
lurida		138
lutescens		119
macropus		42
villosa		— β
marginata		180
marsupium		35
glauca		— α
pyxidata		— β
melaloma		133
membranacea		51
albida		— β
discolor		— α
flavida		— γ
micropus		37
nigrella		57
nigripes		112
cellaris		— β
silvatica		— α
ocellata		143

Peziza	spec.	gen.
ochracea	169.	183
laevis		— β
olivacea		137
olivascens		113
onotica		22
pallescens		126
papillata		69
papillosa		44
patellaria		161
patula		83
pinastri		171
fasciculata		— β
ramosa		— γ
sparsa		— α
pinicola		120
pithya		77
epiphylla		— β
platani		65
populnea		166
porioides		93
porosa		32
prunastri		172
discolor		— β
pteridis		147
pulchella		78
flavococcin.		— β
pulveracea		165
pulvis		178
punctiformis		181

Peziza	gen.	spec.
pura	169.	3
pustulata		43
pyri		164
pyriformis		114
radiata		117
radicata		36
rapula		104
rhizopus		56
ribesia		170
ribis nigri		— β
rosae		91
rubella		15
rufa		140
cupressina		— γ
epigaea		— β
rufiberbis		98
rufo - olivacea		63
— spadicea		99
salicina		123
sanguinea		95
sanguinolenta		134
saniosa		29
sarcoides		5
cellaris		— γ
ferruginea		— β
scutellata		66
sepulcralis		53
sericea		85
serotina		111

Peziza	gen.	spec.
verna	169.	111 β
serrata		87
sphaeriaeform.		160
stercorea		67
strigosa		58
hispidula		— β
stipitata		24. b
subteres		156
sulcata		38
sulphurea		59
albolutea		— β
theleboloides		68
triangulo-dentata		155
truncatula		175
tuba		107
tuberosa		40
strobilina		— β
turbinata		6
uda		8
umbonata		149
umbrina		24
urceolus		115
varia		28
pallens		— β
venosa		26
verrucaria		152
versiformis		47
livida		— β
villosa		66

Peziza	gen.	spec.
candida	169.	86 *a*
incarnata		— *β*
vinosa		13
violacea		30
purpurascens		— *β*
virens		148
virescens		101
vlrginea		80
viridans		144
viridula		82
xanthomela		130
Phallus	152.	
caninus		2
impudicus		1
Physarum	133.	
aurantium		12
rufipes		— *β*
aureum		11
bivalve		4
cinereum		5
complanatum		— *β*
globosum		— *a*
obovatum		— *γ*
clavus		17
columbinum		13
obovatum		— *β*
compressum		19
confluens		3
contextum		2

Physarum	gen.	spec.
farinaceum	133.	16
flavovirens		18
hyalinum		6
albidum		— *a*
chalybaeum		— *β*
musc'cola		7
nutans		8
reticulatum		1
squamulosum		14
sulphureum		9
tigrinum		15
viride		10
luteovirens		— *β*
Pilobolus	120.	
crystallinus		1
roridus		2
Pisolithus	128.	
arenarius		
Puccinia	147.	
anemones		1
annularis		24
avicularíae		15
aegopodii		7
balsamitae		23
betonicae		2
anemones		— *β*
phyteumatis		— *γ*
bulbosa		30
caricis		32

Puccinia	gen.	spec.
caulium	147.	21
circaeae		18
conglomerata		4
flexuosa		15
flosculosorum		12
centaureae		— γ
cnici		— β
hieracii		— α
gentianae		10
ciliatae		— α
pneumonanth.		— γ
graminis		17
grisea		25
hysterium		9
junci		19
juniperi		27
linearis		17
maculosa		8
menthae		5
mucronata		29
rosae		— α
nitida		6
pimpinellae		11
polygoni		14
bistortae		— α
persicariae		— β
potentillae		28
pruni		3
punctiformis		13

Puccinia	gen.	spec.
quincunx	147.	1
rubi		30
striola		20
tanaceti		22
valantiae		16
verrucosa		26
violacea		31
Pyrenium	150.	
terrestre		
Racodium	183.	
aeruginosum		6
aluta		3
cellare		2
papyraceum		5
rigidum		8
rupestre		1
petraeum		— β
sulphureum		7
xylostroma		4
corium		— β
croceum		— γ
Rhizomorpha	185.	
capillaris		7
fontigena		4
palmata		5
setiformis		3
tuberculosa		— β
subcorticalis		1
putealis		— β

	gen.	spec.
Rhizomorpha		
villosissima	185.	6
Roestelia	144.	
cancellata		
Scleroderma	127.	
aurantium		2
cervinum		6
granulatum		— *a*
scabrum		— *β*
citrinum		3
spadiceum		5
tinctorium		1
verrucosum		4
Sclerotium	121.	
acerinum		20
brassicae		9
complanatum		6
durum		5
erysiphe		13
coryleum		— *β*
herbarum		— *a*
fungorum		2
lacunosum		4
populneum		16
pubescens		12
purpureum		17
quercinum		15
radicatum		8
resinosum		21
minus		— *β*
Sclerotium		
scutellatum	121.	7
semen		11
sphaeroides		18
subterraneum		3
muscorum		— *a*
truncorum		— *β*
suffultum		14
tragopogi		19
vaporarium		1
varium		10
pyrinum		— *β*
Sistotrema	159.	
bienne		2
cellare		17
cerasi		12
cinereum		4
confluens		3
digitatum		14
fagineum		11
fimbriatum		13
obliquum		16
pendulum		8
quercinum		10
rufescens		1
schulzmorlini		5
spathulatum		15
sulphureum		6
violaceum		7
viride		9

Spathularia	gen.	spec.
flavida	165.	
Sphaeria	113.	
acicula		206
acrospermum		204
nigra		— α
tricolor		— β
acuta		136
nuda		— α
tecta		— β
aegopodii		196
podagrariae		— β
albicans		150
confluens		— β
fimicola		— γ
subsparsa		— α
alutacea		2
albicans		— β
ambiens		94
ampullacea		87
anethi		61
culmigena		— β
angustata		117
anserina		173
appendiculata		107
laburni		— β
aquilinae		203
araneosa		144
argillacea		16
artocreas		166

Sphaeria	gen.	spec.
umbilicata	113.	166 β
atropurpurea		35
atrovirens		202
buxi		— β
visci		— α
aucupariae		108
cerasi		— β
sorbi		— α
aurantia		147
barbata		130
berberidis		110
betuli		81
biformis		129
brachystoma		— β
macrostoma		— α
bombarda		164
bulbosa		4
bullata		52
byssacea		192
byssiseda		145
grisea		— γ
major		— α
minor		— β
calva		61
canescens		154
incana		— α
nigra		— β
capitata		2. b
capitata		171

Sphaeria	gen.	spec.
capsularis	113.	90
carpophila		6
ceratosperma		45
ciliata		73
cinerea		146
circumscissa		183
cirrhosa		127
fusca		— β
nigra		— α
citrina		31
coccinea		104
diluta		— α
laeta		— β
cohaerens		18
comata		189
fusca		— α
ovata		— β
compressa		120
concentrica		12
pedicellata		— β
confervoides		134. b
conica		209
convergens		98
corniculata		82
coronata		92
cotyglossa		11
crinita		156
cristata		115
arundinis		— β

Sphaeria	gen.	spec.
crenata	113.	— α
cucurbitula		113
cupularis		112
cylindrica		205
decolorans		25
decolorans		103
decipiens		— β
dehiscens		118
fusca		— β
macrostoma		— α
nigrofusca		— γ
dematium		191
capreae		— β
epixyla		— γ
deusta		28
platyceps		— β
dianthi		197
digitata		8
diminuens		121
disciformis		47
disticha		— β
monosticha		— α
doliolum		168
hemisphaerica		— β
subteres		— α
dryina		123
laevis		— α
tomentosa		— β
dubia		206

Sphaeria	gen.	spec.
epigaea	113.	193
episphaeria		122
eremita		169.c
erythrostoma		175
exilis		188
faginea		93
aspera		— *a*
turgida		— *β*
fallax		201
ferruginea		72
fibrosa		84
filiformis		7
fimbriata		74
carpini		— *a*
coryli		— *β*
fimeti		138
fissa		170
quincuncialis		— *β*
seriata		— *γ*
sparsa		— *a*
flaccida		132
flavovirens		42
effusa		— *β*
subrotunda		— *a*
fragiformis		14
castorea		— *β*
radians		— *a*
fraxinea		16
friabilis		48

Sphaeria	gen.	spec.
fuliginosa	113.	111
fusca		20
gnomon		133
graminis		58
granulosa		17
hemisphaerica		208
herbarum		169
complanata		— *a*
convexa		— *β*
tecta		— *γ*
himantia		195
hirsuta		158
acinosa		— *β*
hispida		160
hypophylla		169.b
hypoxylon		5
cupressiformis		— *β*
incrustans		178
inquinans		181
aceris		— *a*
betulae		— *γ*
xylostii		— *β*
insitiva		36
laburni		105
lagenaria		125
lata		55
lenta		29
leucocephala		194
leucophaeata		80

Sphaeria	gen.	spec.
leucostoma	113.	79
lichenum		197. b
libera		119
lineata		128
lignea		50
lingam		167
livida		174
longissima		62
lutea		43
macrostoma		114
macula		37
maculiformis		198
aggregata		— α
crustacea		— β
mammaeformis		140
media		116
melastoma		151. b
melogramma		23
ambigua		— β
microstoma		85
militaris		1
polycephala		— β
mobilis		177
moriformis		15
moriformis		186
fasciculata		— β
globosa		— γ
trivialis		— α
mucosa		56

Sphaeria	gen.	spec.
mutabilis	113.	153
tuberculosa		— β
nebulosa		64
nivea		78
erythrostoma		— β
melastoma		— α
ochracea		35
olivacea		101
operculata		172
aspera		— β
ophioglossoides		3
ovina		152
alba		— α
fuscescens		— β
pallida		21
palmata		10
parabolica		207
patella		165
pentagona		89
pertusa		180
peziza		143
globifera		— β
villifera		— α
phaeocomes		190
picea		65
pilosa		157
pini		83
ledi		— β
pini		— α

Sphaeria	gen.	spec.
platanoides	113.	97
podagrariae		63
podoides		44
tentaculata		— β
polymorpha		9
mammillana		β
pistillaris		— γ
spathulata		— α
pomiformis		141
laevis		— α
rugulosa		— β
populina		106
elatina		— β
poronia		27
protracta		71
prunastri		75
pruni		— α
sorbi		— β
pteridis		38
pulchella		91
pulveracea		179
pulvis pyrius		185
punctiformis		199
ambigua		— γ
hederae		— β
pusilla		99
pustula		200
pustulata		88
pyriformis		139

Sphaeria	gen.	spec.
quaternata	113.	95
quercina		46
racodium		159
radula		77
rhodostoma		184
ribesia		24
rimosa		59
atra		— β
nebulosa		— α
rosea		33
rosella		148
rostrata		124
rubella		137
porphyrog.		— β
rubra		— α
rubiformis		13
circumscripta		— α
effusa		— β
rubiginosa		18
rufa		22
salicina		100
sambuci		25
sanguinea		176
scutellata		76
seminuda		151
seriata		142
serpens		39
ebulliens		— γ
effusa		— α

Sphaeria	gen.	spec.
lumbric.	113.	39 β
setacea		184
solani		135
sordida		49
crataegi		— β
spermoides		26
spermoides		162
sphaerophora		171
spiculosa		69
spinosa		70
stigma		41
decortata		— β
vulgaris		— α
striaeformis		66
arundinis		— α
junci		— β
stricta		126
strigosa		155
subulata		210
fusca		— β
lutescens		— α
succenturiata		53
suffusa		54
tentaculata		81
tessella		102
cincta		— α
decedens		— β
tiliae		182
constricta		— β

Sphaeria	gen.	spec.
trichoderma	113.	149
trifolii		60
tristis		187
fusca		— β
tubaeformis		131
tubulina		30
tumida		86
typhina		57
uda		68
salicaria		— β
ulmi		74. b
umbilicata		96
umbratilis		156. b
undulata		40
utriculus		116. b
varia		109
velata		67
ventricosa		164
verrucaeformis		51
concava		— γ
pulvinata		— α
stellata		— β
versiformis		211
viridis		32
Sphaerobolus	118.	
rosaceus		3
solen		2
stellatus		1

	gen.	spec.
Spumaria		
mucilago	131.	1
physaroides	-	2
Stemonitis	136.	
fasciculata		3
leucostyla		1
ovata		7
atrofusea		— α
nigra		— β
papillata		5
physaroides		6
tubulina		4
typhina		2
Stilbospora	114.	
angustata		4
asterosperma		1
macrosperma		2
microsperma		5
ovata		3
sphaerosperma		6
Stilbum	172.	
aquigenum		11
bicolor		9
bulbosum		8
citrinum		6
gelatinosum		5
subiculare		— β
hirsutum		1
hyalinum		12
micropus		14

	gen.	spec.
Stilbum		
minimum	172.	17
flavipes		— β
pellucidum		10
piliforme		4
pubidum		18
purpurascens		13
rigidum		3
rubicundum		16
fimetarium		— β
smaragdinum		19
tomentosum		2
turbinatum		15
vulgare		7
Thelebolus	119.	
stercoreus		1
terrestris		2
Thelephora	161.	
abietina		21
pinea		— β
acerina		56
quercina		— β
albolutea		57
anthochroa		32
aurantia		34
bicolor		7
bucreas		30
bufonia		43
byssoides		41
caesia		49

Telephora	gen.	spec.
calcea	161.	55
communis		— α
nivea		— β
sambuci		— γ
caryophyllea		2
cerebella		51
chalybaea		46
cinerea		50
continua		— α
interrupta		— β
colliculosa		25
concentrica		38
corium		23
crispa		9
cruenta		29
roseorubra		— β
sanguinea		— α
dispersa		24
fallax		26
effusa		— β
ferruginea		10
ferruginosa		42
frustulata		37
granulosa		36
alutacea		— α
subalbicans		— β
subochracea		— γ
hirsuta		12
alnea		— β

Telephora	gen.	spec.
ramealis	161.	12 δ
sericea		— γ
vulgaris		— α
hydnoidea		35
incarnata		22
incrustans		39
intybacea		5
laciniata		4
lactea		54
laevis		27
alutacea		— β
incarnascens		— α
lilacina		17
lutea		14
marginata		48
mesenterica		15
mollissima		19
muscigena		18
pallida		1
punicea		33
purpurea		16
sessilis		— α
stipitata		— β
quercina		20
rosea		28
rubiginosa		6
rugosa		11
corylea		— β
quercina		— α

Thelephora	gen.	spec.
sanguinea	161.	31
sanguinol.		13
sebacea		40
sera		53
spadicea		8
sulphurea		47
terrestris		3
dubia		— β
vulgaris		— α
umbrina		44
lignatilis		— β
terrestris		— α
vinosa		45
subrugosa		— α
undulata		— β
viscosa		52
Trichia	134.	
botrytis		1
fasciculata		— α
simplex		— β
clavata		4
fallax		3
nigripes		5
cylindrica		— γ
cordata		— β
pyriformis		— α
vulgaris		— δ
nitens		8
olivacea		7

Trichia	gen.	spec.
ovata	134.	6
reticulata		11
rubiformis		2
laevis		— α
pulverulenta		— β
serpula		10
varia		9
diluta		— α
subrufescens		— β
Trichoderma	148.	
aureum		4
candidum		11
dubium		6
fuliginoides		1
guttatum		10
laeve		8
nigrescens		5
pyrenium		7
roseum		2
tuberculatum		9
viride		3
Tuber	122.	
aestivum		4
album		2
cibarium		1
virens		3
Tubercularia	153.	
bicolor		11
castaneae.		8

Tubercularia	gen.	spec.
ciliata	153.	1
confluens		7
discoidea		2
flavescens		3
granulata		5
pseudacaciae		6
rosea		9
saligna		10
vulgaris		4
Tubulina	139.	
fallax		1
fragiformis		2
Tylostoma	125.	
brumale		1
filatum		— β
Uredo	146.	
aecidiiformis		27
alchemillae		7
anemones		43
apiculata		36
arctii		— β
violae		— γ
appendiculata		26
genistae		40
phaseoli		38
pisi		39
taraxaci		— δ
betae		31
bullata		34

Uredo	gen.	spec.
calaminthae	146.	29
campanulae		11
candida		1
alyssi		— β
thlaspeos		— α
caricis		47
ch iranthi		2
cincta		30. 31.
circaeae		14
circinalis		5. b
confluens		5
mercurialis		— β
orchid.		— γ
rhinanth.		— δ
ribis		— α
conii		33
convolvuli		32
cubica		3
cylindrica		22
cytisi		37
decipiens		46
dentariae		43
dianthi		42
effusa		17
euphorbiae		8
exiguae		— β
helioscopiae		— α
euphrasiae		23
fabae		30

Uredo	gen.	spec.
trifolii	146.	30 β
farinosa		13
salicis		— α
senecionis		— β
ficariae		41
flosculorum		28
genistae		40
gyrosa		18
ledi		19
linearis		15
menthae		25
violae		— β
miniata		10
egland.		— α
lini		— β
melamp.		— δ
ulmar.		— γ
mycophila		4
oreoselini		34
ovata		21
phaseoli		38
pisi		39
polymorpha		15
polypod.		— β
potentillae		— ϑ
pyrolae		— ε
salicis		— γ
saxifragae		— ζ
populina		22

Uredo	gen.	spec.
betulae	146.	22 β
pustulata		24
cerastii		— β
epilobii		— α
vaccin.		— γ
rosae		9
rubi		16
idaei		18
salicis		20
scorzonerae		3
scutellata		28
euphorb. cypariss.		— α
— — verrucos.		— β
segetum		45
avenae		— γ
hordei		— α
panici		— δ
tritici		— β
sempervivi		26
sonchi		12
suaveolens		33
tragopogonis		48
tremellosa		6
tussilaginis		20
pulsatillae		— α
ringens		— δ
viciae fabae		30
trifolii		— β
violacea		40

	gen.	spec.
Xyloma		
acerinum	116.	7
betulinum		— β
alneum		21
arundinac.		26
andromedae		6
aureum		23
betulinum		22
cinereum		4
concentricum		19
fagineum		20
ferrugineum		25
giganteum		12
herbarum		13
hysterioides		16
ledi		1
nervale		11
pezizoides		14

	gen.	spec.
Xyloma		
padi	116.	10
pini		2
populinum		18
punctatum		8
quercinum		4
rhombeum		3
rubrum		10
salicinum		5
tuberculos.		— α
umbonat.		— β
salignum		17
sphaerioides		15
stellare		9
Vermicularia	117. b.	
hispida		3
pseudosphaeria		1
pubescens		2

Regiſter

über die Gattungen der Schwämme.

Aderſchwamm 156
Becherſchw. 151
Blätterſchw. 155
Blaſenſchw. 133
Borſtenſchw. 143
Brandpilz 146
Bruſtwarzenwerfer 119
Bündelſchw. 181
Darmſchw. 186
Doppelhaut 132
Drüſenſchw. 121
Erbſenpilz 128
Erdſchw. 123
Erdzunge 164
Erlenſchw. 173
Fadenſchw. 136
Faltenſchw. 167
Federſchw. 178
Glanzſchw. 114
Gliedſchw. 152
Gußſchw. 176
Haarhaut 148
Haarſchw. 134
Harthaut 127
Höckerſchw. 153
Holzſchw. 116
Hornſchw. 177
Hufſchw. 142
Hutwerfer 120
Kegelſchw. 144
Kelchſchw. 169
Keulſchw. 163
Körnerſchw. 150
Kugelſchw. 113
Kugelwerfer 118
Labyrinthſchw. 157
Löcherſchw. 158
Löffelſchw. 165
Matratzenſchw. 187
Morchel 168
Mützenſchw. 166
Nagelſchw. 171

Netzſchw.	135
Perlenſchw.	172
Pfeifenſchw.	147
Rankenſchw.	117
Raſenſchw.	182
Riemenſchw.	184
Röhrenpilz	139
Roſenkranzſchw.	180
Rußſchw.	130
Sackſchw.	147
Schaumpilz	131
Scheideſchwamm	115
Schimmel	140
Schlauchträger	175
Schlauchwerfer	170
Schmarotzerpilz	145
Schrammpilz	138
Schwülenſchw.	124
Siebſchw.	137
Stachelſchw.	160
Staubpilz	125
Staudenſchw.	162
Stempelſchw.	141
Traubenſchw.	179
Trichterſchw.	174
Trüffel	122
Tuchſchw.	183
Vollſchw.	149
Warzenträger	161
Wetterſchw.	129
Wulſtblätterſchw.	154
Wurmpilz	117.b
Wurzelſchw.	185
Zahnlückenſchw.	159

Staats-Bibliothek Bamberg

Druck und Papier von C. L. Brede in Offenbach.

Von dem würdigen Verfaſſer dieſes Werkes ſind noch folgende Schriften bey mir zu haben:

Borkhauſens Ringen nach dem ſchönſten Ziele des Mannes. Ein Denkmal der Freundſchaft von Röhling, mit 1 Kupfer, 8. 1808. 18 gr. oder 1 fl. 21 kr.

Röhling's, J. C. Moosgeſchichte Deutſchlands. 1r Thl. die Beſchreibung aller in Deutſchland entdeckten Moosarten enthaltend. gr. 8. 1800. 1 Rthlr. 20 gr. oder 3 fl. 18 kr.

Ferner nachſtehende mediziniſche = phyſikaliſche = und naturhiſtoriſche Werke.

Abhandlungen der physikalisch - medizinischen Societät in Erlangen, 1r Band mit Kupf., gr. 4. 1810. à 5. Rthlr. oder 9 fl.

Annalen der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde, 1r Bd. 1s und 2s Heft. 2r Bd. 1s und 2s Heft. Mit vielen Kupf. gr. 4. geheftet, 1809 und 10. 8 Rthlr. oder 14 fl. 24 kr.
Jedes Heft einzeln. 2 Rthlr. — 3 fl. 36 kr.

Augenarzt, der hülfreiche. Ein Handbüchlein zum Beſten der Menſchheit und nothleidender Augenkranken. Enthaltend; eine deutliche Beſchreibung des Auges, nebſt zweckmäßigen und bewährten Vorſchriften, wie man die Geſundheit dieſes köſtlichen Organs erhalten, und die Mängel deſſelben ſicher und gründlich heilen könne, von J. B. M., 8. 1808. 4 gr. oder 18 kr.

Bartel's, Dr. E., ſyſtematiſcher Entwurf einer allgemeinen Biologie. Ein Beitrag zur Vervollkommnung der Naturwiſſenſchaft überhaupt, und der Erregungstheorie insbeſondere, für Aerzte und Naturforſcher jedes Faches, gr. 8. 1808. 1 Rthlr. 8 gr. oder 2 fl. 24 kr.

Curdt, A. H. das wahre Gemälde der Selbſtbefleckung, deren Urſachen und Folgen. Zur Belehrung und Warnung für Jünglinge, 8. 1802. 4 gr. oder 18 kr.

Harles, Dr. Chr. Fr., Ueber die Behandlung der Hundswuth, und insbesondere über die Wirksamkeit der datura strammonium gegen dieselbe, gr. 4. 1809. 18 gr. oder 1 fl. 21 kr.

Heinecken, Dr. J., Ideen und Beobachtungen, den thierischen Magnetismus und dessen Anwendung betreffend, gr. 8. 1799. 1 Rthlr. oder 1 fl. 48 kr.

Henke, Ad. Handbuch zur Erkenntniſs und Heilung der Hinderkrankheiten gr. 8. 1806. 2 Rthlr. oder 3 fl. 36 kr.

Henke, Dr. Ad., Taſchenbuch für Mütter über die phyſiſche Erziehung ihrer Kinder in den erſten Lebensjahren, 8. mit 1 Kupfer, Velinpapier, geheft. 1810. 2 Rthlr. oder 3 fl. 36 kr.

Himly, C., ophtalmologische Beobachtungen und Untersuchungen, oder Beiträge zur richtigen Kenntniſs und Behandlung der Augen im gesunden und kranken Zustande, 1stes Stück, 8. 1801. 14 gr. oder 1 fl. 3 kr.

Horn, Dr. E., über die Erkenntniſs und Heilung der Pneumonie. gr. 8. 1802. 1 Rthlr. 8 gr. oder 2 fl. 24 kr.

Langsdorff's, G. H. von, Bemerkungen auf einer Reiſe um die Welt in den Jahren 1803 bis 1807. 2 Bände. Mit 45 Kupfern. gr. 4. 1812. Prachtausgabe auf Velinpap. 18 Rthlr. oder 33 fl.

Daſſelbe auf Drkppr. 12 Rthlr. oder 22 fl.

Müller, Dr. J. W., gründliche Anleitung, alle Arten der veneriſchen Krankheiten genau zu erkennen und richtig zu behandeln, zur Verbannung der Empirie, mit den nöthigen Arzneimitteln nach dem Muſter der bewährteſten Aerzte verſehen, für Aerzte, Wundärzte und Layen in der Arzneiwiſſenſchaft, 2 Bände, 8. 1796 und 97. 2 Rthlr, oder 3 fl. 36 kr. Der erſte Band einzeln, 20 gr. oder 1 fl. 30 kr. und der zweite Band. 1 Rthlr. 4 gr. oder 2 fl. 6 kr.

Roose, Dr. Th. G. A. Taschenbuch für gerichtliche Aerzte und Wundärzte, bei gesetzmäſsigen Leichenöffnungen. Vierte verb. und vermehrte Auflage. Herausgegeben von Prof. Dr. C. Himly. 8. 1811. 20 gr. oder 1 fl. 30 kr.

— — Grundriſs medicinisch-gerichtlicher Vorlesungen, gr. 8. 1802. 14 gr. oder 1 fl. 3 kr.

— — Beiträge zur öffentlichen und gerichtlichen Arzneikunde, 2tes Stück, 8. 1802. 18 gr. od. 1 fl. 21 kr.

— — medizinische Miszellen, aus dem Nachlasse herausgegeben von Dr. Ludw. Formey, 8. 1804. 18 gr. oder 1 fl. 21 kr.

Roth, A. W., neue Beiträge zur Botanik, erster Theil, 8. 1802. 1 Rthlr. 4 gr. oder 2 fl. 6 kr.

Heinecken, [illegible] dem thie- [illegible]
[illegible] 1 Thlr. oder 1 fl. [illegible]
[illegible] und Heilung der [illegible]
[illegible] 2 Rthlr. oder 3 fl. 36 kr.
[illegible] über die [illegible]
[illegible] 1810. 2 Rthlr. oder 3 fl. 36 kr.

[illegible] Beobachtungen und Untersu- [illegible]
[illegible] oder [illegible]
Lunchung der [illegible] und [illegible]
[illegible] 14 gr. oder 1 fl. 3 kr.
[illegible] Dr. [illegible] Erkenntniß und Heilung der [illegible]
[illegible] 1 Rthlr. 6 gr. oder [illegible]
[illegible] Anweisung auf einer [illegible]
[illegible] 2 Rthlr. [illegible]
[illegible] 1811. [illegible]
[illegible] 12 Rthlr. oder [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] 3 Thlr. [illegible]
[illegible] 1 Rthlr. [illegible] oder [illegible]
[illegible] Taschenbuch für [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] 1811 [illegible] gr. oder 1 fl. [illegible]
[illegible] Vorlesungen [illegible]
[illegible] 12 gr. oder 1 fl. [illegible]
[illegible] und [illegible]
[illegible] 1802. [illegible] 18 gr. oder 1 fl. [illegible]
[illegible]
[illegible] von [illegible] 1 fl. [illegible]
[illegible] A. W., [illegible]
[illegible] 1 Rthlr. [illegible]

[illegible]

Tab. I.

Westermayr Sc.

[illegible] Bemerkungen, den thie[illegible] [illegible] betreffend. [illegible] 1 Rthlr. [illegible]

[illegible] Vernunft [illegible] und [illegible] 3 Rthlr. oder 3 fl. 30 kr.

[illegible] über die [illegible] 1810. 2 Rthlr. oder 3 fl. 36 kr.

[illegible] Bemerkungen und Untersu[illegible] [illegible] und Behandlung der [illegible] und Lenden-Kopf[illegible] 14 gr. oder 1 fl. [illegible]

[illegible] Dr. [illegible] Alterpeitis und Heilung [illegible] 1 Rthlr. [illegible] oder 1 fl. [illegible]

[illegible] Bemerkungen auf einer Reise [illegible] 2 Bände [illegible]

[illegible] 12 gr. oder [illegible]

[illegible]

[illegible] 8 fl. [illegible]

[illegible] 1 Rthlr. [illegible] oder [illegible]

[illegible] Taschenbuch für gerichtliche Aerzte und Wundärzte [illegible] Leichenöffnungen [illegible] herausgegeben [illegible] 1811. 20 gr. oder 1 fl. 30 kr.

— — [illegible] Vorlesungen [illegible] 1804. 14 gr. oder 1 fl. 3 kr.

— — Beiträge zur [illegible] und gerichtlichen Arz[illegible] 1802. 18 gr. oder 1 fl. [illegible]

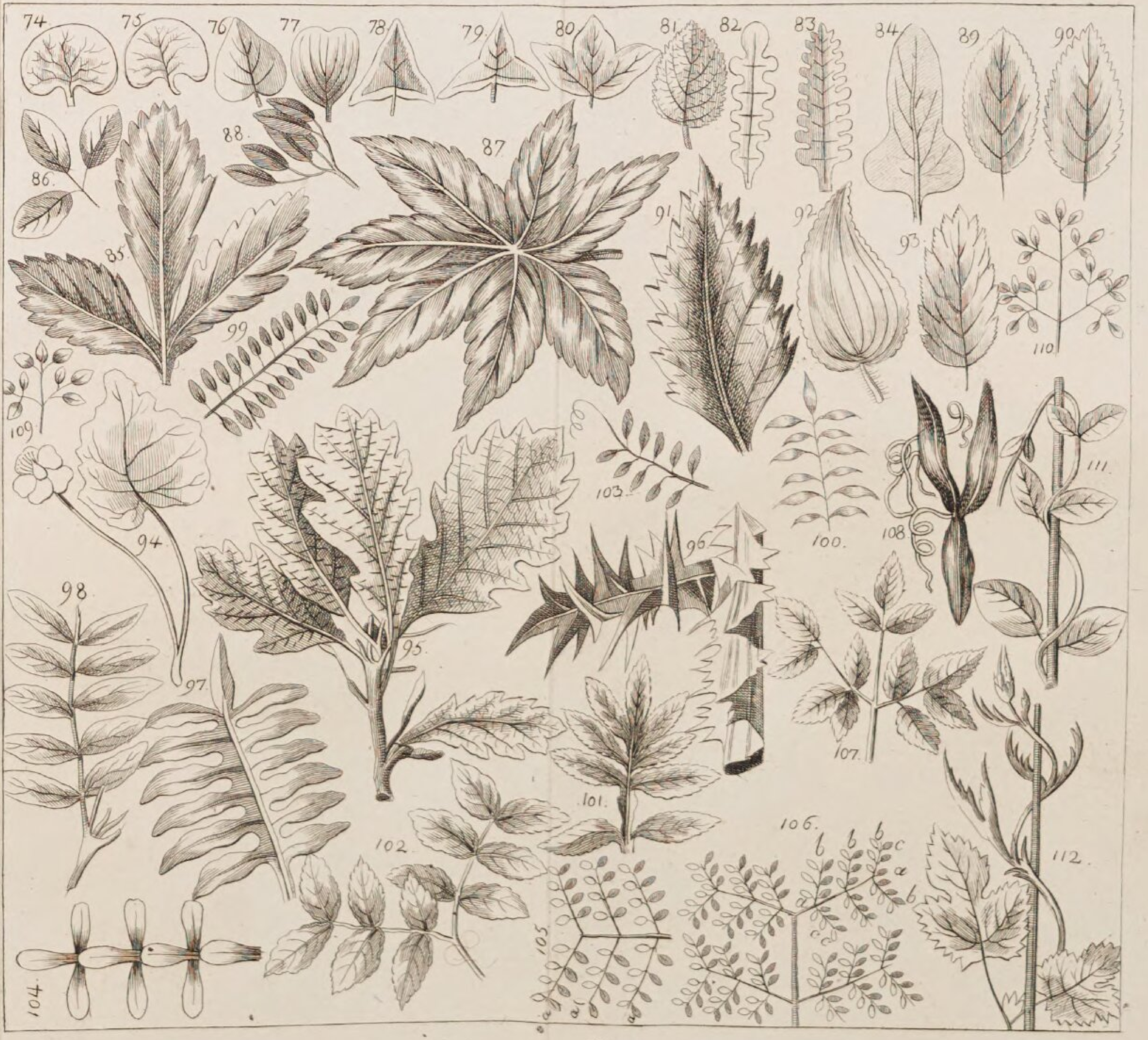
— — medicinische [illegible] aus dem [illegible] 1 fl. 21 kr.

[illegible] A. W., [illegible] erster Theil. [illegible] 1802. 1 Rthlr. [illegible]

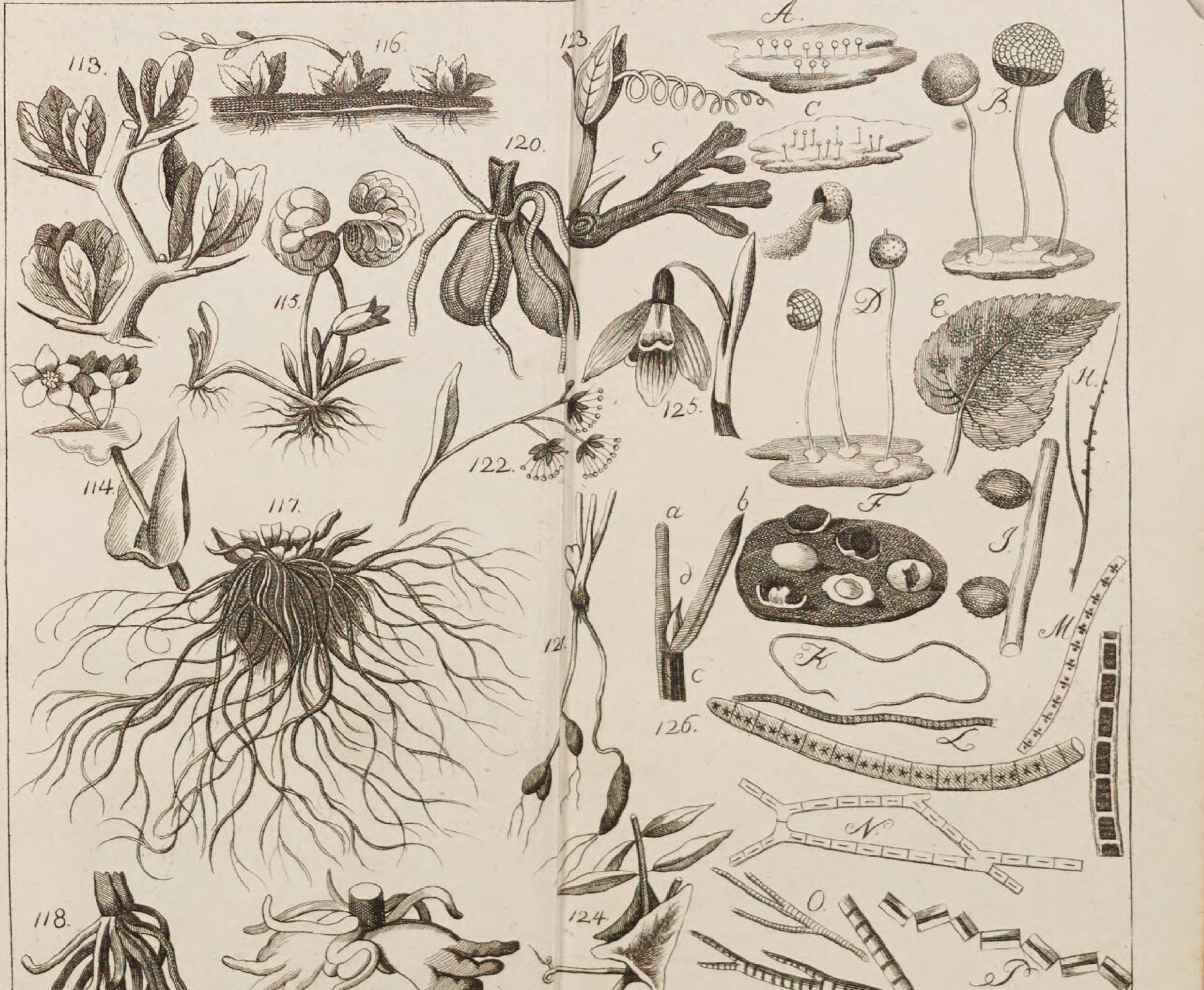
[illegible]

Tab. I.

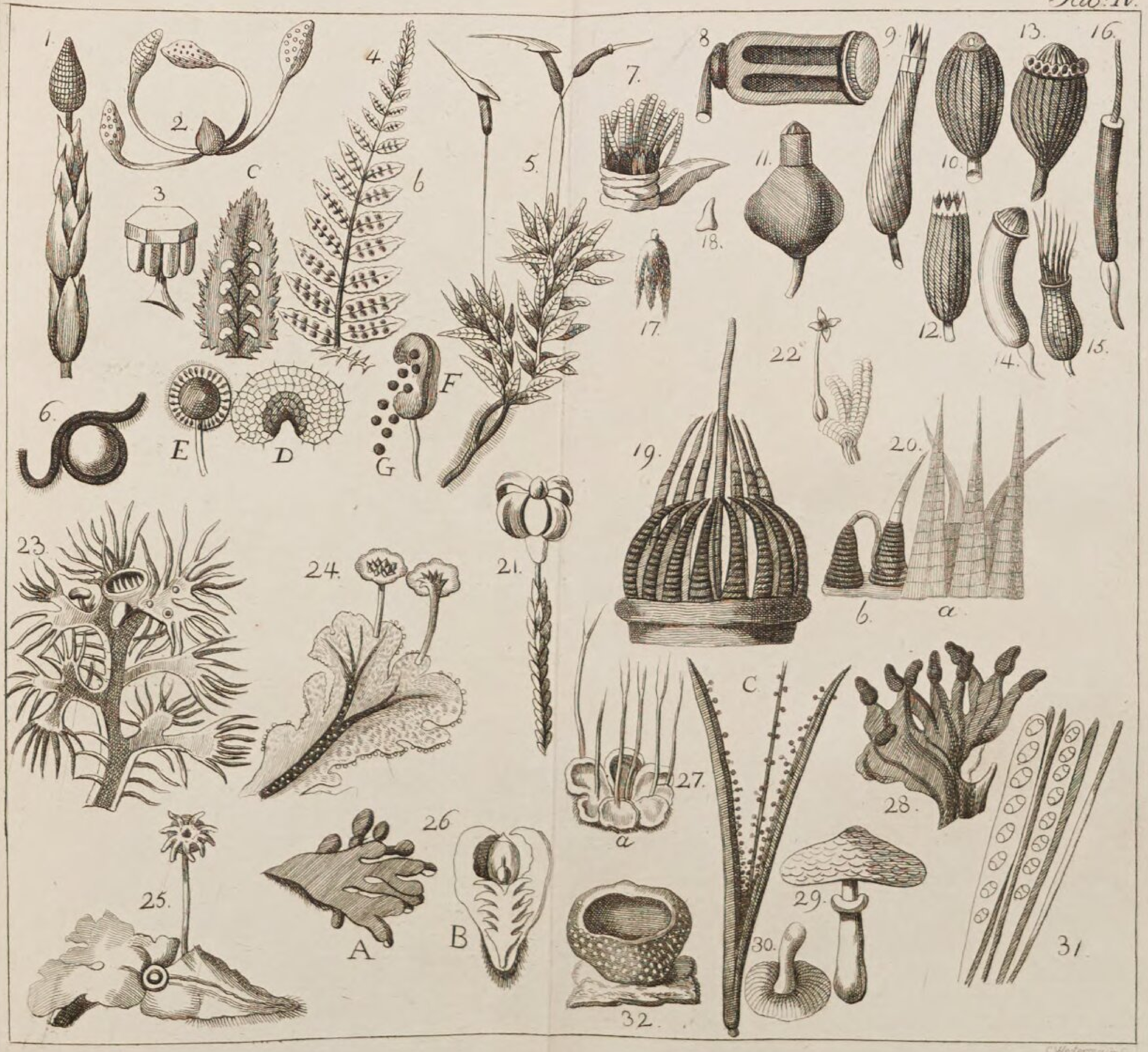
Wintermayr ſc.


74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
89
90
86
88
87
85
99
91
92
93
110
109
94
103
100
108
111
96
98
95
97
107
101
102
106
112
105
104

Tab III


113.
116.
120.
123.
A.
C
B.
G
115.
114.
117.
122.
125.
D
E
H.
F
J.
a
b
d
c
K
M
121.
126.
L
N.
O.
118.
119.
124
P

Tab: IV.



C. Westermayr ſc.

213E

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Röhling, Johann Christoph, 1757-1813

Deutschlands Flora

Bd.: 3

Frankfurt am Main 1813

Bamberg, Staatsbibliothek -- Bot.o.82-c(3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11437561-5